Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

SAXONY STATISTISCHES LANDESAMT
STATISTISCHES JAHRBUCH 42 1914-15

Digitized by Google

Digitized by Google

THE
UNIVERSITY
OF CHICAGO
LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Saxony. Statistisches ...

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen.

42. Jahrgang.

1914/1915.

Exchange Duplicate, L. C.

Herausgegeben
vom
Königlich Sächsischen Statistischen Landesamte.
Abgeschlossen Anfang Januar 1915.

Dresden,
Druck und Kommissionsverlag von C. Heinrich.

21 set.

Digitized by Google

HA1301
.A2
Vol.42

Vorwort.

Die Verminderung der Kräfte des Statistischen Landesamtes durch Einberufungen zum Heeresdienst und der durch die gleiche Lage, in der sich andere Behörden befinden, verzögerte Eingang mancher Nachweise für das Statistische Jahrbuch haben das Erscheinen des vorliegenden Jahrgangs verzögert. Er ist ausnahmsweise als Ausgabe für zwei Jahre, 1914 und 1915, bezeichnet worden, weil eine baldige Behebung jener Schwierigkeiten nicht zu erwarten, sondern anzunehmen ist, daß das nächste Jahrbuch nicht vor 1916 herausgegeben werden kann. Die Bezeichnung als Doppeljahrgang rechtfertigt sich auch dadurch, daß eine Reihe von Angaben für zwei neuere Jahre als in der Ausgabe für 1913 gebracht werden konnte, statt wie sonst für nur einen. Es gilt dies für die Übersichten „Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle“ (Seite 17 bis 31, 36 bis 51), „Häufigkeit des tödlichen Ausgangs einiger besonders lebensbedrohenden Krankheiten in den öffentlichen Krankenhäusern“ (Seite 55), „Art der Erkrankung der in öffentliche Krankenhäuser aufgenommenen Personen“ (Seite 56), „Todesursachen“ (Seite 60 bis 74), „Märkte“ (Seite 90), „Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche“, „Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen“ (Seite 123), „Eisenbahnen“ (Seite 130 bis 132 und 136 bis 141), „Tarifgemeinschaften“ (Seite 176), „Löhne in einigen Städten“ (Seite 182), „Sparkassen“ (Seite 183 bis 194), „Kirchenwesen“ (Seite 238 bis 243), „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung“ (Seite 304 bis 309), „Knappschaftspensionskasse“ (Seite 310), „Landwirtschaftliche Vereine“ (Seite 323) und „Aktiengesellschaften“ (Seite 324).

Unter den zum ersten Male erscheinenden Übersichten, die im Inhaltsverzeichnis durch Stern kenntlich gemacht sind, seien hervorgehoben die über die Bestandsveränderungen der unehelichen Kinder (S. 35), die kleine Zusammenstellung der „Aufwuchszahlen“ (S. 50), die eine unentbehrliche Ergänzung der Geburtenstatistik bilden (siehe dazu Zeitschr. d. Königl. Sächs. Statist. Landesamtes 1913 S. 185 und 1914 S. 240), der Vergleich der Wohnungsmietpreise mit dem Einkommen der Wohnungsinhaber (S. 15), ferner die Nachweise über Löhne, Arbeitsvermittelung usw., die Veranlassung gaben, die bisher in verschiedenen Abschnitten untergebrachten Übersichten über Arbeiterverhältnisse nach ihrer nunmehrigen Vermehrung in einem besonderen Abschnitt (IX) zu vereinigen.

Dresden, im Januar 1915.

Geheimer Regierungsrat Dr. **Würzburger**,
Direktor des Königlichen Statistischen Landesamtes.

D. of D.
JUL 19 1916

Digitized by Google

HA 1301
.A2

Inhaltsverzeichnis.

Übersichten, die in diesem Jahrgang zum ersten Male oder in wesentlich geänderter oder erweiterter Form erscheinen, sind durch einen Stern * gekennzeichnet.

Seite

I. Gebiet.

1.—3. Geographische Lage. Grenzen. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung 6
4. 5. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Vertikale Ausdehnung 6
6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken 7
7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen
A. Gemeinden 7
B. Standesämter 9
C. *Medizinalbezirke 9
D. *Apothekenrevisionsbezirke . 9
E. Gerichtsbezirke 10
F. Ephorien 10
G. Parochien 10
H. Schulen 11
J. Landwehrbezirke 11

II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.

1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1834 12
2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 12
3. Berechnete mittlere Bevölkerung . . 13
4. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Bevölkerung nach Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit . . . 13
5. 6. *Die Gemeinden nach Größenklassen 14
7. *Einkommen und Wohnungsmietpreis 15

III. Bewegung der Bevölkerung.

1.—5. 10.—12. 14. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle . . 17, 36, 46
6. Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen 32
7. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern . . 33
8. *Ehelichkeitserklärungen durch das Justizministerium 35
9. *Unehelich Lebendgeborene und Bestandsveränderungen durch Tod und Legitimation 35
13. Die Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis 45

Seite

15. Durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelöste Ehen nach ihrer Dauer 46
16. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden . . . 47
17. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1827 48
18. *Aufwuchszahlen in den ersten Lebensjahren 50
19. 20. Geburten- und Wanderungsüberschüsse 51
21. Auswanderer 51

IV. Medizinalwesen und Todesursachen.

1. Medizinal- und tierärztliches Personal und Kurpfuscher 52
2. Taubstumme Kinder 52
3. Anzeigepflichtige Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten 53
4. Pockenerkrankungen 53
5. Impfungen 53
6. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern 54
7. Wichtigere von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten 54
8. *Lupuskranke 55
9.—11. Krankenbewegung in den Krankenanstalten 55
12.—14. Todesursachen 60
15. Tödliche Unfälle, Selbstmorde und andere Todesfälle durch äußere Einwirkung im Jahre 1912 75
16. Selbstmorde im Jahre 1913 . . . 81
17. Gerichtliche Leichenöffnungen . . . 81

V. Gewerbe und Industrie.

1. Bergwerksbetrieb 82
2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln . . . 83
3. Staatliches Berg- und Hüttenwesen, staatliche Kalkwerke, Königl. Porzellanmanufaktur 83
4. Tödliche Unfälle beim Bergbau . 84
5. Biergewinnung 85
6. Zigaretten und Schaumweine . . 85
7. Zuckergewinnung 86
8. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna 87
9. Perlenfischerei 87

Digitized by Google

Seite

10. Branntweingewinnung 87
11. Eisenverarbeitung 89
12. Wandergewerbescheine 89
13. Märkte 90
14. Feststehende Dampfkessel und Dampfmaschinen 91
15. 16. Die Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter 92
17. Ergebnisse der Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten 102

VI. Land- und Forstwirtschaft.

1.—3. Anbauflächen und Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen 104
4. Dauerweiden 110
5. Erträge des Staatsforstwesens . . 110
6. *Die land- und forstwirtschaftliche Bodenbenutzung 111
7. *Die Forsten und Holzungen . . 114
8. *Die Obstbäume 120
9. *Der Obstertrag an den Staatsstraßen 122
10. *Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf . 122
11. Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 123
12. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen 123
13. Die landwirtschaftlichen Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 123

VII. Viehstand und Veterinärwesen.

1. 2. Viehstand 124
3. Schweinebestand 125
4 Schlachtungen 126
5. Hausschlachtungen 128
6. Tierseuchen 128
7. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen 129
8. Schlachtvieh- und Fleischbeschau . . 129
9. *Schlachtungen und Schlachtgewicht 129

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. *Eisenbahnen 130
2. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika 141
3. *Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen 142
4. 5. Kraftfahrzeuge 144
6. Post und Telegraphie 147
7. Schiffahrt 152
8. Staatsstraßen 154
9. *Verkehr auf den Staatsstraßen . 154

IX. *Arbeiterverhältnisse.

1. *Die tägliche Arbeitsdauer, Bewilligung von Überarbeit usw., Pausendauer 155
2. 4. Arbeitsnachweise 163, 166
3. Gewerbsmäßige Stellenvermittler . 164
5. *Tätigkeit der deutschen Arbeiterzentrale 169

Seite

6. Arbeitslose 170
7. *Streiks und Aussperrungen . . 171
8. Vertragslöhne 175
9. Tarifgemeinschaften 176
10. Ortsübliche Tagelohnsätze 177
11. Löhne im Bergbau 179
12. *Lohn- und Arbeitsverhältnisse bei den Staatseisenbahnen 180
13. Löhne in einigen Städten . . . 182
14. Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Arbeiter . . . 182

X. Geld- und Kreditwesen.

1. *Sparkassen 183
2. Landeskulturrentenbank 195
3. Landrentenbank 195
4. *Kurse sächsischer Anleihepapiere . 195
5. Bei den sächsischen Effekten-Börsen zugelassene Wertpapiere . . . 196
6. Geschäftsumsatz bei den Reichsbankanstalten 197

XI. Preise und Verbrauch.

1. 2. Preise von Getreide, Kartoffeln und Heu 198
3. Wert des geernteten Getreides . 199
4. Wert der geernteten Kartoffeln und des Wiesenheues 199
5. 7. Preise auf den Schlacht- und Viehhöfen 200, 202
6. Entschädigungssätze bei der staatlichen Schlachtviehversicherung . . . 200
8. Kleinhandelspreise in einigen Städten 203
9. Kleinhandelspreise in Dresden . 205
10. Durchschnittserlöse für Nadelholz . 206
11. *Großhandelspreise von Kammzug und Kämmlingen in Leipzig . . . 207
12. Preis der Trinkbranntweine . . . 207
13. Salzverbrauch 208
14. Fleischverbrauch 208
15. *Milchempfang der größeren Städte 208

XII. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat 209
2. Staatsschulden 214
3. Staatsvermögen 214
4. Wert der Staatsgebäude 215
5.—7. Erträge der direkten und indirekten Staatssteuern 216
8. Einschätzungen zur Ergänzungssteuer 224
9. 10. Einschätzungen zur Einkommensteuer 226
11. *Zuwachssteuer 230
12. *Einschätzungen zum Wehrbeitrag . 230
13. Intradenverwaltung 231
14. Münzausprägung 231
15. *Gemeindefinanzen 232

XIII. Kirchenwesen.

1.—3. Kirchliches Leben, Aus- und Übertritte, kirchliche Ehrenrechte . . . 238
4. Erträge der Kirchenkollekten . . . 243
5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der Landeskirche 243

Digitized by Google

Seite

6. 7. *Kirchen, Geistliche, Seelsorgestellen 243
8. Glaubensbekenntnisse der Ehegatten 244
9. Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen 244

XIV. Unterricht und Bildung.

1.—4. Die Studierenden an den Hochschulen 245
5. *Prüfungsergebnisse an den Hochschulen 248
6. Prüfungsergebnisse für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst 250
7. Gewerbliche Schulen 250
8. Öffentliche Bildungsanstalten . . . 251
9. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen 252
10. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amte 252
11. Eintrittskarten in die Königlichen Sammlungen in Dresden. . . . 252
12. Zeitungen und Zeitschriften . . . 253

XV. Insassenbewegung in Anstalten; Fürsorgeerziehung.

1. Insassenbewegung in den Landesanstalten 254
2. Insassenbewegung in den Armen- und Arbeitsanstalten 258
3. *Fürsorgeerziehung 261

XVI. Rechtspflege und Verwaltung.

1. 2. *Geschäftsstatistik der Gerichte . 264
3. Zahl der Richter, Gerichtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte . . 268
4. *Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 269
5. *Freisprechungen 277
6. Forst- und Feldrügesachen . . . 277
7. Bedingter Strafaufschub 278
8. Konkurse 280
9. Tätigkeit der Gewerbegerichte . 282
10. Tätigkeit der Kaufmannsgerichte . 284
11. Immobiliar-Zwangsversteigerungen 286
12. Geschäftsstatistik der Amtshauptmannschaften 287
13. *Geschäftsstatistik der Eichämter . . 291
14. *Staatsprüfungen 291

XVII. Militärwesen.

1. 2. Heeres-Ergänzungsgeschäft bei der Königl. Sächs. Armee 292
3. Pensionsstand des Reichs-Invalidenfonds an Kriegsinvaliden 293

Seite

4. Etatsstärke der Königl. Sächs. Armee 294
5.—7. Krankheitsfälle, Todesursachen und Selbstmorde bei der Königl. Sächs. Armee 295
8. Bestrafungen durch die Militärgerichte 296

XVIII. Versicherungswesen.

1. Schlachtviehversicherung 297
2. Berufsgenossenschaften 297
3.—6. Landes-Brandversicherungsanstalt 298
7. Altersrentenbank 300
8. Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen . 301
9. Tätigkeit des Landesversicherungsamtes 303
10. *Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 304
11. 14. *Knappschaftspensionskasse und Knappschaftskrankenkassen . . 310, 315
12. Ständige Heilbehandlung 311
13. 15. 16. *Krankenversicherung 313, 317, 319

XIX. Genossenschaften und Vereine.

1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart 321
2. Handwerkergenossenschaften . . 321
3. Landwirtschaftliche Genossenschaften . 322
4. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 322
5. Konsumvereine 323
6. Landwirtschaftliche Vereine . . . 323
7. 8. *Aktiengesellschaften 324
9. Änderungen bei den Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 327
10. Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine . 327

XX. Politische Vertretung.

1. *Reichstagsersatzwahlen 1913 u. 1914 328
2. *Ersatzwahlen zur 2. Ständekammer 1910, 1911 und 1914 328

XXI. Naturverhältnisse.

1. Wasserstand sächsischer Flüsse. . . 330
2. Wasserstand der Elbe 332
3. Besondere Witterungserscheinungen . 334
4. 5. Temperaturen an 12 Stationen 335
6. *Niederschläge 337

Alphabetisches Sachregister . . . 340

Zur Beachtung.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); in 0,0 bezeichnet die Null nach dem Komma, in 0,00 die zweite Null nach dem Komma für die nächstfolgende Stelle mehr als nichts, aber weniger als 5. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Digitized by Google

I. Gebiet.

1. Geographische Lage. Das Königreich Sachsen erstreckt sich zwischen 50° 10′ und 51° 28′ nördlicher Breite und von 11° 52′ bis 15° 2′ östlicher Länge von Greenwich (oder 29° 32′ bis 32° 42′ östlicher Länge von Ferro). Obgleich Sachsen mit einem Teile an der Südgrenze des Deutschen Reiches liegt, hat es doch in demselben eine zentrale Lage; der mittelste Längengrad des Deutschen Reiches (14° 22′ von Greenwich) durchläuft das Königreich Sachsen, und auch der mittelste Breitengrad (51° 35′ n. Br.) geht ganz dicht an der Nordgrenze vorbei.

2. Grenzen. Das Königreich Sachsen bildet, abgesehen von einigen kleinen Exklaven, ein geschlossenes Gebiet und ist im Norden von dem Königreich Preußen (Provinzen Schlesien und Sachsen), im Westen ebenfalls von Preußen (Prov. Sachsen) sowie von den thüringischen Bundesstaaten Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar, Reuß älterer und jüngerer Linie, im Süden von dem Königreich Bayern und von Österreich (Böhmen), im Osten endlich ebenfalls durch Österreich (Böhmen) und Preußen (Prov. Schlesien) begrenzt. Sachsen hat im allgemeinen die Form eines Dreiecks, dessen längste Seite die sächsisch-böhmische Grenze bildet. Die Gesamtlänge seiner Grenzen beträgt 1413,2 km, wovon 475,5 km auf die Grenzlinien nach Preußen, 389,0 km nach den thüringischen Staaten, 38,8 km nach Bayern und 509,9 km nach Böhmen entfallen.

3. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung. Die Fläche des Königreichs Sachsen wird mit 14 992,94 qkm angenommen. Über die Enklaven anderer Bundesstaaten siehe Jahrbuch 1906, S. 2; über die vom Hauptgebiet abgetrennten osterländischen Exklaven siehe Jahrbuch 1906, S. 1. Nach der Erhebung von 1900 waren landwirtschaftlich 10 281,43 qkm, forstwirtschaftlich 3845,40 qkm benutzt (siehe Jahrb. 1907, S. 134). Die größte Ausdehnung des Landes beträgt von Ost nach West 210 km, von Süd nach Nord 150 km.

4. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Sachsen gehört mit dem überwiegenden Teile seiner Gesamtfläche dem Elbsystem an; ein kleiner Teil im Osten des Landes enthält Wasserläufe, welche der Oder zufließen. Das gesamte sächsische Stromgebiet der Elbe beträgt nach der hydrographischen Karte Sachsens 14 381,22 qkm, so daß von der Gesamtfläche des Königreichs nur 611,72 qkm für die der Oder zufließende Neiße als Zuflußgebiet übrig bleiben.

Von den 14 381,22 qkm des Elbgebietes entfallen 3343,24 qkm auf die Elbe selbst und ihre kleineren Nebenflüsse, welche ihre Mündung innerhalb Sachsens haben; ferner haben von den größeren Nebenflüssen, welche alle erst außerhalb Sachsens in die Elbe fließen, ein Zuflußgebiet auf sächsischem Grund und Boden: Weiße Elster 2789,11 qkm, Saale 65,12 qkm, Mulde 5479,92 qkm (hiervon die Freiberger Mulde 2675,59 qkm, die Zwickauer 2260,50 qkm), Röder 933,02 qkm, Schwarze Elster 887,23 qkm, Spree 793,62 qkm, Eger 89,96 qkm.

Die Länge der hauptsächlichsten Flußläufe ist folgende: Elbe 121,9 km, Weiße Elster 120,0 km, Freiberger Mulde 119,7 km, Zwickauer Mulde 169,8 km, Vereinigte Mulde 45,9 km (von der Quelle der Zwickauer Mulde an 215,7 km), Röder 101,5 km, Schwarze Elster 31,4 km, Spree 71,3 km, Neiße (zum Odergebiet) 38,0 km.

5. Vertikale Ausdehnung. Das Königreich Sachsen gehört, abgesehen von dem auf das norddeutsche Tiefland entfallenden Teil, dem deutschen Mittelgebirge an und zwar teils dem Erzgebirge, teils dem Sudetensysteme. Die einzelnen Gebirgszüge sind:

das Elstergebirge, das Übergangsglied vom Fichtelgebirge nach dem Erzgebirge; höchste sächsische Erhebung in demselben der Kapellenberg (759 m);

das Erzgebirge mit den beiden nördlich gelegenen Parallelzügen, dem sächsischen Mittelgebirge und den Oschatzer Höhen; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete und höchster Berg Sachsens überhaupt der Fichtelberg (1213 m);

das Elbsandsteingebirge; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete der Große Zschirnstein (561 m);

Digitized by Google

das Lausitzer Gebirge, geteilt in das eigentliche Lausitzer Gebirge, höchste Erhebung der Valtenberg (auch Falkenberg, 587 m), und das Zittauer Gebirge, höchste sächsische Erhebung die Lausche (792 m). —

Nördlich von den Ausläufern des Erzgebirges beginnt die norddeutsche Tiefebene; niedrigster Punkt Sachsens am Austritt der Elbe nach Preußen (92 m).

6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken (Stand 1. Jan. 1915).

Bezüglich der Verwaltungseinteilungen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 und der Einwohnerzahl der Bezirke siehe Näheres im Abschnitt II des „Statist. Jahrbuchs" für 1912 und 1913.

1. Politische Verwaltung: 5 Regierungsbezirke (Kreishauptmannschaften), 28 amtshauptmannschaftliche Bezirke und 9 exemte Städte; 83 Städte mit der Rev. St.-O. (einschließlich der exemten Städte), 60 Städte mit der St.-O. für mittlere und kleine Städte, 2977 Landgemeinden, 1221 selbständige Gutsbezirke.

2. Landgendarmerie: 5 Gendarmerie-Oberinspektionsbezirke, 28 Gendarmerie-Inspektionsbezirke, 348 Gendarmeriedistrikte und 7 Kriminalbrigaden (bei den Landgerichten).

3. Medizinalverwaltung: 57 Medizinalbezirke (darunt. 24 Anstaltsbezirke), 3 Apothekenrevisionsbezirke.

4. Veterinärverwaltung: 29 tierärztliche Bezirke.

5. Brandversicherungswesen: 31 Brandversicherungs-Inspektionsbezirke, 5 Bezirke für Versicherung der Maschinen.

6. Arbeiterversicherungswesen: 5 Oberversicherungsämter, 111 Versicherungsämter.

7. Gewerbeaufsicht: 15 Gewerbeinspektionsbezirke.

8. Handel und Gewerbe: 5 Handelskammerbezirke, 5 Gewerbekammerbezirke.

9. Eichwesen: 5 Hauptеichämter, 14 Untereichämter, 13 Nebeneichstellen.

10. Landwirtschaft: 5 landwirtschaftliche Kreisvereinsbezirke.

11. Einteilung zu Personenstandszwecken: 1223 Standesamtsbezirke.

12. Justizverwaltung (Oberlandesgerichtsbezirk Dresden): 7 Landgerichtsbezirke, 112 Amtsgerichtsbezirke, 7 Schwurgerichtsbezirke.

13. Steuerverwaltung. A. Indirekte Steuern: 16 Hauptzollamtsbezirke. B. Direkte Steuern: 5 Steuerkreise, 26 Steuerbezirke.

14. Forstverwaltung: 9 Forstbezirke, 109 Forstreviere, 11 Forstrentamtsbezirke.

15. Bergverwaltung: 6 Berginspektionsbezirke.

16. Staatsbauverwaltung. A. Straßen- und Wasserbau: 16 Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirke. B. Hochbau: 8 Landbauamtsbezirke, 27 Bauverwaltereibezirke.

17. Staatseisenbahn: 6 Betriebsdirektionsbezirke, 28 Bauamtsbezirke, 5 Maschinenamtsbezirke, 3 Elektrotechnische Amtsbezirke, 4 Werkstättenamtsbezirke.

18. Kirchenverwaltung (Evangelisch-lutherische Landeskirche): 28 Superintendenturen, 1270 Kirchengemeinden.

19. Schulverwaltung: 31 Schulinspektionsbezirke, 1866 evang-luth., 44 röm.-katholische Schulgemeinden.

20. Militärverwaltung: 2 Armeekorpsbezirke, 14 Proviantamtsbezirke, 12 Bauamtsbezirke; 23 Landwehrbezirke, 21 Hauptmeldeamtsbezirke, 6 Meldeamtsbezirke, 51 Aushebungsbezirke.

21. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung: 3 Oberpostdirektionsbezirke (einschließlich des Herzogtums Sachsen-Altenburg).

7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen in der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 1. Januar 1915. Änderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1905 bis 30. November 1910 siehe im Statist. Jahrbuch 1911, Abschnitt I, vom 1. Dezember 1910 bis 31. Dezember 1911 im Statist. Jahrbuch 1912 und 1913, Abschnitt I.

A. Verwaltungsbezirke.

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung V. = Vereinigung
1	2	3	4	5
	1. Gemeinden.			
1912. 1. Jan.	Lg. Kleinrückerswalde	Annaberg	1 901	V. mit der Stadt **Annaberg**
„ 1. Jan.	Lg. Oberspaar	Meißen	1 199	V. mit der Stadt **Meißen**
„ 1. „	„ Zaschendorf	„	782	
„ 1. „	„ Mühlgrün	Auerbach	2 864	V. mit der Stadt **Auerbach**
„ 1. „	„ Altsattel	Meißen	55	V. als Lg. **Altsattel-Barmenitz**
„ 1. „	„ Barmenitz	„	43	

Digitized by Google

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung V. = Vereinigung
1	2	3	4	5
1912. 1. Jan.	Wohnplatz Lauterholz der Lg. Hirschfeld	Zwickau	27	V. mit der Lg. Lauterhofen
„ 1. April	Stadt II Brand	Freiberg	3 180	V. als Stadt II Brand-Erbisdorf
„ 1. „	Lg. Erbisdorf	„	2 167	
„ 1. „	„ Großburgk	Dresden-A.	2 000	V. als Lg. Burgk
„ 1. „	„ Kleinburgk	„	463	
„ 1. Juli	„ Tolkewitz	Dresden-N.	2 257	V. mit der Stadt Dresden
„ 1. „	„ Althörnitz	Zittau	1 303	V. als Lg. Hörnitz
„ 1. „	„ Neuhörnitz	„	456	
1913. 1. Jan.	„ Reick	Dresden-A.	1 132	V. mit der Stadt Dresden
„ 1. „	„ Seitendorf klösterl. Ant.	Zittau	1 383	V. als Lg. Seitendorf
„ 1. „	„ Seitendorf Zittauer Ant.	„	433	
„ 1. „	„ Planitz	Meißen	143	V. als Lg. Planitz-Deila
„ 1. „	„ Deila	„	97	
„ 1. „	Stadt II Wilsdruff	„	3 845	Einführ. der Rev. Städteordnung
„ 1. „	Lg. Breitenbach	„	337	V. mit der Stadt Siebenlehn
„ 1. Febr.	„ Obersachsenfeld	Schwarzenb.	1 463	V. mit der Stadt Schwarzenberg
„ 1. April	„ Mülbitz	Großenhain	1 001	V. mit der Stadt Großenhain
„ 1. Juli	„ Furth	Chemnitz	2 455	V. mit der Stadt Chemnitz
„ 1. „	„ Borna	„	3 499	
„ 1. „	Stadt II Hartha	Döbeln	6 253	Einführ. der Rev. Städteordnung
„ 1. Okt.	Lg. Strehla	Bautzen	221	V. mit der Stadt Bautzen
„ 1. „	„ Eckersdorf	Dresden-A.	355	V. mit der Lg. Coßmannsdorf
1914. 1. Jan.	„ Flemmingen	Döbeln	832	V. mit der Stadt Hartha
„ 1. „	„ Neudörfchen	Meißen	174	V. mit der Stadt Meißen
„ 1. „	„ Scharre	Zittau	109	V. mit der Lg. Hirschfelde
„ 1. „	„ Oberwiesa	Flöha	1 681	V. als Lg. Wiesa
„ 1. „	„ Niederwiesa	„	1 935	
„ 1. April	„ Zscheila	Meißen	2 309	V. mit der Stadt Meißen
„ 1. „	„ Bohnitzsch	„	1 432	
„ 1. Juli	„ Lausa mit Friedersdorf	Dresden-N.	1 311	V. als Lg. Lausa
„ 1. „	„ Gomlitz	„	534	
„ 1. „	„ Weixdorf	„	1 097	
„ 1. „	„ Oberreußen	Großenhain	18	V. mit der Lg. Hrösa
1915. 1. Jan.	Stadt Bautzen	Bautzen	32 975	Ausscheiden aus den Bezirksverbänden der betr. Amtshauptmannschaften
„ 1. „	„ Freiberg	Freiberg	36 237	
„ 1. „	„ Meißen	Meißen	39 780	
„ 1. „	„ Zittau	Zittau	37 084	
„ 1. „	Lg. Zschiedge	Dresden-A.	429	V. mit der Lg. Burgk
„ 1. „	„ Niederpesterwitz	„	1 012	V. mit der Lg. Potschappel
„ 1. „	„ Niederhäslich	„	3 396	V. mit der Lg. Deuben
„ 1. „	„ Eutschütz	„	281	V. mit der Lg. Wannewitz
„ 1. „	„ Oetzsch	Leipzig	4 785	V. als Lg. Oetzsch-Markkleeberg
„ 1. „	„ Markkleeberg	„	1 394	
„ 1. „	„ Großdölzig	„	1 041	V. als Lg. Dölzig
„ 1. „	„ Kleindölzig	„	572	
„ 1. „	Wohnplatz Wistauda der Lg. Wantewitz	Großenhain	12	V. mit der Lg. Strießen

2. Selbständige Gutsbezirke.[1])

1912. 1. Jan.	Rittergut Limbach	Chemnitz	50	V. mit der Stadt Limbach
„ 1. „	„ Auerbach oberen Teils	Auerbach	7	V. mit der Stadt Auerbach
„ 1. „	„ Auerbach unteren Teils	„	37	
„ 1. Juli	Selbst. Gutsbez. Vorwerk Meusdorf	Leipzig	21	V. mit dem selbst. Gutsbez. Flöttenitz
1913. 15. Jan.	Rittergut Sachsenfeld (Obersachsenfeld)	Schwarzenb.	24	V. mit der Stadt Schwarzenberg
„ 7. März	Selbst. Gutsbez. Rothstein	Löbau	—	Neugebildet aus den von der Stadt Löbau vom Rittergut Niederbischdorf erworbenen Waldungen

[1]) Anmerkung siehe Seite 9.

Digitized by Google

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung V. = Vereinigung
1	2	3	4	5
1913. 28. Sep.	Rittergut Neidberg	Pirna	—	V. mit der Stadt Sebnitz
1914. 23. Juni	Selbst. Gutsbez. Rittergut Neuschmölln	Bautzen	—	Durch Aufhebung der Konsolidation neu entstanden.
„ 1. Juli	Selbst. Gutsbez. Ritterg. Erlbach	Oelsnitz	7	V. z. T. mit dem Gutsbez. Staatsforstrevier Erlbach, z. T. mit der Lg. Erlbach

B. Standesämter.

Tag der Veränderung	Sitz und Name des Standesamts	Amtshauptmannschaft	Art der Veränderung
1	2	3	4

1. Neuerrichtete Standesämter. [1])

1912. 1. Jan.	Coßmannsdorf .	Dresden-Altst.	Abgetrennt vom Standesamt Somsdorf
„ 1. Juli	Landesanstalt Arnsdorf . .	Dresden-N.	„ „ „ Arnsdorf
„ 1. Okt.	Rebesgrün . .	Auerbach	„ „ „ Auerbach
1913. 1. Jan.	Obercunewalde .	Löbau	„ „ „ Cunewalde
„ 1. „	Walthersdorf . .	Annaberg	„ „ „ Schlettau
„ 1. Juli	Chemnitz VIII .	St. Chemnitz	Neugebildet aus dem früheren Standesamt Furth
„ 1. „	Chemnitz IX . .	„	„ „ „ „ „ Borna
1914. 1. Jan.	Fürstenau . . .	Dippoldisw.	Abgetrennt vom Standesamt Fürstenwalde
„ 1. „	Schlottwitz . . .	„	„ „ „ Hausdorf
„ 1. „	Niedersedlitz . .	Dresden-A.	„ „ „ Leuben
„ 1. „	Portitz . . .	Leipzig	„ „ „ Taucha
„ 1. „	Neumtengrün . .	Auerbach	„ „ „ Auerbach
„ 1. „	Oberhohndorf . .	Zwickau	„ „ „ Bockwa
„ 1. Juli	Schönau . .	Borna	„ „ „ Neukirchen
„ 1. Okt.	Gornau	Flöha	„ „ „ Zschopau
1915. 1. Jan.	Niederschmiedeberg	Marienberg	„ „ „ Mauersberg
„ 1. „	Bermsgrün . .	Schwarzenberg	„ „ „ Schwarzenberg

[1]) Bereits am 1. Juli 1905 ist das Standesamt Waldheim II (Amtsh. Döbeln) neuerrichtet worden. Infolge Vereinigung der Lg. Ober- und Niederwiesa führt das Standesamt Oberwiesa (b. Flöha) seit 1. Januar 1914 die Bezeichnung Wiesa.

2. Aufgehobene Standesämter.

1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	Vereinigung mit dem Standesamt Annaberg
„ 1. April	Erbisdorf . . .	Freiberg	„ „ „ „ Brand-Erbisdorf
1913 1. Juli	Furth	Chemnitz	Zum Standesamt Chemnitz VIII umgewandelt
„ 1. „	Borna	„	„ „ Chemnitz IX „
1914. 1. „	Zscheila	Meißen	Vereinigung mit dem Standesamt Meißen

C. Medizinalbezirke.

Neue Medizinalbezirke sind gebildet worden:

Am 1. April 1914 für die Stadt Plauen ausschl. der bei dem staatlichen Medizinalbezirk verbleibenden Gefangenanstalt Plauen;

am 1. Oktober 1914 für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Stollberg einschl. der Stadt Stollberg.

D. Apothekenrevisionsbezirke.

Am 1. August 1914 erfolgte die Bildung eines 3. Apothekenrevisionsbezirks. Der 1. Bezirk umfaßt die Kreishauptmannschaften Bautzen und Dresden ausschl. der Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde und Freiberg, der 2. Bezirk die Kreishauptmannschaft Leipzig und die Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Freiberg und Glauchau, der 3. Bezirk die Kreishauptmannschaft Chemnitz ausschl. Amtshauptmannschaft Glauchau und die Kreishauptmannschaft Zwickau.

Anmerkung zu Seite 8;

[1]) Die Gutsbezirke Auerbach oberen und unteren Teils, Limbach und Neidberg sind mit den Gemeinden vereinigt worden, zu denen sie bis jetzt statistisch zählten. — Der Gutsbezirk Vorwerk Meusdorf zählte bisher statistisch zum selbst. Gutsbez. Dölitz. — Der Gutsbezirk Sachsenfeld zählte statistisch zu der am 1. Februar 1913 mit der Stadt Schwarzenberg vereinigten Lg. Obersachsenfeld. — Als selbständige Gutsbezirke sind nach neueren Erörterungen bei den bezw. Amtshauptmannschaften noch zu führen in der Amtsh. Bautzen 4: die Rittergüter Eulowitz, Muschelwitz, Schönbrunn sowie Crosta-Adolfshütte (bisher Ortsteil von Crosta); in der Amtsh. Chemnitz 3: die Revierteile der Staatsforstreviere Plaue, Dittersdorf und Augustusburg, die in der Amtsh. Chemnitz liegen; in der Amtsh. Döbeln 1: das Vorwerk Massanei (bisher Bestandteil des Ritterguts Ehrenberg); in der Amtsh. Plauen 1: das Rittergut Reißig:

Fortsetzung nächste Seite.

Digitized by Google

E. Gerichtsbezirke.

1. Neuerrichtete Gewerbe- und Kaufmannsgerichte.

Tag der Errichtung	Name des Gerichts	G. = Gewerbegericht K. = Kaufmannsgericht	Bevölkerung am 1. Dezember 1910	Örtliche Zuständigkeit St. = Stadt Lg. = Landgemeinde
1	2	3	4	5
1912. 1. Juli	Döbeln . . .	K.	19 627	St. Döbeln
1913. 1. April	Annaberg . . .	G.	18 929	St. Annaberg
„ 1. „	Aue	G.	19 363	St. Aue
„ 1. Mai	Aue	K.	19 363	St. Aue
„ 1. Juli	Brand-Erbisdorf .	G.	8 309	St. Brand-Erbisdorf und die Lg. Großhartmannsdorf und St. Michaelis
1914. 5. Febr.	Falkenstein . .	G.	22 555	St. Falkenstein und die Lg. Dorfstadt, Grünbach, Neustadt, Oberlauterbach, Poppengrün und Trieb.

2. Veränderte Gerichtsbezirke.

Am 1. Januar 1913 wurde der Wohnplatz Deila mit gleichnamigem Rittergut (81,77 ha mit 97 Einw.) der Landgemeinde Planitz-Deila dem Amtsgericht Lommatzsch zugeteilt (bisherige Zugehörigkeit Amtsgericht Meißen). — Am 24. Januar 1912 wurde die Zuständigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichtes Reichenbach auf die Gemeinden Cunsdorf, Neumark, Oberhainsdorf, Reuth, Schönbach und Unterhainsdorf ausgedehnt. — Am 20. März 1913 ist dem Bezirk des Gewerbegerichts einer Anzahl Gemeinden der Amtshauptmannschaft Meißen die Landgemeinde Zadel beigetreten. — Am 15. Juni 1914 wurde die Zuständigkeit des Gewerbegerichts Mylau auf die Landgemeinden Friesen, Obermylau und Rotschau ausgedehnt.

3. Neuerrichtung eines Amtsgerichtes.

Am 1. April 1914 wurde das Amtsgericht Schöneck (7024 Einwohner nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 und 92,38 qkm Flächeninhalt) neu errichtet aus der Stadt Schöneck und den Landgemeinden Arnoldsgrün, Eschenbach, Korna, Schilbach mit Gutsbezirk des Amtsgerichtes Oelsnitz, den Landgemeinden Saalig und Wohlbach des Amtsgerichts Adorf, der Landgemeinde Mulde mit Gutsbezirk Staatsforstrevier Tannenhaus des Amtsgerichts Falkenstein, dem Gutsbezirk Staatsforstrevier Kottenhaide des Amtsgerichts Klingenthal und der Landgemeinde Gunzen des Amtsgerichts Markneukirchen.

F. Ephoralbezirke.

Am 1. Januar 1913 erfolgte eine Umbezirkung aus der Ephorie Schneeberg in die Ephorie Auerbach durch die Umpfarrung der bisher zur Parochie Schönheide (Ephorie Schneeberg) gehörigen Volksheilstätte Carolagrün in die Parochie „Volksheilstätten Albertsberg, Carolagrün und Heilanstalt Reibaldsgrün". — Am 1. Januar 1915 Errichtung der Ephorie Flöha, umfassend den gesamten Bezirk der Amtshauptmannschaft Flöha. Es wurden ihr demnach zugewiesen: Aus der Ephorie Chemnitz II die Parochien Auerswalde, Augustusburg, Dittersdorf, Dorfchellenberg, Ebersdorf, Erdmannsdorf, Flöha, Frankenberg, Frankenstein mit Kirchbach, Gahlenz, Hohenfichte, Leubsdorf, Niederlichtenau, Oberwiesa, Oederan, Sachsenburg, aus der Ephorie Marienberg die Parochien Börnichen, Borstendorf, Dittmannsdorf, Eppendorf (ohne Kleinhartmannsdorf), Grünhainichen, Krumhermersdorf, Waldkirchen, Weißbach, Zschopau.

G. Kirchengemeinden (evang.-luth.).

1. Neuerrichtete Kirchengemeinden.

Tag der Errichtung	Parochie	Ephorie	Bisherige Zugehörigkeit
1	2	3	4
1912. 1. Jan.	Bethlehemsparochie . . .	Leipzig I	Andreasparochie Leipzig
„ 1. „	Gorbitz	Dresden II	Parochie Briesnitz
„ 1. „	Zionsparochie	Dresden I	Lukas-, Annen-, Auferstehungs-Parochie Dresden
„ 26. März	Johannisparochie (Crimmitschau)	Werdau	Parochie Crimmitschau

Schluß der Anmerkung von Seite 8.
in der Amtsh. Oelsnitz 1: das Staatsforstrevier Elster II. — Das Rittergut Niederauerbach besteht nicht mehr; die Flur- und Grundstücke desselben sind nach und nach mit der Gemeinde Rodewisch vereinigt worden. — Der bisher bei der nach Meißen einverleibten Gemeinde Neubörfchen gezählte Gutsbezirk Rittergut Siebeneichen ist seit 1. Juli 1914 statistisch bei der Gemeinde Bockwen zu zählen. — Die Konsolidation des Rittergut Neuschmölln mit den Rittergütern Nieder- und Oberschmölln ist seit Juni 1914 aufgehoben. Das Rittergut Neuschmölln bildet deshalb von dieser Zeit an einen selbst. Gutsbezirk. — Der selbst. Gutsbezirk Rittergut Schmölln führt die Bezeichnung selbst. Gutsbezirk Rittergüter Nieder- und Oberschmölln.

Digitized by Google

Tag der Errichtung	Parochie	Ephorie	Bisherige Zugehörigkeit
1	2	3	4
1912. 26. März	Lutherparochie (Crimmitschau)	Werdau	Parochie Crimmitschau
„ 1. April	Landesanstaltsparochie Arnsdorf	Radeberg	Arnsdorf, Tochterkirche der Parochie Wallroda
„ 1. Okt.	Rebesgrün	Auerbach	Parochie Auerbach
„ 1. „	Reumtengrün	„	„ „
1913. 1. Jan.	Parochie Volksheilstätten Albertsberg und Carolagrün sowie Heilanstalt Reiboldsgrün	Auerbach	Parochien Rautenkranz, Schönheide und Schnarrtanne-Vogelsgrün
„ 1. „	Oelsa	Dippoldisw.	Parochien Seifersdorf und Rabenau
„ 1. Febr.	Zinnwald	„	Parochie Geising
„ 4. Mai	Leipzig-Gohlis-Nord	Leipzig I	„ Leipzig-Gohlis
„ 1. Juli	Rähnitz	Radeberg	„ Reichenberg
„ 1. Okt.	Elleseld	Auerbach	„ Falkenstein
„ 1. „	Militärgemeinde Bautzen	Oberlausitz	„ St. Petri, Bautzen
1914. 1. Jan.	Kreuzgemeinde (Chemnitz)	Chemnitz I	„ St. Pauli, Chemnitz
„ 1. März	Christusparochie (Plauen)	Plauen	„ St. Johannis
„ 1. April	Cossebaude	Dresden II	„ Briesnitz
1915. 1. Jan.	Dresden-Trachenberge	„ I	Markusgemeinde Dresden
„ „	Hoffnungsgem. (Dresden)	„ I	Friedensgemeinde Dresden

2. Aufgehobene Kirchgemeinden.

Vom 1. August 1912 ab hat infolge Verlegung der Landesanstalt Grünhain nach Voigtsberg die Anstaltsparochie Grünhain aufgehört zu bestehen.

H. Schulgemeinden (evang.-luth.).

Tag der Veränderung	Name des Schulbezirks	Schulinspektionsbezirk	Art der Veränderung
1	2	3	4
	1. Neuerrichtete Schulbezirke.		
1912. 9. April	Stangendorf	Glauchau	Ausschulung aus dem Schulbezirk Thurm
„ 1. Okt.	Hainitz	Bautzen	„ „ „ „ Großpostwitz
1913. 1. Jan.	Brand-Erbisdorf	Freiberg	Vereinig. der Schulgem. Brand u. Erbisdorf
1914. 1. Jan.	Wiesa	Flöha	„ „ „ Ober- u. Niederwiesa
„ 12. April	Brotenfeld	Oelsnitz	Ausschulung aus dem Schulbez. Arnoldsgrün
	2. Aufgehobene Schulbezirke.		
1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	Vereinig. mit der Schulgemeinde Annaberg
„ 1. „	Zaschendorf	Meißen	„ „ „ „ Meißen
„ 1. „	Mühlgrün m. Crinitzleithen	Auerbach	„ „ „ „ Auerbach
„ 1. Juli	Tolkewitz	Dresden III	„ „ „ „ Dresden
1913. 1. Jan.	Reick	Dresden II	
„ 1. „	Brand	Freiberg	„ zur Schulgemeinde Br.-Erbisdorf
„ 1. „	Erbisdorf	„	
„ 1. Febr.	Obersachsenfeld	Schwarzenberg	„ mit der „ Schwarzenberg
„ 1. Juli	Borna	Chemnitz II	„ „ „ „ Chemnitz
„ 1. „	Furth	„	
„ 1. Okt.	Strehla	Bautzen	„ „ „ „ Bautzen
1914. 1. Jan.	Flemmingen	Döbeln	„ „ „ „ Hartha
„ 1. „	Oberwiesa, Niederwiesa	Flöha	Vereinigung als Schulgemeinde Wiesa
1915. 1. „	Niederhäslich	Dresden II	„ m. d. Schulgemeinde Deuben

J. Landwehrbezirke.

Am 5. Februar 1913 sind die Landw.-Bez. Freiberg und Flöha von der 64. der 46., Meißen von der 46. der 64. Infant.-Brig., Chemnitz von der 88. und Plauen, Annaberg, Auerbach und Schneeberg von der 89. Infant.-Brig. der Landwehr-Inspektion Chemnitz zugeteilt worden. — Die am 1. Oktober 1913 an Stelle der früheren getretene Einteilung der Landwehrbezirke siehe „Statist. Jahrbuch" für 1913, Übersicht 8, Seite 15.

Digitized by Google

II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.

1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1834.

Volkszählungsjahr	Bevölkerung männl.	Bevölkerung weibl.	Bevölkerung zus.	Personen im Alter von über 15 bis unter 70 Jahren[1]) überhaupt	Personen im Alter von über 15 bis unter 70 Jahren[1]) auf 100 Einw.	Weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren[1]) ledige oder verheiratet gewesene	Weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren[1]) verheiratete	Durchschnittliche jährl. Zunahme ‰ in den einzelnen Volkszählungsperioden der Anfangsbevölkerung	Durchschnittliche jährl. Zunahme ‰ in den einzelnen Volkszählungsperioden der mittleren Bevölkerung	Anteil an der Bevölkerung des jetzigen Reichs ‰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1834	775 244	820 424	1 595 668	1 065 801	66,79		418 796			52,13
1837	804 002	848 112	1 652 114	1 084 981	65,67		437 735	11,79	11,6	52,30
1840	829 655	876 621	1 706 276	1 128 751	66,15		456 914	10,93	10,7	52,04
1843	855 620	902 180	1 757 800	1 162 010	66,11		470 231	10,07	9,9	52,13
1846	895 918	940 515	1 836 433	1 202 269	65,47		487 389	14,91	14,1	52,87
1849	923 264	971 167	1 894 431	1 256 600	66,33		507 452	10,53	10,2	53,93
1852	970 287	1 017 791	1 988 078	1 289 480	64,86		524 568	16,48	16,1	55,33
1855	994 205	1 044 971	2 039 176	1 323 250	64,90		542 262	8,57	8,5	56,47
1858	1 038 115	1 084 787	2 122 902	1 357 865	63,96		560 556	13,69	13,4	57,44
1861	1 088 933	1 136 307	2 225 240	1 418 656	63,75		584 444	16,07	15,7	58,35
1864	1 143 258	1 193 934	2 337 192	1 480 170	63,33	296 497	316 567	16,77	16,4	59,33
1867	1 186 889	1 236 697	2 423 586	1 533 788	63,29	303 107	328 151	12,32	12,1	60,46
1871	1 248 799	1 307 445	2 556 244	1 612 664	63,09	314 618	347 563	13,68	13,0	62,26
1875	1 352 309	1 408 277	2 760 586	1 736 542	62,90	322 238	384 810	19,98	19,2	64,61
1880	1 445 330	1 527 475	2 972 805	1 849 440	62,21	344 618	414 641	15,37	14,8	65,72
1885	1 542 405	1 639 598	3 182 003	1 983 678	62,34	370 909	448 010	14,07	13,6	67,91
1890	1 701 141	1 801 543	3 502 684	2 186 715	62,43	406 333	499 899	20,16	19,2	70,86
1895	1 838 422	1 949 266	3 787 688	2 386 117	63,00	444 509	545 818	16,27	15,6	72,45
1900	2 043 148	2 159 068	4 202 216	2 643 727	62,91	479 488	619 535	21,89	20,8	74,55
1905	2 179 108	2 329 493	4 508 601	2 864 982	63,54	530 639	670 372	14,58	14,1	74,35
1910	2 323 903	2 482 758	4 806 661	3 116 574	64,84	575 488	721 713	13,22	12,9	74,03

[1]) Bis 1849 bildete bei der Altersstatistik nicht das 15., sondern das 14. Lebensjahr einen Abschnitt (14. bis 20. Jahr), und für 1852 und 1855 gibt es überhaupt keine für den vorliegenden Zweck brauchbare Altersstatistik, so daß die hier für alle diese Volkszählungen angegebenen Zahlen durch Interpolation gewonnen werden mußten. — Die Unterscheidung nach Familienstand und Alter beginnt erst mit 1864.

2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1915.

St. = Stadt, A. = Amtshptmsch., Kr. = Kreishptmsch.

Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910 m.	w.	zus.
St. Bautzen	14,03	17 672	15 303	32 975
„ Zittau	18,99	18 218	18 866	37 084
A. Bautzen	812,46	49 965	53 660	103 625
„ Kamenz	695,94	37 988	38 082	76 070
„ Löbau	523,09	51 026	56 554	107 580
„ Zittau	405,22	40 859	45 356	86 215
Kr. Bautzen	**2469,73**	**215 728**	**227 821**	**443 549**
St. Chemnitz	53,03	143 603	150 158	293 761
A. Annaberg	434,83	52 565	58 744	111 309
„ Chemnitz	274,05	59 538	64 427	123 965
„ Flöha	403,90	47 345	50 673	98 018
„ Glauchau	316,08	73 528	79 929	153 457
„ Marienberg	405,02	32 195	33 565	65 760
„ Stollberg	185,28	36 837	37 436	74 273
Kr. Chemnitz	**2072,19**	**445 611**	**474 932**	**920 543**
St. Dresden	71,21	259 061	292 636	551 697
„ Freiberg	20,90	17 568	18 669	36 237
„ Meißen	14,78	19 169	20 611	39 780
A. Dippoldisw.	652,12	28 797	29 513	58 310
„ Dresden-A.	233,22	55 599	58 103	113 702
„ Dresden-N.	341,39	56 527	65 000	121 527
„ Freiberg	633,08	39 228	42 028	81 256
A. Großenhain	795,71	45 990	44 914	90 904
„ Meißen	668,39	44 446	46 949	91 395
„ Pirna	906,06	79 889	85 590	165 479
Kr. Dresden	**4336,86**	**646 274**	**704 013**	**1 350 287**
St. Leipzig	78,62	287 412	302 438	589 850
A. Borna	548,76	41 450	40 702	82 152
„ Döbeln	583,94	60 588	61 406	121 994
„ Grimma	846,53	54 998	55 339	110 337
„ Leipzig	420,03	73 944	75 679	149 623
„ Oschatz	572,71	28 110	29 993	58 103
„ Rochlitz	516,76	59 212	63 352	122 564
Kr. Leipzig	**3567,35**	**605 714**	**628 909**	**1 234 623**
St. Plauen	31,35	56 617	64 655	121 272
„ Zwickau	28,03	36 170	37 372	73 542
A. Auerbach	426,36	60 850	66 400	127 250
„ Oelsnitz	457,24	36 241	38 438	74 679
„ Plauen	511,18	48 032	52 373	100 405
„ Schwarzenbg.	510,29	68 788	74 188	142 976
„ Zwickau	582,36	103 878	113 657	217 535
Kr. Zwickau	**2546,81**	**410 576**	**447 083**	**857 659**
Königreich	**14 992,94**	**2 323 903**	**2 482 758**	**4 806 661**

Digitized by Google

3. Berechnete mittlere Bevölkerung[1]) für die Jahre 1833 bis 1914

mit Unterscheidung der Zahl der im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen.

Jahr	Bevölker. im Jahresmittel überhaupt	darunter[2]) weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren
1833	1 569 100	410 100
1834	1 587 900	416 200
1835	1 606 600	422 400
1836	1 625 500	428 700
1837	1 644 300	435 100
1838	1 662 600	441 400
1839	1 680 700	447 700
1840	1 698 800	454 200
1841	1 716 300	459 500
1842	1 733 500	463 900
1843	1 750 600	468 400
1844	1 773 100	473 500
1845	1 799 300	479 200
1846	1 825 500	485 000
1847	1 847 700	491 200
1848	1 867 000	497 900
1849	1 886 400	504 600
1850	1 912 600	510 700
1851	1 943 900	516 400
1852	1 975 100	522 200
1853	1 998 000	528 000
1854	2 015 000	533 800
1855	2 032 100	539 800
1856	2 055 500	545 800
1857	2 083 400	551 800
1858	2 111 300	558 000
1859	2 142 800	565 100
1860	2 176 900	573 000
1861	2 211 000	581 100
1862	2 247 000	589 900
1863	2 284 300	599 400

Jahr	Bevölkerung im Jahresmittel überhaupt	darunter[2]) verheiratete Frauen bis zum Alter von unter 50 Jahren	led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von über 15 bis unt. 50 Jahr.
1864	2 321 600	314 200	294 800
1865	2 354 000	318 800	297 800
1866	2 382 800	322 600	300 000
1867	2 411 600	326 500	302 200
1868	2 442 900	330 900	304 800
1869	2 476 100	333 700	307 600
1870	2 509 300	340 600	310 500
1871	2 542 400	345 500	313 400
1872	2 586 000	352 800	315 700
1873	2 637 100	361 900	317 600
1874	2 688 200	371 200	319 500
1875	2 739 300	380 800	321 400
1876	2 785 300	388 200	324 800
1877	2 827 800	394 000	329 200
1878	2 870 200	399 900	333 600
1879	2 912 700	406 000	338 100
1880	2 955 100	412 100	342 700
1881	2 997 200	418 400	347 600
1882	3 039 100	424 900	352 700
1883	3 080 900	431 600	358 000
1884	3 122 700	438 300	363 300
1885	3 164 600	445 100	368 600
1886	3 219 400	453 800	374 800
1887	3 283 600	463 800	381 800
1888	3 347 700	474 100	388 800

Jahr	Bevölkerung im Jahresmittel überhaupt	darunter[2]) verheiratete Frauen bis zum Alter von unter 50 Jahren	led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von über 15 bis unt. 50 Jahr.
1889	3 411 800	484 600	396 000
1890	3 476 000	495 400	403 300
1891	3 535 800	505 100	410 600
1892	3 592 800	514 000	418 100
1893	3 649 800	523 100	425 600
1894	3 706 800	532 400	433 300
1895	3 755 000	541 800	441 200
1896	3 833 900	553 900	448 500
1897	3 914 300	568 200	455 300
1898	3 996 500	582 700	462 300
1899	4 080 400	597 700	469 300
1900	4 166 000	613 000	476 500
1901	4 236 900	625 300	485 200
1902	4 296 900	635 200	495 100
1903	4 357 800	645 300	505 300
1904	4 419 600	655 600	515 600
1905	4 482 200	666 000	526 200
1906	4 542 400	676 200	535 700
1907	4 600 900	686 200	544 500
1908	4 660 200	696 400	553 400
1909	4 720 300	706 800	562 400
1910	4 781 100	717 300	571 600
1911	4 833 300	725 700	578 700
1912	4 881 600	733 000	584 500
1913	4 934 500	740 200	590 700
1914	4 984 500	748 500	596 800

Anmerkungen: [1]) Für die Mitte eines jeden Jahres nach dem geometrischen Vermehrungsverhältnis der Bevölkerung in der Zeit zwischen der vorausgegangenen und der nächstfolgenden Volkszählung berechnet. Die Zahlen für 1911 bis 1914 sind das Ergebnis einer vorläufigen Schätzung auf Grund des wirklichen Geburtenüberschusses seit der Volkszählung vom 1. Dez. 1910 und des durchschnittlichen Wandergewinnes in der Zeit vom 1. Dez. 1900 bis 1. Dez. 1910. [2]) Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 1 auf der vorigen Seite. Die hier für die Jahre 1850 bis 1857 angegebenen Zahlen sind durch Interpolation gewonnen worden.

4. Zahl der bewohnten Gebäude, der Haushaltungen und die Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis und der Staatsangehörigkeit.

Volkszählungsjahr	Bewohnte Gebäude bezw. Hausgrundstücke[1])	Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen	Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis[2]): Evang.-Luth. oder Ev.-Ref.	Röm.-Kath.	Sonstige Christen	Israeliten	Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit[2]): Sachsen	Andere Reichsangehörige	Österreicher	Sonstige Staatsangehörige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1871	252 310	30 087	509 217	2 493 422	53 643	5 047	3 346	2 419 498	112 354	18 397	5 995
1875	263 138	37 822	564 188	2 674 192	73 349	7 211	5 360	2 594 597	130 224	35 230	
1880	275 299	41 890	610 655	2 885 300	72 946	7 704	6 516	2 935 618		30 060	6 978
1885	284 524	50 084	657 004	3 074 757	86 952	12 275	7 755	3 129 335		43 314	9 287
1890	299 600	58 251	729 965	3 349 874	128 509	14 269	9 368	3 423 493		66 470	12 672
1895	312 628	65 660	794 239	3 622 208	140 285	15 059	9 902	3 705 317		68 895	13 462
1900	359 153	73 968	889 010	3 970 212	197 005	22 214	12 416	4 069 007		113 437	19 738
1905	378 770	88 200	969 068	4 248 597	218 033	26 900	14 697	3 773 344	573 619	137 423	24 111
1910	395 572	97 189	1 052 852	4 518 041	233 872	36 750	17 587	4 013 146	604 891	159 615	29 009

[1]) Bis 1895 „Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke", von 1900 an „einzelne Gebäude". [2]) Die Zahlen in Spalte 5 bis 8 bez. 9 bis 12 werden zur Gesamtzahl ergänzt durch die Personen sonstigen Glaubensbekenntnisses bez. unbekannter Staatsangehörigkeit.

Digitized by Google

5. Die Gemeinden nach Größenklassen im Jahre 1875 verglichen mit ihrer Bevölkerung in den Jahren 1905 und 1910.

Größenklasse der Gemeinden im Jahre 1875	Jahr	Zahl der Gemeinden, deren Bevölkerung in den in Spalte 2 angegebenen Jahren im Vergleich mit 1875 größer war um: mehr als 1000	501 bis 1000	301 bis 500	201 bis 300	101 bis 200	51 bis 100	26 bis 50	11 bis 25	1 bis 10	gleich groß war	kleiner war um: 1 bis 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	Gemeinden zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
bis 100 Einw.	1905	—	—	—	1	4	12	28	42	100	10	111	65	9	—	.	.	.	.	.	382
	1910	—	—	1	2	9	19	19	45	83	19	112	59	13	—	.	.	.	.	.	381
über 100 bis 200 „	1905	3	4	2	8	25	52	73	102	88	8	106	133	70	13	1	.	.	.	.	688
	1910	2	7	5	13	27	59	75	90	92	6	92	126	71	17	1	.	.	.	.	683
„ 200 „ 500 „	1905	26	27	42	62	117	138	130	92	78	11	80	106	120	69	8	—	.	.	.	1 106
	1910	29	34	56	59	129	140	121	79	65	7	65	118	114	78	7	—	.	.	.	1 101
„ 500 „ 1 000 „	1905	24	63	40	45	95	47	28	18	16	1	9	16	28	50	34	4	—	—	.	518
	1910	38	63	43	46	80	54	21	17	12	1	14	16	24	42	30	11	3	—	.	515
„ 1 000 „ 1 500 „	1905	30	25	21	20	21	14	8	5	3	—	3	4	4	13	15	6	—	—	—	192
	1910	30	26	31	9	15	17	8	2	1	—	5	3	5	7	18	7	4	—	—	188
„ 1 500 „ 2 000 „	1905	23	18	5	3	6	2	2	1	3	—	2	—	—	6	6	5	1	1	—	84
	1910	26	14	6	3	3	5	3	—	1	—	1	1	2	5	4	2	5	1	—	82
„ 2 000 „ 2 500 „	1905	20	9	2	5	4	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	2	3	1	—	52
	1910	21	9	7	2	3	1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	1	4	—	—	54
„ 2 500 „ 3 000 „	1905	8	6	3	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	29
	1910	10	4	3	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	27
„ 3 000 „ 4 000 „	1905	27	5	2	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	1	—	43
	1910	30	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	2	—	—	46
„ 4 000 „ 5 000 „	1905	16	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21
	1910	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17
„ 5 000 „ 6 000 „	1905	18	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22
	1910	18	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
„ 6 000 „ 7 000 „	1905	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	1910	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
„ 7 000 „ 10 000 „	1905	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10
	1910	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10
„ 10 000 Einwohner . .	1905	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	1910	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Summe	1905	282	163	119	147	277	265	269	260	289	30	313	325	232	155	68	22	5	4	2	3 177
	1910	256	164	157	137	270	295	250	234	255	33	289	324	231	153	63	22	19	3	1	3 156

Digitized by Google

6. Die Gemeinden nach Größenklassen

nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1915.

Größenklasse nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1910	Zahl der Städte I	Städte II	Landgemeinden	Gemeinden überh.
unter 100 Einw.	—	—	373	373
100 bis „ 200 „	—	—	587	587
200 „ „ 500 „	—	—	966	966
500 „ „ 1000 „	—	5	526	531
1000 „ „ 1500 „	2	11	198	211
1500 „ „ 2000 „	—	5	120	125
2000 „ „ 2500 „	—	6	58	64
2500 „ „ 3000 „	1	7	44	52
3000 „ „ 4000 „	2	17	30	49
4000 „ „ 5000 „	6	6	18	30
5000 bis unter 6000 Einw.	9	2	20	31
6000 „ „ 7000 „	5	1	12	18
7000 „ „ 10000 „	23	—	16	39
10000 „ „ 15000 „	10	—	8	18
15000 „ „ 20000 „	11	—	1	12
20000 „ „ 25000 „	1	—	—	1
25000 „ „ 50000 „	8	—	—	8
50000 „ „ 100000 „	1	—	—	1
100000 Einw. u. mehr	4	—	—	4
zusammen	**83**	**60**	**2 977**	**3 120**

7. Einkommen und Wohnungsmietpreis.

(Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes", Jahrg. 1907, Heft 2 u. Jahrgang 1914 Heft 1.)

1. Nach Einkommensklassen.

Gemeinden (St. = Stadt, Ldg. = Landgemeinde)	Jahr [1]	Der Mietpreis der Mietwohnungen ohne Untermieter betrug in Prozent des Einkommens durchschnittlich bei den Besitzern von Einkommen															
		überhaupt	über 400 bis mit 500 ℳ	über 500 bis mit 600 ℳ	über 600 bis mit 700 ℳ	über 700 bis mit 800 ℳ	über 800 bis mit 900 ℳ	über 900 bis mit 1000 ℳ	über 1000 bis mit 1200 ℳ	über 1200 bis mit 1400 ℳ	über 1400 bis mit 1600 ℳ	über 1600 bis mit 1800 ℳ	über 1800 bis mit 2000 ℳ	über 2000 bis mit 3000 ℳ	über 3000 bis mit 4000 ℳ	über 4000 bis mit 5000 ℳ	über 5000 bis mit 10 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
St. Zittau	1905	15,7	19,5	17,1	16,4	15,5	15,2	14,5	14,6	13,9	13,7	14,4	13,6	13,8	13,2	12,9	10,8
	1910	16,2	25,0	21,6	20,0	18,6	17,0	16,0	14,3	13,5	12,9	12,2	12,6	12,6	12,0	11,7	11,0
„ Freiberg [2]	1905	13,5	17,9	15,5	13,2	12,6	11,8	12,2	11,9	12,0	12,2	12,3	12,0	12,2	11,1	10,3	10,0
	1910	14,6	21,8	19,1	16,9	14,6	13,5	13,1	12,3	11,5	12,0	11,7	11,2	10,7	10,9	10,5	10,1
„ Meißen [2]	1905	13,4	17,1	16,4	14,4	14,4	13,4	12,8	11,9	11,8	12,5	12,0	11,1	11,7	10,9	10,7	8,6
	1910	13,8	22,8	18,9	16,2	17,3	15,3	14,9	12,7	11,5	11,7	11,0	11,0	10,5	10,1	9,8	9,9
„ Reichenbach [2]	1905	13,0	17,3	14,2	13,1	12,6	12,3	12,0	12,0	12,8	12,1	11,8	11,7	11,8	11,5	11,4	9,9
	1910	12,5	21,4	17,7	17,8	16,1	14,3	13,1	12,6	11,1	11,2	10,8	10,5	10,3	9,6	9,6	9,2
„ Meerane	1905	11,1	15,3	11,7	10,7	10,2	10,2	9,9	9,7	9,9	10,2	11,0	10,5	10,8	10,3	10,3	7,6
	1910	12,2	18,5	15,5	13,4	12,0	11,7	11,9	10,8	10,3	10,0	9,5	8,9	8,2	8,0	9,9	8,2
„ Aue	1905	11,0	16,5	14,7	13,8	11,2	11,2	11,0	10,3	10,4	10,9	10,6	10,8	11,4	10,5	10,2	7,5
	1910	12,0	24,4	21,8	18,9	15,5	13,7	12,7	11,8	10,7	11,2	10,6	10,5	10,1	9,6	10,1	9,3
„ Wurzen	1905	12,9	17,1	16,6	14,8	13,7	12,5	12,3	11,7	11,3	11,5	11,8	12,4	12,0	10,8	10,8	11,4
	1910	13,4	19,8	20,6	21,4	18,0	15,9	14,5	13,4	11,8	8,3	11,0	11,0	10,5	9,5	9,9	11,7
„ Limbach	1905	13,1	17,7	16,8	13,3	14,6	13,4	12,1	12,5	11,7	12,1	11,9	11,0	11,5	10,3	9,1	6,9
	1910	13,7	23,6	21,7	18,9	17,7	17,8	16,3	14,6	13,2	14,1	11,9	11,0	10,3	8,9	9,0	7,7
„ Riesa	1905	13,6	19,0	17,8	14,8	13,3	12,2	12,5	12,6	12,1	11,8	11,5	11,6	11,6	11,6	10,2	11,6
	1910	13,5	22,5	18,9	16,6	15,8	13,8	13,4	11,6	11,5	11,3	10,7	11,7	10,4	9,8	9,8	11,5
„ Frankenberg	1905	12,7	16,6	13,9	12,2	11,1	11,4	11,4	11,5	11,6	12,7	13,5	12,5	13,3	11,3	11,9	8,9
	1910	13,6	19,9	17,3	15,1	20,7	13,0	12,6	11,6	10,3	10,3	10,3	10,2	9,1	10,4	9,0	9,6
„ Elbenstock	1905	10,6	14,0	14,7	10,9	10,2	10,7	12,0	9,0	9,7	9,8	12,4	10,7	11,8	11,4	8,4	5,9
	1910	12,2	19,7	14,8	17,1	12,1	12,1	11,5	11,8	10,8	11,2	10,3	9,5	8,7	8,1	10,6	8,5
11 Städte zus.	1905	**13,1**	**17,0**	**15,2**	**13,6**	**12,9**	**12,3**	**12,1**	**11,6**	**11,8**	**12,0**	**12,2**	**11,8**	**12,1**	**11,4**	**10,9**	**9,6**
	1910	**13,7**	**21,8**	**18,9**	**17,4**	**16,4**	**14,3**	**13,8**	**12,6**	**11,5**	**11,3**	**10,9**	**10,8**	**10,4**	**10,1**	**10,2**	**10,0**
St. Glauchau	1905	12,3	15,5	14,0	12,6	11,1	11,1	10,5	10,6	10,7	10,9	11,0	11,4	10,9	9,8	9,9	8,4
„ Crimmitschau	1905	11,8	15,9	13,7	11,8	11,2	10,5	10,6	10,4	10,5	11,0	10,9	11,1	11,3	11,0	9,8	8,1
„ Hohenst.-Ernstth.	1905	13,0	14,8	12,9	12,3	11,5	11,0	11,2	10,8	11,0	11,0	11,2	12,4	11,2	10,3	10,9	7,3
„ Oschatz	1905	12,6	14,7	13,6	14,3	12,7	12,1	11,5	11,3	11,3	12,1	13,0	12,7	12,3	10,9	8,1	8,6
„ Lengenfeld	1905	12,1	14,5	13,0	11,8	11,7	12,0	12,2	11,3	10,2	11,4	9,7	12,7	10,4	10,0	9,3	7,8
16 Städte zus.	1905	**12,9**	**16,6**	**14,8**	**13,3**	**12,5**	**12,0**	**11,7**	**11,4**	**11,5**	**11,8**	**11,9**	**11,8**	**11,9**	**11,2**	**10,7**	**9,3**

[1] Die Angaben beziehen sich hinsichtlich des Mietpreises auf die Erhebungen vom 1. Dezbr. 1905 und 1. Dezbr. 1910, hinsichtlich des Einkommens auf die Einschätzungen für das Jahr 1906 bezw. 1911. [2] Auch für 1910 nach dem Gebietsumfang vom 1. Dezember 1905.

Digitized by Google

Gemeinden St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Jahr [1]	Der Mietpreis der Mietwohnungen ohne Untermieter betrug in Prozent des Einkommens durchschnittlich															
		überhaupt	bei den Besitzern von Einkommen														
			über 400 bis mit 500 ℳ	über 500 bis mit 600 ℳ	über 600 bis mit 700 ℳ	über 700 bis mit 800 ℳ	über 800 bis mit 900 ℳ	über 900 bis mit 1000 ℳ	über 1000 bis mit 1200 ℳ	über 1200 bis mit 1400 ℳ	über 1400 bis mit 1600 ℳ	über 1600 bis mit 1800 ℳ	über 1800 bis mit 2000 ℳ	über 2000 bis mit 3000 ℳ	über 3000 bis mit 4000 ℳ	über 4000 bis mit 5000 ℳ	über 5000 bis mit 10000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ldg. Oelsnitz i. E.	1910	12,4	22,3	18,6	17,8	15,2	12,9	12,2	11,4	10,4	10,3	9,9	9,4	8,6	7,5	7,1	6,3
St. Großenhain	1910	12,5	16,8	18,6	16,5	14,6	12,1	11,3	11,7	10,6	10,6	10,5	10,8	10,2	9,7	10,6	10,2
Ldg. Neugersdorf	1910	11,0	15,9	13,3	12,9	11,8	10,6	10,5	9,8	9,3	8,6	8,7	7,5	6,9	6,3	8,1	7,4
St. Olbernhau	1910	12,9	17,9	17,3	15,1	13,9	12,9	12,1	11,9	11,7	10,6	10,3	10,0	9,5	10,5	11,1	9,3
„ Buchholz	1910	12,4	20,2	18,7	15,8	12,6	11,7	11,7	10,7	11,3	12,0	11,3	10,7	9,1	8,2	9,1	7,9
„ Leisnig	1910	14,7	18,4	16,7	13,3	13,6	13,4	12,2	11,2	11,0	11,4	9,3	11,4	11,0	9,9	9,8	9,7
„ Marienberg	1910	11,7	16,4	14,5	14,0	11,3	10,6	10,5	10,2	9,8	10,1	8,7	10,2	8,6	10,0	9,4	10,2
„ Netzschkau	1910	10,8	23,2	13,7	14,5	13,2	11,8	11,9	12,1	10,2	10,0	9,8	9,3	8,2	6,9	8,3	8,0
19 Gemeinden zus.	1910	**13,3**	**20,9**	**18,3**	**16,6**	**15,3**	**13,6**	**13,2**	**12,2**	**11,2**	**11,0**	**10,6**	**10,5**	**10,0**	**9,7**	**10,1**	**9,9**

[1]) siehe vorhergehende Seite.

2. Nach der Zahl der Fälle, in denen der Mietpreis einen bestimmten Teil des Einkommens beträgt.

Gemeinde St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Jahr [1]	Gesamtzahl der Wohnungsinhaber [2])	Zahl der Fälle, in denen der Mietpreis .. Prozent des Einkommens beträgt											
			bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	zusammen bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Zittau	1905	5 698	102	1 054	1 885	1 321	4 362	592	266	126	83	55	43	171
	1910	6 488	147	1 496	2 180	1 290	5 113	552	266	157	126	56	51	167
„ Freiberg [3])	1905	5 389	172	1 440	1 939	836	4 387	367	241	125	81	36	26	126
	1910	5 739	218	1 736	1 934	880	4 768	400	219	122	75	41	36	78
„ Meißen [3])	1905	6 040	150	1 606	2 275	1 078	5 109	374	179	75	60	16	17	210
	1910	6 137	223	1 857	2 301	937	5 318	379	159	87	54	31	27	82
„ Reichenbach [3])	1905	4 226	122	1 324	1 541	734	3 721	203	89	41	32	18	8	114
	1910	4 380	251	1 629	1 489	656	4 025	146	73	19	31	12	10	64
„ Meerane	1905	4 673	322	2 239	1 190	455	4 206	165	70	22	39	17	11	143
	1910	4 873	443	2 351	1 119	428	4 341	198	99	49	45	31	16	94
„ Aue	1905	2 428	178	1 003	862	240	2 283	78	21	11	11	10	6	8
	1910	3 062	182	1 244	1 103	337	2 866	80	38	23	18	10	7	20
„ Wurzen	1905	2 696	68	716	1 061	461	2 306	144	74	30	12	8	4	118
	1910	2 945	101	832	1 130	527	2 590	164	87	29	15	15	22	23
„ Limbach	1905	1 980	67	565	722	366	1 720	113	44	16	10	6	9	62
	1910	2 335	133	672	778	434	2 017	149	59	24	15	4	4	63
„ Riesa	1905	2 027	45	528	763	303	1 639	115	54	26	23	9	8	153
	1910	2 135	97	706	785	244	1 832	95	48	24	24	17	13	82
„ Frankenberg	1905	2 561	65	863	767	336	2 031	106	75	29	21	13	10	276
	1910	2 608	151	1 087	757	307	2 302	98	61	36	27	16	11	57
„ Eibenstock	1905	1 332	185	531	330	157	1 203	36	20	11	9	3	4	46
	1910	1 507	158	583	441	181	1 363	39	26	8	16	4	7	44
11 Städte zus.	1905	**39 050**	**1 476**	**11 869**	**13 335**	**6 287**	**32 967**	**2 293**	**1 133**	**512**	**381**	**191**	**146**	**1 427**
	1910	**42 209**	**2 104**	**14 193**	**14 017**	**6 221**	**36 535**	**2 300**	**1 135**	**578**	**446**	**237**	**204**	**774**
St. Glauchau	1905	4 658	200	1 717	1 552	621	4 090	212	97	50	60	20	19	110
„ Crimmitschau	1905	4 441	239	1 875	1 331	456	3 901	176	77	39	35	19	24	170
„ Hohenst.-Ernstt.	1905	2 596	96	875	845	379	2 195	126	94	30	43	25	18	65
„ Oschatz	1905	1 614	45	431	675	261	1 412	80	38	20	9	9	3	43
„ Lengenfeld	1905	865	41	326	287	122	776	36	9	10	3	4	5	22
16 Städte zus.	1905	**53 224**	**2 097**	**17 093**	**18 025**	**8 126**	**45 341**	**2 923**	**1 448**	**661**	**531**	**268**	**215**	**1 837**

[1]) Siehe Anmerkung zu Übersicht 7 Seite 15. [2]) Ausschließlich der Wohnungsinhaber, deren Einkommen nicht nachgewiesen werden konnte. [3]) Auch für 1910 nach dem Gebietsumfang vom 1. Dezember 1905.

Digitized by Google

Gemeinde St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Jahr [1]	Gesamtzahl der Wohnungsinhaber [2]	Zahl der Fälle, in denen der Mietpreis .. Prozent des Einkommens beträgt: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	zusammen bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ldg. Oelsnitz i. Erzgeb.	1910	2 689	146	1 273	839	214	2 472	63	38	25	19	19	11	42
St. Großenhain .	1910	1 940	107	782	605	236	1 730	96	40	17	14	7	7	29
Ldg. Reugersdorf .	1910	2 160	384	1 062	413	157	2 016	46	32	12	12	15	7	20
St. Olbernhau . .	1910	1 467	83	496	527	225	1 331	63	28	14	12	7	2	10
„ Buchholz . .	1910	1 771	120	620	636	244	1 620	65	41	22	18	—	3	2
„ Leisnig . . .	1910	1 298	70	441	383	140	1 034	90	32	27	23	13	13	66
„ Marienberg .	1910	1 096	106	431	318	110	965	39	18	7	7	4	2	48
„ Netzschkau . .	1910	1 358	174	711	300	97	1 282	26	17	1	7	6	8	11
19 Gemeinden zus.	1910	55 988	3 294	20 009	18 038	7 644	48 985	2 788	1 381	703	558	308	257	1 002

[1]) Siehe Anmerkung zu Übersicht 7 Seite 15. [2]) Ausschließlich der Wohnungsinhaber, deren Einkommen nicht nachgewiesen werden konnte.

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1912 und 1913.

A. Im Jahre 1912.

Monat bezw. Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene: eheliche männl.	eheliche weibl.	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar . .	2 321	4 624	4 392	9 016	856	826	1 682	5 480	5 218	10 698
Februar . .	2 285	4 377	4 157	8 534	916	806	1 722	5 293	4 963	10 256
März . . .	2 831	4 549	4 413	8 962	900	818	1 718	5 449	5 231	10 680
April . . .	5 049	4 367	4 057	8 424	816	806	1 622	5 183	4 863	10 046
Mai . . .	4 328	4 561	4 352	8 913	829	818	1 647	5 390	5 170	10 560
Juni . . .	2 948	4 599	4 254	8 853	822	753	1 575	5 421	5 007	10 428
Juli . . .	4 178	4 775	4 477	9 252	813	758	1 571	5 588	5 235	10 823
August . . .	2 479	4 758	4 502	9 260	771	710	1 481	5 529	5 212	10 741
September .	3 192	4 608	4 323	8 931	890	840	1 730	5 498	5 163	10 661
Oktober . .	5 170	4 408	4 257	8 665	700	712	1 412	5 108	4 969	10 077
November .	3 182	4 324	4 202	8 526	758	778	1 536	5 082	4 980	10 062
Dezember . .	3 729	4 457	4 199	8 656	852	874	1 726	5 309	5 073	10 382
zus. 1912	41 692	54 407	51 585	105 992	9 923	9 499	19 422	64 330	61 084	125 414

Monat bezw. Jahr	Totgeborene: eheliche männl.	eheliche weibl.	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.	Von 100 geborenen Knaben waren totgeboren	Mädchen waren totgeboren	Kindern überhaupt waren totgeboren
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Januar . .	161	155	316	55	42	97	216	197	413	3,79	3,64	3,72
Februar . .	156	113	269	41	26	67	197	139	336	3,59	2,72	3,17
März . . .	189	135	324	45	43	88	234	178	412	4,12	3,29	3,71
April . . .	158	122	280	38	30	68	196	152	348	3,64	3,03	3,35
Mai . . .	173	120	293	41	33	74	214	153	367	3,82	2,87	3,36
Juni . . .	121	115	236	31	41	72	152	156	308	2,73	3,02	2,87
Juli . . .	165	124	289	30	30	60	195	154	349	3,37	2,86	3,12
August . . .	159	121	280	36	24	60	195	145	340	3,41	2,71	3,07
September .	169	132	301	33	30	63	202	162	364	3,54	3,04	3,30
Oktober . .	175	120	295	52	29	81	227	149	376	4,25	2,91	3,60
November . .	149	136	285	24	31	55	173	167	340	3,29	3,24	3,27
Dezember . .	157	111	268	50	22	72	207	133	340	3,75	2,55	3,17
zus. 1912	1 932	1 504	3 436	476	381	857	2 408	1 885	4 293	3,61	2,99	3,31

Digitized by Google

Noch: 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Monat bezw. Jahr	Geborene im ganzen: eheliche männl.	eheliche weiblich	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	überhaupt männl.	überhaupt weiblich	überhaupt zus.	Von 100 Geborenen waren unehelich
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Januar	4 785	4 547	9 332	911	868	1 779	5 696	5 415	11 111	16,01
Februar	4 533	4 270	8 803	957	832	1 789	5 490	5 102	10 592	16,89
März	4 738	4 548	9 286	945	861	1 806	5 683	5 409	11 092	16,28
April	4 525	4 179	8 704	854	836	1 690	5 379	5 015	10 394	16,25
Mai	4 734	4 472	9 206	870	851	1 721	5 604	5 323	10 927	15,75
Juni	4 720	4 369	9 089	853	794	1 647	5 573	5 163	10 736	15,34
Juli	4 940	4 601	9 541	843	788	1 631	5 783	5 389	11 172	14,60
August	4 917	4 623	9 540	807	734	1 541	5 724	5 357	11 081	13,91
September	4 777	4 455	9 232	923	870	1 793	5 700	5 325	11 025	16,26
Oktober	4 583	4 377	8 960	752	741	1 493	5 335	5 118	10 453	14,28
November	4 473	4 338	8 811	782	809	1 591	5 255	5 147	10 402	15,30
Dezember	4 614	4 310	8 924	902	896	1 798	5 516	5 206	10 722	16,77
zus. 1912	**56 339**	**53 089**	**109 428**	**10 399**	**9 880**	**20 279**	**66 738**	**62 969**	**129 707**	**15,63**

Monat bezw. Jahr	Gestorbene im ganzen ausschl. der Totgeborenen: männlich	weiblich	zus.	Im ersten Lebensmonat bezw. im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder: überhaupt[1]) männlich	überhaupt[1]) weiblich	überhaupt[1]) zus.	auf 100 Lebendgeborene[2]) männlich	auf 100 Lebendgeborene[2]) weiblich	auf 100 Lebendgeborene[2]) zusammen
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Januar	3 278	3 148	6 426	346	258	604	6,31	4,94	5,65
Februar	3 273	3 057	6 330	350	244	594	6,61	4,92	5,79
März	3 125	2 969	6 094	304	227	531	5,58	4,34	4,97
April	3 093	2 900	5 993	276	199	475	5,33	4,09	4,73
Mai	3 127	3 097	6 224	302	251	553	5,60	4,85	5,24
Juni	2 883	2 650	5 533	337	207	544	6,22	4,13	5,22
Juli	3 011	2 590	5 601	366	216	582	6,55	4,13	5,38
August	2 794	2 599	5 393	340	259	599	6,15	4,97	5,58
September	2 572	2 481	5 053	272	200	472	4,95	3,87	4,43
Oktober	2 766	2 647	5 413	265	176	441	5,19	3,54	4,38
November	2 689	2 590	5 279	253	174	427	4,98	3,49	4,24
Dezember	3 139	3 088	6 227	286	238	524	5,39	4,69	5,05
zus. 1912	**35 750**	**33 816**	**69 566**	**11 056**	**8 566**	**19 622**	**17,19**	**14,02**	**15,65**

[1]) Die Angaben für die einzelnen Monate beziehen sich auf die im ersten Lebensmonat, die Jahressumme dagegen auf die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder. [2]) Berechnet in bezug auf die Zahl der im Kalendermonat (bezw. im ganzen Jahr) Lebendgeborenen.

B. Im Jahre 1913.

Monat bezw. Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene: eheliche männl.	eheliche weibl.	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar	2 517	4 409	4 204	8 613	843	783	1 626	5 252	4 987	10 239
Februar	2 368	4 112	3 814	7 926	835	837	1 672	4 947	4 651	9 598
März	3 383	4 572	4 252	8 824	904	853	1 757	5 476	5 105	10 581
April	4 349	4 507	4 185	8 692	842	766	1 608	5 349	4 951	10 300
Mai	4 358	4 408	4 284	8 692	866	854	1 720	5 274	5 138	10 412
Juni	2 663	4 402	4 144	8 546	834	821	1 655	5 236	4 965	10 201
Juli	4 105	4 724	4 449	9 173	838	812	1 650	5 562	5 261	10 823
August	2 592	4 616	4 358	8 974	791	762	1 553	5 407	5 120	10 527
September	2 855	4 360	4 151	8 511	927	906	1 833	5 287	5 057	10 344
Oktober	4 827	4 455	4 095	8 550	798	687	1 485	5 253	4 782	10 035
November	3 192	4 227	3 932	8 159	840	745	1 585	5 067	4 677	9 744
Dezember	3 098	4 396	4 023	8 419	895	867	1 762	5 291	4 890	10 181
zus. 1913	**40 307**	**53 188**	**49 891**	**103 079**	**10 213**	**9 693**	**19 906**	**63 401**	**59 584**	**122 985**

Digitized by Google

Noch: 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Monat bezw. Jahr	Totgeborene									Von 100 geborenen		
	eheliche			uneheliche			überhaupt			Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	waren totgeboren		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Januar . .	185	127	312	31	40	71	216	167	383	3,95	3,24	3,61
Februar . .	170	127	297	46	32	78	216	159	375	4,18	3,31	3,76
März . . .	186	145	331	44	33	77	230	178	408	4,03	3,37	3,71
April . . .	198	133	331	38	30	68	236	163	399	4,23	3,19	3,73
Mai . . .	168	131	299	36	36	72	204	167	371	3,72	3,15	3,44
Juni . . .	138	106	244	44	34	78	182	140	322	3,36	2,74	3,06
Juli . . .	169	129	298	43	31	74	212	160	372	3,67	2,95	3,32
August . . .	193	136	329	44	26	70	237	162	399	4,20	3,07	3,65
September .	178	120	298	45	25	70	223	145	368	4,05	2,79	3,44
Oktober . .	157	125	282	26	31	57	183	156	339	3,37	3,16	3,27
November . .	177	122	299	32	37	69	209	159	368	3,96	3,29	3,64
Dezember . .	172	132	304	48	41	89	220	173	393	3,99	3,42	3,72
zus. 1913	2 091	1 533	3 624	477	396	873	2 568	1 929	4497	3,89	3,14	3,53

Monat bezw. Jahr	Geborene im ganzen									Von 100 Geborenen waren unehelich
	eheliche			uneheliche			überhaupt			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Januar . .	4 594	4 331	8 925	874	823	1 697	5 468	5 154	10 622	15,98
Februar . .	4 282	3 941	8 223	881	869	1 750	5 163	4 810	9 973	17,55
März . . .	4 758	4 397	9 155	948	886	1 834	5 706	5 283	10 989	16,69
April . . .	4 705	4 318	9 023	880	796	1 676	5 585	5 114	10 699	15,67
Mai . . .	4 576	4 415	8 991	902	890	1 792	5 478	5 305	10 783	16,62
Juni . . .	4 540	4 250	8 790	878	855	1 733	5 418	5 105	10 523	16,47
Juli . . .	4 893	4 578	9 471	881	843	1 724	5 774	5 421	11 195	15,40
August . . .	4 809	4 494	9 303	835	788	1 623	5 644	5 282	10 926	14,85
September .	4 568	4 271	8 809	972	931	1 903	5 510	5 202	10 712	17,77
Oktober . .	4 612	4 220	8 832	824	718	1 542	5 436	4 938	10 374	14,86
November . .	4 404	4 054	8 458	872	782	1 654	5 276	4 836	10 112	16,36
Dezember . .	4 568	4 155	8 723	943	908	1 851	5 511	5 063	10 574	17,51
zus. 1913	55 279	51 424	106 703	10 690	10 089	20 779	65 969	61 513	127 482	16,30

Monat bezw. Jahr	Gestorbene im ganzen ausschl. der Totgeborenen			Im ersten Lebensmonat bezw. im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder					
				überhaupt [1]			auf 100 Lebendgeborene [2]		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Januar . .	3 056	3 018	6 074	275	220	495	5,24	4,41	4,83
Februar . .	2 860	2 786	5 646	259	175	434	5,24	3,76	4,52
März . . .	3 389	3 149	6 538	290	197	487	5,30	3,86	4,60
April . . .	3 022	2 910	5 932	281	226	507	5,25	4,56	4,92
Mai . . .	3 110	2 882	5 992	285	239	524	5,40	4,65	5,03
Juni . . .	2 837	2 664	5 501	292	219	511	5,58	4,41	5,01
Juli . . .	2 892	2 630	5 522	332	221	568	5,97	4,20	5,11
August . . .	2 838	2 585	5 423	312	218	530	5,77	4,26	5,03
September .	2 782	2 519	5 301	295	202	497	5,58	3,99	4,80
Oktober . .	2 857	2 734	5 591	312	209	521	5,94	4,37	5,19
November . .	2 717	2 576	5 293	258	233	491	5,09	4,98	5,04
Dezember . .	2 873	2 826	5 699	257	192	449	4,86	3,93	4,41
zus. 1913	35 233	33 279	68 512	10 845	8 516	19 361	17,11	14,29	15,74

[1]) Die Angaben für die einzelnen Monate beziehen sich auf die im ersten Lebensmonat, die Jahressummen auf die im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder. [2]) Berechnet in bezug auf die Zahl der im Kalendermonat (bezw. im ganzen Jahr) Lebendgeborenen.

Digitized by Google

2. Die Eheschließungen nach Religion, Familienstand, Heirats- A. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	Ehe-												
	überhaupt	Religion		Bisheriger Familienstand						Heirats-			
				des Mannes			der Frau			des Mannes			
		gleich	gemischt	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
													1. Nach Ver-
A. Bautzen	1 100	1 016	84	990	99	11	1 046	40	14	990	103	7	—
„ Kamenz	645	624	21	588	51	6	623	21	1	588	56	1	—
„ Löbau	930	878	52	838	80	12	885	36	9	838	90	2	—
„ Zittau	1 020	861	159	902	105	13	940	70	10	902	106	8	4
Kr. Bautzen	**3 695**	**3 379**	**316**	**3 318**	**335**	**42**	**3 494**	**167**	**34**	**3 318**	**355**	**18**	**4**
St. Chemnitz	2 562	2 288	274	2 163	279	120	2 270	186	106	2 163	353	40	6
A. Annaberg	1 028	965	63	922	98	8	959	53	16	922	97	9	—
„ Chemnitz	1 158	1 082	76	1 044	107	7	1 079	59	20	1 044	107	6	1
„ Flöha	826	780	46	755	61	10	771	42	13	755	60	8	3
„ Glauchau	1 389	1 330	59	1 253	114	22	1 304	59	26	1 253	130	6	—
„ Marienberg	650	626	24	585	65	—	616	27	7	585	62	3	—
„ Stollberg	656	625	31	594	56	6	610	31	15	594	55	7	—
Kr. Chemnitz	**8 269**	**7 696**	**573**	**7 316**	**780**	**173**	**7 609**	**457**	**203**	**7 316**	**864**	**79**	**10**
St. Dresden	4 426	3 817	609	3 744	476	206	3 990	265	171	3 744	623	55	4
A. Dippoldiswalde	457	433	24	420	33	4	433	19	5	420	34	3	—
„ Dresden-A.	945	872	73	855	77	13	876	45	24	855	87	3	—
„ Dresden-N.	992	918	74	890	77	25	936	42	14	890	96	6	—
„ Freiberg	1 028	978	50	924	94	10	975	46	7	924	100	4	—
„ Großenhain	801	775	26	743	51	7	769	28	4	743	55	2	1
„ Meißen	1 200	1 122	78	1 078	101	21	1 133	46	21	1 078	119	3	—
„ Pirna	1 383	1 279	104	1 246	114	23	1 289	75	19	1 246	130	7	—
Kr. Dresden	**11 232**	**10 194**	**1 038**	**9 900**	**1 023**	**309**	**10 401**	**566**	**265**	**9 900**	**1 244**	**83**	**5**
St. Leipzig	5 375	4 885	490	4 671	466	238	4 901	265	209	4 671	658	45	1
A. Borna	732	703	29	677	48	7	687	35	10	677	54	1	—
„ Döbeln	1 040	998	42	938	92	10	983	46	11	938	98	4	—
„ Grimma	987	940	47	893	79	15	933	44	10	893	87	6	1
„ Leipzig	1 279	1 204	75	1 164	96	19	1 196	63	20	1 164	107	8	—
„ Oschatz	509	491	18	466	37	6	490	14	5	466	41	2	—
„ Rochlitz	1 046	1 004	42	934	102	10	985	45	16	934	110	2	—
Kr. Leipzig	**10 968**	**10 225**	**743**	**9 743**	**920**	**305**	**10 175**	**512**	**281**	**9 743**	**1 155**	**68**	**2**
St. Plauen	1 059	901	158	942	91	26	990	34	35	942	101	15	1
„ Zwickau	548	499	49	474	54	20	507	25	16	474	73	1	—
A. Auerbach	1 192	1 105	87	1 112	67	13	1 139	43	10	1 112	73	7	—
„ Oelsnitz	610	577	33	559	46	5	583	24	3	559	47	4	—
„ Plauen	887	850	37	801	77	9	849	31	7	801	80	6	—
„ Schwarzenberg	1 258	1 177	81	1 150	100	8	1 185	56	17	1 150	104	4	—
„ Zwickau	1 974	1 872	102	1 802	155	17	1 875	75	24	1 802	154	18	—
Kr. Zwickau	**7 528**	**6 981**	**547**	**6 840**	**590**	**98**	**7 128**	**288**	**112**	**6 840**	**632**	**55**	**1**
Königreich	**41 692**	**38 475**	**3 217**	**37 117**	**3 648**	**927**	**38 807**	**1 990**	**895**	**37 117**	**4 250**	**303**	**22**
													2. Nach Stadt- und
5 exemt. Städte	13 970	12 390	1 580	11 994	1 366	610	12 658	775	537	11 994	1 808	156	12
übrige Städte	10 405	9 641	764	9 358	901	146	9 707	512	186	9 358	979	61	7
Landgemeinden	17 317	16 444	873	15 765	1 381	171	16 442	703	172	15 765	1 463	86	3

Digitized by Google

Häufigkeit und Alter der Heiratenden mit örtlichen Unterscheidungen. Jahre 1912.

Schließungen															
Häufigkeit				Alter											
der Frau				des Mannes						der Frau					
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unt. 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
waltungsbezirken.															
1 046	48	6	—	—	462	412	163	41	22	83	612	273	97	25	10
623	22	—	—	—	265	257	90	22	11	39	380	171	37	12	6
885	40	4	1	—	413	351	111	26	29	63	561	210	57	21	18
940	71	8	1	—	444	364	135	30	47	65	619	196	79	30	31
3 494	**181**	**18**	**2**	**—**	**1 584**	**1 384**	**499**	**119**	**109**	**250**	**2 172**	**850**	**270**	**88**	**65**
2 270	260	30	2	1	993	910	398	149	111	171	1 335	607	266	128	55
959	67	2	—	—	554	306	102	30	36	65	624	235	58	26	20
1 079	71	8	—	—	678	311	93	46	30	85	777	197	47	36	16
771	53	2	—	—	435	258	90	24	19	53	518	174	50	21	10
1 304	76	9	—	—	756	418	138	43	34	80	925	245	86	32	21
616	30	4	—	—	338	215	66	19	12	53	408	119	44	19	7
610	44	2	—	—	404	164	48	19	21	65	447	86	36	10	12
7 609	**601**	**57**	**2**	**1**	**4 158**	**2 582**	**935**	**330**	**263**	**572**	**5 034**	**1 663**	**587**	**272**	**141**
3 990	411	25	—	—	1 134	1 730	1 042	316	204	245	2 004	1 216	695	191	75
433	21	3	—	—	173	196	65	15	8	25	271	119	28	7	7
876	69	—	—	—	413	375	105	41	11	80	581	190	66	21	7
936	54	1	1	—	353	399	166	44	30	77	576	215	85	30	9
975	50	2	1	—	416	424	129	38	21	57	592	261	85	24	9
769	32	—	—	—	343	303	116	25	14	61	490	180	40	22	8
1 133	63	4	—	—	423	515	195	46	21	85	653	339	88	29	6
1 289	87	6	1	—	529	559	197	63	35	86	796	328	115	44	14
10 401	**787**	**41**	**3**	**—**	**3 784**	**4 501**	**2 015**	**588**	**344**	**716**	**5 963**	**2 848**	**1 202**	**368**	**135**
4 901	437	32	5	1	1 471	2 254	1 140	325	184	342	2 618	1 440	701	194	80
687	45	—	—	—	290	286	119	22	15	72	412	174	54	15	5
983	53	4	—	—	391	452	128	36	33	68	639	222	78	21	12
933	50	4	—	—	397	386	154	26	24	60	579	253	68	17	10
1 196	79	4	—	—	542	516	152	47	22	123	755	273	83	32	13
490	19	—	—	—	206	201	76	18	8	43	269	144	41	10	2
985	57	3	1	—	492	360	133	31	30	65	631	251	63	22	14
10 175	**740**	**47**	**6**	**1**	**3 789**	**4 455**	**1 902**	**505**	**316**	**773**	**5 903**	**2 757**	**1 088**	**311**	**136**
990	67	2	—	—	386	421	172	52	28	56	547	303	107	37	9
507	38	3	—	—	210	211	86	19	22	46	296	129	46	20	11
1 139	49	4	—	—	659	369	123	21	20	69	808	217	70	16	12
583	26	1	—	1	265	223	97	14	10	46	376	125	47	15	1
849	33	5	—	—	428	302	108	27	22	49	550	193	66	15	14
1 185	65	8	—	—	723	376	95	34	30	109	836	211	57	35	10
1 875	88	10	1	1	1 064	621	181	70	37	120	1 297	371	121	38	27
7 128	**366**	**33**	**1**	**2**	**3 735**	**2 523**	**862**	**237**	**169**	**495**	**4 710**	**1 549**	**514**	**176**	**84**
38 807	**2 675**	**196**	**14**	**4**	**17 050**	**15 445**	**6 213**	**1 779**	**1 201**	**2 806**	**23 782**	**9 667**	**3 661**	**1 215**	**561**
Landgemeinden.															
12 658	1 213	92	7	2	4 194	5 526	2 838	861	549	860	6 800	3 695	1 815	570	230
9 707	630	66	2	1	4 538	3 841	1 348	376	301	670	6 153	2 348	775	305	154
16 442	832	38	5	1	8 318	6 078	2 027	542	351	1 276	10 829	3 624	1 071	340	177

Digitized by Google

B. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	überhaupt	Religion: gleich	Religion: gemischt	Bisheriger Familienstand des Mannes: ledig	des Mannes: verwitwet	des Mannes: geschieden	der Frau: ledig	der Frau: verwitwet	der Frau: geschieden	Ehe-Heirats- des Mannes: erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Nach Ver-													
A. Bautzen	1 048	951	97	954	84	10	995	41	12	954	87	6	1
„ Kamenz	643	618	25	595	45	3	621	15	7	595	47	1	—
„ Löbau	884	819	65	778	96	10	824	50	10	778	103	3	—
„ Zittau	863	722	141	766	86	11	808	39	16	766	89	6	2
Kr. Bautzen	**3 438**	**3 110**	**328**	**3 093**	**311**	**34**	**3 248**	**145**	**45**	**3 093**	**326**	**16**	**3**
St. Chemnitz	2 501	2 249	252	2 098	280	123	2 242	150	109	2 098	350	48	5
A. Annaberg	953	895	58	844	97	12	893	48	12	844	102	6	1
„ Chemnitz	1 189	1 115	74	1 078	104	7	1 103	73	13	1 078	106	5	—
„ Flöha	852	808	44	771	71	10	801	43	8	771	72	7	2
„ Glauchau	1 248	1 199	49	1 106	124	18	1 169	58	21	1 106	133	9	—
„ Marienberg	559	532	27	496	55	8	524	27	8	496	58	5	—
„ Stollberg	676	627	49	608	60	8	628	29	19	608	62	6	—
Kr. Chemnitz	**7 978**	**7 425**	**553**	**7 001**	**791**	**186**	**7 360**	**428**	**190**	**7 001**	**883**	**86**	**8**
St. Dresden	4 325	3 687	638	3 642	480	203	3 914	245	166	3 642	619	61	3
A. Dippoldiswalde	476	451	25	438	34	4	458	15	3	438	36	1	1
„ Dresden-A.	849	788	61	772	66	11	789	39	21	772	74	3	—
„ Dresden-N.	906	825	81	817	66	23	846	40	20	817	84	5	—
„ Freiberg	1 001	951	50	897	88	16	944	46	11	897	96	7	1
„ Großenhain	796	762	34	735	51	10	751	30	15	735	59	2	—
„ Meißen	1 093	1 019	74	981	95	17	1 017	56	20	981	108	4	—
„ Pirna	1 315	1 219	96	1 179	115	21	1 229	68	18	1 179	126	10	—
Kr. Dresden	**10 761**	**9 702**	**1 059**	**9 461**	**995**	**305**	**9 948**	**589**	**274**	**9 461**	**1 202**	**93**	**5**
St. Leipzig	5 331	4 830	501	4 598	480	253	4 822	297	212	4 598	681	49	3
A. Borna	710	674	36	643	54	13	679	24	7	643	62	5	—
„ Döbeln	998	947	51	903	82	13	951	38	9	903	94	1	—
„ Grimma	962	920	42	869	77	16	914	34	14	869	88	5	—
„ Leipzig	1 218	1 148	70	1 097	99	22	1 144	46	28	1 097	115	6	—
„ Oschatz	520	504	16	478	39	3	497	18	5	478	38	3	1
„ Rochlitz	1 112	1 039	73	999	99	14	1 053	49	10	999	98	15	—
Kr. Leipzig	**10 851**	**10 062**	**789**	**9 587**	**930**	**334**	**10 060**	**506**	**285**	**9 587**	**1 176**	**84**	**4**
St. Plauen	996	835	161	888	73	35	941	37	18	888	98	8	2
„ Zwickau	561	519	42	496	47	18	516	29	16	496	63	1	1
A. Auerbach	1 023	936	87	935	74	14	974	41	8	935	85	3	—
„ Ölsnitz	597	568	29	549	41	7	566	23	8	549	45	3	—
„ Plauen	882	837	45	794	79	9	835	37	10	794	82	6	—
„ Schwarzenberg	1 211	1 121	90	1 127	77	7	1 153	49	9	1 127	81	2	1
„ Zwickau	2 009	1 899	110	1 830	156	23	1 904	63	42	1 830	174	3	2
Kr. Zwickau	**7 279**	**6 715**	**564**	**6 619**	**547**	**113**	**6 889**	**279**	**111**	**6 619**	**628**	**26**	**6**
Königreich	**40 307**	**37 014**	**3 293**	**35 761**	**3 574**	**972**	**37 505**	**1 897**	**905**	**35 761**	**4 215**	**305**	**26**
2. Nach Stadt- und													
5 exemte Städte	13 714	12 120	1 594	11 722	1 360	632	12 435	758	521	11 722	1 811	167	14
übrige Städte	9 858	9 077	781	8 833	865	160	9 205	479	174	8 833	959	58	8
Landgemeinden	16 735	15 817	918	15 206	1 349	180	15 865	660	210	15 206	1 445	80	4

Digitized by Google

Jahre 1913.

Eheschließungen															
Häufigkeit der Frau				Alter des Mannes						Alter der Frau					
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unt. 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Verwaltungsbezirken.															
995	52	1	—	1	411	434	144	36	22	86	570	271	87	28	6
621	21	1	—	—	246	277	95	18	7	31	378	166	53	13	2
824	55	5	—	—	370	311	134	25	44	65	506	197	68	31	17
808	53	2	—	—	394	302	104	31	32	76	517	165	70	20	15
3 248	**181**	**9**	**—**	**1**	**1 421**	**1 324**	**477**	**110**	**105**	**258**	**1 971**	**799**	**278**	**92**	**40**
2 242	225	31	3	1	940	917	396	134	113	177	1 250	646	269	100	59
893	54	6	—	—	471	322	93	32	35	58	594	179	79	27	16
1 108	81	5	—	1	686	353	85	33	31	81	777	222	54	33	22
801	46	5	—	—	445	274	80	32	21	48	531	191	45	23	14
1 169	71	8	—	—	629	411	120	52	36	86	774	248	90	30	20
524	31	3	1	—	272	191	68	16	12	48	345	106	45	11	5
628	44	4	—	—	422	161	60	14	19	74	438	99	41	13	11
7 360	**552**	**62**	**4**	**2**	**3 865**	**2 629**	**902**	**313**	**267**	**572**	**4 709**	**1 690**	**628**	**237**	**147**
3 914	385	25	1	1	1 136	1 645	1 020	322	201	237	1 937	1 222	656	206	67
458	17	1	—	—	173	200	78	17	8	25	279	119	38	9	6
789	56	4	—	—	353	329	122	27	18	70	499	185	64	19	12
846	60	—	—	—	294	378	167	43	24	53	463	267	94	22	7
944	50	5	2	—	386	422	129	39	25	61	557	275	71	26	11
751	40	5	—	—	323	329	106	27	11	58	437	226	53	19	3
1 017	74	2	—	—	376	449	192	49	27	71	604	292	87	30	9
1 229	77	9	—	—	535	506	198	46	30	98	757	303	106	35	14
9 948	**759**	**51**	**3**	**1**	**3 576**	**4 258**	**2 012**	**570**	**344**	**673**	**5 583**	**2 889**	**1 171**	**366**	**129**
4 822	469	39	1	1	1 398	2 237	1 168	324	203	287	2 558	1 457	747	206	76
679	29	2	—	—	265	293	112	28	12	56	408	162	63	12	9
951	44	3	—	—	414	383	143	33	25	70	591	242	59	21	15
914	41	7	—	—	371	404	140	18	29	59	552	252	73	16	10
1 144	69	5	—	—	495	497	160	41	25	97	710	283	90	28	10
497	22	1	—	—	207	208	81	17	7	23	278	164	42	11	2
1 053	56	2	1	—	533	386	119	41	33	62	685	240	83	25	17
10 060	**730**	**59**	**2**	**1**	**3 683**	**4 408**	**1 923**	**502**	**334**	**654**	**5 782**	**2 800**	**1 157**	**319**	**139**
941	52	3	—	1	365	411	165	33	21	45	509	298	110	29	5
516	37	7	1	—	229	206	86	25	15	47	296	134	64	14	6
974	48	1	—	—	547	313	119	27	17	77	656	202	62	19	7
566	29	2	—	—	235	246	71	33	12	38	370	120	51	12	6
835	41	6	—	—	406	312	107	39	18	59	530	189	74	20	10
1 153	51	7	—	—	692	356	108	33	22	115	803	192	61	27	13
1 904	93	11	1	—	1 084	643	187	59	36	144	1 345	351	117	37	15
6 889	**351**	**37**	**2**	**1**	**3 558**	**2 487**	**843**	**249**	**141**	**525**	**4 509**	**1 486**	**539**	**158**	**62**
37 505	**2 573**	**218**	**11**	**6**	**16 103**	**15 106**	**6 157**	**1 744**	**1 191**	**2 682**	**22 504**	**9 664**	**3 768**	**1 172**	**517**
Landgemeinden.															
12 435	1 168	105	6	4	4 068	5 416	2 835	838	553	793	6 550	3 757	1 846	555	213
9 205	584	66	3	—	4 128	3 762	1 301	379	288	661	5 711	2 282	790	279	135
15 865	821	47	2	2	7 907	5 928	2 021	527	350	1 228	10 243	3 625	1 132	338	169

Digitized by Google

3. Weitere Angaben über die Eheschließungen.

A. Nach dem Altersverhältnis der Heiratenden.

Alter des Mannes	Alter der Frau: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	zusammen	Bisheriger Familienstand des Mannes: verwitwet	geschieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Im Jahre 1912.													
unter 20 Jahre . .	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
20 bis unter 25 Jahre	1 667	12 868	2 277	197	30	7	4	—	—	—	17 050	35	5
25 „ „ 30 „	923	8 839	4 870	635	132	31	11	4	—	—	15 445	352	107
30 „ „ 35 „	165	1 559	1 601	665	225	54	14	3	—	—	4 286	549	217
35 „ „ 40 „	36	358	620	470	300	86	44	9	2	2	1 927	657	221
40 „ „ 45 „	9	90	184	245	232	171	60	16	6	1	1 014	546	152
45 „ „ 50 „	2	39	75	131	182	170	120	31	13	2	765	515	107
50 „ „ 55 „	1	9	22	42	79	105	140	96	20	5	519	412	60
55 „ „ 60 „	3	9	8	22	43	48	65	80	36	16	330	270	33
60 Jahre und darüber	—	8	9	11	20	36	49	90	58	71	352	312	25
zusammen	**2 806**	**23 782**	**9 667**	**2 418**	**1 243**	**708**	**507**	**329**	**135**	**97**	**41 692**	**3 648**	**927**
davon { verwitwet .	—	42	224	265	370	331	318	239	118	83	1 990	.	.
bisher \ geschieden .	—	40	159	222	195	141	78	43	9	8	895	.	.
2. Im Jahre 1913.													
unter 20 Jahre . .	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
20 bis unter 25 Jahre	1 618	11 979	2 269	191	37	7	1	1	—	—	16 103	25	4
25 „ „ 30 „	860	8 532	4 860	675	124	44	8	3	—	—	15 106	312	103
30 „ „ 35 „	152	1 476	1 567	676	235	57	16	7	2	1	4 189	541	235
35 „ „ 40 „	28	369	619	515	308	93	24	8	4	—	1 968	661	225
40 „ „ 45 „	15	91	214	258	222	133	56	12	1	—	1 002	526	177
45 „ „ 50 „	5	37	81	127	172	151	122	36	9	2	742	491	115
50 „ „ 55 „	1	11	30	44	88	109	111	84	23	8	509	399	73
55 „ „ 60 „	—	1	14	17	38	68	73	78	39	10	338	295	28
60 Jahre und darüber	1	4	10	14	27	37	62	65	57	67	344	324	12
zusammen	**2 682**	**22 504**	**9 664**	**2 517**	**1 251**	**699**	**473**	**294**	**135**	**88**	**40 307**	**3 574**	**972**
davon { verwitwet .	—	33	195	270	353	327	300	227	114	78	1 897	.	.
bisher \ geschieden .	—	37	193	242	213	114	62	32	7	5	905	.	.

B. Nach dem Familienstande der Heiratenden.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	zusammen	Von 100 Heiratenden hatten den vorn bez. Familienstand: Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7
1. Im Jahre 1912.						
Ledig . .	36 057	630	430	37 117	89,03	93,08
Verwitwet .	2 142	1 174	332	3 648	8,75	4,77
Geschieden .	608	186	133	927	2,22	2,15
zus.	**38 807**	**1 990**	**895**	**41 692**	**100,00**	**100,00**
2. Im Jahre 1913.						
Ledig . .	34 714	578	469	35 761	88,72	93,05
Verwitwet .	2 149	1 135	290	3 574	8,87	4,71
Geschieden .	642	184	146	972	2,41	2,24
zus.	**37 505**	**1 897**	**905**	**40 307**	**100,00**	**100,00**

C. Nach der Heiratshäufigkeit der Heiratenden.

Wievielste Ehe des Mannes	Wievielste Ehe der Frau: 1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zusammen	Von 100 Heiratenden hatten die vorn bez. Anzahl Ehen geschlossen: Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Im Jahre 1912.							
1. Ehe .	36 057	1 019	38	3	37 117	89,03	93,08
2. Ehe .	2 612	1 495	133	10	4 250	10,19	6,42
3. Ehe .	130	149	23	1	303	0,73	0,47
weitere Ehe	8	12	2	—	22	0,05	0,03
zus.	**38 807**	**2 675**	**196**	**14**	**41 692**	**100,00**	**100,00**
2. Im Jahre 1913.							
1. Ehe .	34 714	994	53	—	35 761	88,72	93,05
2. Ehe .	2 652	1 426	129	8	4 215	10,46	6,38
3. Ehe .	134	134	35	2	305	0,76	0,54
weitere Ehe	5	19	1	1	26	0,06	0,03
zus.	**37 505**	**2 573**	**218**	**11**	**40 307**	**100,00**	**100,00**

Digitized by Google

D. Nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: evangelisch	röm.-kathol. (auch altkatholisch)	anderes christliches Bekenntnis	israelitisch	sonstiges und unbekanntes Bekenntnis	zusammen	Von 100 heiratenden Männern: des vorbezeichneten Bekenntnisses heirateten innerhalb	Männern: des vorbezeichneten Bekenntnisses heirateten außerhalb	Von 100 heiratenden Frauen: des vorbezeichneten Bekenntnisses heirateten innerhalb	Frauen: des vorbezeichneten Bekenntnisses heirateten außerhalb	Von 100 Heiratenden hatten das vorbezeichnete Glaubensbekenntnis: Männer	Frauen
							des eigenen Bekenntnisses					
1. Im Jahre 1912.												
Evangelisch . .	37 728	1 185	86	12	4	39 015	96,70	3,30	95,20	4,80	93,57	95,06
Römisch-katholisch .	1 704	571	7	—	—	2 282	25,02	74,98	32,31	67,69	5,48	4,24
And. christl. Bek. .	160	3	103	—	—	266	38,72	61,28	51,24	48,76	0,64	0,48
Israelitisch . .	19	6	2	74	2	103	71,84	28,16	86,05	13,95	0,25	0,21
Sonst. u. unbek. Bek.	21	2	3	—	—	26	—	100,00	—	100,00	0,06	0,01
zusammen	**39 632**	**1 767**	**201**	**86**	**6**	**41 692**	**92,29**	**7,71**	**92,29**	**7,71**	**100,00**	**100,00**
2. Im Jahre 1913.												
Evangelisch . .	36 283	1 256	76	8	3	37 626	96,43	3,57	94,95	5,05	93,35	94,80
Röm.-katholisch . .	1 716	553	2	1	–	2 272	24,34	75,66	30,43	69,57	5,64	4,51
And. christl. Bek. .	166	7	104	1	1	279	35,48	64,52	53,80	46,20	0,69	0,46
Israelitisch . .	19	1	1	74	1	96	77,08	22,92	88,10	11,90	0,24	0,21
Sonst. u. unbek. Bek.	28	—	1	—	5	34	14,71	85,29	50,00	50,00	0,08	0,02
zusammen	**38 212**	**1 817**	**184**	**84**	**10**	**40 307**	**91,83**	**8,17**	**91,83**	**8,17**	**100,00**	**100,00**

E. Nach dem Geburtsort der Heiratenden.

Geburtsort des Mannes	Geburtsort der Frau: Standesamtsbezirk	übrige Amtshauptmannschaft	übriges Königreich Sachsen	Provinz Schlesien	Provinz Brandenburg	Provinz Sachsen	übriges Preußen	8 Staaten von Thüringen	Bayern rechts des Rheins	übrige deutsche Bundesstaaten	Böhmen	übrige europäische Staaten	Sonstige	Zusammen
1. Im Jahre 1912.														
Standesamtsbezirk [1] . . .	7 343	1 503	2 047	228	58	334	132	254	101	69	185	64	7	12 325
übrige Amtshauptmannsch. [2]	4 960	1 523	1 039	127	22	125	51	75	33	22	76	18	1	8 072
übriges Königreich Sachsen .	6 318	1 358	2 991	276	61	295	126	259	106	64	178	64	10	12 106
Provinz Schlesien	708	216	364	207	21	58	38	31	8	14	25	19	2	1 711
„ Brandenburg . . .	234	40	108	25	19	37	19	10	5	6	9	4	—	516
„ Sachsen	822	175	299	40	22	288	51	81	23	30	18	11	1	1 861
übriges Preußen	568	129	237	54	20	79	87	43	17	35	21	21	4	1 315
8 Staaten von Thüringen .	610	115	214	26	9	102	31	112	16	21	24	11	1	1 292
Bayern rechts des Rheins .	212	49	105	11	5	18	6	17	94	11	28	7	—	563
übrige deutsche Bundesstaaten	244	44	108	15	6	51	31	20	3	32	10	6	2	572
Böhmen	406	101	176	28	2	18	8	17	17	4	110	10	—	897
übrige europäische Staaten .	166	30	68	16	6	12	28	8	9	7	15	59	1	425
Sonstige	15	1	7	—	—	2	3	1	2	3	—	—	3	37
zusammen	**22 606**	**5 284**	**7 763**	**1 053**	**251**	**1 419**	**611**	**928**	**434**	**318**	**699**	**294**	**32**	**41 692**
2. Im Jahre 1913.														
Standesamtsbezirk [1] . . .	7 162	1 514	1 909	239	63	335	146	227	93	64	198	56	5	12 011
übrige Amtshauptmannsch. [2]	4 718	1 495	996	96	18	90	57	78	37	23	100	23	1	7 732
übriges Königreich Sachsen .	6 079	1 386	2 860	262	62	335	143	228	78	62	187	50	6	11 738
Provinz Schlesien	723	196	345	194	12	67	31	29	9	13	44	12	1	1 676
„ Brandenburg . . .	221	43	104	19	26	33	22	14	5	9	13	8	2	519
„ Sachsen . . .	748	143	340	44	25	270	54	67	16	24	21	11	1	1 764
übriges Preußen . . .	527	112	232	33	27	68	113	44	11	25	29	14	2	1 237
8 Staaten von Thüringen .	553	123	221	26	7	69	23	102	16	12	24	4	—	1 180
Bayern rechts des Rheins .	206	46	88	16	6	18	7	26	91	9	20	4	1	538
übrige deutsche Bundesstaaten	255	37	126	25	5	41	36	18	14	22	9	15	2	605
Böhmen	379	106	162	17	3	19	17	18	24	9	101	14	—	869
übrige europäische Staaten	143	27	77	10	15	24	20	7	8	6	19	58	3	417
Sonstige	9	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	21
zusammen	**21 723**	**5 228**	**7 468**	**983**	**269**	**1 369**	**669**	**858**	**402**	**278**	**765**	**270**	**25**	**40 307**

[1] Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Summe der in der Gemeinde Geborenen eingesetzt. [2] In den 5 exemten Städten Geborene können in dieser Zeile nicht vorkommen.

Digitized by Google

4. Die Geburten mit A. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	Lebendgeborene									Tot-		
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												1. Nach Ver-
A. Bautzen	1 585	1 500	3 085	258	270	528	1 843	1 770	3 613	55	44	99
„ Kamenz	960	887	1 847	126	115	241	1 086	1 002	2 088	43	24	67
„ Löbau	987	984	1 971	203	205	408	1 190	1 189	2 379	47	23	70
„ Zittau	1 160	1 099	2 259	263	234	497	1 423	1 333	2 756	43	29	72
Kr. Bautzen	**4 692**	**4 470**	**9 162**	**850**	**824**	**1 674**	**5 542**	**5 294**	**10 836**	**188**	**120**	**308**
St. Chemnitz	3 531	3 332	6 863	642	591	1 233	4 173	3 923	8 096	127	103	230
A. Annaberg	1 435	1 346	2 781	212	207	419	1 647	1 553	3 200	56	41	97
„ Chemnitz	1 814	1 712	3 526	321	307	628	2 135	2 019	4 154	61	49	110
„ Flöha	1 308	1 227	2 535	189	206	395	1 497	1 433	2 930	48	31	79
„ Glauchau	1 789	1 775	3 564	330	314	644	2 119	2 089	4 208	64	62	126
„ Marienberg	851	847	1 698	145	123	268	996	970	1 966	42	29	71
„ Stollberg	1 125	1 016	2 141	166	149	315	1 291	1 165	2 456	42	41	83
Kr. Chemnitz	**11 853**	**11 255**	**23 108**	**2 005**	**1 897**	**3 902**	**13 858**	**13 152**	**27 010**	**440**	**356**	**796**
St. Dresden	4 439	4 268	8 707	1 301	1 293	2 594	5 740	5 561	11 301	160	136	296
A. Dippoldiswalde	714	689	1 403	85	96	181	799	785	1 584	22	16	38
„ Dresden-A.	1 386	1 287	2 673	177	158	335	1 563	1 445	3 008	42	39	81
„ Dresden-N.	1 222	1 134	2 356	145	146	291	1 367	1 280	2 647	40	26	66
„ Freiberg	1 325	1 278	2 603	247	238	485	1 572	1 516	3 088	65	41	106
„ Großenhain	1 150	1 061	2 211	145	150	295	1 295	1 211	2 506	39	33	72
„ Meißen	1 462	1 400	2 862	230	209	439	1 692	1 609	3 301	38	43	81
„ Pirna	2 084	1 832	3 916	283	244	527	2 367	2 076	4 443	74	52	126
Kr. Dresden	**13 782**	**12 949**	**26 731**	**2 613**	**2 534**	**5 147**	**16 395**	**15 483**	**31 878**	**480**	**386**	**866**
St. Leipzig	5 437	5 135	10 572	1 498	1 330	2 828	6 935	6 465	13 400	193	157	350
A. Borna	1 082	1 042	2 124	151	166	317	1 233	1 208	2 441	31	26	57
„ Döbeln	1 288	1 264	2 552	210	184	394	1 498	1 448	2 946	53	32	85
„ Grimma	1 321	1 171	2 492	190	195	385	1 511	1 366	2 877	44	23	67
„ Leipzig	2 063	2 055	4 118	344	305	649	2 407	2 360	4 767	43	46	89
„ Oschatz	702	658	1 360	110	132	242	812	790	1 602	24	18	42
„ Rochlitz	1 435	1 349	2 784	266	245	511	1 701	1 594	3 295	54	42	96
Kr. Leipzig	**13 328**	**12 674**	**26 002**	**2 769**	**2 557**	**5 326**	**16 097**	**15 231**	**31 328**	**442**	**344**	**786**
St. Plauen	1 383	1 329	2 712	352	372	724	1 735	1 701	3 436	52	41	93
„ Zwickau	759	726	1 485	129	142	271	888	868	1 756	42	28	70
A. Auerbach	1 802	1 669	3 471	258	274	532	2 060	1 943	4 003	56	56	112
„ Oelsnitz	823	813	1 636	113	122	235	936	935	1 871	26	13	39
„ Plauen	1 126	1 116	2 242	160	145	305	1 286	1 261	2 547	45	21	66
„ Schwarzenberg	2 064	1 962	4 026	262	269	531	2 326	2 231	4 557	60	56	116
„ Zwickau	2 795	2 622	5 417	412	363	775	3 207	2 985	6 192	101	83	184
Kr. Zwickau	**10 752**	**10 237**	**20 989**	**1 686**	**1 687**	**3 373**	**12 438**	**11 924**	**24 362**	**382**	**298**	**680**
Königreich	**54 407**	**51 585**	**105 992**	**9 923**	**9 499**	**19 422**	**64 330**	**61 084**	**125 414**	**1 932**	**1 504**	**3 436**
												2. Nach Stadt- und
5 exemte Städte	15 549	14 790	30 339	3 922	3 728	7 650	19 471	18 518	37 989	574	465	1 039
übrige Städte	11 355	10 820	22 175	1 813	1 777	3 590	13 168	12 597	25 765	395	297	692
Landgemeinden	27 503	25 975	53 478	4 188	3 994	8 182	31 691	29 969	61 660	963	742	1 705

Digitized by Google

örtlichen Unterscheidungen.
Jahre 1912.

geborene						Geborene im ganzen									Fälle von		Von 100 Geborenen sind	
uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt			Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	unehelich	totgeboren
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Verwaltungsbezirken.																		
7	10	17	62	54	116	1 640	1 544	3 184	265	280	545	1 905	1 824	3 729	47	—	14,62	3,11
8	5	13	51	29	80	1 003	911	1 914	134	120	254	1 137	1 031	2 168	28	—	11,72	3,69
4	7	11	51	30	81	1 034	1 007	2 041	207	212	419	1 241	1 219	2 460	22	—	17,03	3,29
10	6	16	53	35	88	1 203	1 128	2 331	273	240	513	1 476	1 368	2 844	24	—	18,04	3,09
29	**28**	**57**	**217**	**148**	**365**	**4 880**	**4 590**	**9 470**	**879**	**852**	**1 731**	**5 759**	**5 442**	**11 201**	**121**	**—**	**15,45**	**3,26**
39	35	74	166	138	304	3 658	3 435	7 093	681	626	1 307	4 339	4 061	8 400	97	—	15,56	3,62
9	4	13	65	45	110	1 491	1 387	2 878	221	211	432	1 712	1 598	3 310	36	—	13,05	3,32
14	14	28	75	63	138	1 875	1 761	3 636	335	321	656	2 210	2 082	4 292	56	—	15,28	3,22
9	6	15	57	37	94	1 356	1 258	2 614	198	212	410	1 554	1 470	3 024	28	1	13,56	3,11
11	14	25	75	76	151	1 853	1 837	3 690	341	328	669	2 194	2 165	4 359	61	—	15,35	3,46
10	3	13	52	32	84	893	876	1 769	155	126	281	1 048	1 002	2 050	22	—	13,71	4,10
6	5	11	48	46	94	1 167	1 057	2 224	172	154	326	1 339	1 211	2 550	33	—	12,78	3,69
98	**81**	**179**	**538**	**437**	**975**	**12 293**	**11 611**	**23 904**	**2 103**	**1 978**	**4 081**	**14 396**	**13 589**	**27 985**	**333**	**1**	**14,58**	**3,48**
83	40	123	243	176	419	4 599	4 404	9 003	1 384	1 333	2 717	5 983	5 737	11 720	142	2	23,18	3,58
1	5	6	28	21	44	736	705	1 441	86	101	187	822	806	1 628	15	—	11,49	2,70
5	7	12	47	46	93	1 428	1 326	2 754	182	165	347	1 610	1 491	3 101	34	—	11,19	3,00
1	4	5	41	30	71	1 262	1 160	2 422	146	150	296	1 408	1 310	2 718	33	—	10,89	2,61
13	10	23	78	51	129	1 390	1 319	2 709	260	248	508	1 650	1 567	3 217	53	—	15,79	4,01
7	8	15	46	41	87	1 189	1 094	2 283	152	158	310	1 341	1 252	2 593	30	—	11,96	3,36
12	6	18	50	49	99	1 500	1 443	2 943	242	215	457	1 742	1 658	3 400	39	2	13,44	2,91
16	15	31	90	67	157	2 158	1 884	4 042	299	259	558	2 457	2 143	4 600	53	—	12,13	3,41
138	**95**	**233**	**618**	**481**	**1 099**	**14 262**	**13 335**	**27 597**	**2 751**	**2 629**	**5 380**	**17 013**	**15 964**	**32 977**	**399**	**4**	**16,31**	**3,33**
66	73	139	259	230	489	5 630	5 292	10 922	1 564	1 403	2 967	7 194	6 695	13 889	161	2	21,36	3,52
11	11	22	42	37	79	1 113	1 068	2 181	162	177	339	1 275	1 245	2 520	35	—	13,45	3,13
13	5	18	66	37	103	1 341	1 296	2 637	223	189	412	1 564	1 485	3 049	37	—	13,51	3,38
3	5	8	47	28	75	1 365	1 194	2 559	193	200	393	1 558	1 394	2 952	43	—	13,31	2,54
15	8	23	58	54	112	2 106	2 101	4 207	359	313	672	2 465	2 414	4 879	55	1	13,77	2,30
5	4	9	29	22	51	726	676	1 402	115	136	251	841	812	1 653	23	—	15,18	3,09
15	9	24	69	51	120	1 489	1 391	2 880	281	254	535	1 770	1 645	3 415	52	—	15,67	3,51
128	**115**	**243**	**570**	**459**	**1 029**	**13 770**	**13 018**	**26 788**	**2 897**	**2 672**	**5 569**	**16 667**	**15 690**	**32 357**	**406**	**3**	**17,21**	**3,18**
26	18	44	78	59	137	1 435	1 370	2 805	378	390	768	1 813	1 760	3 573	40	—	21,49	3,83
9	4	13	51	32	83	801	754	1 555	138	146	284	939	900	1 839	26	—	15,44	4,51
14	7	21	70	63	133	1 858	1 725	3 583	272	281	553	2 130	2 006	4 136	54	—	13,37	3,22
5	7	12	31	20	51	849	826	1 675	118	129	247	967	955	1 922	31	1	12,85	2,65
4	5	9	49	26	75	1 171	1 137	2 308	164	150	314	1 335	1 287	2 622	34	2	11,98	2,86
6	7	13	66	63	129	2 124	2 018	4 142	268	276	544	2 392	2 294	4 686	57	—	11,61	2,75
19	14	33	120	97	217	2 896	2 705	5 601	431	377	808	3 327	3 082	6 409	63	—	12,61	3,39
83	**62**	**145**	**465**	**360**	**825**	**11 134**	**10 535**	**21 669**	**1 769**	**1 749**	**3 518**	**12 903**	**12 284**	**25 187**	**305**	**3**	**13,97**	**3,28**
476	**381**	**857**	**2 408**	**1 885**	**4 293**	**56 339**	**53 089**	**109 428**	**10 399**	**9 880**	**20 279**	**66 738**	**62 969**	**129 707**	**1564**	**11**	**15,63**	**3,31**
Landgemeinden.																		
223	170	393	797	635	1 432	16 123	15 255	31 378	4 145	3 898	8 043	20 268	19 153	39 421	466	4	20,40	3,63
87	62	149	482	359	841	11 750	11 117	22 867	1 900	1 839	3 739	13 650	12 956	26 606	316	2	14,05	3,16
166	149	315	1 129	891	2 020	28 466	26 717	55 183	4 354	4 143	8 497	32 820	30 360	63 680	782	5	13,34	3,17

Digitized by Google

B. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	Lebendgeborene									Tot-		
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												1. Nach Ver-
A. Bautzen	1 602	1 541	3 143	283	227	510	1 885	1 768	3 653	50	40	90
„ Kamenz	896	858	1 754	110	113	223	1 006	971	1 977	39	20	59
„ Löbau	1 047	933	1 980	192	183	375	1 239	1 116	2 355	45	28	73
„ Zittau	1 156	1 065	2 221	242	209	451	1 398	1 274	2 672	42	39	81
Kr. Bautzen	**4 701**	**4 397**	**9 098**	**827**	**732**	**1 559**	**5 528**	**5 129**	**10 657**	**176**	**127**	**303**
St. Chemnitz	3 587	3 449	7 036	723	647	1 370	4 310	4 096	8 406	134	111	245
A. Annaberg	1 320	1 280	2 600	238	192	430	1 558	1 472	3 030	48	31	79
„ Chemnitz	1 730	1 557	3 287	302	300	602	2 032	1 857	3 889	62	53	115
„ Flöha	1 280	1 195	2 475	177	181	358	1 457	1 376	2 833	46	30	76
„ Glauchau	1 719	1 598	3 317	300	268	568	2 019	1 866	3 885	76	54	130
„ Marienberg	915	812	1 727	135	169	304	1 050	981	2 031	46	20	66
„ Stollberg	1 059	957	2 016	173	151	324	1 232	1 108	2 340	33	30	63
Kr. Chemnitz	**11 610**	**10 848**	**22 458**	**2 048**	**1 908**	**3 956**	**13 658**	**12 756**	**26 414**	**445**	**329**	**774**
St. Dresden	4 481	4 076	8 557	1 424	1 316	2 740	5 905	5 392	11 297	196	166	362
A. Dippoldiswalde	735	629	1 364	87	59	146	822	688	1 510	36	16	52
„ Dresden-A.	1 267	1 190	2 457	199	190	389	1 466	1 380	2 846	51	29	80
„ Dresden-N.	1 166	1 083	2 249	163	181	344	1 329	1 264	2 593	50	31	81
„ Freiberg	1 280	1 186	2 466	243	214	457	1 523	1 400	2 923	56	36	92
„ Großenhain	1 162	1 083	2 245	157	132	289	1 319	1 215	2 534	43	30	73
„ Meißen	1 438	1 315	2 753	242	237	479	1 680	1 552	3 232	59	46	105
„ Pirna	1 909	1 814	3 723	282	302	584	2 191	2 116	4 307	69	55	124
Kr. Dresden	**13 438**	**12 376**	**25 814**	**2 797**	**2 631**	**5 428**	**16 235**	**15 007**	**31 242**	**560**	**409**	**969**
St. Leipzig	5 266	4 928	10 194	1 624	1 482	3 106	6 890	6 410	13 300	221	156	377
A. Borna	1 058	1 034	2 092	125	174	299	1 183	1 208	2 391	36	25	61
„ Döbeln	1 287	1 226	2 513	198	217	415	1 485	1 443	2 928	45	48	93
„ Grimma	1 218	1 155	2 373	207	236	443	1 425	1 391	2 816	53	42	95
„ Leipzig	2 156	1 994	4 150	303	304	607	2 459	2 298	4 757	61	61	122
„ Oschatz	696	664	1 360	104	131	235	800	795	1 595	24	17	41
„ Rochlitz	1 372	1 371	2 743	266	247	513	1 638	1 618	3 256	61	36	97
Kr. Leipzig	**13 053**	**12 372**	**25 425**	**2 827**	**2 791**	**5 618**	**15 880**	**15 163**	**31 043**	**501**	**385**	**886**
St. Plauen	1 326	1 302	2 628	361	371	732	1 687	1 673	3 360	63	48	111
„ Zwickau	728	708	1 436	146	121	267	874	829	1 703	34	28	62
A. Auerbach	1 710	1 677	3 387	284	259	543	1 994	1 936	3 930	64	38	102
„ Ölsnitz	833	789	1 622	122	112	234	955	901	1 856	24	20	44
„ Plauen	1 132	1 102	2 234	163	161	324	1 295	1 263	2 558	47	26	73
„ Schwarzenberg	2 036	1 865	3 901	262	245	507	2 298	2 110	4 408	69	45	114
„ Zwickau	2 621	2 455	5 076	376	362	738	2 997	2 817	5 814	108	78	186
Kr. Zwickau	**10 386**	**9 898**	**20 284**	**1 714**	**1 631**	**3 345**	**12 100**	**11 529**	**23 629**	**409**	**283**	**692**
Königreich	**53 188**	**49 891**	**103 079**	**10 213**	**9 693**	**19 906**	**63 401**	**59 584**	**122 985**	**2 091**	**1 533**	**3 624**
												2. Nach Stadt- und
5 exemte Städte	15 388	14 463	29 851	4 278	3 937	8 215	19 666	18 400	38 066	648	509	1 157
übrige Städte	11 096	10 614	21 710	1 919	1 858	3 777	13 015	12 472	25 487	438	306	744
Landgemeinden	26 704	24 814	51 518	4 016	3 898	7 914	30 720	28 712	59 432	1 005	718	1 723

Digitized by Google

Jahre 1913.

geborene						Geborene im ganzen									Fälle von		Von 100 Geborenen sind	
uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt			Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	unehelich	totgeboren
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
waltungsbezirken.																		
7	17	24	57	57	114	1 652	1 581	3 233	290	244	534	1 942	1 825	3 767	56	—	14,18	3,03
5	3	8	44	23	67	935	878	1 813	115	116	231	1 050	994	2 044	23	—	11,30	3,28
10	7	17	55	35	90	1 092	961	2 053	202	190	392	1 294	1 151	2 445	22	—	16,03	3,68
8	13	21	50	52	102	1 198	1 104	2 302	250	222	472	1 448	1 326	2 774	36	—	17,02	3,68
30	**40**	**70**	**206**	**167**	**373**	**4 877**	**4 524**	**9 401**	**857**	**772**	**1 629**	**5 734**	**5 296**	**11 030**	**137**	**—**	**14,77**	**3,38**
41	40	81	175	151	326	3 721	3 560	7 281	764	687	1 451	4 485	4 247	8 732	102	2	16,62	3,73
14	5	19	62	36	98	1 368	1 311	2 679	252	197	449	1 620	1 508	3 128	39	—	14,35	3,13
12	6	18	74	59	133	1 792	1 610	3 402	314	306	620	2 106	1 916	4 022	48	2	15,42	3,31
9	1	10	55	31	86	1 326	1 225	2 551	186	182	368	1 512	1 407	2 919	39	1	12,61	2,95
9	10	19	85	64	149	1 795	1 652	3 447	309	278	587	2 104	1 930	4 034	46	—	14,55	3,69
9	10	19	55	30	85	961	832	1 793	144	179	323	1 105	1 011	2 116	24	—	15,26	4,02
10	2	12	43	32	75	1 092	987	2 079	183	153	336	1 275	1 140	2 415	24	—	13,91	3,11
104	**74**	**178**	**549**	**403**	**952**	**12 055**	**11 177**	**23 232**	**2 152**	**1 982**	**4 134**	**14 207**	**13 159**	**27 366**	**322**	**5**	**15,11**	**3,48**
74	58	132	270	224	494	4 677	4 242	8 919	1 498	1 374	2 872	6 175	5 616	11 791	130	3	24,36	4,19
4	4	8	40	20	60	771	645	1 416	91	63	154	862	708	1 570	17	—	9,81	3,82
2	3	5	53	32	85	1 318	1 219	2 537	201	193	394	1 519	1 412	2 931	31	2	13,44	2,90
6	4	10	56	35	91	1 216	1 114	2 330	169	185	354	1 385	1 299	2 684	32	—	13,19	3,39
25	10	35	81	46	127	1 336	1 222	2 558	268	224	492	1 604	1 446	3 050	25	—	16,13	4,16
6	6	12	49	36	85	1 205	1 113	2 318	163	138	301	1 368	1 251	2 619	42	1	11,49	3,25
13	7	20	72	53	125	1 497	1 361	2 858	255	244	499	1 752	1 605	3 357	33	2	14,86	3,72
4	12	16	73	67	140	1 978	1 869	3 847	286	314	600	2 264	2 183	4 447	52	—	13,49	3,15
134	**104**	**238**	**694**	**513**	**1 207**	**13 998**	**12 785**	**26 783**	**2 931**	**2 735**	**5 666**	**16 929**	**15 520**	**32 449**	**362**	**8**	**17,46**	**3,72**
75	65	140	296	221	517	5 487	5 084	10 571	1 699	1 547	3 246	7 186	6 631	13 817	161	2	23,49	3,74
6	4	10	42	29	71	1 094	1 059	2 153	131	178	309	1 225	1 237	2 462	26	—	12,55	2,88
15	6	21	60	54	114	1 332	1 274	2 606	213	223	436	1 545	1 497	3 042	50	—	14,33	3,75
5	6	11	58	48	106	1 271	1 197	2 468	212	242	454	1 483	1 439	2 922	39	—	15,54	3,63
9	12	21	70	73	143	2 217	2 055	4 272	312	316	628	2 529	2 371	4 900	68	3	12,82	2,92
4	8	12	28	25	53	720	681	1 401	108	139	247	828	820	1 648	21	1	14,99	3,22
17	14	31	78	50	128	1 433	1 407	2 840	283	261	544	1 716	1 668	3 384	39	—	16,08	3,78
131	**115**	**246**	**632**	**500**	**1 132**	**13 554**	**12 757**	**26 311**	**2 958**	**2 906**	**5 864**	**16 512**	**15 663**	**32 175**	**404**	**6**	**18,23**	**3,52**
26	18	44	89	66	155	1 389	1 350	2 739	387	389	776	1 776	1 739	3 515	44	—	22,08	4,41
6	9	15	40	37	77	762	736	1 498	152	130	282	914	866	1 780	23	1	15,84	4,33
11	7	18	75	45	120	1 774	1 715	3 489	295	266	561	2 069	1 981	4 050	40	2	13,85	2,96
5	1	6	29	21	50	857	809	1 666	127	113	240	984	922	1 906	13	—	12,59	2,62
5	5	10	52	31	83	1 179	1 128	2 307	168	166	334	1 347	1 294	2 641	36	—	12,64	3,14
11	6	17	80	51	131	2 105	1 910	4 015	273	251	524	2 378	2 161	4 539	61	1	11,54	2,89
14	17	31	122	95	217	2 729	2 533	5 262	390	379	769	3 119	2 912	6 031	69	—	12,75	3,60
78	**63**	**141**	**487**	**346**	**833**	**10 795**	**10 181**	**20 976**	**1 792**	**1 694**	**3 486**	**12 587**	**11 875**	**24 462**	**286**	**4**	**14,25**	**3,41**
477	**396**	**873**	**2 568**	**1 929**	**4 497**	**55 279**	**51 424**	**106 703**	**10 690**	**10 089**	**20 779**	**65 969**	**61 513**	**127 482**	**1 511**	**23**	**16,30**	**3,53**
Landgemeinden.																		
222	190	412	870	699	1 569	16 036	14 972	31 008	4 500	4 127	8 627	20 536	19 099	39 635	460	8	21,77	3,96
101	86	187	539	392	931	11 534	10 920	22 454	2 020	1 944	3 964	13 554	12 864	26 418	309	4	15,00	3,52
154	120	274	1 159	838	1 997	27 709	25 532	53 241	4 170	4 018	8 188	31 879	29 550	61 429	742	11	13,33	3,25

Digitized by Google

5. Weitere Angaben über die Geburten.

A. Glaubensbekenntnis der Eltern der ehelich Geborenen bezw. der Mutter der unehelich Geborenen.

Bekenntnis des Vaters	Bekenntnis der Mutter: evangelisch	röm.-kathol. (auch altkathol.)	and. christliches Bekenntnis	israelitisch	sonst. und unbekanntes Bekenntnis	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7
1. Im Jahre 1912.						
Evangelisch	98 011	2 633	136	15	2	100 797
Römisch-kathol.	3 820	3 349	25	1	—	7 195
And. christl. Bek.	363	46	625	3	—	1 037
Israelitisch	22	5	3	347	—	377
Sonst. u. unbek. Bek.	10	2	3	—	7	22
Zus. ehel. Geborene	102 226	6 035	792	366	9	109 428
Unehelich Geborene	18 402	1 777	64	26	10	20 279
Zusammen	120 628	7 812	856	392	19	129 707
2. Im Jahre 1913.						
Evangelisch	95 229	2 659	136	13	4	98 041
Römisch-kathol.	3 892	3 286	15	1	1	7 195
And. christl. Bek.	411	29	572	5	—	1 017
Israelitisch	31	3	1	388	—	423
Sonst. u. unbek. Bek.	18	5	1	—	3	27
Zus. ehel. Geborene	99 581	5 982	725	407	8	106 703
Unehelich Geborene	18 732	1 973	45	25	4	20 779
Zusammen	119 313	7 955	770	432	12	127 482

B. Alter der Eltern der ehelich Geborenen.

Alter des Vaters	Alter der Mutter: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 Jahre und darüber	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Im Jahre 1912.								
bis 20 J.	1	2	—	—	—	—	—	3
„ 25 „	845	9976	2453	163	19	3	—	13 459
„ 30 „	589	14145	18280	2686	256	33	2	35 991
„ 35 „	73	2921	11112	11 559	2093	151	6	27 915
„ 40 „	23	556	2554	7241	7647	889	19	18 929
„ 45 „	4	132	489	1602	4152	2476	98	8 953
„ 50 „	—	31	170	448	1033	1249	202	3 133
„ 60 „	—	10	56	142	313	357	76	954
üb. 60 J.	1	2	8	[2] 23	22	24	5	85
Zus.	[1] 536	[1] 27 777	[3] 35 123	23 865	15 536	5 182	408	[3] 109 428
2. Im Jahre 1913.								
bis 20 J.	—	5	—	—	—	—	—	5
„ 25 „	889	9700	2299	139	8	2	—	13 037
„ 30 „	574	13904	18282	2646	250	29	—	35 685
„ 35 „	74	2850	10789	10 364	1907	113	3	26 600
„ 40 „	20	560	2508	6990	7458	861	23	18 420
„ 45 „	4	123	564	1529	4111	2 506	69	8 906
„ 50 „	—	22	158	415	1006	1 211	173	2 985
„ 60 „	1	18	63	157	309	346	87	981
üb. 60 J.	2	4	9	13	25	27	4	84
Zus.	[1] 584	27 186	34 672	22 753	15 074	5 096	359	106 703

Einschließl. [1]) 2 Geburten, [2]) 1 Geburt, bei denen das Alter des Vaters unbekannt war. [3]) Einschließl. 4 Geburten, bei denen das Alter des Vaters und 2 Geburten, bei denen das Alter beider Eltern unbekannt war.

C. Niederkünfte der Mutter während des 1. Ehejahres.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte [1])	Zahl der Niederkünfte, die in den nachbezeichneten Ehemonat fielen: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	zus.
1. Im Jahre 1912.													
1. Niederkunft	784	1 332	1 993	2 347	2 193	1 795	1 183	904	1 299	1 709	1 425	1 111	18 075
2. „	105	204	255	294	326	254	223	192	219	258	250	220	2 800
3. „	15	15	33	24	30	26	32	32	39	41	40	36	363
4. „	1	1	—	2	3	3	7	7	4	2	4	5	41
5. „	2	—	—	1	—	1	1	—	3	1	3	1	13
6. „	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3
7. „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
8. „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
11. „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zusammen	909	1 552	2 283	2 670	2 552	2 079	1 448	1 135	1 564	2 012	1 722	1 374	21 300
2. Im Jahre 1913.													
1. Niederkunft	687	1 254	1 854	2 257	2 169	1 776	1 129	866	1 238	1 739	1 411	1 114	[2]) 17 495
2. „	103	174	224	252	293	288	199	166	237	269	221	234	2 660
3. „	12	16	20	23	28	18	30	24	32	33	30	35	301
4. „	3	4	2	—	7	6	3	7	4	2	5	5	48
5. „	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	1	7
6. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
8. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
9. „	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
11. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
zusammen	805	1 448	2 100	2 532	2 499	2 090	1 362	1 063	1 514	2 045	1 672	1 389	[2]) 20 528

[1]) Einschl. der vorehelichen Entbindungen, aber ausschl. der Entbindungen aus früheren Ehen. [2]) Einschl. eines Falles mit unbekanntem Ehemonat.

Digitized by Google

D. Zeitdauer zwischen der Eheschließung und der Niederkunft der Mutter bei den ehelichen Geburten.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte[1])	Zahl der Niederkünfte, die in das nachbezeichnete Ehejahr fielen															
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 25.	26. u. weit.	unbek.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Im Jahre 1912.																
1. Niederkunft	18075	5063	1606	828	408	264	175	96	59	46	123	19	4	—	10	26776
2. „	2800	5827	5251	3062	1880	1308	788	470	334	252	460	63	10	—	13	22508
3. „	363	1090	2525	3148	2597	1831	1258	943	697	512	1085	183	17	—	7	16256
4. „	41	155	506	1167	1760	1752	1455	1129	850	626	1743	318	25	2	8	11537
5. „	13	31	94	243	596	921	1154	1062	927	678	2063	474	33	1	6	8296
6. „	3	4	14	37	130	296	548	693	760	656	2356	659	89	8	4	6257
7. „	2	3	4	9	24	69	160	308	449	525	2180	753	102	2	1	4591
8. „	2	—	1	4	6	19	42	105	205	275	1921	795	135	9	—	3519
9. „	—	1	1	1	—	6	4	25	64	139	1431	820	142	3	3	2640
10. „	—	—	1	—	2	1	2	9	16	50	865	791	150	7	—	1894
11. „	1	—	—	—	—	—	1	4	4	12	465	666	157	10	—	1320
12. „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	240	480	201	20	—	946
13. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	106	380	129	7	2	626
14. „	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	37	235	121	12	1	408
15. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	99	78	7	—	195
16. u. weitere Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	77	139	19	—	245
zusammen	21300	12175	10083	8499	7403	6468	5587	4844	4366	3779	15093	6812	1532	107	55	106014
2. Im Jahre 1913.																
1. Niederkunft	17495	5468	1722	823	454	248	195	83	87	44	141	10	1	—	2	26773
2. „	2660	5972	5139	2958	1850	1252	821	550	381	243	503	52	6	—	1	22388
3. „	301	1129	2305	2925	2427	1751	1351	967	667	512	1181	156	5	—	—	15677
4. „	48	171	466	1117	1565	1623	1358	1087	880	656	1804	323	30	—	1	11129
5. „	7	22	83	231	497	900	1041	913	887	718	2047	433	43	2	—	7824
6. „	1	6	19	39	131	259	504	679	711	667	2286	538	68	1	1	5910
7. „	2	1	4	13	25	69	162	311	460	457	2252	656	84	3	—	4499
8. „	2	—	1	5	6	16	46	103	169	276	1877	706	99	2	1	3309
9. „	3	2	2	—	4	5	9	31	53	129	1409	719	119	6	—	2491
10. „	—	—	—	1	2	2	4	2	17	43	907	715	109	5	—	1807
11. „	1	—	—	—	1	1	1	3	9	11	496	605	132	3	—	1263
12. „	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	305	448	107	7	—	874
13. „	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	120	335	136	7	—	601
14. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	49	198	111	8	—	367
15. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	130	74	4	—	224
16. u. weitere Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	83	112	14	—	222
zusammen	20520	12771	9741	8112	6963	6128	5493	4730	4326	3757	15406	6107	1236	62	6	105358

[1]) Einschließlich der vorehelichen Entbindungen, aber ausschließlich der Entbindungen in früheren Ehen.

Anmerkungen zu Übersicht 6, Seite 32.

[2]) In jeder der Spalten 8—15 sind nur solche Fälle gezählt, in denen keine der in einer vorhergehenden Spalte genannten Ursachen vorlag. — Zu Spalte 8: 124 Fälle allein, 7 mit sonstiger Schuld des Mannes, 1 mit sonstiger Schuld der Frau. — Zu Spalte 9: 145 Fälle allein, ohne sonstige Schuld. — Zu Spalte 12: 35 Fälle allein, 20 mit sonstiger Schuld des Mannes, 1 mit sonstiger Schuld des Mannes und der Frau. — Zu Spalte 14: 46 Fälle Freiheitsstrafe des Mannes, 16 Geisteskrankheit des Mannes, 9 Freiheitsstrafe des Mannes und Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld des Mannes, 6 widernatürliche Unzucht des Mannes, 3 Lebensnachstellung seitens des Mannes, 3 Bigamie. — Zu Spalte 15: 78 Fälle Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld der Frau, 56 Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld beider Ehegatten, 30 Geisteskrankheit der Frau, 7 Freiheitsstrafe der Frau, 5 Trunksucht der Frau, 5 Mißhandlung des Mannes durch die Frau, 5 widernatürliche Unzucht der Frau, 2 Freiheitsstrafe der Frau und Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld der Frau, 1 widernatürliche Unzucht der Frau und Geisteskrankheit des Mannes, 1 Mißhandlung des Mannes durch die Frau und sonstige Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld der Frau, 1 Freiheitsstrafe des Mannes und Zerrüttung des ehelichen Lebens durch Schuld der Frau, 1 Trunksucht der Frau und Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld beider Ehegatten. — Zu Spalte 16: 3 Fälle gesetzlicher Unzulässigkeit, 14 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes, 9 Irrtum des Mannes bezüglich der Frau, 4 Bestehen einer früheren Ehe des Mannes, 2 Täuschung des Mannes, 1 Geschäftsunfähigkeit des Mannes, 1 Irrtum des Mannes bezüglich der Frau und Täuschung des Mannes, 1 beschränkte Geschäftsunfähigkeit der Frau.

Digitized by Google

6. Rechtskräftige Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen von Ehen.

Zu A. 1 und B: Jahr / Zu A. 2: Ort der Eheschließung A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	A. Gesamtzahl der Scheidungen u. Nichtigkeitserklärungen	B. Die Ehescheidungen mit Angabe der Scheidungsgründe[1]													C. Nichtigkeitserklärungen
		Ehebruch des Mannes: allein od. m. sonst. Schuld d. Mannes	Ehebruch des Mannes: unt. gleichzeitiger anderweit. Schuld der Frau (außer Ehebruch)	Ehebruch d. Frau: allein oder mit sonstig. Schuld der Frau	Ehebruch d. Frau: unter gleichzeitiger anderweiter Schuld d. Mannes (außs. Ehebr.)	Beiderseitiger Ehebruch, auch mit anderen Ursachen	Böswilliges Verlassen: seitens des Mannes	Böswilliges Verlassen: seitens der Frau	Mißhandlung der Frau durch d. Mann: allein od. mit sonstig. Schuld des Mannes	Mißhandlung der Frau durch d. Mann: unter gleichzeitiger anderweiter Schuld d. Frau	Trunksucht d. Mannes	Zerrüttung d. ehelich. Verhältn. durch Schuld d. Mannes	Sonstige Schuld: des Mannes	Sonstige Schuld: der Frau oder beider	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Urteile deutscher Gerichte, die in Sachsen geschlossene Ehen betrafen.															
1. In den Jahren 1908 bis 1913.															
1908	1 524		345	197	39	85	160	100	136	17	51	128	86	146	34
1909	1 612		378	211	47	86	132	109	150	18	64	172	73	136	36
1910	1 674		366	218	47	91	131	124	168	20	55	161	87	165	41
1911	1 685	350	17	222	29	96	142	123	160	14	62	185	76	176	33
1912	1 768	379	20	241	48	99	147	116	154	24	47	184	80	197	32
1913	1 995	459	30	267	47	111	136	136	178	19	55	245	85	194	33
2. Im Jahre 1913, nach dem Orte der Eheschließung.															
A. Bautzen	35	9	1	4	—	—	2	2	4	—	3	4	1	4	1
„ Kamenz	11	4	1	1	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—
„ Löbau	31	10	1	2	—	—	3	3	4	—	2	3	1	2	—
„ Zittau	40	7	1	8	—	3	1	3	7	1	1	3	1	4	—
St. Chemnitz	172	49	1	26	2	8	8	16	10	1	8	18	10	13	2
A. Annaberg	22	4	—	3	—	—	1	4	4	1	1	1	1	2	—
„ Chemnitz	38	14	—	6	1	—	3	2	3	—	2	4	—	3	—
„ Flöha	33	5	—	5	—	1	4	5	2	—	2	5	1	3	—
„ Glauchau	54	15	2	4	—	—	2	11	2	—	1	12	2	2	1
„ Marienberg	13	1	—	3	—	—	1	1	2	—	—	2	2	1	—
„ Stollberg	15	5	1	2	1	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—
St. Dresden	343	68	7	47	7	22	24	19	24	2	7	42	19	50	5
A. Dippoldiswalde	16	3	—	1	1	2	2	—	1	1	—	2	2	1	—
„ Dresden-A.	52	7	—	9	2	3	4	7	4	1	5	1	3	6	—
„ Dresden-N.	33	9	—	5	1	—	1	2	3	—	1	3	1	6	1
„ Freiberg	50	12	—	8	—	2	2	2	5	—	2	3	4	5	5
„ Großenhain	29	7	—	3	1	2	3	2	3	—	—	6	1	1	—
„ Meißen	53	13	1	10	1	2	6	3	1	1	2	3	4	5	1
„ Pirna	50	9	1	7	3	2	5	1	5	—	2	4	3	6	2
St. Leipzig	450	108	7	62	17	39	25	17	35	6	7	58	13	48	8
A. Borna	33	10	—	1	2	—	3	1	4	—	—	7	3	2	—
„ Döbeln	41	12	3	4	—	1	3	2	1	1	—	9	—	2	3
„ Grimma	28	3	—	4	1	2	5	2	3	—	—	4	—	3	1
„ Leipzig	57	15	—	6	1	6	3	3	5	2	2	7	1	6	—
„ Oschatz	16	4	—	2	1	—	2	1	3	—	—	—	1	2	—
„ Rochlitz	31	8	—	4	1	1	1	3	8	—	—	1	2	1	1
St. Plauen	52	9	1	2	2	5	3	2	1	—	—	21	2	3	1
„ Zwickau	40	11	—	6	1	3	3	3	8	—	2	—	1	2	—
A. Auerbach	22	3	—	5	—	2	1	1	3	—	1	3	1	2	—
„ Oelsnitz	13	2	—	3	—	—	—	1	2	—	—	2	—	3	—
„ Plauen	16	3	—	4	—	—	3	—	1	1	—	3	—	1	—
„ Schwarzenberg	37	9	—	3	—	1	3	5	5	—	2	4	1	4	—
„ Zwickau	69	11	2	7	1	3	8	11	12	1	1	8	2	1	1
zus. Königr. Sachsen	**1 995**	**459**	**30**	**267**	**47**	**111**	**136**	**136**	**178**	**19**	**55**	**245**	**85**	**194**	**33**
darunt. durch Urteil nichtsächs. Gerichte	269	64	2	31	3	19	23	14	21	5	7	39	9	31	1
B. Urteile sächsischer Gerichte in den Jahren 1908 bis 1913.															
1908	1 506	316	19	192	46	85	149	100	118	18	52	142	82	152	35
1909	1 572	318	26	188	48	85	127	116	148	19	69	175	81	138	34
1910	1 658	339	32	214	48	92	117	123	161	24	59	165	84	160	40
1911	1 680	362	20	205	32	98	132	123	160	15	64	181	75	179	34
1912	1 754	375	31	239	42	102	131	115	145	27	49	177	80	205	36
1913[2]	2 044	483	33	277	50	111	132	145	171	20	56	259	83	189	35

Anmerkungen s. Seite 31.

Digitized by Google

7. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern

(nach den Geburtsregistern).

A. Im Jahre 1912 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Mit Unterscheidung der Geburtsbezirke.

Verwaltungsbez. d. Geburt d. Kindes A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der im Jahre 1912 legitimierten Kinder, geboren					
	im Jahre 1912			vor 1912		
	Knaben	Mädchen	zus.	Knaben	Mädchen	zus.
1	2	3	4	5	6	7
A. Bautzen	23	37	60	84	79	163
„ Kamenz	8	10	18	40	49	89
„ Löbau	21	19	40	74	79	153
„ Zittau	19	24	43	101	99	200
St. Chemnitz	59	55	114	156	183	339
A. Annaberg	20	20	40	86	86	172
„ Chemnitz	22	26	48	123	137	260
„ Flöha	12	16	28	72	67	139
„ Glauchau	33	23	56	121	117	238
„ Marienberg	16	11	27	56	32	88
„ Stollberg	18	18	36	58	59	117
St. Dresden	85	76	161	324	304	628
A. Dippoldiswalde	9	10	19	18	22	40
„ Dresden-A.	16	11	27	49	34	83
„ Dresden-N.	13	8	21	42	47	89
„ Freiberg	16	23	39	62	79	141
„ Großenhain	13	13	26	41	47	88
„ Meißen	14	14	28	59	64	123
„ Pirna	31	27	58	80	90	170
St. Leipzig	107	77	184	355	353	708
A. Borna	11	12	23	51	32	83
„ Döbeln	15	14	29	65	46	111
„ Grimma	17	18	35	56	58	114
„ Leipzig	29	28	57	105	81	186
„ Oschatz	7	8	15	28	28	56
„ Rochlitz	19	21	40	102	87	189
St. Plauen	25	28	53	119	113	232
„ Zwickau	18	6	24	33	46	79
A. Auerbach	35	22	57	107	126	233
„ Oelsnitz	16	19	35	49	48	97
„ Plauen	15	12	27	57	45	102
„ Schwarzenberg	17	24	41	109	105	214
„ Zwickau	29	26	55	135	126	261
Königreich	**808**	**756**	**1 564**	**3 017**	**2 968**	**5 985**

2. Nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.[1])

Glaubensbekenntnis		Zahl der i. J. 1912 legitim. Kinder, deren Eltern d. vorndez. Glaubensbek. angehört, und die Ehe geschlossen haben im Jahre					
		1912	1911	1910	1909	1908 od. früher	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8
ev.-luth. od.	a	6 032	362	52	24	126	6 596
ev.-reform.	b	395	38	5	—	14	452
röm.-kathol.	a	127	32	7	—	15	181
	b	259	23	2	6	10	300
and. Christen	a	1	—	—	—	—	1
	b	2	—	—	—	—	2
Dissidenten	a	—	—	—	—	—	—
	b	6	—	—	—	—	6
israelitisch	a	7	—	—	—	—	7
	b	4	—	—	—	—	4
zusammen		6 833	455	66	30	165	7 549

[1]) In den in Spalte 2 mit a bezeichneten Zeilen sind die Fälle gezählt, wo beide Eltern, in Zeile b die, wo nur die Mutter dem in Spalte 1 angegebenen Bekenntnis zugehörte.

3. Nach dem Alter der Kinder zur Zeit der Eheschließung der Eltern.

Alter des Kindes zur Zeit der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1912 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre					
	1912	1911	1910	1909	1908	1907 od. früher
1	2	3	4	5	6	7
bis zu 1 Monat	148	4	1	1	—	2
über 1 bis 2 Monate	340	8	4	1	—	3
„ 2 „ 3 „	336	12	1	2	—	4
„ 3 „ 6 „	769	50	5	3	1	14
„ 6 „ 9 „	575	37	3	1	1	15
„ 9 „ 12 „	542	41	6	2	2	13
„ 1 „ 2 Jahre	1 590	113	14	6	12	46
„ 2 „ 3 „	1 224	96	15	7	13	14
„ 3 „ 4 „	727	49	7	2	1	9
„ 4 „ 5 „	312	21	10	3	1	4
„ 5 „ 10 „	218	20	—	2	3	5
„ 10 Jahre	52	4	—	—	1	1
zusammen	**6 833**	**455**	**66**	**30**	**35**	**130**

4. Nach der Zeit der Eheschließung der Eltern in Verbindung mit dem Ort der Eheschließung und dem Wohnort des Vaters.

Jahr der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1912 legitimierten Kinder,					
	deren Eltern die Ehe geschlossen haben			deren Vater zur Zeit der Legitimation wohnte		
	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens
1	2	3	4	5	6	7
1912	5 911	640	282	4 446	2 232	155
1911	252	135	68	251	183	21
1910	31	20	15	31	30	5
1909	14	12	4	14	16	—
1908	17	13	5	15	18	2
vor 1908	58	47	25	47	63	20
zus.	**6 283**	**867**	**399**	**4 804**	**2 542**	**203**

5. Nach dem Beruf des Vaters zur Zeit der Legitimation.

Beruf des Vaters	Zahl der im Jahre 1912 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre	
	1912	1911 oder früher
1	2	3
Landwirte, Handel- u. Gewerbtreibende	289	43
Angestellte	572	71
Arbeiter, Dienstpersonen	5 431	527
Mittlere und untere Beamte	458	52
Höhere Beamte, freie Berufe	35	13
Rentner, Pensionierte	48	10
zusammen	**6 833**	**716**

Digitized by Google

B. Im Jahre 1913 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Mit Unterscheidung der Geburtsbezirke.

Verwaltungsbez. d. Geburt d. Kindes A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der im Jahre 1913 legitimierten Kinder, geboren					
	im Jahre 1913			vor 1913		
	Knaben	Mädchen	zus.	Knaben	Mädchen	zus.
1	2	3	4	5	6	7
A. Bautzen	24	17	41	65	72	137
„ Kamenz	11	11	22	41	39	80
„ Löbau	17	23	40	68	58	126
„ Zittau	18	13	31	70	74	144
St. Chemnitz	56	57	113	178	153	331
A. Annaberg	14	13	27	64	73	137
„ Chemnitz	28	17	45	127	129	256
„ Flöha	10	16	26	70	83	153
„ Glauchau	26	22	48	98	97	195
„ Marienberg	11	17	28	30	42	72
„ Stollberg	21	14	35	57	72	129
St. Dresden	62	75	137	299	315	614
A. Dippoldiswalde	6	3	9	24	21	45
„ Dresden-A.	13	2	15	45	42	87
„ Dresden-N.	10	18	28	47	40	87
„ Freiberg	28	22	50	66	80	146
„ Großenhain	16	10	26	49	48	97
„ Meißen	25	16	41	60	82	142
„ Pirna	26	25	51	74	87	161
St. Leipzig	88	80	168	333	348	681
A. Borna	12	13	25	42	34	76
„ Döbeln	20	13	33	62	56	118
„ Grimma	28	22	50	54	54	108
„ Leipzig	18	15	33	88	82	170
„ Oschatz	10	8	18	33	34	67
„ Rochlitz	23	38	61	98	96	194
St. Plauen	31	25	56	116	113	229
„ Zwickau	7	10	17	38	48	86
A. Auerbach	23	30	53	92	107	199
„ Oelsnitz	21	12	33	43	50	93
„ Plauen	14	9	23	49	46	95
„ Schwarzenberg	24	21	45	102	109	211
„ Zwickau	25	23	48	139	132	271
Königreich	**766**	**710**	**1 476**	**2 821**	**2 916**	**5 737**

2. Nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern. [1])

Glaubensbekenntnis		Zahl der i. J. 1913 legitim. Kinder, deren Eltern d. vorndez. Glaubensbek. angehört. und die Ehe geschlossen haben im Jahre					
		1913	1912	1911	1910	1909 od. früher	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8
ev.-luth. od. ev.-reform	a	5 585	328	60	19	131	6 123
	b	462	35	9	3	6	515
röm.-kathol.	a	189	22	7	4	10	232
	b	279	20	4	2	10	315
and. Christen	a	2	—	—	1	—	3
	b	8	—	—	—	1	9
Dissidenten	a	2	—	—	—	1	3
	b	1	—	—	—	—	1
israelitisch	a	11	1	—	—	—	12
	b	—	—	—	—	—	—
zusammen		6 539	406	80	29	159	7 213

[1]) In den in Spalte 2 mit a bezeichneten Zeilen sind die Fälle gezählt, wo beide Eltern, in Zeile b die, wo nur die Mutter dem in Spalte 1 angegebenen Bekenntnis zugehörte.

3. Nach dem Alter der Kinder zur Zeit der Eheschließung der Eltern.

Alter des Kindes zur Zeit der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1913 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre					
	1913	1912	1911	1910	1909	1908 od. früher
1	2	3	4	5	6	7
bis zu 1 Monat	162	5	—	—	—	—
über 1 bis 2 Monate	363	4	3	—	2	7
„ 2 „ 3 „	324	16	—	—	—	9
„ 3 „ 6 „	739	32	6	—	—	11
„ 6 „ 9 „	571	32	4	5	1	10
„ 9 „ 12 „	544	30	8	3	2	12
„ 1 „ 2 Jahre	1 499	111	17	1	16	29
„ 2 „ 3 „	1 085	79	16	7	11	14
„ 3 „ 4 „	632	47	13	11	1	10
„ 4 „ 5 „	321	26	8	—	—	9
„ 5 „ 10 „	280	19	4	2	1	9
„ 10 Jahre	19	5	1	—	—	5
zusammen	6 539	406	80	29	34	125

4. Nach der Zeit der Eheschließung der Eltern in Verbindung mit dem Ort der Eheschließung und dem Wohnort des Vaters.

Jahr der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1913 legitimierten Kinder,					
	deren Eltern die Ehe geschlossen haben			deren Vater zur Zeit der Legitimation wohnte		
	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens
1	2	3	4	5	6	7
1913	5 589	670	280	4 158	2 089	292
1912	242	109	55	214	156	36
1911	36	19	25	33	31	16
1910	10	9	10	10	11	8
1909	10	13	11	14	12	8
vor 1909	60	39	26	42	60	23
zus.	5 947	859	407	4 471	2 359	383

5. Nach dem Beruf des Vaters zur Zeit der Legitimation.

Beruf des Vaters	Zahl der im Jahre 1913 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre	
	1913	1912 oder früher
1	2	3
Landwirte, Handel- u. Gewerbtreibende	270	50
Angestellte	398	38
Arbeiter, Dienstpersonen	5 325	524
Mittlere und untere Beamte	451	41
Höhere Beamte, freie Berufe	62	14
Rentner, Pensionierte	33	7
zusammen	6 539	674

Digitized by Google

8. Ehelichkeitserklärungen unehelicher Kinder durch das Kgl. Sächs. Justizministerium in den Jahren 1904 bis 1913.

Geschlecht	Zahl der Ehelichkeitserklärungen im Jahre									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Knaben . . .	30	34	33	17	38	28	47	30	34	46
Mädchen . . .	29	21	29	23	32	24	18	28	35	32
zus.	**59**	**55**	**62**	**40**	**70**	**52**	**65**	**58**	**69**	**78**

9. Die unehelich Lebendgeborenen aus den Geburtsjahren 1904 bis 1909 und ihre Bestandsveränderungen durch Tod, Legitimation u. Ehelichkeitserklärungen.

Betreff			Geburtsjahr						zus. 1904 bis 1909
			1904	1905	1906	1907	1908	1909	
1			2	3	4	5	6	7	8
A. Absolute Zahlen.									
a) Unehelich Geborene			m.	**9 851**	**9 712**	**9 846**	**10 118**	**10 240**	**10 214**	**59 981**
			w.	**9 464**	**9 321**	**9 477**	**9 428**	**9 785**	**9 951**	**57 426**
b) Von den unehelich Geborenen starben	im Geburtsjahr		m.	2 644	2 591	2 318	2 334	2 154	2 086	14 127
			w.	2 143	2 096	1 745	1 771	1 675	1 663	11 093
	im 1. Jahre	nach dem Geburtsjahr	m.	1 001	863	828	905	826	690	5 113
			w.	874	779	735	727	708	643	4 466
	„ 2. „		m.	97	90	107	96	97	94	581
			w.	93	94	102	86	81	105	561
	„ 3. „		m.	40	42	35	46	28	44	235
			w.	31	36	37	30	33	23	190
	„ 4. „		m.	21	27	23	23	22	27	143
			w.	17	16	17	19	31	13	113
zus. bis zum Ablauf des 4. Jahres nach dem Geburtsjahr			m.	**3 803**	**3 613**	**3 311**	**3 404**	**3 127**	**2 941**	**20 199**
			w.	**3 158**	**3 021**	**2 636**	**2 633**	**2 528**	**2 447**	**16 423**
c) Von den unehelich Geborenen wurden legitimiert oder ehelich erklärt	im Geburtsjahr		m.	767	732	779	801	821	801	4 701
			w.	713	717	740	764	756	816	4 506
	im 1. Jahre	nach dem Geburtsjahr	m.	938	1 028	1 014	1 078	1 106	1 163	6 327
			w.	1 014	954	1 093	1 100	1 159	1 209	6 529
	„ 2. „		m.	677	649	732	747	748	798	4 351
			w.	635	647	746	704	787	823	4 342
	„ 3. „		m.	407	396	498	481	533	546	2 861
			w.	387	442	492	520	546	537	2 924
	„ 4. „		m.	225	243	265	280	297	260	1 570
			w.	233	264	282	292	291	282	1 644
zus. bis zum Ablauf des 4. Jahres nach dem Geburtsjahr			m.	**3 014**	**3 048**	**3 288**	**3 387**	**3 505**	**3 568**	**19 810**
			w.	**2 982**	**3 024**	**3 353**	**3 380**	**3 539**	**3 667**	**19 945**
d) Von den unehelich Geborenen blieben unlegitimiert am Ende	des Geburtsjahres		m.	6 440	6 389	6 749	6 983	7 265	7 327	41 153
			w.	6 608	6 508	6 992	6 893	7 354	7 472	41 827
	des 1.	dem Geburtsjahr folgenden Jahres	m.	4 501	4 498	4 907	5 000	5 333	5 474	29 713
			w.	4 720	4 775	5 164	5 066	5 487	5 620	30 832
	„ 2.		m.	3 727	3 759	4 068	4 157	4 488	4 582	24 781
			w.	3 992	4 034	4 316	4 276	4 619	4 692	25 929
	„ 3.		m.	3 280	3 321	3 535	3 630	3 927	3 992	21 685
			w.	3 574	3 556	3 787	3 726	4 040	4 132	22 815
	„ 4.		m.	**3 084**	**3 051**	**3 247**	**3 327**	**3 608**	**3 705**	**19 972**
			w.	**3 324**	**3 276**	**3 488**	**3 415**	**3 718**	**3 837**	**21 058**
B. Verhältnisziffern.										
Von 100 unehelich Lebendgeborenen waren nach Ablauf des 4. Jahres nach dem Geburtsjahr										
a) am Leben und unlegitimiert				32,92	33,24	34,85	34,49	36,58	37,40	34,95
b) legitimiert				31,04	31,90	34,37	34,62	35,18	35,88	33,86

Digitized by Google

10. Die Sterbefälle nach dem Alter und der A. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	Gestorbene im															
	unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren		30 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Nach Ver-																
A. Bautzen	270	221	62	55	19	14	16	14	20	17	42	53	51	47	76	56
„ Kamenz	179	139	38	40	11	11	7	6	4	12	29	17	20	22	40	38
„ Löbau	173	153	33	42	14	15	11	12	19	20	20	39	40	48	65	40
„ Zittau	238	144	39	52	14	11	16	14	19	20	40	57	50	60	54	61
Kr. Bautzen	**860**	**657**	**172**	**189**	**58**	**51**	**50**	**46**	**62**	**69**	**131**	**166**	**161**	**177**	**235**	**195**
St. Chemnitz	765	621	170	173	41	49	14	22	47	36	101	132	153	118	190	132
A. Annaberg	283	255	51	45	16	12	11	9	17	21	34	46	23	35	58	38
„ Chemnitz	435	365	78	69	22	13	12	11	14	17	34	49	40	56	51	44
„ Flöha	270	213	53	54	17	20	7	12	18	14	26	47	25	30	45	34
„ Glauchau	537	473	88	72	17	33	19	14	20	20	32	56	47	55	66	53
„ Marienberg	204	143	28	28	6	15	6	9	18	15	16	39	18	26	28	25
„ Stollberg	353	226	36	42	15	19	10	9	14	9	13	29	31	24	44	33
Kr. Chemnitz	**2 847**	**2 296**	**504**	**483**	**134**	**161**	**79**	**86**	**148**	**132**	**256**	**398**	**337**	**344**	**482**	**359**
St. Dresden	732	574	190	207	72	64	45	52	82	78	238	258	296	274	423	310
A. Dippoldiswalde	111	98	29	21	8	12	3	8	7	5	17	21	14	19	19	7
„ Dresden-A.	278	219	46	45	7	16	10	13	18	10	37	52	55	32	56	39
„ Dresden-N.	196	146	33	26	15	7	7	9	18	14	28	33	44	43	77	30
„ Freiberg	266	217	56	54	12	16	20	24	19	18	49	35	53	45	63	52
„ Großenhain	197	147	53	50	15	10	14	9	23	12	38	22	36	29	46	58
„ Meißen	294	215	56	51	14	17	8	14	25	25	50	51	50	50	75	48
„ Pirna	415	283	88	70	22	20	22	18	25	19	53	47	80	71	119	67
Kr. Dresden	**2 489**	**1 899**	**551**	**524**	**165**	**162**	**129**	**147**	**217**	**181**	**510**	**519**	**628**	**563**	**878**	**611**
St. Leipzig	1 012	766	202	204	67	64	52	53	112	93	259	308	316	299	430	278
A. Borna	191	179	36	35	12	17	8	8	13	15	32	29	30	28	34	31
„ Döbeln	226	183	43	40	15	19	13	15	28	17	30	35	41	35	62	41
„ Grimma	246	170	44	37	10	11	12	2	20	13	52	37	41	44	66	38
„ Leipzig	421	330	70	72	22	24	8	22	25	20	29	42	50	52	64	44
„ Oschatz	144	97	27	36	7	8	4	3	5	5	14	15	26	24	27	32
„ Rochlitz	329	259	47	59	14	17	8	9	14	13	32	44	29	35	39	49
Kr. Leipzig	**2 569**	**1 984**	**469**	**483**	**147**	**160**	**105**	**112**	**217**	**176**	**448**	**510**	**533**	**517**	**722**	**513**
St. Plauen	270	205	83	66	12	17	18	11	25	20	50	60	60	77	59	40
„ Zwickau	159	136	42	33	13	12	5	11	22	12	41	31	42	47	65	31
A. Auerbach	351	280	71	54	25	14	9	5	20	15	51	44	36	57	77	38
„ Oelsnitz	156	121	45	24	21	14	7	10	9	11	20	34	27	23	40	33
„ Plauen	249	166	58	45	16	17	10	10	10	11	23	43	21	28	39	33
„ Schwarzenberg	450	334	90	84	20	26	12	15	16	14	49	56	50	57	52	53
„ Zwickau	656	488	94	98	31	32	9	11	12	32	45	69	33	71	88	75
Kr. Zwickau	**2 291**	**1 730**	**483**	**404**	**138**	**132**	**70**	**73**	**114**	**115**	**279**	**337**	**269**	**360**	**420**	**303**
Königreich	**11 056**	**8 566**	**2 179**	**2 083**	**642**	**666**	**433**	**464**	**758**	**673**	**1 624**	**1 930**	**1 928**	**1 961**	**2 737**	**1 981**
2. Nach Stadt- und																
5 exemte Städte	2 938	2 302	687	683	205	206	134	149	288	239	689	789	867	815	1 167	791
übrige Städte	2 353	1 790	478	424	154	161	100	95	180	156	399	414	396	387	604	476
Landgemeinden	5 765	4 474	1 014	976	283	299	199	220	290	278	536	727	665	759	966	714

[1]) Siehe auch Übersicht 19, S. 51. [2]) Die Zahlen der Spalten 32 bis 34 beziehen sich auf die im Jahre 1911

Digitized by Google

Geburtenüberschuß mit örtlichen Unterscheidungen.
Jahre 1912.

Alter von 50 bis unter 60 Jahren		60 bis unter 70 Jahren		70 bis unter 80 Jahren		80 Jahren und darüber		Gestorbene überhaupt (einschl. der Personen unbekannten Alters)			Überschuß[1]) der Lebendgeborenen über die Gestorbenen			Gestorbene im ersten Lebensjahr unter 100 im Vorjahr Lebendgeborenen[2])		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
13	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
waltungsbezirken.																
114	71	162	172	136	190	53	102	1 021	1 012	2 033	822	758	1 580	18,12	14,48	16,41
43	46	68	78	78	91	28	43	545	543	1 088	541	459	1 000	20,93	18,35	19,69
110	68	146	138	149	168	65	118	845	861	1 706	345	328	673	17,02	12,50	14,82
94	101	124	143	163	246	65	104	916	1 013	1 929	507	320	827	20,34	13,76	17,11
361	**286**	**500**	**531**	**526**	**695**	**211**	**367**	**3 327**	**3 429**	**6 756**	**2 215**	**1 865**	**4 080**	**19,00**	**14,64**	**16,90**
240	187	254	231	196	259	41	111	2 212	2 071	4 283	1 961	1 852	3 813	28,33	24,20	26,29
89	73	144	89	129	128	65	68	920	819	1 739	727	734	1 461	26,08	22,38	24,26
83	59	118	88	108	132	46	81	1 041	984	2 025	1 094	1 035	2 129	26,13	23,02	24,64
75	43	97	82	97	123	39	67	769	739	1 508	728	694	1 422	21,64	18,92	20,34
117	96	174	160	194	212	93	90	1 404	1 334	2 738	715	755	1 470	30,94	28,44	29,75
55	32	68	56	72	82	33	56	552	526	1 078	444	444	888	24,95	23,63	24,28
57	39	70	77	75	92	24	38	742	637	1 379	549	528	1 077	30,75	26,48	28,62
716	**529**	**925**	**783**	**871**	**1 028**	**341**	**511**	**7 640**	**7 110**	**14 750**	**6 218**	**6 042**	**12 260**	**27,40**	**24,11**	**25,80**
505	384	562	574	361	593	138	298	3 644	3 666	7 310	2 096	1 895	3 991	16,75	14,30	15,57
34	21	68	57	79	70	33	42	422	381	803	377	404	781	20,85	15,30	18,12
73	66	83	101	68	80	24	55	755	728	1 483	808	717	1 525	23,69	21,12	22,46
102	80	128	99	124	130	37	62	809	679	1 488	558	601	1 159	20,38	18,50	19,48
120	86	150	137	109	193	48	102	965	979	1 944	607	537	1 144	22,35	17,06	19,71
80	34	74	91	101	95	32	62	709	619	1 328	586	592	1 178	22,81	17,88	20,46
110	71	148	142	124	148	45	94	999	926	1 925	693	683	1 376	19,46	20,21	19,83
143	97	168	178	134	199	55	96	1 324	1 165	2 489	1 043	911	1 954	23,20	19,43	21,36
1167	**839**	**1 381**	**1 379**	**1 100**	**1 508**	**412**	**811**	**9 627**	**9 143**	**18 770**	**6 768**	**6 340**	**13 108**	**20,10**	**17,23**	**18,71**
533	387	537	498	375	526	100	243	3 995	3 719	7 714	2 940	2 746	5 686	23,40	19,46	21,49
55	47	104	100	99	109	36	54	651	652	1 303	582	556	1 138	27,88	21,45	24,77
82	67	150	120	109	138	52	88	851	798	1 649	647	650	1 297	17,09	14,75	15,92
84	73	109	121	125	140	43	70	853	756	1 609	658	610	1 268	23,71	20,74	22,27
84	59	93	84	99	102	30	44	995	895	1 890	1 412	1 465	2 877	31,30	27,04	29,21
52	32	74	65	59	75	18	44	457	436	893	355	354	709	26,62	22,69	24,77
72	69	133	119	131	127	49	72	897	872	1 769	804	722	1 526	24,33	21,24	22,82
962	**734**	**1 200**	**1 107**	**997**	**1 217**	**328**	**615**	**8 699**	**8 128**	**16 827**	**7 398**	**7 103**	**14 501**	**24,63**	**20,76**	**22,74**
87	64	74	84	54	117	21	37	813	798	1 611	922	903	1 825	22,53	16,99	19,88
66	39	94	68	55	83	22	37	626	540	1 166	262	328	590	22,99	20,42	21,74
90	67	107	98	86	110	39	71	962	853	1 815	1 098	1 090	2 188	20,74	17,87	19,31
51	47	89	77	76	104	35	56	576	554	1 130	360	381	741	20,15	16,84	18,47
69	45	112	87	99	118	50	63	757	666	1 423	529	595	1 124	26,06	19,20	22,78
114	86	127	133	112	128	45	84	1 137	1 070	2 207	1 189	1 161	2 350	20,46	16,47	18,44
152	115	197	181	193	234	76	119	1 586	1 525	3 111	1 621	1 460	3 081	29,22	24,40	26,90
629	**463**	**800**	**728**	**675**	**894**	**288**	**467**	**6 457**	**6 006**	**12 463**	**5 981**	**5 918**	**11 899**	**23,87**	**19,37**	**21,66**
3335	**2 851**	**4 806**	**4 528**	**4 169**	**5 342**	**1 580**	**2 771**	**35 750**	**33 816**	**69 566**	**28 580**	**27 268**	**55 848**	**23,45**	**19,80**	**21,68**
Landgemeinden.																
1431	1 061	1 521	1 455	1 041	1 578	322	726	11 290	10 794	22 084	8 181	7 724	15 905	22,34	18,78	20,61
947	702	1 214	1 101	1 040	1 307	382	718	8 247	7 731	15 978	4 921	4 866	9 787	24,97	20,70	22,88
1457	1 088	2 071	1 972	2 088	2 457	876	1 327	16 213	15 291	31 504	15 478	14 878	30 156	23,50	20,06	21,83

lebend geborenen und die davon überhaupt (also in den Jahren 1911 und 1912) im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

B. Im

Zu 1: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu 2: Art der Gemeinden	Gestorbene im															
	unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren		30 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
																1. Nach Ver-
A. Bautzen . . .	318	244	68	66	18	24	12	12	16	13	40	40	58	56	65	49
„ Kamenz . . .	172	150	43	55	15	7	7	4	7	11	25	24	27	31	27	21
„ Löbau . . .	177	140	38	25	24	13	10	14	8	13	36	42	34	35	46	50
„ Zittau . .	243	166	42	58	12	18	10	12	12	18	30	35	41	40	58	59
Kr. Bautzen	**910**	**700**	**191**	**204**	**69**	**62**	**39**	**42**	**43**	**55**	**131**	**141**	**160**	**162**	**196**	**179**
St. Chemnitz . .	757	599	174	169	49	58	29	29	46	45	124	114	128	138	174	138
A. Annaberg . .	334	263	78	71	13	19	5	15	15	20	27	41	36	45	38	39
„ Chemnitz . .	446	315	61	53	28	11	10	13	14	23	42	53	37	39	45	54
Flöha . . .	260	218	67	64	16	10	11	5	21	17	30	32	33	27	45	32
„ Glauchau . .	478	315	75	70	16	17	13	12	21	23	36	43	38	62	62	48
„ Marienberg .	189	140	52	44	12	7	10	5	14	13	30	33	21	33	18	23
„ Stollberg . .	292	231	47	39	16	10	6	4	12	11	24	32	24	36	28	28
Kr. Chemnitz	**2 756**	**2 081**	**554**	**510**	**150**	**132**	**84**	**83**	**148**	**152**	**318**	**348**	**317**	**380**	**410**	**362**
St. Dresden . .	762	557	199	203	79	78	54	52	86	82	231	218	281	269	416	335
A. Dippoldiswalde	98	76	35	28	7	4	5	8	6	5	17	18	13	19	18	21
„ Dresden-A. .	274	200	46	43	12	12	13	10	19	12	41	42	35	31	65	37
„ Dresden-N. .	167	159	38	34	14	14	8	7	11	10	29	43	36	33	57	50
„ Freiberg . .	228	212	64	50	11	17	11	14	15	14	41	35	34	43	57	55
„ Großenhain .	197	162	47	40	11	11	13	4	12	14	20	24	30	26	28	42
„ Meißen . . .	269	183	53	52	19	19	3	14	21	21	36	50	27	43	74	50
„ Pirna . . .	372	295	92	85	31	20	17	24	37	24	48	66	67	42	96	78
Kr. Dresden	**2 367**	**1 844**	**574**	**535**	**184**	**175**	**124**	**133**	**207**	**182**	**463**	**496**	**523**	**506**	**811**	**668**
St. Leipzig . . .	1 065	836	257	213	57	93	62	44	90	91	259	292	285	292	420	272
A. Borna . . .	244	211	41	39	14	12	6	6	9	8	23	21	29	25	27	26
„ Döbeln . . .	226	211	55	56	12	13	11	4	20	22	31	41	24	34	43	45
„ Grimma . .	204	165	42	48	14	9	9	10	13	10	49	38	28	37	51	44
„ Leipzig . . .	413	327	69	45	19	20	13	10	12	14	37	46	41	34	55	46
„ Oschatz . . .	141	149	31	30	8	10	4	5	9	11	17	16	22	27	34	16
„ Rochlitz . . .	301	227	54	39	17	18	8	10	9	21	27	60	30	39	47	40
Kr. Leipzig	**2 594**	**2 126**	**549**	**470**	**141**	**175**	**113**	**89**	**162**	**177**	**443**	**514**	**459**	**488**	**677**	**489**
St. Plauen . . .	247	211	55	64	15	16	15	7	17	31	46	63	62	63	71	37
„ Zwickau . .	184	123	43	33	21	15	9	8	18	17	34	32	40	28	60	45
A. Auerbach . .	354	282	63	56	19	21	15	10	15	23	37	44	60	42	62	49
„ Oelsnitz . . .	119	103	25	42	14	15	5	8	9	12	18	23	22	18	31	34
„ Plauen . . .	202	182	47	34	19	20	9	9	10	18	28	40	41	35	61	31
„ Schwarzenberg	485	359	96	90	26	28	11	11	19	23	42	55	45	47	61	58
„ Zwickau . . .	627	505	93	84	16	25	11	13	30	22	49	82	71	56	80	75
Kr. Zwickau	**2 218**	**1 765**	**422**	**403**	**130**	**140**	**75**	**66**	**118**	**146**	**254**	**339**	**341**	**289**	**426**	**329**
Königreich	**10845**	**8 516**	**2 290**	**2 122**	**674**	**684**	**435**	**413**	**673**	**712**	**1 604**	**1 838**	**1 800**	**1 825**	**2 520**	**2 027**
																2. Nach Stadt- und
5 exemte Städte .	3 015	2 326	728	682	221	260	169	140	257	266	694	719	796	790	1 141	827
übrige Städte . .	2 302	1 845	507	488	144	148	96	87	173	177	370	393	397	412	563	453
Landgemeinden .	5 528	4 345	1 055	952	309	276	170	186	243	269	540	726	607	623	816	747

[1]) Siehe auch Übersicht 19, S. 51. [2]) Die Zahlen der Spalten 32 bis 34 beziehen sich auf die im Jahre 1912

Digitized by Google

Jahre 1913.

Alter von 50 bis unter 60 Jahren		60 bis unter 70 Jahren		70 bis unter 80 Jahren		80 Jahren und darüber		Gestorbene überhaupt (einschl. der Personen unbekannten Alters)			Überschuß [1]) der Lebendgeborenen über die Gestorbenen			Gestorbene im ersten Lebensjahr unter 100 im Vorjahr Lebendgeborenen [2])		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
waltungsbezirken.																
112	79	142	163	126	187	57	95	1 032	1 028	2 060	853	740	1 593	15,03	11,98	13,53
57	48	104	65	76	100	39	53	599	569	1 168	407	402	809	15,38	11,98	13,74
96	64	131	121	131	175	58	108	790	800	1 590	449	316	765	15,04	12,45	13,75
125	84	155	150	163	206	75	108	966	954	1 920	432	320	752	14,62	10,05	12,41
390	**275**	**532**	**499**	**496**	**668**	**229**	**364**	**3 387**	**3 351**	**6 738**	**2 141**	**1 778**	**3 919**	**14,99**	**11,60**	**13,34**
243	179	260	244	182	266	56	105	2 222	2 084	4 306	2 088	2 012	4 100	18,09	15,75	16,96
75	61	126	119	125	128	49	74	921	895	1 816	637	577	1 214	18,03	15,58	16,84
66	61	91	82	103	128	47	53	991	885	1 876	1 041	972	2 013	20,70	18,28	19,52
59	36	113	80	107	124	33	64	796	709	1 505	661	667	1 328	14,76	12,70	13,75
88	89	201	134	190	216	60	85	1 278	1 115	2 393	741	751	1 492	22,51	19,77	21,15
48	47	73	55	69	82	28	49	564	531	1 095	486	450	936	18,47	12,58	15,56
43	34	76	60	64	79	24	48	656	612	1 268	576	496	1 072	26,10	17,85	22,19
622	**507**	**940**	**774**	**840**	**1 023**	**297**	**478**	**7 428**	**6 831**	**14 259**	**6 230**	**5 925**	**12 155**	**19,58**	**16,38**	**18,02**
507	420	581	586	353	600	118	262	3 667	3 662	7 329	2 238	1 730	3 968	12,75	10,39	11,59
44	36	72	54	62	80	30	43	407	392	799	415	296	711	11,01	11,97	11,49
85	57	106	96	68	101	18	51	782	692	1 474	684	688	1 372	15,10	13,98	14,56
113	67	143	111	116	145	43	80	776	753	1 529	553	511	1 064	12,51	10,70	11,64
117	77	138	147	124	174	47	84	887	922	1 809	636	478	1 114	13,30	12,01	12,66
69	59	75	110	64	90	35	48	601	630	1 231	718	585	1 303	12,90	11,23	12,09
111	85	125	128	121	147	47	66	909	859	1 768	771	693	1 464	16,61	11,37	14,06
180	88	163	176	150	194	54	97	1 309	1 189	2 498	882	927	1 809	15,34	13,01	14,25
1 226	**889**	**1 403**	**1 408**	**1 058**	**1 531**	**392**	**731**	**9 338**	**9 099**	**18 437**	**6 897**	**5 908**	**12 805**	**13,71**	**11,51**	**12,64**
611	403	576	507	353	489	107	210	4 142	3 742	7 884	2 748	2 668	5 416	14,98	12,81	13,93
82	49	106	68	91	109	44	45	717	619	1 336	466	589	1 055	16,14	16,89	16,51
77	65	150	106	118	151	51	80	818	829	1 647	667	614	1 281	14,62	13,05	13,85
85	77	119	90	115	104	44	59	773	691	1 464	652	700	1 352	15,22	11,42	13,42
84	52	109	110	67	100	28	44	948	848	1 796	1 511	1 450	2 961	14,21	11,86	13,05
46	45	74	59	69	79	32	44	487	491	978	313	304	617	15,64	12,53	14,11
92	58	126	118	124	154	63	59	898	843	1 741	740	775	1 515	18,46	16,44	17,48
1 077	**749**	**1 280**	**1 058**	**937**	**1 186**	**369**	**541**	**8 783**	**8 063**	**16 846**	**7 097**	**7 100**	**14 197**	**15,84**	**13,25**	**14,53**
92	58	86	89	60	96	15	37	781	772	1 553	906	901	1 807	14,58	12,52	13,56
64	59	73	58	53	75	21	35	620	528	1 148	254	301	555	17,23	12,90	15,09
88	57	93	103	88	137	29	50	923	874	1 797	1 071	1 062	2 133	17,33	14,72	16,06
47	53	73	59	90	100	30	43	483	510	993	472	391	863	12,29	11,02	11,65
68	44	96	82	115	111	43	50	740	656	1 396	555	607	1 162	16,17	12,21	14,21
100	86	126	113	98	150	40	77	1 149	1 097	2 246	1 149	1 013	2 162	19,56	14,84	17,25
129	96	193	201	226	235	76	104	1 601	1 498	3 099	1 396	1 319	2 715	17,37	14,47	15,97
588	**453**	**740**	**705**	**730**	**904**	**254**	**396**	**6 297**	**5 935**	**12 232**	**5 803**	**5 594**	**11 397**	**16,87**	**13,68**	**15,31**
3 903	**2 878**	**4 875**	**4 444**	**4 061**	**5 312**	**1 541**	**2 510**	**35 233**	**33 279**	**68 512**	**28 168**	**26 305**	**54 473**	**16,10**	**13,42**	**14,80**
Landgemeinden.																
1 517	1 119	1 576	1 484	1 001	1 526	317	649	11 432	10 788	22 220	8 234	7 612	15 846	15,06	12,68	13,90
912	656	1 224	1 057	1 043	1 320	378	637	8 110	7 673	15 783	4 905	4 799	9 704	16,32	13,50	14,94
1 474	1 098	2 075	1 903	2 017	2 466	846	1 224	15 691	14 818	30 509	15 029	13 894	28 923	16,65	13,84	15,29

lebend geborenen und die davon überhaupt (also in den Jahren 1912 und 1913) im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

11. Die Sterbefälle nach Kalendermonaten.

A. In den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Zu a: Verwaltungsbezirk (A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt) Zu b: Art der Gemeinden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1912
1. Im Jahre 1912.													
a) Nach Verwaltungsbezirken.													
A. Bautzen	186	188	190	187	191	161	159	137	155	166	155	158	2 033
„ Kamenz	106	104	78	110	117	100	70	76	78	89	80	80	1 088
„ Löbau	141	148	157	182	149	136	121	128	118	137	139	150	1 706
„ Zittau	195	163	211	184	154	146	148	143	162	131	132	160	1 929
Kr. Bautzen	**628**	**603**	**636**	**663**	**611**	**543**	**498**	**484**	**513**	**523**	**506**	**548**	**6 756**
St. Chemnitz	391	373	341	373	347	381	354	327	315	344	358	379	4 283
A. Annaberg	164	162	161	141	140	123	156	119	119	158	132	164	1 739
„ Chemnitz	189	177	182	201	165	175	167	145	146	146	153	179	2 025
„ Flöha	154	133	128	112	138	132	137	107	128	110	118	111	1 508
„ Glauchau	266	277	255	244	230	241	196	203	203	204	182	237	2 738
„ Marienberg	113	97	98	92	83	80	84	77	78	85	80	111	1 078
„ Stollberg	120	120	125	127	121	105	108	132	95	102	111	113	1 379
Kr. Chemnitz	**1 397**	**1 339**	**1 290**	**1 290**	**1 224**	**1 237**	**1 202**	**1 110**	**1 084**	**1 149**	**1 134**	**1 294**	**14 750**
St. Dresden	653	670	663	619	654	567	559	525	522	627	519	732	7 310
A. Dippoldiswalde	65	78	75	71	84	57	73	56	54	64	52	74	803
„ Dresden-A.	120	142	125	123	133	123	123	130	129	104	108	123	1 483
„ Dresden-N.	142	141	103	116	139	121	100	140	116	113	121	136	1 488
„ Freiberg	178	172	184	164	201	141	164	154	121	145	146	174	1 944
„ Großenhain	111	137	127	105	110	99	124	90	106	94	100	125	1 328
„ Meißen	174	171	176	157	179	162	169	138	133	158	136	172	1 925
„ Pirna	232	231	217	196	228	202	205	191	188	201	189	209	2 489
Kr. Dresden	**1 675**	**1 742**	**1 670**	**1 551**	**1 728**	**1 472**	**1 517**	**1 424**	**1 369**	**1 506**	**1 371**	**1 745**	**18 770**
St. Leipzig	686	684	641	674	718	578	660	683	524	603	586	677	7 714
A. Borna	123	134	103	114	94	95	125	95	99	103	112	106	1 303
„ Döbeln	158	143	120	172	145	148	114	103	94	144	148	160	1 649
„ Grimma	139	155	145	138	156	124	137	124	106	134	105	146	1 609
„ Leipzig	184	164	163	153	160	149	149	178	140	143	148	159	1 890
„ Oschatz	67	80	86	70	80	61	80	78	58	57	91	85	893
„ Rochlitz	174	162	144	167	144	121	152	154	135	121	147	148	1 769
Kr. Leipzig	**1 531**	**1 522**	**1 402**	**1 488**	**1 497**	**1 276**	**1 417**	**1 415**	**1 156**	**1 305**	**1 337**	**1 481**	**16 827**
St. Plauen	163	137	140	132	162	137	124	129	118	118	105	146	1 611
„ Zwickau	115	115	107	100	102	89	88	82	92	81	79	116	1 166
A. Auerbach	177	147	144	156	138	135	130	135	155	156	145	197	1 815
„ Oelsnitz	114	108	108	91	97	85	102	77	80	74	90	104	1 130
„ Plauen	142	127	134	101	147	116	120	107	105	98	110	116	1 423
„ Schwarzenberg	204	208	183	184	214	183	146	170	163	179	169	204	2 207
„ Zwickau	280	282	280	237	304	260	257	260	218	224	233	276	3 111
Kr. Zwickau	**1 195**	**1 124**	**1 096**	**1 001**	**1 164**	**1 005**	**967**	**960**	**931**	**930**	**931**	**1 159**	**12 463**
Königreich	**6 426**	**6 330**	**6 094**	**5 993**	**6 224**	**5 533**	**5 601**	**5 393**	**5 053**	**5 413**	**5 279**	**6 227**	**69 566**
b) Nach Stadt- und Landgemeinden.													
5 exemte Städte	2 008	1 979	1 892	1 898	1 983	1 752	1 785	1 746	1 571	1 773	1 647	2 050	22 084
übrige Städte	1 512	1 495	1 434	1 371	1 437	1 280	1 362	1 197	1 114	1 144	1 190	1 442	15 978
Landgemeinden	2 906	2 856	2 768	2 724	2 804	2 501	2 454	2 450	2 368	2 496	2 442	2 735	31 504

Digitized by Google

Noch: A. In den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Zu a: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu b: Art der Gemeinden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1913
2. Im Jahre 1913.													
a) Nach Verwaltungsbezirken.													
A. Bautzen . . .	179	163	186	174	170	167	168	169	172	180	171	161	2 060
„ Kamenz . . .	104	96	125	102	99	98	93	88	83	81	91	108	1 168
„ Löbau	127	127	139	149	124	134	135	118	134	149	123	131	1 590
„ Zittau	175	154	178	166	156	163	172	172	144	137	144	159	1 920
Kr. Bautzen	**585**	**540**	**628**	**591**	**549**	**562**	**568**	**547**	**533**	**547**	**529**	**559**	**6 738**
St. Chemnitz . . .	357	373	402	362	367	346	372	298	321	394	331	383	4 306
A. Annaberg . .	162	147	167	153	178	151	168	151	109	154	138	138	1 816
„ Chemnitz . . .	183	171	191	157	158	158	157	140	119	159	139	144	1 876
„ Flöha	108	115	158	112	124	107	131	117	132	135	126	140	1 505
„ Glauchau . . .	193	216	245	215	218	180	170	176	207	192	174	207	2 393
„ Marienberg . .	102	82	100	85	106	82	105	92	95	89	74	83	1 095
„ Stollberg . .	122	102	128	113	121	90	96	118	72	103	94	109	1 268
Kr. Chemnitz	**1 227**	**1 206**	**1 391**	**1 197**	**1 272**	**1 114**	**1 199**	**1 092**	**1 055**	**1 226**	**1 076**	**1 204**	**14 259**
St. Dresden . . .	671	607	713	658	647	601	554	536	555	553	612	622	7 329
A. Dippoldiswalde .	85	45	73	65	77	55	65	69	84	64	66	51	799
„ Dresden-A. . .	156	132	141	134	119	123	103	119	112	126	101	108	1 474
„ Dresden-N. . .	125	121	130	126	138	139	121	139	137	105	124	124	1 529
„ Freiberg . . .	163	143	187	149	144	153	139	145	138	147	134	167	1 809
„ Großenhain . .	98	85	119	100	110	109	110	107	104	93	105	91	1 231
„ Meißen . . .	176	145	154	158	165	138	140	137	110	150	147	148	1 768
„ Pirna	225	236	255	230	206	180	198	181	188	207	193	199	2 498
Kr. Dresden	**1 699**	**1 514**	**1 772**	**1 620**	**1 606**	**1 498**	**1 430**	**1 433**	**1 428**	**1 445**	**1 482**	**1 510**	**18 437**
St. Leipzig . . .	693	635	765	648	656	620	591	636	621	669	634	716	7 884
A. Borna	94	101	131	126	132	121	118	109	104	115	84	101	1 336
„ Döbeln . . .	140	144	173	148	155	132	130	123	114	132	125	131	1 647
„ Grimma . . .	134	106	135	119	132	102	118	128	130	131	101	128	1 464
„ Leipzig . . .	153	149	147	166	138	140	137	173	154	153	140	146	1 796
„ Oschatz	79	66	97	77	99	70	73	76	78	92	87	84	978
„ Rochlitz . . .	142	130	178	156	161	146	125	147	144	148	142	122	1 741
Kr. Leipzig	**1 435**	**1 331**	**1 626**	**1 440**	**1 473**	**1 331**	**1 292**	**1 392**	**1 345**	**1 440**	**1 313**	**1 428**	**16 846**
St. Plauen . . .	142	156	153	132	126	114	117	134	106	119	115	139	1 553
„ Zwickau . . .	115	92	99	93	103	89	108	75	97	103	88	86	1 148
A. Auerbach . . .	184	158	213	163	155	133	153	125	125	133	115	140	1 797
„ Oelsnitz . . .	78	82	104	91	95	97	82	76	75	71	72	70	993
„ Plauen . . .	135	123	140	128	102	107	95	100	112	112	101	141	1 396
„ Schwarzenberg .	185	166	180	195	226	174	211	201	197	181	163	167	2 246
„ Zwickau . . .	289	278	232	282	285	282	267	248	228	214	239	255	3 099
Kr. Zwickau	**1 128**	**1 055**	**1 121**	**1 084**	**1 092**	**996**	**1 033**	**959**	**940**	**933**	**893**	**998**	**12 232**
Königreich	**6 074**	**5 646**	**6 538**	**5 932**	**5 992**	**5 501**	**5 522**	**5 423**	**5 301**	**5 591**	**5 293**	**5 699**	**68 512**
b) Nach Stadt- und Landgemeinden.													
5 exemte Städte .	1 978	1 863	2 132	1 893	1 899	1 770	1 742	1 679	1 700	1 838	1 780	1 946	22 220
übrige Städte . .	1 346	1 280	1 514	1 375	1 458	1 242	1 271	1 260	1 212	1 275	1 216	1 334	15 783
Landgemeinden . .	2 750	2 503	2 892	2 664	2 635	2 489	2 509	2 484	2 389	2 478	2 297	2 419	30 509

Digitized by Google

B. Nach dem Alter.

Sterbefälle im Laufe des (der)	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Im Jahre 1912.													
1. Tags	114	124	112	100	130	120	142	135	100	84	100	122	1 383
2. „	54	47	61	39	60	60	52	58	60	47	47	59	644
3. „	47	44	38	49	45	31	40	30	29	33	39	44	302
4. „	30	36	32	24	22	28	23	28	24	14	10	31	469
5. „	14	28	21	16	20	17	18	15	14	19	17	16	215
6. „	17	9	16	16	19	19	17	15	13	14	14	11	180
7. „	15	17	18	11	18	10	17	12	17	6	12	11	164
zus. 1. Woche	**291**	**305**	**298**	**255**	**314**	**285**	**309**	**293**	**257**	**217**	**239**	**294**	**3 357**
2. Woche	115	103	84	82	82	83	93	96	68	82	64	82	1 034
3. Woche	99	95	86	69	95	93	101	91	79	81	62	86	1 037
übr. 1. Monats	99	91	63	69	62	83	79	119	68	61	62	62	918
zus. 1. Monats	**604**	**594**	**531**	**475**	**553**	**544**	**582**	**599**	**472**	**441**	**427**	**524**	**6 346**
2. Monats	214	200	183	162	169	171	239	247	202	175	171	144	2 277
3. Monats	220	201	173	214	173	185	230	238	185	151	155	179	2 304
4. bis 6. Monats	485	452	449	385	404	364	408	452	304	312	331	397	4 743
7. „ 9. „	224	269	241	220	243	204	191	208	156	167	175	203	2 501
10. „ 12. „	129	144	125	145	139	101	117	103	91	103	124	130	1 451
1. Jahrs überhaupt ehelich	1 466	1 479	1 390	1 287	1 353	1 230	1 391	1 458	1 104	1 046	1 082	1 252	15 538
1. Jahrs überhaupt unehelich	410	381	312	314	328	339	376	389	306	303	301	325	4 084
1. Jahrs überhaupt zusammen	**1 876**	**1 860**	**1 702**	**1 601**	**1 681**	**1 569**	**1 767**	**1 847**	**1 410**	**1 349**	**1 383**	**1 577**	**19 622**
darunt. an angeborener Lebensschwäche	323	312	295	258	317	278	306	319	257	250	250	317	3 482
2. Jahrs	232	203	178	177	150	174	169	135	157	149	163	191	2 078
3. „	95	101	102	92	94	81	77	73	53	64	77	100	1 009
4. „	81	67	49	64	47	40	35	49	41	62	61	52	648
5. „	55	51	47	35	37	44	43	43	40	46	46	40	527
6. „	40	33	31	25	41	29	31	27	23	30	20	32	362
7. „	35	33	28	20	27	23	25	27	25	26	27	25	321
8. „	25	18	18	26	22	18	29	25	18	21	17	21	258
9. „	15	8	24	17	15	14	18	13	21	24	22	15	206
10. „	16	14	11	17	13	14	11	16	15	12	7	15	161
11. „	13	9	11	20	16	16	30	12	17	18	13	10	185
12. „	20	17	15	14	19	19	12	11	19	10	14	10	180
13. „	18	14	24	13	10	13	10	11	13	12	5	15	158
14. „	11	14	17	14	14	26	13	11	13	11	7	10	161
15. „	15	19	20	16	18	20	14	18	17	21	18	17	213
16. bis 20. Jahrs	114	123	128	130	136	126	145	102	108	101	108	110	1 431
21. „ 30. „	327	338	337	318	318	305	295	267	246	286	232	285	3 554
31. „ 40. „	322	345	341	348	358	345	320	309	281	331	281	308	3 889
41. „ 50. „	443	383	418	387	442	403	363	329	362	412	365	411	4 718
51. „ 60. „	575	574	557	579	622	551	551	479	506	578	500	614	6 686
61. „ 70. „	849	821	786	810	878	713	713	629	672	764	780	919	9 334
71. „ 80. „	833	861	854	851	875	693	648	666	705	751	802	972	9 511
81. „ 90. „	394	394	373	400	363	288	265	278	266	312	309	446	4 088
91. Jahrs u. darüber	22	30	23	19	28	9	17	16	25	23	19	32	263
unbekannten Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
zusammen	**6 426**	**6 330**	**6 094**	**5 993**	**6 224**	**5 533**	**5 601**	**5 393**	**5 053**	**5 413**	**5 279**	**6 227**	**69 566**
2. Im Jahre 1913.													
1. Tags	114	93	102	102	152	125	128	89	86	106	118	118	1 333
2. „	54	42	46	47	45	48	52	42	45	48	47	41	557
3. „	37	32	43	50	33	27	50	40	28	39	38	36	453
4. „	26	23	24	27	38	27	22	28	27	22	18	20	302
5. „	22	17	23	19	18	15	22	18	19	21	15	16	225
6. „	17	19	13	9	12	18	21	10	17	11	14	13	174
7. „	8	10	11	16	9	11	10	18	18	12	16	12	151
zus. 1. Woche	**278**	**236**	**262**	**270**	**307**	**271**	**305**	**245**	**240**	**259**	**266**	**256**	**3 195**

Digitized by Google

Noch: B. Nach dem Alter.

Sterbefälle im Laufe des (der)	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Woche	59	74	91	78	64	83	68	107	89	89	67	67	936
3. Woche	83	57	81	71	94	88	107	107	78	103	82	66	1 017
übr. 1. Monats	75	67	53	88	59	69	73	71	90	70	76	60	851
zus. 1. Monats	**495**	**434**	**487**	**507**	**524**	**511**	**553**	**530**	**497**	**521**	**491**	**449**	**5 999**
2. Monats	137	167	197	155	190	189	189	217	267	212	178	161	2 259
3. Monats	164	154	192	199	153	198	189	222	253	227	160	143	2 254
4. bis 6. Monats	349	393	439	427	415	323	329	373	432	418	331	328	4 557
7. „ 9. „	257	243	334	264	269	213	163	197	205	167	153	187	2 652
10. „ 12. „	154	153	217	188	173	124	120	114	109	86	97	105	1 640
1. Jahrs überhaupt ehelich	1 232	1 203	1 459	1 373	1 375	1 254	1 216	1 304	1 360	1 276	1 099	1 089	15 240
1. Jahrs überhaupt unehelich	324	341	407	367	349	304	327	349	403	355	311	284	4 121
1. Jahrs überhaupt zusammen	**1 556**	**1 544**	**1 866**	**1 740**	**1 724**	**1 558**	**1 543**	**1 653**	**1 763**	**1 631**	**1 410**	**1 373**	**19 361**
darunt. an angeborener Lebensschwäche	304	255	306	287	327	296	307	289	257	269	291	272	3 460
2. Jahrs	181	213	261	205	221	196	206	176	186	161	147	174	2 327
3. „	79	75	85	74	86	73	82	84	44	67	56	68	873
4. „	74	61	50	54	61	59	48	45	45	63	53	58	671
5. „	40	43	61	49	48	50	45	36	35	41	39	54	541
6. „	26	21	31	29	34	26	27	27	38	32	40	46	377
7. „	20	22	25	27	28	45	33	19	26	27	31	27	330
8. „	27	32	18	14	23	25	16	33	19	23	28	21	279
9. „	25	18	25	23	26	17	16	12	11	24	17	16	230
10. „	13	13	9	11	11	13	9	12	13	12	11	15	142
11. „	13	25	13	11	14	15	13	15	11	20	17	14	181
12. „	9	14	10	11	15	21	12	13	10	18	16	17	166
13. „	19	13	10	6	12	11	8	12	14	13	18	15	151
14. „	14	15	14	13	20	19	9	15	17	17	11	17	181
15. „	8	13	16	7	17	15	18	14	15	16	8	22	169
16. bis 20. Jahrs	123	88	138	107	124	135	112	109	111	106	104	128	1 385
21. „ 30. „	295	293	311	284	314	294	271	266	249	291	285	289	3 442
31. „ 40. „	288	342	301	304	296	301	301	289	284	303	282	334	3 625
41. „ 50. „	397	349	438	410	409	348	367	341	342	384	357	405	4 547
51. „ 60. „	596	546	609	612	595	550	572	569	488	521	533	585	6 776
61. „ 70. „	944	718	907	820	752	707	748	715	698	741	769	800	9 319
71. „ 80. „	891	796	897	793	832	708	757	682	650	769	778	820	9 373
81. „ 90. „	404	360	420	308	316	290	289	263	219	292	260	379	3 800
91. Jahrs u. darüber	30	32	19	18	13	24	20	23	11	18	23	20	251
unbekannten Alters	2	—	4	2	1	1	—	—	2	1	—	2	15
zusammen	**6 074**	**5 646**	**6 538**	**5 932**	**5 992**	**5 501**	**5 522**	**5 423**	**5 301**	**5 591**	**5 293**	**5 699**	**68 512**

12. Die Sterbefälle nach Alters- und Geburtsjahren.

A. In den ersten 5 Lebensjahren i. d. Jahren 1911 bis 1913 mit Unterscheidung der Herkunft.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag im Sterbejahre											
	erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1911				1912				1913			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. (ehelich)	9 030	7 239	3 736	3 062	5 655	4 327	3 098	2 458	6 033	4 528	2 516	2 163
1. (unehelich)	2 339	1 846	761	680	1 612	1 196	691	585	1 720	1 312	576	513
2. (ehelich)	864	797	521	541	530	505	428	381	624	571	422	425
2. (unehelich)	107	122	70	75	78	57	44	55	81	85	64	55
3. (ehelich)	317	285	216	217	230	224	222	244	206	173	209	196
3. (unehelich)	24	30	18	17	27	20	26	16	24	23	15	27
4. (ehelich)	194	184	168	168	147	151	146	145	153	163	175	141
4. (unehelich)	10	16	9	11	18	7	12	22	13	7	15	4
5. (ehelich)	141	136	131	115	135	121	113	115	144	132	123	104
5. (unehelich)	14	8	13	9	10	9	13	11	12	9	10	7

Digitized by Google

B. In den übrigen Lebensjahren in den Jahren 1912 und 1913.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag							
	im Jahre 1912				im Jahre 1913			
	erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.	94	92	88	88	106	102	90	79
7.	67	97	73	84	84	91	73	82
8.	67	70	68	53	72	76	62	69
9.	47	63	50	46	58	46	57	69
10.	41	38	47	35	37	41	35	29
11.	48	46	47	44	54	43	42	42
12.	44	38	45	53	46	41	41	38
13.	34	36	44	44	49	37	38	27
14.	44	35	44	38	42	48	42	49
15.	49	61	34	69	45	40	36	48
16.	59	55	52	52	51	48	54	64
17.	66	72	63	56	58	62	61	72
18.	64	61	92	67	65	66	59	63
19.	77	90	94	76	65	88	74	69
20.	82	61	109	83	97	84	89	96
21.	82	78	92	102	90	75	100	83
22.	95	91	91	94	80	95	82	90
23.	94	79	82	117	83	119	85	96
24.	79	87	84	129	81	93	80	109
25.	76	93	79	116	70	75	79	83
26.	84	96	80	101	75	107	91	106
27.	76	95	80	101	77	99	78	73
28.	82	79	78	106	67	88	80	79
29.	63	87	65	95	65	96	82	90
30.	69	90	93	94	70	98	89	84
31.	78	87	78	96	84	72	62	94
32.	70	84	87	98	79	87	70	79
33.	93	81	80	91	76	84	79	80
34.	89	112	86	93	79	81	98	97
35.	97	88	89	101	103	105	67	76
36.	92	89	112	106	67	97	103	97
37.	107	121	116	89	103	80	92	108
38.	93	96	111	106	96	105	106	85
39.	94	111	116	103	111	100	89	117
40.	120	99	120	110	122	84	114	97
41.	112	95	95	93	104	84	116	97
42.	98	83	118	101	109	87	102	78
43.	134	93	128	102	120	96	104	98
44.	105	105	140	94	118	108	129	106
45.	150	87	134	90	122	88	112	95
46.	138	97	149	94	116	109	132	113
47.	153	95	148	83	119	90	158	105
48.	138	100	147	95	136	108	137	121
49.	150	144	161	105	138	94	124	103
50.	164	117	175	108	175	121	149	126
51.	167	108	161	130	182	98	174	112
52.	173	121	180	134	139	115	148	131
53.	185	111	188	139	190	115	180	133
54.	170	149	212	148	175	124	221	138
55.	200	139	195	155	206	154	201	140
56.	197	142	171	115	195	152	239	159
57.	188	143	188	134	213	168	189	169
58.	167	137	190	156	178	151	199	147
59.	224	158	233	195	198	151	217	147
60.	208	177	238	160	225	201	234	168
61.	238	201	267	187	206	168	215	168
62.	237	196	270	163	226	191	243	213
63.	249	198	261	213	259	207	274	205
64.	246	200	239	232	240	196	251	218
65.	202	227	227	183	240	237	236	214
66.	235	216	238	242	216	192	222	214
67.	230	240	249	277	234	238	242	261
68.	238	262	265	240	261	228	276	259
69.	233	246	186	248	234	272	290	268
70.	237	244	259	313	255	256	255	239
71.	248	290	232	260	205	278	248	299
72.	238	249	213	263	255	277	219	275
73.	240	289	202	312	212	261	230	295
74.	243	249	200	295	224	260	235	291
75.	237	283	201	291	224	264	201	263
76.	205	271	225	283	209	259	204	275
77.	193	271	225	254	181	229	190	293
78.	207	280	181	260	190	279	173	241
79.	195	263	161	261	185	261	170	254
80.	174	201	149	217	154	223	152	235
81.	136	214	151	231	140	218	152	218
82.	113	197	123	210	119	180	115	169
83.	120	177	96	186	85	158	98	155
84.	91	125	100	165	90	137	101	135
85.	67	153	70	146	64	109	77	137
86.	56	121	72	113	72	113	66	123
87.	55	104	44	83	44	75	51	91
88.	49	75	44	77	35	55	44	90
89.	30	65	27	64	35	59	29	41
90.	28	42	27	41	20	40	18	42
91.	16	25	13	28	15	32	20	28
92.	14	22	9	17	7	17	4	19
93.	10	18	4	19	6	10	10	20
94.	7	13	—	10	5	8	4	8
95.	2	6	1	5	4	9	2	4
96.	3	3	1	4	3	2	3	2
97.	—	4	—	1	—	2	1	1
98.	—	2	—	1	—	1	—	1
99.	1	1	—	2	1	1	—	—
100.	—	1	—	—	—	—	1	—
zus.[1])	19 602	18 020	16 145	15 796	19 930	18 172	15 291	15 104

[1]) Außerdem 1912 8 männl., 1913 12 männl. und 8 weibl. Gestorbene unbekannten Alters.

Digitized by Google

C. In den Jahren 1908 bis 1913.

Für frühere Jahre siehe Statist. Jahrb. 1909, Seite 39.

Alter der Gestorbenen	Zahl der im vornbezeichneten Alter Gestorbenen im Jahre						Von je 100 Gestorbenen (mit Ausschluß derjenigen unbekannten Alters) standen im vornbezeichneten Alter im Jahre					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 1 Jahr . .	28 177	25 745	22 676	28 693	19 622	19 361	35,24	33,97	31,39	35,98	28,21	28,26
1— 5 Jahre . .	6 240	5 774	5 327	5 548	4 262	4 412	7,80	7,62	7,37	6,96	6,13	6,44
5—10 „ . .	1 800	1 642	1 463	1 499	1 308	1 358	2,25	2,17	2,03	1,88	1,88	1,98
10—20 „ . .	2 269	2 188	2 294	2 223	2 328	2 233	2,84	2,89	3,18	2,79	3,35	3,26
20—30 „ . .	3 586	3 494	3 434	3 605	3 554	3 442	4,49	4,61	4,75	4,52	5,11	5,03
30—40 „ . .	4 041	3 990	3 810	3 884	3 889	3 625	5,05	5,26	5,27	4,87	5,59	5,29
40—50 „ . .	4 971	4 702	4 556	4 862	4 718	4 547	6,22	6,21	6,31	6,10	6,78	6,64
50—60 „ . .	6 571	6 517	6 430	6 664	6 686	6 776	8,22	8,60	8,90	8,35	9,61	9,89
60—70 „ . .	8 961	8 744	8 815	9 204	9 334	9 319	11,21	11,54	12,20	11,54	13,42	13,60
70—80 „ . .	9 189	9 021	9 243	9 389	9 511	9 373	11,49	11,90	12,79	11,77	13,67	13,68
80 Jahre u. darüber	4 149	3 964	4 200	4 176	4 351	4 051	5,19	5,23	5,81	5,24	6,25	5,91
unbekannt	11	5	3	3	3	15	.	.	.	.	.	0,02
zusammen	79 965	75 786	72 251	79 750	69 566	68 512	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

13. Die Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis.

Geburtsort	Evangelisch		Römisch-katholisch		Anderes christliches Bekenntnis		Israelitisch		Sonstiges		Ohne Angabe		Zusammen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Im Jahre 1912.															
Näml. Standesamtsbezirk[1])	18 695	16 569	733	615	73	77	17	21	2	2	59	34	19 579	17 318	36 897
übrige Amtshptmsch.[2]) .	4 150	4 758	59	88	14	14	—	—	—	—	13	19	4 236	4 879	9 115
übriges Königreich . .	7 217	7 297	96	103	35	31	5	—	1	1	25	30	7 379	7 462	14 841
Provinz Schlesien . .	607	563	189	144	5	5	5	3	2	—	5	1	813	716	1 529
„ Brandenburg .	253	154	9	8	3	5	8	3	—	—	—	—	273	170	443
„ Sachsen . . .	1 020	1 068	14	12	5	6	1	1	1	—	3	1	1 044	1 088	2 132
übriges Preußen . . .	382	286	87	59	2	7	23	12	—	—	3	—	497	364	861
8 Staaten von Thüringen	614	675	4	7	4	4	2	1	2	1	3	1	629	689	1 318
Bayern rechts des Rheins	138	165	53	53	2	3	4	—	—	—	1	—	198	221	419
übr. deutsche Bundesstaat.	176	161	19	15	3	2	4	2	—	—	1	1	203	181	384
Böhmen	117	104	451	410	6	2	4	5	1	1	3	—	582	522	1 104
übrige europ. Staaten .	69	52	134	62	19	7	28	27	2	—	3	2	255	150	405
Sonstige	24	20	3	3	1	3	—	1	1	—	33	29	62	56	118
zusammen	33 462	31 872	1 851	1 579	172	166	101	76	12	5	152	118	35 750	33 816	69 566
B. Im Jahre 1913.															
Näml. Standesamtsbezirk[1])	18 260	16 223	796	587	100	83	27	21	7	3	17	21	19 207	16 938	36 145
übrige Amtshptmsch.[2]) .	4 077	4 635	75	86	14	16	—	—	—	—	5	2	4 171	4 739	8 910
übriges Königreich . .	7 154	7 317	105	109	44	54	1	2	—	1	15	4	7 319	7 487	14 806
Provinz Schlesien . .	645	549	227	132	6	9	4	6	—	—	7	—	889	696	1 585
„ Brandenburg .	212	189	10	8	3	1	2	2	1	—	1	—	229	200	429
„ Sachsen . . .	934	1 050	19	7	4	9	6	3	3	1	1	—	967	1 070	2 037
übriges Preußen . . .	367	318	98	55	10	6	16	20	2	1	2	—	495	400	895
8 Staaten von Thüringen	697	680	5	6	3	5	1	—	3	—	2	—	711	691	1 402
Bayern rechts des Rheins	119	136	72	68	—	1	1	1	—	—	1	—	193	206	399
übr. deutsche Bundesstaat.	156	134	22	14	7	3	6	3	—	—	2	—	193	154	347
Böhmen	106	84	438	389	5	2	5	8	1	—	3	1	558	484	1 042
übrige europ. Staaten .	70	51	116	88	19	11	32	23	—	—	1	—	238	173	411
Sonstige	12	19	8	4	3	3	2	1	2	1	36	13	63	41	104
zusammen	32 809	31 385	1 991	1 553	218	203	103	90	19	7	93	41	35 233	33 279	68 512

[1]) Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Zahl der in der Geburtsgemeinde Gestorbenen eingesetzt. [2]) In den 5 exemten Städten Gestorbene können in dieser Zeile nicht vorkommen.

Digitized by Google

14. Die Sterbefälle nach Alter und Familienstand.

Alter der Gestorbenen	Von den im vornbezeichneten Alter Gestorbenen waren ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Im Jahre 1912.										
unter 15 Jahren . .	14 310	11 779	—	—	—	—	—	—	14 310	11 779
15 bis unter 20 Jahre	758	662	—	11	—	—	—	—	758	673
20 „ „ 25 „	783	673	67	307	3	6	—	—	[1] 854	986
25 „ „ 30 „	396	314	360	614	11	10	3	6	770	944
30 „ „ 35 „	227	149	588	735	21	39	10	7	[1] 847	[1] 931
35 „ „ 40 „	194	134	844	841	29	39	14	16	1 081	1 030
40 „ „ 45 „	128	129	1 018	710	47	89	21	15	1 214	943
45 „ „ 50 „	149	97	1 254	779	86	135	34	27	1 523	1 038
50 „ „ 55 „	138	118	1 507	898	136	290	50	28	1 831	1 334
55 „ „ 60 „	120	124	1 627	917	231	450	25	25	[1] 2 004	[1] 1 517
60 „ „ 65 „	123	141	1 864	987	419	846	29	26	[1] 2 436	2 000
65 „ „ 70 „	110	169	1 691	934	546	1 381	22	44	[1] 2 370	2 528
70 „ „ 75 „	87	218	1 306	659	851	1 867	10	37	2 254	2 781
75 „ „ 80 „	60	163	871	357	975	2 016	9	25	1 915	2 561
80 „ „ 85 „	34	100	333	127	694	1 554	6	23	1 067	1 804
85 „ „ 90 „	11	55	101	29	318	697	2	4	432	785
90 Jahre u. darüber	1	16	15	2	65	164	—	—	81	182
unbekannt	.	.	1	.	.	.	.	.	[2] 3	.
zusammen	17 629	15 041	13 447	8 907	4 432	9 583	235	283	[3] 35 750	[3] 33 816

[1] Darunter je 1, [2] je 2, [3] 7 unbekannten Familienstandes.

B. Im Jahre 1913.										
unter 15 Jahren . .	14 244	11 735	—	—	—	—	—	—	14 244	11 735
15 bis unter 20 Jahre	673	701	—	11	—	—	—	—	673	712
20 „ „ 25 „	768	650	61	262	1	5	—	1	830	918
25 „ „ 30 „	416	298	346	601	10	17	1	4	[1] 774	920
30 „ „ 35 „	233	157	541	671	13	20	8	7	[2] 797	855
35 „ „ 40 „	169	164	791	756	33	36	9	14	[1] 1 003	970
40 „ „ 45 „	165	107	899	740	47	66	23	24	[2] 1 136	937
45 „ „ 50 „	118	118	1 167	819	73	127	24	26	[2] 1 384	1 090
50 „ „ 55 „	144	128	1 498	849	134	250	36	33	[2] 1 816	1 260
55 „ „ 60 „	108	120	1 732	975	221	487	25	31	[1] 2 087	1 613
60 „ „ 65 „	128	136	1 879	1 038	353	815	28	28	[2] 2 390	2 017
65 „ „ 70 „	113	150	1 737	918	615	1 332	19	27	[1] 2 485	2 427
70 „ „ 75 „	90	162	1 317	730	825	1 839	21	32	2 253	2 763
75 „ „ 80 „	68	167	819	411	904	1 948	16	23	[1] 1 808	2 549
80 „ „ 85 „	25	93	351	150	662	1 363	3	10	1 041	1 616
85 „ „ 90 „	12	46	101	43	300	633	1	7	414	729
90 Jahre u. darüber	2	12	15	8	68	144	1	1	86	165
unbekannt	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
zusammen	17 477	14 944	13 254	8 982	4 259	9 082	215	268	[4][5] 35 222	[6] 33 276

[1] Darunter je 1, [2] je 2, [3] 4, [4] 17 unbek. Familienstandes. [5] Außerdem 11, [6] 3 unbek. Alters und Familienstandes.

15. Die in den Jahren 1912 und 1913 durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Ehelösung durch	Dauer der gelösten Ehen 1912							1913						
	unter 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—10 Jahre	10—20 Jahre	über 20 Jahre	zus. [1]	unter 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—10 Jahre	10—20 Jahre	über 20 Jahre	zus. [1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Tod des Mannes .	102	159	553	1 045	2 475	8629	13447	127	151	509	952	2 342	8587	13254
Tod der Frau . .	200	188	549	862	1 709	5225	8907	181	187	538	830	1 667	5272	8982
Tod überhaupt . .	302	347	1 102	1 907	4 184	13854	22354	308	338	1 047	1 782	4 009	13859	22236
Scheidung	11	79	343	531	546	208	1718	10	75	415	614	659	233	2006
Nichtigkeitserklärung	8	9	11	7	1	—	36	6	14	10	5	—	—	35

[1] Einschließlich der Ehen von nicht nachgewiesener Dauer.

Digitized by Google

16. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden in den Jahren 1908 bis 1913.

Gemeinde	Zahl der lebendgeborenen Kinder						Zahl der Gestorbenen					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Städte, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.												
Leipzig	13 829	13 575	[1])14 215	13 409	13 400	13 300	8 063	7 737	[1])8 042	9 480	7 714	7 884
Dresden	13 343	12 706	11 733	11 100	[1]) 11 301	[1]) 11 297	8 242	7 656	7 482	8 066	[1])7 310	[1]) 7 329
Chemnitz	8 821	[1])8 616	8 114	7 884	8096	[1])8 406	4 864	[1])4 339	4 251	5 169	4 283	[1]) 4 306
Plauen	3 957	3 718	3 499	3 616	3436	3 360	1 818	1 615	1 590	1 753	1 611	1 553
Zwickau	2 102	2 055	1 920	1 881	1756	1 703	1 287	1 226	1 218	1 339	1 166	1 148
Zittau	847	763	757	684	721	709	532	546	497	540	566	540
Freiberg	[1]) 854	789	786	715	729	677	[1])643	606	531	569	568	551
Meißen	[1]) 877	858	755	751	[1])783	793	[1])612	608	605	635	[1])593	565
Bautzen	705	599	640	598	683	[1]) 682	456	460	450	455	433	[1])409
Reichenbach	[1]) 850	822	802	714	672	679	[1])497	490	410	480	388	403
Crimmitschau	719	728	699	654	654	633	475	443	433	433	400	412
Meerane	717	654	684	607	568	537	473	470	434	427	387	327
Glauchau	665	626	602	570	544	503	433	502	447	420	401	414
Werdau	591	588	564	524	579	536	328	327	342	372	309	324
Döbeln	507	496	482	421	458	461	308	293	244	330	245	261
Pirna	464	446	383	371	376	381	393	317	327	341	351	371
Aue	604	622	625	578	555	574	319	291	304	279	249	249
Annaberg	389	347	372	302	[1])410	395	252	262	247	235	[1]) 245	250
Burgen	425	463	424	476	461	434	256	280	256	317	282	224
Mittweida	418	452	380	[1]) 410	386	389	287	263	315	[1])292	253	272
Limbach	477	480	440	457	479	459	252	279	255	270	253	263
Hohenstein-Ernstthal	543	510	481	493	437	447	358	374	283	356	316	285
Falkenstein	568	469	490	506	521	494	239	199	218	192	201	172
Auerbach	313	331	314	327	[1]) 505	475	157	169	167	176	[1]) 205	213
Riesa	405	391	389	342	375	344	252	241	190	242	236	196
Oelsnitz i. V.	393	400	306	322	325	347	201	173	188	202	227	181
Frankenberg	375	344	331	327	303	306	247	279	242	225	223	221
Radeberg	378	353	336	303	315	309	189	193	200	226	179	169
Großenhain	250	283	248	290	242	[1]) 297	233	193	195	229	189	[1])211
Waldheim	300	283	295	252	261	244	207	172	171	176	164	145
Kamenz	289	286	288	296	306	266	202	163	176	162	168	193
Grimma	269	261	251	215	211	227	192	175	168	184	182	137
Zebnitz	267	285	314	290	283	272	161	182	173	181	151	137
Löbau	268	277	223	220	222	234	169	172	159	155	159	143
Zschatz	257	275	270	253	259	264	164	156	140	177	126	152
B. Landgemeinden, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.												
Oelsnitz i. E.	747	714	675	698	641	585	374	309	273	302	301	246
Schönefeld	418	427	419	465	494	472	193	195	144	269	176	168
Niederplanitz	496	437	424	375	373	351	221	207	203	206	181	172
Lenzsch	464	422	372	386	337	357	185	157	135	177	105	127
Oberplanitz	447	457	449	394	379	330	199	209	176	184	159	153
Neugersdorf b. Löbau	252	226	224	223	208	197	157	151	139	163	147	142
Radebeul	247	216	230	217	190	196	99	121	97	114	96	109
Deuben b. Dr.	367	322	284	386	279	279	171	188	164	222	175	151

[1]) Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe im Statist. Jahrbuch 1911 und 1913, Abschnitt I.

Digitized by Google

17. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von 1827 bis 1913.

Für die Jahre seit 1827 finden sich Einzelnachweisungen im Statist. Jahrbuch 1909 und in der Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes, Jahrgang 1907, Seite 176/177.

A. Absolute Zahlen.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft[1]		ehelich	unehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahre
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Nach größeren Zeitabschnitten.										
1827/34	11 834	57 404	57 404		52 514	7 560	2 670		42 289	
1835/44	14 239	65 103	33 409	31 694	58 504	9 777	3 178		47 215	17 035
1845/54	16 321	75 524	38 751	36 773	64 484	11 040	2 930	637	53 321	19 411
1855/65	18 952	86 751	44 436	42 315	73 627	13 124	3 277	770	60 030	22 800
1866/70	21 943	99 246	50 913	48 333	85 090	14 156	3 716	810	69 060	26 254
1871/75	26 337	111 602	57 211	54 391	96 935	14 667	4 122	799	78 107	32 026
1876/80	25 436	124 627	64 015	60 612	109 126	15 501	4 403	800	82 071	34 640
1881/85	27 603	128 851	65 861	62 990	112 166	16 685	4 252	773	88 967	36 357
1886/90	30 911	139 448	71 293	68 155	121 912	17 536	4 515	804	90 964	39 351
1891/95	32 019	145 597	74 565	71 032	127 574	18 023	4 406	788	92 001	40 762
1896/1900	37 544	155 997	80 040	75 957	136 070	19 927	4 619	890	90 776	41 383
1901/05	36 329	150 675	77 169	73 506	131 499	19 176	4 450	840	87 282	37 012
1906/10	38 702	138 492	70 882	67 610	118 825	19 667	4 042	836	77 510	27 378
2. Nach einzelnen Jahren seit 1876.										
1876	26 606	126 361	64 934	61 427	110 656	15 705	4 586	870	78 121	
1877	24 919	124 907	64 060	60 847	109 525	15 382	4 207	762	81 899	136 660
1878	24 797	123 045	63 120	59 925	107 967	15 078	4 360	780	81 891	
1879	25 230	125 449	64 509	60 940	109 642	15 807	4 516	785	81 292	
1880	25 626	123 372	63 451	59 921	107 838	15 534	4 346	802	87 152	36 600
1881	25 881	124 951	63 601	61 350	108 974	15 977	4 264	717	83 491	34 883
1882	26 662	126 656	64 868	61 788	110 091	16 565	4 228	780	86 234	35 213
1883	27 367	127 274	65 174	62 100	111 035	16 239	4 184	751	89 815	35 912
1884	28 818	132 524	67 604	64 920	115 088	17 436	4 332	788	94 525	38 736
1885	29 286	132 852	68 057	64 795	115 641	17 211	4 254	829	90 768	37 041
1886	29 849	136 531	69 725	66 806	118 910	17 621	4 509	785	96 179	41 762
1887	30 153	137 366	69 807	67 559	119 816	17 550	4 473	838	88 329	37 143
1888	30 327	140 191	71 906	68 285	122 687	17 504	4 626	880	86 881	37 556
1889	31 790	142 639	72 935	69 704	124 768	17 871	4 549	790	89 992	40 440
1890	32 436	140 514	72 095	68 419	123 378	17 136	4 420	727	93 439	39 853
1891	31 630	147 480	75 530	71 950	129 356	18 124	4 582	792	89 513	38 940
1892	31 000	142 527	73 251	69 276	125 031	17 496	4 296	775	94 875	42 164
1893	31 388	146 158	74 853	71 305	128 041	18 117	4 373	762	97 883	41 936
1894	32 382	145 661	74 339	71 322	127 467	18 194	4 286	794	87 079	38 217
1895	33 693	146 160	74 854	71 306	127 976	18 184	4 495	817	90 656	42 555
1896	35 142	152 217	78 090	74 127	132 559	19 658	4 508	867	85 677	37 746
1897	37 001	153 663	78 801	74 862	133 955	19 708	4 562	894	92 303	43 261
1898	38 611	156 962	80 340	76 622	136 830	20 132	4 666	927	87 192	39 847
1899	38 980	158 579	81 332	77 247	138 356	20 223	4 660	925	94 024	41 858
1900	37 986	158 563	81 638	76 925	138 652	19 911	4 698	837	94 684	44 205
1901	35 698	156 873	80 288	76 585	137 229	19 644	4 632	883	89 986	40 358
1902	35 218	154 395	79 245	75 150	134 984	19 411	4 559	820	83 494	34 548
1903	36 152	148 852	75 973	72 879	130 378	18 474	4 430	805	86 928	36 782
1904	37 109	149 744	76 743	73 001	130 429	19 315	4 412	857	87 570	36 511
1905	37 469	143 509	73 593	69 916	124 476	19 033	4 217	834	88 432	36 863

[1]) In den Zahlen der Spalten 6 und 7 für die Jahresdurchschnitte 1827/34 und 1835/44 sind die Totgeburten mit enthalten.

Digitized by Google

Noch: 17. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft		ehelich	unehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahr
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1906	38 220	144 951	74 059	70 892	125 628	19 323	4 363	807	79 631	30 985
1907	38 602	140 817	72 251	68 566	121 271	19 546	4 059	897	79 916	29 309
1908	39 240	139 872	71 487	68 385	119 847	20 025	4 090	819	79 965	28 177
1909	38 541	136 721	70 032	66 689	116 556	20 165	3 942	817	75 786	25 745
1910	38 907	130 100	66 582	63 518	110 826	19 274	3 758	841	72 251	22 676
1911	41 236	125 883	64 640	61 243	106 889	18 994	3 569	805	79 750	28 693
1912	41 692	125 414	64 330	61 084	105 992	19 422	3 436	857	69 566	19 622
1913	40 307	122 985	63 401	59 584	103 079	19 906	3 624	873	68 512	19 361

B. Verhältnisziffern.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männliche Lebendgeborene kommen weibliche	Todesfälle im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene
			Geborene		Gestorbene ausschließlich Totgeborener	mehr Geborene als Gestorbene	ehel. Kinder auf 100 gebärfähige	unehel.				
	1000 der mittleren Bevölkerung	1000 led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	einschließlich Totgeborener	ausschließlich Totgeborener			verheir. Frauen	andere weibl. Personen	unehelich	totgeboren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Nach größeren Zeitabschnitten.												
1827/34	7,50	.	38,06	36,37	26,79	9,58	.	.	.	4,44	94,13	.
1835/44	8,43	.	40,42	38,54	27,95	10,59	.	.	.	4,65	93,74	26,17
1845/54	8,56	.	41,47	39,60	27,96	11,64	.	.	14,76	4,51	93,84	25,70
1855/65	8,68	.	41,58	39,73	27,49	12,24	.	.	15,30	4,46	95,23	26,28
1866/70	8,98	71,94	42,45	40,60	28,25	12,35	26,84	4,91	14,42	4,36	94,93	26,45
1871/75	9,98	82,95	44,16	42,30	29,60	12,70	27,89	4,87	13,27	4,22	95,07	28,70
1876/80	8,86	76,22	45,23	43,42	28,59	14,83	28,38	4,88	12,56	4,01	94,68	27,79
1881/85	8,96	77,10	43,45	41,82	28,88	12,94	26,97	4,88	13,04	3,75	95,64	28,22
1886/90	9,23	79,48	43,24	41,65	27,17	14,48	26,66	4,72	12,67	3,67	95,60	28,22
1891/95	8,78	75,20	41,34	39,91	25,22	14,69	25,22	4,42	12,47	3,44	95,26	28,00
1896/1900	9,39	81,19	40,39	39,02	22,70	16,32	24,13	4,50	12,89	3,41	94,90	26,53
1901/05	8,33	71,87	35,78	34,57	20,02	14,55	21,06	3,96	12,83	3,39	95,25	24,56
1906/10	8,30	69,92	30,76	29,71	16,63	13,08	17,64	3,70	14,30	3,40	95,38	19,77
2. Nach einzelnen Jahren seit 1876.												
1876	9,55	81,92	47,33	45,37	28,05	17,32	29,69	5,10	12,57	4,14	93,77	
1877	8,82	75,69	45,94	44,19	28,97	15,22	28,87	4,90	12,43	3,83	94,23	
1878	8,64	74,33	44,68	42,89	28,54	14,35	28,09	4,75	12,37	4,01	94,22	27,35
1879	8,67	74,62	44,92	43,10	27,93	15,17	28,12	4,91	12,69	4,05	93,50	
1880	8,67	74,78	43,49	41,75	29,49	12,26	27,22	4,77	12,71	4,01	93,80	29,67
1881	8,63	74,46	43,35	41,69	27,85	13,84	27,06	4,80	12,85	3,83	95,52	27,92
1882	8,75	75,59	43,31	41,67	28,37	13,30	26,90	4,92	13,17	3,80	94,67	27,80
1883	8,88	76,44	42,89	41,29	29,14	12,15	26,70	4,75	12,85	3,73	94,39	28,22
1884	9,19	79,32	43,91	42,44	30,27	12,17	27,25	5,02	13,24	3,72	95,30	29,23
1885	9,26	79,45	43,60	42,00	28,69	13,31	26,94	4,89	13,08	3,69	94,51	27,88
1886	9,27	79,64	44,06	42,41	29,88	12,53	27,20	4,91	12,98	3,73	95,04	30,59
1887	9,18	78,98	43,46	41,84	26,91	14,93	26,80	4,82	12,89	3,72	95,89	27,04
1888	9,06	78,00	43,54	41,88	25,95	15,93	26,85	4,73	12,62	3,77	94,06	26,79
1889	9,32	80,28	43,39	41,83	26,39	15,44	26,69	4,71	12,61	3,61	94,79	28,55
1890	9,33	80,43	41,90	40,42	26,88	13,54	25,80	4,43	12,26	3,53	94,11	28,36

Digitized by Google

Noch: 17. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Jahr	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männliche Lebendgeborene kommen weibliche	Todesfälle im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene
			Geborene		Gestorbene ausschließlich Totgeborener	mehr Geborene als Gestorbene	ehel.	unehel.				
	1000 der mittleren Bevölkerung	1000 led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	einschließlich Totgeborener	ausschließlich Totgeborener			Kinder auf 100 gebärfähige verheir. Frauen	andere weibl. Personen	unehelich	totgeboren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1891	8,95	77,03	43,26	41,71	25,32	16,39	26,52	4,61	12,38	3,52	94,63	26,40
1892	8,64	74,14	41,15	39,67	26,41	13,26	25,16	4,37	12,38	3,44	94,05	29,58
1893	8,62	73,75	41,57	40,05	26,82	13,23	25,31	4,44	12,48	3,39	94,57	28,69
1894	8,74	74,73	40,68	39,31	23,50	15,81	24,75	4,38	12,60	3,37	95,22	26,24
1895	8,95	76,37	40,24	38,83	24,09	14,74	24,45	4,31	12,54	3,51	94,43	29,12
1896	9,16	78,35	41,11	39,70	22,35	17,35	24,75	4,58	13,02	3,41	94,23	24,80
1897	9,45	81,27	40,65	39,26	23,58	15,68	24,38	4,52	12,95	3,43	94,17	28,15
1898	9,66	83,52	40,67	39,27	21,82	17,45	24,28	4,56	12,95	3,44	94,65	25,39
1899	9,55	83,06	40,23	38,86	23,04	15,82	23,93	4,51	12,88	3,40	94,33	26,40
1900	9,12	79,72	39,39	38,06	22,73	15,33	23,38	4,35	12,64	3,37	93,45	27,88
1901	8,42	73,57	38,33	37,03	21,24	15,79	22,69	4,23	12,64	3,40	94,63	25,73
1902	8,20	71,13	37,18	35,93	19,43	16,50	21,97	4,09	12,66	3,37	94,03	22,38
1903	8,30	71,55	35,36	34,16	19,95	14,21	20,89	3,82	12,51	3,40	95,27	24,71
1904	8,40	71,97	35,07	33,88	19,81	14,07	20,57	3,91	13,01	3,40	94,59	24,38
1905	8,36	71,21	33,14	32,02	19,73	12,29	19,32	3,78	13,37	3,40	94,42	25,69
1906	8,41	71,35	33,05	31,91	17,53	14,38	19,23	3,76	13,41	3,44	94,96	21,38
1907	8,39	70,89	31,68	30,61	17,37	13,24	18,26	3,75	14,02	3,40	94,04	20,81
1908	8,42	70,91	31,07	30,01	17,16	12,85	17,80	3,77	14,40	3,39	95,00	20,14
1909	8,16	68,53	29,97	28,96	16,06	12,90	17,05	3,73	14,83	3,36	94,47	18,83
1910	8,14	68,07	28,17	27,21	15,11	12,10	15,97	3,52	14,93	3,41	94,65	17,43
1911	8,53	71,26	26,94	26,04	16,50	9,54	15,22	3,42	15,20	3,36	94,74	22,79
1912	8,54	71,33	26,57	25,69	14,25	11,44	14,93	3,47	15,63	3,31	94,95	15,65
1913	8,17	68,24	25,83	24,92	13,88	11,04	14,42	3,52	16,30	3,53	93,98	15,74

18. Aufwuchszahlen der Lebendgeborenen von 1903 bis 1912 in den ersten Lebensjahren.

(Vergl. Zeitschrift des Kgl. Sächs. Statistischen Landesamtes, Jahrg. 1913 S. 185 und 1914 S. 240.)

Geburtsjahr	Lebendgeborene	Davon überlebten das . . Lebensjahr					Von 100 Lebendgeborenen überlebten das . . Lebensjahr				
		1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1903	148 852	112 346	107 840	106 505	105 658	105 012	75,47	72,45	71,55	70,98	70,55
1904	149 744	112 496	108 774	107 530	106 647	105 996	75,13	72,64	71,81	71,22	70,78
1905	143 509	108 812	105 491	104 191	103 336	102 776	75,82	73,51	72,60	72,01	71,62
1906	144 951	114 394	110 994	109 738	108 967	108 407	78,92	76,57	75,71	75,18	74,79
1907	140 817	111 317	108 048	106 930	106 217	105 666	79,05	76,73	75,94	75,43	75,04
1908	139 872	112 738	109 679	108 612	107 883	107 364	80,60	78,41	77,65	77,13	76,76
1909	136 721	111 911	108 910	107 746	107 088	.	81,85	79,66	78,81	78,33	.
1910	130 100	105 869	103 071	102 123	.	.	81,38	79,22	78,50	.	.
1911	125 883	98 597	96 461	.	.	.	78,32	76,63	.	.	.
1912	125 414	106 856	.	.	.	.	85,20	.	.	.	.

Digitized by Google

19. Geburtenüberschüsse in den Jahren 1910 bis 1913 in den Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk (A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt)	Geburtenüberschüsse üb. die Sterbefälle 1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5
A. Bautzen	1 527	1 398	1 580	1 593
„ Kamenz	1 020	1 015	1 000	809
„ Löbau	812	653	673	765
„ Zittau	966	777	827	752
Kr. Bautzen	**4 325**	**3 843**	**4 080**	**3 919**
St. Chemnitz	3 863	2 715	3 813	4 100
A. Annaberg	1 366	1 146	1 461	1 214
„ Chemnitz	2 156	1 908	2 129	2 013
„ Flöha	1 478	1 224	1 422	1 328
„ Glauchau	1 689	1 509	1 470	1 492
„ Marienberg	859	703	888	936
„ Stollberg	1 137	1 083	1 077	1 072
Kr. Chemnitz	**12 548**	**10 288**	**12 260**	**12 155**
St. Dresden	4 251	3 034	3 991	3 968
A. Dippoldisw.	819	623	781	711
„ Dresden-A.	1 507	1 291	1 525	1 372
„ Dresden-N.	1 183	877	1 159	1 064
„ Freiberg	1 240	914	1 144	1 114
„ Großenhain	1 354	997	1 178	1 303
„ Meißen	1 406	1 171	1 376	1 464
A. Pirna	1 882	1 640	1 954	1 809
Kr. Dresden	**13 642**	**10 547**	**13 108**	**12 805**
St. Leipzig	6 173	3 929	5 686	5 416
A. Borna	1 177	771	1 138	1 055
„ Döbeln	1 476	934	1 297	1 281
„ Grimma	1 269	907	1 268	1 352
„ Leipzig	2 893	2 069	2 877	2 961
„ Oschatz	793	489	709	617
„ Rochlitz	1 618	1 318	1 526	1 515
Kr. Leipzig	**15 399**	**10 417**	**14 501**	**14 197**
St. Plauen	1 909	1 863	1 825	1 807
„ Zwickau	702	542	590	555
A. Auerbach	1 890	2 033	2 188	2 133
„ Oelsnitz	842	890	741	863
„ Plauen	1 164	1 124	1 124	1 162
„ Schwarzenb.	2 318	2 003	2 350	2 162
„ Zwickau	3 110	2 583	3 081	2 715
Kr. Zwickau	**11 935**	**11 038**	**11 899**	**11 397**
Königreich	**57 849**	**46 133**	**55 848**	**54 473**

20. Geburten- und Wanderungsüberschüsse von 1885 bis 1910.

Volkszählungen vom Dezember	Es betrugen in der Zeit zwischen den beiden vorgenannten Volkszählungen: die Gesamtzunahme der Bevölkerung überhaupt	im Jahresdurchschnitt	die Lebendgeburten mehr oder weniger (—) als die Sterbefälle	die Zuwanderungen mehr oder weniger (—) als die Abwanderungen	Von 100 der Gesamtzunahme trafen auf: den Geburtenüberschuß (Sp. 4)	den Wanderungsüberschuß (Spalte 5)	Jährlicher: Geburtenüberschuß	Bevölkerungszuwachs (auf 1000 der Anfangsbevölkerung des Zeitraums)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1885 und 1890	320 681	64 136	240 607	80 074	75,03	24,97	15,12	20,16
1890 „ 1895	285 004	57 001	268 603	16 401	94,25	5,75	15,34	16,27
1895 „ 1900	414 528	82 906	325 051	89 477	78,41	21,59	17,16	21,89
1900 „ 1905	306 385	61 277	317 338	— 10 953	103,57	— 3,57	15,10	14,58
1905 „ 1910	298 060	59 612	306 716	— 8 656	102,90	— 2,90	13,61	13,22

21. Auswanderer in den Jahren 1908 bis 1913.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Jahr	Zahl der Auswanderer aus Sachsen: männlich	weiblich	zusammen	Davon gingen über: Bremen	Hamburg	Antwerpen	Auf 100 000 Einw. kommen überseeisch. Auswanderer	Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Unter 100 deutschen Auswanderern waren aus Sachsen	Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach: europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Brasilien	Argentinien	anderen südamerikanischen Staaten	Afrika	Australien und Polynesien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1908	749	515	1 264	751	465	48	27	19 883	6,36	19	1 045	31	104	49	—	4	12
1909	965	500	1 465	995	447	23	31	24 921	5,88	14	1 289	18	68	60	—	—	16
1910	988	600	1 588	1 161	400	27	33	25 531	6,22	3	1 429	24	64	57	1	—	10
1911	854	503	1 357	949	395	13	28	22 690	5,98	4	1 201	17	24	72	1	—	38
1912	502	311	813	480	313	20	17	18 545	4,38	4	605	68	9	91	—	—	36
1913	624	374	998	478	502	18	20	25 843	3,86	8	775	70	19	95	3	2	26

Digitized by Google

IV. Medizinalwesen und Todesursachen.

1. Das Medizinal- und tierärztliche Personal und die Kurpfuscher.

(„Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens" sowie Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbezirk	Bezirksärzte	Zivilärzte	Sanitätsoffiziere	Zahnärzte	Apotheken in Städten	Apotheken in Landgemeinden	Hebammen	Bezirkstierärzte [1]	Tierärzte [12]	Veterinäroffiziere [3]	Kurpfuscher [4]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Im Königreich am Anfang der Jahre 1901 bis 1914.											
1901	29	1 905	118	122	227	70	1 856	28	239	48	868
1902	29	1 954	121	137	233	70	1 854	28	239	51	945
1903	30	1 994	130	134	244	69	1 884	28	247	52	1 008
1904	30	2 031	132	134	247	70	1 856	28	247	52	1 001
1905	30	2 106	129	138	247	70	1 857	28	254	52	991
1906	29	2 162	137	144	251	75	1 862	28	254	51	1 132
1907	29	2 112	134	152	252	78	1 869	28	261	55	1 207
1908	29	2 136	134	169	254	79	1 836	28	273	57	1 227
1909	29	2 129	129	196	255	80	1 827	28	273	61	1 337
1910	29	2 090	128	211	264	80	1 797	28	280	57	1 352
1911	30	2 107	129	213	266	80	1 788	28	280	54	1 461
1912	31	2 089	116	241	270	81	1 782	28	298	62	1 651
1913	31	2 174	120	264	276	83	1 748	29	346	60	.
1914	31	2 256	[1])122	278	279	90	1 724	29	382	[6])58	.
B. Nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1914.											
St. Chemnitz	1	170	9	25	24	.	88	—	14	3	.
„ Dresden	1	[7])471	32	[8])68	[11])43	.	145	1	68	13	.
„ Leipzig	1	[9])509	23	[10])87	46	.	129	1	36	7	.
„ Plauen	—	57	3	11	8	.	[5]).	—	7	—	.
„ Zwickau	1	40	3	6	6	.	19	—	7	—	.
Kr. Bautzen	4	151	15	13	19	16	191	4	45	7	.
„ Chemnitz	5	145	2	13	29	21	271	6	37	1	.
„ Dresden	7	314	15	25	33	26	326	7	73	13	.
„ Leipzig	6	215	10	17	38	13	266	5	59	11	.
„ Zwickau	5	184	1	13	33	14	289	5	36	—	.

[1]) Einschließlich der 9 außerhalb des Königreichs abkommandierten sowie der 3 z. D. stehenden Sanitätsoffiziere in etatsmäßigen Stellen. [2]) Die tierärztlichen Bezirke Chemnitz, Plauen und Zwickau umfassen nicht nur die gleichnamigen Städte, sondern auch ländliche Gebiete. [3]) Einschließlich der Veterinäre der drei Remontedepots. [4]) Ausschließlich der die Zahnheilkunde ohne Legitimation ausübenden Personen. [5]) Die Zahl der Hebammen in dem die Amtshauptmannschaft Plauen samt der gleichnamigen Stadt umfassenden Medizinalbezirk Plauen beträgt 79. [6]) Einschließlich 8 nach Berlin bezw. Metz abkommandierter Veterinäroffiziere. [7]) Einschließlich 8 Ärztinnen. [8]) Einschließlich 2 Zahnärztinnen. [9]) Einschließlich 3 Ärztinnen. [10]) Einschließlich 3 Zahnärztinnen. [11]) Einschließlich 2 Krankenhausapotheken. [12]) Bis 1912 ausschl. der Dozenten und Assistenten an der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden und der Veterinärklinik zu Leipzig.

2. Die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder.

(Nach vorläufigen Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Art der Taubstummheit	Geburtsbezirk der Kinder: Krh. Bautzen m.	Krh. Bautzen w.	Krh. Chemnitz m.	Krh. Chemnitz w.	Krh. Dresden m.	Krh. Dresden w.	Krh. Leipzig m.	Krh. Leipzig w.	Krh. Zwickau m.	Krh. Zwickau w.	außerhalb d. Königreichs m.	außerhalb d. Königreichs w.	Summe der taubstummen Kinder m	Summe der taubstummen Kinder w.	Summe der taubstummen Kinder zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Im Jahre 1912.															
Taubstumm Geborene	—	5	2	—	8	7	6	3	3	4	4	—	23	19	42
„ Gewordene	1	1	6	1	3	4	8	2	7	1	2	—	27	9	36
Taubstumme überhaupt [1])	1	7	9	2	12	11	16	5	10	5	6	1	54	31	85
B. Im Jahre 1913.															
Taubstumm Geborene	2	—	3	1	1	3	4	8	5	2	2	2	17	16	33
„ Gewordene	1	2	3	1	9	1	8	1	9	5	1	2	31	12	43
Taubstumme überhaupt [1])	3	2	6	3	10	4	13	9	15	7	4	6	51	31	82

[1]) Einschließlich der zeitlich unbestimmten Taubstummheit.

Digitized by Google

3. Die der Anzeigepflicht[1]) unterliegenden Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Diphtherie und Krupp	Scharlach	Typhus	Cholera	Pocken	Epidem. Genickstarre
1	2	3	4	5	6	7
1909	8 368	9 110	1 169	—	19	12
1910	10 644	8 593	766	3	3	20
1911	11 446	10 911	785	—	25	16
1912	8 857	8 003	778	—	10	8

[1]) Reichsseuchengesetz und Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 29. April 1905.

4. Erkrankungen an Pocken in den Jahren 1886 bis 1913.

(Zusammengestellt auf Grund der bezirksärztlichen Meldekarten.)

Jahr	Kreishauptmannschaft Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Königreich überhaupt	darunter in Städten mit der Rev. Städteordn.	darunter in anderen Gemeinden	darunter Ausländer[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1886	85	15	37	26	12	175	57	118	.
1887	30	13	32	2	6	83	34	49	.
1888	11	5	19	—	5	40	17	23	1
1889	14	5	37	—	15	71	24	47	.
1890	3	1	3	1	17	25	12	13	.
1891	22	3	6	4	2	37	17	20	.
1892	—	2	1	2	1	6	3	3	.
1893	14	1	16	4	1	36	7	29	.
1894	14	—	1	1	—	16	5	11	.
1895	2	—	—	—	—	2	—	2	.
1896	1	—	—	1	—	2	1	1	.
1897	1	—	—	1	2	4	3	1	1
1898	—	—	1	—	—	1	1	—	.
1899	1	—	—	1	1	3	1	2	1

Jahr	Kreishauptmannschaft Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Königreich überhaupt	darunter in Städten mit der Rev. Städteordn.	darunter in anderen Gemeinden	darunter Ausländer[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1900	3	—	2	1	—	6	1	5	4
1901	2	2	—	4	—	8	—	8	4
1902	—	—	—	5	1	6	6	—	.
1903	—	—	2	12	1	15	13	2	.
1904	—	2	—	1	—	3	2	1	.
1905	—	—	—	—	1	1	1	—	.
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	1	4	2	—	7	7	—	.
1909	—	16	—	3	—	19	16	3	.
1910	2	1	—	—	—	3	1	2	1
1911	6	4	3	11	1	25	1	24	15
1912	3	1	1	3	2	10	2	8	6
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Staatsangehörigkeit ist nur vorübergehend und unvollständig, besonders in den ersten Jahren, in den Zusammenstellungen nachgewiesen.

5. Ergebnisse der Impfungen[1]) in den Jahren 1910 bis 1913.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Zahl der vorgestellten Erstimpflinge	Zahl der vorgestellten Wiederimpflinge	Zahl der impfpflichtig gebliebenen Erstimpflinge	Zahl der impfpflichtig gebliebenen Wiederimpflinge	Zahl der mit Erfolg geimpften Erstimpflinge	Zahl der mit Erfolg geimpften Wiederimpflinge	Zahl der zurückgestellten Erstimpflinge	Zahl der zurückgestellten Wiederimpflinge	Infolge des Verlassens der Lehranstalt ungeimpfte Wiederimpflinge	Nicht auffindbare oder abwesende Erstimpflinge	Nicht auffindbare oder abwesende Wiederimpflinge	Pflichtwidrig entzogene Erstimpflinge	Pflichtwidrig entzogene Wiederimpflinge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1910	151 889	108 071	127 065	107 019	109 483	103 558	13 929	1 161	377	332	43	783	39
1911	143 330	107 422	119 129	104 573	99 670	101 518	13 101	1 113	334	280	50	548	63
1912	136 121	109 109	113 909	108 059	98 813	104 445	12 217	1 110	325	355	36	516	32
1913	[2]) 139 040	109 087	106 035	108 053	100 500	103 961	12 191	1 082	500	284	40	434	104

[1]) Die von den Bezirksärzten an das Königl. Statistische Landesamt einzusendenden Übersichten der Erstimpfungen und der Wiederimpfungen, die der vorstehenden Zusammenstellung als Grundlage dienten, geben nur die Zahl der geimpften Kinder an, aber nicht die der geimpften Militärpersonen und ausländischen Arbeiter. [2]) Zuwachs infolge Abnahme der Säuglingssterblichkeit.

Digitized by Google

B. Verhältniszifffern.

Jahr	Geimpft wurden unter je 100 Erstimpflingen			Geimpft wurden unter je 100 Wiederimpflingen			Auf je 100 Erstimpflinge entfielen				Auf je 100 Wiederimpflinge entfielen				
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	Geimpfte	Zurückgestellte	nicht Auffindbare oder Abwesende	pflichtwidrig Entzogene	Geimpfte	Zurückgestellte	nicht Auffindbare oder Abwesende	pflichtwidrig Entzogene	von der Lehranstalt ungeimpft Abgegangene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1910	97,7	2,3	0,1	98,3	1,7	0,02	88,2	11,0	0,2	0,6	98,5	1,1	0,0	0,0	0,4
1911	94,8	5,2	0,1	96,9	3,1	0,02	88,3	11,0	0,2	0,5	98,5	1,1	0,1	0,1	0,3
1912	98,0	1,9	0,1	98,0	2,0	0,03	88,5	10,7	0,3	0,5	98,6	1,0	0,03	0,03	0,3
1913	97,5	2,5	0,1	97,8	2,2	0,02	88,9	10,5	0,3	0,4	98,4	1,0	0,04	0,1	0,5

6. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern von 1908 bis 1913.

(Nach Mitteilungen der Badeverwaltungen.)

Jahr	Augustusbad	Bad Elster	Gottleuba	Herrmannsbad bei Bad Lausick	Linda	Marienborn-Schmeckwitz	Oppelsdorf	Schandau	Warmbad bei Wolkenstein [1]	Wiesenbad
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	2 211	9 700	1 281	1 911	152	242	1 827	4 932	2 221	199
1909	2 297	10 435	1 288	2 070	170	371 [2]	1 901	5 413	2 567	183
1910	2 434	11 961	1 446	2 235	140	239	1 856	6 147	2 707	176
1911	2 447	12 708	1 520	2 282	130	381 [2]	2 052	7 205	2 583	208
1912	2 425	13 182	1 399	2 350	130	175	1 495	7 145	2 514	200
1913	2 368	12 601	1 310	2 299	86	193	1 309	7 854	2 532	112

[1] Einschließlich der in den angrenzenden Sommerfrischen wohnenden und die Kur in Warmbad gebrauchenden Personen. [2] Einschließlich badender Passanten.

7. Die wichtigeren von Tieren auf Menschen übertragenen Krankheiten [1] in den Jahren 1897 bis 1913.

(Nach den „Jahresberichten des Landes-Medizinalkollegiums“ und Akten.)

Jahr	Tollwut			Milzbrand			Trichinose	
	Wutfälle bei Hunden [2]	Von tollen Hunden wurden gebissen Menschen [3]	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Fälle bei Rindern [4]	Angesteckt wurden Menschen	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Erkrankungsfälle bei Menschen	Todesfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897	91	64	2	362	19	7	—	—
1898	178	113	2	351	18	6	67 [6]	1
1899	113	80	4	244	11	6	—	—
1900	51	35	—	300	13	4	61	1
1901	30	15	2	392	26	8	—	—
1902	28	23	—	390	12	1	—	—
1903	21	13	—	372	16	5	—	—
1904	30	14 [5]	—	400	33	3	—	—
1905	62	55	—	377	10	—	55	1
1906	16	4	—	467	33	8	—	—
1907	4	6	—	481	29	3	—	—
1908	53	51	2	401	23	5	—	—
1909	39	69	1	425	29	2	10	—
1910	4	—	—	384	10 [7]	2	—	—
1911	—	—	—	458	21	5	—	—
1912	4	—	—	338	14	3	—	—
1913	10	—	—	270	23	3	—	—

[1] Weitere übertragbare Tierkrankheiten, z. B. Rotz, Maul- und Klauenseuche, sowie Strahlenpilzkrankheit wurden ihres seltenen Vorkommens halber hier weggelassen, die Aktinomykose auch deshalb, weil sie nicht regelmäßig nur von Tieren, sondern z. B. auch durch das Kauen von Ähren auf Menschen übertragen wird. [2] 1910 auf 136 945, 1911 auf 139 225, 1912 auf 140 524, 1913 auf 143 280, der Hundesteuer unterzogene Hunde. [3] Davon 1905, 1906 und 1908 die meisten, 1907 1, 1909 59 mit Schutzimpfung behandelt. [4] Davon 1907 151, 1908 143, 1909 144, 1910 88, 1911 105, 1912 73, 1913 174, bei Ausübung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau ermittelt. [5] Sämtlich der Schutzimpfung in Berlin unterzogen. [6] Ohne etwa 50 weitere, indes unsichere Fälle. [7] Darunter nur 4 gewerbliche Ansteckungen.

Digitized by Google

8. Lupuskranke.

(Mitteilungen des Kgl. Landesgesundheitsamtes.)

Bezirk Kr. = Kreishptsch.	Jahr	Am Anfang des vorgenannten Jahres waren in ärztl. Behandlung: männliche: überhaupt	männliche: insgesamt	männliche: davon im Anfangsstadium (bis 8 Jahre)	männliche: unter 14 Jahren	männliche: davon (Sp. 6) im Anfangsstadium	weibliche: insgesamt	weibliche: davon im Anfangsstadium	weibliche: unter 14 Jahren	weibliche: davon im Anfangsstadium	Von den in Spalte 8 gezählten Kranken wurden geheilt: männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kr. Bautzen	1909	19	9	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—
	1911	23	8	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kr. Chemnitz	1909	55	21	—	3	—	34	—	4	—	—	—	—
	1911	47	16	—	3	—	31	—	5	—	—	—	—
	1913	10	2	—	—	—	8	3	2	1	—	1	1
Kr. Dresden	1909	111	52	—	15	—	59	—	6	—	—	—	—
	1911	64	20	—	2	—	44	—	8	—	—	—	—
	1913	7	2	—	—	—	5	—	1	—	—	2	2
Kr. Leipzig	1909	160	55	—	15	—	105	—	15	—	—	—	—
	1911	66	23	—	8	—	43	—	7	—	—	—	—
	1913	33	10	2	1	—	23	5	3	1	—	2	2
Kr. Zwickau	1909	52	18	—	7	—	34	—	6	—	—	—	—
	1911	43	17	—	2	—	26	—	3	—	—	—	—
	1913	4	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Königreich[1]	1909	**397**	**155**	—	**41**	—	**242**	—	**31**	—	—	—	—
	1911	**243**	**84**	—	**15**	—	**159**	—	**24**	—	—	—	—
	1913	**54**	**17**	**2**	**1**	—	**37**	**9**	**6**	**2**	—	**5**	**5**

[1]) Hiervon waren im Anfangsstadium (seit höchstens 8 Jahren bestehend) 1909 156 und 1911 65. Von den im Jahre 1911 vorhandenen Lupuserkrankungen sind 91 mit Erfolg behandelt worden, während bei 74 ein Erfolg nicht mehr erzielt werden konnte. Nur 118 Kranke waren in einer Anstalt behandelt worden. Bei 6 Kranken waren weitere Lupusfälle in der betreffenden Familie, bei 15 sind früher solche vorhanden gewesen; 50 Lupuskranke hatten mit Lungenkranken zusammen gelebt, bei 193 wurde letzteres verneint.

9. Häufigkeit des tödlichen Ausgangs einiger besonders lebensbedrohenden Krankheiten in den allgemeinen öffentlichen Krankenhäusern in den Jahren 1895/1913.

a = Zahl der überhaupt abgegangenen Kranken, b = davon durch Tod, c = Zahl der Todesfälle auf insgesamt 100 Abgegangene.

Jahr	Bauchfellentzündung a[1])	b	c	Diphtherie und Krupp a	b	c	Eingeklemmte Unterleibsbrüche a	b	c	Lungenentzündung[2]) a	b	c	Scharlach a	b	c	Unterleibstyphus a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1895	390	83	21,3	1 512	312	20,6	237	53	22,3	641	157	24,5	302	58	19,3	301	48	16,0
1896	421	78	18,5	1 533	233	15,2	228	43	18,8	723	184	25,4	326	37	11,3	280	41	14,6
1897	473	111	23,5	1 279	164	12,8	266	51	19,2	756	185	24,5	312	35	11,2	327	40	12,2
1898	482	117	24,3	1 162	193	16,6	280	52	18,0	892	199	22,3	317	29	9,1	392	55	14,0
1899	616	142	23,1	1 135	155	13,7	314	68	21,7	1 072	240	22,4	439	48	10,9	543	71	13,1
1900	614	151	24,6	782	126	16,1	317	56	17,7	913	204	22,3	300	26	8,7	425	76	17,9
1901	709	162	22,8	819	120	14,7	293	51	17,4	947	217	22,9	408	27	6,6	387	67	17,4
1902	749	146	19,5	904	147	16,3	346	53	15,3	1 165	342	29,4	393	43	11,4	285	51	17,9
1903	904	174	19,2	1 055	180	17,1	331	54	16,3	1 160	317	27,3	727	85	11,7	411	72	17,5
1904	1 093	220	20,1	1 416	236	16,7	385	52	13,5	1 265	352	27,8	737	64	8,7	435	59	13,6
1905	1 134	203	17,9	1 074	193	18,0	373	56	15,0	1 244	412	33,1	503	38	7,6	436	55	12,6
1906	1 234	186	15,1	1 376	223	16,2	395	49	12,4	1 181	356	30,1	500	37	7,4	520	92	17,7
1907	1 428	223	15,6	1 337	261	19,5	373	51	13,7	1 263	379	30,0	896	57	6,4	399	61	15,3
1908	1 586	240	15,1	1 795	266	14,8	414	56	13,5	1 462	433	29,6	1 044	63	6,0	541	77	14,2
1909	1 794	292	16,3	1 706	235	13,8	430	64	14,9	1 450	336	23,2	943	83	8,8	437	79	18,1
1910	2 256	317	14,1	1 837	265	14,4	473	60	12,7	1 413	466	33,0	894	66	7,4	392	58	14,8
1911	2 786	237	12,7	1 946	249	12,8	488	76	15,6	1 569	467	29,8	975	61	6,3	434	64	14,8
1912	2 974	251	8,4	1 493	213	14,3	457	50	10,9	1 595	430	27,0	924	45	4,9	505	54	10,7
1913	3 380	250	7,4	1 846	287	15,5	446	61	13,7	1 665	469	28,2	975	61	6,3	282	35	12,4

[1]) Darunter 1908 1274, 1909 1482, 1910 1889, 1911 2408, 1912 2597, 1913 3006 Fälle von Blinddarmentzündung.

[2]) Die starke Zunahme der Lungenentzündung (Spalte 11) im Jahre 1902 erklärt sich daraus, daß nach Maßgabe des neu eingeführten Schemas für die Krankenhausstatistik nicht nur diejenigen im Abgange (a) berücksichtigt werden mußten, welche mit Lungenentzündung zugegangen, sondern auch diejenigen, welche erst innerhalb des Krankenhauses an Lungenentzündung (mitunter Komplikation anderer Krankheiten) tödlich erkrankt sind.

Digitized by Google

10. Art der Erkrankung der in den Jahren 1901 bis 1913 in die öffentlichen allgemeinen Krankenhäuser aufgenommenen Personen.[1])

Jahr bezw. Jahresdurchschnitt	Infektionskrankheiten		Allgemeine Erkrankungen	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane[2])		Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten der Ernährungsorgane ausschl. Tuberkulose u. bösartiger Neubildungen (Sp. 3 u. 20)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ausschl. der venerischen	Venerische Krankheiten		Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten der Bewegungsorgane ausschl. der tuberkulösen und venerischen Erkrankungen	Mechanische Verletzungen	Andere Krankheiten		Zugang überhaupt[3])
	überhaupt	darunter Tuberkulose			überhaupt	darunt. Lungenentzündung				überhaupt	darunter Syphilis			überhaupt	darunter Zellgewebsentzündung			überhaupt	darunter bösartige Neubildungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
A. In absoluten Zahlen.																				
1901	6 982	3 290	4 417	4 121	4 649	950	2 013	5 753	3 705	3 447	2 088	709	439	6 015	1 246	3 131	6 002	3 748	1 252	55 131
1902	7 724	4 263	3 917	4 384	4 175	1 087	2 126	5 488	2 675	3 373	1 689	645	452	6 042	1 762	3 407	5 704	4 100	1 389	54 212
1903	9 986	5 425	4 567	4 606	4 253	1 085	2 220	6 484	2 889	4 007	1 778	666	477	6 667	1 993	3 458	6 035	3 996	1 435	60 311
1904	10 616	5 627	4 380	4 985	4 730	1 238	2 463	7 247	3 246	3 962	1 772	718	541	6 389	1 927	3 762	6 196	4 087	1 704	63 322
1905	9 589	5 449	3 715	4 509	4 408	1 135	2 290	6 976	2 981	3 638	1 508	693	559	5 914	1 925	3 447	5 783	3 613	1 486	58 115
1906	10 682	6 218	3 743	4 695	4 209	1 108	2 460	7 237	3 581	3 990	1 781	711	495	5 593	1 775	3 448	6 118	3 593	1 626	60 555
1907	13 262	6 908	2 898	4 892	4 665	1 237	2 631	7 665	3 463	3 956	1 728	683	594	5 962	1 910	3 787	6 751	3 739	1 799	64 948
1908	15 808	7 146	3 011	5 502	5 325	1 455	2 936	7 306	3 703	4 172	1 650	664	647	6 520	2 045	3 898	6 664	3 580	1 871	69 735
1909	15 428	7 765	3 013	5 362	3 951	1 379	2 986	8 874	4 052	3 981	1 709	691	673	7 348	2 204	4 170	6 890	4 157	1 760	71 576
1910	15 223	8 012	3 184	5 895	5 095	1 402	2 854	9 657	4 267	4 715	2 380	761	862	8 383	2 181	4 045	6 716	3 940	1 958	75 597
1911	15 541	8 344	3 609	6 045	5 582	1 528	3 283	11 780	5 239	5 869	[4]) 3 026	722	1 068	9 050	2 626	4 205	7 038	5 447	2 187	84 478
1912	15 697	8 254	5 112	6 503	6 042	1 595	3 445	11 874	5 385	5 326	2 902	766	924	8 350	2 495	4 676	7 971	3 694	2 230	85 765
1913	15 636	8 089	5 678	7 537	6 397	1 618	3 664	13 218	6 238	6 477	3 058	765	977	9 026	2 784	5 265	8 013	3 749	2 368	92 640
B. Unter 100 Fällen kamen auf die obengenannte Erkrankungsart jährlich:																				
1901/05	15,42	8,26	7,21	7,77	7,63	1,89	3,82	10,97	5,32	6,33	3,04	1,18	0,85	10,66	3,04	5,91	10,21	6,72	2,50	100,00
1906	17,63	10,27	6,18	7,74	6,95	1,83	4,06	11,95	5,91	6,58	2,94	1,17	0,87	9,24	2,93	5,70	10,09	5,93	2,69	100,00
1907	20,42	10,64	4,46	7,53	7,18	1,90	4,05	11,80	5,33	6,09	2,66	1,05	0,92	9,18	2,94	5,83	10,40	5,76	2,77	100,00
1908	22,67	10,25	4,32	7,89	7,64	2,09	4,21	10,47	5,31	5,98	2,37	0,95	0,93	9,35	2,93	5,59	9,56	5,13	2,68	100,00
1909	21,55	10,85	4,21	7,49	5,52	1,93	4,17	12,40	5,66	5,56	2,39	0,97	0,94	10,27	3,08	5,82	9,63	5,81	2,46	100,00
1910	20,13	10,60	4,21	7,80	6,74	1,85	3,75	12,80	5,64	6,24	3,96	1,05	1,14	11,10	2,89	5,35	8,85	5,20	2,59	100,00
1911	18,40	9,88	4,27	7,16	6,60	1,80	3,89	13,94	6,20	6,94	3,58	0,87	1,26	10,71	3,11	4,98	8,33	6,45	2,59	100,00
1912	18,30	9,62	5,96	7,58	7,04	1,86	4,02	13,85	6,28	6,21	3,38	0,89	1,08	9,74	2,81	5,45	9,29	4,31	2,60	100,00
1913	16,88	8,73	6,13	8,14	6,90	1,75	3,96	14,27	6,73	6,99	3,30	0,83	1,05	9,74	3,01	5,68	8,65	4,05	2,56	100,00

[1]) Siehe auch Übersicht 5, Seite 295. [2]) Ohne Diphtherie, Influenza, Krebs und Tuberkulose. [3]) Die Summen in Spalte 21 stellen für 1901 und 1902 die Gesamtzahl aller bei den aufgenommenen Personen behandelten Krankheiten dar und sind demgemäß größer als die Zahl dieser Personen selbst. Seit dem Jahre 1903 stimmen die Zahlen der aufgenommenen Personen und der behandelten Fälle überein, da jeder Erkrankte nur noch bei der hauptsächlichsten Krankheit gezählt wird, wegen deren er in Behandlung war. [4]) Zunahme infolge vermehrter Zuweisung von Syphilitikern behufs Vornahme der neuen Salvarsanbehandlung.

Digitized by Google

II. Die Krankenbewegung in den Krankenanstalten.

A. Allgemeine öffentliche Krankenhäuser in den Jahren 1908 bis 1913.

Jahr	Zahl der Anstalten	Betten	Verpflegten männl.	Verpflegten weibl.	Verpflegtage männl.	Verpflegtage weibl.	Gestorbenen männl.	Gestorbenen weibl.	Von je 100 Verpflegten starben innerhalb der Anstalt männl.	Von je 100 Verpflegten starben innerhalb der Anstalt weibl.	Im Durchschnitt betrug der Tagesbestand an Kranken	Im Durchschnitt betrug die Verpflegzeit für 1 Kranken Tage	Im Durchschnitt betrug die Belegzeit für 1 Bett Tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1908	149	11 435	46 360	32 772	1 615 334	1 223 739	4 141	3 248	8,93	9,91	7 778	35,9	248
1909	150	11 529	47 448	33 404	1 628 673	1 267 358	4 098	3 209	8,64	9,61	7 934	35,8	251
1910	152	11 842	49 609	35 831	1 662 026	1 322 737	3 997	3 461	8,06	9,66	8 177	34,9	252
1911	153	12 512	54 930	39 593	1 801 259	1 394 914	4 280	3 725	7,80	9,40	8 756	33,8	270
1912	154	12 715	55 799	40 135	1 840 269	1 417 344	4 318	3 498	7,74	8,71	8 926	34,0	256
1913	160	14 304	59 451	43 750	1 916 338	1 505 271	4 534	3 702	7,63	8,46	9 375	33,2	239

B. Privatkrankenhäuser, öffentliche und private Irren-, Augenheil- und Entbindungsanstalten in den Jahren 1908 bis 1913.[1])

Jahr	Privatkrankenhäuser Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Irrenanstalten[2]) Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Augenheilanstalten Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Entbindungsanstalten[3]) Anstalten	Betten	Verpflegte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1908	79	3 114	24 213	622 044	23	9 004	14 284	3 152 967	10	258	3 039	55 396	2	224	3 799
1909	81	3 139	27 064	674 047	23	9 147	14 901	3 275 625	10	258	2 959	53 740	2	224	3 971
1910	83	3 247	29 446	734 737	23	9 444	14 542	3 339 073	11	263	3 007	53 852	2	224	3 969
1911	79	3 220	29 997	759 155	25	9 784	15 208	3 423 477	11	267	3 205	56 128	2	224	3 890
1912	80	3 421	30 430	745 484	27	10 804	16 378	3 585 817	10	311	3 302	57 686	2	224	4 822
1913	80	3 336	32 189	780 218	29	11 896	16 888	3 733 892	10	311	3 265	60 850	2	239	4 831

[1]) Mit Ausnahme der Privatanstalten mit weniger als 11 Betten. [2]) Einschließlich der Privatanstalten und der Universitätsklinik für Geisteskranke. [3]) Die Anzahl der Verpflegtage in den Entbindungsanstalten betrug 1908 51 948, 1909 65 296, 1910 64 411, 1911 63 015, 1912 70 490, 1913 73 434.

C. Die allgemeinen öffentlichen Krankenhäuser im Jahre 1913 nach der Bettenzahl und dem Umfang der Belegung.

Neu hinzugekommen sind: die Stadtkrankenhäuser in Ehrenfriedersdorf, Rabenstein, Hartha und St. Georg in Leipzig, die Heilstätte in Gottleuba und die Krankenabteilung beim Zuchthaus Waldheim. Aufgehoben wurde am 1. Mai 1913 das Stadtkrankenhaus in Leipzig-Plagwitz; bei Eröffnung des Krankenhauses St. Georg am 2. Juni wurden die Betten des Krankenhauses St. Jakob um 200 verringert.

Abkürzungen: Stk. = Stadtkrankenhaus, Gk. = Gemeindekrankenhaus, Stift = Ordens-, Vereins- oder Stiftungskrankenhaus. Die hauptsächlich für chronisch Kranke und Siechе bestimmten Anstalten sind durch *, die für Tuberkulöse durch ** gekennzeichnet. — Die in Spalte 1 in Schrägdruck beigesetzten Ziffern hinter den betr. Anstalten geben die Zahl der Medizinalpraktikanten an, zu deren Annahme sie berechtigt sind (siehe Zentralbl. f. das Deutsche Reich 1913, Nr. 57).

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
1. Kreishauptmannschaft Bautzen.			
Bautzen, Stk. *2*	124	946	35 937
Bernstadt, Stk.	8	26	1 297
Bischofswerda, Stk.	30	187	4 275
Ebersbach, Gk.	20	51	1 836
Großröhrsdorf, Gk.	17	108	3 778
Großschönau, Gk.	10	46	1 019
Grumau, Stift	80	284	19 187
Herrnhut, Gk.	17	80	4 302
Hirschfelde, Kh. d. Betr.-Krankenkasse Müller	16	16	452
Jonsdorf, Genesungshaus (Südlauf. Betr.-Kr.-K.)	96	558	15 558
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	50	392	11 751
Königsbrück, Stk.	11	64	963
Löbau, Stk.	60	419	8 889
Neugersdorf, Gk.	14	71	1 610
Pulsnitz, Stk.	18	44	1 135
Räckelwitz, Stift (Malteſ. Ord.)	28	175	7 033
Reichenau, Preibischstiftung	30	98	4 598
Seifhennersdorf, Stift	16	53	996
Zittau, Stk. *1*	160	1 115	34 409
zuſ.	805	4 733	159 025

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
Altchemnitz, Kh. des Bezirks-Armenvereins	20	104	3 550
Annaberg, Stk.	50	340	7 391
Augustusburg, Bez.-Kr.-Anst.	14	70	1 554
Buchholz, Stk.	25	211	4 617
„ Kh. d. Bez.-Verbands	[1]) 75	116	29 675
Chemnitz, Stk. *8*	892	7 804	252 527
Ehrenfriedersdorf, Stk.	5	18	353
Frankenberg, Stk.	59	360	10 206
Gelenau, Gk.	5	9	862
Geyer, Stk.	12	26	1 275
Glauchau, Stk.	60	497	12 935
Hohenstein-Ernstthal, Stk.	36	191	5 207
Jöhstadt, Stk.	4	2	16
Lengefeld, Stk.	7	39	408
Lichtenstein, Julien-Hosp., Stk.	20	137	3 667
Limbach, Stk.	95	665	22 540
Marienberg, Stk.	32	298	4 979
Meerane, Stk.	70	384	8 415
Mülsen St. Jakob, Eduard-Hospital, Gk.	20	69	3 127
Oberlungwitz, Emma-Hosp., Gk.	30	193	5 020
Oederan, Stk.	34	260	5 022
Oelsnitz i. E., Otto-Hosp., Gk.	45	317	10 382
Olbernhau, Stk.	33	144	2 448
Rabenstein, Kh. d. Bez.-Verbands	100	104	2 095
Scheibenberg, Stk.	14	42	1 899
Schlettau, Stk.	8	37	612
Stollberg, Kh. d. Bez.-Verbands	55	226	12 141
Thum, Stk.	4	13	418
Waldenburg, Carolinenstift	30	196	7 406
Wittgensdorf, Gk.	16	78	1 426
Wolkenstein, Stk.	3	2	4
Zöblitz, Stk.	4	9	65
Zschopau, Stk.	28	138	2 756
zus.	**1 905**	**13 099**	**424 998**

[1]) Einschließlich 47 Betten für Hospitaliten bezw. Sieche.

3. Kreishauptmannschaft Dresden.

Brand-Erbisdorf, Stk.	10	38	1 084
Deuben, Gk.	30	158	3 270
Dippoldiswalde, Stk.	12	116	2 764
Dohna-Heidenau, Johanniter-krankenhaus *1*	80	1 015	27 499
Dresden-A., Carolahaus *3*	225	2 178	71 493
„ Gynäk. Abt. der Kgl. Frauenklinik *6* [1])	73	972	16 782
„ Kgl. Krankenstift	30	420	8 131
„ Kinderheilanstalt *3*	120	1 246	31 715
„ Säuglingsheim Stk. *1—2*	50	428	14 507
„ Poliklinik des Vereins Krüppelhilfe	15	179	5 387
Dresden-Friedrichst., Stk. *18* [2])	1 285	10 810	330 533
Dresden-Johannst., Stk. *10*	646	5 099	161 383
Dresden-N., Diakonissenanst. *1*	196	1 925	45 588
„ Maria-Anna-Kinder-Hosp. *1*	75	555	19 357
Freiberg, Stk. *1*	81	759	18 658
Gottleuba, Heilstätte d. Landesvers.-Anstalt	[1]) 329	1 756	63 540
Großenhain, Stk.	60	357	7 227
**Hohwald, Lungenheilstätte der Landes-Vers.-Anst. *2*	260	1 513	91 394
Königstein, Stk.	17	150	4 653
*Leuben, Kh. d. Bez.-Verbands	125	189	35 798
Lommatzsch, Stk.	9	57	1 021
„ Landkh. d. Bez.-Verb.	30	284	4 607
Meißen, Stk. *1*	113	956	23 490
„ Landkh. *2*	166	1 582	47 025
Neustadt, Stk.	49	236	6 642
*Niederlößnitz, Siechenhaus Bethesda, Stift	255	332	92 207
Nossen, Friedrich-August-Verbandskh.	45	245	8 777
**Oberlößnitz, Fiedlerhaus (St. Dresden)	38	189	8 911
Pirna, Stk.	60	622	14 385
Radeberg, Stk.	68	482	11 563
Radeburg, Stk.	16	56	1 710
Riesa, Stk. *1*	80	838	20 602
*Saalhausen, „Krug v. Nidda-Haus" des Bez.-Verbands	293	474	102 444
Schandau, Stk.	24	256	4 873
Sebnitz, Stk.	61	550	9 287
Siebenlehn, Stk.	5	17	359
Wilsdruff, Kh. des Gemeinde-Vers.-Verbandes	40	284	4 656
zus.	**5 071**	**37 323**	**1 323 322**

[1]) Jahresdurchschnitt.

[1]) Zur Mitverwendung bei der Königl. Blindenanstalt.
[2]) Davon 3 bei der Anatomie des Stadtkrankenhauses.

4. Kreishauptmannschaft Leipzig.

Bad Lausick, Stk.	19	122	2 434
Borna, Stk.	60	658	15 306
Burgstädt, Stk.	20	111	2 025
Colditz, Stk.	20	199	4 353
Dahlen, Stk.	14	67	707
Döbeln, Stk.	42	195	4 691
Geithain, Stk.	16	215	3 041
Geringswalde, Stk.	20	95	1 731
Grimma, Stk.	40	308	8 112
Groitzsch, Stk.	24	86	1 681
Hainichen, Stk.	24	92	3 504
Hartha, Stk.	5	7	35
Hartmannsdorf, Gk.	20	117	3 355
*Hubertusburg, Landeskh.	7	7	2 489
Leipzig, Stk. Sankt Jakob *20*	[1]) 1652	18 067	455 165
„ St. Georg	[1]) 810	2 550	81 540
„ Städt. Pflegehaus *1—2*	350	1 070	127 494
„ Gynäk. Abtlg. der Univers.-Frauenklinik	84	1 438	22 584
Leipzig-Lindenau, Diakonissenhaus *2*	132	1 579	41 012
„ -Plagwitz, Stk.	[1]) 23	177	4 144
„ -Reudnitz, Kinderkh., Stift *4—6*	289	2 280	63 149
Leisnig, Stk.	43	212	4 796
Markranstädt, Stk.	32	150	4 252

[1]) Jahresdurchschnitt.

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
Mittweida, Stk.	44	312	5 079
Mügeln, Stk., König-Albertstift	43	388	8 795
Oschatz, Stk.	56	331	9 295
Pegau, Stk.	25	118	2 535
Penig, Stk.	32	128	3 734
Rochlitz, Stk.	30	140	2 936
Roßwein, Stk.	25	140	4 148
Taucha, Stk.	30	111	3 596
Waldheim, Stk.	30	146	2 270
„ Krankenabtlg. beim Zuchthaus	50	633	11 042
Wurzen, Stk. *1*	60	883	20 555
Zwenkau, Stk.	26	279	6 541
zus.	**4 197**	**33 411**	**938 126**
5. Kreishauptmannschaft Zwickau.			
Adorf, Stk.	18	61	1 699
** „ Leipz. Heilstätte bei Adorf für männl. Tuberk.	92	452	29 271
**Albertsberg, Volksheilst. für männl. Tuberk., Stift *1*	148	705	49 512
Aue, Stk.	20	156	2 639
Auerbach, Stk.	32	252	5 790
Bad-Elster, Gk.	8	17	348
„ Königl. Kh.	18	14	194
**Carolagrün, Volksheilst. für weibl. Tuberk., Stift *1*	[1])194	908	62 283
Crimmitschau, Stk.	75	358	15 040
Eibenstock, Stk.	12	22	1 682
Elsterberg, Stk.	12	62	1 647
Falkenstein, Stk.	16	152	3 806
*Grünhain, Kr.-Abt. d. Bez.-Anst.	132	117	42 705
Hartenstein, Stk., Alfred-Hosp.	15	42	3 015
Johanngeorgenstadt, Stk.	10	93	1 647
Kirchberg, Stk., Kramers Heilstätte	25	191	3 547
Klingenthal, Gk.	11	73	1 084
Lengenfeld, Stk.	15	73	1 902
Lößnitz, Stk.	16	26	1 002
Markneukirchen, Stk.	17	95	1 280
Mühltroff, Krankenabt. des Bez.-Armenhauses	18	20	971
Mylau, Stk.	22	59	4 635
Netzschkau, Stk.	12	40	1 055
Oelsnitz, Stk.	40	165	4 002
Pausa, Stk.	19	79	1 392
Plauen, Stk. *3*	508	3 990	111 264
Reichenbach, Stk.	55	459	10 096
Schneeberg, Stk.	32	72	7 187
Schöneck, Stk.	6	31	389
Schönheide, Gk.	4	13	228
Schwarzenberg, Stk.	12	65	1 411
Treuen, Stk.	13	91	1 592
Werdau, Stk.	60	537	11 370
Zwickau, Kgl. Krankenstift *4*	254	3 102	76 459
„ Stk. *1—2*	250	1 814	65 028
„ Krüppelheim, Stift *1*	135	229	48 966
zus.	**2 326**	**14 635**	**576 138**
Königreich (160 Anstalten)	**14 304**	**103 201**	**3 421 609**
Darunter 5 Anstalten für chronisch Kranke	812	1 119	275 643
„ 5 Anstalten für Tuberkulöse	732	3 767	241 371

[1]) Jahresdurchschnitt.

D. Zusammenstellung und Vergleich mit dem Vorjahr.

Zu 1: Zahl der Betten Zu 2: Art und Größe der Gemeinde	1912 Gesamtzahl der				1913 Gesamtzahl der			
	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegtage	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegtage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Nach der Bettenzahl.								
500 und mehr Betten	4	4 464	41 526	1 227 911	6	5 793	48 320	1 392 412
100 bis unter 500 Betten	21	4 211	26 921	1 262 331	22	4 350	26 120	1 253 743
60 „ „ 100 „	18	1 353	10 890	337 170	22	1 605	13 399	376 685
30 „ „ 60 „	41	1 656	10 990	281 013	38	1 480	9 625	250 144
20 „ „ 30 „	18	406	2 609	65 925	20	456	2 784	72 153
10 „ „ 20 „	36	532	2 557	70 846	36	528	2 649	67 568
weniger als 10 „	16	93	441	12 417	16	92	304	8 904
2. Nach Art und Größe der Gemeinden.								
Städte mit mehr als 100 000 Einw.	19	6 583	59 097	1 798 322	20	7 475	62 871	1 867 305
„ „ „ „ 20 000 „	13	1 548	12 507	403 178	13	1 603	12 738	397 828
„ „ „ „ 10 000 „	21	1 027	7 932	200 638	23	1 121	8 865	209 093
„ „ „ „ 5 000 „	38	1 090	5 586	190 885	40	1 121	5 796	199 085
„ „ weniger „ 5 000 „	32	593	3 212	116 855	32	933	4 897	174 001
Landgemeinden	31	1 874	7 600	547 735	32	2 051	8 034	574 297

Digitized by Google

12. Todes-

A. In den Verwaltungsbezirken und

1. Im

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1912	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheit.	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen . .	138 400	82	328	1	8	2	4	20	8	3	—	9	12	125	16	3
darunter St. Bautzen	33 800	9	65	—	2	—	—	3	2	2	—	3	8	33	4	—
„ Kamenz . . .	76 600	57	130	—	7	—	10	23	1	1	—	2	6	75	6	—
„ Löbau	107 800	56	285	5	5	1	2	27	5	2	—	4	4	115	14	4
„ Zittau	124 100	87	299	4	7	1	1	29	8	1	—	2	12	150	15	—
darunter St. Zittau	38 100	34	52	2	1	—	1	16	2	—	—	—	9	50	2	—
Kr. Bautzen	**446 900**	**282**	**1 042**	**10**	**27**	**4**	**17**	**99**	**22**	**7**	**—**	**17**	**34**	**465**	**51**	**7**
St. Chemnitz . . .	304 500	320	172	19	20	11	22	81	49	4	—	8	42	329	47	9
A. Annaberg . . .	111 700	91	241	1	6	2	4	24	9	—	—	1	6	119	19	3
„ Chemnitz . . .	132 700	130	189	12	14	11	8	26	18	1	—	4	7	149	18	—
„ Flöha	99 000	53	162	1	5	6	8	15	13	4	1	3	9	103	21	—
„ Glauchau . . .	153 500	175	359	1	8	9	21	29	18	—	—	3	16	164	26	1
dar. St. Glauchau	25 200	26	52	—	—	2	4	11	—	—	—	2	4	22	3	—
„ „ Meerane	25 700	23	50	1	—	—	4	1	2	—	—	—	3	22	5	—
„ Marienberg . .	65 700	43	158	3	3	—	—	8	8	5	—	3	5	73	10	4
„ Stollberg . . .	75 400	82	167	5	2	2	2	24	13	2	—	—	5	70	13	—
Kr. Chemnitz	**942 500**	**894**	**1 448**	**42**	**58**	**41**	**65**	**207**	**128**	**16**	**1**	**22**	**90**	**1 007**	**154**	**17**
St. Dresden . . .	558 600	387	463	40	30	34	19	139	70	15	1	31	91	893	143	18
A. Dippoldiswalde .	58 600	33	109	1	3	3	2	18	16	—	1	4	4	53	7	—
„ Dresden-A. . .	116 000	73	87	3	2	4	8	13	18	3	—	3	9	182	15	4
„ Dresden-N. . .	124 600	75	145	—	5	1	5	11	9	1	—	3	6	136	10	3
„ Freiberg . . .	117 000	62	222	2	5	4	8	29	15	11	—	1	7	146	20	4
darunter St. Freiberg	36 500	19	66	2	—	—	1	5	2	8	—	—	2	56	10	—
„ Großenhain . .	91 500	57	175	4	5	21	4	8	16	3	—	1	11	86	11	1
„ Meißen . . .	131 600	74	175	6	6	2	—	19	30	3	—	4	10	163	27	1
darunter St. Meißen	36 200	22	56	7	—	2	—	5	3	1	—	1	5	71	8	—
„ Pirna	167 000	116	233	7	5	4	4	38	23	4	1	2	16	251	15	2
Kr. Dresden	**1 364 900**	**877**	**1 609**	**63**	**61**	**73**	**50**	**275**	**197**	**40**	**3**	**49**	**154**	**1 910**	**248**	**33**
St. Leipzig . . .	605 800	445	346	53	27	26	36	79	59	8	—	33	81	962	181	19
A. Borna	82 700	66	132	2	3	1	2	15	18	1	—	4	4	95	17	5
„ Döbeln . . .	121 900	79	215	3	5	3	2	30	15	2	—	3	7	110	16	2
„ Grimma . . .	110 800	93	195	6	4	2	—	12	14	2	—	3	9	140	9	1
„ Leipzig . . .	154 700	146	115	3	2	6	6	12	18	-	—	1	4	159	27	3
„ Oschatz . . .	57 800	31	88	3	1	2	3	11	11	1	—	1	5	71	6	3
„ Rochlitz . . .	123 200	102	199	6	4	4	4	15	40	1	—	—	8	110	23	—
Kr. Leipzig	**1 256 900**	**962**	**1 290**	**76**	**46**	**44**	**53**	**174**	**175**	**15**	**—**	**45**	**118**	**1 647**	**279**	**33**
St. Plauen . . .	125 100	102	74	6	7	6	19	38	8	3	—	7	11	140	13	3
„ Zwickau . . .	74 500	50	82	8	4	2	11	13	8	5	1	3	17	72	24	2
A. Auerbach . . .	130 800	37	215	6	7	8	16	24	21	4	—	7	9	141	15	1
„ Oelsnitz . . .	75 100	24	185	1	6	4	5	13	11	1	—	—	3	86	16	1
„ Plauen . . .	100 800	42	187	2	4	4	14	10	9	2	—	2	4	80	8	2
dar. St. Reichenbach	29 900	13	41	—	—	3	1	—	6	2	—	—	—	18	2	—
„ Schwarzenberg .	145 400	81	244	4	5	14	13	57	16	1	—	2	8	152	18	4
„ Zwickau . . .	218 700	131	365	5	15	14	19	21	26	2	—	5	12	163	21	5
dar. St. Crimmitschau	29 100	26	44	—	1	5	5	1	2	1	—	—	2	24	3	1
Kr. Zwickau	**870 400**	**467**	**1 352**	**32**	**48**	**52**	**97**	**176**	**99**	**18**	**1**	**26**	**64**	**834**	**115**	**18**
Königreich	**4 881 600**	**3 482**	**6 741**	**223**	**240**	**214**	**282**	**931**	**621**	**96**	**5**	**159**	**460**	**5 863**	**847**	**106**

Digitized by Google

ursachen.

größeren Städten. — a) Absolute Zahlen.

Jahre 1912.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 5/6 u. d. bener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinricht.	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
141	13	—	90	239	109	290	116	41	7	50	112	10	35	1	53	105	—	2 033
33	1	—	22	62	24	43	21	18	3	12	26	—	7	—	11	19	—	433
101	9	—	56	121	57	130	90	20	4	23	54	2	22	—	26	55	—	1 088
118	9	1	59	268	125	199	60	36	3	29	101	11	39	—	25	94	—	1 706
135	8	2	70	274	118	205	100	52	8	30	106	11	45	2	38	109	—	1 929
35	—	2	15	77	33	56	29	25	7	10	42	6	23	—	15	22	—	566
495	**39**	**3**	**275**	**902**	**409**	**824**	**366**	**149**	**22**	**132**	**373**	**34**	**141**	**3**	**142**	**363**	—	**6 756**
364	11	15	150	491	223	441	534	110	14	60	302	30	102	6	108	173	16	4 283
106	10	1	65	210	81	233	173	37	8	24	87	11	27	—	21	119	—	1 739
127	14	2	79	154	97	360	214	38	5	28	95	9	37	1	33	142	3	2 025
121	11	3	71	131	76	278	95	40	3	32	81	2	23	—	35	102	—	1 508
150	12	2	102	273	114	248	416	39	4	54	144	5	60	—	46	238	1	2 738
14	2	—	16	51	24	46	22	4	3	7	29	—	12	—	4	41	—	401
25	3	—	15	49	17	61	34	4	—	6	24	1	12	—	4	21	—	387
65	7	1	51	114	30	224	40	35	3	23	51	5	20	2	15	69	—	1 078
65	16	2	40	109	40	288	140	27	2	11	66	2	30	1	27	126	—	1 379
998	**81**	**26**	**558**	**1 482**	**661**	**2 072**	**1 612**	**326**	**39**	**232**	**826**	**64**	**299**	**10**	**285**	**969**	**20**	**14 750**
496	66	46	328	867	373	458	306	251	50	281	632	120	167	11	155	304	25	7 310
60	14	—	44	92	43	63	70	14	1	22	51	3	20	—	13	39	—	808
88	5	—	67	186	65	233	147	29	2	20	76	9	40	1	35	56	—	1 483
106	26	—	66	210	101	149	83	41	3	35	83	8	50	3	41	73	—	1 488
134	28	2	145	234	95	278	93	51	2	25	94	11	52	1	35	128	—	1 944
34	8	—	45	90	32	57	16	20	—	9	30	2	19	—	8	27	—	568
110	18	2	55	146	58	157	91	48	2	24	59	5	44	5	36	65	—	1 328
141	18	—	79	250	101	230	141	59	5	33	105	11	60	4	69	99	—	1 925
42	6	—	21	63	26	64	38	18	4	16	49	5	12	—	22	26	—	593
177	29	7	120	316	117	308	214	60	13	42	101	20	50	3	73	116	2	2 489
1 312	**204**	**57**	**904**	**2 301**	**953**	**1 876**	**1 145**	**553**	**78**	**482**	**1 201**	**187**	**483**	**28**	**457**	**880**	**27**	**18 770**
541	63	69	308	889	449	364	787	252	43	176	622	93	207	15	153	306	22	7 714
77	9	1	68	163	76	199	102	28	1	17	74	9	23	—	32	59	—	1 303
118	7	3	63	179	101	230	96	41	5	28	123	7	46	1	41	68	—	1 649
98	13	1	72	223	83	121	200	31	2	23	84	4	49	1	38	76	—	1 609
174	14	6	95	237	71	187	284	28	1	32	72	13	51	4	48	71	—	1 890
67	5	1	55	106	43	144	59	20	2	15	54	2	9	1	24	49	—	893
90	15	—	68	197	84	282	128	40	6	33	122	12	30	—	47	99	—	1 769
1 165	**126**	**81**	**729**	**1 994**	**907**	**1 527**	**1 656**	**440**	**60**	**324**	**1 151**	**140**	**415**	**22**	**383**	**728**	**22**	**16 827**
132	12	5	64	174	62	293	85	59	14	35	82	18	56	4	33	46	—	1 611
103	4	2	44	111	43	169	67	40	13	29	95	19	24	3	36	62	—	1 166
88	13	2	60	183	79	445	98	37	2	41	82	3	38	—	31	102	—	1 815
87	14	—	39	129	51	238	28	25	4	16	39	7	29	1	23	44	—	1 130
117	13	—	66	146	66	308	94	31	1	17	53	6	24	7	32	71	1	1 423
32	2	—	16	48	13	87	41	7	—	2	11	1	3	6	3	30	—	388
175	10	—	80	208	78	457	146	50	—	29	135	15	15	1	42	147	—	2 207
161	12	1	94	326	145	791	176	57	4	39	163	28	55	1	50	204	—	3 111
20	1	1	8	49	22	65	22	15	—	4	22	9	8	—	5	34	—	400
863	**78**	**10**	**447**	**1 277**	**524**	**2 701**	**694**	**299**	**38**	**206**	**649**	**96**	**241**	**17**	**247**	**676**	**1**	**12 463**
4 838	**528**	**177**	**2 918**	**7 956**	**3 454**	**9 000**	**5 473**	**1 767**	**237**	**1 376**	**4 200**	**521**	**1 579**	**80**	**1 514**	**3 616**	**70**	**69 566**

Digitized by Google

Noch: A. In den Verwaltungsbezirken und 2. Im

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1913	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheit.	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen	140 200	90	290	4	4	2	7	31	30	5	—	3	17	118	19	3
darunter St. Bautzen	34 600	23	45	2	—	—	—	8	1	1	—	—	8	27	7	1
„ Kamenz	77 300	53	154	1	2	5	5	24	14	—	—	2	11	82	11	—
„ Löbau	108 400	57	262	2	8	1	6	27	4	10	—	2	4	120	13	1
„ Zittau	125 200	77	266	3	4	2	4	16	20	3	—	2	6	109	15	1
darunter St. Zittau	38 700	26	48	1	1	1	2	11	4	1	—	1	3	46	4	—
Kr. Bautzen	**451 100**	**277**	**972**	**10**	**18**	**10**	**22**	**98**	**68**	**18**	**—**	**9**	**38**	**429**	**58**	**5**
St. Chemnitz	315 000	387	166	19	15	13	63	114	22	1	—	6	42	344	64	8
A. Annaberg	112 400	100	218	4	3	7	34	16	19	4	—	2	1	117	28	2
„ Chemnitz	132 000	111	146	8	6	5	12	26	2	1	—	4	6	139	17	2
„ Flöha	100 100	57	138	1	1	3	17	23	9	2	1	3	8	83	25	1
„ Glauchau	154 200	138	296	5	10	3	16	35	11	—	—	2	11	152	18	7
dar. St. Glauchau	25 200	23	45	1	1	—	6	11	1	—	—	—	4	37	5	4
„ „ Meerane	25 900	17	40	—	—	—	2	1	2	—	—	—	1	20	2	—
„ Marienberg	66 100	23	136	2	3	7	12	14	1	—	—	—	7	81	9	1
„ Stollberg	76 500	49	136	1	4	6	3	14	4	1	—	—	9	68	9	1
Kr. Chemnitz	**956 300**	**865**	**1 236**	**40**	**42**	**44**	**157**	**242**	**68**	**9**	**1**	**17**	**84**	**984**	**170**	**22**
St. Dresden	562 200	434	408	59	32	19	52	151	31	11	—	31	80	791	111	18
A. Dippoldiswalde	59 100	27	100	—	2	—	12	13	4	—	—	4	3	52	8	—
„ Dresden-A.	116 100	77	95	2	1	8	18	25	13	2	1	6	9	168	20	—
„ Dresden-N.	125 100	59	149	2	3	2	8	21	20	—	—	4	12	111	11	—
„ Freiberg	117 200	53	213	1	5	7	28	23	19	2	3	7	9	117	21	1
darunter St. Freiberg	36 700	18	49	—	—	2	13	1	12	1	3	1	6	43	11	—
„ Großenhain	92 300	54	140	2	3	16	13	18	4	6	—	3	10	71	14	1
„ Meißen	132 400	69	156	3	8	4	21	19	6	5	—	3	14	143	14	5
darunter St. Meißen	36 500	17	53	3	4	—	8	6	2	1	—	1	8	64	7	1
„ Pirna	168 800	92	224	5	2	22	14	30	29	4	—	1	9	228	21	3
Kr. Dresden	**1 373 200**	**865**	**1 485**	**74**	**56**	**78**	**166**	**300**	**126**	**30**	**4**	**59**	**146**	**1 681**	**220**	**28**
St. Leipzig	615 800	496	369	47	46	55	69	113	29	9	2	29	76	921	176	20
A. Borna	83 400	60	149	—	2	6	19	5	15	1	—	2	4	73	11	1
„ Döbeln	122 400	68	181	1	3	2	17	14	7	1	—	2	12	111	20	2
„ Grimma	111 700	87	161	5	—	4	11	13	1	1	—	1	9	105	13	—
„ Leipzig	158 600	129	97	1	3	14	17	13	10	1	—	4	7	138	36	1
„ Oschatz	58 000	39	87	—	1	15	7	17	3	3	—	3	10	69	9	1
„ Rochlitz	124 200	82	221	5	4	7	5	16	10	—	—	4	10	118	15	—
Kr. Leipzig	**1 274 100**	**961**	**1 265**	**59**	**59**	**103**	**145**	**191**	**75**	**16**	**2**	**45**	**128**	**1 535**	**280**	**25**
St. Plauen	125 500	108	71	3	8	14	4	25	13	1	1	3	13	132	13	7
„ Zwickau	75 500	50	86	3	6	13	16	11	4	1	—	4	17	66	12	2
A. Auerbach	133 700	53	204	1	3	5	7	19	24	—	—	1	6	127	18	2
„ Oelsnitz	75 600	21	154	1	—	8	3	16	19	3	—	1	6	73	15	2
„ Plauen	101 600	43	168	4	5	12	2	21	5	—	—	2	6	72	11	1
dar. St. Reichenbach	30 000	16	38	—	3	2	—	4	1	—	—	1	2	26	—	—
„ Schwarzenberg	147 500	82	212	3	10	33	12	36	17	2	—	1	7	117	26	4
„ Zwickau	220 500	135	369	2	7	7	15	20	21	4	—	1	6	212	21	5
dar. St. Crimmitschau	29 300	23	40	—	—	—	—	2	3	—	—	—	1	33	3	2
Kr. Zwickau	**879 900**	**492**	**1 264**	**17**	**39**	**92**	**59**	**148**	**103**	**11**	**1**	**13**	**61**	**799**	**116**	**23**
Königreich	**4 934 600**	**3 460**	**6 222**	**200**	**214**	**327**	**549**	**979**	**440**	**84**	**8**	**143**	**457**	**5 428**	**844**	**103**

Digitized by Google

größeren Städten. — a) Absolute Zahlen.

Jahre 1913.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 5/6 u. d. vener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
145	12	—	91	230	112	329	125	53	4	43	109	11	31	—	42	99	1	2 060
23	—	—	14	50	27	43	19	21	1	16	28	1	7	—	13	23	—	409
94	4	—	59	130	67	137	95	25	2	20	59	5	22	—	25	57	3	1 168
109	6	1	61	249	104	157	76	43	1	25	90	8	33	—	24	85	1	1 590
123	4	3	100	272	131	232	96	59	13	35	120	7	55	1	27	114	—	1 920
33	—	3	12	83	34	61	20	19	9	14	40	5	17	—	9	32	—	540
471	**26**	**4**	**311**	**881**	**414**	**855**	**392**	**180**	**20**	**123**	**378**	**31**	**141**	**1**	**118**	**355**	**5**	**6 738**
304	17	16	134	466	203	417	485	105	13	77	301	68	121	5	102	202	6	4 306
113	15	2	71	191	67	236	193	50	4	36	100	9	22	—	25	119	8	1 816
108	15	—	61	172	112	343	210	46	2	22	87	7	37	—	33	135	1	1 876
120	13	3	78	136	63	276	112	32	2	45	77	7	31	—	35	103	—	1 505
121	9	3	78	254	134	228	343	53	5	41	133	10	48	—	36	192	1	2 393
20	2	1	14	50	20	39	36	5	2	6	29	2	8	—	4	38	—	414
23	1	—	10	33	23	49	23	9	1	9	27	2	14	—	3	15	—	327
74	9	—	45	126	42	191	84	21	2	22	60	5	17	1	26	74	—	1 095
51	5	1	40	127	51	302	117	27	1	13	58	7	14	2	28	118	1	1 268
891	**83**	**25**	**507**	**1 472**	**672**	**1 993**	**1 544**	**334**	**29**	**256**	**816**	**113**	**290**	**8**	**285**	**943**	**17**	**14 259**
520	51	45	326	855	407	466	347	238	47	295	657	160	215	10	130	307	25	7 329
58	9	—	46	115	55	62	68	17	—	15	44	5	27	—	12	41	—	799
84	10	—	72	187	74	221	131	31	2	25	70	12	35	2	24	48	1	1 474
113	24	—	80	263	95	124	96	23	1	42	90	4	69	3	31	64	5	1 529
109	20	1	117	237	86	236	109	47	5	42	98	5	46	—	30	111	1	1 809
28	5	—	23	95	22	57	36	16	1	12	36	1	16	—	7	35	1	551
64	8	3	47	173	63	141	119	33	7	24	63	8	26	—	38	54	5	1 231
96	12	1	77	227	110	203	143	45	9	32	122	13	62	2	39	102	3	1 768
26	1	—	27	74	42	45	43	18	8	8	52	4	8	—	10	24	—	565
182	21	4	120	361	153	282	223	58	5	35	125	6	62	3	67	104	3	2 498
1 226	**155**	**54**	**885**	**2 418**	**1 043**	**1 735**	**1 236**	**492**	**76**	**510**	**1 269**	**213**	**542**	**20**	**371**	**831**	**43**	**18 437**
546	42	71	306	891	462	385	850	226	51	153	603	82	258	6	153	328	14	7 884
90	5	5	72	171	68	221	128	27	1	16	61	8	20	2	37	53	3	1 336
115	10	2	57	210	90	216	146	43	4	29	106	15	55	—	26	82	—	1 647
84	11	3	61	197	81	107	171	32	5	29	83	10	54	-	42	74	9	1 464
122	7	2	102	195	62	188	337	36	1	35	76	7	55	3	36	57	4	1 796
55	4	1	48	103	51	142	98	30	2	16	61	3	25	—	20	53	2	978
94	10	3	59	218	74	259	157	38	5	27	113	15	40	—	30	102	—	1 741
1 106	**89**	**87**	**705**	**1 985**	**888**	**1 518**	**1 887**	**432**	**69**	**305**	**1 103**	**140**	**507**	**11**	**344**	**749**	**32**	**16 846**
104	8	4	65	172	62	248	111	36	13	31	101	25	58	1	35	61	2	1 553
53	4	6	33	94	50	136	84	52	21	30	114	15	21	—	48	95	1	1 148
90	13	2	50	155	78	447	111	45	3	31	113	10	41	1	23	111	3	1 797
56	9	—	44	110	55	181	27	23	2	16	56	7	31	1	20	33	—	993
70	6	—	60	181	80	281	89	25	2	25	53	10	44	1	38	78	1	1 396
18	2	—	14	57	24	65	40	8	1	5	25	2	8	1	11	29	—	403
155	17	5	78	215	84	515	140	60	5	19	124	22	39	2	42	162	—	2 246
178	21	7	76	306	153	707	197	46	8	52	153	10	73	2	58	226	1	3 099
18	2	1	19	53	26	40	49	8	—	1	13	6	12	—	6	51	—	412
706	**78**	**24**	**406**	**1 233**	**562**	**2 515**	**759**	**287**	**54**	**204**	**714**	**99**	**307**	**8**	**264**	**766**	**8**	**12 232**
4 400	**431**	**194**	**2 814**	**7 989**	**3 579**	**8 616**	**5 818**	**1 725**	**248**	**1 398**	**4 280**	**596**	**1 787**	**48**	**1 382**	**3 644**	**105**	**68 512**

Digitized by Google

Noch: A. In den Verwaltungsbezirken und 1. Im

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1912	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen . . .	138 400	59,2	237,0	0,7	5,8	1,4	2,9	14,5	5,8	2,2	—	6,5	8,7	90,3	11,6	2,2
darunter St. Bautzen	33 800	26,6	192,3	—	5,9	—	—	8,9	5,9	5,9	—	8,9	23,7	97,7	11,8	—
„ Kamenz . . .	76 600	74,4	169,7	—	9,1	—	13,1	30,0	1,3	1,3	—	2,6	7,8	97,9	7,8	—
„ Löbau . . .	107 800	51,9	264,4	4,6	4,6	0,9	1,9	25,0	4,6	1,9	—	3,7	3,7	106,7	13,0	3,7
„ Zittau . . .	124 100	70,1	240,9	3,2	5,7	0,8	0,8	23,4	6,4	0,8	—	1,6	9,7	120,9	12,1	—
darunter St. Zittau	38 100	89,2	136,5	5,3	2,6	—	2,6	42,0	5,3	—	—	—	23,6	131,2	5,3	—
Kr. Bautzen	**446 900**	**63,1**	**233,2**	**2,2**	**6,0**	**0,9**	**3,8**	**22,2**	**4,9**	**1,6**	**—**	**3,8**	**7,6**	**104,1**	**11,4**	**1,6**
St. Chemnitz . . .	304 500	105,1	56,5	6,2	6,6	3,6	7,2	26,6	16,1	1,3	—	2,6	13,8	108,0	15,4	3,0
A. Annaberg . . .	111 700	81,5	215,8	0,9	5,4	1,8	3,6	21,5	8,0	—	—	0,9	5,4	106,5	17,0	2,7
„ Chemnitz . . .	132 700	98,0	142,4	9,0	10,5	8,3	6,0	19,6	13,6	0,8	—	3,0	5,3	112,3	13,6	—
„ Flöha	99 000	53,6	163,6	1,0	5,1	6,1	8,1	15,2	13,1	4,1	1,0	3,0	9,1	104,0	21,2	—
„ Glauchau . . .	153 500	114,0	233,9	0,7	5,2	5,9	13,7	18,9	11,7	—	—	1,9	10,4	106,8	16,9	0,7
dar. St. Glauchau	25 200	103,2	206,3	—	—	7,9	15,9	43,7	—	—	—	7,9	15,9	87,3	11,9	—
„ „ Meerane	25 700	89,5	194,5	3,9	—	—	15,6	3,9	7,8	—	—	—	11,7	85,6	19,4	—
„ Marienberg . .	65 700	65,5	240,5	4,6	4,6	—	—	12,2	12,2	7,6	—	4,6	7,6	111,1	15,2	6,1
„ Stollberg . . .	75 400	108,7	221,5	6,6	2,7	2,7	2,7	31,8	17,2	2,7	—	—	6,6	92,8	17,2	—
Kr. Chemnitz	**942 500**	**94,9**	**153,6**	**4,5**	**6,2**	**4,4**	**6,9**	**22,0**	**13,6**	**1,7**	**0,1**	**2,3**	**9,6**	**106,9**	**16,3**	**1,8**
St. Dresden . . .	558 600	69,3	82,9	7,2	5,4	6,1	3,4	24,9	12,5	2,7	0,2	5,5	16,3	159,9	25,6	3,2
A. Dippoldiswalde .	58 600	56,3	186,0	1,7	5,1	5,1	3,4	30,7	27,3	—	1,7	6,8	6,8	90,5	11,9	—
„ Dresden-A. . .	116 000	62,9	75,0	2,6	1,7	3,4	6,9	11,2	15,5	2,6	—	2,6	7,8	156,9	12,9	3,4
„ Dresden-N. . .	124 600	60,2	116,4	—	4,0	0,8	4,0	8,8	7,2	0,8	—	2,4	4,8	109,2	8,0	2,4
„ Freiberg . . .	117 000	53,0	189,7	1,7	4,3	3,4	6,8	24,8	12,8	9,4	—	0,9	6,0	124,8	17,1	3,4
darunter St. Freiberg	36 500	52,0	180,8	5,5	—	—	2,7	13,7	5,5	21,9	—	—	5,5	153,4	27,4	—
„ Großenhain . .	91 500	62,3	191,2	4,4	5,5	22,9	4,4	8,7	17,5	3,3	—	1,1	12,0	94,0	12,0	1,1
„ Meißen . . .	131 600	56,2	133,0	4,6	4,6	1,5	—	14,4	22,8	2,3	—	3,0	7,6	123,9	20,5	0,8
darunter St. Meißen	36 200	60,8	154,7	19,3	—	5,5	—	13,8	8,3	2,8	—	2,8	13,8	196,1	22,1	—
„ Pirna	167 000	69,5	139,5	4,2	3,0	2,4	2,4	22,7	13,8	2,4	0,6	1,2	9,6	150,3	9,0	1,2
Kr. Dresden	**1 364 900**	**64,3**	**117,9**	**4,6**	**4,5**	**5,4**	**3,7**	**20,1**	**14,4**	**2,9**	**0,2**	**3,6**	**11,3**	**139,9**	**18,2**	**2,4**
St. Leipzig . . .	605 800	73,5	57,1	8,8	4,5	4,3	5,9	13,0	9,7	1,3	—	5,4	13,4	158,8	29,9	3,1
A. Borna	82 700	79,8	159,6	2,4	3,6	1,2	2,4	18,1	21,8	1,2	—	4,8	4,8	114,9	20,6	6,1
„ Döbeln . . .	121 900	64,8	176,4	2,5	4,1	2,5	1,6	24,6	12,3	1,6	—	2,5	5,7	90,3	13,1	1,6
„ Grimma . . .	110 800	83,9	176,0	5,4	3,6	1,8	—	10,8	12,7	1,8	—	2,7	8,1	126,4	8,1	0,9
„ Leipzig . . .	154 700	94,4	74,3	1,9	1,3	3,9	3,9	7,8	11,6	—	—	0,6	2,6	102,8	17,5	1,9
„ Oschatz	57 800	53,6	152,2	5,2	1,7	3,5	5,2	19,0	19,0	1,7	—	1,7	8,7	122,8	10,4	5,2
„ Rochlitz . . .	123 200	82,8	161,5	4,9	3,2	3,2	3,2	12,2	32,5	0,8	—	—	6,5	89,3	18,7	—
Kr. Leipzig	**1 256 900**	**76,5**	**102,6**	**6,0**	**3,7**	**3,5**	**4,2**	**13,8**	**13,9**	**1,2**	**—**	**3,6**	**9,4**	**131,0**	**22,2**	**2,6**
St. Plauen . . .	125 100	81,5	59,2	4,8	5,6	4,8	15,2	30,4	6,4	2,4	—	5,6	8,8	111,9	10,4	2,4
„ Zwickau . . .	74 500	67,1	110,1	10,7	5,4	2,7	14,8	17,4	10,7	6,7	1,4	4,0	22,8	96,7	32,2	2,7
A. Auerbach . . .	130 800	28,3	164,4	4,6	5,4	6,1	12,2	18,3	16,0	3,1	—	5,4	6,9	107,8	11,5	0,8
„ Oelsnitz . . .	75 100	32,0	246,4	1,3	8,0	5,3	6,7	17,3	14,7	1,3	—	—	4,0	114,5	21,3	1,3
„ Plauen	100 800	41,7	185,5	2,0	4,0	4,0	13,9	9,9	8,9	2,0	—	2,0	4,0	79,4	7,9	2,0
dar. St. Reichenbach	29 900	43,5	137,1	—	—	10,0	3,4	—	20,1	6,7	—	—	—	60,2	6,7	—
„ Schwarzenberg .	145 400	55,7	167,8	2,8	3,4	9,6	8,9	39,2	11,0	0,7	—	1,4	5,5	104,5	12,4	2,8
„ Zwickau . . .	218 700	59,9	166,9	2,3	6,8	6,4	8,7	9,6	11,9	0,9	—	2,3	5,5	74,5	9,6	2,3
dar. St. Crimmitschau	29 100	89,4	151,2	—	3,4	17,2	17,2	3,4	6,9	3,4	—	—	6,9	82,5	10,3	3,4
Kr. Zwickau	**870 400**	**53,7**	**155,3**	**3,7**	**5,5**	**6,0**	**11,1**	**20,2**	**11,4**	**2,1**	**0,1**	**3,0**	**7,4**	**95,8**	**13,2**	**2,1**
Königreich	**4 881 600**	**71,3**	**138,1**	**4,6**	**4,9**	**4,4**	**5,8**	**19,1**	**12,7**	**2,0**	**0,1**	**3,3**	**9,4**	**120,1**	**17,4**	**2,2**

Digitized by Google

größeren Städten. — b) Auf 100000 Einwohner.

Jahre 1912.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg. (ausschl. Sp. 5/6 u. d. vener. Krankh.)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinricht.	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
101,9	9,4	—	65,0	172,7	78,8	209,5	83,8	29,6	5,1	36,1	80,9	7,2	25,3	0,7	38,3	75,9	—	1 469,0
97,7	3,0	—	65,1	183,4	71,0	127,2	62,1	53,3	8,9	35,5	76,9	—	20,7	—	32,5	56,2	—	1 281,1
131,9	11,8	—	73,1	158,0	74,4	169,7	117,5	26,1	5,2	30,0	70,5	2,6	28,7	—	34,0	71,8	—	1 420,3
109,5	8,4	0,9	54,7	248.6	116,0	184,6	55,7	33,4	2,8	26,9	93,7	10,2	36,2	—	23,2	87,2	—	1 582,6
108,8	6,4	1,6	56,4	220,8	95,1	165,2	80,6	41,9	6,4	24,2	85,4	8,9	36,3	1,6	30,6	87,8	—	1 554,4
91,9	—	5,3	39,4	202,1	86,6	147,0	76,1	65,6	18,4	26,2	110,2	15,7	60,4	—	39,4	57,7	—	1 485,6
110,8	**8,7**	**0,7**	**61,5**	**201,8**	**91,5**	**184,4**	**81,9**	**33,3**	**4,9**	**29,5**	**83,5**	**7,6**	**31,6**	**0,7**	**31,8**	**81,2**	—	**1 511,8**
119,5	3,6	4,9	49,3	161,3	73,2	144,8	175,4	36,1	4,6	19,7	99,2	9,9	33,5	2,0	35,5	56,8	5,3	1 406,6
94,9	8,9	0,9	58,2	188,0	72,5	208,6	154,9	33,1	7,2	21,5	77,9	9,8	24,2	—	18,8	106,5	—	1 556,9
95,7	10,5	1,5	59,5	116,0	73,1	271,3	161,2	28,6	3,8	21,1	71,6	6,8	27,9	0,8	24,9	107,0	2,3	1 526,0
122,2	11,1	3,0	71,7	132,3	76,8	280,8	96,0	40,4	3,0	32,3	81,8	2,0	23,2	—	35,4	103,0	—	1 523,2
97,7	7,8	1,3	66,4	177,9	74,3	161,6	271,0	25,4	2,6	35,2	93,8	3,2	39,1	—	30,0	155,0	0,7	1 783,7
55,6	7,9	—	63,5	202,4	95,2	182,5	87,3	15,9	11,9	27,8	115,1	—	47,6	—	15,9	162,7	—	1 591,3
97,3	11,7	—	58,3	190,7	66,1	237,3	132,3	15,6	—	23,3	93,4	3,9	46,7	—	15,6	81,7	—	1 505,8
98,9	10,6	1,5	77,6	173,5	45,7	340,9	60,9	53,3	4,6	35,0	77,6	7,6	30,4	3,0	22,8	105,0	—	1 640,7
86,2	21,2	2,7	53,0	144,6	53,0	382,0	185,7	35,8	2,7	14,6	87,5	2,7	39,8	1,3	35,8	167,1	—	1 828,9
105,9	**8,6**	**2,8**	**59,2**	**157,2**	**70,1**	**219,8**	**171,0**	**34,6**	**4,1**	**24,6**	**87,6**	**6,8**	**31,7**	**1,1**	**30,2**	**102,8**	**2,1**	**1 565,0**
88,8	11,8	8,2	58,7	155,2	66,8	82,0	54,8	44,9	8,9	50,3	113,1	21,5	29,9	2,0	27,7	54,4	4,5	1 308,6
102,4	23,9	—	75,1	157,0	73,4	107,5	119,5	23,9	1,7	37,6	87,0	5,1	34,1	—	22,2	66,6	—	1 370,3
75,9	4,3	—	57,8	160,3	56,0	200,9	126,7	25,0	1,7	17,2	65,5	7,8	34,5	0,9	30,2	48,3	—	1 278,4
85,1	20,9	—	53,0	168,5	81,1	119,6	66,6	32,9	2,4	28,1	66,6	6,4	40,1	2,4	32,9	58,6	—	1 194,2
114,5	23,9	1,7	123,9	200,0	81,2	237,6	79,5	43,6	1,7	21,4	80,4	9,4	44,4	0,9	29,9	109,4	—	1 661,5
93,2	21,9	—	123,3	246,6	87,7	156,2	43,8	54,8	—	24,7	82,2	5,5	52,0	—	21,9	74,0	—	1 556,2
120,2	19,7	2,2	60,1	159,6	63,4	171,6	99,4	52,5	2,2	26,2	64,5	5,5	48,1	5,5	39,3	71,0	—	1 451,4
107,1	13,7	—	60,0	190,0	76,8	174,8	107,1	44,8	3,8	25,1	79,8	8,4	45,6	3,0	52,4	75,2	—	1 462,8
116,0	16,6	—	58,0	174,0	71,8	176,8	105,0	49,7	11,0	44,2	135,4	13,8	33,2	—	60,8	71,8	—	1 638,1
106,0	17,4	4,2	71,8	189,2	70,1	184,4	128,1	35,9	7,8	25,1	60,5	12,0	29,9	1,8	43,7	69,5	1,2	1 490,4
96,1	**14,9**	**4,2**	**66,2**	**168,6**	**69,8**	**137,4**	**83,9**	**40,5**	**5,7**	**35,3**	**88,0**	**13,7**	**35,4**	**2,1**	**33,5**	**64,5**	**2,0**	**1 375,2**
89,3	10,4	11,4	50,8	146,7	74,1	60,1	129,9	41,6	7,1	29,1	102,7	15,4	34,2	2,5	25,3	50,5	3,6	1 273,4
93,1	10,9	1,2	82,2	197,1	91,9	240,6	123,3	33,9	1,2	20,6	89,5	10,9	27,8	—	38,7	71,4	—	1 575,6
96,8	5,7	2,5	51,7	146,9	82,9	188,7	78,8	33,6	4,1	23,0	100,9	5,7	37,7	0,8	33,6	55,8	—	1 352,8
88,5	11,7	0,9	65,0	201,3	74,9	109,2	180,5	28,0	1,8	20,8	75,8	3,6	44,2	0,9	34,3	68,6	—	1 452,2
112,5	9,0	3,9	61,4	153,2	45,9	120,9	183,6	18,1	0,6	20,7	46,5	8,4	33,0	2,6	31,0	45,9	—	1 221,7
115,9	8,7	1,7	95,2	183,4	74,4	249,1	102,1	34,6	3,5	26,0	93,4	3,5	15,6	1,7	41,5	84,8	—	1 545,0
73,0	12,2	—	55,2	159,9	68,2	228,9	103,9	32,5	4,9	26,8	99,0	9,7	24,4	—	38,1	80,4	—	1 435,9
92,7	**10,0**	**6,4**	**58,0**	**158,7**	**72,2**	**121,5**	**131,8**	**35,0**	**4,8**	**25,8**	**91,6**	**11,1**	**33,0**	**1,8**	**30,5**	**57,9**	**1,8**	**1 338,8**
105,5	9,6	4,0	51,1	139,1	49,6	234,2	67,9	47,1	11,2	28,0	65,5	14,4	44,8	3,2	26,4	36,8	—	1 287,8
138,3	5,4	2,7	59,1	149,0	57,7	226,9	89,9	53,7	17,4	38,9	127,5	25,5	32,2	4,0	48,3	83,2	—	1 565,1
67,3	9,9	1,5	45,9	139,9	60,4	340,2	74,9	28,3	1,5	31,3	62,7	2,3	29,0	—	23,7	78,0	—	1 387,6
115,9	18,7	—	51,9	171,8	67,9	316,9	37,3	33,3	5,3	21,3	51,9	9,3	38,6	1,3	30,6	58,6	—	1 504,7
116,1	12,9	—	65,5	144,8	65,5	305,5	93,2	30,7	1,0	16,9	52,6	6,0	23,8	6,9	31,7	70,4	1,0	1 411,7
107,0	6,7	—	53,5	160,5	43,5	291,0	137,1	23,4	—	6,7	36,8	3,4	10,0	20,1	10,0	100,3	—	1 297,7
120,4	6,9	—	55,0	143,1	53,6	314,3	100,4	34,4	—	19,9	92,9	10,3	10,3	0,7	28,9	101,1	—	1 517,9
73,6	5,5	0,5	43,0	149,0	66,3	361,7	80,5	26,1	1,8	17,8	74,5	12,8	25,1	0,5	22,9	93,3	—	1 422,5
68,7	3,4	3,4	27,5	168,4	75,6	223,4	75,6	51,6	—	13,8	75,6	30,9	27,5	—	17,2	116,8	—	1 374,6
99,1	**9,0**	**1,1**	**51,3**	**146,7**	**60,2**	**310,3**	**79,7**	**34,3**	**4,4**	**23,7**	**74,6**	**11,0**	**27,7**	**2,0**	**28,4**	**77,7**	**0,1**	**1 431,9**
99,0	**10,8**	**3,6**	**59,7**	**163,0**	**70,7**	**184,4**	**112,1**	**36,2**	**4,9**	**28,2**	**86,0**	**10,7**	**32,3**	**1,6**	**31,0**	**74,1**	**1,4**	**1 425,1**

Digitized by Google

Noch: A. In den Verwaltungsbezirken und 2. Im

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1913	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen	140 200	64,2	206,8	2,9	2,9	1,4	5,0	22,1	21,4	3,6	—	2,1	12,1	84,2	13,6	2,1
darunter St. Bautzen	34 600	66,5	130,1	5,8	—	—	—	23,1	2,9	2,9	—	—	23,1	78,0	20,2	2,9
„ Kamenz	77 300	68,6	199,2	1,3	2,6	6,5	6,5	31,0	18,1	—	—	2,6	14,2	106,1	14,2	—
„ Löbau	108 400	52,6	241,7	1,8	7,4	0,9	5,5	24,9	3,7	9,2	–	1,8	3,7	110,7	12,0	0,9
„ Zittau	125 200	61,5	212,5	2,4	3,2	1,6	3,2	12,8	16,0	2,4	—	1,6	4,8	87,1	12,0	0,8
darunter St. Zittau	38 700	67,2	124,0	2,6	2,6	2,6	5,2	28,4	10,3	2,6	—	2,6	7,7	118,9	10,3	—
Kr. Bautzen	**451 100**	**61,4**	**215,5**	**2,2**	**4,0**	**2,2**	**4,9**	**21,7**	**15,1**	**4,0**	**—**	**2,0**	**8,4**	**95,1**	**12,8**	**1,1**
St. Chemnitz	315 000	122,9	52,7	6,0	4,8	4,1	20,0	36,2	7,0	0,3	—	1,9	13,3	109,2	20,3	2,5
A. Annaberg	112 400	89,0	193,9	3,6	2,7	6,2	30,2	14,2	16,9	3,6	—	1,8	0,9	104,1	24,9	1,8
„ Chemnitz	132 000	84,1	110,6	6,1	4,5	3,8	9,1	19,7	1,5	0,8	—	3,0	4,5	105,3	12,9	1,5
„ Flöha	100 100	56,9	137,9	1,0	1,0	3,0	17,0	23,0	9,0	2,0	1,0	3,0	8,0	82,9	25,0	1,0
„ Glauchau	154 200	89,5	192,0	3,2	6,5	1,9	10,4	22,7	7,1	—	—	1,3	7,1	98,6	11,7	4,5
dar. St. Glauchau	25 200	91,3	178,6	4,0	4,0	—	23,8	43,6	4,0	—	—	—	15,9	146,8	19,8	15,9
„ „ Meerane	25 900	65,6	154,5	—	—	—	7,7	3,9	7,7	—	—	—	3,9	77,2	7,7	—
„ Marienberg	66 100	34,8	205,7	3,0	4,5	10,6	18,2	21,2	1,5	—	—	—	10,6	122,5	13,6	1,5
„ Stollberg	76 500	64,1	177,8	1,3	5,2	7,8	3,9	18,3	5,2	1,3	—	—	11,8	88,9	11,8	1,3
Kr. Chemnitz	**956 300**	**89,6**	**128,0**	**4,1**	**4,4**	**4,6**	**16,3**	**25,1**	**7,0**	**0,9**	**0,1**	**1,8**	**8,7**	**101,9**	**17,6**	**2,3**
St. Dresden	562 200	77,2	72,6	10,5	5,7	3,4	9,2	26,9	5,5	1,9	—	5,5	14,2	140,7	19,7	3,2
A. Dippoldiswalde	59 100	45,7	169,2	—	3,4	—	20,3	22,0	6,8	—	—	6,8	5,1	88,0	13,5	—
„ Dresden-A.	116 100	66,3	81,8	1,7	0,9	6,9	15,5	21,5	11,2	1,7	0,9	5,2	7,8	144,7	17,2	—
„ Dresden-N.	125 100	47,2	119,1	1,6	2,4	1,6	6,4	16,8	16,0	—	—	3,2	9,6	88,7	8,8	—
„ Freiberg	117 200	45,2	181,8	0,8	4,3	6,0	23,9	19,6	16,2	1,7	2,6	6,0	7,7	99,8	17,9	0,8
darunter St. Freiberg	36 700	49,1	133,5	—	—	5,4	35,4	2,7	32,7	2,7	8,2	2,7	16,3	117,2	30,0	—
„ Großenhain	92 300	58,5	151,7	2,2	3,2	17,3	14,1	19,5	4,3	6,5	—	3,2	10,8	76,9	15,2	1,1
„ Meißen	132 400	52,1	117,8	2,3	6,0	3,0	15,9	14,3	4,5	3,8	—	2,3	10,6	108,0	10,6	3,8
darunter St. Meißen	36 500	46,6	145,2	8,2	11,0	—	21,9	16,4	5,5	2,7	—	2,7	21,9	175,4	19,2	2,7
„ Pirna	168 800	54,5	132,7	3,0	1,2	13,0	8,3	17,8	17,2	2,4	—	0,6	5,3	135,1	12,4	1,8
Kr. Dresden	**1 373 200**	**63,0**	**108,2**	**5,4**	**4,1**	**5,7**	**12,1**	**21,8**	**9,2**	**2,2**	**0,3**	**4,3**	**10,6**	**122,4**	**16,0**	**2,0**
St. Leipzig	615 800	80,6	59,9	7,6	7,5	8,9	11,2	18,3	4,7	1,5	0,3	4,7	12,3	149,6	28,6	3,2
A. Borna	83 400	71,9	178,7	—	2,4	7,2	22,8	6,0	18,0	1,2	—	2,4	4,8	87,5	13,2	1,2
„ Döbeln	122 400	55,6	147,9	0,8	2,5	1,6	13,9	11,4	5,7	0,8	—	1,6	9,8	90,7	16,3	1,6
„ Grimma	111 700	77,9	144,1	4,5	—	3,6	9,8	11,6	0,9	0,9	—	0,9	8,1	94,0	11,6	—
„ Leipzig	158 600	81,4	61,2	0,6	1,9	8,8	10,7	8,2	6,3	0,6	—	2,5	4,4	87,0	22,7	0,6
„ Oschatz	58 000	67,2	150,0	—	1,7	25,9	12,1	29,3	5,2	5,2	—	5,2	17,2	119,0	15,5	1,7
„ Rochlitz	124 200	66,0	178,0	4,0	3,2	5,6	4,0	12,9	8,1	—	—	3,2	8,1	95,0	12,1	—
Kr. Leipzig	**1 274 100**	**75,4**	**99,3**	**4,6**	**4,6**	**8,1**	**11,4**	**15,0**	**5,9**	**1,3**	**0,2**	**3,5**	**10,0**	**120,5**	**22,0**	**2,0**
St. Plauen	125 500	86,1	56,6	2,4	6,4	11,2	3,2	19,9	10,3	0,8	0,8	2,4	10,3	105,2	10,3	5,6
„ Zwickau	75 500	66,2	113,9	4,0	8,0	17,2	21,2	14,6	5,3	1,3	—	5,3	22,5	87,4	15,9	2,6
A. Auerbach	133 700	39,7	152,6	0,7	2,3	3,7	5,2	14,2	18,0	—	—	0,7	4,5	95,0	13,5	1,5
„ Oelsnitz	75 600	27,8	203,7	1,3	—	10,6	4,0	21,2	25,1	4,0	—	1,3	7,9	96,6	19,8	2,6
„ Plauen	101 600	42,3	165,4	3,9	4,9	11,8	2,0	20,7	4,9	—	—	2,0	5,9	70,9	10,8	1,0
dar. St. Reichenbach	30 000	53,0	126,7	—	10,0	6,7	—	13,3	3,3	—	—	3,3	6,7	86,7	—	—
„ Schwarzenberg	147 500	55,6	143,7	2,0	6,8	22,4	8,1	24,4	11,5	1,4	—	0,7	4,7	79,3	17,6	2,7
„ Zwickau	220 500	61,2	167,3	0,9	3,2	3,2	6,8	9,1	9,5	1,8	—	0,5	2,7	96,1	9,5	2,3
dar. St. Crimmitschau	29 300	78,5	136,5	—	—	—	—	6,8	10,2	—	—	—	3,4	112,6	10,2	6,8
Kr. Zwickau	**879 900**	**55,9**	**143,7**	**1,9**	**4,4**	**10,5**	**6,7**	**16,8**	**11,7**	**1,3**	**0,1**	**1,5**	**6,9**	**90,8**	**13,2**	**2,6**
Königreich	**4 934 600**	**70,1**	**126,1**	**4,1**	**4,3**	**6,6**	**11,1**	**19,8**	**8,9**	**1,7**	**0,2**	**2,9**	**9,3**	**110,0**	**17,1**	**2,1**

Digitized by Google

größeren Städten. — b) Auf 100000 Einwohner.
Jahre 1918.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg. (ausschl. Sp. 5 6 u. d. vener. Krankh.)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Mord, Totschlag, Hinricht.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursachen nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
103,4	8,5	—	64,9	164,0	79,9	234,7	89,2	37,8	2,9	30,7	77,7	7,8	22,1	—	30,0	70,6	0,7	1 469,3
66,5	—	—	40,5	144,5	78,0	124,3	54,9	60,7	2,9	46,2	80,9	2,9	20,2	—	37,6	66,5	—	1 182,1
121,6	5,2	—	76,3	168,2	86,7	177,2	122,9	32,3	2,6	25,9	76,3	6,5	28,5	—	32,3	73,7	3,9	1 511,0
100,6	5,5	0,9	56,3	229,7	95,9	144,8	70,1	39,7	0,9	23,1	83,0	7,4	30,5	—	22,2	78,4	0,9	1 466,7
98,2	3,2	2,4	79,9	217,2	104,6	185,3	76,7	47,1	10,4	27,9	95,8	5,6	43,9	0,8	21,6	91,0	—	1 533,5
85,3	—	7,7	31,0	214,5	87,9	157,6	51,7	49,1	23,2	36,2	103,4	12,9	43,9	—	23,2	82,7	—	1 395,3
104,4	**5,8**	**0,9**	**68,9**	**195,3**	**91,8**	**189,5**	**86,9**	**39,9**	**4,4**	**27,3**	**83,8**	**6,9**	**31,3**	**0,2**	**26,2**	**78,7**	**1,1**	**1 493,7**
96,5	5,4	5,1	42,5	147,9	64,5	132,4	154,0	33,3	4,1	24,5	95,6	21,6	38,4	1,6	32,4	64,1	1,9	1 367,0
100,5	13,3	1,8	63,2	169,9	59,6	210,0	171,7	44,5	3,6	32,0	89,0	8,0	19,6	—	22,2	105,9	7,1	1 615,7
81,8	11,4	—	46,2	130,3	84,8	259,9	159,1	34,8	1,5	16,7	65,9	5,3	28,0	—	25,0	102,3	0,8	1 421,2
119,9	13,0	3,0	77,9	135,9	62,9	275,7	111,9	32,0	2,0	44,9	76,9	7,0	30,9	—	35,0	102,9	—	1 503,5
78,5	5,8	1,9	50,6	164,7	86,9	147,9	222,4	34,4	3,3	26,6	86,3	6,5	31,1	—	23,4	124,5	0,6	1 551,9
79,4	7,9	4,0	55,5	198,4	79,4	154,8	142,9	19,8	7,9	23,8	115,1	7,9	31,7	—	15,9	150,8	—	1 642,9
88,8	3,9	—	38,6	127,4	88,8	189,2	88,8	34,7	3,9	34,7	104,2	7,7	54,1	—	11,6	57,9	—	1 262,5
112,0	13,6	—	68,1	190,6	63,5	289,0	127,1	31,8	3,0	33,3	90,8	7,6	25,7	1,5	39,3	112,0	—	1 656,6
66,7	6,5	1,3	52,3	166,0	66,7	394,8	152,9	35,3	1,3	17,0	75,8	9,2	18,3	2,6	36,6	154,2	1,3	1 657,5
92,3	**8,6**	**2,6**	**52,5**	**152,5**	**69,6**	**206,5**	**160,0**	**34,6**	**3,0**	**26,5**	**84,5**	**11,7**	**30,1**	**0,8**	**29,5**	**97,7**	**1,8**	**1 477,2**
92,5	9,1	8,0	58,0	152,1	72,4	82,9	61,7	42,3	8,4	52,5	116,9	28,5	38,2	1,8	23,1	54,6	4,4	1 303,6
98,1	15,2	—	77,8	194,6	93,1	104,9	115,0	28,8	—	25,4	74,4	8,5	45,7	—	20,3	69,4	—	1 352,0
72,4	8,6	—	62,0	161,1	63,7	190,4	112,8	26,7	1,7	21,5	60,3	10,3	30,1	1,7	20,7	41,4	0,9	1 269,6
90,3	19,2	—	63,9	210,2	75,9	99,1	76,7	18,4	0,8	33,6	71,9	3,2	55,2	2,4	24,8	51,2	4,0	1 222,2
93,0	17,1	0,8	99,8	202,2	73,4	201,4	93,0	40,1	4,3	35,8	83,6	4,3	39,3	—	25,6	94,7	0,8	1 543,5
76,3	13,6	—	62,7	258,9	60,0	155,3	98,1	43,6	2,7	32,7	98,1	2,7	43,6	—	19,1	95,4	2,7	1 501,4
69,3	8,7	3,2	50,9	187,4	68,3	152,8	128,9	35,8	7,6	26,0	68,3	8,7	28,2	—	41,2	58,5	5,4	1 333,7
72,5	9,1	0,7	58,1	171,5	83,1	153,3	108,0	34,0	6,8	24,2	92,1	9,8	46,8	1,5	29,5	77,0	2,3	1 335,3
71,2	2,7	—	74,0	202,7	115,1	123,3	117,8	49,3	21,9	21,9	142,5	11,0	21,9	—	27,4	65,8	—	1 547,9
107,8	12,4	2,4	71,1	213,9	90,6	167,1	132,1	34,4	3,0	20,7	74,0	3,5	36,7	1,8	39,7	61,6	1,8	1 479,9
89,3	**11,3**	**3,9**	**64,5**	**176,1**	**76,0**	**126,4**	**90,0**	**35,8**	**5,5**	**37,1**	**92,4**	**15,5**	**39,5**	**1,4**	**27,0**	**60,5**	**3,1**	**1 342,6**
88,7	6,8	11,5	49,7	144,7	75,0	62,5	138,0	36,7	8,3	24,9	97,9	13,3	41,9	1,0	24,9	53,3	2,3	1 280,3
107,9	6,0	6,0	86,3	205,0	81,5	265,0	153,5	32,4	1,2	19,2	73,1	9,6	24,0	2,4	44,4	63,5	3,6	1 601,9
94,0	8,2	1,6	46,6	171,6	73,5	176,5	119,3	35,1	3,3	23,7	86,6	12,3	44,9	—	21,2	67,0	—	1 345,6
75,2	9,8	2,7	54,6	176,4	72,5	95,8	153,1	28,6	4,5	26,0	74,3	9,0	48,3	—	37,6	66,3	8,1	1 310,7
76,9	4,4	1,3	64,3	123,0	39,1	118,6	212,5	22,7	0,6	22,1	47,9	4,4	34,7	1,9	22,7	35,9	2,5	1 132,4
94,8	6,9	1,7	82,8	177,6	87,9	244,8	169,0	51,7	3,4	27,6	105,2	5,2	43,1	—	34,5	91,4	3,4	1 686,2
75,7	8,1	2,4	47,5	175,5	59 6	208,5	126,4	30,6	4,0	21,7	91,0	12,1	32,2	—	24,2	82,1	—	1 401,8
86,8	**7,0**	**6,8**	**55,3**	**155,8**	**69,7**	**119,1**	**148,1**	**33,9**	**5,4**	**23,9**	**86,6**	**11,0**	**39,8**	**0,9**	**27,0**	**58,8**	**2,5**	**1 322,2**
82,9	6,4	3,2	51,8	137,1	49,4	197,6	88,4	28,7	10,3	24,7	80,5	19,9	46,2	0,8	27,9	48,6	1,6	1 237,5
70,2	5,3	8,0	43,7	124,5	66,2	180,1	111,3	68,9	27,8	39,7	151,0	19,9	27,8	—	63,6	125,8	1,3	1 520,5
67,3	9,7	1,5	37,4	115,9	58,3	334,3	83,0	33,7	2,3	23,2	84,5	7,5	30,7	0,7	17,2	83,0	2,3	1 344,1
74,1	11,9	—	58,2	145,5	72,8	239,4	35,7	30,4	2,6	21,2	74,1	9,2	41,0	1,3	26,5	43,7	—	1 313,5
68,9	5,9	—	59,0	178,1	78,7	276,6	87,6	24,6	2,0	24,6	52,2	9,8	43,3	1,0	37,4	76,8	1,0	1 374,0
60,0	6,7	—	46,7	190,0	80,0	216,7	133,4	26,7	3,3	16,7	83,3	6,7	26,7	3,3	36,7	96,7	—	1 343,3
105,1	11,5	3,4	52,9	145,8	56,9	349,2	94,9	40,7	3,4	12,9	84,1	14,9	26,4	1,4	28,5	109,8	—	1 522,7
80,7	9,5	3,2	34,5	138,8	69,4	320,6	89,3	20,9	3,6	23,6	69,4	4,5	33,1	0,9	26,3	102,5	0,5	1 405,4
61,4	6,8	3,4	64,9	180,9	88,7	136,5	167,3	27,3	—	3,4	44,4	20,5	41,0	—	20,5	174,1	—	1 406,1
80,2	**8,9**	**2,7**	**46,1**	**140,1**	**63,9**	**285,8**	**86,3**	**32,6**	**6,1**	**23,2**	**81,2**	**11,3**	**34,9**	**0,9**	**30,0**	**87,1**	**0,9**	**1 390,2**
89,2	**8,7**	**3,9**	**57,0**	**161,9**	**72,5**	**174,6**	**117,9**	**35,0**	**5,0**	**28,3**	**86,8**	**12,1**	**36,2**	**1,0**	**28,0**	**73,9**	**2,1**	**1 388,4**

Digitized by Google

B. Nach Kalendermonaten und nach dem Alter der Gestorbenen

1. Im

Kalendermonat Alter der Gestorbenen Exemte Städte	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Frühgeburt) oder des Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	Andere Wundinfektionskrankheiten	Tuberkulose: der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose: anderer Organe	Tuberkulose: Akute allgemeine Miliar-	Lungenentzündung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Todesfälle im Königreich nach Kalender-																
Januar	323	627	18	30	23	22	120	35	9	—	21	45	536	97	9	505
Februar	312	615	24	15	16	23	92	45	5	—	19	52	533	81	8	571
März	295	593	19	25	25	22	87	43	7	—	21	32	564	78	11	461
April	258	624	18	14	16	12	63	35	3	—	11	35	591	85	17	477
Mai	317	634	23	31	15	15	58	56	9	—	12	40	526	71	11	552
Juni	278	440	15	19	18	30	51	48	6	1	7	37	480	73	11	363
Juli	306	448	16	15	21	24	40	52	18	—	17	37	495	52	7	272
August	319	449	11	16	20	17	45	77	14	1	6	37	425	82	9	219
September	257	467	19	20	20	14	77	56	4	—	8	29	417	48	4	263
Oktober	250	534	28	19	14	31	96	46	10	2	13	35	422	64	6	353
November	250	560	15	20	14	29	94	67	4	—	10	34	411	50	7	334
Dezember	317	750	17	16	7	43	108	61	7	1	14	47	463	66	8	463
zus. im Jahre	**3 482**	**6 741**	**223**	**240**	**214**	**282**	**931**	**621**	**96**	**5**	**159**	**460**	**5 863**	**847**	**108**	**4 833**
davon unter 1 Jahre	3 482	.	.	.	9	100	79	411	2	—	30	48	50	120	5	1 048
1 bis 5 Jahre	.	.	.	.	104	168	508	200	5	—	4	39	109	200	12	704
5 „ 10 „	.	.	.	.	62	13	280	10	8	—	1	23	71	96	8	78
10 „ 15 „	.	.	.	.	30	1	46	—	5	—	4	30	122	55	4	50
15 „ 20 „	.	.	17	10	5	—	12	—	11	—	4	37	446	33	12	71
20 „ 30 „	.	.	96	99	4	—	2	—	17	—	13	61	1 498	77	18	168
30 „ 40 „	.	.	92	103	—	—	2	—	19	3	16	74	1 266	64	20	260
40 „ 50 „	.	.	18	28	—	—	—	—	22	1	21	50	934	74	8	335
50 „ 60 „	.	.	.	.	—	—	1	—	3	1	16	54	728	66	7	492
60 „ 70 „	.	645	.	.	—	—	1	—	3	—	23	34	500	37	6	779
70 „ 80 „	.	3 265	.	.	—	—	—	—	—	—	21	9	125	22	6	654
80 Jahre und darüber	.	2 831	.	.	—	—	—	—	1	—	6	1	14	3	2	194
unbekannten Alters	.	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Ärztliche Beglaubigungen im Königreich nach																
unter 1 Jahre	1 058	.	.	.	8	64	77	250	2	—	30	48	48	106	5	974
1 bis 5 „	.	.	.	.	103	133	498	159	4	—	4	39	106	198	12	674
5 „ 10 „	.	.	.	.	61	13	273	8	8	—	1	23	67	96	8	73
10 „ 15 „	.	.	.	.	30	1	44	—	5	—	4	30	119	55	4	48
15 „ 20 „	.	.	17	9	5	—	12	—	11	—	4	37	433	33	12	70
20 „ 30 „	.	.	96	96	4	—	2	—	17	—	13	61	1 451	73	18	167
30 „ 40 „	.	.	92	101	—	—	2	—	19	3	16	74	1 236	59	20	256
40 „ 50 „	.	.	18	28	—	—	—	—	22	1	21	50	898	72	8	326
50 „ 60 „	.	.	.	.	—	—	1	—	3	1	15	54	709	63	7	480
60 „ 70 „	.	344	.	.	—	—	1	—	3	—	23	34	491	35	6	760
70 „ 80 „	.	1 614	.	.	—	—	—	—	—	—	21	9	123	22	6	641
80 Jahre und darüber	.	1 345	.	.	—	—	—	—	1	—	6	1	14	3	2	193
unbekannten Alters	.	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 058**	**3 303**	**223**	**234**	**211**	**211**	**910**	**417**	**95**	**5**	**158**	**460**	**5 695**	**815**	**108**	**4 662**
davon in Stadt Chemnitz	59	112	19	20	11	17	79	32	4	—	8	42	327	44	9	353
„ Dresden	166	394	40	30	34	18	138	66	15	1	31	91	885	141	18	491
„ Plauen	11	41	6	7	6	13	37	6	3	—	7	11	137	13	3	127
„ Zwickau	10	47	8	4	2	7	12	4	5	1	3	17	69	24	2	103

[1]) In der Stadt Leipzig besteht eine obligatorische, von Ärzten ausgeführte Leichenschau (Sächs. St. L. A. angegeben werden. Während indes im übrigen Lande in den als „beglaubigt" bezeichneten Fällen mit geringen Aus- „beglaubigten" Todesfälle in Leipzig ein nur als Leichenbeschauer zugezogener Arzt die Todesursache festgestellt.

Digitized by Google

sowie nach der Häufigkeit der ärztlichen Beglaubigung.

Jahre 1912.

Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 8, 9, 14—18)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankh. der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 4/5 u. der venerr. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsamer Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursachen nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
monaten und nach dem Lebensalter.																	
51	15	320	738	321	915	432	139	20	101	346	44	83	5	118	347	6	6 426
69	14	331	725	315	863	378	153	19	120	308	44	117	14	118	322	9	6 330
62	16	281	675	299	791	393	143	25	131	324	45	159	8	89	363	7	6 094
55	15	289	684	282	782	404	141	24	109	344	38	120	4	119	323	1	5 993
66	16	252	681	286	789	424	160	19	123	383	36	180	10	119	304	6	6 224
32	16	199	628	250	701	516	152	18	116	334	48	166	9	149	315	7	5 533
16	12	194	589	262	754	641	152	15	113	367	52	151	8	175	276	4	5 601
7	19	160	565	272	694	761	141	10	121	352	33	121	5	132	249	4	5 393
13	9	158	607	276	624	473	158	20	110	346	48	102	4	142	258	2	5 053
18	15	204	712	288	613	372	157	21	128	369	38	131	—	136	276	12	5 413
22	12	243	643	266	655	334	129	23	100	372	49	138	6	103	280	5	5 279
117	18	282	709	337	819	345	142	23	104	355	46	111	7	114	303	7	6 227
528	**177**	**2 913**	**7 956**	**3 454**	**9 000**	**5 473**	**1 767**	**237**	**1 376**	**4 200**	**521**	**1 579**	**80**	**1 514**	**3 616**	**70**	**69 566**
15	136	543	469	46	6 489	4 630	155	1	69	—	3	—	20	87	1 540	35	19 622
10	7	218	138	14	743	299	52	12	67	1	10	—	8	220	404	6	4 262
8	—	37	116	10	185	32	36	22	38	3	13	—	9	103	43	3	1 308
2	1	24	145	6	84	20	33	37	34	2	10	28	6	59	58	1	897
5	1	38	138	8	82	5	43	21	31	4	18	208	7	100	63	1	1 431
19	10	104	279	31	174	15	108	43	103	35	40	268	7	167	96	2	3 554
27	4	98	399	82	234	34	154	32	111	192	64	245	7	156	128	3	3 889
39	6	167	736	245	288	40	226	26	149	549	89	280	8	153	221	5	4 718
64	6	360	1 261	635	311	97	323	12	247	1 112	109	280	5	160	329	7	6 686
152	4	620	2 103	1 042	277	153	377	17	277	1 418	98	175	1	152	437	3	9 334
143	1	570	1 749	1 018	110	124	205	13	201	778	56	77	2	106	253	3	9 511
44	1	134	423	317	23	24	55	1	49	106	11	18	—	48	44	1	4 351
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
dem Lebensalter und in den exemten Städten.[1])																	
13	133	430	229	24	1 090	2 716	114	1	56	—	3	—	15	69	459	35	8 057
9	7	191	117	9	540	223	46	12	59	1	10	—	7	202	135	6	3 504
6	—	31	106	8	170	28	31	21	35	3	13	—	9	90	34	2	1 218
2	1	21	129	3	73	16	33	37	29	2	10	19	6	50	51	1	823
5	1	33	136	8	71	4	41	21	31	4	17	157	7	85	59	1	1 324
19	10	90	265	30	167	13	107	43	102	34	40	212	6	152	92	1	3 381
26	4	88	385	74	226	32	150	32	109	188	64	182	6	147	120	3	3 714
37	6	153	707	229	275	32	220	26	143	543	89	217	5	137	212	4	4 479
62	6	326	1 187	597	289	73	315	12	239	1 095	109	212	5	137	294	7	6 298
140	4	559	1 948	950	247	107	345	17	267	1 394	94	124	1	136	372	3	8 405
137	1	529	1 610	917	103	110	191	13	194	767	55	56	2	101	221	3	7 446
44	1	132	392	286	21	23	52	1	49	105	10	12	—	46	40	1	2 780
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
500	**174**	**2 583**	**7 211**	**3 135**	**3 272**	**3 377**	**1 645**	**236**	**1 313**	**4 136**	**514**	**1 191**	**69**	**1 353**	**2 089**	**67**	**51 430**
10	15	144	460	213	218	245	107	14	59	298	30	102	6	108	102	16	3 283
66	46	321	858	365	372	279	249	50	280	630	120	167	11	155	275	25	6 828
10	5	59	162	62	70	49	58	14	31	82	18	21	2	26	36	—	1 133
4	2	40	108	43	36	35	40	13	29	95	19	24	3	36	31	—	876

8. 1908, Seite 139), weshalb vom Statistischen Amt dieser Stadt sämtliche Todesursachen als „ärztlich beglaubigt" nahmen die Todesursache von dem behandelnden Arzt bescheinigt ist, hat bei einem nicht unbeträchtlichen Teil der

Digitized by Google

Noch: B. Nach Kalendermonaten und nach dem Alter der Ge- 2. Im

Kalendermonat Alter der Gestorbenen Exemte Städte	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheit.	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgem. Miliar-	Lungenentzündung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Todesfälle im Königreich nach Kalender-																
Januar	304	664	17	16	17	49	112	58	4	3	7	41	445	78	8	425
Februar	255	564	22	20	20	62	86	56	5	—	10	43	446	65	6	424
März	306	676	15	17	16	49	77	66	2	2	18	46	530	88	11	563
April	287	507	17	16	20	46	60	44	9	—	12	28	492	93	12	437
Mai	327	523	14	18	26	63	68	27	8	1	14	45	526	80	10	490
Juni	296	476	12	16	27	55	68	27	8	1	9	34	453	85	10	313
Juli	307	497	13	22	23	69	54	32	10	—	9	32	403	53	5	302
August	289	456	11	19	18	48	61	29	3	—	6	35	447	59	7	279
September	257	401	18	14	29	24	65	28	9	—	10	30	388	67	4	226
Oktober	269	466	21	15	45	24	101	26	8	—	16	29	432	49	13	291
November	291	455	19	19	37	27	103	24	9	1	13	42	381	62	11	316
Dezember	272	537	21	22	49	33	124	23	9	—	19	52	485	65	6	334
zus. im Jahre	**3 460**	**6 222**	**200**	**214**	**327**	**549**	**979**	**440**	**84**	**8**	**143**	**457**	**5 428**	**844**	**103**	**4 400**
davon unter 1 Jahre	3 460	.	.	.	11	213	80	306	—	—	38	59	60	139	3	1 097
1 bis 5 Jahre	.	.	.	.	155	308	496	123	2	—	4	21	85	195	15	691
5 „ 10 „	.	.	.	.	108	25	316	9	1	—	1	31	53	88	8	92
10 „ 15 „	.	.	.	.	29	3	63	—	2	—	2	26	109	60	4	38
15 „ 20 „	.	.	9	11	12	—	7	—	14	—	4	42	410	43	12	60
20 „ 30 „	.	.	106	74	7	—	9	1	20	—	5	60	1 425	88	25	141
30 „ 40 „	.	.	63	103	4	—	4	1	21	2	10	57	1 132	62	13	213
40 „ 50 „	.	.	22	26	1	—	3	—	14	2	20	67	854	51	4	262
50 „ 60 „	.	.	.	.	—	—	1	—	7	1	19	44	678	60	14	427
60 „ 70 „	.	618	.	.	—	—	—	—	1	1	22	34	501	35	3	660
70 „ 80 „	.	2 990	.	.	—	—	—	—	2	1	14	15	112	20	1	560
80 Jahre und darüber	.	2 613	.	.	—	—	—	—	—	1	4	1	9	3	1	159
unbekannten Alters	.	1	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Ärztliche Beglaubigungen im Königreich nach																
unter 1 Jahre	1 192	.	.	.	9	159	77	174	—	—	37	56	57	123	3	1 039
1 bis 5 Jahre	.	.	.	.	153	251	488	95	2	—	4	21	82	190	15	646
5 „ 10 „	.	.	.	.	105	20	309	8	1	—	1	31	50	87	8	88
10 „ 15 „	.	.	.	.	29	3	63	—	2	—	2	26	102	60	4	37
15 „ 20 „	.	.	9	11	12	—	7	—	14	—	4	42	405	43	12	59
20 „ 30 „	.	.	105	73	7	—	9	1	20	—	5	59	1 393	87	25	138
30 „ 40 „	.	.	63	102	4	—	4	1	21	2	10	57	1 101	61	13	211
40 „ 50 „	.	.	20	25	1	—	3	—	14	2	20	66	835	51	4	261
50 „ 60 „	.	.	.	.	—	—	1	—	7	1	19	44	663	60	14	415
60 „ 70 „	.	338	.	.	—	—	—	—	1	1	22	34	489	34	3	645
70 „ 80 „	.	1 493	.	.	—	—	—	—	2	1	13	15	111	19	1	545
80 Jahre und darüber	.	1 267	.	.	—	—	—	—	—	1	4	1	9	2	1	157
unbekannten Alters	.	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**1 192**	**3 098**	**197**	**211**	**320**	**433**	**961**	**279**	**84**	**8**	**141**	**452**	**5 297**	**817**	**103**	**4 241**
Davon in Stadt Chemnitz	69	123	19	15	13	53	114	20	1	—	6	42	339	61	8	292
„ Dresden	215	350	59	32	19	47	151	23	11	—	31	80	788	111	18	518
„ Plauen	9	37	3	8	14	2	25	8	1	1	3	13	132	13	7	100
„ Zwickau	7	53	3	6	13	11	11	3	1	—	4	17	63	12	2	50

[1]) In der Stadt Leipzig besteht eine obligatorische, von Ärzten ausgeführte Leichenschau (Sächs. St. L. A. 8. werden. Während indes im übrigen Lande in den als „beglaubigt" bezeichneten Fällen mit geringen Ausnahmen die Todesfälle in Leipzig ein nur als Leichenschauer zugezogener Arzt die Todesursache festgestellt.

Digitized by Google

storbenen sowie nach der Häufigkeit der ärztlichen Beglaubigung.
Jahre 1913.

Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 8, 9, 14—18)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 4/5 u. d. vener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
monaten und nach dem Lebensalter.																	
93	12	294	742	315	690	354	133	25	132	401	42	142	3	128	312	7	6 074
79	16	294	639	260	765	342	141	20	108	293	49	110	—	110	326	10	5 646
49	21	333	732	324	806	421	143	24	135	356	53	172	3	99	376	9	6 538
37	16	259	687	308	801	399	165	16	132	359	41	152	7	96	369	8	5 932
25	14	270	659	304	761	423	150	15	105	352	56	174	2	112	322	8	5 992
13	19	213	569	263	696	500	163	20	124	325	68	154	1	155	319	9	5 501
20	22	203	667	266	683	546	140	28	122	395	52	148	3	142	248	6	5 522
12	16	173	638	291	746	629	128	20	88	350	47	138	4	98	268	10	5 423
19	15	169	576	264	702	794	133	21	93	359	46	166	9	118	242	5	5 301
16	16	166	647	291	739	639	147	18	109	368	49	172	6	110	281	12	5 591
28	13	208	689	313	585	426	156	22	122	358	47	138	8	93	265	12	5 293
40	14	232	743	380	642	345	126	19	128	364	46	121	2	121	316	9	5 699
431	**194**	**2 814**	**7 989**	**3 579**	**8 616**	**5 818**	**1 725**	**248**	**1 398**	**4 280**	**596**	**1 787**	**48**	**1 382**	**3 644**	**105**	**68 512**
19	119	493	436	147	6 018	4 846	159	2	54	5	8	—	16	69	1 454	50	19 361
10	10	198	136	17	791	384	52	14	58	1	16	—	3	218	402	7	4 412
3	1	23	90	6	190	36	50	29	33	—	14	4	5	99	41	2	1 358
1	4	23	117	6	90	12	42	31	25	2	13	31	3	64	47	1	848
6	5	28	119	5	91	11	31	39	35	—	22	199	7	97	63	3	1 385
9	15	107	255	37	131	28	94	41	84	33	50	321	10	163	98	5	3 442
16	6	119	391	60	222	29	147	22	119	204	72	244	1	132	152	4	3 625
36	12	167	745	189	312	39	232	24	163	559	105	281	2	148	199	8	4 547
61	14	338	1 309	627	318	97	323	18	286	1 143	116	327	—	133	407	8	6 776
128	3	657	2 125	1 067	304	162	344	18	287	1 427	110	220	1	127	454	10	9 319
117	3	528	1 834	1 093	125	146	223	9	211	804	61	137	—	82	279	6	9 373
25	2	133	432	324	23	28	28	1	43	102	9	11	—	50	48	1	4 051
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	15
dem Lebensalter und in den exemten Städten.[1])																	
19	115	401	215	48	1 037	2 974	117	2	42	4	6	—	12	62	449	24	8 453
8	10	174	97	8	543	288	47	14	55	1	14	—	3	196	158	7	3 570
3	1	20	80	5	166	30	49	29	30	—	14	2	5	87	34	2	1 265
—	4	20	107	2	82	10	41	31	25	2	13	28	3	57	44	—	797
6	5	27	111	3	82	10	30	39	33	—	22	159	5	86	60	2	1 298
9	15	95	248	33	124	27	92	41	82	32	50	249	10	148	93	4	3 274
16	6	106	380	51	211	27	146	22	116	194	72	196	1	125	147	2	3 468
36	12	156	709	174	296	32	225	24	157	545	104	226	2	139	186	7	4 332
59	14	306	1 242	597	287	71	306	18	274	1 118	116	257	—	123	365	5	6 382
119	3	585	1 975	970	250	125	309	18	270	1 403	109	171	1	120	398	6	8 399
112	3	493	1 712	977	113	122	204	9	203	792	57	108	—	75	246	2	7 428
23	2	129	399	281	21	26	25	1	40	100	9	5	—	50	39	1	2 593
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5
410	**190**	**2 512**	**7 275**	**3 150**	**3 212**	**3 742**	**1 591**	**248**	**1 327**	**4 191**	**586**	**1 405**	**42**	**1 268**	**2 219**	**62**	**51 264**
17	16	124	451	199	197	248	101	13	73	296	67	117	5	101	132	6	3 338
50	45	317	848	400	386	320	234	47	293	654	160	215	10	129	283	24	6 873
8	4	60	160	59	63	63	36	13	30	98	25	10	—	33	52	—	1 090
4	6	23	93	50	43	37	51	21	30	110	14	21	—	48	50	—	857

1908, Seite 139), weshalb vom Statistischen Amt dieser Stadt sämtliche Todesursachen als „ärztlich beglaubigt" angegeben Todesursache von dem behandelnden Arzt bescheinigt ist, hat bei einem nicht unbeträchtlichen Teil der „beglaubigten"

Digitized by Google

C. Mit Unterscheidung der Todesursachen nach dem Alter und nach den Verwaltungsbezirken.[1])

Zu a: Alter Zu b: Verwaltungsbezirk St. = Stadt Kr. = Kreishauptmsch.	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Seltenere Ansteckungskrankheiten	Lungentuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: Kruppöse Lungenentzündung	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: sonstige	Magen- und Darm-Katarrh, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt: Kindbettfieber	Folgen der Geburt: sonstige	Krankheiten	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1. Im Jahre 1912.

a) Von 100 Sterbefällen von Personen des vornangegebenen Alters aus obenbezeichneter Todesursache waren ärztlich beglaubigt:[1])

unt. 1 Jahr	64,0	88,9	97,5	60,8	100,0	—	—	96,0	88,8	92,9	79,2	58,7	.	.	100,0	30,4	.
1— 5 J.	79,2	99,0	98,0	79,5	80,0	—	100,0	97,2	99,1	95,7	87,6	74,6	.	.	100,0	.	.
5—10 „	100,0	98,4	97,5	80,0	100,0	—	—	94,4	100,0	93,6	83,8	87,5	.	.	100,0	.	.
10—15 „	100,0	100,0	95,7	—	100,0	—	—	97,5	100,0	96,0	87,5	80,0	.	.	100,0	.	.
15 J. u. dar.	—	100,0	100,0	—	100,0	100,0	100,0	97,2	96,5	98,0	97,3	80,1	100,0	97,5	98,5	.	49,0
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	74,8	98,6	97,7	67,1	99,0	100,0	100,0	97,1	96,6	96,5	88,7	61,7	100,0	97,5	98,5	30,4	49,0

b) Von 100 Sterbefällen aus obenbezeichneter Todesursache in den vornangegebenen Verwaltungsbezirken[1]) waren ärztlich beglaubigt:

St. Chem.	77,3	100,0	97,5	65,3	100,0	—	—	99,4	94,6	97,0	96,0	45,9	100,0	100,0	98,8	18,4	65,1
„ Dresd.	94,7	100,0	99,3	94,3	100,0	100,0	100,0	99,1	98,8	99,0	97,9	91,2	100,0	100,0	99,7	42,9	85,1
„ Plauen	68,4	100,0	97,4	75,0	100,0	—	—	97,9	100,0	96,2	92,2	57,6	100,0	100,0	100,0	10,8	55,4
„ Zwick.	63,6	100,0	92,3	50,0	100,0	100,0	100,0	95,8	100,0	100,0	90,9	52,2	100,0	100,0	100,0	20,0	57,3
Kr. Bautz.	70,6	100,0	97,0	63,6	100,0	—	—	95,1	89,7	91,1	80,0	60,9	100,0	96,3	95,6	27,3	37,2
„ Chem.	66,2	97,6	96,6	50,8	93,8	100,0	100,0	95,2	90,6	94,6	79,4	33,3	100,0	100,0	98,1	9,6	40,4
„ Dresd.	82,0	100,0	97,1	78,7	100,0	100,0	100,0	98,3	98,9	98,6	92,6	75,1	100,0	100,0	99,1	28,4	58,2
„ Leipzig	92,5	97,7	100,0	78,3	100,0	—	100,0	99,0	99,0	99,1	96,7	84,6	100,0	95,7	99,3	60,9	66,5
„ Zwickau	68,0	98,1	98,3	46,5	100,0	100,0	100,0	94,4	97,0	94,8	84,6	51,3	100,0	93,8	98,0	12,8	39,6
Königr.	**74,8**	**98,6**	**97,7**	**67,1**	**99,0**	**100,0**	**100,0**	**97,1**	**96,6**	**96,5**	**88,7**	**61,7**	**100,0**	**97,5**	**98,5**	**30,4**	**49,0**

2. Im Jahre 1913.

a) Von 100 Sterbefällen von Personen des vornangegebenen Alters aus obenbezeichneter Todesursache waren ärztlich beglaubigt:[1])

unt. 1 Jahr	74,6	81,8	96,3	56,9	—	—	100,0	95,0	88,7	94,7	81,3	61,4	.	.	76,9	34,5	.
1— 5 J.	81,5	98,7	98,4	77,2	100,0	—	100,0	96,5	97,6	93,5	87,9	75,0	.	.	88,2	.	.
5—10 „	80,0	97,2	97,8	88,9	100,0	—	—	94,3	99,0	95,7	87,0	83,3	.	.	100,0	.	.
10—15 „	100,0	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	93,6	100,0	97,4	87,0	83,3	.	.	100,0	.	.
15 J. u. dar.	—	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,8	98,9	97,9	91,3	81,5	98,5	98,6	98,0	.	49,8
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	78,9	97,9	98,2	63,4	100,0	100,0	100,0	97,6	97,1	96,4	89,3	64,3	98,5	98,6	98,0	34,5	49,8

b) Von 100 Sterbefällen aus obenbezeichneter Todesursache in den vornangegebenen Verwaltungsbezirken[1]) waren ärztlich beglaubigt:

St. Chem.	84,1	100,0	100,0	90,9	100,0	—	—	98,5	95,8	96,1	92,5	51,1	100,0	100,0	98,4	17,8	74,1
St. Dresd.	90,4	100,0	100,0	90,3	100,0	—	100,0	99,6	100,0	99,6	97,2	92,2	100,0	100,0	99,6	49,5	85,8
„ Plauen	50,0	100,0	100,0	61,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,2	92,3	56,8	100,0	100,0	97,6	8,3	52,1
„ Zwickau	68,8	100,0	100,0	75,0	100,0	—	—	95,5	100,0	94,3	69,7	44,0	100,0	100,0	96,1	14,0	61,6
Kr. Bautz.	72,7	90,0	95,9	63,2	100,0	—	100,0	94,6	96,8	93,8	81,7	60,2	100,0	88,9	94,6	24,2	34,8
„ Chem.	66,9	97,7	98,8	61,8	100,0	100,0	100,0	95,9	89,6	94,5	81,7	38,7	97,5	100,0	97,3	12,8	46,0
„ Dresd.	82,5	96,2	99,0	70,6	100,0	100,0	100,0	98,2	98,8	97,9	91,8	78,2	97,3	100,0	99,0	36,3	58,5
„ Leipzig	91,7	100,0	100,0	80,0	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	98,9	95,6	82,6	100,0	100,0	99,2	67,2	66,7
„ Zwickau	71,2	97,8	94,6	43,7	100,0	100,0	100,0	96,0	98,6	93,9	85,7	50,5	100,0	97,4	96,7	11,0	38,0
Königr.	**78,9**	**97,9**	**98,2**	**63,4**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**97,6**	**97,1**	**96,4**	**89,3**	**64,3**	**98,5**	**98,6**	**98,0**	**34,5**	**49,8**

[1]) Die Zahl der ärztlichen Beglaubigungen der Todesursachen mit Unterscheidung des Alters der Gestorbenen und in den Städten Chemnitz, Dresden, Plauen und Zwickau siehe Seite 68 und 70.

Digitized by Google

13. Todesursachen in den Jahren 1909 bis 1913.

Jahr	Angeborene Lebensschwäche (i. 1. Monat)	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Frühgeburt) oder des Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	Andere Wundinfektionskrankheiten	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgemeine Miliar-	Lungenentzündung	Influenza
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.																	
1909	3 674	6 542	255	264	406	381	1 174	661	157	6	160	378	5 958	901	121	4 728	430
1910	3 448	6 747	228	248	315	428	1 100	515	113	2	120	423	5 875	927	117	4 371	630
1911	3 549	6 650	217	251	317	436	1 087	472	124	6	182	466	5 797	989	99	4 583	539
1912	3 482	6 741	223	240	214	282	931	621	96	5	159	460	5 863	847	108	4 833	528
1913	3 460	6 222	200	214	327	549	979	440	84	8	143	457	5 428	844	103	4 400	431
B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:																	
1909	7,78	13,86	0,54	0,56	0,86	0,81	2,49	1,40	0,33	0,01	0,34	0,80	12,62	1,91	0,26	10,02	0,91
1910	7,21	14,11	0,48	0,52	0,66	0,90	2,30	1,08	0,24	0,00	0,25	0,88	12,29	1,94	0,24	9,14	1,32
1911	7,34	13,76	0,45	0,52	0,66	0,90	2,25	0,98	0,26	0,01	0,38	0,97	11,99	2,05	0,20	9,48	1,12
1912	7,13	13,81	0,46	0,49	0,44	0,58	1,91	1,27	0,20	0,01	0,33	0,94	12,01	1,74	0,22	9,90	1,08
1913	7,01	12,61	0,41	0,43	0,66	1,11	1,98	0,89	0,17	0,02	0,29	0,93	11,00	1,71	0,21	8,92	0,87
C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:																	
1909	4,85	8,63	0,34	0,35	0,54	0,50	1,55	0,87	0,21	0,01	0,21	0,50	7,86	1,19	0,16	6,24	0,57
1910	4,77	9,34	0,32	0,34	0,44	0,59	1,52	0,71	0,16	0,00	0,17	0,59	8,13	1,28	0,12	6,05	0,87
1911	4,45	8,34	0,27	0,31	0,40	0,55	1,36	0,59	0,16	0,01	0,23	0,58	7,27	1,24	0,15	5,75	0,68
1912	5,00	9,69	0,32	0,34	0,31	0,40	1,34	0,89	0,14	0,01	0,23	0,66	8,43	1,22	0,15	6,95	0,76
1913	5,05	9,08	0,29	0,31	0,48	0,80	1,43	0,64	0,12	0,01	0,21	0,67	7,93	1,23	0,15	6,42	0,63

Jahr	Andere übertragbare Krankheiten	Krankheit. d. Atmungsorgane (ausschl. Sp. 8, 9, 14–18)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 4/5 und der venerischen Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsamer Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.																	
1909	182	3171	7 695	3 046	11 693	8 421	1 861	252	1 383	3948	483	1588	58	1 396	4 337	76	75 786
1910	207	3179	7 566	3 140	10 569	6 999	1 703	250	1 419	3994	495	1637	54	1 300	4 066	66	72 251
1911	176	2811	7 941	3 326	11 110	12 939	1 827	239	1 407	4172	568	1578	50	1 606	4 147	89	79 750
1912	177	2913	7 956	3 454	9 000	5 473	1 767	237	1 376	4200	521	1579	80	1 514	3 616	70	69 566
1913	194	2814	7 989	3 579	8 616	5 818	1 725	248	1 398	4280	596	1787	48	1 382	3 644	105	68 512
B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:																	
1909	0,39	6,72	16,30	6,45	24,77	17,84	3,94	0,53	2,93	8,36	1,02	3,37	0,12	2,96	9,19	0,16	160,55
1910	0,43	6,65	15,83	6,57	22,11	14,64	3,56	0,52	2,97	8,35	1,04	3,42	0,11	2,72	8,50	0,14	151,12
1911	0,36	5,82	16,43	6,88	22,99	26,77	3,78	0,49	2,91	8,63	1,18	3,26	0,10	3,32	8,58	0,18	165,00
1912	0,36	5,97	16,30	7,07	18,44	11,21	3,62	0,49	2,82	8,60	1,07	3,23	0,16	3,10	7,41	0,14	142,51
1913	0,39	5,70	16,19	7,25	17,46	11,79	3,50	0,50	2,83	8,63	1,21	3,62	0,10	2,80	7,39	0,21	138,84
C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:																	
1909	0,24	4,18	10,15	4,02	15,43	11,11	2,45	0,33	1,82	5,21	0,64	2,10	0,08	1,84	5,72	0,10	100,00
1910	0,29	4,40	10,47	4,34	14,63	9,69	2,36	0,35	1,96	5,53	0,69	2,26	0,07	1,80	5,63	0,09	100,00
1911	0,22	3,53	9,96	4,17	13,93	16,22	2,29	0,30	1,77	5,23	0,71	1,98	0,06	2,01	5,20	0,11	100,00
1912	0,25	4,19	11,44	4,96	12,94	7,87	2,54	0,34	1,98	6,04	0,75	2,27	0,11	2,18	5,20	0,10	100,00
1913	0,28	4,11	11,66	5,22	12,58	8,49	2,52	0,36	2,04	6,25	0,87	2,61	0,07	2,02	5,32	0,15	100,00

Digitized by Google

14. Die Häufigkeit der ärztlichen Beglaubigung der Todesursachen.

A. In den Jahren 1907 bis 1913 mit Unterscheidung des Alters der Verstorbenen.

Jahr	Gesamtzahl[1]	unter 1 Jahr	1—5 Jahre	5—10 Jahre	10-15 Jahre	15-20 Jahre	20-30 Jahre	30-40 Jahre	40-50 Jahre	50-60 Jahre	60-70 Jahre	70-80 Jahre	80 Jahre u. darüber	unbekannten Alters
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der Todesursachen bei Sterbefällen von Personen obenbezeichneten Alters in den vornangegebenen Jahren.														
1907	53 530	10 920	4 491	1 608	789	1 300	3 517	3 851	4 566	6 049	7 595	6 429	2 410	5
1908	54 878	11 103	4 797	1 647	841	1 282	3 393	3 819	4 645	6 084	7 834	6 904	2 525	4
1909	52 808	10 183	4 445	1 520	826	1 230	3 313	3 801	4 417	6 050	7 720	6 863	2 439	1
1910	51 116	8 968	4 084	1 331	821	1 302	3 263	3 609	4 288	6 007	7 824	7 033	2 586	—
1911	56 653	12 621	4 367	1 412	789	1 283	3 431	3 702	4 602	6 251	8 245	7 289	2 660	1
1912	51 431	8 057	3 504	1 218	823	1 324	3 381	3 714	4 479	6 299	8 404	7 447	2 780	1
1913	51 264	8 453	3 570	1 265	797	1 298	3 274	3 468	4 332	6 382	8 399	7 428	2 593	5
2. Auf je 100 Sterbefälle von Personen obenbezeichneten Alters[2] trafen in den vornangegebenen Jahren solche mit ärztlich beglaubigter Todesursache:														
1907	67,0	37,3	74,6	92,1	92,8	93,1	95,1	94,8	93,9	92,7	86,9	74,2	59,7	.
1908	68,6	39,4	76,9	91,5	92,5	94,3	94,6	94,5	93,4	92,6	87,4	75,1	60,9	.
1909	69,7	39,6	77,0	92,6	92,4	95,1	94,8	95,3	93,9	92,8	88,3	76,1	61,5	.
1910	70,7	39,5	76,7	91,0	92,8	92,4	95,0	94,7	94,1	93,4	88,8	76,1	61,6	.
1911	71,0	44,0	78,7	94,2	92,5	93,6	95,2	95,3	94,7	93,8	89,6	77,6	63,7	.
1912	73,9	41,1	82,2	93,1	91,8	92,5	95,1	95,5	94,9	94,2	90,0	78,3	63,9	.
1913	74,8	43,7	80,9	93,2	94,0	93,7	95,1	95,7	95,3	94,2	90,1	79,2	64,0	33,3

[1] Von 1911 ab ist unterschieden worden, in welchen Fällen — es waren im ganzen 1911 4898, 1912 4602 und 1913 4908 — die Todesursache nicht von einem behandelnden, sondern von einem erst nach dem Tode zugezogenen Arzte beglaubigt worden ist.

[2] Die absoluten Zahlen der Todesfälle nach dem Alter siehe Übersicht 12 B, Seite 68 und 70.

B. In den Jahren 1907 bis 1913 mit Unterscheidung der Todesursachen.[1]

Jahr	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Seltenere Ansteckungskrankheiten	Lungentuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: Kruppöse Lungenentzündung	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: sonstige	Magen- und Darm-Katarrh, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt: Kindbettfieber	Folgen der Geburt: sonstige	Mißbildungen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der obenbezeichneten Todesursachen in den vornangegebenen Jahren.																	
1907	334	637	1 125	438	149	5	19	6 071	1 072	4 213	2 944	5 663	246	269	4 381	1 091	3 185
1908	275	510	1 251	554	180	9	22	5 962	1 058	4 699	2 899	5 796	268	236	4 296	1 035	3 177
1909	321	393	1 143	435	157	6	10	5 753	983	4 510	2 768	5 138	253	254	4 350	1 084	3 108
1910	332	306	1 077	332	112	2	11	5 675	998	4 185	2 778	4 275	228	245	4 404	1 039	3 135
1911	377	315	1 068	345	123	6	13	5 625	1 047	4 425	2 472	8 328	217	248	4 664	1 083	3 260
1912	211	211	910	417	95	5	6	5 695	923	4 662	2 583	3 377	223	234	4 650	1 058	3 303
1913	433	320	961	279	84	8	21	5 297	920	4 241	2 512	3 742	197	211	4 777	1 192	3 098
2. Auf je 100 Sterbefälle aus obenbezeichneter Todesursache trafen ärztlich beglaubigte in den vornangegebenen Jahren:																	
1907	71,8	95,9	97,3	72,5	98,7	100,0	100,0	96,4	89,8	94,8	84,7	58,7	97,2	98,5	97,9	26,2	46,4
1908	79,7	95,5	96,9	65,6	100,0	100,0	100,0	96,0	93,4	95,7	86,3	61,1	99,3	97,5	97,8	27,0	46,7
1909	84,3	96,8	97,4	65,8	100,0	100,0	100,0	96,6	96,2	95,5	87,3	61,0	99,2	96,2	98,2	29,5	47,5
1910	77,6	97,1	97,9	64,5	99,1	100,0	100,0	96,6	95,6	95,7	87,4	61,1	100,0	98,8	98,1	30,1	46,5
1911	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0
1912	74,8	98,6	97,7	67,1	99,0	100,0	100,0	97,1	96,6	96,5	88,7	61,7	100,0	97,5	98,5	30,4	49,0
1913	78,9	97,9	98,2	63,4	100,0	100,0	100,0	97,6	97,1	96,4	89,3	64,3	98,5	98,6	98,0	34,5	49,8

[1] Die Gesamtzahlen der Sterbefälle nach Todesursachen siehe Seite 60—63.

Digitized by Google

15. Todesfälle durch äußere Einwirkung oder durch Vergiftung im Jahre 1912.

A. Tödliche Unfälle.[1])

Zu 1: Art der Verunglückung Zu 2: Anlaß der Verunglückung (beides nach den Polizeianzeigen)	Personen														
	unter 5 Jahre alt		5—15 Jahre alt		15—30 Jahre alt		30—60 Jahre alt		60 Jahre und darüber		Alter unbekannt		überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1. Nach der Art der Verunglückung.															
Ertrunken: infolge Einbrechens im Eise	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	6
Ertrunken: beim Baden	—	—	18	—	15	1	1	1	2	—	—	—	36	2	38
Ertrunken: infolge Sturzes in einen Wasserlauf ꝛc.	34	18	19	5	10	1	27	4	13	2	—	—	103	30	133
Ertrunken: inf. St. in eine mit Wasser gefüllte Wanne ꝛc.	6	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	6	12
Ertrunken: infolge Sturzes in einen Jauchenbehälter ꝛc.	4	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	6	4	10
Vergiftet: durch Gase oder Dämpfe	2	1	1	1	2	1	—	3	3	2	—	—	8	8	16
Vergiftet: „ Arzneimittel ꝛc.	—	1	—	—	1	3	1	3	—	—	—	—	2	7	9
Vergiftet: „ giftige Speisen	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	5
Erstickt oder erdrosselt	8	8	3	1	4	—	7	2	3	3	—	—	25	14	39
Verbrannt	7	9	2	1	3	6	4	5	3	5	1	—	20	26	46
Verbrüht	15	7	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	18	7	25
Erfroren	—	—	—	—	—	2	7	1	4	—	—	—	11	3	14
Hitzschlag	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Blitzschlag	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Elektrischer Starkstrom	—	—	3	—	9	—	6	—	—	—	—	—	18	—	18
Explosion oder Sprengschuß	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	7	1	8
Durch Stichwaffe getötet	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2
„ Schußwaffe	—	—	2	—	6	—	4	—	1	—	—	—	13	—	13
Gestürzt: von einem Wagen oder einem Pferde	—	—	—	—	7	—	9	—	—	—	—	—	16	—	16
Gestürzt: mit dem Fahrrade	—	—	—	—	6	—	3	1	2	—	—	—	11	1	12
Gestürzt: von einer Leiter oder auf Treppen	—	1	—	—	4	—	16	1	7	4	—	—	27	6	33
Gestürzt: aus dem Fenster	7	4	4	2	1	1	3	1	1	2	—	—	16	10	26
Gestürzt: vom Dach, Gerüst, Mauer ꝛc.	—	1	—	—	14	—	9	—	3	—	—	—	26	1	27
Gestürzt: vom Scheunenboden	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	4	1	5
Gestürzt: in einen Schacht oder Steinbruch	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	6	—	6
Gestürzt: aus bezw. mit dem Flugzeug oder Luftschiff	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	—	5
Gestürzt: auf sonstige Weise (s. a. Anmerkung [1]) zu Übersicht D, Seite 80)	6	2	1	1	10	2	21	3	6	2	—	—	44	10	54
Überfahren oder gequetscht: von einem Geschirr oder Fahrrad	12	7	7	5	10	1	28	2	7	2	—	—	64	17	81
Überfahren oder gequetscht: „ „ Automobil	4	4	9	3	4	—	12	1	4	5	—	—	33	13	46
Überfahren oder gequetscht: „ der Straßenbahn	2	1	1	2	2	—	8	1	2	1	—	—	15	5	20
Überfahren oder gequetscht: „ „ Eisenbahn oder einer Lokomotive	—	—	—	—	17	2	27	3	6	1	—	—	50	6	56
Erschlagen oder erdrückt: von einem Pferde	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	7	—	7
Erschlagen oder erdrückt: „ „ umstürzenden Baume	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Erschlagen oder erdrückt: „ Stämmen, Balken, Brettern, Gerüst ꝛc.	—	—	1	1	5	—	8	—	—	—	—	—	14	1	15
Erschlagen oder erdrückt: „ Erde, Sand oder Gesteinsmassen	—	—	1	—	12	—	30	1	1	—	—	—	44	1	45
Erschlagen oder erdrückt: „ anderen Gegenständen	—	1	3	2	9	1	12	1	2	1	—	—	26	6	32
Vom Maschinengetriebe erfaßt	1	—	1	—	11	—	14	1	2	—	—	—	29	1	30
Polizeilich angezeigte Fälle überhaupt	**109**	**72**	**83**	**27**	**175**	**24**	**274**	**40**	**77**	**31**	**1**	—	**719**	**194**	**913**
Unfälle ohne Pol.-Anz. (Gehirnerschütter., Knochenbrüche ꝛc.)	59	52	36	14	51	11	114	22	126	65	2	—	388	164	552
Hierzu zweifelhafte Fälle (s. Übers. D, Seite 80)	7	8	1	1	3	3	14	5	4	3	—	—	29	20	49
zusammen	**175**	**132**	**120**	**42**	**229**	**38**	**402**	**67**	**207**	**99**	**3**	—	**1136**	**378**	**1514**
2. Nach dem Anlaß der Verunglückung.															
Ausübung des Berufs	—	—	—	—	117	2	166	2	24	2	—	—	307	6	313
Sport, Spiel, Bad	84	47	64	12	32	1	9	1	3	—	—	—	192	61	253
Fußverkehr auf der Straße	7	11	7	4	2	1	13	6	10	10	—	—	39	32	71
Radfahren	—	—	1	1	3	—	3	—	1	—	—	—	8	1	9
Fahren, auch mit der Straßenbahn	1	1	2	2	7	1	7	4	3	—	—	—	20	8	28
Trunkenheit erwiesen	—	—	—	—	—	—	17	—	5	—	—	—	22	—	22
Trunkenheit vermutet	—	—	—	—	2	—	20	—	5	—	—	—	27	—	27
Gewöhnliche häusliche Verrichtungen	2	2	2	1	—	5	—	6	2	3	—	—	6	17	23
Haus- oder Stubenbrände	3	5	1	2	2	2	2	1	1	2	—	—	9	12	21
Besond. krankh. Zustände (Fallsucht ꝛc.)	1	1	2	—	3	4	9	10	12	7	—	—	27	22	49
Sonstige und unbekannte Anlässe	11	5	4	5	7	8	28	10	11	7	1	-	62	35	97
zusammen	**109**	**72**	**83**	**27**	**175**	**24**	**274**	**40**	**77**	**31**	**1**	—	**719**	**194**	**913**

[1]) Beim Bergbau siehe Übers. 4, Seite 84; bei der Eisenbahn Übers. K, Seite 138; bei den elektrischen Straßenbahnen und den Drahtseilbahnen Übers. F, Seite 144; beim Militär Übers. 6, Spalte 15, Seite 295.

Digitized by Google

3. Nach dem Familienstand der Verunglückten und der Zahl der hinterlassenen Kinder.

Familienstand der Verunglückten	Männliche Personen	Weibliche Personen	zusammen	Zahl der hinterlassenen Kinder
Ledig { bis 15 J. alt	191	99	290	—
Ledig { über 15 J.	172	29	201	5
Verheiratet . . .	301	29	330	1 002
Geschieden	6	—	6	12
Verwitwet	36	36	72	177
Unbekannt . . .	13	1	14	—
zusammen	719	194	913	1 196

4. Nach dem Ort und der Tageszeit der Verunglückung.

Ort der Verunglückung	Zeit der Verunglück. früh 6 bis abends 6 Uhr m.	w.	abends 6 bis früh 6 Uhr m.	w.	unbekannt m.	w.
1. Im Freien: zu Lande	197	41	85	16	14	2
im Wasser	102	29	32	5	17	6
2. Umschlossene Räume	124	65	52	24	9	5
3. Neubauten, Dächer, Gerüste . .	31	—	—	—	2	—
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben .	32	—	13	—	3	—
5. Fahrzeuge	2	—	4	1	—	—
zusammen	488	135	186	46	45	13

5. Nach dem Ort der Verunglückung und dem Alter der Verunglückten.

Ort der Verunglückung	Personen bis 5 Jahre alt m.	w.	5–15 Jahre alt m.	w.	15–30 Jahre alt m.	w.	30–60 Jahre alt m.	w.	60–80 Jahre alt m.	w.	80 J. alt und darüb. m.	w.	zusammen m.	w.
1. Im Freien: zu Lande	20	13	26	13	72	7	141	14	35	9	2	3	296	59
im Wasser	41	25	40	5	27	2	27	6	13	2	3	—	151	40
2. Umschlossene Räume	48	34	15	8	46	15	56	20	15	14	4	3	[1])185	94
3. Neubauten, Dächer, Gerüste	—	—	—	—	17	—	13	—	3	—	—	—	33	—
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben . .	—	—	1	—	13	—	33	—	1	—	—	—	48	—
5. Fahrzeuge	—	—	1	1	—	—	4	—	1	—	—	—	6	1
zusammen	109	72	83	27	175	24	274	40	68	25	9	6	[1])719	194

[1]) Einschließlich einer männlichen Person unbekannten Alters.

B. Selbstmorde.[1])

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf: Selbständige E.	A.	Unselbständige E.	A.	Gewerbliche Berufe: Selbständige E.	A.	Unselbständige E.	A.	Handel und Verkehr: Selbständige E.	A.	Unselbständige E.	A.	Häusl. Dienste	Beamte, Militär, freie Berufe: den Beruf Ausübende	A.	Berufslose	Ohne Berufsangabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

1. Nach Beruf und Beweggründen (laut Polizeianzeigen).

Männliche Personen.

Geistes- od. Nervenkrankheit	128	4	—	6	—	10	2	45	—	18	—	12	—	—	15	—	14	2
Schwermut	198	12	—	16	—	27	—	71	2	16	—	10	—	1	12	—	31	—
Körperliche Leiden . . .	196	7	—	4	—	29	—	78	—	9	—	8	—	1	7	—	53	—
Nahrungssorgen	8	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Ehel. Zwist, Familienstreit	41	4	—	—	—	7	—	21	—	3	—	2	—	—	2	—	2	—
Furcht vor Strafe . . .	125	1	—	6	—	12	1	59	3	5	1	16	—	1	11	2	7	—
Trunksucht	66	3	—	5	—	7	—	43	—	3	—	2	—	—	2	—	1	—
Gekränktes Ehrgefühl . .	24	—	—	1	—	—	—	10	1	—	1	7	—	—	3	—	1	—
Lebensüberdruß	67	2	—	3	—	6	—	36	1	2	—	4	—	—	—	—	13	—
Liebesgram	52	—	—	5	—	1	—	31	—	1	—	8	—	—	6	—	—	—
Sonstige Ursachen . . .	95	5	1	1	—	15	—	31	—	14	—	14	—	—	8	—	6	—
Unbekannt	169	6	—	13	—	9	—	82	—	6	1	22	—	—	12	—	12	6
überhaupt	1169	44	1	60	—	123	3	512	7	78	3	106	—	3	78	2	141	8

[1]) Nicht gerechnet 2 standesamtlich gemeldete, aber nicht durch Polizeianzeige bestätigte Fälle. Die Selbstmorde beim Militär siehe auch Übersicht 7, Seite 296.

Digitized by Google

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe Zu 2: Monat	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf				Gewerbliche Berufe				Handel und Verkehr				Häusl. Dienste	Beamte, Militär, freie Berufe		Berufslose	Ohne Berufsangabe
		Selbständige		Unselbständige		Selbständige		Unselbständige		Selbständige		Unselbständige			den Beruf Ausübende	A.		
		E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Weibliche Personen.																		
Geistes- od. Nervenkrankheit	76	—	3	1	—	2	7	7	11	3	5	2	1	7	1	5	19	2
Schwermut	119	1	9	5	—	3	7	25	15	2	2	2	—	13	2	2	28	3
Körperliche Leiden	73	—	5	—	—	—	5	11	14	3	2	3	1	2	—	7	18	2
Nahrungssorgen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Ehel. Zwist, Familienstreit	13	—	—	—	—	—	3	—	4	1	3	—	—	1	—	1	—	—
Furcht vor Strafe	15	1	1	—	—	1	—	1	2	—	—	2	—	4	—	—	3	—
Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gekränktes Ehrgefühl	4	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensüberdruß	14	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	3	—	5	—	—
Liebesgram	45	—	—	—	—	—	2	15	1	—	1	4	1	17	2	2	—	—
Sonstige Ursachen	13	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	7	—	—	—	—
Unbekannt	34	1	2	3	—	—	2	7	3	—	2	—	—	8	—	—	5	1
überhaupt	408	3	21	12	—	6	27	69	51	11	16	17	3	62	5	15	82	8

2. Nach Beruf und Kalendermonaten.

Männliche Personen.

Januar	56	2	—	3	—	2	—	25	1	6	—	2	—	—	6	—	8	1
Februar	87	2	—	2	—	6	—	35	2	7	1	5	—	1	9	1	15	1
März	119	1	—	5	—	16	1	57	1	7	—	8	—	1	7	—	14	1
April	92	2	—	7	—	9	1	40	—	8	—	10	—	—	5	—	10	—
Mai	127	5	—	10	—	12	—	47	—	10	—	19	—	—	5	—	18	1
Juni	132	3	—	8	—	16	—	55	—	12	—	14	—	—	8	—	15	1
Juli	106	9	—	5	—	10	—	51	1	5	—	5	—	—	6	—	13	1
August	86	4	1	5	—	11	—	37	—	6	1	9	—	—	3	—	8	1
September	81	4	—	2	—	6	1	34	—	2	1	8	—	—	9	—	14	—
Oktober	100	7	—	5	—	15	—	41	—	7	—	6	—	—	11	1	7	—
November	98	4	—	3	—	10	—	51	1	5	—	11	—	—	5	—	8	—
Dezember	85	1	—	5	—	10	—	39	1	3	—	9	—	1	4	—	11	1

Weibliche Personen.

Januar	31	—	—	1	—	1	2	7	2	1	4	—	—	6	1	2	4	—
Februar	27	—	1	—	—	1	5	4	2	1	—	—	—	5	—	—	8	—
März	45	—	1	1	—	—	3	7	6	2	1	2	—	7	—	1	13	1
April	17	—	2	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	2	—	—	5	—
Mai	44	—	2	1	—	1	3	6	6	1	1	3	—	7	—	3	9	1
Juni	39	1	1	—	—	—	3	8	7	—	2	1	—	5	—	—	10	1
Juli	42	1	2	1	—	1	2	5	7	3	—	4	1	10	—	—	4	1
August	34	—	2	1	—	—	1	10	4	—	1	1	—	5	1	1	7	—
September	30	—	2	1	—	—	3	5	1	1	2	2	2	2	1	2	5	1
Oktober	31	—	1	4	—	2	1	4	1	—	1	3	—	6	—	1	6	1
November	39	1	4	1	—	—	1	8	7	1	2	—	—	4	2	2	6	—
Dezember	29	—	3	1	—	—	—	3	5	1	2	1	—	3	—	3	5	2

3. Nach Familienstand und Alter nebst Angabe der Zahl der hinterlassenen Kinder und der Staatsangehörigkeit.

Lfde. Nr.	Familienstand	Männliche Personen							Weibliche Personen							überhaupt [1]	Zahl d. hinterlassenen Kinder
		unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 J. u. darüber	Alter unbekannt	zusammen	unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 J. u. darüber	Alter unbekannt	zusammen		
1	Ledig	18	279	88	7	1	—	393	7	117	34	5	—	—	163	556	22
2	Verheiratet	—	31	430	120	2	—	583	—	24	117	15	—	—	156	739	2 055
3	Verwitwet	—	—	51	86	17	—	154	—	—	33	43	3	—	79	233	699
4	Geschieden	—	—	15	1	—	—	16	—	—	7	1	—	—	8	24	33
5	Unbekannt	—	7	15	1	—	—	23	—	—	2	—	—	—	2	25	—
	zusammen	18	317	599	215	20	—	1 169	7	141	193	64	3	—	408	1 577	2 809

[1] Darunter 345 Nichtsachsen, u. zwar: 261 Reichsdeutsche, 78 Österr., 2 Russen, 1 Schweizer, 1 Italiener, 1 Amerikaner.

Digitized by Google

4. Nach den Beweggründen und dem Alter.

Laufende Nr.	Beweggründe	Männliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	80 Jahre u. darüber	Alter unbek.	zusammen	Weibliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	80 Jahre u. darüber	Alter unbek.	zusammen	überhaupt
1	Geistes- od. Nervenkrankh.	1	32	73	21	1	—	128	—	13	46	17	—	—	76	204
2	Schwermut	1	44	104	46	3	—	198	—	40	62	17	—	—	119	317
3	Körperliches Leiden [1] .	—	20	96	71	9	—	196	—	6	44	22	1	—	73	269
4	Nahrungssorgen . . .	—	2	5	1	—	—	8	—	—	2	—	—	—	2	10
5	Ehel. Zwist, Familienstreit	—	5	29	7	—	—	41	—	7	6	—	—	—	13	54
6	Furcht vor Strafe . .	8	42	61	13	1	—	125	3	6	6	—	—	—	15	140
7	Trunksucht	—	1	58	7	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	66
8	Gekränktes Ehrgefühl .	3	17	3	1	—	—	24	—	1	3	—	—	—	4	28
9	Lebensüberdruß . . .	1	10	34	17	5	—	67	—	5	3	4	2	—	14	81
10	Liebesgram	—	47	5	—	—	—	52	—	39	6	—	—	—	45	97
11	Sonstige Ursachen . .	2	27	50	15	1	—	95	1	10	2	—	—	—	13	108
12	Unbekannt	2	70	81	16	—	—	169	3	14	13	4	—	—	34	203
	zusammen	[2]18	317	599	215	20	—	1 169	[3]7	141	193	64	3	—	408	1 577

Anmerkung [1], [2] und [3] siehe Seite 81.

5. Nach den Beweggründen und dem Tag der Begehung.

Laufende Nr.	Beweggrund	Zahl der männlichen Personen, die Selbstmord begingen am: Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Sonnabd.	Tag unbek.	zusammen	Zahl der weiblichen Personen, die Selbstmord begingen am: Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Sonnabd.	Tag unbek.	zusammen
1	Geistes- od. Nervenkrankh.	22	13	18	21	16	14	17	7	128	11	7	14	11	10	10	13	—	76
2	Schwermut	26	26	23	26	36	29	25	7	198	17	15	18	17	24	11	12	5	119
3	Körperliches Leiden . .	19	30	22	28	29	28	35	5	196	5	10	10	5	15	11	15	2	73
4	Nahrungssorgen . . .	1	—	3	1	—	3	—	—	8	—	1	—	—	1	—	—	—	2
5	Ehel. Zwist, Familienstreit	6	9	4	5	1	5	6	5	41	2	2	—	4	2	1	2		13
6	Furcht vor Strafe . .	11	23	19	19	12	16	20	5	125	1	—	2	4	2	3	2	1	15
7	Trunksucht	9	7	10	6	9	11	8	6	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Gekränktes Ehrgefühl .	3	4	2	5	4	5	1	—	24	2	—	—	1	1	—	—	—	4
9	Lebensüberdruß . . .	8	8	11	9	7	9	10	5	67	1	2	2	1	2	3	2	1	14
10	Liebesgram	8	11	10	6	3	7	7	—	52	5	4	6	8	6	5	9	2	45
11	Sonstige Ursachen . .	6	17	8	19	14	14	13	4	95	—	3	2	—	1	—	4	3	13
12	Unbekannt	14	29	25	20	15	22	22	22	169	7	7	2	3	4	4	3	4	34
	zusammen	133	177	155	165	146	163	164	66	1 169	51	51	56	54	68	48	62	18	408

6. Nach der Art und der Tageszeit der Begehung.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, die Selbstmord begingen in der Zeit: männliche Personen: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	weibliche Personen: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	Personen überhaupt: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen
1	Erhängen [1]	347	231	95	673	92	47	11	150	439	278	106	823
2	Ertränken [2]	37	45	44	126	42	74	28	144	79	119	72	270
3	Erschießen [3]	114	88	21	223	12	4		16	126	92	21	239
4	Vergiften [4]	23	31	3	57	27	32	1	60	50	63	4	117
5	Durchschneid. d. Halses usw.	8	7	—	15	5	2	—	7	13	9	—	22
6	Herabstürzen [5]	9	9	—	18	8	12	—	20	17	21	—	38
7	Überfahrenlassen	12	38	2	52	2	5	—	7	14	43	2	59
8	Sonst. u. unbekannte Arten	2	3	—	5	2	2	—	4	4	5	—	9
	zusammen	552	452	165	1 169	190	178	40	408	742	630	205	1 577

Anmerkung [1], [2], [3], [4] und [5] siehe Seite 81.

Digitized by Google

7. Nach der Art der Begehung und der Zeit des Eintritts des Todes.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, bei denen der Tod eintrat																			
		sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen	sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen	sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7 Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen
		männliche Personen							weibliche Personen							Personen überhaupt						
1	Erhängen	582	50	—	—	—	41	673	137	8	2	—	—	3	150	719	58	2	—	—	44	823
2	Ertränken	95	5	—	—	—	26	126	123	7	—	—	—	14	144	218	12	—	—	—	40	270
3	Erschießen	152	45	7	4	2	13	223	11	3	2	—	—	—	16	163	48	9	4	2	13	239
4	Vergiften	37	15	4	—	—	1	57	36	16	8	—	—	—	60	73	31	12	—	—	1	117
5	Durchschneid. des Halses usw.	10	3	1	1	—	—	15	6	1	—	—	—	—	7	16	4	1	1	—	—	22
6	Herabstürzen	9	8	1	—	—	—	18	8	9	—	—	3	—	20	17	17	1	—	3	—	38
7	Überfahrenlassen	50	2	—	—	—	—	52	7	—	—	—	—	—	7	57	2	—	—	—	—	59
8	Sonstige u. unbekannte Arten	3	2	—	—	—	—	5	2	1	1	—	—	—	4	5	3	1	—	—	—	9
	zusammen	938	130	13	5	2	81	1169	330	45	13	—	3	17	408	1268	175	26	5	5	98	1577

8. Nach dem Ort und der Tageszeit der Begehung.

Ort des Ablebens	Männl. Pers.			Weibl. Pers.			zusammen
	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	Stunde unbekannt	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	Stunde unbekannt	
Im Freien: a) zu Lande	124	138	98	13	13	1	387
b) im Wasser	36	46	42	41	73	28	266
In umschlossenen Räumen	392	268	25	136	92	11	924
In oder auf Fahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—
darunter in Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	552	452	165	190	178	40	1577

9. Nach dem Glaubensbekenntnis.

Bekenntnis	männlich	weiblich	zusammen Selbstmörder
Evang.-lutherisch	1 058	370	1 428
Evang.-reformiert	2	—	2
Römisch-katholisch	71	31	102
Andere Christen	2	3	5
Israelitisch	7	1	8
Dissidentisch	4	—	4
Konfessionslos	2	—	2
Unbekannt	23	3	26
zusammen	1 169	408	1 577

10. Die Selbstmorde[1]) von 1905 bis 1912 nach Art und Größe der Gemeinden und nach dem Geschlecht der Selbstmörder.

Jahr	Zahl der Selbstmorde								Unter 100 Selbstmördern waren weibliche
	im Königreich			in den Städten mit über 50 000 Einwohner		in den Städten mit bis 50 000 Einwohner		in den übrigen Gemeinden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	1 116	367	1 483	373	123	137	49	606	195	24,75
1906	1 107	348	1 455	348	119	180	39	579	190	23,92
1907	1 000	361	1 361	340	129	133	43	527	189	26,52
1908	1 102	364	1 466	374	138	137	44	591	182	24,83
1909	1 163	358	1 521	397	128	160	56	606	174	24,83
1910	1 187	386	1 573	430	132	238	80	519	174	24,54
1911	1 114	410	1 524	409	153	214	106	491	151	26,90
1912	1 169	408	1 577	374	172	242	77	553	159	25,87
zusammen	8 958	3 002	11 960	3 045	1 094	1 441	494	4 472	1 414	25,10
also jährlich auf 100000 Lebende des betreffenden Geschlechts[2])	48,18	15,11	31,10	48,83	16,21	35,53	11,45	54,24	16,07	

[1]) Nach den Polizeianzeigen. [2]) Auf Grund der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung von 1910.

Digitized by Google

C. Tötung durch fremde Hand.

Fälle von fahrlässiger Tötung sind den Unfällen (siehe unter A) zugerechnet.
Die Kindestötungen sind in zweifelhaften Fällen nur in der folgenden Übersicht D enthalten.

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft	Kinder von 1 bis unter 15 Jahren			über 15 Jahre alte Personen			überhaupt		
		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Bautzen	—	—	—	1	2	3	1	2	3
2	Chemnitz	2	2	4	—	4	4	2	6	8
	darunter Stadt Chemnitz	2	1	3	—	2	2	2	3	5
3	Dresden	9	15	24	—	9	9	9	24	33
	darunter Stadt Dresden	4	8	12	—	5	5	4	13	17
4	Leipzig	6	5	11	3	5	8	9	10	19
	darunter Stadt Leipzig	5	3	8	2	4	6	7	7	14
5	Zwickau	3	5	8	3	5	8	6	10	16
	darunter Stadt Plauen	1	—	1	1	2	3	2	2	4
	„ „ Zwickau	—	1	1	—	1	1	—	2	2
	Königreich	20	27	[1])47	7	25	32	27	52	79

[1]) Darunter 9 männliche und 15 weibliche Neugeborene.

D. Todesfälle durch äußere Einwirkung, deren Umstände zweifelhaft waren.

Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Auffindung von Leichen neugeborener Kinder							Andere Fälle										
	Unfall wahrscheinlich[1])	Tötung wahrscheinlich		zweifelh. ob Unfall oder Tötung		zweifelhaft ob Totgeburt, Unfall oder Tötung		überhaupt	Selbstmord od. Unfall		Selbstmord oder Tötung d. fremde Hand		Unfall od. Tötung durch fremde Hand		Krankheit, Unfall oder Selbstmord		Selbstmord, Unfall od. Tötung durch fremde Hand		überhaupt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Bautzen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—		3
Chemnitz	—	—	—	1	—	1	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—		5
darunter St. Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Dresden	—	—	—	2	4	1	—	7	14	5	—	—	—	—	—	—	—		19
darunter St. Dresden	—	—	—	—	—	1	—	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—		9
Leipzig	—	—	—	2	2	—	1	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—		4
darunter St. Leipzig	—	—	—	2	2	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—		6
darunter St. Plauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		1
„ „ Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Königreich	—	—	—	5	7	2	1	15	23	11	2	—	—	1	—	—	—		37

[1]) Ohne die Sturzgeburten, welche zu den Unfällen (s. Übers. A 1, Seite 75) unter „Gestürzt auf sonstige Weise" gerechnet werden.

E. Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

1. Nach Kreishauptmannschaften.

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft	Selbstmörder im Alter von							Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von							
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1	Bautzen	2	1	106	31	108	32	140	11	10	47	7	58	17	75	
2	Chemnitz	2	—	233	64	235	64	299	40	17	107	13	147	30	177	
	darunter Stadt Chemnitz	1	—	74	27	75	27	102	14	7	49	8	63	15	78	
3	Dresden	7	2	342	132	349	134	483	54	25	157	37	211	62	273	
	darunter Stadt Dresden	1	—	109	57	110	57	167	21	13	68	30	89	43	132	
4	Leipzig	3	3	293	116	296	119	415	61	30	123	23	184	53	237	
	darunter Stadt Leipzig	1	1	136	69	137	70	207	27	14	58	15	85	29	114	
5	Zwickau	4	1	177	58	181	59	240	26	17	93	15	119	32	151	
	darunter Stadt Plauen	2	1	32	11	34	12	46	4	3	12	6	16	9	25	
	„ „ Zwickau	—	—	18	6	18	6	24	1	1	8	3	9	4	13	
	Königreich	18	7	1 151	401	1 169	408	1 577	192	99	527	95	719	194	913	

Digitized by Google

Noch E.: Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

2. Nach Art und Größe der Gemeinden.

Lfde. Nr.	Größenklassen der Gemeinden nach der Volkszählung von 1910	Selbstmörder im Alter von							Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von							
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Städte mit über 50 000 Einwohnern .	5	2	369	170	374	172	546	67	38	194	62	261	100	361
2	„ „ 25 000 bis 50 000 Einw.	1	1	61	25	62	26	88	7	2	17	5	24	7	31
3	„ „ 8 000 „ 25 000 „	2	—	101	35	103	35	138	12	6	29	2	41	8	49
4	„ unter 8 000 Einwohnern . .	3	1	74	15	77	16	93	5	3	25	2	30	5	35
5	Landgemeinden von 8 000 u. mehr Einw.	—	—	35	4	35	4	39	6	2	16	—	22	2	24
6	„ unter 8 000 Einwohnern	7	3	511	152	518	155	673	95	48	246	24	341	72	413
	zusammen	**18**	**7**	**1 151**	**401**	**1 169**	**408**	**1577**	**192**	**99**	**527**	**95**	**719**	**194**	**913**

16. Die Selbstmorde im Jahre 1913.

(Vorläufige Zusammenstellung.)

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft St. = Stadt	männlich	weiblich	zusammen
1	**Bautzen**	100	26	126
2	**Chemnitz**	201	72	273
	darunter St. Chemnitz	76	34	110
3	**Dresden**	364	156	520
	darunter St. Dresden	148	64	212
4	**Leipzig**	330	144	474
	darunter St. Leipzig	178	70	248
5	**Zwickau**	226	66	292
	darunter St. Plauen	35	19	54
	„ „ Zwickau	13	6	19
	Königreich	**1 221**	**464**	**1 685**

17. Die Zahl der gerichtlichen Leichenöffnungen[1]) in den Jahren 1908 bis 1913.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Sektionen überhaupt	Die Sektion erfolgte wegen Verdachtes auf								
		Kindestötung	Mord	fahrlässige Tötung	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	Abtreibung	Vergiftung	Totschlag	Mißhandlung	sonstige gewaltsame Todesursache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	90	45	7	10	7	1	1	3	—	16
1909	96	39	16	14	—	1	—	—	—	26
1910	98	39	10	11	9	5	4	2	1	17
1911	107	30	21	16	4	1	—	4	1	[2])30
1912	75	30	10	16	6	—	—	3	1	9
1913	77	29	9	19	5	1	2	3	—	9

[1]) Auf Grund der beim Königl. Landesgesundheitsamt zur Oberbegutachtung eingegangenen Sektionsprotokolle. [2]) Hierunter 1 Fall auf Verführung einer Minderjährigen.

Anmerkung zu Übersicht B 4 Seite 78: [1]) Darunter 5 männl. u. 6 weibl. an Krebs und 5 männl. u. 1 weibl. an Lungenleiden Erkrankte. [2]) Davon erhängten sich 1 11jähriger, 1 12jähriger, 3 13jährige und 4 14jährige, 1 12jähriger, 1 13jähriger und 2 14jährige ertränkten sich, 2 12jährige, 2 13jährige und 1 14jähriger ließen sich vom Zug überfahren. [3]) Davon erhängten sich je 1 11jährige und 14jährige, 1 12jährige und 3 14jährige ertränkten sich, 1 14jährige stürzte sich aus dem Fenster.

Anmerkung zu Übersicht B 6 Seite 78: [1]) 7 männl. Selbstmörder hatten sich vor dem Erhängen Schußverletzungen, 5 männl. und 2 weibl. Schnittwunden beigebracht. [2]) 2 männl. hatten sich vor dem Ertränken Schußverletzungen beigebracht, 1 männl. hatte sich vorher die Pulsadern geöffnet. [3]) 1 männl. hatte sich vor dem Erschießen Gift beigebracht. [4]) 1 weibl. brachte sich vor dem Vergiften Schnittwunden bei, 4 männl. und 6 weibl. vergifteten sich mit Lysol, 16 männl. und 15 weibl. mit Leuchtgas, 2 männl. und 3 weibl. mit Kohlengas, 1 männl. und 1 weibl. mit Sublimat, 4 weibl. mit Kleesalz, 1 männl. mit Benzin, 3 weibl. mit Schwefelsäure, 1 männl. mit Morphium, 1 weibl. mit Blausäure. [5]) 1 männl. nahm vor dem Herabstürzen Gift.

Digitized by Google

V. Gewerbe und Industrie.

1. Der Bergwerksbetrieb.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

A. Zahl der Bergwerksbetriebe u. deren durchschnittl. tägliche Belegschaft.

Jahr	Erzbergbau			Steinkohlenbergbau			Braunkohlenbergbau			Gesamtheit der Belegschaft			Zu ernährende Angehörige
	Gruben	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	zusamm.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1908	136	182	2 191	22	910	25 726	83	330	4 930	1 422	32 847	34 269	80 670
1909	135	170	1 989	22	932	26 597	81	345	4 563	1 447	33 149	34 596	79 786
1910	138	167	1 774	23	951	26 667	87	402	5 374	1 520	33 815	35 335	80 300
1911	137	159	1 463	23	970	26 107	85	424	5 483	1 553	33 053	34 606	79 700
1912	147	144	1 354	22	987	24 917	88	429	6 172	1 560	32 443	34 003	77 800
1913	156	122	1 202	22	986	26 007	77	459	6 768	1 567	33 977	35 544	80 400

B. Das Ausbringen bei dem Bergbau.

Jahr	Ausbringen (in 1000 t)				Geldwert (in 1000 ℳ)				Durchschnittliche Jahreserzeugung auf 1 Mann (ohne Beamte) [1]							
	Erzbergbau	Steinkohlenbergbau	Braunkohlenbergbau	zusammen	Erzbergbau	Steinkohlenbergbau	Braunkohlenbergbau	zusammen	Erzbergbau		Steinkohlenbergbau		Braunkohlenbergbau		Bergbau überhaupt	
									t	ℳ	t	ℳ	t	ℳ	t	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1908	19	5 020	2 883	7 922	1 542	67 712	8 056	77 310	9	704	195	2 632	585	1 634	241	2 354
1909	17	5 041	3 168	8 226	1 558	67 422	8 493	77 473	9	783	190	2 535	694	1 861	248	2 337
1910	16	4 999	3 624	8 639	1 438	65 474	9 576	76 488	9	811	187	2 455	674	1 782	255	2 262
1911	15	5 056	4 325	9 396	1 318	65 587	10 993	77 898	10	901	194	2 512	789	2 005	284	2 357
1912	12	5 066	5 335	10 413	1 407	67 163	13 576	82 146	9	1 039	203	2 695	864	2 200	321	2 532
1913	12	5 445	6 310	11 767	1 211	73 386	15 524	90 121	10	1 007	209	2 822	932	2 294	346	2 652

C. Die Gruben im Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Gruben außer Betrieb		Gruben in Betrieb ohne Ausbringen		Gruben in Ausbringen ohne Überschußverteilung		Gruben in Ausbringen und Überschußverteilung		Lediglich dem Wasserlaufe als Stölln und Röschen dienende Gruben		zusammen	
	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Gruben	Belegschaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	96	—	7	97	21	2 229	—	—	12	47	136	2 373
1909	99	—	6	105	17	1 986	1	25	12	43	135	2 159
1910	97	1	10	197	18	1 660	1	42	12	41	138	1 941
1911	100	—	12	195	14	1 287	2	103	9	37	137	1 622
1912	111	—	8	72	18	1 282	2	104	8	40	147	1 498
1913	124	—	7	124	16	1 094	1	41	8	65	156	1 324

D. Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen. [2]

Jahr	Reiche Silbererze u. silberhaltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	Zinkblende	Wismut-, Kobalt- und Nickelerze	Wolfram	Eisenerze	Zinnerz und wolframhaltige Zinnerze	Schwerspat	Flußspat	Quarz, Glimmer, Molybdänglanz, Uranerze	Manganerze, Eisenocker, Farbenerde usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Nach der Menge (in t).											
1908	7 827,4	6 735,9	253,0	297,6	41,9	750,6	110,9	333,3	2 705,0	1,8	73,5
1909	7 616,7	4 117,6	173,3	287,9	96,4	2 326,9	124,2	245,1	2 474,0	0,3	16,0
1910	6 755,5	3 727,8	115,9	257,7	94,6	2 037,8	124,7	207,0	2 930,0	1,4	56,0
1911	4 765,4	4 112,1	—	221,7	81,2	2 044,9	116,0	170,9	3 062,0	0,8	144,0
1912	4 243,2	2 142,7	157,4	220,4	101,4	2 335,1	210,4	47,3	2 885,0	14,0	65,8
1913	3 409,7	1 612,2	25,4	217,0	96,2	2 852,1	173,0	134,1	3 260,0	5,1	21,1

1) Schlüsse auf die Arbeitsleistung und ihren Wert im Verhältnis zum Arbeitslohn können aus diesen Zahlen, die durch Division des Ausbringens und der Zahl der Arbeiter ermittelt worden sind, nicht gezogen werden, da die Fördermenge von verschiedenen Betriebsvorgängen abhängig ist, die bei einer allgemeinen Statistik nicht in Rechnung gestellt werden können. 2) Für Schaustuffen, Wäschsand, Haldensteine usw. wird das Gewicht nicht ermittelt.

Digitized by Google

Noch D: Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Reiche Silbererze u. silberhaltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	Zinkblende	Wismut-, Kobalt- und Nickelerze	Wolfram	Eisenerze	Zinnerze und wolframhaltige Zinnerze	Schwerspat	Flußspat	Quarz, Glimmer, Molybdänglanz, Uranerze	Manganerze, Eisenocker, Farbenerde usw.	Schaustuffen, Waschsand, Haldensteine usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2. Nach dem Werte (in ℳ).												
1908	757 268	83 550	8 388	495 080	64 550	5 676	58 436	4 666	19 537	1 090	1 901	41 351
1909	699 281	49 988	4 962	470 485	175 690	17 765	77 000	3 431	17 724	781	1 266	40 541
1910	572 986	41 338	3 148	425 452	219 358	16 373	94 620	2 814	21 113	644	1 828	38 274
1911	489 323	39 930	—	396 008	164 617	17 099	148 291	2 393	22 218	373	1 473	35 885
1912	442 925	17 664	7 972	363 893	187 069	36 885	259 706	662	25 966	8 494	2 328	53 078
1913	357 724	12 728	1 188	302 154	202 940	43 615	195 507	1 878	33 252	4 850	2 782	52 096

2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts und Braunkohlenziegeln.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

Jahr	Verarbeitung der Steinkohlen					Verarbeitung der Braunkohlen				
	Verarbeitete Steinkohlen	Gewonnene Koks		Gewonnene Briketts		Verarbeitete Braunkohlen	Gewonnene Braunkohlenziegel		Gewonnene Briketts	
	t	t	Wert ℳ	t	Wert ℳ	t	1000 Stck.	Wert ℳ	t	Wert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	189 078	65 425	1 497 293	54 264	891 042	1 211 426	62 900	541 735	391 972	3 550 292
1909	182 287	62 592	1 409 313	53 618	896 398	1 380 749	59 216	507 736	543 561	4 593 815
1910	183 045	62 414	1 307 354	55 306	863 278	1 608 581	56 937	466 663	702 767	5 731 952
1911	174 916	61 639	1 254 137	55 426	848 999	2 082 206	65 847	535 277	887 026	6 994 810
1912	178 002	63 151	1 290 874	60 940	975 724	2 437 697	56 608	472 757	1 108 049	8 921 932
1913	192 653	65 308	1 426 663	65 149	1065 354	3 182 523	59 265	473 315	1 433 242	11 184 220

3. Betriebsergebnisse des staatlichen Berg- und Hüttenwesens, der staatlichen Kalkwerke und der Königlichen Porzellanmanufaktur.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Erzbergwerke bei Freiberg						Steinkohlenwerk Zaukerode			
	Gruben		Beamte und Arbeiter	Ausbringen		Zuschuß	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Koks u. Briketts		Erträgnis
	überhaupt	im Betrieb		t	ℳ	ℳ		t	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1909	11	2	1 187	10 627	651 438	862 047	1 314	277 275	3 254 545	805 195
1910	11	4	1 013	9 405	543 270	874 055	1 271	256 185	2 902 877	590 175
1911	11	4	765	7 864	460 466	582 050	1 251	265 282	2 905 899	557 317
1912	11	4	647	5 677	388 188	525 741	1 242	275 670	3 093 524	646 367
1913	11	4	478	4 356	295 511	344 050	1 263	261 409	3 142 136	749 775

Jahr	Braunkohlenwerk Leipnitz				Hüttenwerke bei Freiberg							
	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Braunkohlenziegel und Briketts		Erträgnis (— Zuschuß)	Beamte und Arbeiter	Eingekaufte Erze und Gekrätze		Verkaufte Produkte und Fabrikate				
		t	ℳ	ℳ		dz	ℳ	Feingold	Feinsilber	Wismut	Kupfervitriol	Blei u. Bleiwaren	Schwefelsäure
								kg	kg	kg	dz	dz	dz
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1909	46	25 916	93 959	— 6 867	1 264	405 085	18 703 587	3 824	85 325	4 900	28 593	84 447	152 241
1910	45	23 237	91 737	29 445	1 272	341 624	17 390 108	3 320	95 610	2 252	27 265	72 004	171 198
1911	45	23 646	100890	44 434	1 280	326 008	19 850 894	3 755	110096	4 016	34 836	82 143	185 470
1912	44	21 991	95 672	246	1 300	350 723	22 777 709	4 076	113481	3 241	28 735	84 365	107 090
1913	48	26 430	111 910	17 960	1 283	318 560	21 587 656	3 896	108689	39	29 254	67 718	155 308

Digitized by Google

Jahr	Noch: Hüttenwerke bei Freiberg				Blaufarbenwerk Oberschlema			
	Verkaufte Produkte und Fabrikate			Erträgnis	Beamte und Arbeiter[1])	Verkaufte Produkte		Erträgnis (— Zuschuß)
	Arsenikalien dz	Sonstiges ausschl. Ton- und Schamotte-waren dz	Gesamtwert einschl. Ton- und Schamotte-waren ℳ	ℳ		dz	Brutto-einnahme ℳ	ℳ
1	25	26	27	28	29	30	31	32
1909	10 621	4 340	21 840 744	609 402	103	3 024	1 211 515	— 32 773
1910	9 985	5 460	20 821 920	819 195	116	3 246	1 255 928	6 106
1911	11 192	3 356	23 940 798	975 590	110	2 927	1 266 091	105 395
1912	10 733	4 371	26 823 574	1 388 374	99	3 244	1 342 724	35 182
1913	12 757	1 721	25 574 327	686 148	93	4 747	1 634 819	63 952

Jahr	Kalkwerke					Porzellanmanufaktur Meißen		
	Gewonnene Produkte			Verkaufte Produkte (Brutto-einnahme)	Erträgnis	Beamte und Arbeiter	Verkaufte Porzellanwaren (Netto-einnahme)	Erträgnis
	roher Kalkstein obm	gebrannter Kalk hl	Kalkasche hl	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1909	7 736	56 549	644	152 818	24 261	717	1 760 157	203 508
1910	9 315	55 871	826	146 399	25 582	752	1 986 736	294 687
1911	9 014	55 701	864	150 767	23 291	796	2 237 441	578 628
1912	8 029	51 635	1 125	129 829	16 162	883	2 173 041	199 608
1913	8 443	52 611	1 037	144 269	14 775	912	2 252 663	201 368

[1]) Außerdem 1909 69, 1910 57, 1911 57, 1912 48 und 1913 87 nichtständige Arbeiter.

4. Die tödlichen Unfälle beim Bergbau in den Jahren 1907 bis 1912.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

Jahr	Es verunglückten im vorgenannten Zeitraum von der Belegschaft									Durchschnittlich jährlich beschäftigte technische Beamte und Arbeiter	Auf 10 000 Mann des beschäftigt gewesenen Personals kommen durchschnittlich jährlich tödliche Unfälle
	durch Steinfall		in Schächten			in bösen Wettern	durch Maschinen	durch sonstige Unglücksfälle	zusammen		
	bei der Gewinnung	auf sonstige Weise	durch Fahrtlosswerden beim Fahren	durch Bruch der Fahrt, des Seiles 2c.	auf sonstige Weise						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Beim Steinkohlenbergbau.											
1907	1	8	—	—	2	—	11	1	23	24 592	9,35
1908	2	7	—	—	1	—	10	7	27	26 322	10,26
1909	7	9	—	—	13	4	10	3	46	27 213	16,90
1910	1	2	1	—	7	—	9	4	24	27 292	8,79
1911	5	8	—	—	3	—	14	—	30	26 741	11,21
1912	2	18	—	—	2	—	4	7	33	25 553	12,91
B. Beim Braunkohlenbergbau.											
1907	1	6	—	—	3	—	2	3	15	4 001	37,49
1908	1	4	—	—	1	—	5	—	11	5 174	21,26
1909	3	2	—	—	—	—	4	6	15	4 813	31,17
1910	—	5	—	—	3	—	6	2	16	5 669	28,22
1911	—	2	—	—	—	—	5	3	10	5 788	17,27
1912	—	3	1	—	—	—	8	1	13	6 469	20,10
C. Beim Erzbergbau.											
1907	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2 476	8,08
1908	—	—	—	—	2	—	1	3	6	2 351	25,52
1909	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2 138	4,68
1910	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1 919	5,21
1911	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1 594	6,27
1912	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1 471	13,60

Digitized by Google

5. Biergewinnung in den Jahren 1908/09 bis 1913/14.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Brauereien im Betrieb, Biererzeugung und verwendete Braustoffe.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien [1]	Darunter: gewerbliche Brauereien	Darunter: Brauereien, die Zuckerstoffe verwendet haben	Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier	Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet: untergäriges Bier	Menge des gewonnenen Bieres: obergäriges 1000 hl	Menge des gewonnenen Bieres: untergäriges 1000 hl	Menge des gewonnenen Bieres: zus. 1000 hl	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Malz dz	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Zuckerstoffe dz
1	7	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908/09	521	521	309	229	292	531	4 077	4 608	726 682	6 316
1909/10	502	502	315	211	291	435	3 496	3 931	673 806	7 639
1910/11	487	487	306	194	293	401	3 588	3 989	687 137	7 279
1911/12	479	479	297	187	292	468	4 080	4 548	771 766	9 130
1912/13	450	450	286	166	284	371	3 914	4 285	750 496	8 025
1913/14	422	422	272	157	265	371	4 018	4 389	761 745	8 438

[1] Außerdem 1 Essigbrauerei, die 1910/11 aus 4 dz Malz 25 hl Essig, 1911/12 aus 3 dz Malz 19 hl Essig, 1912/13 aus 4 dz Malz 22 hl Essig, 1913/14 aus 3 dz Malz 21 hl Essig erzeugte, sowie 1 Anstalt, die 1912/13 aus 2 dz Zucker 4 hl bierähnliches Getränk, 1913/14 aus 3 dz Zucker 6 hl bierähnliches Getränk erzeugte.

B. Die Brauereien nach der Menge des verbrauchten Malzes.[1]

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Brauereien, die an Malz verbraucht haben: bis 75 dz	75 bis 150 dz	150 bis 250 dz	250 bis 500 dz	500 bis 1000 dz	1000 bis 1500 dz	1500 bis 3000 dz	3000 bis 6000 dz	6000 bis 12 000 dz	12 000 bis 15 000 dz	15 000 bis 30 000 dz	30 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1908/09	95	87	76	66	74	27	42	21	14	1	7	1	2
1909/10	101	85	58	70	67	31	39	26	7	3	6	—	2
1910/11	106	88	43	68	63	30	41	21	9	1	7	1	2
1911/12	105	77	44	64	65	33	41	23	12	—	6	3	2
1912/13	101	69	38	70	56	28	36	25	9	1	6	3	2
1913/14	91	61	39	60	56	28	32	25	10	2	6	3	2

[1] Wirtschaftlich zusammengehörige Brauereien sind nur als eine Brauerei gezählt worden.

6. Zigaretten und Schaumweine.[1]

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zigaretten: Zahl der Fabriken	davon arbeiten: ohne Gehilfen [2]	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit	Menge der hergestellten Erzeugnisse: Zigaretten 1000 Stück	Zigarettentabak kg	Zigarettenhülsen 1000 Stück	Zigarettenblättchen 1000 Stück	Schaumweine: Zahl der Fabriken	Menge des fertiggestellten Schaumweines: aus Fruchtwein ohne Zusatz vom Traubenwein Flaschen	anderer Schaumwein Flaschen	davon sind nicht nach d. Flaschengärungsverfahren hergest. Flaschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1907/08	207	95	36	76	7	33	167	65	3 130 934	374 961	220 275	420 165	20	45 707	159 243	102 961
1908/09	209	84	53	72	12	36	161	73	3 246 190	481 919	339 833	229 724	19	50 332	156 459	106 584
1909/10	227	94	60	73	24	40	163	93	3 535 043	424 095	326 920	190 437	20	77 484	161 949	106 975
1910/11	204	58	73	73	26	44	134	80	4 411 101	568 251	515 359	187 590	20	119 190	135 829	80 641
1911/12	208	83	82	43	22	51	135	55	4 756 196	654 836	578 635	247 889	20	145 832	107 312	56 680
1912/13 [3]	205	83	75	47	15	57	125	70	5 638 149	697 534	656 422	174 758	20	130 282	78 637	34 530
1913/14	205	70	90	45	19	42	136	68	6 543 025	856 231	222 142	146 755	20	116 987	83 665	23 116

[1] Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1913/14 von 24 Fabriken für Beleuchtungsmittel 1 824 014 Kohlenfadenglühlampen, 1 472 806 Metallfadenglühlampen, 5 485 465 Glühkörper für Gaslampen usw., von 8 Zündholzfabriken 6 422 Millionen Zündhölzer, von 4 Essigsäurefabriken 1 424 dz versteuerte und vergällte Essigsäure und von 3 Spielkartenfabriken 56 238 Kartenspiele hergestellt. [2] Vom Jahre 1911/12 an wird unterschieden zwischen Fabriken mit nicht mehr als 10 Gehilfen und solchen mit 11 und mehr Gehilfen. [3] 8 Betriebe handeln nur mit unversteuerten Zigarettenhülsen, sind aber nach § 38 Abs. 1 Zig. St. A. B. den Herstellern gleichzuachten.

Digitized by Google

7. Zuckergewinnung.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Fabriken	Es sind verarbeitet worden (dz netto): Rohe Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Es sind gewonnen worden (dz netto): Rohzucker aller Erzeugnisse	Verbrauchszucker: Kandis	Brotzucker	Stücken- und Krümelzucker	gemahlene Raffinade und Melis	flüssig. Raffinade einschl. des Invertzuckersirups	sonstige Zucker	zusammen	Zuckerabläufe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Rübenzuckerfabriken.													
1910/11	4	1 575 994	38 638	385	209 899	--	—	8 130	54 764	—	—	62 894	26 860
1911/12	4	695 702	53 131	360	88 611	—	—	6 236	46 485	—	—	52 721	31 504
1912/13	4	1 711 110	39 874	534	229 475	—	—	6 505	54 713	—	320	61 538	39 084
2. Zuckerraffinerien.													
1910/11	2	—	8 755	32 653	—	16 923	1 111	—	3 297	—	11 904	33 235	7 119
1911/12	2	—	6 824	35 309	—	15 961	304	6	3 796	—	9 367	29 434	9 072
1912/13	2	—	37 589	38 337	—	19 784	603	—	3 349	—	10 462	34 198	12 789
3. Zuckerfabriken überhaupt.													
1910/11	6	1 575 994	47 393	33 038	209 899	16 923	1 111	8 130	58 061	—	11 904	96 129	33 979
1911/12	6	695 702	59 955	35 669	88 611	15 961	304	6 242	50 281	—	9 367	82 155	40 576
1912/13	6	1 711 110	77 463	38 871	229 475	19 784	603	6 505	58 062	—	10 782	95 736	51 873

B. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Betriebe	Dampfmaschinen: Zahl	Pferdestärken	An Rüben wurden verarbeitet: von den Fabriken selbst gewonnene t	von den Aktionären vertragsmäßig gelieferte t	andere t	zusammen t	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha dz	Durchschnittspreis der Kaufrüben für 1 dz ℳ	₰	An Rohzucker wurden gewonnen: im ganzen t	durchschnittlich auf 1 dz Rüben kg	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren Rüben erforderlich kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14
1910/11	4	63	1 625	30	51 566	106 003	157 599	5 182	304	2	43	24 071	15,27	6,55
1911/12	4	64	1 675	25	29 120	40 425	69 570	5 385	129	2	53	9 366	13,46	7,43
1912/13	4	64	1 675	25	49 384	121 702	171 111	5 746	298	2	37	25 738	15,04	6,65

C. Der in den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker (in dz).

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	a. Gegen Entrichtung der Zuckersteuer oder Erstattung der Zuckersteuervergütung: Rohzucker	andere kristallisierte sowie flüssige Zucker	zuckerhaltige Waren: Gesamtgewicht	Gewicht d. darin enthaltenen Zuckers	Zuckerabläufe	b. Ohne Steuerentrichtung: Fester Zucker (ohne d. Gewicht der Denaturierungsmittel)	Zuckerabläufe: undenaturiert	denaturiert (ohne d. Gewicht d. Denaturierungsmittel)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1910/11	247	97 749	4 679	1 862	8 611	53	28 533	—
1911/12	306	82 392	5 424	2 174	9 124	55	24 776	—
1912/13	294	100 261	4 064	1 678	10 519	2 323	29 719	—

D. In den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandene Zuckerbestände (in dz).

Schluß des Betriebsjahres (31. August)	Rohzucker aller Art	Verbrauchszucker: im ganzen	davon: Kristallzucker	Brotzucker	Stücken- u. Krümelzucker	gemahl. Raffinade u. Melis	sonstige Zucker	Zuckerabläufe	Zuckerhaltige Waren	Ausländischer Zucker: Rohzucker	Verbrauchszucker aller Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1910/11	1 428	6 562	586	296	367	3 432	1 881	362	269	—	82
1911/12	1 120	9 407	214	326	1 282	4 947	2 638	2 532	1 816	—	—
1912/13	3 608	7 507	242	336	435	1 366	5 128	4 194	160	2	—

Digitized by Google

8. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna.

(Mitteilungen der Königl. Gewerbeinspektion Dresden I.)

Jahr	Steinbruchsgebiete	Im Betrieb gewesene Steinbrüche [1])	Ausgestellte Erlaubnisscheine: für neue Brüche	Ausgestellte Erlaubnisscheine: zum Hohlmachen von Wänden	Beschäftigte Personen: Bruchinhaber	Bruchmeister	Steinbrecher: Hohlmacher	Steinbrecher: Ausschläger, Hacker	Steinmetzen, Spitzmaurer	Räumer: männl.	Räumer: weibl.	über haupt	Verwendete Pferde	Verunglückungen: tödliche	Verunglückungen: schwere Verletzungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1908	37	.	1	49	9	90	44	537	135	550	37	1 402	18	—	2
1909	40	.	—	33	7	74	32	472	163	598	8	1 354	16	3	—
1910	39	72	1	35	10	53	27	484	243	593	2	1 412	15	1	2
1911	40	75	2	29	9	74	33	430	323	526	—	1 395	12	1	6
1912	40	71	—	26	3	66	29	409	294	636	—	1 437	9	—	1
1913	33	65	1	24	10	63	30	357	217	575	—	1 252	8	—	2

[1]) Ermittelt auf Grund der Arbeiterzählung vom 1. Mai des vorgenannten Jahres.

9. Perlenfischerei.

(„Jahresberichte der Handelskammer Plauen.")

Ausbeute im Jahre	Helle Perlen	Halbhelle Perlen	Sandperlen	Verdorbene Perlen	Perlen überhaupt	Muscheln mit eingewachsenen Perlen
1908	8	13	3	7	31	7
1909	6	17	—	—	23	10
1910	10	16	—	10	36	10
1911	25	27	—	15	67	23
1912	12	17	—	8	37	11
1913	12	18	—	8	38	10

10. Branntweingewinnung.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Die Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1912/13.

Menge des erzeugten Alkohols	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: anderen Stoffen	Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Obst	den Obstbrennereien gleichgestellte Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	den Obstbrennereien gleichgestellte Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: Hefenbrennereien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
über 0,5 hl bis 5 hl	—	3	—	1	5	—	2	11	10	—
„ 5 „ „ 10 „	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—
„ 10 „ „ 20 „	1	2	1	—	—	1	1	6	4	—
„ 20 „ „ 50 „	4	3	2	—	—	—	—	9	1	—
„ 50 „ „ 80 „	14	1	—	—	—	—	—	15	—	—
„ 80 „ 100 „	34	—	—	—	—	—	—	34	—	—
„ 100 „ „ 150 „	115	—	—	—	—	—	—	115	—	—
„ 150 „ „ 200 „	150	2	—	1	—	—	1	154	—	1
„ 200 „ „ 300 „	148	—	1	—	—	—	—	149	—	1
„ 300 „ „ 400 „	7	—	1	—	—	—	—	8	—	1
„ 400 „ „ 500 „	8	—	—	—	—	1	—	9	—	—
„ 500 „ „ 600 „	11	—	1	—	—	—	—	12	—	—
„ 600 „ „ 800 „	7	—	—	—	—	—	—	7	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	6	—	—	—	—	—	—	6	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
„ 7 000 „ „ 8 000 „	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	508	12	9	2	5	2	4	542	17	5

Digitized by Google

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien [1]), die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Material-Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter	
	Kartoffeln	Getreide	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

B. Zahl der im Betrieb gewesenen Brennereien 1905/06 bis 1912/13.

1905/06	531	12	9	1	—	6	1	6	566	31	6
1906/07	529	13	9	1	—	7	1	4	564	30	6
1907/08	525	11	9	1	—	5	1	6	558	28	6
1908/09	526	12	10	1	—	6	1	6	562	29	6
1909/10	525	11	10	1	1	3	1	4	556	19	6
1910/11	522	13	10	1	1	3	1	3	554	18	6
1911/12	455	59	9	1	1	3	1	4	533	13	4
1912/13	508	12	9	1	1	2	1	8	542	17	5

C. Erzeugung an Alkohol in Hektolitern 1905/06 bis 1912/13.

1905/06	133 454	674	19 319	170	—	145	159	34	153 955	782	19 171
1906/07	118 602	657	20 658	154	—	424	159	28	140 682	1 077	20 405
1907/08	129 413	565	19 702	132	—	231	176	33	150 252	826	19 486
1908/09	140 012	643	16 321	158	—	407	176	35	157 752	1 020	16 027
1909/10	120 311	554	14 099	145	3	431	178	27	135 748	609	13 644
1910/11	109 648	517	10 694	115	4	1 347	168	32	122 525	1 491	10 308
1911/12	94 135	10 183	10 838	101	4	731	168	37	116 197	131	10 268
1912/13	112 549	540	11 476	198	3	426	162	[2])31	[2])125 385	132	10 922

D. Erzeugung an Alkohol in Hektolitern zu einem ermäßigten und zum allgemeinen Verbrauchsabgabensatz im Betriebsjahr 1912/13.

Zu einem ermäßigten Abgabensatz	62 452	246	18	—	—	13	37	30	62 796	80	—
Zum allgemeinen Verbrauchsabgabensatz	50 097	294	11 458	198	3	413	125	1	62 589	52	10 922

E. Zur Branntweinerzeugung verwendete Stoffe 1905/06 bis 1912/13.

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide	Mais	Melasse, Rüben und Rübensaft	Steinobst	Kernobst	Beerenfrüchte	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Trauben- und Obstwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	Doppelzentner				Hektoliter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905/06	1 242 881	128 136	39 736	768	—	41	402	4 716	1 000	330	6
1906/07	1 067 766	116 355	39 878	578	48	54	645	4 622	2 743	221	2
1907/08	1 162 696	117 455	38 779	536	44	52	544	4 920	1 605	185	163
1908/09	1 173 967	120 052	20 850	615	26	37	262	5 010	2 053	218	605
1909/10	1 095 869	90 184	15 967	693	73	31	231	4 893	1 929	274	118
1910/11	1 037 987	65 732	24 299	3 614	23	18	198	3 612	5 887	167	3 464
1911/12	586 506	79 294	149 838	413	13	30	382	3 881	3 401	343	3 844
1912/13	1 055 875	77 162	25 822	433	1	19	240	4 763	2 144	442	[3])4 422

[1]) Hauptsächliche Verarbeitung von Kartoffeln kam nicht vor. [2]) Darunter 9 hl Alkohol, die seitens derjenigen Materialbesitzer hergestellt wurden, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines andern verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. [3]) Darunter 4 351 dz Malzkeime.

Digitized by Google

11. Eisenverarbeitung im Jahre 1912.

(Nach Akten.)

Sachbetreff	Menge (t)	Wert (in 1000 ℳ)
1. Herstellung von Flußeisen und Flußstahl. (4 Betriebe mit 1158 berufsgenossensch. versicherten Personen, einschl. der Arbeiter eines Puddelwerkes, 3 Thomasbirnen, 2 Bessemerbirnen, 16 Martinöfen [14 mit basischer, 2 mit saurer Zustellung].)		
Verbrauch an Roheisen	154 591	21 126
Verbrauch an Schrott- und Eisenerzen	197 386	
Verbrauch an Zuschlägen (Kalkstein usw.)	19 797	
Jahreserzeugung überhaupt	**330 752**	**27 612**
An Rohblöcken aus Thomasbirnen	85 727	7 467
An Rohblöcken aus Bessemerbirnen u. Martinöfen mit saurer Zust., an Stahlformguß und verwertbaren Schlacken für Thomasmehl	20 240	2 169
An Rohblöcken aus Martinöfen mit basischer Zustellung	224 785	17 976
2. Stahl- u. Eisengießereien einschl. Kleinbessemereien. (157 Betriebe mit 16 863 berufsgen. versicherten Person., 303 Kugelöfen, 1 Flammofen, 8 Martinöfen, 135 Tiegelöfen, 11 Kleinbessemereien, 69 Temperöfen.)		
Verbrauch an Roheisen	261 812	24 228
Verbrauch an Schrott	73 176	
Jahreserzeugung überhaupt	**311 420**	**74 067**
1. an Eisenguß	282 664	60 739
darunter: Geschirr-, Ofen- u. Rohguß	3 488	874
Röhrenguß	26 830	3 542
Maschinenguß	241 519	54 093
Bauguß	3 140	644
anderer Eisenguß und sonst. Spezialitäten	7 687	1 586
2. an Temperguß	7 259	3 833
3. an Stahlguß	13 504	5 353
4. an emailliertem od. auf andere Weise veredeltem Guß	7 993	**4 142**
Abgesetzte Gußspäne, Gußbruch usw.	1 457	71
3. Walz-, Schmiede- und Preßwerke. (4 Betriebe mit 2938 berufsgen. versicherten Personen.)		
Verbrauch an Rohblöcken aus eigenen Werken	316 294	26 607
Verbrauch an Fluß- u. Schweißeisen- sowie Flußstahl-Halbfabrikaten aus eigenen u. fremd. inländ. Schweißeisen, Abfallprodukten 2c. aus fremd. inländischen Werken	8 844	
Jahreserzeugung überhaupt	**321 094**	**40 637**
Halbfertigfabrikate zum Verkauf	3 576	414
Fertigfabrikate	259 767	38 155
darunter: Eisenbahnbaumaterial	56 873	6 529
Träger	30 774	3 804
Stabeisen u. sonst. Formeisen unt. 80 mm Höhe, Bandeisen	122 834	16 704
Grob- und Feinbleche	26 379	3 851
Röhren, Schmiedestücke und andere Fertigfabrikate	22 907	7 267
Abfallprodukte	57 751	2 068
darunter: Abfallenden	36 077	1 768
Verwertbare Schlacken	21 674	300

12. Ausstellung von Wandergewerbescheinen.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Erteilte Wandergewerbescheine[1])	Ausgedehnte	Auf Grund von § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung wurden Wandergewerbescheine erteilt an Inländer (Form. B)	erteilt an Ausländer (Form. C)	ausgedehnt für Ausländer	Von den erteilten Wandergewerbescheinen (Sp. 2) entfielen auf die Kreishauptmannschaft Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	10 446	1 286	8 872	842	245	1 470	2 588	2 081	2 003	2 304
1906	10 297	1 301	8 508	836	249	1 389	2 430	2 069	2 149	2 260
1907	9 611	1 241	8 012	845	251	1 323	2 416	1 987	1 782	2 103
1908	9 831	1 157	8 246	815	229	1 296	2 445	2 075	1 818	2 197
1909	10 193	1 312	8 703	785	215	1 344	2 558	2 191	1 863	2 237
1910	10 305	1 279	8 768	740	204	1 360	2 608	2 300	1 822	2 215
1911	10 410	1 275	8 844	695	187	1 294	2 570	2 436	1 844	2 266
1912	9 973	1 261	8 674	640	173	1 248	2 535	2 206	1 755	2 229
1913	9 710	1 360	8 448	635	203	1 153	2 463	2 120	1 685	2 289

[1]) Die an Inländer zum Gewerbebetrieb im Umherziehen (§ 55, 1—3 der G.-O.) erteilten Wandergewerbescheine geben diese Berechtigung für das ganze Reich. Die an Ausländer erteilten sowie die an Inländer für Schaustellungen (§ 55, 4) erteilten Scheine gelten nur für den Bezirk, von dessen Behörde sie ausgestellt sind, und bedürfen, soweit Schaustellungen in Frage kommen, außerdem der Genehmigung der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde.

Digitized by Google

13. Die Märkte.[1])

(A. Gr. d. jährl. „Verzeichn. d. Märkte u. Messen i. Königr. Sachs.", herausgegeb. v. Königl. Statist. Landesamt.)

Zu A: Jahr Zu B und C: Kreishauptmannschaft	Krammärkte		Viehmärkte		Schweine- u. Ferkelmärkte		Kram- und Viehmärkte		Andere Märkte		Märkte überhaupt	
	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Im Königreich in den vorbezeichneten Jahren.												
1909 . . .	148	272	96	371	14	434	50	101	11	20	214	1 198
1910 . . .	150	274	96	369	17	590	49	97	12	21	214	1 351
1911 . . .	155	280	94	365	19	694	47	91	12	21	213	1 451
1912 . . .	157	286	91	373	20	746	46	86	12	21	213	1 512
1913 . . .	157	285	93	373	21	798	47	87	12	21	213	1 564
1914 . . .	162	293	83	311	22	872	40	74	9	18	211	1 568
1915 . . .	163	298	82	300	23	872	38	75	9	18	211	1 563
B. Im Jahre 1914.												
1. In den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	4	9	1	[4])2	1	52	1	[4])2	—	—	5	65
Chemnitz . .	6	13	2	[5])3	2	104	1	3	—	—	7	123
Dresden . .	8	[6])19	4	[7])27	3	156	—	—	1	[8])3	8	205
Leipzig . .	6	12	6	[9])14	2	[10])78	1	2	3	[11])8	7	114
Zwickau . .	5	11	4	[12])53	—	—	4	9	1	[13])1	10	74
zusammen[3])	**29**	**64**	**17**	**99**	**8**	**390**	**7**	**16**	**5**	**12**	**37**	**581**
2. In den Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	19	33	8	[14])57	—	—	4	8	2	[15])2	24	100
Chemnitz . .	25	45	14	[16])22	1	[17])52	4	5	—	—	31	124
Dresden .	40	66	11	[18])25	3	128	8	[19])12	1	[13])1	47	232
Leipzig . .	25	45	21	[21])52	10	302	8	[22])15	1	[23])3	36	417
Zwickau . .	24	40	12	[21])56	—	—	9	18	—	—	36	114
zusammen	**133**	**229**	**66**	**212**	**14**	**482**	**33**	**58**	**4**	**6**	**174**	**987**
C. Im Jahre 1915.												
1. In den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	4	9	1	[4])2	1	52	1	[4])2	—	—	5	65
Chemnitz . .	6	13	2	[5])3	2	104	1	3	—	—	7	123
Dresden . .	8	[6])19	4	[7])27	3	156	—	—	1	[8])3	8	205
Leipzig . .	6	12	6	[9])14	2	[10])78	1	2	3	[11])8	7	114
Zwickau . .	5	12	4	[12])46	—	—	4	10	1	[13])1	10	69
zusammen[3])	**29**	**65**	**17**	**92**	**8**	**390**	**7**	**17**	**5**	**12**	**37**	**576**
2. In den Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	19	33	8	[14])57	—	—	4	8	2	[15])2	24	100
Chemnitz . .	25	45	14	[16])22	1	[17])52	4	6	—	—	31	125
Dresden . .	41	67	11	[15])25	4	129	7	[20])11	1	[13])1	47	233
Leipzig . .	25	46	21	[21])52	10	301	8	[22])15	1	[23])3	36	417
Zwickau . .	24	42	11	[24])52	—	—	8	18	—	—	36	112
zusammen	**134**	**233**	**65**	**208**	**15**	**482**	**31**	**58**	**4**	**6**	**174**	**987**

[1]) Ausschl. der Wochenmärkte. Von den im „Verzeichnis der Märkte und Messen im Königreich Sachsen" für 1914 in Aussicht genommenen Märkten sind nach den dem Statistischen Landesamt bis Ende des Jahres 1914 zugegangenen Mitteilungen wegen der Kriegslage die Krammärkte in Eibenstock am 2. und 3. November, in Geyer am 20.—22. September, in Hainichen am 20. und 21. September, in Olsnitz i. V. am 22. und 23. September, in Treuen am 17. und 18. August, in Werdau am 7. und 8 September nicht abgehalten worden. [2]) Nach der Volkszählung von 1910. [3]) Hierüber finden auf den Schlacht- und Viehhöfen der Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Plauen und Reichenbach wöchentlich 2 Viehmärkte statt. In Chemnitz ist der erste Markt für Groß- und Kleinvieh, der zweite nur für Kleinvieh bestimmt, während in den übrigen Städten an beiden Märkten Groß- und Kleinvieh verkauft wird. [4]) Zugleich Roßmärkte. [5]) Darunter 1 erzgebirgischer Zuchtvieh- und Zugochsenmarkt. [6]) 1 zugleich Zwiebel- und Meerrettichmarkt. [7]) 8 zugleich Roßmärkte, 5 zugleich Roß- und Brettermärkte. [8]) 1 Sämereimarkt, 1 Christmarkt, 1 Engrosmarkt für erzgebirgische Spielwaren. [9]) Darunter 1 Fohlenmarkt; 6 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Geflügelmärkte. [10]) 52 zugleich Getreide- und Geflügelmärkte. [11]) Neujahrs-, Oster- und Michaelismesse in Leipzig, 2 Borstenmärkte, 1 Ölsaatmarkt, 2 Christmärkte. [12]) 12 zugleich Roßmärkte. [13]) Christmarkt. [14]) 3 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Zugochsenmärkte. [15]) Christmärkte. [16]) Darunter 2 erzgebirgische Zugochsenmärkte, deren einer zugleich Zuchtviehmarkt ist; 1 zugleich Flachsmarkt, 1 zugleich Roßmarkt, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. [17]) Zugleich Kleinviehmärkte. [18]) Darunter 1 Rindvieh- und Roßmarkt; 1914 10, 1915 9 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Roß- und Weihnachtsmarkt. [19]) Darunter 1 Kram- und Schweinemarkt; 2 zugleich Roßmärkte. [20]) 2 zugleich Roßmärkte. [21]) Darunter 1914 8, 1915 2 Roßmärkte, 1 Fohlenmarkt, 2 Hühner-, Tauben- und Kaninchenmärkte, von denen 1915 1 zugleich Roßmarkt ist, darunter ferner 1 Roß- und Geschirrmarkt, außerdem 1915 darunter noch 1 Zuchtviehmarkt, 12 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Roß- und Fohlenmarkt, 1 zugleich Roß- und Geflügelmarkt, 2 zugleich Roß- und Geschirrmärkte. [22]) 2 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. [23]) Topfmärkte. [24]) Darunter 1 Geflügelmarkt.

Digitized by Google

14. Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Jahren 1910 bis 1912 nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Feststehende Dampfkessel						Feststehende Dampfmaschinen					
	1. Januar 1910		1. Januar 1911		1. Januar 1912		1. Januar 1910		1. Januar 1911		1. Januar 1912	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Bautzen	283	17 612	279	17 781	283	20 445	291	11 051	291	11 560	294	15 597
„ Kamenz	198	8 903	200	9 116	201	9 424	221	5 776	224	6 072	231	6 247
„ Löbau	352	27 688	348	27 634	348	27 822	438	19 911	437	20 455	434	20 054
„ Zittau	472	41 024	469	41 504	473	44 136	592	25 063	592	25 056	601	37 183
Kr. Bautzen	**1 305**	**95 227**	**1 296**	**96 035**	**1 305**	**101 827**	**1 542**	**61 801**	**1 544**	**63 143**	**1 560**	**79 081**
St. Chemnitz	595	46 114	587	46 265	582	45 780	709	38 244	704	38 567	704	38 594
A. Annaberg	238	10 626	240	10 853	244	11 537	240	8 452	251	9 310	260	11 758
„ Chemnitz	557	32 996	316	16 588	327	17 655	669	27 621	377	12 156	373	15 001
„ Flöha	334	21 105	329	20 930	329	21 026	371	23 658	368	24 265	374	24 750
„ Glauchau	496	36 802	497	37 270	500	38 023	572	26 144	569	26 396	560	29 739
„ Marienberg	186	12 528	188	13 256	189	13 443	182	10 772	180	11 063	180	12 058
„ Stollberg	.	.	228	16 224	225	16 231	.	.	269	16 773	264	17 118
Kr. Chemnitz	**2 406**	**160 171**	**2 385**	**161 386**	**2 396**	**163 695**	**2 743**	**134 891**	**2 718**	**138 530**	**2 715**	**149 018**
St. Dresden	803	47 233	801	47 451	818	48 134	800	41 143	784	42 618	791	42 467
A. Dippoldiswalde	75	2 737	76	2 916	77	3 198	79	2 922	84	3 226	84	3 717
„ Dresden-A.	333	19 725	330	19 856	337	20 560	431	26 843	419	26 654	432	27 710
„ Dresden-N.	259	15 410	259	15 250	259	15 418	291	13 466	292	13 755	294	15 105
„ Freiberg	318	14 442	316	14 584	313	14 584	378	9 660	373	9 590	377	10 781
„ Großenhain	242	15 409	242	15 914	243	16 286	282	10 946	283	11 379	288	11 427
„ Meißen	325	14 918	318	14 578	327	15 951	366	11 495	368	11 910	376	12 353
„ Pirna	425	22 954	422	23 571	427	24 280	443	20 471	444	23 609	453	24 911
Kr. Dresden	**2 780**	**152 828**	**2 764**	**154 120**	**2 801**	**158 411**	**3 070**	**136 946**	**3 047**	**142 741**	**3 095**	**148 471**
St. Leipzig	865	72 598	872	75 468	874	154 559	1 181	62 061	1 184	72 330	1 190	72 891
A. Borna	285	17 383	297	18 763	307	21 395	447	16 519	465	17 926	503	24 885
„ Döbeln	318	18 414	316	18 381	321	19 595	342	13 358	340	13 615	348	13 913
„ Grimma	301	18 447	299	18 267	301	18 724	385	10 083	389	10 163	394	10 914
„ Leipzig	273	18 622	276	18 858	289	21 278	483	14 840	505	16 393	513	21 806
„ Oschatz	133	5 020	137	5 251	139	5 445	148	2 859	149	2 895	155	3 120
„ Rochlitz	282	18 810	281	19 439	269	18 632	283	19 785	278	20 815	275	20 766
Kr. Leipzig	**2 457**	**169 294**	**2 478**	**174 427**	**2 500**	**259 628**	**3 269**	**139 505**	**3 310**	**154 137**	**3 378**	**168 295**
St. Plauen	174	16 834	175	17 276	189	19 565	248	9 851	257	11 568	275	13 409
„ Zwickau	309	21 217	306	21 216	306	21 483	392	18 645	394	19 612	393	19 607
A. Auerbach	271	19 785	262	19 602	259	19 718	274	10 387	277	12 688	283	15 073
„ Oelsnitz	132	7 737	130	8 044	129	8 179	152	5 246	152	5 385	154	5 387
„ Plauen	356	28 631	358	28 736	361	28 933	397	14 127	393	14 317	385	13 708
„ Schwarzenberg	315	23 568	311	24 114	316	25 071	341	15 695	344	18 354	348	18 437
„ Zwickau	774	67 631	774	71 172	772	71 157	1 050	81 395	1 061	84 952	1 060	85 047
Kr. Zwickau	**2 331**	**185 403**	**2 316**	**190 160**	**2 332**	**194 106**	**2 854**	**155 346**	**2 878**	**166 876**	**2 898**	**170 668**
Königreich	**11279**	**762 923**	**11239**	**776 128**	**11334**	**877 667**	**13 478**	**628 489**	**13 497**	**665 427**	**13 646**	**715 533**

Digitized by Google

15. Die Fabriken und diesen gleichgestellten An-
A. Nach Alter und Geschlecht der Arbeiter mit Unterscheidung der

Zu 1: Gewerbegruppe Zu 2: Verwaltungsbezirk	Zahl der Fabriken ꝛc. überhaupt	darunter mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	darunter mit jugendlichen Arbeitern	erwachsenen männlichen Arbeiter
1	2	3	4	5
				1. Nach Ge-
III. Hüttenwesen	17	9	9	7 530
IV. Industrie der Steine und Erden	1 706	629	410	49 323
V. Metallverarbeitung	2 419	428	1 665	49 481
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	2 849	449	1 902	123 496
VII. Chemische Industrie	276	130	71	6 070
VIII. Ind. der forstw. Nebenprodukte, Fette, Öle usw.	345	82	41	5 188
IX. Textilindustrie	7 548	6 305	3 733	100 281
X. Papierindustrie	1 038	709	593	25 476
XI. Lederindustrie	277	116	119	6 003
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 452	594	1 701	40 172
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7 895	1 491	2 851	29 921
XIV. Industrie der Bekleidung	4 602	4 197	1 890	19 878
XV. Reinigungsgewerbe	294	277	72	865
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 326	13	585	10 366
XVII. Polygraphische Gewerbe	1 028	610	798	21 675
— Sonstige Industriezweige	94	17	67	1 110
				2. Nach Ver-
Amtshauptmannschaft Bautzen	880	226	369	14 319
„ Kamenz	652	207	285	8 335
„ Löbau	815	247	391	11 807
„ Zittau	915	323	422	13 177
Kreishauptmannschaft **Bautzen**	**3 262**	**1 003**	**1 467**	**47 638**
Stadt Chemnitz	1 922	852	1 032	47 376
Amtshauptmannschaft Annaberg	1 203	597	601	12 272
„ Chemnitz	1 404	656	813	20 026
„ Flöha	841	337	400	10 036
„ Glauchau	1 198	542	613	12 808
„ Marienberg	576	254	314	7 790
„ Stollberg	531	236	269	5 258
Kreishauptmannschaft **Chemnitz**	**7 675**	**3 474**	**4 042**	**115 566**
Stadt Dresden	2 988	1 508	1 328	46 248
Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde	378	120	134	3 842
„ Dresden-Altstadt	562	186	259	13 276
„ Dresden-Neustadt	615	219	296	12 357
„ Freiberg	961	316	452	9 506
„ Großenhain	536	146	212	8 353
„ Meißen	827	270	332	13 469
„ Pirna	1 012	346	446	15 622
Kreishauptmannschaft **Dresden**	**7 879**	**3 111**	**3 459**	**122 673**
Stadt Leipzig	2 885	1 347	1 460	61 233
Amtshauptmannschaft Borna	398	187	156	4 519
„ Döbeln	816	347	386	11 605
„ Grimma	624	222	243	10 354
„ Leipzig	682	218	306	15 595
„ Oschatz	338	97	118	2 965
„ Rochlitz	957	394	459	13 386
Kreishauptmannschaft **Leipzig**	**6 700**	**2 812**	**3 128**	**119 657**
Stadt Plauen	1 563	1 119	643	12 556
„ Zwickau	522	262	289	7 472
Amtshauptmannschaft Auerbach	3 243	2 089	1 292	13 033
„ Oelsnitz	644	317	277	6 028
„ Plauen	1 250	788	493	9 944
„ Schwarzenberg	1 062	444	635	21 256
„ Zwickau	1 366	637	782	21 012
Kreishauptmannschaft **Zwickau**	**9 650**	**5 656**	**4 411**	**91 301**
Königreich	**35 166**	**16 056**	**16 507**	**496 835**

Digitized by Google

lagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter.
Gewerbegruppen und der Verwaltungsbezirke am 1. Mai 1913.

Anzahl der in den Fabriken ꝛc. beschäftigten											
Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14—16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt		
16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
werbegruppen.											
3	57	60	241	3	244	4	—	4	7 775	63	7 838
1 607	5 860	7 467	1 670	400	2 070	44	11	55	51 037	7 878	58 915
4 078	7 054	11 132	6 239	1 072	7 311	210	33	243	55 930	12 237	68 167
2 843	4 202	7 045	12 519	794	13 313	499	15	514	136 514	7 854	144 368
1 014	2 058	3 072	150	210	360	20	6	26	6 240	3 288	9 528
237	526	763	42	51	93	3	—	3	5 233	814	6 047
45 283	88 612	133 895	7 618	14 579	22 197	430	576	1 006	108 329	149 050	257 379
5 113	8 794	13 907	1 485	594	3 079	100	40	140	27 061	15 541	42 602
692	1 482	2 174	263	231	494	12	6	18	6 278	2 411	8 689
2 008	4 756	6 764	3 355	572	3 927	127	23	150	43 654	7 359	51 013
5 902	13 262	19 164	3 631	293	4 924	208	33	241	33 760	20 490	54 250
18 214	18 710	36 924	1 486	5 629	7 115	148	243	391	21 512	42 796	64 308
840	2 096	2 936	39	141	180	7	2	9	911	3 079	3 990
2	11	13	999	1	1 000	39	—	39	11 404	14	11 418
3 323	6 058	9 381	2 252	827	3 079	164	21	185	24 091	10 229	34 320
19	25	44	153	14	167	8	—	8	1 271	58	1 329
waltungsbezirken.											
1 557	4 738	6 295	997	315	1 312	36	9	45	15 352	6 619	21 971
838	1 968	2 806	563	185	748	18	8	26	8 916	2 999	11 915
2 094	8 147	10 241	912	592	1 504	34	20	54	12 753	10 853	23 606
2 387	9 493	11 880	958	531	1 489	35	29	64	14 170	12 440	26 610
6 876	**24 346**	**31 222**	**3 430**	**1 623**	**5 053**	**123**	**66**	**189**	**51 191**	**32 911**	**84 102**
7 350	12 585	19 935	3 853	2 393	6 246	381	107	488	51 610	22 435	74 045
3 386	2 752	6 138	1 198	1 296	2 494	46	43	89	13 516	7 477	20 993
5 168	4 992	10 160	1 709	1 974	3 683	129	93	222	21 864	12 227	34 091
2 566	4 250	6 816	1 007	902	1 909	46	39	85	11 089	7 757	18 846
3 576	6 404	9 980	1 314	1 182	2 496	57	36	93	14 179	11 198	25 377
1 396	1 507	2 903	801	539	1 340	39	23	62	8 630	3 465	12 095
1 570	1 529	3 099	623	564	1 187	33	13	46	5 914	3 676	9 590
25 012	**34 019**	**59 031**	**10 505**	**8 850**	**19 355**	**731**	**354**	**1 085**	**126 802**	**68 235**	**195 037**
8 932	19 336	28 268	4 302	1 717	6 019	136	28	164	50 686	30 013	80 699
254	650	904	277	39	316	5	—	5	4 124	943	5 067
968	2 002	2 970	1 032	261	1 293	27	2	29	14 335	3 233	17 568
1 353	2 824	4 177	1 017	211	1 228	66	11	77	13 440	4 399	17 839
1 009	2 173	3 182	992	204	1 196	34	3	37	10 532	3 389	13 921
516	1 702	2 218	544	79	623	8	—	8	8 905	2 297	11 202
1 121	3 911	5 032	1 089	160	1 249	37	11	48	14 595	5 203	19 798
1 797	3 477	5 274	1 136	430	1 566	32	12	44	16 790	5 716	22 506
15 950	**36 075**	**52 025**	**10 389**	**3 101**	**13 490**	**345**	**67**	**412**	**133 407**	**55 193**	**188 600**
10 234	17 231	27 465	4 591	2 519	7 110	213	42	255	66 037	30 026	96 063
346	1 097	1 443	325	64	389	8	1	9	4 852	1 508	6 360
1 475	3 246	4 721	865	308	1 173	32	4	36	12 502	5 033	17 535
713	2 366	3 079	596	163	759	25	1	26	10 975	3 243	14 218
1 492	2 795	4 287	1 160	342	1 502	45	7	52	16 800	4 636	21 436
300	575	875	207	97	304	10	1	11	3 182	973	4 155
2 739	3 856	6 595	1 068	899	1 967	49	44	93	14 503	7 538	22 041
17 299	**31 166**	**48 465**	**8 812**	**4 392**	**13 204**	**382**	**100**	**482**	**128 851**	**52 957**	**181 808**
4 805	8 591	13 396	902	1 493	2 395	48	82	130	13 506	14 971	28 477
1 730	1 563	3 293	955	545	1 500	54	24	78	8 481	3 862	12 343
4 937	5 855	10 792	1 473	1 681	3 154	60	65	125	14 566	12 538	27 104
1 555	2 086	3 641	647	674	1 321	24	21	45	6 699	4 336	11 035
2 788	5 879	8 667	889	949	1 838	39	33	72	10 872	9 649	20 521
4 330	3 350	7 680	2 121	1 852	3 973	95	96	191	23 472	9 628	33 100
5 896	10 633	16 529	2 019	2 251	4 270	122	101	223	23 153	18 881	42 034
26 041	**37 957**	**63 998**	**9 006**	**9 445**	**18 451**	**442**	**422**	**864**	**100 749**	**73 865**	**174 614**
91 178	**163 563**	**254 741**	**42 142**	**27 411**	**69 553**	**2 023**	**1 009**	**3 032**	**541 000**	**283 161**	**824 161**

Digitized by Google

B. Nach Gewerbegruppen am 1. Mai 1913

Bezirk A. = Amtshauptmannsch. St. = Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Gewerbegruppen													
	III. Hüttenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Amtshauptmannschaften														
A. Bautzen	2	151	136	5 465	54	815	68	2 988	5	109	6	41	53	6 910
„ Kamenz	—	—	118	4 838	25	210	50	531	1	1	3	32	128	4 943
„ Löbau	—	—	75	1 639	67	947	63	1 607	3	24	6	38	113	14 918
„ Zittau	—	—	32	607	106	733	67	2 220	8	39	9	180	153	18 419
St. Chemnitz	—	—	46	964	203	7 373	238	31 818	23	473	12	276	283	21 021
A. Annaberg	—	—	29	383	78	1 712	43	758	3	13	13	67	445	11 324
„ Chemnitz	—	—	47	1 126	88	1 487	98	6 067	9	180	3	34	477	16 329
„ Flöha	—	—	28	505	48	536	49	696	10	211	11	48	122	10 355
„ Glauchau	1	48	43	473	71	737	76	1 802	4	96	7	89	384	18 031
„ Marienberg	2	81	17	405	39	1 931	25	470	4	234	9	15	63	2 536
„ Stollberg	—	—	12	203	29	340	27	681	2	4	4	14	200	6 348
St. Dresden	1	3	54	3 877	261	7 837	321	21 183	44	1 508	42	747	44	1 430
A. Dippoldiswalde	1	2	12	172	15	57	43	1 957	2	3	4	6	2	14
„ Dresden-A.	1	1 684	73	4 635	27	1 018	50	3 211	6	53	7	110	5	646
„ Dresden-N.	—	—	48	3 021	43	3 100	57	3 563	8	1 629	10	228	9	1 402
„ Freiberg	3	1 042	23	1 316	71	1 163	76	1 172	16	397	26	69	23	939
„ Großenhain	1	2 111	27	1 098	33	1 528	42	771	6	574	12	374	17	1 938
„ Meißen	—	—	106	6 613	54	2 101	93	3 380	11	453	11	122	7	1 686
„ Pirna	—	—	115	3 290	82	3 399	55	2 432	14	176	7	178	18	1 519
St. Leipzig	—	—	40	861	266	6 370	413	23 143	39	1 368	53	1 442	45	11 312
A. Borna	—	—	55	1 272	22	915	16	290	—	—	6	70	7	793
„ Döbeln	1	33	47	805	75	3 307	67	1 673	6	196	8	201	60	2 729
„ Grimma	—	—	124	5 738	35	251	50	1 809	5	180	4	61	10	928
„ Leipzig	—	—	54	1 388	45	5 002	83	6 873	13	603	16	663	6	828
„ Oschatz	—	—	44	1 058	14	220	26	555	3	131	6	141	8	678
„ Rochlitz	—	—	73	1 430	47	995	52	1 831	3	19	6	72	139	8 132
St. Plauen	—	—	28	676	43	309	39	3 954	3	238	5	198	960	18 434
„ Zwickau	—	—	34	1 516	40	725	54	4 115	6	101	11	168	20	2 112
A. Auerbach	—	—	34	542	70	512	206	2 248	1	59	6	66	2 309	18 436
„ Oelsnitz	—	—	14	230	29	374	108	1 508	—	—	2	20	200	5 887
„ Plauen	—	—	35	641	44	405	38	1 004	6	73	3	70	763	16 254
„ Schwarzenberg	2	300	24	848	201	10 789	61	3 521	5	199	8	60	146	4 979
„ Zwickau	2	2 383	59	1 280	94	969	95	4 531	7	184	9	147	329	25 169
2. Gemeinden mit														
St. Annaberg	—	—	3	35	17	373	7	101	—	—	2	24	84	1 897
„ Aue	—	—	2	80	24	2 102	20	2 178	1	10	1	21	1	886
„ Auerbach	—	—	6	138	14	52	10	33	—	—	1	25	186	2 673
„ Bautzen	1	150	6	159	14	246	29	2 221	—	—	3	33	8	693
„ Crimmitschau	—	—	7	109	23	95	37	1 037	1	2	3	65	97	7 487
L. Deuben	—	—	7	711	8	173	7	312	—	—	1	9	—	—
St. Döbeln	—	—	6	88	25	2 047	17	889	2	86	2	65	—	—
„ Falkenstein	—	—	3	18	11	39	4	28	—	—	1	14	289	3 911
„ Frankenberg	—	—	3	35	7	140	9	108	1	6	1	11	29	1 123
„ Freiberg	—	—	5	524	35	889	26	870	6	100	4	42	14	795

[1]) Ausschließl. der exemten Städte, die oben in Übersicht B 1 bereits aufgeführt sind.

Digitized by Google

mit Unterscheidung der Verwaltungsbezirke.

Gewerbegruppen																			
X. Papierindustrie		XI. Lederindustrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIV. Industrie der Bekleidung		XV. Reinigungsgewerbe		XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)		XVII. Polygraphische Gewerbe		Sonstige Industriezweige		Zusammen	
Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
18	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
und exemte Städte.																			
20	1 381	8	41	112	928	324	1 199	65	701	4	168	7	57	16	1 017	—	—	880	21 971
4	86	9	26	63	445	191	487	39	181	—	—	11	53	10	82	—	—	652	11 915
10	268	10	67	105	880	242	1 124	83	1 763	2	7	16	99	20	225	—	—	815	23 606
7	157	7	222	104	1 014	250	727	135	1 933	5	14	9	36	22	302	1	1	915	26 610
69	1 458	14	236	100	1 826	485	2 375	266	3 537	34	382	76	629	71	1 665	2	12	1 922	74 045
87	3 014	6	39	118	1 047	219	620	88	1 252	2	3	45	367	21	297	6	97	1 203	20 993
27	567	4	55	70	462	251	629	256	6 555	8	173	49	320	17	107	—	—	1 404	34 091
35	1 026	2	30	197	1 938	194	1 764	87	1 295	3	12	39	281	14	109	2	40	841	18 846
22	672	5	160	73	454	263	825	134	1 185	19	127	65	359	26	288	5	31	1 198	25 377
45	1 422	3	4	216	3 871	93	365	40	655	1	1	11	43	8	62	—	—	576	12 095
6	141	2	10	46	216	115	215	56	1 200	3	12	20	138	9	68	—	—	531	9 590
103	3 504	41	1 287	229	6 202	819	18 285	725	7 567	40	727	72	797	187	5 666	5	79	2 988	80 699
26	379	4	9	118	1 822	92	455	42	73	—	—	11	89	5	27	1	2	378	5 067
6	522	4	179	98	2 067	224	2 320	17	215	8	238	21	120	15	550	—	—	562	17 568
11	350	4	53	78	1 987	200	1 115	66	434	11	269	47	417	22	260	1	11	615	17 839
26	983	8	355	346	3 989	206	1 401	85	602	5	15	34	327	13	151	—	—	961	13 921
4	198	6	306	61	1 025	211	650	59	170	6	59	41	275	10	125	—	—	536	11 202
21	1 244	10	710	96	1 269	251	956	97	763	7	22	42	264	18	185	3	30	827	19 798
59	4 449	3	181	147	1 958	264	1 063	186	3 436	9	37	30	215	23	173	—	—	1 012	22 506
141	8 112	47	2 794	228	4 405	534	5 664	586	7 701	33	470	127	2 515	302	19 335	31	571	2 885	96 063
5	129	6	78	15	152	107	389	109	1 753	1	9	41	322	8	188	—	—	398	6 360
27	1 540	8	82	91	2 245	231	1 850	134	2 350	8	111	38	233	15	180	—	—	816	17 535
17	2 053	5	279	55	610	184	1 328	64	279	11	80	42	397	18	225	—	—	624	14 218
7	276	10	236	46	866	202	1 736	87	1 655	16	224	71	556	21	504	5	26	682	21 436
1	22	2	6	28	343	115	312	60	476	—	—	24	157	7	56	—	—	338	4 155
36	2 018	5	97	64	1 620	225	781	248	4 608	3	28	41	248	15	162	—	—	957	22 041
21	415	2	99	30	280	209	927	116	1 762	14	84	54	388	21	380	18	333	1 563	28 477
7	116	5	239	33	558	149	704	111	1 129	8	80	27	316	17	464	—	—	522	12 343
24	322	7	521	106	946	217	663	175	1 743	18	420	53	451	14	139	3	36	3 243	27 104
9	140	8	30	66	581	134	984	37	979	4	11	22	150	11	141	—	—	644	11 035
10	265	4	52	46	314	176	594	51	321	3	27	44	267	16	174	11	60	1 250	20 521
114	3 172	6	143	153	3 521	206	588	93	4 657	3	28	24	105	16	190	—	—	1 062	33 100
31	2 201	12	63	114	1 172	312	1 155	205	1 378	5	152	72	427	20	823	—	—	1 366	42 034
über 10000 Einwohnern.[1])																			
17	639	—	—	14	51	52	166	23	163	2	3	12	141	7	112	—	—	240	3 705
4	188	—	—	12	110	31	78	18	1 301	1	19	5	14	6	88	—	—	126	7 075
4	39	1	14	9	134	38	90	64	1 049	5	15	12	84	3	55	2	35	355	4 436
5	353	5	34	24	284	93	509	39	293	3	163	3	28	10	965	—	—	243	6 131
7	145	4	41	22	244	49	136	66	195	2	44	15	117	6	650	—	—	339	10 367
—	—	2	135	6	59	29	112	8	153	1	5	3	8	3	10	—	—	75	1 687
2	61	3	27	26	413	57	456	37	129	3	18	8	55	4	92	—	—	192	4 426
2	20	—	—	6	22	34	105	16	51	1	5	14	165	2	31	—	—	383	4 409
4	24	—	—	11	125	50	1 122	20	126	2	11	8	47	5	30	2	40	152	2 948
8	120	6	222	19	358	99	872	53	439	4	14	20	200	9	138	—	—	308	5 584

Digitized by Google

Bezirk Kr.= Kreishauptmannsch. St.= Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Gewerbegruppen													
	III. Hüttenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Glauchau	—	—	4	77	18	191	21	581	1	74	1	31	80	4 480
„ Grimma	—	—	7	208	4	13	8	289	1	9	2	27	1	92
„ Großenhain	—	—	4	124	12	329	16	528	2	10	2	16	10	1 270
„ Hohenstein-Ernstth.	—	—	3	53	9	34	8	434	—	—	1	24	66	2 498
„ Kamenz	—	—	14	945	3	8	11	116	—	—	1	12	15	517
L. Leutzsch	—	—	—	—	7	1 155	14	1 901	1	86	1	2	1	1
St. Limbach	—	—	1	10	19	307	26	632	—	—	1	23	86	2 417
„ Löbau	—	—	8	319	9	161	11	638	1	13	1	16	12	1 352
„ Meerane	—	—	4	31	16	314	17	418	1	16	2	17	69	4 820
„ Meißen	—	—	17	3 399	23	1 736	24	1 378	4	225	1	16	3	1 448
„ Mittweida	—	—	8	272	7	285	9	574	1	10	1	37	12	2 452
L. Neugersdorf	—	—	5	101	11	220	10	601	—	—	—	—	14	4 515
„ Niederplanitz	—	—	2	46	3	9	3	14	—	—	—	—	1	3
„ Oberplanitz	—	—	1	11	2	2	3	8	—	—	—	—	1	99
St. Oelsnitz	—	—	4	71	11	194	7	27	—	—	1	15	64	3 238
L. Oelsnitz i. E.	—	—	2	46	3	28	4	177	—	—	—	—	2	4
St. Oschatz	—	—	9	242	4	16	10	452	—	—	2	23	8	660
„ Pirna	—	—	15	627	14	337	6	352	1	18	1	33	1	962
„ Radeberg	—	—	14	1 806	10	1 185	11	493	—	—	3	19	2	37
L. Radebeul	—	—	3	72	9	1 572	14	647	2	869	3	169	1	124
St. Reichenbach	—	—	9	134	18	164	18	700	3	21	2	56	92	5 790
„ Riesa	—	—	3	219	7	53	9	147	1	86	6	69	4	165
L. Schönefeld	—	—	2	42	9	83	2	13	—	—	1	157	—	—
St. Sebnitz	—	—	—	—	9	92	4	113	—	—	1	2	8	390
„ Waldheim	—	—	6	31	11	186	6	80	—	—	2	101	7	197
„ Werdau	—	—	5	62	25	421	22	1 626	1	1	2	41	58	5 014
„ Wurzen	—	—	1	6	19	205	22	1 272	1	2	1	26	6	699
„ Zittau	—	—	8	165	36	410	30	1 489	4	27	5	95	39	5 514
8. Regierungsbezirke														
Kr. Bautzen	2	150	361	11 518	252	1 826	248	7 226	17	145	24	236	447	19 340
		1		1 031		879		126		28		55		25 850
„ Chemnitz	3	117	222	3 914	556	12 867	556	40 304	55	682	59	514	1 974	37 651
		12		145		1 249		1 988		529		29		48 293
„ Dresden	7	4 808	458	19 866	586	14 950	737	35 504	107	3 020	119	1 486	125	3 298
		34		4 156		5 253		2 165		1 773		348		6 276
„ Leipzig	1	33	437	10 963	504	13 864	707	34 121	69	1 779	99	2 294	275	10 939
		—		1 589		3 196		2 053		718		356		14 461
„ Zwickau	4	2 667	228	4 776	521	12 423	601	19 359	28	614	44	703	4 727	37 101
		16		957		1 660		1 522		240		26		54 170
Königreich	**17**	**7 775**	**1 706**	**51 037**	**2 419**	**55 930**	**2 849**	**136 514**	**276**	**6 240**	**345**	**5 233**	**7 548**	**108 329**
		63		**7 878**		**12 237**		**7 854**		**3 288**		**814**		**149 050**

[1]) In den Spalten, die die Zahl der Arbeiter enthalten (Sp. 3, 5, 7 usw.), sind die Zahlen der männlichen

Digitized by Google

Gewerbegruppen																			
X. Papierindustrie		XI. Lederindustrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIV. Industrie der Bekleidung		XV. Reinigungsgewerbe		XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)		XVII. Polygraphische Gewerbe		Sonstige Industriezweige		Zusammen	
Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
6	106	2	110	13	59	51	327	38	364	8	86	9	51	7	117	—	—	259	6 654
2	299	1	5	6	154	21	200	17	100	6	67	8	137	4	34	—	—	88	1 634
—	—	2	162	11	129	38	112	25	85	2	8	12	109	5	84	—	—	141	2 966
3	43	—	—	13	79	33	66	15	173	3	6	8	48	4	39	4	26	170	3 523
—	—	4	13	11	89	32	91	13	35	—	—	3	9	2	16	—	—	109	1 851
—	—	1	2	6	236	10	23	3	17	—	—	4	61	3	212	—	—	51	3 696
9	139	—	—	12	93	44	117	102	2 419	3	13	4	16	6	63	—	—	313	6 249
1	73	3	37	9	72	34	409	21	219	—	—	3	16	4	39	—	—	117	3 364
2	20	3	50	14	136	44	101	39	350	6	17	13	114	9	69	—	—	239	6 473
3	149	—	—	27	347	76	418	58	513	6	20	13	102	8	112	3	30	266	9 893
1	6	2	41	14	352	47	188	22	185	2	27	9	73	3	31	—	—	138	4 533
2	31	1	3	15	191	25	87	28	913	—	—	6	59	4	41	—	—	121	6 762
—	—	—	—	4	39	15	54	13	198	—	—	2	18	1	9	—	—	44	390
1	10	1	3	4	53	25	86	23	485	—	—	4	20	1	2	—	—	66	779
3	62	4	14	8	38	29	106	17	938	4	11	7	61	3	45	—	—	162	4 820
—	—	—	—	2	10	29	57	18	94	1	1	5	55	2	14	—	—	68	486
—	—	—	—	9	171	25	107	22	337	—	—	5	34	3	38	—	—	97	2 080
2	445	—	—	9	256	42	272	33	137	3	19	6	93	7	83	—	—	140	3 634
1	54	—	—	11	566	35	289	14	47	—	—	2	27	4	26	—	—	107	4 549
5	65	—	—	8	78	24	215	10	24	1	159	6	40	3	32	1	11	90	4 077
4	168	—	—	17	166	57	221	25	146	1	4	15	121	6	131	3	4	270	7 826
—	—	1	1	13	499	37	238	18	52	3	30	8	54	3	33	—	—	113	1 646
—	—	—	—	1	19	14	35	12	26	2	161	6	48	1	1	—	—	50	585
4	611	—	—	15	102	35	98	89	2 199	4	6	2	5	3	30	—	—	174	3 648
—	—	1	8	16	817	35	445	23	357	—	—	7	39	2	19	—	—	116	2 280
3	113	1	6	19	193	41	144	23	72	2	63	5	41	5	119	—	—	212	7 916
4	622	2	28	16	144	42	693	18	135	3	10	4	28	3	42	—	—	142	3 912
2	45	1	34	24	477	82	277	71	267	4	12	5	11	12	257	1	1	324	9 081

und Königreich.[1])

41	1 320	34	338	384	3 206	1 007	2 906	322	1 666	11	46	43	244	68	1 023	1	1	3 262	51 191
	572		18		61		631		2 912		143		1		603		—		32 911
291	5 967	36	450	820	8 759	1 620	5 023	927	6 023	70	233	305	2 134	166	2 011	15	153	7 675	126802
	2 333		84		1 055		1 770		9 656		477		3		585		27		68 235
256	7 056	80	2 550	1173	15 741	2 267	13 048	1277	4 246	86	285	298	2 502	293	4 934	10	113	7 879	133407
	4 573		530		4 578		13 197		9 014		1082		2		2 203		9		55 193
234	7 769	83	2 160	527	9 452	1 598	8 605	1288	7 224	72	168	384	4 424	386	14 464	36	592	6 700	128851
	6 381		1 412		789		3 455		11 598		754		4		6 186		5		52 957
216	4 949	44	780	548	6 496	1 403	4 178	788	2 353	55	179	296	2 100	115	1 659	32	412	9 650	100749
	1 682		367		876		1 437		9 616		623		4		652		17		73 865
1038	**27 861**	**277**	**6 278**	**3 452**	**43 654**	**7 895**	**33 760**	**4 602**	**21 512**	**294**	**911**	**1326**	**11 404**	**1028**	**24 091**	**94**	**1271**	**35 166**	**541 000**
	15 541		**2 411**		**7 359**		**20 490**		**42 796**		**3 079**		**14**		**10 229**		**58**		**283 161**

Arbeiter (obere Zeile) und der Arbeiterinnen (untere Zeile) getrennt angegeben.

Digitized by Google

C. Nach Betriebsgrößenklassen am 1. Mai 1913 mit Unterscheidung der Verwaltungsbezirke.

Bezirk A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Betriebe mit											
	10 od. mehr Arbeitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Amtshauptmannschaften und exemte Städte.												
A. Bautzen	261	20 132	117	1 820	58	2 036	36	2 580	42	7 654	8	6 042
„ Kamenz	206	10 653	104	1 662	47	1 716	33	2 337	21	4 230	1	708
„ Löbau	276	22 060	115	1 814	57	2 002	49	3 627	50	10 631	5	3 986
„ Zittau	275	24 888	102	1 566	60	2 091	58	4 049	43	9 505	12	7 677
St. Chemnitz	822	70 379	370	5 670	190	6 641	123	8 577	113	23 702	26	25 789
A. Annaberg	481	18 441	268	4 243	114	4 052	68	4 589	30	5 031	1	526
„ Chemnitz	575	31 435	289	4 517	125	4 280	94	6 477	64	12 502	3	3 659
„ Flöha	269	17 151	115	1 791	70	2 349	41	2 857	38	6 532	5	3 622
„ Glauchau	396	23 149	174	2 786	99	3 538	58	4 007	63	11 642	2	1 176
„ Marienberg	227	10 923	103	1 592	54	1 828	46	3 263	24	4 240	—	—
„ Stollberg	147	8 560	66	1 020	34	1 085	28	2 040	18	3 806	1	609
St. Dresden	1 139	74 119	606	9 239	232	8 082	143	9 838	140	27 284	18	19 676
A. Dippoldiswalde	98	4 262	60	908	24	855	8	551	5	874	1	1 074
„ Dresden-A.	217	16 481	92	1 462	59	1 989	36	2 374	25	5 166	5	5 490
„ Dresden-N.	212	16 543	99	1 442	45	1 477	31	2 132	32	6 388	5	5 104
„ Freiberg	260	11 771	136	2 154	64	2 112	36	2 367	22	3 940	2	1 198
„ Großenhain	123	10 062	57	845	23	793	23	1 646	18	3 553	2	3 225
„ Meißen	242	18 140	122	1 846	41	1 424	38	2 614	33	6 574	8	5 682
„ Pirna	381	20 619	177	2 715	100	3 518	63	4 271	37	7 345	4	2 770
St. Leipzig	1 273	90 178	607	9 407	285	9 878	203	14 227	163	33 331	15	23 335
A. Borna	143	5 594	78	1 216	36	1 192	17	1 266	12	1 920	—	—
„ Döbeln	316	15 904	155	2 450	73	2 620	54	3 778	32	5 642	2	1 414
„ Grimma	224	13 007	90	1 377	55	1 920	43	2 941	36	6 769	—	—
„ Leipzig	246	20 035	113	1 787	59	2 012	24	1 686	45	8 981	5	5 569
„ Oschatz	70	3 335	39	635	14	506	9	639	8	1 555	—	—
„ Rochlitz	330	19 937	161	2 457	86	2 876	33	2 304	44	8 812	6	3 488
St. Plauen	536	25 574	300	4 559	130	4 480	60	4 218	45	9 276	1	3 041
„ Zwickau	188	11 135	100	1 583	45	1 514	21	1 378	19	4 603	3	2 057
A. Auerbach	533	20 073	321	4 863	114	3 861	57	3 758	40	6 899	1	692
„ Oelsnitz	181	9 662	113	1 715	35	1 194	16	1 038	14	2 889	3	2 826
„ Plauen	330	18 146	136	2 191	84	2 933	59	4 383	50	7 979	1	660
„ Schwarzenberg	435	31 037	189	2 987	118	4 210	47	3 262	75	15 543	6	5 035
„ Zwickau	471	39 424	179	2 714	94	3 351	82	5 959	108	19 368	8	8 032
2. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.[1]												
St. Annaberg	97	3 207	54	872	27	920	13	923	3	492	—	—
„ Aue	43	6 807	18	304	5	173	6	415	10	2 189	4	3 726
„ Auerbach	90	3 649	49	788	20	664	11	750	10	1 447	—	—
„ Bautzen	69	5 533	35	554	12	382	10	641	10	1 897	2	2 059
„ Crimmitschau	134	9 777	42	666	31	1 107	28	2 108	32	5 333	1	563
L. Deuben	26	1 542	12	212	5	168	6	367	3	795	—	—
St. Döbeln	68	3 984	37	533	14	504	11	723	4	810	2	1 414
„ Falkenstein	72	3 588	42	643	16	558	6	365	7	1 330	1	692
„ Frankenberg	53	2 626	21	319	16	561	8	574	8	1 172	—	—
„ Freiberg	92	4 815	39	617	25	873	14	873	14	2 452	—	—

[1]) Ausschließl. der exemten Städte, die in Übersicht C 1 bereits aufgeführt sind.

Digitized by Google

Bezirk Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Betriebe mit											
	10 od. mehr Arbeitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
St. Glauchau	103	6 172	44	715	24	847	18	1 226	17	3 384	—	—
„ Grimma	34	1 458	17	240	8	305	7	462	2	451	—	—
„ Großenhain	43	2 652	19	284	6	190	10	636	8	1 542	—	—
„ Hohenstein-Ernstthal	69	3 228	29	500	23	771	8	561	9	1 396	—	—
„ Kamenz	34	1 629	19	309	6	217	7	512	2	591	—	—
L. Leutzsch	29	3 625	10	164	5	164	2	148	11	2 326	1	823
St. Limbach	136	5 542	71	1 160	36	1 211	19	1 259	10	1 912	—	—
„ Löbau	44	3 111	17	271	7	235	11	874	9	1 731	—	—
„ Meerane	75	6 020	26	416	19	707	12	803	16	2 918	2	1 176
„ Meißen	79	9 350	36	534	10	380	14	998	13	2 900	6	4 538
„ Mittweida	52	4 285	26	418	11	382	4	276	10	2 446	1	763
L. Neugersdorf	59	6 559	27	419	10	336	8	553	12	3 168	2	2 083
„ Niederplanitz	9	306	6	110	2	62	—	—	1	134	—	—
„ Oberplanitz	15	636	10	137	1	28	3	241	1	230	—	—
St. Oelsnitz	49	4 478	26	385	8	226	6	439	8	1 640	1	1 788
L. Oelsnitz i. E.	12	346	9	142	2	56	—	—	1	148	—	—
St. Oschatz	26	1 824	9	140	7	242	4	258	6	1 184	—	—
„ Pirna	40	3 303	15	246	11	358	5	333	8	1 404	1	962
„ Radeberg	42	4 354	9	145	10	334	13	900	9	1 849	1	1 126
L. Radebeul	37	3 896	16	223	6	210	6	407	7	1 286	2	1 770
St. Reichenbach	124	7 385	46	759	37	1 243	19	1 437	21	3 286	1	660
„ Riesa	30	1 374	14	205	7	279	6	472	3	418	—	—
L. Schönefeld	11	473	6	88	2	67	2	161	1	157	—	—
St. Sebnitz	87	3 405	50	731	17	600	16	1 083	3	415	1	576
„ Waldheim	43	2 041	19	273	8	300	12	932	4	536	—	—
„ Werdau	85	7 512	19	302	16	580	21	1 524	29	5 106	—	—
„ Wurzen	50	3 639	22	327	10	320	5	312	13	2 680	—	—
„ Zittau	93	8 423	37	593	26	896	16	1 044	8	1 947	6	3 943
Kr. Bautzen	1 018	77 733	438	6 862	222	7 845	176	12 593	156	32 020	26	18 413
„ Chemnitz	2 917	180 038	1 385	21 619	686	23 773	458	31 810	350	67 455	38	35 381
„ Dresden	2 672	171 997	1 349	20 611	588	20 250	378	25 793	312	61 124	45	44 219
„ Leipzig	2 602	167 990	1 243	19 329	608	21 004	383	26 841	340	67 010	28	33 806
„ Zwickau	2 674	155 051	1 338	20 612	620	21 543	342	23 996	351	66 557	23	22 343
Königreich	11 883	752 809	5 753	89 033	2 724	94 415	1 737	121 033	1 509	294 166	160	154 162

3. Regierungsbezirke und Königreich.

Digitized by Google

D. Nach Industriezweigen in den Jahren 1909 bis 1913.[1])

Gewerbegruppe	Industriezweig	1909		1910		1911		1912		1913	
		Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III	Hüttenwesen	23	7 598	20	7 313	19	7 530	17	7 527	17	7 838
	darunter Walz- und Hammerwerke	9	5 679	5	3 781	5	4 076	5	4 263	4	4 395
IV	Ind. der Steine u. Erden	2 016	52 450	1 629	53 340	1 645	54 439	1 652	57 223	1 706	58 915
	darunter Ziegeleien	640	12 517	606	14 091	603	14 686	595	15 260	586	14 340
	Glashütten[2])	95	10 284	93	10 149	93	10 267	99	11 090	102	11 201
V	Metallverarbeitung	1 609	50 568	1 754	57 307	1 932	61 570	2 186	67 018	2 419	68 167
VI	Ind. d. Maschin. u. Appar.	2 277	104 744	2 372	114 507	2 491	121 208	2 645	135 957	2 849	144 363
	dar. Akkumulatorenfab.	4	52	4	29	6	100	7	202	4	147
VII	Chemische Industrie	259	7 158	259	7 578	265	8 199	286	9 296	276	9 528
	dar. Bleifarben- und Bleizuckerfabriken	8	157	8	196	9	195	8	172	9	258
	Thomasschlackenmühl. und -Lager	2	17	1	15	1	9	2	10	2	17
VIII	Ind. der forstw. Nebenprodukt., Leuchtstoffe 2c.	366	5 384	333	5 376	328	6 018	339	6 007	345	6 047
IX	Textilindustrie	6 124	235 387	6 527	244 789	6 908	246 069	7 821	255 766	7 548	257 379
X	Papierindustrie	941	38 582	957	39 995	962	40 041	991	41 527	1 038	42 602
XI	Lederindustrie	217	7 169	216	7 362	227	7 586	263	8 211	277	8 689
	dar. Roßhaarspinner., Haar- und Borstenzurichtereien	9	161	9	134	9	138	9	145	10	138
XII	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 770	42 085	2 911	43 673	3 020	45 326	3 204	49 681	3 452	51 013
	darunter Bürsten- und Pinselmachereien	44	1 998	49	1 961	49	2 030	55	2 258	67	2 336
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 876	45 454	5 341	45 827	6 072	48 519	6 971	51 511	7 895	54 250
	darunt. Rohzuckerfabr. u. Zuckerraffinerien	9	309	9	303	8	299	7	261	6	323
	Anl. zur Anfertigung von Zigarren	624	15 367	*522*	*7 965*	514	7 843	506	7 836	509	7 715
	Meiereien u. Betr. zur Sterilisierg. d. Milch	155	1 082	158	1 071	156	1 091	158	1 069	169	1 198
	Bäckereien u. Konditor.	270	2 016	409	2 672	830	3 762	1 393	5 195	1 988	6 324
	Konservenfabriken	30	398	31	355	29	318	31	335	31	411
	Getreidemühlen	971	4 432	951	4 230	921	4 092	865	4 024	891	4 067
	Zichorienfabriken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	Bekleidungsgewerbe	3 926	57 333	4 215	61 600	4 241	60 166	4 490	62 736	4 602	64 308
	darunt. Werkstätten der Kleid.- u. Wäschekonf.	2 908	13 149	3 009	11 711	3 020	12 954	3 188	12 866	3 114	9 677
XV	Reinigungsgewerbe	203	3 118	214	3 356	250	3 815	260	3 813	294	3 990
XVI	Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	928	7 199	1 175	10 327	1 227	12 450	1 333	14 246	1 326	11 418
XVII	Polygraphische Gewerbe	913	32 389	922	32 336	955	33 306	1 003	34 571	1 028	34 320
	dar. Buchdruckereien u. Schriftgießereien	718	21 180	729	21 998	765	22 759	786	22 366	814	22 520
—	Sonstige Industriezweige	76	1 244	84	1 239	81	1 276	94	1 318	94	1 329
	Königreich	**27 524**	**697 862**	**28 929**	**735 925**	**30 623**	**757 518**	**33 555**	**806 408**	**35 166**	**824 161**

[1]) Die Bestimmungen darüber, auf welche Betriebe die Angaben sich zu erstrecken haben, sind im Laufe der hier angeführten Jahre mehrfach geändert worden. Die hierdurch insbesondere beeinflußten Zahlen sind für die erste Zählung nach den Änderungen schräg gedruckt (z. B. *93*).

[2]) Einschl. Glasschleifereien, Glasbeizereien sowie Sandbläsereien.

Digitized by Google

16. Zeit der Begründung der gezählten Fabrikbetriebe und gleichgestellten Anlagen nach dem Stande vom 1. Mai 1913.

Gewerbegruppe	Industriezweig	Zahl der Betriebe überhaupt	Zahl der Betriebe, die begründet worden sind in den Jahren: vor 1801	1801 bis 1810	1811 bis 1820	1821 bis 1830	1831 bis 1840	1841 bis 1850	1851 bis 1860	1861 bis 1870	1871 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901 bis 1910	1911	1912	1913	Zahl der Betriebe mit unbek. Begründungsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
III.	Berg- und Hüttenwesen	17	6	—	—	—	1	1	1	1	—	2	4	1	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	1 706	71	9	2	15	25	60	87	181	182	326	299	254	35	21	6	133
	darunter Ziegeleien	586	28	4	1	5	14	34	46	81	65	134	99	28	2	—	—	45
	„ Glashütten	102	1	—	—	—	—	—	3	10	11	15	24	28	7	3	—	—
V.	Metallverarbeitung	2 419	119	10	15	28	49	57	91	224	311	454	393	493	66	33	18	58
VI.	Industrie der Maschinen und Apparate	2 849	30	6	9	19	35	57	129	248	355	480	592	675	68	78	20	48
VII.	Chemische Industrie	276	8	4	—	2	2	9	17	21	32	50	46	64	10	4	1	6
VIII.	Industr. der forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	345	26	2	3	7	10	13	40	59	30	40	43	57	2	6	2	5
IX.	Textilindustrie	7 548	52	12	33	46	83	123	189	307	394	757	1 115	2 875	561	775	75	151
	darunter Spinnereien	343	5	2	7	10	14	15	35	40	45	62	42	48	3	6	4	5
X.	Papierindustrie	1 038	42	3	3	5	16	27	38	96	156	245	172	162	19	15	5	34
XI.	Lederindustrie	277	15	4	5	5	8	13	18	36	32	39	46	44	7	1	—	4
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 452	161	11	13	19	45	89	132	278	479	639	701	643	65	64	23	90
	darunter Bürsten- und Pinselmacherei	67	—	—	—	1	1	1	5	1	13	12	11	20	—	2	—	—
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7 895	837	62	40	64	131	227	259	484	866	1 278	1 654	1 367	112	105	24	385
	darunt. Rohzuckerfabriken u. Zuckerraffinerien	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
	„ Anl. zur Anfertigung von Zigarren	509	3	1	4	2	3	10	19	43	83	105	118	89	5	8	3	13
	„ Meiereien u. Betriebe zur Sterilisierung von Milch	169	—	—	—	—	1	—	1	4	12	33	56	47	9	1	—	5
	„ Bäckereien und Konditoreien	1 988	83	12	8	18	36	65	80	148	227	343	453	348	20	25	3	119
	„ Konservenfabriken	31	—	—	—	—	1	1	—	1	4	11	2	8	1	1	1	—
	„ Getreidemühlen	891	559	29	13	18	20	42	24	21	26	19	17	10	1	2	2	88
XIV.	Bekleidungsgewerbe	4 602	11	7	3	9	21	40	62	171	356	657	1 161	1 638	174	175	45	72
	darunter Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion	3 114	6	2	—	5	5	10	16	63	182	421	846	1 192	137	138	31	60
XV.	Reinigungsgewerbe	294	1	1	2	2	2	6	2	16	32	30	56	104	15	17	2	6
XVI.	Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 326	12	3	7	7	6	16	27	93	189	256	325	284	27	21	7	46
XVII.	Polygraphisches Gewerbe	1 028	22	5	6	9	25	51	43	75	118	175	212	222	35	19	5	6
	darunter Buchdruckereien u. Schriftgießereien	814	22	5	6	8	20	44	34	61	88	148	165	166	26	14	3	4
.	Sonstige Industriezweige	94	—	—	—	—	—	2	—	5	11	20	28	23	3	1	—	1
	zusammen	**35 166**	**1413**	**139**	**141**	**237**	**459**	**791**	**1 135**	**2 295**	**3 543**	**5 448**	**6 847**	**8 906**	**1 199**	**1 335**	**233**	**1 045**
	dagegen im Jahre 1912	**33 555**	**1355**	**119**	**128**	**223**	**455**	**752**	**1 080**	**2 158**	**3 379**	**5 107**	**6 615**	**9 130**	**1 369**	**537**	—	**1 148**

Digitized by Google

17. Revisionen gewerblicher Anlagen, Unfalluntersuchungen, Zuwiderhandlungen von Arbeiterinnen und

(„Jahresberichte der Königl. Sächs.

A. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen	Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Arbeiter: Angelegen, Aushänge	Dauer d. Beschäftigung	Mittagspause	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III. Hüttenwesen	34	—	1	5	4	4	31	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2 787	5	28	1 227	301	131	159	85	6	2	16
V. Metallverarbeitung	1 911	3	56	1 334	197	55	120	17	6	3	7
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. 2c.	2 433	2	93	1 662	276	65	175	16	1	1	5
VII. Chemische Industrie	306	1	12	160	43	16	34	2	—	—	1
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle 2c.	331	1	9	215	42	10	11	2	—	1	1
IX. Textilindustrie	6 621	8	121	4 912	668	117	218	356	18	20	27
X. Papierindustrie	1 001	8	42	535	142	54	141	24	5	2	10
XI. Lederindustrie	270	—	20	158	30	15	16	4	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 990	1	45	2 334	261	42	154	25	3	1	3
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	6 588	3	65	5 771	339	44	45	68	—	5	11
XIV. Bekleidungsgewerbe	2 840	3	58	2 281	232	30	26	583	11	6	138
XV. Reinigungsgewerbe	219	2	7	149	23	8	4	25	—	—	5
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	928	—	11	800	52	8	13	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	799	6	20	578	78	18	16	10	1	1	1
— Sonstige Industriezweige	61	2	—	45	8	—	—	4	—	—	2
zusammen	30 119	45	588	22 166	2 696	617	1 163	221	51	42	227

B. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen	Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Arbeiter: Angelegen, Aushänge	Dauer d. Beschäftigung	Mittagspause	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III. Hüttenwesen	57	—	2	9	4	4	42	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3 929	15	49	1 403	272	194	132	63	3	2	3
V. Metallverarbeitung	2 238	5	36	1 639	194	63	159	29	1	2	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. 2c.	2 625	9	76	1 825	284	67	271	18	1	1	3
VII. Chemische Industrie	320	—	14	159	37	19	41	4	—	1	1
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle 2c.	342	2	10	220	39	13	11	9	—	1	—
IX. Textilindustrie	6 800	7	57	5 180	580	140	276	409	15	14	24
X. Papierindustrie	1 084	11	49	628	140	53	178	21	3	2	4
XI. Lederindustrie	291	1	7	185	28	16	18	2	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	3 371	1	54	2 634	269	63	192	19	2	2	2
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	8 314	8	119	7 214	416	79	82	83	2	4	6
XIV. Bekleidungsgewerbe	3 149	6	33	2 565	227	40	37	426	14	7	74
XV. Reinigungsgewerbe	261	6	11	167	26	13	10	41	1	—	6
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 280	—	12	1 136	58	9	14	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	836	—	13	603	79	22	24	16	1	3	3
— Sonstige Industriezweige	104	—	—	92	6	—	—	—	—	1	—
zusammen	35 001	71	542	25 659	2 659	795	1 487	1148	43	40	126

Digitized by Google

handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen betr. die Beschäftigung jugendlichen Arbeitern.

Gewerbeaufsichtsbeamten".)

Jahre 1912.

handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen					jugendlichen Arbeitern										
Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
									Dauer der Beschäftigung von						
Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nachtarbeit	Anzeigen, Aushänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Kindern	jungen Leuten	Pausen	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	2	16	119	7	23	—	97	8	1	4	7	1	9	116	5
—	—	1	31	2	46	—	104	20	1	9	14	1	—	139	6
—	—	2	22	3	47	—	188	12	1	7	20	5	—	218	6
—	—	1	4	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	9	401	15	74	—	318	45	2	12	90	1	—	443	19
1	—	1	38	5	16	1	56	14	3	1	9	1	—	80	13
—	1	—	5	—	5	—	6	1	—	—	—	—	1	13	1
—	—	4	34	—	41	—	178	44	1	3	11	—	—	225	15
—	—	2	76	1	229	2	87	26	3	2	5	5	—	328	4
6	—	6	633	12	355	—	290	25	1	15	19	7	1	512	8
1	—	—	25	—	3	—	11	3	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	—	16	—	100	3	—	3	1	1	—	78	1
—	—	—	12	4	13	—	82	12	1	2	4	2	1	96	1
—	—	4	10	—	4	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—
8	**3**	**46**	**1 414**	**49**	**877**	**3**	**1535**	**214**	**14**	**58**	**180**	**24**	**12**	**2 285**	**79**

Jahre 1913.

handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen					jugendlichen Arbeitern										
Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
									Dauer der Beschäftigung von						
Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nachtarbeit	Anzeigen, Aushänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Kindern	jungen Leuten	Pausen	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	6	71	4	33	—	84	2	1	3	11	1	4	104	3
—	—	—	30	1	36	—	164	17	2	2	20	1	—	187	1
—	—	—	22	—	31	—	183	9	5	—	43	1	1	227	—
—	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	6	1
—	—	—	9	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	6	—
—	—	1	450	4	150	—	359	54	23	3	173	—	2	616	19
1	—	1	27	2	13	—	49	8	3	—	27	—	—	84	3
—	—	—	2	—	4	—	14	2	1	—	5	—	1	20	1
—	—	—	23	1	33	—	156	29	6	1	21	—	—	201	7
1	—	6	95	2	188	2	65	24	2	4	13	7	2	287	4
3	—	4	542	8	275	—	220	37	5	7	94	—	—	543	21
1	—	55	43	1	7	—	5	1	—	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	30	—	118	2	—	—	8	—	—	115	—
—	—	1	22	1	14	—	72	10	1	2	13	1	—	92	1
—	—	1	2	—	1	—	8	—	—	—	2	—	—	9	—
6	**4**	**75**	**1 343**	**24**	**817**	**2**	**1504**	**197**	**49**	**22**	**431**	**11**	**10**	**2 509**	**61**

Digitized by Google

VI. Land- und

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte

(Auf Grund der Anbau-

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Hafer	Buchweizen	Erbsen
	Weizen		Roggen		Gerste				
	ha								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. In den Jahren									
1906	53 461	4 934	196 488	11 964	1 768	26 029	193 715	1 020	715
1907	39 098	11 250	190 050	14 150	1 290	27 199	202 674	967	769
1908	52 605	5 095	198 700	11 361	1 544	24 389	192 702	886	550
1909	49 056	6 217	199 321	10 933	1 281	24 809	194 101	914	489
1910	55 402	4 800	201 301	9 831	1 386	22 794	191 990	670	491
1911	57 782	4 849	198 596	10 278	1 335	21 886	194 169	623	409
1912	59 979	3 958	202 814	9 069	1 690	21 004	193 000	605	472
1913	61 180	5 937	200 511	9 646	1 787	22 332	194 341	503	881
1914	65 909	4 160	202 447	8 810	2 328	20 534	190 662	462	411
B. Im									
A. Bautzen	3 705	70	13 886	25	50	1 467	8 842	5	16
„ Kamenz	942	15	9 758	27	19	690	5 236	133	4
„ Löbau	2 901	57	8 645	43	92	798	7 411	—	17
„ Zittau	1 565	137	7 342	12	64	176	5 990	—	1
Kr. Bautzen	**9 113**	**279**	**39 631**	**107**	**225**	**3 131**	**27 479**	**138**	**38**
St. Chemnitz	59	19	484	8	2	20	426	4	1
A. Annaberg	29	237	1 841	1 481	1	102	3 944	—	2
„ Chemnitz	593	175	4 027	110	15	233	4 449	—	5
„ Flöha	1 050	465	4 542	377	18	443	6 481	—	5
„ Glauchau	1 138	75	5 730	8	14	739	5 541	—	2
„ Marienberg	106	153	1 896	1 213	1	162	4 795	—	6
„ Stollberg	116	55	2 048	239	10	59	2 720	—	3
Kr. Chemnitz	**3 091**	**1 179**	**20 568**	**3 436**	**61**	**1 758**	**28 356**	**4**	**24**
St. Dresden	139	1	406	—	2	—	210	—	2
A. Dippoldiswalde	794	375	6 576	1 242	15	491	8 098	—	64
„ Dresden-A.	2 056	37	2 787	5	26	67	2 467	—	8
„ Dresden-N.	183	—	5 371	10	6	210	2 862	9	2
„ Freiberg	1 156	321	6 550	1 665	40	726	10 399	—	42
„ Großenhain	1 906	49	18 339	37	101	611	10 395	307	8
„ Meißen	10 099	37	9 211	9	213	520	11 370	1	14
„ Pirna	2 567	133	11 378	92	58	1 563	8 973	0	16
Kr. Dresden	**18 900**	**953**	**60 618**	**3 060**	**461**	**4 188**	**54 774**	**317**	**156**
St. Leipzig	335	23	526	10	16	76	358	—	—
A. Borna	5 443	199	9 585	0	194	1 690	9 038	—	9
„ Döbeln	7 420	166	7 665	32	203	497	10 470	—	12
„ Grimma	5 742	223	14 776	3	398	1 552	12 925	3	113
„ Leipzig	4 645	463	8 154	21	298	1 157	5 746	—	25
„ Oschatz	5 594	151	8 446	1	353	701	8 253	—	16
„ Rochlitz	2 405	69	9 329	10	53	722	9 417	—	5
Kr. Leipzig	**31 584**	**1 294**	**58 481**	**77**	**1 515**	**6 395**	**56 207**	**3**	**180**
St. Plauen	42	2	260	—	—	168	290	—	—
„ Zwickau	26	7	357	—	—	9	372	—	—
A. Auerbach	237	43	2 392	502	6	288	2 718	—	—
„ Oelsnitz	388	44	3 567	581	7	1 174	4 006	—	4
„ Plauen	1 367	198	5 531	70	5	2 528	5 493	—	7
„ Schwarzenberg	29	43	2 216	698	1	27	2 671	—	—
„ Zwickau	1 132	118	8 826	279	47	868	8 296	—	2
Kr. Zwickau	**3 221**	**455**	**23 149**	**2 130**	**66**	**5 062**	**23 846**	**—**	**13**
Königreich	**65 909**	**4 160**	**202 447**	**8 810**	**2 328**	**20 534**	**190 662**	**462**	**411**

Digitized by Google

Forstwirtschaft.

und der Wiesen nach Verwaltungsbezirken.

ermittelung vom Juni.)

Wicken	Kartoffeln	Futter- Rüben	Zucker- Rüben	Kraut	Raps (Winter)	Flachs	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	Luzerne	Erbsen, Wicken, Gemenge zu Grünfutter	Wiesen: Bewässerungswiesen	Wiesen: andere Wiesen
					ha						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1906 bis 1914.											
1 457	125 926	24 016	5 001	10 635	1 470	707	105 385	496	4 077	21 022	149 806
1 501	127 731	24 981	5 290	10 463	688	637	78 074	397	11 530	19 679	150 962
1 371	125 664	24 907	4 878	10 116	1 299	606	105 638	365	4 379	20 609	150 117
1 267	126 500	25 394	5 139	9 769	1 061	515	102 053	421	6 141	20 673	149 785
1 230	125 179	25 751	5 410	9 247	1 123	471	104 465	478	4 112	20 159	150 620
1 180	125 865	26 124	5 832	8 881	1 019	455	103 254	507	5 472	19 645	151 276
1 207	125 746	26 521	6 086	8 724	792	453	75 192	737	25 846	19 940	151 885
1 492	127 827	27 273	6 228	9 218	770	469	91 896	708	7 617	18 619	155 384
953	126 440	26 846	6 387	8 149	870	445	102 069	621	4 118	19 722	151 372
Jahre 1914.											
13	7 141	1 557	267	329	189	1	4 971	3	287	774	9 292
8	4 472	916	6	220	43	5	2 393	11	162	284	7 328
19	5 043	1 066	247	187	99	3	4 119	3	294	177	7 798
13	2 861	884	67	209	29	0	2 808	5	102	164	7 144
53	**19 517**	**4 423**	**587**	**945**	**360**	**9**	**14 291**	**22**	**845**	**1 399**	**31 562**
5	166	38	1	26	—	—	126	—	4	9	436
175	2 621	121	—	380	—	135	4 066	—	114	1 144	2 273
20	2 323	470	—	401	0	1	1 956	—	79	312	3 228
73	3 460	653	—	418	5	—	3 804	—	211	806	2 960
3	3 263	984	—	337	20	3	2 433	4	133	202	4 403
112	2 413	89	—	463	—	28	3 915	—	99	1 364	2 306
7	1 451	90	—	220	—	0	1 751	3	35	654	2 513
395	**15 697**	**2 445**	**1**	**2 245**	**25**	**167**	**18 051**	**7**	**675**	**4 491**	**18 119**
—	181	38	18	33	—	—	63	1	1	—	321
157	3 769	678	7	371	1	69	6 007	3	441	1 291	6 049
5	1 579	548	53	112	11	—	1 333	5	42	105	1 640
2	2 302	492	—	106	1	1	959	2	44	197	5 132
115	6 332	767	15	543	36	164	6 547	—	403	2 178	4 266
13	8 705	1 341	259	166	15	1	3 573	93	301	196	9 002
29	7 918	1 872	1 222	141	7	—	6 409	74	175	419	5 007
31	5 585	1 379	75	772	21	—	5 361	62	158	663	8 311
352	**36 371**	**7 115**	**1 649**	**2 244**	**92**	**235**	**30 252**	**240**	**1 565**	**5 049**	**39 728**
—	231	54	82	17	—	—	113	26	7	6	327
3	6 247	2 215	440	323	74	3	3 883	64	81	152	6 169
29	6 336	1 728	899	183	5	1	5 793	33	95	297	5 009
43	9 639	2 348	352	258	90	4	5 639	17	189	158	7 679
20	4 334	1 267	958	137	93	4	2 021	124	119	80	3 269
18	6 368	1 131	1 386	68	50	—	4 287	69	55	87	3 854
11	4 664	1 653	19	664	4	7	4 636	1	65	208	5 687
124	**37 819**	**10 396**	**4 136**	**1 650**	**316**	**19**	**26 372**	**334**	**611**	**988**	**31 994**
—	172	22	—	2	6	—	126	—	10	—	461
—	249	19	—	14	—	—	161	—	—	—	499
2	2 119	288	—	89	2	—	1 455	—	44	1 358	4 731
3	3 080	383	—	125	14	3	1 675	—	84	2 774	4 956
7	3 891	630	—	180	50	4	3 075	6	136	1 337	8 408
8	2 541	156	—	175	—	1	2 429	—	33	1 593	3 010
9	4 984	969	14	480	5	7	4 182	12	115	733	7 904
29	**17 036**	**2 467**	**14**	**1 065**	**77**	**15**	**13 103**	**18**	**422**	**7 705**	**29 969**
953	**126 440**	**26 846**	**6 387**	**8 149**	**870**	**445**	**102 069**	**621**	**4 118**	**19 722**	**151 372**

Digitized by Google

2. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag der wichtigsten Feld-

(Auf Grund vorläufiger Ermittelung nach

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Winter- Weizen (Körner)	Sommer- Weizen (Körner)	Winter- Roggen (Körner)	Sommer- Roggen (Körner)	Winter- Gerste (Körner)	Sommer- Gerste (Körner)	Hafer	Buchweizen	Erbsen	Wicken
							Körner			
A. Durchschnittlicher Ertrag										
A. Bautzen	2,83	2,49	2,74	2,00	2,68	3,10	3,21	1,50	1,84	1,63
A. Kamenz	2,37	1,60	2,00	1,56	1,80	2,21	2,30	0,97	1,80	1,53
A. Löbau	2,66	2,18	2,59	2,17	2,63	2,81	2,79	0,99	2,30	2,23
A. Zittau	2,57	2,22	2,30	1,75	2,70	2,54	2,61	—	1,93	1,67
A. Annaberg	2,18	1,82	1,83	1,51	1,80	1,80	1,91	—	—	1,60
A. u. St. Chemnitz	2,05	1,79	1,92	1,69	2,00	2,16	1,75	—	1,83	1,73
A. Flöha	2,33	1,94	2,17	1,75	2,48	2,12	2,19	—	1,96	1,92
A. Glauchau	3,05	2,54	2,56	1,93	1,80	2,77	2,83	—	1,96	1,81
A. Marienberg	1,92	2,07	2,35	1,94	2,10	2,11	2,18	—	2,00	2,03
A. Stollberg	2,29	2,00	2,17	1,84	1,96	2,05	2,28	—	1,96	1,81
A. Dippoldiswalde	2,47	2,06	2,17	1,70	2,29	2,39	2,34	—	1,55	1,69
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	3,00	2,66	2,67	2,24	3,00	2,71	2,68	—	2,25	2,60
A. Dresden-Neustadt	2,17	2,25	2,34	2,35	2,74	2,33	2,58	2,20	1,67	1,69
A. Freiberg	2,56	2,07	2,32	1,64	2,29	2,56	2,38	—	1,88	1,79
A. Großenhain	3,00	2,27	2,09	1,23	2,94	1,98	2,10	1,26	1,47	1,12
A. Meißen	3,25	2,73	2,65	1,77	2,77	2,73	3,01	1,29	2,00	2,02
A. Pirna	2,54	2,49	2,44	1,77	2,47	2,37	2,40	1,29	1,70	1,62
A. Borna	3,01	2,29	2,63	1,80	2,46	2,64	2,52	—	1,70	1,60
A. Döbeln	3,11	2,76	2,55	2,07	2,46	2,61	2,84	—	2,44	2,08
A. Grimma	2,76	2,35	2,39	1,50	2,53	2,30	2,37	1,00	1,54	1,49
A. u. St. Leipzig	2,87	2,54	2,65	1,95	2,51	2,79	2,55	1,00	1,84	1,50
A. Oschatz	3,32	3,12	2,59	1,91	2,97	2,60	2,75	—	2,73	2,45
A. Rochlitz	2,66	1,93	2,38	2,00	2,17	2,35	2,44	—	1,00	1,00
A. Auerbach	2,69	2,05	2,41	2,02	2,20	2,46	2,80	—	1,50	2,95
A. Oelsnitz	2,04	1,73	1,96	1,78	—	2,09	2,34	—	1,50	1,30
A. u. St. Plauen	2,72	2,36	2,30	2,03	2,36	2,93	2,75	—	1,50	1,28
A. Schwarzenberg	2,19	2,25	2,00	1,57	—	2,71	2,41	—	—	1,28
A. u. St. Zwickau	2,57	1,82	2,03	1,57	2,49	2,28	2,31	—	1,50	1,14
Königreich	**2,92**	**2,26**	**2,37**	**1,72**	**2,60**	**2,56**	**2,51**	**1,20**	**1,78**	**1,74**
B. Gesamtertrag										
A. Bautzen	9 691	343	38 143	64	89	4 696	28 764	8	90	44
A. Kamenz	2 074	75	19 229	50	11	1 654	12 062	128	94	112
A. Löbau	7 146	185	22 249	67	142	2 503	20 810	1	67	45
A. Zittau	3 825	336	16 754	18	135	497	16 034	—	15	11
A. Annaberg	50	415	3 240	2 353	95	217	8 041	—	—	318
A. u. St. Chemnitz	1 003	571	8 410	290	38	634	8 790	—	11	38
A. Flöha	2 051	1 092	9 401	863	47	1 029	14 410	—	14	216
A. Glauchau	3 102	223	14 767	25	22	2 157	16 097	—	4	11
A. Marienberg	177	317	3 943	2 329	2	306	10 310	—	20	301
A. Stollberg	247	106	4 276	485	2	117	6 141	—	6	27
A. Dippoldiswalde	1 872	833	13 983	2 240	16	1 064	19 056	—	160	364
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	6 325	141	8 742	47	48	255	7 375	—	9	23
A. Dresden-Neustadt	302	7	12 615	40	22	473	7 257	22	3	3
A. Freiberg	2 743	856	13 919	3 036	50	1 889	25 085	—	96	236
A. Großenhain	5 082	152	38 754	48	214	1 177	22 272	426	119	64
A. Meißen	31 209	511	25 147	5	508	1 736	35 008	1	86	95
A. Pirna	6 085	458	27 146	219	111	4 026	21 424	1	32	79
A. Borna	14 524	1 008	25 405	9	345	4 954	23 319	—	42	33
A. Döbeln	21 512	1 069	19 665	83	396	1 415	30 362	—	71	67
A. Grimma	13 970	939	35 024	30	804	3 903	31 530	7	332	190
A. u. St. Leipzig	13 738	1 435	22 184	43	434	4 535	16 416	9	70	39
A. Oschatz	18 575	836	22 261	91	954	2 132	24 890	—	167	205
A. Rochlitz	5 621	340	22 086	34	119	1 925	23 391	—	3	20
A. Auerbach	671	78	5 433	1 131	15	720	7 161	—	3	3
A. Oelsnitz	761	116	6 865	1 089	—	2 525	9 201	—	7	8
A. u. St. Plauen	3 531	555	12 993	252	3	8 297	15 993	—	38	7
A. Schwarzenberg	85	94	4 313	1 120	—	57	6 386	—	—	18
A. u. St. Zwickau	2 689	331	18 632	488	22	2 207	20 395	—	12	16
Königreich	**178 661**	**13 422**	**475 579**	**16 549**	**4 644**	**57 100**	**487 960**	**603**	**1 571**	**2 583**

Digitized by Google

früchte und der Wiesen im Jahre 1913, nach Verwaltungsbezirken.

Erhebungsbezirken im November 1913.)

Kartoffeln (Knollen)	Futter- Rüben (Knollen)	Zucker- Rüben (Knollen)	Kraut (Köpfe und Blätter)	Flachs Körner (Leinsamen)	Flachs Stengel in rohem Zustande	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	Luzerne (Heu)	Grassaat, rein und gemischt (Heu)	Wiesenheu	Mais (Grünfutter)	Erbsen, Wicken u. Gemenge (Grünfutter)
vom Hektar in Tonnen.											
18,50	58,05	35,78	33,38	0,62	3,20	5,88	4,00	4,17	4,50	72,04	33,65
14,31	41,76	31,00	17,22	0,62	3,20	4,33	3,50	2,00	3,19	34,48	15,33
16,63	55,63	26,89	34,74	0,62	3,20	6,25	10,00	4,59	6,18	46,87	22,50
15,33	39,83	29,85	21,42	—	—	5,98	5,19	4,07	6,34	19,17	15,98
8,53	9,50	—	21,59	0,60	3,29	5,77	6,10	4,90	3,93	26,00	16,24
12,75	22,33	—	30,53	0,61	3,29	8,11	6,10	7,20	5,70	26,00	23,41
13,90	35,04	—	30,42	1,00	3,29	5,94	6,10	3,41	5,16	20,00	15,03
13,34	45,57	29,23	29,76	0,61	3,29	6,97	6,10	5,69	4,71	25,00	12,40
18,09	22,47	—	33,92	0,61	3,29	7,74	—	7,41	6,41	—	19,29
14,06	24,31	—	32,38	0,61	3,29	7,84	6,10	7,77	5,44	—	16,25
13,86	40,61	29,73	25,76	0,70	3,56	5,02	5,20	5,79	4,59	27,16	15,37
15,89	63,36	35,06	43,37	—	—	4,95	5,55	4,21	4,08	24,68	17,60
17,87	45,94	—	48,27	0,63	3,37	5,30	3,80	5,49	5,31	26,00	27,52
13,76	38,77	28,00	17,57	0,59	3,28	5,88	5,65	5,09	3,99	27,00	16,45
16,62	49,78	25,76	35,54	0,63	3,37	4,48	5,32	3,93	4,18	37,35	19,49
18,76	62,02	30,45	39,20	—	—	6,61	6,90	5,69	6,02	53,51	24,66
15,19	43,32	28,74	29,55	0,63	3,37	5,90	4,68	6,44	5,25	45,50	25,14
13,04	40,37	30,05	37,61	0,76	1,79	7,13	7,38	5,30	5,38	37,54	25,66
17,35	50,75	29,08	19,44	0,76	1,79	6,01	6,87	4,59	4,83	27,30	12,11
15,06	43,88	27,01	32,88	0,80	2,00	5,51	6,36	4,02	4,01	54,17	24,15
18,18	49,94	29,82	26,12	—	—	6,00	5,66	6,78	4,08	63,86	38,10
15,64	54,66	27,99	23,33	—	—	5,58	7,35	4,67	4,84	51,26	27,21
14,96	34,72	28,00	41,85	0,70	1,50	5,66	—	4,80	4,51	60,00	36,12
11,22	24,75	—	17,98	—	—	4,90	—	4,94	4,89	—	24,38
13,73	16,22	—	17,31	0,47	0,67	3,99	6,00	4,94	4,00	23,12	20,76
14,16	35,90	—	27,04	0,47	0,67	7,29	6,24	6,88	4,79	23,12	15,73
12,40	17,55	—	17,38	0,47	0,67	5,62	—	4,67	4,69	—	10,92
11,30	28,09	29,23	20,48	0,47	0,67	5,38	6,25	3,11	4,96	23,12	17,66
15,21	**44,57**	**29,23**	**28,87**	**0,62**	**3,20**	**5,92**	**6,10**	**5,49**	**4,83**	**47,71**	**21,26**
in Tonnen.											
134 103	92 816	7 907	11 951	1	6	27 766	40	142	45 141	7 204	15 107
63 085	38 462	62	4 253	4	23	10 645	35	28	23 261	2 207	4 733
84 536	60 474	6 374	8 268	2	10	24 772	60	225	50 807	1 078	10 011
43 670	34 869	2 119	4 648	—	—	15 590	5	44	46 335	402	5 689
22 668	1 701	—	9 543	78	424	15 299	0	16 594	13 805	26	2 078
31 708	12 439	—	13 615	2	10	16 051	18	5 024	23 768	78	4 635
48 586	22 567	—	14 450	1	3	18 456	37	5 176	20 201	60	4 839
44 286	45 750	146	11 191	2	13	16 396	18	285	22 572	150	1 810
42 780	2 876	—	15 978	17	96	19 924	—	22 093	25 000	—	3 010
20 076	2 455	—	7 318	1	3	9 404	0	6 858	18 293	—	747
51 849	28 188	30	12 081	57	292	23 956	10	10 892	35 474	1 141	7 069
28 888	37 319	3 015	6 332	—	—	6 958	122	316	8 937	913	1 320
40 974	22 740	—	5 888	1	3	4 970	23	121	27 253	442	1 872
86 270	31 947	420	11 822	104	577	30 128	6	21 036	27 878	135	10 248
144 653	66 459	7 418	7 178	1	4	16 043	511	503	38 794	3 735	9 824
149 238	115 181	34 040	6 430	—	—	36 912	621	1 469	34 692	5 297	22 536
84 239	59 220	2 271	24 526	1	3	30 488	318	1 326	47 817	5 233	7 943
82 143	89 493	13 070	13 125	1	3	26 646	480	392	33 982	3 491	2 951
110 581	86 420	25 152	4 179	1	2	33 180	309	1 725	26 614	1 092	2 677
148 281	103 677	8 561	10 290	6	14	29 400	178	743	31 114	13 867	11 545
84 230	68 674	29 219	4 415	—	—	13 042	866	156	15 541	9 388	5 067
111 106	67 938	41 313	1 844		—	24 445	530	1 944	18 907	3 691	7 101
70 624	56 586	224	31 598	3	8	25 295	—	941	28 258	420	5 382
22 992	6 757	—	2 320	—	—	6 279	—	559	29 273	—	2 462
42 518	6 570	—	2 891	1	1	6 334	6	485	31 143	23	3 446
58 556	23 228	—	5 786	2	3	22 832	19	433	49 149	93	4 577
33 561	2 352	—	3 337	1	1	10 861	—	4 859	21 211	—	371
59 058	28 818	292	11 058	3	4	22 322	106	685	45 439	231	2 896
1 945 259	**1 25 976**	**181 635**	**266 315**	**290**	**1 503**	**544 394**	**4 318**	**105 054**	**840 659**	**60 397**	**161 946**

Digitized by Google

3. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag

(Auf Grund der gemeindeweisen Ernteermittelungen vom

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet (in Tonnen)								
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (grün u. dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
	Weizen		Roggen						
	Körner						Knollen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. In den Jahren									
1905	2,30	1,60	1,79	1,10	1,69	1,35	11,33	3,81	3,54
1906	2,31	1,74	1,63	1,11	1,74	1,75	10,86	4,40	3,57
1907	2,29	2,18	1,71	1,17	1,99	2,07	11,44	4,02	3,47
1908	2,42	1,79	1,86	1,09	1,91	1,83	11,73	4,21	3,16
1909	2,41	2,08	1,99	1,18	2,07	2,04	12,26	3,44	2,67
1910	2,41	1,79	1,76	1,10	1,88	1,89	11,20	4,39	3,45
1911	2,45	1,65	1,80	1,12	1,80	1,61	7,27	2,67	2,29
1912	2,88	2,09	2,05	1,19	2,11	2,01	11,29	3,67	3,29
1913	2,75	2,04	2,00	1,26	2,07	2,09	11,48	3,56	3,19
B. In den Verwaltungs-									
A. Bautzen	2,48	2,32	2,04	1,22	2,39	2,38	12,98	4,06	3,79
„ Kamenz	2,17	1,94	1,70	1,28	1,80	2,04	11,87	2,63	2,87
„ Löbau	2,40	1,77	2,16	1,62	2,46	2,43	12,93	4,34	4,60
„ Zittau	2,41	2,10	2,04	1,01	2,35	2,38	11,90	3,56	3,78
Kr. Bautzen	**2,41**	**2,09**	**1,99**	**1,36**	**2,27**	**2,33**	**12,56**	**3,79**	**3,80**
St. Chemnitz	2,00	1,80	1,90	1,60	1,60	1,80	17,50	2,80	2,50
A. Annaberg	1,52	1,35	1,47	1,17	1,22	1,44	8,71	2,61	2,34
„ Chemnitz	2,22	1,85	1,99	1,51	2,13	2,03	9,86	3,82	4,25
„ Flöha	2,00	1,92	1,82	1,27	1,91	1,93	11,13	4,58	3,57
„ Glauchau	2,43	1,84	1,88	1,47	2,09	1,96	8,89	3,84	3,69
„ Marienberg	1,51	1,44	1,62	1,35	1,53	1,56	9,75	3,38	2,43
„ Stollberg	1,79	1,45	1,72	1,14	1,60	1,78	9,26	2,41	2,49
Kr. Chemnitz	**2,18**	**1,74**	**1,82**	**1,26**	**1,93**	**1,81**	**9,78**	**3,73**	**3,17**
St. Dresden	3,43	0,50	2,80	2,50	2,00	3,08	13,75	3,40	4,60
A. Dippoldiswalde	2,41	1,95	1,86	1,45	2,22	1,89	10,59	3,44	2,96
„ Dresden-A.	2,92	2,43	2,36	2,05	2,68	2,41	12,81	4,40	4,04
„ Dresden-N.	2,06	1,35	1,94	1,24	2,03	1,96	10,36	4,29	3,56
„ Freiberg	2,02	1,95	1,97	1,37	2,25	2,07	11,54	3,57	3,29
„ Großenhain	2,92	3,20	1,70	1,40	1,67	1,71	11,53	2,39	2,56
„ Meißen	3,27	2,44	2,45	0,85	2,59	2,79	14,79	3,55	3,67
„ Pirna	2,53	2,16	2,05	1,43	2,24	2,17	12,09	3,68	3,71
Kr. Dresden	**2,98**	**2,12**	**1,99**	**1,41**	**2,21**	**2,16**	**12,23**	**3,47**	**3,29**
St. Leipzig	2,68	2,28	2,38	1,80	2,55	2,17	18,84	4,52	3,07
A. Borna	2,73	2,14	2,17	1,95	2,25	2,23	10,63	4,16	3,85
„ Döbeln	3,02	2,41	2,29	1,62	2,41	2,36	13,19	3,16	3,43
„ Grimma	2,65	2,07	2,22	1,49	2,03	2,14	12,46	3,73	3,30
„ Leipzig	2,77	2,40	2,39	1,71	2,22	2,11	14,51	3,48	2,98
„ Oschatz	3,09	2,62	2,27	2,04	2,14	2,32	13,54	4,40	3,69
„ Rochlitz	2,44	2,02	2,01	1,70	1,90	2,16	10,26	3,46	3,52
Kr. Leipzig	**2,84**	**2,28**	**2,22**	**1,79**	**2,16**	**2,22**	**12,47**	**3,71**	**3,48**
St. Plauen	2,30	2,20	2,15	—	2,10	2,25	10,50	3,00	3,40
„ Zwickau	1,75	1,20	1,65	—	1,50	1,80	7,50	5,00	4,50
A. Auerbach	1,73	1,76	1,64	1,03	1,84	1,56	7,66	3,20	2,21
„ Oelsnitz	1,60	1,43	1,34	0,90	1,54	1,42	7,62	2,25	1,93
„ Plauen	1,83	1,77	1,69	1,19	1,74	1,77	8,98	2,54	2,12
„ Schwarzenberg	1,64	1,39	1,49	1,00	1,28	1,50	5,86	3,46	2,00
„ Zwickau	2,48	1,73	1,81	1,20	1,87	1,90	8,99	3,25	2,91
Kr. Zwickau	**2,01**	**1,69**	**1,66**	**1,02**	**1,73**	**1,71**	**8,08**	**2,99**	**2,30**
Königreich	**2,75**	**2,04**	**2,00**	**1,26**	**2,07**	**2,09**	**11,48**	**3,56**	**3,19**

Digitized by Google

der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen.
Februar des dem Berichtsjahre folgenden Jahres endgültig festgestellt.)

Im ganzen wurde geerntet (in Tonnen)								
Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Sommer-	Hafer	Kartoffeln	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
Weizen		Roggen		gerste				
Körner						Knollen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19
1905 bis 1913.								
126 193	5 255	358 201	11 912	42 665	261 699	1 433 878	345 581	605 813
123 255	8 588	320 688	13 277	45 256	338 991	1 367 594	463 996	629 319
89 416	24 548	324 265	16 613	54 104	419 657	1 461 098	383 454	591 421
127 226	9 134	369 357	12 380	46 463	352 960	1 473 634	445 134	605 043
118 142	12 950	396 853	12 880	51 387	395 295	1 551 492	350 575	455 293
133 451	8 625	353 670	10 767	42 900	362 291	1 402 431	458 706	589 799
139 187	8 198	353 882	11 530	40 291	312 592	921 783	266 283	391 358
172 959	8 280	416 400	10 826	44 394	387 002	1 419 469	275 993	565 196
167 323	11 923	401 151	12 179	45 994	404 978	1 461 601	326 070	555 812
bezirken im Jahre 1913.								
8 511	320	28 490	39	3 611	21 372	94 085	19 182	38 025
1 901	91	16 374	42	1 353	10 696	52 353	6 473	20 926
6 426	151	18 597	51	2 190	18 133	65 723	17 206	38 154
3 596	316	14 900	10	460	14 626	33 906	9 274	28 440
20 434	**878**	**78 361**	**142**	**7 614**	**64 827**	**246 067**	**52 135**	**125 545**
32	36	629	34	23	563	2 170	188	628
35	308	2 602	1 834	148	6 090	23 164	6 911	8 216
1 048	552	8 045	228	597	9 544	23 268	7 312	16 657
1 757	1 080	7 885	624	927	12 705	38 887	14 214	13 975
2 469	162	10 847	19	1 627	11 145	29 517	9 023	17 686
139	221	2 724	1 612	222	7 379	23 048	8 707	9 475
193	77	3 396	300	91	4 910	13 221	5 282	8 379
5 673	**2 436**	**36 128**	**4 651**	**3 635**	**52 336**	**153 275**	**51 637**	**75 016**
564	4	1 236	19	9	902	3 090	282	1 552
1 830	791	12 007	1 916	988	15 415	39 611	16 430	22 896
5 672	112	6 710	26	239	6 086	20 392	5 894	7 325
286	4	10 438	21	413	5 517	23 752	4 027	18 281
2 168	808	11 811	2 544	1 666	21 878	72 371	18 310	23 004
4 957	214	31 515	55	992	18 118	100 398	8 568	23 719
31 470	456	23 278	2	1 645	32 410	117 653	19 843	21 125
6 045	396	22 803	178	3 814	19 410	67 064	19 017	33 769
52 992	**2 785**	**119 798**	**4 761**	**9 766**	**119 736**	**444 331**	**92 371**	**151 671**
610	31	1 177	27	209	669	3 894	424	1 118
13 216	940	20 981	10	4 230	20 650	66 957	15 530	24 305
21 003	840	17 623	65	1 309	25 161	84 033	17 436	18 877
13 391	829	32 425	30	3 452	27 963	122 660	19 900	25 592
12 631	1 322	18 819	10	3 438	12 936	64 204	7 242	10 287
16 149	555	19 470	98	1 595	19 333	88 679	17 780	14 401
5 175	355	18 613	22	1 557	20 653	48 440	15 445	22 072
82 175	**4 872**	**129 108**	**262**	**15 790**	**127 365**	**478 867**	**93 757**	**116 652**
64	9	555	—	367	652	1 774	340	1 513
54	10	708	—	15	805	2 235	995	1 863
432	67	3 694	577	539	3 992	15 697	4 103	13 235
597	95	4 683	551	1 840	5 588	23 593	3 562	15 022
2 321	410	9 096	147	4 617	9 774	35 607	7 661	20 816
64	58	3 206	713	27	3 988	15 850	6 698	9 029
2 517	303	15 814	375	1 784	15 915	44 305	12 811	25 450
6 049	**952**	**37 756**	**2 363**	**9 189**	**40 714**	**139 061**	**36 170**	**86 928**
167 323	**11 923**	**401 151**	**12 179**	**45 994**	**404 978**	**1 461 601**	**326 070**	**555 812**

Digitized by Google

4. Die Dauerweiden im Königreich Sachsen 1913 und 1914.

Verwaltungsbezirk[1])	Zahl der Fluren mit Dauerweiden		Zur Jungviehzucht angelegte Dauerweiden ha		In eigenem Besitze angelegte Milchvieh-Dauerweiden ha	
	1913	1914	1913	1914	1913	1914
A. Bautz. .	72	62	248,5	234,8	40,4	31,1
„ Kam. .	39	31	158,3	128,1	9,2	2,0
„ Löb. . .	54	51	291,0	324,4	149,7	133,5
„ Zitt. . .	21	19	91,8	102,7	64,7	25,0
K. B.	**186**	**163**	**789,6**	**790,0**	**264,0**	**191,6**
St. Ch. . .	—	1	—	0,8	—	—
A. Anna. .	15	12	82,5	77,6	37,4	13,0
„ Chem. .	7	8	10,0	18,5	24,5	6,5
„ Flöh. .	10	12	32,2	48,2	3,0	—
„ Glau. .	23	18	50,1	44,9	10,4	1,0
„ Mar. .	11	6	120,0	60,4	43,4	4,0
„ Stoll. .	4	4	9,0	9,0	—	—
K. Ch.	**70**	**61**	**303,8**	**259,4**	**118,7**	**24,5**
A. Dipp. .	35	22	164,7	158,3	98,3	28,3
„ Dr.-A..	18	13	86,5	84,2	29,8	45,2
„ Dr.-N..	12	11	39,5	34,7	—	21,9
„ Freib. .	37	34	168,7	172,9	53,4	40,2
„ Groß. .	58	46	263,8	212,9	69,9	51,0
A. Meißn. .	95	76	296,1	262,8	77,5	10,2
„ Pirna .	63	59	239,3	299,1	96,4	58,4
K. D.	**318**	**261**	**1258,6**	**1224,9**	**425,3**	**255,2**
A. Borna .	47	45	135,7	126,4	75,6	66,8
„ Döb. . .	45	34	146,5	185,9	54,0	2,9
„ Grim. .	40	35	144,3	173,5	147,5	37,6
„ Leipz. .	21	14	51,7	42,7	27,8	—
„ Osch. . .	31	31	69,0	77,4	33,3	2,8
„ Rochl. .	20	12	100,0	87,4	18,5	18,0
K. L.	**204**	**171**	**647,2**	**693,3**	**356,7**	**128,1**
St. Zw. .	1	—	2,0	—	—	—
A. Auerb. .	13	13	45,1	52,3	18,5	—
„ Oelsn. .	27	11	151,7	41,3	102,6	25,8
„ Plau. .	38	29	225,2	193,0	107,4	12,9
„ Schw. .	9	7	49,0	48,1	9,5	6,3
„ Zwi. . .	25	19	89,3	90,2	21,1	—
K. Zw.	**113**	**79**	**562,3**	**424,9**	**259,1**	**45,0**
Königr.	**891**	**735**	**3561,5**	**3392,5**	**1423,8**	**644,4**

[1]) Im Gebiet der exemten Städte Dresden, Leipzig und Plauen gab es keine Dauerweiden.

5. Erträge des Staatsforstwesens in den Jahren 1885 bis 1913.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Fläche der Staatswaldungen in ha: überhaupt	Fläche der Staatswaldungen in ha: darunter Holzbodenfläche	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: überhaupt	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: auf 1 ha Holzbodenfläche	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: darunter Nutzholz überhaupt	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: darunter Nutzholz %	Reinertrag in ℳ: überhaupt	Reinertrag in ℳ: für 1 fm Derbholz	Reinertrag in ℳ: für 1 ha der Gesamtfläche	Aufbereitungskosten für Hölzer in ℳ: überhaupt	Aufbereitungskosten für Hölzer in ℳ: für 1 fm Derbholz einschl. des Stock- und Reisigholzes	Der Gesamtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- u. Verwaltungskosten beträgt Prozent der Rohennahme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1885	173 519	166 891	788 924	4,73	628 823	80	7 543 810	9,79	44,53	1 390 442	1,76	32,02
1890	175 485	168 824	855 726	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,08	1 596 337	1,87	31,65
1895	175 407	168 689	813 014	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1900	175 450	168 620	841 134	4,99	685 967	82	9 347 866	11,11	53,28	1 727 054	2,05	35,80
1901	176 789	169 923	859 203	5,06	687 506	80	8 283 178	9,64	46,85	1 887 401	2,20	39,40
1902	177 093	170 216	865 727	5,09	684 444	79	7 794 543	9,01	44,01	2 002 038	2,31	40,70
1903	177 387	170 490	868 252	5,09	692 975	80	9 092 779	10,47	51,26	1 911 008	2,20	36,90
1904	178 096	171 025	882 771	5,16	713 461	81	9 477 036	10,74	53,21	1 926 343	2,18	35,80
1905	178 829	171 643	919 224	5,36	748 215	81	9 382 928	10,21	52,47	2 006 444	2,18	37,14
1906	179 322	172 095	940 773	5,47	779 622	83	8 913 767	9,48	49,71	2 196 409	2,33	39,10
1907	179 419	172 199	947 062	5,50	788 300	83	10 851 357	11,46	60,48	2 174 311	2,30	35,61
1908	179 561	172 296	903 758	5,25	751 156	83	10 162 647	11,24	56,60	2 300 524	2,55	38,55
1909	179 714	172 384	868 140	5,04	726 846	84	9 321 034	10,74	51,87	2 261 613	2,61	42,03
1910	180 353	172 905	864 966	5,00	727 159	84	9 517 321	11,00	52,77	2 314 031	2,68	41,47
1911	180 316	172 762	837 658	4,85	708 164	85	10 070 836	12,02	55,85	2 178 917	2,60	39,26
1912	180 428	172 779	844 445	4,89	721 056	85	11 273 949	13,35	62,48	2 223 775	2,63	37,96
1913	180 920	173 170	803 272	4,64	688 802	86	10 997 936	13,69	60,79	2 178 113	2,71	39,33

Digitized by Google

6. Die land- und forstwirtschaftliche Bodenbenutzung im Jahre 1913.

1. Die Bodenbenutzung überhaupt.

Art der Bodenbenutzung	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Chemnitz		Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau		Königreich	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
I. Acker- und Gartenländereien	129 841	52,6	112 827	54,5	246 446	56,9	252 658	71,4	99 968	39,5	841 740	56,4
II. Wiesen[1]	33 707	13,7	22 734	11,0	45 588	10,5	33 558	9,5	38 514	15,2	174 101	11,7
III. Viehweiden[2] und Hutung (nicht Ackerweiden)	1 745	0,7	739	0,4	2 619	0,6	1 318	0,4	1 935	0,8	8 356	0,6
davon a) reiche Weiden[3]	828	0,3	283	0,1	1 159	0,3	531	0,1	431	0,2	3 232	0,2
b) geringere Weiden u. Hutungen	917	0,4	456	0,3	1 460	0,3	787	0,3	1 504	0,6	5 124	0,4
IV. Obstanlagen auf dem Felde[4]	42	0,0	36	0,0	267	0,1	163	0,1	43	0,0	551	0,0
V. Weinberge (auch Weingärten)	—	—	—	—	262	0,1	2	0,0	—	—	264	0,0
davon a) im Ertrag stehend	—	—	—	—	148	0,0	0	0	—	—	148	0,0
b) nicht im Ertrag stehend	—	—	—	—	114	0,0	2	0	—	—	116	0,0
VI. Forsten und Holzungen	65 371	26,5	58 415	28,2	110 150	25,4	43 322	12 2	100 387	39,7	377 645	25,2
davon a) nicht fiskalisch	58 609	23,8	22 663	11,0	47 492	11,0	26 540	7,5	48 492	19,2	203 796	13,6
b) fiskalisch	6 762	2,7	35 752	17,2	62 658	14,5	16 782	4,7	51 895	20,5	173 849	11,6
VII. Haus- und Hofräume	2 942	1,2	4 147	2,0	7 543	1,7	6 558	1,9	3 922	1,6	25 112	1,7
VIII. Moorflächen (unkultivierte Moore)	52	0,0	77	0,0	22	0,0	1	0,0	134	0,1	286	0,0
IX. Sonstiges Öd- und Unland[5]	3 378	1,3	733	0,4	2 185	0,5	2 162	0,5	1 121	0,4	9 579	0,6
X. Wegeland, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Gewässer usw.	9 725	4,0	7 229	3,5	18 206	4,2	14 260	4,0	6 950	2,7	56 370	3,8
Gesamtfläche	**246 803**	**100,0**	**206 937**	**100,0**	**433 288**	**100,0**	**354 002**	**100,0**	**252 974**	**100,0**	**1 494 004**	**100,0**
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	165 335	67,0	136 336	65,9	295 182	68,1	287 699	81,3	140 460	55,5	1 025 012	68,6
Produktive Fläche überhaupt	230 706	93,5	194 751	94,1	405 332	93,5	331 021	93,5	240 847	95,2	1 402 657	93,9

[1]) Ausschließlich oder vorwiegend zur Heugewinnung. [2]) Ausschließlich oder vorwiegend zum Weidegang. [3]) Solche mit einem jährlichen Durchschnittsertrag von mindestens 15 dz Hauweidewert oder mindestens 1 Kuhweide auf das Hektar. [4]) Anlagen, bei denen der Obstertrag die Hauptnutzung ist. [5]) Einschließlich Steinbrüche, Sand-, Lehm-, Tongruben usw.

Digitized by Google

2. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

Früchte und Kulturen	Kreishauptmannschaft					Königreich	
	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Hauptnutzung	Neben-, Vor- oder Nachnutzung
	ha					ha	
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Getreide und Hülsenfrüchte.							
1. Weizen . . . . . Winter-	8 717	2 691	17 821	29 318	3 048	61 595	—
Sommer-	406	1 531	1 310	2 132	564	5 943	—
2. Roggen . . . . . Winter-	39 763	20 091	60 260	58 387	22 950	201 451	—
Sommer-	101	3 837	3 394	191	2 470	9 993	—
3. Gerste . . . . . Winter-	164	88	424	1 117	28	1 821	—
Sommer-	3 418	2 109	4 478	7 380	5 385	22 770	5
4. Hafer	28 074	28 283	55 295	57 181	23 875	192 708	40
5. Buchweizen	162	—	340	17	20	539	19
6. Hirse	5	—	1	0	—	6	—
7. Mais zur Grünfütterung	195	4	397	559	8	1 163	5
„ Körnergewinnung . . .	1	3	2	1	—	7	0
8. Erbsen (Feld-) — grüne siehe c 4 —	96	60	291	352	82	881	[1])605
9. Linsen	—	—	0	—	—	0	4
10. Bohnen feldmäßig gebaute Speisebohnen (weiße) . . .	—	—	2	8	3	13	0
Futter-, Acker-, Saubohnen — grüne siehe c 5 — .	39	3	16	22	—	80	[2])39
11. Winden zur Grünfutter- (auch Heu-) Gewinnung	224	554	588	201	98	1 665	[3])33
zur Körnergewinnung . .	17	184	318	210	8	737	2
12. Lupinen zum Unterpflügen . . .	9	4	61	18	—	92	147
zu Futter	9	—	6	3	1	19	8
zum Drusch	34	—	71	24	—	129	—
13. Menggetreide (2 od. mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau . . . Winter-	12	19	71	102	3	207	11
Sommer-	60	77	493	201	23	854	5
14. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte, Wickfutter zur Grünfütterung	627	362	1 176	646	375	3 186	284
„ Körnergewinnung . . .	33	32	490	583	—	1 138	—
15. Zwei oder mehrere Hülsenfrüchte im Gemenge . . . zum Unterpflügen	—	0	19	18	—	37	56
zu Futter . . .	137	21	431	117	33	739	80
zum Drusch . .	2	6	110	88	—	206	—
16. Nicht besonders genannte Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten . . .	9	2	57	23	1	92	2
Zusammen a) als Hauptnutzung	82 814	59 961	147 922	158 899	58 975	508 071	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	820	1	384	140	—	.	1 345
b) Hackfrüchte.							
1. Kartoffeln	19 806	15 762	36 717	38 303	17 291	127 879	—
2. Zuckerrüben zur Zuckerfabrikation .	540	5	1 615	3 988	10	6 158	—
„ Samengewinnung .	—	—	36	93	—	129	—
3. Runkelrüben als Futterrüben . . .	4 581	2 541	7 094	10 361	2 479	27 056	10
zur Samengewinnung .	7	12	22	82	6	129	—
4. Möhren (Wurzeln)	34	5	74	130	16	259	10
5. Weiße (Wasser-) Rüben	9	2	14	7	10	42	1 814
6. Kohlrüben (Wrucken, Steckrüben) . .	122	359	612	78	299	1 470	50
7. Andere feldmäßig gebaute Hackfrüchte als: Topinambur . .	—	—	—	2	—	2	—
Feld-(Kuh-)Kohl .	542	2 011	1 804	1 303	814	6 474	4
Komfrey . . .	—	—	—	3	0	3	—
Zusammen b) als Hauptnutzung	25 641	20 697	47 988	54 350	20 925	169 601	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	638	—	1 140	110	—	.	1 888

Darunter zum Unterpflügen [1]) 111, [2]) 89, [3]) 1 ha.

Digitized by Google

Früchte und Kulturen	Kreishauptmannschaft					Königreich	
	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Hauptnutzung	Neben-, Vor- od. Nachnutzung
	ha					ha	
1	2	3	4	5	6	7	8
c) Feldmäßig gebaute Gartengewächse.							
1. Weißkohl	133	103	186	100	87	609	4
2. And. Kohlarten (Rot-, Wirsing-, Rosenkohl usw.)	172	53	111	136	14	486	7
3. Blumenkohl	76	2	6	4	0	88	1
4. Grüne Erbsen (andere siehe a 8)	40	7	20	10	5	82	23
5. Grüne Bohnen („ „ a 10)	0	0	16	51	1	68	2
6. Gurken	10	—	11	40	2	63	0
7. Spargel	2	—	157	11	—	170	0
8. And. feldmäßig gebaute Gartengewächse zusammengefaßt, z. B. Erdbeeren, Kohlrabi, Rosen, Zwiebeln usw.	114	7	339	314	14	788	40
Zusammen c) als Hauptnutzung	**547**	**172**	**846**	**666**	**123**	**2 354**	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	25	1	49	2	—	.	77
d) Handelsgewächse.[1]							
1. Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz { Winter-	345	14	57	250	78	744	—
{ Sommer-	—	—	59	9	—	68	—
2. Senf { zum Unterpflügen	—	—	—	—	—	—	9
{ „ Grünfuttergewinn	—	1	—	—	2	3	14
{ „ Körnergewinn	1	—	—	0	—	1	2
3. Flachs (Lein)	16	170	258	14	13	471	—
4. Andere feldmäßig gebaute Handelsgewächse (Angelika, Pfefferminze, Weberkarden usw.)	0	5	2	43	25	75	—
Zusammen d) als Hauptnutzung	**362**	**190**	**376**	**316**	**118**	**1 362**	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	7	—	12	3	3	.	25
e) Futterpflanzen.							
1. Klee aller Art	[2] 13 944	[3] 12 215	[4] 23 612	[5] 23 902	[6] 11 221	[7] 84 894	—
2. Luzerne	22	9	307	336	18	692	—
3. Esparsette	—	—	2	5	2	9	—
4. Klee, Luzerne, Esparsette (zwei od. mehrere von ihnen in gemischtem Anbau)	167	153	451	104	94	969	—
5. Serradella	129	0	219	4	—	352	[14] 593
6. Spörgel (Knöterich, Knehl)	87	—	43	46	1	177	[15] 1 291
7. Grassaat aller Art, einschl. Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	[8] 230	[9] 11 776	[10] 9 263	[11] 2 560	[12] 2 443	[13] 26 272	—
8. Sonstige Futterpflanzen	170	128	374	147	127	946	54
Zusammen e) als Hauptnutzung	**14 749**	**24 281**	**34 271**	**27 104**	**13 906**	**114 311**	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	1 054	—	862	22	—	.	1 938
f) Brache (nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahres zur Brache beackerte Felder	164	931	1 326	233	656	3 310	.
g) Ackerweide innerhalb der Fruchtfolge[16]	122	299	836	116	221	1 594	.
h) Hausgärten, auch mit Obst- und Gemüsebau, sowie private Parkanlagen und nicht im Forstbetriebe benutzte Baumschulen und Pflanzgärten	5 942	6 296	12 881	10 974	5 044	41 137	.
Zusammen a—h als Hauptnutzung	**129 841**	**112 827**	**246 446**	**252 658**	**99 968**	**841 740**	.
Außerdem als Neben-, Vor- od. Nachnutzung	2 544	2	2 447	277	3	.	5 273

[1] Hanf, Hopfen, Mohn, Tabak und Zichorien sind nicht feldmäßig angebaut worden. — Darunter zur Samengewinnung [2] 240, [3] 68, [4] 230, [5] 427, [6] 94, [7] 1 059, [8] 2, [9] 157, [10] 279, [11] 3, [12] 12, [13] 453 ha. — Darunter zum Unterpflügen [14] 199, [15] 27 ha. [16] d. h. im Sommer des Aufnahmejahres nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Viehweide benutzte Ackerfelder.

Digitized by Google

7. Die Forsten und Holzungen nach der Ermittelung der land- und forstwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Jahre 1913.

1. Besitzstand.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Kronforsten	Königl. Sächs. Staatsforsten	Militärfiskalische Forsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Fideikommißforsten	Andere Privatforsten	Forsten und Holzungen überhaupt
	ha								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Bautzen	—	1 477	—	1 367	1 368	3	2 968	13 062	20 245
„ Kamenz	—	5 285	2 500	268	1 166	3	3 331	14 630	27 183
„ Löbau	—	—	—	1 778	1 810	—	297	5 499	9 384
„ Zittau	—	—	—	4 492	1 304	—	862	1 901	8 559
Kr. Bautzen	**—**	**6 762**	**2 500**	**7 905**	**5 648**	**6**	**7 458**	**35 092**	**65 371**
St. Chemnitz	—	—	—	297	—	—	—	13	310
A. Annaberg	—	12 929	—	3 483	28	—	—	1 884	18 324
„ Chemnitz	—	2 889	—	277	20	—	34	1 336	4 556
„ Flöha	—	5 972	—	253	149	9	801	2 606	9 790
„ Glauchau	—	—	—	272	242	—	2 438	1 257	4 209
„ Marienberg	—	12 410	—	590	98	6	782	2 316	16 202
„ Stollberg	—	1 552	—	471	91	—	1 022	1 888	5 024
Kr. Chemnitz	**—**	**35 752**	**—**	**5 643**	**628**	**15**	**5 077**	**11 300**	**58 415**
St. Dresden	—	—	72	—	—	—	—	13	85
A. Dippoldiswalde	—	13 896	—	1 182	467	90	2 192	3 537	21 364
„ Dresden-A.	—	5 977	—	135	34	6	195	763	7 110
„ Dresden-N.	89	8 429	—	56	107	3	—	2 896	11 580
„ Freiberg	—	6 394	—	837	466	5	4 298	2 284	14 284
„ Großenhain	19	2 421	1 545	66	178	24	1 809	7 380	13 442
„ Meißen	—	2 695	—	162	159	0	710	2 877	6 603
„ Pirna	—	22 846	30	952	449	15	563	10 827	35 682
Kr. Dresden	**108**	**62 658**	**1 647**	**3 390**	**1 860**	**143**	**9 767**	**30 577**	**110 150**
St. Leipzig	—	—	—	597	—	—	—	49	646
A. Borna	—	611	—	26	150	—	1 396	1 253	3 436
„ Döbeln	—	2 722	—	158	97	—	431	2 409	5 817
„ Grimma	—	4 464	—	226	176	8	2 925	6 146	13 945
„ Leipzig	—	1 154	—	406	277	—	414	827	3 078
„ Oschatz	—	5 344	—	241	498	35	808	2 646	9 572
„ Rochlitz	—	2 487	—	227	142	—	1 399	2 573	6 828
Kr. Leipzig	**—**	**16 782**	**—**	**1 881**	**1 340**	**43**	**7 373**	**15 903**	**43 322**
St. Plauen	—	—	—	390	—	—	—	176	566
„ Zwickau	—	—	—	51	—	—	—	64	115
A. Auerbach	—	13 767	—	812	400	—	2 973	5 963	23 915
„ Oelsnitz	—	5 332	—	1 385	1 498	—	843	9 956	19 014
„ Plauen	—	2 035	—	682	257	2	1 270	9 352	13 598
„ Schwarzenberg	—	26 010	—	1 377	601	17	526	2 479	31 010
„ Zwickau	—	4 752	—	528	303	—	1 929	4 657	12 169
Kr. Zwickau	**—**	**51 896**	**—**	**5 225**	**3 059**	**19**	**7 541**	**32 647**	**100 387**
Königreich	**108**	**173 850**	**4 147**	**24 044**	**12 535**	**226**	**37 216**	**125 519**	**[1])377 645**

[1]) Einschließlich 422 ha Waldeinteilungslinien, Pflanzgärten usw.

Digitized by Google

2. Betriebs- und Holzarten der gesamten Forsten und Holzungen.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Laubholz, und zwar:									
	Niederwald			Mittelwald	Plänterwald			Hochwald		
	Eichenschälwald	Weidenheeger	Sonstiger Stockausschlag ohne oder mit sehr wenigen Oberbäumen	Stockausschlag mit sehr vielen Oberbäumen	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen) und alle anderen weichen Laubhölzer	Buchen und alle anderen harten Laubhölzer	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen) und alle anderen weichen Laubhölzer	Buchen und alle anderen harten Laubhölzer
	ha			ha	ha			ha		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	22	24	1 261	670	71	567	30	124	313	78
„ Kamenz	1	0	283	232	6	171	12	139	234	21
„ Löbau	4	11	1 178	493	13	290	77	32	81	53
„ Zittau[1]	3	4	732	155	7	129	3	35	55	68
Kr. Bautzen	**30**	**39**	**3 454**	**1 550**	**97**	**1 157**	**122**	**330**	**683**	**220**
dar. fiskal. Fläch.	—	—	2	1	—	—	—	45	15	5
St. Chemnitz	—	—	7	1	—	—	—	28	29	24
A. Annaberg	—	1	30	6	—	54	1	10	31	338
„ Chemnitz	10	5	270	58	16	97	13	12	23	12
„ Flöha	2	2	434	179	16	124	16	64	81	121
„ Glauchau	11	2	372	271	21	97	66	60	41	4
„ Marienberg	—	1	40	30	—	59	22	64	33	931
„ Stollberg	2	1	55	13	1	35	1	27	38	6
Kr. Chemnitz	**25**	**12**	**1 208**	**558**	**54**	**466**	**119**	**265**	**276**	**1 436**
dar. fiskal. Fläch.	1	—	10	2	—	—	—	114	35	1 296
St. Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Dippoldisw.	27	3	602	226	15	147	27	32	87	444
„ Dresden-A.	37	1	241	142	20	81	71	131	96	267
„ Dresden-N.	—	8	56	108	13	87	16	162	136	95
„ Freiberg	1	0	362	171	8	105	90	28	43	606
„ Großenhain	6	8	120	226	9	130	15	87	397	30
„ Meißen	6	14	781	878	38	143	19	124	77	39
„ Pirna	99	13	1 229	519	34	337	59	167	195	290
Kr. Dresden	**176**	**47**	**3 391**	**2 270**	**137**	**1 080**	**297**	**731**	**1 031**	**1 771**
dar. fiskal. Fläch.	27	8	35	60	8	—	101	495	155	1 280
St. Leipzig	—	—	—	471	—	—	—	154	2	10
A. Borna	4	25	333	1 326	20	64	17	89	49	17
„ Döbeln	8	8	836	604	17	109	27	145	49	101
„ Grimma	50	56	902	2 016	108	282	27	466	207	108
„ Leipzig	1	61	149	1 025	7	210	35	294	65	176
„ Oschatz	47	7	75	239	10	30	3	252	73	72
„ Rochlitz	3	5	937	430	24	119	16	100	78	73
Kr. Leipzig	**113**	**162**	**3 232**	**6 111**	**186**	**814**	**125**	**1 500**	**523**	**557**
dar. fiskal. Fläch.	—	—	58	307	—	—	7	734	50	303
St. Plauen	—	—	0	—	4	8	—	7	3	—
„ Zwickau	—	0	11	9	2	2	1	20	18	3
A. Auerbach	—	4	71	21	1	128	1	8	60	66
„ Ölsnitz	1	—	33	7	0	24	—	5	38	22
„ Plauen	0	2	102	68	15	50	19	51	96	29
„ Schwarzenb.	—	1	57	4	1	50	12	50	93	389
„ Zwickau	72	8	853	202	44	163	18	102	142	190
Kr. Zwickau	**73**	**15**	**1 127**	**311**	**67**	**425**	**51**	**243**	**450**	**699**
dar. fiskal. Fläch.	—	—	2	20	—	2	3	19	32	458
Königreich	**417**	**275**	**12 412**	**10 800**	**541**	**3 892**	**714**	**3 069**	**2 963**	**4 683**
dar. fiskal. Fläch.	28	8	107	390	8	2	111	1 407	287	3 342

[1]) Die hier mehr nachgewiesenen 97 ha gehören in die Amtshauptmannschaft Löbau. Eine Trennung konnte von der Forstrevierverwaltung Wittgendorf nicht vorgenommen werden.

Digitized by Google

Noch: 2. Betriebs- und Holzarten der gesamten Forsten und Holzungen.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Nadelholz, und zwar:								Außerdem:
	Plänterwald				Hochwald				
	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)	Waldeinteilungslinien, Pflanzgärten usw.
	ha				ha				ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Bautzen	853	30	357	14	9 006	46	6 737	23	19
„ Kamenz	755	2	89	—	21 835	18	3 377	8	—
„ Löbau	204	10	250	14	1 820	25	4 693	25	14
„ Zittau	99	0	139	0	1 478	61	5 657	31	—
Kr. Bautzen	**1 911**	**42**	**835**	**28**	**34 139**	**150**	**20 464**	**87**	**33**
dar. fiskal. Flächen	—	—	—	—	5 503	3	1 188	0	—
St. Chemnitz	1	1	1	—	34	16	168	—	—
A. Annaberg	43	3	445	1	144	1	17 197	19	—
„ Chemnitz	59	17	327	1	334	3	3 289	7	3
„ Flöha	52	2	304	0	278	3	8 105	4	3
„ Glauchau	154	0	96	—	1 087	26	1 900	1	—
„ Marienberg	78	10	705	1	56	5	14 119	32	16
„ Stollberg	55	—	156	—	296	1	4 326	9	2
Kr. Chemnitz	**442**	**33**	**2 034**	**3**	**2 229**	**55**	**49 104**	**72**	**24**
dar. fiskal. Flächen	66	—	52	—	552	7	33 535	59	23
St. Dresden	1	—	—	—	84	—	—	—	—
A. Dippoldiswalde	34	0	277	0	765	6	18 597	52	23
„ Dresden-A.	21	1	58	2	584	8	5 335	5	9
„ Dresden-N.	486	1	90	1	7 382	6	2 922	1	10
„ Freiberg	11	0	323	0	105	4	12 391	14	22
„ Großenhain	1 020	—	20	—	10 883	1	464	7	19
„ Meißen	120	1	110	1	2 111	3	2 135	3	—
„ Pirna	592	4	560	12	7 988	20	23 421	135	8
Kr. Dresden	**2 285**	**7**	**1 438**	**16**	**29 902**	**48**	**65 265**	**217**	**91**
dar. fiskal. Flächen	103	—	93	5	15 114	28	44 929	143	74
St. Leipzig	—	—	—	—	4	—	5	—	—
A. Borna	31	—	224	7	113	3	1 113	—	1
„ Döbeln	27	2	180	3	550	5	3 120	9	17
„ Grimma	290	—	93	—	4 077	14	5 219	0	30
„ Leipzig	1	—	13	—	320	—	710	—	11
„ Oschatz	229	0	15	—	5 023	0	3 479	—	18
„ Rochlitz	75	4	222	0	475	36	4 177	51	3
Kr. Leipzig	**653**	**6**	**747**	**10**	**10 562**	**58**	**17 823**	**60**	**80**
dar. fiskal. Flächen	—	—	—	—	4 097	28	11 084	56	58
St. Plauen	13	1	78	0	96	—	356	—	—
„ Zwickau	1	0	0	—	25	—	23	—	—
A. Auerbach	698	9	875	4	1 987	0	19 934	15	33
„ Oelsnitz	987	0	583	0	6 682	6	10 613	9	4
„ Plauen	708	4	1 154	12	2 099	16	9 117	31	25
„ Schwarzenberg	198	9	443	—	1 229	47	28 261	40	126
„ Zwickau	760	2	334	2	2 189	12	7 065	5	6
Kr. Zwickau	**3 365**	**25**	**3 467**	**18**	**14 307**	**81**	**75 369**	**100**	**194**
dar. fiskal. Flächen	—	—	5	—	3 802	30	47 298	46	179
Königreich	**8 656**	**113**	**8 521**	**75**	**91 139**	**392**	**228 025**	**536**	**422**
dar. fiskal. Flächen	169	—	150	5	29 068	96	138 034	304	334

Digitized by Google

3. Holzertrag in Festmetern.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Nutzholz		Brennholz		Zusammen Derbholz				Stock- und Reisholz	Außerdem:	
	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	überhaupt	auf je 1 ha Fläche entfällt demnach Derbholz		Eichenlohe (Eichenrinde in lufttrockenem Zustande)	Weidenruten
	fm									fm à 7,5 dz	fm à 6 dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Bautzen . .	1 948	39 972	4 856	14 249	6 804	54 221	61 025	3,0	12 667	1	28
„ Kamenz . .	1 349	39 890	2 415	21 198	3 764	61 088	64 852	2,4	22 918	2	—
„ Löbau . .	789	20 241	2 911	6 943	3 700	27 184	30 884	3,3	5 793	—	68
„ Zittau . . .	673	25 003	1 899	5 800	2 572	30 803	33 375	3,9	7 559	—	9
Kr. Bautzen	**4 759**	**125 106**	**12 081**	**48 190**	**16 840**	**173 296**	**190 136**	**2,9**	**48 937**	**3**	**105**
dar. vom Staatswald	86	22 905	164	7 923	250	30 828	31 078	4,6	10 050	—	—
St. Chemnitz . .	34	961	48	70	82	1 031	1 113	3,6	228	—	—
A. Annaberg . .	999	75 364	1 026	9 988	2 025	85 352	87 377	4,8	23 500	—	—
„ Chemnitz . .	276	7 831	494	1 184	770	9 015	9 785	2,1	3 603	—	1
„ Flöha . . .	1 061	28 001	1 460	3 479	2 521	31 480	34 001	3,5	10 969	—	0
„ Glauchau . .	455	8 526	1 025	1 316	1 480	9 842	11 322	2,7	3 948	—	3
„ Marienberg .	3 620	66 473	2 684	9 200	6 304	75 673	81 977	5,1	22 731	—	—
„ Stollberg . .	118	11 107	247	2 350	365	13 457	13 822	2,8	4 017	—	—
Kr. Chemnitz	**6 563**	**198 263**	**6 984**	**27 587**	**13 547**	**225 850**	**239 397**	**4,1**	**68 996**	—	**4**
dar. vom Staatswald	5 268	153 430	4 098	18 406	9 366	171 836	181 202	5,1	50 718	—	—
St. Dresden . .	—	—	—	2	—	2	2	0,0	1	—	—
A. Dippoldisw. .	1 552	83 928	2 580	13 727	4 132	97 655	101 787	4,8	19 608	12	—
„ Dresden-A. .	1 047	21 264	1 188	3 322	2 235	24 586	26 821	3,8	7 106	1	0
„ Dresden-N. .	836	27 421	1 034	10 128	1 870	37 549	39 419	3,4	11 130	—	17
„ Freiberg . .	2 832	56 240	3 077	8 435	5 909	64 675	70 584	4,9	18 593	—	1
„ Großenhain .	953	7 947	1 167	10 999	2 120	18 946	21 066	1,6	10 405	—	84
„ Meißen . .	1 624	12 635	3 251	4 297	4 875	16 932	21 807	3,3	5 767	—	46
„ Pirna . . .	5 378	103 312	7 290	21 938	12 668	125 250	137 918	3,9	18 675	78	22
Kr. Dresden	**14 222**	**312 747**	**19 587**	**72 848**	**33 809**	**385 595**	**419 404**	**3,8**	**91 285**	**91**	**170**
dar. vom Staatswald	8 049	236 398	7 060	45 493	15 109	281 891	297 000	4,7	60 427	1	17
St. Leipzig . .	1 232	2	515	2	1 747	4	1 751	2,7	986	—	—
A. Borna . .	2 105	6 538	2 646	819	4 751	7 357	12 108	3,5	2 919	—	355
„ Döbeln . .	1 555	7 513	2 514	1 231	4 069	8 744	12 813	2,2	3 776	—	34
„ Grimma . .	2 776	47 304	4 657	11 207	7 433	58 511	65 944	4,7	13 988	17	115
„ Leipzig . .	2 942	5 279	1 974	906	4 916	6 185	11 101	3,6	3 150	—	91
„ Oschatz . . .	1 758	31 119	2 871	8 959	4 629	40 078	44 707	4,7	7 710	4	147
„ Rochlitz . .	1 941	21 877	2 689	3 207	4 630	25 084	29 714	4,4	8 490	—	3
Kr. Leipzig	**14 309**	**119 632**	**17 866**	**26 331**	**32 175**	**145 963**	**178 138**	**4,1**	**41 019**	**21**	**745**
dar. vom Staatswald	4 415	70 734	3 582	11 150	7 997	81 884	89 881	5,4	15 974	—	—
St. Plauen . .	—	2 330	2	463	2	2 793	2 795	4,9	721	—	—
„ Zwickau . .	—	26	—	32	—	58	58	0,5	9	—	—
A. Auerbach . .	305	66 094	632	10 754	937	76 848	77 785	3,3	17 609	—	15
„ Oelsnitz . .	40	23 927	131	11 220	171	35 147	35 318	1,9	16 101	—	—
„ Plauen . .	125	20 714	360	8 103	485	28 817	29 302	2,2	10 152	—	2
„ Schwarzenb. .	988	197 910	1 357	19 832	2 345	217 742	220 087	7,1	56 204	—	—
„ Zwickau . .	869	31 434	2 021	6 330	2 890	37 764	40 654	3,3	14 091	24	9
Kr. Zwickau	**2 327**	**342 435**	**4 503**	**56 734**	**6 830**	**399 169**	**405 999**	**4,0**	**114 887**	**24**	**26**
dar. vom Staatswald	1 154	277 240	1 833	28 993	2 987	306 233	309 220	6,0	88 597	—	—
Königreich	[1])42 180	1 098 183	61 021	231 690	103 201	1 329 873	1 433 074	3,8	**365 124**	**139**	**1 050**
dar. vom Staatswald	18 972	760 707	16 737	111 965	35 709	872 672	908 381	5,2	225 766	1	17

[1]) Einschließlich 423 ha Waldeinteilungslinien, Pflanzgärten usw.

Digitized by Google

4. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen.

Altersklassen	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen) und alle anderen weichen Laubhölzer	Buchen und alle anderen harten Laubhölzer	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Kreishauptmannschaft Bautzen.							
Räumden	—	5	6	264	—	179	—
Blößen	8	8	12	1 160	0	788	2
bis 20 Jahre alt	47	425	73	6 005	28	7 600	8
21— 40 „ „	98	190	40	8 879	21	4 801	7
41— 60 „ „	79	48	32	9 996	25	3 697	19
61— 80 „ „	48	6	14	5 998	32	2 288	31
81—100 „ „	29	1	14	1 528	33	911	11
101—120 „ „	13	—	26	289	11	193	9
über 120 „ „	8	0	3	20	—	7	—
zusammen	**330**	**683**	**220**	**34 139**	**150**	**20 464**	**87**
2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.							
Räumden	5	0	2	4	—	128	—
Blößen	5	29	8	42	1	1 192	—
bis 20 Jahre alt	103	87	189	367	39	13 414	3
21— 40 „ „	62	76	133	472	2	12 869	8
41— 60 „ „	53	60	303	694	3	10 293	13
61— 80 „ „	29	19	271	463	8	7 487	17
81—100 „ „	6	—	249	164	1	2 832	16
101—120 „ „	1	4	181	21	1	785	8
über 120 „ „	1	1	100	2	—	104	7
zusammen	**265**	**276**	**1 436**	**2 229**	**55**	**49 104**	**72**
3. Kreishauptmannschaft Dresden.							
Räumden	0	3	2	133	—	202	1
Blößen	8	13	6	912	0	1 195	5
bis 20 Jahre alt	181	352	363	4 331	25	19 765	15
21— 40 „ „	158	341	284	7 220	6	16 977	25
41— 60 „ „	233	207	315	8 110	4	14 286	48
61— 80 „ „	112	69	315	6 000	7	8 597	34
81—100 „ „	19	44	201	2 427	3	3 229	40
101—120 „ „	11	1	182	727	3	897	39
über 120 „ „	9	1	103	42	0	117	10
zusammen	**731**	**1 031**	**1 771**	**29 902**	**48**	**65 265**	**217**
4. Kreishauptmannschaft Leipzig.							
Räumden	3	1	2	41	—	30	—
Blößen	3	2	7	189	1	422	1
bis 20 Jahre alt	212	178	103	1 154	8	5 598	1
21— 40 „ „	379	196	86	2 120	6	4 554	6
41— 60 „ „	479	74	104	2 797	6	4 178	4
61— 80 „ „	233	61	112	3 363	14	2 410	3
81—100 „ „	96	5	66	818	23	546	19
101—120 „ „	36	4	61	50	0	64	17
über 120 „ „	59	2	16	30	—	21	9
zusammen	**1 500**	**523**	**557**	**10 562**	**58**	**17 823**	**60**

Digitized by Google

Noch: 4. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen.

Altersklassen	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen) und alle anderen weichen Laubhölzer	Buchen und alle anderen harten Laubhölzer	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8
5. Kreishauptmannschaft Zwickau.							
Räumden	14	1	—	257	—	316	—
Blößen	18	9	2	439	—	1 717	2
bis 20 Jahre alt	77	203	117	1 924	58	21 799	3
21— 40 „ „	61	137	53	3 585	14	18 860	25
41— 60 „ „	36	69	189	4 464	5	16 111	22
61— 80 „ „	25	30	177	2 830	3	10 369	32
81—100 „ „	10	1	106	598	1	4 560	13
101—120 „ „	0	—	52	183	0	1 604	3
über 120 „ „	2	0	3	27	—	33	—
zusammen	**243**	**450**	**699**	**14 307**	**81**	**75 369**	**100**
6. Königreich.							
Räumden	22	10	12	699	—	855	1
Blößen	42	61	35	2 742	2	5 314	10
bis 20 Jahre alt	620	1 245	845	13 781	158	68 176	30
21— 40 „ „	758	940	596	22 276	49	58 061	71
41— 60 „ „	880	458	943	26 061	43	48 565	106
61— 80 „ „	447	185	889	18 654	64	31 151	117
81—100 „ „	160	51	636	5 535	61	12 078	99
101—120 „ „	61	9	502	1 270	15	3 543	76
über 120 „ „	79	4	225	121	0	282	26
zusammen	**3 069**	**2 963**	**4 683**	**91 139**	**392**	**228 025**	**536**
Davon: **7. Fiskalisch.**							
Räumden	—	2	1	44	—	185	1
Blößen	3	—	15	338	1	2 566	3
bis 20 Jahre alt	236	135	558	3 169	46	37 039	9
21— 40 „ „	266	48	345	5 732	6	32 397	28
41— 60 „ „	581	49	730	7 534	3	30 693	53
61— 80 „ „	277	39	711	8 236	12	22 404	56
81—100 „ „	26	14	445	3 146	24	9 485	68
101—120 „ „	12	0	357	825	4	3 051	60
über 120 „ „	6	0	180	44	0	214	26
zusammen	**1 407**	**287**	**3 342**	**29 068**	**96**	**138 034**	**304**
8. Nicht fiskalisch.							
Räumden	22	8	11	655	—	670	—
Blößen	39	61	20	2 404	1	2 748	7
bis 20 Jahre alt	384	1 110	287	10 612	112	31 137	21
21— 40 „ „	492	892	251	16 544	43	25 664	43
41— 60 „ „	299	409	213	18 527	40	17 872	53
61— 80 „ „	170	146	178	10 418	52	8 747	61
81—100 „ „	134	37	191	2 389	37	2 593	31
101 120 „ „	49	9	145	445	11	492	16
über 120 „ „	73	4	45	77	—	68	—
zusammen	**1 662**	**2 676**	**1 341**	**62 071**	**296**	**89 991**	**232**

Digitized by Google

8. Die Obstbäume im

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Im Sommer des Jahres 1913 sind im vorstehenden Bezirke gezählt worden								Unter den im	
	Apfelbäume	Birnenbäume	Pflaumen- (Zwetschgen-) bäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnußbäume	überhaupt	Apfelbäumen	Birnenbäumen
	Stück								befanden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	233 847	70 146	115 119	53 708	687	1 863	5 138	480 508	153 793	54 701
„ Kamenz	134 136	49 091	90 506	30 083	527	2 317	2 642	309 302	94 027	39 441
„ Löbau	233 219	58 734	82 230	45 563	453	1 324	2 641	424 164	159 594	45 168
„ Zittau	197 477	57 943	76 450	29 900	493	1 570	1 443	365 276	139 010	46 716
Kr. Bautzen	**798 679**	**235 914**	**364 305**	**159 254**	**2 160**	**7 074**	**11 864**	**1 579 250**	**546 424**	**186 026**
St. Chemnitz	21 080	20 997	4 383	4 103	99	274	211	51 147	17 674	18 709
A. Annaberg	30 798	13 633	9 402	7 264	44	102	150	61 393	20 464	9 463
„ Chemnitz	79 649	44 177	32 805	11 585	296	562	1 026	170 100	59 250	34 847
„ Flöha	84 116	37 521	48 345	23 035	333	656	888	194 894	63 855	30 580
„ Glauchau	101 628	66 220	86 869	26 075	712	931	1 254	283 689	74 222	56 819
„ Marienberg	43 675	16 664	22 399	8 096	42	116	173	91 165	30 646	12 618
„ Stollberg	37 977	21 422	14 151	5 400	92	582	268	79 892	27 121	16 884
Kr. Chemnitz	**398 923**	**220 634**	**218 354**	**85 558**	**1 618**	**3 223**	**3 970**	**932 280**	**293 232**	**179 920**
St. Dresden	30 628	47 917	18 924	14 753	1 094	3 799	2 088	119 203	28 210	45 462
A. Dippoldisw.	150 937	31 303	44 461	30 922	154	313	1 544	259 634	118 970	25 809
„ Dresden-A.	153 224	97 231	57 094	67 445	1 734	4 256	3 278	384 262	118 952	80 978
„ Dresden-N.	184 699	99 534	123 365	59 836	4 661	35 522	6 130	513 747	128 013	79 661
„ Freiberg	80 639	32 694	36 155	20 381	198	379	828	171 274	59 339	27 172
„ Großenhain	114 678	70 693	185 859	43 429	1 770	5 829	3 988	426 246	78 838	54 768
„ Meißen	272 894	163 571	319 267	199 608	3 705	21 906	9 024	989 975	180 116	115 470
„ Pirna	312 746	88 020	134 245	110 524	1 470	10 218	6 308	663 531	219 615	72 019
Kr. Dresden	**1 300 445**	**630 963**	**919 370**	**546 898**	**14 786**	**82 222**	**33 188**	**3 527 872**	**932 053**	**501 339**
St. Leipzig	82 050	78 258	24 727	22 574	2 108	6 783	882	217 382	74 656	73 060
A. Borna	202 791	88 806	165 353	63 208	1 634	3 628	1 842	527 262	147 045	71 049
„ Döbeln	218 008	100 420	200 850	120 586	1 172	2 790	5 079	648 905	156 041	78 989
„ Grimma	260 005	111 696	255 068	91 712	1 976	7 211	4 962	732 630	174 794	87 082
„ Leipzig	227 077	107 221	147 586	51 281	2 985	9 595	1 979	547 724	154 621	85 116
„ Oschatz	130 079	74 836	177 238	53 605	1 226	2 931	3 564	443 479	93 224	58 925
„ Rochlitz	201 424	84 049	122 747	75 490	832	1 970	3 138	489 650	144 455	68 225
Kr. Leipzig	**1 321 434**	**645 286**	**1 093 569**	**478 456**	**11 933**	**34 908**	**21 446**	**3 607 032**	**944 836**	**522 446**
St. Plauen	11 130	8 808	3 737	2 435	83	131	68	26 392	9 530	7 931
„ Zwickau	5 957	7 656	3 257	2 400	36	127	121	19 554	4 276	6 316
A. Auerbach	46 342	27 610	17 615	10 393	194	337	279	102 770	34 114	21 083
„ Oelsnitz	45 352	23 507	20 230	11 174	86	244	235	100 828	32 404	17 659
„ Plauen	79 446	42 818	68 156	13 804	289	529	465	205 507	61 122	34 430
„ Schwarzenb.	39 925	23 658	16 576	14 935	110	267	192	95 663	28 278	17 421
„ Zwickau	132 995	86 739	135 559	28 770	1 012	1 815	1 220	388 110	89 364	69 733
Kr. Zwickau	**361 147**	**220 796**	**265 130**	**83 911**	**1 810**	**3 450**	**2 580**	**938 824**	**259 088**	**174 573**
Königreich	**4 180 628**	**1 953 593**	**2 860 728**	**354 077**	**32 307**	**130 877**	**73 048**	**10 585 258**	**2 975 633**	**1 564 304**
Im Jahre 1900	2 540 341	1 604 193	3 671 225	1 438 923	.	.	.	9 257 682	.	.

Digitized by Google

Sommer des Jahres 1913.

vorstehenden Bezirke ermittelten						Im Jahre 1913 betrug die landwirtschaftlich genutzte Fläche des Bezirkes	Auf je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche standen demnach überhaupt			
Pflaumen- (Zwetschgen-) bäumen	Kirschbäumen	Aprikosenbäumen	Pfirsichbäumen	Walnußbäumen	überhaupt		Apfelbäume	Birnenbäume	Pflaumen- (Zwetschgen-) bäume	Kirschbäume
sich tragfähige Obstbäume						ha	Stück			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
97 688	43 626	517	1 267	4 368	355 960	56 739	412	124	203	95
77 643	25 071	336	1 492	2 143	240 153	35 347	379	139	256	85
70 322	36 410	286	794	2 083	314 657	41 384	564	142	199	110
67 208	24 657	334	1 047	1 078	280 050	31 866	620	182	240	94
312 861	**129 764**	**1 473**	**4 600**	**9 672**	**1 190 820**	**165 336**	**483**	**143**	**220**	**96**
4 101	3 681	71	233	162	44 631	2 310	913	909	190	178
7 241	5 507	22	71	113	42 881	22 846	135	60	41	32
27 528	9 184	206	401	689	132 105	20 694	385	213	159	56
42 275	18 280	258	498	534	156 280	28 352	297	132	171	81
77 164	21 154	581	695	925	231 560	26 860	378	247	323	97
18 914	6 182	20	81	122	68 583	22 461	194	74	100	36
11 902	4 336	67	519	200	61 029	12 813	296	167	110	42
189 125	**68 324**	**1 225**	**2 498**	**2 745**	**737 069**	**136 336**	**293**	**162**	**160**	**63**
17 465	13 565	954	3 145	1 944	110 745	2 732	1 121	1 754	693	540
39 447	25 171	119	203	1 203	210 922	40 958	369	76	109	75
51 377	55 217	1 077	2 935	2 654	313 190	14 799	1 035	657	386	456
107 552	46 365	2 911	24 072	4 820	393 394	20 101	919	495	614	298
31 133	16 727	156	287	612	135 426	47 942	168	68	75	43
162 842	34 033	1 212	3 841	3 377	338 911	58 868	195	120	316	74
290 681	153 819	2 402	13 677	7 825	763 990	59 069	462	277	540	338
120 338	90 860	1 031	7 349	5 284	516 496	50 713	617	174	265	218
820 835	**435 757**	**9 862**	**55 509**	**27 719**	**2 783 074**	**295 182**	**441**	**214**	**311**	**185**
23 408	21 029	1 820	5 686	711	200 370	2 633	3 116	2 972	939	857
152 685	51 986	1 121	2 565	1 495	427 946	48 358	419	184	342	131
183 147	97 915	816	1 725	4 300	522 933	49 899	437	201	403	242
228 390	72 083	1 356	4 615	4 001	572 321	65 762	395	170	388	139
135 657	40 710	1 986	6 341	1 418	425 849	35 599	638	301	415	144
162 721	44 754	920	2 054	3 104	365 702	43 103	302	174	411	124
108 633	60 986	604	1 427	2 522	386 852	42 345	476	198	290	178
994 641	**389 463**	**8 623**	**24 413**	**17 551**	**2 901 973**	**287 699**	**459**	**224**	**380**	**166**
3 413	2 228	78	111	53	23 344	1 764	631	499	212	138
2 855	2 089	28	96	101	15 761	1 952	305	392	167	123
14 317	8 395	141	244	205	78 499	17 536	264	157	100	59
17 083	9 183	58	192	185	76 764	24 612	184	96	82	45
58 887	11 856	255	447	338	167 335	35 483	224	121	192	39
13 344	12 125	80	193	137	71 578	17 611	227	134	94	85
121 098	23 185	829	1 317	870	306 396	41 502	320	209	327	69
230 997	**69 061**	**1 469**	**2 600**	**1 889**	**739 677**	**140 460**	**257**	**157**	**189**	**60**
2 548 459	**1 092 369**	**22 652**	**89 620**	**59 576**	**8 352 613**	**1 025 013**	**408**	**191**	**279**	**132**
.	.	.	.	.	.	1 024 579	248	156	359	141

Digitized by Google

9. Der Obstertrag an den Staatsstraßen.

(„Jahresberichte über die Landwirtschaft.")

Straßen- und Wasserbauamt	Durch Verpachtung der Obstnutzung an den Staatsstraßen wurden erzielt ℳ						
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8
Annaberg	22	39	24	44	8	62	—
Auerbach[1]	.	.	.	.	152	634	213
Bautzen	22 472	36 883	27 096	34 565	31 018	52 062	25 409
Chemnitz	4 295	8 387	5 315	7 291	5 944	17 254	1 892
Döbeln	40 070	44 537	38 790	36 766	53 550	71 291	46 250
Dresden I[2]	12 971	18 926	15 478	13 337	8 901	15 354	7 644
Dresden II[2]				12 292	7 843	17 464	11 687
Freiberg	664	1 318	1 542	1 711	1 123	2 107	4 700
Grimma	25 403	32 144	28 212	34 144	31 597	57 263	18 316
Leipzig	58 180	58 877	60 281	68 368	73 605	103 168	50 979
Meißen I[2]	26 874	32 100	27 401	7 477	5 850	6 949	4 609
Meißen II[2]				30 405	41 420	45 846	35 130
Pirna I[2]	10 731	14 760	15 332	9 050	10 848	13 418	5 702
Pirna II[2]				9 657	11 254	11 386	8 374
Plauen	2 769	3 950	2 694	5 367	1 538	3 663	3 771
Schwarzenberg	527	799	633	395	204	363	173
Zittau	21 012	28 837	18 295	28 916	34 925	45 553	15 905
Zwickau	8 474	9 631	8 773	10 516	7 398	15 983	8 539
zusammen	**234 464**	**291 188**	**249 866**	**310 301**	**327 178**	**479 820**	**249 293**

[1]) Das Straßen- und Wasserbauamt Auerbach ist erst am 1. Oktober 1910 vom Straßen- und Wasserbauamt Plauen abgezweigt worden. [2]) Für die Straßen- und Wasserbauämter Dresden, Meißen, Pirna I und II sind bis zum Jahre 1909 getrennte Angaben nicht vorhanden.

10. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf im Juni 1895 und 1907.

Hauptberuf und Stellung in demselben		Gesamtzahl der Inhaber landw. Betriebe mit nebenstehendem Hauptberuf		Davon sind Inhaber von									
				Parzellenbetrieben (unter 2 ha)		Kleinbäuerlichen Betrieben (2—5 ha)		mittelbäuerlichen Betrieben (5—20 ha)		großbäuerlichen Betrieben (20—100 ha)		Großbetrieben (100 und mehr ha)	
		1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Landwirtschaft	Selbständige	74 658	67 389	10 249	6 007	19 563	16 548	34 474	34 813	9625	9304	747	717
	Unselbständ.	8 976	5 292	8 798	5 136	154	139	24	13	—	3	—	1
Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	Selbständige	2 202	2 531	1 826	2 119	250	298	106	89	18	18	2	7
	Unselbständ.	3 305	3 046	2 799	2 524	470	492	35	27	1	3	—	—
Industrie	Selbständige	40 029	30 420	33 799	24 636	4 489	4 204	1 600	1 442	137	133	4	5
	Unselbständ.	37 469	37 759	35 526	35 283	1 862	2 326	79	144	2	6	—	—
Handel und Versicherung	Selbständige	6 539	6 033	5 593	5 024	706	763	226	228	14	18	—	—
	Unselbständ.	436	493	420	465	13	26	3	2	—	—	—	—
Verkehr	Selbständige	1 677	1 735	1 118	942	392	502	154	268	12	23	1	—
	Unselbständ.	4 165	2 639	4 009	2 518	143	107	13	14	—	—	—	—
Gast- und Schankwirtsch.	Selbständige	4 204	3 981	2 873	2 685	861	859	455	426	15	11	—	—
	Unselbständ.	22	36	21	34	1	1	—	1	—	—	—	—
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		907	731	886	702	21	26	—	3	—	—	—	—
Sonst. Berufs- u. Berufslose[1])		9 119	13 343	8 482	12 442	443	613	149	220	44	54	1	14
zusammen		**193 708**	**175 428**	**116 399**	**100 517**	**29 368**	**26 904**	**37 818**	**37 690**	**9868**	**9573**	**755**	**744**

[1]) Einschließlich der Hausbediensteten, die im Haushalt der Herrschaft leben, und Betriebsleiter der öffentlichen Betriebe.

Digitized by Google

11. Die Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1910 bis 1914.

Jahr	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte und Gemüse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide	Brache	Gärten	Wiesen	Weiden	Weinberge	Landwirtschaftlich genutzte Fläche überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Absolute Zahlen in Hektar.											
1910	495 534	168 256	2 159	121 896	2 003	1 857	28 800	170 779	6 268	254	997 806
1911	496 812	169 411	2 017	121 685	1 963	1 942	26 941	170 921	6 328	246	998 266
1912	500 465	169 691	1 824	117 191	1 914	2 244	23 250	171 825	6 509	244	995 157
1913	507 475	[1]) 171 560	1 362	114 126	1 584	3 271	41 084	171 949	8 332	264	[2]) 1 021 558
1914	500 400	170 413	1 723	119 244	1 567	2 420	33 022	171 094	7 225	209	1 007 317

[1]) Darunter 2351 ha feldmäßig gebaute Gartengewächse. [2]) Einschl. 551 ha Obstanlagen auf dem Felde.

B. Von 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.											
1910	49,66	16,86	0,22	12,22	0,20	0,19	2,89	17,11	0,63	0,02	100,00
1911	49,77	16,98	0,20	12,19	0,20	0,19	2,70	17,12	0,63	0,02	100,00
1912	50,29	17,05	0,18	11,78	0,19	0,23	2,34	17,27	0,65	0,02	100,00
1913	49,68	16,79	0,13	11,17	0,16	0,32	4,02	16,83	0,82	0,03	[1]) 100,00
1914	49,68	16,92	0,17	11,84	0,15	0,24	3,28	16,98	0,72	0,02	100,00

[1]) Einschl. 0,05 ha Obstanlagen auf dem Felde.

12. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen 1909 bis 1913.

(„Jahresberichte über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen.")

Jahr	Grundstückszusammenlegungen: Zahl der Grundstückszusammenlegungen, die seit 1833 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen		Im Gange befindliche Grundstückszusammenlegungen								Gemeinheitsteilungen			
			Gesamtzahl	Von ökonomischen Spezialkommissaren geleitete Zusammenlegungen ganzer Fluren oder Flurteile				Freiwilliger Austausch einzelner Parzellen ohne Mitwirkung von Spezialkommissaren				Zahl der Gemeinheitsteilungen, die seit 1833 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen		Im Gange befindliche Gemeinheitsteilungen	
				Gesamtzahl	davon erledigt durch Bestätigung	davon erledigt durch Ablehnung oder sonst	unerledigt	Gesamtzahl	davon erledigt durch Bestätigung	davon erledigt durch Ablehnung oder sonst	unerledigt				
	anhängig gemacht worden sind	zur Erledigung[1]) gekommen sind										anhängig gemacht worden sind	zur Erledigung[1]) gekommen sind	Gesamtzahl	erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1909	5 315	5 169	206	76	2	1	73	130	50	7	73	1 317	1 309	8	—
1910	5 394	5 248	225	78	1	—	77	147	67	11	69	1 319	1 311	8	2
1911	5 456	5 300	225	82	2	—	80	126	47	3	76	1 319	1 311	8	—
1912	5 536	5 392	236	84	4	—	80	152	81	7	64	1 320	1 311	9	—
1913	5 589	5 444	197	87	4	—	83	110	43	5	62	1 322	1 312	11	1

[1]) Durch Zurücknahme der Anträge, Bestätigung der Rezesse und auf andere Weise.

13. Die landwirtschaftl. Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 1909 bis 1913.

(„Mitteilungen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen.")

Jahr	Kreishauptmannschaften[1]): Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau		Königreich: Betriebe überhaupt[1])	Gärtnereibetriebe[2])	Steuereinheiten d. Betriebe (in 1000)[3])	Überweisungen landwirtschaftl. Betriebe an gewerbl. Berufsgenossenschaften
	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1909	37 078	519	24 343	349	48 932	1 463	39 373	1 093	27 979	288	177 705	3 712	36 443	128
1910	36 770	*535*	24 216	*418*	47 511	*1 369*	38 942	*1 085*	27 820	*358*	175 259	*3 765*	36 256	188
1911	36 249	509	23 883	335	45 551	1 544	37 271	1 079	27 522	298	170 476	3 765	36 438	190
1912	36 065	522	23 847	367	45 619	1 719	37 054	1 076	27 282	325	169 867	4 009	36 330	.
1913	35 106	682	23 479	622	49 260	2 504	39 783	1539	28 232	513	175 860	5 860	30 823	.

[1]) Der Rückgang der Betriebszahl im Jahre 1911 ist darauf zurückzuführen, daß bei Neuaufstellung der Unternehmerverzeichnisse einiger Amtshauptmannschaften eine größere Anzahl Betriebe ihrer Geringfügigkeit halber gestrichen

Fortsetzung der Anmerkungen siehe Seite 125.

Digitized by Google

VII. Viehstand und Veterinärwesen.

1. Der Viehstand am 1. Dezember 1913.

Verwaltungsbezirk (A. = Amtshauptmannsch. St. = Stadt)	Pferde (einschl. Militär-Pferde)	Rinder überhaupt	Bullen im Alter bis zu 1 Jahr	Bullen im Alter über 1 Jahr	Kühe und über 1 J. alte Kalben	Schweine	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Bautzen	7 344	37 147	707	1 399	28 248	38 367	1 444	17 871
„ Kamenz	4 380	25 677	395	909	19 378	29 581	434	8 222
„ Löbau	5 482	27 224	591	1 158	20 663	19 046	771	12 413
„ Zittau	4 744	23 709	683	1 263	17 893	14 235	1 122	3 980
St. Chemnitz	4 836	1 886	40	73	1 437	4 098	637	525
A. Annaberg	2 508	17 867	103	302	11 453	7 820	84	2 383
„ Chemnitz	4 195	15 918	366	784	12 600	9 028	204	2 035
„ Flöha	4 161	21 371	579	991	16 276	13 649	280	2 822
„ Glauchau	4 913	22 299	525	1 078	16 951	20 401	190	2 846
„ Marienberg	2 319	18 150	166	488	12 000	9 046	135	2 884
„ Stollberg	2 007	10 355	263	458	8 156	6 065	104	1 039
St. Dresden	9 892	2 051	11	26	1 217	3 835	1 229	417
A. Dippoldiswalde	4 636	30 340	689	1 309	21 855	21 410	162	3 991
„ Dresden-Altstadt	3 610	11 200	231	396	9 220	13 687	94	1 819
„ Dresden-Neustadt	3 786	14 101	276	491	11 519	12 885	238	3 682
„ Freiberg	5 237	35 690	723	1 297	27 400	30 662	487	4 923
„ Großenhain	10 406	36 441	704	1 211	26 362	59 309	2 568	5 133
„ Meißen	9 011	42 856	1 153	1 897	32 846	84 035	6 846	6 459
„ Pirna	7 868	36 710	1 106	1 848	27 548	26 455	1 689	8 511
St. Leipzig	9 212	1 474	2	10	891	4 314	962	642
A. Borna	7 541	29 755	672	1 008	21 548	45 906	3 323	4 522
„ Döbeln	7 624	38 455	1 040	1 771	29 428	60 093	3 738	5 653
„ Grimma	10 417	36 439	713	1 287	26 149	60 783	11 119	5 453
„ Leipzig	6 320	13 600	114	323	10 668	26 420	3 799	2 791
„ Oschatz	6 717	26 220	574	974	18 926	50 010	9 491	3 698
„ Rochlitz	6 930	36 376	942	1 612	28 050	32 731	654	4 238
St. Plauen	1 599	834	10	22	460	1 172	237	324
„ Zwickau	1 140	1 241	24	41	953	2 111	390	214
A. Auerbach	2 721	11 600	139	351	8 545	4 695	602	3 653
„ Oelsnitz	1 744	15 936	96	243	9 339	5 140	919	3 617
„ Plauen	3 748	23 628	278	609	14 648	11 468	3 331	3 909
„ Schwarzenberg	2 495	12 805	98	266	9 218	6 051	164	2 724
„ Zwickau	6 573	34 573	709	1 246	26 405	25 783	824	2 979
Königreich	**176 116**	**713 928**	**14 722**	[1])**27 141**	**528 250**	**760 291**	**58 271**	**136 372**

[1]) Davon 15 986 angekört.

2. Der Viehstand nach den Zählungen von 1873 bis 1913.

Zeit der Zählung	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Durchschnittliche jährl. Zu- (+) od. Abnahme (—) auf 100 seit der vorausgegangenen Zählung: Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1873, 10. Jan.	115 792	647 972	206 833	301 369	105 487	+ 0,5	+ 0,6	— 5,4	— 1,2	+ 2,2
1883, 10. „	126 886	651 329	149 037	355 550	116 547	+ 1,0	+ 0,0	— 2,8	+ 1,8	+ 1,1
1892, 1. Dezbr.	148 499	664 833	105 194	433 800	128 562	+ 1,7	+ 0,2	— 2,9	+ 2,2	+ 1,0
1893, 1. „	.	612 744	.	454 035	.		— 7,8	.	+ 4,7	.
1897, 1. „	161 317	681 788	79 365	498 523	.	+ 1,7	+ 2,8	— 4,9	+ 2,4	.
1900, 1. „	166 730	688 953	74 628	576 953	139 796	+ 1,1	+ 0,4	— 2,0	+ 5,2	+ 1,1
1904, 1. „	167 973	683 771	61 863	639 818	128 711	+ 0,2	+ 0,2	— 4,3	+ 2,7	— 2,0
1906, 1. „	169 832	707 436	63 669	707 365	138 493	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,5	+ 5,3	+ 3,8
1907, 2. „	171 715	731 528	66 120	744 517	144 858	+ 1,1	+ 3,4	+ 3,9	+ 5,3	+ 4,6
1908, 1. „	170 695	720 603	64 162	637 748	136 414	— 0,6	— 1,5	— 3,0	— 14,3	— 5,8
1909, 1. „	171 623	698 672	58 913	656 113	131 025	+ 0,5	— 3,0	— 8,2	+ 2,9	— 4,0
1910, 1. „	173 375	690 471	58 217	714 705	131 368	+ 1,2	— 1,2	— 1,2	+ 8,9	+ 0,3
1911, 1. „	174 346	668 913	52 981	707 046	126 793	+ 0,6	— 3,1	— 9,0	— 1,1	— 3,5
1912, 2. „	175 313	701 853	55 137	657 026	133 004	+ 0,6	+ 4,9	+ 4,1	— 7,1	+ 4,9
1913, 1. „	176 116	713 928	58 271	760 291	136 372	+ 0,5	+ 1,7	+ 5,7	+ 15,7	+ 2,5

Digitized by Google

3. Der Bestand an Schweinen nach der Zählung am 2. Juni 1914.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der am 2. Juni 1914 vorhanden gewesenen Schweine							
	unter ½ Jahr alte	½ bis 1 Jahr alte Zuchteber	½ bis 1 Jahr alte Zuchtsauen	½ bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	1 Jahr alte und ältere Zuchteber	1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	überhaupt (Sp. 2 bis 8 zusammen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Bautzen	23 055	105	1 141	10 695	102	1 608	749	37 455
„ Kamenz	18 670	95	902	7 340	96	1 811	331	29 245
„ Löbau	11 255	40	240	6 074	56	600	239	18 504
„ Zittau	8 584	30	78	3 912	47	541	85	13 277
Kr. Bautzen	**61 564**	**270**	**2 361**	**28 021**	**301**	**4 560**	**1 404**	**98 481**
St. Chemnitz	732	16	36	2 888	6	126	173	3 977
A. Annaberg	4 806	15	140	2 154	20	159	41	7 335
„ Chemnitz	5 178	27	174	3 042	12	105	97	8 635
„ Flöha	8 238	65	324	4 035	28	330	157	13 177
„ Glauchau	12 086	148	762	5 891	80	986	311	20 264
„ Marienberg	5 831	11	76	2 492	17	137	53	8 617
„ Stollberg	3 607	17	151	2 114	4	85	61	6 039
Kr. Chemnitz	**40 478**	**299**	**1 663**	**22 616**	**167**	**1 928**	**893**	**68 044**
St. Dresden	594	11	20	2 164	9	35	254	3 087
A. Dippoldiswalde	13 983	74	577	5 486	80	775	176	21 151
„ Dresden-Altstadt	7 687	121	537	4 100	110	1 077	342	13 974
„ Dresden-Neustadt	7 772	34	252	3 969	27	342	159	12 555
„ Freiberg	19 787	139	1 006	6 355	158	1 760	244	29 449
„ Großenhain	32 831	270	2 742	15 816	251	4 422	688	57 020
„ Meißen	47 548	602	3 843	17 444	803	10 625	1 235	82 100
„ Pirna	16 653	113	576	7 674	101	862	236	26 215
Kr. Dresden	**146 855**	**1 364**	**9 553**	**63 008**	**1 539**	**19 898**	**3 334**	**245 551**
St. Leipzig	773	4	14	2 733	3	22	184	3 733
A. Borna	28 054	254	1 515	12 738	168	2 764	434	45 927
„ Döbeln	35 789	478	2 334	14 804	464	4 832	834	59 535
„ Grimma	35 129	335	1 535	18 109	274	2 724	850	58 956
„ Leipzig	14 602	102	523	9 021	66	768	552	25 634
„ Oschatz	27 145	274	1 405	15 100	300	3 019	485	47 728
„ Rochlitz	19 807	173	1 051	9 981	128	1 430	370	32 940
Kr. Leipzig	**161 299**	**1 620**	**8 377**	**82 486**	**1 403**	**15 559**	**3 709**	**274 453**
St. Plauen	254	1	14	1 096	1	19	43	1 428
„ Zwickau	478	3	13	1 505	—	15	12	2 026
A. Auerbach	3 383	7	13	1 330	2	44	95	4 874
„ Oelsnitz	3 143	5	24	1 664	5	54	259	5 154
„ Plauen	7 287	31	163	3 450	28	252	340	11 551
„ Schwarzenberg	4 150	6	148	1 673	6	129	118	6 230
„ Zwickau	15 304	84	704	8 458	62	909	562	26 083
Kr. Zwickau	**33 999**	**137**	**1 079**	**19 176**	**104**	**1 422**	**1 429**	**57 346**
Königreich	**444 195**	**3 690**	**23 033**	**215 307**	**3 514**	**43 367**	**10 769**	**743 875**
Dagegen am 1. Dez. 1913	488 510	3 561	18 582	176 495	3 372	43 039	26 732	760 291
„ „ 2. Juni 1913	397 910	3 443	24 087	186 620	3 112	38 015	8 971	662 158

Fortsetzung der Anmerkungen von Seite 128.
werden mußte, die im Jahre 1913 ersichtliche Steigerung der Betriebszahl dagegen darauf, daß vom erwähnten Jahre ab sämtliche Pächter kleinerer Flächen zur Veranlagung gelangten, während vorher die Unternehmer für ihre Pächter die Beiträge an die Genossenschaftskasse erstatten durften, und somit die kleineren Pachtungen häufig nicht als besondere Betriebe zur Veranlagung kamen. [3]) Die für 1910 eingesetzten Zahlen der Gärtnereibetriebe sind den Ergebnissen der Gärtnereizählung vom 23. Mai 1911 entnommen. Die Steigerung der Betriebszahl von 1912 zu 1913 ist eine Folge der Übernahme der Friedhofsbetriebe. 339 Gärtnereibetriebe, von denen Beiträge wegen ihrer Geringfügigkeit nicht erhoben wurden, sind unberücksichtigt geblieben. [3]) 1913 ohne die bis dahin für Sonderbetriebe berechneten Zuschlagseinheiten.

Digitized by Google

4. Schlachtungen.

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbez. A. = Amtshauptmannsch. Kr. = Kreishauptmannsch. St. = Stadt	Pferde u. and. Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Jahren 1911 bis 1913.										
1. Schlachtungen im ganzen.										
1911	13 265	36 734	38 326	159 786	25 978	443 837	1 491 357	207 938	81 066	3 488
1912	15 430	34 416	38 558	160 319	23 029	427 843	1 470 508	220 852	69 196	4 291
1913	14 315	31 699	44 862	152 373	22 406	428 449	1 452 910	216 757	70 117	3 784
2. Schlachtungen auf den Schlachthöfen.										
1911	8 772	28 869	25 901	68 173	15 973	271 346	744 492	163 584	7 944	990
1912	10 691	27 038	26 029	67 727	13 367	266 720	749 603	173 491	7 697	1 291
1913	9 823	25 020	30 137	62 728	13 042	265 769	722 990	169 996	7 390	1 014
3. Verhältnisziffern.										
Auf die Schlachthöfe entfielen von 100 Schlachtungen										
1911	66,1	78,6	67,6	42,7	61,5	61,1	49,9	78,7	9,8	28,4
1912	69,3	78,6	67,5	42,2	58,0	62,3	51,0	78,6	11,1	30,1
1913	68,6	78,9	67,2	41,2	58,2	62,0	49,8	78,4	10,5	26,8
B. Im Jahre 1913.										
1. Nach Verwaltungsbezirken.										
A. Bautzen	718	412	1 064	5 167	448	10 160	41 071	2 169	6 928	121
„ Kamenz	221	342	826	3 193	327	4 515	25 391	972	4 751	167
„ Löbau	504	298	561	4 452	511	9 181	28 327	425	5 097	235
„ Zittau	455	271	977	4 672	433	12 816	31 799	4 212	3 154	326
Kr. Bautzen	**1 898**	**1 323**	**3 428**	**17 484**	**1 719**	**36 672**	**126 588**	**7 778**	**19 930**	**849**
St. Chemnitz	1 494	1 799	3 014	11 589	2 333	35 130	94 374	25 485	192	440
A. Annaberg	292	736	606	4 302	487	7 874	22 586	2 235	722	246
„ Chemnitz	133	176	847	4 713	270	10 484	34 770	2 085	1 056	189
„ Flöha	46	257	736	3 811	350	7 949	24 304	1 345	1 855	249
„ Glauchau	484	197	1 220	4 848	312	12 193	40 629	3 963	1 356	147
„ Marienberg	196	386	338	1 687	290	3 510	17 856	868	1 310	139
„ Stollberg	157	49	270	2 592	151	4 313	17 320	1 262	410	226
Kr. Chemnitz	**2 802**	**3 600**	**7 031**	**33 542**	**4 193**	**81 453**	**251 839**	**37 243**	**6 901**	**1 636**
St. Dresden	1 885	8 155	10 406	8 350	2 370	75 761	169 975	40 319	66	136
A. Dippoldiswalde	42	212	327	2 252	354	4 716	16 048	359	2 227	42
„ Dresden-A.	449	280	896	4 768	236	10 250	28 936	2 109	685	54
„ Dresden-N.	184	1 167	1 425	3 463	532	12 056	38 410	3 681	1 496	74
„ Freiberg	228	452	662	3 956	363	8 662	27 024	2 031	2 250	143
„ Großenhain	450	362	736	3 333	342	6 635	33 443	3 270	3 939	17
„ Meißen	274	348	941	4 723	523	10 667	41 718	2 084	3 386	32
„ Pirna	404	933	1 639	5 945	568	15 257	45 133	3 126	4 177	133
Kr. Dresden	**3 916**	**11 909**	**17 032**	**36 790**	**5 288**	**144 004**	**400 687**	**56 979**	**18 226**	**631**
St. Leipzig	2 595	9 341	7 818	15 357	4 571	69 487	238 746	59 533	260	3
A. Borna	216	83	486	2 953	349	5 217	31 737	1 507	3 005	26
„ Döbeln	380	322	690	4 323	322	10 851	39 550	3 790	3 160	116
„ Grimma	319	289	662	3 923	404	7 349	43 756	4 115	2 990	12
„ Leipzig	24	225	457	3 923	230	6 456	40 127	3 192	1 618	8
„ Oschatz	123	83	354	1 750	160	3 204	22 669	2 147	2 046	7
„ Rochlitz	418	123	1 090	3 941	358	11 106	35 848	1 779	3 650	207
Kr. Leipzig	**4 075**	**10 466**	**11 557**	**36 170**	**6 394**	**113 670**	**452 433**	**76 063**	**16 729**	**379**
St. Plauen	406	1 861	1 675	3 231	1 047	9 318	32 908	11 057	878	7
„ Zwickau	274	532	656	2 223	662	6 497	26 075	6 462	139	—
A. Auerbach	421	495	1 066	5 499	588	7 363	29 922	5 201	1 399	62
„ Oelsnitz	87	574	394	1 736	909	3 963	16 522	2 126	1 333	2
„ Plauen	171	439	660	2 013	690	4 652	27 930	4 439	2 218	9
„ Schwarzenberg	182	339	631	6 380	350	8 650	30 300	3 207	662	124
„ Zwickau	83	161	732	7 305	566	12 207	57 706	6 202	1 702	85
Kr. Zwickau	**1 624**	**4 401**	**5 814**	**28 387**	**4 812**	**52 650**	**221 363**	**38 694**	**8 331**	**289**
Königreich	**14 315**	**31 699**	**44 862**	**152 373**	**22 406**	**428 449**	**1 452 910**	**216 757**	**70 117**	**3 784**

Digitized by Google

Zu 2: Monat „ 3: Gemeinde	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2. Nach Monaten (nach vorläufiger Feststellung).										
Januar	1 677	2 529	3 085	14 065	1 854	33 119	122 588	18 895	4 499	961
Februar	1 483	2 753	2 950	12 664	1 605	30 143	118 742	17 493	2 218	253
März	1 373	3 107	3 600	13 240	1 850	38 546	131 560	19 731	7 109	195
April	1 110	2 958	3 404	13 361	1 782	35 955	121 788	15 922	10 365	193
Mai	985	2 634	3 782	12 384	1 787	44 329	114 778	12 043	2 648	161
Juni	800	2 680	4 249	12 332	1 873	37 895	112 160	13 676	586	156
Juli	869	2 466	4 262	12 791	1 902	39 750	119 001	16 257	613	199
August	795	2 266	4 044	11 828	1 766	34 344	100 654	19 342	754	182
September	900	2 917	4 660	12 935	2 150	33 301	115 303	22 612	2 043	177
Oktober	1 256	2 936	3 815	11 669	2 141	34 971	126 426	21 176	12 608	292
November	1 482	2 079	3 273	11 967	1 885	29 030	120 962	20 373	11 301	406
Dezember	1 578	2 420	3 714	13 390	1 921	37 033	147 843	19 284	15 322	679
zusammen	**14 308**	**31 745**	**44 838**	**152 626**	**22 516**	**428 416**	**1 451 805**	**216 804**	**70 066**	**3 854**
3. In den 35 Orten mit Schlachthöfen.										
Annaberg	—	395	236	763	97	2 528	4 724	1 359	24	3
Aue	116	69	210	1 379	48	2 017	5 271	690	27	24
Bautzen	400	245	539	1 227	85	5 664	12 271	1 628	67	24
Buchholz	1	86	61	406	34	866	1 805	344	19	9
Chemnitz	1 494	1 799	3 014	11 589	2 333	35 130	94 374	25 485	192	440
Crimmitschau	79	65	215	1 049	179	3 254	8 386	1 507	338	29
Döbeln	91	171	144	872	51	2 923	6 663	1 269	200	11
Dresden	1 885	8 155	10 406	8 350	2 370	75 761	169 975	40 319	66	136
Frankenberg	1	35	208	639	40	1 844	3 875	402	95	10
Freiberg	144	343	400	1 646	122	5 405	10 222	1 699	100	26
Glauchau	111	60	309	779	50	2 719	6 591	1 224	91	41
Grimma	213	81	103	443	51	1 675	4 381	791	78	—
Großenhain	—	77	214	627	26	2 023	5 183	428	1 124	—
Leipzig	2 595	9 341	7 818	15 357	4 571	69 487	238 746	59 533	260	3
Leisnig	—	39	75	531	91	1 262	3 699	541	28	—
Limbach	112	36	246	1 073	65	2 325	6 024	982	43	8
Löbau	142	148	139	513	64	2 728	4 442	41	27	2
Meerane	131	54	299	950	77	3 094	6 638	1 230	122	8
Meißen	241	145	361	812	125	3 346	7 506	824	401	11
Mittweida	109	34	348	605	32	2 411	5 635	592	173	45
Neugersdorf	144	30	137	863	85	1 369	3 460	16	84	35
Olbernhau	—	123	122	175	23	899	2 199	191	164	—
Oschatz	112	29	180	421	29	1 296	4 235	532	47	—
Penig	66	19	122	282	29	904	2 437	34	255	14
Pirna	186	249	270	797	130	2 447	6 075	1 201	144	—
Plauen	406	1 861	1 675	3 231	1 047	9 318	32 908	11 057	878	7
Reichenbach	171	271	406	743	172	2 227	8 848	2 175	378	4
Riesa	221	217	255	970	103	2 271	6 266	1 982	33	1
Roßwein	41	18	109	406	17	1 331	2 635	335	25	12
Schneeberg	—	22	57	375	17	893	2 183	311	51	—
Stollberg	1	9	45	285	29	828	2 283	422	23	3
Waldheim	71	39	146	460	17	1 645	3 345	524	232	20
Zittau	265	183	538	1 709	149	6 756	11 881	3 702	1 308	86
Zschopau	—	40	74	178	22	626	1 749	164	154	2
Zwickau	274	532	656	2 223	662	6 497	26 075	6 462	139	—
zusammen	**9 823**	**25 020**	**30 137**	**62 728**	**13 042**	**265 769**	**722 990**	**169 996**	**7 390**	**1 014**

Digitized by Google

5. Hausschlachtungen nach dem Ergebnis der Viehzählungen von 1912 und 1913.

Verwaltungsbezirk (Kr. = Kreishptmannsch. A. = Amtshptmannsch. St. = Stadt)	Hausschlachtungen v. saugenden Zickeln 1912	Zickeln 1913	Ferkeln und Lämmern 1912	Ferkeln und Lämmern 1913
A. Bautzen	11 918	11 529	78	28
„ Kamenz	2 499	2 128	7	10
„ Löbau	7 213	6 997	28	12
„ Zittau	1 276	1 157	12	11
Kr. Bautzen	**22 906**	**21 811**	**125**	**61**
St. Chemnitz	—	—	—	—
A. Annaberg	385	277	3	8
„ Chemnitz	367	288	13	7
„ Flöha	502	334	13	1
„ Glauchau	212	156	4	5
„ Marienberg	518	521	7	—
„ Stollberg	138	127	2	4
Kr. Chemnitz	**2 122**	**1 703**	**42**	**25**
St. Dresden	35	11	5	2
A. Dippoldiswalde	588	528	3	—
„ Dresden-A.	255	183	16	3
„ Dresden-N.	467	416	8	1
„ Freiberg	688	536	21	15
„ Großenhain	221	113	14	10
A. Meißen	530	406	155	13
„ Pirna	2 923	2 400	42	15
Kr. Dresden	**5 707**	**4 593**	**264**	**59**
St. Leipzig	11	—	—	—
A. Borna	44	16	14	—
„ Döbeln	683	601	30	5
„ Grimma	372	256	9	4
„ Leipzig	66	43	5	—
„ Oschatz	291	256	25	11
„ Rochlitz	253	168	9	3
Kr. Leipzig	**1 720**	**1 340**	**92**	**23**
St. Plauen	6	1	—	—
„ Zwickau	7	2	—	2
A. Auerbach	609	462	20	5
„ Oelsnitz	357	251	13	1
„ Plauen	268	181	5	1
„ Schwarzenberg	1 198	1 018	9	8
„ Zwickau	224	107	23	2
Kr. Zwickau	**2 669**	**2 022**	**70**	**19**
Königreich	**35 124**	**31 469**	[1])**593**	[2])**187**

Darunter [1]) 110, [2]) 71 Lämmer.

6. Die Verbreitung der Tierseuchen.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Milzbrand	Rauschbrand	Tollwut	Rotz (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs	Schafpocken	Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs	Räude der Pferde	Räude der Schafe	Rotlauf der Schweine	Schweineseuche (Schweinepest)	Geflügelcholera	Hühnerpest	Influenza der Pferde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Zahl der in den Jahren 1909 bis 1913 betroffenen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke.															
1909	352	27	35	1	—	1	—	10	2	3	456	312	78	3	**59**
1910	328	35	4	—	149	—	—	12	2	3	528	370	68	6	**47**
1911	416	63	—	1	1 149	—	—	4	5	1	309	202	77	4	**36**
1912	338	39	4	1	200	—	—	2	6	—	492	327	149	7	**35**
1913	263	19	5	4	23	—	—	4	10	1	695	673	129	1	**40**
B. Zahl der in den Jahren 1909 bis 1913 betroffenen Gehöfte.															
1909	401	30	.	1	—	1	—	30	3	3	673	433	113	3	**101**
1910	385	38	.	—	399	—	—	26	3	3	752	499	109	8	**106**
1911	455	65	.	1	4 300	—	—	15	8	1	380	237	115	4	**60**
1912	354	39	.	4	395	—	—	6	6	—	613	396	200	11	**53**
1913	288	19	.	6	27	—	—	11	11	1	894	940	211	1	**63**
C. Zahl der im Jahre 1913 betroffenen Tiere.															
Pferde	3	—	—	15	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	**224**
Rinder	293	19	—	—	[1])885	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
Schafe	—	—	—	—	[1])1	—	—	—	—	[1])7	—	—	—	—	—
Ziegen	6	—	—	—	[1])12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweine	42	—	—	—	[1])269	—	—	—	—	—	1 573	5 795	—	—	—
Hunde	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geflügel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1], [2])19 709	[1])12	—

[1]) Gesamter Tierbestand in den betroffenen Gehöften.
[2]) Darunter 5243 Hühner, 13 371 Gänse, 869 Enten, 189 Tauben, 37 anderes Geflügel.

Digitized by Google

7. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen.

(Mitteilungen vom Königl. Landstallamt zu Moritzburg.)

Jahr [1]	Stutenmusterungen und Fohlenschau: Vorgeführte Stuten	Vorgeführte einjährige Fohlen	Vorgeführte zweijährige Fohlen	Eingetragene Stammstuten	Mit dem Gestütsbrand versehene Fohlen	Prämiierte Fohlen	Prämiierte Stuten	Zahl der durch Landbeschäler gedeckten Stuten: inländische	ausländische	bei denen der Deckerfolg bekannt ist	Zahl der gezeugt. Fohlen: überhaupt	% der Spalte 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	716	732	534	40	272	516	80	4 097	198	4 009	1 729	43,12
1908	895	575	416	64	131	505	88	4 448	225	4 364	1 829	41,91
1909	720	662	531	39	203	503	108	4 561	226	4 508	1 857	41,19
1910	836	687	565	18	176	672	151	4 699	224	4 664	1 994	42,75
1911	765	731	600	13	314	555	130	5 035	294	4 996	2 291	45,85
1912	1 072	853	655	44	190	610	119	5 154	224	5 090	2 347	46,12
1913	1 013	685	459	18	593	473	142	.	.	.	.	.

[1] Zu Sp. 9 bis 13 Abfohlungsjahr.

8. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau in den Jahren 1911 bis 1913.

Tiergattung	Unter den geschlachtet untersuchten Tieren waren: tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. minderwert. (§ 40)	untaugl. (§ 33, 34)	tauglich	bedingt tauglich (§ 37) u. minderwert. (§ 40)	untaugl. (§ 33, 34)	tauglich	bedingt tauglich (§ 37) u. minderwert (§ 40)	untaugl. (§ 33, 34)
	1911			1912			1913		
Pferde u. and. Einhufer	13 155	—	110	15 323	—	107	14 227	—	88
Ochsen	35 923	725	86	33 598	744	74	30 931	667	101
Bullen	37 647	602	77	37 829	652	77	43 968	805	89
Kühe	145 555	9 859	4 372	145 001	10 180	5 138	137 614	10 471	4 288
Jungrinder	24 267	1 287	424	21 256	1 278	495	20 331	1 532	543
Kälber	440 867	2 097	873	424 068	2 767	1 008	424 919	2 599	931
Schweine	1 474 489	14 096	2 772	1 452 948	14 321	3 239	1 432 655	16 808	3 447
darunter trichinöse	—	19	26	—	18	23	—	21	5
Schafe	207 692	174	72	220 542	233	77	216 355	312	90
Ziegen	79 799	991	276	67 906	1 022	268	68 780	1 069	268
Hunde	3 474	—	14	4 271	—	20	3 766	—	18
darunter trichinöse	—	—	5	—	—	6	—	—	9

Anmerkung. Die Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmungen A zum Reichs-Fleischbeschaugesetz und die sächsische Ausführungsverordnung vom 27. Januar 1903.

9. Schlachtungen und Schlachtgewichte im 1. Halbjahr 1914.[1]

Tiergattung	1. Vierteljahr: Zahl der Schlachtungen in den Schlachthöfen	1. Vierteljahr: Zahl der Schlachtungen überhaupt	1. Vierteljahr: Zahl der geschlachtet gewogenen Tiere	1. Vierteljahr: durchschnittliches Schlachtgewicht eines Tieres kg	2. Vierteljahr: Zahl der Schlachtungen in den Schlachthöfen	2. Vierteljahr: Zahl der Schlachtungen überhaupt	2. Vierteljahr: Zahl der geschlachtet gewogenen Tiere	2. Vierteljahr: durchschnittliches Schlachtgewicht eines Tieres kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ochsen über 2 Jahre	6 791	8 634	4 199	379,7	6 733	8 699	4 646	385,0
Bullen „ 2 „	8 408	11 210	3 875	351,2	8 449	12 627	4 695	365,7
Kühe	15 382	38 162	9 599	256,8	13 432	34 438	9 091	260,3
Jungrinder über 3 Mon.	2 543	5 161	1 340	242,0	2 902	5 004	1 623	225,3
Rinder überhaupt	33 124	63 177	19 013	302,2	31 516	60 768	20 055	311,0
Kälber bis 3 Monate	58 856	93 448	7 320	40,9	78 405	128 168	16 420	38,4
Schweine	183 278	400 876	35 260	93,9	196 797	373 133	45 297	93,6
Schafe	43 770	54 953	14 829	25,4	32 550	38 810	11 787	34,8
Ziegen	513	15 266	14	19,3	335	18 633	40	18,3

[1] Sp. 2, 4, 6 und 8 betreffen die Summen der Schlachtungen und Wägungen in 34 Schlachthöfen (siehe S. 127 ohne Großenhain), Sp. 3 u. 7 die Schlachtungen im ganzen Lande, Sp. 5 u. 9 die Durchschnitte aus den Angaben der 34 Schlachthöfe.

Digitized by Google

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Eisenbahnen.

(„Statistische Berichte über den Betrieb der unter K. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen“ für B, D, E, H, I und K; für A und C: Mitteilungen des Stat. Bur. der Königl. St.-E.)

A. Betriebslänge der Eisenbahnen von 1908 bis 1913.

Jahr	Am Schluß des vorngenannten Jahres betrug die Betriebslänge (in km)									
	Sächs. Staatseisenbahnen [1]) (einschl. der vom Staate erpachteten Strecken)		Privatbahnen unter Sächs. Staatsverwaltung [2])		Unter Sächs. Staatsverwaltung zusammen		Unter fremder Verwaltung [3])			Eisenbahnen im Königreich zusammen
	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon Königl. Preuß. Staatsbahnen	davon Kohlenbahnen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	3 263,81	366,90	5,93	—	3 269,74	366,90	170,21	147,67	—	3 073,05
1909	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1910	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1911	3 351,33	366,90	10,53	—	3 361,86	366,90	177,12	154,58	—	3 172,08
1912	3 352,02	367,44	10,53	—	3 362,55	367,44	178,49	155,95	—	3 173,60
1913	3 372,41	373,86	10,53	—	3 382,94	373,86	178,55 [3])	155,95	—	3 187,63

[1]) Die bis Ende 1907 als Betriebslänge nachgewiesene Länge der Staatskohlenbahnen bei Potschappel, Lugau und Oelsnitz i. Erzgeb. von zusammen 10,41 km ist darin vom Jahre 1908 an nicht mehr enthalten. Diese Bahnen dienen nur dem nichtöffentlichen Verkehr und werden seit 1908 als Zweiggleise behandelt. [2]) Darunter sind von 1908 an lediglich die Längen der Bahnen für öffentlichen Verkehr enthalten. Die Längen der dem öffentlichen Verkehre nicht dienenden Kohlen-, Industrie- und sonstigen Bahnen mit Rangierbetrieb (1907 58,65 km in eigener und 8,07 km in fremder Verwaltung) sind daher vom genannten Zeitpunkte an in die Betriebslänge nicht wieder eingerechnet worden. [3]) Ohne 1,67 km Kleinbahnen (Görlitzer Kreisbahn).

B. Zusammensetzung des Bahnnetzes.

Betreff	Vollspurige Bahnen		Schmalspurige Bahnen von 1,00 m Spurweite		Schmalspurige Bahnen von 0,75 m Spurweite		Zusammen	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
	Kilometer (am Jahresschluß)							
1. Eingleisige Strecken . . .	1 795,41	1 810,84	5,40	5,40	502,50	497,90	2 303,31	2 314,14
Zwei- u. mehrgleisige Strecken	1 048,71	1 050,41	—	—	—	7,86	1 048,71	1 058,27
2. Hauptbahnen	1 838,22	1 840,33	—	—	—	—	1 838,22	1 840,33
Nebenbahnen	1 005,90	1 020,92	5,40	5,40	502,50	505,76	1 513,80	1 532,08
3. Betriebs-Direktion Chemnitz .	557,39	559,56	—	—	99,30	99,30	656,69	658,86
„ Dresden-A.	375,97	375,97	—	—	162,50	165,75	538,47	541,72
„ Dresden-N.	499,72	499,72	—	—	80,90	80,91	580,62	580,63
„ Leipzig I .	407,14	422,12	—	—	—	—	407,14	422,12
„ Leipzig II .	496,97	496,98	—	—	94,65	94,65	591,62	591,63
„ Zwickau .	506,93	506,90	5,40	5,40	65,15	65,15	577,48	577,45
Betriebslänge insgesamt	2 844,12	2 861,25	5,40	5,40	502,50	505,76	3 352,02	3 372,41

C. Erweiterungen des Staatseisenbahnnetzes in den Jahren 1912 u. 1913.

Strecke	Art des Zuwachses der Strecke zum Staatsbahnnetze	Tag	Art der Strecke	Länge km
Hainsberg-Kipsdorf	Streckenverlängerung [1])	24. Apr. 1912	Schmalspurige Nebenbahn	0,09
Böhlen b. Rötha-Espenhain . . .	Eröffnung	1. Mai 1913	Vollspurige Nebenbahn	6,77
Limbach-Oberfrohna	„	1. Juli 1913	„ „	1,81
Verbindungsbahn zwischen den Linien Potschappel-Nossen und Hainsberg-Kipsdorf von Potschappel nach Hainsberg	„	10. Sept. 1913	Schmalspurige „ nur für Güterverkehr	3,25
Techwitz-Zeitz	„	1. Dezbr. 1913	Vollspurige Nebenbahn nur für Güterverkehr [2])	6,42

[1]) Zugang infolge Verlegung der Bahn zwischen Spechtritz und Dippoldiswalde. [2]) Verbindungsbahn von der Linie Altenburg-Zeitz nach dem Bahnhofe Zeitz.

Digitized by Google

D. Personen- und Güterverkehr sowie Betriebsverhältnisse der Staatseisenbahnen.[1]

1. Personen- und Güterverkehr.

Betreff	1909	1910	1911	1912	1913
a. Beförderte Personen.					
Personen in I. Klasse	137 068	141 730	152 387	131 615	115 513
„ „ II. „	5 122 383	5 290 780	5 515 152	5 533 415	5 540 793
„ „ III. „	45 260 883	49 201 709	53 237 688	57 315 338	58 334 601
„ „ IV. „	43 546 822	47 806 654	51 438 688	55 930 977	61 552 905
Militärfahrkarten	1 068 300	1 116 919	1 159 136	1 250 859	1 325 425
zusammen	**95 135 456**	**103 557 792**	**111 503 051**	**120 162 204**	**126 869 237**
Zurückgelegte Personenkilometer	2 019 901 334	2 186 315 184	2 375 353 342	2 491 980 185	2 662 253 194
Jede Person hat durchschnittlich durchfahren km	21,23	21,11	21,30	20,74	20,99
b. Beförderte Güter (in t).					
Eil- und Expreßgut	461 934	492 873	524 376	561 031	557 577
Stückgut, allgemeine Klasse	1 545 104	1 634 473	1 687 501	1 764 229	1 777 774
Stückgut, Spezialtarif	516 429	563 620	622 613	680 301	683 828
Wagenladungsgut: allgemeine Klasse A[1]	435 252	449 329	456 967	514 178	473 099
Wagenladungsgut: „ „ B	1 144 154	1 178 876	1 251 473	1 310 707	1 328 225
Wagenladungsgut: Spezialtarif A[2]	855 602	920 341	965 405	1 020 966	978 952
Wagenladungsgut: „ I	1 958 031	2 044 559	2 243 353	2 297 472	2 316 665
Wagenladungsgut: „ IIa	967 650	1 078 729	1 157 598	1 320 482	1 286 194
Wagenladungsgut: „ IIb	646 393	682 675	777 427	788 019	805 598
Wagenladungsgut: „ III	11 632 188	12 361 644	13 471 225	14 549 003	14 979 267
Wagenladungsgut: Ausnahmetarife	12 675 088	13 273 061	14 624 438	15 049 727	14 587 945
Baumaterialien	277 728	210 226	292 614	432 636	297 126
Militärgut	35 875	35 274	36 744	55 990	54 193
Tiersendungen (s. a. unter c)	149 584	156 120	149 919	161 956	159 100
zusammen	**83 301 012**	**85 081 800**	**88 261 653**	**40 506 697**	**40 285 543**
Zurückgelegte Tonnenkilometer	2 164 854 890	2 285 972 793	2 380 995 941	2 517 830 123	2 584 749 399
Jede Tonne hat durchschnittlich durchfahren km	65,01	65,16	62,28	62,16	64,16
Hierüber:					
Güter ohne Frachtberechnung	1 160 727	1 111 114	1 113 784	1 211 102	1 196 327
Reisegepäcküberfracht	101 641	108 649	115 503	119 317	121 230
c. Beförderte Tiere (Stückzahl, schräg gedruckt Wagenladungen).					
Pferde: in Stallungswagen	97	111	143	177	112
Pferde: in Güterwagen	15 088	16 438	17 193	17 985	18 228
Pferde: Wagenladungen, Anzahl	*2 474*	*1 353*	*1 568*	*1 388*	*1 258*
Andere lebende Tiere: Großvieh	119 282	129 075	116 538	129 795	131 847
Andere lebende Tiere: Kleinvieh	228 804	227 008	219 227	241 194	248 725
Andere lebende Tiere: Wagenlad., Anzahl	*33 361*	*35 039*	*34 875*	*37 025*	*34 985*
Hunde	164 665	188 189	200 017	215 055	226 945

2. Die Fahrbetriebsmittel[2] und ihre Leistungen.

Jahr	Lokomotiven[3]	Tender	Personenwagen[3]: Anzahl	Personenwagen[3]: Plätze darin	Personenwagen[3]: Plätze (auf 1 km Bahnlänge)	Gepäck- und Güterwagen[4]: Anzahl	Gepäck- und Güterwagen[4]: Ladegewicht t	Gepäck- und Güterwagen[4]: Ladegewicht auf 1 km Bahnlänge t	Die Lokomotiven (eig. u. fremde) haben zurückgelegt: überhaupt	Die Lokomotiven (eig. u. fremde) haben zurückgelegt: auf 1 km Bahnlänge	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Personenwagen: überhaupt	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Personenwagen: auf 1 km Bahnlänge	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Gepäck- und Güterwagen: überhaupt	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Gepäck- und Güterwagen: auf 1 km Bahnlänge
									1000 km		1000 Achskilometer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	1 452	927	4 067	183 228	57,70	33 005	375 702	115,11	40 157	12,4	385 603	122	961 028	296
1909	1 508	930	4 108	186 246	57,61	33 552	389 802	117,57	39 795	12,1	400 700	126	898 511	274
1910	1 534	933	4 068	186 878	57,81	34 927	415 012	125,17	39 871	12,0	419 228	130	889 780	268
1911	1 538	962	4 211	200 430	61,32	36 400	441 957	131,88	41 901	12,6	448 782	139	948 282	286
1912	1 577	972	4 274	208 025	63,64	40 249	500 584	149,34	44 784	13,4	480 536	147	991 352	296
1913	1 637	1 004	4 712	239 171	72,95	43 465	552 542	163,84	46 327	13,8	511 044	156	1 002 971	298

[1] Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. [2] Die sächsische Privatbahn Mittweida-Dreiwerden-Ringethal besaß Ende 1912 und 1913 je 7 Güterwagen mit 75 t Ladegewicht, die 1912 286 348 Achskm. und 1913 281 446 Achskm. zurückgelegt haben. [3] Von 1911 an einschl. 2 Triebwagen mit 162 Plätzen. [4] Ausschl. Hilfswagen: 1911 577, 1912 588, 1913 575.

Digitized by Google

E. Finanzielle Ergebnisse der Staatseisenbahnen[1]) (in ℳ).

Betreff	1909	1910	1911	1912	1913
1. Einnahmen.					
1. Personen- und Gepäckverkehr	54 388 659	58 481 449	63 685 471	65 759 657	69 706 738
Auf 1 Person u. 1 km	0,0258	0,0256	0,0257	0,0253	0,0251
% der Gesamteinnahme	32,44	32,66	32,86	32,47	33,65
2. Güterverkehr	102 027 372	107 677 115	116 095 896	122 408 847	121 983 649
Auf 1 t u. 1 km	0,0446	0,0445	0,0460	0,0459	0,0446
% der Gesamteinnahme	60,86	60,13	59,89	60,43	58,88
3. Überlassung v. Bahnanlagen u. Leistungen zu Gunsten Dritter	4 218 111	4 545 413	5 161 264	5 486 046	5 380 090
4. Überlassung von Fahrzeugen	911 211	1 902 235	2 166 377	2 597 043	3 307 505
5. Erträge aus Veräußerungen	3 167 588	3 317 252	3 454 736	2 833 119	3 168 881
6. Verschiedene Einnahmen	2 943 305	3 163 789	3 273 211	3 469 750	3 623 715
Gesamteinnahme	**167 656 246**	**179 087 253**	**193 836 955**	**202 554 462**	**207 170 578**
Auf 1 km Bahnlänge	51 202	54 015	58 367	60 436	61 637
2. Ausgaben.					
1. Besoldungen usw.	37 230 252	37 396 254	37 638 096	38 468 373	41 633 219
2. Diäten und Arbeiterlöhne	22 277 096	23 390 748	24 692 015	26 721 761	28 701 630
3. Tagegelder usw.	3 399 200	3 658 124	3 862 924	4 073 219	4 233 672
4. Wohlfahrtszwecke	8 183 879	9 110 549	9 974 362	10 586 596	11 139 595
5. Unterhalt. u. Ergänz. d. Ausstattungsgegenst. sowie Beschaff. d. Betriebsmaterialien	15 908 399	16 129 403	16 854 984	19 016 047	20 266 009
6. Unterhalt. usw. der baulich. Anl.	14 233 082	14 664 892	15 157 122	16 970 031	18 309 269
7. Unterhalt. usw. der Fahrzeuge und maschinellen Anlagen	19 591 296	18 615 846	18 190 042	29 565 448	25 253 702
8. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremder Beamten	1 720 694	1 760 636	1 841 519	1 885 907	2 022 605
9. Benutzung fremder Fahrzeuge	1 039 339	1 289 353	1 268 491	1 505 281	1 466 828
10. Verschiedene Ausgaben	1 315 512	1 037 715	1 210 738	1 403 880	1 588 809
Gesamtausgabe	**124 898 749**	**127 053 520**	**130 690 293**	**150 196 543**	**154 615 338**
Auf 1 km Bahnlänge	38 144	38 321	39 353	44 814	46 001
% der Gesamteinnahme	74,50	70,95	67,42	74,15	74,63
3. Überschuß.					
überhaupt	42 757 497	52 033 733	63 146 662	52 357 919	52 555 240
Auf 1 km Bahnlänge	13 058	15 694	19 014	15 622	15 636
Von 100 ℳ des durchschnittlichen (mittleren) Anlagekapitals	3,856	4,606	5,492	4,473	4,398
4. Anlage- und Baukapital sowie Bahnlänge.					
Anlagekapital[2])	1 120 359 088	1 138 387 671	1 161 806 069	1 186 798 699	1 211 264 172
Auf 1 km Bahnlänge	338 681	344 131	347 063	354 405	359 364
Baukapital	1 175 687 594	1 193 716 177	1 217 134 575	1 238 178 407	1 262 441 109
Auf 1 km Bahnlänge	355 406	360 856	363 591	372 730	377 715
Davon entfallen auf					
Fahrbetriebsmittel	191 611 521	198 980 609	206 618 330	213 978 109	223 841 200
Bahnlänge im Eigentum[3])	3308,01	3308,01	3347,54	3348,71	3370,58
„ im Betriebe für Güterverkehr	3315,53	3315,53	3351,33	3352,02	3372,41
Bahnlänge im Betriebe für Personenverkehr	3232,76	3232,76	3268,56	3268,71	3278,41

[1]) Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. [2]) Einschließlich der elektrischen Straßenbahnen im Eigentum des Staates: 1909 3 608 904 ℳ, 1910 3 604 862 ℳ, 1911 3 885 201 ℳ, 1912 3 948 798 ℳ, 1913 4 151 569 ℳ. [3]) Einschließlich der elektrischen Straßenbahnen im Eigentum des Staates: 1909 22,58 km, 1910 22,58 km, 1911 26,81 km, 1912 26,79 km, 1913 28,27 km.

Digitized by Google

F. Die einzelnen Linien des Staatseisenbahnnetzes.

(„Rentabilitätsberechnungen für die einzelnen Linien des Königl. Sächs. Staatseisenbahnnetzes.“)

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1912	Bahnlänge im Betrieb Ende 1912	Betriebseinnahmen (durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912)	Betriebsausgaben[1] (durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912)	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2] 1907	1908	1909	1910	1911	1912
		ℳ	km	ℳ	ℳ	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1. Vollspurige Bahnen.										
1	Leipzig-Hof und Leipzig-Plagwitz-Gaschwitz	128 144 038	195,36	160 011	106 627	7,94	5,92	6,78	8,05	9,75	7,80
2	Gaschwitz-Meuselwitz	6 610 435	27,81	39 220	34 876	4,97	2,73	2,45	3,67	3,56	1,23
3	Meuselwitz-Ronneburg	3 545 890	25,41	20 251	18 370	1,12	0,55	2,90	2,98	3,20	1,35
4	Kieritzsch-Pegau Pr. Stb.	1 718 577	15,12	6 079	6 997	.	.	0,73	*0,98*	*0,00*	*0,84*
5	Zeitz-Altenburg mit Meuselwitz-Spora	14 703 825	27,43	57 114	42 188	3,28	2,96	2,87	2,86	2,86	2,72
6	Altenburg-Langenleuba-Oberhain	5 236 734	21,50	11 635	9 053	0,84	1,12	1,02	1,17	1,37	1,06
7	Gößnitz-Gera (Reuß) Pr. Stb.	9 653 295	35,09	46 362	41 745	3,26	1,86	1,27	1,29	1,13	1,75
8	Crimmitschau-Schweinsburg	764 240	3,62	5 748	4 693	.	*0,07*	*0,18*	0,50	0,75	0,50
9	Werdau-Weida	5 773 239	34,51	34 903	27 770	5,78	4,81	4,42	5,43	6,15	4,29
10	Weida-Mehltheuer	4 997 516	35,07	32 347	25 603	6,19	2,93	4,58	6,25	7,64	3,71
11	Brunn-Greiz-Aubachthal	1 290 369	9,75	29 992	28 359	5,05	2,15	1,63	2,50	1,05	1,25
12	Gera (Reuß) S. Stb.-Weischlitz	25 130 563	63,09	45 094	37 291	2,19	1,49	1,15	2,23	1,70	1,99
13	Reichenbach-Gölzschtalbrücke-Lengenfeld	6 165 435	21,13	11 838	12 153	0,24	0,15	0,21	0,03	0,38	*0,12*
14	Plauen-Eger	27 531 630	74,11	53 930	44 635	3,79	2,26	1,81	2,58	3,58	2,26
15	Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz mit Zwick.-Niederplanitz sowie Herlasgrün-Falkenstein-Muldenberg	16 325 146	93,30	27 372	20 979	3,17	1,47	1,50	2,24	3,27	2,90
16	Lottengrün-Theuma	97 033	1,46	2 724	2 291		1,21	*0,36*	1,33	1,41	0,65
17	Dresden-Werdau mit Freiberg-Halsbrücke	129 983 030	150,49	181 751	117 286	7,56	6,50	6,56	7,37	8,69	7,27
18	Gittersee-Possendorf	2 569 318	13,27	13 674	14 088		*0,89*	*0,65*	*0,03*	*0,46*	*0,23*
19	Schönbörnchen-Gößnitz	5 898 574	12,37	76 440	49 561		4,04	4,75	4,75	4,90	5,77
20	Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg	5 083 295	17,76	17 811	15 281	5,12	1,19	1,12	1,31	1,38	0,89
21	Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema	20 306 546	44,16	84 619	55 870		5,71	6,16	6,76	7,48	6,27
22	Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf	7 332 127	29,29	19 762	18 537		0,71	0,25	0,52	1,89	0,49
23	Glauchau-Wurzen	13 012 894	82,03	18 266	18 754	0,53	0,30	0,19	0,56	0,67	*0,49*
24	Stollberg-St. Egidien und Neudölsnitz-Wüstenbrand	9 843 580	32,45	73 049	36 344	9,44	8,86	9,79	10,61	11,37	11,83
25	Zwönitz-Chemnitz	7 052 551	38,45	16 996	15 701	1,46	0,34	*0,07*	0,42	1,06	0,71
26	Zwönitz-Scheibenberg	5 206 425	26,24	6 340	8 540	*0,33*	*1,56*	*1,74*	*0,77*	*0,66*	*1,11*
27	Chemnitz-Adorf mit Zwotental-Klingenthal, Elbenstock unt.-ob. Bf.- u. Markneukirchen-Siebenbrunn-Erlbach	35 481 283	130,99	34 477	32 082	1,94	0,16	0,31	1,15	1,59	0,84
28	Kieritzsch-Chemnitz mit Rochlitz-Penig und Wittgensdorf-Limbach-Wüstenbrand, Chemnitz-Grüna sowie Leipzig-Geithain	60 701 481	157,90	52 940	37 885	4,08	3,26	3,62	4,52	4,51	3,97
29	Frohburg-Kohren	744 308	7,75	3 669	4 969		*0,50*	*0,97*	*0,87*	*0,10*	*1,36*

[1]) Ausschl. Kosten erheblicherer Ergänzungen und Pachtsfür erpachtete Strecken. [2]) Schräge Zahlen bedeuten das Verhältnis des Betriebszuschusses zum Anlagekapital.

Digitized by Google

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1912	Bahnlänge im Betrieb Ende 1912	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912	Betriebsausgaben[1] durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2] 1907	1908	1909	1910	1911	1912
		ℳ	km	ℳ	ℳ	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30	Wechselburg-Chemnitz mit Glösa-Furth	9 035 983	25,04	18 130	16 462	0,75	0,10	0,47	0,84	0,69	0,46
31	Riesa-Chemnitz u. Waldheim-Rochlitz	40 885 574	95,62	83 999	53 209	6,45	4,85	5,94	7,01	8,37	7,25
32	Waldheim-Kriebethal	601 683	3,02	30 890	18 182	9,75	7,77	9,39	9,96	12,56	10,40
33	Roßwein-Hainichen-Niederwiesa	8 348 197	37,56	22 979	21 349	0,68	*1,23*	0,01	1,02	1,09	0,44
34	Annaberg-Flöha	12 764 228	43,05	39 203	34 672	2,25	1,84	1,06	1,93	2,16	1,34
35	Weipert-Annaberg mit Königswalde-Annaberg	4 371 829	24,93	21 836	25 296	0,08	*2,47*	*2,37*	*2,69*	*0,74*	*2,72*
36	Reitzenhain-Flöha mit Pockau-Neuhausen	16 259 895	79,46	31 731	27 504	3,13	2,18	1,60	1,94	3,29	2,04
37	Riesa-Nossen-Moldau mit Berthelsdf.-Großhartmannsdorf u. Brand-Langenau	28 230 961	112,88	24 459	20 537	3,17	2,26	1,73	2,04	2,45	1,50
38	Zeithain-Elsterwerda	5 061 000	21,62	74 498	42 010	9,96	7,11	8,55	9,96	15,62	13,98
39	Beucha-Trebsen-Pauschwitz	1 689 933	16,75	18 958	9 676	4,32	5,97	3,41	6,36	7,92	9,25
40	Borsdorf-Coswig	43 999 655	102,64	51 076	43 939	3,17	2,89	1,75	2,87	2,70	1,68
41	Leipzig-Dresden mit Großenhain-Priestewitz	121 726 319	129,74	165 532	111 879	5,87	4,94	4,84	5,73	6,92	5,72
42	Dresden-Elsterwerda	34 250 710	64,34	94 826	66 396	5,35	4,48	5,38	5,24	6,95	5,34
43	Bodenbach-Dresden	47 584 874	62,49	197 755	140 263	8,10	7,25	5,78	6,39	8,91	7,05
44	Kamenz-Pirna u. Kamenz-Bischofswerda	24 522 111	71,14	42 366	28 744	3,70	3,45	2,75	2,49	4,32	3,59
45	Dürröhrsdorf-Weißig-Bühlau	1 675 297	14,69	4 543	4 575	.	*0,02*	*0,14*	*0,30*	0,48	*0,03*
46	Görlitz-Dresden	66 063 185	106,41	148 010	100 587	6,82	5,48	5,41	6,97	7,50	6,89
47	Bautzen-Schandau, Niederneukirch-Bischofswerda, Neustadt-Dürröhrsdorf	27 462 757	89,67	25 863	20 924	1,43	1,23	1,57	1,93	1,78	1,53
48	Großpostwitz-Obercunewalde	1 082 124	7,59	6 379	6 685		*0,17*	*0,70*	*0,38*	*0,23*	*0,22*
49	Zittau-Löbau, Ebersbach-Löbau, Oberoderwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau	31 060 108	105,48	35 660	30 478	1,48	1,04	0,84	1,49	1,79	1,53
50	Zittau-Nikrisch	5 863 517	23,14	38 912	31 927	3,93	3,35	1,59	1,65	2,15	2,12
51	Reichenberg-Zittau	14 543 197	26,61	53 387	42 903	1,31	1,04	0,29	0,53	1,61	1,47
52	Pirna-Gottleuba mit Pirna-Großcotta	2 444 045	24,15	13 095	8 681	3,56	3,53	3,25	4,74	5,66	4,37
53	Klotzsche-Schwepnitz	3 803 860	29,40	16 913	14 293	2,86	2,54	2,68	2,08	2,57	1,47
54	Schönberg-Schleiz	1 144 479	14,91	10 950	7 712	4,07	3,67	3,66	4,22	4,83	4,22
55	Bautzen-Königswartha / Löbau-Radibor	8 135 464	64,94	11 177	8 424	2,65 / 1,59	1,28	1,18	1,63	2,50	2,20
56	Schönberg-Hirschberg a.d.S.	1 248 367	19,94	9 887	6 366	4,84	5,28	6,24	6,49	5,87	5,63

2. Schmalspurige Bahnen.

57	Reichenbach-Oberheinsdorf	898 303	5,40	5 664	4 320	1,27	1,07	0,98	1,08	0,98	0,81
58	Wilkau-Carlsfeld	5 507 093	41,85	10 842	9 454	1,46	0,80	0,35	1,28	1,14	1,07
59	Hainsberg-Kipsdorf	3 456 863	26,19	22 489	16 841	4,52	3,14	3,35	3,76	4,62	1,52
60	Oschatz-Döbeln, Mügeln-Nerchau-Trebsen mit Nebitzschen-Kroptewitz und Oschatz-Strehla	6 289 890	73,55	9 054	7 403	2,14	1,13	1,58	1,85	1,90	1,97
61	Radebeul-Radeburg	1 389 216	16,49	13 312	9 330	4,70	3,42	3,42	2,76	3,27	4,84
62	Zittau-Hermsdorf i. B.	1 551 081	15,73	11 503	9 784	2,58	1,63	1,85	3,37	2,75	1,77
63	Mosel-Ortmannsdorf	1 096 673	13,94	4 908	5 580	*0,64*	*0,93*	*0,94*	*0,59*	*0,38*	*0,87*
64	Potschappel-Nossen	4 669 640	38,79	8 230	7 758	1,56	1,05	*1,97*	1,03	0,47	0,40

[1] [2]) siehe die Anmerkungen auf Seite 133.

Digitized by Google

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1912 ℳ	Bahnlänge im Betrieb Ende 1912 km	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912 ℳ	Betriebsausgaben[1] durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1912 ℳ	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2] 1907	1908	1909	1910	1911	1912
						Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
65	Wilischtal-Thum u. Schönfeld-Wiesa-Meinersdorf	5 576 015	43,32	9 018	8 959	0,69	0,28	*0,18*	0,36	0,67	0,05
66	Grünstädtel-Oberrittersgrün	1 012 836	9,36	7 222	6 636	0,30	0,11	*1,76*	0,77	0,52	0,55
67	Mügeln-Geising-Altenberg	4 691 094	36,10	13 434	8 708	3,87	3,31	2,85	3,54	3,79	3,70
68	Wolkenstein-Jöhstadt	3 138 457	24,33	5 639	5 013	0,77	0,35	0,16	0,44	0,34	0,49
69	Taubenheim-Dürrhennersdorf	1 358 439	12,04	3 985	4 801	*0,49*	*0,63*	*1,00*	*0,60*	*0,83*	*0,73*
70	Hetzdorf-Eppendorf	1 106 779	9,77	7 584	7 845	1,07	0,92	0,53	0,50	0,56	*0,24*
71	Herrnhut-Bernstadt	1 054 885	10,10	4 009	4 432	*0,34*	*0,51*	*0,55*	*0,57*	*0,38*	*0,43*
72	Kohlmühle-Hohnstein(Sächs. Schweiz)	1 351 127	12,13	2 061	3 177	*1,08*	*0,99*	*1,13*	*1,19*	*1,28*	*1,01*
73	Mulda-Sayda	1 582 895	15,48	3 778	4 228	*0,18*	*0,34*	*0,38*	*0,13*	*0,23*	*0,44*
74	Cranzahl-Oberwiesenthal	2 284 634	17,35	6 996	6 277	0,78	0,89	0,50	0,69	1,00	*2,89*
75	Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein	1 804 721	19,71	4 690	4 999	0,09	*0,08*	*0,18*	0,19	0,19	*0,34*
76	Zittau-Oybin mit Bertsdorf-Jonsdorf	2 142 227	14 41	19 026	14 675	4,93	4,43	*0,28*	1,85	3,48	3,06
77	Wilsdruff-Gärtitz	6 124 304	51,86	4 642	5 228	.	.	*1,40*	*0,43*	*0,78*	*0,81*
	3. Elektrische Straßenbahnen.[3]										
78	Kötzschenbroda-Dresden	1 330 832	.	.	.	4,63	*2,98*	1,46	2,06	5,76	*1,95*
79	Dresden-Hainsberg	1 542 183	.	.	.	6,44	4,66	5,65	5,81	6,65	6,76
80	Dresden-Cossebaude	616 670	.	.	.	0,81	0,71	0,53	2,54	2,54	2,11
81	Bühlau-Weißig	179 022	.	.	.	.	*2,73*	*4,25*	*3,85*	*3,13*	*4,58*
82	Dresden-Klotzsche	280 091	.	.	.	.	.	.	.	9,66	13,22
	zusammen	**1 186 796 699**	**3 352,02**	**58 839**	**42 413**	**4,95**	**3,87**	**3,86**	**4,61**	**5,49**	**4,47**

[1] [2] siehe die Anmerkungen auf Seite 138. [3] Der Betrieb wird für Rechnung des Staates von der Stadtgemeinde Dresden geführt.

G. Verspätungen bei den Staatseisenbahnzügen mit Personenbeförderung vom 1. Mai 1906 bis 30. April 1914.

(Veröffentlichungen des Reichseisenbahnamts.)

Zeit	Ursachen der Verspätungen: Mängel am Bahnkörper	Mängel an Lokomotiv. und Wagen	Naturereignisse	Betriebsunfälle	Betrieb und Verkehr	Sonstige Ursachen	zusammen	Es kamen Verspätungen vor von: Schnellzügen	Personenzügen	gemischten Zügen	Zügen überhaupt
								auf 100 000 Zugkilometer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Mai 1906 bis 30. Sept. 1906	9	51	52	18	606	—	736	13,5	8,6	2,2	8,7
1. Okt. 1906 „ 30. April 1907	11	59	62	55	699	6	892	14,9	7,1	2,7	7,9
1. Mai 1907 „ 30. Sept. 1907	19	29	3	21	540	1	613	14,1	6,2	0,6	7,0
1. Okt. 1907 „ 30. April 1908	28	73	9	50	425	1	586	11,3	4,1	0,9	5,0
1. Mai 1908 „ 30. Sept. 1908	58	46	7	28	552	—	691	15,9	6,1	1,1	7,4
1. Okt. 1908 „ 30. April 1909	34	72	95	90	588	1	880	13,4	6,2	2,2	7,1
1. Mai 1909 „ 30. Sept. 1909	24	37	—	33	722	—	816	20,3	6,1		8,9
1. Okt. 1909 „ 30. April 1910	27	56	74	30	366	—	553	7,6	3,9		4,5
1. Mai 1910 „ 30. Sept. 1910	19	46	3	15	955	1	1 039	21,8	10,1		12,6
1. Okt. 1910 „ 30. April 1911	4	66	27	4	734	—	835	13,0	5,3		6,7
1. Mai 1911 „ 30. Sept. 1911	9	65	1	1	1 341	—	1 417	34,4	9,3		14,6
1. Okt. 1911 „ 30. April 1912	63	68	26	2	849	3	1 011	20,0	4,7		7,6
1. Mai 1912 „ 30. Sept. 1912	14	38	—	10	1 769	1	1 832	39,5	10,8		17,3
1. Okt. 1912 „ 30. April 1913	2	79	11	2	1 854	51	1 999	26,6	10,9		14,2
1. Mai 1913 „ 30. Sept. 1913	1	57	2	3	842	2	907	21,3	4,3		8,4
1. Okt. 1913 „ 30. April 1914	1	75	154	10	590	1	831	12,6	3,7		5,7

Digitized by Google

H. Der Personen- und Güterverkehr der wichtigsten Verkehrsstellen.

(Es sind diejenigen 30 Verkehrsstellen aufgeführt, die an abgereisten Personen, und diejenigen 25 Verkehrsstellen, die im Güterverkehr im Berichtsjahr die größten Zahlen aufweisen.[1])

1. Im Jahre 1912.

Verkehrsstellen (nach der Anzahl der abgereisten Personen in Spalte 4 geordnet) Durch Schrägdruck der Nummer sind die Verkehrsstellen derjenigen Orte gekennzeichnet, in denen sich außer den angeführten sächsischen auch nicht sächsische Eisenbahnverkehrsstellen befinden.	Anzahl der abgereisten Personen			Güterbeförderung		Kohlenbezug der Stationen				Ordn.-Nr. der Verkehrsstellen im Güterverkehr
						Steinkohlen		Braunkohlen		
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf sonstige Fahrkarten[2]	zusammen	Versand	Empfang	aus Sachsen	sonstige	aus Sachsen	sonstige	
				Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Dresden Hauptbf.	4 503 935	3 229 795	7 733 730	381 236	1 171 420	86 114	102 648	2 061	317 095	4
2. Chemnitz Hauptbf.	3 640 176	1 929 927	5 570 103	308 192	916 070	199 922	35 371	10 473	61 728	6
3. Leipzig Bayr. Bf.	1 527 178	1 594 342	3 121 520	188 613	719 578	56 392	76 839	92 560	184 602	10
4. Dresden-Neustadt	1 761 457	1 351 635	3 113 092	396 992	779 996	55 254	61 896	1 585	163 180	7
5. Leipzig Dresdn. Bf.	1 850 388	1 076 926	2 927 314	187 934	654 904	29 719	21 934	37 728	117 629	11
6. Plauen i. V. ob. Bf.	1 439 054	791 302	2 230 356	78 404	390 493	92 749	12 225	4 138	52 632	19
7. Zwickau Bahnhof	1 621 095	527 510	2 148 605	2 758 552	853 222	211 544	22 005	14 282	74 709	1
8. Pirna	915 050	676 653	1 591 703	182 410	331 660	3 874	14 212	103	126 502	17
9. Niedersedlitz	550 838	907 940	1 458 778	93 156	226 822	3 157	8 055	1 427	80 832	34
10. Dresden Wett. Str.	724 357	709 247	1 433 604	2 621	640	—	—	—	11	.
11. Chemnitz Süd	634 484	659 246	1 293 730	108 584	537 016	82 879	8 231	6 425	44 862	14
12. Zittau	932 175	336 565	1 268 740	164 709	291 459	1 500	34 884	15 570	40 835	20
13. Potschappel	257 563	754 896	1 012 459	549 931	465 967	77 942	4 281	20	147 233	9
14. Meißen	641 846	332 170	974 016	102 406	248 193	1 360	3 071	565	152 272	30
15. Werdau	551 121	350 550	901 671	133 739	364 487	106 504	6 095	8 307	47 502	18
16. Freiberg	816 655	80 393	897 048	87 298	209 942	14 002	9 38[illegible]	7 166	34 277	38
17. Bautzen	812 946	77 519	890 465	130 126	325 210	3 683	23 417	17 023	82 767	21
18. Oetzsch	155 754	723 870	879 624	306	1 835	—	—	—	—	704
19. Altenburg (S.-A.)	666 079	199 414	865 493	150 559	188 954	10 754	6 560	5 545	65 154	31
20. Chemn. Nic.-Vorst.	387 669	428 713	816 382	825	472	—	—	—	—	.
21. Aue i. Erzgeb.	569 926	206 083	776 009	95 034	207 893	45 177	4 17[illegible]	1 688	24 280	37
22. Mügeln b. Pirna	309 696	423 614	733 310	146 252	227 667	2 070	9 722	40	43 236	25
23. Deuben	188 400	534 083	722 483	149	202	—	—	—	—	.
24. Klotzsche	279 586	421 599	701 185	14 567	32 992	880	3 800	538	9 258	223
25. Radebeul	275 190	424 564	699 754	83 010	182 873	11 521	7 818	578	59 709	44
26. Coswig	294 180	401 257	695 437	128 082	95 767	1 145	2 486	455	38 487	54
27. Kötzschenbroda	332 766	352 645	685 411	6 575	47 012	1 255	4 904	205	16 843	200
28. Chemn.-Hilbersd.	242 703	413 977	656 680	29 522	104 506	56 939	4 080	1 822	3 032	84
29. Hohenst.-Ernstth.	401 121	252 167	653 288	18 459	65 132	8 807	102	1 008	5 328	140
30. Plauen i. V. unt. Bf.	304 945	345 358	650 303	51 087	218 372	77 857	8 317	750	28 461	42
36. Riesa mit Elbkai	526 121	45 366	571 487	924 510	852 277	37 396	9 282	3 460	149 088	2
42. Wurzen	378 536	103 780	482 316	210 575	229 532	3 672	2 180	19 484	81 524	22
80. Meuselwitz (S.-A.)	212 898	81 418	294 316	1 346 516	93 316	14 505	1 507	—	11 899	5
84. Borna b. Leipzig	235 673	51 869	287 542	630 777	106 164	3 610	3 947	14 727	435	12
105. Dresden-Friedr.	66 100	159 877	225 977	189 910	432 336	27 010	45 500	325	74 750	15
161. Lugau	133 208	15 630	148 838	521 590	47 659	7 948	320	311	686	16
184. Oelsnitz i. Erzgeb.	97 314	28 631	125 945	1 558 386	152 792	29 862	2 800	505	1 577	3
203. Rositz	72 923	46 267	119 190	317 283	118 962	105	1 123	—	4 794	23
276. Plagw.-Lindenau	11 297	70 673	81 970	244 314	890 457	15 785	21 353	208 180	245 008	8
286. Wuitz-Mumsdorf	39 095	40 112	79 207	383 356	13 335	60	560	10	310	24
— Dresd. Kön. Alb.-Haf. mit Dresd.-A. Elbkai	—	—	—	391 315	331 172	19 782	15 171	3 537	67 687	13

[1]) Die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich der abgereisten Personen tiefer als an 30. Stelle stehen, sind in den Spalten 2 bis 4 klein gedruckt, ebenso in den Spalten 5 bis 10 die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich des Güterverkehrs tiefer als an 25. Stelle stehen. [2]) Rückfahrkarten, Arbeiterwochenkarten, Zeitkarten.

Digitized by Google

2. Im Jahre 1913.

Verkehrsstellen (nach der Anzahl der abgereisten Personen in Spalte 4 geordnet) Durch Schrägdruck der Nummer sind die Verkehrsstellen derjenigen Orte gekennzeichnet, in denen sich außer den angeführten sächsischen auch nichtsächsische Eisenbahnverkehrsstellen befinden.	Anzahl der abgereisten Personen			Güterbeförderung		Kohlenbezug der Stationen				Ordn.-Nr. der Verkehrsstellen im Güterverkehr
						Steinkohlen		Braunkohlen		
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf sonstige Fahrkarten[2])	zusammen	Versand	Empfang	aus Sachsen	sonstige	aus Sachsen	sonstige	
				Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Dresden Hauptbf.	5 022 588	3 378 442	8 401 030	366 030	1 129 255	81 996	109 788	4 592	495 237	5
2. Chemnitz Hauptbf.	4 032 331	1 974 985	6 007 316	307 198	916 872	208 841	43 105	15 985	61 375	6
3. Leipzig Hauptbf. u. Dresdn. Bf.	2 405 094	1 230 680	3 635 774	185 183	626 143	35 476	36 806	54 074	107 881	12
4. Dresd.-N.m.Elbkai	1 916 649	1 450 451	3 367 100	386 044	788 739	58 672	69 742	2 860	164 124	7
5. Leipzig Bayr. Bf.	1 268 441	1 730 455	2 998 896	167 221	707 657	65 202	68 867	93 290	164 372	11
6. Zwickau Bahnhof	1 686 701	607 035	2 293 736	2 723 822	784 032	210 894	17 957	22 592	61 879	1
7. Plauen i.V.ob.Bf.	1 450 685	793 762	2 244 447	73 546	365 285	90 057	11 516	5 671	48 791	24
8. Pirna	942 466	711 208	1 653 674	177 951	338 876	3 535	17 347	105	115 562	18
9. Niederseidlitz . .	590 035	961 868	1 551 903	99 341	225 959	2 660	8 277	1 708	78 024	31
10. Dresden Wett. Str.	763 838	716 022	1 479 860	2 748	659	—	—	—	—	.
11. Zittau	1 010 931	363 824	1 374 755	151 495	289 853	2 900	38 175	17 326	41 050	23
12. Chemnitz Süd .	683 204	687 800	1 371 004	117 121	545 190	96 889	16 874	9 846	40 515	14
13. Meißen . . .	682 548	340 016	1 022 564	86 185	177 793	1 330	2 783	4 518	143 328	43
14. Potschappel . .	280 587	718 166	998 753	549 981	498 361	85 013	6 118	585	151 022	9
15. Bautzen . . .	858 655	93 062	951 717	146 113	322 729	4 565	24 086	19 433	82 286	21
16. Werdau . . .	582 084	354 669	936 753	120 470	332 036	97 413	5 465	10 210	51 490	22
17. Oetzsch	154 791	769 047	923 838	253	1 898	—	—	—	—	707
18. Altenburg (S.-A.)	709 657	196 785	906 442	170 854	193 196	11 812	6 958	3 965	62 693	27
19. Freiberg . . .	787 617	83 921	871 538	90 256	282 483	16 865	11 221	10 672	30 012	32
20. Aue i. Erzgeb.	597 036	258 252	855 288	89 394	208 912	45 871	4 892	2 584	28 450	36
21. Chemnitz Nic.-Vorst.	412 089	426 967	839 056	915	574	—	—	—	—	.
22. Heidenau . . .	266 004	480 749	746 753	61	265	—	—	—	—	.
23. Hohenst.-Ernstth.	469 249	275 973	745 222	19 006	75 916	9 079	847	1 507	6 498	121
24. Chemn.-Hilbersd.	273 479	469 254	742 733	29 979	131 946	62 830	3 812	4 827	6 082	66
25. Klotzsche . . .	292 158	449 943	742 101	14 381	35 116	559	3 913	465	10 001	214
26. Mügeln b. Pirna	321 563	420 493	742 046	160 589	262 405	1 775	12 728	60	48 642	25
27. Deuben . . .	211 264	530 595	741 859	133	204	—	—	—	—	.
28. Radebeul . . .	290 559	441 771	732 330	82 106	182 008	13 157	8 152	779	60 281	42
29. Kötzschenbroda .	347 729	357 681	705 410	5 889	42 639	790	5 677	310	16 469	220
30. Coswig . . .	302 715	399 924	702 639	124 920	114 908	1 122	2 307	565	40 315	49
36. Riesa m.Elbkai u.Haf.	542 500	46 669	589 169	928 564	878 963	32 870	8 852	6 480	193 109	2
42. Wurzen . . .	393 174	120 890	514 064	242 572	228 688	6 670	2 719	18 023	83 731	20
75. Borna b. Leipzig	255 173	63 560	318 733	852 546	93 027	3 527	1 866	13 547	365	10
79. Meuselwitz . .	222 513	89 888	312 401	1 466 522	112 987	17 713	1 818	25	21 537	4
108. Dresden-Friedr. .	67 419	153 614	221 033	201 420	407 025	29 128	45 715	1 198	71 462	16
170. Lugau	131 558	15 875	147 433	572 113	48 462	5 210	269	250	887	15
205. Rositz	76 620	46 635	123 255	414 981	129 509	180	1 040	—	4 216	17
210. Oelsnitz i. Erzg.	87 678	32 804	120 482	1 578 144	181 919	34 242	2 217	425	1 870	3
307. Plagwitz-Lindenau	12 616	59 650	72 266	223 651	840 466	16 780	20 252	203 049	244 059	8
333. Wuitz-Mumsdorf	36 013	26 892	62 905	476 188	8 066	50	85	—	195	19
— Dresd. K. Als.-Haf. m. Dresd.-A. Elbkai	—	—	—	414 753	363 133	21 325	14 973	3 207	71 914	13

Digitized by Google

I. Der Kohlenversand aus den sächs. Kohlenwerken durch die unter Sächs. Staatsverwalt. stehenden Eisenbahnen[1]) in den Jahren 1910 bis 1913.

1. Versand in t.

Jahr	Steinkohlen: aus dem Zwickauer Kohlenbecken	aus dem Lugau-Oelsnitzer Kohlenbecken	aus dem Dresdner Kohlenbecken	zusammen	Braunkohlen[1])	Kohlen überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
1910	1 944 256	1 755 011	327 822	4 027 089	1 079 162	5 106 251
1911	1 994 677	1 911 441	355 694	4 261 812	1 329 068	5 590 880
1912	1 923 319	2 042 530	386 325	4 352 174	1 512 220	5 864 394
1913	1 984 561	2 109 895	379 667	4 474 123	1 854 750	6 328 873

2. Weiterbeförderung in t.

Jahr	Kohlen überhaupt: sind auf sächsischen Bahnen verblieben	wurden nach fremden Bahnen befördert, und zwar nach den: preuß. und hess. Staatsb.	übrigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	bayrischen Staatsbahnen	übrigen süddeutschen Bahnen	außerdeutschen Bahnen
1	2	3	4	5	6	7
1910	4 109 580	673 504	14 902	275 835	6 247	26 183
1911	4 441 634	783 988	17 769	311 367	7 447	28 675
1912	4 597 975	890 088	25 585	311 458	8 013	31 275
1913	4 887 611	1 021 982	33 699	343 431	9 182	32 968

[1]) Einschließlich des Versandes der preußischen Staatsbahnstation Markranstädt nach sächsischen Staatsbahnen (1911 95 298 t, 1912 109 721 t, 1913 105 098 t Braunkohlen).

K. Unfälle bei den unter Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen in den Jahren 1910 bis 1913.

Jahr	Entgleisungen: auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt	Zusammenstöße: auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt	Sonstige Unfälle: auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt	Unfälle überhaupt	Davon kamen auf: 1 km durchschnittl. Betriebsl.	1 Million Lokomotivkilometer	1 Million Wagenachskilometer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1910	15	18	33	2	15	17	37	211	248	298	0,090	7,474	0,228
1911	16	21	37	1	12	13	39	205	244	294	0,089	7,017	0,210
1912	8	15	23	—	23	23	37	183	220	266	0,079	5,940	0,181
1913	18	16	34	—	12	12	34	174	208	254	0,076	5,483	0,168

Jahr	Verunglückte: Reisende: überhaupt (getötet[1])	auf 1 Mill. Reisende (getötet[1])	überhaupt (verletzt)	auf 1 Mill. Reisende (verletzt)	Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste: getötet[1])	verletzt	Post-, Telegraphen-, Steuer- und sonstige Beamte im Dienste: getötet[1])	verletzt	fremde Personen (mit Ausschluß der Selbstmörder): getötet[1])	verletzt	Personen überhaupt: getötet[1])	verletzt	zusammen
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1910	4	0,039	30	0,290	40	177	—	4	7	12	51	223	274
1911	3	0,027	17	0,152	32	169	1	8	11	21	47	215	262
1912	6	0,050	40	0,333	27	159	2	3	20	10	55	212	267
1913	14	0,110	83	0,654	35	143	—	11	17	12	66	249	315

[1]) Einschließlich der Verletzten, die innerhalb 24 Stunden gestorben sind.

Digitized by Google

L. Der Güteraustausch auf der Eisenbahn.

(„Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen." Herausgegeben vom Kaiserl. Statist. Amt.)

1. Zwischen dem Königreich Sachsen ohne Handelskammerbezirk Leipzig, dem Handelskammerbezirk Leipzig und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten in den Jahren 1911 und 1912.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl							
	Einfuhr				Ausfuhr			
	Königreich Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig		Handelskammerbezirk Leipzig		Königreich Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig		Handelskammerbezirk Leipzig	
	1911[2]	1912	1911[2]	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Güter überhaupt[1]	12 041 688	12 304 416	4 562 129	5 021 855	6 622 702	7 101 941	897 055	1 120 013
Darunter:								
Baumwolle	101 388	92 609	3 555	11 391	24 415	25 743	966	1 048
Bier	102 157	108 544	31 233	31 407	23 265	21 089	35 083	37 638
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Koks	5 195 277	5 294 047	1 579 232	1 694 392	936 355	962 809	11 291	9 744
Chemikalien	68 347	58 812	24 387	35 591	27 328	27 271	14 337	14 916
Düngemittel	278 780	247 818	51 111	48 391	62 067	64 329	57 604	63 085
Eisen verschiedener Art	690 277	738 533	158 650	182 377	176 083	199 639	57 455	66 168
Eisenbahnschien., eis. Schwell., Achsen, Räder, Bandag. 2c.	26 987	31 697	16 387	21 446	47 848	38 391	9 096	11 293
Eis. Dampfkess., Reservoirs 2c.	67 362	68 537	26 098	32 066	166 278	190 345	72 080	90 671
Eiserne Röhren u. Säulen	30 925	38 340	14 595	12 850	26 558	27 169	2 749	3 055
Eisen- und Stahlwaren	62 778	68 351	30 201	39 573	79 533	88 120	39 028	47 250
Getreide	291 971	282 865	100 432	90 517	114 063	99 089	12 541	13 862
Glas und Glaswaren	28 078	39 431	18 893	19 501	103 282	104 985	7 851	8 822
Häute und Felle	19 805	19 421	12 026	11 023	12 863	13 646	12 440	12 489
Holz	1 196 074	1 305 834	223 489	230 529	179 098	166 728	25 822	27 501
Holzzeug- und Strohmasse	94 841	78 095	3 523	4 307	57 701	66 151	283	184
Kaffee, Kakao, Tee	8 339	6 003	8 439	7 541	3 691	4 158	1 651	1 378
Kartoffeln	202 742	163 426	55 139	51 284	24 294	10 052	9 202	6 109
Mehl- u. Mühlenfabrik., Kleie	209 915	195 705	46 648	47 369	104 920	93 991	27 384	25 979
Obst, Gemüse 2c.	109 772	136 591	49 718	61 282	17 652	19 224	10 861	12 742
Papier und Pappe 2c.	101 469	119 037	111 104	120 352	336 994	342 443	38 745	42 355
Petroleum u. and. Mineralöle	40 584	49 908	26 708	27 854	26 359	30 063	3 534	3 526
Rüben, Zucker- und Futterrüben 2c.	44 085	54 668	9 507	17 968	22 938	68 583	4 740	16 453
Spiritus, Branntwein, Essig	19 923	20 434	9 296	10 800	6 453	6 053	5 924	5 268
Steine, gebr., Bruch- u. Bausteine 2c.	251 710	266 849	698 608	776 810	1 776 193	1 909 642	18 797	34 651
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	766 917	802 088	437 299	491 891	1 240 504	1 357 144	38 014	62 536
Tabak und Tabakrippen	10 041	10 595	1 644	1 685	4 228	5 289	881	759
Tonwaren, Porzellan, Steingut 2c.	12 519	19 475	11 390	11 257	38 706	35 518	4 340	4 664
Wolle	50 458	47 184	37 743	37 170	8 588	10 054	14 533	16 138
Zucker	68 744	64 155	18 898	18 184	7 822	9 650	4 285	6 048
Vieh:								
Pferde	13 919	15 216	7 100	7 452	4 750	4 909	2 811	2 686
Rindvieh	200 507	230 685	81 783	86 595	20 476	23 615	1 508	1 885
Schafe	134 735	151 388	47 384	56 034	4 442	6 432	1 688	2 100
Schweine	607 535	652 262	214 869	246 485	57 229	57 031	12 720	8 565
Geflügel	1 161 272	1 625 751	57 080	53 644	74 205	74 529	17 692	15 828

[1]) Nicht eingerechnet sind die Gütersendungen von weniger als 500 kg. [2]) Infolge nachträglicher Berichtigung im Jahrg. 1912 der „Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen" weichen die Zahlen für 1911 von den im „Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen", Jahrg. 1913, S. 135, gegebenen Zahlen z. T. ab.

Digitized by Google

2. Zwischen dem gesamten Königreich Sachsen und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten im Jahre 1912.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen	
	Einfuhr	Ausfuhr
Güter überhaupt[1])	15 225 056	6 120 789
Darunter:		
Baumwolle	102 858	25 649
Bier	117 714	36 490
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Koks	6 388 105	372 219
Chemikalien	88 634	36 418
Düngemittel	276 485	107 690
Eisen verschiedener Art	853 969	198 866
Eisenbahnschien., eis. Schwell., Achsen, Räder, Bandag. 2c.	38 766	35 307
Eis. Dampfkess., Reservoirs 2c.	83 571	263 984
Eiserne Röhren u. Säulen	46 198	25 232
Eisen- und Stahlwaren	91 305	118 751
Getreide	351 297	90 866
Glas und Glaswaren	51 148	106 023
Häute und Felle	27 530	23 221
Holz	1 464 643	122 509
Holzzeug- und Strohmasse	81 038	64 971
Kaffee, Kakao, Tee	10 461	2 453
Kartoffeln	208 777	10 228
Mehl- u. Mühlenfabrik., Kleie	217 464	94 360
Obst, Gemüse 2c.	190 858	24 951
Papier und Pappe 2c.	160 427	305 836
Petroleum u. and. Mineralöle	72 309	28 136
Rüben, Zucker- und Futterrüben 2c.	64 850	77 250
Spiritus, Branntwein, Essig	26 857	6 944
Steine, gebr., Bruch- u. Bausteine 2c.	551 607	1 452 241
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	1 100 866	1 226 567
Tabak und Tabakrippen	11 334	5 102
Tonwaren, Porzellan, Steingut 2c.	27 137	36 587
Wolle	78 303	20 141
Zucker	82 002	15 361
Vieh:		
Pferde	20 001	4 928
Rindvieh	300 018	8 238
Schafe	204 801	5 911
Schweine	876 879	43 728
Geflügel	1 666 764	77 726

[1]) Nicht eingerechnet sind die Gütersendungen von weniger als 500 kg.

3. Im Jahre 1913.

(Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl.)

Bezeichnung der Güter	1. Zwischen dem Kgr. Sachsen ohne Handelskammerbezirk Leipzig, dem Handelskammerbezirk Leipzig und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten				2. Zwischen dem gesamten Kgr. Sachsen und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten	
	Einfuhr		Ausfuhr			
	Kgr. Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig	Handelskammerbezirk Leipzig	Kgr. Sachs. ohne H.-K.-B. Leipzig	Handelskammerbezirk Leipzig	Einfuhr	Ausfuhr
1	2	3	4	5	6	7
Güter überhaupt	12 729 819	4 641 865	7 429 666	1 005 351	15 302 273	6 365 606
Darunter:						
Baumwolle	94 472	6 377	26 132	841	101 728	25 852
Bier	103 040	35 481	23 644	39 265	115 646	40 034
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts u. Koks	5 440 332	1 610 342	1 125 841	12 421	6 348 068	435 656
Chemikalien	69 879	33 863	31 781	14 779	97 212	40 030
Düngemittel	296 458	48 344	80 999	66 016	326 455	128 668
Eisen verschiedener Art	710 683	163 157	192 112	71 204	806 423	195 899
Eisenbahnschienen, eis. Schwellen, Achsen usw.	39 987	18 243	49 873	14 511	44 882	51 036
Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	70 459	31 702	181 796	85 057	84 018	248 710
Eiserne Röhren und Säulen	33 681	12 984	26 549	4 169	40 873	24 926
Eisen- und Stahlwaren	63 611	35 805	81 640	49 490	83 210	114 924
Getreide	273 191	100 238	117 108	13 294	343 828	100 801
Glas und Glaswaren	35 962	18 783	99 659	10 952	47 064	102 930
Häute und Felle	19 557	12 115	13 169	12 233	29 067	22 797
Holz	1 349 489	198 187	147 832	24 404	1 487 028	111 638
Holzzeug- und Strohmasse	76 482	4 421	53 266	228	79 588	52 179
Kaffee, Kakao, Tee	7 115	6 133	3 464	1 361	11 224	2 801
Kartoffeln	171 838	50 736	7 321	3 884	218 080	6 711
Mehl- und Mühlenfabrikate, Kleie	164 765	57 973	98 503	27 048	196 014	98 827
Obst, Gemüse usw.	146 247	64 127	20 579	11 214	203 984	25 403
Papier und Pappe usw.	121 294	121 035	335 896	41 692	162 589	297 848

Digitized by Google

Noch: 3. Im Jahre 1913.
(Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl.)

Bezeichnung der Güter	1. Zwischen dem Kgr. Sachsen ohne Handelskammerbezirk Leipzig, dem Handelskammerbezirk Leipzig und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten				2. Zwischen dem gesamten Kgr. Sachsen und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten	
	Einfuhr		Ausfuhr			
	Kgr. Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig	Handelskammerbezirk Leipzig	Kgr. Sachs. ohne H.-K.-B. Leipzig	Handelskammerbezirk Leipzig	Einfuhr	Ausfuhr
1	2	3	4	5	6	7
Petroleum und andere Mineralöle	43 999	32 219	25 480	4 243	70 366	23 871
Rüben, Zucker- und Futterrüben usw.	65 049	16 078	55 301	17 377	71 863	63 414
Spiritus, Branntwein, Essig	22 311	9 524	6 111	5 124	27 267	6 667
Steine, gebr., Bruch- u. Bausteine usw.	312 944	567 272	2 108 084	26 985	502 477	1 757 330
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts u. Koks	960 129	528 551	1 410 152	33 380	1 247 353	1 202 205
Tabak und Tabakrippen	15 014	2 289	5 595	788	16 241	5 321
Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	21 389	12 176	35 652	6 020	29 989	38 096
Wolle	43 919	31 375	11 783	18 956	69 066	24 511
Zucker	67 810	20 449	9 198	7 173	87 996	16 108
Vieh:						
Pferde	15 432	5 733	5 207	2 969	18 508	5 519
Rindvieh	191 818	93 909	25 052	2 013	265 973	7 311
Schafe	130 027	68 409	4 319	2 960	195 606	4 449
Schweine	569 915	243 733	87 385	7 987	791 045	72 769
Geflügel	948 159	38 836	79 191	9 173	981 969	83 338

2. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika (in ℳ).

A. In den Jahren 1905 bis 1913.

Jahr	Wert der Ausfuhr aus dem Konsulatsbezirk				Zusammen
	Chemnitz[1])	Dresden	Leipzig[2])	Plauen[3])	
1905	39 001 290	.	.	20 821 748	.
1906	51 576 504	14 604 118	.	23 119 748	.
1907	67 492 601	17 530 462	39 547 143	25 235 836	149 806 042
1908	47 003 286	18 983 803	32 837 714	18 291 803	117 116 606
1909	52 354 559	28 640 832	44 718 962	27 846 966	153 561 319
1910	47 081 660	24 861 618	43 074 500	.	.
1911	35 813 576	19 053 508	43 580 786	27 348 874	125 796 744
1912	40 699 126	18 941 071	43 869 160	31 579 908	135 089 265
1913	47 010 604	22 823 198	41 796 140	20 386 769	132 016 711

B. Im Jahre 1913 nach den Hauptausfuhrwaren.

Konsul.-Bez. Chemnitz		Konsul.-Bez. Dresden		Konsul.-Bez. Leipzig		Konsul.-Bez. Plauen	
Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert
Baumwollene Strumpfwaren	10 261 553	Leinenzeug	5 376 361	Rauchwaren	26 223 580	Spitzen und Stickereien a. Baumwolle	11 406 744
Baumw.-Handsch.	10 068 034	Künstl. Blumen	3 908 551	Schweinsborsten	4 125 439	Lederne Handsch.	3 658 257
Glacéhandschuhe	4 421 861	Tabak	2 881 412	Bücher, period.	2 670 137	Stickereimasch.	1 511 260
Maschinen	3 116 854	Porzellan- und Tonwaren	2 662 541	Essenz-Öle	1 901 011	Tungsteinpulver	495 554
Posamenten, Perlenartikel 2c.	2 884 854	Drogen und Chemikalien	1 154 648	Chromo- und lithogr. Drucke	744 299	Spitzen u. Stickereien a. Kunstseide	477 165
Woll.-Kleiderstoff.	1 688 828	Maschinen	774 360	Porzellan- u. Tonwaren	589 252	Besätz. u. Fransen	441 443
Spielzeug, Puppen	1 554 269	Baumwollwaren	753 126	Wachs	456 647	Papierwaren	411 331
Papierwaren, Kartonnagen 2c.	1 218 504	Halbtein. Waren	656 171	Klavierfilze	336 538		
Knöpfe	1 215 917	Wissensch. Instrum. u. Appar.	637 542	Maschinen	321 987		
		Metallwaren	570 318				

[1]) Einschließl. des Exports aus den ehemaligen Konsularbezirken Annaberg und Glauchau, die am 1. Juli 1908 dem Chemnitzer Bezirk einverleibt wurden. [2]) Einschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg, dem Herzogt. Sachsen-Altenburg, der Exklave Camburg (Sachs.-Meiningen) und den Bezirken Neustadt (Sachs.-Weimar) und Gera (Reuß j. L.); in den Jahren 1911 und 1912 ausschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg. [3]) Seit dem Jahre 1907 einschließl. des Exports aus dem ehemaligen Konsularbezirk Eibenstock, der 1908 dem Plauener Bezirk einverleibt wurde, und von 1905 bis 1909 einschließl. des Exports aus den nichtsächsischen Teilen des Bezirks (Fürstent. Reuß ä. L. und Landratsamt Schleiz, Reuß j. L.).

Digitized by Google

3. Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen.

(Mitteilungen des Königl. Kommissariats für elektrische Bahnen.)

A. Betriebsmittel am Schluß des Jahres 1913.

Betriebsunternehmung	Motorwagen	Leistung der Motoren in Pferdestärk.	Motorwagen Sitzplätze	Motorwagen Stehplätze	Anhängewagen Zahl	Anhängewagen Sitzplätze	Anhängewagen Stehplätze
1. Städtische Straßenbahn Dresden	510	21 977	9 516	8 992	459	8 424	9 576
2. Große Leipziger Straßenbahn	458	16 686	9 186	7 606	376	6 768	7 488
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn	235	10 350	4 490	4 225	170	3 100	3 740
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz	142	8 692	2 610	2 272	101	1 662	1 794
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Straßenb.-Ges.	35	1 581	572	409	8	136	88
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V.	41	2 673	656	776	.	.	.
7. Schandauer Elektrische Straßenbahn	7	216	114	84	6	144	84
8. Staatliche Straßenbahnen:							
a) Lößnitzbahn [1]	25	800	450	400	22	562	393
b) Dresden-Löbtau-Coßmannsdorf [2]	.	.	.	.	.	.	.
c) Dresden-Cotta-Cossebaude [2]	.	.	.	.	.	.	.
d) Bühlau-Weißig [2]	.	.	.	.	.	.	.
e) Dresd.-Arsenal-Klotzsche-Hellerau [2]	.	.	.	.	.	.	.
9. Dresdner Vorortsbahn [3]	10	510,2	188	130	.	.	.
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz [2] [3]	.	.	.	.	.	.	.
11. Straßenbahn Niedersedlitz-Kreischa [3]	8	510	180	108	5	122	24
12. Leipzig. Außenbahn-Aktiengesellschaft [4]	20	1 440	600	300	.	.	.
13. Städtische Straßenbahn Freiberg	7	350	112	84	.	.	.
14. Städtische Straßenbahn Zittau	22	1 368	396	312	9	138	114
15. Meißner Straßenbahn	8	352	128	112	6	100	93
16. Bergschwebebahn Loschwitz	4		160	24	.	.	.
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	2	.	64	.	2	60	.
18. Erdmannsdorf-Augustusburg	2		124	16	.	.	.
19. El. Str.-B. Hohenst.-Ernstthal-Oelsnitz	9	810	162	144	9	162	180
zusammen	**1 545**	**68 315,2**	**29 708**	**25 994**	**1 178**	**21 378**	**23 574**

B. Verkehr im Jahre 1913.

Betriebsunternehmung	Betriebslänge km	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer	Geleistete Anhängewagenkilometer	Beförderte Personen [5]	Durchschnittlich an 1 Betriebstag: geleistete Motorwagenkilometer	Durchschnittlich an 1 Betriebstag: beförderte Personen	Auf 1 Motorwagenkilometer beförderte Personen
1.	116,02	120,00	24 234 344	12 665 274	140 370 363	66 395	384 576	5,79
2.	60,45	62,17	17 640 928	10 951 256	95 770 294	48 331	262 384	5,43
3.	50,30	51,06	11 780 270	4 516 552	43 313 784	32 275	118 668	3,67
4.	37,10	37,62	5 475 583	2 937 188	33 456 866	15 002	91 663	6,11
5.	11,98	11,98	1 211 283	90 640	5 154 313	3 319	14 121	4,26
6.	11,09	11,09	1 650 734	.	8 004 493	4 523	21 930	4,85
7. [6]	5,14	8,30	149 329	36 613	160 173	661	709	1,07
8.								
a	7,22	7,22	726 106	223 980	2 610 601	1 989	7 152	3,60
b	8,46	8,46	728 939	405 411	2 737 366	1 997	7 500	3,76
c	5,32	5,32	363 093	101 265	1 042 800	995	2 857	2,87
d wie oben	1,67	1,67	65 068	2 631	205 831	178	564	3,16
e unter A	4,82	5,09	310 262	124 866	1 110 063	850	3 041	3,58
9.	5,89	5,89	302 166	.	894 185	828	2 450	2,96
10.	5,98	5,98	359 320	124 684	1 122 862	984	3 076	3,12
11. [7]	9,20	9,20	175 282	88 255	547 890	479	1 501	3,14
12.	16,68	16,81	976 514	293 763	5 089 449	2 675	13 944	5,21
13.	2,49	2,49	212 158	.	385 464	581	1 056	1,82
14.	7,65	7,65	914 156	10 005	2 354 802	2 505	6 452	2,58
15.	4,65	4,65	267 486	33 860	1 087 318	733	2 979	4,06
16.	0,28	0,28	16 827		292 025	46	800	[8] 17,35
17.	0,58	0,58	39 445	2 334	591 023	108	1 619	[9] 14,98
18.	1,24	1,24	42 745	.	298 864	117	819	[10] 6,99
19.	10,03	11,53	208 990	50 615	814 613	657	2 562	3,89
zusammen	**384,24**	**396,28**	**67 851 028**	**32 659 192**	**347 415 442**	**186 228**	**952 423**	**5,12**

Anmerkungen siehe am Schluß der Seite 144.

Digitized by Google

C. Anlagekapital und Betriebseinnahmen.

Betriebsunternehmung	Anlagekapit. (Ausführ.-Kosten) ℳ	Gesamte Betriebseinnahmen 1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1. Städtische Straßenbahn Dresden	[2]) 47 415 299	9 719 404	10 419 439	12 040 493	12 366 876	13 045 411
2. Große Leipziger Straßenbahn	32 097 306	6 432 973	6 707 253	7 261 923	7 920 335	8 885 782
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn	16 539 728	2 925 373	3 230 285	3 487 260	3 710 158	4 144 103
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz	14 860 607	2 253 106	2 557 690	2 859 419	3 119 147	3 325 064
5. Zwickau. Elektr.-Werk- u. Strßb.-Ges.	2 010 000	404 256	430 813	460 278	494 337	507 484
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V.	1 861 283	494 322	715 846	734 266	853 061	825 314
7. Schandauer Elektrische Straßenb. [1])	.	.	.	.	.	.
8. Staatliche Straßenbahnen:						
a) Lößnitzbahn	1 341 378	302 549	315 686	332 799	337 418	341 426
b) Dresden-Löbtau-Coßmannsdorf	1 560 165	281 485	294 126	318 539	351 078	369 581
c) Dresden-Cotta-Cossebaude	628 100	100 037	109 333	117 810	129 383	134 638
d) Bühlau-Weißig	179 290	11 928	12 820	15 133	16 304	16 882
e) Dresd.-Arsenal-Klotzsche-Hellerau	507 200	.	.	100 769	121 406	140 402
9. Dresdner Vorortsbahn	502 904	67 773	70 387	78 112	85 629	87 338
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz	253 700	124 706	139 413	150 618	147 750	154 586
11. Straßenbahn Niedersedlitz-Kreischa	770 893	85 087	92 082	100 207	112 969	111 926
12. Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft	2 493 681	278 383	338 070	471 391	511 311	541 638
13. Städtische Straßenbahn Freiberg	222 730	34 129	34 977	.	[3]) 45 303	35 502
14. Städtische Straßenbahn Zittau	733 095	174 499	194 729	197 900	198 154	200 906
15. Meißner Straßenbahn	1 265 845	149 652	155 435	162 620	179 812	184 730
16. Bergschwebebahn Loschwitz	1 000 000	[1]) .	[1]) .	70 296	104 501	111 056
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	1 001 070	.	.	36 493		
18. „ Erdmannsdorf-Augustusburg	360 832	.	.	28 786	44 595	45 411
19. El. Str.-B. Hohenst.-Ernstthal-Oelsnitz	1 550 000	.	.	.	.	157 550

[1]) Angaben fehlen. [2]) Bis zum Jahre 1911. [3]) Mehreinnahme infolge der Gewerbe-Ausstellung.

D. Unfälle im Jahre 1913.

Betriebsunternehmung	Zusammenstöße mit: Straßen- und Eisenbahnwagen	Fuhrwerken u. Zugtieren	Fußgängern, Reitern, Radfahrern	Verletzungen beim Auf- und Abspringen: Auf	Ab	Sonstige Unfälle	Gesamtzahl der Unfälle	Gesamtzahl der verletzten Personen: Leicht verletzte	Schwer verletzte	Tödlich verletzte	Auf 1 000 000 Motorwagenkilometer treffende: Gesamtzahl der verletzten Personen	Unfälle	Verletzte Personen: leicht	schwer	tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen
1. Städt. Straßenbahn Dresden	10	38	64	17	34	12	175	111	29	5	145	7,22	4,58	1,19	0,21	5,98
2. Große Leipziger Straßenbahn	15	33	42	7	7	7	111	45	35	4	84	6,30	2,55	1,98	0,23	4,76
3. Leipziger Elektr. Straßenbahn	2	14	14	2	4	1	37	28	23	3	54	3,14	2,38	1,95	0,25	4,58
4. Städt. Straßenbahn Chemnitz	3	8	8	10	18	5	52	30	16	—	46	9,50	5,48	2,92	—	8,40
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Strßb.	1	1	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sächs. Strßb.-Ges. Plauen i. V.	1	2	4	2	2	—	11	6	2	1	9	6,06	3,63	1,21	0,61	5,45
7. Schandauer Elektr. Straßenb.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6,70	—	—	—	—
8. Staatliche Straßenbahnen:																
a) Lößnitzbahn	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1,38	1,38	—	—	1,38
b) Dresd.-Löbt.-Coßmannsd.	—	1	—	1	1	—	3	4	—	—	4	4,12	5,49	—	—	5,49
c) Dresd.-Cotta-Cossebaude	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	2,75	2,75	—	—	2,75
d) Bühlau-Weißig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Arsenal-Klotzsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Dresdner Vorortsbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	2,78	—	2,78	—	2,78
11. Straßenb. N.-Sedlitz-Kreischa	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5,71	—	—	—	—
12. Leipziger Außenbahn-Aktienges.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Städt. Straßenbahn Freiberg	—	—	4	1	—	—	5	4	1	—	5	23,56	18,85	4,71	—	23,56
14. Städtische Straßenbahn Zittau	1	—	3	—	2	2	8	4	1	1	6	8,75	4,38	1,09	1,09	6,56
15. Meißner Straßenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Bergschwebebahn Loschwitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Drahtseilb. Loschw.-Weiß. Hirsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erdmannsd.-Augustusburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Elektr. Straßenb. Hohenstein-Ernstthal-Oelsnitz i. E.	—	1	4	—	1	1	7	5	—	—	5	33,49	23,93	—	—	23,93
zusammen	33	101	146	41	69	28	418	239	108	14	361	6,15	3,52	1,59	0,21	5,32

Digitized by Google

E. Betriebsmittel u. Verkehr bei sämtl. Bahnen in den Jahren 1909 bis 1913.

Jahr	Motorwagen	Leistung der Motoren in Pferdestärken	Anhängewagen	Sitzplätze in den Motor- und Anhängewagen	Stehplätze in den Motor- und Anhängewagen	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer in Tausenden	Beförderte Personen in Tausenden	Auf 1 Motorwagenkilometer beförderte Personen
1909	1 140	44 727	757	36 888	33 660	356	55 784	240 946	4,31
1910	1 292	51 021	762	38 454	34 850	362	58 026	263 320	4,54
1911	1 331	56 162	913	41 605	38 930	370	60 101	298 028	4,95
1912	1 396	58 765	998	44 904	42 303	372	63 231	320 390	5,07
1913	1 545	68 315	1 173	51 086	49 568	396	67 850	347 415	5,12

F. Unfälle bei sämtlichen Bahnen in den Jahren 1909 bis 1913.

Jahr	Zusammenstöße mit Straßen- und Eisenbahnwagen	Zusammenstöße mit Fuhrwerken und Zugtieren	Zusammenstöße mit Fußgängern, Reitern, Radfahrern	Verletzungen beim Auf- und Abspringen	Sonstige Unfälle	Gesamtzahl der Unfälle	Verletzte Personen: Leicht	Verletzte Personen: Schwer	Verletzte Personen: Tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 Motorwagenkilometer treffende: Unfälle	Verletzte Personen: leicht	Verletzte Personen: schwer	Verletzte Personen: tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen
1909	19	74	149	85	13	340	206	79	13	298	6,08	3,69	1,41	0,23	5,33
1910	19	69	156	98	10	352	235	90	18	343	6,03	4,05	1,55	0,31	5,91
1911	26	54	145	108	13	346	204	86	20	310	5,76	3,39	1,43	0,33	5,15
1912	28	88	167	117	22	422	255	100	17	372	6,40	4,03	1,58	0,27	5,88
1913	33	101	146	111	27	418	239	108	16	363	6,15	3,52	1,59	0,24	5,35

4. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Zu A: Jahr / Zu B: Kreishauptmannschaft	Krafträder	Kraftwagen überhaupt	Kraftwagen davon P. S. bis zu 8	über 8 bis 16	über 16 bis 40	über 40	Vorzugsweise zur Personenbeförderung dienen von den Krafträdern	Vorzugsweise zur Personenbeförderung dienen von den Kraftwagen	Vorzugsweise Verwendung fanden: Krafträder im Dienste von Behörden	zu gewerblichen Zwecken	für andere Berufszwecke	zum Vergnügen	Kraftwagen im Dienste von Behörden	im öffentlichen Fuhrverkehr	zu gewerblichen Zwecken	für andere Berufszwecke	zum Vergnügen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Im Königreich am 1. Januar des vorgenannten Jahres.																	
1909 . .	2 157	1 909	1 078	447	383	1	2 130	1 798	5	1 297	185	670	13	73	870	209	744
1910 . .	2 570	2 602	1 440	624	536	2	2 537	2 437	10	1 578	193	789	14	115	1 259	284	930
1911 . .	2 457	3 530	1 706	974	816	34	2 441	3 194	15	1 404	159	879	25	168	1 674	376	1287
1912 . .	2 661	4 764	2 062	1 361	1 254	87	2 631	4 292	20	1 606	175	860	47	285	2 356	477	1599
1913 . .	2 491	5 883	2 532	1 763	1 496	87	2 486	5 116	17	1 451	162	861	85	402	3 083	511	1802
1914 . .	2 739	7 356	2 433	2 153	2 529	241	2 729	6 348	31	1 606	194	908	137	[1])650	3 794	651	2124
B. In den Kreishauptmannschaften am 1. Januar 1914.																	
Bautzen .	348	584	405	119	58	2	348	558	2	260	41	45	7	40	342	100	95
Chemnitz .	586	1 196	356	430	386	24	583	1 058	4	424	45	113	14	80	758	95	249
Dresden .	836	2 532	1 107	817	574	34	835	2 184	9	442	57	328	43	214	1 272	233	770
Leipzig .	557	1 981	323	496	1 044	118	551	1 607	8	238	22	289	62	231	919	163	606
Zwickau .	412	1 063	242	291	467	63	412	941	8	242	29	133	11	85	503	60	404

[1]) Darunter 443 Droschken, 129 Omnibusse, einschl. 19 Fahrzeuge der staatlichen Automobilomnibuslinien.

Anmerkungen zu Seite 142.
[1]) Den Betrieb führt die Dresdner Städtische Straßenbahn. [2]) Den Betrieb führt die Dresdner Städtische Straßenbahn, bei der auch die Betriebsmittel mit aufgeführt sind. [3]) Eigentum eines Gemeindeverbandes. [4]) Den Betrieb führt die Große Leipziger Straßenbahn. [5]) Auf Umsteigekarten beförderte Personen sind nur einmal in Anrechnung gebracht. [6]) War 226 Tage in Betrieb. [7]) Einschließlich 621 MW-km und 28024 Anhängew.-km für Postbeförderung. [8]) Das sind auf die Fahrt 9,74 Personen. [9]) Das sind auf die Fahrt 17,40 Personen. [10]) Das sind auf die Fahrt 12,27 Personen.

Digitized by Google

5. Die Unfälle beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

A. Die Unfälle überhaupt.

Zu 1: Jahr / Zu 2: Kreishauptmannschaft	Zahl der Unfälle überhaupt	Ort der Unfälle: Stadtgemeinden	Ort der Unfälle: Landgemeinden	Art der Unfälle: Sturz des Kraftfahrzeugs od. der Insassen	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit: Personen: Fußgängern	Personen: Radfahrern, Führern von Handwagen usw.	Fahrzeugen: anderen Kraftfahrzeugen	Fahrzeugen: Straßenbahnwagen	Fahrzeugen: Eisenbahnzügen oder -Wagen	Fahrzeugen: Geschirren	anderen Gegenständen	Tieren	Explosion oder Brand	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Unfälle anderer Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. In den Jahren 1908 bis 1913.															
1908 . . .	360	267	93	14	95	75	7	33	.	36	22	9	—	64	5
1909 . . .	[1]524	390	134	20	140	122	13	47	.	71	23	11	4	69	4
1910 . . .	[2]749	595	154	19	211	170	16	77	.	94	54	21	3	58	26
1911 . . .	[3]1075	880	195	22	304	245	38	116	.	140	76	32	7	49	46
1912 . . .	[4]1279	1037	242	27	364	265	61	166	7	161	119	26	7	48	28
1913 . . .	[5]1682	1408	274	25	475	436	115	195	2	176	139	20	10	51	38
2. Nach Kreishauptmannschaften im Jahre 1913.															
Bautzen . .	32	14	18	—	11	4	2	—	—	3	5	—	1	5	1
Chemnitz . .	178	124	54	5	60	33	13	13	—	14	17	3	4	8	8
dar. St. Chemnitz	92	92	.	—	40	20	8	10	—	10	3	—	—	—	1
Dresden . .	626	520	106	8	162	189	35	80	2	66	46	6	3	16	13
dar. St. Dresd.	491	491	.	3	129	160	29	75	—	53	27	3	—	3	9
Leipzig . .	679	624	55	5	199	190	52	88	—	67	45	4	1	15	13
dar. St. Leipzig	598	598		2	181	183	47	87	—	60	24	4	—	1	9
Zwickau . .	167	126	41	7	43	20	13	14	—	26	26	7	1	7	3
dar. St. Plauen	75	75	.	1	18	8	6	12	—	10	13	6	—	1	—
„ „ Zwickau	20	20	.	—	8	3	3	2	—	2	1	—	—	1	—

[1] Außerdem 4 Fälle, [2] 6 Fälle, [3] 14 Fälle, [4] 25, [5] 48 Fälle von Zusammenstoß ohne Personen- oder Sachschaden.

Zu 1: Jahr / Zu 2: Kreishauptmannschaft	Verwendung der an den Unfällen beteiligten Kraftfahrzeuge: im Dienste von Behörden	im öffentlichen Fuhrwerksbetriebe	zu gewerblichen Zwecken [1])	für andere Berufszwecke	zu Vergnügungen	zu Probefahrten	unbekannt	Ursachen der Unfälle: Verschulden eines Kraftfahrzeugführers	eines Geschirr- oder Motorwagenführers	eines Radfahrers usw.	eines Fußgängers	nicht bewiesen [2])	Andere Ursachen	Sachschaden: am Kraftfahrzeug in Fällen	in ungefährer Höhe von ℳ	anderer Art in Fällen	in ungefährer Höhe von ℳ
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Noch: 1. In den Jahren 1908 bis 1913.																	
1908	.	.	.	.	.	.	.	83	7	8	32	190	40	112	49 177	212	14 222
1909	4	90	151	23	252	.	17	101	9	14	32	292	76	156	59 438	291	23 622
1910	5	140	235	33	327	.	25	124	4	30	57	434	100	249	79 407	402	24 798
1911	9	222	384	46	371	45	37	210	9	27	67	678	84	394	196 050	592	39 610
1912	29	248	553	48	403	27	32	243	15	33	66	826	96	487	208 115	716	47 610
1913	33	527	638	60	489	28	27	356	38	42	69	1084	93	687	357 760	903	58 235
Noch: 2. Nach Kreishauptmannschaften im Jahre 1913.																	
Bautzen . . .	3	2	12	2	13	1	2	3	—	1	1	21	6	15	11 590	15	2 125
Chemnitz . . .	2	46	80	7	47	5	4	13	2	5	20	120	18	66	82 710	81	10 415
dar. St. Chemnitz	—	28	36	1	33	1	1	5	2	3	13	68	1	31	18 610	35	2 005
Dresden . . .	9	204	217	24	186	13	10	181	12	23	17	365	28	260	124 930	370	21 095
dar. St. Dresden	6	178	169	12	141	10	6	161	8	18	11	283	10	193	35 080	284	10 365
Leipzig . . .	17	253	239	20	189	5	10	128	17	8	25	478	23	260	71 035	352	19 725
dar. St. Leipzig	15	242	203	13	161	4	9	115	15	6	19	430	13	219	40 090	311	14 350
Zwickau . . .	2	22	90	7	54	4	1	31	7	5	6	100	18	86	67 495	85	4 875
dar. St. Plauen	1	8	38	4	29	1	—	14	2	3	3	48	5	37	7 875	40	2 310
„ „ Zwickau	—	3	16	1	3	—	—	5	2	1	—	11	1	10	3 335	8	315

[1]) Die meisten der hierunter gezählten Kraftfahrzeuge finden auch zu Vergnügungszwecken Verwendung. [2]) Vom Jahre 1907 ab sind hierunter auch diejenigen Fälle aufgeführt worden, in denen zurzeit gegen den voraussichtlich schuldigen Kraftfahrzeugführer, 1. eine Polizeistrafe zwar verfügt, aber infolge Einspruchs des Betroffenen noch nicht rechtskräftig geworden (1913 80 Fälle), 2. ein gerichtliches Verfahren zwar eingeleitet, aber noch nicht entschieden war (1913 282 Fälle).

Digitized by Google

B. Unfälle mit Personenverletzung; Zahl der verletzten Personen.

Zu 1: Jahr zu 2a: Kreishauptmannschaft zu 2b: Art des Kraftfahrzeuges zu 2c: Art der verletzten Personen	Gesamtzahl	Sturz des Kraftfahrzeugs oder der Insassen	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit: Personen: Fußgängern	Personen: Radfahrern, Führern von Handwagen 2c.	Fahrzeugen: ander. Kraftfahrzeugen	Fahrzeugen: Straßenbahnwagen	Fahrzeugen: Eisenbahnzügen oder -Wagen	Fahrzeugen: Geschirren	anderen Gegenständen	Tieren	Explosion oder Brand	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Unfälle anderer Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

1. In den Jahren 1908 bis 1913.

a. Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden.

1908	205	12	94	46	2	2	.	7	8	—	.	30	4
1909	299	15	139	81	3	2	.	14	6	—	.	36	3
1910	445	15	205	117	10	10	.	26	20	—	.	26	16
1911	617	17	298	159	16	9	.	37	31	2	.	27	21
1912	697	19	362	168	15	18	1	35	36	2	1	26	14
1913	938	17	464	282	23	25	2	30	55	1	—	19	20

b. Zahl der verletzten Personen.

1908	[1]) 249	23	96	55	3	3	.	8	12	—	.	42	7
1909	[2]) 328	23	142	85	3	2	.	22	8	—	.	40	3
1910	[3]) 502	35	209	121	6	13	.	35	31	—	.	32	20
1911	[4]) 694	31	304	163	9	16	.	57	48	3	.	36	27
1912	[5]) 796	31	376	179	17	27	1	50	64	6	1	28	16
1913	[6]) 1104	19	475	296	31	64	2	44	97	1	.	23	52

Darunter tödlich [1]) 12, [2]) 27, [3]) 22, [4]) 39, [5]) 51, [6]) 65.

2. Im Jahre 1913.

a. Nach Kreishauptmannschaften.

Bautzen	[1]) 29	—	[2]) 11	[3]) 4	—	—	—	3	8	—	—	1	2
Chemnitz	[3]) 158	3	[4]) 62	27	8	—	—	1	20	—	—	[2]) 2	35
dar. St. Chemnitz	[5]) 70	—	[5]) 41	16	5	—	—	1	6	—	—	—	1
Dresden	[6]) 378	[3]) 5	[7]) 163	[8]) 134	6	[1]) 9	2	14	[2]) 28	—	—	9	8
dar. St. Dresden	[9]) 268	1	[10]) 127	[5]) 104	4	[1]) 8	—	13	6	—	—	—	5
Leipzig	[11]) 435	6	[12]) 193	[1]) 112	15	[1]) 55	—	14	[1]) 26	1	—	8	[2]) 5
dar. St. Leipzig	[13]) 371	3	[14]) 174	[2]) 105	12	[1]) 55	—	9	9	1	—	—	3
Zwickau	[15]) 104	5	[1]) 46	[2]) 19	2	—	—	[6]) 12	[3]) 15	—	—	3	2
dar. St. Plauen	34	—	20	8	2	—	—	1	3	—	—	—	—
„ „ Zwickau	[1]) 12	1	[1]) 8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden.

Kraftwagen	880	11	438	272	12	22	2	30	55	—	—	18	20
Kraftrad	48	6	26	10	1	3	—	—	—	1	—	1	—
Beide Arten	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—

c. Zahl der verletzten Personen.

Führer und Insassen von Kraftwagen	[16]) 246	[3]) 14	4	3	19	[1]) 54	2	[5]) 18	[17]) 91	—	—	1	[2]) 40
Kraftradfahrer	[1]) 28	5	—	5	12	[1]) 3	—	—	1	1	—	—	1
Führer und Insassen von Geschirren und Straßenbahnwagen	[2]) 58	—	—	—	—	6	—	26	3	—	—	[2]) 21	2
Radfahrer, Handwagenführer usw.	[9]) 293	—	—	[9]) 286	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Fußgänger	[18]) 479	—	[18]) 471	2	—	1	—	—	2	—	—	—	3

Darunter tödlich [1]) 2, [2]) 1, [3]) 9, [4]) 8, [5]) 3, [6]) 22, [7]) 12, [8]) 6, [9]) 10, [10]) 5, [11]) 25, [12]) 18, [13]) 16, [14]) 18, [15]) 7, [16]) 11, [17]) 4, [18]) 41.

Digitized by Google

6. Post und Telegraphie.

(Übersicht A: „Handbuch für das Deutsche Reich", Übersichten B, C und D nach Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.)

A. Die Verkehrsanstalten von 1905 bis 1913.[1])

Jahr	Postämter I. Klasse	Postscheckämter	Telegraphenämter I. Klasse	Fernsprechämter	Bahnpostämter	Postämter II. Klasse	Unmittelbar der Oberpostdirektion unterstehende Stadtpostanstalten	Postämter III. Klasse	Post- und Telegraphenzweigstellen	Postagenturen	Verkehrsanstalten im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	77	.	5	2	3	72	15	234	53	486	947
1906	79	.	6	1	3	72	15	247	54	497	974
1907	82	.	6	1	3	72	16	249	53	503	985
1908	84	.	6	2	3	73	16	250	56	522	1 012
1909	84	1	6	2	3	73	16	254	58	523	1 020
1910	84	1	6	2	3	73	16	254	58	524	1 021
1911	84	1	6	2	3	73	15	254	59	527	1 024
1912	85	1	6	2	3	72	14	256	63	534	1 036
1913	85	1	6	2	3	72	14	257	63	539	1 042

[1]) Ausschl. der Posthilfsstellen. Siehe Bemerkung [2]) zu nachstehender Übersicht B.

B. Der Verkehr[1]) in den Jahren 1905 bis 1913.

Jahr	Post- u. Telegraphenanstalten am Schluß des Jahres[2])	Briefsendungen[3]) aufgegebene	Briefsendungen[3]) eingegangene	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe[4])	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Pakete ohne Wertangabe[4])	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Eingegangene Postprotestaufträge	Post-überweisungs- und Scheckverkehr: aufgegebene Zahlkarten 100 Stück	aufgegebene Zahlkarten Betrag	eingegangene Zahlungsanweisungen 100 Stück	eingegangene Zahlungsanweisungen Betrag
		1000 Stück		100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück		1000 ℳ		1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1905	1 940	430 743	359 281	27 391 5	1 281 9	19 962 5	1 210 0	3 548 1	.	.	.	.	.
1906	1 957	469 125	391 751	28 539 4	1 324 1	20 529 6	1 296 9	3 726 5	.	.	.	.	.
1907	1 010	529 080	424 383	29 713 3	1 386 3	21 313 5	1 296 1	3 987 0	.	.	.	.	.
1908	2 051	521 732	426 430	30 932 8	1 322 2	22 034 0	1 244 1	4 158 4	27 5	.	.	.	.
1909	2 081	580 077	488 816	32 930 8	1 221 8	23 332 5	1 150 3	4 358 3	137 1	.	.	.	.
1910	2 095	535 102	480 426	34 776 9	1 198 4	24 484 5	1 122 2	4 555 3	155 5	3 560 0	480 023	768 9	344 745
1911	2 112	564 476	514 732	36 289 5	1 177 9	25 576 6	1 088 7	4 875 6	176 3	5 487 5	643 375	1 054 6	473 256
1912	2 121	615 733	550 159	38 358 0	1 192 7	27 137 9	1 100 2	5 282 1	198 3	6 921 9	794 137	1 202 0	563 575
1913	2 138	651 956	579 538	38 686 8	1 199 0	27 498 3	1 073 5	5 409 2	222 4	8 186 2	880 775	1 372 8	625 267

Jahr	Postaufträge aufgegebene zur Geldeinziehung u. Akzepteinholung	Postaufträge eingegangene zur Geldeinziehung	Postaufträge eingegangene zur Akzepteinholung	Postanweisungen eingezahlte 100 Stück	Postanweisungen eingezahlte Betrag	Postanweisungen ausgezahlte 100 Stück	Postanweisungen ausgezahlte Betrag	Telegramme aufgegebene inländische	Telegramme aufgegebene ausländische	Telegramme angekommene inländische u. ausländische	Länge der Telegraphenlinien	Etatsmäßige Einnahme im Rechnungsjahr
	100 Stück	100 Stück	Stück	100 Stück	1000 ℳ	100 Stück	1000 ℳ	100 Stück			km	1000 ℳ
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1905	653 8	475 5	3 298	14 927 6	890 391	18 997 4	1 091 922	2 198 5	603 3	3 079 3	6 996,3	56 589
1906	657 6	469 6	3 347	15 872 4	950 308	20 215 8	1 171 653	2 312 9	638 4	3 376 7	7 300,6	60 003
1907	668 2	458 6	3 520	16 609 8	999 717	21 369 4	1 229 921	2 309 1	638 6	3 302 9	7 960,2	63 334
1908	657 7	453 1	3 354	17 035 2	982 908	21 893 7	1 209 157	2 235 4	645 7	3 223 3	8 847,9	66 016
1909	607 2	429 5	2 947	16 321 4	847 939	20 805 4	1 013 096	2 348 9	682 3	3 382 6	9 075,2	70 419
1910	575 1	428 0	2 901	15 183 1	768 320	19 194 9	886 460	2 437 3	718 1	3 535 7	9 180,6	74 796
1911	599 8	436 4	2 840	14 385 4	725 427	18 114 1	818 584	2 684 8	791 2	3 884 6	9 196,5	80 303
1912	627 7	460 9	3 192	14 411 8	719 086	18 179 0	800 410	2 809 4	809 1	4 087 3	9 238,4	84 110
1913	660 2	488 3	3 335	14 202 8	680 406	18 083 4	761 385	2 806 3	806 8	4 058 7	9 345,9	87 847

[1]) Die Angaben beziehen sich nicht mit auf die zum Oberpostdirektionsbezirk Leipzig gehörigen Postanstalten im Herzogtum Sachsen-Altenburg; die Zahlen weisen also den Verkehr im Königreich Sachsen nach. [2]) Die Zahl der Postanstalten stimmt mit der in vorstehender Übersicht A aufgeführten Anzahl nicht überein, weil in vorliegender Übersicht die Post- und Telegraphenhilfsstellen mit angegeben sind. [3]) Vom Jahre 1910 an nur die gewöhnlichen Briefsendungen (ohne die eingeschriebenen). [4]) Vom Jahre 1911 an nur die gewöhnlichen Pakete (ohne die eingeschriebenen).

Digitized by Google

C. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Oberpostdirektions-

Jahr	Postanstalten am Schluß des Jahres	Darunter: Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Darunter: Telegr.-Anstalten	Darunter: Post- und Telegr.-Hilfsstellen	Postbriefkasten	Amtl. Verkaufsstellen für Postwertzeichen	Briefsendungen[2] aufgegebene (1000 Stück)	Briefsendungen[2] eingegangene (1000 Stück)	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe[3] (Stück)	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe (Stück)	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Pakete ohne Wertangabe[3] (Stück)	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe (Stück)	Eingegangene Postnachnahmesendungen (Stück)	Eingegangene Postprotestaufträge (Stück)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaften Chemnitz														
1909	653	373	4	272	2 978	930	147 998	169 477	11 333 147	385 646	8 907 365	354 316	1 718 759	51 926
1910	655	374	4	273	3 014	912	127 840	139 979	12 110 952	368 745	9 481 156	340 379	1 838 171	59 018
1911	658	374	4	274	3 083	914	138 354	150 029	12 833 729	358 575	9 961 788	329 505	1 946 536	66 041
1912	659	375	4	273	3 149	935	148 622	159 507	13 702 404	365 858	10 561 045	337 192	2 092 289	72 494
1913	663	378	4	275	3 196	925	155 209	167 079	13 443 478	362 708	10 506 172	325 234	2 115 899	80 825
2. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaften Bautzen														
1909	806	395	6	394	4 188	820	203 917	185 379	9 913 003	439 791	7 826 537	432 212	1 573 758	50 226
1910	804	396	5	393	4 250	817	187 987	177 877	10 476 956	423 724	8 157 776	419 650	1 614 721	58 054
1911	807	397	5	395	4 312	838	210 243	186 287	10 882 186	417 478	8 523 272	420 148	1 679 493	66 549
1912	807	401	5	393	4 381	819	228 201	201 289	11 455 123	420 394	9 051 785	405 617	1 842 142	76 397
1913	811	408	5	395	4 423	812	234 488	215 408	11 716 457	419 387	9 261 142	399 484	1 904 171	84 945
3. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaft Leipzig und das Herzogtum Sachsen-Altenburg; die Zahlen														
1909	622	210	2	396	2 688	596	228 162	133 960	11 684 211	396 398	6 598 608	363 744	1 065 736	34 950
1910	636	211	2	409	2 733	595	219 275	162 570	12 189 022	405 925	6 845 593	362 178	1 102 391	38 418
1911	647	212	2	421	2 749	616	215 879	178 416	12 573 629	401 827	7 091 588	339 075	1 249 559	43 743
1912	655	220	2	426	2 796	607	238 911	189 363	13 200 437	406 448	7 525 053	357 352	1 347 624	49 457
1913	664	221	2	435	2 831	595	262 259	197 051	13 526 818	416 946	7 731 019	348 750	1 389 170	56 649

Jahr	Telegramme aufgegebene: inländische	Telegramme aufgegebene: ausländische	Telegramme angekommene: inländische und ausländische	Im Betrieb befindliche Apparate	Etatsmäßige Einnahme im Rechnungsjahr ℳ	Darunter Porto-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren ℳ	Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken ℳ	Einnahme aus dem Verkauf von Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr ℳ	Telegraphenlinien: Länge der Linien km
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Noch: **1. Oberpostdirektions-**									
1909	656 590	196 367	969 196	1 032	20 932 907	19 983 723	450 901	35 613	3 241,7
1910	705 185	202 081	1 022 561	988	22 176 444	21 158 144	459 690	38 037	3 214,6
1911	765 784	214 128	1 095 351	975	23 732 089	22 676 476	480 252	39 575	3 213,5
1912	816 080	224 080	1 164 361	970	24 762 132	23 637 573	494 804	41 453	3 209,5
1913	782 306	215 065	1 120 259	976	25 244 127	24 146 198	481 596	41 092	3 226,9
Noch: **2. Oberpostdirektions-**									
1909	886 276	239 468	1 215 387	855	23 780 130	22 508 558	348 578	86 350	3 476,5
1910	913 291	254 876	1 275 225	920	25 006 557	23 646 811	343 475	84 578	3 448,0
1911	1 024 757	288 447	1 464 539	941	26 839 018	25 383 283	353 043	79 391	3 527,0
1912	1 035 265	283 655	1 513 653	984	27 833 980	26 367 977	382 075	88 564	3 530,0
1913	1 038 536	277 532	1 496 114	1 022	29 059 908	27 446 781	377 317	83 160	3 541,0
Noch: **3. Oberpostdirektions-**									
1909	806 049	246 493	1 198 009	732	25 705 816	23 561 036	522 054	17 980	2 357,0
1910	818 839	261 119	1 237 897	749	27 613 145	24 681 946	683 102	22 961	2 518,0
1911	894 218	288 613	1 324 667	758	29 731 707	26 255 224	700 923	23 533	2 456,0
1912	958 036	301 325	1 409 327	790	31 513 829	27 552 608	790 104	26 764	2 498,9
1913	985 425	314 249	1 442 330	826	33 542 667	29 199 055	793 682	26 674	2 578,0

[1] Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten Aufzeichnungen. [2][3] Siehe Anmerkungen 3 und 4 zur vorhergehenden Übersicht B.

Digitized by Google

bezirken Chemnitz, Dresden und Leipzig von 1909 bis 1913.[1])

Postaufträge			Postanweisungen				Post-Überweisungs- und Scheckverkehr				Vom Orte mit der Post abgereiste Personen
aufgegeb.	eingegangene		eingezahlte		ausgezahlte		aufgegebene Zahlkarten		eingegangene Zahlungsanweisungen		
zur Geldeinziehung und Akzepteinholung	zur Geldeinziehung	zur Akzepteinholung	Stück	Betrag	Stück	Betrag	Stück	Betrag	Stück	Betrag	
Stück	Stück	Stück		1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
bezirk Chemnitz.											
und Zwickau mit 1 778 202 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
220 990	164 521	1 146	5 786 728	295 244	4 854 556	286 468	.	.	.	.	10 488
211 086	163 243	1 156	5 378 043	268 497	4 597 013	263 392	1 324 543	168 421	283 494	123 604	8 951
213 690	165 644	1 020	5 042 069	251 178	4 326 448	247 868	2 026 648	225 906	370 596	164 121	7 263
218 135	173 442	1 290	5 049 969	251 186	4 273 561	244 899	2 542 695	276 365	437 594	192 363	7 317
227 334	182 282	1 287	4 885 725	228 335	4 176 196	226 295	2 948 688	295 787	489 626	213 739	6 392
bezirk Dresden.											
und Dresden mit 1 793 836 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
194 729	154 900	955	6 060 524	310 094	7 514 822	380 629	.	.	.	.	5 953
189 435	157 228	943	5 627 952	280 792	6 843 463	335 868	1 228 794	154 518	272 101	154 062	5 497
198 881	160 988	1 008	5 346 521	266 558	6 337 646	312 565	1 918 550	216 258	365 565	219 503	5 546
210 582	169 690	962	5 337 402	262 339	6 241 091	302 014	2 436 272	269 801	426 294	263 363	5 379
224 523	179 927	1 049	5 266 725	251 104	6 165 926	288 355	2 905 370	307 181	490 939	296 616	4 480
bezirk Leipzig.											
beziehen sich jedoch nur auf die erstere mit 1 234 623 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
191 464	110 103	846	4 474 099	242 601	8 436 006	345 999	495 750	95 516	124 766	36 269	3 436
174 598	107 553	792	4 177 095	219 031	7 754 377	287 200	1 006 624	157 084	213 259	67 079	3 111
187 243	109 742	812	3 996 811	207 691	7 450 010	258 151	1 542 311	201 211	318 433	89 632	2 852
198 982	117 802	940	4 024 412	205 561	7 664 396	253 497	1 942 924	247 971	338 084	107 849	2 413
208 382	126 068	999	4 050 358	200 967	7 741 261	246 735	2 332 106	277 807	392 256	114 912	1 956

graphennetz	Orte mit Stadtfernsprecheinrichtung	Länge der Linien im Stadtfernsprechbetriebe	Länge der Leitungen im Stadtfernsprechbetriebe	Fernsprechstellen (einschl. der öffentlichen)	Fernsprechvermittelungsanstalten	Verbindungsanlagen zwischen den Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	Von den Fernsprechanstalten vermittelte Gespräche in Tausenden	Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres				
Länge der Drähte								Beamte	Unterbeamte	Inhaber von Post- u. Telegraphenhilfsstellen	Posthalter	Postilione
km		km	km									
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
bezirk Chemnitz.												
25 914,0	81	3 549,0	107 253,3	26 128	81	241	57 322	2 487	3 183	272	36	144
26 485,9	82	2 659,6	113 031,3	28 873	82	250	69 451	2 475	3 188	273	35	145
26 754,4	83	2 715,0	125 365,9	32 071	83	259	75 682	2 472	3 307	274	35	149
27 911,2	84	2 688,7	135 361,8	35 443	84	266	73 470	2 553	3 424	273	36	159
28 953,4	84	2 438,5	152 236,5	38 484	84	278	72 154	2 631	3 551	275	38	169
bezirk Dresden.												
31 070,9	88	3 866,9	151 785,5	30 608	88	412	54 030	3 479	4 635	394	15	163
31 743,0	88	4 171,0	167 626,0	33 704	88	443	57 970	3 420	4 647	394	16	161
34 245,0	90	4 288,0	188 465,0	37 341	90	475	63 992	3 417	4 727	395	17	163
35 268,0	91	4 491,0	206 520,0	40 963	91	497	68 361	3 449	4 865	393	17	164
37 626,0	94	5 095,0	229 059,0	44 406	94	513	82 685	3 483	4 990	394	17	170
bezirk Leipzig.												
23 858,0	50	2 245,2	167 601,3	25 631	50	242	46 227	3 135	4 305	396	16	232
23 904,0	50	2 249,7	175 561,5	28 343	50	243	48 778	3 192	4 316	409	16	232
23 744,0	50	2 359,8	189 965,7	31 943	50	251	58 668	3 317	4 420	421	16	232
24 790,5	50	2 393,1	199 466,6	34 916	50	277	62 778	3 367	4 674	426	16	198
26 450,0	52	2 366,3	213 246,1	38 432	55	296	66 658	3 614	5 053	435	16	188

vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender

Digitized by Google

D. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ge-

Name der Gemeinde (die Namen der Landgemeinden sind mit * versehen)	Einwohnerzahl nach der Volkszähl. vom 1. Dezember 1910	Briefsendungen (gewöhnliche)		Paket- und Wertsendungen			
				eingegangene		aufgegebene	
		eingegangene	aufgegebene	gewöhnliche Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	gewöhnliche Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe
		1000 St.	1000 St.	Stück	Stück	Stück	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8
Leipzig	589 850	143 601	216 717	4 945 560	252 988	10 874 443	322 263
Dresden m. Leubnitz-Neuostra [2])	554 468	114 288	148 613	3 836 239	248 048	6 481 615	246 007
Chemnitz [2])	293 761	49 146	44 738	2 076 723	78 204	3 164 949	85 327
Plauen	121 272	13 644	18 614	1 082 751	22 957	1 709 387	23 078
Zwickau m. Schedewitz	79 439	10 353	14 182	586 589	24 291	553 884	31 778
Zittau	37 084	6 445	7 316	325 095	19 712	336 176	18 255
Freiberg	36 237	4 216	3 843	293 309	15 076	285 903	23 613
Meißen	35 865	3 973	3 864	225 246	11 710	203 885	9 494
Bautzen [2])	32 975	6 592	4 803	288 522	15 319	237 117	14 873
Reichenbach	29 685	3 346	2 615	188 801	6 515	234 521	9 138
Crimmitschau	28 818	2 682	2 430	176 253	7 076	160 755	8 240
Meerane	25 470	2 753	2 506	184 272	5 302	224 405	5 902
Glauchau	25 155	2 769	3 041	202 729	5 932	268 308	6 080
Werdau	20 830	2 708	2 933	136 878	8 290	95 103	9 075
Riesa mit Gröba	19 758	4 036	3 806	228 903	9 932	125 610	9 544
Döbeln	19 627	3 321	2 528	187 167	7 848	202 546	10 797
Pirna	19 525	2 702	2 833	148 076	9 557	95 144	8 916
Aue	19 363	2 532	2 272	160 230	9 191	304 761	9 207
Annaberg	18 929	3 206	3 051	293 296	6 112	510 006	9 846
Wurzen	18 582	3 047	2 617	149 567	5 474	147 452	4 948
Mittweida	18 426	2 331	1 872	129 347	7 628	105 411	4 681
Limbach	16 806	2 485	1 639	164 752	5 120	233 262	3 202
Oelsnitz* i. Erzgeb.	16 213	951	616	61 577	2 249	25 090	2 682
Hohenstein-Ernstthal	15 776	1 463	1 264	106 210	2 347	172 268	4 389
Falkenstein	15 744	1 759	1 291	122 709	4 921	186 896	3 163
Auerbach	15 585	3 152	2 822	239 109	3 884	517 146	3 859
Schönefeld*	14 879	1 318	978	32 628	557	16 610	607
Oelsnitz i. V.	13 951	1 740	1 457	108 111	2 830	142 904	3 015
Frankenberg	13 576	1 536	1 235	108 153	3 885	136 940	3 571
Radeberg	13 413	1 549	1 274	82 348	3 048	104 169	2 606
Radebeul* mit Oberlößnitz	13 273	2 344	2 844	87 298	3 914	138 691	2 104
Großenhain [2])	13 218	1 712	1 455	109 523	4 254	79 884	4 456
Niederplanitz*	12 363	328	231	25 362	500	27 564	555
Waldheim	12 352	1 599	1 276	96 695	3 920	107 842	3 719
Leutzsch*)	12 327	1 287	1 397	39 480	1 539	109 898	713
Oberplanitz*	12 296	367	266	36 254	279	32 839	458
Neugersdorf*	11 595	1 180	1 016	78 100	3 336	121 236	3 580
Kamenz	11 533	1 275	1 076	86 252	3 470	46 651	3 644
Grimma	11 440	1 742	1 223	103 530	3 615	95 558	3 769
Sebnitz	11 406	1 602	1 536	129 969	2 550	238 298	3 066
Löbau	11 261	1 937	1 939	100 281	7 326	79 597	9 944
Deuben* b. Dresden	11 009	1 023	914	47 302	1 449	59 747	1 047
Oschatz	10 818	2 187	1 570	123 944	3 163	126 145	3 000

[1]) Siehe Bemerkung [1]) zu vorhergehender Tabelle C. [2]) Die im Jahre 1913 vollzogenen Eingemeindungen

Digitized by Google

meinden mit über 10000 Einwohnern im Jahre 1913.[1])

Eingegangene Postnachnahmesendungen	Postaufträge: eingegangene		Postaufträge: aufgegebene	Postanweisungen		Telegramme		Porto-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren-Einnahme	Einnahme aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken u. Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr	Fernsprechverkehr	
	zur Geldeinziehung	zur Akzepteinholung	zur Geldeinziehung und Akzepteinholung	eingezahlte	ausgezahlte	aufgegebene	eingegangene			Fernsprechstellen	Ausgeführte Gespräche in Tausenden
Stück	Stück	St.	Stück	Betrag 1000 ℳ	Betrag 1000 ℳ	Stück	Stück	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
723 116	59 812	537	165 832	135 201	179 431	1 087 326	1 195 987	23 287 741	726 483	31 176	58 844
564 827	46 399	278	126 112	108 572	140 777	771 679	882 432	15 083 130	249 492	25 721	54 182
328 038	22 627	212	65 484	44 206	48 592	305 898	334 819	6 328 055	158 112	10 820	24 681
166 705	11 557	87	20 362	25 819	23 489	125 073	132 259	3 008 622	52 113	5 304	11 009
113 885	7 379	34	35 669	13 092	14 771	79 601	78 826	1 376 461	40 875	2 820	5 026
59 161	4 444	40	8 227	7 227	7 292	56 692	62 591	832 060	22 102	1 354	1 800
49 606	3 790	23	5 233	6 221	8 807	28 452	29 270	611 943	14 759	1 161	1 615
48 625	3 646	28	5 474	5 840	6 482	23 552	28 176	558 601	10 528	1 095	1 441
56 319	4 295	40	3 161	6 442	7 405	32 749	32 339	610 575	10 642	1 192	1 939
36 877	2 692	32	2 267	4 305	4 780	29 744	26 949	532 592	19 152	1 436	3 323
37 575	2 580	17	4 274	4 077	4 292	28 364	41 913	446 808	11 656	1 022	1 568
29 670	2 184	7	4 105	3 637	3 416	20 139	23 374	411 608	18 449	718	1 562
35 316	2 644	25	2 818	3 685	3 508	18 234	20 768	442 877	11 047	720	1 551
35 913	2 460	26	2 583	3 634	3 320	26 806	37 075	367 685	18 989	846	2 059
36 698	2 281	19	2 264	6 071	4 984	23 641	22 688	393 339	9 870	750	1 662
31 934	2 176	15	2 968	3 785	4 030	16 358	16 533	399 614	6 444	617	1 027
29 652	2 636	8	2 075	3 987	4 130	13 668	14 563	338 017	9 063	840	1 492
30 992	2 327	25	4 409	3 299	3 149	17 310	20 605	458 202	7 093	786	873
32 250	3 149	13	7 754	5 528	3 947	24 595	23 621	763 370	10 738	[3])1 426	[3])4 073
26 791	2 025	23	4 301	3 026	3 216	16 587	19 478	322 200	13 235	589	521
29 696	2 467	10	2 373	2 312	3 920	11 923	13 329	248 371	4 845	518	467
31 737	2 828	10	2 051	2 808	2 732	9 321	11 773	425 910	8 003	1 276	2 454
16 235	955	7	2 096	1 547	951	3 135	3 414	82 668	516	196	236
18 469	2 047	33	1 263	2 050	2 625	6 678	7 543	244 345	3 496	449	442
31 041	2 671	16	4 732	3 001	1 977	11 253	10 523	353 167	12 762	662	1 094
41 296	3 749	17	3 726	4 150	4 409	14 490	19 595	606 362	10 918	942	1 350
10 429	2 212	1	382	747	815	2 477	4 415	69 117	54	.	.
21 524	1 433	6	777	2 315	2 323	8 141	11 257	231 684	3 750	327	391
18 793	1 347	2	1 668	1 811	2 345	6 662	7 859	206 696	2 933	343	372
22 501	2 033	16	2 009	2 367	2 522	7 094	7 510	212 564	4 084	441	1 060
18 092	1 762	13	4 885	2 222	2 854	11 026	14 227	317 242	3 316	514	951
22 681	2 443	9	1 853	2 746	2 937	11 125	12 241	214 832	3 460	419	731
7 201	745	4	336	451	239	966	1 503	30 724	43	.	.
19 038	1 465	4	1 023	1 787	1 672	6 633	6 375	196 016	5 013	277	284
9 772	1 831	13	958	1 392	1 640	5 409	7 803	163 475	5 726	.	.
8 453	919	3	69	503	335	1 073	1 607	35 791	128	.	.
18 554	2 103	17	1 928	2 033	2 116	7 360	7 604	242 022	6 126	639	1 088
23 473	1 703	20	934	2 144	2 273	7 097	7 978	147 800	2 233	337	504
20 132	1 566	13	1 093	2 508	2 660	8 297	10 320	202 828	2 180	328	293
22 343	2 723	6	2 317	2 478	2 205	9 520	12 531	335 511	4 253	518	598
23 586	1 671	11	3 858	2 701	2 739	13 049	16 568	247 309	7 071	482	707
11 521	1 537	16	1 501	1 220	1 463	5 855	5 820	189 391	1 413	667	1 469
18 686	1 215	2	1 597	2 895	2 713	8 150	8 071	216 025	2 344	331	255

[1]) siehe Abschnitt I, Seite 8. [3]) Einschließl. Buchholz.

Digitized by Google

7. Schiffahrt.

A. Verkehr von Schiffen und Flößen auf der Elbe innerhalb des Königreichs Sachsen in den Jahren 1910 bis 1913.

(Nach Akten.)

Jahr	Angekommen				Abgegangen				Durchgegangen	
	Schandau [1]	Dresden	Meißen	Riesa	Schandau [1]	Dresden	Meißen	Riesa	Schandau zu Berg [1]	Schandau zu Tal
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Dampf- und Segelschiffe (ausschl. Personenschiffe.) [2]										
1910	319	6 434	871	3 184	307	2 461	729	640	2 814	6 421
1911	1 832	5 191	591	2 796	1 733	1 860	166	628	5 505	6 162
1912	2 395	6 457	742	3 362	2 336	2 072	192	660	7 143	7 307
1913	1 916	6 369	841	3 442	1 964	1 991	199	710	6 794	6 969
2. Beförderte Güter in Tonnen.										
1910	8 803,0	718 050,0	45 072,0	473 681,5	10 980,0	126 238,0	25 036,5	85 216,0	711 213,5	2 492 179,5
1911	9 472,0	523 212,5	27 919,0	341 932,0	7 726,0	101 153,5	14 194,0	65 018,0	579 466,0	1 581 407,0
1912	6 861,5	715 108,5	47 567,0	494 848,0	10 087,5	142 691,5	15 160,0	125 801,0	886 891,0	2 372 749,0
1913	5 983,0	722 455,5	39 009,5	492 727,0	11 758,5	143 687,5	17 061,0	141 976,0	783 689,5	2 312 544,0
3. Befördertes Floßholz [3] in Tonnen.										
1910	17 751,5	15 272,0	4 281,5	9 328,5	375,0	—	—	—	—	239 736,5
1911	19 003,5	16 299,5	5 131,0	9 109,5	1 222,5	—	—	—	—	231 704,0
1912	20 953,5	13 364,0	6 253,0	13 760,5	732,5	—	—	—	—	230 836,0
1913	18 742,5	13 759,5	6 137,0	8 471,5	1 931,0	—	—	—	—	219 170,0

[1] Vom Jahre 1911 an werden in Schandau die leeren Schiffe mitangeschrieben. [2] Die Zahl der Personenschiffe wird nicht von allen Strombämtern festgestellt; der besseren Vergleichbarkeit wegen sind deshalb die Personenschiffe durchgängig weggelassen worden. [3] Außerdem den Flößen beigeladene Güter (Sp. 11) 1910 921,5 t, 1911 871,5 t, 1912 1182,5 t, 1913 1113,5 t.

B. Die im Königreich Sachsen registrierten Elbfahrzeuge in den Jahren 1897 bis 1913.

(Mitteilungen der Königl. Wasser-Baudirektion.)

Jahr	Zahl der Elbfahrzeuge am Ende des Jahres												
	Personenschiffe				Güterschiffe								
	Dampfschiffe	Darunter große Dampfschiffe	Darunter kleine Dampfschiffe	Darunter Schraubendampfer	Güterdampfer	Radschleppdampfer	Kettendampfer	Dampffähren	Dampfbagger	Elevatoren	Dampfwinden	Segel- und Schleppschiffe Zahl	Segel- und Schleppschiffe Tragfähigkeit t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1897	69	32	6	31	5	21	16	—	—	—	—	478	132 381
1898	73	34	6	33	6	24	16	—	4	1	—	481	133 234
1899	74	34	6	34	6	32	16	—	4	1	1	489	139 698
1900	78	35	6	37	6	39	16	—	4	1	1	497	156 926
1901	80	35	5	40	8	46	31	—	4	1	1	492	186 641
1902 [1]	80	34	5	41	8	51	30	—	5	1	1	505	208 373
1903 [1]	80	34	5	41	9	52	31	—	5	1	1	508	212 323
1904 [1]	80	34	5	41	9	54	29	—	5	1	1	531	227 799
1905 [2]	80	34	5	41	9	48	27	—	5	1	1	541	234 935
1906 [2]	79	34	4	41	9	45	26	—	5	1	3	541	234 621
1907 [2]	79	33	3	43	9	45	25	—	5	1	3	560	242 635
1908 [2]	80	33	4	43	9	46	23	—	5	1	3	597	271 265
1909 [3]	81	33	4	44	8	45	23	—	5	1	3	608	280 882
1910 [3]	80	32	4	44	9	46	22	—	5	1	4	603	281 309
1911 [4]	86	32	4	50	9	44	22	—	5	1	4	599	279 735
1912 [5]	89	33	4	52	9	42	22	—	5	1	4	578	276 333
1913 [5]	92	33	4	55	9	30	22	—	5	1	2	534	249 257

[1] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Dampfkran. [2] Außerdem 1 Baggerkranschiff. [3] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorkahn. [4] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorkahn, 1 Motorprahmenfähre. [5] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorprahmenfähre. — Sämtliche Schiffe sind in Sachsen beheimatet und haben mit Ausnahme von 25 Schraubendampfern eine Mindesttragfähigkeit von 10 t.

Digitized by Google

C. Die nach Sachsen auf der Elbe eingeführten Güter (in t) im Jahre 1913.

(Nach Akten.)

Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter zu Berg	zu Tal
Abfälle von Horn, Klauen usw.	57,5	1,5
Baumwolle, rohe	42 103,0	—
Bier	11,0	56,0
Blei in Blöcken, Stangen usw.	2 449,5	—
Borke (Gerbrinden) roh und gemahlen	7 712,5	158,5
Braunkohlen, rohe	43,5	397 647,5
Zement	1 664,5	—
Steine, Platten und Fliesen von Zement	1,0	—
Chemikalien und Drogen	16 412,5	12,5
Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	106,0	—
Tierischer Dünger	4 357,5	—
Chilesalpeter	6 067,5	5,5
Kalisalze zum Düngen	16,5	—
Phosphorsaur. Kalk, natürlicher	31 339,5	—
Andere künstliche Düngemittel	242,0	—
Roheisen aller Art	46 391,0	—
Luppen von Schweißeisen, Stahlknüppel	443,5	—
Eisen- und Stahlbruch	7 059,0	1,0
Eisen und Stahl in Stäben, Bandeisen	5 473,0	—
Platten und Bleche aus Eisen	14 418,5	—
Eisenbahnschienen usw.	794,5	—
Eiserne Achsen u. Bandagen	0,5	—
Dampfkessel, Reservoire, Ventile und Armaturen	11,5	—
Maschinen und Maschinenteile	1 680,5	—
Eiserne Röhren und Säulen	219,0	—
Eisen- und Stahldraht	177,5	—
Eisen- und Stahlwaren, vorstehend nicht genannt	279,5	—
Unedle Metalle, ausgen. Blei und Eisen	5 684,5	2,0
Eisenerz, ausgen. Schwefelkies	2,0	—
Erde, gewöhnliche, Kies, Grand, Sand	4,0	—
Ton, auch Chinaclay, Lehm	23 055,5	—
Farberden, roh, Graphit usw.	5 589,0	8,5
Sonstige Erden und rohe mineral. Stoffe	5 450,0	12,5
Bleierze, Nickelerze	5 597,0	—
Kupfererze, auch Abbrände von Kupfererzen	60,5	—
Manganerze, Braunstein usw.	1 054,5	—
Schwefelkies	31 056,0	—
Andere Erze	258,0	3,0
Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	75,0	2,5
Farbhölzer i. Blöcken u. Stücken	1 739,0	—
Fische und Schaltiere	8 808,5	—
Flachs, Hanf, Hede, Werg usw.	954,0	—
Fleisch, auch Speck	102,5	—
Garne und Twiste	5 648,0	—
Weizen und Spelz	126 673,0	—
Roggen	10 956,0	—
Hafer	5 474,0	—
Gerste	38 027,5	2 062,0
Anderes Getreide	6 389,0	70,5
Mais	62 823,0	—
Malz	37,0	28,5
Lein- und Ölsamen	20 129,5	—
Andere Sämereien aller Art	658,0	1,0
Glas und Glaswaren	210,5	1,0
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	3 404,5	5,5
Eisenbahnschwellen aus europäischen Hölzern	2 166,5	—
Europ. Holz z. Herstellung von Holzstoff	56 914,5	6 627,0
Europ. Nutzholz, unbearb., hart	56,0	710,5
„ „ „ weich	2 575,5	129 998,5
„ „ vorgearbeitet, hart	71,5	23,0
„ „ „ weich	8,5	—
„ „ i. d. Längsrichtung gesägt, hart	1 710,0	—
„ „ i. d. Längsrichtung gesägt, weich	15 050,0	—
Korb- und Flechtweiden	4,0	—
Brennholz, Reisig, Späne	5,0	623,0
Erika-, Kokus-, Zedernholz usw.	1 495,0	—
Andere aus außereuropäischen Ländern stammende Hölzer	21 651,0	—
Holzzeugmasse, Holzmehl, Sägemehl	1 802,0	—
Jute	29 850,0	—
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Tee	19 178,0	—
Kalk, gebrannter	77,0	—
Kartoffeln	1,0	0,5
Knochen, gereinigt u. zerkleinert	1 707,5	—
Knochenkohle, Beinschwarz	14,5	—
Lumpen	298,0	—
Weizenmehl	34 738,5	—
Roggenmehl	1 476,0	—
Kleie	40 094,0	80,0
Andere Müllereierzeugnisse	3 192,5	—
Obst, frisches und getrocknetes	8 198,0	150,0
Weintrauben	136,0	—
Küchengewächse (Gemüse, Zwiebeln)	1 137,0	4,0
Pflanzen	9,5	—
Öle, ausgen. Mineralöle	24 307,5	—
Ölkuchen, Ölkuchenschrot	32 892,5	—
Papiere und Pappen	2 303,5	0,5
Erdöl (Petroleum)	54 839,0	97,0
Steinkohlenteeröle	54,0	—
Reis, Reismehl, Reiskleie	13 563,0	—
Rüben, Zuckerrüben usw.	7,0	—
Rübensirup, gereinigt und ungereinigt	461,5	5,0
Salpetersäure, Salzsäure	66,0	—
Salz (Koch-, Speise-, Viehsalz)	119,0	—
Bitter- und Glaubersalz	7,0	—
Schiefer aller Art u. Schieferwaren	3 740,5	—
Schwefelsäure	16,0	—
Soda, rohe	866,5	—

Digitized by Google

Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter zu Berg	zu Tal
Soda, kaustische	677,5	—
Weingeist, Branntwein, Essig	409,0	—
Stärke, Stärkesirup, Kartoffelmehl	3 956,0	—
Alabaster, Marmor, Serpentinstein	927,5	—
Andere Steine (ausgen. Edelsteine), bearbeitet	33,0	—
Gebrannte Mauersteine	124,0	—
Bau- und Bruchsteine, roh	65,0	—
Pflastersteine aller Art	10,0	35 072,0
Polier-, Schleif- u. Wetzsteine	8 257,5	7,0
Steinkohlen	22 273,5	—
Steinkohlenkoks	740,5	—
Tabak, roh, Tabakrippen	5 525,5	—
Teer, Pechsatz, Pech, Brauerharz usw.	15 723,0	—
Tonwaren aller Art, Steingut	31,0	—
Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	6,0	—
Wein	1 675,0	—
Wolle aller Art	10 221,5	6,5
Zink in Blöcken und Platten	168,5	—
Zucker, roh	709,0	—
Verbrauchszucker	28 075,0	—
Stückgüter (Sammelgüter)	266,0	—
Umschließungen, gebrauchte	1 723,0	3,5
Farben, ausgen. Farberden	1 772,5	—
Holzwaren und Möbel	2 751,5	—
Heu und Stroh	4 406,0	—
Sonstige Güter	46 999,5	30,5
Summe	1 093 838,5	573 518,0

8. Länge der Staatsstraßen am Schluß der Jahre 1910 bis 1913 (in km).

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Königreich Sachsen	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk: Annaberg	Auerbach [1]	Bautzen	Chemnitz	Döbeln	Dresden I	Dresden II	Freiberg	Grimma
1910	3 577,378	297,201	120,182	274,482	256,262	276,484	113,985	140,482	183,756	271,445
1911	3 563,661	294,591	120,182	274,500	264,845	276,484	113,835	140,482	183,727	270,187
1912	3 560,658	294,591	119,122	274,500	263,369	276,484	113,835	258,506	116,345	270,187
1913	3 545,898	294,591	119,122	274,500	261,887	276,484	113,563	258,506	116,408	270,187

Jahr	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk: Leipzig	Meißen I	Meißen II	Pirna I	Pirna II	Plauen [1]	Schwarzenberg	Zittau	Zwickau
1910	234,824	59,492	163,752	107,966	172,368	210,678	202,707	212,400	278,917
1911	234,824	59,492	163,752	107,966	173,113	199,573	196,547	210,855	278,706
1912	234,824	59,492	163,752	107,966	122,343	199,573	196,547	210,855	278,367
1913	222,822	59,495	162,882	107,966	122,343	199,752	196,547	210,855	277,988

[1] Das Straßen- und Wasser-Bauamt Auerbach wurde am 1. Oktober 1910 errichtet. Ihm ist der von dem Straßen- und Wasser-Bauamt Plauen abgetrennte Verwaltungsbezirk der Amtshauptmannschaft Auerbach zugeteilt worden.

9. Die Verkehrszählungen auf den sächs. Staatsstraßen i. d. J. 1899, 1904 und 1909.

(Nach Akten.)

Zählungsjahr	Zahl der Zählstrecken	Auf je 1 Zählstrecke entfielen im Mittel täglich: beladene Lastwagen, bespannung 1	2 und mehr	Lastwagen ohne beachtliche Ladung, bespannung 1	2 und mehr	Personenwagen, bespannung 1	2 und mehr	Postwagen und Omnibusse	Gesamtzahl der Geschirre	Zugtiere	Auf 1 Geschirr entfielen Zugtiere	Kraftwagen	Fahrräder	Reiter	Hundegeschirre, Handwagen u. a. m.	Bewegte Nutzlasten t	Gesamtzahl der geleisteten Tonnen-Kilometer-Millionen
1899	891	15	39	15	26	15	9	1	120	197	1,64	.	49	5	25	.	.
1904	2 568	20	46	18	33	20	16	2	155	253	1,63	1	102	5	32	107	134,4
1909	2 529	18	42	17	30	15	13		135	221	1,64	7	121	.	.	104	134,0

Die Zählung im Jahre 1899 wurde vom 15. Juni ab an 21 Tagen vorgenommen und zwar jeden 6. Tag, so daß auf jeden Wochentag 3 Zählungen entfielen. Gezählt wurde von früh 6 Uhr bis abends 7 Uhr. — Die Zählung im Jahre 1904 fand 6 mal statt, beginnend am 18. Januar mit etwa je 2 monatlicher Unterbrechung. Gezählt wurde von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends. — Die Zählung im Jahre 1909 wiederholte sich an 21 Tagen, beginnend vom 3. Januar aller 15 Tage, so daß auf jeden der 7 Wochentage 3 Zählungen entfielen. Gezählt wurde von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Außerdem fanden 1909, beginnend mit der Nacht vom 23. zum 24. Januar, etwa aller 2 Monate 7 Nachtzählungen statt, wobei jeder Wochentag einmal Berücksichtigung fand.

Digitized by Google

IX. Arbeiterverhältnisse.

1. Die tägliche Arbeitsdauer und Pausendauer nach Gewerbegruppen.

(„Jahresberichte der Kgl. Sächs. Gewerbeaufsichtsbeamten.“)

A. Die Arbeitsdauer nach Gewerbegruppen.

1. Männliche Arbeiter.

a) Die tägliche Arbeitsdauer an den Wochentagen außer Sonnabend.

Gewerbegruppe und Gewerbeart	[1]) Gesamtzahl der		Tägliche Arbeitsdauer an den Wochentagen außer Sonnabend: bis mit 8 Stunden		über 8–9 Stunden		über 9–10 Stunden		über 10–11 Stunden		über 11 Stunden		unbestimmt bez. zurzeit ruhend	
	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
III, 1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	8	1 246	—	—	—	—	7	1 213	1	33	—	—	—	—
III, 4. Walz- u. Hammerwerke	4	4 258	—	—	—	—	3	3 863	2	27	4	368	—	—
III, 5. Sonst. Anlag. d. Großeisenindustrie	1	1 809	—	—	—	—	1	1 809	—	—	—	—	—	—
IV, 1. Ind. d. Steine u. Erden ausschl. 2—4	120	10 846	1	43	10	1 487	89	8 083	25	1 174	—	—	1	59
IV, 2. Steinbrüche u. Steinhauereien	256	11 564	26	462	33	430	242	9 507	12	1 165	—	—	—	—
IV, 3. Ziegeleien	310	9 148	4	87	10	321	151	4 613	111	3 164	34	963	—	—
IV, 4. Glashütten, Glasschleif.	62	8 207	5	359	18	2 567	50	3 100	18	1 475	—	—	16	706
V. Metallverarbeitung	519	41 374	2	57	70	2 774	366	32 229	83	6 208	2	106	—	—
VI, 1. Ind. d. Masch., Instr. u. Apparate	834	112 653	2	53	112	19 503	570	81 757	154	11 223	3	72	2	45
VII, 1. Chemische Industrie	83	4 791	—	—	13	1 833	57	2 581	14	377	—	—	—	—
VII, 3. Anlag. z. Herst. v. Bleifarb. u. and. Bleiprodukten	3	214	—	—	—	—	3	214	—	—	—	—	—	—
VIII, Ind. d. forstr. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	63	3 207	—	—	13	749	50	2 389	3	69	—	—	—	—
IX, 1. Textilindustr. ausschl. 2	1817	74 987	—	—	42	847	1450	58 185	323	15 596	2	142	2	223
IX, 2. Anlagen z. Bearbeit. v. Faserstoffen usw.	208	12 565	—	—	—	—	151	9 688	57	2 877	—	—	—	—
X. Papierindustrie	418	21 680	2	21	56	2 491	308	16 326	59	2 664	4	132	1	46
XI, 1. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	83	4 089	1	20	17	891	55	2 595	10	566	1	17	—	—
XI, 2. Roßhaarspinnerei. usw.	3	30	—	—	2	17	1	13	—	—	—	—	—	—
XI, 3. Anlagen z. Vulkanisier. von Gummiwaren	9	722	—	—	3	174	5	522	1	26	—	—	—	—
XI, 4. Anlagen z. Herstellung von Präservativs usw.	2	112	—	—	—	—	2	112	—	—	—	—	—	—
XII, 1. Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	569	25 747	—	—	109	4 597	320	14 561	149	6 441	4	110	1	38
XII, 2. Bürsten- und Pinselmachereien	24	1 197	—	—	2	33	7	251	15	913	—	—	—	—
XIII, 1. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	197	9 194	1	76	44	3 340	137	4 886	22	614	—	—	7	278
XIII, 2. Getreidemühlen	25	1 123	—	—	—	—	20	694	9	429	—	—	—	—
XIII, 3. Bäckereien u. Konditor.	11	462	3	126	3	86	6	242	1	8	—	—	—	—
XIII, 4. Rohzuckerfabrik. usw.	6	273	—	—	—	—	5	215	1	58	—	—	—	—
XIII, 7. Meiereien und Milchsterilisierungsbetriebe	6	341	—	—	—	—	6	311	1	18	—	—	1	12
XIII, 8. Betr. z. Herst. v. Gemüse- u. Obstkonserven	5	85	—	—	—	—	5	85	—	—	—	—	—	—
XIII, 9. Anl. z. Anf. v. Zigarren	88	2 030	—	—	30	911	59	1 103	1	16	—	—	—	—
XIV, 1. Bekleidungsgewerbe	561	16 479	—	—	30	393	488	13 613	65	2 415	2	58	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	39	567	—	—	1	4	33	439	4	89	1	35	—	—
XVI, 1. Baugewerbe	42	1 444	—	—	25	1 031	15	387	2	26	—	—	—	—
XVI, 2. Maler-, Anstreicherbetriebe usw.	41	1 303	—	—	21	737	20	566	—	—	—	—	—	—
XVII, 1. Polygraph. Gewerbe	102	5 721	54	1371	96	3 569	25	781	—	—	—	—	—	—
XVII, 2. Buchdruckereien und Schriftgießereien	206	11 718	28	746	203	10 062	28	729	2	22	—	—	3	159
Sonstige	16	514	1	26	11	344	5	144	—	—	—	—	—	—
Königreich	**6741**	**481 708**	**180**	**3447**	**974**	**59 191**	**4740**	**277 806**	**1145**	**57 687**	**57**	**2 803**	**84**	**1586**

[1]) s. Anmerkung S. 157.

Digitized by Google

b) Die Arbeitsdauer an Sonnabenden.

Gewerbegruppe und -art (Bezeichnung s. S. 155)	[1]) Gesamtzahl der		Tägliche Arbeitsdauer an Sonnabenden: bis mit 6 Stunden		über 6—7 Stunden		über 7—8 Stunden		über 8—9 Stunden		über 9—10 Stunden		über 10 Stunden		unbestimmt bez. zurzeit ruhend	
	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
III, 1. . .	8	1 246	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 213	1	33	—	—
III, 4 . .	4	4 258	—	—	—	—	—	—	2	1 344	4	2 612	5	302	—	—
III, 5. . .	1	1 809	—	—	—	—	—	-	—	—	1	1 809	—	—	—	—
IV, 1. . .	120	10 846	—	—	—	—	18	3 449	35	2 286	62	4 495	10	557	1	59
IV, 2. . .	256	11 564	1	40	24	413	70	1 250	66	1 863	142	6 922	8	1 076	—	—
IV, 3. . .	310	9 148	—	—	—	—	103	2 852	45	1 374	108	3 315	48	1 380	6	227
IV, 4. . .	62	8 207	—	—	—	—	14	674	21	2 733	38	2 676	16	1 359	16	765
V. . .	519	41 374	7	931	15	1 175	115	7 449	183	16 719	184	12 548	19	2 552	—	—
VI, 1. . .	834	112 653	16	2430	60	13 901	167	26 187	291	46 077	260	21 581	49	2 432	2	45
VII, 1. .	83	4 791	—	—	3	417	15	374	16	1 849	40	1 828	11	323	—	—
VII, 3. .	3	214	—	—	—	—	—	—	1	61	2	153	—	—	—	—
VIII. . .	63	3 207	—	—	—	—	9	373	14	642	41	2 150	2	42	—	—
IX, 1. . .	1817	74 987	43	746	54	1 760	756	26 107	345	16 844	517	24 234	102	5 073	2	223
IX, 2. . .	208	12 565	—	—	1	82	66	6 358	45	2 159	82	3 585	14	381	—	—
X. . . .	418	21 680	5	295	15	484	130	4 135	64	1 876	180	12 729	36	2 115	1	46
XI, 1. . .	83	4 089	1	11	4	78	25	1 017	17	1 015	34	1 845	3	123	—	—
XI, 2. . .	3	30	—	—	—	—	2	17	1	13	—	—	—	—	—	—
XI, 3 . .	9	722	—	—	—	—	8	696	—	—	—	—	1	26	—	—
XI, 4. . .	2	112	—	—	—	—	—	—	2	112	—	—	—	—	—	—
XII, 1. .	569	25 747	3	149	61	3 078	111	4 277	153	7 879	206	8 504	50	1 822	1	38
XII, 2. .	24	1 197	—	—	1	6	2	47	2	112	6	170	13	862	—	—
XIII, 1. .	197	9 194	—	—	4	173	56	2 549	42	3 024	78	2 427	25	743	7	278
XIII, 2. .	25	1 123	—	—	—	—	—	—	2	74	21	744	6	305	—	—
XIII, 3. .	11	462	—	—	—	—	7	286	1	1	4	167	1	8	—	—
XIII, 4. .	6	273	—	—	—	—	—	—	1	49	5	224	—	—	—	—
XIII, 7. .	6	341	—	—	—	—	—	—	—	—	6	311	1	18	1	12
XIII, 8. .	5	85	—	—	—	—	—	—	2	16	3	69	—	—	—	—
XIII, 9. .	88	2 030	2	34	6	165	51	1 329	16	320	14	182	—	—	—	—
XIV, 1. .	561	16 479	4	50	16	396	178	3 335	132	4 672	247	7 406	19	620	—	—
XV. . .	39	567	—	—	—	—	19	161	6	147	11	160	3	99	—	—
XVI, 1. .	42	1 444	—	—	—	—	23	979	11	271	8	194	—	—	—	—
XVI, 2. .	41	1 303	—	—	—	—	27	889	11	322	3	92	—	—	—	—
XVII, 1 .	102	5 721	2	30	19	712	119	4 530	22	445	1	4	—	—	—	—
XVII, 2. .	206	11 718	2	42	8	334	178	9 632	64	1 372	8	165	1	14	3	159
Sonstige .	16	514	—	—	2	50	9	240	7	224	—	—	—	—	—	—
Königreich	**6741**	**401 700**	**86**	**4758**	**293**	**23 224**	**2278**	**109 192**	**1620**	**115 895**	**2323**	**124 514**	**444**	**22 265**	**40**	**1852**

[1]) s. Anmerkung S. 157.

Digitized by Google

2. Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppe und -art Bezeichnung (s. S. 155)	[1]) Gesamtzahl der		Tägliche Arbeitsdauer an den Wochentagen außer Sonnabend						Arbeitsdauer an Sonnabenden					
			bis mit 8 Stunden		über 8—9 Stunden		über 9—10 Stunden		bis mit 6 Stunden		über 6—7 Stunden		über 7—8 Stunden	
	Betr.	Arbeiter	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
III, 1. . .	2	12	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	2	12
III, 4. . .	1	11	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	1	11
III, 5. . .	1	9	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	1	9
IV, 1. . .	59	2 756	1	3	8	756	51	1 997	1	3	2	42	56	2 711
IV, 2. . .	51	569	46	527	—	—	5	42	46	527	—	—	5	42
IV, 3. . .	219	1 865	3	26	2	7	214	1 832	5	13	2	25	212	1 827
IV, 4. . .	53	1 562	—	—	9	45	45	1 517	—	—	2	5	52	1 557
V.	265	10 708	2	51	32	1 180	232	9 477	6	506	14	242	245	9 960
VI, 1. . .	219	6 399	3	37	49	1 492	167	4 870	10	243	23	948	186	5 208
VII, 1. .	63	2 907	1	15	13	805	49	2 087	—	—	5	493	58	2 414
VII, 3. .	1	6	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	1	6
VIII. . .	25	535	—	—	6	167	19	368	—	—	1	7	24	528
IX, 1. . .	1 837	98 895	3	108	64	2 095	1 771	96 692	53	1 816	82	6 465	1 703	90 614
IX, 2. . .	209	19 358	1	20	9	200	199	19 138	1	20	2	101	206	19 237
X. . . .	379	12 540	—	—	64	2 679	321	9 861	4	350	17	719	365	11 471
XI, 1. . .	53	998	1	5	13	235	39	758	1	25	3	42	49	931
XI, 2. . .	3	44	—	—	2	36	1	8	—	—	1	28	2	16
XI, 3. . .	9	881	—	—	4	222	5	659	—	—	—	—	9	881
XI, 4. . .	1	44	—	—	—	—	1	44	—	—	—	—	1	44
XII, 1. .	[2])254	[2])5 348	11	136	53	1 086	189	4 070	9	101	21	1 123	224	4 068
XII, 2. .	22	477	—	—	2	40	20	437	—	—	1	24	21	453
XIII, 1. .	154	11 955	1	3	39	4 003	116	7 949	1	7	8	1 515	146	10 433
XIII, 2. .	14	137	—	—	2	4	12	133	2	4	—	—	12	133
XIII, 3. .	5	269	1	6	2	38	2	225	—	—	—	—	5	269
XIII, 4. .	5	38	—	—	—	—	5	38	—	—	—	—	5	38
XIII, 7. .	5	210	—	—	—	—	5	210	—	—	—	—	5	210
XIII, 8. .	5	182	—	—	—	—	5	182	—	—	—	—	5	182
XIII, 9. .	86	3 217	—	—	32	1 467	55	1 750	2	36	4	178	81	3 003
XIV, 1. .	646	25 245	—	—	43	1 238	608	24 007	7	295	25	1 073	618	23 877
XV. . .	39	1 941	—	—	1	79	38	1 862	—	—	—	—	39	1 941
XVII, 1. .	88	4 014	4	135	72	2 527	22	1 352	—	—	9	588	89	3 426
XVII, 2. .	187	4 208	8	43	160	3 730	36	435	3	16	8	167	190	4 025
Sonstige .	2	7	—	—	—	—	2	7	—	—	1	1	1	6
Königreich	**4 962**	**217 347**	**86**	**1 115**	**681**	**24 131**	**4 239**	**192 045**	**151**	**3 962**	**231**	**13 786**	**4 619**	**199 543**

[1]) Ausschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Arbeitern, für die keine Arbeitsordnungen vorgeschrieben sind, und der Betriebe, die nicht als Fabriken und dergleichen Betriebe behandelt zu werden pflegen (z. B. Gast- und Schankwirtschaften).

[2]) Einschl. 1 Betriebes mit 56 Arbeitern, dessen Arbeitsdauer unbestimmt bez. zurzeit ruhend.

Digitized by Google

B. Bewilligung von Überarbeit[1]) erwachsener Arbeiterinnen und von

1. Im

Gewerbegruppe	Bewilligte: Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend[2]): Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen durch die: höhere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen durch die: untere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: bis 1 Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: über 1 bis 1½ Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: über 1½ Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war	Zahl der Betriebstage, für die Überarbeit gestattet war	Summe der bewilligten Überstunden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
III. Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	10	1	31	4	—	28	2 209	155	13 851
V. Metallverarbeitung	35	2	113	72	12	31	4 794	870	46 102
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. 2c.	27	—	50	22	—	28	1 247	408	14 361
VII. Chemische Industrie	12	2	23	4	14	7	817	188	11 710
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle 2c.	4	—	6	1	2	3	50	35	588
IX. Textilindustrie	1 154	61	3 632	676	462	2 555	108 101	16 252	793 873
X. Papierindustrie	95	3	274	107	52	118	10 201	1 920	134 163
XI. Lederindustrie	6	1	15	6	7	3	455	144	4 797
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	24	7	41	15	16	17	1 160	475	16 019
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	69	12	189	42	23	136	13 606	1 583	383 003
XIV. Bekleidungsgewerbe	239	17	813	234	102	494	21 491	4 347	189 297
XV. Reinigungsgewerbe	30	2	162	19	5	140	5 843	591	45 800
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	85	6	312	106	53	159	9 219	2 027	104 195
— Sonstige Industriezweige	2	—	5	4	—	1	373	42	3 456
zusammen	**1 792**	**114**	**5 666**	**1 312**	**748**	**3 720**	**179 566**	**29 037**	**1 761 215**

2. Im

Gewerbegruppe	Bewilligte: Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend[2]): Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen durch die: höhere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen durch die: untere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: bis 1 Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: über 1 bis 1½ Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit: über 1½ Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war	Zahl der Betriebstage, für die Überarbeit gestattet war	Summe der bewilligten Überstunden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
III. Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	7	—	29	1	—	28	1 996	72	8 246
V. Metallverarbeitung	36	10	82	55	6	31	4 754	746	47 095
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. 2c.	19	3	36	17	6	16	1 324	308	16 918
VII. Chemische Industrie	8	—	24	5	8	11	1 003	131	8 429
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle 2c.	6	2	5	4	2	1	117	79	1 174
IX. Textilindustrie	763	53	1 887	400	267	1 273	65 061	9 652	549 033
X. Papierindustrie	78	4	248	69	83	100	9 286	1 668	96 204
XI. Lederindustrie	9	—	20	6	1	13	327	169	5 140
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	22	5	34	16	5	18	1 629	397	23 060
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	64	10	190	45	39	116	13 548	1 926	326 263
XIV. Bekleidungsgewerbe	227	12	777	253	148	388	20 342	4 149	186 554
XV. Reinigungsgewerbe	30	2	149	21	16	114	7 164	612	69 459
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	78	4	268	73	60	139	6 787	1 839	76 966
— Sonstige Industriezweige	2	—	2	1	—	1	56	18	860
zusammen	**1 349**	**105**	**3 751**	**966**	**641**	**2 249**	**133 394**	**21 766**	**1 415 401**

[1]) Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die im § 137 Abs. 2 der G. O. und in den entsprechenden Be- G. O. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten. [2]) Gemäß § 138 a Abs. 5 d. G. O.

Digitized by Google

sonstigen Ausnahmen auf Grund des § 105f der Gewerbeordnung.

Jahre 1912.

Überarbeit: Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von Überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende[3]): Zahl der Betriebe, denen Überarbeit gestattet war für: 1 bis 4 Sonnabende	5 bis 12 Sonnabende	mehr Sonnabende	Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen Überarbeit in Stunden: bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, f. d. Überarbeit gestatt. war	Bewilligte Ausnahmen: Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen: bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Zahl der Sonn- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	2 056	286	4 466	—
—	—	—	—	—	—	—	—	28	10	15	17	66	11 497	1 118	4 275	1
1	1	—	—	—	1	—	15	23	9	14	11	40	9 849	974	3 366	2
—	—	—	—	—	—	—	—	48	16	20	28	96	20 135	1 150	12 905	1
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	5	17	2 773	157	520	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	4	386	46	105	—
12	17	—	4	3	7	18	355	40	30	36	5	76	30 894	3 853	7 832	1
2	—	—	—	—	—	—	—	47	5	26	56	122	36 167	2 835	7 332	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	5	—	7	311	51	261	—
—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	40	4	73	6 552	959	2 005	—
—	—	1	1	1	1	—	138	32	11	15	21	79	21 820	2 156	3 850	—
—	—	1	1	1	1	—	20	43	25	33	24	93	22 338	2 187	3 186	—
—	—	—	1	1	—	—	80	14	11	23	3	40	7 282	730	774	—
—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	18	28	73	13 198	1 300	2 570	1
—	4	—	1	—	—	7	60	29	16	13	7	39	6 630	872	2 412	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	3	7	2 018	161	269	—
15	**22**	**2**	**8**	**6**	**10**	**25**	**668**	**396**	**157**	**266**	**214**	**840**	**193 906**	**18 835**	**56 128**	**12**

Jahre 1913.

Überarbeit: Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von Überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende[3]): Zahl der Betriebe, denen Überarbeit gestattet war für: 1 bis 4 Sonnabende	5 bis 12 Sonnabende	mehr Sonnabende	Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen Überarbeit in Stunden: bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, f. d. Überarbeit gestatt. war	Bewilligte Ausnahmen: Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen: bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Zahl der Sonn- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1 120	140	2 084	—
1	—	—	—	—	—	—	—	20	7	10	6	34	4 660	635	4 744	1
1	—	1	—	—	1	—	2	22	8	13	6	30	5 300	673	4 636	1
—	—	—	—	—	—	—	—	43	19	21	13	73	10 581	819	14 744	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	30	6	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	5	464	64	238	1
5	6	—	3	2	3	5	152	47	27	39	23	96	42 578	5 252	11 008	5
1	—	1	—	1	—	—	12	29	5	10	41	72	23 134	1 669	3 959	1
—	1	—	—	1	—	—	5	9	6	3	2	12	2 485	294	887	—
—	—	—	—	—	—	—	—	24	21	22	6	53	18 721	1 130	1 745	1
—	—	—	1	—	1	—	130	41	15	14	27	71	12 570	1 213	3 535	1
—	2	—	1	2	—	1	22	40	18	26	22	69	14 581	2 186	3 093	—
1	1	—	—	—	—	1	12	7	2	30	1	33	6 966	985	342	1
—	—	—	—	—	—	—	—	31	7	13	17	39	4 008	471	1 728	—
—	—	—	1	—	—	1	17	30	13	16	13	44	4 277	540	2 054	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	7	10	2 862	288	265	—
9	**10**	**2**	**6**	**6**	**5**	**8**	**352**	**355**	**151**	**224**	**184**	**645**	**154 337**	**16 365**	**55 069**	**13**

stimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet. [3]) Gemäß § 138a Abs. 1 bis 4 b. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten.

Digitized by Google

C. Die Pausendauer

1. Männliche

Gewerbegruppe und -art (Bezeichnung s. Seite 155)	[1]) Gesamtzahl der		Die Pausendauer an den									
			vormittags								mit-	
			keine Pause		bis mit 1/4 Stunde		über 1/4 Stunde		unbestimmt bez. zurzeit ruhend		keine Pause	
	Betr.	Arbeiter	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
III, 1. . . .	8	1 246	—	—	2	811	6	435	—	—	—	—
III, 4. . . .	4	4 258	1	3	—	—	4	3 405	2	850	—	—
III, 5. . . .	1	1 809	—	—	—	—	1	1 809	—	—	—	—
IV, 1. . . .	120	10 846	1	43	5	665	114	10 079	1	59	—	—
IV, 2. . . .	256	11 564	1	35	—	—	255	11 529	—	—	—	—
IV, 3. . . .	310	9 148	—	—	1	16	309	9 132	—	—	—	—
IV, 4. . . .	62	8 207	1	8	13	590	50	6 879	2	730	1	54
V.	519	41 374	15	1 161	266	19 859	240	20 354	—	—	—	—
VI, 1. . . .	834	112 653	84	24 464	431	51 105	321	37 018	3	66	—	-
VII, 1. . . .	83	4 791	—	—	33	1 283	50	3 508	—	—	—	—
VII, 3. . . .	3	214	—	—	1	78	2	136	—	--	—	—
VIII. . . .	63	3 207	1	26	4	79	58	3 102	—	—	—	—
IX, 1. . . .	1 817	74 987	100	8 637	424	15 172	1 293	50 955	2	223	—	--
IX, 2. . . .	208	12 565	23	2 690	30	2 494	155	7 381	—	—	—	—
X.	418	21 680	15	628	175	5 167	230	15 839	1	46	4	129
XI, 1. . . .	83	4 089	3	140	43	1 460	38	2 489	—	—	—	—
XI, 2. . . .	3	30	1	13	2	17	—	—	—	—	—	—
XI, 3. . . .	9	722	1	11	4	394	4	317	—	—	—	—
XI, 4. . . .	2	112	—	—	2	112	—	—	—	—	—	—
XII, 1. . .	569	25 747	14	428	118	5 282	443	20 037	—	—	1	38
XII, 2. . .	24	1 197	—	—	5	169	19	1 028	—	—	—	—
XIII, 1. . .	197	9 194	9	507	66	2 354	123	6 115	5	218	—	—
XIII, 2. . .	25	1 123	—	—	—	—	25	896	3	227	—	—
XIII, 3. . .	11	462	—	—	1	13	7	315	4	134	1	28
XIII, 4. . .	6	273	—	—	—	—	6	273	—	—	—	—
XIII, 7. . .	6	341	—	—	1	58	4	101	2	182	—	—
XIII, 8. . .	5	85	—	—	2	33	3	52	—	—	—	—
XIII, 9. . .	88	2 030	4	76	9	180	75	1 774	—	—	—	--
XIV, 1. . .	561	16 479	10	206	237	7 283	316	8 990	—	—	—	—
XV. . . .	39	567	3	91	16	237	20	239	—	—	—	—
XVI, 1. . .	42	1 444	—	—	1	139	41	1 305	—	—	—	—
XVI, 2. . .	41	1 303	—	—	—	—	41	1 303	—	—	—	—
XVII, 1. . .	102	5 721	17	619	91	4 701	10	401	—	—	—	—
XVII, 2. . .	206	11 718	16	308	176	10 394	23	908	3	108	5	147
Sonstige . .	16	514	—	—	11	352	5	162	—	—	—	—
Königreich	**6 741**	**401 700**	**320**	**40 094**	**2 170**	**130 497**	**4 291**	**228 266**	**28**	**2 843**	**12**	**396**

[1]) s. Anmerkung 1, S. 157.

Digitized by Google

nach Gewerbegruppen.

Arbeiter.

Wochentagen außer Sonnabend

tags						nachmittags							
bis mit 1 Stunde		über 1 Stunde		unbestimmt bez. zurzeit ruhend		keine Pause		bis mit 1/4 Stunde		über 1/4 Stunde		unbestimmt bez. zurzeit ruhend	
Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
7	1 213	1	33	—	—	1	50	1	33	6	1 163	—	—
6	4 258	—	—	—	—	1	794	—	—	4	2 614	2	850
1	1 809	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 809	—	—
108	8 538	13	2 249	1	59	13	971	14	1 706	93	8 110	1	59
230	10 644	28	920	—	—	6	241	—	—	250	11 323	—	—
306	9 012	4	136	—	—	15	410	2	83	293	8 655	—	—
74	7 071	9	352	2	730	16	2 530	20	1 604	40	3 343	2	730
319	26 556	201	14 818	—	—	151	12 837	252	21 032	117	7 393	1	112
459	45 182	376	67 405	3	66	344	62 298	375	42 878	116	7 411	3	66
66	4 112	19	679	—	—	17	1 910	30	1 215	38	1 666	—	—
1	78	2	136	—	—	2	136	1	78	—	—	—	—
50	2 686	13	521	—	—	9	346	8	194	46	2 667	—	—
870	41 384	947	33 380	2	223	383	26 603	405	14 271	1 029	33 890	2	223
172	10 783	36	1 782	—	—	60	4 860	47	3 365	101	4 340	—	—
271	16 312	146	5 193	1	46	41	1 559	166	5 289	213	14 786	1	46
46	2 655	37	1 434	—	—	19	1 003	40	1 409	25	1 677	—	—
1	13	2	17	—	—	1	13	2	17	—	—	—	—
8	594	1	128	—	—	3	165	4	394	2	163	—	—
1	105	1	7	—	—	—	—	2	112	—	—	—	—
386	16 313	191	9 396	—	—	155	6 592	146	6 876	277	12 279	—	—
7	283	17	914	—	—	2	41	3	128	19	1 028	—	—
99	3 619	103	5 357	5	218	86	5 087	53	1 849	61	2 144	3	114
25	896	—	—	3	227	1	4	1	49	24	843	3	227
4	152	3	148	4	134	2	141	1	13	5	174	4	134
6	273	—	—	—	—	—	—	1	58	5	215	—	—
2	71	3	88	2	182	1	51	2	77	2	31	2	182
5	85	—	—	—	—	—	—	2	33	3	52	—	—
40	723	48	1 307	—	—	5	149	10	184	73	1 697	—	—
227	6 467	346	10 012	—	—	37	1 477	219	6 293	308	8 709	—	—
28	370	11	197	—	—	5	118	16	237	18	212	—	—
34	1 240	8	204	—	—	3	84	3	177	36	1 183	—	—
37	1 179	4	124	—	—	39	1 232	—	—	2	71	—	—
57	1 912	77	3 809	—	—	54	2 336	69	3 309	4	76	—	—
75	2 356	160	9 052	4	163	67	2 902	145	8 497	9	156	4	163
2	46	14	468	—	—	4	117	9	307	3	90	—	—
4 030	**228 990**	**2 821**	**170 266**	**27**	**2 048**	**1 543**	**137 057**	**2 049**	**121 767**	**3 223**	**139 970**	**28**	**2 906**

Digitized by Google

2. Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppe und -art	Gesamtzahl der		Pausendauer an den Wochentagen außer Sonnabend																			
			vormittags						mittags								nachmittags					
			keine Pause		bis mit 1/2 Stunde		über 1/4 Stunde		1/2 Stunde		über 1/2 bis mit 1 Stunde		über 1 bis mit 1 1/2 Stunden		über 1 1/2 Stunde		keine Pause		bis mit 1/4 Stunde		über 1/4 Stunde	
	Betr.	Arbeiter	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.	Betr.	Arb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
III, 1.	2	12	—	—	—	—	2	12	—	—	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
III, 4.	1	11	—	—	—	—	1	11	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
III, 5.	1	9	—	—	—	—	1	9	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9
IV, 1.	59	2 756	—	—	4	226	55	2 530	—	—	39	1 784	16	899	5	73	3	20	11	320	45	2 416
IV, 2.[1]	51	569	35	469	—	—	6	49	—	—	28	394	1	13	12	111	36	476	—	—	5	42
IV, 3.	219	1 865	—	—	—	—	219	1 865	—	—	189	1 662	25	161	5	42	5	23	1	27	213	1 815
IV, 4.	53	1 562	1	12	8	116	44	1 434	—	—	41	1 350	10	203	2	9	2	14	12	215	39	1 333
V.	265	10 708	13	357	149	7 515	103	2 836	1	125	149	5 131	110	5 373	5	79	56	2 447	136	6 474	73	1 787
VI, 1.	219	6 399	18	635	123	4 310	78	1 454	6	305	120	3 861	89	2 065	4	168	79	2 883	86	2 766	54	750
VII, 1.	63	2 907	1	15	30	1 640	32	1 252	1	12	44	1 952	17	886	1	57	12	457	26	1 674	25	776
VII, 3.	1	6	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	1	6	—	—	1	6	—	—	—	—
VIII.	25	535	1	11	3	127	21	397	1	11	15	249	8	259	1	16	7	149	6	230	12	156
IX, 1.	1 837	98 895	84	12 929	422	25 652	1 332	60 314	2	35	786	46 423	993	49 703	58	2 734	342	32 103	409	24 275	1 087	42 517
IX, 2.	209	19 358	26	3 749	35	2 846	148	12 763	—	—	139	14 561	62	4 137	8	660	60	7 110	44	3 581	105	8 667
X.	379	12 540	13	1 126	157	5 877	210	5 537	8	367	225	7 551	107	2 539	41	2 083	35	2 047	149	5 330	198	5 163
XI, 1.	53	998	2	56	32	562	19	380	1	23	23	627	24	297	5	51	12	242	28	483	13	273
XI, 2.	3	44	1	28	2	16	—	—	—	—	1	8	2	36	—	—	1	28	2	16	—	—
XI, 3.	9	881	1	40	4	637	4	204	—	—	8	859	1	22	—	—	3	70	4	637	2	174
XI, 4.	1	44	—	—	1	44	—	—	—	—	—	—	1	44	—	—	—	—	1	44	—	—
XII, 1.[2]	254	5 348	12	463	50	849	192	3 980	1	10	141	2 436	90	2 667	21	179	41	684	66	993	147	3 615
XII, 2.	22	477	—	—	4	72	18	405	—	—	6	61	16	416	—	—	1	6	3	66	18	405
XIII, 1.	154	11 955	10	1 661	74	8 680	70	1 614	23	4 251	76	5 653	44	1 970	12	81	63	5 466	60	5 964	32	525
XIII, 2.	14	137	—	—	—	—	14	137	—	—	10	111	3	24	1	2	1	12	—	—	13	125
XIII, 3.	5	269	—	—	1	35	4	234	—	—	2	57	1	190	2	22	3	212	1	35	1	22
XIII, 4.	5	38	—	—	1	8	4	30	—	—	5	38	—	—	—	—	—	—	1	8	4	30
XIII, 7.	5	210	—	—	1	129	4	81	—	—	2	165	3	45	—	—	1	14	2	150	2	46
XIII, 8.	5	182	—	—	2	67	3	115	—	—	5	182	—	—	—	—	—	—	2	67	3	115
XIII, 9.	86	3 217	4	157	9	332	73	2 728	—	—	39	1 213	44	1 891	3	113	4	157	10	351	72	2 709
XIV, 1.	646	25 245	14	592	259	11 277	374	13 376	—	—	258	8 491	340	14 944	50	1 810	39	1 595	245	10 494	363	13 156
XV.	39	1 941	3	195	16	796	20	950	—	—	27	1 266	11	596	1	79	4	274	16	796	19	871
XVII, 1.	88	4 014	3	83	81	3 563	7	368	3	94	44	1 506	35	2 103	9	311	29	1 156	60	2 827	2	31
XVII, 2.	187	4 208	9	83	169	4 029	15	96	8	134	40	531	76	1 058	71	2 485	44	1 014	142	3 162	8	32
Sonstige	2	7	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1	—	—	2	7	—	—
Königreich[3]	**4 962**	**217 347**	**251**	**22 661**	**1 639**	**79 412**	**3 074**	**115 167**	**55**	**5 367**	**2 466**	**108 154**	**2131**	**92 553**	**318**	**11 166**	**884**	**58 665**	**1 525**	**70 992**	**2 559**	**87 583**

[1]) Außerdem mit unbestimmter Pausendauer bez. zurzeit ruhend 10 Betriebe mit 51 Arbeitern, [2]) 1 Betrieb mit 56 Arbeitern, [3]) 11 Betriebe mit 107 Arbeitern.

Digitized by Google

2. Die von Behörden unterhaltenen od. unterstützten Arbeitsnachweise im Jahre 1913.

In Spalte 2 bedeutet Kh. = Arbeitsnachweis für den kreishauptmannschaftlichen Bezirk, Ah. = Arbeitsnachweis für den amtshauptmannschaftlichen Bezirk, G. = gemeindlicher Arbeitsnachweis, V. = Arbeitsnachweis eines Vereins.[1])

In Spalte 4 bedeutet a = landwirtschaftliche Arbeiter, b = gewerbliche Arbeiter, c = industrielle Arbeiter, d = Aushilfsarbeiter in Gewerbe und Industrie, e = Hilfspersonal im Handelsgewerbe, f = Handwerker, g = Dienstboten und häusliche Aushilfen.

Sitz[2])	Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Gruppen von Arbeitern, auf die sich der Arbeitsnachweis erstreckt	Zahl der Anmeldungen von Arbeitsuchenden m.	von Arbeitsuchenden w.	offener Stellen für m.	offener Stellen für w.	Zahl der untergebracht. Stellensuchenden m.	Stellensuchenden w.	Kosten der Verwaltung ℳ	Jährliche Beihilfe ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bautzen	V.	1906	a, d, g	1 048	882	1 004	1 160	463	514	1 665	1 150
Eibau	G.	1907	a bis g	1	1	—	—	1	—	—	—
Kamenz	Ah.	1902	a bis c	4	1	83	24	66	14	150	150
Neugersdorf	G.	1907	a bis g	1	—	3	—	—	—	—	—
Spremberg	G.	1907	a bis g	—	—	1	—	—	—	—	—
Zittau	G.	1908	a bis g	751	213	575	465	135	53	1 143	250
Annaberg	V.	1887	b bis f	.	—	341	—	320	—	.	.
Chemnitz	G.	1900	b bis e	10 085	2 915	5 854	2 254	5 043	1 765	9 440	—
Euba	G.	1909	a	3	—	3	—	3	—	—	—
Glauchau	G.	1909	a bis g	64	—	94	—	56	—	—	—
Leukersdorf	G.	1909	a, c, d	16	—	12	—	12	—	—	—
Deuben	G.	1906	a bis g	45	2	14	5	5	2	100	—
Dippoldiswalde	G.	1911	a bis g	.	.	16	—	7	—	50	—
Dresden	Kh.	1909	a bis g	20 307	26 745	14 157	25 833	12 437	23 277	22 000	20 000
„	1. V.	1841	g	—	7 438	—	5 395	—	5 217	1 322	1 200
„	2. V.	1896	b, c, d	—	110	—	56	—	64	300	275
„	3. V.	1901	g	—	721	—	487	—	239	470	.
Freiberg	G.	1907	a bis g	2 530	639	2 735	980	1 620	316	[3])3 510	500
Großenhain	V.	1905	a bis g	2 340	—	189	—	123	—	—	—
Kreischa	G.	1912	a bis g	—	—	3	—	—	—	—	—
Lommatzsch	G.	1913	a	48	—	45	—	6	—	—	—
Meißen	G.	1910	a bis g	250	2	205	8	147	1	—	—
Oberlößnitz	G.	1906	a bis g	3	2	4	2	2	2	—	—
Pirna	G.	1908	a bis g	854	6	264	4	121	2	235	—
Potschappel	G.	1907	a bis g	14	—	—	—	—	—	—	—
Radeberg	V.	1889	a bis g	.	—	43	—	28	—	.	.
Radebeul	G.	1901	a bis g	23	2	2	2	.	.	—	—
Radeburg	G.	1897	a, b, f	19	—	21	—	19	—	5	—
Riesa	V.	1884	b bis f	4 110	—	635	—	600	—	10	100
Sayda	Ah.	1905	a, g	—	2	—	2	—	1	—	—
Borna	Ah.	1911	a bis g	2 664	52	2 968	281	1 865	46	567	700
Burgstädt	V.	1906	a bis g	147	2	143	2	143	2	—	—
Döbeln	Ah.	1905	a bis d	.	.	6	3	.	.	—	—
Hartmannsdorf	G.	1905	a bis g	10	1	—	—	10	—	—	—
Leipzig	V.	1900	a bis g	14 388	20 731	12 548	21 180	11 408	18 025	15 597	8 500
Waldheim	G.	1901	a bis g	8	—	—	—	3	—	—	—
Wurzen	G.	1880	a, b, f	.	.	43	—	27	—	—	—
Auerbach	V.	1884	a bis g	104	5	112	—	88	—	3	.
Falkenstein	G.	1909	a bis g	38	—	—	—	—	—	—	—
Oelsnitz i. V.	G.	1913	a bis g	11	—	1	—	—	—	—	—
Plauen	G.	1908	a bis g	12 181	5 068	7 654	3 546	6 094	2 390	11 710	400

[1]) Die Vereine, die Arbeitsnachweise unterhalten, und die Beihilfen, die sie dazu erhalten, sind folgende:

Sitz	Bezeichnung des Vereins	Behördliche Beihilfe im Jahre 1913
Bautzen	Verein gegen Armennot und Bettelei	800 ℳ von der Stadt, 100 ℳ v. amtshauptm. Bezirk Bautzen, 100 ℳ von den Landständen d. K. S. Markgrafstums Oberlausitz u. 150 ℳ vom K. Ministerium des Innern.
Annaberg	Verein gegen Hausbettelei	300 ℳ von der Stadt für die Gesamtzwecke des Vereins.
Dresden	1. Ver. f. Arbeits- u. Arbeiternachweisung	1 200 ℳ von der Stadt.
„	2. Verein für Fabrikarbeiterinnen	275 ℳ dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
„	3. Stadtverein für innere Mission	.
Großenhain	Kreisverein für innere Mission	—
Radeberg	Stadtmissionsverein	130 ℳ dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
Riesa	Kreisverein für innere Mission	100 ℳ von der Stadt.

Fortsetzung der Anmerkungen siehe Seite 165.

Digitized by Google

3. Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.[1])

Auf Grund der Erhebung vom Januar 1914.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmschaft A. = Amtshptmschaft St. = Stadt	Geschlecht	Zahl der Stellenvermittler Ende 1913	Zahl der im Jahre 1913 besetzten Stellen							
			Landwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft überhaupt	Gastwirtschaft darunt. Kellnerinnen	Häusliche Dienste	Sonstige Berufe	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	m.	7	556	1	—	4	—	3	—	564
	w.	14	165	12	4	401	357	552	—	1 134
„ Kamenz	m.	2	26	2	—	—	—	—	—	28
	w.	4	18	—	—	2	—	87	—	107
„ Löbau	m.	4	311	2	—	2	—	—	—	315
	w.	9	134	—	—	34	1	362	—	530
„ Zittau	m.	5	847	7	29	54	—	—	2	939
	w.	13	224	13	—	754	487	488	1	1 480
Kr. Bautzen	m.	**18**	**1 740**	**12**	**29**	**60**	—	**3**	**2**	**1 846**
	w.	**40**	**541**	**25**	**4**	**1 191**	**845**	**1 489**	**1**	**3 251**
St. Chemnitz	m.	7	1 150	—	73	23	—	—	1	1 247
	w.	9	98	49	1	19 700	19 331	285	4	20 137
A. Annaberg	m.	—	2	—	—	2	—	—	—	4
	w.	2	18	2	—	229	80	111	—	360
„ Chemnitz	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Flöha	m.	2	13	—	—	—	—	—	—	13
	w.	—	9	—	—	—	—	—	—	9
„ Glauchau	m.	6	226	3	—	17	—	1	—	247
	w.	7	87	11	10	170	117	195	5	478
„ Marienberg	m.	3	14	—	—	—	—	—	—	14
	w.	1	13	4	—	23	—	49	—	89
„ Stollberg	m.	2	9	—	—	—	—	—	—	9
	w.	1	—	—	—	3	—	13	—	16
Kr. Chemnitz	m.	**22**	**1 414**	**3**	**73**	**42**	—	**1**	**1**	**1 534**
	w.	**20**	**225**	**66**	**11**	**20 125**	**19 528**	**653**	**9**	**21 089**
St. Dresden	m.	16	5 320	1 639	60	2 811	—	227	12	10 069
	w.	56	478	893	17	48 188	40 998	10 105	121	59 802
A. Dippoldiswalde	m.	2	36	—	—	—	—	—	—	36
	w.	5	49	—	—	—	—	29	—	78
„ Dresden-A.	m.	2	220	1	—	2	—	—	—	223
	w.	10	157	34	—	33	—	156	—	380
„ Dresden-N.	m.	2	42	—	—	—	—	—	—	42
	w.	12	29	20	—	4	—	466	—	519
„ Freiberg	m.	—	92	—	—	1	—	2	5	100
	w.	11	54	—	2	112	94	251	—	419
„ Großenhain	m.	5	208	3	—	3	—	6	—	220
	w.	17	241	—	—	13	3	214	—	468
„ Meißen	m.	13	1 234	3	—	24	—	—	—	1 261
	w.	31	629	25	—	452	85	189	—	1 295
„ Pirna	m.	4	587	30	—	82	—	12	—	711
	w.	10	327	112	4	386	87	581	—	1 410
Kr. Dresden	m.	**44**	**7 739**	**1 676**	**60**	**2 923**	—	**247**	**17**	**12 662**
	w.	**152**	**1 964**	**1 084**	**23**	**49 188**	**41 267**	**11 991**	**121**	**64 371**
St. Leipzig	m.	9	2 542	308	354	1 937	—	31	6	5 178
	w.	37	343	296	—	18 215	15 329	6 524	166	25 544
A. Borna	m.	3	52	—	—	2	—	6	—	60
	w.	4	81	8	—	13	—	44	—	146
„ Döbeln	m.	9	967	2	1	2	—	—	—	972
	w.	18	384	12	1	62	7	245	—	704

[1]) Die im „Statistischen Jahrbuch" für 1913, S. 109/10 angegebenen Zahlen beziehen sich nicht auf das Jahr 1911 sondern auf das Jahr 1912; die am Schluß der Seite 110 angegebenen Zahlen beziehen sich nicht auf das Jahr 1910 sondern auf 1911.

Digitized by Google

Noch: 3. Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmschaft A. = Amtshptmschaft St. = Stadt	Geschlecht	Zahl der Stellenvermittler Ende 1913	Zahl der im Jahre 1913 besetzten Stellen							
			Landwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft überhaupt	Gastwirtschaft darunt. Kellnerinnen	Häusliche Dienste	Sonstige Berufe	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
„ Grimma	m.	2	68	2	—	1	—	—	—	71
	w.	4	45	2	—	30	—	26	—	103
„ Leipzig	m.	3	8	—	—	—	—	—	—	8
	w.	4	16	—	—	—	—	71	—	87
„ Oschatz	m.	4	270	9	3	25	—	1	—	308
	w.	16	221	3	1	118	25	59	1	403
„ Rochlitz	m.	3	30	—	—	—	—	—	—	30
	w.	3	16	—	—	1	—	15	—	32
Kr. Leipzig	m.	**33**	**3 937**	**321**	**358**	**1 967**	—	**38**	**6**	**6 627**
	w.	**86**	**1 106**	**321**	**2**	**18 439**	**15 361**	**6 984**	**167**	**27 019**
St. Plauen	m.	6	173	6	—	552	—	—	1	732
	w.	5	51	—	—	2 013	1 501	1 034	11	3 109
„ Zwickau	m.	2	520	12	—	77	—	—	—	609
	w.	6	112	1	—	2 278	2 104	410	—	2 801
A. Auerbach	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	2	—	—	82	45	166	—	250
„ Oelsnitz	m.	2	8	1	—	—	—	—	—	9
	w.	3	8	19	1	125	84	37	1	191
„ Plauen	m.	1	1	—	—	2	—	—	107	110
	w.	—	2	—	—	30	3	49	51	132
„ Schwarzenberg	m.	1	31	1	—	—	—	—	—	32
	w.	4	7	23	—	16	—	173	—	219
„ Zwickau	m.	2	60	—	—	—	—	—	—	60
	w.	5	18	19	5	44	—	215	2	303
Kr. Zwickau	m.	**15**	**793**	**20**	—	**631**	—	—	**108**	**1 552**
	w.	**26**	**200**	**62**	**6**	**4 588**	**3 737**	**2 084**	**65**	**7 005**
Zus. im Jahre 1913	m.	**132**	**15 623**	**2 032**	**520**	**5 623**	—	**289**	**134**	**24 221**
	w.	**324**	**4 036**	**1 558**	**46**	**93 531**	**80 738**	**23 201**	**363**	**122 735**
	zus.	**456**	**19 659**	**3 590**	**566**	**99 154**	**80 738**	**23 490**	**497**	**146 956**
„ „ „ 1912	m.	139	13 569	2 201	824	5 846	—	390	236	23 066
	w.	333	3 912	1 367	261	88 013	75 560	21 775	311	115 639
	zus.	472	17 481	3 568	1 085	93 859	75 560	22 165	547	138 705
„ „ „ 1911	m.	166	13 674	1 961	895	7 625	—	469	226	24 850
	w.	377	3 878	1 524	139	76 916	66 330	20 892	498	103 847
	zus.	543	17 552	3 485	1 034	84 541	66 330	21 361	724	128 697

Fortsetzung der Anmerkungen von Seite 163.

Sitz	Bezeichnung des Vereins	Behördliche Beihilfe im Jahre 1913
Burgstädt	Verein der Herberge zur Heimat . . .	—
Leipzig	Verein für Arbeitsnachweis	8 500 ℳ von der Stadt und teilweise Stellung der Räume.
Auerbach	Verein der Herberge zur Heimat . . .	200 ℳ von der Stadt für die Gesamtzwecke.

[2]) Es bestehen außerdem noch hierhergehörige Arbeitsnachweise, die im Jahre 1913 nicht benutzt worden sind, in der Kreish. Bautzen: Ebersbach, Stadt Kamenz, Neueibau, Obercunnersdorf, Oberoderwitz; in der Kreish. Chemnitz: Adorf, Buchholz, Olbernhau, Radenstein; in der Kreish. Dresden: Glashütte, Hainsberg, Sebnitz; in der Kreish. Leipzig: Burkersdorf, Hainichen, Taura; in der Kreish. Zwickau: Elsefeld, Pausa.

[3]) Einschließlich Verwaltungskosten anderer Wohlfahrtseinrichtungen.

Digitized by Google

4. Die Vermittelungstätigkeit der Arbeits-

a — Arbeitsgesuche, b — offene

(„Reichs-Arbeitsblatt",

Berufsgruppen		Januar			Februar			März			April		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. und 2. Landw. Gärtnerei, Forstwirtschaft	m.	207	216	94	220	229	96	218	310	168	270	381	228
	w.	9	73	6	6	63	3	21	61	14	26	69	27
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	m.	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	m.	52	17	16	52	26	26	36	20	18	45	58	30
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. und 6. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen	m.	6 387	3 527	3 327	6 352	3 356	3 156	7 102	4 103	3 879	9 137	5 312	5 070
	w.	56	29	27	65	59	52	71	65	60	111	56	53
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprodukte	m.	3	3	3	11	59	16	19	91	21	9	24	18
	w.	21	17	17	16	30	19	15	18	16	20	16	15
9. Textilindustrie	m.	453	418	391	588	543	489	443	414	349	686	704	605
	w.	613	606	532	767	794	672	480	465	372	825	678	627
10. Papierindustrie	m.	308	117	86	291	104	85	302	101	83	315	80	67
	w.	144	63	46	161	71	51	124	64	42	130	68	45
11. Lederindustrie	m.	470	127	112	497	218	195	578	433	374	599	516	418
	w.	—	—	—	1	1	—	4	3	3	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	m.	2 523	706	630	2 469	684	627	3 338	840	777	3 123	975	885
	w.	13	14	11	14	10	6	6	8	6	9	5	2
13. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	m.	1 131	783	664	1 251	841	833	1 332	931	921	1 625	1 168	1 158
	w.	33	14	10	26	28	20	21	21	19	39	45	39
14. und 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	m.	650	338	272	761	540	415	733	619	400	879	841	583
	w.	127	60	45	144	62	45	131	82	32	550	68	38
16. Baugewerbe	m.	1 790	405	369	2 081	366	346	1 667	929	855	1 519	1 009	898
17. Graphische Gewerbe	m.	1 266	420	396	985	428	398	1 065	367	340	1 184	309	292
	w.	264	193	118	234	259	143	217	211	128	238	180	125
18. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	m.	29	5	4	36	16	13	37	9	8	10	4	2
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter	m.	159	95	66	158	99	72	185	191	112	175	203	125
	w.	72	160	52	66	132	40	104	201	84	63	176	74
20. Handelsgewerbe	m.	28	18	11	21	20	17	20	13	7	29	10	6
	w.	7	15	3	11	3	—	10	5	1	25	11	4
23. Gast- u. Schankwirtschaft	m.	1 397	790	760	1 171	573	541	495	205	191	779	606	552
	w.	550	612	426	523	643	444	345	436	319	559	719	547
24. Sonstige Lohnarbeit	m.	4 449	2 497	2 303	4 038	2 095	1 892	4 522	3 055	2 705	4 867	3 367	2 999
	w.	3 719	4 264	3 041	3 889	4 956	3 147	5 193	6 120	4 400	5 486	5 584	4 496
25. Freie Berufsarten	m.	19	26	10	10	7	5	13	6	5	13	12	8
	w.	—	33	32	2	19	16	5	5	5	6	22	21
26. Lehrlinge aller Berufsarten	m.	4	3	—	17	33	5	140	308	136	33	44	31
	w.	—	—	—	—	—	—	66	114	52	29	29	29
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	m.	—	—	—	—	—	—	43	17	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	4	50	—	—	—	—
zusammen	m.	21 325	10 511	9 514	21 009	10 237	9 227	22 289	12 964	11 350	25 297	15 623	13 975
	w.	5 628	6 153	4 366	5 925	7 130	4 658	6 817	7 929	5 553	8 116	7 726	6 142

[1]) Es sind nur die Arbeitsnachweise aufgenommen worden, die dem Kaiserlichen Statistischen Amte Angaben

Digitized by Google

nachweise[1]) im Jahre 1913 nach Berufsgruppen.

Stellen, c — besetzte Stellen.

Jahrgang 1913 und 1914.)

Mai			Juni			Juli			August			September		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
181	220	118	327	356	180	340	391	201	341	442	259	313	397	220
18	67	24	36	100	32	26	84	23	31	72	34	20	65	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	47	26	45	47	33	85	59	46	44	48	34	60	51	35
—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	5	—	1	2	1
7 666	4 243	4 093	7 707	4 090	3 879	6 972	3 195	3 008	6 574	2 910	2 747	6 827	2 919	2 731
108	82	77	102	58	51	83	41	40	81	37	35	90	54	43
4	15	7	8	13	7	5	7	6	19	55	20	9	31	8
16	21	18	20	17	15	35	27	16	17	9	6	17	19	14
642	688	577	565	549	485	508	496	446	410	389	347	856	758	725
985	842	797	798	683	623	945	759	737	834	638	634	718	601	559
322	87	75	310	85	66	326	88	72	347	71	61	351	87	78
118	73	57	129	67	54	144	69	44	172	87	61	112	86	55
575	214	195	650	246	226	619	236	208	549	245	213	517	540	380
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—
2 879	732	627	3 166	777	697	3 119	809	723	2 803	993	888	2 829	1 062	941
8	8	7	5	6	4	11	6	6	14	15	14	10	25	18
1 700	1 209	1 200	1 293	1 069	1 057	1 351	1 088	1 057	1 445	1 116	1 078	1 798	1 243	1 211
35	36	29	52	95	89	73	65	59	100	121	100	159	165	156
985	538	360	1 275	573	443	1 001	523	413	952	477	385	1 144	615	503
2 363	54	25	2 369	57	44	2 365	61	46	2 362	47	33	1 862	67	39
1 548	686	636	1 675	920	839	2 381	1 889	1 677	1 520	1 027	981	1 536	1 074	933
1 262	326	296	1 268	329	310	1 320	251	233	1 367	327	310	1 513	431	404
235	220	148	224	228	138	224	196	124	273	242	113	262	315	176
34	3	3	25	8	6	33	12	11	35	8	5	33	7	6
103	109	91	167	133	111	195	122	97	169	98	81	207	144	108
55	124	32	100	218	73	115	241	89	95	185	64	127	213	82
7	9	6	17	21	13	38	13	9	24	12	7	28	15	8
10	3	1	17	9	2	23	5	2	11	4	1	13	4	—
663	1 264	1 191	909	1 344	1 267	1 278	1 110	1 043	1 714	1 328	1 251	1 585	1 147	1 076
504	1 020	813	926	1 379	1 105	1 406	1 486	1 227	1 863	1 839	1 541	1 532	1 356	1 102
3 305	2 016	1 727	4 545	3 019	2 571	4 907	3 101	2 710	4 444	2 749	2 423	5 435	3 994	3 518
3 228	3 065	2 337	4 089	4 033	3 151	3 977	3 789	2 888	3 950	4 165	3 017	4 866	5 309	4 018
6	7	3	16	17	14	8	6	9	7	4	3	19	9	5
3	7	6	2	3	2	2	6	6	3	7	6	1	8	7
3	4	3	1	2	2	5	5	—	—	2	—	—	5	—
—	2	—	—	2	—	1	2	1	—	1	—	1	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1
21 949	**12 417**	**11 234**	**23 969**	**18 598**	**12 206**	**24 491**	**18 401**	**11 969**	**22 764**	**12 301**	**11 093**	**25 060**	**14 529**	**12 890**
7 686	5 624	4 371	8 869	6 958	5 383	9 430	6 842	5 308	9 807	7 474	5 659	9 793	8 307	6 296

geliefert haben.

Digitized by Google

Noch: Vermittelungstätigkeit der Arbeitsnachweise.

Berufsgruppen		Oktober			November			Dezember			Besetzte Stellen überhaupt im Jahre[1]
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	
1		29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
1. u. 2. Landw. Gärtnerei, Forstwirtschaft	m.	292	399	231	215	294	153	195	164	68	2 016
	w.	37	114	41	12	102	11	10	83	6	245
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4. Industrie der Steine u. Erden	m.	69	54	40	31	15	13	41	5	5	322
	w.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie d. Maschinen	m.	6 912	2 654	2 506	6 539	2 227	2 140	5 401	1 506	1 426	37 962
	w.	70	35	27	110	51	47	124	68	64	576
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod.	m.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	107
	w.	11	21	11	21	18	10	9	6	4	161
9. Textilindustrie	m.	449	383	358	424	355	334	378	321	302	5 408
	w.	784	599	458	940	734	710	609	472	430	7 151
10. Papierindustrie	m.	306	103	87	269	125	106	265	70	56	922
	w.	85	81	46	126	107	80	136	90	80	661
11. Lederindustrie	m	524	327	274	585	109	98	658	151	135	2 828
	w.	2	4	2	—	—	—	2	—	—	5
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	m.	2 756	738	646	2 810	659	602	2 849	462	420	8 463
	w.	7	9	5	7	7	5	9	9	8	92
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	m.	2 010	1 231	1 224	1 767	717	704	1 131	455	441	11 548
	w.	37	31	27	30	30	25	22	22	17	590
14. und 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	m.	1 118	685	549	1 028	440	382	734	358	309	5 014
	w.	1 658	64	52	1 661	35	26	1 257	48	26	451
16. Baugewerbe	m.	2 022	956	884	2 205	423	415	3 204	329	321	9 154
17. Graphische Gewerbe	m.	1 437	552	526	1 115	522	497	1 106	318	285	4 287
	w.	284	351	190	284	267	167	199	153	118	1 688
18. Künstlerische Betriebe f. gew. Zwecke	m.	39	12	11	42	3	2	58	3	3	74
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter	m.	175	74	49	134	40	33	151	47	38	983
	w.	137	209	108	96	136	56	67	110	45	799
20. Handelsgewerbe	m.	25	14	9	44	19	10	34	19	10	113
	w.	16	3	2	17	11	3	12	12	7	26
23. Gast- u. Schankwirtschaft	m.	1 311	832	814	1 362	739	722	1 327	796	760	10 168
	w.	1 521	1 081	914	1 340	752	630	1 166	764	620	9 688
24. Sonstige Lohnarbeit	m.	5 321	3 515	3 059	4 439	2 198	1 957	4 280	2 274	2 108	29 972
	w.	4 879	4 757	3 894	3 781	3 433	2 800	3 483	3 492	2 847	40 036
25. Freie Berufsarten	m.	19	15	10	66	51	47	9	4	3	122
	w.	4	18	17	2	12	12	1	5	5	135
26. Lehrlinge aller Berufsarten	m.	9	37	—	33	67	8	32	49	6	191
	w.	3	2	—	3	1	—	—	—	—	83
27. Ohne Angabe d. Berufsgruppe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zusammen	m.	**24 794**	**12 581**	**11 277**	**23 108**	**9 004**	**8 224**	**21 853**	**7 331**	**6 696**	**129 655**
	w.	9 535	7 379	5 794	8 430	5 696	4 582	7 106	5 336	4 277	62 389

[1]) Die Zahlen in den Spalten a geben die am Anfang jeden Monats vorliegenden Arbeitsgesuche. Die bereits im Vormonat eingegangenen, noch unerledigten Gesuche sind nochmals mitgerechnet, so daß die Summe der Spalten a größer ist, als die Zahl der wirklich im Laufe des Jahres eingegangenen Gesuche, die richtig 213 254 von männlichen und 79 410 von weiblichen Personen betrug. Ebenso ist es in den Spalten b mit den offenen Stellen. Die wirkliche Zahl der 1913 gemeldeten offenen Stellen betrug 140 767 für männliche und 76 898 für weibliche Arbeiter.

Digitized by Google

5. Die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale im Königreich Sachsen.

(„Berichte der Deutschen Arbeiterzentrale" — bis 1910/11 Feldarbeiterzentrale —.)

A. Vermittelung ausländischer Arbeiter.

Beschäftigung	Zahl der vermittelten ausländischen Arbeiter im Jahre (1. Oktober — 30. September)					
	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaft .	1 615	1 450	1 947	1 887	2 159	2 129
Industrie . . .	254	276	387	606	371	328
zus.	**1 869**	**1 726**	**2 334**	**2 493**	**2 530**	**2 457**

B. Legitimierung ausländischer Arbeiter.

Nationalität der Arbeiter	Beschäftigung	Legitimierte Arbeiter der vorngenannten Nationalität im Jahre (1. Oktober — 30. September)								
		1910/11			1911/12			1912/13		
		überhaupt	darunter aus Österr.-Ungarn	darunter aus Rußland	überhaupt	darunter aus Österr.-Ungarn	darunter aus Rußland	überhaupt	darunter aus Österr.-Ungarn	darunter aus Rußland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im Amt erfolgte Legitimierungen.										
Deutsche . .	Landw.	2	—	2	2	2	—	1	1	—
	Ind.	25	14	11	20	10	10	22	7	15
Polen . . .	Landw.	10	5	5	31	13	18	115	36	79
	Ind.	99	26	73	260	42	218	232	37	195
Ruthenen . .	Landw.	11	11	—	17	17	—	55	55	—
	Ind.	8	8	—	15	15	—	92	92	—
Tschechen [1] . .	Landw.	.	.	.	—	—	—	2	2	—
	Ind.	.	.	.	61	61	—	50	50	—
Italiener . .	Landw.	—	.	.	—	—	—	—	—	—
	Ind.	1	.	.	30	—	—	3	—	—
Sonstige . .	Landw.	17	.	.	—	—	—	7	1	5
	Ind.	254	.	.	105	71	17	64	42	18
zus.	Landw.	**40**	.	.	**50**	**32**	**18**	**180**	**95**	**84**
	Ind.	**387**	.	.	**491**	**199**	**245**	**463**	**228**	**228**
2. An der Arbeitsstelle erfolgte Legitimierungen.										
Deutsche . . .	Landw.	77	32	45	27	10	17	48	14	**34**
	Ind.	2 530	2 048	482	816	432	384	842	292	550
Polen . . .	Landw.	2 496	1 034	1 462	2 406	781	1 625	2 494	776	1 718
	Ind.	8 406	4 645	3 761	10 377	4 912	5 465	10 966	4 781	6 185
Ruthenen . .	Landw.	402	402	—	334	334	—	371	371	—
	Ind.	1 086	1 086	—	1 332	1 329	3	1 575	1 575	—
Tschechen [1] . .	Landw.	.	.	.	48	48	—	64	64	—
	Ind.	.	.	.	5 325	5 325	—	5 900	5 900	—
Italiener . .	Landw.	—	.	.	1	—	—	—	—	—
	Ind.	1 444	.	.	1 874	—	—	2 333	—	—
Sonstige . . .	Landw.	214	.	.	76	51	16	73	22	37
	Ind.	10 851	.	.	4 040	3 327	215	2 123	1 442	262
zus.	Landw.	**3 189**	.	.	2 892	1 224	1 658	**3 050**	1 247	1 789
	Ind.	**24 817**	.	.	23 764	15 325	6 067	**23 739**	13 990	6 997
überhaupt	.	**27 983**	.	.	27 197	16 780	7 988	**27 432**	15 560	9 098

[1] 1910/11 sind Tschechen unter „Sonstige" mitenthalten.

Digitized by Google

6. Die Arbeitslosen nach den Zählungen am 12. Oktober 1910 bis 1913.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes.“)

A. Die Ursachen der Arbeitslosigkeit.

Jahr	Arbeitslose überhaupt	Es waren: früher selbständig	entlassen: aus der Schule, Lehre oder einer Anstalt	entlassen: vom aktiven Militärdienst	entlassen: von einer militärischen Übung	entlassen: wegen Aufhörens der Saison oder Geschäftsstille usw.	entlassen: wegen Aufgabe des Geschäfts, Konkurses oder Tods des Arbeitgebers usw.	entlassen: wegen Streits, schlechter Arbeit oder Nachlässigkeit usw.	entlassen: sonst infolge Kündigung seiten des Arbeitgebers usw.	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen geringen Lohnes, Streits, unpassender Arbeit, veränderungshalber	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie usw.	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen Wegzugs, weiterer Ausbildung, Eintreffens zum Militär	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen Schwangerschaft	freiwillig aus der Stellung geschieden: sonst infolge eigener Kündigung	Streik	Aussperrung	nicht ermittelt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Männliche Personen.																	
1910	9563	154	49	707	.	2 573	361	19	1 746	248	22	54	.	2 792	614	45	179
1911	9408	105	81	548	61	2 139	253	15	1 810	185	16	56	.	2 600	999	476	64
1912	8248	156	73	360	71	2 223	274	7	1 926	142	14	68	.	2 825	85	23	1
1913	15 025	148	106	919	95	7 017	519	76	2 652	324	20	58	.	2 889	169	23	10
2. Weibliche Personen.																	
1910	2877	18	4	.	.	413	95	1	560	60	60	10	1 470		62	1	123
1911	3101	19	21	.	.	371	108	2	678	63	38	16	179	1 404	118	54	30
1912	2830	20	28	.	.	337	112	3	701	36	31	16	181	1 354	9	2	.
1913	3695	11	37	.	.	649	134	10	710	117	57	20	291	1 639	5	2	13
3. Zusammen.																	
1910	12 440	172	53	707	.	2 986	456	20	2 306	308	82	64	4 262		676	46	302
1911	12 509	124	102	548	61	2 510	361	17	2 488	248	54	72	179	4 004	1 117	530	94
1912	11 078	176	101	360	71	2 560	386	10	2 627	178	45	84	181	4 179	94	25	1
1913	18 720	159	143	919	95	7 666	653	86	3 362	441	77	78	291	4 528	174	25	23

B. Die Arbeitslosen nach Alter und Familienstand.

Jahr	Im Alter von: bis 20 Jahre: ledig	bis 20 Jahre: verheiratet	über 20–25 Jahre: ledig	über 20–25 Jahre: verheiratet	über 20–25 Jahre: verw. oder gesch.	über 25–30 Jahre: ledig	über 25–30 Jahre: verheiratet	über 25–30 Jahre: verw. oder gesch.	über 30–40 Jahre: ledig	über 30–40 Jahre: verheiratet	über 30–40 Jahre: verw. oder gesch.	über 40–50 Jahre: ledig	über 40–50 Jahre: verheiratet	über 40–50 Jahre: verw. oder gesch.	über 50–60 Jahre: ledig	über 50–60 Jahre: verheiratet	über 50–60 Jahre: verw. oder gesch.	über 60 Jahre: ledig	über 60 Jahre: verheiratet	über 60 Jahre: verw. oder gesch.	Zusammen: ledig	Zusammen: verheiratet	Zusammen: verw. oder gesch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Männliche Personen.																							
1910	1 794	.	2 139	238	2	695	660	19	477	1 376	52	132	953	73	53	561	61	23	190	65	5 313	3 978	272
1911	1 972	.	2 137	220	2	748	677	10	429	1 351	59	117	855	44	37	479	57	13	161	40	5 453	3 743	212
1912	1 827	.	1 816	191	5	643	517	17	404	1 124	54	99	771	56	43	426	62	8	136	49	4 840	3 165	243
1913	3 055	.	3 194	410	3	1 011	1135	23	564	2 209	91	172	1525	84	66	945	125	17	317	79	8 079	6 541	405
2. Weibliche Personen.																							
1910	989		825	43	5	355	46	17	213	63	54	73	36	53	26	12	35	6	2	24	2 487	202	188
1911	1 170	6	875	49	7	333	38	27	219	70	50	68	39	61	26	13	36	6	1	7	2 697	216	188
1912	999	7	834	33	5	350	37	19	215	61	47	58	27	51	25	14	31	3	1	13	2 484	180	166
1913	1 536	5	999	42	7	382	54	21	236	89	51	69	43	67	24	17	40	3	1	9	3 249	251	195
3. Zusammen.																							
1910	2 783		2 964	281	7	1 050	706	36	690	1 439	106	205	989	126	79	573	96	29	192	89	7 800	4 180	460
1911	3 142	6	3 012	269	9	1 081	715	37	648	1 421	109	185	894	105	63	492	93	19	162	47	8 150	3 959	400
1912	2 826	7	2 650	224	10	993	554	36	619	1 185	101	157	798	107	68	440	93	11	137	62	7 324	3 345	409
1913	4 591	5	4 193	452	10	1 393	1 189	44	800	2 298	142	241	1568	151	90	962	165	20	318	88	11328	6 792	600

Digitized by Google

7. Streiks und Aussperrungen.

(Zu A: Mitteilungen des Kaiserl. Stat. Amts, zu B und C: Statistik des Deutschen Reichs: „Streiks und Aussperrungen", zu D, E und F: nach Akten.)

A. Beendete Streiks und Aussperrungen im Jahre 1913.

Kreishauptmannschaft	Streiks						Aussperrungen					
	Zahl	Höchstzahl der		mit			Zahl	Höchstzahl der		mit		
		gleichzeitig Streikenden	gezwungen Feiernden	vollem Erfolg	teilweisem Erfolg	keinem Erfolg		gleichzeitig Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	vollem Erfolg	teilweisem Erfolg	keinem Erfolg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bautzen . .	14	656	13	2	6	6	4	193	15	—	4	—
Chemnitz . .	53	2 636	1	11	26	16	5	144	51	—	5	—
Dresden . .	79	5 624	57	9	35	35	5	774	—	—	5	—
Leipzig . .	47	2 818	95	2	25	20	6	432	—	3	2	1
Zwickau . .	33	2 610	100	8	11	14	6	347	—	—	5	1
Königreich	**226**	**14 344**	**266**	**32**	**103**	**91**	**26**	**1 890**	**66**	**3**	**21**	**2**

B. Die Forderungen der Streikenden und aussperrenden Arbeitgeber.

Jahr	Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Streikenden betrafen												Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Arbeitgeber betrafen					
	den Arbeitslohn und zwar					die Arbeitszeit und zwar						andere Gegenstände	den Arbeitslohn und zwar			die Arbeitszeit und zwar		andere Gegenstände
	Aufrechterhaltung der Löhne	Erhöhung der Löhne	Bezahlung für Überstunden	Bes. Bezahlung v. Nebenarbeiten	Sonstiges	Aufrechterhaltung d. Arbeitszeit	Verkürzung	Abschaffung der Überstunden	Verk. d. Arbeitsz. am Sonnabend	Regelung der Arbeitszeit	Sonstiges		Aufrechterhaltung der Löhne	Herabsetzung der Löhne	Sonstiges	Aufrechterhaltung der Arbeitszeit	Verlängerung der Arbeitszeit	Sonstiges	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1905	18	200	47	20	36	1	67	4	3	7	14	247	4	1	2	1	1	2	39
1906	7	224	46	13	21	—	111	13	8	2	15	232	10	—	1	5	1	—	66
1907	8	151	24	6	22	2	56	2	6	—	6	132	7	—	—	4	—	—	12
1908	27	82	6	6	6	1	24	—	—	1	1	66	3	7	—	3	—	—	12
1909	16	158	7	10	4	1	33	—	3	—	2	98	1	—	—	1	—	—	2
1910	13	172	39	12	33	3	66	3	9	3	7	128	71	—	2	42	—	3	88
1911	19	212	49	16	54	—	99	1	19	1	16	195	17	—	—	8	—	—	16
1912	17	181	36	21	40	2	89	8	11	—	14	137	19	—	5	7	—	3	38
1913	10	151	20	8	30	1	47	12	5	2	7	124	22	—	8	8	—	—	27

C. Die Beendigung und Folgen der Streiks und Aussperrungen.

Jahr	Die Streiks wurden beendigt durch Verhandlungen					Die Aussperrungen wurden beendigt durch Verhandlungen					Die Streiks gaben Anlaß		Die Aussperrungen gaben Anlaß	
	unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermittelung von Berufsvereinigungen usw.	auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermittelung von Berufsvereinigungen usw.	auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	zu polizeilichen Maßnahmen	zur Inanspruchnahme der Staatsanwaltschaft	zu polizeilichen Maßnahmen	zur Inanspruchnahme der Staatsanwaltschaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	115	6	94	147	46	9	—	8	16	5	68	66	.	.
1906	117	9	96	173	46	17	1	26	28	18	81	56	.	.
1907	113	3	46	125	52	6	4	7	12	5	42	30	4	1
1908	65	6	46	80	24	4	—	5	8	1	28	22	2	2
1909	103	6	82	130	57	2	—	1	3	1	27	17	—	—
1910	117	4	96	143	60	7	76	9	21	15	43	40	7	6
1911	137	3	121	175	88	24	2	16	24	15	47	51	7	8
1912	92	1	92	129	55	14	—	15	19	6	55	42	1	3
1913	77	2	92	135	52	12	—	16	11	9	41	28	2	3

Digitized by Google

D. Die Streiks insbesondere.

Zu 1: Jahr / Zu 2: Gewerbegruppe und Gewerbeart	Zahl der begonnenen Streiks	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: betroffenen Betriebe	Zahl der bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: im Gesamtbetrieb	Zahl der bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gezwungenen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten (Erfolg): vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Jahren 1900 bis 1913.										
1900	102	102	433	33 653	5 647	12 735	429	18	30	54
1901	91	97	179	10 558	3 432	4 160	736	18	24	55
1902	119	116	178	10 309	2 789	4 433	353	27	42	47
1903	165	180	746	18 068	2 686	12 459	649	44	68	68
1904	237	239	1 363	31 465	5 698	14 015	996	54	110	75
1905	284	278	1 874	43 849	4 263	21 466	1 888	44	113	121
1906	317	311	1 277	50 926	5 664	24 250	779	51	151	109
1907	239	239	868	35 087	2 578	17 082	427	51	89	99
1908	152	149	602	18 862	4 032	6 335	321	23	50	76
1909	218	220	497	21 009	5 995	10 606	514	54	94	72
1910	253	260	1 713	41 980	8 712	23 374	1 662	45	108	107
1911	316	321	1 309	85 519	20 622	27 343	799	74	133	100
1912	253	267	865	74 037	10 557	27 148	1 611	59	89	115
1913	226	228	571	38 678	6 408	14 240	237	42	81	103
2. Im Jahre 1913, unterschieden nach Gewerbearten.										
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	**5**	**5**	**19**	**314**	**—**	**195**	**—**	**—**	**3**	**2**
III. Bergbau	**2**	**2**	**2**	**2 901**	**327**	**198**	**—**	**—**	**—**	**2**
b) Eisenhüttenwerk	1	1	1	1 696	162	140	—	—	—	1
d) Steinkohlenbergbau	1	1	1	1 205	165	58	—	—	—	1
IV. Industrie der Steine und Erden	**25**	**25**	**34**	**1 489**	**92**	**995**	**8**	**5**	**9**	**11**
a) Steine	15	15	24	1 056	51	687	—	5	2	8
b) Kies- und Sandgruben	1	1	1	18	—	10	8	—	1	—
c) Kunststeine	2	2	2	122	41	106	—	—	2	—
e) Ziegel	5	5	5	175	—	119	—	—	3	2
f) Glas	2	2	2	118	—	73	—	—	1	1
V. Metallverarbeitung	**19**	**19**	**46**	**1 952**	**148**	**601**	**35**	[1])2	**9**	**7**
b) Herstellung unedl. Metalle mit Ausnahme von Eisen u. Stahl	6	6	13	432	38	161	—	—	4	2
c) Eisen und Stahl	13	13	33	1 520	110	440	35	[1])2	5	5
VI. Ind. d. Masch., Instrum. u. Appar.	**21**	**21**	**30**	**6 047**	**582**	**1 626**	**4**	**1**	**8**	[1])**11**
a) Maschinen	15	15	24	4 298	433	1 306	2	—	7	[1]) 7
c) Wagen und Automobile	2	2	2	1 374	137	127	—	1	1	—
f) Uhren	1	1	1	84	—	54	2	—	—	1
h) Photographische Apparate	1	1	1	11	—	7	—	—	—	1
i) Lampen usw.	1	1	1	52	12	8	—	—	—	1
k) Elektr. Maschinen usw.	1	1	1	228	—	124	—	—	—	1
IX. Textilindustrie	**13**	**14**	**39**	**3 915**	**804**	**1 058**	**42**	**1**	**5**	**8**
b) Kunstseidefabr.	1	1	1	252	32	32	—	—	—	1
c) Weberei	2	3	3	541	261	361	30	—	1	2
e) Strumpf- u. Handschuhfabr.	8	8	33	2 792	445	418	—	—	3	5
g) Färberei und Appretur	2	2	2	330	66	247	12	1	1	—

[1]) Außerdem ein Sympathiestreik.

Digitized by Google

Gewerbegruppe und Gewerbeart	Zahl der begonnenen Streiks	Angaben über die beendeten Streiks								
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der			Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Streikenden hatten		
			betroffenen Betriebe	bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter		gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg		
				im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen			vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
X. Papierindustrie	**3**	**3**	**3**	**353**	—	**350**	**3**	**1**	—	**2**
a) Pappe	2	2	2	78	—	75	3	1	—	1
b) Buchbinderei	1	1	1	275	—	275	—	—	—	1
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	**32**	**33**	**82**	**6 818**	**519**	**1 060**	**21**	**6**	**17**	**10**
a) Sägewerke	1	1	2	3 420	—	14	—	—	—	1
b) Glatte Holzwaren	24	25	55	2 697	386	696	5	3	13	9
c) Böttcherei	1	1	6	26	—	16	—	—	1	—
d) Korbmöbelfabrikation	1	1	1	74	55	45	10	—	1	—
e) Strohhutfabrikation	2	2	2	435	78	148	6	1	1	—
g) Holzbildhauerei u. Korksteinf.	3	3	16	166	—	141	—	2	1	—
XIII. Industr. d. Nahr.- u. Genußm.	**4**	**4**	**6**	**1 140**	**300**	**433**	**2**	—	—	**4**
a) Mühlen u. Brotfabrikation	3	3	5	240	—	133	2	—	—	3
f) Zigarettenfabrikation	1	1	1	900	300	300	—	—	—	1
XIV. Bekleidungsgewerbe	**10**	**10**	**30**	**3 606**	**1 850**	**1 525**	—	**2**	**5**	**3**
a) Verfert. v. Handschuhen, Putz usw.	6	6	22	2 640	1 824	919	—	1	3	2
b) Schuhwarenfabrikation	4	4	8	966	26	606	—	1	2	1
XV. Reinigungsgewerbe	**2**	**2**	**4**	**79**	**6**	**9**	—	**1**	—	**1**
b) Wäscherei	1	1	1	70	6	4	—	—	—	1
c) Fensterreinigung	1	1	3	9	—	5	—	1	—	—
XVI. Baugewerbe	**74**	**74**	**222**	**6 958**	**1 511**	**4 273**	**108**	**20**	**22**	**32**
a) Bauunternehmung	40	40	41	4 081	1 106	2 657	27	11	9	20
c) Maurer	7	7	7	398	24	165	—	1	2	4
d) Zementbau	1	1	1	24	—	21	—	—	—	1
e) Zimmerer	3	3	3	346	49	48	—	—	1	2
g) Maler usw.	4	4	59	624	22	486	1	1	2	1
i) Stukkateure	9	9	20	703	298	251	79	5	2	2
k) Dachdecker	4	4	60	239	2	235	1	1	3	—
l) Steinsetzer	2	2	3	292	10	258	—	—	1	1
o) Ofensetzer	4	4	28	251	—	152	—	1	2	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	**3**	**3**	**4**	**196**	**27**	**70**	**12**	—	—	**3**
c) Buch- u. Steindrucker	1	1	1	74	27	27	10	—	—	1
d) Photographische Anstalten	2	2	3	122	—	43	2	—	—	2
XVIII. Künstlerische Gewerbe	**1**	**1**	**1**	**36**	—	**13**	—	—	—	**1**
b) Gravieranstalt	1	1	1	36	—	13	—	—	—	1
XIX. Handelsgewerbe	**1**	**1**	**1**	**31**	—	**31**	—	—	**1**	—
a) Holzhandel	1	1	1	31	—	31	—	—	1	—
XXI. Verkehrsgewerbe	**9**	**9**	**46**	**2 726**	**203**	**1 772**	**2**	**2**	**2**	**5**
a) Personen- u. Güterbeförderung	3	3	3	159	—	79	—	2	1	—
b) Schiffahrt	6	6	43	2 567	203	1 693	2	—	1	5
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	**2**	**2**	**2**	**117**	**39**	**31**	—	**1**	—	**1**
b) Schankwirtschaft	2	2	2	117	39	31	—	1	—	1

Digitized by Google

E. Die Aussperrungen insbesondere.

Zu 1: Jahr Zu 2: Gewerbegruppe und Gewerbeart	Zahl der begonnenen Aussperrungen	Angaben über die beendeten Aussperrungen: Zahl der beendeten Aussperrungen	Zahl der: betroffenen Betriebe	Zahl der: bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter: im Gesamtbetrieb	Zahl der: bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter: in den ausschl. von der Aussperrung ergriffenen Betriebszweigen	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung: gleichzeitig ausgesperrten Personen	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung: gezwungen feiernden Arbeiter	Die Arbeitgeber hatten: vollen Erfolg	Die Arbeitgeber hatten: teilweisen Erfolg	Die Arbeitgeber hatten: keinen Erfolg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Jahren 1900 bis 1913.										
1900	2	2	16	925	116	335	98	.	1	.
1901	4	3	15	2 822	2 463	2 462	1	1	—	2
1902	6	6	12	909	145	159	—	3	1	2
1903	22	12	46	1 715	170	999	39	1	2	3
1904	11	21	155	10 937	1 801	8 209	561	10	3	8
1905	29	31	231	17 594	805	11 941	72	7	19	5
1906	64	64	291	29 256	2 779	12 709	454	4	59	1
1907	15	15	299	4 340	.	2 832	16	9	6	—
1908	13	13	84	5 084	647	3 469	9	8	2	—
1909	6	6	39	1 906	104	844	35	4	—	—
1910	90	90	1 213	36 448	1 005	28 227	792	3	85	2
1911	43	44	405	77 343	1 052	38 588	36	9	9	1
1912	27	33	235	11 383	1 117	5 906	380	4	7	1
1913	29	29	450	2 744	113	1 822	74	3	24	1
2. Im Jahre 1913, unterschieden nach Gewerbearten.										
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	**2**	**2**	**2**	**13**	—	**13**	—	**1**	**1**	—
b) Möbelfabrikation	1	1	1	10	—	10	—	—	1	—
c) Böttcherei	1	1	1	3	—	3	—	1	—	—
XIII. Industr. d. Nahr.- u. Genußm.	**1**	**1**	**1**	**204**	72	72	**51**	[1]	—	—
f) Zigarrenfabrikation	1	1	1	204	72	72	51	[1]	—	—
XVI. Baugewerbe	**26**	**26**	**447**	**2 527**	**41**	**1 737**	**23**	**2**	**23**	**1**
a) Bauunternehmung	1	1	1	49	41	41	8	1	—	—
c) Maurerei	1	1	1	277	—	7	—	1	—	—
g) Malerei u. Lackiererei	23	23	391	2 021	—	1 557	15	—	23	—
k) Dachdeckerei	1	1	54	180	—	132	—	—	—	1

[1]) Die Entscheidung ist einem Schiedsgericht übertragen worden.

F. Zahl der beendeten Streiks und Aussperrungen nach Gewerbegruppen 1910 bis 1913.

Jahr	Streiks: Bergbau	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Maschinen usw. Industrie	Textilindustrie	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	Industrie der Nahr.- u. Genußmittel	Bekleidungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige	Aussperrungen: Industrie der Steine und Erden	Bekleidungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1910	2	28	22	22	28	39	9	11	68	31	3	2	83	2
1911	11	31	49	45	16	40	15	17	55	41	4	5	5	30
1912	6	27	22	26	27	22	18	6	67	46	4	8	1	20
1913	2	25	19	21	14	33	4	10	74	26	—	—	26	3

Digitized by Google

8. Die niedrigsten Vertragslöhne[1]) für männliche erwachsene gelernte Arbeiter im Jahre 1912.

(7. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Gewerbegruppe und Berufsart	Chemnitz	Crimmitschau	Dresden	Leipzig	Plauen	Zittau	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7	8
IV. Ind. der Steine u. Erden.							
Steinmetzen, Steinbrucharb., Schleif.	78	—	50—58 [2]) 65. 75 [3]) 45,00	51. 61 [2]) 61—88 [3]) 43,50	45 [3]) 36	—	—
Zementw., Kunststein usw., Tonwerk	—	—	43	57—70	50	34	—
Ziegeleiarbeiter	—	—	—	—	43	—	40
Glasbläser, Glasarbeiter	—	—	45—51	60	—	—	—
V. Metallverarbeitung.							
Kupferschmiede	55	51	50. 55	63	—	—	48. 50
Sonst. Metallverarb., ohne Eisen	40—55	40	45—55	42—60	—	—	37
Eisengießer, Verf. v. sonst. Eisenw.	45	38. 40 [4]) 54	—	—	50	—	40—50
Klempner u. sonst. Blechwarenarb.	45—53	41—43	50—62	55—63	50	46	43. 49
Grob-(Huf-)schmiede	42—55	41—45	40. 49	53—61	—	46	40. 42
Schlosser	45--55	40—45	40 –56	50. 65 [10]) 72	—	—	42
VI. Ind. d. Maschinen usw.							
Verf. v. Maschinen usw.	40—55 [10]) 60	35—45	45—52	[10]) 65. 75	—	—	42
Stellmacher, Wagenschmiede	50	33. 38	46—51	43—60	—	—	41. 45
Musikinstrumentenbauer	—	—	53. 56	56	—	—	—
Elektrotechniker usw.	—	—	--	60	—	—	—
Isoliermittelarbeiter	55	—	74. 75	70	—	—	—
Lampen u. and. Beleuchtungsapparate	45. 50	—	50. 55	55. 60	—	—	—
VII. Chemische Industrie.							
Arbeiter in chemischen Fabriken	—	—	—	22,00	—	—	—
X. Papierindustrie.							
Buchbinder u. Kartonnagenarb.	36 u. 23,00	—	43. 46	54	34—42	—	—
XI. Lederindustrie.							
Riemer u. Sattler	45	—	42. 45	45	—	—	—
Tapezierer	50	45	52	58. 60	48	45	46
XII. Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe.							
Verfert. v. groben Holzwaren	47	—	46	49—56	—	—	—
Tischler, Lackierer, Vergolder	44—50 [5]) 70	40 [17]) 45	40—60 [5]) [11]) 75	49 –63 [5])73. 75 [11])80	42—48 [17]) 49	45 [19]) 39	41—43 [17]) 48
Böttcher	44 25,00. 28,00	27,00	55	35,00	27,00	20,00	27,00
Korbmacher, Stuhlrohrarbeiter	—	—	40—50	48	—	—	—
Drechsler, Stock- u. Hornarbeiter	47. 49	40	50. 57	54—60	46	45	43
Kammacher, Bürstenmacher	—	—	42	—	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.							
Bäcker u. Konditoren	21,00 u. 26,00	—	23,00	24,00. 27,00	—	—	—
Fleischer	—	—	[6]) 12,00	25,00-29,00 [6]) 13,00-16,00	—	—	—
Bierbrauer u. Mälzer	25,00. 28,00	27,00	31,00-33,50	35,00	27,00	20,00	27,00
XIV. Bekleidungsgewerbe.							
Schneider	38	40	35—59 u. 30,00. 37,50	42—50	40	40	40
Kürschner	—	—	52	55—70	—	—	—
Schuhmacher	20,00	—	45	—	—	35	20,00

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Digitized by Google

Noch: 16. Die niedrigsten Vertragslöhne.

Gewerbegruppe und Berufsart	Chemnitz	Crimmitschau	Dresden	Leipzig	Plauen	Zittau	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7	8
XV. Reinigungsgewerbe.							
Barbiere, Friseure	—	—	20,00	20,00	—	—	—
Fensterputzer usw.	24,00	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe.							
Zimmerer	58	50	67	72	55	48	51
Glaser	50	43	54. 57	55. 59	48	—	—
Maler	52	45	61	63 [7]) 90. 95	49	39	48
Anstreicher	44	40	55	58	45	35	43
Gipser, Stukkateure	68. 78	55—70	75	81. 94	40,50	—	58. 62
Dachdecker	67	50	55	70	60	—	—
Steinsetzer, Pflasterer, Asphalteure	78	70 [12]) 62	80	77 [12]) 55 [13]) 85	68 [12]) 60 [13]) 77	60	70 [12]) 62
Installateure, Rohrleger	—	—	62. 66	—	—	46	—
Ofensetzer	50. 80	55	50. 55	50—80	60. 65	40	65
XVII. Polygraphisches Gew.							
Lithograph., Chemigr., Steindrucker	27,00	—	27,00	27,00	—	27,00	20,50
Buchdrucker (Setzer)	30,94 (63)	28,87 (59)	32,31 (66)	33,00 (68)	31,62 (64)	29,56 (60)	30,25 (62)
XIX. Handelsgewerbe.							
Warenhandel	[16]) 28,85	—	[9]) 30,00	[16]) 28,77	[15]) 24,92	—	[16]) 25,00
XXI. Verkehrsgewerbe.							
Automobil- u. Droschkenkutscher	—	—	[9]) 8,75	—	—	—	—
XXII. Gast- u. Schankw.-Gew.							
Kellner	[8]) 23,30	—	[14]) 14,00-23,31	[14]) 9,50	—	—	—

[1]) Stundenlöhne in Pf., Wochenlohnsätze (mit Dezimalstellen) in ℳ. — Zwei verschiedene Lohnsätze in einer Spalte sind durch einen Punkt getrennt. Für besonders hohe oder niedere Lohnsätze ist die Berufsbenennung anmerkungsweise aufgeführt. [2]) Steinmetzen. [3]) Steinbildhauer. [4]) Former. [5]) Steinholzleger. [6]) Außerdem Kost und Wohnung. [7]) Putzer. [8]) Und Prozente. [9]) Heizer und Maschinisten. [10]) Monteure. [11]) Parkettleger. [12]) Rammer. [13]) Fliesenleger. [14]) Und Kost. [15]) Lageristen. [16]) Kontoristen. [17]) Lackierer.

9. Die Tarifgemeinschaften mit Hauptgeltungsbereich im Königreich Sachsen 1912 und 1913.

(7. u. 10. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Gewerbegruppe a = Ende 1912 b = Ende 1913		Firmentarifgemeinschaften	Ortstarifgemeinschaften	Bezirkstarifgemeinschaften	Betriebe	Personen
1		2	3	4	5	6
IV. Industrie der Steine und Erden	a	81	15	6	546	10895
	b	102	16	9	598	12560
V-VI. Metallverarbeitg. u. Ind. d. Maschin. 2c.	a	197	15	9	2315	18688
	b	188	18	8	1942	18873
VII. Chemische Industrie	a	6	—	—	6	207
	b	6	—	—	6	196
VIII. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe 2c.	a	9	—	—	9	313
	b	8	—	—	8	339
IX. Textilindustrie	a	144	--	—	196	6068
	b	134	—	—	186	5721
X. Papierindustrie	a	10	2	4	387	13464
	b	14	2	5	430	14179
XI. Lederindustrie	a	17	1	3	512	1804
	b	13	1	3	591	1691
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	a	136	20	17	1793	21650
	b	132	20	22	1368	19329
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	279	2	2	1162	7940
	b	304	2	2	1131	7806

Gewerbegruppe a = Ende 1912 b = Ende 1913		Firmentarifgemeinschaften	Ortstarifgemeinschaften	Bezirkstarifgemeinschaften	Betriebe	Personen
1		2	3	4	5	6
XIV. Bekleidgsgewerbe	a	33	22	8	2380	11284
	b	44	22	8	1901	10825
XV. Reinigungsgewerbe	a	9	—	—	292	320
	b	19	—	—	281	527
XVI. Baugewerbe	a	83	28	116	4994	71030
	b	62	24	91	4594	63663
XVII. Polygraphische Gewerbe	a	10	—	—	14	230
	b	9	—	—	41	1074
XIX. Handelsgewerbe	a	75	1	—	125	2745
	b	87	1	1	162	3137
XXI. Verkehrsgewerbe	a	19	3	2	390	3456
	b	22	4	2	415	3491
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	a	5	1	1	291	556
	b	9	1	1	251	623
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	a	4	—	—	32	110
	b	3	—	—	37	209
zusammen	a	1117	110	168	15444	170 760
	b	1156	111	152	13942	164 243

Digitized by Google

10. Die ortsüblichen Tagelohnsätze gewöhnlicher Tagearbeiter (in ℳ) am 1. Januar der Jahre 1896, 1906 und 1914.

(„Zentralblatt für das Deutsche Reich".)

A. = Amtshauptmannschaft bezw. amtshauptmannschaftl. Versicherungsamt
St. = Stadt bezw. städt. Versicherungsamt
a = niedrigster, b = höchster Lohnsatz

	1896				1906				1914							
	Ortslohn gewöhnlicher Tagearbeiter im Alter von															
	über 16 Jahren		unter 16 J.		über 16 Jahren		unter 16 J.		über 21 Jahren		16—21 Jahren		14—16 Jahren		unter 14 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Oberversicherungsamt Bautzen.																
A. Bautzen . . . a	1,30	0,90	0,80	0,60	1,65	1,00	1,00	0,75	2,10	1,40	2,00	1,30	1,30	0,90	0,70	0,70
A. Bautzen . . . b									2,60	1,60	2,50	1,60	1,60	1,20	0,80	
St. Bautzen . . .	1,80	1,00	1,00	0,60	2,20	1,20	1,00	0,80	3,20	1,90	2,60	1,60	1,40	1,10	0,90	0,60
„ Bischofswerda . .	1,80	1,25	1,00	0,75	1,80	1,25	1,00	0,75	3,00	1,80	2,00	1,50	1,30	1,00	1,00	0,80
A. Kamenz	1,30	0,80	0,80	0,60	1,70	1,00	1,10	0,80	2,60	1,50	2,20	1,30	1,50	1,00	0,80	0,70
St. Kamenz	1,60	1,20	1,00	0,70	1,80	1,00	1,20	0,70	2,80	1,60	2,40	1,40	1,50	1,20	0,70	0,70
„ Pulsnitz	1,60	1,20	1,00	0,75	1,60	1,20	1,00	0,75	3,00	2,00	2,50	1,50	1,50	1,20	0,90	0,90
A. Löbau . . . . a	1,30	0,90	0,80	0,60	1,45	1,00	1,00	0,80	2,00	1,30	1,70	1,20	1,30	1,00	0,70	0,70
A. Löbau . . . . b					1,70				3,00	2,20	2,50	1,80	1,80	1,50	0,80	0,80
St. Bernstadt . . .	1,50	1,20	0,70	0,50	1,50	1,10	0,70	0,50	2,00	1,50	1,70	1,40	1,20	1,00	0,80	0,60
„ Löbau	1,80	1,00	1,00	0,75	1,80	1,20	1,00	0,75	2,80	1,80	2,50	1,50	1,50	1,30	0,80	0,80
A. Zittau	1,40	1,00	1,00	0,80	1,70	1,10	1,20	1,00	2,70	1,80	2,30	1,70	1,50	1,50	0,90	0,90
St. Zittau	1,60	1,10	1,00	0,80	2,10	1,40	1,20	1,00	3,00	2,00	2,60	1,60	1,50	1,30	0,50	0,50
2. Oberversicherungsamt Chemnitz.																
A. Annaberg . . . a	1,50	1,10	1,00	0,80	1,60	1,10	1,00	0,80	2,80	1,85	2,25	1,60	1,50	1,20	0,80	0,70
A. Annaberg . . . b					1,80	1,20	1,10	1,00								
St. Annaberg . . .	1,60	1,20	1,00	0,80	2,00	1,20	1,20	0,80	3,30	2,00	2,30	2,00	1,80	1,25	0,60	0,50
„ Buchholz	1,40	1,00	0,80	0,60	2,00	1,40	1,00	0,80	3,00	2,00	2,30	1,70	1,50	1,25	0,60	0,50
„ Ehrenfriedersdorf .	1,50	1,00	0,80	0,60	2,00	1,20	1,20	0,80	2,80	1,75	2,15	1,60	1,30	1,20	0,60	0,60
„ Geyer	1,30	0,90	0,80	0,60	1,80	1,10	0,80	0,60	3,00	1,80	2,00	1,50	1,50	1,00	—	—
„ Thum	1,50	1,00	0,80	0,60	2,00	1,10	1,00	0,70	2,75	1,50	2,25	1,30	1,40	0,90	0,50	0,40
A. Chemnitz . . . a	1,60	1,10	0,90	0,75	1,90	1,30	1,10	0,90	3,00	2,00	2,50	1,80	1,80	1,50	0,70	0,60
A. Chemnitz . . . b	1,80	1,20	1,00	0,80	2,20	1,40	1,20	1,00								
St. Chemnitz . . .	2,20	1,30	1,10	1,00	2,50	1,50	1,30	1,10	3,50	2,00	2,75	1,70	1,60	1,20	0,60	0,60
„ Limbach	1,60	1,40	0,90	0,70	2,20	1,60	1,20	1,00	3,50	2,50	2,75	2,00	1,70	1,50	0,80	0,65
A. Flöha . . . . a	1,50	0,90	0,80	0,60	1,90	1,00	1,10	0,85	3,00	1,90	2,35	1,65	1,60	1,30	0,75	0,75
A. Flöha . . . . b					2,25	1,35	1,20	0,95								
St. Frankenberg . . .	1,80	1,15	1,00	0,75	2,20	1,40	1,00	0,80	3,00	1,90	2,40	1,70	1,60	1,30	0,75	0,75
„ Oederan	1,60	1,10	1,00	0,60	2,00	1,30	1,00	0,80	2,70	1,90	2,40	1,70	1,40	1,30	0,75	0,75
„ Zschopau	1,50	1,20	1,00	0,60	1,90	1,20	1,00	1,00	3,00	1,90	2,50	1,60	1,75	1,25	0,60	0,50
A. Glauchau	1,60	1,10	0,90	0,75	1,90	1,30	1,00	0,85	2,80	2,00	2,30	1,75	1,50	1,30	0,80	0,80
St. Glauchau	1,80	1,20	1,00	0,90	2,00	1,40	1,10	0,90	3,20	2,00	2,30	1,60	1,50	1,20	0,65	0,65
„ Hohenstein-Ernstthal	1,70	1,10	0,80	0,60	2,00	1,30	1,10	0,90	3,00	1,75	2,00	1,50	1,00	1,00	0,60	0,50
„ Lichtenstein . . .	1,60	1,00	0,80	0,60	1,90	1,40	1,00	0,70	3,00	1,80	2,50	1,50	1,50	1,25	0,70	0,70
„ Meerane	1,80	1,40	1,00	0,80	1,80	1,40	1,00	0,80	2,50	1,80	2,50	1,80	1,30	1,00	0,60	0,50
„ Waldenburg . . .	1,80	1,20	1,20	0,80	1,80	1,20	1,10	0,90	2,50	1,75	2,00	1,30	1,30	1,00	0,60	0,60
A. Marienberg . . .	1,40	0,90	0,80	0,60	1,80	1,10	1,00	0,80	2,70	1,70	2,10	1,40	1,40	1,15	0,70	0,60
St. Marienberg . . .	1,50	1,00	0,85	0,65	2,00	1,25	1,25	0,80	3,30	1,80	2,30	1,60	1,40	1,25	0,60	0,50
„ Olbernhau . . .	1,40	0,90	0,80	0,60	2,00	1,00	1,00	0,70	3,00	1,80	2,20	1,60	1,60	1,20	0,60	0,50
A. Stollberg	.	.	.	.	.	.	.	.	2,75	1,80	2,10	1,60	1,50	1,30	0,70	0,60
St. Stollberg	1,50	1,00	0,90	0,60	2,00	1,40	1,20	0,80	3,00	2,00	1,80	1,50	1,50	1,20	—	—
3. Oberversicherungsamt Dresden.																
A. Dippoldiswalde . .	1,40	0,80	0,70	0,50	1,80	1,00	0,90	0,70	3,50	2,30	2,60	1,80	1,60	1,30	0,75	0,75
St. Dippoldiswalde . .	1,40	0,80	0,70	0,50	1,80	1,00	0,90	0,70	3,50	2,25	2,30	1,80	1,50	1,30	0,75	0,75
A. Dresden-Altst. . .	1,90	1,10	0,90	0,70	2,40	1,40	1,10	0,80	3,50	2,20	2,60	1,80	1,60	1,30	0,70	0,70
„ Dresden-Neust. . a	1,50	1,00	0,70	0,60	1,60	1,10	0,80	0,70	2,80	1,70	2,10	1,40	1,30	1,10	0,50	0,50
„ Dresden-Neust. . b	2,00	1,20	1,00	0,80	2,70	1,50	1,20	1,00	3,50	2,15	3,50	2,15	2,00	1,40	0,70	0,70
St. Dresden	2,50	1,50	1,50	1,00	3,00	1,80	1,60	1,00	3,80	2,40	3,00	2,00	1,80	1,40	0,60	0,60

Digitized by Google

A. = Amtshauptmannschaft bezw. amtshauptmannschaftl. Versicherungsamt
St. = Stadt bezw. städt. Versicherungsamt
a = niedrigster, b = höchster } Lohnsatz

	1896				1906				1914							
	Ortslohn gewöhnlicher Tagearbeiter im Alter von															
	über 16 Jahren		unter 16 J.		über 16 Jahren		unter 16 J.		über 21 Jahren		16—21 Jahren		14—16 Jahren		unter 14 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
St. Radeberg	1,60	1,10	0,72	0,72	2,00	1,30	1,00	0,75	3,50	2,50	3,00	2,00	1,50	1,20	0,65	0,60
A. Freiberg mit Delegation Sayda [1] a	1,40	0,70	0,60	0,50	1,80	0,90	0,80	0,70	2,40	1,30	2,20	1,25	1,20	1,00	0,60	0,55
A. Freiberg mit Delegation Sayda [1] b	1,50	0,80	0,70	0,60					2,70	1,60	2,25	1,40	1,30	1,05	0,60	0,60
St. Freiberg	1,50	0,80	0,70	0,60	2,00	1,30	1,00	0,70	3,50	1,80	2,10	1,40	1,20	1,00	0,60	0,60
„ Sayda	1,40	0,80	0,60	0,50	1,80	1,00	0,80	0,70	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Großenhain a	1,20	0,70	0,50	0,50	1,50	0,85	0,60	0,60	2,40	1,50	1,90	1,25	1,05	0,95	0,65	0,65
A. Großenhain b									3,00	1,80	2,00	1,30	1,40	1,10	0,75	0,75
St. Großenhain	1,50	1,00	0,75	0,50	2,00	1,50	1,10	0,90	2,75	1,80	2,00	1,50	1,40	1,20	0,50	0,50
„ Riesa	1,50	0,80	0,80	0,60	2,00	1,30	1,10	0,90	3,00	1,80	2,40	1,40	1,50	1,20	0,80	0,80
A. Meißen	1,50	0,80	0,50	0,50	2,00	1,00	0,80	0,80	2,50	1,50	2,00	1,40	1,20	1,10	0,80	0,80
St. Lommatzsch	1,50	0,80	0,50	0,50	2,00	1,00	0,80	0,80	2,20	1,20	1,80	1,00	1,00	1,00	0,60	0,60
„ Meißen	1,80	1,20	0,75	0,75	2,30	1,40	1,00	1,00	3,00	1,80	1,80	1,50	1,40	1,20	1,20	1,00
„ Nossen	1,50	0,80	0,50	0,50	2,00	1,20	1,00	0,80	3,00	2,00	2,30	1,70	1,50	1,50	0,50	0,50
A. Pirna a	1,50	0,80	0,70	0,50	2,00	1,20	1,00	1,00	2,80	1,80	2,30	1,40	1,40	1,10	0,70	0,70
A. Pirna b									3,20	2,20	2,80	1,80	1,60	1,20		
St. Königstein	1,50	0,80	0,70	0,50	2,20	1,30	1,00	0,80	3,00	2,00	2,50	1,80	1,50	1,20	0,80	0,50
„ Neustadt	1,50	1,00	0,70	0,60	2,00	1,20	0,90	0,70	3,00	2,20	2,40	1,60	1,80	1,20	0,50	0,50
„ Pirna	1,50	0,80	0,70	0,50	2,00	1,30	1,00	1,00	3,50	2,50	3,00	2,00	1,50	1,20	0,80	0,70
„ Schandau	1,50	0,80	0,75	0,50	2,20	1,30	1,00	0,70	3,00	1,80	2,50	1,50	1,25	1,00	0,80	0,60
„ Sebnitz	1,50	1,20	0,75	0,60	2,00	1,50	1,00	0,75	3,10	2,50	2,75	2,00	1,50	1,20	0,80	0,80
4. Oberversicherungsamt Leipzig.																
A. Borna	1,60	0,90	0,90	0,90	2,00	1,10	1,10	0,90	2,70	1,50	2,30	1,40	1,40	1,10	0,70	0,70
St. Borna	1,60	0,83	0,83	0,83	1,80	1,00	1,00	1,00	3,00	1,75	2,50	1,50	1,50	1,00	0,70	0,70
„ Groitzsch	1,50	1,10	0,83	0,83	2,20	1,40	0,90	0,90	3,00	1,75	2,50	1,50	1,25	1,00	0,60	0,60
„ Pegau	1,50	1,00	1,60	0,83	2,20	1,50	1,00	1,00	3,00	1,75	2,50	1,50	1,25	1,00	0,60	0,60
A. Döbeln	1,67	1,00	1,00	0,83	1,90	1,10	1,10	0,80	2,60	1,60	2,00	1,50	1,40	1,20	0,60	0,60
St. Döbeln	1,60	1,00	1,00	0,80	2,00	1,20	1,00	0,80	3,30	2,20	2,30	1,70	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Hainichen	1,75	1,25	1,00	0,75	2,00	1,30	1,00	0,80	2,80	1,80	2,20	1,70	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Hartha	.	.	.	.	.	.	.	.	2,75	1,60	2,30	1,50	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Leisnig	1,50	0,83	0,83	0,67	2,20	1,30	1,00	0,80	3,00	1,80	2,25	1,70	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Roßwein	1,60	1,00	1,00	0,80	2,20	1,50	1,20	1,00	2,75	2,00	1,80	1,50	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Waldheim	1,67	1,33	1,00	0,67	2,00	1,50	1,00	0,80	2,80	2,00	2,20	1,70	1,40	1,20	0,60	0,60
A. Grimma	1,67	1,00	1,00	0,67	2,20	1,20	1,20	1,00	2,90	1,60	2,20	1,40	1,40	1,20	0,70	0,70
St. Colditz	1,80	1,00	1,00	0,80	2,20	1,30	1,40	1,00	3,00	1,70	2,10	1,50	1,50	1,20	0,70	0,70
„ Grimma	1,50	1,00	1,00	0,75	2,60	1,20	1,00	1,00	3,25	1,80	2,20	1,50	1,50	1,20	0,70	0,70
„ Wurzen	1,80	1,00	1,00	0,75	2,50	1,20	1,00	1,00	3,25	1,80	2,20	1,50	1,50	1,20	0,70	0,70
A. Leipzig	1,67	1,00	0,83	0,83	2,40	1,10	1,30	0,90	3,50	2,00	2,50	1,50	1,60	1,20	0,80	0,80
St. Leipzig	2,00	1,33	0,83	0,83	3,50	1,80	1,60	1,20	3,80	2,20	2,50	1,70	1,60	1,30	0,80	0,80
„ Markranstädt	1,67	1,00	0,83	0,83	3,00	1,50	1,60	1,20	3,50	2,00	2,50	1,70	1,60	1,30	0,80	0,80
„ Taucha	.	.	.	.	.	.	.	.	3,50	2,00	2,50	1,70	1,60	1,30	0,80	0,80
A. Oschatz	1,67	1,00	0,83	0,67	2,00	1,10	1,00	0,80	2,60	1,40	2,00	1,30	1,30	1,10	0,75	0,75
St. Oschatz	1,60	1,00	0,60	0,60	2,00	1,20	1,00	0,80	3,00	1,80	2,20	1,50	1,50	1,15	0,75	0,75
A. Rochlitz	1,67	1,00	0,83	0,67	2,00	1,30	1,00	0,90	2,90	1,60	2,30	1,50	1,40	1,20	0,75	0,75
St. Burgstädt	1,67	1,00	0,83	0,67	2,40	1,20	1,20	0,80	3,00	2,00	2,50	1,80	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Mittweida	1,50	1,00	0,75	0,67	2,20	1,50	1,00	1,00	2,90	1,90	2,30	1,70	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Penig	1,80	1,20	1,00	1,00	2,30	1,40	1,20	1,00	3,00	2,00	2,30	1,80	1,40	1,20	0,60	0,60
„ Rochlitz	1,80	1,20	0,80	0,80	2,30	1,50	1,00	1,00	3,00	2,00	2,30	1,80	1,40	1,20	0,75	0,75
5. Oberversicherungsamt Zwickau.																
A. Auerbach a	1,20	0,90	0,80	0,60	1,70	1,10	1,00	0,80	2,80	1,80	2,30	1,60	1,60	1,30	0,80	0,80
A. Auerbach b	1,50				2,10	1,30	1,30	1,00								
St. Auerbach	1,50	1,00	0,90	0,60	2,50	1,80	1,80	1,40	3,50	2,50	2,40	1,90	1,60	1,30	0,70	0,70
„ Falkenstein	1,60	1,20	1,00	0,90	2,25	1,75	1,75	1,20	3,20	2,20	2,50	2,20	1,60	1,60	0,50	0,50

[1] 1914 einschl. Stadt Sayda.

Digitized by Google

A. = Amtshauptmannschaft bezw. amtshauptmannschaftl. Versicherungsamt
St. = Stadt bezw. städt. Versicherungsamt
a = niedrigster, b = höchster Lohnsatz

	1896				1906				1914							
	Ortslohn gewöhnlicher Tagearbeiter im Alter von															
	über 16 Jahren		unter 16 J.		über 16 Jahren		unter 16 J.		über 21 Jahren		16—21 Jahren		14—16 Jahren		unter 14 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
St. Lengenfeld	1,50	1,00	0,80	0,60	2,00	1,50	1,25	1,00	3,00	2,25	2,00	1,90	1,35	1,25	—	—
„ Treuen	1,50	1,00	1,00	0,75	2,00	1,60	1,40	1,00	3,00	2,50	2,75	2,20	2,00	1,80	—	—
A. Oelsnitz	1,20	0,80	0,60	0,60	1,70	1,00	0,90	0,80	2,50	1,60	2,00	1,40	1,30	1,00	0,80	0,80
St. Adorf	1,50	1,00	0,80	0,80	2,00	1,50	1,00	1,00	2,50	2,00	2,00	1,50	1,25	1,25	1,00	1,00
„ Markneukirchen	1,75	1,25	1,00	0,60	2,50	1,75	1,25	1,00	3,00	2,25	2,00	1,75	1,00	1,00	0,75	0,75
„ Oelsnitz	1,60	1,30	0,80	0,80	2,00	1,70	1,00	1,00	3,40	2,70	3,00	2,40	1,90	1,40	1,00	1,00
„ Schöneck	1,20	0,80	0,60	0,60	2,00	1,50	1,00	1,00	2,60	2,00	2,00	1,80	1,30	1,20	0,80	0,80
A. Plauen a	1,40	0,85	0,90	0,65	1,60	0,90	1,00	0,70	2,60	1,80	2,00	1,50	1,40	1,10	0,75	0,70
A. Plauen b	1,80	1,20	1,20	0,90	1,90	1,20	1,20	0,90								
St. Mylau	1,80	1,20	1,20	0,90	1,90	1,20	1,20	0,90	3,00	2,25	2,50	2,00	1,80	1,60	0,80	0,80
„ Netzschkau	1,80	1,20	1,20	0,90	1,90	1,20	1,20	0,90	3,00	2,20	2,20	1,60	1,20	1,20	0,90	0,90
„ Plauen	1,80	1,30	1,00	1,00	2,50	1,75	1,30	1,20	3,00	2,00	2,50	1,50	1,50	1,00	0,50	0,50
„ Reichenbach	1,80	1,40	1,00	0,90	2,10	1,50	1,20	1,10	3,00	2,00	2,50	1,75	1,70	1,35	—	—
A. Schwarzenberg	1,70	1,00	1,00	0,70	2,00	1,20	1,20	0,90	3,00	1,80	2,40	1,60	1,50	1,20	0,70	0,60
St. Aue	2,00	1,30	1,10	0,80	2,50	1,60	1,25	1,20	3,30	2,25	2,50	1,70	1,50	1,30	0,50	0,50
„ Eibenstock	1,60	1,00	0,80	0,60	2,00	1,40	1,00	0,80	2,70	2,00	1,50	1,20	1,00	0,80	0,80	0,60
„ Lößnitz	1,50	1,00	0,80	0,60	2,20	1,50	1,20	1,00	3,20	2,20	2,50	1,80	1,50	1,30	0,75	0,60
„ Neustädtel	1,80	1,00	1,00	0,70	2,20	1,50	1,00	0,70	2,80	1,80	2,10	1,35	1,10	1,00	—	—
„ Schneeberg	1,50	1,00	0,80	0,60	2,20	1,60	1,20	0,80	3,00	2,00	2,50	1,60	1,20	1,20	0,50	0,50
„ Schwarzenberg	1,50	1,00	0,80	0,60	2,00	1,40	1,00	0,80	3,40	2,00	2,70	1,80	1,40	1,20	—	—
A. Zwickau a	1,60	1,10	0,90	0,70	1,80	1,20	1,00	0,80	2,90	2,00	2,30	1,70	1,40	1,40	0,70	0,70
A. Zwickau b	1,80	1,30	1,00	0,90	2,10	1,40	1,10	0,90								
St. Crimmitschau	1,80	1,20	1,00	0,90	2,00	1,40	1,20	1,10	3,00	2,20	2,00	1,80	1,50	1,30	0,90	0,90
„ Kirchberg	1,40	1,00	0,70	0,70	2,00	1,40	1,00	0,90	3,00	2,20	2,50	2,00	1,50	1,50	0,75	0,75
„ Werdau	1,50	1,00	1,00	0,60	2,00	1,50	1,20	1,00	3,20	2,00	2,50	1,80	1,80	1,50	0,90	0,75
„ Zwickau	1,80	1,20	1,00	0,90	2,20	1,50	1,10	0,90	3,00	2,00	3,00	2,00	1,60	1,20	0,70	0,70

11. Durchschnittliche Jahresarbeitsverdienste im sächsischen Bergbau (in ℳ).

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Steinkohlenbergbau					Braunkohlenbergbau					Erzbergbau				
	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt
	über Tage	unter Tage				über Tage	unter Tage				über Tage	unter Tage			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1891	1 019		385	471	991	.		.	.	.	736		161	—	680
1896	1 045		345	501	1 028	776		.	323	744	765		286	—	759
1901	1 067	1 218	403	564	1 158	840	1 129	.	407	950	746	863	296	—	825
1902	1 037	1 129	373	529	1 084	789	1 033	.	421	890	758	836	301	—	806
1903	1 030	1 143	373	533	1 093	801	1 059	.	401	906	751	814	324	—	790
1904	1 044	1 139	381	546	1 094	828	1 123	.	431	960	795	815	345	—	801
1905	1 070	1 176	393	552	1 128	873	1 177	475	402	1 005	792	821	325	453	804
1906	1 149	1 289	445	583	1 234	917	1 249	408	439	1 062	804	838	326	524	818
1907	1 210	1 410	474	606	1 341	1 029	1 305	426	463	1 137	839	869	377	.	849
1908	1 234	1 413	476	618	1 348	1 029	1 337	553	454	1 130	855	886	377	.	865
1909	1 242	1 385	465	615	1 327	1 095	1 314	561	477	1 164	857	902	353	322	876
1910	1 221	1 383	469	608	1 323	1 098	1 341	535	531	1 175	874	920	350	349	893
1911	1 263	1 424	468	622	1 363	1 134	1 430	639	528	1 215	911	952	400	367	925
1912	1 323	1 506	499	630	1 436	1 252	1 449	610	548	1 287	967	1 004	391	476	978

Digitized by Google

12. Lohn- und Arbeitsverhältnisse bei den Staatseisenbahnen.

(„Berichte über die Verwaltung der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen" und „Statistische Berichte über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen".)

1. Tagelohnsätze der Eisenbahnarbeiter der 5 größten Bahnhöfe[1]) in den Jahren 1908 bis 1912.

Tagelohn	Den in Sp. 1 angegebenen Tagelohn haben bezogen im November									
	1908		1909		1910		1911		1912	
	Mann	%	Mann	%	Mann	%	Mann	%	Mann	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
über 3,50 ℳ	606	18,45	657	19,75	1 568	46,15	2 441	68,17	2 440	65,87
3,50 ℳ	473	14,40	487	14,64	401	11,80	369	10,30	390	10,53
3,40 „	424	12,91	421	12,65	396	11,65	184	5,14	239	6,45
3,30 „	491	14,95	446	13,41	319	9,39	175	4,89	186	5,02
3,20 „	375	11,42	414	12,44	225	6,62	145	4,05	171	4,62
3,10 „	409	12,45	383	11,51	170	5,00	50	1,40	71	1,92
3,00 „	205	6,24	181	5,44	154	4,53	12	0,33	16	0,43
2,90 „	129	3,93	154	4,63	74	2,18	18	0,50	14	0,38
2,80 „	44	1,34	63	1,90	21	0.62	40	1,12	51	1,38
2,70 „	71	2,16	67	2,01	6	0,18	51	1,42	46	1,24
2,60 „	10	0,30	4	0,12	13	0,38	13	0,36	7	0,19
2,50 „	1	0,03	3	0,09	2	0,06	26	0,73	16	0,43
2,40 „	4	0,12	4	0,12	10	0,29	12	0,33	14	0,38
2,30 „	5	0,15	8	0,24	2	0,06	11	0,31	10	0,27
weniger als 2,30 ℳ	38	1,15	35	1,05	37	1,09	34	0,95	33	0,89
	3 285	**100,00**	**3 327**	**100,00**	**3 398**	**100,00**	**3 581**	**100,00**	**3 704**	**100,00**

[1]) Chemnitz, Dresden-A., Dresden-Fr., Leipzig Bayer. Bf., Zwickau.

2. Durchschnittsverdienst der Eisenbahngehilfen und -Arbeiter für ein Tagewerk in den Jahren 1911 bis 1913.

(Zu 1—3a und 4—9 berechnet unter Annahme von 365 Lohntagen für den Kopf, zu 3b und 10 unter Annahme von 300 Lohntagen).

Dienstgruppe	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1	2	3	4
1. Allgemeine Verwaltung	4,13	4,21	4,31
2. Neubauämter	3,36	3,43	3,67
3. Bahnverwaltung			
a) Bahnbewachung usw.	2,80	2,91	3,04
b) Bahnunterhaltung	3,13	3,28	3,45
4. Elektrotechnische Ämter	3,73	3,81	3,72
5. Elektrizitätswerke	3,56	3,80	3,92
6. Allgemeiner Bahnhofsdienst und Güterabfertigung	3,39	3,51	3,64
7. Zugbegleitungsdienst	3,35	3,50	3,71
8. Zugförderungsdienst und Maschinenämter	3,55	3,67	3,79
9. Werkstättenämter	3,48	3,55	3,61
10. Werkstätten			
a) Handwerker in Stücklohn	5,76	6,08	6,41
a) Handwerker „ Zeitlohn	4,49	4,57	4,91
a) Handwerker zusammen	5,59	5,86	6,17
b) Handarbeiter in Stücklohn	5,09	5,43	5,88
b) Handarbeiter „ Zeitlohn	3,67	3,83	3,95
b) Handarbeiter zusammen	4,42	4,68	4,96
c) Sämtl. Arbeiter einschl. Lehrlinge in Stücklohn	5,61	5,93	6,29
c) Sämtl. Arbeiter einschl. Lehrlinge „ Zeitlohn	3,80	3,96	4,20
c) Sämtl. Arbeiter einschl. Lehrlinge zusammen	5,18	5,45	5,76
11. Sämtliche Gehilfen und Arbeiter (1—10 zusammen)	3,57	3,72	3,91

Digitized by Google

3. Durchschnittsverdienste der Arbeiter in den Werkstätten der Staatseisenbahnen in den Jahren 1910 bis 1912.

Arbeitergruppe	1910						1911						1912					
	Stücklohn für		Zeitlohn für		überhaupt für		Stücklohn für		Zeitlohn für		überhaupt für		Stücklohn für		Zeitlohn für		überhaupt für	
	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ	1 Std. ₰	1 Tag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Schmiede . .	62	5,58	42	3,78	61	5,49	63	5,67	43	3,87	62	5,58	67	6,03	43	3,87	66	5,94
Schlosser . .	63	5,67	49	4,41	61	5,49	65	5,85	50	4,50	62	5,58	68	6,12	51	4,59	65	5,85
Klempner . .	61	5,49	51	4,59	60	5,40	62	5,58	53	4,77	61	5,49	67	6,03	55	4,95	66	5,94
Stellmacher und Tischler . .	62	5,58	48	4,32	60	5,40	64	5,76	50	4,50	62	5,58	67	6,03	51	4,59	64	5,76
Sattler . . .	63	5,67	48	4,32	62	5,58	64	5,76	48	4,32	63	5,67	67	6,03	50	4,50	66	5,94
Lackierer . .	63	5,67	46	4,14	62	5,58	64	5,76	50	4,50	63	5,67	67	6,03	51	4,59	66	5,94
Arbeiter an Maschinen .	61	5,49	44	3,96	60	5,40	62	5,58	45	4,05	61	5,49	67	6,03	47	4,23	66	5,94
Gießer, Former und sonstige Handwerker .	64	5,76	44	3,96	62	5,58	66	5,94	46	4,14	64	5,76	71	6,39	46	4,14	69	6,21
Lehrlinge . .	28	2,52	9	0,81	14	1,26	28	2,52	9	0,81	15	1,35	31	2,79	10	0,90	16	1,44
Handarbeiter .	54	4,86	40	3,60	47	4,23	57	5,13	41	3,69	49	4,41	60	5,40	43	3,87	52	4,68

4. Durchschnittliche tägliche Dienstdauer des Eisenbahnbetriebspersonals im Jahre 1913.

Dienstklasse	Gesamtzahl der Beamten	Von dem in Spalte 2 aufgeführten Personal hatten bei Abzug der planmäßigen Dienstpausen von mindestens ½ Stunde durchschnittlich täglich Dienst zu leisten													
		bis 9 Std.	über 9 bis 10 Std.	über 10 bis 11 Std.	über 11 bis 12 Std.	über 12 bis 13 Std.	über 13 bis 14 Std.	über 14 bis 15 Std.	bis 9 Std.	über 9 bis 10 Std.	über 10 bis 11 Std.	über 11 bis 12 Std.	über 12 bis 13 Std.	über 13 bis 14 Std.	über 14 bis 15 Std.
		Personen							Prozent						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Bahnbewachungsdienst															
a) Bahn- u. Schrankenwärter . . .	1 624	15	137	142	612	494	174	50	0,92	8,44	8,74	37,69	30,42	10,71	3,08
b) Schrankenwärterinnen	351	72	11	26	55	115	66	6	20,51	3,14	7,41	15,67	32,76	18,80	1,71
2. Betriebsdienst auf den Stationen															
a) Stat.-Vorstände, Fahrdienstleit. 2c.	2 834	954	1 394	364	88	23	9	2	33,66	49,19	12,84	3,11	0,81	0,32	0,07
b) Blockwärter . .	57	36	8	8	3	2	—	—	63,15	14,04	14,04	5,26	3,51	—	—
c) Weichensteller .	4 373	850	1 972	1 357	187	7	—	—	19,44	45,09	31,03	4,28	0,16	—	—
d) Rangiermeister .	963	281	472	198	12	—	—	—	29,18	49,01	20,56	1,25	—	—	—
e) Personal des Wagenmeisterdienstes . . .	167	63	83	21	—	—	—	—	37,73	49,70	12,57	—	—	—	—
3. Zugdienst															
a) Zugbegleitperson.	5 011	3 165	1 304	542	—	—	—	—	63,16	26,02	10,82	—	—	—	—
b) Lokomotivperson.	3 427	2 237	1 093	97	—	—	—	—	65,28	31,89	2,83	—	—	—	—
zus.	18 807	7 673	6 474	2 755	957	641	249	58	40,80	34,42	14,65	5,09	3,41	1,32	0,31

Digitized by Google

5. Ruhetage[1]) des Eisenbahnbetriebspersonals im Jahre 1913.

Dienstklasse	Gesamtzahl der Beamten	Von dem in Sp. 2 aufgeführten Personal erhalten im Monatsdurchschnitt: 1 Ruhetag	2 Ruhetage	3 Ruhetage	4 Ruhetage	mehr als 4 Ruhetage	1 Ruhetag	2 Ruhetage	3 Ruhetage	4 Ruhetage	mehr als 4 Ruhetage
		Personen					Prozent				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Bahnbewachungsdienst											
a) Bahn- u. Schrankenw.	1 624	31	1 035	546	12	—	1,91	63,73	33,62	0,74	—
b) Schrankenwärterinnen	351	199	138	3	2	9	56,70	39,32	0,85	0,57	2,56
2. Betriebsdienst a. d. Stat.											
a) Stationsvorstände, Fahrdienstleiter usw.	2 834	—	1 456	509	174	695	—	51,38	17,96	6,14	24,52
b) Blockwärter	57	—	5	2	2	48	—	8,77	3,51	3,51	84,21
c) Weichensteller . . .	4 373	—	1 801	411	368	793	—	41,18	9,40	8,42	41,00
d) Rangiermeister . .	963	—	318	160	91	1 394	—	33,02	16,61	9,45	40,92
e) Wagenmeisterdienst .	167	—	26	23	16	102	—	15,57	13,77	9,58	61,08
3. Zugdienst											
a) Zugbegleitpersonal .	5 011	—	177	2 367	811	1 656	—	3,53	47,24	16,18	33,05
b) Lokomotivpersonal .	3 427	—	219	611	767	1 830	—	6,39	17,83	22,38	53,40
zusammen	18 807	230	5 175	4 632	2 243	6 527	1,22	27,52	24,63	11,93	34,70

[1]) Die Urlaubstage sind in diese Ruhetage nicht mit eingerechnet.

13. Löhne in den Jahren 1912 u. 1913 für einzelne Berufsarten in einigen Städten.

(7. und 10. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Stundenlöhne in Pf.; in Spalte 7—10 und 16 u. 17 Wochenlohnsätze in ℳ.

Die Angaben ohne Anmerkung gelten für 1912 und 1913. Wo die Löhne für 1913 von denen für 1912 abweichen, siehe die Anmerkungen.

Stadt	Steinmetz.	Klempner	Schlosser	Tapezierer	Tischler	Böttcher	Bäcker	Ungelernte Arbeiter in Brauerei	Brauer	Schneider	Zimmerer[35])	Glaser	Maler	Steinsetzer	Buchdruck.	Sped.-Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Chemnitz . .	[1])78	[3])53	[7])45	[11])50	[12])49	25,0	21,00	20,0	25,0	[34])38	58	50	[2])52	[30])78	30,94	24,5
Crimmitschau	—	[4])41	[4])41	[4])45	40	[19])27,0	—	[21])22,0	[19])27,0	40	50	[15])43	[35])45	[31])70	28,87	22,0
Döbeln . .	—	[26])40	—	—	[13])38	23,0	—	19,0	23,0	40	45	40	—	[9])60	28,19	—
Dresden . .	[2])65	50	[5])52	[5])52	[11])57	[20])33,5	23,00	[22])23,0	[23])31,0	[25])35	67	[27])54	[29])61	[35])80	32,31	[35])26,0
Leipzig . .	[1])61	[2])63	[9])50	58	[5])56	35,0	24,00	26,0	35,0	[26])42	72	[28])55	[35])63	[35])77	33,00	27,0
Oelsnitz . .	—	—	45	—	[15])36	26,0	—	17,0	26,0	40	49	—	[24])—	[32])70	28,87	—
Plauen . .	—	[2])50	—	48	46	27,0	—	19,0	27,0	[5])40	55	[24])48	[35])49	[33])68	31,62	—
Wurzen . .	—	[5])41	[10])41	50	[16])39	[19])—	—	[21])20,5	[19])—	40	56	[17])45	[6])50	[35])60	[36])27,50	—
Zittau . . .	—	46	46	45	[17])45	20,0	—	20,0	20,0	40	48	—	[16])39	[29])60	29,56	—
Zwickau . .	—	[6])49	42	46	[18])43	[19])27,0	—	19,0	[19])27,0	[24])40	51	—	[6])48	[31])70	30,25	—

Dagegen 1913: [1]) 80, [2]) 55, [3]) 58, [4]) 42, [5]) 43, [6]) 51, [7]) 52, [8]) 60, [9]) 65, [10]) 46, [11]) 54, [12]) 50, [13]) 39, [14]) 59, [15]) 37, [16]) 41, [17]) 47, [18]) 44, [19]) 28,0, [20]) 33,0, [21]) 23,0, [22]) 23,5, [23]) 31,5, [24]) 48, [25]) 45, [26]) 40, [27]) 57, [28]) 61, [29]) 62, [30]) 80, [31]) 71, [32]) 72, [33]) 69, [34]) 28,19, [35]) ohne Angabe.

14. Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Personen.

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.")

Jahr	Textil-Berufsgenossenschaft: Anzahl der Vollarbeiter[1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.: zusammen ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Holz-Berufsgenossenschaft: Anzahl der Vollarbeiter[1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.: zusammen ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Baugewerks-Berufsgenossenschaft: Anzahl der Vollarbeiter[1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.: zusammen ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1909	254 000	193 719 225	763	37 472	35 474 953	947	87 116	105 809 027	1 215
1910	262 000	205 233 103	783	38 958	38 236 334	981	90 552	112 727 929	1 245
1911	268 000	213 284 779	796	40 682	41 855 311	1 029	106 647	140 368 357	1 316
1912	273 240	228 620 523	837	42 754	45 523 080	1 065	111 377	150 088 898	1 348

[1]) Die Zahl der versicherten Personen siehe in Übersicht 2, Seite 297.

Digitized by Google

X. Geld- und Kreditwesen.

1. Sparkassen.

A. Die Sparkassen nach Verwaltungsbezirken im Jahre 1912.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Sparkassen a. Ende d. Jahres	Einzahlungen 100 ℳ	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen) 100 ℳ	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres 100 ℳ
1	2	3	4	5
A. Bautzen	9	6 247 2	6 824 5	41 940 5
„ Kamenz	10	4 414 9	4 521 4	34 386 3
„ Löbau	13	9 461 0	9 034 5	64 673 7
„ Zittau	10	7 279 8	7 418 5	45 960 2
Kr. Bautzen	**42** [1]	**27 402 9**	**27 798 9**	**186 960 7**
St. Chemnitz	1	13 784 4	13 534 3	50 556 3
A. Annaberg	17	10 045 5	8 984 6	47 691 1
„ Chemnitz	21	14 726 2	14 802 9	69 606 6
„ Flöha	13	8 523 3	8 267 3	44 273 9
„ Glauchau	11	11 499 7	11 881 3	54 979 6
„ Marienberg	9	4 215 1	4 272 2	27 752 3
„ Stollberg	7	3 904 7	3 621 3	18 465 9
Kr. Chemnitz	**79** [2]	**66 698 9**	**65 363 9**	**313 325 7**
St. Dresden	2	44 863 1	47 771 2	160 252 1
A. Dippoldisw.	17	4 991 0	4 843 3	32 563 1
„ Dresden-A.	15	9 418 6	7 257 2	42 298 4
„ Dresden-N.	15	12 620 5	9 579 9	47 124 6
„ Freiberg	29	8 059 1	8 711 6	49 397 4
„ Großenhain	11	6 335 4	6 207 7	39 053 8
„ Meißen	9	9 383 4	9 377 2	54 225 7
„ Pirna	16	12 615 8	12 575 9	79 774 9
Kr. Dresden	**114** [3]	**108 286 9**	**106 324 0**	**504 690 0**
St. Leipzig	1	37 263 3	40 877 8	108 110 3
A. Borna	12	10 448 1	10 012 4	61 899 3
„ Döbeln	8	11 080 1	10 787 8	63 915 4
„ Grimma	10	11 162 6	11 025 5	65 442 4
„ Leipzig	19	32 043 7	29 563 9	138 199 8
„ Oschatz	5	3 831 9	4 152 5	31 519 5
„ Rochlitz	16	11 176 3	12 049 0	69 917 8
Kr. Leipzig	**71** [4]	**117 006 0**	**118 468 9**	**539 004 5**
St. Plauen	1	17 341 6	16 590 5	55 122 6
„ Zwickau	1	6 384 9	5 871 6	30 227 0
A. Auerbach	9	13 942 5	11 904 1	53 552 3
„ Oelsnitz	7	8 886 4	7 682 6	31 863 6
„ Plauen	6	7 850 3	8 017 5	33 738 9
„ Schwarzenb.	16	13 911 8	14 120 7	70 053 4
„ Zwickau	15	12 189 7	11 535 6	60 166 9
Kr. Zwickau	**55** [5]	**80 507 2**	**75 722 6**	**334 724 7**
Königreich	**361** [6]	**399 901 9**	**398 678 3**	**1 878 705 6**
desgl. 1913 vorläufig. Ergebn.	361 [7]	418 993 4	407 523 9	1 954 177 1

Darunter [1]) 2 [2]) 4 [3]) 26 [4]) 6 [5]) 1 [6]) 39 [7]) 41 Gemeindeverbands-Sparkassen.

B. Der Einlagen-Zinsfuß der Sparkassen.

Einlagen-Zinsfuß %	Zahl der Sparkassen mit dem vorgenannten Zinsfuß am Schluß des Jahres										Einlegerguthaben in 1000 ℳ am Schluß des Jahres				Verteilung nach	
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	der Zahl der Sparkassen	dem Einlegerguthaben
															1912	
3	42	42	35	33	25	26	29	26	14	11	507 167	531 916	529 558	431 365	3,9	23,0
3 1/6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/8	2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	3 321	3 543	24 506	24 973	0,5	1,3
3 1/4	76	72	73	70	53	48	50	46	42	[1])15	182 248	205 559	211 646	249 305	11,6	13,3
3,3	4	5	4	3	2	2	1	1	1	1	25 891	6 570	6 957	7 221	0,3	0,4
3 1/3	35	33	29	27	22	16	15	16	15	8	69 770	65 939	83 396	71 889	4,2	3,8
3 3/5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	168	178	200	214	250	267	265	270	287	322	832 423	902 661	955 715	1 093 953	79,5	58,2
3 3/4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
zus.	329	332	344	350	354	360	361	361	361	361	1 620 820	1 716 188	1 811 778	1 878 706	100,0	100,0

[1]) Darunter 1 Kasse, die für Einlagen gegen halbjährige Kündigung 3 1/2 v. H. gewährt.

Digitized by Google

C. Die 30 größten Sparkassen.

1. Im Jahre 1912.[1])

Ordnungs-nummer	Sparkassen, geordnet nach dem Betrag des Einlegerguthabens (Sp. 8)	Einzahlungen		Rückzahlungen		Einlegerguthaben		Einlagen-zinsfuß	Allgemeine Rücklage (einschl. Zuweisung aus dem Rechnungsjahr)	Summe der Aktiven	darunter	
		Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	%	1000 ℳ	1000 ℳ	Wertpapiere 1000 ℳ	Hypotheken 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Dresden[2])	549 063	44 863	351 652	47 771	385 163	160 252	3	8 753	172 807	46 055	115 605
2	Leipzig	439 564	37 263	313 707	40 878	293 745	108 110	3	5 192	116 021	33 225	76 956
3	Plauen	153 515	17 342	71 139	16 591	101 626	55 123	3½	1 909	58 301	12 997	42 110
4	Chemnitz	164 699	13 784	92 051	13 534	145 269	50 556	3	3 096	54 685	9 362	44 163
5	Zwickau	71 393	6 385	39 344	5 872	65 003	30 227	3¼	1 375	31 955	4 799	26 492
6	Löbau	23 085	4 646	17 127	4 783	36 500	28 571	3½	1 508	30 370	5 336	22 659
7	Zittau	38 319	4 291	24 712	4 898	48 202	25 976	3	849	27 813	5 747	17 044
8	Pirna	39 548	4 093	26 019	4 432	41 389	24 005	3¼	1 225	25 374	3 372	21 383
9	Schönau b. Chemnitz	26 448	4 717	19 078	5 053	28 172	22 954	3½	1 148	24 949	2 467	21 928
10	Bautzen	30 909	3 203	18 425	3 566	36 125	21 053	3,2	981	23 348	4 094	18 481
11	Schönefeld	33 207	4 179	23 571	4 880	28 771	20 989	3½	650	21 639	4 055	16 299
12	Liebertwolkwitz	16 147	2 871	11 839	3 070	22 097	20 728	3½	1 037	22 022	2 417	18 924
13	Meißen	53 208	4 108	30 523	4 347	45 841	19 427	3	1 267	21 287	2 532	18 418
14	Auerbach	21 612	3 907	11 004	3 740	25 575	17 031	3½	880	18 558	1 495	16 763
15	Mittweida	24 567	3 766	13 589	3 980	24 971	16 639	3½	832	17 864	2 329	14 839
16	Falkenstein	22 860	4 541	9 636	3 513	18 527	15 704	3½	409	16 392	1 705	14 293
17	Reichenbach	30 725	4 061	15 346	4 435	28 693	15 339	3¼	1 024	17 570	2 483	14 521
18	Döbeln	31 239	2 779	14 233	2 576	24 492	15 306	3½	767	16 646	1 553	14 402
19	Freiberg	42 512	3 087	24 726	3 616	38 107	15 160	3	766	17 682	3 990	12 728
20	Leutzsch	30 578	4 345	20 799	4 553	22 182	15 132	3½	692	15 824	1 519	14 224
21	Crimmitschau	32 370	2 808	15 292	2 883	29 291	14 395	3	466	15 016	1 353	13 215
22	Plauenscher Grund zu Deuben	25 936	2 695	14 332	2 457	27 047	14 053	3½	703	14 815	1 026	13 317
23	Wilsdruff	12 724	1 608	7 008	1 748	16 490	13 746	3½	687	14 504	1 259	12 729
24	Neustädtel	12 502	2 093	7 202	2 260	19 027	13 606	3½	772	14 580	1 899	12 454
25	Wahren	24 204	4 779	13 967	3 550	15 933	13 551	3½	270	13 821	2 093	10 667
26	Oelsnitz i. V.	19 880	3 459	9 919	3 232	20 120	13 472	3½	674	14 459	1 001	13 212
27	Leisnig	18 784	1 962	8 205	1 831	18 459	13 384	3½	815	14 318	1 434	12 487
28	Großenhain	16 505	1 603	11 061	2 076	22 178	13 237	3½	666	14 647	1 786	11 865
29	Annaberg	30 335	2 852	13 162	2 770	25 921	13 210	3½	665	14 076	2 821	10 525
30	Siegmar	11 680	2 359	9 247	2 732	13 820	12 985	3½	720	14 216	2 055	11 829

[1]) Die Angaben zu Sp. 7 bis 13 beziehen sich auf den Jahresschluß. [2]) Einschließlich der bis 31. Dezember 1912 selbständig gewesenen Sparkasse Dresden-Tolkewitz.

Digitized by Google

2. Im Jahre 1913.[1])

Ordnungsnummer	Sparkassen, geordnet nach dem Betrag des Einlegerguthabens (Sp. 8)	Einzahlungen		Rückzahlungen		Einlegerguthaben		Einlagenzinsfuß	Allgemeine Rücklage (einschl. Zuweisung aus dem Rechnungsjahr)	Summe der Aktiven	darunter	
		Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	%	1000 ℳ	1000 ℳ	Wertpapiere 1000 ℳ	Hypotheken 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Dresden	560 516	45 142	339 886	46 756	390 402	163 472	3	8 470	175 277	44 458	118 376
2	Leipzig	468 407	40 621	318 087	39 674	301 562	112 343	3	5 219	117 571	32 399	79 031
3	Chemnitz (einschl. Ch.-Borna)	206 132	21 098	94 523	14 239	156 364	60 043	3½	3 140	64 088	9 960	52 081
4	Plauen	142 187	16 631	82 535	16 506	101 828	57 175	3½	1 793	60 913	12 680	44 344
5	Zwickau	73 531	6 655	38 794	6 313	65 768	31 560	3¼	1 387	33 660	4 973	27 649
6	Löbau	24 561	5 040	16 261	5 321	36 517	29 288	3½	1 582	31 080	5 345	23 091
7	Zittau	41 823	5 046	23 937	4 876	48 518	26 928	3	797	28 451	5 686	17 768
8	Pirna	40 034	4 223	26 103	4 915	41 283	24 084	3¼	1 226	25 466	3 278	21 548
9	Schönefeld	33 128	4 419	22 908	4 791	29 230	21 347	3½	656	22 079	4 313	16 603
10	Bautzen	32 129	3 361	18 342	3 751	36 337	21 834	3⅕	984	23 398	4 076	18 438
11	Liebertwolkwitz	16 767	2 935	10 861	3 070	22 260	21 317	3½	1 066	22 523	2 520	19 300
12	Schönau	20 469	3 161	17 685	6 082	25 618	20 777	3½	1 039	22 295	2 481	19 259
13	Meißen	56 732	4 712	28 068	4 038	48 464	20 757	3¼, 3½[2])	1 287	22 343	2 765	19 134
14	Mittweida	27 466	3 379	13 052	3 223	25 408	17 384	3½	870	18 655	2 604	15 087
15	Auerbach	18 485	3 410	11 597	3 783	25 635	17 251	3½	917	18 900	1 707	16 874
16	Döbeln	34 038	3 040	14 643	2 869	24 981	16 018	3½	803	17 206	1 634	14 717
17	Leutzsch	31 385	4 674	19 222	4 398	23 033	15 948	3½	781	16 729	1 708	14 871
18	Reichenbach	30 355	3 644	15 112	3 648	29 005	15 869	3½	905	16 965	2 296	14 147
19	Falkenstein	17 660	3 172	11 635	3 660	18 332	15 762	3½	436	16 542	1 691	14 508
20	Wahren	25 428	4 964	14 224	3 705	17 479	15 317	3½	319	15 636	2 880	11 506
21	Freiberg	45 698	3 283	24 177	3 833	37 973	15 059	3	753	17 598	3 831	12 708
22	Crimmitschau	34 344	3 047	14 640	2 982	29 702	14 895	3	498	15 487	1 523	13 389
23	Plauenscher Grund zu Deuben	26 435	2 808	13 768	2 736	27 559	14 628	3½	731	15 712	1 469	13 705
24	Oelsnitz i. V.	19 561	3 355	10 623	3 334	20 509	13 968	3½	698	14 954	1 066	13 666
25	Wilsdruff	12 903	1 695	7 157	1 997	16 412	13 914	3½	670	14 648	1 470	12 807
26	Neustädtel	11 359	1 715	6 826	1 983	19 108	13 809	3½	792	14 663	1 865	12 458
27	Leisnig	19 782	2 164	8 740	2 212	18 677	13 806	3½	861	14 823	1 441	12 578
28	Großenhain	17 663	1 779	9 900	1 811	22 080	13 670	3½	685	15 330	1 869	12 040
29	Wurzen	26 445	2 079	12 173	1 935	25 713	13 413	3½	738	14 292	1 568	11 576
30	Annaberg	26 625	2 652	12 991	2 938	26 032	13 362	3½	681	14 161	2 689	10 744

[1]) Die Angaben zu Spalte 7 bis 13 beziehen sich auf den Jahresschluß. [2]) 3½ v. H. für Einlagen gegen halbjährige Kündigung.

Digitized by Google

D. Verkehr aller einzelnen Sparkassen im Jahre 1912.

Durch Schrägdruck der Zahlen in Spalte 2 ist angegeben, daß die Sparkasse nicht einer einzelnen Gemeinde, sondern einem Verbande von Gemeinden gehört, und daß sich die Einwohnerzahl auf die Gesamtheit dieser Gemeinden bezieht. Die nicht schräg gedruckten Einwohnerzahlen sind die der Gemeinden, in denen die einzelnen Sparkassen ihren Sitz haben. Alle Einwohnerzahlen geben die Bevölkerung desjenigen Gebietes, welches die Gemeinden bezw. Gemeindeverbände Ende 1912 umfaßten, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 an.

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
I. Kreishauptmannschaft Bautzen.				
1. Amtshauptmannschaft **Bautzen.**				
Bautzen	32 754	3 203 3	3 566 2	21 053 3
Bischofswerda	8 048	1 181 5	1 528 8	8 057 9
Demitz-Thumitz	1 923	60 0	49 0	236 2
Großharthau	1 366	150 0	101 9	866 0
Königswartha	1 175	91 1	100 9	693 0
Oberneukirch L. S.	2 604	670 8	623 9	3 919 4
Schirgiswalde	3 489	723 0	720 7	6 090 8
Sohland	5 335	79 4	76 9	583 8
Wehrsdorf	2 351	88 3	56 1	440 0
2. Amtshauptmannschaft **Kamenz.**				
Bretnig	2 868	157 8	155 1	1 410 3
Elstra	1 425	134 3	149 6	1 106 1
Großröhrsdorf	8 012	489 1	404 7	4 053 2
Hauswalde	1 204	113 7	70 8	681 8
Kamenz	11 533	1 498 7	1 849 9	11 976 4
Königsbrück	3 730	824 0	803 2	6 225 2
Lichtenberg b. Pulsnitz	*5 536*	25 7	—	25 8
Ohorn	2 428	91 5	78 1	747 8
Pulsnitz	4 111	929 1	893 7	7 221 3
Schwepnitz	1 455	151 1	116 3	938 2
3. Amtshauptmannschaft **Löbau.**				
Bernstadt	1 435	309 3	313 1	2 600 3
Cunewalde	3 181	178 5	74 9	861 5
Ebersbach	9 585	971 0	977 7	9 788 7
Eibau	5 244	301 1	292 6	2 012 3
Herrnhut	1 364	270 3	186 8	1 355 6
Löbau	11 261	4 646 5	4 782 9	28 571 2
Neugersdorf	11 595	1 087 1	920 3	7 636 5
Neusalza	1 212	451 0	474 2	3 645 5
Obercunnersdorf	2 600	406 7	376 2	3 011 0
Oberoderwitz	3 661	148 5	124 7	1 075 5
Oppach	2 952	179 7	145 9	1 191 4
Schönbach	1 899	76 2	51 0	479 5
Weißenberg	1 212	435 2	314 3	2 444 6
4. Amtshauptmannschaft **Zittau.**				
Großschönau	7 806	403 3	285 9	2 676 0
Hainewalde	2 695	74 3	48 9	426 5
Hirschfelde	2 275	108 0	48 0	476 6
Leutersdorf	*3 794*	148 7	108 6	579 6
Niederoderwitz	3 770	666 9	584 1	4 890 1
Olbersdorf	5 463	266 2	151 1	364 5
Ostritz	3 021	318 9	320 7	2 700 2
Reichenau	7 386	611 5	638 9	4 989 6
Seifhennersdorf	8 116	391 0	334 0	2 880 9
Zittau	37 084	4 291 1	4 898 4	25 976 3
II. Kreishauptmannschaft Chemnitz.				
Stadt **Chemnitz**	287 807	13 784 4	13 534 3	50 556 3
5. Amtshauptmannschaft **Annaberg.**				
Annaberg	18 929	2 852 4	2 770 4	13 210 1
Bärenstein	4 394	305 8	251 1	1 034 2
Buchholz	9 679	1 616 1	1 401 1	6 292 7
Crottendorf	5 050	168 7	98 2	716 5
Ehrenfriedersdorf	5 676	1 009 3	938 6	4 925 6
Elterlein	2 481	146 3	189 3	731 0
Frohnau	1 799	97 4	70 2	253 2
Gelenau	6 132	275 3	255 4	1 780 0
Geyer	6 451	686 6	539 4	2 700 6
Jöhstadt	2 212	451 8	399 6	2 831 0
Königswalde	*8 050*	22 6	–	22 7
Mildenau	*4 072*	201 6	133 5	602 7
Ob.- u. U.-Wiesenthal	*2 366*	164 7	161 8	878 1
Scheibenberg	2 633	562 1	614 1	4 497 9
Schlettau	3 527	361 1	296 1	2 104 6
Sehma	3 161	488 5	386 1	1 627 8
Thum	4 302	634 8	479 8	3 482 3
6. Amtshauptmannschaft **Chemnitz.**				
Borna	3 499	314 1	196 2	655 3
Burkhardtsdorf	4 652	157 8	150 2	925 3
Einsiedel	4 916	457 8	359 7	2 013 2
Erfenschlag	1 722	284 1	182 9	766 4
Gornsdorf	2 928	129 0	86 1	455 1
Grüna	5 913	631 5	749 3	3 689 5
Harthau	6 484	248 0	167 0	877 6
Limbach	16 806	1 718 9	1 785 1	9 449 4
Markersdorf	2 069	118 8	78 8	343 2
Mittelbach	2 322	164 4	182 0	726 9
Neukirchen	5 650	412 6	295 6	1 352 5
Neustadt	1 803	551 4	382 9	1 738 2
Oberfrohna	5 269	1 027 1	1 018 8	4 392 0
Pleißa	2 981	157 1	111 7	451 1

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
Rabenstein	4 812	324 7	278 3	1 096 3
Reichenbrand	4 087	372 0	448 1	1 885 3
Röhrsdorf	3 460	159 2	145 3	650 8
Schönau	3 934	4 717 0	5 053 2	2 295 3
Siegmar	3 271	2 359 2	2 731 9	1 295 4
Wittgensdorf	6 258	325 7	329 8	1 931 7
Wüstenbrand	2 145	95 9	70 0	267 8
7. Amtshauptmannschaft Flöha.				
Auerswalde	1 959	137 4	113 6	425 4
Augustusburg	2 491	755 1	710 6	5 689 6
Dittersdorf	2 458	312 5	287 0	1 653 9
Ebersdorf	5 269	354 6	287 3	845 9
Eppendorf	4 879	292 6	262 0	2 128 9
Flöha	3 875	1 263 4	1 156 6	4 106 9
Frankenberg	13 576	2 426 1	2 413 9	9 653 4
Grünhainichen	2 248	355 8	357 9	3 041 5
Krumhermersdorf	2 333	158 2	163 6	891 0
Niederwiesa	*5 035*	91 4	2 6	89 5
Oederan	5 985	1 271 2	1 326 2	8 625 1
Waldkirchen	1 756	260 5	250 8	2 047 3
Zschopau	6 732	844 6	935 2	5 075 6
8. Amtshauptmannschaft Glauchau.				
Callnberg	3 305	835 9	768 5	2 836 8
St. Egidien	2 166	499 0	362 1	1 884 4
Gersdorf	7 730	253 5	231 6	1 281 6
Glauchau	25 155	1 988 3	2 452 1	9 976 1
Hohenstein-Ernstthal	15 776	2 408 1	2 401 8	10 639 7
Hohndorf	5 788	181 5	162 5	648 1
Lichtenstein	7 892	2 161 4	2 263 0	10 514 5
Meerane	25 470	1 638 0	1 935 7	10 236 9
Mülsen St. Jacob	3 883	181 0	176 4	566 7
Oberlungwitz	8 018	497 4	536 3	2 413 3
Waldenburg (Stadtsp.)	2 817	855 7	591 2	3 931 6
9. Amtshauptmannschaft Marienberg.				
Forchheim	1 205	199 5	268 0	1 689 1
Großolbersdorf	2 592	153 5	142 2	942 1
Lengefeld	3 428	490 5	580 9	3 798 2
Lippersdorf	952	113 2	105 5	941 8
Marienberg	7 762	816 8	859 7	5 171 3
Olbernhau	9 681	1 555 7	1 538 1	9 303 3
Pobershau	2 189	80 8	37 2	371 9
Wolkenstein	2 116	492 7	445 7	3 519 6
Zöblitz	2 407	312 5	294 9	2 015 0
10. Amtshauptmannschaft Stollberg.				
Jahnsdorf	3 414	165 0	127 7	914 7
Lugau	8 713	768 2	693 1	2 207 4
Niederwürschnitz	4 625	178 3	134 5	628 3
Oelsnitz	16 213	644 0	615 7	3 169 4
Stollberg	7 863	1 076 1	1 018 4	5 345 1
Thalheim	7 711	409 1	350 6	2 130 6
Zwönitz	3 633	664 0	681 3	4 070 5

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
III. Kreishauptmannschaft Dresden.				
Stadt Dresden.				
Stadt Dresden	550 568	44 345 5	47 003 2	158 776 3
Dresden-Tolkewitz		517 6	768 0	1 475 8
11. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.				
Altenberg	1 636	252 3	251 3	1 746 9
Bärenstein (Stadt)	609	61 6	70 0	509 1
Dippoldiswalde	4 255	1 208 5	1 324 6	7 503 4
Dittersdorf	*3 203*	94 4	70 1	565 8
Frauenstein	1 281	643 2	672 1	5 921 7
Geising	1 316	305 1	361 2	2 595 6
Glashütte	2 674	327 2	203 0	1 210 3
Höckendorf	*3 284*	343 5	336 8	2 695 1
Kreischa	2 079	440 8	393 8	1 987 6
Lauenstein	874	158 3	155 3	816 5
Nassau	1 418	110 0	106 0	995 7
Possendorf	*4 686*	165 0	139 0	934 3
Pretzschendorf	*2 213*	111 2	116 6	1 123 9
Rechenberg	1 518	66 9	54 0	454 1
Reinhardtsgrimma	*4 414*	278 8	305 5	1 791 5
Schmiedeberg	*4 998*	182 0	154 2	937 5
Seifersdorf	*3 515*	242 1	129 8	774 2
12. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.				
Bannewitz	*5 413*	156 4	110 7	586 5
Briesnitz	3 353	1 980 2	1 330 2	6 678 8
Coschütz	3 347	532 4	243 0	1 243 0
Cossebaude	2 887	493 6	376 2	2 237 2
Fördergersdorf	*4 653*	156 9	121 8	975 8
Gittersee	*5 684*	560 6	410 5	1 876 5
Hainsberg	*5 609*	198 9	124 5	840 7
Leubnitz-Neuostra	*4 834*	471 6	256 0	1 412 2
Lockwitz	2 400	274 2	232 3	1 526 4
Niedergorbitz	2 734	213 7	115 0	447 4
Niedersedlitz	3 053	405 7	323 5	1 663 9
Plauensch. Gr. z. Deub.	*35 761*	2 694 8	2 457 0	14 052 7
Rabenau	3 341	402 6	368 1	3 023 0
Tharandt	3 149	673 3	642 4	5 054 7
Zauckerode	*8 241*	203 8	145 8	679 7
13. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.				
Blasewitz	7 659	2 390 8	2 065 1	9 111 3
Bühlau	3 541	156 2	89 5	463 0
Eisenberg-Moritzburg	1 645	77 5	77 3	690 1
Klotzsche	5 171	1 040 9	541 3	2 148 8
Kötzschenbroda	6 444	892 7	834 7	3 806 4
Laubegast	4 507	912 5	599 8	3 181 4
Leuben	4 335	632 8	490 7	1 863 4
Loschwitz	6 793	956 3	676 9	2 707 5
Naundorf	2 294	265 7	150 9	782 0
Oberlößnitz	1 871	812 7	411 6	1 744 9
Ottendorf-Moritzdorf	2 567	314 1	182 5	957 9
Radeberg	13 413	1 262 8	1 253 4	7 796 1
Radebeul	*18 963*	1 810 0	1 458 7	7 869 0
Schönfeld	*15 016*	335 8	289 8	2 157 6
Weißer Hirsch	1 847	760 9	457 6	1 845 1

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
14. Amtshauptmannschaft Freiberg.				
Berthelsdorf	1 829	14 7	13 0	86 2
Brand-Erbisdorf	5 347	1 552 7	1 488 5	6 420 7
Bräunsdorf	1 425	46 8	48 9	418 5
Colmnitz	2 413	151 3	151 5	1 335 7
Conradsdorf	968	61 6	96 1	653 2
Deutscheinsiedel	686	21 1	9 4	80 1
Deutschneudorf	1 489	84 2	84 9	332 3
Dörnthal	1 081	104 1	91 3	661 8
Freiberg	36 237	3 086 5	3 616 0	15 159 7
Großhartmannsdorf	1 928	194 1	222 1	1 747 7
Großschirma	1 338	75 0	67 9	440 8
Großvoigtsberg	907	68 9	88 4	739 9
Halsbrücke	1 414	74 6	61 4	373 3
Heidelberg	1 742	110 0	85 8	343 8
Heidersdorf	1 148	24 1	17 3	114 5
Krummenhennersdorf	773	35 0	61 9	516 4
Langenau	2 583	119 6	95 0	856 7
Langhennersdorf	1 059	77 4	75 8	603 6
Lichtenberg	1 991	183 3	152 2	1 512 6
Mulda	1 536	48 7	48 8	242 5
Naundorf	1 453	100 2	99 2	689 7
Neuhausen	2 875	192 5	221 0	1 296 5
Niederbobritzsch	1 960	166 7	158 1	1 370 9
Niederschöna	*1 983*	91 2	97 3	723 1
Oberbobritzsch	1 970	484 0	551 0	4 294 8
Sayda	1 311	691 9	793 4	6 732 5
Weigmannsdorf	722	11 9	9 2	74 3
Weißenborn	1 567	31 1	20 8	196 2
Zethau	1 823	155 6	185 7	1 379 5
15. Amtshauptmannschaft Großenhain.				
Berbisdorf	*9 671*	135 8	78 4	853 5
Glaubitz	*7 071*	192 1	152 6	910 9
Gröba	4 471	528 9	382 1	1 637 5
Gröditz	*6 316*	269 1	183 6	1 141 4
Großenhain	12 217	1 602 5	2 075 9	13 237 4
Heyda	*3 610*	101 0	81 0	426 2
Naundorf	*15 030*	198 4	178 1	1 261 1
Priestewitz	*6 487*	27 6	25 2	241 8
Radeburg	3 068	795 5	950 2	7 124 2
Riesa	15 287	2 430 6	2 070 3	12 083 6
Röderau	1 892	53 8	30 3	156 1
16. Amtshauptmannschaft Meißen.				
Coswig	*6 161*	487 9	325 3	1 024 2
Deutschenbora	*4 631*	72 5	1 0	72 7
Leuben b. Riesa	*2 871*	23 3	9 3	84 4
Lommatzsch	4 179	679 4	666 0	5 289 8
Meißen	35 865	4 108 4	4 346 7	19 426 8
Nossen	5 132	1 284 1	1 230 9	9 245 7
Siebenlehn	1 993	625 9	678 6	4 252 6
Weinböhla	6 284	493 6	371 2	1 134 3
Wilsdruff	3 845	1 608 4	1 748 3	13 745 6
17. Amtshauptmannschaft Pirna.				
Berggießhübel	1 327	205 1	151 9	865 3
Copitz	5 108	898 7	725 9	4 210 8
Dohna	4 347	489 4	486 6	3 831 5
Gottleuba	1 414	377 1	315 3	2 467 7
Hohnstein	1 217	174 5	196 1	1 740 5
Kleinzschachwitz	2 342	290 0	237 4	1 004 4
Königstein	4 082	1 043 8	1 086 4	8 493 4
Liebstadt	707	325 8	337 1	1 929 1
Lohmen	2 223	449 2	390 4	3 147 5
Mügeln	7 072	743 7	585 6	1 555 7
Neustadt	5 331	933 1	942 4	6 394 3
Pirna	19 525	4 092 9	4 432 4	24 004 6
Schandau	3 403	838 8	765 7	6 496 4
Sebnitz	11 406	766 3	744 2	4 672 7
Stolpen	1 741	869 3	1 081 3	8 294 7
Wehlen (Stadt)	1 264	118 2	97 1	726 4
IV. Kreishauptmannschaft Leipzig.				
Stadt Leipzig	589 850	37 263 3	40 877 8	108 110 3
18. Amtshauptmannschaft Borna.				
Bad Lausick	3 483	951 8	1 100 3	6 262 9
Borna	9 201	2 196 1	2 361 1	12 307 9
Frohburg	3 722	842 5	965 3	6 117 9
Geithain	4 071	890 7	1 144 0	8 670 7
Groitzsch	5 609	853 7	744 1	4 723 8
Hohendorf	*2 389*	82 4	70 7	504 5
Kohren	820	172 8	218 1	1 715 6
Lobstädt	1 672	223 7	239 7	1 580 7
Pegau	5 785	2 925 4	2 081 5	12 694 6
Regis	1 489	546 1	289 0	1 419 0
Roda	495	107 0	140 7	1 296 3
Rötha	3 112	655 8	657 9	4 650 4
19. Amtshauptmannschaft Döbeln.				
Döbeln	19 627	2 779 2	2 576 4	15 306 3
Hainichen	7 862	1 453 5	1 482 2	9 579 8
Hartha	6 253	1 233 4	1 398 8	8 875 3
Leisnig	8 001	1 962 4	1 831 4	13 384 3
Marbach	1 859	141 8	113 1	845 3
Ostrau	953	309 3	205 5	1 731 4
Roßwein	9 211	918 2	869 9	5 040 9
Waldheim	12 352	2 282 3	2 310 3	9 152 1

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen 100 ℳ	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen) 100 ℳ	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres 100 ℳ
1	2	3	4	5
20. Amtshauptmannschaft Grimma.				
Borsdorf	2 765	344 1	260 4	1 091 9
Brandis'	2 917	578 9	609 7	3 900 6
Colditz	5 460	2 748 7	2 617 1	10 164 9
Grimma	11 440	2 076 6	1 866 9	11 845 6
Mutzschen	1 562	539 6	511 1	2 974 5
Naunhof	3 499	1 361 1	1 596 8	8 676 9
Nerchau	2 592	859 5	841 8	7 848 4
Otterwisch	910	118 9	141 5	979 4
Trebsen	1 465	635 8	695 5	5 118 6
Wurzen	18 582	1 899 3	1 884 6	12 841 6
21. Amtshauptmannschaft Leipzig.				
Böhlitz-Ehrenberg	5 217	913 0	466 2	2 077 1
Engelsdorf-Sommerfeld	*3 895*	351 2	295 1	967 8
Eythra	2 012	125 5	98 9	475 3
Gautzsch	5 490	1 136 8	962 9	3 775 2
Großzschoch.-Windorf	6 083	1 910 4	1 580 0	8 041 2
Knauthain-Knautkleeberg	*3 536*	189 0	114 8	679 1
Leutzsch	12 327	4 344 6	4 553 3	15 132 0
Liebertwolkwitz	4 387	2 870 9	3 070 2	20 727 7
Lindenthal	2 745	324 6	207 5	951 3
Markkleeberg	*2 644*	906 2	562 4	2 079 2
Markranstädt	8 220	1 881 2	1 977 3	10 612 7
Mockau	9 211	1 605 3	1 595 9	5 484 1
Oetzsch	4 785	1 908 8	1 496 8	6 772 7
Paunsdorf	5 602	2 409 5	1 866 2	10 006 0
Schönefeld	14 879	4 178 9	4 879 6	20 989 2
Taucha	5 376	1 362 7	1 398 1	9 322 4
Thekla	1 931	129 9	58 7	330 6
Wahren	6 692	4 779 0	3 550 1	13 550 8
Zwenkau	4 661	716 0	829 7	6 225 6
22. Amtshauptmannschaft Oschatz.				
Dahlen	3 051	752 4	850 1	8 801 6
Mügeln	3 003	1 193 8	1 112 1	6 959 7
Oschatz	10 818	1 317 0	1 578 3	10 495 9
Strehla	3 182	413 4	414 0	3 412 7
Wermsdorf	4 099	155 3	198 0	1 849 7
23. Amtshauptmannschaft Rochlitz.				
Altmittweida	2 455	72 6	82 4	536 8
Burgstädt	8 175	1 511 8	1 481 2	7 902 7
Burkersdorf	2 943	103 9	121 6	488 9
Claußnitz	2 285	213 3	217 4	1 127 2
Geringswalde	4 499	1 060 1	1 149 1	8 954 8
Göppersdorf	3 632	134 2	135 8	496 1
Hartmannsdorf	5 973	574 2	722 4	3 985 1
Langenleuba-Oberhain	*4 577*	65 9	99 6	777 1
Lunzenau	4 153	619 7	670 9	4 518 5
Mittweida	18 426	3 765 9	3 980 5	18 639 4
Mühlau	3 016	103 9	69 7	430 0
Penig	7 644	1 308 2	1 476 2	10 230 9
Rochlitz	6 363	1 113 2	1 354 7	10 474 8
Taura	3 311	147 1	161 5	692 4
Wechselburg	1 363	97 8	73 3	561 8
Wiederau	*2 229*	284 4	252 8	2 101 3
V. Kreishauptmannschaft Zwickau.				
Stadt Plauen	121 272	17 341 6	16 590 6	55 122 6
Stadt Zwickau	73 542	6 384 9	5 871 6	30 227 0
24. Amtshauptmannschaft Auerbach.				
Auerbach	15 585	3 906 6	3 740 5	17 030 7
Brunndöbra	3 919	279 0	190 4	913 7
Elsfeld	5 875	296 1	252 7	967 6
Falkenstein	15 744	4 541 3	3 513 1	15 704 2
Klingenthal	6 158	698 0	625 0	3 232 9
Lengenfeld	6 850	1 466 1	1 279 9	7 213 9
Rodewisch	9 494	1 180 2	969 0	2 985 0
Rothenkirchen	1 827	108 1	102 8	323 4
Treuen	8 240	1 467 1	1 230 7	5 180 8
25. Amtshauptmannschaft Oelsnitz.				
Adorf	7 887	1 494 5	1 331 0	6 532 3
Bad Elster	2 251	202 2	104 3	207 9
Brambach	1 975	263 4	201 7	704 5
Erlbach	2 752	116 6	56 5	278 2
Markneukirchen	8 959	2 877 3	2 425 7	8 513 2
Oelsnitz	13 951	3 459 3	3 232 2	13 471 6
Schöneck	4 676	473 1	331 2	2 155 8
26. Amtshauptmannschaft Plauen.				
Elsterberg	5 084	1 118 2	1 102 0	5 859 3
Mühltroff	1 889	164 7	159 2	1 155 7
Mylau	7 957	782 1	844 8	4 659 4
Netzschkau	7 565	840 0	771 1	4 155 3
Pausa	4 242	883 9	705 1	2 570 2
Reichenbach	29 685	4 061 5	4 435 4	15 339 0

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
27. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.				
Aue	19 363	2 267 0	2 147 9	9 025 1
Bernsbach	3 601	148 2	113 5	388 0
Bockau	3 984	89 0	14 2	75 9
Eibenstock	9 528	1 215 7	1 230 8	6 367 1
Grünhain	2 587	196 0	195 1	1 041 2
Johanngeorgenstadt	6 188	411 1	399 4	2 153 8
Lauter	6 001	611 9	514 1	1 532 0
Lößnitz	7 378	1 606 0	1 841 6	9 001 1
Neustädtel	5 137	2 093 3	2 260 5	13 605 7
Niederschlema	2 607	107 8	127 9	505 2
Oberschlema	2 479	144 5	120 3	349 0
Raschau	3 171	184 1	70 3	317 2
Schneeberg	9 382	1 852 1	2 059 2	10 040 3
Schönheide	7 597	641 7	589 3	2 980 8
Schwarzenberg	5 367	2 230 0	2 344 4	12 429 2
Zschorlau	4 550	113 3	92 3	241 7
28. Amtshauptmannschaft Zwickau.				
Bockwa	3 139	549 4	451 3	2 001 4
Cainsdorf	4 533	98 3	83 0	352 0
Crimmitschau	28 818	2 808 0	2 882 8	14 395 1
Hartenstein	2 822	409 9	496 2	2 196 1
Kirchberg	7 227	1 882 6	1 940 3	11 994 8
Leubnitz	4 331	583 9	437 5	2 055 5
Lichtentanne	5 460	365 6	174 2	1 001 8
Neukirchen	5 158	230 8	170 1	962 3
Niederhaßlau	6 474	372 1	316 6	1 394 0
Niederplanitz	12 363	833 9	707 5	3 649 7
Oberplanitz	12 296	508 6	236 2	1 145 6
Reinsdorf	7 385	173 2	142 0	771 5
Werdau	20 830	2 407 5	2 454 7	12 158 8
Wildenfels	2 646	314 4	315 8	2 144 9
Wilkau	8 122	651 5	727 4	3 943 5

E. Der Sparkassenverkehr in einigen der Jahre 1850 bis 1913.

Jahr	Zahl der Kassen	Einzahlungen: Anzahl	Einzahlungen: Betrag 1000 ℳ	Einzahlungen: auf 1 Einzahlung kommen ℳ	Rückzahlungen: Anzahl	Rückzahlungen: Betrag 1000 ℳ	Rückzahlungen: auf 1 Rückzahlung kommen ℳ	Zahl der Einleger am Jahresschluß	Guthaben der Einleger am Jahresschluß 1000 ℳ	Durchschnittswert eines Sparkassenbuchs ℳ	Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Ein Sparkassenbuch kommt auf Bewohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1850	57	89 669	5 714	63,6	39 416	3 618	91,8	94 787	14 109	148,9	7,4	20,18
1855	94	151 036	10 425	69,0	97 233	9 180	94,5	179 905	29 987	166,7	14,8	11,30
1860	115	236 669	17 465	73,8	134 056	13 927	103,8	278 944	50 980	182,8	23,4	7,80
1865	126	321 639	26 961	83,7	195 484	23 172	118,5	394 234	85 608	217,1	36,4	5,97
1870	142	379 193	34 314	90,6	254 528	29 522	116,1	475 272	115 720	243,5	46,1	5,28
1875	161	673 939	80 536	119,5	394 915	59 714	151,2	733 951	261 647	356,5	95,5	3,73
1880	175	768 871	87 712	114,1	555 275	78 766	141,9	909 787	338 807	372,4	114,7	3,25
1885	197	1 240 356	101 864	82,1	687 301	89 744	130,6	1 274 542	434 049	340,6	137,2	2,48
1890	220	1 451 047	127 882	88,1	852 957	118 571	139,0	1 606 650	581 720	362,1	167,4	2,16
1895	247	1 773 295	165 571	93,4	1 011 450	136 002	134,5	1 942 533	741 900	381,9	197,1	1,94
1900	283	2 066 357	178 130	90,6	1 313 148	189 647	144,4	2 337 481	925 295	395,9	222,1	1,78
1901	290	2 173 577	221 919	102,1	1 361 194	179 315	131,7	2 424 361	997 846	411,6	234,9	1,75
1902	309	2 303 015	247 615	107,5	1 414 980	192 324	135,9	2 511 421	1 083 556	431,4	250,4	1,72
1903	319	2 395 993	257 178	107,2	1 372 119	205 319	149,7	2 592 257	1 170 437	451,5	265,7	1,70
1904	329	2 519 274	270 401	107,3	1 400 977	224 278	160,1	2 675 617	1 254 704	468,9	283,9	1,67
1905	332	2 560 334	276 482	108,0	1 488 761	240 334	161,4	2 753 511	1 331 619	483,6	297,1	1,62
1906	344	2 737 829	290 600	106,1	1 496 733	254 537	170,1	2 845 203	1 411 082	496,0	310,0	1,60
1907	350	2 910 132	297 576	102,3	1 556 549	282 638	181,6	2 935 431	1 471 931	501,4	318,4	1,57
1908	354	2 880 934	292 017	101,4	1 709 208	291 616	170,6	3 001 338	1 520 385	506,6	324,1	1,56
1909	360	3 137 106	341 575	108,9	1 729 535	292 164	168,9	3 095 550	1 620 820	523,6	341,2	1,53
1910	361	3 381 552	361 560	106,9	1 771 188	320 343	180,9	3 196 237	1 716 188	536,9	359,0	1,49
1911	361	3 560 003	382 389	107,4	1 868 748	344 279	184,2	3 292 728	1 811 778	550,2	374,9	1,47
1912	361	3 587 578	399 902	111,5	2 070 132	393 678	190,2	3 357 739	1 878 706	559,5	384,9	1,45
1913[1])	361	3 741 298	418 993	112,0	2 055 388	407 524	198,3	3 437 738	1 954 177	568,4	396,0	1,44

[1]) Vorläufige Ergebnisse.

Digitized by Google

F. Besitz der Sparkassen an Inhaberpapieren 1908 bis 1913.

Jahr	1. Am 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres besaßen die Sparkassen Inhaberpapiere (in 100 ℳ)										2. Zahl der Sparkassen, von deren zinsbar angelegtem Vermögen die Inhaberpapiere nach dem Stande vom 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres ausmachten										
	überhaupt	des Königr. Sachsen	des Königr. Preußen	anderer deutscher Staaten [1]	des Deutschen Reichs	der gewährleistenden Gemeinde	anderer sächs. Gemeinden [2]	nichtsächs. Gemeinden	Pfandbriefe und Kreditbriefe	sonstige [3]	0	bis 1 %	über 1 bis 2 %	über 2 bis 3 %	über 3 bis 4 %	über 4 bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 25 %	über 25 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1908	231 990 9	40 950 4	47 107 7	10 700 6	31 795 5	6 726 7	14 063 5	9 975 1	52 474 8	18 196 6	2	2	3	5	13	21	143	94	40	14	17
1909	260 326 3	52 152 6	49 359 5	13 143 2	36 437 6	7 043 2	16 460 7	11 815 8	55 584 8	18 328 9	3	—	2	3	4	15	141	108	41	26	17
1910	278 946 0	57 956 0	50 391 8	13 807 4	41 834 7	7 434 5	18 197 4	12 552 9	57 975 9	18 795 4	1	—	—	5	3	11	132	117	46	28	18
1911	291 589 2	62 870 1	49 542 0	15 944 1	41 975 9	7 555 3	19 493 0	13 538 8	62 672 8	17 997 2	—	—	—	1	4	6	143	108	50	31	18
1912	294 743 2	64 798 1	48 611 5	16 086 5	41 390 2	7 516 2	20 153 0	13 689 4	63 901 9	18 596 4	1	—	—	2	2	7	134	117	50	30	18
1913	306 853 8	71 549 5	47 945 0	16 178 1	44 054 4	7 230 9	21 582 0	14 100 5	64 290 6	19 922 8	—	—	—	—	2	7	105	140	59	30	18

[1]) Von 1911 ab einschließl. staatlicher Kreditanstalten u. dergl. [2]) Einschl. sächsischer Gemeindeverbände. [3]) Von 1911 ab ausschließl. staatlicher Kreditanstalten u. dergl.

G. Hypothekenbesitz der Sparkassen in den Jahren 1911 und 1912 (Beträge in 10000 ℳ).

Hypotheken auf Grundstücken in	1911		1912		Bestand an Hypotheken am 31. Dezember 1912 bei den															
					Sparkassen der exemten Städte					Sparkassen von 34 Vorortgemeinden der exemten Städte [4])					übrigen Sparkassen				
	Zahl der Posten	Betrag	Zahl der Posten	Betrag	Zahl der Hypotheken	Betrag der Hypotheken	Durchschnittsbetrag ℳ	Verteilung nach der Zahl	Verteilung nach dem Betrage	Zahl der Hypotheken	Betrag der Hypotheken	Durchschnittsbetrag ℳ	Verteilung nach der Zahl	Verteilung nach dem Betrage	Zahl der Hypotheken	Betrag der Hypotheken	Durchschnittsbetrag ℳ	Verteilung nach der Zahl	Verteilung nach dem Betrage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a) der gewährleistenden Gemeinde	60 387	794 67	63 151	846 42	9 038	291 55	32 258	89,6	95,5	2 857	53 80	18 832	42,4	31,9	51 256	501 07	9 776	49,0	43,1
b) dem übrigen Amtsgerichtsbezirk	33 518	249 10	33 826	256 22	759	7 84	10 324	7,5	2,6	2 574	78 46	30 481	38,2	46,6	30 493	169 92	5 573	29,1	14,6
c) dem übrig. Amtshauptmannschaftsbezirk [1])	7 218	82 56	7 488	85 53	143	1 98	13 839	1,4	0,6	593	14 36	24 213	8,8	8,5	6 752	69 19	10 247	6,5	6,0
d) dem übrigen Regierungsbez. [2])	9 554	217 59	9 737	222 67	90	2 45	27 264	0,9	0,8	342	6 03	17 638	5,0	3,6	9 305	214 19	23 019	8,9	18,4
e) dem übrigen Königreich [3])	6 356	205 71	6 445	210 69	52	1 47	28 362	0,5	0,5	329	15 01	45 629	4,9	8,9	6 064	194 21	32 026	5,8	16,7
f) Orten außerhalb Sachsens	841	14 76	832	14 49	4	4	9 625	0,1	0,0	47	82	17 320	0,7	0,5	781	13 63	17 456	0,7	1,2
überhaupt	117 874	1 564 39	121 479	1 636 02	10 086	305 33	30 272	100,0	100,0	6 742	168 48	24 990	100,0	100,0	1 046 51	1 162 21	11 106	100,0	100,0

[1]) Ohne a u. b. [2]) Ohne a, b u. c. [3]) Ohne a bis d. [4]) Vororte von Chemnitz: Perna, Ebersdorf, Markersdorf, Neustadt, Reichenbrand, Schönau, Siegmar; von Dresden: Blasewitz, Briesnitz, Coschütz, Laubegast, Leuben, Leubnitz-Neuostra, Loschwitz, Oberlößnitz, Radebeul, Weißer Hirsch; von Leipzig: Böhlitz-Ehrenberg, Gautzsch, Großzschocher-Windorf, Leutzsch, Liebertwolkwitz, Lindenthal, Mockau, Oetzsch, Paunsdorf, Schönefeld, Thekla, Wahren; von Plauen —; von Zwickau: Bockna, Cainsdorf, Niederplanitz, Oberplanitz, Reinsdorf.

Digitized by Google

H. Die Zahl der Gemeinden mit Sparkassen oder Sparkassenstellen.

Schluß des Jahres	Zahl der Gemeinden, die Sitz einer Sparkasse sind	Zahl der Gemeinden, die nicht Sitz einer Sparkasse sind, aber	
		Zweiggeschäftsstellen	Annahmestellen
		haben	
1	2	3	4
1904	328	17	16
1905	331	17	16
1906	343	17	15
1907	348	23	16
1908	353	24	18
1909	359	23	21
1910	357	26	20
1911	357	26	21
1912	360	29	20
1913	360	42	33

J. Zwangsversteigerungen von Grundstücken, die von Sparkassen beliehen waren.

Jahr	Zahl der Sparkassen, bei denen Zwangsversteigerungen von Grundstücken		Zahl der zwangsweise versteigerten Grundstücke	
	vorkamen	nicht vorkamen	überhaupt	die von den Sparkassen erstanden wurden
1	2	3	4	5
1905	216	116	972	42
1906	220	124	999	70
1907	199	151	849	48
1908	211	143	751	40
1909	193	167	698	35
1910	177	184	530	20
1911	191	170	540	20
1912	192	169	518	23
1913	206	155	618	18

K. Das Einlegerguthaben der Sparkassen am Schluß des Jahres 1913 (vorläufige Ergebnisse).

Die Gemeindeverbands-Sparkassen sind durch Schrägdruck gekennzeichnet.

Sitz der Sparkasse	Einlegerguthaben ℳ
I. Kreish. Bautzen.	
1. Amtsh. Bautzen.	
Bautzen	21 333 858
Bischofswerda	8 567 164
Demitz-Thumitz	263 134
Großharthau	903 964
Königswartha	733 562
Oberneukirch L. S.	4 232 900
Schirgiswalde	6 296 566
Sohland	647 293
Wehrsdorf	493 059
2. Amtsh. Kamenz.	
Bretnig	1 502 135
Elstra	1 116 267
Großröhrsdorf	4 263 298
Hauswalde	711 537
Kamenz	12 353 670
Königsbrück	6 385 295
Lichtenberg b. P.	101 690
Ohorn	799 225
Pulsnitz	7 604 251
Schwepnitz	991 214
3. Amtsh. Löbau.	
Bernstadt	2 699 600
Cunewalde	988 433
Ebersbach	9 937 446
Eibau	2 118 200
Herrnhut	1 517 900
Löbau	29 287 643
Neugersdorf	7 998 604
Neusalza	3 752 106
Obercunnersdorf	3 098 460
Oberoderwitz	1 124 585
Oppach	1 274 610
Schönbach	504 792
Weißenberg	2 581 346
4. Amtsh. Zittau.	
Großschönau	2 822 845
Hainewalde	451 378
Hirschfelde	527 991
Leutersdorf	633 651
Niederoderwitz	5 109 400
Olbersdorf	451 106
Ostritz	2 749 630
Reichenau	5 130 935
Seifhennersdorf	3 013 953
Zittau	26 928 433
II. Kreish. Chemnitz.	
Stadt Chemnitz	
Chemnitz	59 417 173
Chemnitz-Borna	626 207
5. Amtsh. Annaberg.	
Annaberg	13 362 138
Bärenstein b. Annab.	1 031 703
Buchholz	6 406 129
Crottendorf	732 042
Ehrenfriedersdorf	5 116 382
Elterlein	733 334
Frohnau	262 228
Gelenau	1 911 511
Geyer	2 784 280
Jöhstadt	2 874 134
Königswalde	332 223
Mildenau	642 623
Ober- und Unterwiesenthal	858 916
Scheibenberg	4 544 027
Schlettau	2 270 321
Sehma	1 655 120
Thum	3 619 798
6. Amtsh. Chemnitz.	
Burkhardtsdorf	1 037 506
Einsiedel	2 163 763
Erfenschlag	832 248
Gornsdorf	485 677
Grüna	3 614 587
Harthau	878 270
Limbach	9 836 568
Markersdorf	769 459
Mittelbach	724 615
Neukirchen i. Erzgeb.	1 360 725
Neustadt b. Chemnitz	1 785 751

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einleger-guthaben ℳ
Oberfrohna	4 674 059
Pleißa	487 673
Rabenstein	1 141 985
Reichenbrand	1 803 310
Röhrsdorf	664 178
Schönau	20 776 851
Siegmar	12 392 897
Wittgensdorf	1 983 306
Wüstenbrand	290 349
7. Amtsh. Flöha.	
Auerswalde	454 691
Augustusburg	5 892 507
Dittersdorf b. Ch.	1 697 393
Ebersdorf	799 667
Eppendorf	2 173 507
Flöha	4 069 159
Frankenberg	9 776 475
Grünhainichen	3 158 766
Krumhermersdorf	935 525
Niederwiesa	184 676
Oederan	8 577 850
Waldkirchen	2 089 187
Zschopau	5 267 983
8. Amtsh. Glauchau.	
Callnberg	3 022 677
St. Egidien	2 088 206
Gersdorf	1 351 643
Glauchau	9 714 390
Hohenstein-Ernstthal	11 073 135
Hohndorf	688 224
Lichtenstein	11 080 823
Meerane	10 624 359
Mülsen St. Jacob	600 652
Oberlungwitz	2 432 443
Waldenburg (Stadtsparkasse)	4 287 837
9. Amtsh. Marienberg.	
Forchheim	1 705 555
Großolbersdorf	1 026 022
Großrückerswalde	219 735
Lengefeld	3 943 374
Lippersdorf	1 028 563
Marienberg	5 293 252
Olbernhau	9 583 162
Pobershau	413 722
Wolkenstein	3 651 740
Zöblitz	2 104 764
10. Amtsh. Stollberg.	
Jahnsdorf	916 788
Lugau	2 340 010
Niederwürschnitz	679 966
Oelsnitz i. Erzgeb.	3 313 484
Stollberg	5 794 810
Thalheim	2 371 628
Zwönitz	4 238 824
III. Kreish. Dresden.	
Stadt Dresden	163 472 290
11. Amtsh. Dippoldisw.	
Altenberg	1 805 511
Bärenstein (Stadt)	512 269
Dippoldiswalde	7 780 866
Dittersdorf bei Glashütte	603 294
Frauenstein	5 990 438
Geising	2 665 508
Glashütte	1 257 417
Höckendorf	2 784 322
Kreischa	2 056 223
Lauenstein	854 785
Nassau	1 031 252
Possendorf	1 014 177
Pretzschendorf	1 177 676
Rechenberg	478 755
Reinhardtsgrimma	1 955 745
Schmiedeberg	996 014
Seifersdorf	819 077
12. Amtsh. Dresden-A.	
Bannewitz	667 766
Briesnitz	7 625 989
Coschütz	1 629 153
Cossebaude	2 322 014
Fördergersdorf	1 061 127
Gittersee	2 022 708
Hainsberg	944 367
Leubnitz-Neuostra	1 664 215
Lockwitz	1 579 613
Niedergorbitz	588 639
Niedersedlitz	1 826 435
Plauenscher Grund zu Deuben	14 627 822
Rabenau	3 173 704
Tharandt	5 304 731
Zauckerode	793 357
13. Amtsh. Dresden-N.	
Blasewitz	9 606 752
Bühlau	512 583
Eisenberg-Moritzburg	729 877
Klotzsche	2 732 653
Kötzschenbroda	3 917 151
Laubegast	3 568 525
Leuben b. Dresden	2 006 834
Loschwitz	3 157 569
Naundorf b. Kötzsch.	813 279
Oberlößnitz	1 975 238
Ottendorf-Moritzdorf	1 057 698
Radeberg	8 001 197
Radebeul	8 733 259
Schönfeld	2 306 011
Weißer Hirsch	2 553 116
14. Amtsh. Freiberg.	
Berthelsdorf	85 493
Brand-Erbisdorf	6 523 371
Bräunsdorf	435 859
Colmnitz	1 401 879
Conradsdorf	676 701
Deutscheinsiedel	79 802
Deutschneudorf	341 922
Dörnthal	699 546
Freiberg	15 059 449
Großhartmannsdorf	1 767 701
Großschirma	476 445
Großvoigtsberg	793 123
Halsbrücke	400 499
Heidelberg	349 597
Heidersdorf	124 644
Krummenhennersdorf	529 757
Langenau	918 469
Langhennersdorf	633 510
Lichtenberg i. Erzgeb.	1 554 503
Mulda	254 435
Naundorf b. Freiberg	735 861
Neuhausen	1 327 545
Niederbobritzsch	1 406 579
Niederschöna	759 489
Oberbobritzsch	4 413 422
Sayda	6 711 869
Weigmannsdorf	79 459
Weißenborn	213 375
Zethau	1 463 098
15. Amtsh. Großenhain.	
Berbisdorf	979 054
Glaubitz	1 004 144
Gröba	1 822 593
Gröditz	1 308 406
Großenhain	13 669 690
Heyda	506 311
Naundorf b. Gr.	1 351 576
Priestewitz	253 782
Radeburg	7 305 185
Riesa	13 232 598
Röderau	190 770
16. Amtsh. Meißen.	
Coswig	1 242 310
Deutschenbora	140 888
Leuben b. Riesa	105 888
Lommatzsch	5 344 352
Meißen	20 756 727
Nossen	9 847 119
Siebenlehn	4 345 191
Weinböhla	1 334 121
Wilsdruff	13 914 453

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einleger-guthaben ℳ
17. Amtsh. Pirna.	
Berggießhübel	955 321
Copitz	4 401 393
Dohna	3 895 860
Gottleuba	2 544 656
Hohnstein	1 801 361
Kleinzschachwitz	1 100 105
Königstein	8 804 059
Liebstadt	1 927 760
Lohmen	3 229 171
Mügeln	1 900 904
Neustadt i. S.	6 667 276
Pirna	24 084 056
Schandau	6 789 632
Sebnitz	4 600 116
Stolpen	8 411 223
Wehlen (Stadt)	756 390
IV. Kreish. Leipzig.	
Stadt Leipzig	112 342 540
18. Amtsh. Borna.	
Bad Lausick	6 438 200
Borna	12 273 192
Frohburg	6 255 612
Geithain	8 737 517
Groitzsch	4 957 074
Hohendorf	537 659
Kohren	1 790 527
Lobstädt	1 544 033
Pegau	13 205 224
Regis	1 511 269
Roda	1 292 423
Rötha	4 779 083
19. Amtsh. Döbeln.	
Döbeln	16 017 787
Hainichen	9 855 511
Hartha	9 072 253
Leisnig	13 806 461
Marbach	902 409
Ostrau b. Döbeln	1 911 199
Roßwein	5 359 484
Waldheim	9 224 849
20. Amtsh. Grimma.	
Borsdorf	1 194 871
Brandis	3 960 581
Colditz	10 615 552
Grimma	12 330 780
Mutzschen	2 970 207
Naunhof	8 526 061
Nerchau	7 926 562
Otterwisch	1 003 861
Trebsen	5 261 946
Wurzen	13 413 428
21. Amtsh. Leipzig.	
Böhlitz-Ehrenberg	2 404 233
Engelsdorf-Sommerfeld	1 030 796
Eythra	517 795
Gautzsch	4 620 932
Großzschocher-Windorf	8 622 531
Knauthain-Knautkleeberg	702 399
Leutzsch	15 948 209
Liebertwolkwitz	21 316 898
Lindenthal	1 068 037
Markkleeberg	2 540 988
Markranstädt	11 182 890
Mockau	5 425 913
Oetzsch	7 202 003
Paunsdorf	10 937 513
Schönefeld	21 346 945
Taucha	9 858 034
Thekla	405 660
Wahren	15 316 849
Zwenkau	6 523 701
22. Amtsh. Oschatz.	
Dahlen	9 153 898
Mügeln	7 178 696
Oschatz	10 672 954
Strehla	3 547 880
Wermsdorf	1 862 768
23. Amtsh. Rochlitz.	
Altmittweida	520 831
Burgstädt	8 394 103
Burkersdorf	536 235
Claußnitz	1 183 432
Geringswalde	9 047 724
Göppersdorf b. Burgstädt	524 861
Hartmannsdorf	3 986 217
Langenleuba-Oberhain	781 693
Lunzenau	4 697 513
Mittweida	17 383 541
Mühlau	475 685
Penig	10 591 978
Rochlitz	10 545 130
Taura	746 403
Wechselburg	599 614
Wiederau	2 142 036
V. Kreish. Zwickau.	
Stadt Plauen	57 175 439
Stadt Zwickau	31 559 906
24. Amtsh. Auerbach.	
Auerbach	17 250 528
Brunndöbra	1 014 905
Ellefeld	979 437
Falkenstein	15 761 519
Klingenthal	3 431 481
Lengenfeld	7 518 467
Rodewisch	3 099 343
Rothenkirchen	350 109
Treuen	5 495 172
25. Amtsh. Oelsnitz.	
Adorf	6 774 464
Bad Elster	298 194
Brambach	719 203
Erlbach	347 783
Markneukirchen	9 009 127
Oelsnitz i. V.	13 968 370
Schöneck	2 281 100
26. Amtsh. Plauen.	
Elsterberg	6 084 446
Mühltroff	1 168 706
Mylau	4 769 092
Netzschkau	4 441 088
Pausa	2 852 398
Reichenbach	15 869 025
27. Amtsh. Schwarzenb.	
Aue	9 161 127
Bernsbach	409 233
Bockau	147 576
Eibenstock	6 599 819
Grünhain	1 055 144
Johanngeorgenstadt	2 189 052
Lauter	1 674 340
Lößnitz	9 122 972
Neustädtel	13 808 607
Niederschlema	535 236
Oberschlema	358 860
Raschau	337 891
Schneeberg	10 164 761
Schönheide	3 031 196
Schwarzenberg	12 725 263
Zschorlau	290 986
28. Amtsh. Zwickau.	
Bockwa	2 173 268
Cainsdorf	380 449
Crimmitschau	14 894 664
Hartenstein	2 336 165
Kirchberg	12 172 728
Leubnitz	2 206 185
Lichtentanne	1 211 384
Neukirchen a. d. Pl.	1 033 862
Niederhaßlau	1 503 490
Niederplanitz	3 959 968
Oberplanitz	1 358 434
Reinsdorf	819 798
Werdau	12 211 735
Wildenfels	2 228 993
Wilkau	4 185 724
Königreich (361 Kassen)	**1 954 177 098**

Digitized by Google

2. Die Königl. Landeskulturrentenbank in den Jahren 1862 bis 1913.

(Mitteilungen der Königl. Landeskulturrentenbank.)

Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb." 1912, Seite 150.

Jahr	Für landwirtschaftliche Entwässerungsanlagen	Für landwirtschaftliche Bewässerungsanlagen	Für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen	Für Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen	Überhaupt
	gewährte Kapitale in 1000 Mark				
1	2	3	4	5	6
A. Ältere Abteilung.					
1862/88	7 780	1 047	785	2 840	12 452
B. Jüngere Abteilung.					
1888	206	6	—	160	372
1889	354	27	44	599	1 024
1890	534	3	—	961	1 498
1891	514	11	—	441	966
1892	417	9	—	972	1 398
1893	338	34	—	798	1 170
1894	205	38	—	1 019	1 262
1895	232	8	—	1 140	1 380
1896	213	—	41	1 379	1 633
1897	205	1	—	1 918	2 124
1898	303	1	9	2 327	2 640
1899	465	—	—	2 690	3 155
1900	394	1	—	3 957	4 352
1901	179	—	—	1 598	1 777
1902	143	—	—	3 045	3 188
1903	242	1	—	1 824	2 067
1904	81	—	433	1 527	2 041
1905	100	—	11	1 805	1 916
1906	149	—	3	1 516	1 668
1907	209	1	—	1 134	1 344
1908	181	1	—	1 099	1 281
1909	177	1	—	1 625	1 803
1910	146	1	—	1 147	1 294
1911	161	—	—	1 059	1 220
1912	164	3	—	1 561	1 728
1913	156	—	—	1 788	1 944
zus.	**6 468**	**147**	**541**	**39 089**	**46 245**

3. Die Königl. Landrentenbank von 1908 bis 1913.

(„Leipziger Zeitung" vom 23. Dezember 1913.)

Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb." 1912, Seite 149.

Jahr	Von dem gesamten Rentenbetrage sind bis zum 30./9. vorngenannten Jahres wieder abgeschrieben worden: durch Kapitalzahlung	infolge Ablauf der Entrichtungsdauer	zusammen	Jahreseinnahme an Landrenten	Gesamtbetrag der zurückgezogenen (getilgten) Rentenbriefe	Nennwert der am 30./9. des vorngenannten Jahres noch im Umlauf befindlichen Rentenbriefe
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
1908	242 290	1 960 161	2 202 451	1 225 088	82 915 425	670 500
1909	243 906	2 265 136	2 509 042	918 496	83 585 925	—
1910	245 497	2 546 512	2 792 009	635 530	83 585 925	—
1911	246 435	2 825 439	3 071 874	355 665	83 585 925	—
1912	247 319	3 011 666	3 258 985	168 554	83 585 925	—
1913	247 832	3 147 553	3 395 385	32 154	83 585 925	—

Am 31. Dezember 1913 sind die letzten der auf die Landrentenbank übernommenen Renten abgelaufen. Damit sind die Geschäfte der Landrentenbank beendet.

4. Kurse sächsischer Anleihepapiere.

Alle Angaben beziehen sich auf den Kurs am Jahresschluß, und zwar die zu a und f an der Leipziger, zu allen übrigen an der Dresdner Börse.

a) 3 % Staatsrente. 1891—1900 86.50, 88.10, 86.90, 94.50. 98.60, 98.50, 96.50, 92, 86.25, 84 50; 1901—1910 88.70, 89.40, 90, 88.40, 87.70, 86.15, 83.30, 85.15, 84.90, 83.80; 1911—1913 82.50, 78.15, 76.10 %.

b) 3½ % Staatsanleihe von 1852—68. 1891—1900 98.50, 99.10, 100.40, 100.20, 102.10, 102.90, 101, 100.50, 98.50, 98.90; 1901—1910 100.75, 100.60, 101.25, 100.40, 99.75, 99.35, 98.20, 98.70, 99.15, 98.60; 1911—1913 97.75, 96.30, 96.75 %.

c) 3½ % Dresdner Stadtschuldscheine von 1900. 1903—1913 100.60, 100.50, 98.90, 96.50, 93, 94.80, 94.90, 94.25, —, 91.60, 88.10 %.

d) 4 % Dresdner Stadtanleihe von 1900. 1900—1909 103, 104.20, 105, 104.60, 105, 103.40, 102.40, 99.25, 101.80, 101.40; 1910—1913 100.75, 100.70, 98.50, 97.10 %.

e) 3 % Landwirtschaftliche Pfandbriefe. 1895—1904 96.50, 94.50, 93.25, 89.75, 83.50, 84, 87, 88, 88.80, 88.90; 1905—1913 87.50, 85.80, 83.80, 85.60, 84, 83.30, 84.30, 81, 81 %.

f) 3½ % Landwirtschaftl. Pfandbr. 1905—1913 98.90, 96.75, 93, 94.25, 94.75, 93.25, 93, 90.20, 88.50 %.

g) 4 % Landwirtschaftliche Pfandbriefe. 1901—1910 103, 103.25, 104, 103.50, 102.75, 102.25, 100, 101.50, 101.75, 101.50; 1911—1913 101.50, 99.80, 97 %.

Digitized by Google

5. Die bei den sächsischen Effekten-Börsen im Jahre 1913 zugelassenen Wertpapiere.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs." 23. Jahrg. 1914. I.)

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag (Nennwert) ℳ	Erster Kurs an der Börse %
1	2	3	4
	A. Börse zu Dresden.		
1	Neue Aktien der A.-G. Görlitzer Maschinenbauanstalt u. Eisengießerei in Görlitz [1]	1 000 000	125,25 bz. G.
2	Neue Aktien der Ica A.-G. in Dresden (Anfertigung photographischer u. kinematographischer Apparate)	1 000 000	109,00 bz. G.
3	Neue Aktien der Sächsischen Kartonnagen-Maschinen-A.-G. in Dresden [1]	350 000	176,50 bz. G.
4	Neue Aktien der Braunkohlenwerke Leonhard A.-G. in Zipsendorf Kreis Zeitz [2]	3 500 000	151,00 bz. G.
5	Neue Aktien der Werkzeugmaschinenfabrik Union (vormals Diehl) in Chemnitz	210 000	[5] 207,00 G. [6] 209,50 G.
6	Aktien der Glasfabrik A.-G. in Brockwitz Bez. Dresden	750 000	141,00 P. bz. G.
7	Neue Aktien der Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck in Dresden [1]	1 500 000	147,00 bz. G.
8	Aktien der Dresdner Chromo- u. Kunstdruckpapierfabrik Krause & Baumann A.-G. in Dresden	4 000 000	195,00 P. bz. G.
9	Neue Aktien der Chemischen Fabrik von Heyden A.-G. in Radebeul bei Dresden [1]	1 000 000	251,00 G.
10	Neue Aktien der Gardinenfabrik Plauen in Plauen i. V.	200 000	160,00 G.
11	Neue Aktien der Elektrizitätswerke Betriebsaktiengesellschaft in Riesa	200 000	117,50 bz. G.
12	Neue Aktien der Bergmann Elektrizitätswerke A.-G. in Berlin [3]	14 500 000	128,00 bz. G.
13	Neue Aktien der deutschen Gußstahlkugel- und Maschinenfabrik A.-G. zu Schweinfurt a. M. [1]	1 250 000	170,00 bz. G.
14	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik in Dittersdorf bei Chemnitz	500 000	380,00 G.
15	4½ % Hypothekenpfandbriefe der Berliner Hypothekenbank A.-G. zu Berlin, Serie 21 und 22 [4]	22 000 000	100,00 bz. G.
16	a) Neue Aktien der Sächsischen Straßenbahngesellschaft in Plauen i. V.	750 000	178,00 bz. G.
	b) 4½ % Schuldverschreibungen ders. Ges.	500 000	[7] 99,00 bz. G.
17	Aktien der Hermann und Alfred Escher Aktiengesellschaft in Chemnitz (Werkzeugmaschinenfabrik)	2 000 000	124,00 bz. G.
18	5 % Schuldverschreibungen der Hruschauer Tonwarenfabrik A.-G. in Hruschau, Herzogtum Teschen	425 000	100,00 bz. G.
19	4½ % Grundrentenbriefe der Mitteldeutschen Bodenkreditanstalt in Greiz und Frankfurt a. M., Reihe VI	7 500 000	[8] 99,75 bz. G.

Zugelassen auch in: [1]) Berlin. [2]) Berlin, Frankfurt a. M. [3]) Berlin, Frankfurt a. M., München. [4]) Berlin, Hamburg. [5]) für Aktien zu je 300 ℳ, [6]) für Aktien zu je 1000 ℳ. — Zeichnungskurs: [7]) 98,80 %. [8]) 99,25 %.

	B. Börse zu Leipzig.		
1	Neue Aktien d. Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden [1]	2 000 000	136,50 G.
2	a) 4 % Pfandbriefe d. Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe X [2]	10 000 000	98,25 G.
	b) 4 % Rentenbriefe ders. Anstalt, Reihe III [2]	5 000 000	97,90 G.
3	a) 4½ % Teilschuldverschreibungen von 1911 der Leipziger Außenbahnaktiengesellschaft in Leipzig	1 000 000	100,00 bz. G.
	b) 4½ % Teilschuldverschreibungen von 1913 ders. Ges.	1 000 000	100,00 bz. G.
4	4½ % Königlich Ungarische steuerfreie Staatsrentenanleihe vom Jahre 1913 [3]	127 500 000	[5] 90,10 G.
5	4½ % Schuldverschreibungen der Leipziger Elektrischen Straßenbahn in Leipzig	3 000 000	98,50 bz. G.
6	Neue Aktien der Thüringer Wollgarnspinnerei A.-G. in Leipzig	850 000	158,25 bz. G.
7	a) 4½ % hypothekarische Schuldverschreibungen der Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft in Leipzig (Chemische Fabrik für Putzmittel)	1 500 000	99,00 bz. G.
	b) Neue Aktien ders. Ges.	125 000	290,50 G.
8	4½ % Anleihe des Gemeindeverbandes für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land von 1913 [4]	2 750 000	[6] 100,00 bz. G.

Zugelassen auch in: [1]) Berlin und Dresden bereits 1912. [2]) Dresden bereits 1912, Berlin. [3]) Berlin, Frankfurt a. M., München, Hamburg. [4]) Dresden bereits 1912. [5]) Zeichnungskurs: 90,60 %. [6]) 98,00 %.

Digitized by Google

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag (Nennwert) ℳ	Erster Kurs an der Börse %
1	2	3	4
9	Neue Aktien der Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig	750 000	249,00 bz.
10	6% Vorzugsaktien der Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. A.-G. zu Leipzig-Reudnitz [1]	3 000 000	[2] 108,75 bz. G.
11	Neue Aktien der Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann A.-G. in Mölkau [1]	800 000	174,50 bz. G.
12	Neue Aktien der Oberlausitzer Bank in Zittau [1]	1 300 000	134,75 G.

[1]) Zugelassen auch in Berlin. [2]) Zeichnungskurs: 108,00 %.

C. Börsen zu Dresden und Leipzig.

1	4% Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1925 [1])	50 000 000	[2]) 99,00 G.
2	4% Preußische konsolidierte Staatsanleihe, unkündbar bis 1925 [1]) .	100 000 000	[3]) 99,00 B.
3	4% Preußische Staatsschatzanweisungen, fällig 1917 [1])	400 000 000	[4]) 99,00 G.
4	4% Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1. April 1935 [1]) . . .	50 000 000	[5]) 97,90 bz. G.
5	4% Preußische konsolidierte Staatsanleihe, unkündbar bis 1. April 1935 [1])	175 000 000	[6]) 97,90 bz. G.
6	4% steuerfreie Anleihe der Stadt Teplitz-Schönau vom Jahre 1912	2 550 000	87,00 bz. G.

Zugelassen auch in: [1]) Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Königsberg, München, Bremen, Hamburg. — Zeichnungskurs: [2]) 98,60 %. [3]) 98,60 %. [4]) 99,00 %. [5]) 97,90 %. [6]) 97,90 %.

E. Börsen zu Dresden, Leipzig und Zwickau.

1	4% Zwickauer Stadtanleihe vom Jahre 1913	5 000 000	[1]) 96,10 bz. G.

[1]) Zeichnungskurs 96,00 %.

6. Geschäftsumsatz in Einnahme und Ausgabe bei den Reichsbankanstalten im Königreich Sachsen [1]) in den Jahren 1898 bis 1913.

(„Verwaltungsberichte der Reichsbank.")

a = absolut, b = wenn der Umsatz des Jahres 1898 gleich 100,00 gesetzt wird.

Jahr	Reichsbankstelle Chemnitz		Reichsbankhauptstelle Dresden (bis Ende 1902 Reichsbankstelle)		Reichsbankhauptstelle Leipzig		Reichsbankstelle Plauen		Reichsbankstelle Zwickau (bis Ende April 1903 Reichsbanknebenstelle)
	Umsatz in 1000 ℳ								
	a	b	a	b	a	b	a	b	a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1898	859 826	100,00	3 574 866	100,00	4 390 855	100,00	303 907	100,00	.
1899	1 037 333	120,64	4 103 043	114,77	5 171 155	117,77	415 224	136,63	.
1900	1 125 441	130,89	4 399 946	123,08	5 927 412	134,99	446 006	146,76	.
1901	1 177 409	136,94	4 177 686	116,86	4 969 995	113,19	499 966	164,51	.
1902	1 240 444	144,27	2 975 637	83,24	4 363 072	99,37	551 730	181,55	.
1903	1 240 746	144,30	2 894 211	80,96	4 645 626	105,80	633 487	208,45	264 954
1904	1 226 673	142,67	3 217 967	90,02	4 601 855	104,80	709 276	233,39	420 335
1905	1 386 589	161,26	3 656 954	102,30	4 838 391	110,19	753 590	247,97	494 821
1906	1 544 200	179,59	3 981 292	111,37	6 142 361	139,89	858 083	282,35	539 471
1907	1 706 365	198,45	4 187 525	117,14	6 697 942	152,54	946 679	311,50	576 520
1908	1 709 381	198,81	4 154 541	116,22	6 001 724	136,69	897 446	295,30	596 479
1909	1 820 074	211,68	4 267 960	119,39	6 961 562	158,55	933 244	307,08	610 738
1910	2 019 091	234,83	4 513 485	126,26	7 617 665	173,49	1 028 335	338,37	666 660
1911	2 172 629	252,68	4 783 688	133,81	8 392 928	191,15	1 091 685	359,22	707 914
1912	2 427 394	282,31	5 378 648	150,46	9 189 203	209,28	1 231 771	405,31	792 529
1913	2 281 343	265,32	5 428 614	151,84	8 311 521	189,25	1 127 026	370,79	796 596

[1]) Reichsbankstelle Chemnitz mit den Reichsbanknebenstellen: Aue (von 1901 bis 1902), Buchholz (von 1901 an), Coldiz (vom 7. X. 1906 an), Crimmitschau (bis 30. IV. 1903), Frankenberg (vom 18. IV. 1904 an), Glauchau, Limbach (von 1903 an), Meerane, Mittweida (von 1901 an), Waldheim (von 1901 an), Werdau (bis 30. IV. 1903) und Zwickau (bis 30. IV. 1903). — Reichsbankhauptstelle Dresden mit den Reichsbanknebenstellen: Bautzen, Freiberg, Großenhain (von 1902 bis 1911), Meißen, Pirna (von 1902 an), Riesa (von 1901 an) und Zittau. — Reichsbankhauptstelle Leipzig mit den Reichsbanknebenstellen: Coldiz (vom 15. V. bis 7. X. 1906), Döbeln, Leisnig, Oschatz (sämtlich von 1901 an), Pegau (vom 2. I. 1905 an) und Wurzen (von 1901 an). — Reichsbankstelle Plauen mit den Reichsbanknebenstellen: Auerbach, Falkenstein (von 1903 an), Hof in Bayern, Markneukirchen (von 1902 an), Markt-Redwitz (von 1900 an), Oelsnitz (von 1900 an), Reichenbach und Treuen (vom 7. XII. 1906 an). — Reichsbankstelle Zwickau mit den Reichsbanknebenstellen: Aue, Crimmitschau, Kirchberg (sämtlich vom 1. V. 1903 an), Schwarzenberg (vom 22. II. 1904 an) und Werdau (vom 1. V. 1903 an).

Digitized by Google

XI. Preise und Verbrauch.

1. Durchschnittspreise des Getreides auf der Leipziger Produktenbörse für die 6 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1908/09 bis 1913/14.

(Nach den Notierungen auf der Leipziger Produktenbörse.)

Monat bezw. Jahr	Durchschnittspreise (ℳ für die Tonne)											
	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	A. Weizen.											
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli . . .	213,38	285,50	206,75	204,00	220,72	197,44	228,88	271,80	225,85	215,57	230,59	225,08
August . .	207,28	234,75	199,39	200,39	204,56	194,67	232,56	261,71	231,32	222,47	228,07	228,40
September .	199,11	211,19	198,00	203,28	198,19	190,28	235,44	243,31	229,50	240,57	233,43	219,07
Oktober . .	201,00	214,30	197,00	201,25	203,28	185,00	241,52	245,17	225,98	242,05	229,90	215,66
November .	200,31	211,17	191,72	194,25	195,56	177,28	246,00	243,86	218,60	240,86	225,33	211,88
Dezember .	197,44	212,56	189,75	196,88	187,56	178,83	246,00	243,78	220,63	240,83	223,27	212,35
Januar . .	200,17	220,38	195,67	203,88	190,25	179,25	245,00	247,38	224,13	241,50	226,25	214,00
Februar . .	210,31	218,88	193,50	205,38	190,25	180,63	245,75	243,56	223,19	241,55	226,35	216,08
März . . .	221,39	216,06	192,63	207,72	191,50	184,17	246,50	237,86	222,55	245,83	226,18	218,32
April . . .	237,25	219,00	196,38	223,39	199,61	185,07	254,94	238,52	226,96	249,74	230,89	217,91
Mai . . .	260,17	209,06	203,28	226,93	200,38	196,33	260,83	223,63	219,17	244,79	230,23	223,51
Juni . . .	282,89	197,44	202,00	227,56	199,55	200,38	272,93	216,50	215,89	238,24	228,91	224,80
Im Erntejahre	**219,23**	**220,86**	**197,17**	**207,91**	**198,43**	**187,44**	**246,29**	**243,09**	**223,65**	**238,67**	**228,28**	**218,92**
	B. Roggen.											
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli . . .	189,75	190,30	149,89	171,82	193,53	166,00	194,84	198,20	157,00	174,65	195,59	167,89
August . .	174,78	183,96	149,22	172,28	167,17	164,50	187,06	190,93	155,67	175,65	175,80	164,94
September .	176,50	172,88	151,00	191,17	167,38	165,11	188,03	.	157,88	194,15	178,28	165,11
Oktober . .	174,78	172,61	153,83	187,50	174,33	166,75	186,97	183,44	159,02	189,56	175,33	166,75
November .	173,06	164,22	151,11	181,88	169,06	160,33	186,00	175,90	155,87	186,87	170,72	160,33
Dezember .	165,75	160,83	149,50	184,75	166,39	159,56	181,44	176,17	156,17	188,31	168,83	159,56
Januar . .	165,94	164,94	149,72	189,38	168,00	158,75	181,47	178,91	157,74	194,92	170,00	158,75
Februar . .	167,06	160,13	149,25	188,06	164,88	155,75	168,06	176,47	159,38	193,46	166,88	156,50
März . . .	169,56	154,78	148,75	188,28	161,13	155,78	170,44	172,64	159,00	191,00	163,13	156,78
April . . .	172,75	155,06	151,19	196,39	162,78	157,50	175,25	171,22	159,97	200,74	163,89	158,57
Mai . . .	184,33	148,38	168,28	198,36	163,25	170,72	194,72	167,44	174,45	202,36	164,63	171,72
Juni . . .	196,00	146,06	169,00	204,28	162,88	183,44	202,31	154,38	174,04	205,59	164,88	184,17
Im Erntejahre	**175,86**	**164,51**	**153,40**	**187,85**	**168,40**	**163,68**	**184,70**	**176,88**	**160,52**	**191,44**	**171,50**	**164,26**
	C. Hafer.											
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli . . .	156,69	207,30	165,89	190,39	209,00	171,56	.	197,60	.	185,44	200,39	178,17
August . .	153,85	192,07	166,08	187,88	204,17	172,25	.	187,44	.	186,67	201,25	177,50
September .	159,93	202,50	166,31	198,89	202,78	172,17	.	173,63	.	196,28	205,00	.
Oktober . .	163,67	170,67	167,50	200,00	192,39	168,88	.	.	166,36	194,75	204,67	.
November .	165,38	167,44	166,81	198,13	189,17	164,89	.	.	164,50	191,81	200,11	.
Dezember .	164,81	167,39	161,25	201,81	184,01	158,56	.	.	164,00	195,81	193,78	.
Januar . .	169,17	171,00	163,39	208,00	182,25	159,06	.	.	165,00	203,25	192,50	.
Februar . .	176,19	170,50	165,00	213,50	180,00	159,94	.	.	166,50	211,63	189,55	.
März . . .	185,83	168,11	166,13	212,28	174,50	160,00	.	.	166,50	208,83	185,50	.
April . . .	190,00	167,50	172,06	216,17	174,89	161,29	183,43	.	169,56	211,78	184,50	.
Mai . . .	201,06	160,50	183,28	218,21	175,25	169,33	191,94	.	178,56	213,07	182,75	.
Juni . . .	209,06	160,88	186,29	212,28	169,06	174,38	198,83	.	180,93	206,72	173,38	.
Im Erntejahre	**174,64**	**175,49**	**169,17**	**204,80**	**186,46**	**166,03**	**191,40**	**186,22**	**169,10**	**200,50**	**192,78**	**177,84**
	D. Gerste.[1])											
	Inländische.						Ausländische.					
August .	192,60	181,13	172,00	194,75	194,29	.	221,67	186,00	177,50	201,00	211,46	.
September .	197,67	179,44	174,50	202,83	203,13	179,50	222,22	185,13	195,00	208,39	217,50	182,80
Oktober . .	197,33	177,40	175,28	205,56	201,78	178,72	205,00	183,33	194,11	215,81	214,03	180,94
November .	198,19	177,22	176,39	214,44	199,61	179,75	200,00	180,89	185,28	223,88	211,22	181,13
Dezember .	195,75	179,00	175,00	219,63	192,06	179,44	201,75	176,22	189,00	229,25	202,00	180,69
Januar . .	196,00	172,63	177,00	219,00	191,63	175,11	203,00	178,63	192,83	227,13	198,00	176,47
Februar . .	201,25	171,00	180,50	224,38	190,69	174,00	209,75	177,19	199,25	230,38	194,97	175,25
März . . .	206,78	170,00	185,56	220,89	179,50	174,75	214,17	177,50	202,50	226,33	181,25	175,81
April . . .	208,00	170,00	188,00	220,00	174,50	177,11	214,00	177,50	203,00	225,00	177,39	177,64
Mai . . .	.	.	.	.	174,00	180,00	.	.	.	.	177,00	180,25
Im Erntejahre	**199,29**	**175,31**	**178,25**	**213,50**	**190,12**	**177,60**	**210,20**	**180,27**	**193,16**	**220,80**	**198,48**	**179,00**

[1]) Im Juni und Juli nicht gehandelt.

Digitized by Google

2. Preise von Getreide, Kartoffeln und Heu in einigen Städten von 1909 bis 1913.

Stadt	Jahres-Durchschnittspreise (ℳ für 100 kg)														
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
	Weizen					**Roggen**					**Gerste**				
Bautzen	22,31	20,08	19,17	20,15	18,59	16,66	14,59	16,05	17,77	15,56	18,59	15,34	18,37	21,06	16,62
Löbau	22,23	20,48	19,39	20,31	18,41	16,47	14,54	16,04	17,69	15,03	17,80	14,72	17,97	19,45	15,86
Chemnitz	24,66	22,36	21,65	22,68	20,88	18,42	15,66	17,07	18,67	15,55	18,07	16,84	17,74	19,93	17,24
Dresden	23,43	20,61	19,83	21,05	19,00	17,33	15,08	16,48	18,44	16,09	19,21	17,21	20,01	21,29	18,00
Pirna	23,03	20,47	19,59	20,66	19,12	17,09	14,91	16,24	17,93	15,84	18,60	16,12	18,53	20,36	17,33
Döbeln	23,95	21,59	21,24	22,07	19,96	17,48	15,67	16,92	18,35	16,29	16,28	14,25	16,51	17,93	15,95
Leipzig	24,24	21,87	21,31	22,24	20,73	17,88	15,88	17,18	18,56	16,43	19,20	17,83	20,25	21,33	18,17
Roßwein	22,22	20,19	19,31	20,15	18,40	16,86	14,79	16,10	17,62	15,50	18,23	16,55	18,04	20,25	17,92
Leisnig	22,41	19,91	19,08	20,10	18,48	16,88	14,81	16,11	17,54	15,56	.	.	.	.	17,00
Plauen	22,16	20,76	20,01	20,25	18,20	17,06	15,17	16,69	17,71	15,56	17,52	15,56	17,89	20,35	15,71
Zwickau	.	19,41	19,73	20,58	19,01	.	15,00	16,74	18,25	16,20	.	17,28	19,09	20,81	17,49
	Hafer					**Kartoffeln**					**Heu**				
Bautzen	17,95	15,76	17,53	19,45	18,87	5,17	4,78	6,83	6,94	4,72	8,53	7,33	7,44	6,98	5,72
Löbau	16,72	15,08	16,75	18,34	14,65	4,88	4,83	6,47	6,96	4,84	7,58	7,35	7,23	7,32	5,56
Chemnitz	18,30	16,20	18,08	20,49	17,11	6,48	6,05	8,51	8,56	6,25	9,58	9,50	9,55	9,31	7,40
Dresden	18,20	15,82	17,96	20,46	16,80	6,37	5,99	8,31	8,38	6,19	9,58	8,73	8,80	9,26	7,72
Pirna	17,86	15,72	17,56	19,89	16,49	6,12	5,73	7,51	8,11	5,85	8,45	8,66	7,96	8,58	7,20
Döbeln	17,07	15,03	17,11	18,87	14,64	5,63	5,35	7,36	7,82	5,44	9,09	9,58	9,18	9,83	6,24
Leipzig	18,35	16,60	18,30	20,51	17,48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Roßwein	17,50	15,62	16,95	17,99	13,47	4,91	4,81	7,57	7,88	5,47	8,35	8,23	7,90	8,61	5,96
Leisnig	16,89	14,95	16,78	18,24	15,05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	18,34	16,24	18,32	21,22	16,65	6,93	6,80	8,89	8,98	6,51	9,64	11,13	9,56	10,15	8,71
Zwickau	18,58	16,72	18,23	20,49	17,29	6,68	6,34	8,07	8,35	6,54	9,59	9,50	9,36	9,41	8,20

3. Wert des geernteten Weizens, Roggens, der Sommergerste und des Hafers.[1])

Jahresdurchschnitt bezw. Jahr	Wert des im Königreich Sachsen geernteten Getreides im ganzen (1000 ℳ)					vom Hektar (ℳ)					
	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	vorstehende Früchte zusammen	Weizen: Winter-	Weizen: Sommer-	Roggen: Winter-	Roggen: Sommer-	Sommergerste	Hafer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Im Durchschnitt der vorbezeichneten Jahre.											
1896/1900	19 318	43 270	8 277	47 060	117 925	346,17	239,29	211,17	137,77	274,36	248,29
1901/1905	19 218	53 694	8 391	51 374	132 677	378,32	299,28	259,86	173,18	295,83	262,02
1906/1910	27 088	63 652	8 744	64 882	164 366	488,95	414,64	311,00	200,08	349,14	332,67
B. In den einzelnen Jahren 1911 bis 1913.											
1911	30 643	68 643	8 602	64 019	171 907	509,38	343,05	338,13	210,39	384,30	329,73
1912	35 963	71 945	8 440	72 160	188 508	571,48	414,72	345,22	200,40	401,15	372,92
1913	33 598	67 654	8 169	67 238	176 659	515,38	382,80	327,42	206,75	366,73	347,72

[1]) Der Berechnung sind die nach den Notierungen der Leipziger Produktenbörse für das betreffende Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) ermittelten inländischen Getreidepreise (siehe Übersicht 1) sowie der gesamte Ernteertrag für das betreffende Kalenderjahr (siehe Seite 108/09) zugrunde gelegt worden.

4. Wert der geernteten Kartoffeln und des Wiesenheues.

(Nach der endgültigen Ertragsermittelung und Preisnotierungen aus 9 Städten berechnet.)

Verwaltungsbezirk (Kr. = Kreis)	Kartoffeln 1912: Ertrag[1]) in t	1912: Wert in 1000 ℳ	1913: Ertrag[1]) in t	1913: Wert in 1000 ℳ	Wiesenheu und -grumt[2]) 1912: Ertrag in t	1912: Wert in 1000 ℳ	1913: Ertrag in t	1913: Wert in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr. Bautzen	216 928	13 803	246 067	11 484	128 947	9 348	125 545	7 186
„ Chemnitz	129 622	8 248	153 275	9 440	71 982	5 218	75 016	5 350
„ Dresden	379 048	24 119	444 331	25 656	153 638	11 137	151 671	11 058
„ Leipzig	460 249	29 285	478 867	25 279	123 026	8 918	116 652	6 819
„ Zwickau	125 692	7 998	139 061	8 912	87 603	6 350	86 928	7 040
Königreich	**1 311 539**	**83 453**	**1 461 601**	**80 771**	**565 196**	**40 971**	**555 812**	**37 453**
Im Durchschnitt die Tonne	63,63 Mark		55,26 Mark		72,49 Mark		67,39 Mark	

[1]) Nach Abzug der erkrankten Knollen. [2]) Für Grumt ist derselbe Preis wie für Heu angenommen.

Digitized by Google

5. Preise auf den Schlacht- und

(„Vierteljahrshefte zur Statistik

Tiergattung	Monatliche Durchschnittspreise 1913 in Dresden												Dezember-Durchschnittspreise 1913 in		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Leipzig [1])	Chemnitz	Zwickau [1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ochsen:															
Vollfleischige bis zu 6 Jahren . .	96,4	94,5	94,7	94,8	94,8	96,4	97,0	96,8	97,2	97,3	97,3	97,1	96,7	92,0	93,0
Junge fleischige, ält. ausgemästete .	87,9	87,0	86,2	86,3	85,5	87,4	88,0	88,8	89,6	89,3	89,3	88,0	91,5	86,4	88,5
Mäß. genähr. jung., gut genähr. ält.	82,2	81,5	80,7	80,8	80,0	81,9	82,5	83,3	84,1	83,8	84,2	82,8	86,0	80,9	—
Gering genährte jeden Alters . .	74,0	74,0	73,2	72,5	72,5	75,1	76,0	75,8	76,6	77,0	77,8	76,3	81,5	73,8	—
Bullen:															
Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	91,7	90,8	90,3	90,3	89,3	91,3	93,2	94,3	94,3	94,3	93,2	91,7	90,1	88,2	85,7
Vollfleischige jüngere	85,3	85,0	84,8	84,8	83,8	85,3	87,0	89,3	89,3	89,3	88,0	86,1	88,3	85,6	82,5
Mäß. genähr. jüng. u. gut genähr. ält.	81,0	81,0	80,8	80,8	79,8	80,0	81,5	82,3	82,3	83,0	82,8	81,1	86,3	82,3	78,8
Kalben und Kühe:															
Vollfleischige ausgemästete Kalben	91,9	90,5	90,7	90,5	90,3	91,9	93,3	94,3	95,1	94,8	93,5	91,3	93,7	90,9	90,0
Vollfl. ausgem. Kühe bis zu 7 Jahren	84,5	84,5	83,7	83,5	83,0	85,5	87,3	87,3	87,1	86,3	85,5	84,2	89,7	86,0	86,2
Ältere ausgemästete Kühe usw. .	78,5	78,5	77,7	77,0	77,0	78,9	80,3	80,3	80,5	80,5	80,2	78,1	83,2	78,6	81,4
Mäßig genährte Kühe und Kalben	74,5	74,5	74,0	73,3	73,4	75,0	76,7	76,8	77,0	77,0	76,8	74,8	77,1	71,8	75,7
Gering genährte Kühe und Kalben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67,5	72,3	62,8	65,2
Kälber:															
Feinste Mast- und beste Saugkälber	103,7	103,8	106,1	99,7	104,7	99,2	99,4	101,3	102,1	106,1	105,8	103,4	63,8	100,1	107,8
Mittlere Mast- und gute Saugkälber	99,1	99,5	100,5	94 1	99,6	95,4	94,2	96,2	97,4	100,4	100,8	98,7	58,2	95,5	102,3
Geringe Saugkälber	90,6	92,0	94,2	88,2	92,5	89,8	87,2	89,8	90,6	93,6	94,5	90,4	50,2	91,8	94,4
Schafe:															
Mastlämmer u. jüng. Masthammel	100,0	98,5	99,8	100,0	99,4	100,0	101,0	100,9	101,5	101,0	100,8	101,0	48,8	86,5	94,2
Ältere Masthammel	87,0	87,0	89,2	89,5	89,3	90,5	91,5	91,3	91,3	90,0	90,5	90,8	46,0	90,2	89,6
Mäßig genährte Hammel und Schafe	71,0	71,0	75,4	76,0	76,0	79,0	80,0	80,0	80,8	79,5	80,2	80,8	38,1	81,5	84,3
Schweine:															
Vollfleischige bis zu 1¼ Jahr.	83,6	82,2	80,5	74,7	72,1	71,0	77,1	81,3	78,7	78,4	75,2	73,0	69,8	69,8	73,0
Fleischige	81,0	79,7	78,2	72,7	69,9	69,0	74,7	79,8	78,3	76,7	73,2	71,0	67,7	67,7	71,4

[1]) Für Kälber und Schafe Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht.

6. Entschädigungssätze, festgesetzt von dem Verwaltungsausschuß der An-

(„Sächsische landwirt-

Tiergattung	Vierteljahr							
	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	1912		1913				1914	
A. Ochsen:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. bis zu 6 Jahren . . .	92,50	98,50	95,00	93,00	92,00	95,50	95,00	91,50
2. Junge fleisch., nicht ausgemäst., ältere ausgemäst.	85,50	92,50	90,00	87,50	86,50	90,50	90,00	86,50
3. Mäßig genährte junge, gut genährte ältere . .	79,00	85,50	84,50	82,00	81,50	85,00	85,00	81,00
4. Gering genährte jeden Alters	71,00	77,00	79,00	75,00	73,50	78,00	78,50	75,00
5a. Magere	54,00	57,00	57,00	55,00	55,00	57,00	57,00	56,00
5b. Abgemagerte	35,00	36,00	36,00	35,00	35,00	36,00	36,00	36,00
B. Kalben und Kühe:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. Kalben	89,50	96,00	93,00	90,50	90,00	94,00	93,00	89,50
2. Vollfleisch., ausgemäst. Kühe bis zu 7 Jahren .	85,00	92,00	89,00	86,00	86,50	89,50	88,50	84,50
3. Ältere Kühe, gut entwickelte jüng. Kühe u. Kalben	78,50	86,50	84,00	81,00	80,00	84,50	83,00	79,00
4. Gut genährte Kühe u. mäßig genährte Kalben .	72,00	80,00	78,00	75,50	74,50	79,50	77,00	73,50
5. Gering genährte Kühe und Kalben	63,00	70,50	69,50	66,00	65,00	69,50	68,50	65,00
6a. Magere dergl.	44,00	48,00	48,00	46,00	46,00	48,00	47,00	46,00
6b. Abgemagerte dergl.	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
C. Bullen:								
1. Vollfleisch., ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	86,50	92,50	91,00	87,50	86,50	90,00	90,00	87,00
2. Vollfleischige jüngere	82,00	88,00	87,50	84,50	83,50	86,50	87,00	84,00

Digitized by Google

Viehhöfen (ℳ für 50 kg).
des Deutschen Reichs.“)

Jahres-Durchschnittspreise in

Dresden										Leipzig [1])									
1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
69,0	74,8	80,1	82,0	78,2	77,0	80,5	88,5	96,1	96,2	74,7	79,6	83,8	85,9	81,8	80,2	86,7	91,5	96,0	95,4
64,8	70,5	75,8	77,1	73,9	73,0	76,1	81,6	85,9	87,8	70,9	75,4	79,1	79,8	75,1	72,8	80,3	83,8	90,2	90,2
60,1	66,3	70,7	71,0	68,2	68,2	71,5	75,0	78,8	82,3	65,8	69,2	71,9	71,9	66,6	63,0	70,1	74,9	82,8	83,9
52,3	60,6	65,0	64,7	60,8	60,6	64,4	68,2	72,5	75,1	60,0	61,0	63,6	62,1	56,8	52,1	59,5	65,2	74,5	77,5
64,7	72,4	76,0	77,9	72,6	70,7	74,2	82,4	91,0 / 84,4	92,1 / 86,5	68,7	71,6	74,7	76,8	69,6	67,0	76,5	82,5	89,3 / 85,9	87,8 / 85,6
59,7	68,2	71,5	73,0	68,5	66,6	69,3	74,2	78,6	81,4	64,9	67,1	70,3	72,0	64,9	62,2	72,0	77,7	82,6	83,5
64,3	71,1	74,8	75,1	71,9	71,7	73,9	78,5	90,1	92,4	71,2	75,6	79,0	80,7	77,1	76,9	83,3	87,2	93,8	92,9
60,0	66,7	70,2	70,4	67,7	67,0	69,6	72,4	81,9	85,2	67,7	72,5	75,4	77,0	72,9	71,5	78,4	82,6	90,7	88,6
55,6	62,1	65,7	65,8	62,5	61,9	65,0	66,9	75,5	79,0	62,6	66,5	69,1	69,4	65,0	61,5	68,9	73,5	83,9	83,2
51,3	57,8	60,9	60,8	57,5	56,7	59,8	61,5	71,1	75,3	55,9	58,4	62,1	61,2	57,0	52,0	59,1	64,3	75,6	77,0
48,6	53,1	55,3	57,0	51,5	50,3	53,7	55,4	.	.	48,5	49,5	53,2	52,1	48,5	42,1	49,0	55,0	66,8	70,0
71,1	76,1	84,2	82,4	80,8	80,0	85,8	90,5	101,3	102,9	49,0	52,5	56,6	55,6	54,8	53,0	60,3	59,9	63,0	64,5
67,0	72,1	79,9	77,6	76,8	76,0	81,3	84,5	95,6	98,0	45,0	48,4	53,1	51,4	50,2	48,0	54,9	54,1	57,1	59,1
63,4	68,0	75,3	72,5	71,9	71,3	76,8	78,0	87,7	91,1	36,7	40,2	44,2	40,3	38,4	36,0	42,4	40,9	48,2	50,9
71,3	74,5	82,7	84,9	81,9	76,7	83,9	86,0	93,8	100,3	36,6	38,8	41,9	43,2	41,7	39,7	42,9	43,1	46,4	48,8
65,9	68,8	77,9	79,5	75,8	69,4	77,3	78,6	83,9	89,8	34,5	36,4	39,4	40,9	38,7	36,8	40,2	40,3	43,6	45,9
.	.	.	.	.	64,7	.	.	70,0	77,5	30,7	31,6	35,4	36,3	32,4	30,1	34,3	34,1	38,1	40,5
54,8	69,5	74,5	61,7	64,6	71,7	69,9	62,6	76,3	77,3	53,7	68,4	71,7	59,8	63,1	71,1	69,0	60,8	75,3	75,1
52,6	67,1	71,8	59,3	62,5	69,3	67,4	60,2	73,8	75,3	50,1	65,0	69,3	57,2	60,3	68,1	66,0	57,3	72,1	73,0

Stalt für staatliche Schlachtviehversicherung (ℳ für 50 kg Schlachtgewicht).
schaftliche Zeitschrift.“)

Tiergattung	Vierteljahr							
	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	1912		1913				1914	
3. Mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	77,50	83,50	83,00	80,50	79,50	82,00	83,00	80,00
4. Gering genährte	75,00	81,50	80,00	77,00	76,50	80,50	82,00	78,00
5a. Magere	53,00	58,00	57,00	55,00	55,00	56,00	57,00	55,00
5b. Abgemagerte	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
D. Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu 1 Jahre:								
1. Gut entwickeltes	78,00	82,00	82,00	80,50	81,00	81,00	81,50	80,50
2. Mäßig gut entwickeltes	70,00	74,00	74,50	74,50	76,50	76,50	76,50	76,00
3. Gering entwickeltes	58,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
4. Zurückgebliebenes	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
E. Schweine:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. bis zu 1¼ Jahr	74,00	81,00	87,00	83,00	72,50	77,50	75,50	67,00
2. Fleischige	71,00	78,00	83,00	80,00	70,00	76,00	73,50	65,00
3. Gering entwickelte Mastschweine usw.	67,00	74,00	79,50	76,00	67,00	72,00	69,50	61,50
4. Nicht ausgemästete Sauen, Schnitteber usw.	51,00	58,00	63,50	61,00	55,00	57,00	56,00	48,00
5a. Magere	40,00	46,00	50,00	48,00	48,00	48,00	46,00	38,00
5b. Abgemagerte	30,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	30,00

Digitized by Google

7. Schlachtviehpreise in den Jahren 1912 und 1913 in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Plauen.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Vierteljahr	Vierteljährliche Durchschnittspreise (ℳ) für 50 kg Schlachtgewicht																		
	Ochsen				Bullen			Kalben und Kühe				Schweine		Kälber			Schafe		
	Vollfleischige bis zu 6 Jahren	Junge fleischige, ältere ausgemäst.	Mäß. genährte jüng., gut genährte ältere	Gering genährte jeden Alters	Vollfleischige höchst. Schlachtwertes	Vollfleischige jüngere	Mäß. genährte jüng. u. gut genährte ält.	Vollfleischige ausgemästete Kalben	Vollfl. ausgem. Kühe bis zu 7 Jahren	Ältere ausgemäst. Kühe usw.	Mäßig genährte Kühe und Kalben	Gering genährte Kühe und Kalben	Vollfleischige bis zu 1¼ Jahr	Fleischige	Feinste Mast- und beste Saugkälber	Mittlere Mast- und gute Saugkälber	Geringe Kälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	Ältere Masthammel	Mäßig genährte Hammel u. Schafe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
A. Dresden.																				
1. V. 1912	93,6	82,2	76,1	72,0	87,4	80,8	73,8	86,2	77,4	69,7	66,4	61,4	65,3	63,4	98,4	92,2	83,7	87,8	79,2	.
2. „ 1912	95,0	83,6	76,0	72,1	88,4	81,8	76,6	88,6	79,8	72,5	67,9	.	72,8	70,5	99,6	94,2	85,5	90,3	81,0	.
3. „ 1912	98,9	89,2	80,8	.	95,3	88,0	82,3	93,6	86,1	80,7	74,9	—	82,6	79,8	101,7	97,1	90,3	98,3	89,2	73,2
4. „ 1912	96,9	88,4	82,2	—	92,9	86,8	81,9	92,2	84,1	79,0	75,1	—	84,7	81,5	105,3	99,1	91,4	98,9	86,2	69,9
1. V. 1913	95,2	87,1	81,5	73,8	90,9	85,0	81,0	91,1	84,3	78,3	74,4	—	82,1	79,6	104,6	99,7	92,3	99,5	87,8	72,5
2. „ 1913	95,3	86,4	80,9	73,4	90,3	84,6	80,2	90,9	84,0	77,7	73,9	—	72,6	70,5	101,2	96,4	90,2	99,7	89,8	77,0
3. „ 1913	97,0	88,8	83,3	76,1	93,9	88,5	82,0	94,2	87,2	80,4	76,8	—	79,0	77,6	100,9	95,9	89,2	101,2	91,4	80,3
4. „ 1913	97,2	88,9	83,6	77,0	93,1	87,8	82,3	93,2	85,3	79,6	76,2	.	75,5	73,6	105,1	99,9	92,8	100,9	90,5	80,2
B. Leipzig.[1])																				
1. V. 1912	92,0	86,4	78,9	69,9	85,8	82,0	78,3	89,8	85,8	78,1	68,6	59,3	64,0	60,7	62,4	56,2	45,5	43,4	40,7	35,9
2. „ 1912	95,4	89,1	81,2	72,4	87,7	84,3	80,9	92,1	88,8	81,3	72,3	62,8	72,2	69,1	61,8	55,5	46,1	46,0	43,2	37,4
3. „ 1912	101,2	94,6	86,7	77,5	93,9	90,3	87,0	99,5	96,9	89,9	81,3	71,7	81,4	78,4	62,7	57,1	49,8	48,9	46,3	41,8
4. „ 1912	95,4	90,7	84,4	78,3	89,9	87,1	84,3	93,7	91,1	86,4	80,0	73,5	83,6	80,2	65,0	59,5	51,4	47,3	44,0	37,4
1. V. 1913	93,5	88,1	82,2	75,5	85,2	82,9	80,2	90,0	85,1	80,5	75,0	68,5	80,1	77,7	67,2	62,0	53,9	47,6	44,7	39,8
2. „ 1913	93,9	87,8	81,4	74,5	85,6	83,4	81,4	90,5	85,7	79,7	72,6	64,6	69,4	67,3	62,1	56,6	48,2	48,5	45,7	.
3. „ 1913	97,3	92,2	85,9	79,3	89,5	87,1	85,0	95,9	92,6	87,1	80,3	72,3	77,6	75,9	63,8	58,6	50,8	50,2	47,3	42,2
4. „ 1913	97,0	91,7	86,0	80,6	90,9	89,0	87,2	95,1	91,0	85,6	80,2	74,7	73,4	71,2	64,8	59,3	50,7	48,9	46,0	38,5
C. Chemnitz.[1])																				
1. V. 1912	88,4	82,3	76,9	68,4	84,2	81,2	76,9	86,3	82,3	76,3	68,5	57,8	63,6	61,6	61,6	57,2	50,9	42,0	38,2	33,2
2. „ 1912	93,4	88,5	83,1	76,7	87,0	83,7	80,2	91,6	87,3	82,3	76,1	66,0	72,1	70,2	60,2	55,4	48,6	43,7	39,7	.
3. „ 1912	99,0	94,3	89,4	82,1	92,7	89,6	85,7	96,4	93,1	88,2	82,1	72,8	80,7	78,6	61,4	57,5	52,0	43,8	40,2	35,4
4. „ 1912	94,5	89,5	84,2	75,7	89,9	86,5	82,8	92,3	88,3	82,7	75,9	66,9	84,0	81,7	63,2	58,6	51,2	41,9	38,7	32,4
1. V. 1913	90,4	86,0	81,1	73,4	87,7	84,5	80,3	90,1	85,9	80,6	73,8	63,7	80,2	78,1	65,3	60,9	53,5	46,5	43,0	37,9
2. „ 1913	89,8	85,5	80,6	74,6	86,8	83,8	79,8	89,5	85,9	81,1	75,2	66,5	69,6	67,7	61,7	57,0	49,8	48,6	44,9	37,9
3. „ 1913	94,6	90,1	84,9	78,8	89,4	87,0	83,9	93,9	90,0	85,1	78,7	68,6	78,2	76,0	61,1	57,1	51,7	48,9	45,4	39,6
4. „ 1913	93,0	88,5	83,1	76,0	89,0	86,5	83,2	92,0	88,2	81,9	75,3	66,7	73,0	71,1	64,4	59,7	52,7	46,0	42,6	35,2
D. Zwickau.[1])																				
1. V. 1912	86,0	80,1	73,8	.	80,1	74,3	67,7	84,9	82,4	76,5	73,8	53,8	64,6	61,9	57,8	51,8	45,6	44,1	39,6	32,8
2. „ 1912	92,2	85,5	79,3	.	83,0	78,9	73,0	90,6	87,7	81,8	75,7	60,9	74,0	71,6	59,7	54,2	47,4	46,8	42,7	.
3. „ 1912	97,0	92,3	86,8	—	90,4	87,9	83,3	96,1	92,4	89,3	81,9	67,7	83,4	81,0	61,2	56,6	51,0	45,0	41,5	.
4. „ 1912	93,5	88,9	84,9	—	88,6	86,4	82,3	91,9	88,8	84,2	78,1	66,6	88,0	85,2	61,7	55,9	50,4	43,9	40,6	33,8
1. V. 1913	92,4	86,4	82,4	—	84,7	82,7	77,7	89,9	85,9	81,8	76,8	62,8	82,6	80,1	63,2	57,8	51,9	49,8	45,9	38,0
2. „ 1913	92,5	87,1	83,0	—	84,9	82,9	77,7	90,9	87,0	83,1	78,1	61,8	70,8	69,0	60,6	55,5	47,7	50,7	46,2	39,0
3. „ 1913	95,0	89,6	—	—	88,6	85,7	79,5	93,4	90,1	85,6	80,6	67,8	78,4	76,2	62,7	57,3	51,7	50,7	46,4	41,5
4. „ 1913	92,5	88,3	—	—	89,3	86,6	80,4	91,5	87,5	82,0	73,3	64,5	75,2	72,4	64,5	59,7	55,3	46,5	43,0	38,0
E. Plauen.																				
1. V. 1912	85,6	80,4	74,5	—	82,0	77,7	73,7	84,7	80,5	74,6	68,6	60,4	67,7	66,6	101,9	94,9	87,9	85,1	80,4	.
2. „ 1912	93,2	87,5	81,4	.	89,3	85,2	80,1	90,1	87,3	81,5	74,7	67,2	76,1	74,0	105,5	99,0	90,7	89,0	84,8	.
3. „ 1912	96,8	94,4	87,3	—	92,1	88,6	.	96,2	92,9	87,5	81,5	73,8	85,1	82,9	106,1	99,5	92,6	89,8	85,6	.
4. „ 1912	93,3	89,8	85,0	.	90,3	87,2	82,5	92,1	88,9	84,1	78,6	69,8	89,2	87,0	108,0	102,3	95,4	90,6	86,4	.
1. V. 1913	91,6	87,1	81,9	77,0	88,2	85,0	81,0	89,8	86,7	82,2	75,9	66,5	83,9	81,7	111,3	106,2	98,4	97,0	91,6	86,3
2. „ 1913	92,2	87,7	82,7	—	87,4	84,1	80,3	90,6	87,4	82,4	77,0	69,0	72,6	70,4	108,5	103,3	96,5	99,0	94,8	.
3. „ 1913	96,2	92,1	86,8	.	88,8	85,6	81,6	95,2	89,7	84,6	80,0	70,2	79,7	78,4	106,4	101,6	95,3	97,5	93,7	87,6
4. „ 1913	94,0	90,3	85,6	.	87,4	84,4	80,7	91,9	88,1	83,3	77,9	67,6	76,2	74,5	108,8	106,1	97,0	94,7	90,0	83,1

[1]) Für Kälber und Schafe Lebendgewicht.

Digitized by Google

8. Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel[1]) in einigen Städten (Pf. für 1 kg.)

Preise Ende des Monats	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Inländisches Schweineschmalz	Vollmilch 1 l	Butter	Hühnereier 15 Stück	Brot	Speisekartoffeln	Reis	Erbsen	Linsen	Speisebohnen	Gemahl. Zucker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Dresden.															
März 1913 . .	200	220	180	220	200	22	310	95	27	8	48	48	60	48	48
Juni 1913 . .	200	200	180	200	200	22	280	90	27	8	48	48	60	48	48
September 1913.	200	200	200	220	200	22	300	110	27	8	48	48	56	48	48
Dezember 1913 .	200	200	200	200	200	22	300	135	26	8	48	48	60	48	48
März 1914 . .	200	200	180	200	200	22	300	95	26	8	48	48	60	44	48
Juni 1914 . .	200	200	180	180	200	22	270	100	27	10	48	48	60	44	48
Leipzig.[2])															
März 1913 . .	190	200	200	200	220	22	290	120	26	10	.	.	.	.	.
Juni 1913 . .	160	160	180	150	180	22	260	128	26	10	.	.	.	.	.
September 1913.	160	160	180	170	200	22	270	150	26	10	.	.	.	.	.
Dezember 1913 .	160	160	160	160	200	21	280	165	26	8	.	.	.	.	.
März 1914 . .	180	200	180	160	180	22	300	128	26	10	52	48	50	42	48
Juni 1914 . .	180	180	180	160	170	21	280	128	26	24	56	48	52	40	44
Chemnitz.															
März 1913 . .	180	220	200	200	200	22	312	105	26	8	56	52	56	48	48
Juni 1913 . .	180	200	200	200	180	22	292	95	26	8	56	56	56	44	48
September 1913.	190	200	200	200	200	22	300	115	26	8	56	52	56	44	48
Dezember 1913 .	190	200	200	200	180	22	312	135	26	7	56	52	56	44	48
März 1914 . .	180	200	200	180	180	22	300	95	26	7	52	52	56	40	46
Juni 1914 . .	180	200	200	180	180	22	280	95	27	8	52	52	56	44	46
Bautzen.															
März 1913 . .	180	180	200	180	220	20	290	120	23	8	40	48	48	40	44
Juni 1913 . .	180	180	200	170	200	20	290	120	23	6	40	48	44	40	44
September 1913.	180	180	200	180	200	20	300	150	23	7	40	48	44	44	44
Dezember 1913 .	180	180	200	170	200	20	300	180	23	6	40	48	44	40	44
März 1914 . .	160	180	200	150	180	20	300	120	22	6	40	48	44	40	44
Juni 1914 . .	160	180	200	150	180	20	260	120	22	6	40	48	44	40	44
Crimmitschau.															
März 1913 . .	180	200	200	200	220	20	320	100	28	8	48	60	60	48	44
Juni 1913 . .	180	200	200	180	200	20	300	105	28	8	48	60	60	48	44
September 1913.	200	200	200	200	200	20	300	110	28	10	48	60	60	48	44
Dezember 1913 .	200	200	200	180	200	20	300	135	28	8	48	60	60	48	44
März 1914 . .	180	200	200	160	200	20	300	105	28	8	48	56	64	48	44
Juni 1914 . .	180	200	200	160	200	20	280	100	28	10	48	48	64	48	44
Freiberg.															
März 1913 . .	190	190	220	200	200	20	290	120	26	4,5	48	48	48	44	46
Juni 1913 . .	190	180	210	180	200	20	280	120	26	4,5	48	48	48	46	48
September 1913.	190	180	220	190	200	20	280	145	26	5	48	48	48	46	48
Dezember 1913 .	190	190	200	190	200	20	290	150	26	5	48	48	48	46	48
März 1914 . .	190	180	200	180	180	20	280	120	26	5	48	48	48	44	46
Juni 1914 . .	180	180	200	160	180	20	250	110	26	4,4	50	48	50	44	48
Glauchau.															
März 1913 . .	180	200	200	200	200	20	320	150	26	8	48	56	48	48	48
Juni 1913 . .	180	180	200	180	200	20	300	120	26	8	48	56	48	48	48
September 1913.	180	200	200	200	200	20	308	135	26	8	48	56	48	40	46
Dezember 1913 .	200	200	200	200	200	20	300	150	26	8	48	55	57	48	46
März 1914 . .	180	200	200	160	200	20	300	135	25	8	48	56	60	48	46
Juni 1914 . .	180	200	200	160	200	20	300	120	25	8	48	56	56	48	44

[1]) Die Preisangaben geben den häufigsten Preis am letzten Ermittelungstag des Monats und beziehen sich auf die gangbarsten Sorten jeder Gemeinde. [2]) Im „Statistischen Jahrbuch" für 1913 sind für März 1913 anstatt der Kommissionspreise die Markthallenpreise eingesetzt worden.

Digitized by Google

Noch: 8. Kleinhandelspreise in einigen Städten.

Preise Ende des Monats	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Inländ. Schweineschmalz	Vollmilch 1 l	Butter	Hühnereier 15 Stück	Brot	Speisekartoffeln	Reis	Erbsen	Linsen	Speisebohnen	Gemahl. Zucker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Meerane.															
März 1913 . .	180	190	200	180	200	22	320	120	23	7	48	56	48	44	44
Juni 1913 . .	180	190	200	180	200	22	304	105	23	8	48	54	48	46	44
September 1913 .	190	200	220	190	200	22	308	105	24	8	50	54	50	46	46
Dezember 1913 .	180	200	200	180	190	22	308	120	23	8	50	54	50	46	46
März 1914 . .	180	190	200	180	200	22	308	120	23	8	50	54	50	46	46
Juni 1914 . .	170	180	190	160	180	22	300	105	23	8	50	54	50	46	46
Meißen.															
März 1913 . .	180	200	200	170	200	20	270	127	23	5,2	40	40	52	44	44
Juni 1913 . .	170	190	200	170	200	20	270	120	22	5	36	40	52	44	46
September 1913 .	180	180	210	180	200	20	260	135	22	4,6	36	40	60	44	44
Dezember 1913 .	180	180	200	170	200	20	250	165	21	4,4	36	40	70	44	40
März 1914 . .	170	180	200	160	180	20	270	120	21	4,6	36	40	70	44	44
Juni 1914 . .	160	180	200	140	180	20	260	120	22	6	36	40	70	44	44
Plauen.															
März 1913 . .	200	220	200	220	210	23	320	95	26	8	56	52	52	42	42
Juni 1913 . .	200	220	220	200	200	23	280	85	28	7	54	56	50	44	46
September 1913 .	200	220	200	210	200	23	305	105	28	8	52	52	48	44	46
Dezember 1913 .	200	220	200	200	200	23	320	135	28	8	56	52	56	44	44
März 1914 . .	180	200	200	180	200	23	320	90	28	8	56	52	56	44	44
Juni 1914 . .	180	200	200	160	180	23	274	100	28	8	56	52	54	44	42
Reichenbach.															
März 1913 . .	200	200	200	200	200	22	304	95	$23^3/_4$	7,5	60	60	60	48	48
Juni 1913 . .	190	200	200	200	200	22	300	90	$23^3/_4$	7,5	56	60	56	44	42
September 1913 .	200	200	200	200	200	22	300	105	$23^3/_4$	7,5	56	60	56	44	42
Dezember 1913 .	200	200	200	200	200	22	300	115	$23^3/_4$	7	56	50	56	40	44
März 1914 . .	190	200	200	180	200	22	300	90	$23^3/_4$	7	56	50	56	40	44
Juni 1914 . .	190	200	200	170	180	22	300	90	$22^1/_2$	7	56	50	56	40	44
Zittau.															
März 1913 . .	180	180	190	190	200	20	300	105	24	7	40	40	48	40	46
Juni 1913 . .	180	170	190	180	200	20	290	105	24	7	40	40	48	40	46
September 1913 .	180	190	190	180	200	20	290	115	24	7	40	40	48	40	46
Dezember 1913 .	180	170	190	190	200	20	300	115	24	7	40	40	50	40	44
März 1914 . .	180	170	190	170	200	20	290	100	24	7	40	40	50	40	44
Juni 1914 . .	150	170	190	160	180	20	280	110	25	7	40	40	50	40	44
Zwickau.															
März 1913 . .	191	201	191	193	196	22	309	124	25	8	55	49	56	43	41
Juni 1913 . .	187	205	197	176	193	22	303	110	24	8	55	49	55	43	41
September 1913 .	187	206	197	182	192	22	300	115	24	8	53	49	54	43	41
Dezember 1913 .	188	207	195	185	191	22	299	118	24	7	54	49	55	44	41
März 1914 . .	187	202	192	164	185	22	303	117	23	8	54	49	55	43	41
Juni 1914 . .	181	199	190	159	175	22	297	111	24	8	53	49	57	43	41

Digitized by Google

9. Kleinhandelspreise in Dresden (ℳ für 1 kg).

(„Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.")

A. Fleisch- und Fleischwaren.

Art der Fleischwaren	Berechnete Durchschnittspreise im Jahre 1913 am Ende des Monats												Berechnete Jahres-Durchschnittspreise								
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Rindfleisch:																					
Brust	1,85	1,85	1,85	1,82	1,82	1,82	1,82	1,83	1,83	1,83	1,83	1,83	1,44	1,55	1,53	1,52	1,53	1,61	1,69	1,77	1,83
Bauch	1,73	1,73	1,73	1,72	1,72	1,71	1,72	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	1,32	1,40	1,38	1,36	1,35	1,43	1,52	1,64	1,73
Bratenfleisch, Keule	2,35	2,33	2,34	2,32	2,31	2,30	2,29	2,29	2,28	2,29	2,29	2,28	1,85	1,96	1,96	1,93	1,94	2,01	2,10	2,22	2,30
Schoßfleisch	2,75	2,75	2,79	2,71	2,71	2,69	2,68	2,69	2,68	2,68	2,68	2,68	2,22	2,39	2,33	2,25	2,24	2,40	2,61	2,67	2,71
Rindslende, unausgeschält	2,25	2,25	2,49	2,27	2,28	2,30	2,29	2,28	2,29	2,29	2,29	2,29	1,81	1,92	1,95	1,96	1,91	1,98	2,00	2,16	2,30
Rindslende, ausgeschält	3,55	3,55	3,57	3,53	3,51	3,46	3,45	3,45	3,45	3,45	3,46	3,46	3,28	3,38	3,29	3,23	3,25	3,34	3,41	3,48	3,49
Kalbfleisch:																					
Schnitzelfleisch	3,79	3,79	3,83	3,70	3,70	3,64	3,63	3,63	3,63	3,63	3,62	3,64	3,22	3,36	3,28	3,22	3,26	3,45	3,58	3,70	3,69
Keule	2,34	2,32	2,35	2,26	2,29	2,26	2,26	2,26	2,25	2,27	2,25	2,25	1,84	1,93	1,92	1,90	1,90	2,03	2,15	2,26	2,28
übrige Teile	2,09	2,09	2,16	2,03	2,13	2,08	2,07	2,07	2,08	2,10	2,06	2,09	1,64	1,79	1,74	1,72	1,75	1,90	1,95	2,04	2,09
Hammelfleisch:																					
Keule	2,31	2,31	2,32	2,32	2,32	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31	1,84	1,98	1,99	1,98	2,00	2,04	2,07	2,21	2,31
Koteletten	2,43	2,44	2,44	2,43	2,42	2,41	2,39	2,38	2,39	2,39	2,44	2,39	1,88	1,97	2,01	1,99	2,00	2,06	2,13	2,28	2,41
Kochfleisch	1,97	1,97	1,97	1,96	1,97	1,98	1,98	1,98	1,98	1,99	1,99	1,98	1,56	1,70	1,73	1,71	1,68	1,73	1,75	1,86	1,98
Schweinefleisch:																					
Keule	2,12	2,12	2,11	2,04	2,02	1,99	2,02	2,04	2,04	2,05	2,03	2,02	1,77	1,89	1,72	1,73	1,83	1,91	1,86	1,98	2,05
Karree	2,35	2,35	2,36	2,32	2,33	2,32	2,34	2,34	2,35	2,37	2,34	2,33	1,98	2,11	1,96	1,97	2,08	2,19	2,14	2,25	2,34
Bauch	1,82	1,81	1,81	1,69	1,66	1,64	1,69	1,74	1,72	1,74	1,73	1,68	1,50	1,61	1,43	1,43	1,57	1,59	1,49	1,65	1,73
Knöchel	1,10	1,10	1,10	1,12	1,10	1,10	1,08	1,08	1,09	1,09	1,08	1,09	1,02	1,07	0,97	0,96	1,00	1,05	1,05	1,07	1,09
Rauchfleisch	2,32	2,32	2,32	2,28	2,27	2,21	2,21	2,21	2,22	2,22	2,23	2,24	2,04	2,14	2,00	2,01	2,10	2,18	2,17	2,22	2,25
Schinken, i. ganz. Stück	2,35	2,37	2,37	2,33	2,32	2,33	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,35	2,14	2,29	2,21	2,16	2,19	2,26	2,25	2,27	2,34
„ , i. Aufschnitt	4,03	4,03	4,05	3,89	3,88	3,87	3,84	3,83	3,83	3,83	3,86	3,82	3,47	3,68	3,63	3,58	3,73	3,88	3,85	3,88	3,90
Speck, geräuchert	2,23	2,23	2,19	2,13	2,08	2,03	2,01	2,07	2,07	2,07	2,07	2,04	1,89	1,99	1,86	1,86	1,95	2,03	1,98	2,06	2,10
„ , roh	1,86	1,86	1,86	1,76	1,73	1,69	1,69	1,73	1,72	1,72	1,73	1,68	1,58	1,67	1,51	1,51	1,62	1,72	1,64	1,71	1,75
Schmalz:																					
inl. Schweineschmalz	2,17	2,17	2,17	2,13	2,12	2,04	2,04	2,08	2,06	2,07	2,07	2,06	1,89	1,98	1,91	1,91	1,95	2,04	2,00	2,05	2,10
ausl. „	1,57	1,59	1,59	1,59	1,62	1,64	1,65	1,65	1,65	1,63	1,65	1,65	1,26	1,34	1,41	1,38	1,61	1,77	1,46	1,54	1,62
Rindschmalz „	1,31	1,31	1,31	1,30	1,29	1,29	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,15	1,22	1,22	1,25	1,27	1,25	1,25	1,27	1,31
Wurst:																					
Blutwurst	1,90	1,89	1,89	1,90	1,89	1,89	1,89	1,89	1,90	1,91	1,91	1,91	1,65	1,75	1,64	1,63	1,67	1,74	1,74	1,81	1,90
Leberwurst	2,04	2,64	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,05	2,03	2,04	1,86	1,94	1,84	1,84	1,91	1,96	1,96	1,99	2,04
Zervelatwurst	3,59	3,59	3,59	3,59	3,58	3,54	3,57	3,57	3,57	3,54	3,54	3,54	3,28	3,43	3,41	3,38	3,41	3,49	3,47	3,51	3,57

Digitized by Google

B. Einige andere Lebensmittel.

1. Berechnete Durchschnittspreise für die Jahre 1902 bis 1913.

Warengattung	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karpfen (lebend)	1,77	1,81	1,83	1,82	1,78	1,83	1,81	1,90	2,20	2,09	1,96	2,11
Schellfische (frisch)	0,93	0,94	0,87	0,91	0,96	0,99	0,92	0,89	0,89	0,90	0,86	0,90
Sauerkraut	0,17	0,17	0,18	0,28	0,17	0,17	0,18	0,26	0,17	0,26	0,28	0,16
Möhren	0,15	0,17	0,17	0,17	0,13	0,15	0,14	0,15	0,13	0,19	0,18	0,14
Roggenmehl { Nr. 0	0,32	0,33	0,36	0,37	0,37	0,39	0,40	0,40	0,39	0,39	0,40	0,39
Roggenmehl { hausbacken	0,30	0,30	0,31	0,32	0,33	0,35	0,37	0,36	0,34	0,35	0,37	0,34
Weizenmehl { Kaiserauszug	0,39	0,37	0,39	0,40	0,41	0,44	0,47	0,50	0,46	0,47	0,47	0,46
Weizenmehl { Grießlerauszug	0,35	0,34	0,36	0,37	0,38	0,40	0,43	0,46	0,43	0,43	0,44	0,43
Plauensches Brot Nr. II	0,25	0,24	0,24	0,25	0,27	0,29	0,30	0,28	0,26	0,27	0,28	0,28
Kaffee (Campinas)	1,64	1,59	1,61	1,68	1,65	1,64	1,64	1,75	1,90	2,27	2,50	2,48
Zucker in Würfeln	0,71	0,67	0,55	0,61	0,53	0,54	0,55	0,56	0,60	0,59	0,64	0,56

2. Berechnete Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1913.

Warengattung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karpfen (lebend)	2,00	2,10	2,27	2,30	—	—	2,42	2,39	1,98	1,85	1,80	2,02
Schellfische (frisch)	1,02	0,91	1,03	0,89	0,88	0,88	0,84	0,67	0,86	0,77	1,00	1,02
Sauerkraut	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,18	0,24	0,19	0,17	0,15	0,15	0,15
Möhren	0,12	0,11	0,10	0,14	0,15	—	—	0,20	0,16	0,13	0,13	0,13
Roggenmehl { Nr. 0	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Roggenmehl { hausbacken	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Weizenmehl { Kaiserauszug	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,45	0,45
Weizenmehl { Grießlerauszug	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Plauensches Brot Nr. II	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,27	0,26	0,26	0,26
Kaffee (Campinas)	2,62	2,62	2,58	2,58	2,56	2,56	2,36	2,36	2,34	2,34	2,39	2,39
Zucker in Würfeln	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,55	0,55	0,56	0,56	0,55	0,55

10. Durchschnittserlöse für Nadelholz bei den Versteigerungen auf Staatsforstrevieren im Jahre 1913.

(ℳ für 1 Festmeter, bei Brennscheiten und -knüppeln für 1 Raummeter).

(Berechnet auf Grund der Vierteljahrs-Angaben in der „Sächsischen Landwirtschaftlichen Zeitschrift".)

Holzsorte		Forstbezirk									
		Auerbach	Bärenfels	Dresden	Eibenstock	Flöha	Grimma	Marienberg	Schandau	Schwarzenberg	Tharandt
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stämme von der Mittenstärke	bis 15 cm	18,14	19,46	12,52	20,33	19,82	18,25	21,50	14,68	21,39	21,08
	16 „ 19 „	20,58	22,58	17,59	22,83	22,24	20,60	22,63	17,68	23,50	24,32
	20 „ 22 „	22,00	25,18	21,21	24,52	24,61	21,15	25,22	20,18	24,99	25,78
	23 „ 29 „	25,08	27,46	24,01	26,95	26,63	26,08	26,54	22,90	26,46	27,67
	30 „ 36 „	27,75	29,57	27,00	28,62	28,46	29,94	27,50	25,36	28,15	28,19
	über 36 „	28,33	29,66	28,69	—	32,09	32,24	—	27,49	23,83	28,55
Klötzer von der Oberstärke	7 bis 15 cm	15,88	16,79	13,35	18,74	19,41	15,14	20,41	14,79	20,20	15,18
	16 „ 22 „	23,75	24,81	18,78	23,50	24,17	20,46	25,52	18,61	24,34	19,33
	23 „ 29 „	26,98	27,59	25,42	26,76	29,06	23,70	28,23	22,41	26,44	24,15
	30 „ 36 „	28,13	30,05	29,47	30,15	31,85	27,08	30,63	25,90	29,43	—
	über 36 „	24,37	30,51	34,86	32,76	34,67	29,19	30,72	26,38	29,81	—
Derbstangen in Unterstärke von	8 und 9 cm	11,01	15,33	12,48	10,95	12,94	19,85	17,98	13,06	9,81	19,55
	10 bis 12 „	13,84	19,25	18,14	15,51	17,64	20,40	26,52	17,87	18,07	21,91
	13 „ 15 „	17,61	18,73	19,68	20,36	21,30	23,79	30,57	19,46	22,57	—
Brennscheite	gute	7,15	8,32	6,70	9,66	8,43	7,14	12,64	6,52	8,01	—
	überhaupt	8,28	6,55	6,56	7,39	7,78	5,65	10,61	5,62	8,91	6,12
Brennknüppel	gute	5,60	6,72	5,10	7,78	7,56	6,59	9,31	5,29	9,05	—
	überhaupt	5,68	5,81	5,10	6,93	7,23	5,80	9,24	4,97	8,20	6,59

Digitized by Google

11. Großhandels-Preise von Kammzug und Kämmlingen in Leipzig.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Jahr	Großhandels-Preise für 1 dz in ℳ: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Durchschnitt
1. Kammzug, Austral A.[1])													
1904	485	475	470	475	480	475	470	470	475	470	475	485	475,42
1905	480	475	485	495	500	505	500	500	505	505	500	495	495,42
1906	500	510	515	520	530	525	500	500	500	495	505	500	508,33
1907	510	520	525	520	520	515	515	525	545	540	525	500	521,67
1908	510	490	450	420	440	435	435	435	440	445	465	460	452,08
1909	475	490	515	530	525	520	520	535	545	515	525	530	518,75
1910	535	535	540	545	545	535	530	535	535	530	525	510	533,33
1911	500	510	520	530	530	520	520	520	495	480	490	490	508,75
1912	490	485	493	495	500	505	508	510	515	520	535	538	507,71
1913	543	545	546	548	550	550	548	545	548	555	555	550	548,33
2. Kammzug la Plata, diverse.[2])													
1904	450	440	435	440	445	440	440	440	440	435	440	450	441,25
1905	445	440	445	450	460	465	460	460	465	470	470	465	457,92
1906	475	495	510	515	525	525	500	500	485	480	485	485	498,33
1907	495	505	525	515	520	515	515	515	530	525	510	480	512,50
1908	490	470	440	410	420	415	415	415	420	425	450	450	435,00
1909	470	480	500	520	515	510	510	520	535	510	520	525	509,58
1910	530	530	540	545	545	537	530	535	535	530	525	510	532,71
1911	500	510	520	530	530	520	520	520	500	480	485	485	508,33
1912	485	480	490	485	495	500	500	500	508	510	530	535	501,46
1913	540	543	545	548	545	543	540	538	540	550	545	540	542,92
3. Kämmlinge.													
1904	220	225	235	240	245	245	240	245	245	250	255	260	242,08
1905	260	260	270	280	290	295	295	300	300	295	285	280	284,17
1906	265	290	295	300	300	290	270	270	265	265	270	270	280,83
1907	280	290	290	280	270	270	270	270	270	270	260	250	272,50
1908	260	250	220	200	215	215	215	220	225	230	240	240	227,50
1909	235	245	250	255	245	235	235	235	245	235	240	240	241,25
1910	240	240	240	240	235	225	230	235	240	235	225	220	233,75
1911	220	225	235	240	240	235	235	230	225	220	225	225	229,58
1912	230	230	233	230	233	230	225	228	235	233	240	240	232,08
1913	245	245	245	250	253	250	250	250	255	258	258	255	251,04

[1]) Seit 1909 La Plata supra. [2]) Seit 1909 mittlere La Plata.

12. Preis der gewöhnlichen Trinkbranntweine.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Durchschnittliche Alkoholstärke in Gewichtsprozenten: Kartoffelbranntwein	Kornbranntwein	einfache süße Schnäpse	Bitterschnäpse	Durchschnittlicher Preis (in ℳ) beim glasweisen Ausschank, für 1 Liter Alkohol berechnet, von: Kartoffelbranntwein in Gemeinden mit ... Einw. bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	Kornbranntwein in Gemeinden mit ... Einw. bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	einfachen süßen Schnäpsen in Gemeinden mit ... Einw. bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	Bitterschnäpsen in Gemeinden mit ... Einw. bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1909/10	24	26	25—26	24—25	4,80	4,80	.	6,00	6,00	7,40	7,50	7,50	10,00	7,50	9,00	12,00
1910/11	24—25	28	25	24—25	4,40	4,90	5,30	5,90	6,25	7,50	6,10	7,00	10,00	7,40	8,50	10,00
1911/12	25	27	25	25	4,60	4,90	5,60	5,90	6,20	7,50	6,65	7,60	7,45	7,20	7,70	8,75
1012/13	25	30	24	25	6,00	7,00	6,60	7,40	8,50	10,00	8,50	8,50	11,70	8,50	8,50	8,60

Digitized by Google

13. Salzverbrauch in den Jahren 1907/08 bis 1912/13.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Speisesalzverbrauch in Sachsen dz	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Sachsen kg	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im Deutschen Reich kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch in Sachsen dz	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Sachsen kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im Deutschen Reich kg
1	2	3	4	5	6	7
1907/08	264 743	5,8	7,9	186 852	4,1	14,6
1908/09	263 083	5,6	7,7	211 485	4,5	15,1
1909/10	265 723	5,6	7,8	219 333	4,6	17,0
1910/11	281 208	5,9	8,0	226 838	4,7	16,9
1911/12	276 592	5,7	7,6	234 479	4,9	17,2
1912/13	285 459	5,8	7,9	218 149	4,5	16,7

14. Fleischverbrauch in den Jahren 1904 bis 1913.

Berechnet auf Grund der Übersicht 8, Seite 129, und der vom Kaiserl. Gesundheitsamt in seiner Veröffentlichung über die „Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reiche im Jahre 1906“ angegebenen Schlachtgewichte.

Jahr	Fleischgewinnung[1]) durch (beschaupflichtige) Schlachtungen von: Ochsen (381 kg) dz	Bullen (337 kg) dz	Kühen (252 kg) dz	Jungrindern (206 kg) dz	Rindern überhaupt (Spalte 2—5) dz	Kälbern (42 kg) dz	Schweinen (92 kg) dz	Schafen (25 kg) dz	Ziegen (15 kg) dz	Pferden (235 kg) dz	Hunden (10 kg) dz	Fleischeinfuhr nach der Übergangs- und Verbrauchsabgabe[2]) dz	Fleischverbrauch überhaupt (Spalte 6—10 und 13) dz	Fleischverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1904	154229	135541	340964	21869	652603	180065	1153762	49078	12340	24196	261	41440	2089288	47,27
1905	149866	135208	347949	28226	661249	173255	1025480	53133	10267	29575	357	58535	1981919	44,22
1906	139812	124282	344169	37335	645598	169103	1020538	51467	11064	30153	370	55860	1953630	43,01
1907	135423	119133	349327	41919	645802	176808	1217986	49719	12065	27276	376	50681	2153061	46,80
1908	139454	130018	351086	45526	666084	187480	1228082	51293	11865	27852	374	50238	2195042	47,10
1909	144723	138052	379053	51875	713703	197687	1176167	54591	12629	31814	378	44584	2199361	46,59
1910	146548	140361	385943	49533	722385	189047	1220864	55814	10985	30827	361	46902	2245997	46,98
1911	139629	128899	391643	52641	712812	186045	1369498	51967	12119	30914	347	63352	2395793	49,57
1912	130843	129681	391056	46420	698000	179271	1349887	55194	10339	36009	427	73116	2365807	48,46
1913	120388	150885	373174	45038	689485	179558	1333506	54167	10477	33433	377	69608	2336801	47,36

[1]) Unter Abzug der untauglichen und unter Einrechnung der bedingt tauglichen sowie minderwertigen Tierkörper.

[2]) Die Zahlen für die Fleischeinfuhr werden seit dem Jahre 1910 nicht mehr alljährlich von der Generalzolldirektion festgestellt. Vom Jahre 1910 ab ist daher die Fleischeinfuhr aus der Übergangs- und Verbrauchsabgabe auf Grund des Durchschnittszolltarifes für frisches Fleisch und zubereitete Fleischwaren (dz = 9 ℳ) umgerechnet worden.

15. Milchempfang der größeren Städte.

(„Berichte über die Verwaltung der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen“.)

Empfangsstation	1910 volle Krüge	1910 kg	1911 volle Krüge	1911 kg	1912 volle Krüge	1912 kg
Dresden-Altstadt	710 395	18 354 151	739 038	19 334 381	772 497	20 182 751
Dresden-Neustadt	1 370 961	35 468 859	1 404 521	36 181 241	1 459 741	37 269 938
Dresden-Friedrichstadt	10 212	264 279	7 485	194 635	2 442	63 767
Dresden-Strehlen	5 391	142 528	5 025	132 087	3 725	98 133
Dresden überhaupt	2 096 959	54 229 817	2 156 069	55 842 344	2 238 405	57 614 589
Chemnitz	924 046	23 693 158	945 481	24 443 402	990 836	25 548 365
Leipzig, Bayer. Bhf.	320 243	7 727 681	322 057	8 059 584	322 006	8 156 135
Leipzig, Dresdn. Bhf.	496 678	12 746 079	469 385	12 098 091	497 484	12 873 396
Leipzig, sächs. Vorortsstat.[1])	76 112	1 923 145	50 709	1 293 443	57 771	1 478 564
Plauen (Vgtl.), ob., unt. u. Westbhf.	242 311	6 102 076	271 964	6 821 014	289 055	7 167 631
Freiberg	33 088	824 287	38 776	971 854	33 591	806 017
Zittau	15 225	305 350	11 860	233 608	19 584	429 383
Zwickau	81 924	1 953 503	85 535	2 029 649	89 880	2 144 734
zusammen	4 286 586	109 505 096	4 351 836	111 792 989	4 538 612	116 218 814

[1]) L.-Connewitz, Paunsdorf-Stünz.

Digitized by Google

XII. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat.

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperioden 1906/07, 1908/09, 1910/11, 1912/13 und 1914/15.

(Ständische Schriften Nr. 56, Nr. 48, Nr. 99, Nr. 46 und Nr. 76 zum Staatshaushalts-Etat auf die Jahre 1906/07, 1908/09, 1910/11, 1912/13 und 1914/15 unter Berücksichtigung des 1. und 2. Nachtrags-Etats für 1906/07 [Ständische Schriften Nr. 19 und 47 des Landtags 1907/08], des 1. und 2. Nachtrags-Etats für 1908/09 [Ständische Schriften Nr. 94 des Landtags 1907/08 und Nr. 55 des Landtags 1909/10], des Nachtrags-Etats für 1910/11 [Ständische Schrift Nr. 29 des Landtags 1911/12] und des Nachtrags-Etats für 1912/13 [Ständische Schrift Nr. 21 des Landtags 1913/14] sowie der Bewilligungen des außerordentlichen Landtags vom Jahre 1904.)

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1906/07	1908/09	1910/11	1912/13	1914/15
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	I. Etat der Überschüsse.					
	A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.					
1	Forsten	8 260 781	8 163 377	8 348 064	8 907 008	9 452 835
2	Domänen und Intraden	539 010	585 569	613 055	456 416	576 196
3	Kalkwerke	42 210	33 845	23 935	20 000	16 330
4	Kohlenfelder-Oberflächen	.	.	.	92 000	—
5	Hofapotheke	24 302	20 952	31 702	31 952	33 422
6	Elsterbad	*— 514 000*	*— 30 090*	72 500	4 350	90 000
7	Leipziger Zeitung	—	*— 1 297*	—	—	4 575
8	Porzellanmanufaktur	157 600	150 332	230 000	230 670	273 500
9	Steinkohlenwerk zu Zauckerode	445 000	750 672	620 000	430 000	430 800
10	Braunkohlenwerk zu Leipnitz	*— 7 690*	2 578	31 600	30 400	41 600
11	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg	285 280	390 456	438 000	430 000	432 050
12	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg	*— 1 133 500*	*— 1 023 306*	*— 878 950*	*— 644 400*	*— 158 400*
13	Blaufarbenwerk Oberschlema	71 500	79 950	13 500	27 500	*— 48 824*
14	Staatliches Fernheiz- u. Elektrizitätswerk zu Dresden	78 481	74 248	74 783	29 337	111 372
15	Münze	—	*— 770*	—	—	—
16	Staatseisenbahnen [1]	39 022 341	40 985 235	40 434 000	10 854 680	9 839 456
17	Landeslotterie	4 256 033	4 242 949	4 663 639	4 671 945	4 672 686
18	Lotteriedarlehnskasse	576 872	573 630	374 390	574 090	573 170
19	Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1 494 300	1 673 620	1 343 970	1 112 450	1 181 640
	Summe A	**53 598 520**	**56 671 950**	**56 434 188**	**27 258 398**	**27 522 408**
	B. Steuern und Abgaben.					
20	Direkte Steuern	54 079 806	58 721 306	65 529 493	74 816 010	81 634 677
21	Indirekte Abgaben	4 662 718	7 559 891	11 122 229	11 149 876	10 659 264
	Summe B	**58 742 524**	**66 281 197**	**76 651 722**	**85 965 886**	**92 293 941**
21 a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen	*— 519 188*	.	.	.	.
	Summe der Überschüsse	**111 821 856**	**122 953 147**	**133 085 910**	**113 224 284**	**119 816 349**

[1]) Bei den Beträgen für die Jahre bis einschl. 1911 ist der auf die Staatseisenbahnen entfallende Anteil an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden nicht berücksichtigt. Vom Jahre 1913 ab wird dieser Anteil (für die Jahre 1913 und 1913 je 33 783 530 ℳ, für die Jahre 1914 und 1915 je 38 414 686 ℳ) hier dagegen abgesetzt, s. auch Anmerkung 1 auf nächster Seite.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1906/07	1908/09	1910/11	1912/13	1914/15
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	II. Etat der Zuschüsse.					
	C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.					
22	Zivilliste	3 550 000	3 674 927	3 704 927	3 741 902	3 778 877
23	Apanagen usw.	524 568	375 643	352 290	349 554	558 516
24	Zum K. Hausfideikommiß gehörige Sammlung. f. Kunst u. Wissenschaft	565 710	686 247	736 657	1 260 989	1 500 153
24 a	Armeemuseum	.	.	.	.	10 000
25	Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden [1]	29 033 242	27 823 245	28 133 966	3 595 018	4 063 278
26	Tilgung der Staatsschulden [1]	11 810 053	11 838 991	11 838 997	1 440 957	1 560 316
27	Jahresrenten	407 353	407 354	406 623	405 388	406 288
28	Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten usw.	12 000	12 000	20 000	20 000	20 000
29	Landtagskosten	265 593	469 135	402 843	477 473	446 258
30	Stenographisches Landesamt	51 435	57 903	59 205	62 520	80 290
31	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	161 980	108 280	145 590	174 118	178 525
	Summe C	**46 381 934**	**45 453 725**	**45 801 098**	**11 527 919**	**12 602 501**
	D. Gesamtministerium.					
32	Gesamtministerium und Staatsrat	25 620	26 715	29 154	30 105	43 007
33	Kabinettskanzlei	8 400	8 788	9 000	9 245	10 010
34	Ordenskanzlei	39 500	39 500	39 500	39 500	39 500
35	Hauptstaatsarchiv	76 440	85 660	74 773	574 648	580 655
36	Oberrechnungskammer	197 790	217 813	231 916	235 011	245 973
36 a	Oberverwaltungsgericht	169 322	237 612	212 401	213 539	237 567
37	Gesetz- und Verordnungsblatt [2]	5 395	6 710	6 823	6 973	.
	Summe D	**522 467**	**622 798**	**603 567**	**1 109 021**	**1 156 712**
	E. Justizministerium.					
38	Ministerium	288 042	316 015	328 862	323 977	360 304
39	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte	540 282	592 871	626 822	626 942	652 050
40	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	4 284 544	5 487 676	6 920 423	7 523 444	8 721 971
41	Allg. u. unvorhergesehene Ausgaben	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
	Summe E	**5 124 868**	**6 408 562**	**7 888 107**	**8 486 363**	**9 746 325**
	F. Ministerium des Innern.					
42	Ministerium	626 129	725 067	798 098	849 983	984 828
43	Kreis-, Amtshauptmannschaften usw.	2 318 808	2 880 167	3 022 482	3 456 772	4 323 597
44	Akademie der bildenden Künste	203 600	272 519	343 216	506 043	294 161
44 a	Kunstzwecke im allgemeinen	111 000	168 000	134 000	149 700	168 500
45	Dresdner Journal, Königl. Sächs. Staatsanzeiger usw.	27 981	19 188	18 758	15 757	15 104
46	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung [3]	10 000	10 000	10 000	10 000	.
47	Gendarmerieanstalt	1 071 120	1 248 817	1 338 416	1 387 271	1 549 888
47 a	Landeskriminalpolizei	.	.	.	85 080	87 640
48	Polizeidirektion zu Dresden	1 511 250	1 938 669	2 083 667	2 250 872	2 632 083
49	Sonstige Zweige der Sicherheitspolizei	162 300	161 200	176 400	198 100	205 700
50	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	179 107	208 018	221 215	279 774	312 343
51	Hausinspektion d. Mediz.-Gebäude [4]	6 560	4 580	5 830	13 580	.
52	Landesgesundheitsamt (vgl. auch Anmerkungen zu Kap. 51 und 55) [5]	66 575	70 973	72 786	95 281	111 648
53	Hygienische Untersuchungsanstalten	46 921	55 491	60 216	69 951	80 797
54	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten	14 548	14 678	14 740	14 740	20 680

[1]) Bis zum Jahre 1911 einschließlich des auf die Staatseisenbahnen entfallenden Anteils an der Verzinsung bezw. Tilgung der Staatsschulden, vom Jahre 1912 ab dagegen ausschließlich dieses Betrages, s. auch Anmerkung auf voriger Seite. [2]) Von 1914/15 ab in Kapitel 32, [3]) 42, [4]) 52 mit enthalten. [5]) Bis 31. Mai 1912 Landesmedizinalkollegium.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre 1906/07	1908/09	1910/11	1912/13	1914/15
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
55	Kommission für das Veterinärwesen [1]), Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation u. Physiologisches Institut	198 290	243 921	258 625	266 321	1 032 590
56	Medizinal- und Veterinärpolizei usw.	503 300	665 445	761 241	1 269 951	1 378 211
56 a	Staatl. Schlachtviehversicherung usw.	625 120	611 667	687 479	810 242	892 649
57	Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen	1 300 000	1 385 000	1 930 000	2 126 000	2 330 000
58	Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentl. Interesse	176 880	392 780	238 380	434 780	467 780
58 a	Landesgrenze [2])	14 000	14 000	18 500	28 500	.
59	Akademie für graph. Künste u. Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule u. Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule f. Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen	915 475	630 048	709 942	770 236	1 092 242
59 a	Techn. Staatslehranstalten, Chemnitz	420 991	707 251	557 142	555 840	746 643
59 b	Elektrisches Prüfamt Chemnitz	8 920	9 215	7 890	8 640	8 568
59 c	Bauschulen	209 570	299 475	399 291	484 355	306 057
59 d	Zu Zwecken der staatl. u. and. gewerbl. Schulen, landwirtschaftl. u. Handelsschulen im allgemeinen [3])	.	.	.	.	1 367 130
60	Landwirtschaft, Handel und Gewerbe im allgemeinen [4])	1 178 375	1 592 766	1 795 088	2 299 761	1 995 819
61	Landespferdezucht	215 900	233 866	260 800	409 748	391 371
62	Botanischer Garten und Pflanzenphysiol. Versuchsstation zu Dresden	73 764	87 560	92 282	96 677	100 530
63	Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Leipzig-Möckern	41 910	54 922	53 708	53 746	60 998
63 a	Landeswetterwarte	48 240	58 900	66 779	71 055	151 343
64	Gewerbe- und Dampfkesselaufsicht	157 060	201 023	225 523	286 813	349 430
65	Wegebau-, Wegeunterhaltungs- und Wasserbauunterstützung. sowie Aufwendung. für wasserpolizeil. Zwecke	669 750	1 066 375	1 162 000	1 304 500	1 451 600
66	Eichwesen	—	— *27 662*	113 016	15 000	— *95 725*
67	Technische Deputation	14 200	14 100	13 150	12 900	12 900
68	Reichsversicherung und Unfallfürsorge für Gefangene	79 670	89 137	98 230	279 811	340 742
69	Statistisches Landesamt	247 790	222 760	285 266	279 703	282 568
70	Landesanstalten	4 353 965	5 936 413	6 455 950	8 812 965	6 215 800
71	Verwaltung des gemeinschaftl. Ministerialgebäudes in Dresden-Neust.	66 685	87 906	70 756	81 771	84 835
72	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	5 000	10 000	15 000	55 000	24 000
	Summe F	**17 880 754**	**22 364 235**	**24 575 862**	**30 197 219**	**31 775 050**
	G. Finanzministerium.					
73	Ministerium	1 103 360	1 241 737	1 314 641	1 339 720	1 501 672
74	Verwaltung der Staatsschulden	156 315	199 044	177 343	168 762	205 326
75	Großer Garten	62 167	62 524	41 961	69 476	94 587
76	Forstakademie zu Tharandt	93 735	89 396	99 606	107 375	119 293
77	Bergakademie zu Freiberg	101 905	130 446	143 460	379 800	395 661
77 a	Allgem. Ausgaben für den Bergbau	276 232	285 083	279 916	279 857	300 156
78	Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	95 390	130 145	107 337	99 488	190 327
79	Straßen- und Wasserbauverwaltung	5 267 902	5 849 964	6 203 176	6 956 095	8 332 418
80	Hochbauverwaltung	660 407	705 821	998 091	1 138 840	696 707
81	Bauverwaltereien	84 378	86 693	94 881	95 745	100 194

[1]) Bis 31. Mai 1912, vgl. auch Kap. 52. [2]) Von 1914/15 ab in Kapitel 42 mit enthalten. [3]) Bis 1912/13 in Kapitel 60 mit enthalten. [4]) Bis 1912/13 einschl. des auf Kapitel 59 d verwiesenen Bedarfs.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1906/07	1908/09	1910/11	1912/13	1914/15
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
82	Albrechtsburg in Meißen	1 663	1 073	735	*— 1 732*	2 803
83	Verschiedene bauliche Zwecke	27 780	16 680	31 680	15 480	26 330
84	Allgemeine technische Zwecke	13 200	27 900	12 350	27 670	23 650
85	Rechtliche Verteidigung der staat. Gerechtsame[1])	3 000	3 000	3 000	.	.
86	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
87	Gebäude- und Maschinenversicherung	324 760	328 290	339 030	348 965	386 015
	Summe G	**8 274 194**	**9 159 796**	**9 849 207**	**11 027 541**	**12 377 189**
	H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.					
88	Ministerium	319 718	359 978	379 916	387 273	418 883
89	Evang.-luth. Landeskonsistorium	159 704	150 899	183 180	158 216	211 144
90	Katholisch-geistliche Behörden	37 596	40 152	42 570	40 458	42 381
91	Universität Leipzig	2 593 755	3 197 345	3 276 269	3 828 025	4 339 212
92	Technische Hochschule zu Dresden	695 834	754 582	978 695	1 671 534	1 107 627
93	Evangelische Kirchen	2 671 457	3 235 232	3 592 132	3 708 550	4 194 163
94	Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen sowie höhere Mädchenbildungsanstalten	2 184 593	3 260 900	3 856 077	3 973 361	4 423 732
95	Seminare	2 916 710	3 752 427	4 174 583	4 353 357	4 272 101
96	Volksschulen	10 077 423	11 354 921	15 242 746	16 351 722	17 729 690
97	Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten	79 695	80 945	81 945	120 705	120 855
98	Sonstige Kultuszwecke	4 050	1 050	1 050	1 050	1 050
99	Taubstummenanstalten	322 385	510 869	410 272	868 703	1 010 786
100	Stiftungsmäßige u. privatrechtl. Leistungen f. Kirchen- u. Schulzwecke	32 264	32 264	32 264	32 264	30 859
101	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	62 000	62 000	89 000	178 500	362 000
	Summe H	**22 157 184**	**26 793 564**	**32 340 699**	**35 673 718**	**38 264 483**
	J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.					
102	Ministerium	54 378	73 887	81 150	83 513	99 663
103	Gesandtschaften	113 400	114 600	115 800	115 800	123 050
	Summe J	**167 778**	**188 487**	**196 950**	**199 313**	**222 713**
	K. Ausgaben zu Reichszwecken.					
104	Finanz. Verhältnis Sachsens z. Reich	2 309 841	2 856 246	3 606 867	3 972 368	3 945 791
105	Reichstagswahlen	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
106	Vertretung Sachsens im Bundesrate	62 000	52 974	43 898	55 573	48 131
	Summe K	**2 376 341**	**2 913 720**	**3 655 265**	**4 032 441**	**3 998 422**
	L. Pensionsetat.					
107	Wartegelder	29 672	36 896	44 450	39 858	23 195
108	Pensionen	6 541 720	7 030 500	7 862 200	8 500 900	9 217 000
109	Erhöhung der Bewillig. an Militärinvalide, Pensionsbeiträge für verabschied. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte	9 300	7 500	5 500	5 000	4 200
	Summe L	**6 580 692**	**7 074 896**	**7 912 150**	**8 545 758**	**9 244 395**
	M. Dotationen und Reservefonds.					
109a	Dotationen[2])	1 961 000	1 961 140	.	.	.
110	Reservefonds	5 681	12 224	263 005	2 424 991	428 609
	Summe M	**1 966 681**	**1 973 364**	**263 005**	**2 424 991**	**428 609**
110a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen	388 963	.	.	.	.
	Summe der Zuschüsse	**111 821 856**	**122 953 147**	**133 085 910**	**113 224 284**	**119 816 849**

[1]) Kapitel 85 fällt von 1912/13 ab aus. [2]) Kapitel 109a fällt von 1910/11 ab aus.

Digitized by Google

B. Außerordentl. Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1914/15.

Titel	Gegenstand	Betrag nach der ständischen Bewilligung ℳ
	Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.	
2	Gewährung von Baudarlehen aus Staatsmitteln zur Unterstützung von genossenschaftlichen Beamtensiedelungen bei den Landesanstalten	1 000 000
	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.	
	Bergverwaltung.	
3	Erwerbung von Kohlenfeldern, einschl. Grundbesitz und der hiermit zusammenhängenden anderen Ausgaben (zweite Rate)	10 000 000
	Staatseisenbahnen.	
4	Beseitigung von Straßenübergängen	1 500 000
5	Arealerwerbungen	1 900 000
6	Vermehrung der Lokomotiven, Tender und Triebwagen	6 273 000
7	Vermehrung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen	20 726 000
8	Erbauung und Erweiterung von Heizhausständen für Lokomotiven	375 000
9	Herstellung von Ladestellen für Triebwagen	120 000
10	Errichtung von Betriebswerkstätten	150 000
11	Erweiterung der Werkstättenanlagen in Dresden-Friedrichstadt	1 005 000
12	Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (neunte Rate)	370 000
13	Viergleis. Ausbau der Linie Dresden-Werdau zwischen Niederwiesa und Chemnitz-Hilbersdorf (erste Rate)	800 000
14	Erweiterung des Bahnhofs Wiesenbad (Ergänzungsforderung)	79 000
15	Umbau des Bahnhofs Glauchau (zweite Rate)	1 000 000
16	Erweiterung des Bahnhofs Flöha (erste Rate)	400 000
17	Erweiterung des Bahnhofs Waldheim (erste Rate)	300 000
18	Erweiterung des Bahnhofs Zschopau (erste Rate)	350 000
19	Viergleis. Ausbau der Linie Dresden-Werdau zwischen Dresden-A. und Potschappel mit fünftem Gleise bis Station 35 D W (dritte Rate)	2 750 000
20	Viergleis. Ausbau der Linie Bodenbach-Dresden zwischen Pirna und Mügeln, einschl. der Herstellung eines Industriegleises zwischen Pirna und Mügeln und eines Abstellbahnhofs für Vorortzüge in Pirna (zweite Rate)	1 200 000
21	Verlegung d. Schmalspurbahn Hainsberg-Kipsdorf zwisch. Obercarsdorf u. Buschmühle	566 000
22	Verbesserungen am Personenhauptbahnhofe Dresden	700 000
23	Verbesserung der Güterverkehrsanlagen in Dresden-Altstadt (erste Rate)	1 300 000
24	Verlegung der Schmalspurlinien Zittau-Hermsdorf u. Zittau-Oybin-Johnsdorf zwisch. d. Bahnhöfen Zittau u. Zittau Schießhaus sowie Erweiterung d. Bahnhofs Zittau Schießhaus (erste Rate)	300 000
25	Erweiterung des Bahnhofs Ebersbach (Sa.) (dritte Rate)	349 000
26	Umbau des Bahnhofs Bautzen (erste Rate)	1 000 000
27	Erweiterung des Bahnhofs Altenburg (erste Rate)	850 000
28	Zweigleis. Ausbau der Strecke Paunsdorf-Stünz-Liebertwolkwitz und Erweiterung des Bahnhofs Liebertwolkwitz (zweite und letzte Rate)	510 000
29	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (siebente Rate)	5 900 000
30	Umbau des Bahnhofs Meißen und zweigleis. Ausbau der Strecke Meißen-Meißen-Triebischtal (zweite Rate)	1 000 000
31	Erweiterung des Bahnhofs Rochlitz (Sa.) (erste Rate)	400 000
32	Herstellung d. zweiten Gleises auf der Linie Gera-Weischlitz zwisch. Bahnhof Plauen-Chrieschwitz u. Plauen (Vogtl.) unt. Bf. von Station 502 bis Station 524 G Wz.	274 000
33	Anlage des Bahnhofs Plauen-Chrieschwitz (vierte Rate)	700 000
34	Umbau des oberen Bahnhofs Reichenbach (Vogtl.) (dritte und letzte Rate) . . .	388 000
35	Erweiterung des oberen Bahnhofs Plauen (Vogtl.) (erste Rate)	1 000 000
36	Erweiterung des Bahnhofs Zwickau (erste Rate)	1 000 000
37	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Theuma nach Plauen (Vogtl.) (dritte Rate)	200 000
38	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Borna b. Leipzig über Bad Lausick nach Großbothen (erste Rate)	1 000 000
39	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Wurzen nach Eilenburg, einschl. der Erweiterung des Bahnhofs Wurzen und der Verlegung der Linie Glauchau-Wurzen von Stein 800 + 95 G W bis zum genannten Bahnhofe (erste Rate) .	1 000 000

Digitized by Google

Titel	Gegenstand	Betrag nach der ständischen Bewilligung ℳ
41	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Schleiz nach Moßbach (erste Rate) . .	1 000 000
42	Fortsetzung d. schmalspur. Nebenbahn Mügeln-Geising-Altenberg nach Altenberg .	531 000
43	Herstellung eines schmalspur. Industriegleises zwisch. Schmiedeberg (Bez. Dresden) und Bärenfels	806 000
44	Einrichtung von Kraftwagenlinien	1 800 000
45	Gewähr. v. Baudarlehen aus Staatsmitteln an gemeinnütz. Bauver. u. Baugenossensch. zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Eisenbahnbediensteten	2 000 000
46	Bau einer dem Personen- und Güterverkehr dienenden elektrischen Bahn mit 1 m Spurweite vom Bahnhofe Klingenthal nach Untersachsenberg (Ergänzungsforderung)	144 000
47	Herstellung einer schmalspur. Nebenbahn von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf (Ergänzungsforderung)	56 000
48	Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an Gemeinden oder Gemeindeverbände zur Beschaffung des Grund und Bodens für die Herstellung neuer Staatseisenbahnlinien	250 000
	Finanzperiode 1914/15: **Summe der Bewilligungen**	**75 322 000**

2. Die Staatsschulden Anfang 1902, 1912, 1913 und 1914.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Art der Schulden	1902 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
1. 3½ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . .	83 775 900	56 928 900	54 664 200	52 399 200
2. 3 prozentige Staatsanleihe von 1855	9 099 000	7 052 100	6 812 100	6 564 600
3. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1867	22 125 000	—	—	—
4. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1869	35 209 800	—	—	—
5. Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:				
a) 3½ prozentige Aktien Lit. A	4 140 000	3 540 000	3 480 000	3 420 000
b) 4 prozentige Aktien Lit. B	1 035 000	885 000	870 000	855 000
6. 3 prozentige Rentenanleihe von 1876	245 000 000	242 164 500	238 614 000	238 614 000
7. 3 proz. Rentenanl. von 1878, 1886 und 1892 . .	200 259 500	197 342 500	193 866 000	193 866 000
8. 3 prozentige Rentenanleihen von 1894, 1896, 1898, 1900 und 1902	323 000 000	360 981 500	362 803 600	377 453 800
9. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormal. Leipzig-Dresd. Eisenbahngesellschaft:				
a) 3½ prozentige Anleihen von 1839/41 . .	1 766 700	—	—	—
b) 3½ prozentige Anleihe von 1872 . . .	4 725 300	—	—	—
Summe	**930 136 200**	**868 894 500**	**861 109 900**	**873 172 600**

3. Das Staatsvermögen und die Staatsschulden (in ℳ).

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Bureaus", Jahrgang 1890, Seite 103, und Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Am Schluß der Finanzperiode	Unbewegliches Staatsvermögen (einschl. der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind)	Bewegliches Staatsvermögen an Kassenbeständen, Außenständen, Vorräten, Gebrauchsgegenständen u. Dienststücken (einschl. der staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken) [1]	Zusammen [1]	Umlaufende Staats- (bis 1889 auch Verwaltungs-) schulden [2]
1884/85	805 607 577	186 719 954	992 327 531	644 045 963
1894/95	1 024 256 777	221 608 714	1 245 865 491	692 702 850
1904/05	1 372 495 240	276 129 860	1 648 625 100	941 266 850
1908/09	1 452 934 513	315 830 157	1 768 764 670	893 042 600
1910/11	1 483 313 856	352 093 933	1 835 407 789	868 894 500
1912/13	1 581 884 246	365 010 138	1 946 894 384	873 172 600

[1] Ausschließlich des Nennwertes der im Bestand der Finanzhauptkasse befindlichen unbegebenen sächsischen Rentenschuldverschreibungen. [2] Ausschließlich des Nennwertes unbegebener Teile von Rentenanleihen.

Digitized by Google

4. Wert der Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu A: Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören
Zu B: Verwaltung, der die Gebäude zugewiesen sind
Zu C: Jahr

	Die Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt							
	gegen Feuers- usw. Gefahr[1]) Zu A u. B: Am 1. Januar 1913				Zu A u. B: gegen Feuers- usw. Gefahr[1]) am 1. Januar 1914 Zu C: gegen Explosionsgefahr[2])			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung	
	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Nach den Behörden, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören.								
Justizministerium	160	35 783 153	—	—	161	36 092 723	—	—
Finanzministerium	5 629	148 625 397	25	3 585 940	5730	150 942 667	25	3 710 920
Ministerium des Innern	523	57 344 750	—	—	554	60 282 510	—	—
Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts	59	27 994 300	—	—	59	28 010 900	—	—
Generaldirek. d. Samml. f. Kunst u. Wiss.	5	6 255 090	—	—	5	6 255 090	—	—
Ministerium des Königlichen Hauses	84	15 720 130	—	—	84	15 720 130	—	—
B. Nach den Landbauämtern und Bauverwaltungen, denen die Gebäude zugewiesen sind.								
Landbauamt Dresden I	139	30 917 120	—	—	143	32 639 320	—	—
„ „ II	254	34 924 050	—	—	255	31 779 020	—	—
„ Leipzig	132	18 616 090	—	—	147	19 026 390	1	11 300
„ Chemnitz	195	14 975 660	—	—	199	15 226 660	—	—
„ Zwickau	140	8 350 840	—	—	142	8 388 600	—	—
„ Plauen	150	10 142 960	—	—	153	10 213 490	—	—
„ Bautzen	105	7 319 500	1	1 520	115	7 499 120	—	—
„ Meißen	106	8 281 670	—	—	106	8 281 760	—	—
zusammen Landbauämter	**1 221**	**133 527 890**	**1**	**1 520**	**1260**	**133 054 360**	**1**	**11 300**
Bauverwaltung								
bei der Königl. Zivilliste	84	15 720 130	—	—	84	15 720 130	—	—
„ „ Staatseisenbahnverwaltung	4 597	103 368 830	—	—	4659	104 760 860	—	—
„ den Landesanstalten	426	31 957 190	—	—	458	36 539 520	—	—
„ der Berg- und Hüttenverwaltung	132	7 148 780	24	3 584 420	132	7 229 150	24	3 699 620
zusammen Bauverwaltungen	**5 239**	**158 194 930**	**24**	**3 584 420**	**5333**	**164 249 660**	**24**	**3 699 620**
C. Nach dem Stande vom Anfang der Jahre 1900 bis 1914 im ganzen.[3])								
1900	4 983	191 087 205	153	8 036 740	45	21 194 870	40	2 331 130
1901	5 171	199 160 615	145	7 598 080	46	21 740 000	37	1 933 200
1902	5 292	208 888 955	137	7 470 690	47	22 317 960	38	1 926 690
1903	5 438	219 338 315	133	7 470 120	47	22 318 300	39	1 951 090
1904	5 530	227 688 625	131	7 374 890	46	22 337 610	37	1 889 740
1905	5 618	232 812 995	134	7 210 680	42	22 949 890	37	2 375 860
1906	5 672	236 499 575	137	7 074 670	44	23 205 190	36	2 277 590
1907	5 775	244 124 835	143	7 127 580	43	23 249 580	37	2 357 990
1908	5 914	256 866 735	154	7 687 850	50	23 519 110	43	2 918 470
1909	6 073	269 002 985	155	7 845 220	.	.	.	.
1910	6 144	271 219 615	161	8 458 900	.	.	.	.
1911	6 194	275 401 535	155	8 383 920	.	.	.	.
1912	6 259	278 221 615	156	8 351 930	.	.	.	.
1913[4])	6 460	291 722 820	25	3 585 940	.	.	.	.
1914[4])	6 593	297 304 020	25	3 710 920	.	.	.	.

[1]) Von einer Fortsetzung der bisherigen freiwilligen Versicherung der Maschinen und maschinellen Anlagen bei der Landesbrandversicherungsanstalt gegen Brand- und Explosionsgefahr ist von 1913 an abgesehen worden, mit Ausnahme der staatlichen Hütten- und Blaufarbenwerksverwaltung, deren Betriebsanlagen im besonderen Maße der Feuer- und Explosionsgefahr ausgesetzt sind. [2]) Eine besondere Versicherung der Gebäude und Maschinen gegen Explosionsschäden, wie sie bis zum Jahre 1907 bestanden hat, kommt gemäß dem Gesetz vom 25. Februar 1908 vom 1. Januar 1908 ab nicht mehr in Frage. [3]) Vom Jahre 1911 an beziehen sich die Angaben in den Spalten 4 und 5 der Übersicht C auf die Mobiliarversicherung. [4]) Die auf diesen Gebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich bei der Gebäudeversicherung 1913 auf 10 309 208, 1914 auf 10 529 487; bei der Mobiliarversicherung 1913 auf 356 081, 1914 auf 377 391.

Digitized by Google

5. Ist-Erträge der direkten und indirekten ohne die auf Sachsen nach Maßgabe seiner Einwohnerzahl

Jahr	Istertrag (in ℳ) der Einkommensteuer	der Ergänzungssteuer	der Grundsteuer	der Steuer v. Gewerbebetr. i. Umherzieh.	der Erbschaftssteuer[1])	der Stempelsteuer[2])	der Schlachtsteuer[4])
1	2	3	4	5	6	7	8
1905	45 190 610	3 721 166	4 439 936	218 481	1 731 718	2 247 281	5 196 149
1906	47 515 429	3 860 963	4 546 846	217 323	1 755 263	2 111 785	5 147 043
1907	50 662 682	4 106 042	4 626 288	217 258	376 253	1 991 900	5 584 259
1908	54 156 597	4 240 753	4 698 018	221 393	185 388	1 920 839	5 714 680
1909	57 835 669	4 390 985	4 787 446	232 217	106 018	3 720 666	5 798 243
1910	60 674 413	4 603 442	4 859 622	237 297	61 315	5 067 466	6 016 550
1911	63 899 980	4 757 021	4 926 501	242 464	145 319	5 390 607	6 245 738
1912	67 655 927	4 953 533	5 005 150	241 908	77 819	5 570 668	6 085 116
1913	71 983 232	5 121 794	5 103 444	247 630	73 375	5 097 059	5 995 533

[1]) Als Istertrag der Erbschaftssteuer erscheint hier nur der Ertrag der sächsischen Erbschaftssteuer. Seit dem derjenige Erwerb, der bereits zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes (1. Juli 1906) begründet war (§ 61 des Reichsgetreten. [2]) Bei der Berechnung des Ertrags der Erbschaftssteuer unter je 1000 ℳ Gesamtsteuerertrag für die Jahre seit 1. Juli bis 31. Dezember 1906 und auf die folgenden Kalenderjahre entfallenden Beträge schätzungsweise (1906 Kalenderjahr) hinzugerechnet worden. [4]) Für die Jahre 1905 bis 1911 Roheinnahmen, seit 1912 Isteinnahmen.

6. Erträge der

A. Die indirekten Reichsabgaben

(Nach Mitteilungen des

Zu 1: Kalenderjahr Zu 2: Hauptzollamtsbezirk	Zölle	Tabaksteuer	Zigarettensteuer[1])	Salzsteuer	Zuckersteuer	Branntweinsteuer[2]) Betriebsauflage	Verbrauchsabgabe einschl. Zuschlags- und Übergangsabgabe
1	2	3	4	5	6	7	8
						1. Im ganzen Königreich	
1905	52 354 531	366 509	.	1 313 436	1 203 655	197 608	8 675 090
1906	49 500 267	256 488	2 506 905	1 367 860	1 363 524	229 590	9 436 496
1907	60 497 526	292 433	5 892 501	1 450 553	1 407 219	198 478	9 598 822
1908	52 696 599	298 690	6 950 146	1 449 456	1 433 006	211 721	9 595 309
1909	60 668 837	295 053	8 548 953	1 507 714	1 414 664	347 425	10 852 541
1910	60 647 385	281 145	11 411 173	1 643 231	1 381 601	727 617	11 378 788
1911	62 988 603	251 333	13 626 476	1 690 468	1 371 759	578 582	12 102 674
1912	67 368 876	249 979	16 441 729	1 773 818	1 494 013	581 416	11 713 282
1913	66 844 200	282 248	20 164 547	1 786 230	1 476 603	593 228	11 453 178
						2. In den einzelnen Hauptzoll-	
Annaberg . . .	772 854	941	80	38 520	—	2 988	54 806
Bautzen . . .	747 745	6 458	77	71 520	782 778	51 265	1 803 757
Chemnitz . . .	5 219 199	37 486	17 733	231 990	2	5 782	1 614 324
Dresden I u. II	23 579 213	22 247	19 511 845	834 144	25 757	155 272	2 206 241
Elbenstock . . .	1 989 645	9 167	693	22 766	—	1 559	101 423
Freiberg . . .	1 036 669	3 441	1 531	27 480	—	31 634	1 203 174
Grimma . . .	2 014 192	32 223	210	18 060	67	100 446	32 534
Leipzig I u. II .	14 650 651	160 423	210 337	224 990	275 927	97 374	2 686 794
Meißen . . .	6 908 802	476	77	86 346	392 072	97 288	238 385
Pirna	221 855	1 384	45	—	—	19 502	538 286
Plauen	2 002 238	3 095	5 770	103 230	—	6 344	300 787
Schandau . . .	4 299 951	—	145	9 720	—	5 521	61 683
Zittau	1 812 119	1 714	412 418	2	—	11 592	341 202
Zwickau . . .	1 589 067	3 193	3 586	117 462	—	6 661	269 782

[1]) Gesetz über die Besteuerung der Zigaretten vom 3. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Juli 1906. [2]) Branntabgabe vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Oktober 1909. [4]) Gesetz über die Besteuerung der Beleuchtungs- 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. August 1909. [6]) Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am erbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Juli 1906 und Ges. vom 3. Juli 1913, in Kraft getreten treten am 1. April 1911.

Digitized by Google

Staatssteuern für die Jahre 1905 bis 1913
entfallenden Anteile an den indirekten Reichssteuern.

Istertrag (in ℳ)			Unter je 1000 ℳ Gesamtsteuerertrag kamen ℳ auf den Ertrag der									
der Übergangsabgabe[4])	der Verbrauchsabgabe[4])	der Steuern überhaupt	Einkommenst.	Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Steuer v. Gewerbebetrieb im Umherz.	Erbschaftssteuer[5])	Stempelsteuer	Schlachtsteuer	Übergangsabgabe von Fleischwerk	Verbrauchsabgabe von Fleischwerk
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
465 040	97 719	63 308 100	713,8	58,8	70,1	3,5	27,4	35,5	82,1	7,3	1,5
468 373	68 016	65 691 041	713,2	58,0	68,2	3,3	40,3	31,7	77,3	7,0	1,0
441 262	44 541	68 050 485	724,7	58,7	66,2	3,1	32,0	28,5	79,9	6,3	0,6
444 265	34 242	71 616 175	737,1	57,7	63,9	3,0	27,8	26,2	77,8	6,0	0,5
424 562		77 295 806	730,7	55,5	60,5	2,9	24,8	47,0	73,2	5,4	
422 120		81 942 225	724,0	54,9	58,0	2,8	22,9	60,5	71,8	5,1	
570 171		86 177 801	729,0	54,3	56,2	2,8	18,5	61,5	71,2	6,5	
658 047		90 248 168	739,0	54,1	54,7	2,6	15,0	60,9	66,5	7,2	
626 476		94 248 543	763,8	54,3	54,1	2,6	0,8	54,1	63,6	6,7	

Inkrafttreten des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906 unterliegt der landesrechtlichen Besteuerung nur noch erbschaftssteuergesetzes). [2]) Am 1. April 1909 ist das neue Sächsische Stempelsteuergesetz vom 12. Januar 1909 in Kraft 1906 sind zur Gewinnung richtiger Verhältnisziffern die für Sachsen aus der Reichserbschaftssteuer auf die Zeit vom 929 963 ℳ, 1907 bis 1910 je 1 859 925 ℳ, 1911 1 477 000 ℳ, 1912 ein Viertel des Rohertrags der Reichserbschaftssteuer im

indirekten Steuern.
überhaupt (Roheinnahmen in ℳ).
Königl. Finanzministeriums.)

Essigsäureverbrauchsabgabe[3])	Schaumweinsteuer	Leuchtmittelsteuer[4])	Zündwarensteuer[5])	Brausteuer[6])	Übergangsabgabe von Bier[6])	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe[7])	Reichserbschaftssteuer[8])	Zuwachssteuer[9])	Zusammen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
von 1905 bis 1913.										
.	65 629	.	.	3 270 796	1 090 423	67 920	2 434 018	.	.	71 039 615
.	70 305	.	.	4 330 900	1 345 304	19 567	3 874 581	88 245	.	74 390 032
.	82 585	.	.	5 367 167	1 511 076	19 428	6 333 864	2 646 435	.	95 298 087
.	80 424	.	.	5 280 323	1 358 976	20 767	5 049 703	4 934 742	.	89 359 862
15 776	419 609	459 804	366 410	6 537 149	1 683 340	20 422	8 236 934	4 400 378	.	105 775 009
15 869	136 490	399 585	1 344 353	11 915 065	2 294 507	23 399	13 022 348	5 974 772	.	122 597 328
15 212	130 320	535 837	1 462 984	13 077 958	2 430 177	23 039	16 243 362	4 267 688	335 522	131 131 994
42 686	99 897	621 099	1 629 476	13 481 264	2 358 659	23 005	16 779 627	5 185 321	3 081 326	142 925 473
41 303	90 495	672 596	1 715 714	13 577 563	2 340 623	18 999	14 243 174	3 868 691	3 924 997	143 094 389
amtsbezirken im Jahre 1913.										
—	—	19	13 456	291 151	6 915	—	54 690	—	—	1 236 420
—	5 451	81	70 058	491 433	88	—	259 189	131 783	98 596	4 520 279
—	246	26 700	59 083	1 723 377	24 551	10	1 533 050	317 689	485 371	11 296 593
—	38 344	122 084	113 628	4 131 563	345 804	128	5 012 485	1 685 441	977 618	58 761 814
—	—	14	365	150 125	52 302	23	36 499	—	—	2 364 581
—	—	146 846	547 895	228 001	12	—	44 572	—	—	3 271 255
—	—	3	4 050	246 874	32	—	82 360	—	—	2 531 051
11	42 465	290 534	207 316	3 638 710	1 247	18 827	5 557 401	992 836	1 784 883	30 840 726
40	409	27	569 635	355 266	4 253	—	118 218	—	—	8 771 294
—	3 400	3	29 339	120 430	89	—	67 560	—	—	1 001 893
—	—	67 226	8 536	1 178 465	1 830 791	4	495 480	305 318	336 069	6 643 353
—	—	229	140	29 796	17	6	22 804	—	—	4 430 012
—	180	27	140	226 339	6 922	—	252 400	144 082	85 601	3 294 738
41 252	—	18 803	92 073	766 033	67 600	1	706 466	291 542	156 859	4 130 380

weinsteuergesetz vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Oktober 1909. [3]) Gesetz über die Essigsäureverbrauchsmittel vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. August 1909. [5]) Gesetz über die Besteuerung der Zündwaren vom 1. August 1909. [7]) Die einzelnen Arten der Reichsstempelabgabe sind besonders aufgeführt auf Seite 220. [8]) Reichsam 26. Juli 1913. Siehe auch die folgende Übersicht 6 B. [9]) Zuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911, in Kraft ge-

Digitized by Google

B. Erträge der Reichserbschaftssteuer im Rechnungsjahr 1913/14.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Zu 1: Höhe des Vermögenserwerbs Zu 2: Steuerklasse und Verwandtschaftsgrad	Zahl der Fälle	Betrag der Anfälle ℳ	Betrag der Steuer ℳ
1	2	3	4
1. Nach der Höhe des Vermögenserwerbs.			
a. Erwerb von Todes wegen.			
über 500— 5 000 ℳ	5602	9 604 634	555 159
„ 5 000— 10 000 „	893	6 424 581	373 808
„ 10 000— 20 000 „	570	8 161 286	443 580
„ 20 000— 30 000 „	224	5 436 075	305 120
„ 30 000— 50 000 „	184	7 319 293	424 949
„ 50 000— 75 000 „	77	4 526 935	280 729
„ 75 000— 100 000 „	29	2 536 011	229 381
„ 100 000— 150 000 „	28	3 274 896	234 154
„ 150 000— 200 000 „	12	2 383 549	153 621
„ 200 000— 300 000 „	9	2 115 363	162 694
„ 300 000— 400 000 „	7	2 497 365	167 277
„ 400 000— 500 000 „	3	1 289 990	85 716
„ 500 000— 600 000 „	2	1 091 532	47 222
„ 800 000— 900 000 „	1	886 722	81 578
über 1 000 000 „	.	.	91 006
zusammen a	**7641**	**57 548 232**	**3 635 994**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
über 500— 5 000 ℳ	276	572 467	41 549
„ 5 000— 10 000 „	22	657 863	37 257
„ 10 000— 20 000 „	61	982 147	57 084
„ 20 000— 30 000 „	18	465 053	31 468
„ 30 000— 50 000 „	4	470 917	33 260
„ 50 000— 75 000 „	4	249 252	23 213
„ 75 000— 100 000 „	2	200 000	10 000
„ 100 000— 150 000 „	2	223 632	23 356
„ 200 000— 300 000 „	2	454 234	22 711
„ 400 000— 500 000 „	1	453 000	22 650
zusammen b	**392**	**4 728 565**	**302 548**
2. Nach Steuerklassen und Verwandtschaft der Erben mit dem Erblasser.[1])			
a. Erwerb von Todes wegen.			
Klasse I: 4 %			
Leibliche Eltern	63	3 126 875	186 256
Geschwister	2234	19 285 842	1 037 338
Abkömml. 1. Gr. v. Geschw.[2])	2187	15 820 461	789 150
Klasse II: 5 %			
Abkömml. 1. Gr. v. Geschw.[3])	453	2 141 028	112 361
Klasse III: 6 %			
Schwieger- und Stiefeltern	2	24 687	5 439
Schwieger- und Stiefkinder	212	1 486 681	107 383
Abkömml. 2. Gr. v. Geschw.[2])	385	2 283 629	117 036
Uneheliche Kinder und deren Abkömmlinge	1	58 319	3 679
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	18	557 615	39 622
Klasse IV: 8 %			
Abkömml. 2. Gr. v. Geschw.[2])	69	203 073	14 295
Geschwister der Eltern . .	42	180 052	14 926
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	97	472 094	39 317
Klasse V:			
10 % u. G. v. 3./6. 1906	1640	9 042 669	987 498
12 % u. G. v. 3./7. 1913	174	583 500	67 791
Klasse VI: 5 %			
Inländische Kirchen . .	5	41 058	1 977
Klasse VII: 5 %			
Mildtätige od. gemeinnütz. inländ. Stiftungen usw.	59	2 240 649	112 061
zusammen a	**7641**	**57 548 232**	**3 635 994**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
Klasse I: 4 %			
Leibliche Eltern	4	44 288	626
Geschwister	48	380 471	14 904
Abkömml. 1. Gr. v. Geschw.[2])	52	209 998	7 925
Klasse II: 5 %			
Abkömml. 1. Gr. v. Geschw.[3])	22	254 464	12 993
Klasse III: 6 %			
Schwieger- und Stiefkinder	30	146 103	9 395
Abkömml. 2. Gr. v. Geschw.[2])	13	61 628	3 930
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	.	*—10 000*	*— 780*
Klasse IV: 8 %			
Abkömml. 2. Gr. v. Geschw.[2])	9	41 072	3 282
Geschwister der Eltern . .	13	931	*— 348*
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	18	127 112	10 137
Klasse V:			
10 % u. G. v. 3./6. 1906	73	877 363	103 260
12 % u. G. v. 3./7. 1913	33	99 667	11 897
Klasse VI: 5 %			
Inländische Kirchen . .	2	23 316	1 165
Klasse VII: 5 %			
Kirchliche, inländische Mildtätige od. gemeinnützige Stiftungen usw.	5	62 645	3 130
	62	2 015 840	101 349
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten	8	393 667	19 683
zusammen b	**392**	**4 728 565**	**302 548**
zusammen a und b	**8033**	**62 276 797**	**3 938 542**
3. In den Rechnungsjahren 1908/09 bis 1913/14.			
1908/09	8765	81 322 181	5 327 460
1909/10	7759	64 968 269	4 464 467
1910/11	7959	76 414 830	5 616 287
1911/12	8014	67 664 971	4 978 725
1912/13	7556	66 372 321	4 250 986
1913/14	8033	62 276 797	3 938 542

[1]) Die in den Klassen I—V festgesetzte Höhe der Erbschaftssteuer (4 %, 5 %, 6 %, 8 % und 12 %) gilt nur bei einem Wert des Erbschaftserwerbes von höchstens 20000 ℳ und steigt dann progressiv vom $1\frac{1}{10}$fachen bis zum $2\frac{5}{10}$fachen des ursprünglichen Prozentsatzes mit der Höhe des Erbschaftserwerbes (vergl. § 12 Abs. 2 des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906). Klasse V umfaßt alle in den Klassen I—IV, VI und VII nicht bezeichneten Erben. Das Reichsgesetz wendet nur für die obigen Klassen I—V diese Nummern an.

[2]) u. Ges. v. 3./6. 1906. [3]) u. Ges. v. 3./7. 1913.

Digitized by Google

4. Die Zahl der Fälle nach der Höhe des Vermögenserwerbs sowie nach den Steuerklassen und dem Verwandtschaftsgrad im Rechnungsjahr 1913/14. (Vergl. die Anmerkung zur Seite 218.)

Höhe des Vermögenserwerbs	Klasse I: 4 %			Klasse II: 5 %	Klasse III: 6 %					Klasse IV: 8 %			Klasse V:		Klasse VI: 5 %	Klasse VII: 5 %		
	Leibliche Eltern	Geschwister	Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern (n. G. v. 3./6. 1906)	Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern (n. G. v. 3./7. 1913)	Schwieger- und Stiefeltern	Schwieger- und Stiefkinder	Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern (n. G. v. 3./6. 1906)	Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge	Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern (n. G. v. 3./7. 1913)	Geschwister der Eltern	Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie	10 % n. G. v. 3./6. 1906	12 % n. G. v. 3./7. 1913	Inländische Kirchen	Kirchliche inländische Stiftungen usw.	Mildtätige oder gemeinnützige inländische Stiftungen usw.	Kassen und Anstalten zur Unterstützung v. Arbeitern und Angestellten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a. Erwerb von Todes wegen.																		
500 bis 5 000 ℳ	—	1 548	1 682	354	1	153	303	—	—	58	30	75	1 251	147	—	—	—	—
5 000 „ 10 000 „	—	311	195	40	—	30	40	—	—	8	9	12	198	18	4	—	28	—
10 000 „ 20 000 „	35	166	159	37	—	16	24	.	6	—	—	4	103	5	1	—	14	—
20 000 „ 30 000 „	8	75	60	7	1	5	7	1	5	2	3	3	38	2	—	—	7	—
30 000 „ 50 000 „	11	63	44	13	—	4	5	—	4	1	—	3	29	2	—	—	5	—
50 000 „ 75 000 „	2	36	25	2	.	—	4	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—
75 000 „ 100 000 „	1	9	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	13	—	—	—	1	—
100 000 „ 150 000 „	2	10	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
150 000 „ 200 000 „	1	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—
200 000 „ 300 000 „	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	1	—
300 000 „ 400 000 „	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
400 000 „ 500 000 „	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
500 000 „ 600 000 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800 000 „ 900 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1 000 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. a	63	2 234	2 187	458	2	212	385	1	18	69	42	97	1 640	174	5	—	59	—
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.																		
500 bis 5 000 ℳ	—	28	46	12	—	21	12	—	—	3	19	10	97	28	—	—	—	—
5 000 „ 10 000 „	—	9	3	—	—	6	—	—	—	6	1	3	—*46*	3	1	5	30	1
10 000 „ 20 000 „	4	9	3	9	—	1	1	—	1	—	—	5	11	2	1	—	12	2
20 000 „ 30 000 „	—	1	—	—	—	1	.	—	—*1*	—	—	—	6	—	—	—	11	—
30 000 „ 50 000 „	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—*7*	—	2	—	—	—	5	2
50 000 „ 75 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	.	.	1
75 000 „ 100 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
100 000 „ 150 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
200 000 „ 300 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
400 000 „ 500 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zus. b	4	48	52	22	—	30	13	—	—	9	13	18	73	33	2	5	62	8

Digitized by Google

C. Die Reichsstempelabgabe nach ihren einzelnen Arten.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu 1: Kalenderjahr / Zu 2: Hauptzollamtsbezirk	Reichsstempelabgabe[1]) (in ℳ) für: Wertpapiere	Kauf- u. sonst. Anschaffungsgeschäfte	Privatlotterielose	Frachturkunden	Personenfahrkarten	Steuerkarten für Kraftfahrzeuge	Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder	Gewinnanteilscheine und Zinsbogen	Schecks	Grundstücksübertragungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im ganzen Königreich von 1909 bis 1913.										
1909 . . .	2 571 510	399 811	782 932	954 986	1 516 155	224 028	422 754	132 145	237 009	995 604
1910 . . .	3 403 065	552 753	686 375	992 508	1 562 879	312 114	480 355	691 761	530 690	3 809 848
1911 . . .	5 137 253	589 880	1 133 071	1 095 620	1 657 150	388 049	513 855	1 562 814	494 772	3 670 898
1912 . . .	5 220 593	555 590	963 004	1 121 971	1 857 922	457 893	529 580	1 903 776	488 574	3 675 724
1913 . . .	4 020 866	386 296	893 070	1 106 949	1 784 680	540 471	583 661	1 293 479	461 329	3 148 791
2. In den einzelnen Hauptzollamtsbezirken im Jahre 1913.										
Annaberg . .	—	301	—	34 311	—	17 573	—	—	2 505	—
Bautzen . .	51 592	5 938	3 407	61 607	—	19 686	12 316	—	4 353	100 276
Chemnitz . .	346 167	58 600	49 869	150 025	3 881	88 117	70 191	94 378	42 388	629 201
Dresden I u. II	1 250 101	118 214	423 360	162 815	1 503 591	122 048	256 267	145 125	55 341	968 717
Elbenstock . .	—	559	—	21 831	—	10 711	—	—	3 398	—
Freiberg . .	—	1 442	—	29 387	14	11 384	—	—	2 345	—
Grimma . .	—	2 456	—	63 247	13	12 638	—	—	4 006	—
Leipzig I u. II	1 972 935	154 887	406 909	172 365	276 909	102 977	170 462	1 025 716	300 583	963 848
Meißen . .	—	2 105	—	95 089	144	15 953	—	—	4 927	—
Pirna . . .	—	452	—	49 956	—	16 800	—	—	352	—
Plauen . .	83 583	7 322	2 360	65 709	75	48 901	34 796	1 643	25 666	225 415
Schandau . .	—	9	—	16 992	—	4 589	—	—	1 214	—
Zittau . . .	111 920	2 794	3 719	35 449	8	27 202	3 581	3 633	3 919	60 173
Zwickau . .	204 568	31 217	3 446	148 166	45	41 892	36 048	27 984	10 332	201 161

[1]) Das „Gesetz wegen Änderung des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909" ist am 1. August 1909 in Kraft getreten, hinsichtlich der Schecks am 1. Oktober 1909. Am 1. Oktober 1913 ist die Reichsstempelabgabe für Versicherungen in Kraft getreten (Gesetz vom 3. Juli 1913). Das Gesamtaufkommen an Versicherungsstempel betrug bis Ende Dezember 1913 18 583 ℳ. Davon entfielen auf den Hauptzollamtsbezirk Dresden I u. II 6 906 ℳ, Leipzig I u. II 9 810 ℳ, Chemnitz 288 ℳ, Zwickau 1 607 ℳ, Bautzen 14 ℳ, Plauen 10 ℳ und Zittau 2 ℳ.

D. Die indirekten Landesabgaben nach Hauptzollamtsbezirken.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Hauptzollamtsbezirk	1912: Schlachtsteuer ℳ	1912: Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk ℳ	1912: Landesrechtliche Stempelsteuer[1]) ℳ	1913: Schlachtsteuer ℳ	1913: Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk ℳ	1913: Landesrechtliche Stempelsteuer[1]) ℳ	Zu- oder Ab-(—)nahme auf 100 ℳ von 1912 auf 1913: Schlachtsteuer	Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk	Landesrechtliche Stempelsteuer[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Annaberg . .	201 662	3 542	101 588	196 469	3 077	90 803	—2,58	—13,13	—10,62
Bautzen . .	291 345	9 713	169 807	295 650	6 022	179 756	1,48	—38,00	5,53
Chemnitz . .	891 667	81 557	756 621	885 167	72 809	622 084	—0,73	—10,73	—17,78
Dresden I u. II	1 120 155	152 444	1 464 118	1 101 227	128 842	1 394 902	—1,69	—15,48	— 4,73
Elbenstock . .	140 212	8 548	87 193	141 788	7 299	66 794	1,12	—14,73	—23,40
Freiberg . .	202 612	1 816	111 284	195 256	1 704	118 800	—3,63	— 6,17	6,75
Grimma . .	234 807	8 826	126 531	236 119	8 348	126 380	0,56	— 5,42	— 0,12
Leipzig I u. II	1 324 934	281 524	1 775 450	1 315 788	283 154	1 537 627	— 0,69	0,58	—13,40
Meißen . .	298 783	27 331	173 176	292 640	29 915	169 630	—2,06	9,45	— 2,05
Pirna . . .	161 950	4 320	89 657	157 433	3 791	76 355	—2,79	—12,27	—14,84
Plauen . .	452 254	43 293	349 547	422 360	48 610	330 171	6,61	12,28	— 5,54
Schandau . .	58 493	3 526	34 666	56 884	3 557	32 817	—2,75	0,88	— 5,33
Zittau . . .	195 763	9 643	117 962	194 402	6 418	124 854	—0,70	—33,45	5,84
Zwickau . .	510 479	21 964	290 887	504 350	22 930	299 461	—1,20	4,40	2,95
zusammen	6 085 116	658 047	5 648 487	5 995 533	626 476	5 170 434	—1,47	— 4,80	— 8,46

[1]) Einschließlich der landesrechtlichen Erbschaftssteuer s. Seite 216.

Digitized by Google

7. Erträge der direkten Steuern.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Ist-Erträge der Grundsteuer in den Jahren 1912 und 1913 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Grundsteuereinheiten am Schlusse des Jahres		Zu- oder Ab- (—) nahme von 1912 auf 1913		Grundsteuerertrag (Bruttoertrag)		Zu- od. Ab- (—) nahme von 1912 auf 1913	
	1912	1913	überhaupt	auf 100 Gr.-St.-E.	1912 ℳ	1913 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St.-B. Bautzen	3 068 595	3 104 554	35 959	1,17	122 862	125 092	2 230	1,82
„ Kamenz	1 302 946	1 304 656	1 710	0,13	52 567	52 590	23	0,04
„ Löbau	2 311 541	2 318 525	6 984	0,30	92 063	93 043	980	1,06
„ Zittau	2 639 301	2 659 638	20 337	0,77	105 549	107 151	1 602	1,52
St.-Kr. Bautzen	**9 322 383**	**9 387 373**	**64 990**	**0,70**	**373 041**	**377 876**	**4 835**	**1,30**
St.-B. Annaberg	1 503 635	1 539 912	36 277	2,41	60 232	61 399	1 167	1,94
„ Chemnitz St. Chemnitz	6 507 205	[1] 6 941 798	434 593	6,68	258 622	[1] 276 293	17 671	6,83
„ Chemnitz Rest	3 195 163	[1] 3 309 991	114 828	3,59	128 808	[1] 133 636	4 828	3,75
„ Flöha	2 043 165	2 071 782	28 617	1,40	82 422	83 077	655	0,79
„ Glauchau	2 784 832	2 825 422	40 590	1,46	110 964	112 820	1 856	1,67
„ Marienberg	1 085 531	1 098 356	12 825	1,18	44 162	44 135	—27	—0,06
St.-Kr. Chemnitz	**17 119 531**	**17 787 261**	**667 730**	**3,90**	**685 210**	**711 360**	**26 150**	**3,82**
St.-B. Dippoldiswalde	1 449 660	1 464 585	14 925	1,03	57 951	58 578	627	1,08
„ Dresden St. Dresden	19 239 653	[2] 19 537 254	297 601	1,55	769 187	[2] 782 232	13 045	1,70
„ Dresden Rest	4 592 333	[2] 4 683 852	91 519	1,99	183 308	[2] 187 536	4 228	2,31
„ Freiberg	2 601 154	2 614 496	13 342	0,51	103 642	104 473	831	0,80
„ Großenhain	1 979 246	2 001 034	21 788	1,10	79 429	80 468	1 039	1,31
„ Meißen	3 951 925	3 985 400	33 475	0,85	157 895	159 536	1 641	1,04
„ Pirna	3 549 748	3 586 257	36 509	1,03	142 626	144 295	1 669	1,17
St.-Kr. Dresden	**37 363 719**	**37 872 878**	**509 159**	**1,36**	**1 494 088**	**1 517 118**	**23 080**	**1,54**
St.-B. Borna	2 910 613	2 855 112	—55 501	—1,91	116 730	114 142	—2 588	—2,22
„ Döbeln	3 130 282	3 162 063	31 781	1,02	125 189	126 542	1 353	1,08
„ Grimma	3 656 487	3 689 337	32 850	0,90	146 345	147 769	1 424	0,97
„ Leipzig St. Leipzig	28 934 343	29 564 710	630 367	2,18	1 165 005	1 191 163	26 158	2,25
„ Leipzig Rest	4 041 857	4 180 140	138 283	3,42	163 115	170 228	7 113	4,36
„ Oschatz	2 097 438	2 106 090	8 652	0,41	83 828	84 212	384	0,46
„ Rochlitz	2 702 066	2 731 306	29 240	1,08	108 037	109 413	1 376	1,27
St.-Kr. Leipzig	**47 473 086**	**48 288 758**	**815 672**	**1,72**	**1 908 249**	**1 943 469**	**35 220**	**1,85**
St.-B. Auerbach	1 635 183	1 671 963	36 780	2,25	66 316	67 085	769	1,16
„ Oelsnitz	1 255 698	1 267 800	12 102	0,96	50 136	51 318	1 182	2,36
„ Plauen St. Plauen	2 218 981	2 232 711	13 730	0,62	88 793	89 341	548	0,62
„ Plauen Rest	1 915 037	1 944 895	29 858	1,56	76 346	77 837	1 491	1,95
„ Schwarzenberg	1 641 383	1 688 947	47 564	2,90	66 093	67 419	1 326	2,01
„ Zwickau St. Zwickau	1 297 097	1 323 256	26 159	2,02	53 650	54 798	1 148	2,14
„ Zwickau Rest	3 583 710	3 644 875	61 165	1,71	143 278	145 823	2 545	1,78
St.-Kr. Zwickau	**13 547 089**	**13 774 447**	**227 358**	**1,68**	**544 612**	**553 621**	**9 009**	**1,65**
Königreich	**124 825 808**	**127 110 717**	**2 284 909**	**1,83**	**5 005 150**	**5 108 444**	**98 294**	**1,96**

[1] Am 1. Juli 1913 sind die Landgemeinden Borna und Furth mit der Stadt Chemnitz vereinigt worden.

[2] Am 1. Januar 1913 ist die Landgemeinde Reick mit der Stadt Dresden vereinigt worden.

Digitized by Google

B. Ist-Erträge der Ergänzungssteuer in den Jahren 1912 und 1913 nach Steuerbezirken.

C. Ist-Erträge der Einkommensteuer in den Jahren 1912 und 1913 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Ist-Erträge der Ergänzungssteuer		Zu- oder Ab- (—) nahme von 1912 auf 1913		Ist-Erträge der Einkommensteuer		Zu- od. Ab- (—) nahme von 1912 auf 1913	
	1912 ℳ	1913 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St.-B. Bautzen	98 342	104 097	5 755	5,85	1 234 021	1 323 877	89 856	7,28
„ Kamenz	44 291	45 505	1 214	2,74	567 132	608 300	41 168	7,26
„ Löbau	90 224	89 876	— 348	—0,39	944 012	973 844	29 832	3,16
„ Zittau	102 186	105 133	2 947	2,88	1 194 269	1 234 290	40 021	3,35
St.-Kr. **Bautzen**	**335 043**	**344 611**	**9 568**	**2,86**	**3 939 434**	**4 140 311**	**200 877**	**5,10**
St.-B. Annaberg	59 613	61 970	2 357	3,95	910 517	986 468	75 951	8,34
„ Chemnitz St. Chemnitz	313 684	331 675	17 991	5,74	5 188 666	5 487 465	298 799	5,76
„ Chemnitz Rest	98 909	104 552	5 643	5,71	1 927 507	2 056 279	128 772	6,68
„ Flöha	71 322	74 186	2 864	4,02	960 753	999 819	39 066	4,07
„ Glauchau	101 563	105 780	4 217	4,15	1 450 640	1 500 935	50 295	3,47
„ Marienberg	33 078	33 976	898	2,71	470 189	484 888	14 699	3,13
St.-Kr. **Chemnitz**	**678 169**	**712 139**	**33 970**	**5,01**	**10 908 272**	**11 515 854**	**607 582**	**5,57**
St.-B. Dippoldiswalde	21 826	22 100	274	1,26	341 699	358 854	17 155	5,02
„ Dresden St. Dresden	1 059 927	1 073 879	13 952	1,32	12 418 852	13 088 564	669 712	5,39
„ Dresden Rest	362 169	373 121	10 952	3,02	3 484 661	3 790 336	305 675	8,77
„ Freiberg	55 918	58 706	2 788	4,99	828 593	875 664	47 071	5,68
„ Großenhain	64 767	66 798	2 031	3,14	853 840	930 505	76 665	8,98
„ Meißen	103 246	109 521	6 275	6,08	1 214 033	1 310 426	96 393	7,94
„ Pirna	106 652	110 463	3 811	3,57	1 459 289	1 536 264	76 975	5,27
St.-Kr. **Dresden**	**1 774 505**	**1 814 588**	**40 083**	**2,26**	**20 600 967**	**21 890 613**	**1 289 646**	**6,26**
St.-B. Borna	60 660	68 538	7 878	12,99	735 222	780 551	45 329	6,17
„ Döbeln	103 480	102 872	—608	—0,59	1 250 550	1 275 627	25 077	2,01
„ Grimma	98 626	103 174	4 548	4,61	1 151 570	1 205 748	54 178	4,70
„ Leipzig St. Leipzig	989 407	1 028 183	38 776	3,92	15 285 200	16 340 824	1 055 624	6,91
„ Leipzig Rest	106 829	118 031	11 202	10,49	1 906 570	2 190 513	283 943	14,89
„ Oschatz	50 685	51 259	574	1,13	552 162	575 281	23 119	4,19
„ Rochlitz	85 590	87 102	1 512	1,77	1 194 459	1 262 076	67 617	5,66
St.-Kr. **Leipzig**	**1 495 277**	**1 559 159**	**63 882**	**4,27**	**22 075 733**	**23 630 620**	**1 554 887**	**7,04**
St.-B. Auerbach	65 342	73 037	7 695	11,78	1 265 625	1 423 773	158 148	12,50
„ Oelsnitz	45 661	49 453	3 792	8,30	690 893	772 637	81 744	11,83
„ Plauen St. Plauen	139 375	139 218	— 157	—0,11	2 246 530	2 380 156	133 626	5,95
„ Plauen Rest	82 598	83 498	900	1,09	1 070 013	1 127 267	57 254	5,35
„ Schwarzenberg	78 789	83 441	4 652	5,90	1 268 776	1 385 932	117 156	9,23
„ Zwickau St. Zwickau	93 898	94 257	359	0,38	1 367 936	1 434 064	66 128	4,83
„ Zwickau Rest	164 876	168 393	3 517	2,13	2 221 748	2 282 005	60 257	2,71
St.-Kr. **Zwickau**	**670 539**	**691 297**	**20 758**	**3,10**	**10 131 521**	**10 805 834**	**674 313**	**6,66**
Königreich	**4 953 533**	**5 121 794**	**168 261**	**3,40**	**67 655 927**	**71 983 232**	**4 327 305**	**6,40**

Digitized by Google

D. Erträge der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen in den Jahren 1906 bis 1913 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Steuererträge								Zu- od. Ab-(–) nahme von 1912 auf 1913	
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	überhaupt	auf 100
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St.-B. Bautzen	20 555	24 336	23 449	22 562	22 989	21 566	16 042	11 836	–4 206	–26,22
„ Kamenz	3 977	4 430	3 770	3 706	3 864	3 469	3 287	3 225	–62	–1,89
„ Löbau	6 063	6 168	6 637	6 203	6 003	5 859	6 053	5 201	–852	–14,08
„ Zittau	4 897	4 597	4 567	5 173	5 021	4 420	4 824	4 227	–597	–12,38
St.-Kr. Bautzen	**35 492**	**39 531**	**38 423**	**37 644**	**37 877**	**35 314**	**30 206**	**24 489**	**–5 717**	**–18,93**
St.-B. Annaberg	5 691	5 605	5 507	5 445	5 522	5 074	5 351	5 635	284	5,31
„ St. Chemnitz	8 571	9 786	9 659	10 310	10 750	10 691	11 661	11 215	– 446	–3,82
Chemnitz Rest	16 271	18 354	17 315	18 073	18 190	19 998	18 102	17 679	–423	–2,34
St.-B. Flöha	4 665	4 809	4 292	4 303	4 037	3 943	4 008	3 592	–416	–10,38
„ Glauchau	7 942	7 348	7 459	7 194	7 648	7 638	7 113	6 660	–453	–6,37
„ Marienberg	9 405	8 576	8 398	8 434	8 633	8 385	8 234	8 352	118	1,43
St.-Kr. Chemnitz	**52 545**	**54 478**	**52 630**	**53 759**	**54 780**	**55 729**	**54 469**	**53 133**	**–1 336**	**–2,45**
St.-B. Dippoldiswalde	1 802	1 621	1 824	2 084	2 314	2 141	1 946	1 827	–119	–6,12
„ St. Dresden	8 333	5 997	7 700	8 866	9 521	10 410	12 360	12 136	–224	–1,81
Dresden Rest	13 554	13 327	14 177	15 762	16 899	17 510	18 781	19 696	915	4,87
St.-B. Freiberg	4 261	4 171	4 033	3 874	3 888	4 093	3 964	3 805	–159	–4,01
„ Großenhain	2 693	2 883	2 723	2 950	2 823	3 162	3 047	2 870	–177	–5,81
„ Meißen	3 238	3 273	3 241	3 686	3 804	4 668	3 868	4 080	212	5,48
„ Pirna	6 157	5 982	5 896	6 006	6 081	5 930	5 756	5 629	–127	–2,21
St.-Kr. Dresden	**40 038**	**37 254**	**39 594**	**43 228**	**45 330**	**47 914**	**49 722**	**50 043**	**321**	**0,65**
St.-B. Borna	4 320	3 470	3 358	3 443	3 583	3 645	3 304	3 518	214	6,48
„ Döbeln	5 175	4 342	4 129	4 282	4 357	4 482	4 475	4 760	285	6,39
„ Grimma	3 199	3 050	3 307	3 797	4 010	3 927	3 420	3 120	–300	–8,77
„ St. Leipzig	10 946	11 683	12 475	12 825	13 388	14 085	14 896	17 852	2 956	19,84
Leipzig Rest	13 180	12 517	12 411	13 505	12 400	13 438	14 688	15 598	910	6,20
St.-B. Oschatz	2 264	2 122	1 900	1 970	1 990	1 827	1 620	2 252	632	39,01
„ Rochlitz	6 186	5 754	5 918	6 003	5 343	5 801	5 478	5 848	370	6,75
St.-Kr. Leipzig	**45 270**	**42 938**	**43 498**	**45 825**	**45 071**	**47 205**	**47 881**	**52 948**	**5 067**	**10,58**
St.-B. Auerbach	5 534	5 627	5 515	5 715	5 543	5 780	5 825	6 707	882	15,14
„ Oelsnitz	1 687	1 587	1 680	1 809	1 740	2 475	2 051	2 235	184	8,97
„ St. Plauen	2 744	2 373	3 387	3 308	3 688	3 174	3 449	4 118	669	19,40
Plauen Rest	4 071	4 187	4 116	4 666	4 735	5 807	5 643	5 218	–425	–7,53
St.-B. Schwarzenberg	8 606	8 116	8 356	8 810	8 799	8 973	9 080	9 473	393	4,33
„ St. Zwickau	2 784	2 466	2 484	3 103	3 961	4 027	3 480	4 413	933	26,81
Zwickau Rest	18 552	18 701	21 710	24 350	25 773	26 066	30 102	34 853	4 751	15,78
St.-Kr. Zwickau	**43 978**	**43 057**	**47 248**	**51 761**	**54 239**	**56 302**	**59 630**	**67 017**	**7 387**	**12,39**
Königreich	**217 323**	**217 258**	**221 393**	**232 217**	**237 297**	**242 464**	**241 908**	**247 630**	**5 722**	**2,37**

Digitized by Google

8. Ergebnisse der Einschätzungen zur Ergänzungssteuer.

Die Vorbemerkung bei der Einkommensteuer (übers. 9) gilt auch für die Ergänzungssteuer. Weiteres über die Einschätzungsergebnisse siehe in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes".

A. Die Einschätzungsergebnisse nach der Art des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens.

Zu 1: Jahr Zu 2: Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen				Abzüge § 21	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen	Steuersoll
	Kohlenbergbaurechte u. Abbaurechte (Grundvermögen) § 17,1	Anlage- und Betriebskapital § 17,2	Sonstiges Kapitalvermögen § 17,3	Summe des Aktivvermögens			
	100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Im Königreich für die Jahre 1908 bis 1913.[1])							
1908	37 812 6	2 432 481 9	6 679 167 3	9 149 461 8	115 765 2	9 033 696 6	4 256 222
1909	38 817 4	2 521 201 8	6 884 745 6	9 444 764 8	119 778 5	9 324 986 3	4 395 560
1910	38 113 3	2 578 980 5	7 177 245 3	9 794 339 1	126 621 8	9 667 717 3	4 561 491
1911	38 212 4	2 682 680 7	7 473 844 9	10 194 738 0	123 190 5	10 071 547 5	4 758 131
1912	40 297 3	2 817 511 8	7 758 280 1	10 616 089 2	122 274 5	10 493 814 7	4 962 007
1913	39 449 1	2 893 333 3	8 018 206 3	10 950 988 7	120 936 9	10 830 051 8	5 124 418
2. In den einzelnen Steuerbezirken für das Jahr 1913.							
St.-B. Bautzen	3 569 7	60 928 2	160 919 8	225 417 7	3 878 1	221 539 6	102 667
„ Kamenz	1 949 0	30 767 2	65 643 9	98 360 1	2 080 4	96 279 7	44 262
„ Löbau .	660 6	63 760 9	134 503 6	198 925 1	1 820 7	197 104 4	91 829
„ Zittau .	1 337 7	67 986 3	156 759 9	226 083 9	3 733 4	222 350 5	104 031
St.-Kr. Bautzen	**7 517 0**	**223 442 6**	**517 827 2**	**748 786 8**	**11 512 6**	**737 274 2**	**342 789**
St.-B. Annaberg	247 3	58 458 6	78 094 5	136 800 4	641 5	136 158 9	62 814
„ Chemnitz	1 153 8	296 133 1	617 179 6	914 466 5	9 241 3	905 225 2	432 859
dar. St. Chemnitz	424 0	200 651 7	487 812 0	688 887 7	7 962 1	680 925 6	328 401
St.-B. Flöha .	510 1	53 449 0	103 360 2	157 319 3	1 535 5	155 783 8	72 499
„ Glauchau	738 1	71 039 6	159 744 9	231 522 6	2 570 1	228 952 5	105 818
„ Marienb.	945 7	33 897 8	38 170 6	73 014 1	664 5	72 349 6	33 431
St.-Kr. Chemnitz	**3 595 0**	**512 978 1**	**996 549 8**	**1 513 122 9**	**14 652 9**	**1 498 470 0**	**707 421**
St.-B. Dippw.	477 9	14 813 8	37 487 4	52 779 1	423 7	52 355 4	22 466
„ Dresden	3 647 7	456 842 7	2 599 498 6	3 059 989 0	30 958 5	3 029 030 5	1 453 329
darunt. St. Dresden	1 735 7	358 402 9	1 916 820 5	2 276 959 1	23 402 5	2 253 556 6	1 084 514
St.-B. Freiberg	555 6	37 502 1	94 326 0	132 383 7	1 197 2	131 186 5	58 775
„ Großenh.	1 955 2	44 587 5	98 683 9	145 226 6	1 018 6	144 208 0	65 973
„ Meißen .	3 183 2	57 499 2	180 887 0	241 569 4	2 378 9	239 190 5	107 157
„ Pirna .	1 609 4	66 902 1	175 358 6	243 870 1	2 306 5	241 563 6	110 383
St.-Kr. Dresden	**11 429 0**	**678 147 4**	**3 186 241 5**	**3 875 817 9**	**38 283 4**	**3 837 534 5**	**1 818 083**
St.-B. Borna .	1 581 1	39 288 9	114 052 1	154 922 1	1 856 9	153 065 2	68 804
„ Döbeln.	1 082 3	75 844 0	151 443 6	228 369 9	3 001 2	225 368 7	102 502
„ Grimma	5 745 2	56 104 1	165 745 8	227 595 1	3 635 8	223 959 3	102 190
„ Leipzig .	2 369 3	696 063 2	1 707 165 1	2 405 597 6	30 288 2	2 375 309 4	1 147 398
darunt. St. Leipzig	836 1	641 047 9	1 513 987 8	2 155 871 8	25 711 0	2 130 160 8	1 031 370
St.-B. Oschatz .	1 451 2	27 884 7	87 888 2	117 224 1	2 967 4	114 256 7	51 458
„ Rochlitz	745 9	64 822 9	127 075 5	192 644 3	1 383 5	191 260 8	86 193
St.-Kr. Leipzig	**12 975 0**	**960 007 8**	**2 353 370 3**	**3 326 353 1**	**43 133 0**	**3 283 220 1**	**1 558 545**
St.-B. Auerbach	422 8	61 384 5	91 758 0	153 565 3	2 536 3	151 029 0	71 615
„ Oelsnitz	291 0	39 028 5	65 940 8	105 260 3	1 364 9	103 895 4	48 840
„ Plauen .	1 623 8	173 378 9	313 521 2	488 523 9	3 987 4	484 536 5	231 178
darunt. St. Plauen	460 3	110 873 5	194 483 1	305 816 9	2 571 7	303 245 2	146 059
St.-B. Schwbg.	273 1	76 170 3	103 248 2	179 691 6	1 567 5	178 124 1	83 852
„ Zwickau	1 322 4	168 795 2	389 749 3	559 866 9	3 898 9	555 968 0	262 095
darunt. St. Zwickau	106 8	50 230 5	146 219 8	196 557 1	1 102 6	195 454 5	93 401
St.-Kr. Zwickau	**3 933 1**	**518 757 4**	**964 217 5**	**1 486 908 0**	**13 355 0**	**1 473 553 0**	**697 580**

[1]) Nach der Gesetznovelle vom 21. April 1906 beginnt vom Jahre 1907 an die Steuerpflicht, die bis dahin bei einem Vermögen von 10 000 ℳ einsetzte, erst mit über 12 000 ℳ. Gleichzeitig wurde das dem Betriebe der Land- und Forstwirtschaft dienende Anlage- und Betriebskapital der Ergänzungssteuer unterworfen.

Digitized by Google

B. Die Einschätzungsergebnisse für die Jahre 1906 bis 1913 in den einzelnen Steuerbezirken.

Diese Zusammenstellung gibt das eingeschätzte ergänzungssteuerpflichtige Vermögen, wie es sich unter Berücksichtigung der Abzüge stellt, in 1000 ℳ an. Schrägdruck der Zahlen deutet an, daß in dem betreffenden Jahre eine Gebietsveränderung gegenüber dem Vorjahre zu beachten ist. Siehe auch Anmerkung 1 zur vorausgehenden Übersicht A.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St. = Stadt	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Steuerkreis Bautzen.								
St.-B. Bautzen . . .	155 814	165 492	169 125	172 967	185 755	202 391	206 364	221 540
„ Kamenz . . .	76 861	83 498	82 646	82 455	89 864	94 480	94 573	96 280
„ Löbau . . .	160 732	165 395	170 569	175 372	179 428	184 025	198 442	197 104
„ Zittau . . .	164 245	175 246	182 121	192 455	200 537	207 290	216 389	222 350
zusammen 1	**557 652**	**589 631**	**604 461**	**623 249**	**655 584**	**688 186**	**715 768**	**737 274**
2. Steuerkreis Chemnitz.								
St.-B. Annaberg . .	100 783	108 830	112 418	115 580	120 623	127 654	131 263	136 159
„ Chemnitz . . .	637 640	673 194	703 595	751 071	782 585	825 857	869 934	905 225
darunter St. Chemnitz [1]	490 855	*512 863*	534 016	567 446	*592 303*	625 078	658 577	680 926
St.-B. Flöha	109 097	121 897	129 022	134 919	142 910	153 176	154 020	155 784
„ Glauchau . .	182 782	193 838	197 581	201 499	210 594	216 293	221 713	228 952
„ Marienberg . .	55 304	59 006	60 954	64 808	65 737	68 044	69 617	72 350
zusammen 2	**1 085 606**	**1 156 765**	**1 203 570**	**1 267 877**	**1 322 449**	**1 391 024**	**1 446 547**	**1 498 470**
3. Steuerkreis Dresden.								
St.-B. Dippoldiswalde	40 788	46 743	45 812	47 650	49 071	50 272	51 128	52 355
„ Dresden . . .	2 515 846	2 571 571	2 608 341	2 655 806	2 740 390	2 852 953	2 963 615	3 029 031
darunter St. Dresden [1]	1 948 177	1 976 977	2 000 200	2 015 213	2 072 795	2 146 254	2 215 602	*2 253 557*
St.-B. Freiberg . . .	101 319	108 464	109 612	114 880	119 947	121 846	124 282	131 186
„ Großenhain .	99 188	113 704	114 673	120 177	128 681	134 058	141 608	144 208
„ Meißen . . .	194 354	212 453	214 477	212 850	212 724	219 652	230 653	239 191
„ Pirna . . .	195 328	200 847	203 358	204 715	211 174	221 039	234 250	241 564
zusammen 3	**3 146 823**	**3 253 782**	**3 296 273**	**3 356 078**	**3 461 987**	**3 599 820**	**3 745 536**	**3 837 535**
4. Steuerkreis Leipzig.								
St.-B. Borna . . .	102 048	113 882	115 277	120 850	128 499	128 100	135 262	153 065
„ Döbeln . . .	169 878	184 005	189 684	193 126	201 083	217 536	221 849	225 369
„ Grimma . . .	166 401	186 543	186 273	195 729	203 942	208 569	215 139	223 959
„ Leipzig . . .	1 816 338	1 904 652	1 956 949	2 023 729	2 091 518	2 174 863	2 287 782	2 375 309
darunter St. Leipzig [1]	1 633 417	1 705 557	1 747 033	1 808 306	*1 894 889*	1 962 348	2 060 566	2 130 161
St.-B. Oschatz . . .	85 715	97 787	99 417	102 851	111 030	113 526	114 751	114 257
„ Rochlitz . . .	131 778	142 591	152 172	159 004	169 281	176 787	185 294	191 261
zusammen 4	**2 472 158**	**2 629 460**	**2 699 772**	**2 795 289**	**2 905 353**	**3 019 381**	**3 160 077**	**3 288 220**
5. Steuerkreis Zwickau.								
St.-B. Auerbach . .	99 826	107 464	108 817	116 928	122 275	131 202	139 185	151 029
„ Oelsnitz . . .	85 275	88 426	90 189	90 797	94 176	94 560	96 080	103 895
„ Plauen . . .	374 029	387 451	397 264	410 862	425 593	449 031	474 789	484 537
darunter St. Plauen .	239 481	243 142	249 061	254 921	262 772	277 479	298 507	303 245
St.-B. Schwarzenberg.	133 739	141 729	148 250	155 137	159 487	164 110	169 079	178 124
„ Zwickau . . .	453 127	468 382	485 101	508 769	520 813	534 233	546 754	555 968
darunter St. Zwickau [1]	177 237	176 953	183 928	192 390	192 899	195 180	194 443	195 455
zusammen 5	**1 145 996**	**1 193 452**	**1 229 621**	**1 282 493**	**1 322 344**	**1 373 136**	**1 425 887**	**1 473 553**
Königreich Sachsen.								
zusammen 1—5	**8 408 235**	**8 823 090**	**9 033 697**	**9 324 986**	**9 667 717**	**10 071 547**	**10 493 815**	**10 830 052**

[1] Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe Seite 228, Anmerkungen.

Digitized by Google

9. Ergebnisse der Einschätzungen

Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer werden im Königl. Finanzministerium alljährlich von Zählkarten bearbeitet, die für 1912 erstmalig in dem Amte selbst hergestellt wurden. Weiteres

A. Die Einschätzungsergebnisse

Zu 1: Jahr Zu 2 u. 3: Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Einkommen aus				Summe der Einkünfte
	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Im ganzen Königreich für					
1908	387 992 685	348 118 834	1 514 760 311	813 123 762	3 063 995 592
1909	400 774 741	363 992 156	1 576 856 545	846 399 664	3 188 023 106
1910	413 315 220	378 723 174	1 644 465 502	872 858 086	3 309 361 982
1911	426 480 153	391 603 073	1 732 997 191	911 969 724	3 463 050 141
1912	441 632 525	410 667 793	1 840 062 995	950 489 505	3 642 852 818
1913	452 295 140	427 038 890	1 966 733 150	995 535 850	3 841 603 030
2. In den einzelnen Steuerbezirken					
St.-B. Bautzen	13 155 660	9 742 530	43 155 290	17 123 220	83 176 700
„ Kamenz	7 190 040	4 324 760	21 599 950	8 651 650	41 766 400
„ Löbau	8 155 590	7 075 700	32 098 260	14 871 200	62 200 750
„ Zittau	10 171 590	8 658 040	41 141 330	18 204 380	78 175 340
St.-Kr. **Bautzen**	**38 672 880**	**29 801 030**	**137 994 830**	**58 850 450**	**265 319 190**
St.-B. Annaberg	7 727 540	4 476 460	34 125 030	18 996 900	65 325 930
„ Chemnitz	39 385 360	34 258 220	222 378 110	108 844 130	404 865 820
darunter St. Chemnitz	26 392 310	26 066 340	147 987 100	75 379 930	275 825 680
St.-B. Flöha	7 461 870	5 751 030	32 576 340	14 426 680	60 215 920
„ Glauchau	10 355 140	10 089 710	46 542 530	25 430 460	92 417 840
„ Marienberg	4 375 280	2 479 900	17 040 330	9 222 440	33 117 950
St.-Kr. **Chemnitz**	**69 305 190**	**57 055 320**	**352 662 340**	**176 920 610**	**655 943 460**
St.-B. Dippoldiswalde	6 668 040	2 595 070	15 750 090	5 591 300	30 604 500
„ Dresden	87 943 300	131 999 850	406 213 980	187 101 210	813 258 340
darunter St. Dresden	63 540 030	98 215 090	303 754 330	149 243 490	614 752 940
St.-B. Freiberg	10 821 730	5 975 710	32 781 880	13 224 450	62 803 770
„ Großenhain	9 991 790	5 757 310	29 698 310	11 232 420	56 679 830
„ Meißen	14 380 380	9 327 550	45 903 050	16 467 290	86 078 270
„ Pirna	13 581 610	9 555 600	56 693 840	21 565 550	101 396 600
St.-Kr. **Dresden**	**143 386 850**	**165 211 090**	**587 041 150**	**255 182 220**	**1 150 821 310**
St.-B. Borna	9 910 870	5 263 220	25 545 230	10 973 510	51 692 830
„ Döbeln	12 895 350	7 926 340	37 588 890	19 024 250	77 434 830
„ Grimma	13 717 430	8 886 880	36 551 480	14 778 000	73 933 790
„ Leipzig	85 429 530	87 739 190	419 364 410	253 760 420	846 293 550
darunter St. Leipzig [1]	71 822 190	77 431 800	349 295 580	228 493 350	727 042 920
St.-B. Oschatz	8 162 270	4 542 170	16 394 900	6 837 350	35 936 690
„ Rochlitz	12 031 980	6 902 230	38 512 420	19 112 460	76 559 090
St.-Kr. **Leipzig**	**142 147 430**	**121 260 030**	**573 957 330**	**324 485 990**	**1 161 850 780**
St.-B. Auerbach	7 224 400	5 128 470	42 346 490	31 438 710	86 138 070
„ Oelsnitz	5 987 170	3 842 650	21 691 050	14 220 510	45 741 380
„ Plauen	19 204 370	15 810 570	97 321 020	60 411 950	192 747 910
darunter St. Plauen	10 677 120	9 245 900	60 851 020	41 766 720	122 540 760
St.-B. Schwarzenberg	7 014 700	5 889 350	48 311 930	22 543 780	83 759 760
„ Zwickau	19 352 150	23 040 380	105 407 010	51 481 630	199 281 170
darunter St. Zwickau	5 298 670	8 658 290	30 945 480	18 593 670	63 496 110
St.-Kr. **Zwickau**	**58 782 790**	**53 711 420**	**315 077 500**	**180 096 580**	**607 668 290**
3. In den Stadt- und Landgemeinden					
Stadtgemeinden	244 315 070	298 427 120	1 281 456 620	753 912 070	2 578 110 880
Landgemeinden	207 980 070	128 611 770	685 276 530	241 623 780	1 263 492 150

[1] Einschließlich der von der Vereinigung ausgeschlossenen, im Kataster der Stadt Leipzig aber mitgeführten Ritter-

Digitized by Google

zur Staatseinkommensteuer.

summarisch festgestellt und für die Jahre mit geraden Jahreszahlen im Statistischen Landesamt auf Grund über die Einschätzungsergebnisse siehe in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes".

nach Einkommensquellen.

Abzuziehende Schuldzinsen usw.	Verbleibendes Einkommen	Abzug gemäß § 12,3 des Gesetzes v. 1. Juli 1902	Verbleibendes steuerpflichtiges Einkommen	Normal-Steuersoll überhaupt	Normal-Steuersoll Auf 100 ℳ steuerpflichtiges Einkommen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12
die Jahre 1908 bis 1913.					
266 352 050	2 797 643 542	32 268 250	2 765 375 292	55 834 931	2,02
274 796 243	2 913 226 863	32 858 200	2 880 368 663	59 476 665	2,06
284 330 901	3 025 031 081	33 175 650	2 991 855 431	62 253 710	2,08
281 909 057	3 181 141 084	33 292 950	3 147 848 134	65 767 348	2,09
293 564 229	3 349 288 589	33 405 500	3 315 883 089	69 813 719	2,11
303 971 720	3 537 631 310	33 380 350	3 504 250 960	74 470 571	2,13
für das Jahr 1913.					
6 591 620	76 585 080	997 400	75 587 680	1 360 701	1,80
3 106 340	38 660 060	590 500	38 069 560	610 273	1,60
4 300 040	57 900 710	717 050	57 183 660	1 000 831	1,75
5 768 070	72 407 270	805 550	71 601 720	1 263 214	1,76
19 766 070	**245 553 120**	**3 110 500**	**242 442 620**	**4 235 019**	**1,75**
4 519 960	60 805 970	786 000	60 019 970	1 000 562	1,67
31 662 570	373 203 250	3 398 850	369 804 400	7 879 766	2,13
22 510 360	253 315 320	1 842 750	251 472 570	5 762 727	2,29
4 221 130	55 994 790	796 200	55 198 590	1 010 750	1,83
6 651 230	85 766 610	1 151 650	84 614 960	1 552 165	1,83
2 314 660	30 803 290	542 750	30 260 540	490 132	1,62
49 369 550	**606 573 910**	**6 675 450**	**599 898 460**	**11 933 375**	**1,99**
3 466 540	27 137 960	469 000	26 668 960	365 662	1,37
69 261 770	743 996 570	5 031 250	738 965 320	17 524 611	2,37
52 260 730	562 492 210	3 183 200	559 309 010	13 696 981	2,45
6 000 230	56 803 540	829 950	55 973 590	898 452	1,61
4 888 240	51 791 590	703 000	51 088 590	931 273	1,82
8 070 880	78 007 390	984 500	77 022 890	1 328 412	1,72
8 059 970	93 336 630	1 275 850	92 060 780	1 576 130	1,71
99 747 630	**1 051 073 680**	**9 293 550**	**1 041 780 130**	**22 624 540**	**2,17**
4 750 090	46 942 740	599 550	46 343 190	796 691	1,72
7 054 420	70 380 410	875 550	69 504 860	1 298 725	1,87
6 992 190	66 941 600	786 300	66 155 300	1 239 405	1,87
67 596 630	778 696 920	4 493 200	774 203 720	19 307 427	2,49
58 156 000	668 886 920	3 207 100	665 679 820	17 145 845	2,58
3 658 890	32 277 800	427 050	31 850 750	581 460	1,83
5 989 200	70 569 890	870 700	69 699 190	1 256 299	1,80
96 041 420	**1 065 809 360**	**8 052 350**	**1 057 757 010**	**24 480 007**	**2,31**
5 089 420	81 048 650	939 700	80 108 950	1 438 492	1,80
3 050 730	42 690 650	590 150	42 100 500	763 450	1,81
13 622 620	179 125 290	1 388 150	177 737 140	3 770 422	2,12
9 072 520	113 468 240	634 900	112 833 340	2 599 315	2,30
5 284 770	78 474 990	1 142 250	77 332 740	1 422 380	1,84
11 999 510	187 281 660	2 188 250	185 093 410	3 802 886	2,05
4 354 330	59 141 780	447 650	58 694 130	1 459 888	2,49
39 047 050	**568 621 240**	**6 248 500**	**562 372 740**	**11 197 630**	**1,99**
für das Jahr 1913.					
200 832 050	2 377 278 830	16 142 700	2 361 136 130	55 423 243	2,35
103 139 670	1 160 352 480	17 237 650	1 143 114 830	19 047 328	1,67

güter Dölitz, Möckern, Stötteritz mit Vorwerk Meusdorf und der Kaserne Möckern.

Digitized by Google

B. Die Einschätzungsergebnisse für die Jahre 1905 bis 1913 in den einzelnen Steuerbezirken.

Diese Zusammenstellung gibt das eingeschätzte Gesamteinkommen, wie es sich nach Abzug der Schuldzinsen, jedoch ohne Berücksichtigung der Abzüge nach § 12,3 stellt, in **1000 ℳ** an. Schrägdruck der Zahlen deutet an, daß in dem betreffenden Jahre auf die in den Anmerkungen genannten Gebietsveränderungen gegenüber dem Vorjahre Rücksicht zu nehmen ist.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St. = Stadt	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Steuerkreis Bautzen.									
St.-B. Bautzen	52 596	54 280	56 274	58 872	61 418	63 254	67 154	71 221	76 585
„ Kamenz	27 988	28 738	29 719	31 236	32 860	34 204	35 815	37 395	38 660
„ Löbau	43 556	44 482	46 652	49 269	50 884	51 891	53 974	56 075	57 901
„ Zittau	52 598	53 946	57 202	60 914	62 562	63 754	66 802	69 941	72 407
zusammen 1	**176 738**	**181 446**	**189 847**	**200 291**	**207 724**	**213 103**	**223 745**	**234 632**	**245 553**
2. Steuerkreis Chemnitz.									
St.-B. Annaberg	42 502	43 397	45 149	47 414	49 398	51 821	54 591	58 029	60 806
„ Chemnitz	235 230	249 373	271 136	298 285	311 334	323 234	336 737	352 734	373 203
darunter St. Chemnitz	157 505	167 318	[4]) *181 915*	200 658	209 199	[5]) *217 390*	426 823	238 934	253 315
St.-B. Flöha	38 493	40 218	43 125	46 010	48 873	51 137	52 378	54 139	55 995
„ Glauchau	65 833	67 222	70 768	73 515	76 351	78 503	81 688	83 674	85 767
„ Marienberg	23 501	24 175	25 059	25 993	27 381	28 075	28 813	29 752	30 803
zusammen 2	**405 559**	**424 385**	**455 237**	**491 217**	**513 337**	**532 770**	**554 207**	**578 328**	**606 574**
3. Steuerkreis Dresden.									
St.-B. Dippoldisw.	19 979	20 574	21 155	21 926	23 190	24 212	25 385	26 337	27 138
„ Dresden	532 579	547 926	570 816	595 909	619 242	639 801	669 621	707 033	743 997
darunter St. Dresden	411 105	421 735	438 226	457 196	475 250	489 617	510 405	536 014	[1]) *562 492*
St.-B. Freiberg	45 185	46 169	47 587	49 023	50 696	52 157	53 195	54 742	56 804
„ Großenhain	35 953	37 029	38 121	40 066	42 358	44 317	45 912	48 851	51 791
„ Meißen	57 351	59 707	61 306	64 233	67 265	68 512	70 035	73 444	78 007
„ Pirna	65 492	67 541	70 793	74 098	76 898	79 454	82 887	88 429	93 337
zusammen 3	**756 539**	**778 946**	**809 778**	**845 255**	**879 649**	**908 453**	**947 035**	**998 836**	**1 051 074**
4. Steuerkreis Leipzig.									
St.-B. Borna	34 061	34 924	36 193	38 232	40 219	41 953	43 416	44 972	46 943
„ Döbeln	52 587	54 114	55 656	58 111	60 162	62 382	64 971	67 663	70 380
„ Grimma	49 746	50 114	51 864	54 630	57 591	60 076	61 955	64 615	66 941
„ Leipzig	493 596	519 533	547 488	578 860	604 422	634 502	685 121	724 734	778 697
darunter St. Leipzig	418 190	439 537	461 186	484 818	505 494	[2]) *550 760*	593 683	624 492	668 887
St.-B. Oschatz	24 016	24 709	25 433	26 696	28 432	29 752	30 271	31 179	32 278
„ Rochlitz	49 665	52 146	55 642	61 206	63 465	64 994	66 296	67 396	70 570
zusammen 4	**703 671**	**735 540**	**772 276**	**817 735**	**854 291**	**893 659**	**952 030**	**1 000 559**	**1 065 809**
5. Steuerkreis Zwickau.									
St.-B. Auerbach	47 721	49 797	54 271	58 179	59 377	62 313	67 535	74 580	81 049
„ Oelsnitz	32 003	32 721	33 876	35 298	36 123	36 569	38 200	40 130	42 690
„ Plauen	122 982	125 915	131 445	136 547	137 612	143 592	154 226	167 453	179 125
darunter St. Plauen	75 923	78 088	81 913	85 250	85 364	88 379	96 230	105 463	113 468
St.-B. Schwarzenb.	53 027	55 121	58 939	62 825	64 811	67 164	70 803	74 080	78 475
„ Zwickau	135 557	136 626	141 487	150 297	160 303	167 408	173 360	180 691	187 282
darunter St. Zwickau	[3]) *42 910*	43 006	44 151	46 022	50 064	52 434	54 147	56 468	59 142
zusammen 5	**391 290**	**400 180**	**420 018**	**443 146**	**458 226**	**477 046**	**504 124**	**536 934**	**568 621**
Königreich Sachsen.									
zusammen 1—5	**2 433 797**	**2 520 497**	**2 647 156**	**2 797 644**	**2 913 227**	**3 025 031**	**3 181 141**	**3 349 289**	**3 537 631**

[1]) Am 1. Juli 1912 wurde die Landgemeinde Tolkewitz, am 1. Jan. 1913 die Landgemeinde Reick mit der Stadt Dresden vereinigt. [2]) Am 1. Jan. 1910 wurden die Landgemeinden Dölitz, Dösen, Möckern, Probstheida, Stötteritz, Stünz mit der Stadt Leipzig vereinigt (s. a. Anmerkung Seite 226). [3]) Am 1. Januar 1905 wurde die Landgemeinde Eckersbach mit der Stadt Zwickau vereinigt. [4]) Am 1. April 1907 wurde die Landgemeinde Bernsdorf mit der Stadt Chemnitz vereinigt. [5]) Am 1. Oktober 1909 wurde die Landgemeinde Helbersdorf mit der Stadt Chemnitz vereinigt.

Digitized by Google

10. Die zur Staatseinkommensteuer Eingeschätzten nach ihren persönlichen Verhältnissen.

A. Zahl der eingeschätzten Haushaltungsvorstände bezw. Haushaltungen in einigen der Jahre 1904 bis 1912.[1])

Einschätzung für das Jahr	überhaupt	bis 400	über 400 bis 600	über 600 bis 800	über 800 bis 1100	über 1100 bis 1600	über 1600 bis 2200	über 2200 bis 2800	über 2800 bis 3400	über 3400 bis 4800	über 4800 bis 10000	über 10000
	ℳ											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten Haushaltungsvorstände.												
1904	994 573	74 829	109 395	159 295	233 431	196 860	83 674	41 755	25 195	28 943	27 123	14 073
1906	1 048 269	76 102	109 671	152 185	245 104	225 896	93 732	44 686	27 451	30 080	28 295	15 067
1908	1 088 623	72 963	108 539	134 518	236 180	265 602	112 470	49 820	29 580	32 753	29 869	16 329
1912	1 165 272	77 979	82 635	96 363	228 213	325 044	152 865	63 678	37 231	43 522	38 139	19 603
2. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten Haushaltungen.[2])												
1904	994 573	51 758	74 258	114 625	199 924	226 897	129 067	68 384	39 269	42 044	33 076	15 271
1906	1 048 269	51 682	73 556	107 429	201 601	248 824	146 341	76 502	44 603	45 710	35 557	16 464
1908	1 088 623	53 295	74 927	109 030	197 788	259 429	157 833	82 818	48 406	50 026	37 715	17 356
1912	1 165 272	53 760	56 812	64 842	162 590	296 943	207 897	109 504	66 575	72 865	51 939	21 545

B. Im Jahre 1912, mit Unterscheidung der Haushaltungsvorstände.

Art der Eingeschätzten	Gesamtzahl	Nach dem Betrag des eingeschätzten Einkommens: bis 400	über 400 bis 700	über 700 bis 1600	über 1600 bis 3400	über 3400 bis 10000	über 10000	Unter 100 Einkommensbeziehern waren solche mit Einkommen: bis 400	über 400 bis 700	über 700 bis 1600	über 1600 bis 3400	über 3400 bis 10000	über 10000
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Physische Personen.													
Haushltgs.-Vorstände	1165 272	77 979	121 953	610 302	253 774	81 661	19 603	6,69	10,47	52,37	21,78	7,01	1,68
Untermieter . . .	221 397	8 933	48 973	139 640	20 742	2 905	204	4,04	22,12	63,07	9,37	1,31	0,09
Dienstboten . . .	206 824	7 501	145 249	52 558	1 388	111	17	3,63	70,23	25,41	0,67	0,05	0,01
Familienangehörige .	622 042	94 389	306 873	199 619	17 160	3 223	778	15,18	49,33	32,09	2,76	0,52	0,12
sonstige phys. Pers. .	19 001	5 614	3 891	5 706	2 129	1 080	581	29,55	20,48	30,03	11,20	5,68	3,06
Phys. Pers. überhaupt	2 234 536	194 416	626 939	1 007 825	295 193	88 980	21 183	8,70	28,06	45,10	13,21	3,98	0,95
2. Haushaltungen.[2])													
Haushaltungen, deren Vorstand													
a) eine männl. Pers. im Alter von													
bis 25 Jahre . .	27 116	139	918	20 224	5 360	424	51	0,51	3,39	74,58	19,77	1,56	0,19
25 bis 70 Jahre .	924 622	8 215	28 220	415 751	343 756	110 749	17 931	0,89	3,05	44,96	37,18	11,98	1,94
über 70 Jahre .	37 731	8 474	7 887	11 142	5 967	3 186	1 075	22,46	20,90	29,53	15,82	8,44	2,85
unbekannt. Alters	1 837	39	54	779	638	258	69	2,12	2,94	42,41	34,73	14,04	3,76
b) eine weibl. Pers. im Alter von													
bis 25 Jahre . .	4 169	168	2 254	1 443	243	53	8	4,03	54,07	34,61	5,83	1,27	0,19
25 bis 70 Jahre .	143 298	24 602	39 218	43 389	25 458	8 759	1 872	17,17	27,37	30,28	17,76	6,11	1,31
über 70 Jahre .	25 776	12 013	4 649	4 865	2 430	1 304	515	46,60	18,04	18,87	9,43	5,06	2,00
unbekannt. Alters	723	110	170	224	124	71	24	15,22	23,51	30,98	17,15	9,82	3,32
Haushaltg. überh.	1 165 272	53 760	83 370	497 817	383 976	124 804	21 545	4,61	7,16	42,72	32,95	10,71	1,85

[1]) Die besondere Feststellung des Einkommens der Haushaltungsvorstände ist 1904 für das ganze Land, 1906 nur für die Gemeinden mit über 10000 Einwohnern, 1908 nur für die drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz erfolgt; bezüglich der übrigen Gemeinden wurden die Zahlen unter Benutzung der früheren Ergebnisse durch Interpolation geschätzt. 1912 erfolgte die Feststellung wieder für das ganze Land. [2]) Dieser Zusammenstellung liegen diejenigen Einkommen zugrunde, welche sich für jede Haushaltung ergeben, wenn man dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes das der übrigen etwa noch zur Einkommensteuer eingeschätzten Haushaltungsangehörigen, die Familienglieder sind, zurechnet.

Digitized by Google

11. Das Aufkommen an Zuwachssteuer in den Jahren 1911 und 1912.

A. Nach Gemeindegrößenklassen.

Einwohnerzahl der Gemeinden	Zahl dieser Gemeinden	Ertrag der Zuwachssteuer in den vorbezeichneten Gemeinden im Jahre 1911 ℳ	Ertrag der Zuwachssteuer in den vorbezeichneten Gemeinden im Jahre 1912 ℳ	An Zuwachssteuer entfielen in den vorbezeichneten Gemeinden auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1911 ℳ	An Zuwachssteuer entfielen in den vorbezeichneten Gemeinden auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1912 ℳ
1. Kommunale Zuwachssteuerämter.[1])					
bis 5 000	68	13 864,02	69 067,00	0,08	0,38
5 000 „ 10 000	89	112 483,11	444 074,90	0,18	0,73
10 000 „ 20 000	29	109 254,40	278 519,22	0,26	0,67
20 000 „ 50 000	9	30 459,33	146 627,36	0,11	0,54
über 50 000	5	779 377,73	1 631 262,01	0,48	1,00
zusammen	**200**	**1 045 438,59**	**2 569 550,49**	**0,34**	**0,83**
2. Staatliche Zuwachssteuerämter.[2])					
Landgem. mit wenig. als 5 000 Einw.	2 937	141 515,99	576 621,64	0,08	0,38

[1]) Sämtliche Städte und die Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern sowie die Landgemeinde Oetzsch. Bei 1. ist noch die Zuwachssteuer zugerechnet worden, die in den bis zum 1. Oktober 1913 mit Städten vereinigten Landgemeinden erhoben wurde. [2]) Die Hauptzollämter Bautzen, Chemnitz, Dresden II, Leipzig II, Plauen, Zittau und Zwickau für die Landgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern ausschl. der Landgemeinde Oetzsch.

B. Im Verhältnis zur Bevölkerungszunahme bei den Gemeinden mit kommunalen Zuwachssteuerämtern.

In den Gemeinden mit kommunalen Zuwachssteuerämtern, deren Bevölkerungszunahme von 1905 bis 1910 betrug %	kamen auf den Kopf der Bevölkerung an Zuwachssteuer im Jahre 1911 ℳ	kamen auf den Kopf der Bevölkerung an Zuwachssteuer im Jahre 1912 ℳ
unter 5	0,09	0,36
über 5—10	0,44	0,89
„ 10—20	0,37	1,09
„ 20	0,47	1,63

12. Die Einschätzungen zum Wehrbeitrag 1914.

A. Nach Steuerkreisen.

Steuerkreis	Natürliche Personen: Rohvermögen (1000 ℳ)	Natürliche Personen: Beitragspflichtiges Vermögen (1000 ℳ)	Natürliche Personen: Beitragspflichtiges Einkommen (1000 ℳ)	Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellsch. auf Aktien: inländische: Zahl	inländische: Reservekontenbeträge und Gewinnvorträge Ende 1913 (1000 ℳ)	ausländische: Zahl	ausländische: Rohvermögen: Grundvermögen (1000 ℳ)	ausländische: Rohvermögen: Betriebsvermög. (1000 ℳ)	ausländische: Beitragspflichtiges Vermögen (1000 ℳ)	Gesamtwehrbeitrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bautzen	1 474 812	894 514	19 846	23	7 232	—	—	—	—	4 676 782
Chemnitz	2 954 083	1 791 714	70 045	70	37 872	2	—	1 172	1 172	10 609 803
Dresden	7 089 215	4 592 925	120 029	151	141 302	5	556	1 564	1 815	26 726 680
Leipzig	6 659 943	4 159 414	164 162	122	122 056	11	849	9 154	9 868	26 662 792
Zwickau	2 682 080	1 770 637	63 852	72	34 226	3	30	447	477	10 406 798
Königreich	**20 860 133**	**13 209 204**	**437 934**	**438**	**342 688**	**21**	**1 435**	**12 337**	**13 332**	**79 082 855**

B. Das beitragspflichtige Vermögen der natürlichen Personen nach Vermögensklassen.

Vermögensklassen ℳ	Anzahl der Beitragspflichtigen: überh.	Anzahl der Beitragspflichtigen: in den Städten	Beitragspflichtiges Vermögen: überhaupt (1000 ℳ)	Beitragspflichtiges Vermögen: in den Städten (1000 ℳ)	Wehrbeitrag vom Vermögen: überhaupt ℳ	Wehrbeitrag vom Vermögen: in den Städten ℳ
1	2	3	4	5	6	7
über 10 000- 20 000	9 273	7 597	138 838,8	113 638,1	203 615,5	166 687,5
„ 20 000- 30 000	7 582	6 202	190 125,9	155 710,2	282 155,5	230 081,0
„ 30 000- 40 000	16 439	9 190	573 900,5	320 837,6	851 375,5	475 867,0
„ 40 000- 50 000	12 971	7 522	585 448,1	340 512,3	870 691,5	506 418,0
„ 50 000- 60 000	10 504	6 262	577 586,9	345 173,9	957 334,5	573 954,5
„ 60 000- 80 000	13 684	8 595	949 608,3	598 077,3	1 937 200,3	1 222 478,3
„ 80 000- 100 000	8 248	5 337	739 958,1	479 636,4	1 753 895,0	1 137 741,0
„ 100 000- 500 000	23 911	17 281	4 733 983,8	3 484 822,6	19 416 297,2	14 422 430,2
„ 500 000- 1 000 000	2 529	1 936	1 733 504,8	1 329 910,2	11 184 978,5	8 586 780,0
„ 1 000 000- 3 000 000	1 229	907	1 915 710,9	1 410 696,4	16 461 864,0	12 114 112,0
„ 3 000 000- 10 000 000	190	142	873 145,3	656 601,8	9 941 264,5	7 483 909,0
„ 10 000 000	15	9	197 392,3	121 026,2	2 617 290,0	1 609 245,0
zusammen	**106 575**	**70 980**	**13 209 203,7**	**9 356 643,0**	**66 477 962,0**	**48 529 703,5**

Digitized by Google

13. Die Intradenverwaltung in den Jahren 1901 bis 1913.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Intradeneinkommen ℳ	Kammergüter ausschl. Pillnitz und Sachsenburg: Anzahl [6]	Fläche [1]: ha	Reinertrag [2]: überhaupt ℳ	Reinertrag: vom ha ℳ	Landesschulgüter [3]: Reinertrag überhaupt ℳ	Landesschulgüter [3]: Reinertrag vom ha ℳ	Teichwirtschaft Mutzschen [4]: Reinertrag überhaupt ℳ	Teichwirtschaft Mutzschen [4]: Reinertrag vom ha ℳ	Weinberge: Fläche ha	Weinberge: Reinertrag oder Zuschuß (—) [5]: überhaupt ℳ	Weinberge: Reinertrag oder Zuschuß (—) [5]: vom ha ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1901	422 579	9	2 629	264 946	100,78	38 190	61,10	7 815	40,03	50,63	7 352	145,21
1902	365 305	9	2 627	186 957	71,17	34 979	56,00	8 106	41,53	40,69	2 777	68,25
1903	493 976	9	2 605	146 054	56,07	35 265	56,40	7 982	40,89	40,69	.	.
1904	511 249	9	2 599	164 590	63,32	22 641	36,23	8 106	41,53	40,69	.	.
1905	546 222	9	2 606	152 740	58,62	34 578	55,33	7 597	38,92	40,69	.	.
1906	531 870	9	2 602	156 441	60,12	30 940	49,51	7 945	40,70	.	.	.
1907	583 178	9	2 597	156 588	60,29	32 279	51,66	8 125	41,62	.	.	.
1908	499 902	9	2 597	157 733	60,74	24 084	38,54	8 125	41,62	.	.	.
1909	585 661	9	2 597	141 325	54,42	32 694	52,32	8 125	41,62	.	.	.
1910	614 305	10	2 594	148 251	57,15	20 570	32,92	9 321	47,75	.	.	.
1911	694 741	10	2 593	158 921	61,29	20 282	32,46	10 518	53,89	.	.	.
1912	481 475	10	2 593	156 259	60,26	40 529	64,86	10 480	53,69	.	.	.
1913	598 140	10	2 592	171 367	66,11	29 305	46,90	10 644	54,53	.	.	.

[1]) Ausschl. der besonders vermieteten und verpachteten Flächen. [2]) Ausschl. des in Spalte 2 mitberücksichtigten Ertrags aus den besonders vermieteten und verpachteten Flächen und der Jagdpachtgelder. [3]) Fläche 624,89 ha. [4]) Fläche 195,19 ha. [5]) Für die Zeit seit 1903 im Intradeneinkommen (Spalte 2) mit enthalten. [6]) 2 Kammergüter, die ein Pachtobjekt bildeten, werden seit dem Jahre 1910 getrennt verpachtet.

14. Münzausprägung in der Königl. Sächs. Münze in den Jahren 1903 bis 1913.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Goldmünzen: Doppelkronen	Goldmünzen: Kronen	Goldmünzen: zus. Wert ℳ	Silbermünzen: 5 ℳ	3 ℳ	2 ℳ	1 ℳ	½ ℳ	Silbermünzen: zus. Wert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	—	783 822	7 838 220	536 298	.	745 551	485 099	—	4 657 691
1904	—	111 865	1 118 650	327 843	.	1 229 402	931 204	—	5 029 223
1905	500 173	149 389	11 497 350	—	.	745 082	931 380	4 907 755	4 875 422
1906	—	75 093	750 930	—	.	558 750	745 439	5 821 109	4 773 494
1907	—	111 878	1 118 780	398 043	.	1 117 519	1 265 162	600 000	5 790 415
1908	—	—	—	317 301	276 073	335 689	596 000	591 366	3 977 785
1909	—	112 070	1 120 700	50 000	1 196 715	125 000	—	745 106	4 462 698
1910	—	75 185	751 850	—	745 000	—	1 050 240	—	3 285 240
1911	—	37 622	376 220	—	581 250	186 250	737 613	375 963	3 041 845
1912	—	75 252	752 520	—	378 750	167 625	707 750	369 036	2 363 768
1913	121 002	—	2 420 040	-	1 306 499	—	—	745 000	4 291 997

Jahr	Nickelmünzen: 25 Pf.	Nickelmünzen: 10 Pf.	Nickelmünzen: 5 Pf.	Nickelmünzen: zus. Wert ℳ	Kupfermünzen: 2 Pf.	Kupfermünzen: 1 Pf.	Kupfermünzen: zus. Wert ℳ	Wert überhaupt ℳ
1	11	12	13	14	15	16	17	18
1903	.	987 968	1 113 800	154 487	—	1 955 945	19 559	12 669 957
1904	.	558 877	745 630	93 169	744 422	2 778 132	42 670	6 283 712
1905	.	979 629	1 116 932	153 809	924 469	3 564 343	54 133	16 580 714
1906	.	2 188 538	2 605 273	349 117	2 055 093	7 277 992	113 882	5 987 423
1907	.	2 290 513	1 517 175	304 910	744 742	3 718 951	52 084	7 266 189
1908	.	2 490 060	2 918 855	394 949	744 860	3 400 000	48 897	4 421 631
1909	250 000	805 624	983 910	192 258	—	2 562 138	25 621	5 801 277
1910	1 016 320	300 000	1 290 377	348 599	745 269	1 600 000	30 905	4 416 594
1911	972 255	2 245 586	1 770 000	556 122	1 132 500	5 235 910	75 009	4 049 196
1912	—	2 648 715	2 568 412	393 292	1 807 959	5 688 877	93 048	3 602 628
1913	—	1 477 846	2 373 018	266 436	412 894	2 257 817	30 836	7 009 309

Digitized by Google

15. Die Finanzen der größeren und mittleren Gemeinden im Jahre 1910.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes", Jahrgang 1914.)

Die Angaben beziehen sich auf die 50 Gemeinden, die nach der Volkszählung von 1910 die volkreichsten waren. Die Städte sowie die Landgemeinden sind nach der Einwohnerzahl von 1910 geordnet.

A. Vermögensbestand am Schluß des Jahres 1910.

Gemeinde	Vermögen der politischen Gemeinde: Stammvermögen	freies Vermögen	zusammen (Spalten 2 und 3)	darunter Unternehmungen u. Anstalten	des Ortsarmenverbandes	der Schulgemeinde	aller drei Verbände zusammen (Spalten 4, 6 u. 7)	Rücklage- und Erneuerungsbestände, Fonds usw. der politisch. Gemeinde
	1000 ℳ							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Städte mit Revidierter Städteordnung.								
Leipzig	217 558,5	37 289,1	254 847,6	93 566,5	870,4	635,0	256 353,0	21 194,4
Dresden	219 965,3	8 682,9	228 648,2	127 098,2	96,1	12 399,4	241 143,7	22 366,3
Chemnitz	21 435,5	77 553,3	98 988,8	46 729,0	39,2	4 218,8	107 389,8	8 853,6
Plauen	30 699,2	11 793,1	42 492,3	20 868,2	227,0	110,4	42 829,7	5 438,6
Zwickau	27 138,8	2 051,0	29 189,8	6 855,2	336,4	3 836,5	33 362,7	2 057,7
Zittau	14 974,2	1 615,6	16 589,8	5 709,4	290,9	136,2	17 016,9	1 858,4
Freiberg	6 823,8	2 131,8	8 955,6	3 510,9	54,9	1 408,6	10 419,1	1 292,9
Meißen	7 163,7	886,7	8 050,4	3 391,0	212,8	2 178,7	10 441,9	1 864,9
Bautzen	9 411,7	929,1	10 340,8	4 444,2	238,2	938,3	11 517,3	2 477,8
Reichenbach i. V.	7 691,0	401,1	8 092,1	4 141,2	152,2	442,7	8 687,0	1 277,5
Crimmitschau	3 496,4	624,8	4 121,2	1 929,3	19,8	1 005,3	5 146,3	893,5
Meerane	2 519,8	2 815,1	5 334,9	2 436,5	1,9	47,0	5 383,8	1 520,4
Glauchau	6 185,9	1 029,4	7 215,3	3 693,5	94,7	1 157,0	8 467,0	2 154,9
Werdau	2 173,5	2 139,6	4 313,1	1 193,5	148,6	134,8	4 596,5	989,5
Döbeln	3 932,4	221,2	4 153,6	1 383,7	114,5	622,9	4 891,0	1 235,4
Pirna	4 560,9	2 024,1	6 585,0	1 088,6	38,4	901,8	7 525,2	1 379,9
Aue	3 744,0	2 169,0	5 913,0	2 068,5	45,7	11,9	5 970,6	547,4
Wurzen	3 316,0	503,5	3 819,5	933,9	5,1	84,0	3 908,6	916,4
Mittweida	4 479,1	385,3	4 864,4	2 034,5	101,8	13,8	4 980,0	1 138,2
Annaberg	5 629,7	876,5	6 506,2	2 806,3	50,9	54,7	6 611,8	1 056,0
Limbach	2 369,6	843,8	3 213,4	2 085,5	52,3	490,4	3 756,1	494,0
Hohenstein-Ernstthal	1 276,6	282,3	1 558,9	696,7	41,1	451,3	2 051,3	690,7
Falkenstein	2 628,3	346,3	2 974,6	1 209,9	32,6	715,0	3 722,2	851,3
Riesa	168,0	5 502,2	5 670,2	1 479,0	64,6	602,0	6 336,8	1 407,7
Oelsnitz i. V.	2 822,8	470,0	3 292,8	1 579,1	3,4	1 198,8	4 495,0	833,0
Frankenberg	3 243,6	5,7	3 249,3	1 362,5	7,3	46,5	3 303,1	707,6
Radeberg	1 341,1	199,2	1 540,3	879,1	10,0	438,5	1 988,8	964,4
Auerbach	2 072,5	809,5	2 882,0	1 564,3	7,9	855,9	3 745,8	1 334,0
Waldheim	2 398,5	191,4	2 589,9	1 317,7	285,5	511,3	3 386,7	756,3
Großenhain	2 342,8	657,5	3 000,3	1 207,6	39,7	628,2	3 668,2	1 043,8
Kamenz	1 723,2	1 036,0	2 759,2	677,4	14,1	287,6	3 060,9	617,6
Grimma	4 363,3	193,9	4 557,2	1 103,5	35,5	4,6	4 597,3	618,3
Sebnitz	1 619,3	29,1	1 648,4	909,0	136,4	701,0	2 485,8	440,8
Löbau	4 466,6	163,6	4 630,2	1 676,4	29,3	508,9	5 168,4	1 885,5
Oschatz	2 798,4	382,3	3 180,7	1 073,1	42,0	48,1	3 270,8	846,6
Olbernhau	1 276,6	352,6	1 629,2	1 166,8	20,9	490,4	2 140,5	544,6
Buchholz	2 402,8	671,5	3 074,3	1 605,5	8,5	201,3	3 284,1	407,4
Eibenstock	643,8	502,6	1 146,4	394,9	8,7	34,3	1 189,4	769,1
Schneeberg	3 297,7	279,1	3 576,8	1 105,4	23,5	208,6	3 808,9	621,4
Roßwein	1 425,2	249,9	1 675,1	583,8	111,8	393,4	2 180,3	381,7

Digitized by Google

Gemeinde	Vermögen der politischen Gemeinde: Stammvermögen	freies Vermögen	zusammen (Spalten 2 und 3)	darunter Unternehmungen u. Anstalten	des Ortsarmenverbandes	der Schulgemeinde	aller drei Verbände zusammen (Spalten 4, 6 u. 7)	Rücklage- und Erneuerungsbestände, Fonds usw. der politisch. Gemeinde
	1000 ℳ							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II. Landgemeinden.								
Oelsnitz i. E.	283,9	1 361,2	1 645,1	793,4	22,8	360,3	2 028,2	308,1
Schönefeld	547,7	2 873,1	3 420,8	454,6	20,4	1 030,7	4 471,9	760,0
Niederplanitz	701,0	2,3	703,3	432,8	17,4	[1])764,6	1 485,3	10,9
Leutzsch	671,8	427,3	1 099,1	336,5	110,1	614,4	1 823,6	570,9
Oberplanitz	302,0	21,9	323,9	276,9	19,4	[1]) —	343,3	23,8
Neugersdorf	300,7	707,7	1 008,4	220,6	56,0	578,6	1 643,0	489,5
Radebeul	1 546,3	28,5	1 574,8	136,4	0,2	691,6	2 266,6	216,5
Deuben	958,7	735,4	1 694,1	862,5	—	502,5	2 196,6	298,8
Ebersbach	329,4	17,5	346,9	18,0	57,7	408,2	812,8	496,5
Rodewisch	1 250,7	67,8	1 318,5	1 158,9	57,6	258,8	1 634,9	195,1

[1]) Die Gemeinden Nieder- und Oberplanitz bilden einen gemeinsamen Schulverband.

B. Schuldenstand am Schluß des Jahres 1910.

Gemeinde	Schulden der politischen Gemeinde: überhaupt	davon waren verwendet auf: Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	sonstige Unternehmungen	Unternehmungen überhaupt	hypothekarisch eingetragen auf Grundstücke	des Ortsarmenverbandes und der Schulgemeinden	aller 3 Verbände zusammen (Spalten 2 und 7)
	1000 ℳ						
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Städte mit Revidierter Städteordnung.							
Leipzig	169 517,1	62 638,7	11 324,6	73 963,3	865,5	—	169 517,1
Dresden	168 074,3	20 024,8	59 941,9	79 966,7	2 589,4	5 507,3	173 581,6
Chemnitz	70 413,1	12 262,3	19 560,8	31 823,1	4,8	1 847,2	72 260,3
Plauen	29 483,6	11 651,2	2 780,4	14 431,6	249,5	6,8	29 490,4
Zwickau	9 530,7	2 834,5	1 448,0	4 282,5	251,2	2 306,5	11 837,2
Zittau	8 428,4	3 360,2	516,8	3 877,0	333,9	—	8 428,4
Freiberg	5 509,3	1 911,8	—	1 911,8	142,6	1 127,7	6 637,0
Meißen	5 701,9	2 305,2	—	2 305,2	241,1	1 281,2	6 983,1
Bautzen	6 130,4	3 304,2	67,5	3 371,7	81,0	329,6	6 460,0
Reichenbach i. V.	7 148,2	4 267,6	—	4 267,6	20,0	41,4	7 189,6
Crimmitschau	2 954,9	2 015,6	430,6	2 446,2	37,0	555,5	3 510,4
Meerane	3 998,3	2 591,8	—	2 591,8	123,0	—	3 998,3
Glauchau	4 405,6	1 511,4	830,5	2 341,9	124,1	720,0	5 125,6
Werdau	2 957,1	1 053,5	—	1 053,5	56,0	—	2 957,1
Döbeln	2 911,0	950,9	—	950,9	45,0	306,2	3 217,2
Pirna	4 095,2	494,2	—	494,2	—	528,6	4 623,8
Aue	4 606,1	1 346,0	682,3	2 028,3	—	—	4 606,1
Wurzen	1 766,4	340,4	—	340,4	—	—	1 766,4
Mittweida	3 651,7	1 859,3	—	1 859,3	—	—	3 651,7
Annaberg	3 757,7	1 867,4	267,0	2 134,4	135,6	—	3 757,7
Limbach	2 429,4	1 845,0	—	1 845,0	—	318,2	2 747,6
Hohenstein-Ernstthal	1 262,6	534,0	—	534,0	—	220,7	1 483,3
Falkenstein	2 058,6	1 054,3	—	1 054,3	120,0	628,7	2 687,3
Riesa	3 320,0	353,8	1 107,8	1 461,6	—	465,8	3 785,8
Oelsnitz i. V.	2 173,6	1 023,7	—	1 023,7	176,2	879,8	3 053,4

Digitized by Google

Gemeinde	Schulden der politischen Gemeinde überhaupt	davon waren verwendet auf: Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	sonstige Unternehmungen	Unternehmungen überhaupt	hypothekarisch eingetragen auf Grundstücke	des Ortsarmenverbandes und der Schulgemeinden	aller 3 Verbände zusammen (Spalten 2 und 7)
	1000 ℳ						
1	2	3	4	5	6	7	8
Frankenberg	2 130,9	653,5	513,5	1 167,0	--	—	2 130,9
Radeberg	1 547,9	350,0	—	350,0	—	228,3	1 776,2
Auerbach	1 895,7	1 278,7	—	1 278,7	12,5	640,5	2 536,2
Waldheim	1 809,3	784,0	225,0	1 009,0	1,5	370,0	2 179,3
Großenhain	1 221,3	686,1	—	686,1	—	359,4	1 580,7
Kamenz	963,4	224,6	—	224,6	11,7	81,9	1 045,3
Grimma	2 950,0	571,2	335,9	907,1	18,3	—	2 950,0
Sebnitz	913,8	512,7	—	512,7	0,3	494,4	1 408,2
Löbau	1 863,3	760,6	258,9	1 019,5	—	366,4	2 229,7
Oschatz	1 225,1	383,2	244,4	627,6	—	—	1 225,1
Olbernhau	1 460,2	229,0	911,2	1 140,2	—	395,6	1 855,8
Buchholz	2 336,1	1 118,5	190,0	1 308,5	—	95,7	2 431,8
Eibenstock	971,8	316,0	48,0	364,0	—	—	971,8
Schneeberg	1 053,4	381,3	68,4	449,7	—	102,3	1 155,7
Roßwein	900,2	467,2	—	467,2	6,0	138,0	1 038,2
II. Landgemeinden.							
Oelsnitz i. E.	1 007,2	800,0	—	800,0	17,0	314,1	1 321,3
Schönefeld	3 116,9	386,4	38,3	424,7	400,0	855,7	3 972,6
Niederplanitz	274,1	243,1	—	243,1	25,0	375,9	650,0
Leutzsch	1 436,5	337,8	20,4	358,2	22,0	612,3	2 048,8
Oberplanitz	262,4	262,4	—	262,4	—	—	262,4
Neugersdorf	262,2	—	187,3	187,3	—	415,8	678,0
Radebeul	1 214,7	—	—	—	1,4	582,5	1 797,2
Deuben	1 285,7	671,2	—	671,2	24,0	442,3	1 728,0
Ebersbach	215,4	24,0	—	24,0	12,0	270,8	486,2
Rodewisch	1 098,3	1 058,5	—	1 058,5	—	177,8	1 276,1

C. Die ordentlichen Einnahmen (brutto) im Jahre 1910.

Gemeinde	Ordentliche Einnahmen (abzüglich der durchlaufenden Posten) der politischen Gemeinde überhaupt	darunter aus: Unternehmungen und Anstalten	direkten und indirekten Steuern	des Ortsarmenverbandes	der Schulgemeinde	aller drei Verbände zusammen
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
I. Städte mit Revidierter Städteordnung.						
Leipzig	42 303 879	20 970 292	11 942 838	4 757 849	7 871 662	54 933 390
Dresden	54 123 168	36 267 609	11 311 811	2 430 817	8 289 599	64 843 584
Chemnitz	21 118 623	12 676 825	4 963 716	901 626	4 124 233	26 144 482
Plauen	8 010 785	5 765 773	1 592 112	331 834	1 490 784	9 833 403
Zwickau	4 714 236	3 086 790	665 464	190 940	895 687	5 800 863
Zittau	3 324 427	2 239 675	276 550	79 973	427 306	3 831 706
Freiberg	2 431 608	1 502 812	319 476	147 967	567 371	3 146 946
Meißen	2 555 568	1 766 482	362 019	111 653	480 271	3 147 492
Bautzen	2 516 572	1 622 844	279 488	86 794	340 741	2 944 107
Reichenbach i. V.	3 883 134	3 141 113	456 043	57 614	361 525	4 302 273

Digitized by Google

Gemeinde	Ordentliche Einnahmen (abzüglich der durchlaufenden Posten)					
	der politischen Gemeinde			des Ortsarmenverbandes	der Schulgemeinde	aller drei Verbände zusammen
	überhaupt	darunter aus: Unternehmungen und Anstalten	darunter aus: direkten und indirekten Steuern			
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
Crimmitschau	1 566 838	1 177 662	199 735	56 667	335 045	1 958 550
Meerane	1 377 710	872 722	292 192	66 594	252 306	1 696 610
Glauchau	1 755 736	1 345 748	74 780	62 557	349 669	2 167 962
Werdau	1 404 190	883 915	282 077	39 058	244 481	1 687 729
Döbeln	1 692 581	1 321 343	150 156	28 773	239 375	1 960 729
Pirna	1 921 822	1 485 912	59 715	51 331	237 822	2 210 975
Aue	1 153 149	745 541	230 368	23 004	242 778	1 418 931
Wurzen	1 309 234	1 018 041	190 627	35 203	198 420	1 542 857
Mittweida	2 052 093	1 650 616	164 254	41 679	229 343	2 323 115
Annaberg	1 435 729	1 129 558	105 201	39 407	234 861	1 709 997
Limbach	1 200 048	873 581	209 159	53 374	221 431	1 474 853
Hohenstein-Ernstthal	770 391	644 129	66 807	34 260	163 533	968 184
Falkenstein	1 120 219	936 633	95 811	21 617	184 051	1 325 887
Riesa	1 182 917	772 901	92 634	35 991	220 390	1 439 298
Oelsnitz i. V.	1 114 376	806 122	156 084	31 549	219 383	1 365 308
Frankenberg	885 220	672 740	100 377	37 543	157 085	1 079 848
Radeberg	984 726	776 626	99 723	44 030	144 727	1 173 483
Auerbach	1 668 723	1 283 085	196 910	20 031	156 983	1 845 737
Waldheim	744 737	552 476	125 379	22 574	169 534	936 845
Großenhain	1 069 293	849 561	106 787	22 117	156 842	1 248 252
Kamenz	950 383	779 657	50 476	24 342	101 577	1 076 302
Grimma	994 678	635 951	87 215	26 489	119 640	1 140 807
Sebnitz	634 778	493 016	100 703	19 130	108 773	762 681
Löbau	1 610 478	1 374 201	59 406	32 513	141 596	1 784 587
Oschatz	964 790	714 246	73 807	19 689	117 748	1 102 227
Olbernhau	692 515	566 956	69 936	19 473	119 315	831 303
Buchholz	719 880	593 870	69 479	21 759	93 294	834 933
Eibenstock	627 735	504 975	64 569	15 851	116 536	760 122
Schneeberg	610 427	470 615	55 088	13 605	89 268	713 300
Roßwein	483 566	362 575	66 979	18 950	135 555	638 071
II. Landgemeinden.						
Oelsnitz i. E.	378 938	149 022	174 536	21 695	179 179	579 812
Schönefeld	1 267 487	919 040	200 493	45 517	148 457	1 461 461
Niederplanitz	226 314	162 514	50 368	17 001	[1]) 265 846	[1]) 509 161
Leutzsch	804 169	592 382	119 356	34 257	179 649	1 018 075
Oberplanitz	82 768	46 173	22 922	12 465	[1]) .	[1]) 95 233
Neugersdorf	469 937	318 564	111 401	23 804	127 559	621 300
Radebeul	250 112	48 150	154 851	32 851	181 692	464 655
Deuben	336 118	194 835	68 281	25 755	144 196	506 069
Ebersbach	470 310	392 840	51 124	19 327	85 974	575 611
Rodewisch	417 048	345 893	41 233	14 077	80 987	512 112

[1]) S. Anmerkung zu Übersicht 15 A. II. Seite 233.

Digitized by Google

D. Die Ausgaben (brutto) im Jahre 1910.

Gemeinde	Ordentliche Ausgaben (abzüglich der durchlaufenden Posten) der politischen Gemeinde	des Ortsarmenverbandes	der Schulgemeinde	aller drei Verbände zusammen	Außerordentliche Ausgaben aller drei Verbände	Ordentliche und außerordentliche Ausgaben (Sp. 5 und 6)
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
I. Städte mit Revidierter Städteordnung.						
Leipzig	42 536 700	4 757 849	7 871 662	55 166 211	19 932 672	75 098 883
Dresden	50 737 287	2 430 817	7 829 708	60 997 812	13 228 942	74 226 754
Chemnitz	21 142 722	901 626	4 120 775	26 165 123	11 378 591	37 543 714
Plauen	7 910 523	304 017	1 604 358	9 818 898	820 544	10 639 442
Zwickau	4 334 539	190 781	1 034 893	5 560 213	1 156 908	6 717 121
Zittau	3 249 954	79 973	437 479	3 767 406	524 884	4 292 290
Freiberg	2 181 893	145 644	528 021	2 855 558	549 570	3 405 128
Meißen	2 470 340	116 805	482 305	3 069 450	1 685 084	4 754 534
Bautzen	2 577 467	81 788	308 107	2 967 362	828 980	3 796 342
Reichenbach i. V.	3 789 469	57 614	408 525	4 255 608	3 457 824	7 713 432
Crimmitschau	1 563 892	56 666	340 215	1 960 773	358 837	2 319 610
Meerane	1 208 984	65 367	297 306	1 571 657	1 206 401	2 778 058
Glauchau	1 711 966	62 557	349 669	2 124 192	315 115	2 439 307
Werdau	1 330 879	29 395	248 467	1 608 741	119 318	1 728 059
Döbeln	1 668 861	28 773	239 375	1 937 009	67 138	2 004 147
Pirna	1 937 753	45 461	238 911	2 222 125	109 678	2 331 803
Aue	1 100 951	23 004	250 457	1 374 412	330 110	1 704 522
Wurzen	1 302 135	39 503	228 417	1 570 055	208 600	1 778 655
Mittweida	2 227 858	41 679	229 343	2 498 880	302 638	2 801 518
Annaberg	1 356 164	39 407	234 861	1 630 432	246 874	1 877 306
Limbach	1 079 605	53 374	221 431	1 354 410	292 200	1 646 610
Hohenstein-Ernstthal	777 092	34 260	163 533	974 885	177 114	1 151 999
Falkenstein	971 611	21 617	184 051	1 177 279	439 986	1 617 265
Riesa	1 384 990	27 221	181 564	1 593 775	107 244	1 701 019
Oelsnitz i. V.	1 060 984	31 549	219 383	1 311 916	135 335	1 447 251
Frankenberg	824 452	37 543	157 085	1 019 080	124 450	1 143 530
Radeberg	921 189	45 294	148 190	1 114 673	420 000	1 534 673
Auerbach	1 534 720	20 031	158 556	1 713 307	280 167	1 993 474
Waldheim	680 883	24 574	176 844	882 301	190 307	1 072 608
Großenhain	951 619	27 151	163 709	1 142 479	200 000	1 342 479
Kamenz	883 781	23 452	98 274	1 005 507	204 750	1 210 257
Grimma	881 965	26 489	110 984	1 019 438	29 600	1 049 038
Sebnitz	602 346	20 156	111 189	733 691	183 018	916 709
Löbau	1 565 715	32 513	143 263	1 741 491	204 070	1 945 561
Oschatz	914 298	16 808	141 975	1 073 081	314 200	1 387 281
Olbernhau	647 452	20 413	118 346	786 211	60 086	846 297
Buchholz	679 147	21 759	74 007	774 913	125 580	900 493
Eibenstock	574 303	15 851	108 421	698 575	44 620	743 195
Schneeberg	606 118	13 605	110 748	730 471	309 375	1 039 846
Roßwein	454 106	17 071	134 632	605 809	119 611	725 420
II. Landgemeinden.						
Oelsnitz i. E.	310 994	25 408	163 383	499 785	938 511	1 438 296
Schönefeld	1 157 284	45 517	212 200	1 415 001	392 568	1 807 569
Niederplanitz	234 488	14 094	[1]) 265 967	[1]) 514 549	49 919	564 468
Leutzsch	739 685	34 257	179 649	953 591	71 920	1 025 511
Oberplanitz	100 717	10 078	[1]) .	[1]) 110 795	—	110 795
Neugersdorf	397 761	24 204	132 431	554 396	25 813	580 209
Radebeul	240 874	33 423	184 729	459 026	81 890	540 916
Deuben	210 618	25 755	144 211	380 584	100 932	481 516
Ebersbach	428 019	19 510	100 975	548 504	34 000	582 504
Rodewisch	397 414	12 781	80 987	491 182	589 473	1 080 655

[1]) S. Anmerkung zu Übers. 15 A. II. S. 233.

Digitized by Google

E. Einnahmen und Ausgaben (brutto) im Jahre 1910 auf den Kopf der Bevölkerung.

Gemeinde	Mark auf den Kopf der Bevölkerung: Ordentliche Einnahmen (abzüglich der durchlaufenden Posten)				Ordentliche Ausgaben (abzüglich der durchlaufenden Posten)				Außerordentliche Ausgaben	Ordentliche und außerordentliche Ausgaben
	der polit. Gemeinde	des Ortsarmenverbands	der Schulgemeinde	zusammen (Sp. 2—4)	der polit. Gemeinde	des Ortsarmenverbands	der Schulgemeinde	zusammen (Sp. 6—8)	aller 3 Verbände	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Städte mit Revidierter Städteordnung.										
Leipzig	71,72	8,07	13,34	93,13	72,11	8,07	13,34	93,52	33,79	127,31
Dresden	98,71	4,43	15,12	118,26	92,54	4,43	14,28	111,25	24,13	135,38
Chemnitz	73,38	3,13	14,33	90,84	73,46	3,13	14,32	90,91	39,54	130,45
Plauen	66,06	2,74	12,29	81,09	65,23	2,51	13,23	80,97	6,77	87,74
Zwickau	64,10	2,60	12,18	78,88	58,94	2,59	14,07	75,60	15,73	91,33
Zittau	89,64	2,16	11,52	103,32	87,64	2,16	11,79	101,59	14,15	115,74
Freiberg	67,10	4,08	15,66	86,84	60,21	4,02	14,57	78,80	15,16	93,96
Meißen	75,42	3,30	14,17	92,89	72,91	3,45	14,23	90,59	49,73	140,32
Bautzen	76,83	2,65	10,40	89,88	78,69	2,50	9,41	90,60	25,31	115,91
Reichenbach i. V.	130,81	1,94	12,18	144,93	127,66	1,94	13,76	143,36	116,48	259,84
Crimmitschau	54,37	1,96	11,63	67,96	54,27	1,96	11,81	68,04	12,45	80,49
Meerane	54,09	2,61	9,91	66,61	47,47	2,57	11,67	61,71	47,37	109,08
Glauchau	69,80	2,48	13,90	86,18	68,06	2,48	13,90	84,44	12,53	96,97
Werdau	67,41	1,88	11,74	81,03	63,89	1,41	11,93	77,23	5,73	82,96
Döbeln	86,24	1,46	12,20	99,90	85,03	1,46	12,20	98,69	3,42	102,11
Pirna	98,43	2,63	12,18	113,24	99,24	2,33	12,24	113,81	5,62	119,43
Aue	59,55	1,19	12,54	73,28	56,86	1,19	12,93	70,98	17,05	88,03
Wurzen	70,46	1,89	10,68	83,03	70,08	2,12	12,29	84,49	11,23	95,72
Mittweida	115,29	2,34	12,88	130,51	125,17	2,34	12,88	140,39	17,00	157,39
Annaberg	84,32	2,31	13,79	100,42	79,65	2,31	13,79	95,75	14,50	110,25
Limbach	71,41	3,17	13,18	87,76	64,24	3,17	13,18	80,59	17,39	97,98
Hohenstein-Ernstthal	48,83	2,17	10,37	61,37	49,26	2,17	10,37	61,80	11,23	73,03
Falkenstein	71,15	1,37	11,69	84,21	61,72	1,37	11,69	74,78	27,95	102,73
Riesa	77,38	2,35	14,42	94,15	90,60	1,78	11,88	104,26	7,02	111,28
Oelsnitz i. V.	79,88	2,26	15,72	97,86	76,06	2,26	15,72	94,04	9,70	103,74
Frankenberg	65,20	2,77	11,57	79,54	60,73	2,77	11,57	75,07	9,17	84,24
Radeberg	73,42	3,28	10,79	87,49	68,68	3,37	11,05	83,10	31,31	114,41
Auerbach	131,18	1,57	12,34	145,09	120,65	1,57	12,46	134,68	22,02	156,70
Waldheim	60,29	1,83	13,73	75,85	55,12	1,99	14,32	71,43	15,41	86,84
Großenhain	87,52	1,81	12,84	102,17	77,89	2,22	13,40	93,51	16,37	109,88
Kamenz	82,40	2,11	8,81	93,32	76,63	2,03	8,52	87,18	17,75	104,93
Grimma	86,95	2,31	10,46	99,72	77,10	2,31	9,70	89,11	2,59	91,70
Sebnitz	55,65	1,68	9,54	66,87	52,81	1,77	9,75	64,33	16,05	80,38
Löbau	143,01	2,89	12,57	158,47	139,04	2,89	12,72	154,65	18,12	172,77
Oschatz	89,18	1,82	10,88	101,88	84,52	1,55	13,12	99,19	29,04	128,23
Olbernhau	71,54	2,01	12,32	85,87	66,88	2,11	12,22	81,21	6,21	87,42
Buchholz	74,37	2,25	9,64	86,26	70,17	2,25	7,65	80,07	12,97	93,04
Eibenstock	65,89	1,66	12,23	79,78	60,28	1,66	11,38	73,32	4,68	78,00
Schneeberg	65,07	1,45	9,51	76,03	64,61	1,45	11,80	77,86	32,97	110,83
Roßwein	52,50	2,06	14,71	69,27	49,30	1,85	14,62	65,77	12,98	78,75
II. Landgemeinden.										
Oelsnitz i. E.	23,37	1,34	11,05	35,76	19,18	1,57	10,08	30,83	57,89	88,72
Schönefeld	85,18	3,06	9,98	98,22	77,78	3,06	14,26	95,10	26,38	121,48
Niederplanitz [1])	18,31	1,37	21,50	41,18	18,97	1,14	21,51	41,62	4,04	45,66
Leutzsch	65,24	2,78	14,57	82,59	60,01	2,78	14,57	77,36	5,83	83,19
Oberplanitz [1])	6,73	1,01	.	7,74	8,19	0,82	.	9,01	—	9,01
Neugersdorf	40,53	2,05	11,00	53,58	34,30	2,09	11,42	47,81	2,23	50,04
Radebeul	21,94	2,88	15,93	40,75	21,13	2,93	16,20	40,26	7,18	47,44
Deuben	30,53	2,34	13,10	45,97	19,13	2,34	13,10	34,57	9,17	43,74
Ebersbach	49,07	2,01	8,97	60,05	44,66	2,04	10,53	57,23	3,55	60,78
Rodewisch	43,93	1,48	8,53	53,94	41,86	1,35	8,53	51,74	62,09	113,83

[1]) S. Anmerkung zu Übers. 15 A. II. S. 233.

Digitized by Google

XIII. Kirchen-
1. Das kirch-
A. In der evangelisch-
(„Verordnungsblatt des Evangelisch-lutherischen

Zu 1: Jahr Zu 2: Ephorie	Zahl der Pfarrbezirke am Ende des Jahres	Evangelisch-lutherische Einwohner[1] zu 2: am 1. Dezbr. 1910 nach dem Stande Ende 1912	Evangelisch-lutherische Taufen: überhaupt	in Prozenten der evangel. Geburten	darunter Kinder: aus rein evangelischen Ehen	aus gemischten Ehen	uneheliche evangelischer Mütter	Evangelisch-lutherische Trauungen: rein evangelischer Paare	gemischter Paare	in Prozenten der Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Jahren										
1903	1 222	[4] 3 962 685	142 641	97,2	116 155	6 748	15 613	32 047	2 203	97,9
1904	1 226		137 213	96,0	114 614	6 550	15 995	32 697	2 296	97,4
1905	1 229		131 557	96,3	109 612	6 363	15 582	32 834	2 427	97,2
1906	1 234		132 304	96,1	109 971	6 491	15 842	33 470	2 398	97,6
1907	1 238	[5] 4 241 196	128 638	96,3	106 223	6 300	16 115	33 496	2 394	96,5
1908	1 243		127 939	96,6	105 208	6 204	16 527	34 321	2 195	96,5
1909	1 245		124 384	95,7	101 934	5 963	16 487	33 352	2 212	95,6
1910	1 249		118 423	95,9	96 688	5 753	15 982	33 861	2 191	94,8
1911	1 250		115 033	96,0	93 629	5 711	15 693	35 555	2 232	94,1
1912	1 257	[6] 4 509 489	112 228	93,7	90 934	5 462	15 832	35 795	2 325	93,8
1913	1 301		112 129	95,7	90 413	5 549	16 167	34 555	2 333	94,1
2. Im Jahre 1912										
1. Annaberg	33	108 105	3 073	96,9	2 587	115	371	963	68	100,4
2. Auerbach[7]	25	119 970	3 610	92,8	3 019	171	420	1 062	73	97,3
3. Borna	72	71 586	2 088	95,4	1 734	91	263	622	28	99,4
4. Chemnitz I	16	266 760	6 815	91,2	5 451	467	897	2 025	160	90,7
5. Chemnitz II	42	167 502	4 922	94,3	4 083	193	646	1 336	86	95,9
6. Dippoldiswalde	35	58 352	1 542	96,1	1 358	34	150	434	22	99,0
7. Dresden I[8]	25	486 360	9 535	93,0	6 669	758	2 108	3 255	426	89,8
8. Dresden II[9]	26	165 755	3 292	93,5	2 798	199	295	1 046	61	90,7
9. Freiberg	50	111 752	2 788	94,5	2 298	70	420	961	42	82,8
10. Glauchau	46	150 861	3 991	92,8	3 319	102	570	1 312	39	98,2
11. Grimma	86	105 416	2 595	93,8	2 199	83	313	902	49	98,2
12. Großenhain	60	88 276	2 333	95,3	2 010	69	254	787	25	96,6
13. Leipzig I[10]	28	537 412	11 113	89,3	8 392	531	2 190	4 283	296	88,1
14. Leipzig II	70	146 402	4 180	89,6	3 544	170	466	1 125	45	92,4
15. Leisnig	45	119 839	2 822	96,3	2 374	80	368	995	34	98,5
16. Marienberg	29	93 825	2 875	98,6	2 433	76	366	858	36	99,0
17. Meißen	56	121 831	2 922	95,2	2 452	148	322	1 033	59	96,0
18. Oelsnitz	25	71 279	1 691	96,1	1 383	107	201	571	26	98,7
19. Oschatz	52	55 070	1 454	95,7	1 187	46	221	481	18	101,0
20. Pirna einschl. Beamtengemeinde Bodenbach	63	155 146	4 087	96,0	3 400	252	435	1 176	81	91,6
21. Plauen	38	207 801	5 312	95,2	4 253	292	767	1 704	134	96,4
22. Radeberg[11]	42	107 170	2 670	99,4	2 207	144	319	764	40	85,0
23. Rochlitz	53	125 112	3 304	97,3	2 710	134	460	1 035	42	96,2
24. Schneeberg[12]	36	143 252	4 524	98,3	3 795	229	500	1 217	55	97,1
25. Stollberg	24	98 162	3 126	96,9	2 620	96	410	843	34	98,2
26. Werdau[13]	31	81 395	2 022	94,4	1 698	83	241	683	44	100,0
27. Zwickau	40	186 716	4 931	95,8	4 115	185	631	1 491	60	96,3
28. St. Afra	1	9 901	283	93,4	221	21	41	89	5	88,7
29. Oberlausitz	108	348 465	8 328	98,5	6 625	516	1 187	2 742	237	96,0
Darunt. Diözesanbezirk a) Bautzen	.	.	2 603	99,0	2 123	124	356	741	49	95,1
Darunt. Diözesanbezirk b) Kamenz	.	.	1 588	99,3	1 374	52	162	504	36	98,9
Darunt. Diözesanbezirk c) Löbau	.	.	1 853	97,5	1 456	103	294	720	37	100,8
Darunt. Diözesanbezirk d) Zittau	.	.	2 270	98,0	1 658	237	375	768	115	93,0

[1]) Die hier für die gesamten Ephoralbezirke ermittelten Zahlen der Ev.-Lutherischen stimmen nicht ganz mit den gepfarrt, anderenteils außersächsische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. [2]) Näheres siehe Übersicht 2, Seite 242. evang.-luther. Einwohner am 1. Dezember 1905. [6]) Zahl der evang.-luther. Einwohner am 1. Dezember 1910. [7]) Am parochie errichtet worden. [9]) Am 1. Januar 1912 Begründung der Kirchgemeinde Gorbitz. [10]) Am 1. Januar 1912 Belegung der Landesanstalt Grünhain nach Voigtsberg am 1. August 1912 hat die Anstaltsparochie Grünhain aufgehört zu schließlich 4214 ℳ in der Evangelischen Hofkirche. [15]) Einschließlich 86 ℳ im Dome zu Meißen.

Digitized by Google

wesen.
liche Leben.
lutherischen Landeskirche.
Landeskonsistoriums für das Königreich Sachsen.“)

Evang.-kirchl. Beerdigungen, wobei kirchl. Organe zu einem liturg. Akte zugezogen worden sind		Konfirmierte		Kommunikanten				Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst		Austritte aus der	Übertritte zur	Ertrag der für kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten[3])
überhaupt	in Prozenten der verstorbenen Evangelisch-Lutherischen	überhaupt	darunter Kinder aus gemischten Ehen	überhaupt	männliche	weibliche	in Prozenten der evangel.-luth. Bevölkerung	für Nichtkonfirmierte	für Konfirmierte (Katechismusunterredungen)	evangelisch-lutherischen Kirche[2])		
												M
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1903 bis 1913.												
86 099	98,2	83 499	2 386	1 673 961	716 889	957 072	42,2	932	1 181	1 140	1 449	182 350
85 818	100,8	84 899	2 338	1 691 926	726 706	965 220	42,7	912	1 181	1 206	1 306	188 564
87 645	102,1	88 918	2 408	1 695 154	726 526	968 628	40,0	930	1 175	1 137	1 303	190 730
78 961	101,9	86 115	2 741	1 644 013	701 311	942 702	38,8	961	1 204	1 465	1 297	198 912
79 080	101,9	86 707	2 823	1 622 742	693 524	929 218	38,3	980	1 199	1 304	1 206	185 627
78 482	103,2	91 403	2 852	1 634 840	694 700	940 140	38,5	993	1 196	1 265	1 221	193 935
74 608	103,2	92 012	2 859	1 540 452	654 142	886 310	36,3	1006	1 198	1 739	1 096	189 515
70 577	103,1	93 898	3 083	1 561 392	661 877	899 515	34,6	1110	1 218	1 352	1 157	202 755
77 528	102,8	95 759	3 320	1 583 201	671 184	912 017	35,1	1142	1 255	1 429	1 160	211 696
67 520	103,5	94 583	3 478	1 541 381	653 728	887 653	34,2	1249	1 281	1 811	1 217	231 859
67 856	103,4	99 968	3 611	1 586 821	686 515	900 306	35,2	1115	1 220	1 680	1 123	225 888
nach Ephorien.												
1 823	105,3	2 305	61	49 003	20 249	28 754	45,3	27	30	26	24	6 059
1 876	102,5	2 669	57	38 599	14 533	24 066	32,2	23	21	56	28	5 672
1 269	108,4	1 566	54	30 743	13 931	16 812	43,0	62	69	1	6	4 851
4 241	107,5	5 402	191	58 797	23 642	35 155	22,0	2	16	98	159	6 142
2 742	106,7	1 113	84	52 326	20 899	31 427	31,2	40	41	61	19	7 088
897	105,9	1 412	22	29 006	12 894	16 112	49,7	36	36	14	3	4 505
5 920	108,1	9 685	718	116 418	47 778	68 640	24,0	24	24	216	232	[14]) 26 197
1 969	102,8	3 342	123	32 554	11 989	20 565	19,6	26	26	321	37	7 720
1 991	104,7	2 779	41	51 667	22 353	29 314	48,0	81	79	18	6	6 146
2 861	103,8	3 515	58	51 651	21 598	30 053	34,3	37	45	34	27	8 263
1 628	104,2	2 410	77	51 942	23 920	28 022	49,3	71	82	6	9	7 295
1 382	105,5	2 036	47	46 313	21 684	24 629	52,5	51	60	7	6	4 950
6 272	88,8	9 720	403	85 312	35 905	49 407	15,9	27	26	199	168	13 654
2 033	105,5	3 353	112	30 761	12 517	18 244	21,0	36	62	45	24	5 546
1 726	104,0	2 730	57	50 271	23 365	26 906	42,0	44	44	7	12	7 125
1 660	108,9	2 088	36	52 576	23 699	28 877	56,0	27	27	16	5	4 753
1 900	112,3	2 866	75	49 899	20 320	29 579	41,0	54	55	68	17	[15]) 8 266
1 137	107,5	1 610	54	26 962	10 989	15 973	37,8	65	59	10	8	3 558
900	105,5	1 238	48	28 222	12 449	15 773	51,2	40	48	—	5	4 802
2 469	103,6	3 583	172	51 064	21 930	29 134	33,0	51	58	47	25	6 283
3 021	105,5	4 334	130	65 659	26 851	38 808	31,6	28	38	75	107	8 251
1 503	104,3	2 504	144	49 119	20 315	28 804	45,8	160	81	112	12	6 411
2 005	107,0	2 922	78	56 354	24 101	32 253	45,1	23	25	18	12	7 251
2 402	107,3	3 364	91	74 348	31 388	42 960	52,0	31	36	82	73	11 449
1 910	106,9	2 208	30	34 265	15 074	19 191	35,0	22	23	24	19	3 019
1 365	104,5	1 816	45	29 903	12 396	17 507	36,8	19	22	23	6	4 082
2 819	104,3	4 412	98	71 791	31 006	40 785	38,5	34	37	165	123	8 422
156	127,9	247	12	1 924	852	1 072	19,4	1	1	1	1	353
5 643	105,8	7 354	360	173 932	75 101	98 831	49,9	107	110	61	44	33 746
1 585	104,2	2 049	75	72 836	32 462	40 374	.	25	27	8	15	13 700
883	110,1	1 328	30	29 764	13 729	16 035	.	21	20	4	8	3 967
1 428	103,8	1 775	52	42 019	17 191	24 828	.	28	31	30	9	9 383
1 720	106,5	2 131	201	27 793	10 959	16 834	.	30	30	19	12	6 696

eigentlichen Zahlen der Ev.-Lutherischen im Königreich überein, weil einesteils sächsische Orte in außersächsische Parochien [3]) Näheres siehe Übersicht 4, Seite 243. [4]) Zahl der evang.-luther. Einwohner am 1. Dezember 1900. [5]) Zahl der 1. Oktober 1912 Begründung der Kirchgemeinden Rebesgrün und Neumtengrün. [6]) Am 1. Januar 1912 ist die Zionsgründung der Bethlehemsparochie. [11]) Am 1. April 1912 Begründung der Anstaltsparochie Arnsdorf. [12]) Infolge Verbestehen. [13]) Am 26. März 1912 Begründung der Johannis- und der Lutherkirchgemeinde in Crimmitschau. [14]) Ein-

Digitized by Google

Noch: A. In der evangelisch-

Ephorie	Zahl der Pfarrbezirke am Ende des Jahres	Evangelisch-lutherische Einwohner am 1. Dezbr. 1910 [1]) nach dem Stande Ende 1918	Evangelisch-lutherische Taufen: überhaupt	Evangelisch-lutherische Taufen: in Prozenten der evangel. Geburten	Evangelisch-lutherische Taufen: darunter Kinder: aus rein evangelischen Ehen	Evangelisch-lutherische Taufen: darunter Kinder: aus gemischten Ehen	Evangelisch-lutherische Taufen: darunter Kinder: uneheliche evangelischer Mütter	Evangelisch-lutherische Trauungen: rein evangelischer Paare	Evangelisch-lutherische Trauungen: gemischter Paare	Evangelisch-lutherische Trauungen: in Prozenten der Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
										3. Im Jahre 1913
1. Annaberg	36	108 105	2 855	95,6	2 392	114	349	902	54	101,1
2. Auerbach [4])	22	119 970	3 532	94,1	2 946	145	441	915	66	96,9
3. Borna	76	71 586	2 018	96,1	1 700	97	221	606	40	97,6
4. Chemnitz I	15	266 760	7 047	92,1	5 627	393	1 027	1 929	143	88,7
5. Chemnitz II	43	167 502	4 922	96,6	4 043	217	662	1 407	80	95,3
6. Dippoldiswalde [5])	38	58 352	1 496	97,3	1 322	44	130	472	23	98,2
7. Dresden I	37	486 360	9 683	96,3	6 677	782	2 224	3 211	414	95,1
8. Dresden II	26	165 755	3 660	95,0	2 989	225	446	1 040	76	87,5
9. Freiberg	50	111 752	2 778	98,5	2 293	67	418	921	31	98,9
10. Glauchau	48	150 861	3 760	97,8	3 128	100	532	1 162	42	96,2
11. Grimma	90	105 416	2 652	97,4	2 196	92	364	900	32	96,2
12. Großenhain	61	88 276	2 403	95,8	2 066	79	258	746	31	96,5
13. Leipzig I [6])	34	537 412	11 245	91,4	8 476	551	2 218	4 170	282	85,5
14. Leipzig II	72	146 402	4 387	93,5	3 688	219	480	1 083	50	93,3
15. Leisnig	46	119 839	2 833	96,5	2 336	124	373	935	47	96,8
16. Marienberg	30	93 825	2 884	97,8	2 424	77	383	781	34	103,2
17. Meißen	60	121 831	2 926	96,7	2 398	159	369	957	50	95,5
18. Oelsnitz	25	71 297	1 735	97,7	1 452	86	197	567	28	99,5
19. Oschatz	52	55 070	1 522	98,5	1 269	53	200	497	12	100,0
20. Pirna [7])	60	155 146	4 014	96,4	3 314	232	468	1 140	68	92,4
21. Plauen	40	207 801	5 364	96,5	4 244	299	821	1 602	163	96,3
22. Radeberg [8])	42	107 170	2 696	96,7	2 244	133	319	801	42	92,8
23. Rochlitz	56	125 112	3 235	95,3	2 624	147	464	1 077	50	96,0
24. Schneeberg	38	143 252	4 330	96,8	3 658	198	474	1 037	76	88,9
25. Stollberg	25	98 162	2 989	97,9	2 474	115	400	840	55	95,3
26. Werdau	31	81 395	2 035	95,8	1 700	92	243	698	41	102,2
27. Zwickau	40	186 714	4 613	96,2	3 899	167	547	1 569	74	97,9
28. St. Afra	1	9 901	299	108,3	249	13	37	78	7	93,4
29. Oberlausitz	107	348 465	8 216	98,2	6 585	529	1 102	2 512	222	96,7
Darunt. Diözesanbezirk *a)* Bautzen [9])	.	.	2 574	97,7	2 114	130	330	710	53	95,4
Darunt. Diözesanbezirk *b)* Kamenz	.	.	1 459	97,4	1 260	41	158	471	20	100,2
Darunt. Diözesanbezirk *c)* Löbau	.	.	1 906	99,5	1 527	109	270	656	44	97,5
Darunt. Diözesanbezirk *d)* Zittau	.	.	2 270	98,1	1 677	249	344	669	105	95,2

[1]) [2]) [3]) siehe Anmerkungen 1 bis 8 auf voriger Seite. [4]) Am 1. Januar 1913 Begründung der Volksheilstätten- [5]) Am 1. Januar bezw. 1. Februar 1913 Begründung der Kirchgemeinden Oelsa und Zinnwald. [6]) Am 4. Mai 1913 Be- Begründung der Kirchgemeinde Rähnitz. [9]) Am 1. Oktober 1913 Begründung der Militärgemeinde Bautzen. [10]) Ein-

B. In der evangelisch-

(Mitteilungen der Konsistorien der evang.-

Jahr	Evangelisch-reformierte Taufen: überhaupt	darunter Kinder: aus gemischten Ehen	darunter Kinder: uneheliche ev.-reform. Mütter	Ev.-reform. Trauungen: überhaupt	darunter gemischte Paare	Evangel.-reform. Beerdigungen	Konfirmierte	Austritte aus der evang.-reformierten Kirche	Übertritte zur evang.-reformierten Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					1. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Leipzig.				
1908	173	11	6	66	4	92	108	3	11
1909	139	13	9	61	2	94	117	4	16
1910	145	7	5	62	6	100	120	1	23
1911	133	10	8	62	4	114	119	2	24
1912	117	3	8	64	4	92	141	3	27
1913	137	9	5	61	5	104	123	3	21

Digitized by Google

lutherischen Landeskirche.

Evang.-kirchl. Beerdigungen, wobei kirchl. Organe zu einem liturg. Akte zugezogen worden sind		Konfirmierte		Kommunikanten				Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst		Austritte aus der	Übertritte zur	Ertrag der für kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten[3])
überhaupt	in Prozenten der verstorbenen Evangelisch-Lutherischen	überhaupt	darunter Kinder aus gemischten Ehen	überhaupt	männliche	weibliche	in Prozenten der evangel.-luth. Bevölkerung	für Nichtkonfirmierte	für Konfirmierte (Katechismusunterredungen)	evangelisch-lutherischen Kirche[4])		
												ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
nach Ephorien.												
1 885	105,4	2 217	75	49 351	20 645	28 706	45,7	27	31	33	38	6 235
1 808	103,0	2 658	48	40 780	15 664	25 116	33,9	23	24	68	27	5 558
1 291	106,6	1 710	75	31 131	14 090	17 041	43,6	65	67	11	—	4 581
4 190	107,4	5 583	183	61 718	24 620	37 098	23,1	15	17	136	150	6 601
2 718	108,6	3 795	96	53 013	20 816	32 197	31,6	40	40	52	16	6 803
901	111,0	1 548	17	29 493	12 985	16 508	50,5	37	37	16	2	4 535
7 188	100,3	10 066	726	117 775	47 695	70 080	24,2	25	41	220	283	[10]) 24 324
2 270	105,6	3 767	164	35 049	12 723	22 326	21,1	26	26	187	35	7 225
1 836	103,4	2 775	40	56 533	26 082	30 451	50,6	44	47	11	7	5 708
2 488	109,0	3 607	73	52 446	21 545	30 901	34,8	39	46	37	14	8 161
1 516	106,5	2 407	72	53 504	25 460	28 044	50,8	74	79	7	6	7 232
1 284	106,1	2 103	102	48 258	22 958	25 300	54,7	52	62	19	5	4 927
6 244	86,7	10 015	368	94 788	42 809	51 979	17,6	28	36	233	170	13 988
1 928	104,3	3 496	84	30 518	12 414	18 104	21,0	40	63	45	40	5 101
1 752	106,0	2 632	62	56 764	29 854	26 910	47,4	43	55	19	5	6 956
1 655	106,6	2 259	33	52 299	24 167	28 132	56,0	27	27	6	3	4 960
1 776	112,9	2 895	74	49 477	20 325	29 152	40,6	55	55	41	11	7 822
1 013	105,5	1 708	31	27 234	11 230	16 004	38,2	24	24	9	10	3 178
1 001	105,4	1 318	32	29 463	13 138	16 325	53,5	34	35	—	2	4 770
2 448	102,9	3 797	174	52 678	22 949	29 729	34,0	58	58	37	29	6 283
2 915	104,0	4 497	120	69 089	27 773	41 316	33,2	30	36	60	75	8 885
1 568	105,6	2 611	152	49 645	20 841	28 804	46,3	41	34	62	7	6 487
1 940	106,0	2 946	103	56 773	24 315	32 458	45,4	49	52	11	12	7 071
2 450	106,8	3 236	81	73 904	31 376	42 528	51,6	31	36	105	25	10 952
1 749	106,2	2 240	30	33 934	14 905	19 029	34,6	24	22	20	21	3 035
1 344	105,1	1 828	43	30 333	12 288	18 045	37,3	21	22	22	16	3 927
2 896	104,0	4 332	101	73 998	33 238	40 760	39,6	33	38	169	78	8 536
143	119,2	241	14	1 690	813	877	17,1	1	1	—	1	290
5 659	107,5	7 681	438	175 183	78 797	96 386	50,3	109	109	44	35	31 757
1 640	110,5	2 215	80	74 228	33 888	40 340	.	25	27	12	12	12 991
926	106,7	1 327	42	30 980	15 912	15 068	.	20	19	9	4	3 788
1 359	105,8	1 873	75	40 768	16 572	24 196	.	30	31	11	4	8 783
1 703	106,4	2 198	239	29 207	12 425	16 782	.	32	30	12	15	6 195

gemeinde (Albertsberg, Carolagrün und Reibolbsgrün) und am 1. Oktober 1913 Begründung der Kirchgemeinde Ellefeld. gründung der Kirchgemeinde Leipzig-Gohlis-Nord. [7]) Einschließlich Beamtengemeinde Bodenbach. [8]) Am 1. Juli 1913 schließlich 8183 ℳ in der Evangelischen Hofkirche.

reformierten Kirche.

reform. Gemeinden zu Leipzig und Dresden.)

Jahr	Evangelisch-reformierte Taufen			Ev.-reform. Trauungen		Evangel.-reform. Beerdigungen	Konfirmierte	Austritte aus der	Übertritt zur
	überhaupt	darunter Kinder aus gemischten Ehen	darunter Kinder uneheliche ev.-reform. Mütter	überhaupt	darunter gemischte Paare			evang.-reformierten Kirche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Dresden.									
1908	37	3	8	17	4	39	43	—	7
1909	30	2	1	25	4	41	31	2	8
1910	43	5	4	15	4	43	47	2	13
1911	38	4	2	27	4	47	41	2	6
1912	51	8	5	21	3	46	50	3	13
1913	40	7	5	24	—	46	52	2	13

Digitized by Google

C. In der römisch-katholischen Kirche.

(Mitteilungen des Katholisch-geistlichen Konsistoriums zu Dresden für die Erblande und des Domstiftl. Konsistoriums St. Petri zu Bautzen für die Oberlausitz.)

Jahr	Diözese	Römisch-katholische Taufen überhaupt	darunter Kinder aus gemischtkathol. Ehen	darunter Kinder unehel. röm.-kathol. Mütter	Römisch-katholische Trauungen überhaupt	Römisch-katholische Trauungen darunter gemischte Paare	Römisch-katholische Beerdigungen	Kommunikanten überhaupt	Kommunikanten darunter Erstkommunikanten	Austritte aus der katholischen Kirche	Übertritte zur katholischen Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1907	Erbl.	4 325	699	1 233	677	209	1 995	105 228	1 841	857	36
	Oberl.	1 097	124	163	209	34	773	86 505	636	43	4
1908	Erbl.	4 426	705	1 146	673	215	2 189	113 397	1 818	935	51
	Oberl.	1 143	146	160	228	34	762	91 299	692	39	7
1909	Erbl.	4 152	689	1 078	556	234	2 003	127 445	1 904	908	39
	Oberl.	1 064	126	152	209	38	700	109 785	714	36	5
1910	Erbl.	4 048	616	1 117	569	121	2 375	150 031	1 646	941	37
	Oberl.	1 098	125	150	222	39	701	122 297	707	38	1
1911	Erbl.	3 905	593	1 096	721	236	2 149	166 033	2 799	972	46
	Oberl.	1 021	117	137	221	47	681	146 435	989	36	8
1912	Erbl.	4 078	577	1 116	753	257	1 970	219 804	2 772	941	51
	Oberl.	1 083	138	176	219	60	647	163 301	1 043	41	5
1913	Erbl.	4 107	605	1 209	841	296	2 008	249 080	2 734	890	41
	Oberl.	1 055	133	155	223	45	728	182 401	947	38	7

2. Austritte aus und Übertritte zu der evangelisch-lutherischen Landeskirche.

A. = Austritte aus der ev.-luth. Landeskirche, Ü. = Übertritte zu derselben.

Jahr	Ev.-reformierte A.	Ev.-reformierte Ü.	Römisch-katholische A.	Römisch-katholische Ü.	Deutschkatholiken A.	Deutschkatholiken Ü.	Separierte Lutheraner A.	Separierte Lutheraner Ü.	Apostolische Gemeinden A.	Apostolische Gemeinden Ü.	Methodisten A.	Methodisten Ü.	Tempelgemeinde, Baptisten und andere Sekten A.	Tempelgemeinde, Baptisten und andere Sekten Ü.	Konfessionslose Dissidenten A.	Konfessionslose Dissidenten Ü.	Juden A.	Juden Ü.	Zusammen A.	Zusammen Ü.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1907	13	10	47	985	265	16	12	21	243	61	297	29	201	20	219	30	4	31	[1]) 1 304	[2]) 1 206
1908	6	2	54	949	256	16	24	1	230	126	211	30	250	42	215	29	19	26	1 265	1 221
1909	17	3	47	906	302	15	31	2	176	64	373	29	412	26	374	27	7	24	1 739	1 096
1910	21	2	47	962	128	12	14	10	196	54	296	15	305	37	336	30	9	35	1 352	1 157
1911	16	2	54	938	160	16	19	11	122	45	210	41	394	39	449	39	5	29	1 429	1 160
1912	19	5	40	923	151	14	12	16	149	55	172	79	445	39	811	49	12	37	1 811	1 217
1913	26	3	50	861	132	22	25	16	159	60	193	25	386	48	704	42	5	46	1 680	1 123

[1]) Einschl. 1 A. zur griech.-kath. Kirche und 2 A. zur Brüdergemeinde.
[2]) Einschl. je 1 Ü. von der griech.-kath. Kirche, der alt-kath. Kirche, der Brüdergemeinde.

3. Verlust und Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte in der evangelisch-lutherischen Landeskirche von 1906 bis 1913.

Jahr	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte wegen Unterlassung der Taufe	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte wegen Unterlassung der Trauung	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte wegen Verweigerung der Konfirmation	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte auf Grund von § 22 der Trauordnung	Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen wegen Unterlassung der Taufe	Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen wegen Unterlassung der Trauung	Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen wegen Verweigerung der Konfirmation	Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen auf Grund von § 22 der Trauordnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906	340	874	1	13	173	165	—	1
1907	432	783	2	4	241	175	1	—
1908	435	848	—	7	292	195	—	1
1909	413	818	1	7	231	156	—	—
1910	423	983	2	13	245	169	1	—
1911	418	940	1	6	236	174	—	1
1912	409	847	2	10	250	144	1	—
1913	436	1 104	1	11	254	176	—	—

Digitized by Google

4. Erträge der für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche angeordneten Kirchenkollekten in den Jahren 1906 bis 1913 (in ℳ).

Jahr	Am Epiphaniasfest für die äußere Mission	Am ersten Bußtage für die innere Mission	Am ersten oder zweiten Osterfeiertage für die Hauptbibelgesellschaft	Am Pfingstfeste für den allgemeinen Kirchenfonds	Am Sylvester[1] für den allgemeinen Kirchenfonds	Am Reformat.-Feste für den Gustav-Adolf-Ver.	Weitere Kollekten: für inländische Kirchgemeinden	Weitere Kollekten: für besondere Zwecke	überhaupt[2]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1906	36 164	26 866	22 146	23 881	.	24 112	31 419	34 324	198 912
1907	32 642	23 183	22 782	21 714	.	23 383	45 465	16 458	185 627
1908	36 021	25 153	22 012	23 686	.	24 663	28 508	33 892	193 935
1909	35 034	26 433	23 767	23 591	.	22 818	27 579	30 293	189 515
1910	37 261	24 410	23 967	22 930	.	26 954	27 486	39 747	202 755
1911	37 228	25 395	25 255	23 506	.	23 515	22 870	53 927	211 696
1912	37 942	24 391	24 722	25 813	.	23 387	11 936	83 668	231 859
1913	41 589	23 025	23 946	25 750	12 041	23 237	25 724	50 576	225 888

[1]) Die Sylvesterkollekte, bis 1912 eine freiwillige Kirchensammlung, gehört von 1913 an zu den geordneten Kirchenkollekten. [2]) Außerdem Sylvesterkollekte für den allgemeinen Kirchenfonds im Jahre 1908 3625 ℳ, 1909 3292 ℳ, 1910 2735 ℳ, 1911 2587 ℳ, 1912 6648 ℳ.

5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche in den Jahren 1908 bis 1913 (in ℳ).

Die Zusammenstellung umfaßt nur die in den kirchlichen Jahresberichten angezeigten und bezifferten Beträge.

Zweckbestimmung	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7
Zuwendung. an Kirchen ohne bes. Bestimmung	92 009	48 260	49 794	297 562	56 785	82 650
Zur inn. Ausstatt. u. Ausschmück. von Kirchen	234 380	147 767	86 568	134 105	130 758	108 920
Für bauliche Zwecke einschl. Beschaffung von Orgeln, Glocken, Heizung u. Beleuchtung von Kirchen	225 278	282 461	153 532	192 307	73 526	173 147
Begräbnisstiftungen	128 824	159 767	142 615	225 655	247 049	157 864
Zur Gewährung von Traubibeln	737	1 114	1 273	4 234	2 268	2 701
Zur Verteilung von Bibeln u. Gesangbüchern	1 428	2 905	1 028	10 484	1 889	1 887
Für Armenzwecke, insbes. f. kirchl. Armenpfl.	111 421	105 566	325 036	111 381	120 926	139 495
Zur Einrichtung besonderer Gottesdienste	9 198	84	319	9 834	488	6 105
Zur Förderung der kirchlichen Musik und zu Chorstiftungen	27 211	9 531	10 890	10 688	13 144	8 361
Für äußere und innere Mission, die Gemeindediakonie eingeschlossen, den Gustav-Adolf-Verein, den evang.-luth. Gotteskasten und den Evangelischen Bund	272 401	254 560	364 671	224 156	321 398	276 961
Zum Besten von Konfirmanden	13 717	17 218	22 082	15 581	13 599	19 453
Für sonstige und verschiedene kirchliche Zwecke	44 769	110 249	78 167	78 324	59 448	400 513
zusammen	1 161 373	1 139 482	1 235 975	1 314 311	1 041 278	1 378 057

6. Die Kirchen, Geistlichen und Seelsorgestellen der ev.-luth. Landeskirche.

(Handbuch der Kirchenstatistik, Dresden 1914.)

Jahr	Zahl der Hauptkirchen	Schwesterkirchen	Tochterkirchen	sonstigen Nebenkirchen	Begräbniskirchen und Kapellen	Kapellen	Betsäle	gottesdienstlichen Stätten überhaupt	Zahl der Geistlichen	Zahl der geistlichen Stellen: königlichen Patronats	Privat Patronats	alternierenden Patronats
1900	997	56	139	45	141	76	141	1 595	1 412	549	845	18
1903	1 018	54	133	47	153	80	154	1 639	1 469	619	832	18
1906	1 032	61	129	46	166	74	167	1 675	1 496	612	865	18
1910	1 044	57	133	51	208	77	176	1 746	1 510	611	890	20
1913	1 048	57	131	65	219	85	184	1 789	1 533	641	879	23

Digitized by Google

7. Seelsorgestellen und Kleriker der römisch-katholischen Kirche.

(Mitteilungen des Katholisch-geistlichen Konsistoriums zu Dresden für die Erblande und des Domstiftl. Konsistoriums St. Petri zu Bautzen für die Oberlausitz.)

Jahr	Kollegiatstifte		Pfarreien		Kuratien, Exposituren		Stiftskapitulare und Vikare		Pfarrer und selbständige Kuraten		Seelsorgehilfsgeistliche		Sonstige ordinierte Kleriker		Klerikalseminaristen	
	Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.	[1] Erbl.	Oberl.	Erbl.	Oberl.
1904	.	1	28	16	—	2	.	4	28	17	20	11	7	11	[2] 7	
1905	.	1	28	16	2	2	.	3	30	17	20	12	7	11	[2] 4	
1906	.	1	28	16	3	2	.	4	31	17	20	13	7	12	[2] 9	
1907	.	1	28	16	4	3	.	4	32	18	20	14	7	12	17	
1908	.	1	28	16	6	3	.	4	34	17	19	13	7	13	17	
1909	.	1	28	16	7	3	.	4	35	18	21	13	7	13	21	
1910	.	1	28	16	8	3	.	4	36	18	21	14	7	15	20	
1911	.	1	29	17	7	2	.	4	36	19	20	15	7	15	20	
1912	.	1	29	17	8	2	.	5	37	19	22	15	7	15	18	
1913	.	1	29	17	8	2	.	5	37	19	23	14	7	15	21	

[1]) Hofgeistliche. [2]) Die Angaben sind nicht zuverlässig.

8. Die Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Glaubensbekenntnis der Frau											
	evang.-luth.	anders evang.	röm.-kath.	sonstige Christen	israelitisch	sonstige oder ohne Angabe	evang.-luth.	anders evang.	röm.-kath.	sonstige Christen	israelitisch	sonstige oder ohne Angabe
	1905						1910					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
evangelisch-lutherisch	739 361	1 376	16 261	699	61	8	805 308	1 582	18 006	721	91	130
anders evangelisch .	2 033	1 198	153	8	2	1	2 224	1 425	233	18	2	1
römisch-katholisch. .	24 181	166	18 755	49	8	1	25 773	198	20 649	68	8	7
sonstige Christen. .	1 355	11	100	3 288	6	—	869	17	80	3 782	3	8
israelitisch	158	4	26	24	2 174	1	190	—	24	1	2 657	6
sonstige od. ohne Ang.	93	3	9	3	2	64	1 551	27	113	48	9	821
zusammen	**767 181**	**2 758**	**35 304**	**4 071**	**2 253**	**75**	**835 915**	**3 249**	**39 105**	**4 638**	**2 770**	**978**

9. Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen.

Glaubensbekenntnis	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern									
	überhaupt	mit Kindererziehung im Bekenntnis				überhaupt	mit Kindererziehung im Bekenntnis			
		des Mannes	der Frau	beider Ehegatten	keines		des Mannes	der Frau	beider Ehegatten	keines
	1905					1910				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
evang. Mann, r.-kath. Frau .	12 139	10 541	1 239	355	4	13 529	11 609	1 530	334	56
„ „ , sonst. chr. Frau	516	449	44	22	1	536	465	39	25	7
„ „ , israel. Frau .	43	41	2	—	—	60	58	2	—	—
r.-kath. Mann, evang. Frau .	18 546	4 494	13 688	362	2	19 805	3 175	16 287	303	40
„ „ „ , sonst. chr. Frau	30	13	7	2	8	51	18	24	—	9
„ „ „ , israel. Frau . .	5	4	—	—	1	3	2	1	—	—
sonstige Mischehen	1 325	345	874	58	48	2 275	557	1 523	77	118
zusammen	**32 604**	**15 887**	**15 854**	**799**	**64**	**36 259**	**15 884**	**19 406**	**739**	**230**

Digitized by Google

XIV. Unterricht und Bildung.

1. Die Studierenden der sechs Hochschulen mit Unterscheidung ihrer Staatsangehörigkeit.

(„Personalverzeichnisse" und Mitteilungen der Hochschulen.)

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig											
	in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Österr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ver. Staaten und and. Staaten von Amerika	in den sonstigen außereuropäischen Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Universität Leipzig.												
S.-S. 1908 .	2 272	844	480	87	218	20	33	4	97	28	17	4 100
W.-S.1908/09	2 360	966	538	97	227	24	35	7	114	29	21	4 418
S.-S. 1909 .	2 491	994	529	103	222	25	44	3	125	27	18	4 581
W.-S.1909/10	2 470	1 094	579	117	254	15	50	7	130	31	14	4 761
S.-S. 1910 .	2 463	1 048	528	124	210	16	39	1	115	32	16	4 592
W.-S.1910/11	2 507	1 174	585	123	278	16	43	2	126	32	14	4 900
S.-S. 1911 .	2 603	1 095	556	116	286	21	54	2	118	26	11	4 888
W.-S.1911/12	2 678	1 148	647	136	344	24	43	2	116	23	9	5 170
S.-S. 1912 .	2 655	1 079	612	142	350	16	46	4	111	17	6	5 038
W.-S.1912/13	2 715	1 186	666	148	408	22	70	3	104	18	11	5 351
S.-S. 1913 .	2 755	1 124	638	136	321	25	53	2	92	17	8	5 171
W.-S.1913/14	2 845	1 274	734	174	298	21	44	1	109	25	7	5 532
Technische Hochschule zu Dresden.[1])												
S.-S. 1908 .	551	141	77	38	139	2	18	40	37	6	3	1 052
W.-S.1908/09	530	132	74	39	121	4	16	37	38	7	6	1 004
S.-S. 1909 .	550	148	71	37	105	4	16	30	36	6	5	1 008
W.-S.1909/10	557	157	73	36	95	2	20	37	42	5	6	1 030
S.-S. 1910 .	575	159	78	41	82	2	19	34	43	6	4	1 043
W.-S.1910/11	573	148	82	47	83	1	16	42	54	8	3	1 057
S.-S. 1911 .	642	172	89	40	62	1	15	44	63	8	1	1 137
W.-S.1911/12	608	170	107	43	56	2	15	40	86	8	—	1 135
S.-S. 1912 .	650	165	102	41	49	3	11	30	94	9	2	1 156
W.-S.1912/13	641	184	94	45	47	2	11	41	90	11	3	1 169
S.-S. 1913 .	699	190	87	55	44	3	8	33	88	11	3	1 221
W.-S.1913/14	693	197	96	58	40	3	10	38	99	9	4	1 247
Bergakademie zu Freiberg.												
S.-S. 1908 .	93	61	60	12	139	19	8	10	58	14	6	480
W.-S.1908/09	88	59	59	8	131	16	6	12	50	9	9	447
S.-S. 1909 .	101	64	65	9	135	16	6	15	56	10	9	486
W.-S.1909/10	90	51	65	9	124	9	3	16	49	4	9	429
S.-S. 1910 .	102	52	69	9	133	9	3	16	52	6	12	463
W.-S.1910/11	93	42	55	7	112	6	3	11	46	3	8	386
S.-S. 1911 .	92	39	49	7	96	3	2	9	36	10	2	345
W.-S.1911/12	89	48	50	7	98	4	1	8	42	11	—	358
S.-S. 1912 .	98	55	48	7	92	3	1	7	39	10	—	360
W.-S.1912/13	99	56	54	9	103	2	1	7	42	7	1	381
S.-S. 1913 .	86	51	47	9	88	2	1	6	32	7	2	331
W.-S.1913/14	92	51	49	11	110	3	2	5	45	9	5	382
Forstakademie zu Tharandt.												
S.-S. 1908 .	17	16	5	8	33	1	—	2	14	—	—	96
W.-S.1908/09	17	16	3	9	26	1	—	—	16	—	—	88
S.-S. 1909 .	23	20	5	6	21	1	—	—	16	—	—	92
W.-S.1909/10	22	25	5	5	16	1	—	2	15	—	1	92
S.-S. 1910 .	25	26	4	4	12	1	—	1	10	—	—	83
W.-S.1910/11	26	19	5	4	14	1	—	1	14	—	—	84
S.-S. 1911 .	28	19	10	4	12	3	—	2	16	—	1	95
W.-S.1911/12	29	22	12	6	18	2	—	1	18	—	1	109
S.-S. 1912 .	29	20	12	6	21	1	—	1	14	—	2	106
W.-S.1912/13	28	21	12	4	21	2	—	—	8	—	2	98
S.-S. 1913 .	22	22	11	5	23	2	—	2	19	—	—	106
W.-S.1913/14	21	19	8	6	19	—	—	1	15	—	—	89

[1]) Studierende und Zuhörer.

Digitized by Google

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig: in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Österr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ver. Staaten und and. Staaten von Amerika	in den sonstigen außereuropäischen Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Tierärztliche Hochschule zu Dresden.[1]												
S.-S. 1908	132	55	32	2	24	—	—	2	2	—	—	**249**
W.-S. 1908/09	124	49	34	—	27	—	—	2	3	—	—	**239**
S.-S. 1909	127	55	40	—	25	—		2	3	—	—	**252**
W.-S. 1909/10	125	50	35	1	29	—	—	1	4	2	1	248
S.-S. 1910	117	47	28	—	28	—	—	1	4	—	2	227
W.-S. 1910/11	114	42	29	—	25	—	—	1	2	1	—	214
S.-S. 1911	113	52	35	—	26	—	—	—	1	—	—	227
W.-S. 1911/12	115	55	27	—	30	—	—	1	2	—	—	230
S.-S. 1912	122	53	29	1	28	—	—	—	2	—	1	236
W.-S. 1912/13	107	51	23	—	33	—	—	—	1	—	1	216
S.-S. 1913	115	61	31	2	27	—	—	—	1	—	—	237
W.-S. 1913/14	112	50	26	1	26	—	—	—	1	—	—	216
Handelshochschule zu Leipzig.[2]												
1908/09	83	110	86	91	223	1	1	6	89	1	—	691
1909/10	106	102	87	93	152	—	5	5	107	1	—	658
1910/11	119	108	85	86	130	—	5	1	115	1	2	652
1911/12	129	98	78	110	131	1	3	2	108	—	3	663
1912/13	133	98	61	145	138	1	1	1	98	—	—	676
S.-S. 1913	112	79	44	105	107	1	1	1	53	—	—	503
W.-S. 1913/14	95	60	41	103	126	—	1	2	74	—	—	502

[1]) Studierende und Zuhörer. [2]) Die Angaben beziehen sich bis 1912/13 auf das ganze Studienjahr, vom S.-S. 1913 ab auf die einzelnen Semester.

2. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit[1]) an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs.

(„Deutscher Universitätskalender" und Mitteilungen der Universitäten.)

Laufende Nr.	Universität	Sächsische Studierende im W.-S. 1911/12 überhaupt	dar. weibl.	S.-S. 1912 überhaupt	dar. weibl.	W.-S. 1912/13 überhaupt	dar. weibl.	S.-S. 1913 überhaupt	dar. weibl.	W.-S. 1913/14 überhaupt	dar. weibl.	Studierende aus dem Deutschen Reich im W.-S. 1913/14 überhaupt	davon % Sachsen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Berlin	121	15	105	11	134	16	116	10	137	6	7 660	1,8
2	Bonn	16	2	20	3	13	3	15	3	11	3	4 137	0,3
3	Breslau	13	—	13	—	17	—	16	—	19	—	2 566	0,7
4	Erlangen	26	—	29	—	24	—	38	—	31	—	1 309	2,4
5	Freiburg	65	6	156	13	72	7	138	14	68	10	2 430	2,8
6	Gießen	7	—	11	—	10	—	13	2	7	—	1 296	0,5
7	Göttingen	34	2	43	5	45	3	41	2	34	2	2 629	1,3
8	Greifswald	13	1	35	3	23	1	41	2	26	1	1 221	2,1
9	Halle	37	—	33	—	33	—	28	2	30	2	2 508	1,2
10	Heidelberg	30	3	59	8	37	4	51	5	36	4	2 093	1,7
11	Jena	108	2	132	5	105	—	128	4	112	7	1 743	6,4
12	Kiel	22	—	74	2	33	—	94	8	40	1	1 805	2,2
13	Königsberg	7	—	10	—	5	—	4	—	5	—	1 329	0,4
14	Leipzig	2 678	48	2 655	64	2 715	74	2 755	84	2 845	91	4 853	58,6
15	Marburg	24	4	31	4	28	3	36	3	30	3	2 104	1,4
16	München	193	8	188	11	201	15	203	17	193	24	6 147	3,1
17	Münster	7	1	4	—	2	—	5	—	4	—	2 093	0,2
18	Rostock	31	—	61	—	40	1	51	—	30	—	857	3,5
19	Straßburg	13	—	17	—	12	—	15	—	12	—	1 877	0,6
20	Tübingen	28	1	55	—	35	2	69	1	26	—	1 834	1,4
21	Würzburg	18	—	22	—	22	—	30	—	30	—	1 479	2,0
	zusammen	**3 491**	**93**	**3 758**	**129**	**3 606**	**129**	**3 887**	**157**	**3 726**	**154**	**53 970**	**6,9**
	davon in Leipzig %	76,7	51,6	70,7	49,6	75,3	57,4	70,9	53,5	76,4	59,1	9,0	.

[1]) Siehe Seite 247 Anmerkung 1.

Digitized by Google

3. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs und in Leipzig mit Unterscheidung der Fakultäten.

(„Personalverzeichnisse" und schriftliche Mitteilungen der Universitäten.)

Fakultät	Zahl der Studierenden im													
	W.-S. 1910/11	dar. weibl.	S.-S. 1911	dar. weibl.	W.-S. 1911/12	dar. weibl.	S.-S. 1912	dar. weibl.	W.-S. 1912/13	dar. weibl.	S.-S. 1913	dar. weibl.	W.-S. 1913/14	dar. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs. [1]														
Evangelische Theologie	276	1	312	1	295	1	322	1	309	1	345	1	332	1
Katholische Theologie	8	—	9	—	7	—	8	—	9	—	10	—	10	—
Jurisprudenz [2]	613	2	633	2	626	3	626	4	599	3	673	3	636	2
Medizin (ohne Zahnheilkunde) [3]	544	26	581	26	566	27	640	35	639	35	687	36	680	34
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 900	52	2 080	61	1 997	62	2 157	89	2 050	90	2 172	117	2 068	117
Darunter:														
Philologie und Geschichte [4]	754	24	859	28	809	29	912	42	835	43	900	58	859	61
Mathematik u. Naturwissenschaft	552	9	620	13	585	14	632	22	607	20	649	27	599	21
Landwirtschaft u. Nationalökon. [5]	159	2	172	3	193	2	208	5	204	4	212	4	219	6
Pharmazie	59	1	54	1	55	1	56	1	57	1	56	1	50	—
Zahnheilkunde	49	—	49	1	44	—	40	—	34	—	49	—	49	3
Sonstige Studienfächer	327	16	326	15	311	16	309	19	313	22	306	27	292	26
zusammen	**3 341**	**81**	**3 615**	**90**	**3 491**	**93**	**3 753**	**129**	**3 606**	**129**	**3 887**	**157**	**3 726**	**154**
B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Universität Leipzig.														
Evangelische Theologie	233	1	258	1	262	1	257	—	267	—	276	—	298	1
Jurisprudenz	465		466	1	500	1	451	2	472	2	481	2	507	1
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	305	13	297	12	320	14	339	17	358	18	345	15	389	17
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 504	28	1 582	29	1 596	32	1 608	45	1 618	54	1 653	67	1 651	72
Darunter:														
Philologie und Geschichte	593	8	636	9	657	10	662	14	657	18	680	26	686	31
Mathematik u. Naturwissenschaft	417	4	444	4	442	6	452	10	456	12	475	13	470	12
Landwirtschaft u. Nationalökon.	105	—	115	—	128	—	129	1	137	1	139	1	157	2
Pharmazie	49	1	43	1	42	1	43	1	41	1	36	1	31	—
Zahnheilkunde	36	—	38	1	34	—	30	—	26	—	31	—	39	2
Sonstige Studienfächer	304	15	306	14	293	15	292	19	301	22	292	26	268	25
zusammen	**2 507**	**42**	**2 603**	**43**	**2 678**	**48**	**2 655**	**64**	**2 715**	**74**	**2 755**	**84**	**2 845**	**91**
C. Studierende überhaupt an der Universität Leipzig.														
Evangelische Theologie	358	2	357	2	391	2	402	1	466	1	462	1	558	3
Jurisprudenz	840	4	788	3	872	3	802	4	892	4	840	4	918	3
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	758	25	728	22	841	26	852	28	947	29	841	27	971	35
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	2 944	49	3 015	54	3 066	72	2 982	79	3 046	95	3 028	113	3 085	134
Darunter:														
Philologie und Geschichte	1 011	20	1 030	18	1 062	25	1 047	28	1 057	36	1 085	47	1 102	59
Mathematik u. Naturwissenschaft	697	7	747	10	737	17	721	18	738	22	730	20	740	28
Landwirtschaft u. Nationalökon.	438	1	422	1	475	3	457	2	511	3	478	3	524	3
Pharmazie	142	1	138	1	142	1	138	1	136	1	139	1	123	—
Zahnheilkunde	125	1	126	2	108	2	89	2	78	3	87	3	111	5
Sonstige Studienfächer	531	19	552	22	542	24	530	28	526	30	509	39	485	39
zusammen	**4 900**	**80**	**4 888**	**81**	**5 170**	**103**	**5 088**	**112**	**5 351**	**129**	**5 171**	**145**	**5 582**	**175**

[1] Erlangen, Freiburg, Greifswald, Königsberg, Münster, Würzburg weisen den Geburtsort der Studierenden, Breslau, Gießen, Jena, Straßburg, Tübingen den Wohnort der Eltern, die übrigen Universitäten die Staatsangehörigkeit nach. [2] Einschl. Kameralia in Erlangen, Münster und Würzburg. [3] Einschl. Zahnheilkunde in Jena und Tierheilkunde in Gießen. [4] In Erlangen, Freiburg, Heidelberg, Jena, München, Straßburg, Tübingen und Würzburg einschließlich Philosophie und Ästhetik. [5] Einschl. Forstwirtschaft in Tübingen und München.

Digitized by Google

4. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs und in Dresden mit Unterscheidung der Abteilungen.

(„Personalverzeichnisse" und schriftliche Mitteilungen der Technischen Hochschulen.)

Abteilung	Zahl der Studierenden im							
	S.-S. 1910	W.-S. 1910/11	S.-S. 1911	W.-S. 1911/12	S.-S. 1912	W.-S. 1912/13	S.-S. 1913	W.-S. 1913/14
A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs. [1]								
Hochbau-Abteilung	128	126	123	124	146	147	163	164
Ingenieur- „	134	127	136	131	145	144	145	140
Mechanische „ [2]	180	193	225	239	274	292	309	298
Chemische „ [3]	151	148	156	140	146	149	171	158
Allgemeine „ [4]	79	85	95	79	66	64	75	73
zusammen	**672**	**679**	**735**	**713**	**777**	**796**	**863**	**833**
B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung	94	95	101	102	115	112	127	131
Ingenieur- „	102	95	109	103	111	106	109	105
Mechanische „	126	122	149	155	193	196	211	217
Chemische „	117	117	131	115	115	113	126	119
Allgemeine „	74	78	88	73	61	59	68	67
zusammen	**513**	**507**	**578**	**548**	**595**	**586**	**641**	**639**
C. Studierende überhaupt an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung	178	190	196	232	241	249	256	274
Ingenieur- „	180	181	199	192	203	200	201	206
Mechanische „	253	251	288	291	335	340	358	365
Chemische „	216	223	235	207	198	196	206	212
Allgemeine „	89	90	104	89	73	70	78	79
zusammen	**916**	**935**	**1 022**	**1 011**	**1 050**	**1 055**	**1 099**	**1 136**

[1] Braunschweig, Danzig, Stuttgart weisen den Geburtsort der Studierenden, Hannover und München den Wohnort der Eltern, die übrigen Hochschulen die Staatsangehörigkeit nach. In Braunschweig sind auch die Fachhörer, welche ein vollständiges Studium betreiben, mitgezählt. [2] Einschl. Schiffs- und Schiffsmaschinenbau in Berlin und Danzig, Papierfabrikation in Darmstadt, Textilindustrie in Braunschweig. [3] Einschl. Hüttenkunde in Berlin, Breslau und Stuttgart, Bergbau und Hüttenkunde in Aachen, Pharmazie in Braunschweig und Stuttgart. [4] Einschl. Forstwesen in Karlsruhe, Landwirtschaft in München.

5. Prüfungsergebnisse an den Hochschulen.

Die Prüfungsergebnisse in den Studienjahren 1887/88 bis 1907/08 siehe „Statistisches Jahrbuch" für 1909 Seite 214/5.

Fach	Bestanden haben die Prüfung im Studienjahr [1]					
	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14
1. Universität Leipzig.						
a) Staatsprüfungen.						
Theologie	57	44	52	53	57	71
Jurisprudenz	197	157	125	146	145	152
Medizin	55 [5]	62 [4]	80 [4]	71 [6]	99 [2]	129 [7]
Pharmazie	59	86	59	49	44	78 [2] [8]
Philologisch-historische Abteilung	82 [2]	107 [2]	125 [3]	133	152 [5]	.
Pädagogische Abteilung	45 [2]	23	32	46 [3]	35 [3]	.
Mathemat.-naturwissenschaftl. Abt.	49	53	56	52	67 [2]	.
Landwirtschaft	3	3	6	6	14	17
Zahnheilkunde	15	13	32	41	27 [2]	12 [2] [9]
b) Doktorpromotionen.						
Theologie (Lic. theol.)	.	1	.	1	1	2
Jurisprudenz	320	266	192	139	150	91 [8]
Medizin	174	152	158	185	168	206
darunter Dr. med. vet.	30	32	37	36	34	52
Philosophie	178	185 [4]	202 [2]	195 [2]	187 [2]	190 [3]

[1] Die Angaben für die philologisch-historische, pädagogische und mathemat.-naturwissenschaftl. Abteilung der Universität Leipzig beziehen sich auf die Kalenderjahre 1909 bis 1913, bei der Tierärztlichen Hochschule auf die Kalenderjahre 1908 bis 1913. Bei den übrigen Fächern der Universität und bei der Bergakademie ist das Studienjahr als mit dem Wintersemester beginnend, bei den übrigen Hochschulen als mit dem Sommersemester beginnend zu verstehen. [2] Darunter 1, [3] 2, [4] 3, [5] 4, [6] 6 weibliche Personen. [7] Darunter 7 weibliche Personen und 86 Notprüfungen einschl. 2 von weiblichen Personen. [8] Darunter 26, [9] 6 Notprüfungen.

Digitized by Google

Fach	Bestanden haben die Prüfung im Studienjahr[1])					
	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14
2. Technische Hochschule zu Dresden.						
a) Diplom-Vorprüfungen.						
Architekten	28	32	30	25	29	42
Bauingenieure	27	30	29	26	23	29
Vermessungsingenieure	3	—	2	—	3	—
Maschineningenieure	20	34	13	27	23	30
Elektroingenieure	1	7	8	6	8	8
Betriebsingenieure	.	.	2	3	7	6
Chemiker	22	35	30	22	24	28
Fabrikingenieure	9	13	13	5	7	4
b) Diplom-Hauptprüfungen.						
Architekten	28	24	31	31	28	40
Bauingenieure	27	11	20	18	28	25
Vermessungsingenieure	—	—	2	—	1	—
Maschineningenieure	26	26	15	20	13	9
Elektroingenieure	5	4	10	5	4	6
Betriebsingenieure	.	.	.	1	2	4
Chemiker	22	20	24	37	25	22
Fabrikingenieure	7	7	10	14	9	8
c) Doktor-Ingenieurpromotionen.						
Hochbau-Abteilung	10	7	7	11	5	12
Ingenieur-Abteilung	3	3	8	8	11	5
Mechaniker-Abteilung	4	6	5	6	3	8
Chemische Abteilung	17	14	21	26	26	12
In Verbindung mit der Bergakademie zu Freiberg	3	2	5	3	6	2
Allgemeine Abteilung	.	.	.	.	1	3
3. Tierärztliche Hochschule zu Dresden.						
Tierärztliche Fachprüfungen	33	36	45	30	49	27
Naturwissenschaftliche Prüfungen	50	33	35	29	38	29
4. Forstakademie zu Tharandt.						
a) Diplom-Vorprüfungen.						
Staatsdienstaspiranten	3	4	6	5	7	4
Andere Studierende	11	8	7	9	14	10
b) Diplom-Schlußprüfungen.						
Staatsdienstaspiranten	2	2	5	6	5	5
Andere Studierende	6	11	8	8	8	5
5. Bergakademie zu Freiberg.						
a) Diplom-Vorprüfungen.						
Bergingenieure und Markscheider	53	60	40	33	33	27
Hütten- und Eisenhütteningenieure	23	20	20	17	7	15
b) Diplom-Schlußprüfungen.						
Bergingenieure	47	57	42	43	40	30
Markscheider	37	31	7	26	30	23
Hütteningenieure	15	6	9	4	10	9
Eisenhütteningenieure	9	10	10	7	5	5
6. Handelshochschule zu Leipzig.						
Diplomprüfungen für Kaufleute	119	103	113	91	83	113
Prüfungen für Handelslehrer	28	21	31	34	30	20
Bücherrevisorenprüfungen	—	9	6	8	10	9

[1]) s. Anmerkung 1 zu Übersicht 5 auf voriger Seite.

Digitized by Google

6. Ergebnisse der Prüfungen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst [1]) in den Jahren 1904 bis 1913.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Anmeldungen zur vollen Prüfung (Wehrordnung § 91) überhaupt	darunter zurückgetreten oder abgewiesen	darunter nicht bestanden in der schriftl. Prüfung	darunter nicht bestanden in der mündl. Prüfung	darunter bestanden	Anmeldungen zur erleichterten Prüfung (§ 89,6) überhaupt	darunt. haben nicht bestanden	darunt. haben bestanden	Verhältnisziffern: Unter 100 zur vollen Prüfung Angemeldeten zurückgetreten oder abgewiesen	bestanden nicht in der schriftl. Prüfung	bestanden nicht in der mündl. Prüfung	bestanden	Unter 100 zur erleichterten Prüfung Angemeldeten bestanden nicht	bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1904	227	33	77	15	102	24	4	15	14,6	33,9	6,6	44,9	17,0	62,5
1905	232	33	83	17	99	25	10	6	14,2	35,8	7,3	42,7	40,0	24,0
1906	272	60	105	17	90	27	6	17	22,1	38,6	6,2	33,1	22,2	63,0
1907	207	36	64	12	95	30	5	17	17,0	31,0	6,0	46,0	17,0	57,0
1908	235	36	98	19	82	24	4	13	15,0	42,0	8,0	35,0	17,0	54,0
1909	279	34	112	14	119	23	3	18	12,2	40,2	5,0	42,6	13,0	77,0
1910	285	33	105	23	124	19	2	13	11,6	36,9	8,0	43,5	10,5	68,4
1911	305	39	112	24	130	24	5	11	12,8	36,7	7,9	42,6	20,8	45,8
1912	321	43	108	18	152	32	7	19	13,4	33,7	5,6	47,3	21,8	59,4
1913	349	37	145	30	137	43	6	24	10,6	41,6	8,6	39,2	13,8	55,8

[1]) Die Prüfungen wurden vor den Prüfungskommissionen zu Bautzen, Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau abgelegt.

7. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Unterrichts- und Erziehungsanstalten in einigen der Jahre 1894 bis 1913.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Art und Name der Anstalten	Zahl bei der Erhebung am 1. Dezember 1894	1899	1904	1908	1. Juni 1911	Ende 1912	Ende 1913
Tierärztliche Hochschule in Dresden	1	1	1	1	1	1	1
Handelshochschule in Leipzig	.	1	1	1	1	1	1
Lehranstalten für bildende Kunst und Kunstgewerbe	5	5	5	5	5	4	4
Lehranstalten für Musik und Theater	19	27	37	43	44	51	51
Stenographisches Landesamt	1	1	1	1	1	1	1
Hebammen- und Krankenwärterinnenschule	1	1	1	1	1	1	1
Technische Staatslehranstalten in Chemnitz	5	5	5	5	5	6	6
und zwar: Königl. Gewerbe-Akademie	1	1	1	1	1	1	1
„ Bauschule	1	1	1	1	1	1	1
„ Maschinenbauschule	1	1	1	1	1	1	1
„ Färbereischule	1	1	1	1	1	1	1
„ Gewerbelehrerschule	.	.	.	.	.	1	1
„ Gewerbezeichenschule	1	1	1	1	1	1	1
Techniken (u. die städt. Gewerbeschulen in Dresden u. Leipzig) [1])	4	7	10	8	7	5	5
Bauschulen u. Tiefbauabtlg. (angeglied. an d. Bauschule Zittau)	4	4	4	4	4	4	4
Textilschulen	27	27	26	30	30	28	27
Andere gewerbliche Fachschulen	64	80	97	112	124	133	129
Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen [1])	30	36	46	57	63	71	82
Gewerbliche Mal- und Zeichenschulen	9	12	13	18	15	16	12
Volksschulen mit gewerblichem Zeichenunterricht	16	18	18	21	23	23	23
Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen	18	14	20	34	26	29	28
Haushaltungsschulen	.	.	2	2	1	—	—
Landwirtschafts-, Obst- u. Gartenbausch. u. landw. Haushaltsch.	11	13	15	15	19	19	19
Handelsschulen	41	48	61	64	65	71	72
Blindenanstalt	2	2	2	2	1	1	1
Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	1	1	1	1	1	1
Erziehungsanstalt für sittlich gefährdete Kinder	1	1	1	1	1	1	1
Landesanstaltsschulen	3	3	3	4	4	3	3
Anstalten für Handfertigkeitsunterricht	30	31	28	29	37	39	41

[1]) Die städtischen Gewerbeschulen zu Dresden und Leipzig werden von 1912 ab unter Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen gezählt.

Digitized by Google

8. Die Volks- und Fortbildungsschulen nach dem Stande vom 1. Dezember 1913.

(Nach Angaben der Königlichen Bezirksschulinspektoren.)

Schulaufsichtsbezirk	Öffentliche Volksschulen: evangelische höhere	evangelische mittlere	evangelische einfache	evangelische zusammen	katholische	Vereins-, Stiftungs- und Privat-Volksschulen	Fortbildungsschulen für Knaben	Fortbildungsschulen für Mädchen	Schülerzahl der Volksschulen überhaupt	Schülerzahl der Fortbildungsschulen überhaupt	Schülerzahl der Fortbildungsschulen davon weibliche	Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen (Sp. 5 u. 6): Direktoren	ständige Lehrer männliche	ständige Lehrer weibliche	Vikare männliche	provisorische und Hilfslehrer männliche	provisorische und Hilfslehrer weibliche	Geprüfte Nadelarbeits- und Haushaltungslehrerinnen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Annaberg	1	4	47	52	1	1	46	1	18 466	2 372	41	12	224	2	6	54	—	10	308
Auerbach	—	13	58	71	—	—	59	5	23 776	3 381	570	9	268	4	8	79	7	20	395
Bautzen	2	3	78	83	7	3	82	—	22 954	2 637	—	11	250	2	4	82	2	8	359
Borna	—	5	84	89	—	—	81	1	14 982	2 252	29	7	185	4	3	53	4	5	261
Chemnitz I	3	30	7	40	2	—	5	1	48 435	8 267	126	42	871	50	10	42	6	69	1 090
„ II	1	5	68	74	1	—	65	3	35 160	5 069	170	22	372	—	5	120	6	10	535
Dippoldiswalde	—	1	69	70	—	—	70	1	10 688	1 806	15	4	111	3	2	41	3	2	166
Döbeln	2	9	95	106	—	—	91	1	20 331	3 123	65	8	293	7	7	46	1	11	373
Dresden I	16	44	—	60	7	16	11	3	78 248	7 839	307	61	1 347	210	11	111	22	153	1 915
„ II	2	5	57	64	—	4	63	—	21 519	2 604	—	17	240	6	9	81	6	29	388
„ III	7	8	50	65	1	9	53	—	21 445	2 545	—	15	276	13	3	85	2	15	409
Flöha	—	6	53	59	—	—	54	—	17 940	2 299	—	9	202	1	5	70	—	6	293
Freiberg	2	4	77	83	1	1	76	1	20 443	3 539	510	7	229	4	3	80	5	9	337
Glauchau	2	13	53	68	—	—	55	3	26 204	2 852	190	18	321	23	8	88	4	16	478
Grimma	3	5	100	108	2	3	102	—	19 159	2 864	—	7	225	13	19	71	2	5	342
Großenhain	2	6	78	86	—	—	81	1	16 754	2 552	35	6	201	9	8	64	—	7	295
Kamenz	—	2	58	60	9	2	67	2	13 644	2 027	115	4	149	2	1	43	1	6	206
Leipzig I	6	56	—	62	4	11	6	2	82 075	11 433	610	60	1 522	169	39	123	34	169	2 116
„ II	2	12	64	78	—	2	75	—	30 290	2 978	—	16	434	6	9	106	3	33	607
Löbau	—	3	63	66	1	3	63	—	17 512	2 671	—	6	178	2	2	63	2	5	258
Marienberg	—	2	52	54	—	—	50	—	12 323	1 734	—	6	129	7	—	46	1	—	189
Meißen	3	5	92	100	1	—	86	—	23 412	3 749	—	12	282	9	4	79	1	10	397
Oelsnitz	—	5	61	66	—	1	62	—	13 955	1 879	—	5	179	1	1	44	1	3	234
Oschatz	—	3	64	67	1	—	64	—	10 174	1 611	—	5	121	5	2	32	3	4	172
Pirna	1	9	120	130	2	1	121	—	30 601	4 130	—	12	359	12	8	118	6	21	536
Plauen	4	9	80	93	2	1	70	1	37 615	4 889	1 328	25	564	20	10	77	5	42	743
Rochlitz	1	8	75	84	—	3	79	1	21 302	3 161	97	10	247	8	5	82	2	7	361
Schwarzenberg	2	6	55	63	—	—	54	3	26 387	3 670	96	17	285	4	6	96	5	10	423
Zittau	1	4	51	56	11	2	55	1	18 836	2 206	88	8	238	3	8	45	2	8	312
Zwickau I	4	11	34	49	1	—	33	—	25 330	2 876	—	20	441	10	—	41	—	24	536
„ II	1	1	56	58	—	1	57	—	25 063	2 661	—	15	290	2	9	80	1	12	409
Königreich	**68**	**297**	**1 899**	**2 264**	**54**	**64**	**1 936**	**31**	**805 023**	**107 676**	**4 392**	**476**	**11 033**	**611**	**215**	**2 242**	**137**	**729**	**15 443**

Digitized by Google

9. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen in den Jahren 1907 bis 1913.

(„Bericht der II. Kammer Nr. 287 über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15", sowie Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.)

Jahr	Schülerzahl im Oktober des vorgenannt. Jahres: der staatlichen Seminare männliche	der staatlichen Seminare weibliche	des Lehrerinnenseminars Leipzig	Zahl der zu Ostern des vorgenannten Jahres mit Reifezeugnis abgegangenen Zöglinge: männliche	weibliche	Zahl der zu Ostern des vorgenannten Jahres offenen Stellen
1	2	3	4	5	6	7
1907	4 249	278	145	630	89	608
1908	4 235	275	146	667	87	585
1909	4 220	275	155	704	111	459
1910	4 186	269	148	693	87	448
1911	4 039	241	132	683	106	458
1912 [1])	3 954	236	99	690	95	454
1913	3 871	230	87	650	82	541

[1]) Stand Ostern 1912.

10. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amt in den Jahren 1898/99 bis 1912/13.

(„Jahrbuch zum Pestalozzi-Kalender.")

Altersjahr	Im vorbezeichneten Alter standen: durch Emeritierung ausgeschiedene m.	w.	zus.	durch Tod ausgeschiedene m.	w.	zus.	überhaupt ausgeschiedene m.	w.	zus.	Die Obergrenze des vorbezeichneten Alters hatten bei ihrem Ausscheiden nicht überschritten [1]: durch Emeritierung ausgeschiedene m.	w.	zus.	durch Tod ausgeschiedene m.	w.	zus.	überhaupt ausgeschiedene m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20—25 . .	1	—	1	95	6	101	96	6	102	1	—	1	95	6	101	96	6	102
25—30 . .	15	1	16	84	3	87	99	4	103	16	1	17	179	9	188	195	10	205
30—35 . .	19	3	22	77	1	78	96	4	100	35	4	39	256	10	266	291	14	305
35—40 . .	37	4	41	86	2	88	123	6	129	72	8	80	342	12	354	414	20	434
40—45 . .	36	4	40	110	3	113	146	7	153	108	12	120	452	15	467	560	27	587
45—50 . .	61	6	67	138	11	149	199	17	216	169	18	187	590	26	616	759	44	803
50—55 . .	109	18	127	192	7	199	301	25	326	278	36	314	782	33	815	1 060	69	1 129
55—60 . .	276	21	297	163	1	164	439	22	461	554	57	611	945	34	979	1 499	91	1 590
60—65 . .	630	16	646	126	1	127	756	17	773	1 184	73	1 257	1071	35	1106	2 255	108	2 363
65—70 . .	315	7	322	22	—	22	337	7	344	1 499	80	1 579	1093	35	1128	2 592	115	2 707
70 u. darüber	42	—	42	2	1	3	44	1	45	1 541	80	1 621	1095	36	1131	2 636	116	2 752
zusammen	1541	80	1621	1095	36	1131	2636	116	2752	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) In der Zeile „70 u. darüber": Gesamtzahl der Ausgeschiedenen.

11. Anzahl der verkauften Eintritts- und Führungskarten für die Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft [1]) in Dresden in den Jahren 1910 bis 1913.

(Dekrete an die Stände: „Berichte über die Verwaltung und Vermehrung der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in Dresden".)

Jahr	Gemäldegalerie [2]) Eintrittskarten zu ℳ 0,50	1,50	Historisches Museum und Gewehrgalerie [3]) Eintrittskarten zu ℳ 0,10	0,25	0,50	1,50	Führ.-K. zu ℳ 0,50	Porzellansammlung [4]) Eintrittskarten zu ℳ 0,25	0,50	1,50	Grünes Gewölbe [5]) Eintr.-Kart. zu ℳ 1,00	Führ.-Karten zu ℳ 1,50	9,00	Mathem. Salon [6]) Eintr.-Kart. zu ℳ 0,50	Bibliothek Führ.-Kart. zu ℳ 0,50
	Stück		Stück				Stück	Stück			Stück	Stück		Stück	Stück
1910	34 000	5 701	745	5 633	8 362	505	83	3 874	10 465	888	45 720	7 917	.	175	60
1911	48 370	8 139	1158	5 842	9 465	526	52	4 493	11 683	981	72 545	7 922	.	229	55
1912	31 795	5 320	1227	4 631	7 116	399	84	3 770	9 017	763	41 720	7 975	.	168	76
1913	35 923	6 090	1384	4 574	7 043	411	87	3 999	9 367	766	45 482	5 586	.	175	92

[1]) In der Skulpturensammlung, dem Zoologischen und dem Mineralogischen Museum und dem Kupferstichkabinett ist der Eintritt unentgeltlich. Außerdem werden von der Generaldirektion der Königlichen Sammlungen Freikarten an höhere Lehranstalten und wissenschaftliche und gewerbliche Vereine ausgegeben. [2]) 4 Tage frei, 2 Tage 50 ₰, 1 Tag 1,50 ℳ. [3]) 5 Tage 50 ₰, 1 Tag 25 ₰, 1 Tag 1,50 ℳ, 7 Tage 10 ₰ für Schulkinder. Seit 1913 im Sommer 2 Tage nachmittags frei. [4]) 6 Tage 50 ₰, 1 Tag 25 ₰; seit 1905 5 Tage 50 ₰, 1 Tag 25 ₰, 1 Tag 1,50 ℳ. [5]) 7 Tage 1 ℳ im Sommer und 1,50 ℳ im Winter; die Führungen zu 9 ℳ sind vom Jahre 1909 an weggefallen. [6]) Frei im Sommer und 5 Tage 50 ₰ im Winter.

Digitized by Google

12. Die im Königreich Sachsen erscheinenden und zum Vertrieb durch die Post angemeldeten Zeitungen und Zeitschriften.

(Auf Grund der „Post-Zeitungspreislisten".)

A. In den Jahren 1909 bis 1914.

1. Nach der Art der Zeitungen und Zeitschriften.

Jahr	Politische Blätter	und zwar in der Kreishauptmannschaft: Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Verordnungsblätter für Staat und Kirche	Zeitschriften für: Religion u. Kirche	Erziehung und Unterricht	Rechtspflege, Verwaltung u. Volkswirtschaft	Heilkunde, Gesundheits- u. Krankenpflege	Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	Handel u. Verkehr, Versicherungswesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter	Kunst- und Wissenschaft	Theater u. Musik	Sport u. Touristik	Sonstige Fachblätter	Zeitschriften für Unterhaltung	Anzeigeblätter	Zeitschriften für: Liebhaberkünste und Sammler	Frauen- und weibliche Handarbeiten	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1909	273	43	53	71	55	51	5	24	23	15	51	30	116	43	50	13	14	42	44	34	10	21	808
1910	300	47	53	77	64	59	5	27	31	14	52	28	109	49	50	15	13	36	40	41	8	14	832
1911	304	49	47	82	62	64	5	23	31	14	59	35	129	58	49	14	13	33	35	16	9	15	842
1912	314	44	45	87	69	69	5	32	34	16	50	33	127	47	59	11	18	36	33	26	11	20	872
1913	307	46	46	88	62	65	4	31	29	8	47	28	136	48	51	11	18	53	43	28	10	19	871
1914	303	49	52	80	58	64	4	36	31	12	43	27	139	49	53	8	15	69	43	30	9	18	889

2. Nach der Häufigkeit ihres Erscheinens.

Zu A: Jahr / „ B: Art der Zeitungen und Zeitschriften	Gesamtzahl der Zeitungen und Zeitschriften	Davon erscheinen: wöchentlich 6 oder 7 mal	wöchentlich 3 oder 4 mal	wöchentlich 2 mal	wöchentlich 1 mal	monatlich 3 oder 4 mal	monatlich 2 mal oder alle 14 Tage	monatlich 1 mal	weniger als monatlich oder unbestimmt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1909	808	131	118	34	159	13	131	185	37
1910	832	137	121	39	160	14	127	187	47
1911	842	139	130	31	175	13	134	182	38
1912	872	147	126	33	180	13	145	189	39
1913	871	148	123	35	183	14	142	184	42
1914	889	156	119	30	207	15	140	179	43

B. Am 1. Januar 1914.

1. Politische Blätter	303	149	114	19	18	—	2	1	—
und zwar in der Kreishauptmannschaft Bautzen	49	11	30	3	5	—	—	—	—
„ Chemnitz	52	29	19	2	2	—	—	—	—
„ Dresden	80	36	33	6	4	—	1	—	—
„ Leipzig	58	[1])28	20	6	2	—	1	1	—
„ Zwickau	64	45	12	2	5	—	—	—	—
2. Verordnungsblätter für Staat und Kirche	4	—	—	—	—	1	—	1	2
Zeitschriften für:									
3. Religion und Kirche	36	—	—	—	11	—	5	15	5
4. Erziehung und Unterricht	31	—	—	—	8	—	2	17	4
5. Rechtspflege, Verwaltung und Volkswirtschaft	12	—	—	1	2	1	2	1	5
6. Heilkunde, Gesundheits- und Krankenpflege	43	—	1	—	8	—	9	24	1
7. Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	27	—	—	1	16	—	2	8	—
8. Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	139	—	1	5	44	7	48	32	2
9. Handel und Verkehr, Versicherungswesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter usw.	49	2	—	2	12	2	12	12	7
10. Kunst und Wissenschaft	53	3	—	—	10	1	12	21	6
11. Theater und Musik	8	—	—	—	3	—	—	4	1
12. Sport und Touristik	15	—	—	—	6	—	1	6	2
13. Sonstige Fachblätter	69	1	1	—	16	1	28	16	6
14. Zeitschriften für Unterhaltung	43	—	1	2	23	—	10	7	—
15. Anzeigeblätter	30	1	—	—	18	1	3	5	2
16. Zeitschriften für Liebhaberkünste u. Sammler	9	—	—	—	—	—	1	8	—
17. „ „ Frauen- und weibliche Handarbeiten	18	—	1	—	12	1	3	1	—
zusammen	889	156	119	30	207	15	140	179	43

[1]) Darunter 1 Zeitung, die wöchentlich 18 mal erscheint.

Digitized by Google

XV. Insassenbewegung in An-

1. Insassenbewegung in den unter der Verwaltung des

(Mitteilungen des Königl.

A. Bewegung in den

Name der Anstalt	Geschlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang: aus anderen Anstalten		Zugang: nach zeitweiliger Abwesenheit		Zugang: durch Neuzuführung		Zugang: überhaupt	
		1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											1. Heil- und
Heil- und Pfleganstalt Sonnenstein[1]	m.	340	310	1	—	26	28	73	68	100	96
	w.	307	311	—	8	17	25	81	77	98	110
	zus.	647	621	1	8	43	53	154	145	198	206
Heil- und Pfleganstalt Untergöltzsch[1]	m.	254	234	—	—	40	39	82	82	122	121
	w.	294	247	1	—	18	17	56	72	75	89
	zus.	548	481	1	—	58	56	138	154	197	210
Heil- und Pfleganstalt Zschadraß[1]	m.	284	275	1	4	19	11	54	132	74	147
	w.	315	271	1	75	8	7	55	149	64	231
	zus.	599	546	2	79	27	18	109	281	138	378
Heil- und Pfleganstalt Großschweidnitz[1]	m.	244	239	—	1	4	13	57	70	61	84
	w.	289	297	—	13	11	10	72	84	83	107
	zus.	533	536	—	14	15	23	129	154	144	191
Heil- und Pfleganstalt Dösen[1] [2]	m.	.	.	.	30	.	242	.	941	.	1 213
	w.	.	.	.	11	.	123	.	769	.	903
	zus.	.	.	.	41	.	365	.	1 710	.	2 116
Heil- und Pfleganstalt Hubertusburg[1]	m.	567	568	3	2	16	12	91	67	110	81
	w.	890	839	4	19	35	37	69	67	108	123
	zus.	1 457	1 407	7	21	51	49	160	134	218	204
Landeshospital Hubertusburg	m.	54	50	—	.	19	19	4	1	23	20
	w.	44	41	—	.	14	16	3	2	17	18
	zus.	98	91	—	.	33	35	7	3	40	38
Heil- und Pfleganstalt Arnsdorf	m.	.	159	161	3	9	9	10	119	180	131
	w.	.	194	188	36	8	16	12	142	208	194
	zus.	.	353	349	39	17	25	22	261	388	325
Pfleganstalt Colditz[1]	m.	302	331	31	28	3	2	19	44	53	74
	w.	286	213	—	.	—	.	15	3	15	3
	zus.	588	544	31	28	3	2	34	47	68	77
Heil- und Pfleganstalt für Epileptische Hochweitzschen	m.	389	414	2	.	161	129	55	52	218	181
	w.	351	358	1	2	86	98	32	37	119	137
	zus.	740	772	3	2	247	227	87	89	337	318
Krankenstift Zwickau	m.	121	112	—	.	—	.	1 828	1 831	1 828	1 831
	w.	46	62	—	.	—	.	958	1 097	958	1 097
	zus.	167	174	—	.	—	.	2 786	2 928	2 786	2 928
Landesanstalt für Geisteskranke zu Waldheim	m.	210	193	—	11	2	3	54	118	56	132
	w.	—	74	73	5	—	1	2	14	75	20
	zus.	210	267	73	16	2	4	56	132	131	152
Abt. f. Geisteskr. z. Bautzen	m.	63	69	5	.	3	5	12	5	20	10
Heil- und Pfleganstalt Großhennersdorf[1]	m.	52	81	15	13	11	14	46	31	72	58
	w.	62	74	7	3	8	6	17	12	32	21
	zus.	114	155	22	16	19	20	63	43	104	79
zusammen 1	m.	2 880	3 035	219	92	313	526	2 385	3 561	2 917	4 179
	w.	2 884	2 981	275	172	205	356	1 372	2 525	1 852	3 053
	zus.	5 764	6 016	494	264	518	882	3 757	6 086	4 769	7 232
											2. Erziehungs-
Erzieh.-Anstalt Chemnitz[3] für Blinde	m.	123	122	2	—	8	5	23	16	33	21
	w.	91	98	—	—	3	5	16	15	19	20
	zus.	214	220	2	—	11	10	39	31	52	41
für schwachsinnige Kinder	m.	325	333	3	—	4	3	95	91	102	94
	w.	220	230	—	—	2	5	76	72	78	77
	zus.	545	563	3	—	6	8	171	163	180	171

[1]) Für Geisteskranke. [2]) Anfang 1913 von der Stadt Leipzig übernommen. [3]) Einschl. der über Weihnachten be-

Digitized by Google

stalten; Fürsorgeerziehung.

Königl. Ministeriums des Innern stehenden Landesanstalten.

Ministeriums des Innern.)

Jahren 1912 und 1913.

Abgang										Anwesend am Schluß des Jahres	
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt			
1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Pfleganstalten.											
40	1	32	36	38	36	20	18	130	91	310	315
23	12	15	18	48	52	8	17	94	99	311	322
63	13	47	54	86	88	28	35	224	190	621	637
51	—	20	25	59	62	12	31	142	118	234	237
46	—	22	19	45	40	9	27	122	86	247	250
97	—	42	44	104	102	21	58	264	204	481	487
31	1	19	23	30	33	3	12	83	69	275	353
70	1	15	25	21	35	2	16	108	77	271	425
101	2	34	48	51	68	5	28	191	146	546	778
5	1	27	15	25	22	9	19	66	57	239	266
8	2	22	26	37	29	8	27	75	84	297	320
13	3	49	41	62	51	17	46	141	141	536	586
.	16	.	97	.	265	.	231	.	609	.	604
.	4	.	62	.	140	.	101	.	307	.	596
.	20	.	159	.	405	.	332	.	916	.	1 200
35	29	34	36	27	26	13	20	109	111	568	538
43	18	42	37	62	62	12	28	159	145	839	817
78	47	76	73	89	88	25	48	268	256	1 407	1 355
—	—	7	4	20	18	—	—	27	22	50	48
—	—	6	1	14	17	—	—	20	18	41	41
—	—	13	5	34	35	—	—	47	40	91	89
—	—	7	12	13	11	1	13	21	36	159	254
—	—	2	11	10	26	2	2	14	39	194	349
—	—	9	23	23	37	3	15	35	75	353	603
2	4	10	9	6	6	6	9	24	28	331	377
73	129	13	9	—	—	2	3	88	141	213	75
75	133	23	18	6	6	8	12	112	169	544	452
—	—	18	14	168	136	7	23	193	173	414	422
1	1	14	12	95	102	2	11	112	126	358	369
1	1	32	26	263	238	9	34	305	299	772	791
—	—	96	111	—	—	1 741	1 725	1 837	1 836	112	107
—	—	57	66	—	—	885	1 033	942	1 099	62	60
—	—	153	177	—	—	2 626	2 758	2 779	2 935	174	167
35	23	6	1	6	9	26	39	73	72	193	253
—	.	1	7	—	—	—	2	1	9	74	85
35	23	7	8	6	9	26	41	74	81	267	338
—	1	—	2	4	5	10	5	14	13	69	66
3	3	10	8	17	21	13	7	43	39	81	100
2	1	2	7	8	10	8	8	20	26	74	69
5	4	12	15	25	31	21	15	63	65	155	169
202	79	286	393	413	650	1 861	2 152	2 762	3 274	3 035	3 940
266	168	211	300	340	513	938	1 275	1 755	2 256	2 981	3 778
468	247	497	693	753	1 163	2 799	3 427	4 517	5 530	6 016	7 718
anstalten.											
1	—	—	1	8	6	25	16	34	23	122	120
—	—	—	—	2	5	10	8	12	13	98	105
1	—	—	1	10	11	35	24	46	36	220	225
19	13	—	—	10	15	65	63	94	91	333	336
9	4	—	1	13	15	46	51	68	71	230	236
28	17	—	1	23	30	111	114	162	162	563	572

urlaubten Kinder.

Digitized by Google

Name der Anstalt	Geschlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang aus anderen Anstalten		nach zeitweiliger Abwesenheit		durch Neuzuführung		überhaupt	
		1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	m.	328	312	—	—	173	165	154	102	327	267
	w.	78	78	—	—	27	50	37	44	64	94
	zus.	406	390	—	—	200	215	191	146	391	361
zusammen 2	m.	776	767	5	—	185	173	272	209	462	382
	w.	389	406	—	—	32	60	129	131	161	191
	zus.	1 165	1 173	5	—	217	233	401	340	623	573
Darunter											
Erzieh.-Anstalt Chemnitz für Blinde	w.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
für schwachsinnige Kinder	m.	21	26	1	—	—	—	9	8	10	8
	w.	10	12	—	—	—	—	2	3	2	3
	zus.	31	38	1	—	—	—	11	11	12	11
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	m.	306	306	—	—	157	156	154	101	311	257
	w.	75	74	—	—	24	47	37	44	61	91
	zus.	381	380	—	—	181	203	191	145	372	348
zusammen 2	m.	327	332	1	—	157	156	163	109	321	265
	w.	86	87	—	—	24	47	39	47	63	94
	zus.	413	419	1	—	181	203	202	156	384	359
3. Straf- und											
Zuchthaus Waldheim[1])	m.	1 159	1 125	1	4	89	99	428	419	518	522
	w.	109	97	—	—	5	10	48	46	53	56
	zus.	1 268	1 222	1	4	94	109	476	465	571	578
Gefängnis Zwickau	m.	646	643	—	—	120	96	924	880	1 044	976
Gefängnis Hoheneck	m.	571	546	—	1	59	90	670	737	729	828
Gefängnis Bautzen[1]) (einschl. Jugendliche)	m.	764	749	—	—	98	124	1 080	1 188	1 178	1 312
Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	w.	206	193	—	—	27	37	224	227	251	264
zusammen Gefängnisse	m.	1 981	1 938	—	1	277	310	2 674	2 805	2 951	3 116
	w.	206	193	—	—	27	37	224	227	251	264
	zus.	2 187	2 131	—	1	304	347	2 898	3 032	3 202	3 380
Korrektionsanstalt Hohnstein	m.	278	327	12	8	15	16	343	320	370	344
Korrektionsanstalt Sachsenburg (einschl. Jugendliche)	m.	230	242	19	5	2	7	250	217	271	229
Korrektionsanstalt Grünhain[2]) (einschl. Jugendliche)	w.	26	.	2	.	1	.	23	.	26	.
Korrektionsanstalt Voigtsberg[2])	w.	.	30	26	1	—	5	16	38	42	44
zusammen Korrektionsanstalten	m.	508	569	31	13	17	23	593	537	641	573
	w.	26	30	28	1	1	5	39	38	68	44
	zus.	534	599	59	14	18	28	632	575	709	617
zusammen 3	m.	3 648	3 632	32	18	383	432	3 695	3 761	4 110	4 211
	w.	341	320	28	1	33	52	311	311	372	364
	zus.	3 989	3 952	60	19	416	484	4 006	4 072	4 482	4 575

[1]) Ausschl. der Geisteskranken, s. unter 1. Heil- und Pfleganstalten. [2]) Die Korrektionsanstalt Grünhain ist am

Digitized by Google

Abgang										Anwesend am Schluß des Jahres	
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt			
1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2	—	1	—	317	290	23	15	343	305	312	274
—	—	1	—	60	85	3	6	64	91	78	81
2	—	2	—	377	375	26	21	407	396	390	355
22	13	1	1	335	311	113	94	471	419	767	730
9	4	1	1	75	105	59	65	144	175	406	422
31	17	2	2	410	416	172	159	615	594	1 173	1 152
Fürsorgezöglinge.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	—	—	4	6	5	6	26	28
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12	14
1	—	—	—	—	—	4	7	5	7	38	42
2	—	1	—	285	281	23	15	311	296	306	267
—	—	1	—	58	81	3	6	62	87	74	78
2	—	2	—	343	362	26	21	373	383	380	345
3	—	1	—	285	281	27	21	316	302	332	295
—	—	1	—	58	81	3	7	62	88	87	93
3	—	2	—	343	362	30	28	378	390	419	388
Korrektionsanstalten.											
2	—	5	9	148	165	397	395	552	569	1 125	1 078
—	—	1	1	17	21	47	40	65	62	97	91
2	—	6	10	165	186	444	435	617	631	1 222	1 169
20	10	5	4	155	148	867	809	1 047	971	643	648
5	3	7	8	100	148	642	634	754	793	546	581
5	5	4	7	206	209	978	1 061	1 193	1 282	749	779
2	1	1	1	45	68	216	220	264	290	193	167
30	18	16	19	461	505	2 487	2 504	2 994	3 046	1 938	2 008
2	1	1	1	45	68	216	220	264	290	193	167
32	19	17	20	506	573	2 703	2 724	3 258	3 336	2 131	2 175
—	—	6	3	17	17	298	334	321	354	327	317
—	—	2	—	3	7	254	259	259	266	242	205
26	.	—	.	—	.	26	.	52	.	.	.
—	—	—	—	—	5	12	43	12	48	30	26
—	—	8	3	20	24	552	593	580	620	569	522
26	—	—	—	—	5	38	43	64	48	30	26
26	—	8	3	20	29	590	636	644	668	599	548
32	18	29	31	629	694	3 436	3 492	4 126	4 235	3 632	3 608
28	1	2	2	62	94	301	303	393	400	320	284
60	19	31	33	691	788	3 737	3 795	4 519	4 635	3 952	3 892

1. Aug. 1912 nach Voigtsberg verlegt worden, das die neue Bezeichnung Landes-Straf- u. Korrektionsanstalt Voigtsberg führt.

Digitized by Google

B. Insassenbestand am Schluß

Jahr	Heil- u. Pfleganstalt Sonnenstein	Heil- u. Pfleganstalt Untergöltzsch	Heil- u. Pfleganstalt Zschadraß	Heil- u. Pfleganstalt Großschweidnitz	Heil- u. Pfleganstalt Döben [6])	Heil- u. Pfleganstalt Hubertusburg	Landeshospital Hubertusburg [1])	Heil- u. Pfleganstalt Arnsdorf	Pfleganstalt Colditz	Heil- u. Pfleganstalt für Epileptische Hochweitzschen	Krankenstift Zwickau	Landesanstalt für Geisteskranke zu Waldheim [2])	Abteilung f. Geisteskranke zu Bautzen [3])	Heil- u. Pfleganstalt Großhennersdorf [4])	zusammen	Erziehungsanstalt Chemnitz [5]) für Blinde	Erziehungsanstalt Chemnitz [5]) für schwachsinnige Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1902	531	450	440	322	.	1 496	.	.	597	625	169	.	.	.	4 630	211	415
1903	540	505	473	377	.	1 446	.	.	600	591	153	.	.	.	4 685	214	423
1904	549	507	475	408	.	1 455	.	.	598	623	163	.	.	.	4 778	205	416
1905	554	503	492	426	.	1 489	.	.	597	647	160	178	.	.	5 046	205	443
1906	581	534	534	459	.	1 417	106	.	598	691	140	182	.	.	5 242	222	473
1907	607	523	550	483	.	1 476	94	.	597	695	161	186	.	.	5 372	226	482
1908	620	527	552	475	.	1 488	96	.	592	699	169	172	65	.	5 455	236	516
1909	647	568	557	507	.	1 522	95	.	591	708	180	190	60	.	5 625	227	528
1910	650	600	548	534	.	1 556	100	.	587	726	166	196	65	.	5 728	221	542
1911	647	548	599	533	.	1 457	98	.	588	740	167	210	63	114	5 764	214	545
1912	621	481	546	536	.	1 407	91	353	544	772	174	267	69	155	6 016	220	563
1913	637	487	778	586	1 200	1 355	89	603	452	791	167	338	66	169	7 718	225	572

[1]) Bis Ende 1905 bei der Heil- und Pfleganstalt Hubertusburg geführt. [2]) Bis Ende 1904 beim Zuchthaus. [3]) Anstalten sind im August 1905 von Dresden (Blinde), Großhennersdorf (schwachsinnige Knaben), Rossen (schwachsinnige Juli 1904 nur Jugendliche. [7]) Die Korrektionsanstalt Grünbain ist am 1. Aug. 1912 nach Voigtsberg verlegt worden, ist am 1. Januar 1913 von der Stadt Leipzig in die Verwaltung des Staates übernommen worden.

2. Insassenbewegung in den städtischen und Bezirks-

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unter 14 Jahre	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Korrektionäre mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.												
1. Städtische Anstalten.												
Bautzen	6	18	—	16	—	—	—	8	—	—	—	8
Chemnitz . . .	92	280	—	171	75	22	—	73	—	31	—	104
dar. Fürsorgezöglinge	41	133	—	74	39	13	—	26	—	22	—	48
Döbeln	9	1	—	—	2	—	1	5	—	2	—	7
Dresden . . .	356	426	1	353	79	—	23	251	—	75	—	326
Frankenberg . .	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg . . .	12	38	—	18	2	5	3	18	—	4	—	22
Großenhain . .	6	8	—	4	1	2	—	5	—	2	—	7
Leipzig	351	656	—	346	156	22	145	186	1	148	3	338
dar. Fürsorgezöglinge	157	297	—	73	115	17	113	26	1	106	3	136
Lengenfeld . . .	4	2	—	3	—	1	—	1	—	1	—	2
Meißen	12	180	—	170	—	—	—	19	—	3	—	22
Mylau	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Plauen	10	99	—	51	25	18	—	7	—	8	—	15
Reichenbach . .	5	2	—	1	1	—	—	5	—	—	—	5
Zittau	—	6	—	2	—	—	—	4	—	—	—	4
2. Bezirksanstalten.												
Altensalz . . .	12	16	—	13	2	—	—	9	—	4	—	13
Bohnitzsch . . .	32	6	—	9	—	—	—	7	22	—	—	29
dar. Fürsorgezöglinge	32	6	—	9	—	—	—	7	22	—	—	29
Borna	3	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3
Buchholz . . .	15	24	1	4	—	8	9	14	—	3	—	17

Digitized by Google

des vornbezeichneten Jahres.

anstalten		Strafanstalten							Korrektionsanstalten					Sämtliche Anstalten zusammen
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	zusammen	Zuchthaus Waldheim	Gefängnis Zwickau	Gefängnis Hoheneck	Gefängnis Bautzen (seit 1. Juli 1904 einschl. Jugendliche)	Gefängnis Sachsenburg (Jugendliche) (bis 30. Juni 1904)	Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	zusammen	Korrektionsanstalt Hohnstein	Korrektionsanstalt Sachsenburg (einschl. Jugendliche) [6]	Korrektionsanstalt Grünhain [7] (einschl. Jugendliche)	Korrektionsanstalt Voigtsberg [7]	zusammen	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
337	963	1 965	958	780	259	245	317	4 524	605	9	113	.	727	10 844
322	959	2 000	913	833	335	235	327	4 643	546	17	81	.	644	10 931
321	942	1 919	757	770	692	.	297	4 435	358	181	59	.	598	10 753
319	967	1 614	646	661	768	.	301	3 990	323	183	65	.	571	10 574
327	1 022	1 475	597	574	743	.	251	3 640	262	165	50	.	477	10 381
295	1 003	1 387	614	508	743	.	238	3 490	239	152	33	.	424	10 289
336	1 088	1 391	603	534	745	.	242	3 515	278	179	35	.	492	10 550
345	1 100	1 320	601	534	703	.	238	3 396	258	178	48	.	484	10 605
404	1 167	1 289	596	591	774	.	195	3 445	245	211	41	.	497	10 837
406	1 165	1 268	646	571	764	.	206	3 455	278	230	26	.	534	10 918
390	1 173	1 222	643	546	749	.	193	3 353	327	242	.	30	599	11 141
355	1 152	1 169	648	581	779	.	167	3 344	317	205	.	26	548	12 762

bestande geführt. [3] Bis Ende 1907 beim Gefängnis Bautzen geführt. [4] Am 1. Oktober 1911 eröffnet. [5] Die Anstalt Mädchen) nach Chemnitz verlegt worden; die Angaben fassen die über Weihnachten beurlaubten Kinder in sich. [6] Bis 1913 das die neue Bezeichnung Landes-Straf- und Korrektionsanstalt Voigtsberg führt. [8] Die Heil- und Pfleganstalt Döse

Armen- und Arbeitsanstalten im Jahre 1913.

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres durch					Bestand am Jahresschluß				
			Tod	Entlassung	überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	männliche Personen		weibliche Personen		zusammen
								über 14 Jahre	unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 14 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Chemnitz	14	15	2	12	—	—	—	12	—	3	—	15
Grimma	4	7	—	1	—	1	8	1	—	—	—	1
Grünhain	2	9	—	6	—	—	—	4	—	1	—	5
Hilbersdorf	35	25	—	27	2	—	1	13	8	5	4	30
Jesau	7	7	—	6	—	1	2	5	—	—	—	5
Leuben	19	31	—	12	3	—	12	16	—	7	—	23
Lichtenstein	21	39	—	22	5	10	—	22	—	1	—	23
Meißen	11	4	—	—	1	—	4	8	—	2	—	10
Mittelherwigsdorf	15	5	—	1	—	4	—	14	—	1	—	15
Mittweida	9	5	—	5	—	3	—	6	—	—	—	6
Mühltroff	9	1	1	3	—	—	—	5	—	1	—	6
Olbernhau	15	5	1	7	—	1	—	9	—	2	—	11
Oelsnitz i. V.	4	6	—	5	1	—	—	3	—	1	—	4
Pirna	33	52	—	11	11	5	19	33	—	6	—	39
Saalhausen	37	38	—	4	1	—	32	28	—	10	—	38
Seidau	34	32	—	4	2	5	17	35	—	3	—	38
Sorga	31	11	1	—	—	1	6	25	—	9	—	34
Stollberg	39	8	—	19	—	—	—	17	—	11	—	28
Strehla	16	12	—	1	1	6	5	6	—	9	—	15
Technitz	15	20	—	13	—	—	—	19	—	3	—	22
Thekla	17	23	—	16	9	5	—	10	—	—	—	10
dar. Fürsorgezöglinge	—	10	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—
Wiesenburg	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Zschopau	8	6	—	1	—	—	5	5	—	3	—	8

Digitized by Google

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während d. Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unt. 14 J.	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

B. Arme (Versorgte, Sieche und Kranke) im Jahre 1913, mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.

1. Städtische Anstalten.

Adorf	6	9	1	10	1	—	—	2	—	1	—	3
Bautzen	40	66	7	37	16	—	—	21	1	19	5	46
Buchholz	7	2	2	—	—	—	—	4	—	3	—	7
Chemnitz	71	73	1	30	37	9	—	42	—	25	—	67
Crimmitschau	49	33	1	6	20	5	2	27	—	21	—	48
Dippoldiswalde	6	1	—	—	—	—	—	4	—	3	—	7
Döbeln	20	53	6	36	2	—	—	17	—	11	1	29
dar. Fürsorgezöglinge	—	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	508	726	31	466	202	—	—	209	48	226	52	535
Frankenberg	22	7	1	—	—	—	—	12	1	13	2	28
Freiberg	49	45	5	23	8	1	—	30	1	24	2	57
Großenhain	14	9	—	6	4	—	—	8	—	5	—	13
Kirchberg	14	6	2	2	—	—	—	9	—	7	—	16
Leipzig	454	799	29	480	113	—	140	221	56	167	47	491
dar. Fürsorgezöglinge	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4
Lengenfeld	9	5	—	3	—	—	—	6	—	5	—	11
Löbau	25	24	1	1	2	—	—	7	11	15	12	45
Lößnitz	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Markneukirchen	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	5
Meerane	51	36	8	24	3	—	—	32	—	19	1	52
Meißen	51	97	—	89	12	2	—	17	8	13	7	45
dar. Fürsorgezöglinge	3	12	—	2	12	—	—	1	—	—	—	1
Mylau	5	5	4	—	—	—	—	3	—	3	—	6
Oelsnitz i. V.	42	34	1	24	9	1	—	11	9	11	10	41
Plauen	100	265	10	213	40	13	—	37	4	48	—	89
Radeberg	62	45	—	70	—	—	—	9	6	9	13	37
Reichenbach	24	25	5	18	1	1	—	9	—	15	—	24
Riesa	9	13	—	11	3	—	—	3	—	2	3	8
Schöneck	8	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	1
Werdau	24	3	5	1	—	—	—	9	—	12	—	21
Zittau	27	70	2	47	4	—	—	9	6	20	9	44
dar. Fürsorgezöglinge	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3

2. Bezirksanstalten.

Altensalz	16	3	2	5	—	—	—	9	—	3	—	12
Augustusburg	88	113	21	90	3	—	3	45	1	29	9	84
Borna	86	32	16	9	25	—	—	46	—	22	—	68
Buchholz	93	40	18	3	8	2	12	47	—	43	—	90
Chemnitz	52	119	24	98	8	—	—	18	7	7	9	41
Dippoldiswalde	62	17	14	4	2	—	—	28	—	31	—	59
Gottleuba[1]	141	32	—	44	2	—	—	—	79	—	48	127
dar. Fürsorgezöglinge	34	11	—	14	1	—	—	—	23	—	7	30
Grimma	100	25	8	5	3	1	3	55	—	50	—	105
Großenhain	81	44	24	4	2	—	—	45	—	50	—	95
Grünhain	98	25	13	11	1	—	—	45	4	45	4	98
Hilbersdorf	59	23	11	4	4	1	—	32	—	30	—	62
Jesau	67	15	8	8	1	—	—	29	—	36	—	65
Leuben	149	60	39	14	30	—	—	65	2	57	2	126
Lichtenstein	99	51	26	5	1	5	—	67	—	46	—	113
Meißen	46	10	1	4	—	—	—	24	—	27	—	51
Mittelherwigsdorf	26	38	10	19	1	2	—	11	4	13	4	32
Mittweida	173	43	29	8	7	1	1	95	—	75	—	170

[1]) Kinderversorghaus des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Pirna.

Digitized by Google

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während d. Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unt. 14 J.	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mühltroff	12	4	4	2	1	—	—	4	—	5	—	9
Obercunnersdorf	109	37	19	15	1	4	—	53	—	54	—	107
Obergöltzsch	131	152	30	99	7	—	—	65	—	80	2	147
dar. Fürsorgezöglinge	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Olbernhau	59	25	19	4	4	—	—	37	—	20	—	57
Oelsnitz i. V.	22	99	11	65	9	—	1	22	—	11	2	35
Pirna	217	113	46	17	19	6	1	118	1	122	—	241
dar. Fürsorgezöglinge	16	10	—	4	3	—	1	16	—	2	—	18
Saalhausen	260	219	88	86	23	3	1	156	—	122	—	278
Schneckengrün[1]	69	296	—	268	—	12	—	85	—	—	—	85
Seidau	180	55	27	13	—	—	7	101	5	81	1	188
dar. Fürsorgezöglinge	—	12	—	10	—	—	—	—	1	1	—	2
Stollberg	53	218	29	182	26	—	—	20	—	14	—	34
Strehla	52	6	8	—	1	1	—	24	—	24	—	48
Technitz	94	20	19	2	1	—	—	41	—	51	—	92
Thekla	91	20	19	4	3	—	—	39	—	46	—	85
Wiesen-Wiesenburg	182	72	29	41	7	—	—	53	40	66	18	177
dar. Fürsorgezöglinge	32	9	—	4	3	—	—	—	23	—	11	34
Zschopau	62	38	16	20	2	3	1	28	6	16	8	58
Zwickau	47	52	4	50	2	—	—	19	—	24	—	43
zus. 32 Städt. Anstalt.	2 565	4 172	124	2 742	818	102	314	1 345	152	973	167	2 637
dar. Fürsorgezöglinge	201	454	—	152	168	30	113	53	4	130	5	192
zus. 35 Bezirksanstalt.	3 535	2 525	638	1 408	242	91	150	1 852	179	1 389	111	3 531
dar. Fürsorgezöglinge	115	58	—	41	16	1	1	24	69	3	18	114

[1]) Arbeiterkolonie.

3. Fürsorgeerziehung.

A. Geschäftsstatistik des Kgl. Justizministeriums.

(Nach Akten.)

Zu 1.: Jahr / Zu 2.: Landgerichtsbezirk	Zahl der: von Amts wegen	Zahl der: auf Antrag	Zahl der: anhängig gewordenen Sachen	Zahl der vorläufig verfügten Unterbringungen Minderjähriger	Die Fürsorgeerziehung wurde angeordnet, weil: die Voraussetzungen des § 1666 oder des § 1838 B.G.Bs. vorlagen	der Minderjährige eine strafbare Handlung begangen hatte	sie zur Verhütung des völligen sittlichen Verderbens notwendig war	abgelehnt	Beschwerde wurde erhoben	Das Beschwerdegericht hat: die angeordnete Fürsorgeerziehung abgelehnt	die abgelehnte Fürsorgeerziehung angeordnet	die Anordnung der Fürsorgeerziehung bestätigt	die Ablehnung bestätigt	Zahl der Anordnungen nach § 28 des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung
	in Fällen								in Fällen					
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. In den Jahren 1910 bis 1913.														
1910	469	1 092		693	213	107	930	185	90	17	11	46	8	207
1911	463	806		640	182	84	739	118	83	11	8	47	8	245
1912	537	846		737	131	103	851	119	89	17	10	49	6	138
1913	594	763		793	122	100	879	113	76	13	5	52	5	199
2. Nach Landgerichtsbezirken im Jahre 1913.														
Bautzen	69	59		42	16	8	73	27	6	—	—	7	—	9
Chemnitz	113	97		137	20	20	157	11	10	1	1	7	2	43
Dresden	201	197		276	36	11	267	11	26	8	1	18	—	112
Freiberg	15	47		26	8	7	43	5	2	—	—	2	—	4
Leipzig	107	234		212	26	23	212	39	16	1	3	8	2	26
Plauen	28	53		44	5	1	57	8	4	1	—	2	—	1
Zwickau	61	76		56	11	30	70	12	12	2	—	8	1	4

Digitized by Google

B. Stand u. Bewegung der Fürsorgezöglinge i. d. Jahren 1909 bis 1913.

(Nach Akten.)

Jahr	Bestand am Ende des Vorjahres und Zugang im Berichtsjahre		Abgänge im Berichtsjahre		Mithin Bestand am Ende des Berichtsjahres		Von diesem Bestande waren								Von 100 Fürsorgezöglingen entfielen auf	Auf je 10 000 der berechneten mittleren Bevölkerung entfielen Fürsorgezöglinge
							untergebracht				entwichen oder unbekannten Aufenthalts und Strafgefangene		noch nicht untergebracht			
							in Familien oder in einem Lehr-, Dienst- oder Arbeitsverhältnis		in Anstalten							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Fürsorgeverband Bautzen.																
1909	82	23	—	—	82	23	17	5	64	17	—	—	1	1	7,98	2,39
1910	160	62	3	3	157	59	48	25	105	33	1	—	3	1	8,00	4,87
1911	223	90	8	5	215	85	77	34	133	49	3	—	2	2	7,69	6,74
1912	294	111	8	7	286	104	107	43	165	59	6	—	8	2	7,87	8,72
1913	362	132	27	4	335	128	163	66	159	57	11	4	2	1	7,77	10,26
2. Fürsorgeverband Chemnitz (ohne Stadt Chemnitz).																
1909	111	37	1	—	110	37	33	12	66	22	4	—	7	3	11,18	2,35
1910	182	74	4	2	178	72	59	29	105	39	8	1	6	3	9,25	3,97
1911	251	114	17	2	234	112	84	40	135	67	8	3	7	2	8,87	5,45
1912	296	138	18	5	278	133	112	53	154	75	11	2	1	3	8,29	6,44
1913	349	161	28	9	321	152	142	60	159	87	15	4	5	1	7,93	7,38
3. Fürsorgeverband Dresden (ohne Stadt Dresden).																
1909	142	45	1	—	141	45	41	16	98	27	1	—	1	2	14,14	2,30
1910	289	123	9	2	280	121	94	36	179	83	5	1	2	1	14,85	5,02
1911	387	186	20	11	367	175	152	65	202	107	7	3	6	—	13,90	6,74
1912	494	237	27	11	467	226	220	96	228	119	13	6	6	5	13,99	8,60
1913	582	298	33	17	549	281	248	132	271	140	21	5	9	4	13,92	10,23
4. Fürsorgeverband Leipzig (ohne Stadt Leipzig).																
1909	55	21	—	—	55	21	17	7	28	12	—	—	10	2	5,78	1,12
1910	179	72	4	2	175	70	64	32	106	34	3	1	2	3	9,07	3,82
1911	233	98	10	3	223	95	101	44	119	48	3	1	—	2	8,15	4,91
1912	287	137	11	4	276	133	129	67	143	61	1	4	3	1	8,25	6,28
1913	376	192	13	12	363	180	169	83	187	93	7	2	—	2	9,11	8,25
5. Fürsorgeverband Zwickau (ohne Städte Plauen und Zwickau).																
1909	64	26	—	—	64	26	12	13	42	10	4	1	6	2	6,84	1,36
1910	134	52	3	—	131	52	41	19	81	30	5	1	4	2	6,78	2,78
1911	207	79	1	1	206	78	66	34	112	39	13	1	15	4	7,28	4,26
1912	284	105	11	3	273	102	99	40	159	55	9	3	6	4	7,57	5,59
1913	330	132	6	5	324	127	126	49	180	72	16	3	2	3	7,57	6,64
6. Stadt Chemnitz.																
1909	99	39	—	—	99	39	27	10	70	26	1	1	1	2	10,49	4,98
1910	193	88	5	2	188	86	47	17	131	67	10	1	—	1	10,14	9,52
1911	288	127	6	4	282	123	112	39	159	81	11	3	—	—	10,38	13,86
1912	369	182	15	9	354	173	163	75	168	97	23	1	—	—	10,64	17,31
1913	438	223	26	21	412	202	207	93	172	102	29	4	4	3	10,30	19,49
7. Stadt Dresden.																
1909	133	83	1	2	132	81	40	38	92	43	—	—	—	—	16,20	3,96
1910	310	199	23	21	287	178	99	67	186	111	2	—	—	—	17,22	8,48
1911	469	299	32	17	437	282	180	102	250	178	7	2	—	—	18,43	13,03
1912	594	400	31	39	563	361	266	149	283	210	14	2	—	—	18,65	16,54
1913	768	537	30	43	738	494	452	269	268	221	18	4	—	—	20,67	21,91

Digitized by Google

Noch: B. Stand und Bewegung der Fürsorgezöglinge.

Jahr	Bestand am Ende des Vorjahres und Zugang im Berichtsjahre		Abgänge im Berichtsjahre		Mithin Bestand am Ende des Berichtsjahres		Von diesem Bestande waren untergebracht in Familien oder in einem Lehr-, Dienst- oder Arbeitsverhältnis		untergebracht in Anstalten		entwichen oder unbekannten Aufenthalts und Strafgefangene		noch nicht untergebracht		Von 100 Fürsorgezöglingen entfielen auf	Auf je 10 000 der berechneten mittleren Bevölkerung entfielen Fürsorgezöglinge
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
8. Stadt Leipzig.																
1909	160	71	—	—	160	71	35	26	123	45	2	—	—	—	17,57	4,01
1910	306	174	9	15	297	159	93	57	193	101	11	1	—	—	16,88	7,73
1911	446	271	7	20	439	251	183	106	241	143	15	2	—	—	17,69	12,78
1912	542	332	17	20	525	312	197	130	295	172	33	10	—	—	16,89	13,81
1913	637	401	47	39	590	362	270	164	290	187	30	11	—	—	15,97	15,46
9. Stadt Plauen.																
1909	68	33	1	—	67	33	18	8	53	21	1	1	5	3	7,61	8,56
1910	117	53	4	2	113	51	39	17	68	34	2	—	4	—	6,07	13,52
1911	157	70	4	1	153	69	66	34	82	35	5	—	—	—	5,69	18,41
1912	197	87	1	2	196	85	91	46	95	37	10	—	—	2	5,67	22,39
1913	220	94	30	7	190	87	83	52	101	35	6	—	—	—	4,65	22,07
10. Stadt Zwickau.																
1909	25	4	—	—	25	4	12	1	10	3	—	—	3	—	2,21	4,02
1910	36	13	2	—	34	13	15	5	17	6	—	—	2	2	1,74	6,39
1911	55	23	3	—	52	23	18	6	25	15	—	—	9	2	1,92	10,13
1912	71	41	2	2	69	39	25	8	37	27	—	—	7	4	2,18	14,49
1913	93	49	11	5	82	44	28	11	51	30	-	1	3	2	2,11	16,68
11. Königreich.																
1909	**939**	**382**	**4**	**2**	**935**	**380**	**242**	**136**	**646**	**226**	**13**	**3**	**34**	**15**	**100,00**	**2,79**
1910	**1 906**	**910**	**66**	**49**	**1 840**	**861**	**599**	**304**	**1 171**	**538**	**47**	**6**	**23**	**13**	**100,00**	**5,65**
1911	**2 716**	**1 357**	**108**	**64**	**2 608**	**1 293**	**1 039**	**504**	**1 458**	**762**	**72**	**15**	**39**	**12**	**100,00**	**8,07**
1912	**3 428**	**1 770**	**141**	**102**	**3 287**	**1 668**	**1 409**	**707**	**1 727**	**912**	**120**	**28**	**31**	**21**	**100,00**	**10,15**
1913	**4 155**	**2 219**	**251**	**162**	**3 904**	**2 057**	**1 888**	**979**	**1 838**	**1 024**	**153**	**38**	**25**	**16**	**100,00**	**12,08**

C. Kosten der Fürsorgeerziehung.

Zu 1: Jahr Zu 2: Fürsorgeverband	Aufwand (in ℳ) für Familienpflege	Anstaltspflege	Ausstattung und Kleidung	Zu- und Rückführung	sonstige Zwecke	insgesamt	Durchschnittlicher täglicher Verpflegungsaufwand (in ℳ) für einen Zögling in Familienpflege männl.	weibl.	in Anstaltspflege männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Jahren 1909 bis 1912.										
1909[1] . . .	2 031	67 140	2 045	1 109	880	73 205	0,35	0,32	1,05	0,92
1910 . . .	30 238	472 999	37 725	11 616	6 529	559 107	0,35	0,34	1,13	1,01
1911 . . .	59 649	739 990	65 030	17 532	12 363	894 564	0,36	0,36	1,11	1,02
1912 . . .	86 228	889 733	90 905	24 680	22 084	1 113 630	0,37	0,37	1,11	1,00
2. Im Jahre 1912 nach Fürsorgeverbänden.										
Bautzen . . .	12 084	68 475	5 661	1 599	1 471	89 290	0,44	0,51	1,10	0,87
Chemnitz . .	10 228	153 901	19 528	4 325	3 044	191 026	0,29	0,38	0,99	0,93
Dresden . .	33 782	337 943	28 584	8 473	9 307	418 089	0,36	0,35	1,35	1,12
Leipzig . . .	18 981	213 781	20 051	5 161	5 697	263 671	0,37	0,34	1,03	0,96
Zwickau . .	11 153	115 633	17 081	5 122	2 565	151 554	0,43	0,41	0,96	0,87

[1]) Seit 1. Oktober 1909, dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung vom 1. Februar 1909.

Digitized by Google

XVI. Rechtspflege und Verwaltung.

1. Geschäftsstatistik der Gerichte.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Mündliche Verhandlungen überhaupt; Oberlandesgericht.

Jahr	Mündliche Verhandlungen vor den Amtsgerichten		Mündliche Verhandlungen vor den Landgerichten						In bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordene Sachen vor dem Oberlandesgerichte				Mündl. Verhandlungen	
			vor den Zivilkammern in I. Instanz		vor den Kammern für Handelssachen		vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz [1]							
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Ehe-Entmündigungssach., Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern	überhaupt	darunter kontradiktorische
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1907	248 761	99 344	33 442	22 745	18 005	8 254	8 586	7 317	2 218	30	20	271	4 632	3 751
1908	259 580	98 383	35 380	24 164	18 539	8 800	8 674	7 452	2 493	30	22	277	4 635	3 743
1909	257 781	100 242	35 383	24 346	16 631	8 458	8 707	7 458	2 492	20	16	303	4 833	3 939
1910	278 252	116 192	32 557	23 418	12 221	7 266	9 255	8 085	2 331	33	18	321	4 746	3 943
1911	289 042	124 686	27 859	20 718	10 282	6 299	10 695	9 296	1 990	27	21	376	4 581	3 786
1912	299 819	129 821	30 643	21 951	10 429	6 463	11 249	9 461	2 084	24	20	419	4 340	3 626
1913	318 069	138 398	32 409	22 537	11 561	6 611	11 805	9 864	2 135	24	23	456	4 519	3 629

B. Die vor den Landgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Vor den Zivilkammern in I. Instanz							Vor den Kammern f. Handelssachen einschließl. der außerhalb des Gerichtsorts bestehenden				Vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz [2]			Beschwerden [3]	
	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in Ehesachen	Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern	Prozesse in Entmündigungssachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	in Konkursverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1907	14 040	860	499	2 420	2 589	117	14	6 207	7 704	7 618	396	4 710	29	26	2 752	88
1908	14 912	863	555	2 666	2 832	111	22	6 970	7 470	7 397	409	4 741	26	24	2 755	91
1909	14 306	909	619	2 866	2 813	135	16	6 056	5 753	5 688	406	4 872	32	26	2 732	71
1910	10 554	490	303	2 634	2 987	132	12	4 148	3 209	3 152	410	5 256	30	22	2 857	101
1911	9 423	387	209	2 611	3 066	160	24	3 997	2 497	2 432	452	5 821	16	10	2 930	76
1912	10 232	534	341	2 615	3 214	158	24	4 073	2 958	2 898	482	6 178	38	25	3 025	85
1913	11 601	579	358	2 748	3 263	165	18	4 443	3 481	3 431	536	6 331	28	20	3 198	104

C. Prozesse erster Instanz vor den Landgerichten in Ehesachen.[4])

Jahr	Mittlere Bevölkerung Sachsens	Es sind in erster Instanz anhängig geworden Prozesse		Durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	Es sind auf je 100 000 Einwohner entfallen			Auf 1000 Eheschließungen kommen gerichtliche Ehelösungen
					anhängig gewordene Prozesse		durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	
		in Ehesachen überhaupt	wegen Ehescheidung besonders		in Ehesachen überhaupt	wegen Ehescheidung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1907	4 600 900	2 589	2 069	1 602	56	45	35	42
1908	4 660 200	2 832	2 282	1 542	61	49	33	39
1909	4 720 300	2 813	2 291	1 678	60	49	36	44
1910	4 781 100	2 987	2 376	1 586	62	50	33	41
1911	4 833 300	3 066	2 467	1 783	63	51	37	43
1912	4 881 600	3 214	2 646	1 819	66	54	37	44
1913	4 934 500	3 263	2 650	2 022	66	54	41	50

Außerdem im Jahre 1913: [1]) 668 mündliche Verhandlungen, darunter 565 kontradiktorische, sowie [2]) 301 gewöhnliche und 20 Urkundenprozesse, darunter 20 Wechselprozesse in der Berufungsinstanz vor den Kammern für Handelssachen; [3]) 145 Beschwerden vor den Kammern für Handelssachen (zu [1]) bis [3]) s. Zivilprozeßnovelle vom 1. Juni 1909, in Kraft getreten am 1. April 1910). — [4]) Siehe hierzu auch Seite 32.

Digitized by Google

D. Die vor den Landgerichten im Hauptverfahren erster Instanz anhängigen Strafsachen.

Jahr	Vor den Schwurgerichten					Vor den Strafkammern									
						wegen Verbrechen					wegen Vergehen				
	waren anhängig	davon sind beendigt			zusammen	waren anhängig	davon sind beendigt				waren anhängig	davon sind beendigt			
		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz			in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen
		durch Urteil	ohne Urteil				durch Urteil	ohne Urteil				durch Urteil	ohne Urteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1906	321	272	3	8	283	4 008	3 473	95	66	3 634	1 755	1 197	69	132	1 398
1907	321	266	12	10	288	4 042	3 438	106	86	3 630	1 588	1 042	102	125	1 269
1908	315	263	1	10	274	4 539	3 848	99	99	4 046	1 722	1 190	81	102	1 373
1909	336	261	1	8	270	4 550	3 792	109	107	4 008	1 729	1 128	116	99	1 343
1910	345	283	5	11	299	4 557	3 806	119	108	4 033	1 743	1 121	151	97	1 369
1911	335	273	6	9	288	4 669	3 940	114	104	4 158	1 751	1 163	87	131	1 381
1912	357	296	20	8	324	4 743	3 988	243	95	4 326	1 882	1 246	182	123	1 551
1913	356	307	10	5	322	4 930	4 247	158	86	4 491	2 044	1 402	136	124	1 662

E. Die vor den Landgerichten in Strafsachen anhängigen Berufungen und Beschwerden.

Jahr	Privatklagesachen					Andere Vergehen und Übertretungen					Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammer gehören
	waren anhängig	davon sind beendet in der Berufungsinstanz				waren anhängig	davon sind beendet in der Berufungsinstanz				
		durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen		durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1906	1 064	47	423	475	945	3 368	267	2 277	475	3 019	1 131
1907	1 133	39	421	519	979	3 079	225	2 089	467	2 781	1 164
1908	1 361	55	532	596	1 183	3 135	224	2 093	451	2 768	1 305
1909	1 327	35	498	637	1 170	3 336	235	2 277	476	2 988	1 306
1910	1 421	44	447	708	1 199	3 403	219	2 247	539	3 005	1 394
1911	1 530	52	466	828	1 346	3 585	241	2 314	584	3 139	1 513
1912	1 470	76	470	755	1 301	3 753	270	2 434	641	3 345	1 574
1913	1 356	105	383	713	1 201	3 427	311	2 167	591	3 069	1 660

F. Die Hauptverhandlungen in Strafsachen vor den Landgerichten.

Jahr	Vor den Schwurgerichten				Vor den Strafkammern in erster Instanz				Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
	Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch d. Urteile sind Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch diese Urteile sind in erster Instanz Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	von den ergangenen Urteil. lauteten auf	
			verurteilt	freigesprochen			verurteilt	freigesprochen			Aufhebung d. ersten Urteils	Verwerfung der Berufung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906	308	281	273	78	5 258	4 905	5 487	706	3 481	3 038	1 177	1 861
1907	301	276	328	59	5 081	4 705	5 257	621	3 331	2 788	1 155	1 633
1908	292	277	294	59	5 725	5 339	5 907	742	3 476	2 944	1 193	1 751
1909	304	272	291	51	5 682	5 235	5 902	784	3 679	3 068	1 219	1 849
1910	316	295	286	69	5 651	5 233	5 963	784	3 605	2 971	1 114	1 857
1911	293	281	276	70	5 864	5 443	5 079	729	3 899	3 110	1 219	1 891
1912	317	303	325	57	6 061	5 557	6 385	805	4 014	3 268	1 345	1 923
1913	334	314	307	77	6 548	6 023	6 840	968	3 701	2 973	1 225	1 748

Digitized by Google

G. Die hauptsächlichsten bei den Amtsgerichten anhängigen Strafsachen.

Jahr	Privatklagesachen			Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen [1]			Anklagesachen wegen Vergehen			Anklagesachen wegen Übertretungen		
	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil u. Strafbefehl	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909	18 609	11 097	2 121	10 663	10 091	9 542	24 927	21 020	17 659	9 036	8 298	4 814
1910	14 461	11 785	2 294	10 915	10 317	9 779	25 066	20 892	17 444	9 530	8 594	4 959
1911	14 664	11 926	2 363	12 263	11 569	10 941	26 453	22 195	18 377	9 933	8 984	5 116
1912	14 583	12 051	2 307	13 172	12 602	11 886	27 927	24 485	19 910	9 645	8 817	4 957
1913	14 674	12 174	2 313	14 872	14 285	13 513	26 702	23 607	19 836	10 069	9 266	5 288

H. Die Hauptverhandlungen in Strafsachen vor den Amtsgerichten.

Jahr	Zahl der Hauptverhandlungen vor den Amtsrichtern	Zahl der Hauptverhandlungen vor den Schöffengerichten	Zahl der Urteile der Amtsrichter	Zahl der Urteile der Schöffengerichte	Von diesen Urteilen ergingen in Privatklagesachen	Von diesen Urteilen ergingen nachdem ein Strafbefehl beantragt und erlassen war [1]	Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1909	1 177	35 620	1 150	28 432	3 233	743	27 988	26 760	6 565	6 459
1910	1 202	35 818	1 184	28 677	3 567	814	28 366	27 107	6 643	6 579
1911	1 185	37 872	1 161	30 471	3 637	921	30 084	28 865	7 012	6 935
1912	1 109	38 749	1 094	31 393	3 456	951	31 125	29 989	7 156	7 095
1913	1 154	39 626	1 135	31 392	3 481	984	31 245	30 027	6 717	6 657

[1] Ausschließlich der Forst- und Feldrügesachen.

J. Die vor den Amtsgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Sühnesachen überhaupt	Sühnesachen darunter Ehesachen	Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweil. Verfügungen	Anträge außerhalb eines b. d. Gerichte anhängigen Rechtsstreits	Verteilungsverfahren	Zwangsversteigerung von Gegenständen des unbeweglich. Vermög.	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1909	4 849	4 265	91 032	187 850	25 655	25 232	1 365	375	3 510	4 839	545	2 809	1 111	66 561
1910	5 109	4 501	115 284	197 780	26 911	26 389	1 476	400	3 715	4 925	516	2 515	963	66 527
1911	5 032	4 468	144 532	199 125	27 573	27 109	1 534	403	3 931	5 365	465	2 462	950	69 783
1912	5 397	4 824	180 955	208 840	29 801	29 426	1 566	464	4 169	6 564	580	2 594	1 070	75 572
1913	5 522	4 933	226 318	222 105	33 676	33 242	1 606	403	4 472	6 802	757	2 943	1 179	86 506

K. Die anhängig gewordenen Sachen in den Jahren 1909 bis 1913.

Jahr	Amtsgerichte: Summe der anhängig gewordenen Zivilsachen	Amtsgerichte: Konkurssachen	Amtsgerichte: Strafsachen	Landgerichte: Summe der anhängig gewordenen Zivilsachen einschl. Berufungen	Landgerichte: Straf- und Berufungssachen	Oberlandesgericht: Summe der anhängig gewordenen Zivilsachen	Oberlandesgericht: Strafsachen	Staatsanwaltschaft: Summe der Anzeigesachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1909 . . .	390 501	1 664	52 317	38 164	10 845	2 815	287	33 508
1910 . . .	426 121	1 661	53 491	30 067	10 964	2 685	308	34 652
1911 . . .	461 155	1 683	56 131	28 738	11 250	2 393	355	35 796
1912 . . .	517 572	1 838	57 841	30 878	11 750	2 527	366	36 826
1913 . . .	592 289	2 191	60 143	33 514	12 001	2 615	318	39 128

Digitized by Google

L. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Jahr	Zahl der Eintragungen in die										
	Grundbücher	Vormundschaftsbücher	Handelsregister	Musterregister	(Reichs-) Genossenschaftsregister	Vereinsregister	Güterrechtsregister	Beurkundungsregister	Beglaubigungsregister	Protestakten	Testamentserrichtungslisten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909	306 770	29 635	11 292	3 143	829	869	1 094	4 088	35 506	1 278	6 245
1910	298 038	29 519	12 252	3 248	897	971	1 065	4 976	36 117	1 432	6 352
1911	319 020	29 247	12 360	3 337	862	1 081	1 031	5 224	38 069	925	6 285
1912	334 417	30 600	13 136	2 731	1 067	1 252	1 079	5 168	36 703	1 086	6 331
1913	318 131	31 428	12 727	3 022	1 078	1 325	1 151	5 199	36 425	1 142	6 808

M. Dauer der Prozesse.

Jahr	Vor den Amtsgerichten						Vor den Landgerichten in 1. Instanz					
	Zahl der anhängig gewordenen gewöhnlichen Prozesse, bei denen der Zeitraum zwischen Klageeinreichung und											
	dem 1. Verhandlungstermin			der Verkündung des kontradiktorischen Endurteils			dem 1. Verhandlungstermin			der Verkündung des kontradiktorischen Endurteils		
	betrug											
	weniger als 1 Woche	1 Woche bis unter 1 Monat	1 Monat und mehr	weniger als 3 Mon.	3 Mon. bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr	weniger als 1 Mon.	1 Monat bis unter 2 Monate	2 Mon. und mehr	weniger als 6 Mon.	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909	16 080	156 764	14 390	10 215	6 475	567	16 630	2 175	1 526	2 314	1 608	987
1910	15 795	174 334	6 951	11 271	7 179	556	12 248	1 366	1 012	2 066	1 407	976
1911	16 318	176 539	5 515	11 397	8 157	774	10 756	1 494	1 050	1 712	1 116	868
1912	16 597	185 678	5 762	11 415	8 690	970	11 405	1 598	1 137	2 003	1 159	899
1913	17 355	198 086	5 748	11 913	9 081	970	12 964	1 626	1 222	2 001	1 193	767

Jahr	Vor den Landgerichten in 2. Instanz						Vor dem Oberlandesgerichte					
	Zahl der anhängig gewordenen gewöhnlichen Prozesse, bei denen der Zeitraum zwischen Einreichung der Berufungsschrift und											
	dem 1. Verhandlungstermin			der Verkündung des kontradiktorischen Endurteils			dem 1. Verhandlungstermin			der Verkündung des kontradiktorischen Endurteils		
	betrug											
	weniger als 1 Monat	1 Monat bis unter 2 Monate	2 Mon. und mehr	weniger als 6 Mon.	6 Mon. bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr	weniger als 1 Mon.	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Mon. und mehr	weniger als 6 Mon.	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1909	2 355	1 538	978	2 267	806	179	225	1 333	933	951	511	149
1910	2 698	1 758	989	2 367	828	234	137	1 199	992	925	457	187
1911	3 262	1 889	936	2 741	1 031	267	220	936	834	750	421	162
1912	3 632	1 770	1 121	2 928	964	276	260	1 046	778	642	367	162
1913	3 801	1 756	1 062	2 906	1 001	326	111	982	1 042	631	397	177

Digitized by Google

2. Nachweisungen über die Geschäftstätigkeit der 11 größten Amtsgerichte im Jahre 1913.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Zu A: Inhalt der Sache Zu B: Art des Registers	Leipzig (672 239 E.)	Dresden (653 245 E.)	Chemnitz (366 111 E.)	Zwickau (161 732 E.)	Plauen (144 590 E.)	Pirna (87 641 E.)	Bautzen (78 602 E.)	Meißen (77 063 E.)	Zittau (70 327 E.)	Freiberg (70 197 E.)	Annaberg (67 038 E.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Zivilsachen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.											
Sühnesachen	1 227	867	637	145	173	101	64	56	68	49	43
Mahnsachen	73 641	45 872	17 969	4 704	7 990	2 661	3 748	1 945	2 625	2 129	2 002
Gewöhnliche Prozesse	66 400	47 907	21 146	5 648	10 006	2 364	2 400	2 011	2 790	1 722	1 632
Urkunden- und Wechselprozesse	8 603	6 674	3 095	820	1 354	425	430	312	594	484	400
Entmündigungssachen	246	278	75	31	35	39	22	33	42	12	10
Aufgebots- und Verteilungsverfahren, Anträge eines außerhalb bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreits, andere Anträge betr. Zwangsvollstr.	26 506	18 111	10 010	2 520	3 911	1 413	1 273	930	880	911	674
Arreste und einstweil. Verfügungen	1 122	730	393	138	181	77	82	25	52	45	32
Zwangsversteigerung v. Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	396	444	197	53	75	92	44	51	46	50	31
Zwangsverwaltungen	213	165	121	20	25	34	17	10	6	16	17
B. Zahl der Eintragungen für die freiwillige Gerichtsbarkeit.											
Grundbücher	22 606	32 551	15 608	5 600	6 758	6 609	6 011	4 381	6 251	4 594	3 572
Vormundschaftsbücher	4 916	4 938	2 640	842	1 030	624	467	546	382	504	323
Handelsregister	3 187	2 594	1 142	173	703	155	123	92	210	156	215
Musterregister	563	626	315	8	224	10	55	32	211	5	56
(Reichs-)Genossenschaftsregister	98	104	57	15	13	16	23	17	26	11	12
Vereinsregister	345	250	132	39	44	9	15	4	22	3	6
Güterrechtsregister	300	155	74	43	44	40	21	8	13	4	4
Beurkundungsregister	1 300	769	302	168	142	42	184	93	92	49	27
Beglaubigungsregister	4 934	8 825	2 383	826	1 543	1 018	785	528	758	325	510
Proteste	—	11	2	—	—	3	1	—	—	1	2
Testamentserrichtungslisten	1 072	919	421	168	137	72	121	126	141	105	65

3. Zahl der Richter, Gerichtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte in den Jahren 1905 bis 1913.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Jahr	Etatmäßige Stellen des höh. Justizdienst.	Selbständ. Richter bei den Landgerichten	Hilfsrichter bei den Landgerichten	Selbständ. Richter bei den Amtsgerichten	Hilfsrichter bei den Amtsgerichten	Zahl der Gerichtsassess. bei den Justizbehörd.[1]) überhaupt	darunter wie Referendare beschäftigt	die als Richter oder Staatsanwälte angest. wurden	Die 2. juristische Staatsprüfung haben bestanden	Zahl der Referendare b. d. Justizbehörd.[2])	Die 1. juristische Prüfung haben in Leipzig bestanden[3])	Nach Bestehen der 2. jurist. Staatsprüf. als Rechtsanwälte zugelassen wurden[4])	Zahl der bei den Gerichten zugelass. Rechtsanwälte[4])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1905	699	296	44	290	153	326	19	25	167	636	190	68	.
1906	733	303	50	312	133	331	57	53	161	588	210	82	880
1907	733	227	64	312	141	366	73	13	169	588	229	90	943
1908	785	247	43	342	112	313	91	71	153	529	182	73	989
1909	800	251	43	352	96	282	69	37	174	495	197	103	1 061
1910	815	250	39	371	83	265	63	48	187	453	157	98	1 121
1911	835	248	36	385	84	254	50	44	171	403	125	88	1 174
1912	835	253	32	389	94	261	45	21	154	400	146	88	1 224
1913	835	257	43	388	109	290	64	27	131	341	145	54	1 252

[1]) Stand vom 31. Dezbr. [2]) Für 1905 Stand vom 30. Juni, für 1906 und weiterhin Stand vom 31. Dezbr. Unberücksichtigt geblieben ist die Zahl der bei Rechtsanwälten, Verwaltungsbehörden usw. beschäftigten Referendare.
[3]) Die Zahlen beziehen sich auf das Sommersemester des angegebenen Jahres und das vorausgegangene Wintersemester.
[4]) Außerdem sind 1909 2, 1910 2, 1911 4, 1912 6, 1913 5 frühere Rechtsanwälte wieder zugelassen worden.

Digitized by Google

4. Rechtskräftige Aburteilungen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.")

A. Verurteilungen überhaupt und wegen bestimmter Straftaten.[1])

Zu 1: Jahr Zu 2: Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung	Verurteilte			Verurteilt wurden unter 10 000 strafmündigen[2])			Nach § 56 St.-G.-B. freigesprochene Jugendliche
	überhaupt	weibliche Personen	Jugendliche	Personen überhaupt	weibl. Personen	Jugendlichen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Verurteilungen überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht) 1900 bis 1911.							
1900	27 574	4 863	3 738	93,16	31,29	73,90	36
1901	29 062	5 343	3 638	96,98	33,95	71,04	56
1902	29 861	5 339	3 732	97,73	33,28	71,48	47
1903	30 076	5 612	3 871	96,57	34,07	72,53	72
1904	31 159	5 663	3 922	98,30	33,77	72,20	55
1905	30 764	5 580	3 800	96,00	32,92	69,19	80
1906	31 606	5 977	3 873	96,93	34,66	69,30	75
1907	30 264	5 510	3 766	91,22	31,41	66,21	62
1908	31 490	5 889	3 908	93,28	33,00	67,51	75
1909	30 628	5 748	3 205	89,17	31,67	54,40	90
1910	31 374	5 780	3 310	89,77	31,30	55,21	96
1911	33 189	5 847	3 665	94,96	31,67	61,13	74
2. Verurteilungen wegen bestimmter Arten von Straftaten im Jahre 1911.							
1. Mord	12	1	1	0,03	0,01	0,02	—
2. Totschlag	11	4	—	0,03	0,02	—	—
3. Raub und Erpressung	100	11	24	0,29	0,06	0,40	—
4. Schwere Körperverletzung	8	2	—	0,02	0,01	—	—
5. Gefährliche Körperverletzung	2 446	207	148	7,00	1,12	2,47	2
6. Leichte Körperverletzung	411	59	4	1,18	0,32	0,07	1
7. Nötigung und Bedrohung	500	21	11	1,43	0,11	0,18	1
8. Hausfriedensbruch	1 380	113	38	3,95	0,61	0,63	6
9. Sachbeschädigung	904	51	164	2,59	0,28	2,74	4
10. Beleidigung	3 875	996	61	11,09	5,39	1,02	—
11. Unzucht mit Gewalt usw.	500	—	71	1,43	—	1,18	8
12. Widernatürliche Unzucht	36	—	1	0,10	—	0,02	1
13. Kuppelei und Zuhälterei	317	206	1	0,91	1,12	0,02	—
14. Ärgerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	412	34	20	1,18	0,18	0,33	—
15. Blutschande	23	8	—	0,07	0,04	—	—
16. Einfacher Diebstahl	5 657	1 513	1 820	16,18	8,19	30,36	26
17. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	1 102	209	31	3,15	1,13	0,52	—
18. Schwerer Diebstahl	816	75	382	2,33	0,41	6,37	7
19. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	267	17	13	0,76	0,09	0,22	—
20. Unterschlagung	2 228	353	293	6,37	1,91	4,89	3
21. Betrug	1 938	302	189	5,54	1,64	3,15	4
22. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	499	63	5	1,43	0,34	0,08	—
23. Fälschung von Urkunden	782	102	101	2,24	0,55	1,68	1
24. Einfache Hehlerei	466	104	113	1,33	0,56	1,88	7
25. Tätlichkeit. u. Beleidigung geg. Kaiser, Landesherren usw.	2	—	—	0,01	—	—	—
26. Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.	1 452	49	21	4,15	0,27	0,35	—
27. Befreiung von Gefangenen	115	5	2	0,33	0,03	0,03	—
28. Vorsätzliche Brandstiftung	45	7	17	0,13	0,04	0,28	—
29. Vergehen in bezug auf die Religion	8	—	1	0,02	—	0,02	—
30. Verletzung der Eidespflicht	81	22	2	0,23	0,12	0,03	—

[1]) Die Angaben in Sp. 2 bis 7 beziehen sich auf im Königreich Sachsen begangene Straftaten; in Sp. 8 auf von sächsischen Gerichten erkannte Freisprechungen. [2]) Die strafmündige Zivilbevölkerung siehe „Jahrbuch" 1912 S. 24.

Digitized by Google

B. Aburteilungen und Verurteilungen

a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung[2])	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1911 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf			Angeklagte			
	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Verurteilung überhaupt	Verurteilung darunt. Jugendliche (12 bis unter 18 J. alt)	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.							
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung d. Landesherrn, Beleidigung v. Bundesfürsten	2	—	—	2	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 711	104	1	1 568	23	74	1
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw. §§ 113, 114, 117—119	1 613	83	1	1 452	21	56	1
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	97	21	—	115	2	18	—
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	6 825	571	25	6 383	83	550	16
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	1 763	287	21	1 380	38	247	12
Arrestbruch § 137	49	46	—	49	—	52	—
Verletzung der Wehrpflicht § 140	216	9	1	216	—	9	1
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII sowie Vergehen gegen § 49a St. G. B.	51	16	—	40	1	9	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern sowie von Kindern § 146[2] G. O.	1 032	71	—	1 005	—	66	—
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht 2c. und Sicherheitsvorrichtungen § 147 G. O.	1 620	70	1	1 707	11	84	1
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen, betr. die Sonntagsruhe und Ladenschluß § 146a G. O.	1 541	30	2	1 466	20	27	2
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[4], 153 G. O.	71	24	—	99	—	39	—
Münzverbrechen und Münzvergehen	9	—	—	9	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht	91	67	—	82	3	52	—
Darunter: Meineid §§ 153—155	46	41	—	46	1	34	—
Fahrlässiger falscher Eid § 163	28	15	—	24	2	10	—
Falsche Anschuldigung	30	18	—	26	1	15	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	8	—	—	8	1	—	—
Gruppe I	**8 676**	**760**	**26**	**8 078**	**111**	**691**	**17**
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.							
Verbrech. u. Vergeh. in Beziehung auf d. Personenstand	2	—	—	2	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 681	300	5	1 375	94	235	4
Darunter: Blutschande § 173	18	—	—	23	—	1	—
Widernatürliche Unzucht § 175	45	6	—	37	2	5	—
Unzucht m. Gew., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	789	137	1	501	71	68	1
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	283	53	2	318	1	60	1
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	486	95	1	414	20	90	—
Beleidigung	5 133	1 174	293	3 867	60	977	257
Zweikampf	3	2	—	3	—	2	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	110	27	—	114	9	31	—
Darunter: Mord § 211	13	2	—	12	1	2	—
Totschlag §§ 212—215	12	2	—	11	—	—	—
Kindesmord § 217	9	1	—	9	1	1	—
Abtreibung §§ 218—220	45	9	—	52	5	15	—
Fahrlässige Tötung § 222	26	12	—	26	1	12	—

[1]) S. auch Seite 296. [2]) Im Falle gleichzeitiger Aburteilung wegen mehrerer Straftaten ist in der Statistik mehr als eine der in Spalte 9 bis 13 genannten Strafarten erkannt worden ist, ist der Verurteilte nur bei der schwersten (hier

Digitized by Google

mit Unterscheidung aller Straftaten[1]).

erledigte Strafsachen						b) Rechtskräftige Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen											
Strafen[2])						Kreishauptmannschaft										Königreich	
						Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau			
Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Festungshaft	Geldstrafe	Verweis	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	1 173	—	394	1	79	67	305	282	403	384	596	539	328	296	1 711	1 568
—	—	1 058	—	393	1	75	63	291	265	381	352	565	508	301	264	1 613	1 452
—	—	114	—	1	—	3	3	14	17	22	32	31	31	27	32	97	115
—	1	803	5	5 552	22	344	333	1 083	989	1 772	1 664	2 301	2 153	1 324	1 244	6 824	6 383
—	—	620	—	746	14	147	132	273	207	522	408	510	405	312	228	1 764	1 380
—	—	49	—	—	—	2	2	10	7	10	14	19	17	8	9	49	49
—	—	—	—	216	—	5	5	16	16	147	147	42	42	3	3	213	213
—	1	29	—	10	—	3	3	10	8	11	10	13	10	14	9	51	40
—	—	—	—	1 005	—	67	64	256	243	192	197	186	183	331	318	1 032	1 005
—	—	—	1	1 702	4	64	61	257	260	416	435	579	622	303	330	1 619	1 708
—	—	—	4	1 459	3	20	17	167	161	301	297	783	721	272	272	1 543	1 468
—	—	97	—	2	—	10	28	9	10	11	13	23	26	18	22	71	99
—	—	4	—	5	—	—	—	2	2	2	2	2	2	3	3	9	9
—	44	38	—	—	—	7	7	20	15	29	26	22	24	12	9	90	81
—	31	15	—	—	—	4	5	5	3	16	15	16	18	4	4	45	45
—	1	23	—	—	—	3	2	10	9	6	6	4	4	5	3	28	24
—	1	25	—	—	—	3	1	5	5	8	7	8	7	6	6	30	26
—	—	8	—	—	—	1	1	1	1	3	3	3	3	—	—	8	8
—	**46**	**2 053**	**5**	**5 951**	**23**	**434**	**409**	**1 418**	**1 296**	**2 217**	**2 086**	**2 932**	**2 728**	**1 673**	**1 558**	**8 674**	**8 077**
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2
—	71	1 073	—	228	3	125	74	268	203	440	382	613	503	225	206	1 671	1 368
—	5	18	—	—	—	1	1	2	3	8	12	4	6	3	1	18	23
—	—	37	—	—	—	4	5	8	3	15	12	12	12	4	4	43	36
—	62	439	—	—	—	102	45	136	88	216	150	243	145	91	72	788	500
—	2	315	—	—	1	3	6	40	43	70	81	140	151	29	36	282	317
—	1	183	—	228	2	10	11	75	55	119	108	192	160	86	78	482	412
—	—	645	38	3 181	3	316	249	924	675	1 347	1 063	1 548	1 130	1 005	758	5 140	3 875
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	3	3
7	13	93	—	1	—	23	23	19	18	24	29	32	32	10	12	108	114
7	4	1	—	—	—	3	2	1	—	1	1	6	7	2	2	13	12
—	3	8	—	—	—	—	—	2	2	3	3	6	5	1	1	12	11
—	—	9	—	—	—	2	2	1	1	3	3	3	3	—	—	9	9
—	6	46	—	—	—	15	16	7	7	9	15	12	12	1	3	44	53
—	—	26	—	—	—	3	3	6	6	6	6	4	4	6	6	25	25

der Personen (Spalten 5 bis 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26) nur die schwerste Straftat berücksichtigt. [2]) In Fällen, wo auf zuerst aufgeführten) gezählt.

Digitized by Google

a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1909 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf			Angeklagte			
	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Verurteilung überhaupt	Verurteilung darunt. Jugendliche (12 bis unter 18 J. alt)	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8
Körperverletzung	2 794	664	92	3 153	186	826	77
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	464	143	80	411	4	116	69
Gefährliche Körperverletzung § 223a	2 020	422	3	2 445	148	618	2
Schwere „ §§ 224—226	8	1	—	8	—	1	—
Fahrlässige „ § 230	300	98	9	287	33	91	6
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	813	310	1	526	12	167	—
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	788	301	1	501	12	155	—
Gruppe II	**10 536**	**2 477**	**391**	**9 040**	**361**	**2 238**	**338**
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.							
Diebstahl und Unterschlagung	14 551	1 857	46	10 075	2 532	1 272	38
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	7 717	991	26	5 656	1 818	714	24
Einfacher Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 242 und 244	1 677	98	2	1 099	30	54	1
Schwerer Diebstahl § 243	1 172	60	3	818	381	36	4
Schwerer Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 243 und 244	469	21	—	268	13	6	—
Unterschlagung § 246	3 516	687	15	2 234	290	462	9
Raub und Erpressung	110	19	—	102	24	15	—
Begünstigung und Hehlerei	745	237	—	536	118	215	—
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	657	188	—	467	113	174	—
Betrug und Untreue	5 672	1 127	11	2 835	201	699	7
Darunter: Betrug §§ 263, 265	3 918	944	6	1 940	190	591	4
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	1 365	123	4	499	5	32	2
Untreue § 266, Vergehen gegen §§ 140—145 des Gesetzes, betr. die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. V. 89, § 84 des Hilfskassengesetzes v. 7. IV. 76 bezw. 1. VI. 84	68	19	—	55	—	27	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, § 5^2 des Gesetzes v. 12. VII. 87, § 7^4 des Gesetzes v. 20. IV. 92, § 4^1 des Gesetzes v. 6. VII. 98	321	41	1	341	6	49	1
Urkundenfälschung	1 366	88	—	784	102	60	—
Bankrott	52	18	—	44	—	15	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	654	229	8	706	16	290	13
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296a	143	16	—	165	13	28	—
Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	83	23	1	86	—	21	2
Sachbeschädigung	1 025	228	13	904	164	183	7
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	263	118	—	261	33	138	—
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	48	12	—	45	17	13	—
Fahrlässige Inbrandsetzung § 309 (311)	46	17	—	45	12	19	—
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes §§ 315, 316	61	26	—	60	3	26	—
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen § 328	78	52	—	76	1	64	—
Gruppe III	**24 438**	**3 921**	**78**	**16 247**	**3 190**	**2 887**	**65**
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	68	16	—	49	—	11	—
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	22	—	—	16	—	—	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	26	8	—	19	—	5	—
Gruppe IV	**68**	**16**	—	**49**	—	**11**	—
zusammen Gruppe I—IV	**43 718**	**7 174**	**495**	**33 414**	**3 662**	**5 827**	**420**

Digitized by Google

erledigte Strafsachen						b) Rechtskräftige Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen											
Strafen						Kreishauptmannschaft										im Königreich	
						Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau			
Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Festungshaft	Geldstrafe	Verweis	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	5	1 237	—	1 899	12	216	256	451	534	694	735	809	898	625	731	2 795	3 154
—	—	72	—	338	1	32	29	76	66	134	113	115	103	107	100	464	411
—	2	1 127	—	1 308	8	156	203	327	422	453	517	605	710	481	594	2 022	2 446
—	2	6	—	—	—	—	—	1	1	3	3	2	2	2	2	8	8
—	—	31	—	253	3	28	24	47	45	103	101	86	82	35	35	299	287
—	—	240	—	285	1	55	30	146	108	175	114	203	130	234	143	813	525
—	—	215	—	285	1	55	30	142	105	166	104	198	125	227	136	788	500
7	**89**	**3 290**	**41**	**5 594**	**19**	**735**	**632**	**1 808**	**1 538**	**2 682**	**2 325**	**3 207**	**2 695**	**2 100**	**1 851**	**10 532**	**9 041**
—	293	8 423	—	827	532	1 097	729	2 418	1 642	4 623	3 032	3 835	2 904	2 518	1 763	14 491	10 070
—	—	5 166	—	1	489	606	441	1 333	946	2 454	1 680	1 981	1 571	1 336	1 019	7 710	5 657
—	157	942	—	—	—	145	88	268	166	545	329	451	324	268	195	1 677	1 102
—	33	785	—	—	—	121	69	192	141	351	230	275	225	213	151	1 152	816
—	102	166	—	—	—	31	18	86	41	140	74	121	84	76	50	454	267
—	1	1 364	—	826	43	194	113	539	348	1 133	719	1 007	700	625	348	3 498	2 228
—	14	88	—	—	—	11	11	21	20	25	21	41	40	9	8	107	100
—	18	439	—	24	55	43	35	124	82	217	146	230	171	132	101	746	535
—	—	416	—	—	51	37	27	112	70	190	132	199	147	120	90	658	466
—	59	1 886	—	859	31	380	236	1 059	478	1 858	893	1 324	690	1 017	535	5 638	2 832
—	4	1 383	—	522	31	246	132	638	292	1 382	635	957	504	682	375	3 905	1 938
—	55	444	—	—	—	63	34	342	103	371	147	301	119	268	96	1 345	499
—	—	47	—	8	—	3	2	3	3	22	21	24	17	15	11	67	54
—	—	12	—	329	—	68	68	76	80	83	90	42	50	52	53	321	341
—	10	723	—	50	1	84	55	176	102	379	245	416	270	312	110	1 367	782
—	1	18	—	25	—	2	2	8	9	18	12	12	11	12	10	52	44
—	—	183	—	520	3	40	47	80	83	249	251	232	258	56	68	657	707
—	—	47	—	115	3	23	30	10	8	36	38	48	62	26	27	143	165
—	—	2	—	84	—	5	5	18	18	31	32	27	27	4	4	85	86
—	—	356	1	514	33	98	77	162	147	243	206	305	279	217	195	1 025	904
—	15	133	—	109	4	26	24	44	45	81	76	48	52	64	64	263	261
—	13	32	—	—	—	6	4	13	13	12	11	5	6	12	11	48	45
—	—	12	—	30	3	8	8	7	7	13	13	10	9	8	8	46	45
—	—	6	—	54	—	2	2	16	16	13	12	14	14	16	16	61	60
—	—	75	—	—	1	2	2	2	2	38	35	10	10	26	27	78	76
—	**410**	**12 249**	**1**	**2 928**	**659**	**1 781**	**1 216**	**4 092**	**2 608**	**7 693**	**4 882**	**6 443**	**4 675**	**4 337**	**2 854**	**24 346**	**16 235**
—	1	30	—	18	—	5	4	10	5	17	12	18	17	18	11	68	49
—	—	2	—	14	—	2	2	3	2	6	3	6	5	5	4	22	16
—	—	19	—	—	—	2	2	4	2	7	6	7	7	6	2	26	19
—	**1**	**30**	—	**18**	—	**5**	**4**	**10**	**5**	**17**	**12**	**18**	**17**	**18**	**11**	**68**	**49**
7	**546**	**17 622**	**47**	**14 491**	**701**	**2 955**	**2 261**	**7 828**	**5 447**	**12 609**	**9 305**	**12 600**	**10 115**	**8 128**	**6 274**	**43 620**	**33 402**

Digitized by Google

C. Verurteilungen nach kleineren Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk des Ortes der Straftat A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der jährlich wegen Strafhandlungen Verurteilten im jährlichen Durchschnitt der nachstehenden Jahrfünfte 1903 bis 1907 und 1908 bis 1912																			
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt				Gewalt und Drohungen gegen Beamte (§§ 113, 114, 117 bis 119 St. G. B.)				Gefährliche Körperverletzung (§ 223a St. G. B.)				Diebstahl (§§ 242 bis 244 St. G. B.)				Betrug (§§ 263 bis 265 St. G. B.)			
	absolut		auf 10000 strafmündige Zivilbewohner		absolut		auf 10000 strafmündige Zivilbewohner		absolut		auf 10000 strafmündige Zivilbewohner		absolut		auf 10000 strafmündige Zivilbewohner		absolut		auf 10000 strafmündige Zivilbewohner	
	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912	1903 bis 1907	1908 bis 1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
A. Bautzen	669	733	72,9	75,0	25	22	2,7	2,3	66	80	7,1	8,2	196	195	21,4	19,9	45	52	4,9	5,3
„ Kamenz	264	374	52,7	69,8	9	11	1,8	2,0	30	40	6,1	7,4	73	96	14,5	17,8	22	23	4,4	4,3
„ Löbau	446	444	57,2	54,8	26	18	3,3	2,3	46	43	5,9	5,3	134	130	17,2	16,1	39	39	5,0	4,7
„ Zittau	533	643	61,0	70,0	24	21	2,8	2,3	52	50	6,0	5,4	159	179	18,2	19,5	54	65	6,2	7,1
Kr. Bautzen	**1 912**	**2 194**	**62,2**	**67,7**	**84**	**72**	**2,7**	**2,2**	**194**	**213**	**6,3**	**6,6**	**562**	**600**	**18,3**	**18,5**	**160**	**179**	**5,2**	**5,5**
St. Chemnitz	2 100	2 420	118,8	114,9	138	131	7,8	6,2	133	157	7,5	7,5	520	632	29,4	30,0	160	179	9,0	8,5
A. Annaberg	434	541	55,4	65,9	24	22	3,1	2,7	50	40	6,3	4,9	96	106	12,2	12,9	32	47	4,1	5,7
„ Chemnitz [1])	965	958	72,6	65,9	51	44	3,8	3,0	102	98	7,7	6,7	222	216	16,7	14,8	55	60	4,2	4,1
„ Flöha	439	466	67,6	67,4	23	19	3,5	2,7	47	37	7,2	5,3	109	116	16,8	16,8	27	35	4,2	5,0
„ Glauchau	690	771	65,2	69,0	35	29	3,3	2,6	56	65	5,3	5,8	156	176	14,7	15,8	50	62	4,7	5,6
„ Marienberg	284	264	63,7	57,4	16	11	3,6	2,5	35	28	8,0	6,1	56	51	12,6	11,1	14	15	3,2	3,4
Kr. Chemnitz	**4 912**	**5 420**	**81,4**	**81,5**	**287**	**256**	**4,8**	**3,8**	**423**	**425**	**7,0**	**6,4**	**1 159**	**1 297**	**19,2**	**19,5**	**338**	**398**	**5,6**	**6,0**
St. Dresden	4 749	4 819	125,1	116,2	246	193	6,5	4,6	211	193	5,6	4,7	1 118	1 238	29,5	29,8	426	470	11,2	11,3
A. Dippoldiswalde	197	222	50,5	53,3	7	5	1,7	1,3	16	22	4,2	5,4	55	57	14,0	13,7	13	10	3,4	2,5
„ Dresden-Altst.	816	698	112,1	87,2	33	28	4,6	3,5	78	60	10,7	7,5	198	196	27,2	24,5	56	46	7,8	5,7
„ Dresden-Neust.	605	555	74,7	61,3	27	22	3,3	2,5	43	33	5,4	3,7	150	148	18,5	16,4	34	36	4,1	4,0
„ Freiberg	549	519	66,8	61,8	35	27	4,2	3,2	56	43	6,8	5,1	138	130	16,8	15,5	41	38	5,0	4,5
„ Großenhain	452	535	78,3	86,2	17	16	2,9	2,5	30	42	5,3	6,8	128	151	22,2	24,4	37	34	6,4	5,5
„ Meißen	855	806	95,1	85,1	46	43	5,2	4,5	67	79	7,5	8,3	262	247	29,1	26,1	56	55	6,2	5,8

Digitized by Google

„ Pirna	1 123	1 044	103,9	89,7	45	33	4,1	2,8	77	68	7,1	5,8	286	285	26,4	24,5	81	82	7,5	7,1
Kr. Dresden	**9 346**	**9 198**	**102,7**	**98,5**	**456**	**367**	**5,0**	**3,7**	**578**	**540**	**6,4**	**5,5**	**2 335**	**2 452**	**25,7**	**24,9**	**744**	**771**	**8,2**	**7,8**
St. Leipzig	5 107	6 072	133,5	137,9	379	348	9,9	7,9	317	313	8,3	7,1	1 117	1 281	29,2	29,1	333	395	8,7	9,0
A. Borna	469	500	85,9	86,5	20	20	3,6	3,4	60	76	11,0	13,1	114	121	20,9	20,9	29	22	5,3	3,9
„ Döbeln	589	579	69,5	66,3	23	23	2,7	2,6	46	45	5,4	5,1	156	173	18,4	19,8	40	42	4,8	4,9
„ Grimma	573	642	77,8	81,8	32	25	4,3	3,2	60	74	8,1	9,5	158	175	21,4	22,2	32	37	4,3	4,7
„ Leipzig	1 094	984	102,7	86,9	59	55	5,6	4,9	152	105	14,2	9,3	290	255	27,2	22,5	44	43	4,1	3,7
„ Oschatz	303	306	74,8	74,0	5	6	1,3	1,5	31	33	7,7	8,0	104	100	25,8	24,2	19	16	4,7	4,0
„ Rochlitz	620	619	74,7	69,9	34	24	4,2	2,7	46	47	5,6	5,3	147	162	17,7	18,3	46	46	5,5	5,2
Kr. Leipzig	**8 755**	**9 702**	**106,0**	**107,0**	**552**	**501**	**6,7**	**5,5**	**712**	**693**	**8,6**	**7,6**	**2 086**	**2 267**	**25,3**	**25,0**	**543**	**601**	**6,6**	**6,6**
A. Auerbach	856	851	108,4	93,6	40	40	5,0	4,3	112	104	14,2	11,4	162	154	20,5	17,0	41	46	5,2	5,1
„ Oelsnitz	429	398	84,5	74,7	22	13	4,3	2,4	69	58	13,6	11,0	81	86	16,0	16,2	23	26	4,5	4,9
St. Plauen	2 153	1 598	149,7	182,8	98	66	6,8	7,5	217	115	15,1	13,2	528	381	36,7	43,6	190	163	13,2	18,6
A. „		501		69,0		19		2,7		53		7,3		124		17,0		38		5,3
„ Schwarzenberg	685	706	74,7	69,8	46	40	5,1	4,0	99	77	10,8	7,6	125	157	13,6	15,5	39	50	4,2	4,9
St. Zwickau	1 726	799	89,5	149,7	85	50	4,4	9,4	165	53	8,6	10,0	392	180	20,3	33,7	142	81	7,4	15,1
A. „		1 080		69,3		47		3,0		120		7,7		230		14,8		59		3,8
Kr. Zwickau	**5 849**	**5 933**	**104,8**	**96,5**	**291**	**275**	**5,2**	**4,5**	**662**	**580**	**11,9**	**9,4**	**1 288**	**1 312**	**23,1**	**21,3**	**435**	**463**	**7,8**	**7,5**
Königreich	**30 774**	**32 447**	**96,0**	**92,8**	**1 670**	**1 471**	**5,2**	**4,2**	**2 569**	**2 451**	**8,0**	**7,0**	**7 430**	**7 928**	**23,2**	**22,7**	**2 220**	**2 412**	**6,9**	**6,9**

[1]) Einschließl. der am 1. Juli 1910 abgetrennten Amtshauptmannschaft Stollberg.

Dagegen in den nachstehenden Bundesstaaten, preußischen Provinzen und bayrischen Regierungsbezirken und im Deutschen Reich:

Prov. Brandenburg	28 513	32 589	110,2	106,4	856	848	3,3	2,8	4 664	4 512	18,0	14,7	6 265	7 923	24,2	25,9	1 096	1 394	4,2	4,6
„ Sachsen	20 711	20 587	98,1	92,8	609	625	2,9	2,8	2 933	2 319	13,9	10,5	4 880	5 262	23,1	23,7	1 012	1 087	4,8	4,9
„ Schlesien	48 104	52 352	141,1	143,7	1 714	1 970	5,0	5,4	9 039	9 947	26,5	27,3	10 072	11 243	29,5	30,9	1 990	2 121	5,8	5,8
Reg.-Bez. Oberfranken	5 528	5 372	124,0	115,6	130	106	2,9	2,3	1 630	1 484	36,6	32,0	823	815	18,5	17,6	373	367	8,4	7,9
„ Oberpfalz	5 413	5 850	136,2	141,0	113	116	2,9	2,8	1 754	1 872	44,1	45,1	915	929	23,0	22,4	371	368	9,3	8,9
Acht thüring. Staaten	10 728	10 955	101,0	96,5	280	282	2,6	2,5	1 530	1 547	14,4	13,6	2 448	2 638	23,0	23,2	744	760	7,0	6,7
Herzogtum Anhalt	2 804	2 655	122,7	109,8	87	62	3,8	2,6	410	354	17,9	14,6	635	670	27,8	27,7	133	141	5,8	5,8
Deutsches Reich	**509 648**	**545 354**	**119,5**	**118,4**	**17 558**	**17 911**	**4,1**	**3,9**	**97 035**	**94 054**	**22,8**	**20,4**	**101 980**	**114 815**	**23,9**	**24,9**	**26 051**	**28 375**	**6,1**	**6,2**

Digitized by Google

D. Die erkannten Strafen.

Jahr	Zahl der im vornbezeichneten Jahr im Oberlandesgerichtsbezirke Dresden Verurteilten, gegen welche erkannt worden ist auf: überhaupt	Todesstrafe	Zuchthausstrafe: überhaupt	lebenslänglicher Dauer	und zwar von: 5 und mehr Jahren	2 bis unter 5 Jahren	unter 2 Jahren	Gefängnis: überhaupt	und zwar von: 2 und mehr Jahren	1 bis unter 2 Jahren	3 bis unter 12 Monaten	unter 3 Monaten	Festungshaft	Haft	darunt. Zusatzstraf.	Geldstrafe	darunter Zusatzstrafen	Verweis	darunt. Zusatzstraf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1909	30 663	[2]) 3	591	—	63	243	285	16 476	218	728	3 264	12 266	6	72	9	12 873	131	791	8
1910	31 411	[1]) 3	620	[3]) 1	60	259	300	16 562	246	710	3 396	12 210	2	68	9	13 569	129	741	13
1911	33 198	[5]) 7	547	—	51	241	255	17 623	222	732	3 363	13 306	3	53	9	14 458	183	710	9

[1]) Mit Ausschluß der Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 des Reichsstrafgesetzbuches). [2]) Darunter 1 Person auch in Spalte 6 gezählt. [3]) Darunter 1 Person auch in Spalte 7 gezählt. [4]) Darunter 1 Person in Spalte 6 und 1 Person in Spalte 7 gezählt. [5]) Darunter je 1 Person in Spalte 6 und 11 gezählt.

E. Vergehen gegen den Arbeiterschutz.

Jahr	Gewerbeordnung: Arbeitsordnung	Arbeitslohn	Arbeitszeit in offenen Verkaufsstellen: a	b	Sonntagsruhe	Arbeitsräume, Einrichtungen, Betriebsregelung usw.	Kennzeichnung der Arbeiter	Frauenschutz	Jugend- und Kinderschutz nach der Gewerbeordnung	Andere Gesetze: Kinderschutz nach dem Kinderschutzgesetze: c	d	Arbeiterversicherung: e	f	g	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Bestrafte Handlungen.															
1909	8	1	4	379	897	397	—	149	146	445	52	35	—	49	2 562
1910	14	2	14	379	1 038	491	—	355	213	307	20	46	—	54	2 933
1911	26	1	15	417	1 106	445	1	300	192	523	21	49	—	66	3 162
2. Verurteilte Personen.															
1909	10	1	4	361	873	383	—	146	148	440	47	37	—	42	2 492
1910	13	2	14	352	990	442	—	352	212	301	12	46	—	44	2 780
1911	27	1	15	389	1 064	395	1	293	192	505	16	43	—	58	2 999

Erklärungen zu den Spaltenüberschriften:

a = Mindestruhe und Mittagspause in offenen Verkaufsstellen.
b = Ladenschluß.
c = Beschäftigung von fremden Kindern in verbotenen Beschäftigungsarten, im Betriebe von Werkstätten, im Handelsgewerbe und in Verkehrsgewerben, bei öffentlichen Schaustellungen, in Gast- und Schankwirtschaften und bei Botengängen.
d = Beschäftigung von fremden Kindern an Sonn- und Festtagen und die Beschäftigung entgegen polizeilicher Verfügung.
e = Verwendung von Lohnabzügen in rechtswidriger Absicht.
f = Eintragung kennzeichnender Merkmale in die bei der Invalidenversicherung zur Verwendung kommenden Quittungskarten.
g = Überschreitung der zulässigen Lohnabzüge, Verträge zum Nachteile der Versicherten, Beschränkung in der Übernahme oder Ausübung von Ehrenämtern, widerrechtliche Vorenthaltung von Quittungskarten usw.

F. Die Häufigkeit der Freisprechungen nach der Zahl der abgeurteilten Handlungen.

Jahrfünft-Durchschnitt bez. Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf: Verurteilung	Freisprechung	Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen
1	2	3	4
1902/06	41 077	6 044	128
1907	39 841	6 658	143
1908	41 953	6 698	138

Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf: Verurteilung	Freisprechung	Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen
1	2	3	4
1909	40 634	7 091	149
1910	41 642	6 982	147
1911	43 718	7 174	141

Digitized by Google

5. Die Häufigkeit der Freisprechungen in 1. Instanz nach der Zahl der abgeurteilten Personen.

(Justizstatistik, jährl. Veröffentlichung des Kgl. Justizministeriums.)

Jahr	Amtsgerichte			Schöffengerichte			Strafkammern			Schwurgerichte			zusammen		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1910	1 259	64	5	27 107	6 579	20	5 963	784	12	286	69	19	34 615	7 496	18
1911	1 219	77	6	28 865	6 935	19	5 079	729	13	276	70	20	35 439	7 811	18
1912	1 136	61	5	29 989	7 095	19	6 385	805	11	325	57	15	37 835	8 018	18
1913	1 218	60	5	30 027	6 657	18	6 840	968	12	307	77	20	38 392	7 762	17

Erklärungen zu den Spaltenüberschriften: a = Verurteilte Personen
b = Freigesprochene Personen
c = Freigesprochene unter 100 abgeurteilten Personen.

6. Strafbefehle und Urteile in Forst- und Feldrügesachen.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Königreich und Landgerichtsbezirke.

Jahr	Königreich		L. G. Bautzen		L. G. Chemnitz		L. G. Dresden		L. G. Freiberg		L. G. Leipzig		L. G. Plauen		L. G. Zwickau	
	Strafbefehle	Urteile	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1905	1 957	105	204	17	233	14	447	15	204	5	429	20	170	13	270	21
1906	1 936	96	165	22	215	8	494	20	191	7	475	18	163	7	233	14
1907	1 866	92	179	20	160	7	495	20	175	4	402	22	152	12	303	7
1908	1 986	123	188	12	240	12	548	23	175	8	433	33	164	20	238	15
1909	1 426	101	106	9	152	9	347	16	168	9	398	38	112	11	143	9
1910	1 238	72	91	5	145	6	287	16	151	3	327	29	101	6	136	7
1911	1 186	59	126	11	111	6	276	12	108	—	358	18	52	—	155	12
1912	1 145	76	114	12	159	7	207	8	107	9	311	27	76	2	171	11
1913	1 188	77	81	6	143	8	291	17	109	1	331	22	89	7	144	16

B. Amtsgerichtsbezirke. [1])

Jahr	A. G. Bautzen		A. G. Dresden		A. G. Eibenstock		A. G. Grimma		A. G. Königstein		A. G. Leipzig		A. G. Schwarzenberg		A. G. Stollberg		A. G. Werdau		A. G. Wurzen	
	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1905	44	6	182	4	40	—	50	4	40	—	114	4	64	—	45	3	44	8	16	8
1906	30	4	222	8	41	—	60	3	30	1	149	5	50	5	30	1	21	4	27	3
1907	34	7	165	3	27	—	34	4	26	5	112	6	43	—	19	—	48	2	36	2
1908	22	1	197	6	39	3	21	5	55	3	163	13	53	1	37	3	24	1	36	2
1909	18	1	105	5	21	—	54	—	40	1	107	20	33	—	9	—	26	2	40	4
1910	16	2	91	4	8	—	43	—	22	—	72	16	29	2	9	—	27	—	47	5
1911	12	1	82	5	14	1	8	—	21	—	107	7	34	4	20	2	5	1	31	4
1912	11	3	55	3	8	—	25	—	8	—	75	11	40	3	9	1	12	2	17	2
1913	18	1	87	10	19	2	45	1	25	1	99	9	20	8	11	2	33	2	32	2

[1]) Es sind nur die Amtsgerichtsbezirke mit besonders hoher Zahl von Forst- und Feldrügesachen aufgeführt.

Digitized by Google

7. Anwendung des bedingten Strafaufschubs in den Jahren 1905 bis 1913.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Personen, denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung betraf Personen										
	männlichen	weiblichen	männlichen Geschlechts unter je 100	die bei Begehung der strafbaren Handlung noch nicht 18 Jahre alt waren	die bei Begehung der strafbaren Handlung 18 oder mehr Jahre alt waren	im Alter von noch nicht 18 Jahren unter 100	die verurteilt sind wegen Verbrechens	wegen Vergehens	wegen Übertretung	in einer Strafsache, anhängig in erster Instanz vor Amts- oder Schöffengerichten	in einer Strafsache, anhängig in erster Instanz vor Strafkammern oder Schwurgerichten
	Geschlechts [1]										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	705	357	66,4	738	324	69,5	227	823	12	715	347
1906	865	378	69,6	855	388	68,8	269	925	49	867	376
1907	915	431	68,0	818	528	60,8	294	1 022	30	938	408
1908	936	509	64,8	893	552	61,8	322	1 106	17	995	450
1909	1 079	619	63,5	956	742	56,3	403	1 287	8	1 163	535
1910	1 149	653	63,8	1 017	785	56,4	390	1 386	26	1 222	580
1911	1 470	638	69,7	1 246	862	59,1	447	1 638	23	1 509	599
1912	1 505	529	74,0	1 357	677	66,7	389	1 631	14	1 511	523
1913	1 384	486	74,0	1 419	451	75,9	357	1 489	24	1 405	465

[1] Es sind vorbestraft und haben Freiheitsstrafen verbüßt 1907 4, 1908 12, 1909 26, 1910 46, 1911 97, 1912 30, 1913 28 Personen.

B. Art der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung auf Gefängnis										Unter 100 Fällen waren solche, in denen die Aussetzung sich bezog auf			
	auf Haft	überhaupt	und zwar von mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger	auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr	Haft	Gefängnis von mehr als 1 Monat	Gefängnis von mehr als 1 Woche bis 1 Monat	Gefängnis von 1 Woche oder weniger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	19	1043	2	31	134	342	534	39	958	65	1,8	15,7	32,2	50,3
1906	49	1194	10	36	134	370	644	80	1078	85	3,9	14,5	29,8	51,8
1907	31	1315	13	51	156	409	686	56	1185	105	2,3	16,3	30,4	51,0
1908	19	1426	3	45	162	410	806	38	397	1010	1,3	14,5	28,4	55,8
1909	10	[1] 1687	11	56	260	467	893	34	345	1319	0,6	19,3	27,5	52,6
1910	25	[1] 1777	14	46	191	559	967	60	392	1350	1,4	13,9	31,0	53,7
1911	23	[1] 2084	18	68	256	574	1168	69	439	1600	1,1	16,2	27,3	55,4
1912	14	[2] 2017	5	44	258	551	1159	47	341	1646	0,7	15,1	27,1	57,0
1913	24	[1] 1845	7	37	173	485	1143	37	29	1804	1,3	11,6	25,9	61,2

[1] Außerdem 1 auf Zuchthausstrafe. [2] Außerdem 3 auf Zuchthausstrafe.

C. Bewegung der Zahl der Personen, deren Strafvollstreckung ausgesetzt war.

Jahr	Zahl der Fälle am Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres hinzugekommene Fälle	Im Laufe des Jahres erledigte Fälle durch Begnadigung (vollständige oder teilweise)	durch Einleitung der Strafvollstreckung	durch Tod, Flucht oder auf andere Weise	zusammen	Von 100 Fällen wurden erledigt durch Begnadigung	Von 100 am Jahresanfang vorhandenen und im Laufe des Jahres hinzugekommenen Fällen wurden im Laufe des Jahres erledigt	Am Ende des Jahres noch nicht erledigte Fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1905	1 929	1 062	406	184	39	629	64,5	21,0	2 362
1906	2 362	1 243	538	234	72	844	63,7	23,4	2 761
1907	2 761	1 346	691	257	10	958	72,1	23,3	3 149
1908	3 149	1 445	1 035	321	20	1 376	75,2	30,0	3 218
1909	3 218	1 698	994	287	18	1 299	76,5	26,4	3 617
1910	3 617	1 802	1 027	296	23	1 346	76,3	24,8	4 073
1911	4 073	2 107	1 067	379	48	1 494	71,4	24,2	4 686
1912	4 686	2 034	1 277	399	43	1 719	74,3	25,6	5 001
1913	5 001	1 870	1 357	444	39	1 840	73,8	26,9	5 031

Digitized by Google

D. Die erledigten Fälle nach der Art der Erledigung und der Personen sowie der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung bezog sich auf Personen							Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung								
	männlichen	weiblichen	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die verurteilt sind wegen			auf Haft	auf Gefängnis					auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr
	Geschlechts		noch nicht 18 Jahre alt waren	18 oder mehr Jahre alt waren	Verbrechens	Vergehens	Übertretung		überhaupt	und zwar von mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch (vollständige oder teilweise) Begnadigung.																	
1904	268	139	315	92	84	320	3	3	404	3	9	50	122	220	6	387	14
1905	287	119	299	107	71	335	—	1	405	2	5	57	132	209	12	382	12
1906	339	199	390	148	124	409	5	5	533	—	7	55	208	263	23	511	4
1907	488	203	517	174	157	510	24	29	662	2	18	76	242	324	46	627	18
1908	665	370	702	333	178	832	25	32	1 003	2	24	108	270	599	60	932	43
1909	635	359	632	362	206	772	16	17	977	6	30	91	296	554	42	317	635
1910	682	345	675	352	210	792	25	32	995	7	34	98	281	575	48	330	649
1911	621	446	571	496	232	808	27	27	1 040	7	42	124	279	588	44	275	748
1912	816	461	734	543	286	957	34	34	1 243	5	28	184	322	704	55	295	927
1913	867	490	779	578	277	1 045	35	35	1 322	6	33	144	373	766	66	334	957
2. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch Einleitung der Strafvollstreckung.																	
1904	115	41	127	29	34	115	7	7	149	1	4	23	45	76	8	138	10
1905	146	38	162	22	40	143	1	3	181	—	3	22	67	89	5	169	10
1906	184	50	191	43	64	167	3	3	231	—	8	23	75	125	6	212	16
1907	194	63	209	48	52	199	6	6	251	—	2	36	84	129	8	230	19
1908	250	71	233	88	74	239	8	9	312	1	12	37	93	169	10	240	71
1909	208	79	215	72	61	221	5	6	281	2	8	36	96	139	8	68	211
1910	229	67	235	61	77	214	5	6	290	2	16	36	97	139	8	50	238
1911	300	79	276	103	83	295	1	1	378	1	9	51	123	194	11	72	296
1912	318	81	284	115	86	308	5	5	[1])392	6	8	54	123	201	10	59	330
1913	361	83	322	122	116	324	4	4	440	2	12	65	141	220	11	49	384
3. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch Tod, Flucht oder auf andere Weise.																	
1904	48	10	45	13	1	30	27	27	31	—	1	4	5	21	28	29	1
1905	32	7	33	6	6	33	—	—	39	1	—	7	11	20	2	35	2
1906	55	17	56	16	13	59	—	—	72	—	2	12	20	38	2	70	—
1907	8	2	6	4	1	9	—	—	10	—	—	2	1	7	—	10	—
1908	17	3	11	9	3	16	1	1	19	—	—	5	7	7	2	16	2
1909	12	6	2	16	4	12	2	3	15	—	1	1	4	9	3	6	9
1910	13	10	12	11	5	18	—	—	23	—	1	1	10	11	—	7	16
1911	31	17	31	17	8	38	2	2	46	2	1	4	20	19	4	2	42
1912	33	10	25	18	12	31	—	—	43	1	2	4	12	24	2	13	28
1913	31	8	22	17	6	31	2	2	37	—	3	6	10	18	2	4	33

[1]) Außerdem 2 auf Zuchthausstrafe.

Digitized by Google

8. Konkurse.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach Arten der Gemeinschuldner und Arten der Beendigung.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkursverfahren: überhaupt (Spalte 3 und 5)	Neue Konkursverfahren: davon betrafen: natürliche Personen[1]	Nachlässe	Handelsgesellschaft.[2]	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	1 958	1 266	918	318	1 584	1 129	366	61	2	26
1909	1 666	1 040	742	355	1 395	944	377	36	4	34
1910	1 659	1 034	744	341	1 375	940	324	74	7	30
1911	1 673	1 029	697	311	1 340	887	360	57	4	32
1912	.	1 089	.	352	1 441	966	362	109	3	1
1913	.	1 260	.	426	1 686	1 131	413	141	1	—

Jahr	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgemeiner Einwilligung	Massemangels	mit Gläubigerausschuß	davon betrafen: natürliche Personen[1]	Nachlässe	Handelsgesellschaft.[2]	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1908	1 165	853	249	15	48	624	930	162	59	2	12
1909	1 121	807	234	14	66	579	904	153	49	4	11
1910	1 079	790	216	19	54	582	877	128	47	3	24
1911	1 001	726	215	17	43	522	766	147	66	6	16
1912	994	751	176	13	54	488	779	148	61	6	—
1913	1 098	799	211	14	74	568	865	139	93	1	—

[1]) Seit 1912 einschließl. der Einzelfirmen. [2]) Seit 1912 Gesellschaften überhaupt.

B. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse und nach ihrer Dauer.

Jahr	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	mit einer Schuldenlast von: unter 1000 ℳ	1000 bis 5000 ℳ	5000 bis 10 000 ℳ	10 000 bis 20 000 ℳ	20 000 bis 50 000 ℳ	50 000 bis 100 000 ℳ	100 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	1 000 000 ℳ und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Beendete Konkursverfahren im ganzen.										
1908	[6])1 165	24	236	231	224	223	114	99	4	4
1909	[1])1 121	34	245	242	203	220	94	72	7	2
1910	[3])1 079	24	223	216	224	206	86	84	9	1
1911	[4])1 001	19	194	215	190	211	81	74	6	4
1912	[5]) 994	22	224	206	189	176	100	56	10	2
1913	[5])1 098	19	236	211	232	211	76	99	4	1
2. Durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.										
1908	853	22	194	184	162	145	76	65	2	3
1909	807	25	183	193	148	143	61	48	5	1
1910	[3])790	14	172	169	169	144	64	49	8	—
1911	726	14	160	164	142	141	52	48	3	2
1912	751	17	178	164	155	130	67	33	6	1
1913	799	10	186	164	172	139	59	65	4	—
3. Durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.										
1908	249	—	23	32	57	72	33	29	2	1
1909	234	—	37	39	42	64	28	21	2	1
1910	216	3	25	32	47	57	20	30	1	1
1911	215	1	15	41	43	59	26	25	3	2
1912	176	—	25	37	25	38	26	22	2	1
1913	211	—	24	36	45	60	15	31	—	—

Jahr	Beendete Konkursverfahren: nach einer Dauer von: unter 6 Monaten	6 bis 12 Monaten	1 bis 2 Jahren	2 bis 3 Jahren	3 bis 4 Jahren	4 bis 5 Jahren	5 bis 10 Jahren	10 und mehr Jahren
1	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Beendete Konkursverfahren im ganzen.								
1908	379	404	254	76	23	19	10	—
1909	332	427	252	57	34	8	10	1
1910	307	371	275	81	25	13	7	—
1911	315	354	220	67	32	8	5	—
1912	261	368	251	63	32	16	2	1
1913	323	393	267	69	22	10	14	—
2. Durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.								
1908	214	312	212	68	21	17	9	—
1909	182	319	213	48	28	7	9	1
1910	174	293	222	64	20	12	5	—
1911	182	271	182	57	23	7	4	—
1912	155	287	211	58	22	15	2	1
1913	178	292	235	56	20	9	9	—
3. Durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.								
1908	128	80	34	4	1	1	1	—
1909	99	92	35	4	3	1	—	—
1910	95	63	40	13	4	—	1	—
1911	99	69	29	7	9	1	1	—
1912	68	67	28	4	8	1	—	—
1913	100	83	20	6	1	—	1	—

Darunter [1]) 2, [2]) 6, [3]) 1, [4]) 7, [5]) 9 Verfahren, für die die Schuldenmasse nicht angegeben war.

Digitized by Google

C. Massekosten in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Massekosten	darunter Kosten des Konkursverfahrens, und zwar: überhaupt	Gebühren des Gerichts	Auslagen des Gerichts	Vergütung des Verwalters	Auslagen des Verwalters	Vergütung der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses	Auslagen der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.								
1910	1 363 734	944 074	135 605	71 158	537 673	100 728	92 910	6 000
1911	1 603 184	938 462	132 614	59 783	551 330	91 168	98 454	5 113
1912	1 443 287	841 570	121 808	56 765	481 402	98 825	76 633	6 137
1913	1 307 390	982 479	134 837	62 693	577 108	112 233	88 000	7 608
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.								
1910	875 214	661 909	94 207	48 856	372 873	75 503	66 073	4 397
1911	771 678	590 047	83 694	39 806	346 625	63 698	53 350	2 874
1912	838 551	595 883	84 747	41 068	382 753	77 389	55 442	4 484
1913	952 508	728 370	99 765	43 807	429 067	86 594	62 991	6 146
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.								
1910	462 160	262 083	39 551	18 837	156 366	19 911	25 854	1 564
1911	816 530	336 105	47 500	17 881	197 821	25 814	44 850	2 239
1912	287 529	231 489	35 657	13 206	141 109	19 318	20 546	1 653
1913	318 947	231 201	33 201	15 262	135 643	22 450	23 183	1 462

D. Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Masseschulden	Schuldenmasse, und zwar: überhaupt	bevorrechtigte Konkursforderungen	nicht bevorrechtigte Konkursforderungen	Teilungsmasse	Zahl der Konkursgläubiger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.						
1910	2 473 696	41 383 331	627 569	40 755 762	10 310 312	50 556
1911	2 238 487	40 386 053	488 574	39 897 479	9 923 400	47 505
1912	2 958 723	38 187 519	527 519	37 660 000	9 017 799	.
1913	2 457 246	40 076 522	554 516	39 522 006	9 945 563	.
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.						
1910	1 722 827	28 228 406	461 242	27 767 164	6 705 038	35 944
1911	1 102 995	24 726 964	347 100	24 379 864	5 190 502	31 900
1912	1 670 729	24 834 312	411 094	24 423 218	5 684 513	.
1913	1 857 973	28 349 063	414 582	27 934 481	7 365 242	.
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.						
1910	690 690	11 931 834	130 567	11 801 267	3 459 344	12 526
1911	1 113 424	14 443 843	125 297	14 318 546	4 646 573	14 066
1912	1 264 656	11 000 546	96 943	10 903 603	3 260 109	.
1913	555 938	8 914 235	106 749	8 807 486	2 462 118	.

E. Die in den beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge.

Jahr	Die in den überhaupt beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge bei den: Masseschulden	Massekosten	bevorrechtigten Konkursforderungen	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen	Die ausgefallenen Beträge bei den Masseschulden, Massekosten und den bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Konkursforderungen in den durch: Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren	Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
1910	17 256	8 683	84 507	34 008 787	24 121 409	8 834 125
1911	5 828	5 317	50 937	33 213 066	21 411 135	10 698 049
1912	7 439	6 851	95 129	31 806 184	21 659 079	7 936 495
1913	6 524	16 455	116 996	32 866 517	23 794 302	6 437 899

Digitized by Google

9. Die Tätigkeit der kommunalen Gewerbegerichte.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern und Akten.)

A. Ursachen der in den Jahren 1906 bis 1913 anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten.

Ursache der Klagen	1906 (35 Gerichte)	1907 (36 Gerichte)	1908 (44 Gerichte)	1909 (44 Gerichte)	1910 (45 Gerichte)	1911 (48 Gerichte)	1912 (48 Gerichte)	1913 (51 Gerichte)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Klagen von Arbeitern gegen Arbeitgeber.								
1. Zahlung von Lohn	6 841	6 599	6 847	6 297	6 653	7 226	7 543	7 610
2. Zahlung von Lohnentschädigung	4 060	3 638	5 131	4 327	4 646	4 561	4 955	5 147
3. Zeugnisse, Arbeitsbücher usw.	1 133	1 063	1 159	978	1 215	1 237	1 323	1 188
4. Kost- und Wohnungsentschädigung	899	445	626	620	814	716	793	899
5. Rückzahlung von Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträgen	62	52	79	65	63	60	65	80
6. Herausgabe von Kautionen	229	211	198	249	263	314	370	337
7. Rückzahlung von Verlägen	213	107	150	110	237	252	259	222
8. Entschädigung für entgangene Trinkgelder	196	119	211	207	252	211	264	311
9. Entschädigung wegen Kontraktbruches	33	41	35	35	63	93	29	29
10. Rückzahlung von Spargeld	47	33	27	38	53	20	31	21
11. Reisekosten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	763	481	447	438	409	476	432	454
12. Feststellung eines Rechtsverhältnisses	29	22	31	31	88	47	73	38
13. Auflösung des Lehrverhältnisses	27	23	32	38	33	36	35	26
14. Fortsetzung des Lehrverhältnisses	10	10	17	16	25	12	11	20
15. Rückzahlung von Lehrgeld	22	9	23	15	13	50	21	18
16. Sonstiges	338	405	447	404	225	440	254	378
zusammen I[1])	**11 269**	**10 592**	**12 291**	**10 828**	**11 856**	**12 220**	**12 782**	**12 951**
2. Klagen von Arbeitgebern gegen Arbeiter.								
1. Eintritt in das Arbeits- oder Lehrverhältnis	115	122	62	81	119	110	131	83
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	764	680	322	446	715	798	678	310
3. Fertigstellung von Akkordarbeit	49	33	14	47	44	37	18	9
4. Entschädigung wegen Kontraktbruches	452	549	305	353	576	649	634	340
5. Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	79	92	87	66	78	112	128	70
6. Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	44	44	36	44	61	81	72	62
7. Herausgabe von Sachen und Arbeitszeug	42	55	39	49	44	67	46	47
8. Rückzahlung von Verlägen	2	15	8	6	8	11	13	6
9. Feststellung eines Rechtsverhältnisses, Zahlung von Konventionalstrafe usw.	7	18	11	14	18	11	16	22
10. Zahlung von Lehrgeld	10	5	10	8	9	14	6	10
11. Entschädigung aus dem Lehrvertrag	10	8	8	8	13	8	14	16
12. Sonstiges	82	35	27	61	47	53	55	45
zusammen II[1])	**1 592**	**1 560**	**848**	**1 132**	**1 633**	**1 821**	**1 679**	**969**
3. Klagen von Arbeitern gegen Arbeiter.								
1. Zahlung von Lohn	24	29	38	54	25	45	44	32
2. Zahlung von Lohnentschädigung	10	10	4	17	7	7	6	3
3. Sonstiges	7	8	18	18	10	16	10	8
zusammen III[1])	**35**	**43**	**59**	**77**	**40**	**58**	**54**	**41**

[1]) Klagen, die gleichzeitig auf mehrere verschiedenartige Ansprüche gerichtet waren, sind bei jeder der in Frage kommenden Ursachen, also mehrfach gezählt. Die unter „zusammen" angegebenen Summen weisen aber nur die Zahl der tatsächlich angebrachten Klagen nach und sind daher meist niedriger als die Summen der Einzelzahlen.

Digitized by Google

B. Zahl der bei den einzelnen Gewerbegerichten anhängig gewordenen Klagen von 1903 bis 1913.

Gewerbegericht[1]	Zeit der Errichtung	Zahl der anhängig gewordenen Klagen im Jahre										
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bautzen	1. 4. 1891	37	66	58	117	71	124	123	114	73	77	89
Chemnitz (Amtsh.)	1. 4. 1891	285	261	376	348	383	495	338	350	281	277	298
darunter: Gew.-Ger.-Kammer in Limbach	15. 2. 1894	54	76	84	115	137	148	111	146	122	116	127
Stollberg[2]	15. 2. 1894	73	54	73	87	87	135	81	56	.	.	.
Dresden (Stadt)	1. 4. 1891	4 534	4 700	4 044	3 587	3 413	3 279	2 986	3 169	3 149	3 148	3 107
Glauchau (Amtsh.)	1. 4. 1891	40	36	48	43	61	56	46	64	45	49	66
Leipzig (Stadt)	1. 4. 1891	3 069	3 368	3 428	3 107	3 207	3 210	2 900	3 317	3 661	3 844	4 387
Zittau	1. 5. 1891	115	77	78	115	105	138	139	105	95	111	119
Meerane	1. 7. 1891	24	57	38	58	54	53	36	45	46	59	28
Dresden-N. (Amtsh.)	1. 10. 1891	173	193	218	191	157	172	175	176	172	175	151
Hartmannsdorf[3]	1. 7. 1892	9	7	20	14	35	9	.	.	.	.	.
Plauen	1. 2. 1893	1 420	1 378	1 290	1 368	1 326	938	1 025	1 300	1 471	1 564	857
Hohenstein-Ernstthal	1. 4. 1893	11	11	5	12	13	12	24	36	32	49	34
Mittweida	1. 4. 1893	70	45	74	74	60	62	52	47	50	63	46
Penig	1. 7. 1893	18	15	19	35	20	59	17	9	17	23	14
Glauchau (Stadt)	1. 10. 1893	83	54	108	56	39	86	72	129	121	88	82
Chemnitz (Stadt)	1. 12. 1893	1 551	1 701	2 173	2 469	1 949	2 107	2 059	2 502	2 561	2 433	2 395
Döbeln	1. 7. 1894	51	67	61	62	54	65	32	41	47	58	61
Crimmitschau	1. 7. 1896	129	77	44	70	91	85	64	61	50	78	74
Mylau	1. 4. 1897	14	7	10	20	13	5	6	5	5	6	33
Zwickau	1. 9. 1897	94	108	81	90	84	129	96	185	235	288	219
Elsterberg	2. 1. 1898	27	25	21	27	7	21	42	71	42	40	14
Radeberg	1. 6. 1899	36	37	50	44	53	47	24	63	48	50	41
Olbernhau	1. 10. 1901	24	29	19	34	22	25	27	27	48	44	28
Freiberg	1. 1. 1902	18	28	71	64	52	53	77	82	87	82	60
Reichenbach i. V.	2. 1. 1902	88	104	70	51	55	66	59	69	103	143	111
Meißen (Stadt)	15. 4. 1902	89	94	97	97	87	127	94	69	58	87	65
Pausa	1. 1. 1903	6	6	1	3	—	1	3	1	2	6	1
Leipzig (Amtsh.)	1. 1. 1903	288	324	330	268	260	288	268	162	189	255	262
Reichenau	1. 9. 1904	.	—	—	6	1	4	1	3	3	1	1
Dresden-A. (Amtsh.)	1. 10. 1904	.	68	382	228	203	436	271	276	228	245	248
Großschönau	17. 12. 1904	.	—	—	14	20	15	11	21	18	15	14
Oelsnitz i. V.	1. 1. 1905	.	.	—	14	15	27	23	22	18	19	15
Seifhennersdorf	8. 5. 1905	.	.	—	13	12	33	7	20	16	12	14
Werdau	1. 1. 1906	.	.	.	123	176	139	107	129	137	151	89
Wurzen	1. 1. 1906	.	.	.	48	38	34	33	40	22	28	21
Auerbach	1. 2. 1906	.	.	.	26	49	85	78	70	93	114	52
Neugersdorf	15. 10. 1907	.	.	.	.	10	35	34	28	35	50	40
Pirna (Stadt)	1. 1. 1908	.	.	.	.	.	83	56	71	48	33	44
Pirna (Amtsh.)	1. 1. 1908	.	.	.	.	.	302	281	345	325	271	239
Löbau	1. 3. 1908	.	.	.	.	.	14	31	19	32	17	15
Meißen (Amtsh. z. T.)	1. 4. 1908	.	.	.	.	.	219	131	55	56	65	144
Eibau	1. 7. 1908	.	.	.	.	.	3	9	13	15	7	8
Burgstädt	1. 8. 1908	.	.	.	.	.	37	127	174	144	157	135
Ebersbach	1. 9. 1908	.	.	.	.	.	5	11	12	16	11	10
Waldheim	1. 10. 1908	.	.	.	.	.	15	25	12	13	12	7
Olbersdorf	1. 8. 1909	.	.	.	.	.	.	17	11	10	5	7
Stollberg (Amtsh.)	1. 7. 1910	.	.	.	.	.	.	.	9	77	60	57
darunter: Gew.-Ger.-Kammer in Zwönitz	1. 7. 1910	.	.	.	.	.	.	.	4	31	14	26
Treuen	1. 1. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	69	92	52
Stollberg (Stadt)	10. 3. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	17	23	7
Kirchberg	1. 4. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	19	30	15
Annaberg	1. 4. 1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
Aue	1. 4. 1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
Brand-Erbisdorf	1. 7. 1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
	zusammen	12 383	12 843	13 214	12 896	12 195	13 198	12 037	13 529	14 099	14 515	13 961

[1]) Die örtliche Zuständigkeit der Gewerbegerichte und Einwohnerzahl siehe Statist. Jahrb. 1913, Seite 24 und 1913, Seite 10. [2]) Die Gew.-Ger.-Kammer Stollberg ist am 10. März 1911 vom Gew.-Ger. Chemnitz-Land abgetrennt und zu einem selbständigen Gew.-Ger. erhoben worden. [3]) Am 1. August 1908 aufgehoben und dem Gewerbegericht Burgstädt zugewiesen.

Digitized by Google

C. Zahl, Art und Erledigung der

Jahr	Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Rechts- am Anfang des Jahres schwebend	im Laufe des Jahres anhängig geworden	im Laufe des Jahres erledigt durch Vergleich	Versicht (§ 306), Klagerücknahme, Ruhen, Unzuständigkeit	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	am Jahresschluß unerledigt geblieben	Von den anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten (Spalte 4) waren Klagen von: Arbeitern gegen Arbeitgeber	Arbeitgebern gegen Arbeiter	Arbeitern gegen Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	44	202	13 198	6 752	4 103	191	1 131	1 097	126	12 291	848	59
1909	44	133	12 037	6 122	3 939	148	1 008	818	135	10 828	1 132	77
1910	45	137	13 529	6 835	4 460	164	1 156	855	196	11 856	1 633	40
1911	48	198	14 099	6 837	4 792	210	1 175	1 067	216	12 220	1 821	58
1912	48	226	14 515	6 944	4 893	166	1 462	1 051	225	12 782	1 679	54
1913	51	220	13 961	6 506	4 897	149	1 453	952	224	12 912	1 008	41

10. Die Tätigkeit der

(Nach Mitteilungen des Königl.

A. Im Jahre

Laufende Nr.	Sitz des Kaufmannsgerichtes[1])	Zahl der Rechts- am Anfang des Jahres schwebend	die im Laufe des Jahres anhängig wurden: überhaupt	auf Klage von: Kaufleuten	Gehilf. od. Lehrl.	die im Laufe des Jahres erledigt wurden: durch Vergleich	durch Verzicht	durch Anerkenntnis	durch Klagerücknahme	durch Versäumnisurteil	durch and. Endurteil.	auf and. Art	die unerledigt blieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Aue (seit 1./5. 1913)	—	8	1	7	2	—	1	2	1	2	—	—
2	Bautzen	—	15	—	15	8	—	1	—	2	1	3	—
3	Chemnitz	13	365	36	329	158	11	7	51	30	44	67	10
4	Chemnitz-Land	2	23	3	20	13	—	—	—	3	3	4	2
5	Crimmitschau	—	12	1	11	6	—	—	2	2	2	—	—
6	Döbeln	—	5	—	5	2	—	—	—	—	3	—	—
7	Dresden	67	1 258	101	1 157	592	—	1	280	143	88	193	28
8	Dresden-Altstadt	2	25	1	24	18	—	—	—	—	3	3	3
9	Freiberg	—	11	—	11	4	—	—	1	—	2	3	1
10	Glauchau	—	12	1	11	7	—	—	—	1	3	1	—
11	Glauchau-Land	—	4	—	4	2	—	1	1	—	—	—	—
12	Hohenstein-Ernstthal	—	8	—	8	6	—	—	1	—	—	—	1
13	Leipzig	45	1 048	72	976	606	—	4	145	110	63	129	36
14	Meerane	—	7	1	6	2	—	—	1	—	—	4	—
15	Meißen	—	10	1	9	7	—	—	3	—	—	—	—
16	Plauen	3	198	32	166	81	—	—	9	14	8	79	10
17	Reichenbach	1	14	2	12	1	—	—	7	3	—	3	1
18	Stollberg	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
19	Stollberg-Land	—	6	—	6	5	—	—	1	—	—	—	—
20	Werdau	1	4	—	4	3	—	—	—	—	1	—	1
21	Zittau	—	21	1	20	8	—	—	4	—	1	7	1
22	Zwickau	—	59	2	57	33	—	—	5	1	11	6	3
	zusammen	**134**	**3 115**	**255**	**2 860**	**1 566**	**11**	**15**	**513**	**310**	**235**	**502**	**97**

[1]) Die örtliche Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte und Einwohnerzahl siehe Statist. Jahrb. 1912, Seite 24.

[2]) Als Einigungsämter sind die Kaufmannsgerichte im Jahre 1913 nicht in Tätigkeit getreten. Anträge an Behörden usw. nach § 18, 2 des Gesetzes wurden 1913 nicht gestellt, Gutachten wurden 1913 1 abgegeben und zwar von Freiberg.

[3]) Klagen, die mehrere Gegenstände betrafen, sind nur beim Hauptgegenstand gezählt. In den Spalten 20 bis 25 bedeutet:

S. = Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung, Inhalt des Zeugnisses (K.-G.-G. § 5 Ziffer 1),
L. = Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse (K.-G.-G. §§5 Ziffer 2),
R. = Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw. (K.-G.-G. § 5 Ziffer 3),

Digitized by Google

Rechtsstreitigkeiten von 1908 bis 1913.

streitigkeiten												
In den Fällen der Spalte 9 dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteils					Der Wert des Streitgegenstandes betrug bei den anhängig gewordenen Klagen (Spalte 4)[1]				Berufungen wurden eingelegt	Anrufungen als Einigungsamt	
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	bis 20 ℳ einschließlich	mehr als 20 bis 50 ℳ	mehr als 50 bis 100 ℳ	mehr als 100 ℳ		überhaupt	nur von einer Seite
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
359	387	243	100	8	6 201	3 971	1 488	768	65	39	20
323	308	152	30	5	5 994	3 056	1 206	731	26	16	8
333	312	150	51	9	6 459	3 580	1 323	748	24	25	10
385	370	221	83	8	6 566	3 609	1 486	873	30	23	15
428	324	213	65	21	6 430	3 945	1 755	910	29	20	14
359	315	197	58	23	6 079	3 894	1 859	1 050	31	30	11

[1] Die Addition der Zahlen in den Spalten 19—22 ergibt nicht die Summe der Spalte 4, weil nicht bei allen Klagen eine Feststellung des Wertes erfolgt ist.

Kaufmannsgerichte.

Ministeriums des Innern.)

1913.

streitigkeiten[2])																		
die durch „and. Endurteile" (Sp. 12) erledigt wurden und bei denen das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteiles dauerte					welche betrafen[3])						in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						in denen Berufung eingelegt wurde[4])
bis (ausschl.) 1 Woche	1 bis (ausschl.) 2 Wochen	2 Woch. bis (ausschließ.) 1 Mon.	1 bis (ausschließ.) 3 Mon.	3 Mon. oder mehr	S.	L.	R.	A.	B.	V.	20 ℳ oder weniger	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht festgestellt ist	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1	—	—	1	—	3	4	—	—	—	1	1	1	1	—	3	2	—
—	—	1	—	—	—	6	—	9	—	—	1	4	1	7	2	—	—
3	22	14	2	3	67	140	10	159	—	2	31	65	58	173	51	—	4
—	1	1	—	1	3	22	—	—	—	—	1	1	2	10	6	5	—
—	1	1	—	—	3	8	—	—	1	—	1	1	2	4	4	—	—
2	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	2	—
15	14	38	17	4	166	576	41	526	9	7	104	160	208	474	168	211	18
—	—	—	2	1	8	17	1	1	—	—	—	3	2	11	11	—	—
—	1	1	—	—	—	8	—	2	1	—	1	1	2	4	3	—	—
—	2	1	—	—	1	11	-	—	—	—	1	2	3	4	2	—	--
—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	1	—	4	3	—	—
4	5	21	29	4	61	972	24	23	1	12	73	119	199	364	251	87	19
—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	—
—	—	—	—	—	3	6	—	1	—	—	—	2	—	2	3	3	—
2	2	3	—	1	18	78	4	96	1	4	15	27	21	72	25	41	3
—	—	—	—	—	4	11	—	—	—	—	—	1	2	3	7	2	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—
—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—
—	—	1	—	—	1	8	—	12	—	—	1	3	3	8	6	—	—
5	2	3	1	—	3	49	4	3	—	—	4	4	14	19	14	4	1
32	**50**	**85**	**53**	**15**	**344**	**1941**	**86**	**839**	**13**	**26**	**235**	**397**	**523**	**1168**	**567**	**359**	**45**

A. = Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die in Spalten 20—22 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung (K.-G.-G. § 5 Ziffer 4),

B. = Berechnung und Anrechnung der von den Gehilfen oder Lehrlingen zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (K.-G.-G. § 5 Ziffer 5),

B. = Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird (K.-G.-G. § 5 Ziffer 6).

[4]) Berufung ist nur zulässig, wenn der Wert des Streitgegenstandes den Betrag von 300 ℳ übersteigt.

Digitized by Google

B. In den Jahren 1907 bis 1913.

Jahr	Zahl der Gerichte	Zahl der Rechtsstreitigkeiten[1])												
		am Anfang des Jahres schwebend	die im Laufe des Jahres anhängig wurden			die im Laufe des Jahres erledigt wurden							die unerledigt blieben	in denen Berufung eingelegt wurde
			überhaupt	auf Klage von Kaufleuten	auf Klage von Gehilfen oder Lehrl.	durch Vergleich	durch Verzicht	durch Anerkenntnis	durch Klagerücknahme	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile	auf and. Art		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1907	17	72	2 431	214	2 217	1 336	3	9	321	226	187	360	61	27
1908	17	65	2 578	211	2 367	1 374	2	18	382	200	237	381	49	38
1909	17	57	2 532	204	2 328	1 243	2	20	409	217	225	398	75	58
1910	18	84	2 482	235	2 247	1 260	8	9	462	207	206	350	64	42
1911	20	75	2 646	210	2 436	1 273	8	11	451	244	220	432	82	46
1912	21	96	2 755	263	2 492	1 336	10	18	468	204	253	450	112	55
1913	22	134	3 115	255	2 860	1 566	11	15	513	310	235	502	97	45

[1]) Als Einigungsämter sind die Kaufmannsgerichte 1907 und 1909 in je 1 Falle in Tätigkeit getreten. Von den Kaufmannsgerichten wurden 1907 3, 1908 5, 1910 6, 1911 1, 1912 11, 1913 1 Gutachten abgegeben. Anträge an Behörden usw. nach § 18,2 des Gesetzes wurden 1907 2, 1908 4, 1909 8, 1910 7, 1911 3, 1912 3, 1913 keine gestellt.

11. Die Immobiliar-Zwangsversteigerungen in den Jahren 1912 und 1913.

Bezirk	Gesamtzahl der Versteigerungsfälle		Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke		Amtlich erhobener Schätzungswert (1000 ℳ)		Gesamtbelastung mit Hypotheken und Grundschulden (1000 ℳ)		Von den eingetragenen Schulden wurden durch den Versteigerungserlös nicht gedeckt (1000 ℳ)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Regierungsbezirken und im Königreich.										
Kreish. Bautzen.	78	97	104	124	1 530	2 447	2 123	3 123	709	1 378
„ Chemnitz	286	332	341	383	10 022	15 042	10 897	16 267	3 326	5 067
„ Dresden	443	492	587	680	21 315	25 741	24 537	31 060	9 266	12 674
„ Leipzig .	395	409	435	459	18 309	24 827	21 194	26 701	6 961	8 463
„ Zwickau.	168	216	205	263	5 040	8 071	6 255	9 148	2 547	3 126
Königreich	**1 370**	**1 546**	**1 672**	**1 909**	**56 216**	**76 128**	**65 006**	**86 299**	**22 809**	**30 708**
B. In den Städten mit über 20000 Einwohnern.										
Leipzig . . .	149	138	152	144	10 862	15 733	12 594	16 753	3 677	4 659
Dresden . . .	116	132	123	137	10 336	12 931	11 573	14 591	3 437	4 418
Chemnitz . . .	63	93	65	95	4 441	7 315	4 629	7 348	1 190	1 508
Plauen . . .	25	25	25	28	1 327	1 548	1 464	1 603	350	419
Zwickau . . .	14	23	15	24	685	1 102	758	1 313	207	427
Zittau . . .	5	9	5	9	225	316	266	387	47	111
Freiberg . . .	10	19	11	20	313	815	432	917	236	332
Meißen . . .	16	2	16	2	818	99	937	111	456	49
Bautzen . . .	1	4	1	4	36	137	37	144	5	23
Reichenbach . .	10	4	10	7	124	355	141	397	55	192
Crimmitschau .	6	11	6	12	150	340	187	347	109	80
Meerane . . .	6	22	6	32	94	657	131	778	44	309
Glauchau . . .	8	6	8	6	242	131	254	155	88	42
Werdau . . .	1	7	1	9	122	402	102	567	105	384

Digitized by Google

12. Geschäftsverkehr bei d. Amtshauptmannschaften während d. Jahre 1908 bis 1912.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Registranden-Eingänge	Registranden-Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gestellungsbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksveräußerungen	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinschank und -Handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: Tage ganze	Tage halbe	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Bautzen.																	
1908	65 422	76 489	872	731	1 130	42	2 566	168	45	9	639	210	62	36	7	78	326
1909	73 699	81 460	893	697	1 232	2	2 384	137	62	12	674	294	83	36	7	80	367
1910	81 195	92 803	970	896	1 247	5	2 926	134	60	7	644	299	73	36	7	80	393
1911	82 171	92 651	956	857	1 340	14	2 744	173	73	4	598	210	72	37	7	77	400
1912	80 549	92 014	960	701	1 147	8	2 484	237	85	9	591	156	76	37	7	77	465
Amtshauptmannschaft Kamenz.																	
1908	35 788	43 668	719	461	554	79	1 638	106	41	31	295	116	98	28	3	61	384
1909	38 263	47 052	727	540	665	12	1 482	107	66	7	338	173	78	29	—	70	397
1910	44 221	48 743	717	511	644	34	1 348	108	58	30	457	187	70	29	3	85	414
1911	45 721	49 569	760	599	724	13	1 492	116	40	16	391	179	79	29	1	80	426
1912	47 681	52 480	869	554	604	7	1 782	145	36	20	382	167	78	28	3	73	465
Amtshauptmannschaft Löbau.																	
1908	50 684	54 145	995	1 001	1 191	92	2 096	103	93	7	347	296	36	44	5	62	276
1909	54 367	62 898	874	783	974	36	2 734	97	70	15	306	213	22	44	3	69	353
1910	61 300	58 209	831	816	951	49	2 582	140	70	17	344	187	38	44	1	57	412
1911	66 732	60 414	882	821	893	123	2 091	104	82	9	330	172	28	44	5	67	550
1912	63 408	62 286	746	792	986	64	3 270	120	94	7	311	140	32	44	12	69	578
Amtshauptmannschaft Zittau.																	
1908	48 807	54 593	1 017	911	1 131	75	2 440	58	61	9	300	155	11	35	8	72	896
1909	52 173	58 640	1 027	758	1 154	6	2 560	107	82	9	275	165	21	35	9	85	859
1910	53 309	58 412	855	659	910	14	2 441	55	61	10	318	166	21	35	9	97	968
1911	55 002	61 159	937	630	1 237	15	2 735	59	64	13	278	148	16	35	8	38	1 001
1912	52 004	58 706	936	932	1 582	19	2 668	70	75	7	273	193	23	35	9	22	1 034
Amtshauptmannschaft Annaberg.																	
1908	40 038	41 825	352	276	491	61	2 100	119	67	14	392	253	23	29	3	30	565
1909	42 923	45 278	327	279	481	[1]) 181	1 387	94	80	23	439	258	29	28	3	30	588
1910	46 501	52 274	387	325	501	[1]) 59	2 040	100	69	10	361	149	43	28	7	31	481
1911	52 943	72 707	407	345	604	[1]) 85	2 135	119	84	17	286	142	43	28	6	31	499
1912	53 682	73 623	573	411	649	[1]) 69	2 003	91	71	16	301	142	40	28	5	29	835
Amtshauptmannschaft Chemnitz.																	
1908	134 380	141 276	1 371	814	1 341	98	6 439	323	159	27	295	292	27	49	9	58	20
1909	141 582	152 711	1 077	731	1 257	32	4 352	496	129	30	367	354	33	53	14	77	70
1910	127 637	134 544	982	797	1 163	42	5 009	340	120	25	282	391	23	51	9	102	95
1911	113 368	128 452	800	517	1 030	40	3 491	394	92	44	219	361	13	38	8	52	228
1912	123 548	143 793	779	519	1 053	7	2 630	324	112	43	218	457	31	38	12	64	237
Amtshauptmannschaft Flöha.																	
1908	45 055	47 149	369	413	549	35	1 942	78	53	14	249	83	42	30	2	50	14
1909	47 858	50 043	401	300	479	45	1 758	86	62	14	322	161	42	29	2	53	29
1910	48 330	47 954	417	225	664	18	2 008	123	68	12	231	144	44	29	5	56	[2]) 455
1911	50 247	49 420	462	414	651	24	1 886	126	67	13	243	71	42	27	4	51	291
1912	54 859	52 974	407	520	598	13	2 227	177	78	19	243	102	45	30	3	51	256

[1]) Zahl der Versammlungen, die stattgefunden haben.
[2]) Die Revisionen wurden zum größten Teile durch die Gemeindevorstände ausgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesundheitsbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksverteilungen	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinschank und -Handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: ganze Tage	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: halbe Tage	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten sind revidiert worden: Standesämter	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten sind revidiert worden: Sparkassen	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten sind revidiert worden: Krankenkassen	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten sind revidiert worden: andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Glauchau.																	
1908	60 085	59 792	324	263	465	75	3 299	177	130	12	174	113	29	14	1	25	138
1909	60 814	61 784	349	298	482	[1])152	1 585	87	83	5	192	152	21	14	1	26	269
1910	59 999	58 860	364	272	553	—	4 446	145	93	15	227	230	25	12	6	29	308
1911	63 761	61 123	331	321	579	—	2 437	158	63	.	267	223	31	17	3	29	423
1912	66 955	63 169	324	310	609	—	2 965	128	80	.	.	.	79	21	2	29	428
Amtshauptmannschaft Marienberg.																	
1908	31 587	46 888	241	228	433	25	1 372	39	35	11	189	66	35	6	2	32	182
1909	36 663	43 634	273	232	507	124	1 378	87	49	13	219	125	33	22	7	32	195
1910	37 252	44 854	284	248	570	31	1 676	104	60	49	237	116	37	7	4	32	156
1911	42 028	46 157	314	279	584	48	1 325	72	57	12	196	149	19	7	3	33	157
1912	39 641	49 116	313	276	487	54	1 318	96	45	8	138	131	21	4	3	32	142
Amtshauptmannschaft Stollberg.[2])																	
1910	20 829	19 199	156	161	226	1	1 945	53	51	4	101	107	2	—	—	12	377
1911	44 789	43 652	388	354	429	2	2 220	102	78	.	106	258	11	14	1	24	436
1912	44 413	44 575	373	302	396	3	1 940	118	103	—	37	320	11	8	4	34	482
Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.																	
1908	36 690	43 160	472	413	626	[3])16	1 329	102	59	11	229	116	53	33	—	49	—
1909	40 283	50 653	588	520	671	22	1 263	110	59	17	227	139	40	34	—	47	40
1910	47 125	52 145	635	610	824	30	399	125	61	13	245	146	42	22	—	47	24
1911	58 622	61 071	680	727	877	98	1 496	158	52	24	192	100	36	26	—	48	3
1912	58 943	61 366	557	660	863	41	1 577	255	58	15	183	96	25	27	—	42	6
Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.																	
1908	84 467	89 053	586	405	684	[4])244	2 443	337	72	25	126	773	61	29	11	44	361
1909	85 073	87 211	516	434	452	144	6 570	381	91	9	145	747	51	29	14	56	511
1910	90 709	88 615	597	416	525	28	3 641	214	55	11	93	723	48	27	9	55	364
1911	89 473	86 489	629	517	611	64	4 385	267	54	23	89	717	43	27	6	58	323
1912	93 784	91 712	870	648	892	44	4 447	240	65	25	87	761	41	28	8	55	364
Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.																	
1908	104 046	85 535	989	803	969	92	2 134	232	171	15	171	407	48	25	—	15	493
1909	105 774	86 566	1 179	562	812	118	2 983	224	143	18	123	355	27	23	2	15	422
1910	108 419	92 737	1 264	666	1 001	54	2 342	234	138	18	137	400	41	12	5	13	325
1911	112 080	102 949	1 333	876	1 283	119	3 189	246	110	9	98	255	24	17	3	12	276
1912	120 614	116 251	1 281	893	1 310	68	2 473	303	126	21	66	232	8	11	2	6	233
Amtshauptmannschaft Freiberg.																	
1908	49 877	62 424	563	425	764	26	2 377	109	103	19	198	326	48	20	11	31	572
1909	53 024	73 461	477	544	832	73	2 699	175	80	25	282	224	24	11	10	17	371
1910	55 167	74 465	523	545	964	88	2 348	115	94	23	282	268	38	18	11	16	387
1911	66 280	73 625	556	418	1 152	57	2 489	124	68	18	282	298	29	18	13	17	548
1912	63 729	72 275	487	462	1 117	54	2 520	92	45	26	248	348	32	19	12	18	605

[1]) Einschließlich 108 durch Anschlag bekannt gemachter Versammlungen.
[2]) Am 1. Juli 1910 von der Amtsh. Chemnitz abgetrennt.
[3]) Ausschließlich der nur öffentlich angekündigten Versammlungen.
[4]) Einschließlich 140 nur öffentlich angekündigter Versammlungen.

Digitized by Google

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesindezeugnisbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen in Grundstücksangelegenheiten	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinhandel und -Handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: ganze Tage	halbe Tage	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Großenhain.																	
1908	60 336	63 833	882	687	717	47	1 400	155	51	24	180	75	27	9	3	18	34
1909	67 139	72 284	860	674	703	57	1 680	309	84	29	91	71	26	6	—	14	29
1910	64 755	71 994	817	727	782	—	1 753	275	117	40	108	71	24	9	—	16	39
1911	69 376	77 721	999	917	858	—	2 111	153	89	13	126	77	26	7	—	17	48
1912	71 440	79 243	1 085	788	1 081	—	2 157	307	92	23	126	97	15	2	—	15	46
Amtshauptmannschaft Meißen.																	
1908	73 793	80 580	715	751	691	72	2 245	364	71	65	566	30	98	49	—	42	315
1909	73 099	85 856	742	622	753	24	2 802	242	94	57	504	30	105	49	—	48	244
1910	75 607	89 728	899	602	694	17	2 396	255	58	61	382	29	106	49	—	41	248
1911	91 974	106 150	893	639	901	59	2 557	254	63	54	325	110	102	46	—	27	201
1912	80 516	98 260	1 179	599	1 098	22	2 754	616	50	50	512	66	122	47	—	34	204
Amtshauptmannschaft Pirna.																	
1908	84 747	87 241	930	721	1 029	[1])101	2 733	188	148	20	355	376	15	57	1	64	20
1909	92 937	100 071	926	646	860	57	3 250	177	164	16	356	293	14	50	—	61	5
1910	92 338	98 644	933	774	972	40	3 532	159	177	26	345	296	20	55	—	56	—
1911	105 882	106 017	1 092	851	1 052	62	3 718	216	152	15	306	220	5	50	—	65	—
1912	95 565	108 513	1 097	778	1 002	6	4 184	197	183	12	317	203	33	50	—	60	28
Amtshauptmannschaft Borna.																	
1908	63 755	69 666	546	375	420	84	4 316	175	93	12	191	116	57	54	5	13	128
1909	65 946	70 416	530	344	382	54	3 545	108	72	5	193	118	125	59	2	14	76
1910	64 374	68 736	611	413	449	13	[2])2 078	155	51	10	203	147	127	58	6	34	107
1911	66 829	68 945	596	410	453	86	2 815	166	79	15	253	203	98	59	2	38	113
1912	82 754	83 717	627	412	433	24	2 675	222	57	22	236	209	149	59	5	35	152
Amtshauptmannschaft Döbeln.																	
1908	41 529	79 984	423	372	627	11	1 614	81	51	9	236	128	37	9	2	21	297
1909	37 596	75 705	394	344	556	78	1 422	110	47	9	273	181	32	14	—	23	228
1910	[3])65 542	69 092	452	352	559	44	1 995	82	51	14	244	211	33	18	2	20	247
1911	87 630	91 294	572	430	925	75	1 818	87	56	16	345	245	110	36	1	21	269
1912	97 397	101 326	678	491	1 371	19	1 935	83	62	19	319	268	96	38	2	22	330
Amtshauptmannschaft Grimma.																	
1908	64 822	66 622	725	763	661	51	1 930	87	117	17	279	106	13	50	—	15	46
1909	70 092	69 482	749	732	644	74	2 101	146	94	12	251	87	51	59	2	9	53
1910	65 055	63 708	828	623	795	36	2 107	151	89	12	319	100	15	56	6	7	112
1911	70 425	79 411	1 341	706	560	—	2 255	106	93	17	279	105	15	51	4	7	33
1912	70 602	83 033	1 329	721	565	—	2 507	133	108	7	322	89	18	58	2	17	138
Amtshauptmannschaft Leipzig.																	
1908	143 913	162 939	871	530	783	131	3 646	373	211	39	236	527	20	48	7	13	743
1909	142 453	157 733	788	544	774	93	4 184	504	208	41	218	533	32	48	12	12	813
1910	137 912	153 458	1 115	553	1 084	65	3 923	420	168	44	228	443	53	45	7	12	688
1911	152 484	156 011	1 035	715	1 148	38	3 799	371	155	31	180	338	40	43	7	12	652
1912	156 849	157 454	1 030	530	851	36	4 333	405	175	42	156	389	22	42	14	13	775

[1]) Ausschließlich 22 nur öffentlich angekündigter Versammlungen.
[2]) Ausschließlich 904 Einlegebogen in Arbeitsbücher für Bergarbeiter.
[3]) Einschließlich der auf Zwischeneinträge genommenen Eingänge.

Digitized by Google

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesindezeugnisbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksveräußerungen	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinschank und -Handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: Tage: ganze	Tage: halbe	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Oschatz.																	
1908	39 221	50 066	423	334	398	51	1 035	63	40	8	184	56	39	44	3	4	465
1909	54 012	54 978	460	334	365	32	1 165	57	34	11	181	94	66	48	4	6	468
1910	41 429	54 507	437	341	377	49	1 388	50	43	3	178	87	42	48	4	10	302
1911	50 308	65 296	555	387	574	118	1 253	78	50	3	175	106	47	45	4	10	317
1912	50 761	64 449	438	414	765	16	1 464	162	39	7	239	87	68	47	3	2	318
Amtshauptmannschaft Rochlitz.																	
1908	61 707	70 862	624	614	833	46	1 883	192	94	15	192	150	38	21	12	56	269
1909	71 764	80 458	661	501	831	[1])8	2 528	154	108	28	294	176	48	21	10	58	339
1910	68 307	78 665	598	543	1 201	[1])10	2 377	115	99	19	247	208	37	22	11	54	320
1911	71 514	79 517	649	439	984	[1])17	1 779	85	104	26	254	130	57	17	12	52	376
1912	76 174	85 102	576	455	796	8	629	94	84	14	259	129	38	25	11	45	318
Amtshauptmannschaft Auerbach.																	
1908	70 143	71 664	740	470	763	64	1 949	146	96	19	335	229	47	18	6	47	1 739
1909	79 299	77 529	670	445	698	66	1 831	185	98	13	291	215	54	19	4	60	1 225
1910	77 380	73 631	797	515	708	53	2 366	251	94	35	327	248	54	11	6	40	1 728
1911	80 836	76 317	981	620	793	165	1 825	229	94	31	216	224	41	19	1	56	1 093
1912	111 073	83 997	1 183	661	842	24	2 368	249	93	13	329	233	29	15	5	54	314
Amtshauptmannschaft Oelsnitz.																	
1908	46 503	50 834	387	389	464	34	856	99	39	4	109	177	38	21	2	3	153
1909	54 550	58 263	352	359	468	29	1 395	111	58	7	122	125	34	21	2	3	157
1910	53 741	56 241	376	311	478	10	1 055	140	39	5	142	122	31	21	2	13	164
1911	54 456	54 727	377	314	492	50	1 517	150	40	—	144	121	39	21	3	13	190
1912	58 332	59 028	407	366	525	17	969	97	45	—	180	208	52	21	2	13	273
Amtshauptmannschaft Plauen.																	
1908	64 362	63 566	612	413	627	100	2 554	82	58	7	210	156	35	38	2	22	306
1909	64 597	68 852	503	379	480	99	950	78	70	11	150	177	33	34	2	22	296
1910	65 580	66 691	564	416	855	74	1 572	76	72	9	162	173	45	41	2	22	355
1911	75 011	69 929	995	543	880	90	1 418	113	84	19	133	229	33	37	2	22	427
1912	78 036	78 315	907	552	730	93	1 749	102	81	9	215	180	32	37	3	21	475
Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.																	
1908	61 726	59 695	558	425	673	87	2 302	150	84	19	249	108	43	26	6	74	601
1909	60 551	61 731	486	346	569	51	1 920	145	101	9	245	91	61	26	3	75	536
1910	55 836	57 464	427	437	576	41	2 320	183	113	24	182	115	37	26	2	74	491
1911	71 241	69 541	578	561	705	55	2 548	191	103	23	138	161	43	26	—	61	558
1912	79 977	82 213	544	598	750	14	1 948	224	83	30	179	243	36	26	5	89	562
Amtshauptmannschaft Zwickau.																	
1908	93 614	93 786	864	789	996	67	3 262	175	133	25	403	220	57	16	6	65	870
1909	100 057	99 268	810	658	951	11	4 502	239	116	21	355	208	38	66	6	65	855
1910	114 916	115 826	951	810	1 032	17	[2])5 153	278	[3])132	19	468	213	30	23	7	79	816
1911	133 151	134 250	819	696	1 333	21	5 386	227	[3])91	33	323	148	55	28	6	59	816
1912	134 801	134 203	712	695	1 117	5	5 863	317	[3])135	33	346	161	51	30	10	66	914

[1]) Öffentliche Versammlungen fanden statt 1909 129, 1910 30, 1911 190.
[2]) Ausschließlich 2675 Bestimmungen über Arbeitsbücher für Bergleute.
[3]) Ausschließlich 1910 33, 1911 5, 1912 2 Kantinen.

Digitized by Google

13. Die Geschäftstätigkeit der Eichämter im Jahre 1913.

(Mitteilung des Obereichungsamts.)

Abschnitt der Eichordnung vom 8.11.11	Art der Meßgeräte	Zahl der Meßgeräte zur Neueichung vorgelegt: geeicht	zur Neueichung vorgelegt: ohne Stempelung zurückgegeben	zur Nacheichung vorgelegt: nachgeeicht	zur Nacheichung vorgelegt: mit entwertetem Stempel zurückgegeben
1	2	3	4	5	6
I.	Längen- und Dickenmaße	41 138	78	14 373	741
II.	Flüssigkeitsmaße und Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten	224 413	777	82 702	5 448
III.	Fässer für Bier, Wein und Obstwein	247 984	271	85	368
IV.	Hohlmaße und Meßwerkzeuge für trockene Gegenstände	40 752	995	24 422	735
V A 1.	Handelsgewichte mit Justierhöhlung	49 046	939	391 042	60 094
V A 2.	Handelsgewichte ohne Justierhöhlung	88 973	1 928	260 555	84 371
V B.	Präzisionsgewichte	11 618	54	4 964	729
V C.	Goldmünzgewichte	23	—	90	35
VI A 1	Handelswagen bis ausschl. 3000 kg Tragfähigkeit	100 899	502	94 372	13 594
VI A 2.	Handelswagen von 3000 kg und mehr Tragfähigkeit sowie festfundamentierte Wagen	134	32	636	13
VI B 1.	Präzisionswagen	1 609	6	577	111
V. B 2.	Selbsttätige Wagen	6	—	94	14
VI B 3.	Wagen für Reisegepäck, Stückgüter und Postpäckereien	138	—	240	39
VIII.	Nasse Gasmesser	1 318	—		
	Trockene Gasmesser	45 118	120	230	64
	Münzgasmesser (Gasmesser mit Automatenwerk)	36 157	—		
IX.	Getreideprober	815	—	45	1
	zusammen	**890 141**	**5 702**	**874 427**	**166 357**

14. Staatsprüfungen. [1])

(Nach Mitteilungen.)

Jahr	Es haben bestanden: die Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst	die 2. Hauptprüfung vor dem Kgl. Technischen Oberprüfungsamt: im Hochbau	im Ingenieurbau	im Maschinenbau	in der Geodäsie	die Staatsprüfung: im Bergfach als Berg- od. Hüttenassessor	im Forstfach als Forstassessor	die Baumeisterprüfung [2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1909	5	8	19	3	3	1	3	.
1910	11	9	18	2	4	—	3	127
1911	4	8	16	3	4	1	2	144
1912	10	15	15	1	4	1	2	160
1913	7	14	10	1	3	1	2	170

[1]) Juristische Staatsprüfungen für den Justizdienst siehe Übersicht 8, Seite 268.

[2]) Außerdem wurde der Baumeistertitel verliehen 1910 2, 1913 1 mal.

Digitized by Google

XVII. Militärwesen.

1. Die Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts bei der Königl. Sächsischen Armee (XII. und XIX. Armeekorps).

(Nach Mitteilungen des Königl. Kriegsministeriums.)

A. Die in den Listen Geführten u. d. freiwillig Eingetretenen i. d. Jahren 1910/11 bis 1913/14.

Ersatzjahr	In den alphabetischen und Restantenlisten Geführte [1]					Freiwillig Eingetretene											
						in das Heer						in die Marine				zusammen	
	20jährige	21jährige	22jährige	ältere	zus.	Einjährig-Freiwillige		Volksschullehrer (und Kandidaten) [2]		sonstige		Einjährig-Freiwillige		sonstige			
						vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach
						Eintritt des militärpflichtigen Alters											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1910/11	42 177	26 741	21 227	2 579	92 724	112	814	—	197	1 493	1 223	5	28	107	55	1 717	2 317
1911/12	44 468	27 353	22 081	2 748	96 650	118	817	—	196	1 536	1 266	5	27	130	44	1 789	2 350
1912/13	43 639	29 643	22 569	2 906	98 757	131	982	—	180	1 529	1 360	7	28	133	83	1 800	2 633
1913/14	45 537	27 671	23 162	3 031	99 401	125	1 060	—	203	1 675	1 425	10	42	132	95	1 942	2 825

[1] Ausschließlich der ohne Entschuldigung ausgebliebenen und der in den Restantenlisten als unermittelt geführten Militärpflichtigen. [2] Soweit sie nicht in Sp. 7 und 8 zu führen sind.

B. Übrige Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts in den Jahren 1910/11 bis 1913/1914.

Ersatzjahr	Von den in den alphabetischen und Restantenlisten Aufgeführten wurden						Von den in Sp. 7 Genannten sind ausgehoben				Freiwillige (einschl. der vor Beginn des militärpflichtigen Alters), soweit sie im Aushebungsbezirk oder im Ausland geboren sind, traten ein	
							für das Heer		für die Marine			
	ausgeschlossen	ausgemustert	dem Landsturm überwiesen	der Ersatzreserve überwiesen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	ausgehoben (ausschl. der Überzähligen)	zum Dienst mit der Waffe	zum Dienst ohne Waffe	aus der Landbevölkerung	aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung	in das Heer	in die Marine
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1910/11	109	2 253	13 030	5 723	150	15 940	15 028	130	535	247	3 839	195
1911/12	84	2 374	12 633	6 341	172	16 022	15 128	131	534	229	3 933	206
1912/13	103	2 377	13 006	6 272	163	17 740	16 518	150	813	259	4 182	251
1913/14	90	2 361	11 767	6 412	168	22 332	20 927	167	928	310	4 488	279

Ersatzjahr	Überwiesene und eingestellte Mannschaften						Hiervon in Abgang gekommene Mannschaften										Bleibt Zugang
	zum Dienst mit der Waffe			zum Dienst ohne Waffe		zusammen	durch vorgeltige Entlassung wegen bürgerlicher Verhältnisse	durch Entlassung wegen		durch Tod	durch Versetzung zu anderen Truppenteilen etc.	durch Ausscheiden		durch Fahnenflucht	aus sonstiger Veranlassung	zusammen	
	ausgehoben	2-, 3- und 4jährig-Freiwillige	durch Versetzung von anderen Truppenteil. etc.	Ökonomie-Handwerker	Krankenwärter			Unbrauchbarkeit (ohne Rente)	Invalidität (mit Rente)			aus dem Etat n. §186, 2 M.-Str.-B.	wegen Unwürdigkeit				
									vor d. Einstell. begangener Verbrech. u. Vergeh.								
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1910/11	15 478	3 447	—	90	58	19 073	47	930	49	21	23	1	—	—	2	3	1 076	17 997
1911/12	15 780	3 289	3	89	58	19 219	49	1 051	58	17	24	4	4	—	3	3	1 213	18 006
1912/13	16 898	3 175	3	95	58	20 229	59	1 047	66	22	28	6	—	—	3	1	1 232	18 997
1913/14	21 635	3 983	8	99	74	25 799	71	1 125	46	14	35	15	—	—	2	4	1 312	24 487

Ersatzjahr	Von je 100 endgültig Abgefertigten wurden							traten freiwillig ein in		wurden insgesamt für tauglich befunden [1]
	ausgeschlossen	ausgemustert	dem Landsturm überwiesen	der Ersatzreserve überwiesen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	für das Heer	für die Marine	das Heer	die Marine	
						ausgehoben				
1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
1910/11	0,26	5,46	31,60	13,88	0,36	36,76	1,90	9,31	0,47	48,86
1911/12	0,20	5,68	30,25	15,18	0,41	36,54	1,83	9,42	0,49	48,79
1912/13	0,23	5,39	29,50	14,23	0,37	37,80	2,43	9,48	0,57	50,68
1913/14	0,19	4,93	24,57	13,39	0,35	44,04	2,58	9,37	0,58	57,00

[1] Eingestellte und überzählige; s. auch nächste Seite Übers. 2 Sp. 12—15.

Digitized by Google

C. Heimat, körperliche und geistige Beschaffenheit der in den Ersatzjahren 1910/11 bis 1913/14 eingestellten Mannschaften.

Ersatzjahr	I. Heimat: Aus den kreishauptm. Bezirken Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Aus den Staaten des Deutschen Reiches	Aus dem Reichslande Elsaß-Lothringen	Aus dem Ausland	II. Körpergröße: unter 1,54 m	von 1,54 bis 1,60 m	von 1,60 bis 1,65 m	von 1,65 bis 1,70 m	von 1,70 bis 1,75 m	von 1,75 bis 1,80 m	von 1,80 bis 1,85 m	über 1,85 m	III. Schulkenntnisse: Es konnten lesen, aber nicht schreiben	weder lesen noch schreiben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1910/11	1 526	2 942	3 949	3 408	2 927	3 115	45	85	11	2 198	5 057	6 191	3 354	1 001	169	16	—	—
1911/12	1 557	2 822	3 850	3 344	2 924	3 389	44	76	13	2 223	5 239	5 946	3 407	1 009	152	17	—	—
1912/13	1 675	2 661	4 348	3 406	3 140	3 652	48	67	16	2 188	5 373	6 380	3 608	1 200	216	16	—	2
1913/14	1 924	3 446	5 627	4 551	4 295	4 531	33	80	14	2 915	6 841	8 126	4 817	1 480	252	42	—	—

2. Herkunft und Beschäftigung der in den Jahren 1910/11 bis 1913/14 endgültig Abgefertigten.[1])

(Nach Mitteilungen des Königl. Kriegsministeriums.)

Ersatzjahr	Ausgeschlossene und Ausgemusterte: Stadt	Land	Dem Landsturm Überwiesene: Stadt	Land	Der Ersatzreserve Überwiesene: Stadt	Land	Ausgehobene und freiwillig Eingetretene: Stadt	Land	Endgültig Abgefertigte (Summe der Sp. 2, 4, 6, 8 bez. 3, 5, 7, 9): Stadt	Land	Taugliche[2]): überhaupt: Stadt	Land	von 100 endgültig Abgefertigten: Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. In Land- und Forstwirtschaft[3]) beschäftigte Militärpflichtige.														
1910/11	87	215	320	969	157	564	805	2 361	1 369	4 109	809	2 389	59,09	58,14
1911/12	88	227	353	927	178	593	813	2 375	1 432	4 122	817	2 403	57,05	58,30
1912/13	118	206	399	866	220	554	881	2 610	1 618	4 236	903	2 636	55,81	62,23
1913/14	65	182	205	796	155	561	867	2 883	1 292	4 422	874	2 905	67,65	65,69
B. Andere Militärpflichtige.														
1910/11	1 361	699	7 989	3 752	3 277	1 875	10 290	6 518	22 917	12 844	10 381	6 571	45,30	51,16
1911/12	1 536	607	7 932	3 421	3 802	1 940	10 956	6 017	24 226	11 985	11 069	6 087	45,69	50,79
1912/13	1 586	570	8 407	3 334	3 925	1 736	12 231	6 451	26 149	12 091	12 325	6 484	47,13	53,63
1913/14	1 539	665	7 342	3 424	3 696	2 168	14 899	8 450	27 476	14 707	14 987	8 536	54,55	58,04
C. Militärpflichtige überhaupt.[4])														
1910/11	1 448	914	8 309	4 721	3 434	2 439	11 095	8 879	24 286	16 953	11 190	8 960	46,08	52,85
1911/12	1 624	834	8 285	4 348	3 980	2 533	11 769	8 392	25 658	16 107	11 886	8 490	46,32	52,71
1912/13	1 704	776	8 806	4 200	4 145	2 290	13 112	9 061	27 767	16 327	13 228	9 120	47,64	55,86
1913/14	1 604	847	7 547	4 220	3 851	2 729	15 766	11 333	28 768	19 129	15 861	11 441	55,13	59,81

[1]) Die Angabe „Stadt" und „Land" bezieht sich auf den Geburtsort der Abgefertigten. [2]) Eingestellte und Überzählige. [3]) Auch in der Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei. [4]) Verhältniszíffern siehe Seite 292 Übers. 1B Sp. 41.

3. Pensionsstand des Reichs-Invalidenfonds an Kriegsinvaliden von 1870/71.

(„Reichshaushalts-Etats, Anlage XIII: Etat über den allgemeinen Pensionsfonds.")

Ende Juni des Jahres	Pensionsstand zu Lasten des Reichs-Invalidenfonds an sächsische Kriegsinvaliden von 1870/71[1]): Personen	Kl. I	Kl. II	Kl. III	Kl. IV	Kl. V	Feldwebel, Oberfeuerwerker, Wachtmeister	Sergeanten, Unteroffiziere	Gefreite, Gemeine, Spielleute	Jahresbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1909	1 351	21	302	358	536	134	28	128	1 195	760 839
1910	1 314	21	293	343	526	131	28	121	1 165	740 215
1911	1 261	20	287	332	498	124	27	114	1 120	712 568
1912	1 201	16	278	321	467	119	24	106	1 071	677 115
1913	1 149	15	272	306	440	116	23	103	1 023	650 185

[1]) In Spalte 3 bis 7 bedeutet Klasse I: ganzinvalid, gänzlich erwerbsunfähig und pflegebedürftig, Klasse II: ganzinvalid und gänzlich erwerbsunfähig, Klasse III: ganzinvalid und größtenteils erwerbsunfähig, Klasse IV: ganzinvalid und teilweise erwerbsunfähig, Klasse V: ganzinvalid, aber erwerbsfähig; halbinvalid.

Digitized by Google

4. Etatsstärke der Königlich Sächsischen Armee 1914.

(„Etat für die Verwaltung des Reichsheeres auf das Rechnungsjahr 1914", Seite 702 ff.)

Dienstliche Stellung	Infanterie: Infanterie (im engeren Sinne und Jäger [1])	Infanterie: Maschinengewehr-Abt. [2])	Infanterie: Bezirkskommandos [3])	Kavallerie [4])	Feldartillerie [5])	Fußartillerie [6])	Pioniere [7])	Verkehrstruppen [8])	Train [9])	Besond. Formationen [10])	Nicht regimentiert [11])	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Generale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	29
Regimentskommandeure	17	—	6	8	8	2	—	—	—	2	11	54
Sonstige Stabsoffiziere	124	—	28	9	25	8	3	2	3	6	37	245
Hauptleute, Rittmeister	288	1	37	48	67	21	11	12	10	16	71	[12]) 592
Oberleutnants, Leutnants	783	3	—	144	178	66	41	45	29	21	46	[12]) 1 346
zusammen Offiziere	**1 212**	**4**	**71**	**209**	**278**	**97**	**55**	**59**	**42**	**45**	**194**	**2 266**
Generalärzte, Generaloberärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Oberstabsärzte	17	—	—	8	8	2	—	—	—	—	1	36
Stabsärzte	37	—	5	—	1	2	2	1	2	1	3	54
Oberärzte, Assistenzärzte	53	—	—	8	17	2	2	1	—	2	2	87
zusammen Sanitätsoffiziere	**107**	**—**	**5**	**16**	**26**	**6**	**4**	**2**	**2**	**3**	**17**	**188**
Korpsstabsveterinäre	—	—		—	—	—	—	—	—	—	2	2
Oberstabs- und Stabsveterinäre	—	—	—	17	9	—	—	—	2	1	—	29
Oberveterinäre, Veterinäre	—	—	—	8	16	3	2	1	2	1	—	33
Unterveterinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
zusammen Veterinäre	**—**	**—**	**—**	**25**	**25**	**3**	**2**	**1**	**4**	**5**	**2**	**67**
Oberzahlmeister und Zahlmeister	71	—	—	9	25	6	4	3	4	—	—	122
Werkstättenvorsteher, Materialienverwalter usw.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Waffenmeister	54	—	—	8	17	4	2	2	—	—	—	87
Sattler	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Obermusikmeister, Musikmeister	20	—	—	8	8	2	2	—	—	—	—	40
Unterzahlmeister	54	—	8	8	17	4	2	3	2	3	4	105
Schirrmeister	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	6	11
Luftschiff-Obersteuerleute, -Steuerleute usw.	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Feldwebel, Wachtmeister	235	1	113	41	51	19	10	9	9	14	—	502
Vizefeldwebel, Vizewachtmeister	228	1	—	40	51	19	8	11	9	8	2	377
Fähnriche	212	—	—	40	51	16	8	6	9	—	—	342
Unteroffiziere	3 453	12	136	550	849	330	162	187	179	112	77	6 047
Hoboisten, Hornisten, Trompeter	190	1	—	120	102	20	20	—	9	—	—	462
Bataillonstambours	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Sanitätsunteroffiziere	118	—	4	20	26	9	4	5	4	2	17	209
zusammen Unteroffiziere	**4 562**	**15**	**261**	**827**	**1 155**	**419**	**218**	**229**	**221**	**139**	**106**	**8 152**
Kapitulanten	445	2	30	80	102	36	16	17	18	—	—	746
Obergefr., Gefreite, Sanitätsgefr.	3 307	8	67	820	637	414	140	129	167	1	—	5 690
Gemeine	28 535	65	136	4 264	4 983	1 784	1 056	1082	558	4	—	42 467
Ökonomiehandwerker	80	1	—	32	24	8	4	5	4	6	—	164
zusammen Gemeine	**32 367**	**76**	**233**	**5 196**	**5 746**	**2 242**	**1 216**	**1233**	**747**	**11**	**—**	**49 067**
Darunter Hilfshoboisten und Hilfshornisten	462	—	—	—	—	32	20	—	—	—	—	514
Dienstpferde	418	59	—	5 896	4 640	282	102	169	677	—	—	12 243

[1]) 17 Regimenter Infanterie, 1 Unteroffizierschule, 2 Bataillone Jäger. [2]) 1 Abteilung. [3]) 23. [4]) 8 Regimenter, Militärreitanstalt. [5]) 8 Regimenter. [6]) 2 Regimenter, 2 Bespannungsabteilungen, Artillerie-Offizier vom Platz. [7]) 2 Bataillone einschl. 2 Scheinwerferabteilungen. [8]) Stab und 3 Kompagnien eines Eisenbahnbataillons, 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahntruppen, 1 Telegraphenbataillon, 1 Luftschiffer-, 1 Fliegerkompagnie, 1 Detachement Kraftfahrtruppen, Versuchsabteilung der Verkehrstruppen. [9]) 2 Bataillone. [10]) Halbinvalide, Intendanturen, Bekleidungsämter, Kadettenkorps, Unteroffiziervorschule, Soldatenknabenerziehungsanstalt, Militärabteilung bei der Tierärztlichen Hochschule und Lehrschmiede, Festungsgefängnis. [11]) Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Kommandanten und Platzmajore, Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen, Generalstab und Vermessungswesen, Adjutanten bei höheren Kommandobehörden, Pferdevormusterungskommissare, Traindepots, Remontierungskommission, Technische Institute der Artillerie, Festung; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos und in der Festung usw. [12]) Einschließlich 10 neu hinzutretender Hauptmanns- und Rittmeisterstellen, die in den Spalten 2—12 noch nicht enthalten sind. [13]) Ausschließlich 10 abgesetzter Oberleutnants- und Leutnantsstellen, die in den Spalten 2—12 noch mit enthalten sind.

Digitized by Google

5. In den Lazaretten u. Revierkrankenstuben der Königl. Sächs. Armee[1]) zugegangenen Krankheitsfälle 1904/05 bis 1912/13.

(Für die Übersichten 5 bis 7: Mitteilungen der Medizinalabteilung des Königl. Sächs. Kriegsministeriums.)

Berichtsjahr (1. Oktbr. bis 30. Septbr.)	Allgemeine Erkrankungen	Übertragbare Krankheiten		Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane u. des Blutes	Krankheiten der Ernährungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, ausschl. der venerischen	Venerische Krankheiten		Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten d. Bewegungsorgane	Mechanische Verletzungen	Andere Krankheiten	Zur Beobachtung	Summe des Zugangs	Davon im Lazarett bez. Lazarett und Revier behandelt
		überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Lungenentzündung				überhaupt	davon Syphilis			überhaupt	davon Zellgewebsentzündung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1904/05	509	776	66	320	3 534	298	543	3 528	265	1 267	342	498	508	4 750	4 226	2 864	4 703	19	306	24 390	9 938
1905/06	399	411	68	386	3 650	254	622	3 493	331	1 278	351	572	531	5 811	5 215	3 229	5 457	16	264	26 450	9 804
1906/07	518	1 196	40	438	4 082	213	620	3 554	359	1 217	331	490	576	5 318	4 691	3 279	5 487	24	349	27 507	9 841
1907/08	527	893	59	379	3 902	226	532	3 646	255	1 183	276	529	505	5 522	4 843	3 055	5 336	30	334	26 628	10 399
1908/09	608	720	60	362	3 465	279	618	4 250	318	1 353	315	484	472	5 828	5 181	3 180	5 832	31	362	27 883	10 219
1909/10	487	718	58	419	2 864	195	567	3 963	309	1 497	396	461	488	5 691	5 056	3 004	5 879	32	356	26 735	10 010
1910/11	506	880	45	344	3 193	213	561	3 705	323	1 350	381	365	473	5 104	4 406	2 539	5 448	24	391	25 206	9 700
1911/12	741	796	41	344	3 051	273	595	3 619	340	1 274	316	396	484	5 431	2 523	3 449	6 267	29	421	27 237	9 988
1912/13	519	838	60	431	3 135	251	501	3 506	349	1 390	303	432	432	5 754	2 574	2 903	5 910	37	328	26 465	10 021

6. Todesursachen[3]) bei der Königl. Sächs. Armee[1]) von 1904/05 bis 1912/13.

Berichtsjahr (1. Oktbr. bis 30. Septbr.)	Allgemeine Erkrankungen	Übertragbare Krankheiten		Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane und des Blutes	Krankheiten der Ernährungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ausschl. der venerischen	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten der Bewegungsorgane	Verunglückungen	Selbstmord	Todesfälle überhaupt
		überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Lungenentzündung					überhaupt	davon Zellgewebsentzündung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1904/05	5	21	11	3	13	10	1	9	1	—	1	1	2	8	23	87
1905/06	2	17	8	3	15	13	4	8	1	—	—	—	—	18	24	92
1906/07	4	22	7	1	9	9	3	10	1	1	1	1	—	6	25	83
1907/08	2	18	6	7	11	7	2	13	1	—	—	—	—	12	22	95[2])
1908/09	10	16	5	3	12	9	1	9	2	—	—	—	—	12	26	91
1909/10	3	16	9	6	6	5	2	5	3	1	—	—	—	14	29	85
1910/11	11	19	10	3	7	7	3	8	2	—	2	1	—	19	23	98[3])
1911/12	3	10	4	3	16	14	—	10	2	—	2	—	—	14	19	79
1912/13	4	13	5	6	13	11	4	14	3	—	2	1	—	7	28	95[4])

[1]) Ausschl. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 und Verkehrstruppen. [2]) Hierunter 4 außerhalb der militärärztlichen Behandlung Gestorbene und 3 inaktive Mannschaften. [3]) Hierunter 1 inaktiver Mann. [4]) Einschließlich 1 Todesfall an Syphilis.

Digitized by Google

7. Die Selbstmorde in der Königl. Sächs. Armee[1]) von 1904/05 bis 1912/13.

Berichtsjahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Anzahl der Selbstmorde	Art: Erschießen	Erhängen	Ertränken	Schnitt, Hieb und Stich	Vergiften	Überfahrenlassen	Sturz in die Tiefe	Ursache: Lebensüberdruß, körperl. Leiden	Geistesstörung	Furcht vor Strafe	Unlust zum Dienst	Laster (Trunk, Spiel usw.), Liebesschaften (Liebe usw.)	Gekränktes Ehrgefühl, Reue, Scham	Unglückliche Familien-, zerrüttete Vermögensverhältnisse	Sonstige oder unbekannte Ursachen	Monat: Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1904/05	23	13	8	1	—	1	—	—	1	—	8	—	—	1	—	13	—	—	4	1	2	4	1	2	3	2	2	2
1905/06	24	5	14	1	1	—	—	3	—	1	8	2	1	—	—	12	3	5	2	3	3	1	1	2	—	1	2	1
1906/07	25	13	9	2	—	—	1	—	—	1	7	1	1	1	—	14	3	3	—	3	4	3	4	1	—	3	—	1
1907/08	22	7	9	2	1	—	3	—	1	1	6	—	2	3	2	7	—	—	2	2	4	—	1	3	3	1	5	1
1908/09	26	10	7	1	1	1	4	2	—	2	5	—	4	—	2	13	2	3	—	6	3	—	2	—	2	2	5	1
1909/10	29	11	11	4	—	1	2	—	—	—	17	—	3	1	1	7	2	2	2	2	1	2	4	6	2	2	4	—
1910/11	23	12	5	3	—	—	—	2	1	2	1	8	—	3	1	4	4	1	4	5	4	2	2	1	2	2	—	—
1911/12	19	11	5	2	—	1	—	—	1	—	4	—	3	1	1	9	2	5	1	2	2	1	2	—	—	2	1	1
1912/13	28	15	7	3	.	2	.	1	1	.	13	1	1	.	1	11	4	2	1	2	2	1	2	4	3	2	1	4

[1]) Ausschl. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 und Verkehrstruppen.

8. Bestrafungen durch die Militärgerichte in der K. S. Armee von 1906 bis 1913.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Bestrafungen nach dem Militärstrafgesetzbuch.

Jahr	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften: waren rückfällig	wurden bestraft mit: Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Entfernung aus dem Heere	Zahl der militärischen Verbrechen und Vergehen, deren rechtskräftige Bestrafung erfolgte: überhaupt	Handlungen gegen die militärische Unterordnung	Mißbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen	Diebstahl	Unterschlagung	andere Straftaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1906	510	35	70	2	1	479	177	54	116	26	106
1907	483	28	59	8	—	473	170	60	116	39	88
1908	431	31	57	10	1	422	151	56	110	30	75
1909	471	33	56	4	—	453	154	41	117	40	101
1910	478	25	60	7	1	456	166	43	114	38	95
1911	423	24	54	3	—	408	142	44	85	41	96
1912	458	35	70	7	—	449	138	44	103	43	121
1913	516	29	51	4	3	497	195	45	99	32	126

B. Bestrafungen nach dem Reichsstrafgesetzbuch und nach den Landesgesetzen.

Jahr	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften: waren rückfällig	wurden bestraft: mit Versetzung i. d. II. Klasse des Soldatenstandes	mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere	wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergeh. u. Übertret.	Zahl der bürgerl. Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen, deren rechtskräftige Bestrafung erfolgte: überhaupt	gegen die Sittlichkeit	Beleidigung	Zweikampf	Körperverletzung (§§ 223 bis 230 R.-St.-G.-B.)	andere Verbrechen und Vergehen	Übertretungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1906	271	4	15	9	1	50	226	7	15	5	42	85	72
1907	256	3	13	4	—	57	217	11	12	5	39	72	78
1908	235	6	9	3	4	53	202	10	8	5	35	77	67
1909	214	—	7	6	2	47	185	8	9	3	33	71	61
1910	239	4	8	5	4	59	200	3	13	6	34	77	67
1911	249	1	14	5	3	74	222	9	9	11	32	92	69
1912	218	4	8	4	—	73	202	5	11	10	24	69	83
1913	277	6	13	7	5	67	258	6	16	8	34	100	94

Digitized by Google

XVIII. Versicherungswesen.

1. Ergebnisse der staatlichen Schlachtviehversicherung von 1910 bis 1913.

(Mitteilungen der Anstalt für staatliche Schlachtviehversicherung im Königreich Sachsen.)

Jahr	Versicherte Tiere: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	zusammen	Versicherungsbeiträge, abzüglich Erstattungen: für männl. Rinder ℳ	für weibl. Rinder ℳ	für Schweine ℳ	für versicherte Tiere überhaupt ℳ	Beitragssatz für ein: männl. Rind ℳ	weibl. Rind ℳ	Schwein ℳ	Umlagebeiträge für Rinder (im folgenden Jahre erhoben) Gesamtbetrag ℳ	Beitragssatz für 1 Stück ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1910	38 414	118 597	720 152	877 163	115 116	475 845	432 096	1 023 057	3,00	4,00	0,60	831 572	1,31
1911	33 469	113 667	732 553	879 689	67 186	342 347	583 513	993 046	2,00	3,00	0,80	982 811	1,57
1912	29 320	107 235	685 149	821 704	87 696	533 128	480 903	1 101 727	3,00	5,00	0,70	1 110 636	1,62
1913	33 678	103 741	701 284	838 703	101 034	518 703	490 899	1 110 636	3,00	5,00	0,70	rd. 1 100 000	1,67

Jahr	Staatszuschuß zu den Entschädigungen ℳ	Anträge auf Beitragserstattung	Strafgelder wegen Beitragshinterziehung ℳ	Angemeldete Entschädigungsansprüche: überhaupt [1]	davon: bewilligt [2]	abgelehnt	anderweit erledigt [3]	Zahl der Tiere, für die Entschädigung gewährt wurde: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	überhaupt	auf 100 der versicherten: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	Tiere überhaupt
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1910	573 908	159	156	33 233	32 847	362	25	1 669	16 180	15 442	33 291	4,34	13,64	2,14	3,79
1911	611 070	135	149	31 569	31 266	285	27	1 492	15 203	15 030	31 725	4,46	13,38	2,05	3,61
1912	652 441	184	196	32 607	32 298	266	39	1 508	16 206	15 245	32 959	5,14	15,11	2,23	4,01
1913	763 965	193	211	33 871	33 496	345	21	1 826	15 582	17 176	34 584	5,42	15,02	2,45	4,12

Jahr	Von diesen Tieren war: Fleisch und Fett völlig ungenießbar: überhaupt	%	Fleisch ungenießbar, Fett (ausgeschmolzen) genießbar: überhaupt	%	Fleisch und Fett, gekühlt, gepökelt oder gekocht bzw. ausgeschmolzen genießbar: überhaupt	%	Fleisch und Fett, im rohen Zustande genießbar, aber nicht bankwürdig: überhaupt	%	Gewährte Entschädigungen [2]: für männl. Rinder ℳ	für weibl. Rinder ℳ	für Schweine ℳ	durchschnittl. für ein: männl. Rind ℳ	weibl. Rind ℳ	Schwein ℳ
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
1910	7 014	21,10	339	1,02	4 922	14,79	18 549	55,72	190 349	1 515 278	590 200	114,05	93,65	38,22
1911	6 826	21,52	381	1,20	4 408	13,89	17 603	55,49	202 919	1 749 695	491 767	136,00	115,09	32,72
1912	8 176	24,81	388	1,18	4 518	13,71	17 306	52,51	201 097	1 879 029	529 640	133,35	115,95	34,74
1913	7 644	22,10	276	0,08	5 664	16,38	18 544	53,62	243 889	2 060 811	751 161	133,56	132,26	43,73

[1] Einschließlich 1910 9, 1911 18, 1912 19, 1913 9 Ansprüche aus dem Vorjahre. [2] Darunter: 1910 1886, 1911 1669, 1912 1643, 1913 1652 Fälle, in denen die Versicherungsanstalt eine niedrigere als die vom Ortsschätzungsausschuß berechnete Entschädigung gewährt hat. [3] Es blieben unerledigt 1910 8, 1911 9, 1912 4, 1913 9 Ansprüche.

2. Berufsgenossenschaften, deren Gebiet sich auf das Kgr. Sachsen beschränkt.[1]

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.")

Jahr	Land- und forstwirtsch. Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Textil-Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Holz-Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Baugewerks-Berufsgenossenschaft [2]: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909	174 400	531 000	1 595 902	6 319	254 805	840 663	4 299	38 781	506 951	11 453	120 624	1 615 495
1910	174 400	531 000	1 624 760	6 677	262 905	860 314	4 132	40 469	518 080	11 751	125 540	1 634 160
1911	174 400	531 000	1 687 247	7 153	269 580	869 858	4 214	42 532	539 763	11 741	147 340	1 672 925
1912	174 400	531 000	1 747 884	8 026	276 771	842 451	4 389	44 357	557 907	11 828	153 752	1 704 998

[1] Außerdem haben folgende 10 Berufsgenossenschaften Sektionen, deren Bezirk sich mit dem Königreich Sachsen deckt: Knappschafts-Bg. (Sekt. VII, Zwickau), Steinbruchs-Bg. (Sekt. VII, Dresden), Bg. der Feinmechanik und Elektrotechnik (Sekt. III, Dresden), Nordd. Metall-Bg. (Sekt. III, Dresden), Bg. der Gas- und Wasserwerke (Sekt. IV, Dresden), Papiermacher-Bg. (Sekt. IX, Chemnitz), Papierverarbeitungs-Bg. (Sekt. III, Leipzig), Lederindustrie-Bg. (Sekt. II, Dresden), Bg. der Schornsteinfegermeister (Sekt. XV, Leipzig), Deutsche Buchdrucker-Bg. (Sekt. VII, Leipzig). Endlich umfassen das Königreich Sachsen und die kleine sächs.-altenb. Enklave Rußdorf die Sektionen IV (Dresden) der Töpferei-Bg. und VI (Dresden) der Ziegelei-Bg. [2] Einschließl. der Sekt. VI (Gera) für die reuß. Fürstentümer mit der preuß. Enklave Gefell.

Digitized by Google

3. Die bei der Landes-Brandversicherungsanstalt vorgekommenen Brand-, Blitz- die Ursachen

(„Übersichten der Einnahmen und Ausgaben bei der Landes-Brandversicherungsanstalt

Zu A: Jahr Zu B: Brandversicherungsamt	Schadenfälle	Schadenvergütungen für die Gebäude-Versicherungs-Abteilung ℳ	Schadenvergütungen für die Mobiliar-Versicherungs-Abteilung [1] ℳ	Von den Bränden: vorsätzliche Brandstiftung erwiesen	vorsätzliche Brandstiftung mutmaßlich	fahrlässige Brandstiftung erwiesen	fahrlässige Brandstiftung mutmaßlich	mangelhafte Feuerungsanlagen und Schornsteine erwiesen	mangelhafte Feuerungsanlagen und Schornsteine mutmaßlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Im ganzen Königreich in									
1900	2 060	4 229 573	260 428	50	444	483	194	89	83
1901	2 588	4 966 446	278 428	38	512	614	236	154	91
1902	2 354	4 461 962	218 591	37	522	576	247	139	101
1903	2 533	5 735 552	341 230	60	519	635	261	135	99
1904	2 494	5 554 375	388 818	38	527	676	269	138	104
1905	2 803	4 118 093	220 965	42	419	696	249	155	89
1906	2 961	5 140 074	442 861	47	450	776	263	149	105
1907	3 043	5 005 040	251 962	38	387	817	356	183	103
1908	3 680	5 815 980	304 532	39	435	645	457	157	142
1909	2 986	4 190 027	256 324	41	340	608	519	141	128
1910	3 437	4 635 296	185 394	42	335	590	459	132	122
1911	3 676	6 181 030	551 368	50	423	785	504	171	140
1912	3 173	4 447 502	418 444	39	329	686	540	164	159
B. In den Bezirken der einzelnen Brand-									
Bautzen	123	148 122	4 470	2	20	18	10	8	7
Kamenz	48	149 311	—	2	7	6	5	3	3
Löbau	84	86 300	160	1	15	8	6	3	6
Zittau	47	84 701	—	7	6	7	6	5	—
Annaberg	51	138 338	—	1	14	9	5	3	3
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	253	187 146	27 998	—	5	111	28	22	8
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	58	88 937	375	3	12	9	8	7	4
Flöha	57	107 586	4 720	—	12	7	8	3	5
Glauchau	50	94 745	653	2	9	8	6	5	2
Marienberg	47	154 811	51 780	—	13	4	6	3	—
Stollberg	30	89 037	55	—	8	7	4	1	—
Dippoldiswalde	47	129 743	18 075	—	11	3	3	3	3
Dresden I (Stadt Dresden)	458	70 635	160	2	5	68	179	3	26
Dresden II (Amtsh. Dresd.-N.)	100	137 568	30	2	13	20	8	4	6
Dresden III (Amtsh. Dresd.-A.)	46	33 689	—	1	6	—	5	6	5
Freiberg	81	171 869	670	2	14	7	11	6	6
Großenhain	62	120 959	890	—	6	14	11	4	3
Meißen	94	136 501	6 144	—	8	18	16	6	—
Pirna	80	84 580	—	1	7	23	6	11	2
Borna	35	133 665	6 810	—	5	2	5	—	5
Döbeln	58	133 374	420	1	11	15	7	—	4
Grimma	104	386 657	14 900	3	28	9	9	8	7
Leipzig I (Stadt Leipzig)	565	127 313	2 150	—	3	225	123	20	21
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	72	45 057	—	1	4	15	9	1	2
Oschatz	32	45 608	—	—	4	7	4	4	2
Rochlitz	60	108 190	7 950	1	7	8	7	7	2
Auerbach	77	266 552	1 000	2	22	13	10	2	3
Oelsnitz	33	33 173	86	—	6	4	3	2	3
Plauen	120	434 970	184 880	2	13	16	18	5	6
Schwarzenberg	68	244 106	52 038	2	14	2	5	3	2
Zwickau	133	274 259	32 030	1	21	23	9	6	13

[1] Bis zum Jahre 1910 sind in dieser Spalte die Schadenvergütungen für die freiwillige Versicherungs-

Digitized by Google

schlag- und Explosionsfälle, die dafür bewilligten Schadenvergütungen und der Brände.

für das Königreich Sachsen" und Mitteilungen der Königl. Brandversicherungskammer.)

waren verursacht durch														
sonstigen Gebrauch von Feuerungsanlagen		Lokomotiv- bez. Lokomobilfeuerung	elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen	Gewerbe- und Fabrikbetrieb		Blitzschläge		Selbstentzündung		Zufall	unaufgeklärte Ursachen	Kinder (in Spalte 5 bis 8 und 24 und 25 eingerechnet)	Explosionsfälle einschl. Lampen- u. Ofenexplosionen	
erwiesen	mutmaßlich			erwiesen	mutmaßlich	zündende	kalte	erwiesen	mutmaßlich				mit nachfolgendem Brand	ohne
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
den Jahren 1900 bis 1912.														
108	92	.	.	21		68	267	43		6	110	178	2	
149	111	.	.	19		105	386	44		10	114	171	5	
142	115	.	.	25		54	234	39		3	114	216	6	
158	122	.	.	30		71	240	34		10	154	248	5	
174	172	.	.	25		40	125	39		8	153	246	6	
180	125	.	.	22		119	484	44		5	173	231	1	
216	140	.	.	20		143	427	47		3	164	248	11	
240	172	.	.	29		87	402	75		7	139	288	8	
254	144	8	35	46	72	147	751	14	59	21	112	267	78	64
254	230	6	36	35	71	37	173	7	47	20	102	226	127	64
206	177	5	17	31	63	111	790	9	67	13	100	182	95	73
230	155	17	41	58	54	95	495	14	83	38	108	247	117	98
186	189	8	28	38	69	37	303	11	59	23	114	205	85	106
versicherungsämter im Jahre 1912.														
6	4	1	1	1	3	2	27	—	—	1	8	1	1	3
2	3	1	1	—	2	3	6	—	2	1	1	2	—	—
1	1	—	2	—	3	1	32	—	—	—	2	5	2	1
2	1	—	—	—	—	—	5	—	2	1	2	3	2	1
—	1	—	—	2	2	3	4	—	—	—	2	3	—	2
34	8	1	1	5	5	—	3	3	5	1	—	26	9	4
2	—	—	1	1	2	—	6	—	—	—	2	3	1	—
2	1	—	—	1	2	—	7	1	1	—	3	3	—	4
1	3	—	1	1	1	—	5	—	2	—	1	2	1	2
3	—	—	1	1	—	1	11	—	1	—	3	3	—	—
2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	1	2	—
1	1	—	—	—	—	4	10	—	2	1	3	2	2	—
9	60	—	2	2	5	1	9	—	8	3	21	25	10	45
10	5	—	—	2	1	2	13	—	4	2	2	5	1	5
3	5	—	—	—	1	—	6	—	—	—	3	—	1	4
5	—	—	1	2	3	1	19	1	—	—	1	4	1	1
—	10	—	—	—	4	—	2	—	1	—	2	5	4	1
2	9	—	1	1	6	—	7	—	2	1	6	8	5	6
1	2	2	2	—	3	2	12	—	—	—	4	6	1	1
1	—	—	—	—	2	—	9	—	1	—	5	—	—	—
1	2	—	—	4	—	—	3	—	—	—	4	4	3	3
7	5	1	—	1	3	1	13	1	2	1	2	3	3	—
71	30	1	4	5	6	—	5	5	5	7	5	50	21	8
3	9	—	1	—	1	1	9	—	5	—	4	6	5	2
1	—	—	—	—	1	1	6	—	—	1	1	4	—	—
4	—	1	1	2	2	2	12	—	—	—	3	6	1	—
1	3	—	3	—	—	4	5	—	—	—	5	5	2	2
2	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	1	1	—	1
5	17	—	3	—	1	1	11	—	7	—	8	5	2	5
1	4	—	—	4	3	6	12	—	1	1	3	1	4	1
3	5	—	2	3	6	1	19	—	8	2	6	13	1	4

abteilung aufgeführt worden.

Digitized by Google

4. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt i. d. Jahren 1909 b. 1913.

(Übersichten 4 bis 6: Mitteilungen der Königl. Brandversicherungskammer.)

Jahr	Gesamtbetrag der Versicherungen (1000 ℳ) für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungsabteilung			Vergüteter Brand- usw. Schaden (ℳ)		Schadenfälle[1])			Gebäude, die beschädigt wurden		
	überhaupt	darunter in den Städten	darunter freiwill. Versicherungen	überhaupt	darunter in den Städten	ohne Immobiliarschaden	mit Immobiliarschaden	überhaupt	total	partial	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909	7 617 096	4 699 626	162 971	4 412 931	1 455 523	389	2 979	3 368	512	3 613	4 125
1910	7 866 502	4 855 786	174 404	4 785 823	1 844 480	305	3 430	3 735	595	4 281	4 876
1911	8 120 242	5 010 706	181 226	6 669 178	2 317 833	139	3 677	3 816	795	4 629	5 424
1912	8 421 511	5 208 469	184 580	4 827 320	2 105 305	116	3 164	3 280	513	3 777	4 290
1913	8 723 661	5 402 042	199 155	5 240 768	1 643 341	100	3 565	3 665	586	4 259	4 845

[1]) Seit 1908 einschl. der Explosionsschadenfälle.

5. Die durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände 1909 bis 1913.

Jahr	Zahl der erwiesenermaßen oder zweifellos durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Städten	Zahl der erwiesenermaßen oder zweifellos durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Landgemeinden	Zahl der mutmaßlich durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Städten	Zahl der mutmaßlich durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Landgemeinden	Zahl der Brände, die verursacht wurden durch Erwachsene	Zahl der Brände, die verursacht wurden durch Kinder	Zahl der betroffenen Komplexe	Zahl der betroffenen Gebäude: und gänzlich zerstörten	Zahl der betroffenen Gebäude: und teilweise beschädigten	Betrag (ℳ) der Schadenvergütungen[2]) für die durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände: erwiesenermaßen oder zweifellos	mutmaßlich	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909	93	49	127	41	175	135	332	40	353	143 727	137 918	281 645
1910	84	36	100	37	152	105	274	25	301	61 649	131 706	193 355
1911	130	56	119	39	194	150	373	47	388	130 834	106 187	237 021
1912	85	41	136	27	177	112	303	25	324	200 586	132 324	332 910
1913[3])	88	48	147	45	198	130	381	49	386	82 849	235 447	318 296

[1]) Ausschließlich der Fälle, in denen nur Löschungsprämien gewährt worden sind. [2]) Einschließlich der Vergütungen auf freiwillige Versicherung. [3]) Vorläufige Feststellung.

6. Mobiliar-Feuerversicherung.

Jahr	A. Privat-Feuerversicherungsgesellschaften: Zahl der Gesellschaften	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämiensumme ℳ	Feuerlöschkassenbeiträge der Gesellschaften an die Gemeinden ℳ	B. Privat-Versicherungsvereine: Zahl der Vereine	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämiensumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1911	60	849 700	7 988 000	12 158 000	761 000	10	34 400	210 700	92 000
1912	65	900 600	8 629 000	12 938 000	804 000	10	36 600	225 900	100 300
1913	80	933 000	8 863 400	13 148 000	821 000	10	38 500	239 600	110 000

7. Die Königl. Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1913.

(Mitteilungen der Königl. Altersrentenbank.)

Die Altersrentenbank ist am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehr übergeben worden. Sie bietet die Möglichkeit, durch einmalige oder wiederholte Einlagen feste lebenslängliche Renten oder Zeitrenten bis zum Höchstbetrage von jährlich 2000 Mark zu erwerben.

Jahr	Zahl der Einlagen	Betrag der Einlagen: mit Kapital-Verzicht ℳ	mit Kapital-Vorbehalt ℳ	überhaupt ℳ	Bezahlte Renten: Zahl der Vierteljahrsraten[1])	Betrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1859/1906	124 899	47 616 901	17 198 220	64 815 121	364 038	38 911 946
1907	2 153	1 317 198	409 596	1 726 794	25 987	2 945 510
1908	2 063	1 336 328	540 662	1 876 990	26 338	2 953 942
1909	2 181	1 632 680	531 941	2 164 621	26 841	2 993 501
1910	2 002	1 825 263	788 592	2 613 855	27 559	3 061 058
1911	2 029	2 027 276	356 309	2 383 585	27 859	3 131 846
1912	2 074	1 885 191	357 215	2 242 406	28 567	3 198 735
1913	1 979	1 462 830	406 274	1 869 104	29 101	3 259 305

[1]) Der vierte Teil der in einem Jahre bezahlten Vierteljahrsrenten gibt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

8. Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, die im Königreich Sachsen ihren Sitz haben, im Jahre 1912.

(„Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen.")

A. Lebensversicherung und Krankenversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Bestand[1] am Anfang des Jahres: Policen	Bestand[1] am Anfang des Jahres: Versicherungssumme in 1000 ℳ	Zugang[2] im Jahre: Policen	Abgang im Jahre[2]: durch Tod (Policen)	Abgang im Jahre[2]: durch Ablauf (Policen)	Abgang im Jahre[2]: überhaupt (Policen)	Reiner Zuwachs[1] (—Abnahme) (Policen)	Bestand[1] am Ende des Jahres: Policen	Bestand[1] am Ende des Jahres: Versicherungssumme in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Versicherung auf den Todesfall.										
Dresden, Urania[3]	A.	5 263	13 572	846	19	8	412	515	5 778	14 973
Leipzig, Teutonia	A.	81 530	324 468	7 451	1 358	616	4 111	3 414	84 944	344 716
Leipzig, Lebensversf.-Ges.	G.	123 037	964 636	8 406	1 594	1 642	4 345	4 073	127 110	1 004 526
2. Versicherung auf den Lebensfall.										
Dresden, Urania	A.	844	1 261	126	4	13	65	64	908	1 325
Leipzig, Teutonia	A.	9 091	17 195	901	12	1 068	1 359	— 458	8 633	16 626
Leipzig, Lebensversf.-Ges.	G.	8 242	23 189	277	26	637	774	— 495	7 747	21 925
3. Rentenversicherung.										
Leipzig, Teutonia	A.	1 268	614	107	75	—	77	28	1 296	615
Leipzig, Alt.- u. Inv.-K. D. Handl.-Gehilfen	.[4]	1 885	.	99	15	9	68	31	1 916	.
Leipzig, Witw.- u. Waisf.-K. D. Handl.-Geh.	.[4]	2 317	226	79	41	39	101	— 22	2 295	238
4. Invaliditätsversicherung.										
Dresden, Urania	A.	206	28	.	.	.	.	35	241	34
Leipzig, Teutonia	A.	2 176	846	.	.	.	.	92	2 268	864
5. Krankenversicherung.										
Dresden, Urania	A.	1 014	[5] 4 651	.	.	.	.	— 39	975	[5] 4 475
Leipzig, Teutonia	A.	680	[5] 735	.	.	.	.	— 45	635	[5] 687
6. Volksversicherung.										
Dresden, Urania	A.	75 226	13 283	7 623	432	2 416	9 309	565	75 791	13 724
7. Sterbegeldversicherung.										
Leipzig, Teutonia	A.	26 941	13 830	3 702	441	119	1 724	1 978	28 919	14 632

[1]) Einschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. [2]) Ausschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. [3]) Einschließlich Sterbegeldversicherung. [4]) Berufsvereinigung. [5]) Krankengeld für 1 Tag in Mark.

B. Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Zahl der Policen am Ende des Jahres	Prämieneinnahme für selbstabgeschlossene Versicherungen ℳ	Prämieneinnahme für in Rückdeckung übernommene Versicherungen ℳ	Gezahlte Rückversicherungsprämien ℳ	Prämien für eigene Rechnung ℳ	Zahlungen für Versicherungsfälle aus selbstabgeschlossenen Versicherungen ℳ	Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unfallversicherung.								
Dresden, Urania	A.	17 038	288 036	70 736	105 057	253 715	99 252	107 655
Leipzig, Teutonia	A.	25 542	967 533	97 549	144 090	920 992	385 009	111 971
2. Haftpflichtversicherung.								
Dresden, Urania	A.	26 760	301 033	90	111 915	189 208	64 190	—
Leipzig, Teutonia	A.	2 821	67 837	—	23 811	44 026	4 762	—

Digitized by Google

C. Vieh- und Hagelversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Selbstabgeschlossene Versicherungen: Policen	Selbstabgeschlossene Versicherungen: Versicherungssumme 1000 ℳ	In Rückdeckung übernommene Versicherungen 1000 ℳ	Gesamtumfang 1000 ℳ	Davon in Rückdeckung gegeben 1000 ℳ	Für eigene Rechnung behalten 1000 ℳ	Prämien (einschl. Nachschüsse) ℳ	Schäden: Zahl	Schäden: Betrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Viehversicherung.										
Dresden, Sächs. Vieh-Versich.-Bank	G.	.	19 945	—	19 945	368	19 577	678 006	1 354	724 060
Dresden, Vaterl. Vieh-Versich.-Gesellsch.	G.	.	12 882	72	12 955	125	12 829	480 488	751	440 763
2. Hagelversicherung.										
Leipzig, Ges. z. gegens. Hagelschäd.-Vergüt.	G.	20 307	124 215	5 771	129 986	5 418	124 568	1 864 643	3 195	1 399 274

D. Feuerversicherung, Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl usw.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Selbstabgeschlossene Versicherungen: Bestand am Anfang des Jahres: Zahl der Versicherungen	Bestand am Anfang des Jahres: Versicherungssumme 1000 ℳ	Zunahme: Zahl der Versicherungen	Zunahme: Versicherungssumme 1000 ℳ	Bestand am Ende des Jahres: Zahl der Versicherungen	Bestand am Ende des Jahres: Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien ℳ	Schäden: Zahl	Schäden: Betrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Feuerversicherung. [1]										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	357 998	5 565 374	10 550	226 260	368 548	5 791 634	9 436 712	8 649	5 724 184
Dresden, Landw. F.-G.	G.	138 379	1 164 330	6 680	64 117	145 059	1 228 447	1 987 277	1 846	775 659
Leipzig, Feuerv.-Gen. D. Buchdrucker	G.	2 309	58 345	201	11 461	2 510	69 806	92 805	66	48 409
2. Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	21 309	451 057	4 153	69 772	25 462	520 829	383 747	480	65 601
Dresden, Landw. F.-E.	G.	1 614	15 992	315	3 658	1 929	19 650	21 954	20	4 820
3. Versicherung gegen Mietverlust.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	486	2 800	56	180	542	2 980	3 242	2	93
Dresden, Landw. F.-G.	G.	14	44	9	26	23	70	104	—	—
4. Versicherung gegen Betriebsverlust.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	51	3 122	76	5 283	127	8 405	37 931	5	17 569
Leipzig, Feuerv.-Gen. D. Buchdrucker	G.	—	—	1	42	1	42	133	—	—
5. Versicherung gegen Zuckerpreisdifferenz.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	178	7 581	—178	—7 581	—	—	336	—	—
6. Kaskoversicherung.										
Riesa, Allgem. Flußverf.-Gesellsch.	G.	285	3 932	— 14	— 109	271	3 823	55 092	.	49 479

Außerdem 7. Rückversicherung: Leipziger Rückversicherungs-Anstalt, Aktiengesellschaft in Leipzig, 1912 929 201 ℳ Prämien und 508 638 ℳ Schäden.

[1] Die in der Übersicht 6, Seite 300, aufgeführten Zahlen beziehen sich nur auf das Königreich Sachsen, während die hier gegebenen die Gesamttätigkeit der genannten Gesellschaften darstellen.

Digitized by Google

9. Die Tätigkeit des Landesversicherungsamtes.

(„Geschäftsberichte des Kgl. Sächs. Landesversicherungsamtes.")

Sachbetreff	1912	1913
A. Spruch- und Beschlußtätigkeit überhaupt.		
Rekurse gegen Urteile der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung und der Oberversicherungsämter in Unfallversicherungssachen	309	182
Revisionen gegen Urteile derselben Instanzen in Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	70	141
Sonstige Streitfälle	11	13
Beschwerden gegen Berufsgenossenschaften	83	37
Beschwerden gegen die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	25	27
B. Die Rekurse in Unfallversicherungssachen.		
1. Mit Unterscheidung der beteiligten Stelle.		
1. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen	149	91
2. Sächsische Textilberufsgenossenschaft	116	60
3. Sächsische Holzberufsgenossenschaft	32	21
4. Sächsische Staatseisenbahnverwaltung	7	6
5. Sächsische Staatsforstverwaltung	1	—
6. Sächsische Heeresverwaltung	1	—
7. Sächsische Straßen- und Wasserbauverwaltung	—	2
8. Bauunfallversicherungsverband sächsischer Gemeinden	2	—
9. Stadtgemeinden	1	2
2. Nach der Partei der Einleger.		
1. Von Unfallverletzten oder deren Hinterbliebenen oder Rechtsnachfolgern	291	167
2. Von Berufsgenossenschaften	18	15
3. Nach der Art der Erledigung.		
1. Bestätigung der Urteile	187	128
2. Aufhebung von Urteilen	37	21
3. Zurückziehung	—	—
4. Verweisung an das Reichsversicherungsamt	—	—
5. Vergleich	48	16
6. Am Jahresschluß unerledigt verblieben	37	17
C. Die Revisionen in Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen.		
1. Mit Unterscheidung der beteiligten Stelle.		
1. Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	67	141
2. Arbeiterpensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen	3	—
3. Allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen	—	—
2. Nach der Partei der Einleger.		
1. Von den Versicherten	66	134
2. Von der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	4	7
3. Von der Arbeiterpensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen	—	—
4. Von der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen	—	—
3. Nach der Art der Erledigung.		
1. Beachtung	3	23
2. Zurückweisung	24	95
3. Verweisung an das Reichsversicherungsamt	26	4
4. Zurückziehung	1	2
5. Am Jahresschluß unerledigt verblieben	16	17

Digitized by Google

10. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung.

(„Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes", „Geschäftsübersichten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen", „Geschäftsberichte des Vorstandes der Allgem. Knappschafts-Pensionskasse" sowie Mitteilungen dieser Kasse und der Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen).

Infolge der Erweiterung der Invalidenversicherung durch Inkrafttreten des 4. Buches der Reichsversicherungsordnung am 1. Januar 1912 ließ sich eine vergleichende Darstellung mit früheren Jahren nur teilweise ermöglichen.

A. Zahl der i. d. J. 1912 u. 1913 bewilligten Renten, der einmaligen Leistungen und der Heilbehandlungen.

Jahr	Bewilligte Renten									Laufende Renten am Jahresschluß									Einmalige Leistungen		Angetretene Heilbehandlungen
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten: Zahl der Stämme	Waisenrenten: Zahl der Empfänger	Zusatzrenten	Renten überhaupt	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten: Zahl der Stämme	Waisenrenten: Zahl der Empfänger	Zusatzrenten	Renten überhaupt	Witwengeld	Waisenaussteuer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen.																					
1912	10 807	1 162	1 234	381	12	1 064	2 405	—	14 660	72 243	1 392	8 494	369	12	1 040	.	—	83 550	[1] 464	13	9 064
1913	12 370	1 149	1 168	876	35	1 952	4 255	1	17 551	77 292	1 546	8 207	1 201	40	2 852	.	1	91 139	908	30	10 276
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.																					
1912	332	5	23	22	1	37	86	—	420	1 955	5	70	22	1	34	.	—	2 087	[2] 2	—	460
1913	316	8	13	31	3	68	165	—	439	2 096	6	51	50	2	99	.	—	2 304	10	—	597
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung).																					
1912	383	25	6	22	1	64	135	—	490	4 681	27	35	22	1	51	129	—	4 817	[3] 8	—	84
1913	381	29	5	31	—	70	166	—	516	4 725	34	35	52	1	114	264	—	4 961	[4] 5	—	180

B. Jahresbetrag der in den Jahren 1912 und 1913 bewilligten Renten und einmaligen Leistungen (in ℳ).

Jahr	Jahresbetrag der bewilligten																				
	Invalidenrenten		Krankenrenten		Altersrenten		Witwen- und Witwerrenten		Witwenkrankenrenten		Waisenrenten			Zusatzrenten		Renten überhaupt		einmaligen Leistungen			
												durchschnittlich						Witwengeld		Waisenaussteuer	
	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	für eine Waisenrente (Waisenstamm)	für eine Waise	überhaupt	durchschnittlich	absolut	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen.																					
1912	1 997 378	184,82	208 752	179,65	211 514	171,41	29 559	77,58	943	78,60	77 396	72,74	32,18	—	—	2 325 542	172,27	[5] 35 346	76,18	282	21,71
1913	2 336 502	188,88	212 121	184,61	201 270	172,32	68 592	78,30	2 672	76,37	139 459	71,45	32,78	0,60	0,60	2 960 647	168,68	70 115	77,22	703	23,43
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.																					
1912	80 201	241,57	1 241	248,28	4 334	188,45	1 740	79,09	79	78,60	2 782	75,18	32,34	—	—	90 377	215,18	[6] 159	79,50	—	—
1913	75 241	238,10	1 883	235,37	2 539	195,30	2 457	79,25	236	78,66	4 927	72,45	29,86	—	—	87 283	198,82	778	77,80	—	—
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung).																					
1912	99 265	259,18	6 686	267,43	1 012	168,60	1 740	79,09	82	81,60	4 208	77,93	32,62	—	—	112 993	230,60	[7] 615	76,88	—	—
[9] 1913	102 828	270,05	8 275	285,35	897	179,40	2 501	80,69	—	—	5 475	78,21	32,98	—	—	119 977	232,51	[8] 394	78,84	—	—

[1] Außerdem 2 731, [2] 9, [3] 14, [4] 1 Beitragserstattungen. [5] Außerdem 144 457 ℳ, [6] 1 092 ℳ, [7] 1 781 ℳ, [8] 169 ℳ für Beitragserstattungen. [9] Vorläufiges Ergebnis.

Digitized by Google

C. Einnahmen und Vermögensbestand.

Jahr	Beiträge[1] Anzahl in Lohnklasse I	II	III	IV	V	Gesamterlös ℳ	Sonstige Einnahmen ℳ	Summe der Einnahmen ℳ	Vermögensbestand am Schlusse des Jahres ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.									
1909	3 842 959	16 140 199	17 971 377	11 876 242	15 215 287	17 119 885	5 674 828	22 794 713	164 028 144
1910	3 880 392	16 214 131	18 563 409	12 109 206	16 900 798	17 958 661	5 990 842	23 949 503	173 962 538
1911	3 393 046	14 503 455	20 296 287	12 822 970	19 832 734	19 239 842	6 165 667	25 405 509	184 587 188
1912	3 580 669	14 075 293	20 582 141	13 147 206	22 571 763	25 952 107	6 940 176	32 892 283	202 494 682
1913	3 586 579	13 093 120	20 449 195	12 669 515	24 557 406	27 139 736	7 346 764	34 486 499	221 131 060
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.									
1909	35 961	12 126	224 475	919 900	353 699	464 635	192 397	657 032	5 598 803
1910	35 318	12 461	142 990	891 143	460 155	474 753	201 439	676 192	5 872 031
1911	33 230	13 536	62 698	827 096	611 246	490 584	216 029	706 613	6 134 787
1912	56 817	15 900	71 835	911 714	685 651	729 742	243 327	973 069	6 527 929
1913	208 009	31 728	47 204	760 024	956 285	819 072	244 101	1 063 173	7 030 020
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung).									
1909	2 184	17 376	149 848	618 955	751 083	495 821	139 204	635 025	4 268 755
1910	2 097	13 554	129 455	497 874	907 661	510 194	143 548	653 742	4 348 972
1911	916	10 896	91 379	501 611	949 879	516 678	146 144	662 822	4 411 602
1912	2 223	9 258	80 098	452 980	987 292	684 288	152 829	837 117	4 624 559
1913	3 487	8 451	67 219	447 204	1 077 105	720 380	155 872	876 252	4 844 477

[1] Außerdem Zusatzbeiträge bei 1. 1912 1 064, 1913 1 086, bei 2. 1912 50, 1913 52, bei 3. 1912 832, 1913 388.

D. Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Leistungen an Versicherte und deren Hinterbliebene: Renten	einmalige Leistungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Mehrleistungen	zusammen	Kosten für die Verwaltung: allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung u. Kontrolle	Sonstige Verwaltungskosten	zusammen	Summe der Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.											
1909	9 248 198	987 908	1 184 878	22 017	65 766	11 508 767	670 877	876 303	160 214	1 707 394	13 252 775
1910	9 713 299	1 016 414	1 337 437	30 027	84 999	12 182 176	715 020	930 839	162 966	1 808 825	14 038 022
1911	10 192 268	1 118 605	1 477 012	37 684	87 111	12 912 680	706 450	925 465	176 796	1 808 711	14 775 523
1912	10 994 666	188 822	1 621 156	48 707	76 805	12 930 156	758 815	914 601	140 428	1 813 844	14 744 722
1913	11 791 154	17 413	1 882 414	54 033	86 644	13 831 658	798 683	1 089 782	129 496	2 017 961	15 935 581
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.											
1909	271 751	11 080	31 959	8 653	10 652	334 095	30 842	—	2 102	32 944	367 054
1910	290 960	11 593	38 207	11 273	14 084	366 117	30 994	—	1 988	32 982	405 399
1911	304 510	12 157	40 891	8 119	14 899	380 576	43 826	—	2 754	46 580	442 437
1912	347 402	1 301	42 530	10 652	14 889	416 774	58 018	17 875	1 825	77 718	560 720
1913	390 685	497	56 745	9 932	17 393	475 252	52 750	15 435	2 255	70 440	545 692
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung).											
1909	480 777	13 271	8 994	—	—	503 042	34 853	—	2 287	37 140	540 182
1910	510 941	12 630	9 791	—	—	533 362	37 204	—	2 959	40 163	573 525
1911	535 512	14 163	6 716	—	—	556 391	40 485	—	3 317	43 802	600 193
1912	571 144	1 991	6 385	—	—	579 520	42 378	14	2 248	44 640	624 160
1913	600 730	692	9 625	—	—	611 047	42 365	97	3 201	45 663	656 710

E. Der Markenerlös der Invalidenversicherung durch Verkauf bei den Postanstalten von 1909 bis 1913 nach Monaten (in 1000 ℳ).

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
1909	1 409	1 205	1 357	1 413	1 359	1 405	1 637	1 374	1 383	1 616	1 430	1 577	17 165
1910	1 491	1 242	1 423	1 631	1 421	1 455	1 640	1 446	1 439	1 623	1 571	1 617	17 999
1911	1 683	1 373	1 477	1 591	1 622	1 496	1 784	1 597	1 551	1 736	1 650	1 741	19 301
1912	1 729	1 844	2 003	2 176	2 152	2 146	2 516	2 193	2 098	2 463	2 340	2 318	25 978
1913	2 414	1 965	2 169	2 462	2 153	2 118	2 626	2 117	2 167	2 443	2 171	2 342	27 147

Digitized by Google

F. Zahl der in den Jahren 1912 und 1913 bewilligten Renten (ausschl. der Hinterbliebenenrenten).

Jahr	überhaupt	Nach dem Geschlecht der Empfänger: männl.	weibl.	Nach dem Beruf[1]) der Empfänger: A	B	B_1	C	D	E	G	Nach dem Betrag der monatlichen Renten: bis mit 10 ℳ	10 bis 11 ℳ	11 bis 12 ℳ	12 bis 13 ℳ	13 bis 14 ℳ	14 bis 15 ℳ	15 bis 16 ℳ	16 bis 17 ℳ	17 bis 18 ℳ	18 bis 19 ℳ	19 bis 20 ℳ	20 bis 21 ℳ	über 21 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.																							
a) Invalidenrenten.																							
1912	10 807	5 923	4 884	1 323	6 598	835	448	713	459	431	132	876	1 357	1 136	958	940	1 038	768	900	734	551	564	853
1913	12 370	6 972	5 398	1 402	7 827	785	546	882	511	417	103	852	1 425	1 293	1 124	1 021	1 066	934	1 075	894	663	613	1 307
b) Altersrenten.																							
1912	1 234	1 055	179	130	811	112	45	40	86	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	1 168	992	176	109	776	111	36	37	73	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c) Krankenrenten.																							
1912	1 162	567	595	109	828	31	70	42	27	55	7	91	159	153	122	116	107	91	83	76	57	38	62
1913	1 149	589	560	88	834	26	73	45	30	53	4	67	132	165	134	96	104	94	75	67	51	65	95
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.																							
a) Invalidenrenten.																							
1912	332	312	20	—	127	—	201	—	4	—	—	8	3	5	2	2	5	2	9	31	77	77	111
1913	316	287	29	—	118	—	190	—	8	—	1	10	10	5	4	1	3	6	3	17	63	88	105
b) Altersrenten.																							
1912	23	22	1	—	9	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	5	12	1	1	3	—	—	—
1913	13	12	1	—	4	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	3	4	—	—	—
c) Krankenrenten.																							
1912	5	5	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1
1913	8	8	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	2
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung).																							
a) Invalidenrenten.																							
1912	383	376	7	—	383	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	4	4	7	11	35	26	29	255
1913	381	375	6	—	381	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	2	2	5	8	32	13	31	280
b) Altersrenten.																							
1912	6	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—
1913	5	4	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
c) Krankenrenten.																							
1912	25	25	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3	1	—	16
1913	29	28	1	—	29	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	23

[1]) A = Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Tierzucht, Gartenarbeit. B = Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Handwerk. B_1 = Hausgewerbetreibende der Textilindustrie. C = Handel und Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft. D = Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art. E = Staats-, Gemeinde- und Kirchendienst, freie Berufsarten. G = Im Haushalt der Herrschaft beschäftigte Dienstboten für häusliche Dienste.

Digitized by Google

G. Bestand an Invaliden-, Alters-, Kranken- und Hinterbliebenenrentnern am Ende der Jahre 1912 und 1913.

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7
1. Invalidenrentner.						
1813	1	—	—	—	—	—
1817	—	—	—	—	—	—
1818	—	—	—	—	—	—
1819	1	1	—	—	—	—
1820	2	2	—	—	—	—
1821	5	3	—	—	—	—
1822	9	9	1	—	—	—
1823	16	15	—	—	—	—
1824	30	21	1	—	1	1
1825	53	34	2	1	—	—
1826	65	49	1	1	2	2
1827	106	79	2	2	1	1
1828	155	110	4	4	5	4
1829	230	192	1	—	7	6
1830	325	270	11	9	11	7
1831	462	395	15	12	17	17
1832	638	546	23	19	17	13
1833	821	733	22	17	27	24
1834	1 217	1 087	30	27	36	31
1835	1 413	1 275	48	43	37	33
1836	1 620	1 479	43	41	54	49
1837	1 857	1 741	56	49	54	49
1838	2 172	2 078	74	72	92	87
1839	2 534	2 446	87	82	93	82
1840	2 753	2 687	189	88	131	116
1841	2 792	2 793	99	97	110	101
1842	3 366	3 433	120	125	144	135
1843	2 816	3 013	112	121	141	138
1844	3 043	3 201	124	123	156	145
1845	3 201	3 446	128	132	197	187
1846	2 960	3 221	115	125	206	203
1847	2 562	2 881	99	112	206	207
1848	2 482	2 770	80	97	201	194
1849	2 820	3 167	93	113	279	283
1850	2 431	2 770	71	91	286	273
1851	2 232	2 546	65	72	258	270
1852	1 916	2 270	47	66	220	233
1853	1 749	2 081	24	33	226	244
1854	1 547	1 799	22	31	192	206
1855	1 264	1 414	25	32	133	145
1856	1 258	1 457	21	23	134	148
1857	1 277	1 453	21	25	155	168
1858	1 136	1 326	9	14	140	154
1859	1 042	1 190	12	15	99	105
1860	973	1 099	8	8	90	90
1861	801	951	7	11	84	89
1862	828	943	17	15	68	78
1863	737	872	6	8	56	68
1864	752	845	10	12	53	51
1865	711	792	4	4	37	40
1866	682	764	6	7	38	41
1867	588	661	12	12	24	25
1868	577	636	4	7	21	24
1869	603	654	7	7	15	18
1870	489	551	11	12	18	17
1871	505	556	7	8	10	13
1872	531	579	6	10	19	18
1873	486	534	6	7	12	15
1874	449	503	12	12	6	8
1875	483	535	5	5	11	8
1876	474	521	7	8	12	14
1877	385	431	7	10	8	9
1878	362	409	2	3	7	8
1879	357	392	2	2	5	10
1880	325	364	6	7	5	5
1881	301	327	—	—	4	4
1882	246	289	1	1	1	2
1883	250	296	—	—	3	3
1884	221	259	1	—	1	2
1885	173	213	1	1	1	1
1886	158	199	1	1	1	2
1887	157	201	1	1	—	—
1888	107	147	—	—	—	—
1889	70	112	1	2	1	—
1890	51	86	—	1	2	1
1891	29	68	—	—	—	—
1892	3	16	—	—	—	—
1893	.	4	.	—	.	—
zus.	**72 243**	**77 292**	**1 955**	**2 096**	**4 681**	**4 725**
2. Altersrentner.						
1813/21	70	59	1	1	—	—
1822	51	36	1	1	—	—
1823	71	55	1	1	—	—
1824	79	53	2	—	2	2
1825	137	97	1	1	1	1
1826	148	115	—	—	3	2
1827	187	155	—	—	1	—
1828	199	149	3	3	—	—
1829	277	236	2	2	2	1
1830	314	259	3	3	—	—
1831	358	302	3	3	—	—

Digitized by Google

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7
1832	368	319	1	1	—	—
1833	391	325	1	1	2	2
1834	391	340	—	—	4	4
1835	412	348	1	1	2	2
1836	459	390	1	1	2	1
1837	524	443	4	4	1	1
1838	585	483	4	1	1	1
1839	739	604	6	2	1	1
1840	831	707	9	4	6	6
1841	935	796	11	6	3	2
1842	968	1 042	15	6	4	6
1843	.	894	.	9	.	3
zus.	**8 494**	**8 207**	**70**	**51**	**35**	**35**

3. Krankenrentner.

1840/63	463	460	3	2	5	7
1864	43	38	—	2	1	—
1865	43	56	—	—	2	2
1866	40	35	—	—	1	—
1867	40	53	—	—	2	3
1868	32	42	—	—	2	2
1869	34	48	—	—	1	2
1870	41	43	—	—	1	3
1871	26	36	—	—	2	3
1872	28	40	—	—	—	1
1873	29	37	—	—	—	—
1874	39	45	—	—	3	2
1875	42	42	1	—	1	3
1876	26	26	—	—	—	—
1877	36	34	—	—	1	—
1878	42	43	1	1	—	—
1879	31	42	—	—	1	—
1880	27	35	—	—	—	1
1881	35	45	—	1	—	—
1882	21	27	—	—	1	2
1883	35	36	—	—	2	2
1884	49	48	—	—	—	—
1885	30	36	—	—	—	—
1886	39	37	—	—	1	—
1887	33	38	—	—	—	1
1888	29	30	—	—	—	—
1889	26	31	—	—	—	—
1890	17	25	—	—	—	—
1891	15	22	—	—	—	—
1892	1	13	—	—	—	—
1893	—	3	—	—	—	—
zus.	**1 392**	**1 546**	**5**	**6**	**27**	**34**

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7

4. Hinterbliebenenrentner.

a) Witwen bez. Witwer.

1827	—	1	—	—	—	—
1831	1	1	—	—	—	—
1833	—	1	—	—	—	—
1834	1	2	—	—	—	—
1835	—	2	—	—	—	—
1836	—	2	—	—	—	—
1837	2	3	—	—	—	—
1838	4	10	—	—	—	—
1839	1	7	1	1	—	—
1840	10	15	—	—	—	—
1841	5	13	—	—	—	—
1842	8	18	—	—	—	—
1843	10	33	—	1	1	1
1844	14	41	—	—	—	—
1845	20	41	—	1	—	—
1846	12	45	2	2	—	1
1847	11	40	—	1	—	—
1848	20	48	—	2	1	1
1849	23	59	1	4	—	—
1850	17	59	—	—	—	1
1851	20	59	1	2	1	2
1852	15	55	1	1	1	2
1853	17	63	—	1	1	1
1854	18	68	2	4	—	2
1855	13	44	3	5	3	3
1856	15	46	1	3	1	1
1857	18	58	—	1	—	—
1858	15	45	1	1	1	4
1859	10	43	1	3	—	2
1860	8	36	—	—	—	5
1861	6	28	—	—	—	1
1862	3	20	1	—	1	1
1863	8	21	1	4	1	2
1864	8	26	—	2	1	1
1865	5	20	—	1	2	2
1866	6	21	—	—	2	2
1867	2	11	2	2	—	1
1868	5	16	—	1	—	2
1869	4	15	—	—	2	5
1870	—	9	—	—	—	1
1871	3	7	1	1	—	1
1872	3	9	—	—	—	—
1873	2	12	—	1	1	1
1874	1	5	1	1	—	—
1875	3	7	—	—	—	—
1876	—	4	—	—	1	3
1877	—	4	1	1	—	1
1878	1	2	1	1	1	1
1879	—	—	—	—	—	—
1880	—	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Geburtsjahr (zu c: Geburtsjahr des verstorbenen Ernährers)	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7
1881	—	—	—	1	—	—
1882	1	2	—	—	—	—
1883	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	—	—	—
1885	—	2	—	—	—	1
1886	—	1	—	—	—	—
1887	—	—	—	1	—	—
1888	—	—	—	—	—	—
1889	—	—	—		—	—
1890	—	—	—	—	—	—
1891	—	—	—	—	—	—
zus.	369	1201	22	50	22	52
b) Witwenkrankenrenten-Empfängerinnen.						
1850	—	1	—	—	—	—
1852	—	1	—	—	—	—
1854	—	1	—	—	—	—
1855	—	1	—	—	—	—
1856	1	3	—	—	—	—
1857	1	3	—	—	—	—
1858	—	2	—	—	—	—
1859	1	1	—	—	—	—
1860	—	1	—	—	—	—
1861	1	4	—	—	—	—
1862	—	2	—	—	—	—
1863	1	1	—	—	—	—
1864	1	1	—	—	1	1
1865	—	1	—	—	—	—
1866	—	2	—	—	—	—
1868	1	—	—	1	—	—
1870	1	—	—	—	—	—
1871	—	1	—	—	—	—
1872	1	—	—	—	—	—
1873	—	1	—	—	—	—
1874	2	4	—	1	—	—
1875	1	3	—	—	—	—
1876	—	1	—	—	—	—
1877	—	—	1	—	—	—
1878	—	1	—	—	—	—
1880	—	1	—	—	—	—
1881	—	1	—	—	—	—
1884	—	1	—	—	—	—
1887	—	1	—	—	—	—
zus.	12	40	1	2	1	1
c) Waisen. [1]						
1840	1	—	—	—	—	—
1844	1	5	—	—	—	—

Geburtsjahr des verstorbenen Ernährers	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen (reichsgesetzliche Abteilung)	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7
1845	—	4	—	—	—	—
1846	—	[2] 5	—	1	—	—
1847	—	[2] 3	—	1	—	—
1848	1	[3] 8	—	—	—	—
1849	5	[2] 8	1	1	—	—
1850	7	15	—	—	—	—
1851	8	14	—	—	—	—
1852	11	[2] 25	—	1	—	1
1853	7	20	—	—	—	1
1854	5	25	—	—	—	1
1855	15	[2] 33	—	—	—	—
1856	15	37	—	—	1	3
1857	22	59	1	1	1	3
1858	18	52	2	3	2	3
1859	35	[2] 69	—	1	8	6
1860	23	71	—	—	—	10
1861	40	76	1	3	9	11
1862	32	89	—	2	1	9
1863	38	95	—	1	5	11
1864	31	85	—	1	2	3
1865	42	97	3	2	6	8
1866	38	107	3	5	12	22
1867	36	88	1	4	11	13
1868	43	104	—	4	13	19
1869	24	96	2	4	3	8
1870	44	113	—	4	2	4
1871	27	88	—	5	1	9
1872	47	111	—	3	7	9
1873	47	109	—	1	—	—
1874	35	112	2	5	7	15
1875	31	80	3	9	13	19
1876	38	106	2	2	1	5
1877	32	101	1	4	4	5
1878	30	78	3	4	5	6
1879	31	80	3	5	2	18
1880	33	79	—	4	4	14
1881	26	86	—	1	—	4
1882	16	67	3	5	6	11
1883	24	67	1	4	—	—
1884	18	61	1	2	2	3
1885	14	41	—	2	—	3
1886	12	41	1	2	—	4
1887	11	39	—	1	—	—
1888	9	37	—	—	1	1
1889	8	22	—	—	—	—
1890	6	21	—	1	—	—
1891	3	11	—	—	—	2
1892	—	10	—	—	—	—
1893	—	2	—	—	—	—
zus.	1040	2852	34	99	129	264

[1] Die Angaben der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen und der Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen beziehen sich auf die Zahl der Waisenstämme, die der Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen auf die Zahl der Waisen; s. auch S. 304 Übersicht 10 A Sp. 16 u. 17. [2] Darunter 1. [3] 2 Enkelrentner.

Digitized by Google

11. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen,

Versicherungsanstalt Nr. 37 — Sonderanstalt nach § 1360 d. R.V.O. —.
(„Geschäftsberichte des Vorstandes der Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse".)
Knappschaftliche und reichsgesetzliche Abteilung zusammen. [1])

A. Zahl und Bewegung der Mitglieder.

Jahr	Bestand am Jahresanfang	Zugang im ganzen	Darunter von anderen sächsischen Pensionskassen	Abgang im ganzen	Darunter gestorben	Darunter zu anderen sächsischen Pensionskassen	Darunter invalid geworden	Bestand am Jahresschlusse
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1910	31 996	14 202	110	14 224	138	113	627	31 974
1911	31 974	18 176	160	18 232	127	159	567	31 918
1912	31 918	24 724	181	25 336	152	161	531	31 306
1913	31 306	22 107	202	20 665	146	432	493	32 748

B. Pensions- und Rentenempfänger am Jahresschlusse.

Jahr	Invaliden überhaupt (jedoch ohne Sp. 9)	Invaliden darunter mit Unfallrente	Witwen überhaupt	Witwen darunter mit Unfallrente	Waisen überhaupt	Waisen darunter mit Unfallrente	Altersrentner überhaupt	Altersrentner darunter: mit Knappschaftspension
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1910	6 441	922	6 386	568	2 455	651	41	14
1911	6 548	931	6 412	578	2 361	627	34	12
1912	6 569	938	6 392	597	2 261	605	35	13
1913	6 665	951	6 423	620	2 199	619	35	12

C. Einnahmen und Vermögensbestand (in ℳ).

Jahr	Einnahmen der knappschaftlichen Abteilung: Versicherungsbeiträge	Beitragsüberweisungen	Zinsen und sonstige Einnahmen	zusammen	Einnahmen der reichsgesetzlichen Abteilung	Einnahmen beider Abteilungen zusammen	Vermögensbestand am Jahresschlusse: bei der knappschaftlichen Abteilung	bei der reichsgesetzlichen Abteilung	bei beiden Abteilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1910	1 815 746	27 237	839 840	2 682 823	653 742	3 336 565	23 949 394	4 348 972	28 298 366
1911	2 530 999	39 987	884 680	3 455 666	662 822	4 118 488	25 384 373	4 411 602	29 795 975
1912	2 650 265	125 967	945 580	3 721 812	837 117	4 558 929	27 106 889	4 624 559	31 731 448
1913	2 747 607	61 406	1 021 728	3 830 741	876 252	4 706 993	28 796 519	4 844 477	33 640 996

D. Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Ausgaben der knappschaftlichen Abteilung: Leistungen an Versicherte und deren Hinterbliebene: Invalidenpensionen	Witwenpensionen	Waisenpensionen	Begräbnisgelder	Beitragserstattungen	Beitragsüberweisungen	Verwaltungskosten und sonstiges	zusammen	Ausgaben der reichsgesetzlichen Abteilung	Ausgaben beider Abteilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1910	1 165 027	524 951	64 277	37 364	106 214	15 359	40 906	1 954 098	573 525	2 527 623
1911	1 189 052	540 717	61 849	38 304	93 503	52 288	45 292	2 021 005	600 193	2 621 198
1912	1 189 553	549 459	60 092	43 930	61 279	44 457	45 686	1 994 456	624 160	2 618 616
1913	1 211 747	561 949	58 237	39 046	95 604	137 979	37 377	2 141 939	656 710	2 798 649

[1]) Über die **reichsgesetzliche Abteilung allein** siehe Seite 304—309.

Digitized by Google

12. Ständige Heilbehandlung bei der Landes-Versicherungsanstalt und den zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung.

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamtes" 1913, 1. Beiheft.)

A. Zahl der in den Jahren 1908, 1910 und 1911 wegen Lungentuberkulose[1]) behandelten Personen und Erfolg der Behandlung Ende 1912.

Jahr des Eintritts in die Behandlung	Zahl der überhaupt ständig behandelten Personen	Zahl der mit Erfolg in ständige Heilbehandlung genommenen Personen überhaupt	darunter waren Ende 1912 Personen, bei welchen: der Heilerfolg nicht kontrolliert werden konnte	festgestelltermaßen der Heilerfolg andauert: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4	Invalidität oder Tod festgestellt ist: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4	die ständige Heilbehandlung wiederholt ist: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.												
a. Behandelte Männer.												
1908	1 598	1 429	45	1 077	69	78	196	13	14	111	7	8
1910	1 810	1 656	33	1 461	82	90	140	8	9	22	1	1
1911	1 902	1 777	31	1 569	84	90	157	8	9	20	1	1
b. Behandelte Frauen.												
1908	807	742	39	555	72	79	113	15	16	35	5	5
1910	997	925	19	835	85	92	64	7	7	7	1	1
1911	1 023	936	32	817	82	90	68	7	8	19	2	2
c. Behandelte Personen überhaupt.												
1908	2 405	2 171	84	1 632	70	78	309	13	15	146	6	7
1910	2 807	2 581	52	2 296	83	91	204	7	8	29	1	1
1911	2 925	2 713	63	2 386	83	90	225	8	8	39	1	1
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.												
1908	58	45	—	27	47	60	8	14	18	10	17	22
1910[2])	80	66	—	60	75	91	1	1	1	5	6	8
1911	[2])80	65	—	62	78	95	2	3	3	1	1	2
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.												
1908	11	8	—	4	36	50	4	36	50	—	—	—
1910	26	22	—	18	69	82	4	15	18	—	—	—
1911	22	21	—	18	82	86	3	14	14	—	—	—

B. Umfang u. Kosten der ständig. Heilbehandlung i. d. Jahren 1910 bis 1912.

Jahr des Abschlusses der Behandlung	Abgeschlossene Heilbehandlung überhaupt: Behandelte Personen	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	Ständige abgeschlossene Heilbehandlung: Behandelte Personen	Verpflegungstage: absolut	auf eine behandelte Person	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	auf einen Verpflegungstag	davon ℳ: Hausgeld	den Versicherungsanstalten ersetzt durch Krankenkassen, Gemeinden usw.: absolut	auf 100 ℳ des Kostenaufwandes (Sp. 8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Männer.												
1910	1 847	760 351	411,67	1 847	138 238	75	760 351	411,67	5,50	144 531	220 865	29,05
1911	1 970	845 730	429,30	1 970	147 316	75	845 730	429,30	5,74	160 742	246 602	29,16
1912	2 035	883 699	434,25	2 035	152 508	75	883 699	434,25	5,79	162 256	260 898	29,52

[1]) Seit dem Jahre 1910 einschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose behandelten Personen. [2]) Darunter 1 Frau.

Digitized by Google

Jahr des Abschlusses der Behandlung	Abgeschlossene Heilbehandlung überhaupt: Behandelte Personen	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	Ständige abgeschlossene Heilbehandlung: Behandelte Personen	Verpflegungstage: absolut	auf eine behandelte Person	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	auf einen Verpflegungstag	davon ℳ: Hausgeld	den Versicherungsanstalten ersetzt durch Krankenkassen, Gemeinden usw.: absolut	auf 100 ℳ des Kostenaufwandes (Sp. 8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
b. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Frauen.												
1910	1 018	398 640	391,59	1 018	85 500	84	398 640	391,59	4,66	6 848	61 493	15,43
1911	1 068	404 299	378,56	1 068	87 022	81	404 299	378,56	4,65	4 419	64 974	16,07
1912	1 096	448 549	409,26	1 096	91 846	84	448 549	409,26	4,88	7 325	73 732	16,44
c. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen überhaupt.												
1910	2 865	1 158 991	404,53	2 865	223 738	78	1 158 991	404,53	5,18	151 379	282 358	24,36
1911	3 038	1 250 029	411,46	3 038	234 338	77	1 250 029	411,46	5,33	165 161	311 576	24,93
1912	3 131	1 332 248	425,50	3 131	244 354	78	1 332 248	425,50	5,45	169 581	334 630	25,12
d. Wegen Lupus behandelte Personen überhaupt.												
1910	1	387	387,00	1	.	.	387	387,00	.	—	46	11,89
1911[3])	4	1 547	386,75	4	.	.	1 547	386,75	.	—	181	11,70
1912[4])	7	2 728	389,71	7	.	.	2 728	389,71	.	172	359	13,16
e. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Männer.												
1910	2 712	408 360	150,58	1 451	60 082	41	367 559	253,31	6,12	63 687	88 456	24,07
1911	2 856	440 419	154,21	1 486	66 298	45	395 248	265,98	5,96	69 418	96 059	24,30
1912	3 622	510 626	140,98	1 714	75 047	44	448 747	261,81	5,98	52 174	68 409	15,24
f. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Frauen.												
1910	1 693	212 374	125,44	901	35 215	39	182 326	202,36	5,18	2 303	19 222	10,54
1911	1 890	237 562	125,69	920	36 955	40	201 280	218,78	5,45	1 626	21 690	10,78
1912	2 270	267 466	117,83	1 061	42 600	40	222 041	209,28	5,21	2 054	26 485	11,93
g. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen überhaupt.												
1910	4 405	620 734	140,92	2 352	95 297	41	549 885	233,79	5,77	65 990	107 678	19,58
1911	4 746	677 981	142,85	2 406	103 253	43	596 528	247,93	5,78	71 044	117 749	19,74
1912	5 892	778 092	132,06	2 775	117 647	42	670 788	241,73	5,70	54 228	94 894	14,15
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen.												
1910	81	47 469	586,04	81	8 300	102	47 469	586,04	5,72	16 836	18 026	37,97
1911	82	42 847	522,52	82	7 433	91	42 847	522,52	5,76	15 385	17 388	40,58
1912	77	44 095	572,66	77	7 596	99	44 095	572,66	5,81	17 155	18 503	41,96
b. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen.												
1910	240	32 313	134,64	138	4 587	33	26 836	194,46	5,85	10 021	10 872	40,51
1911	341	44 415	130,25	184	6 126	33	36 336	197,48	5,93	14 361	14 499	39,90
1912	336	42 816	127,43	159	5 032	32	33 121	208,31	6,58	12 296	13 277	40,09
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen.												
1910	30	12 008	400,27	27	2 576	95	11 823	437,89	4,59	2 341	4 165	35,23
1911	26	9 773	375,88	22	1 993	91	9 733	442,41	4,88	2 364	5 454	56,04
1912	17	7 138	419,88	15	1 428	95	7 128	475,20	4,99	1 783	4 344	60,94
b. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen.												
1910	45	4 689	104,20	13	670	52	3 900	300,00	5,82	545	942	24,15
1911	63	3 968	62,98	14	484	35	2 906	207,57	6,00	498	681	23,43
1912	66	3 406	51,61	10	494	49	2 085	208,50	4,22	410	816	39,14

[1]) Einschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose behandelten Personen. [2]) Ausschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose oder Lupus behandelten Personen. [3]) Darunter 3, [4]) 4 Frauen.

Digitized by Google

13. Die Krankenversicherung auf Grund des Krankenvers.-Ges. vom 15. Juni 1883 / 10. April 1892.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Krankenversicherung.")

A. Im Jahre 1912.

Art der Kassen[1]	Zahl der Kassen: die in Tätigkeit waren: überhaupt	Zahl der Kassen: die in Tätigkeit waren: nicht das ganze Jahr	Zahl der Kassen: die mehrere Gemeinden umfassen	Zahl der Kassen mit statutenmäßiger Krankenunterstützung von: 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen	über 39 Wochen	über 26 bis 39 Wochen	über 39 Wochen	Zahl der Kassen: mit Überschuß: der Aktiven	der Passiven	die Reservefonds: in Höhe der durchschnittlich. reinen Jahresausgabe haben	die Reservefonds: nicht haben	deren ordentliche: Einnahme die ordentl. Ausgabe um mindestens 1/10 d. Beiträge übersteigt	deren ordentliche: Ausgabe überwiegt
					überhaupt		mit voller Unterstützung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gemeindekrankenversich.	605	5	174	605	.	.	.	.	437	168	175	77	233	272
Ortskrankenkassen . .	662	2	273	649	11	2	8	2	660	2	321	2	303	186
Betriebskrankenkassen .	858	10	.	791	23	44	13	19	852	6	484	12	328	366
Baukrankenkassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	116	2	62	110	5	1	5	1	114	2	62	4	55	34

Art der Kassen	Zahl der Kassen mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne: bis 1,5	über 1,5 bis 2	über 2 bis 3	mehr als 3	Zahl der Kassen mit einem Prozentverhältnis des Krankengeldes zum Lohne: von 50	über 50 bis 66⅔	über 66⅔	Zahl der Kassen: bei denen die Karenzzeit allgemein od. bedingt: beseitigt ist	beschränkt ist	die Sonn- und Festtage bezahlen	Zahl der Kassenmitglieder im Jahresdurchschnitt: überhaupt	davon weibl.	am Jahresschluß
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Gemeindekrankenversich.	178	218	209	.	595	7	3	7	2	3	142 697	66 904	134 677
Ortskrankenkassen . .	12	90	396	164	572	84	6	240	32	27	1 085 930	432 918	1 067 297
Betriebskrankenkassen .	112	162	410	174	651	173	34	440	39	91	342 391	99 271	344 497
Baukrankenkassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	15	44	40	17	100	14	2	34	6	20	50 318	9 002	46 758

Art der Kassen	Zahl der Erkrankungsfälle: überhaupt	der weibl. Mitglieder	Zahl der Krankheitstage: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	Einnahme ℳ	Ausgaben: überhaupt ℳ	darunter: Krankheitskosten[2] ℳ	darunter: Verwaltungskosten ℳ
1	29	30	31	32	33	34	35	36
Gemeindekrankenversich.	35 437	15 793	592 482	287 498	2 182 845	1 986 843	1 709 413	44 212
Ortskrankenkassen . .	381 800	140 573	8 118 873	3 436 306	38 944 980	36 298 442	26 580 803	3 559 651
Betriebskrankenkassen .	126 645	33 423	2 613 138	804 420	12 678 998	12 280 975	9 686 057	115 737
Baukrankenkassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	14 810	2 201	305 392	56 742	1 750 844	1 678 720	1 164 516	170 304

[1] Infolge Aufhebung des Hilfskassengesetzes durch das Ges. v. 20. Dezember 1911 sind die eingeschriebenen Hilfskassen in der Statistik fortgefallen. [2] Ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel, Krankengelder, Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen, Sterbegelder, Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten, Fürsorge für Genesende.

Digitized by Google

B. In den Jahren 1909 bis 1912.

1. Zahl der Kassen.

Jahr	überhaupt	Nach der Art: Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebskrankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Mit Unterstützungsdauer von: 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen	über 39 bis 52 Wochen	über 52 Wochen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909	2 357	620	657	880	—	112	88	2 267	38	52	—
1910	2 357	615	660	882	—	112	88	2 264	38	55	-
1911	2 338	610	661	870	—	115	82	2 244	39	55	—
1912	2 241	605	662	858	—	116	—	2 155	39	47	—

2. Durchschnittszahl der Mitglieder.

Jahr	überhaupt: männlich	weiblich	zusammen	Nach der Kassenart: Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebskrankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1909	973 126	526 493	1 499 619	138 210	914 835	316 584	—	41 409	88 581
1910	1 010 788	556 480	1 567 268	140 517	971 474	323 023	—	42 962	89 292
1911	1 055 900	580 610	1 636 510	141 417	1 027 648	329 149	—	48 310	89 986
1912	1 013 241	608 095	1 621 336	142 697	1 085 930	342 391	—	50 318	—

3. Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Krankheitsdauer.

Jahr	Erkrankungsfälle: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 Mitglieder	Krankheitstage: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 Mitglieder	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen: überhaupt	bei weiblichen Mitgliedern	Sterbefälle[1]: überhaupt	auf je 1000 Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1909	481 370	154 332	32,1	10 458 757	3 757 706	697,4	21,7	24,3	9 834	7,2
1910	507 667	168 964	32,4	10 732 690	4 040 508	684,8	21,1	23,9	9 974	7,0
1911	553 573	182 946	33,8	11 656 891	4 413 356	712,3	21,1	24,1	10 810	7,2
1912	558 692	191 990	34,5	11 629 885	4 584 966	717,3	20,8	23,9	10 615	7,2

[1]) Mit Ausschluß der Sterbefälle bei der Gemeindekrankenversicherung.

4. Einnahmen und Ausgaben, Bilanz (in 1000 ℳ).

Jahr	Einnahmen: überhaupt	Eintrittsgelder	Versicherungsbeiträge[1])	Ausgaben: überhaupt	Ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	Wöchnerinnenunterstützung	Kosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Verw.-Aufwand: überhaupt	darunter für die Invalidenversicherung	Aktiva	Passiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1909	43 712	101	35 580	41 378	8 820	4 958	13 720	1 136	3 118	803	3 396	962	29 496	883
1910	46 794	106	38 272	44 117	9 388	5 471	14 095	1 164	3 314	811	3 606	1 006	31 821	899
1911	52 511	116	42 955	49 537	10 399	5 969	16 054	1 218	3 795	949	3 912	1 074	34 211	607
1912	55 558	112	44 041	52 245	10 505	6 168	16 143	1 290	4 039	883	3 890	1 055	34 413	647

[1]) Einschl. der Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.

5. Finanzielle Lage der Krankenkassen.

Jahr	überhaupt tätige Kassen	Kassen mit Einnahmeüberschuß: überhaupt	darunter in Höhe von: mindestens 1/10 der Beiträge[1])	weniger als 1/10 der Beiträge[1])	Kassen mit Mehrausgaben	Kassen mit Überschuß der Aktiva: überhaupt	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrags und darüber	der durchschn. reinen Jahresausg.: der Hälfte b. unter voll	eines Viertels bis unter 1/2	von über 0 bis unter 1/4	ohne Reservefonds	Kassen mit Überschuß der Passiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909	2 357	1 458	951	507	899	2 165	1 101	658	189	120	97	192
1910	2 357	1 534	1 028	506	823	2 166	1 125	638	206	98	99	191
1911	2 338	1 418	954	464	920	2 156	1 131	630	192	113	90	182
1912	2 241	1 383	919	464	858	2 063	1 042	653	164	109	95	178

[1]) Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ohne die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.

Digitized by Google

14. Die Knappschaftskrankenversicherung.

(„Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

A. Zahl der Kassen u. ihrer Mitglieder, der Erkrankungen u. der Krankentage.

Zu 1: Jahr Zu 2: Bezirk	Krankenkassen	Mitglieder: Am Anfang des Jahres	Mitglieder: Zugänge	Mitglieder: Abgänge	Mitglieder: Am Schlusse des Jahres	Mitglieder: Durchschnittliche Zahl im Jahre[1]	Erkrankungsfälle: überhaupt	Erkrankungsfälle: die über die Karenzzeit angedauert haben	Krankentage: überhaupt	Krankentage: in denen Krankengeld[2] bezahlt oder Anstaltspflege gewährt worden ist[3]	Für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlte: Erkrankungsfälle (Sp. 9)	Für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlte: Krankentage (Sp. 11)	Durchschnittl. Dauer einer Erkrankung in Tagen (Spalte 8 und 11)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. In den Jahren 1907 bis 1912.													
a) Erzbergbau.													
1907	11	2 399	467	631	2 235	2 309	1 214	1 059	41 172	32 903	45,9	1 425,0	31,1
1908	11	2 235	493	553	2 175	2 197	1 141	1 031	39 699	31 756	46,9	1 445,4	30,8
1909	11	2 175	354	621	1 908	2 017	1 007	904	37 034	29 525	44,8	1 463,8	32,7
1910	10	1 908	457	695	1 670	1 799	953	829	39 962	32 326	46,1	1 796,9	39,0
1911	9	1 648	402	609	1 441	1 510	675	631	28 735	22 312	41,8	1 477,6	35,4
1912	9	1 441	536	571	1 406	1 389	642	599	23 298	18 720	43,1	1 347,7	31,3
b) Steinkohlenbergbau.													
1907	26	25 070	6 943	6 748	25 265	24 532	16 888	15 423	350 783	255 603	62,9	1 041,9	16,6
1908	26	25 265	7 999	5 720	27 544	26 303	17 608	16 095	352 477	255 390	61,2	971,0	15,9
1909	25	27 544	6 269	5 834	27 979	27 339	17 342	16 051	366 280	268 010	58,7	980,3	16,7
1910	24	27 979	5 695	6 651	27 023	26 972	16 970	16 278	399 627	318 195	60,4	1 179,7	19,5
1911	23	27 023	6 450	6 972	26 501	26 276	16 650	15 703	388 099	303 951	59,8	1 156,8	19,4
1912	23	26 501	11 604	12 355	25 750	24 705	14 503	13 855	353 878	270 762	56,1	1 096,0	19,5
c) Braunkohlenbergbau.													
1907	20	4 259	6 814	6 205	4 868	4 527	2 641	2 475	49 756	36 768	54,7	812,2	14,9
1908	19	4 868	8 297	8 036	5 129	5 313	3 054	2 855	60 320	48 804	53,7	918,6	17,1
1909	19	5 129	6 402	6 663	4 868	4 957	3 331	2 973	62 596	51 054	60,0	1 029,9	17,2
1910	19	4 868	7 465	6 874	5 459	5 023	3 467	3 320	60 104	47 031	66,1	936,3	14,2
1911	19	5 459	10 391	9 914	5 936	5 650	3 994	3 620	74 754	58 626	64,1	1 037,6	16,2
1912	19	5 936	10 185	10 326	5 795	6 198	4 901	4 607	77 324	56 519	74,3	911,9	12,3
d) Erz-, Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau zusammen.													
1907	57	31 728	14 224	13 584	32 368	31 368	20 743	18 957	441 711	325 274	60,4	1 037,0	17,2
1908	56	32 368	16 789	14 309	34 848	33 813	21 803	19 981	452 496	335 950	59,1	993,6	16,8
1909	55	34 848	13 025	13 118	34 755	34 313	21 680	19 928	465 910	348 589	58,1	1 015,9	17,5
1910	53	34 755	13 617	14 220	34 152	33 794	21 390	20 427	499 693	397 552	60,4	1 176,4	19,5
1911	51	34 130	17 243	17 495	33 878	33 436	21 319	19 954	491 588	384 889	59,7	1 151,1	19,3
1912	51	33 878	22 325	23 252	32 951	32 292	20 046	19 061	454 500	346 001	59,0	1 071,5	18,2
2. Im Jahre 1912 mit Unterscheidung der Bezirke.													
a) Erzbergbau nach Bergrevieren.													
Altenberg	2	173	103	98	178	179	80	71	1 431	1 201	39,7	670,9	16,9
Freiberg	2	717	55	131	641	670	328	307	15 462	12 562	45,8	1 874,9	40,9
Marienberg	1	119	174	113	180	128	49	49	863	571	38,3	446,1	11,7
Schneeberg 2c.	4	432	204	229	407	412	185	172	5 542	4 386	41,7	1 064,6	25,5
zusammen	**9**	**1 441**	**536**	**571**	**1 406**	**1 389**	**642**	**599**	**23 298**	**18 720**	**43,1**	**1 347,7**	**31,3**
b) Steinkohlenbergbau nach Berginspektionsbezirken.													
Stollberg	9	11 347	5 222	5 692	10 877	10 372	7 134	6 837	171 607	128 806	65,9	1 241,9	18,8
Dresden	3	2 267	249	281	2 235	2 270	1 547	1 377	27 986	22 180	60,7	977,1	16,1
Zwickau I u. II	11	12 887	6 133	6 382	12 638	12 063	5 822	5 641	154 285	119 776	46,8	992,9	21,2
zusammen	**23**	**26 501**	**11 604**	**12 355**	**25 750**	**24 705**	**14 503**	**13 855**	**353 878**	**270 762**	**56,1**	**1 096,0**	**19,5**
c) Braunkohlenbergbau nach Berginspektionsbezirken.													
Leipzig	12	4 802	9 104	9 210	4 696	5 038	4 204	3 939	64 591	47 590	78,2	944,6	12,1
Dresden	7	1 134	1 081	1 116	1 099	1 160	697	668	12 733	8 929	57,6	769,7	13,4
zusammen	**19**	**5 936**	**10 185**	**10 326**	**5 795**	**6 198**	**4 901**	**4 607**	**77 324**	**56 519**	**74,3**	**911,9**	**12,3**

[1]) Durchschnittlicher Anfangs- und Endbestand der einzelnen Monate, geteilt durch 2. [2]) An im Haus Verpflegte. [3]) Vom Jahre 1910 an einschließlich bezahlter Karenztage.

Digitized by Google

B. Einnahmen und Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Einnahmen: Kassenbestand vom Vorjahre	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Werke	Rücknahmen vom Reservefonds	Ersatzleistungen: der Werksbesitzer für Krankengeld-Erhöhungen bei Unfällen	Ersatzleistungen: der Berufsgenossenschaften	Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen	Ausgaben: Für ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	Unterstützung an Wöchnerinnen	Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Zuführung zum Reservefonds	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Auf 1 Mitglied treffen: Einnahmen	Auf 1 Mitglied treffen: Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a) Erzbergbau.																			
1907	3 894	32 447	31 964	18 870	354	552	16 761	104 842	14 185	14 731	42 978	—	2 167	4 328	6 451	15 340	100 180	45,4	43,4
1908	4 662	31 921	31 193	20 750	308	719	14 208	103 761	13 356	14 397	42 592	—	1 670	4 713	8 401	13 071	98 200	47,7	44,7
1909	5 561	29 400	28 317	19 885	269	331	27 395	111 158	13 907	12 902	39 465	—	1 583	3 942	21 480	12 959	106 238	55,1	52,7
1910	4 919	27 524	25 767	25 933	432	202	17 163	101 940	12 444	12 534	45 228	—	944	3 610	6 444	16 046	97 250	56,7	54,1
1911	4 615	23 487	28 647	26 383	175	305	5 035	88 647	11 228	9 143	30 578	—	1 258	2 781	17 363	12 594	84 945	58,7	56,3
1912	3 702	24 747	23 522	14 958	273	107	7 710	75 019	11 179	8 710	26 946	—	1 172	3 081	11 721	8 856	71 665	54,0	51,6
b) Steinkohlenbergbau.																			
1907	54 302	581 155	308 855	61 673	11 125	9 348	86 854	1 113 312	152 497	139 381	486 283	308	32 998	48 007	95 546	84 931	1 039 951	45,4	42,4
1908	73 361	644 145	340 781	31 460	11 007	10 691	74 785	1 186 230	162 703	153 551	480 905	162	41 430	45 457	128 819	55 425	1 068 452	45,1	40,6
1909	117 779	668 392	353 860	25 394	12 091	7 984	81 878	1 267 378	172 464	165 864	504 038	84	41 347	43 395	172 246	61 123	1 160 561	46,4	42,5
1910	106 817	776 589	410 781	104 489	7 973	9 343	75 668	1 491 660	180 827	184 031	731 819	328	42 747	47 456	156 187	67 782	1 411 177	55,3	52,3
1911	80 483	793 159	440 006	110 009	7 572	10 085	67 850	1 509 164	184 651	186 060	707 081	357	45 153	49 687	153 704	78 655	1 405 348	57,4	53,5
1912	103 816	773 913	398 624	120 595	7 717	11 843	87 825	1 504 333	170 771	178 844	653 408	286	44 607	41 459	231 901	80 624	1 401 900	60,9	56,7
c) Braunkohlenbergbau.																			
1907	7 297	98 229	51 295	25 313	1 158	1 653	13 693	198 638	29 700	17 310	49 848	196	8 375	7 110	64 196	11 400	188 135	43,9	41,6
1908	10 503	118 472	61 593	28 609	1 569	1 323	14 967	237 036	35 636	22 703	68 733	342	13 392	7 909	71 089	9 342	229 146	44,6	43,1
1909	7 890	111 473	57 296	28 395	1 891	1 756	18 639	227 340	34 567	23 551	74 755	262	13 673	6 988	49 538	9 839	213 173	45,9	43,0
1910	14 167	119 919	61 175	24 021	1 643	2 334	21 703	244 962	34 010	24 006	75 885	360	14 060	6 534	66 231	17 176	238 262	48,8	47,4
1911	6 700	137 852	70 424	34 060	2 415	2 614	30 572	284 637	41 633	30 895	97 383	289	23 007	9 426	59 342	14 148	276 123	50,4	48,6
1912	8 515	158 708	81 429	64 879	2 908	2 645	28 215	347 299	42 167	30 125	101 436	357	27 437	7 979	96 476	28 161	334 138	56,0	53,9
d) Erz-, Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau zusammen.																			
1907	65 493	711 831	392 114	105 856	12 637	11 553	117 308	1 416 792	196 382	171 422	579 109	504	43 540	59 445	166 193	111 671	1 328 266	45,2	42,3
1908	88 526	794 538	433 567	80 819	12 884	12 733	103 960	1 527 027	211 695	190 651	592 230	504	56 492	58 079	208 309	77 838	1 395 798	45,1	41,3
1909	131 230	809 265	439 473	73 674	14 251	10 071	127 912	1 605 876	220 938	202 317	618 258	346	56 603	54 325	243 264	83 921	1 479 972	46,8	43,1
1910	125 903	924 032	497 723	154 443	10 048	11 879	114 534	1 838 562	227 281	220 571	852 932	688	57 751	57 600	228 862	101 004	1 746 689	54,4	51,7
1911	91 798	954 498	539 077	170 452	10 162	13 004	103 457	1 882 448	237 512	226 098	835 042	646	69 418	61 894	230 409	105 397	1 766 416	56,3	52,8
1912	116 033	957 368	503 575	200 432	10 898	14 595	123 750	1 926 651	224 117	217 679	781 790	643	73 216	52 519	340 098	117 641	1 807 703	59,7	56,0

Digitized by Google

15. Die Krankenkassen und ihre Mitgliederzahl am 1. April 1914.

Versicherungsamt	Allgemeine Ortskrankenkassen		Besondere Ortskrankenkassen		Landkrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen		Insgesamt	
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
Oberversicherungsamt Bautzen.												
A. Bautzen	39	25 297	1	557	—	—	18	8 013	1	134	59	34 001
St. Bautzen	1	11 770	—	—	—	—	3	2 289	4	566	8	14 625
„ Bischofswerda	1	4 035	—	—	—	—	2	320	—	—	3	4 355
A. Kamenz	13	17 508	—	—	1	637	20	5 180	—	—	34	23 325
St. Kamenz	1	3 352	—	—	—	—	1	561	2	83	4	3 996
„ Pulsnitz	1	2 187	—	—	—	—	3	507	—	—	4	2 694
A. Löbau	23	23 080	—	—	—	—	28	13 272	1	895	52	37 247
St. Löbau	1	5 613	—	—	—	—	1	103	3	1 561	5	7 277
„ Bernstadt	1	394	—	—	—	—	—	—	—	—	1	394
A. Zittau	10	21 769	1	320	—	—	28	10 587	—	—	39	32 676
St. Zittau	1	9 762	1	2 760	—	—	6	3 202	2	667	10	16 391
Oberversf.-Amt Bautzen	**92**	**124 767**	**3**	**3 637**	**1**	**637**	**110**	**44 034**	**18**	**3 906**	**219**	**176 981**
Oberversicherungsamt Chemnitz.												
St. Chemnitz	1	91 556	—	—	—	—	24	35 168	6	7 055	31	133 779
A. Annaberg	20	16 638	—	—	—	—	5	1 363	1	174	26	18 175
St. Annaberg	1	7 593	—	—	—	—	1	306	1	55	3	7 954
„ Buchholz	1	4 715	—	—	—	—	1	346	—	—	2	5 061
„ Ehrenfriedersdorf	1	1 632	—	—	—	—	2	502	—	—	3	2 134
„ Geyer	1	1 763	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 763
„ Thum	1	1 267	—	—	—	—	1	361	—	—	2	1 628
A. Chemnitz	36	41 979	—	—	—	—	23	9 420	—	—	59	51 399
St. Limbach	1	10 252	—	—	—	—	5	1 325	3	900	9	12 477
A. Flöha	19	15 909	—	—	1	837	17	7 199	—	—	37	23 945
St. Frankenberg	1	5 569	—	—	—	—	4	973	—	—	5	6 542
„ Oederan	1	1 810	1	316	—	—	1	395	—	—	3	2 521
„ Zschopau	1	2 453	—	—	—	—	2	623	—	—	3	3 076
A. Glauchau	14	18 026	—	—	—	—	8	2 009	—	—	22	20 035
St. Glauchau	1	8 755	—	—	—	—	12	3 682	3	765	16	13 202
„ Hohenst.-Ernstthal	1	5 948	—	—	—	—	4	884	1	150	6	6 982
„ Lichtenstein	1	2 208	—	—	—	—	1	152	—	—	2	2 360
„ Meerane	1	9 296	—	—	—	—	7	2 362	1	73	9	11 731
„ Waldenburg	1	980	—	—	—	—	1	444	—	—	2	1 424
A. Marienberg	9	12 262	—	—	—	—	8	1 877	1	161	18	14 300
St. Marienberg	1	2 061	—	—	—	—	3	628	—	—	4	2 689
„ Olbernhau	1	4 734	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 734
A. Stollberg	13	14 369	—	—	—	—	12	3 489	—	—	25	17 858
St. Stollberg	1	1 943	—	—	—	—	1	575	1	470	3	2 988
Oberversf.-Amt Chemnitz	**129**	**283 718**	**1**	**316**	**1**	**837**	**143**	**74 083**	**18**	**9 803**	**292**	**368 757**
Oberversicherungsamt Dresden.												
St. Dresden	1	158 876	—	—	—	—	30	71 443	8	13 487	39	243 806
A. Dippoldiswalde	5	8 042	—	—	3	6 328	1	972	—	—	9	15 342
St. Dippoldiswalde	1	1 692	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 692
A. Dresden-Altstadt	14	22 870	—	—	—	—	15	6 452	3	1 248	32	30 570
„ Dresden-Neustadt	5	26 303	—	—	1	1 806	8	4 960	1	242	15	33 311
St. Radeberg	1	3 733	—	—	—	—	5	2 559	—	—	6	6 292
A. Freiberg	8	9 416	—	—	2	2 558	4	2 224	1	69	15	14 267
A. Deleg. Sayda	5	6 741	—	—	—	—	1	140	—	—	6	6 881
St. Freiberg	1	10 632	1	473	—	—	5	1 564	2	507	9	13 176
A. Großenhain	3	4 497	—	—	3	7 274	6	776	—	—	12	12 547
St. Großenhain	1	4 962	—	—	—	—	2	402	—	—	3	5 364
„ Riesa	1	5 198	—	—	—	—	—	—	1	149	2	5 347
A. Meißen	9	20 663	—	—	—	—	14	3 700	1	77	24	24 440
St. Meißen	1	12 540	—	—	—	—	5	4 210	—	—	6	16 750
„ Lommatzsch	1	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 045
„ Nossen	1	1 878	—	—	—	—	2	310	—	—	3	2 188

Digitized by Google

Versicherungsamt	Allgemeine Ortskrankenkassen		Besondere Ortskrankenkassen		Landkrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen		Insgesamt	
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
St. Wilsdruff[1]	1	1 245	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 245
A. Pirna	21	31 429	1	593	—	—	13	3 534	—	—	35	35 556
St. Pirna	1	5 533	—	—	—	—	2	1 712	2	279	5	7 524
„ Königstein	1	1 308	—	—	—	—	1	297	—	—	2	1 605
„ Neustadt	1	2 340	—	—	—	—	2	427	—	—	3	2 767
„ Schandau	1	1 645	—	—	—	—	1	185	—	—	2	1 830
„ Sebnitz	1	6 533	—	—	—	—	3	880	—	—	4	7 413
Oberversf.-Amt Dresden	**85**	**349 121**	**2**	**1 066**	**9**	**17 966**	**120**	**106 747**	**19**	**16 058**	**235**	**490 958**

[1] Eigenes Versicherungsamt seit 1. Juli 1914.

Oberversicherungsamt Leipzig.

St. Leipzig	1	200 409	—	—	—	—	14	16 252	6	10 950	21	227 611
A. Borna	3	6 391	—	—	2	7 070	2	489	—	—	7	13 950
St. Borna	1	2 145	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 145
„ Groitzsch	1	1 720	—	—	—	—	3	521	—	—	4	2 241
„ Pegau	1	2 008	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 008
A. Döbeln	1	3 264	—	—	5	11 342	6	1 614	—	—	12	16 220
St. Döbeln	1	5 594	1	1 619	—	—	2	1 529	—	—	4	8 742
„ Hainichen	1	3 315	—	—	—	—	—	—	1	94	2	3 409
„ Hartha	1	4 289	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 289
„ Leisnig	1	3 439	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 439
„ Roßwein	1	4 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 634
„ Waldheim	1	4 577	—	—	—	—	—	—	2	332	3	4 909
A. Grimma	3	7 628	—	—	5	9 886	9	3 276	—	—	17	20 790
St. Colditz	1	2 264	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 264
„ Grimma	1	3 298	1	721	—	—	—	—	1	97	3	4 116
„ Wurzen	1	5 468	—	—	—	—	6	2 040	2	169	9	7 677
A. Leipzig	1	30 412	—	—	—	—	4	2 926	—	—	5	33 338
St. Markranstädt	1	2 609	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 609
„ Taucha	1	1 806	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 806
A. Oschatz	4	4 057	—	—	6	9 800	—	—	—	—	10	13 857
St. Oschatz	1	3 698	—	—	—	—	4	955	1	70	6	4 723
A. Rochlitz	11	23 111	—	—	4	3 316	16	5 817	—	—	31	32 244
St. Burgstädt	1	4 515	—	—	—	—	1	470	1	165	3	5 150
„ Mittweida	1	6 152	—	—	—	—	3	1 304	—	—	4	7 456
„ Penig	1	1 818	—	—	—	—	1	794	—	—	2	2 612
„ Rochlitz	1	1 991	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 991
Oberversf.-Amt Leipzig	**43**	**340 612**	**2**	**2 340**	**22**	**41 414**	**71**	**37 987**	**14**	**11 877**	**152**	**434 230**

Oberversicherungsamt Zwickau.

St. Plauen	1	59 010	—	—	—	—	6	1 162	1	259	8	60 431
„ Zwickau	1	15 489	—	—	—	—	12	5 077	13	3 916	26	24 482
A. Auerbach	16	23 339	—	—	—	—	10	1 759	—	—	26	25 098
St. Auerbach	1	7 813	—	—	—	—	5	1 130	1	67	7	9 010
„ Falkenstein	1	4 649	—	—	—	—	4	1 717	—	—	5	6 366
„ Lengenfeld	1	2 211	—	—	—	—	4	1 031	—	—	5	3 242
„ Treuen	1	3 691	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 691
A. Oelsnitz	7	6 651	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6 651
St. Adorf	1	881	—	—	—	—	4	1 539	—	—	5	2 420
„ Markneukirchen	1	2 555	—	—	—	—	1	212	2	862	4	3 629
„ Oelsnitz	1	3 823	—	—	—	—	4	2 783	—	—	5	6 606
„ Schöneck	1	1 806	—	—	—	—	1	312	—	—	2	2 118
A. Plauen	6	12 195	—	—	—	—	6	983	1	206	13	13 384
St. Mylau	1	3 579	—	—	—	—	2	409	—	—	3	3 988
„ Netzschkau	1	2 264	—	—	—	—	6	1 983	1	222	8	4 469
„ Reichenbach	1	7 962	—	—	—	—	4	5 065	4	883	9	13 910
A. Schwarzenberg	11	15 007	2	1 094	—	—	35	9 551	1	241	49	25 893
St. Aue	1	6 166	—	—	—	—	9	4 868	1	78	11	11 112
„ Eibenstock	1	2 715	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 715
„ Lößnitz	1	2 212	—	—	—	—	2	770	—	—	3	2 982

Digitized by Google

Versicherungsamt	Allgemeine Ortskrankenkassen		Besondere Ortskrankenkassen		Landkrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen		Insgesamt	
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
St. Neustädtel	1	1 215	—	—	—	—	1	138	—	—	2	1 353
„ Schneeberg	1	2 797	—	—	—	—	2	369	—	—	3	3 166
„ Schwarzenberg	1	2 438	—	—	—	—	2	431	—	—	3	2 869
A. Zwickau	13	16 344	—	—	5	5 432	23	11 393	3	270	44	33 439
St. Crimmitschau	1	13 485	—	—	—	—	5	852	7	641	13	14 978
„ Kirchberg	1	1 083	—	—	—	—	2	975	—	—	3	2 058
„ Werdau	1	6 895	—	—	—	—	13	3 690	—	—	14	10 585
Oberversf.-Amt Zwickau	**75**	**228 275**	**2**	**1 094**	**5**	**5 432**	**163**	**58 199**	**35**	**7 645**	**280**	**300 645**

Zusammenstellung.

Oberversf.-Amt	**Bautzen**	92	124 767	3	3 637	1	637	110	44 034	13	3 906	219	176 981
„ „	**Chemnitz**	129	283 718	1	316	1	837	143	74 083	18	9 803	292	368 757
„ „	**Dresden**	85	349 121	2	1 066	9	17 966	120	106 747	19	16 058	235	490 958
„ „	**Leipzig**	43	340 612	2	2 340	22	41 414	71	37 987	14	11 877	152	434 230
„ „	**Zwickau**	75	228 275	2	1 094	5	5 432	163	58 199	35	7 645	280	300 645
	Königreich	**424**	**1 326 493**	**10**	**8 453**	**38**	**66 286**	**607**	**321 050**	**99**	**49 289**	**1 178**	**1 771 571**

16. Die monatliche Bewegung der Mitgliederzahl der Krankenkassen.

A. Im 1. Halbjahr 1914.[1])

(Reichs-Arbeitsblatt.)

Im 1. des Monats	Zahl der Kassen	Gesamtzahl der Mitglieder		dagegen im Vormonat		Zahl der Versicherungspflichtigen		dagegen im Vormonat	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberversicherungsamt Bautzen.									
Februar	83	43 270	32 254	42 882	30 187	39 808	26 735	39 594	24 822
März	38	32 525	23 402	31 729	22 557	29 694	18 777	28 887	18 067
April	124	66 501	56 368	65 368	55 632	61 315	46 651	59 819	46 048
Mai	128	68 585	58 778	65 786	56 399	63 671	49 192	60 667	46 623
Juni	127	72 280	61 158	71 578	60 603	67 143	51 311	66 467	50 862
Juli	126	73 373	62 616	73 088	62 213	68 222	52 288	67 835	52 092
Oberversicherungsamt Chemnitz.									
Februar	114	120 274	93 758	117 171	78 470	109 918	73 875	107 717	58 265
März	69	98 902	77 879	97 199	72 664	91 135	61 761	89 036	56 546
April	143	147 866	125 581	144 296	122 147	136 999	104 551	132 882	100 035
Mai	171	167 521	140 657	159 069	136 341	155 563	117 760	146 882	113 520
Juni	163	165 177	139 748	163 354	138 320	153 867	114 828	151 944	115 887
Juli	173	172 205	144 132	171 472	144 485	160 548	120 973	159 984	121 417
Oberversicherungsamt Dresden.									
Februar	110	97 728	69 367	97 236	48 296	86 138	58 971	87 170	38 498
März	78	76 745	56 077	74 042	55 087	68 228	48 976	64 536	48 303
April	140	206 120	164 137	201 583	161 161	186 244	135 236	179 598	131 967
Mai	147	223 295	176 777	214 138	171 542	203 706	146 128	193 375	141 031
Juni	176	245 014	191 558	243 235	188 965	224 277	158 599	222 308	156 587
Juli	179	247 719	192 153	246 250	191 791	226 815	158 401	225 461	158 849

[1]) Soweit vergleichbare Angaben der freiwillig berichtenden Krankenkassen vorlagen.

Digitized by Google

Am 1. des Monats	Zahl der Kassen	Gesamtzahl der Mitglieder männl.	Gesamtzahl der Mitglieder weibl.	dagegen im Vormonat männl.	dagegen im Vormonat weibl.	Zahl der Versicherungspflichtigen männl.	Zahl der Versicherungspflichtigen weibl.	dagegen im Vormonat männl.	dagegen im Vormonat weibl.
Oberversicherungsamt Leipzig.									
Februar . . .	66	59 058	36 386	58 050	34 661	53 940	30 264	53 196	28 022
März	56	193 145	112 850	187 814	109 155	175 290	96 287	166 535	92 876
April	90	218 352	137 439	214 470	134 506	200 449	115 972	194 647	113 062
Mai	79	230 350	144 297	219 528	139 189	213 053	121 279	200 908	116 586
Juni	105	253 584	161 364	251 861	158 914	235 571	135 505	233 086	132 710
Juli	93	219 980	142 865	219 909	142 919	203 590	119 932	204 018	120 607
Oberversicherungsamt Zwickau.									
Februar . . .	191	126 934	105 802	130 865	106 575	115 654	84 423	119 852	85 394
März	130	93 711	80 406	91 472	78 930	85 212	62 022	82 722	60 624
April	198	138 079	114 414	132 757	108 333	126 670	92 278	121 448	86 566
Mai	182	132 240	109 896	126 386	105 474	122 248	89 886	115 974	85 188
Juni	184	138 479	117 997	138 478	115 206	127 772	96 891	127 922	93 847
Juli	190	141 511	122 634	141 753	121 001	130 281	100 755	130 919	99 704
Königreich.									
Februar . . .	564	447 264	337 567	446 204	298 189	405 458	274 268	407 469	235 001
März	371	495 028	350 614	482 256	338 393	449 559	287 823	431 716	275 916
April	695	776 918	597 939	758 474	581 779	711 677	494 688	688 394	477 678
Mai	707	821 991	630 405	784 907	608 945	758 241	524 245	717 806	502 948
Juni	755	874 534	671 825	868 506	662 008	808 630	557 134	801 727	549 893
Juli	761	854 788	664 400	852 472	662 409	789 456	552 349	788 217	552 669

B. Im 2. Halbjahr 1914.[1])

(Nach Akten.)

Am 1. des Monats	Versicherungspflichtige Personen männl.	Versicherungspflichtige Personen weibl.	Versicherungsberechtigte Personen männl.	Versicherungsberechtigte Personen weibl.
1	2	3	4	5
Oberversicherungsamt Bautzen.				
Juli	57 640	43 335	3 351	7 478
August . . .	56 184	43 351	3 414	7 566
September . .	42 093	35 406	4 487	10 180
Oktober . . .	41 376	34 992	4 582	10 748
November . .	41 077	35 206	4 402	10 862
Dezember . .	40 911	36 442	4 188	10 745
Oberversicherungsamt Chemnitz.				
Juli	136 679	98 523	6 294	14 787
August . . .	134 748	98 233	6 257	14 909
September .	95 908	63 580	8 344	20 242
Oktober . . .	92 784	62 179	8 421	23 057
November . .	91 923	64 850	7 710	23 110
Dezember . .	91 489	66 837	7 238	22 014
Oberversicherungsamt Dresden.				
Juli	226 688	164 473	15 965	30 709
August . . .	219 620	162 356	16 188	31 234
September . .	148 926	127 606	23 266	37 374
Oktober . . .	148 889	128 833	24 316	36 935
November . .	150 556	134 266	23 419	35 322
Dezember . .	152 015	137 921	22 769	33 871

Am 1. des Monats	Versicherungspflichtige Personen männl.	Versicherungspflichtige Personen weibl.	Versicherungsberechtigte Personen männl.	Versicherungsberechtigte Personen weibl.
1	2	3	4	5
Oberversicherungsamt Leipzig.				
Juli	206 961	115 572	10 778	18 630
August . . .	205 751	119 776	10 687	19 292
September . .	142 970	96 908	25 494	25 860
Oktober . . .	142 358	96 685	27 874	26 395
November . .	143 667	99 336	27 633	26 409
Dezember . .	143 043	102 814	27 491	25 634
Oberversicherungsamt Zwickau.				
Juli	119 652	95 474	7 593	17 891
August . . .	117 482	95 962	7 665	18 106
September . .	76 622	64 864	11 576	23 898
Oktober . . .	76 769	58 294	11 274	24 733
November . .	77 873	59 601	9 847	23 524
Dezember . .	77 167	61 359	9 304	22 831
Königreich.				
Juli	747 620	517 377	43 981	89 495
August . . .	733 785	519 678	44 211	91 104
September . .	506 519	388 364	73 167	117 554
Oktober . . .	502 176	380 983	76 467	121 868
November . .	505 096	393 259	73 011	119 227
Dezember . .	504 625	405 373	70 990	115 095

[1]) Berücksichtigt sind nur diejenigen Kassen, bezüglich deren für alle 6 Monate Angaben vorlagen.

Digitized by Google

XIX. Genossenschaften und Vereine.

1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart.

(Nach Akten.)

Zu A: 1. Januar des Jahres / Zu B: Art der Genossenschaft	Gesamtzahl der		Gen. mit beschränkter Haftpflicht		Gen. mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Gen. mit unbeschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. In den Jahren 1904 bis 1913.								
1904	550	244 079	348	224 906	4	729	198	18 444
1905	625	256 699	397	236 496	4	741	224	19 462
1906	665	275 889	416	254 373	4	709	245	20 807
1907	717	286 028	454	263 517	4	688	259	21 823
1908	767	293 640	497	272 390	4	672	266	20 578
1909	827	320 646	549	298 218	3	316	275	22 112
1910	879	327 755	578	303 911	3	303	298	23 541
1911	937	348 167	615	322 939	3	295	319	24 933
1912	989	369 099	659	343 205	3	288	327	25 606
1913	1 067	395 340	702	367 225	3	278	362	27 837
B. Am 1. Januar 1913, mit Unterscheidung der Art der Genossenschaften.								
1. Kreditgenossenschaften	424	46 965	78	21 667	1	46	345	25 252
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbl.	29	1 444	29	1 444	—	—	—	—
3. „ landw.	79	5 732	77	5 517	—	—	2	215
4. Wareneinkaufsvereine	23	2 101	23	2 101	—	—	—	—
5. Werkgenossenschaften, gewerbl.	35	3 164	33	3 120	—	—	2	44
6. „ landw.	32	895	28	797	—	—	4	98
7. Genoss. z. Beschaff. v. Maschinen usw.	2	271	2	271	—	—	—	—
8. Magazingenossenschaften, gewerbl.	6	505	6	505	—	—	—	—
9. „ landw.	3	493	3	493	—	—	—	—
10. Rohstoff- u. Magazingen., gewerbl.	4	712	4	712	—	—	—	—
11. „ „ „ landw.	1	173	1	173	—	—	—	—
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	26	3 862	25	3 437	—	—	1	425
13. „ landw.	25	2 123	22	2 004	—	—	3	119
14. Zuchtvieh- u. Weidegenossenschaften	22	1 238	22	1 238	—	—	—	—
15. Konsumvereine	211	296 332	208	295 031	1	23	2	1 278
16. Wohnungs- u. Baugen., eigentl.	129	24 317	128	24 299	—	—	1	18
17. „ Vereinshäuser	5	1 813	5	1 813	—	—	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	11	3 200	8	2 603	1	209	2	388

2. Landesverband der Handwerkergenossenschaften im Königreich Sachsen.

(„Jahrbuch des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften.“)

Ende des Jahres	Kreditgenossenschaften				Andere Genossenschaften								Genossenschaften überhaupt	
									überhaupt					
	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Reingewinn ℳ	Spareinlagen ℳ	Rohstoffgenossenschaften	Wareneinkaufsgenossenschaften	Werkgenossenschaften	Magazin- und Absatzgenossenschaften, Produktivgenossenschaften	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Genossen	Gesamteinnahme für Waren und Maschinenbenutzung ℳ	Reingewinn ℳ	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	6	598	12 376	230 351	12	2	2	6	22	2 274	6 684 652	80 181	33	2 872
1909	10	1 106	17 677	360 019	16	2	2	6	26	2 358	9 352 737	88 323	39	3 464
1910	13	1 804	11 389	600 541	15	3	2	9	27	2 534	10 409 567	120 597	43	4 338
1911	16	2 407	51 920	1 033 639	21	3	2	10	33	2 982	11 757 356	170 397	52	5 389
1912	18	2 787	94 149	1 460 266	23	3	2	11	[1])41	3 388	13 529 690	202 490	60	6 175

[1]) Einschl. zweier sonstiger Genossenschaften.

Digitized by Google

3. Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften.

(„Bericht des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen.")

A. Zahl der Genossenschaften und Mitgliederbestand.

Jahr	Darlehns- und Sparkassenvereine		Spar-, Kredit- und Bezugsvereine		Bezugs- und Absatzgenossenschaften		Molkereigenossenschaften				Sonstige Genossenschaften		Zusammen	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Verkauf von Butter kg	Verkauf von Vollmilch kg	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	77	5 289	133	6 808	84	5 037	20	1 123	1367445	14091993	61	3 122	375	21 379
1909	79	5 618	156	7 973	84	5 267	20	1 175	1298253	15655799	67	3 701	406	23 734
1910	79	5 860	177	9 101	83	5 492	18	1 111	1268718	17569538	72	4 387	429	25 951
1911	80	6 322	189	9 963	83	5 983	18	1 140	1284649	19483890	73	4 855	443	28 263
1912	78	6 414	222	12 114	82	6 429	18	1 143	1224121	19092205	71	4 864	471	30 964

B. Das Bezugsgeschäft der landwirtschaftl. Verbandsgenossenschaften.

Jahr	Zahl der Genossenschaften	Gesamtbezug		Düngemittel		Futtermittel		Sämereien		Sonst. Waren
		50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einzelgenossenschaften.[1])										
1908	223	3 301 591	13 281 700	1 023 021	3 716 225	1 222 442	8 080 302	25 080	562 544	922 629
1909	252	3 800 138	15 531 018	1 237 692	4 317 773	1 464 516	9 680 763	30 128	484 084	1 044 398
1910	275	4 104 903	16 292 173	1 425 787	4 784 176	1 518 578	9 791 880	39 390	593 576	1 122 541
1911	288	4 880 378	20 129 201	1 498 370	5 256 556	1 978 392	12 749 056	69 699	877 192	1 246 397
1912	321	5 723 737	26 955 218	1 702 652	6 321 425	2 524 943	18 054 333	54 127	943 707	1 635 753
2. Zentralgenossenschaft Dresden.										
1908	1	1 575 862	5 594 785	732 901	2 147 945	468 751	3 046 731	7 738	217 782	182 327
1909	1	1 792 714	6 436 544	820 597	2 468 554	540 243	3 567 110	6 836	166 856	238 024
1910	1	1 873 916	6 539 213	952 044	2 719 900	542 789	3 404 284	6 723	235 984	179 045
1911	1	2 328 092	8 991 473	1 116 054	3 149 279	816 623	5 311 931	14 586	328 946	201 317
1912	1	2 508 084	10 428 914	1 236 971	3 722 273	838 646	6 192 057	10 001	297 680	216 904

[1]) Einschließl. der Oberlausitzer Ein- und Verkaufsgenossenschaft (Zentralgenossenschaft für die Oberlausitz).

4. Verband sächs. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften i. d. Jahren 1908 bis 1912.

(„Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.")

Jahr	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder		Die Mitglieder nach dem Beruf							
		Zahl der berichtenden Genossenschaften	Mitgliederzahl am Schlusse des Geschäftsjahres	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Mitgliederzahl überhaupt	Selbständige Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer	Fabrikanten, Bergwerksbesitzer und Bauunternehmer	Selbständige Handwerker	Selbständige Kaufleute und Händler	Fuhrherrn, Schiffseigner, Gast- und Schankwirte	Andere Berufe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1908	36	33	12 389	31	12 277	995	1 104	3 670	1 639	520	4 349
1909	34	31	11 330	30	11 126	975	1 177	3 599	1 659	519	3 197
1910	36	33	13 498	31	11 871	975	1 215	3 707	1 909	561	3 504
1911	36	33	13 878	32	12 265	998	1 356	3 784	1 951	592	3 584
1912	35	34	14 423	35	14 462	1 071	1 483	3 950	1 939	642	5 377

Digitized by Google

5. Verband sächsischer Konsumvereine in den Jahren 1909 bis 1912.

(„Jahrbuch des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine.")

Jahr	Zahl der Verbandsgenossenschaften insgesamt	Zahl der Verbandsgenossenschaften Konsumvereine	Zahl der Mitglieder der Verbandskonsumvereine: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Mitglieder der Verbandskonsumvereine: Mitgliederzahl am Jahresschluß	Zahl der Verkaufsstellen: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Verkaufsstellen: Verkaufsstellen	Zahl der Zentrallager: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Zentrallager: Zentrallager	Verkaufserlös der Konsumvereine: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Verkaufserlös in 1000 ℳ: im eigenen Geschäft	Verkaufserlös in 1000 ℳ: im Lieferantengeschäft	Verkaufserlös in 1000 ℳ: insgesamt	Reinertrag der Konsumvereine: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Reinertrag der Konsumvereine: Reinertrag in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1909	171	162	162	249 218	162	697	162	41	162	74 684	2 141	76 825	162	7 979
1910	175	166	165	257 394	165	706	165	37	165	77 626	2 764	80 390	165	8 213
1911	175	166	166	272 643	165	727	165	39	165	86 090	2 786	88 876	166	9 161
1912	178	170	170	293 616	170	765	170	39	170	96 849	2 518	99 367	170	10 183

Jahr	Zahl der Mitglieder nach Geschlecht und Beruf: Zahl der Mitglieder der berichtenden Genossenschaften	davon waren: männlich	davon waren: weiblich	gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt in: gewerblichen Betrieben	gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt in: der Landwirtschaft	Zahl der von den Konsumgenossenschaften beschäftigten Personen: Zahl der berichteten Genossenschaften	Beschäftigte in der Warenverteilung: männlich	Beschäftigte in der Warenverteilung: weiblich	Beschäftigte in der Warenverteilung: zus.	Beschäftigte in der eigenen Produktion: männlich	Beschäftigte in der eigenen Produktion: weiblich	Beschäftigte in der eigenen Produktion: zus.	insgesamt
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1909	131 657	110 326	21 331	104 174	2 656	161	1 126	2 002	3 128	546	119	665	3 793
1910	[1]) 182 745	142 947	39 012	138 852	3 028	163	1 047	2 307	3 354	551	115	666	4 020
1911	194 768	152 819	41 949	145 941	3 236	162	1 070	2 556	3 626	628	114	742	4 368
1912	215 186	167 344	47 842	160 264	4 253	170	1 340	2 863	4 203	629	91	720	4 923

[1]) Bei den 786 Mitgliedern des Konsumvereins Oelsnitz i. E. ist eine Trennung nach männlichen und weiblichen Personen nicht angegeben.

6. Die landwirtschaftlichen Vereine.

A. Die landwirtschaftlichen Kreisvereine und die ihnen angeschlossenen Vereine in den Jahren 1910 bis 1913.

(„Jahresbericht über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen.")

Jahr	Kreisverein Dresden: Vereine	Kreisverein Dresden: Mitglieder	Kreisverein Leipzig: Vereine	Kreisverein Leipzig: Mitglieder	Kreisverein Chemnitz: Vereine	Kreisverein Chemnitz: Mitglieder	Kreisverein Reichenbach: Vereine	Kreisverein Reichenbach: Mitglieder	Kreisverein Bautzen: Vereine	Kreisverein Bautzen: Mitglieder	Königreich: Vereine	Königreich: Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1910	203	12 705	96	8 067	316	24 537	129	8 967	116	14 574	860	68 850
1911	209	12 973	141	9 374	317	24 951	130	9 059	117	17 623	914	73 980
1912	217	13 306	181	10 763	316	24 900	138	9 740	120	17 191	972	75 900
1913	222	13 463	206	11 927	317	25 077	139	9 917	125	18 280	1 009	78 664

B. Zweckverwandte Vereine in den Jahren 1910 bis 1913.

Jahr	Bienenwirtschaftlicher Hauptverein: Zweigvereine im Kreisvereinsbezirk Dresden	Leipzig	Chemnitz	Reichenbach	Bautzen	Gesamtzahl der: Zweigvereine	Mitglieder	Landesverband Sächsischer Geflügelzüchtervereine: Zweigvereine im Kreisvereinsbezirk Dresden	Leipzig	Chemnitz	Reichenbach	Bautzen	Gesamtzahl der: Zweigvereine	Mitglieder	Landes-Obstbauverein: Zahl der Zweigvereine	Zahl der Mitglieder	Sächsischer Fischereiverein: Zahl der Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1910	29	27	28	9	21	114	3729	44	21	101	43	40	249	13164	79	10423	473
1911	29	27	27	10	24	117	3906	41	23	104	43	41	252	14080	84	11310	475
1912	33	27	28	10	26	124	4370	41	24	107	46	44	262	14820	86	11852	494
1913	35	28	29	12	28	132	4619	43	23	107	51	48	272	15653	90	12101	509

Digitized by Google

7. Die Aktiengesellschaften.[1])

Zu A und B: „Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften", zu C: „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

Zu A: Jahr / Zu B: Nr. der Gewerbegruppe	Zu B: Geschäftszweig	Anzahl	Höhe des Aktienkapitals in 1000 ℳ	Hierüber Aktiengesellschaften in Liquidation: Zahl	in Liquidation: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ	in Konkurs: Zahl	in Konkurs: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
A. In den Jahren 1907 bis 1913.							
1907		439	986 986	23	51 834	14	17 554
1908		460	971 987	19	34 942	13	17 486
1909		468	1 001 942	27	43 491	10	6 096
1910		472	1 047 965	26	42 595	10	5 858
1911		484	1 113 413	17	36 272	8	3 306
1912		486	1 161 555	22	39 391	6	3 170
1913		502	1 191 570	21	38 327	4	2 606
B. Im Jahre 1913, mit Unterscheidung des Geschäftszweigs.							
III	Bergbau und Hüttenwesen	20	66 982	3	4 390	—	—
	darunter: Kohlenbergwerke	17	47 728	3	4 390	—	—
	Hüttenwerke	3	19 254	—	—	—	—
IV	Industrie der Steine und Erden	24	34 805	1	385	1	306
	darunter: Marmor-, Basalt-, Schieferbrüche 2c.	6	4 235	—	—	—	—
	Zement-, Kalk-, Gips-, Mörtelwerke 2c.	2	5 500	—	—	—	—
	Tonwaren- u. Chamotte-Fabriken, Ziegeleien	5	3 320	1	385	—	—
	Steingut- u. Ofen-Fabriken, Töpfereien 2c.	6	6 550	—	—	—	—
	Glasfabriken und Spiegelmanufakturen	5	15 200	—	—	1	306
V	Metallverarbeitung	18	28 688	—	—	1	1 000
VI	Industrie der Maschinen und Instrumente	79	171 019	3	1 563	1	800
	darunter: Maschinen- u. Armaturen-Fabriken, Eisengießereien 2c., Schiffsbau	56	112 924	3	1 563	—	—
	Industrie für Uhren, Feinmechanik, photogr. Apparate, Optik 2c.	3	5 100	—	—	—	—
	Musikwerke- u. Musikinstrumenten-Industrie	6	8 870	—	—	1	800
	Elektrotechn. Industrie, Elektrizitätswerke und Hilfsgeschäfte	14	44 125	—	—	—	—
VII	Chemische Industrie und verwandte Geschäftszweige	21	27 169	1	300	—	—
	darunter: Fabriken für Chemikalien 2c.	9	20 500	1	300	—	—
	Farben- und Bleistift-Fabriken	2	1 400	—	—	—	—
	Pulver-, Sprengstoff- u. Zündwaren-Fabriken	2	1 725	—	—	—	—
	Düngerfabriken	1	250	—	—	—	—
	Düngerabfuhrgesellschaften	7	3 294	—	—	—	—
VIII	Industrie der Leuchtstoffe	3	7 566	—	—	—	—
	darunter: Gaswerke	3	7 566	—	—	—	—
IX	Textilindustrie	82	135 509	1	200	—	—
	darunter: Wollwäschereien, Wollkämmer., Spinner., Wollgarn- und Wollwaren-Fabriken	6	14 148	—	—	—	—
	Kammgarn-Spinnereien und -Webereien	10	28 480	—	—	—	—
	Tuchfabriken 2c.	3	3 934	—	—	—	—
	Flachs- und Leinen-Industrien	2	3 000	—	—	—	—
	Baumwollspinnereien und Webereien	17	22 100	1	200	—	—
	Zwirnereien und Nähfaden-Fabriken	4	3 050	—	—	—	—
	Spitzen-, Tüll- und Gardinen-Fabriken	18	31 190	—	—	—	—
	Verschiedene Spezialfabriken für Textil-Industrie	15	18 210	—	—	—	—
	Jutespinnereien und -Webereien	2	4 047	—	—	—	—
	Seilerwaren-, Treibriemen- u. Tau-Fabriken	1	1 500	—	—	—	—
	Färbereien, Bleichereien, Appretur-Anstalten	4	5 850	—	—	—	—
X	Papier-, Pappen- und Cellulose-Fabriken	24	32 936	—	—	—	—
XI	Lederindustrie	6	9 525	—	—	—	—
	darunter: Lederfabriken	2	3 075	—	—	—	—
	Gummi- und Celluloidwaren-Industrie	4	6 450	—	—	—	—
XII	Holzindustrie	6	2 220	—	—	—	—

[1]) Es erscheinen in der Aufstellung nur die Gesellschaften, die ihren Sitz in Sachsen haben.

Digitized by Google

Nr. der Gewerbegruppe	Geschäftszweig	Anzahl	Höhe des Aktienkapitals in 1000 ℳ	Hierüber Aktiengesellschaften in Liquidation: Zahl	in Liquidation: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ	in Konkurs: Zahl	in Konkurs: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	64	77 268	1	120	—	—
	darunter: Mühlen und Bäckereien	4	3 855	—	—	—	—
	Zuckerfabriken	3	2 340	—	—	—	—
	Brauereien und Mälzereien	45	41 573	—	—	—	—
	Sprit- u. Preßhefen-Fabriken, Brennereien	4	3 400	—	—	—	—
	Wasser- und Eiswerke	1	150	1	120	—	—
XIV	Bekleidungsgewerbe	4	6 020	—	—	1	500
XV	Reinigungsgewerbe	6	1 002	—	—	—	—
	darunter: Kur- und Badeanstalten	5	852	—	—	—	—
XVII	Druck, Kunstdruck, photographische Industrie	9	7 240	3	1 200	—	—
XIX	Handelsgewerbe	88	483 488	8	30 169	—	—
	darunter: Banken	59	439 256	4	25 776	—	—
	Baubanken und Grundstücksgesellschaften	23	41 232	4	4 393	—	—
	Konsumvereine	4	1 670	—	—	—	—
	Automaten	1	330	—	—	—	—
XX	Versicherungsgesellschaften	7	17 807	—	—	—	—
XXI	Verkehrsgewerbe	23	60 994	—	—	—	—
	darunter: Eisen-, Klein- und Straßenbahnen	11	37 042	—	—	—	—
	Schiffahrtsbetriebe	3	15 600	—	—	—	—
	Spedition, Fuhrwesen und Lagerei	9	8 352	—	—	—	—
XXII	Gast- und Schankwirtschaften	5	2 836	—	—	—	—
XXIII	Theater und Schaustellungen	5	2 850	—	—	—	—
XXIV	Sonstige Gesellschaften	8	15 646	—	—	—	—

C. Die Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften.

1. Bilanzen.

Geschäftsjahr	Zahl der Gesellschaften [1]	Eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres: überhaupt	davon dividendeberechtigt	davon dividendebeziehend	Echte Reserven (ohne Spalte 10)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital + echte Reserven Sp. 4 u. 6)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer Sp. 8)	Beamten- und Arbeiterunterstützungsfonds	andere Passiven	Summe der Passiven (ohne Gewinn-Saldo)	Summe der Aktiven (ohne Verlust-Saldo)
		in 1000 ℳ				in 1000 ℳ						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1909/10	439	960547	942727	861330	255143	1 197 870	145 118	103 455	27 053	2 199 655	3 690 971	3 807 542
1910/11	444	1 009 420	996172	911322	277715	1 273 887	149 593	111 579	28 984	2 476 532	4 053 823	4 175 468
1911/12	454	1 055 334	1 039 932	938127	294644	1 334 576	154 688	115 286	32 895	2 632 068	4 284 915	4 406 473
1912/13	473	1 150 433	1 130 100	1 023 346	324274	1 454 374	165 095	127 378	35 020	2 707 486	4 509 686	4 647 615

[1] Es sind nur die reinen Erwerbsgesellschaften berücksichtigt worden.

2. Geschäftsergebnisse.

Geschäftsjahr	Zahl der Gesellschaften mit Reingewinn [1]	Summe der Reingewinne in 1000 ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn [2]	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital in 1000 ℳ	Summe der Jahresgewinne in 1000 ℳ [2]	Zahl der Gesellschaften mit Verlust [1]	Summe der Verluste in 1000 ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust [2]	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital in 1000 ℳ	Summe der Jahresverluste in 1000 ℳ [2]	Zahl der Gesellschaften ohne Reingewinn [1] und ohne Verlust [2]	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn [1] und ohne Jahresverlust [2]	Deren dividendeberechtig. Aktienkapital in 1000 ℳ	Zahl der Gesellschaften, die Dividende verteilten	Deren dividendebegehendes Aktienkapital in 1000 ℳ (Sp. 5 b. Tab. 1)	Dividendensumme: überhaupt in 1000 ℳ	Dividendensumme: in % d. dividendeberecht. Aktienkapitals (Sp. 4 d. Tab. 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1909/10	384	123 985	393	897 450	114 974	53	7 414	45	42 277	3092	2	1	3 000	355	861 330	85 667	9,09
1910/11	394	129 568	397	938 010	118 033	46	7 923	45	56 089	3807	4	2	2073	365	911 322	87 848	8,82
1911/12	400	131 997	403	967 597	118 474	52	10 433	50	71 085	5578	2	1	1 250	368	938 127	90 292	8,68
1912/13	407	148 385	416	1 075 749	133 725	61	10 456	55	53 851	4647	5	2	500	374	1 023 346	101 238	8,96

[1] Vor [2] nach Ausscheidung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahre.

Digitized by Google

8. Aktienkapital, Kurse und Dividenden einiger größerer Aktiengesellschaften.

Name der Gesellschaft	Börse[1])	Aktienkapital	Kurs Ende 1912	Kurs Ende 1913	Dividenden[2]) 1912	Dividenden[2]) 1913
		ℳ	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7
Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
Hartmann, Chemnitz	L.	12 000 000	136,60	130,25	5	8
Leipziger Werkzeugfabr. Pittler	L.	2 100 000	372,00	371,00	25	25
S. Webstuhlfabr. Chemnitz (vorm. Schönherr)	L.	3 000 000	228,00	205,00	15	12
Seidel & Naumann	D.	3 000 000	208,00	121,50	8	0
Sächs. Kartonnagen-Maschinenfabr.	D.	1 750 000	190,00	180,00	12½	11
Wanderer-Werke	D.	3 500 000	402,00	367,00	27	24
Hugo Schneider, Lampenfabr.	L.	5 000 000	141,50	149,50	7	9
Sachsenwerk	D.	4 250 000	102,50	100,00	6	7
Chemische Industrie.						
Gehe & Co.	D.	3 000 000	274,00	265,00	16	16
Helfenberg	D.	800 000	150,00	147,00	9	9
Heyden, A.-G.	D.	7 000 000	261,00	250,00	14	14
Fritz Schulz jr.	L.	5 225 000	311,25	304,00	23	20
Textilindustrie.						
Leipziger Kammgarnspinnerei	L.	2 250 000	170,00	150,00	10	5
Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei	L.	12 000 000	173	155	12	8
Tittel & Krüger, Wollgarnfabr.	L.	5 000 000	143	138	10	10
Leipziger Baumwollspinnerei	L.	3 000 000	229,50	229	14	15
Leipziger Wollkämmerei, St.-A.	L.	1 297 500	94,00	92,75	4	8
" " Vz.-A.	L.	2 514 000	94,00	92,75	4	8
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.						
Co. Laferme, Zigarettenfabr.	D.	1 000 000	177,50	160	12	9
Riquet & Co., Kakaohandel u. -fabr.	L.	1 750 000	143	137,50	9	9
Felsenkeller, Bierbrauerei	D.	900 000	712	1040	25	25
Riebeck & Co., Bierbrauerei	L.	7 000 000	179	167	10	10
Schl.-Chemnitz, Akt.-Bierbrauerei	D.	3 000 000	222	240	14	15
Waldschlößchen, Bierbrauerei	D.	1 800 000	121	132	4½	6
Banken.						
Bank für Grundbesitz	L.	7 500 000	132,25	123,50	8½	8½
Leipziger Hypothekenbank	L.	12 000 000	154,75	150,50	8	8
Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	L.	110 000 000	160,60	155,50	8½	8½
Chemnitzer Bankverein	L.	15 000 000	106	104,50	6	6
Dresdner Bank	D.	200 000 000	150,50	152,25	8½	8½
Löbauer Bank	L.	8 000 000	109	102,50	6	5
Mitteldeutsche Privatbank	L.	60 000 000	121,25	122,25	7	7
Sächsische Bank	D.	30 000 000	153,00	150,75	8	8
Leipziger Immobilien-Gesellschaft	L.	5 000 000	157,25	152,50	9	9
Sächs. Boden-Kreditanstalt	D.	12 000 000	136,50	132,00	7	7
Verkehrsgewerbe.						
Große Leipziger Straßenbahn	L.	12 000 000	208,75	195,00	10	10
Leipziger Elektrische Straßenbahn	L.	8 000 000	132,50	112,5	6	5
Spedition Riesa	D.	4 800 000	151,50	142,75	11	10
Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft	D.	1 500 000	89,00	95,00	2½	6
Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaft	D.	11 100 000	56,00	70,00	0	0

[1]) L. = Leipzig, D. = Dresden.
[2]) Bezw. 1911/12 und 1912/13.

Digitized by Google

9. Bestands- und Kapitaländerungen der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den Jahren 1910 bis 1913.

(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Stat. Amts.)

Gesellschaftsform	Jahr	A. Bestandsänderungen: Neugegründet Zahl	Neugegründet Kapital[1] 1000 ℳ	In Liquidation getreten Zahl	In Liquidation getreten Kapital[1] 1000 ℳ	In Konkurs geraten Zahl	In Konkurs geraten Kapital[1] 1000 ℳ	Ohne Liquid. od. Konkurs beendigt Zahl	Ohne Liquid. od. Konkurs beendigt Kapital[1] 1000 ℳ	B. Kapitaländerungen: Zahl der ihr Kapital[2] ändernden Gesellschaften überhaupt	mit reinen Kapitalerhöhungen[3]	mit reinen Kapitalherabsetzungen[4]	Betrag der Kapitalerhöhungen[5] 1000 ℳ	Betrag der Kapitalherabsetzungen[5] 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1) Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	1910	18	26 230	5	4 806	1	200	2	2 050	41	30	3	42 813	2 804
	1911	23	25 845	4	1 807	1	400	5	10 036	46	34	5	36 103	1 823
	1912	20	32 982	4	1 400	2	1 800	1	665	47	37	5	60 500	2 759
	1913	17	20 075	5	2 271	1	2 000	2	1 050	41	32	4	23 570	3 688
2) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1910	258	30 319	44	5 814	19	2 462	2	40	69	.	.	5 233	482
	1911	256	27 330	74	6 497	17	1 365	3	142	81	67	4	8 875	556
	1912	275	33 390	69	12 739	30	2 476	3	200	102	83	10	10 132	1 812
	1913	291	31 392	81	9 038	43	3 819	2	50	109	88	7	8 480	1 054

[1]) Zu 1) Nominal-, zu 2) Stammkapital. [2]) Zu 1) Grund-, zu 2) Stammkapital. [3]) Ohne Einbringung von Sacheinlagen und ohne gleichzeitige Kapitalherabsetzung. [4]) Ohne gleichzeitige Kapitalerhöhung. [5]) Zu 1) nominal.

10. Die ärztlichen Bezirks- und Kreisvereine in den Jahren 1911 bis 1913.

(Jahresbericht und Mitteilungen des Königl. Landes-Gesundheitsamts.)

Bezirks- bezw. Kreisverein	Zahl der Mitglieder[1] am Anfang des Jahres 1911	1912	1913
Bez.-V. Bautzen	42	41	40
„ Kamenz	20	19	19
„ Löbau	40	41	40
„ Zittau	52	52	52
Kreisverein Bautzen	**154**	**153**	**151**
Bez.-V. Stadt Chemnitz	144	152	155
„ Annaberg	30	32	33
„ Chemnitz-Land	36	38	37
„ Flöha	22	22	23
„ Glauchau	33	33	33
„ Marienberg	16	18	18
Kreisverein Chemnitz	**281**	**295**	**299**
Bez.-V. Stadt Dresden	454	455	458
„ Dippoldiswalde	19	19	20
„ Dresden-Altst.-Land	110	117	35
„ „ Neust.- „			89
„ Freiberg	39	40	36
„ Großenhain	23	23	23
Bez.-V. Meißen	49	46	48
„ Pirna	70	71	71
Kreisverein Dresden	**764**	**771**	**780**
Bez.-V. Stadt Leipzig	404	428	444
„ Borna	21	24	24
„ Döbeln	42	42	43
„ Grimma	42	42	42
„ Leipzig-Land	82	81	83
„ Oschatz	27	27	25
„ Rochlitz	29	30	32
Kreisverein Leipzig	**647**	**674**	**693**
Bez.-V. Zwickau-Stadt	—	45	45
„ Auerbach	35	35	34
„ Oelsnitz	30	30	33
„ Plauen	79	84	83
„ Schwarzenberg	39	41	42
„ Zwickau-Land	87	39	40
Kreisverein Zwickau	**270**	**274**	**277**
zusammen	**2 116**	**2 167**	**2 200**

[1]) Von den Ärzten der Königl. Landesanstalten gehört nur ein Teil freiwillig den ärztlichen Bezirksvereinen an, auch sind nur einzelne Zahnärzte Mitglieder der ärztlichen Bezirksvereine; die Sanitätsoffiziere unterstehen nicht diesen Standesvereinen.

Digitized by Google

XX. Politische Vertretung.

1. Reichstagsersatzwahlen 1913 und 1914.[1])

Wahlkreis	Tag der Wahl	Zahl der Wahlberechtigten	Abgegeb. gült. Stimmen überhaupt	Abgegeb. gült. Stimmen auf 100 Wahlberechtigte	Davon entfielen auf a) Konserv. b) Reichspartei c) Reformpartei	Davon entfielen auf a) Nationalliberale b) Fortschrittl. Volkspart.	Davon entfielen auf Sozialdemokraten	Zersplittert
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Stadt Dresden rechts der Elbe	12. 1. 12	65 296	58 223	89,2	c) 13 893	b) 12 363	31 640	[2]) 327
Amtsh. Dresd.-N. „ „ „								
Amtsh. Kamenz z. T., Großenhain z. T., Meißen z. T., Pirna z. T.	10. 10. 13	68 203	56 441	82,8	a) 14 240	b) 10 979	31 202	20
14. Amtsh. Borna z. T., Grimma z. T., Rochlitz z. T. . . . Hauptwahl	12. 1. 12	28 671	26 126	91,1	b) 7 331	a) 7 217	11 566	12
Hauptwahl	17. 3. 14	29 357	27 239	92,8	b) 8 641	a) 6 519	12 077	2
Engere Wahl	22. 1. 12	28 671	26 139	91,2	b) 13 081	—	13 058	.
Engere Wahl	26. 3. 14	29 357	27 052	92,1	b) 12 731	—	14 321	.

[1]) Die allgemeinen Wahlen von 1912 siehe „Statistisches Jahrbuch" f. 1913, S. 286. Der Vergleichbarkeit wegen sind die Ergebnisse der allgemeinen Wahlen von 1912 in nautischen Ziffern nochmals angegeben. [2]) Davon 319 für den Kandidaten des Zentrums.

2. Die Ersatzwahlen zur 2. Kammer der Ständeversammlung in den Jahren 1910, 1911 und 1914.[1])

A. Die Wahlberechtigten nach der Stimmenzahl.

Wahlkreis	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten überhaupt	mit 1 Stimme	mit 2 Stimmen	mit 3 Stimmen	mit 4 Stimmen	Von je 100 Wahlberechtigten hatten 1 Stimme	2 Stimmen	3 Stimmen	4 Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Leipzig 5 . .	1910	11 738	4 071	2 926	1 389	3 352	34,68	24,93	11,83	28,56
	1909	12 426	4 389	3 072	1 452	3 513	35,32	24,72	11,69	28,27
44. ländlicher .	1910	7 007	3 014	1 864	596	1 533	43,01	26,60	8,51	21,88
	1909	7 201	3 130	1 908	605	1 558	43,47	26,50	8,40	21,63
5. „ .	1911	5 914	2 535	1 778	616	985	42,86	30,06	10,42	16,66
	1909	5 812	2 615	1 715	611	871	44,99	29,51	10,51	14,99
23. „ .	1911	5 972	2 631	1 550	588	1 203	44,06	25,95	9,85	20,14
	1909	5 441	2 602	1 286	522	1 031	47,82	23,64	9,59	18,95
2. „ .	1914	10 099	4 880	3 326	641	1 252	48,32	32,93	6,35	12,40
	1909	9 623	5 087	3 047	518	971	52,86	31,67	5,38	10,09

B. Die Wahlbeteiligung.

Wahlkreis	Jahr H = Hauptwahl, E = Engere Wahl	Zahl der Wahlberechtigten, die ihr Stimmrecht ausgeübt haben. überhaupt	mit 1 Stimme	mit 2 Stimmen	mit 3 Stimmen	mit 4 Stimmen	Von je 100 Wahlberechtigten haben ihr Stimmrecht ausgeübt überhaupt	mit 1 Stimme	mit 2 Stimmen	mit 3 Stimmen	mit 4 Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Leipzig 5 . .	1910 H	9 372	3 189	2 348	1 138	2 697	79,84	78,33	80,25	81,93	80,46
	1910 E	9 434	3 160	2 343	1 149	2 782	80,37	77,62	80,08	82,72	83,00
	1909 H	10 454	3 599	2 582	1 245	3 028	84,19	82,11	84,04	85,67	86,28
	1909 E	10 434	3 562	2 597	1 230	3 045	83,92	81,16	84,47	84,64	86,59
44. ländlicher .	1910	4 483	1 886	1 018	404	1 175	63,98	62,57	54,61	67,79	76,65
	1909	4 922	2 110	1 195	423	1 194	68,82	68,17	62,80	70,40	76,83
5. „ .	1911	4 310	1 623	1 333	509	845	72,88	64,02	74,97	82,63	85,79
	1909	4 420	1 841	1 316	507	756	76,11	70,54	76,69	83,01	86,81
23. „ .	1911 H	5 278	2 309	1 361	519	1 089	88,38	87,76	87,81	88,27	90,52
	1911 E	5 282	2 330	1 370	526	1 056	88,45	88,56	88,39	89,46	87,78
	1909	4 855	2 330	1 124	471	930	89,18	89,41	87,48	90,04	90,30
2. „ .	1914	9 065	4 370	2 959	591	1 145	89,76	89,55	88,97	88,97	91,45
	1909 H	7 866	4 253	2 376	423	814	81,74	83,61	77,98	81,66	83,83
	1909 E	8 534	4 585	2 646	448	855	88,68	90,13	86,84	86,49	88,05

[1]) Die Ersatzwahlen fanden statt am 18. Oktober 1910 im 5. Wahlkreise der Stadt Leipzig (engere Wahl am 25. Oktober) und im 44. ländl. Wahlkreise, am 29. März 1911 im 5., am 22. März 1911 (engere Wahl am 3. April) im 23. und am 6. Februar 1914 im 2. ländl. Wahlkreis. Zum Vergleich sind die Ergebnisse der allgemeinen Wahlen von 1909 in nautischen Ziffern angefügt.

Digitized by Google

C. Die Abstimmungsergebnisse nach der Parteistellung der Kandidaten.

1. Absolute Zahlen.

Wahlkreis	Jahr (H=Hauptwahl, E=Engere Wahl)	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Kandidaten der: a) konservativen Partei, b) Reformpartei — von Wählern mit 1 / 2 / 3 / 4 Stimmen	zus.	a) nationalliberalen Partei, b) fortschrittlichen Volkspartei — von Wählern mit 1 / 2 / 3 / 4 Stimmen	zus.	sozialdemokratischen Partei — von Wählern mit 1 / 2 / 3 / 4 Stimmen	zus.
1	2	3 / 4 / 5 / 6	7	8 / 9 / 10 / 11	12	13 / 14 / 15 / 16	17
Leipzig 5	1910 H	a) 71 / 118 / 77 / 349	615	a) 383 / 723 / 558 / 1815	3479	2656 / 1398 / 404 / 262	4720
	1910 H	b) 65 / 90 / 89 / 252	496	. / . / . / .	.	. / . / . / .	.
	1910 E	. / . / . / .	.	a) 495 / 912 / 741 / 2475	4623	2654 / 1416 / 392 / 282	4744
	1909 H	b) 235 / 381 / 259 / 1001	1876	a) 368 / 607 / 508 / 1674	3157	2981 / 1574 / 463 / 327	5345
	1909 E	. / . / . / .	.	a) 488 / 891 / 725 / 2646	4750	3063 / 1684 / 496 / 375	5618
44. ländlicher	1910	a) 306 / 356 / 212 / 959	1833	a) 413 / 290 / 131 / 191	1025	1158 / 363 / 60 / 24	1605
	1909	[1]) a) 315 / 405 / 187 / 926	1833	a) 448 / 301 / 151 / 217	1117	1310 / 463 / 79 / 45	1897
5. "	1911	a) 769 / 1015 / 460 / 794	3038	a) 315 / 179 / 41 / 42	577	535 / 133 / 6 / 1	675
	1909	a) 886 / 986 / 469 / 713	3054	[2]) b) 141 / 81 / 20 / 18	260	797 / 243 / 18 / 12	1070
23. "	1911 H	[3]) a) 154 / 199 / 112 / 434	899	a) 163 / 184 / 117 / 335	799	1829 / 805 / 179 / 84	2897
	1911 H	. / . / . / .	.	b) 154 / 171 / 107 / 230	662	. / . / . / .	.
	1911 E	a) 300 / 385 / 248 / 840	1773	. / . / . / .	.	2023 / 968 / 256 / 163	3410
	1909	[3]) a) 445 / 448 / 308 / 835	2036	. / . / . / .	.	1875 / 667 / 160 / 91	2793
2. "	1914	. / . / . / .	.	a) 1126 / 1626 / 505 / 1082	4339	3213 / 1309 / 80 / 54	4656
	1909 H	. / . / . / .	.	a) 291 / 558 / 175 / 534	1558	3212 / 1125 / 62 / 42	4441
	1909 H	. / . / . / .	.	[2]) b) 741 / 681 / 185 / 231	1838	. / . / . / .	.
	1909 E	. / . / . / .	.	a) 707 / 1075 / 332 / 767	2881	3841 / 1538 / 105 / 75	5559

[1]) Bund der Landwirte. [2]) Freisinnige Parteien. [3]) Freikonservative Partei.

2. Verhältniszifffern.

Wahlkreis	Jahr (H=Hauptwahl, E=Engere Wahl)	Von je 100 abgegebenen gültigen Stimmzetteln und Stimmen entfielen auf den Kandidaten der: a) konservativen Partei, b) Reformpartei — Stimmzettel / Stimmen	nationalliberalen Partei — Stimmzettel / Stimmen	fortschrittlichen Volkspartei — Stimmzettel / Stimmen	sozialdemokratischen Partei — Stimmzettel / Stimmen	Zersplittert — Stimmzettel / Stimmen
1	2	3 / 4	5 / 6	7 / 8	9 / 10	11 / 12
Leipzig 5	1910 H	a) 6,61 / 8,82	37,36 / 49,08	. / .	50,69 / 35,17	0,01 / 0,00
	1910 H	b) 5,33 / 6,93	. / .	. / .	. / .	. / .
	1910 E	. / .	49,35 / 64,96	. / .	50,65 / 35,04	. / .
	1909 H	b) 18,06 / 23,65	30,39 / 40,12	. / .	51,46 / 36,12	0,09 / 0,11
	1909 E	. / .	45,81 / 61,47	. / .	54,19 / 38,53	. / .
44. ländlicher	1910	a) 41,07 / 56,02	22,97 / 21,94	. / .	35,96 / 22,04	— / —
	1909	[1]) a) 37,76 / 51,69	23,01 / 22,74	. / .	39,07 / 25,44	0,16 / 0,13
5. "	1911	a) 70,77 / 80,35	13,44 / 10,53	. / .	15,72 / 8,99	0,07 / 0,13
	1909	a) 69,35 / 79,17	. / .	[2]) 5,90 / 4,84	24,30 / 15,41	0,45 / 0,58
23. "	1911 H	[3]) a) 17,10 / 24,09	15,20 / 20,39	12,59 / 15,94	55,11 / 39,58	— / —
	1911 E	a) 34,21 / 49,03	. / .	. / .	65,79 / 50,97	. / .
	1909	[3]) a) 42,15 / 58,02	. / .	. / .	57,83 / 41,96	0,02 / 0,02
2. "	1914	. / .	48,24 / 61,92	. / .	51,76 / 38,08	— / —
	1909 H	. / .	19,87 / 30,18	[2]) 23,44 / 26,58	56,64 / 43,16	0,05 / 0,08
	1909 E	. / .	34,14 / 47,89	. / .	65,86 / 52,11	. / .

[1]) Bund der Landwirte. [2]) Freisinnige Parteien. [3]) Freikonservative Partei.

Digitized by Google

1. Wasserstand sächsischer Flüsse, insbesondere im Jahre 1913.

(„Jahrbuch des Königl. Hydrotechnischen Amtes.")

Fluß[1])	Pegelstelle	Pegelnullpunkthöhe üb. N.N. m	Größe des Niederschlagsgebietes qkm	Wasserstände im Abflußjahre[2]) 1913 höchster Tag	höchster cm	mittlerer cm	niedrigster cm	Bisher bekannter höchster Wasserstand Tag	höchster Wasserstand cm	niedrigster Wasserstand Tag	niedrigster Wasserstand cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weiße Elster	Elsterberg	271,2	953,0	22./6.	+200	+ 69	+ 29	24./11.1890	+ 274	10./9. 1898	+ 23
	Leipzig, Plagwitzer Brücke	106,2[5])	2 995,5	24./6.	107,7	106,8	106,3	6./2. 1909	108,8	17./7. 1904	105,8
	Leipzig, Marienbrücke	101,4[5])	3 192,4	24./6.	104,5	103,5	103,0	10./7. 1854	105,5	18./7. 1904	102,5
Göltzsch N I	Netzschkau	289,5	206,0	22./6.	+ 85	+ 28	+ 14	13./9. 1899	+180	5./11. 1911	0
Pleiße N I	Lobstädt	133,7	783,7	11./11.	+176	+ 68	+ 27	5./2. 1909	+240	11./10. 1908	+ 18
	Gaschwitz	114,4	1 308,9	26./1.	+193	+ 99	+ 67	2./4. 1898	+375	9./8. 1913	+ 67
	Leipzig, Pleißenwehr	107,8[5])	1 452,6	12./11.	108,7	108,6	108,4	10./7. 1854	109,7	17./8. 1909	108,2
Parthe N II	Taucha	116,9	254,9	27./1.	+110	+ 35	+ 12	2./3. 1901	+134	28./8. 1913	+ 12
	Mockau	109,3	318,0	27./1.	+110	+ 39	+ 16	4./2. 1909	+118	14./3. 1912	+ 14
	Leipzig, Blücherbrücke	104,5[5])	361,7	27./1.	106,0	105,5	105,1	6./2. 1909	106,6	24./7. 1904	104,8
Nahle[3])	Leipzig, Kläranlage	101,6[5])	—	12./11.	104,1	102,4	101,9	6./2. 1909	105,8	25./10. 1908	101,8
Zwickauer Mulde	Rautenkranz	613,7	91,0	17./8.	+162	+ 31	+ 18	13./9. 1899	+210	30./11. 1896	+ 2
	Aue, Georgische Ufermauer	340,2	690,8	17./8.	+250	+ 44	0	31./7. 1897	+376	20./20. 1913	0
	Penig, Hochw.-Pegel	199,8	1 462,3	18./8.	+240	.	.	1./8. 1858	+519	.	.
	Rochlitz	150,9	2 157,0	18./8	+328	+101	+ 66	30./7. 1771	+587	19./8. 1904	+ 44
Schwarzwasser N I	Obersachsenfeld	406,4	321,0	17./8.	+152	+ 24	0	31./7. 1897	+300	4./8. 1913	0
Große Mittweida N II	Mittweida	486,0	44,9	18./8.	+ 75	+ 28	+ 16	31./7. 1897	+152	14./12. 1911	+ 4
Pöhlwasser N III	Rittersgrün	602,7	36,8	17./8.	+ 65	+ 15	+ 3	31./7. 1897	+210	24./2. 1906	— 7
Chemnitz N I	Altchemnitz	307,9	279,9	18./8.	+175	+ 32	+ 1	31./7. 1897	+360	2./8. 1911	— 3
	Glösa	281,7	412,4	18./8.	+266	+116	+ 82	5./2. 1909	+318	27./8. 1904	+ 58
Zwönitz N II	Einsiedel	339,3	132,3	18./8.	+126	+ 31	+ 16	31./7 1897	+192	10./9. 1911	+ 6
Würschnitz N II	Jahnsdorf	343,1	103,5	17./8.	+176	+ 34	+ 10	31./7. 1897	+ 222	27./8. 1904	— 3
Freiberger Mulde	Muldenhütten	344,0	265,8	.	.	.	.	30./7. 1897	+431	15./7. 1911	+ 38
	Fischendorf	145,0	2 879,9	18./12.	+120	+ 28	— 40	31./7. 1897	+312	27./11. 1911	— 90
Striegis N I	Böhrigen	219,7	251,0	16./8.	+152	+ 39	+ 10	31./7. 1897	+ 334	8./11. 1908	+ 5
Zschopau N I	Waldkirchen	304,2	663,5	18./8.	+168	+ 87	+ 38	4./2. 1909	+336	8./11. 1904	+ 30
	Ortelsdorf	251,6	1 580,1	18./8.	+172	+ 44	+ 2	5./2. 1909	+294	18./8. 1911	— 48
	Waldheim	178,6	1 772,7	18./8.	+265	+105	+ 48	31./7. 1897	+522	22./8. 1904	+ 11
Flöha N II	Hetzdorf	283,7	754,1	17./8.	+ 210	+ 93	+ 50	31./7. 1897	+ 439	11./7. 1904	0

Digitized by Google

Vereinigte Mulde	Kössern	128,4	5 351,0	18./8.	+ 396	+ 167	+ 90	31./7. 1897	+ 556	10./9. 1911	+ 68
	Grimma	123,5	5 411,0	18./8.	+ 270	+ 32	− 14	14./8. 1573	+ 548	25./9. 1898	− 67
	Wurzen	109,6	5 620,0	18./8.	+ 268	− 31	− 98	3./2. 1850	+ 404	15./11. 1908	− 118
Elbe[4])	Merschwitz	93,6	54 210,0	7./2.	+ 216	− 35	− 132	31./3. 1845	+ 648	26./8. 1904	− 195
	Strehla	89,5	54 757,0	7./2.	+ 198	− 56	− 150	7./9. 1890	+ 576	26./8. 1904	− 202
Kiernitzsch N I	Schandau	118,5	160,0	18./8.	+ 82	+ 36	+ 24	30./7. 1897	+ 330	2./5. 1913	+ 24
Lachsbach N I	Wendischfähre	.	270,3	.	.	.	.	30./7. 1897	+ 235	5./2. 1912	+ 3
Sebnitz N II	Amtshainersdorf	244,0	119,0	4./2.	+ 122	+ 28	+ 16	30./7. 1897	+ 240	10./9. 1911	+ 2
	Porschdorf	.	162,0	4./2.	+ 174	+ 29	+ 8	4./2. 1909	+ 240	31./8. 1911	+ 5
Polenz N II	Neustadt	324,6	17,3	4./2.	+ 50	+ 11	+ 8	30./7. 1897	+ 180	26./12. 1909	0
	Waltersdorfer Mühle	.	96,2	25./1.	+ 148	+ 31	+ 20	4./2. 1909	+ 200	28./8. 1911	0
Biela N I	Königstein	120,0	103,7	18./8.	+ 108	+ 36	+ 30	30./7. 1897	+ 277	25./10. 1911	+ 25
Gottleuba N I	Pirna	114,5	247,0	4./2.	+ 82	+ 24	+ 10	30./7. 1897	+ 300	2./2. 1912	0
Bahrabach N II	Hellendorf	385,5	43,7	17./8.	+ 120	+ 40	+ 20	30./7. 1897	+ 280	12./9. 1911	+ 2
Seidewitzbach N II	Zehista	137,5	98,1	4./2.	+ 61	+ 24	+ 15	30./7. 1897	+ 160	31./8. 1904	+ 2
Bahrebach N III	Friedrichsw.-Ottendorf	232,5	28,5	4./2.	+ 61	+ 22	+ 1	30./7. 1897	+ 200	30./6. 1910	0
Wesenitz N I	Copitz	117,7	271,6	4./2.	+ 210	+ 146	+ 117	4./2. 1909	+ 320	14./9. 1909	+ 96
Müglitz N I	Mügeln	113,5	208,8	4./2.	+ 46	+ 10	0	30./7. 1897	+ 200	31./10. 1913	0
Rotes Wasser N II	Geising	571,5	21,3	16./12.	+ 80	+ 31	+ 20	30./7. 1897	+ 160	21./12. 1911	0
Weißeritz N I	Potschappel	155,1	363,0	18./8.	+ 126	+ 37	+ 20	30./7. 1897	.	3./2. 1904	+ 14
	Dresden, Hochw.-Pegel	112,2	376,4	18./8.	+ 160	.	.	31./7. 1897	+ 430	.	.
Rote Weißeritz N II	Coßmannsdorf	188,3	155,0	18./8.	+ 90	+ 14	0	30./7. 1897	.	31./10. 1913	0
Wilde Weißeritz N II	Coßmannsdorf	183,1	162,0	18./8.	+ 78	+ 14	0	30./7. 1897	.	31./10. 1913	0
Wilde Sau N I	Wilsdruff	259,2	26,7	3./2.	+ 70	0	− 8	30./7. 1897	+ 230	31./10. 1913	− 8
Große Triebisch N I	Herzogswalde	263,1	46,7	17./8.	+ 46	+ 5	0	14./7. 1907	+ 88	31./10. 1913	0
Jahna N I	Ostrau	138,4	65,2	.	.	.	.	4./2. 1909	+ 288	1./4. 1910	+ 24
Dölbnitz N I	Altmügeln	144,9	.	3./2.	+ 152	+ 96	+ 47	4./2. 1909	+ 205	17./10. 1913	+ 47
Röder	Radeburg	140,3	298,6	18./8.	+ 250	+ 49	+ 20	30./7. 1897	+ 290	20./8. 1898	+ 10
	Kalkreuth	120,6	418,1	19./8.	+ 128	+ 43	+ 18	15./7. 1907	+ 232	27./9. 1904	+ 5
	Tiefenau	93,1	342,0	6./2.	+ 180	+ 36	+ 18	31./7. 1897	+ 216	15./11. 1910	+ 8
Schwarze Elster											
Schwarzwasser N I	Prischwitz	.	104,8	4./2.	+ 228	+ 24	+ 18	31./7. 1897	+ 330	8./7. 1910	0
Pulsnitz N I	Reichenau	.	85,3	4./2.	+ 110	+ 15	+ 5	16./8. 1894	+ 285	15./6. 1913	+ 5
	Königsbrück	.	102,0	4./2.	+ 110	+ 8	+ 2	15./8. 1894	+ 325	31./10. 1913	+ 2
Neiße	Kl. Schönau-Zittau	226,4	686,2	18./8.	+ 274	− 1	− 20	30./7. 1897	+ 340	3./8. 1904	− 58

[1]) Die Nebenflüsse sind nach den Hauptflüssen aufgeführt und durch die Abkürzungen „N I, II, III" als Nebenflüsse erster, zweiter oder dritter Ordnung bezeichnet. [2]) 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913. [3]) Verbindung der Weißen Elster mit der Luppe. [4]) Siehe auch die Übersichten 2 A bis C. [5]) Beginn der Teilung am Pegelfuße; Wasserstände in m über N. N.

Digitized by Google

2. Wasserstand der Elbe an den sächsischen Pegeln.

(Nach Mitteilungen der Königl. Wasser-Baudirektion.)

A. Mittlerer Stand in den Jahren 1898 bis 1913 und in den einzelnen Monaten des Jahres 1913 in cm.

Station	Im Jahre																In den einzelnen Monaten des Jahres 1913											
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schandau	−81	−72	−31	−72	−84	−81	−108	−68	−66	−68	−112	−79	−17	−108	−70	−83	−54	−40	−45	−67	−121	−125	− 90	− 87	−107	−138	−135	+10
Königstein	−75	−65	−24	−63	−80	−77	−107	−63	−54	−65	−106	−74	−14	−102	−65	−76	−47	−34	−41	−62	−113	−116	− 83	− 79	−100	−130	−125	+14
Pirna .	−66	−60	−23	−62	−72	−68	− 95	−55	−52	−55	− 96	−67	− 1	− 91	−51	−65	−33	−21	− 28	−49	−102	−108	− 72	− 68	− 89	−119	−116	+25
Pillnitz .	−80	−74	−35	−70	−83	−81	−106	−68	−67	−69	−109	−81	−22	−111	−63	−84	−53	−41	−50	−69	−120	−126	− 92	− 86	−108	−139	−136	+ 8
Dresden .	−85	−80	−46	−81	−99	−98	−124	−87	−86	−87	−124	−97	−43	−126	−86	−103	−77	−67	−73	−89	−135	−140	−110	−104	−123	−151	−148	−21
Meißen .	−49	−38	− 5	−42	−58	−58	− 87	−43	−42	−43	− 86	−58	+ 9	− 81	−39	−58	−26	−13	−21	−39	− 95	−104	− 65	− 61	− 83	−114	−112	+38
Merschwitz	−41	−34	+ 4	−35	−48	−45	− 72	−29	−28	−31	− 71	−44	+19	− 66	−29	−40	− 8	+ 4	− 8	−23	− 75	− 82	− 48	− 43	− 64	− 93	− 92	+48
Grödel .	−52	−44	−10	−46	−60	− 56	− 82	−42	−40	−44	− 83	−58	+ 2	− 78	−44	−56	−24	−13	−24	−39	− 90	− 97	− 64	− 59	− 80	−107	−106	+28
Riesa . .	−33	−28	+ 7	−28	−43	−39	− 68	−23	−21	−25	− 65	−37	+29	− 61	−23	−35	− 0	+13	+ 1	−16	− 71	− 81	− 44	− 38	− 59	− 89	− 88	+58
Strehla .	−49	−45	− 7	−40	−56	−57	− 84	−43	−44	−46	− 87	−61	− 1	− 83	−49	−61	−27	−14	−29	−46	− 96	−104	− 71	− 64	− 86	−112	−111	+26

B. Höchster und niedrigster Wasserstand in den Jahren 1908 bis 1913.

Jahr	Pegel-Nullpunkt in: Schandau 117,096 m über N. N.		Königstein 115,348 m über N. N.		Pirna 110,940 m über N. N.		Pillnitz 108,785 m über N. N.		Dresden 105,657 m über N. N.		Meißen 97,810 m über N. N.		Merschwitz 93,579 m über N. N.		Grödel 92,398 m über N. N.		Riesa 90,966 m über N. N.		Strehla 89,488 m über N. N.	
	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Höchster Wasserstand (über Null).																				
1908	25./2.	181	25./2.	181	25./2.	180	25./2.	167	25./2.	140	25./2.	195	25./2.	196	25./2.	175	25./2.	212	25./2.	177
1909	7./2.	493	7./2.	504	7./2.	440	7./2.	420	7./2.	379	8./2.	452	8./2.	450	8./2.	416	8./2.	450	8./2.	427
1910	13./9.	184	13./9.	182	13./9.	183	14./9.	166	14./9.	138	14./9.	194	14./9.	200	14./9.	179	14./9.	215	14./9.	176
1911	21./2.	222	21./2.	228	1./3.	216	1./3.	198	1./3.	168	1./3.	232	1./3.	238	1./3.	214	1./3.	251	1./3.	218
1912	19./12.	157	19./12.	159	19./12.	157	19./12.	140	19./12.	110	19./12.	170	20./12.	172	20./12.	153	20./12.	190	20./12.	156
1913	6./2.	215	6./2.	214	6./2.	207	6./2.	188	7./2.	158	7./2.	224	7./2.	216	7./2.	196	7./2.	231	7./2.	198
2. Niedrigster Wasserstand (unter Null).																				
1908	30./12.	258	29./12.	222	31./12.	257	31./12.	230	30./12.	236	29./12.	212	30./12.	226	30./12.	212	30./12.	211	31./12.	200
1909	29./1.	220	9./1.	192	2./1.	229	31./1.	230	12./1.	230	30./1.	232	30./1.	240	1./2.	215	2./2.	207	31./1.	212
1910	31./8.	152	26./8.	143	31./8.	128	31./8.	150	31./8.	160	1./9.	120	31./8.	105	31./8.	117	31./8.	101	1./9.	123
1911	22./8.	233	22./8.	226	14./8.	219	14./8.	235	14./8.	236	14./8.	206	15./8.	187	15./8.	189	15./8.	188	15./8.	198
1912	19./7.	198	19./7.	183	21./1.	179	20./7.	192	20./7.	196	20./7.	158	18./1.	178	22./1.	179	22./1.	171	22./1.	186
1913	21./6.	185	21./6.	173	21./6.	163	21./6.	180	21./6.	186	21./6.	156	22./6.	132	22./6.	145	22./6.	133	22./6.	150

Digitized by Google

C. Höchster und niedrigster Wasserstand in den Monaten des Jahres 1913.

über Null in Schrägdruck; sonstige Angaben bedeuten den Stand unter Null.

Monat	Pegel-Nullpunkt in: Schandau		Königstein		Pirna		Pillnitz		Dresden		Meißen		Merschwitz		Grödel		Riesa		Strehla	
	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Höchster Wasserstand.																				
Januar .	1.	*88*	1.	*96*	1.	*100*	1.	*82*	1.	*54*	1.	*118*	1.	*130*	1.	*108*	1.	*143*	1.	*112*
Februar .	6.	*215*	6.	*214*	7.	*207*	7.	*188*	7.	*158*	7.	*224*	7.	*216*	7.	*196*	7.	*231*	7.	*198*
März . .	2.	*111*	3.	*113*	4.	*119*	4.	*98*	4.	*64*	4.	*120*	3.	*132*	3.	*113*	3.	*144*	3.	*110*
April . .	1.	9	1.	9	1.	*9*	1.	12	1.	44	1.	*16*	1.	*30*	1.	*11*	1.	*40*	1.	*8*
Mai . .	9.	38	9.	36	9.	22	9.	45	10.	71	10.	20	10.	5	10.	21	10.	*1*	10.	29
Juni . .	24.	*6*	24.	*7*	25.	*23*	25.	*1*	25.	28	25.	*30*	25.	*38*	25.	*20*	25.	*45*	25.	*15*
Juli . .	12.	39	12.	34	12.	27	12.	48	4.	72	4.	20	5.	8	5.	23	5.	*2*	5.	30
August .	20.	*128*	20.	*127*	20.	*130*	20.	*113*	20.	*81*	20.	*141*	20.	*147*	20.	*127*	21.	*158*	21.	*120*
September	24.	58	24.	53	24.	46	24.	64	24.	86	24.	40	27.	24	27.	42	27.	17	27.	48
Oktober .	1.	114	1.	108	1.	98	1.	117	1.	131	1.	90	1.	70	1.	86	1.	65	1.	92
November	21.	58	21.	54	21.	44	21.	66	21.	85	21.	33	22.	24	22.	41	22.	11	22.	47
Dezember	19.	*156*	19.	*159*	19.	*160*	19.	*143*	19.	*110*	19.	*178*	19.	*180*	19.	*156*	19.	*194*	19.	*157*
2. Niedrigster Wasserstand.																				
Januar .	18.	149	18.	138	18.	127	18.	142	18.	162	18.	132	18.	104	19.	118	18.	104	18.	124
Februar .	28.	135	23.	128	28.	114	28.	134	23.	152	28.	110	28.	85	28.	102	23.	85	23.	106
März . .	27.	138	27.	126	27.	118	27.	138	27.	154	27.	110	28.	88	28.	102	28.	83	28.	108
April . .	29.	111	29.	104	29.	91	29.	111	28.	127	28.	86	30.	66	30.	81	30.	62	30.	88
Mai . .	30.	161	30.	150	30.	142	30.	158	30.	169	31.	136	31.	112	31.	127	31.	112	31.	132
Juni . .	21.	185	21.	173	21.	163	21.	180	21.	186	22.	156	22.	132	22.	145	22.	133	22.	150
Juli . .	22.	129	22.	120	22.	109	22.	126	22.	140	23.	106	23.	82	23.	98	23.	81	23.	104
August .	7.	163	7.	152	7.	141	7.	159	7.	169	8.	136	8.	113	10.	127	8.	114	8.	133
September	16.	138	16.	127	20.	117	16.	136	16.	148	17.	112	17.	92	17.	105	17.	88	17.	112
Oktober .	31.	170	31.	159	31.	148	31.	170	31.	176	31.	142	31.	118	31.	130	31.	112	31.	134
November	3.	168	3.	156	8.	147	3.	166	1.	179	1.	145	1.	124	1.	136	1.	120	1.	140
Dezember	9.	73	9.	66	9.	54	9.	72	9.	93	9.	42	9.	27	9	44	1.	22	1.	53

D. Die Schiffbarkeit der Elbe.

Jahr	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit Ladung: voller	voller bis 3/4	3/4 bis 1/2	weniger als 1/2	zus.	Zahl der Tage mit in Dresden: Treibeis und Eisgang	Eisstand
1	2	3	4	5	6	7	8
1. In den Jahren 1900 bis 1913.							
1900	126	36	66	85	313	.	.
1901	110	43	93	49	295	.	.
1902	106	68	93	54	321	.	.
1903	94	98	94	57	343	27	—
1904	116	32	62	115	325	28	—
1905	163	59	85	13	320	34	—
1906	155	96	75	11	337	25	—
1907	131	42	121	20	314	25	—
1908	100	24	101	88	313	39	1
1909	109	64	104	14	291	53	10
1910	272	70	23	—	365	6	—
1911	146	17	25	177	365	16	—
1912	218	52	47	6	323	13	28
1913	154	94	90	3	341	24	—

Monat	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit Ladung: voller	voller bis 3/4	3/4 bis 1/2	weniger als 1/2	zus.
1	2	3	4	5	6
2. In den einzelnen Monaten des Jahres 1913.					
Jan.	12	1	—	—	13
Febr.	13	3	6	—	22
März	24	3	4	—	31
April	22	8	—	—	30
Mai	5	15	11	—	31
Juni	4	10	13	3	30
Juli	17	14	—	—	31
August	12	6	13	—	31
Sept.	10	15	5	—	30
Okt.	—	11	20	—	31
Nov.	4	8	18	—	30
Dez.	31	—	—	—	31
zus.	**154**	**94**	**90**	**3**	**341**

Digitized by Google

3. Eintritt besonderer Witterungserscheinungen 1912.

(Grenze 15. Juli.)

Station	Höhe des Erdbodens über N. N. m	Frosttag [1]		Nachtfrost [2]		Schneefall		Eintritt von 20° C.		Absolute Temperatur		Kältester Mittag		Wärmste Nacht	
		letzter	erster	letzter	erster	letzter	erster	erstes	letztes	Min.	Max.	Datum	Wert	Datum	Wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Dresden-Neust. .	110	12. April	7. Nov.	2. Mai	4. Okt.	13. April	2. Nov.	3. Mai	1. Okt.	4. Febr.	28. Juli	3. Febr.	—10,0	2. August	17,4
Dresden-Alst. . .	115	12. „	7. „	2. „	5. „	13. „	1. „	3. „	30. Aug	4. „	28. „	4. „	— 9,6	2. „	17,3
Leipzig	130	12. „	7. „	16. April	5. „	12. „	1. „	6. „	30. „	4. „	28. „	5. „	—11,5	1. „	16,3
Zwenkau . . .	131	5. Febr.	7. „	2. Mai	4. „	13. „	2. „	6. „	30. „	5. „	28. „	14. Jan.	—12,0	30. Juli	18,3
Hubertusburg . .	180	12. April	6. „	2. „	4. „	12. „	2. „	12. „	30. „	4. „	28. „	14. „	—11,5	19., 29. VII, 2. VIII.	15,9
Bautzen	202	12. „	6. „	2. „	4. „	12. „	2. „	6. „	30. „	4. „	28. „	14. „	—10,9	19. Juli	16,8
Zschadraß . . .	220	12. „	7. „	2. „	4. „	12. „	2. „	6. „	30. „	4. „	28. „	14. „	—11,2	2. August	15,8
Tharandt . . .	222	12. „	5. Okt.	6. „	29. Sept.	14. „	3. Okt.	6. „	31. „	4. „	28. „	3. Febr.	—11,2	2. „	15,4
Zittau	245	12. „	7. Nov.	5. „	23. „	13. „	2. Nov.	12. „	30. „	4. „	29. Juni	4. „	—11,0	29. Juli	17,1
Crimmitschau . .	266	12. „	7. „	2. „	28. „	12. „	1. „	6. „	30. „	5. „	28. Juli	14. 1. 3. II.	—11,0	29. „	15,5
Chemnitz . . .	332	12. „	6. „	2. „	21. „	30. „	1. „	6. „	30. „	4. „	28. „	3. Febr.	—10,6	20. August	15,3
Plauen i. V. . .	369	12. „	6. „	2. „	20. „	30. „	1. „	11. „	31. „	5. „	28. „	3. „	—10,1	29. Juli	15,6
Grillenburg . .	377	12. „	4. Okt.	6. „	21. „	14. „	2. „	12. „	30. „	4. „	28 „	4. „	—11,1	20. August	16,3
Freiberg . . .	398	13. „	3. Nov.	16. April	4. Okt.	14. „	1. „	12. „	30. „	4. „	28. „	3. „	—11,5	13. Juli	17,1
Schneeberg . . .	435	13. „	4. Okt.	3. Mai	27. Sept.	30. „	1. „	12. „	30. „	4. „	28. „	3. „	—12,0	29. „	15,8
Bad Elster . . .	500	13. „	4. „	3. „	20. „	30. „	1. „	12. „	30. „	4. „	19. Juni	3. 4. „	—11,9	2. August	14,8
Annaberg . . .	621	13. „	4. „	5. „	23. „	30. „	25. Sept.	12. „	30. „	4. „	28. Juli	4. „	—14,0	27., 28. VII.	15,0
Georgengrün . .	725	13. „	4. „	2. „	4. Okt.	30. „	3. Okt.	12. „	30. „	4. 5. „	12. „	3. „	—12,0	15. VII., 2. VIII.	14,1
Altenberg . . .	751	15. „	4. „	5. „	23. Sept.	14. „	25. Sept.	12. „	20. „	4. „	28. „	4. „	—15,1	28. Juli	16,2
Reitzenhain . . .	772	15. „	4. „	28. „	12. „	30. „	8. „	12. „	19. „	4. „	28. „	4. „	—15,4	2. August	13,0
Oberwiesenthal .	922	15. „	4. „	5. „	21. „	30. „	1. Nov	11. „	20. „	4. „	28. „	3. 4. „	—15,7	28. Juli	14,0

[1]) Mitteltemperatur unter Null. [2]) Minimum unter Null.

Digitized by Google

4. Monats- und Jahresmittel der Temperatur, deren Abweichungen von den Normalwerten (+ Überschuß, − Fehlbetrag) sowie höchste und tiefste Temperaturen im Jahre 1913.

(Übersichten 3, 4 und 6: „Dekaden-Monatsberichte der Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte".)

A. Monats- und Jahresmittel der Temperatur und deren Abweichungen (°C).

Monat	Dresden		Leipzig		Bautzen		Zschadraß		Zittau		Chemnitz		Freiberg		Schneeberg		Bad Elster		Annaberg		Altenberg		Reitzenhain	
	Höhen über N.N. in Metern																							
	110		119		204		220		252		333		407		443		501		621		756		778	
	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jan.	−0,1	+0,2	−0,2	+0,1	−1,2	−0,5	0,1	+0,8	−1,9	−1,0	−0,4	+0,8	−1,1	+0,5	−0,7	+1,1	−2,6	−0,5	−2,6	+0,1	−4,4	−1,1	−4,8	−1,4
Febr.	2,3	+1,5	2,0	+1,2	1,3	+1,0	2,0	+1,7	0,9	+0,9	1,1	+1,3	0,6	+1,3	0,4	+1,3	−0,7	+0,6	−0,6	+1,3	−1,9	+0,7	−2,6	+0,1
März	7,8	+4,3	7,1	+3,6	6,6	+3,6	6,9	+4,0	6,2	+3,6	6,3	+3,9	5,5	+3,7	5,5	+4,0	4,5	+3,3	4,1	+3,7	3,0	+3,4	2,6	+3,1
April	9,6	+1,3	9,3	+1,0	8,5	+0,8	9,0	+1,4	8,5	+1,1	8,2	+1,1	7,6	+1,1	6,7	+0,5	6,0	+0,1	5,7	+0,5	5,1	+0,8	3,9	−0,2
Mai	14,2	+1,4	14,0	+1,2	12,7	+0,5	13,3	+1,1	12,6	+0,7	12,7	+1,1	12,1	+1,1	11,4	+0,7	10,8	+0,4	10,3	+0,7	9,5	+0,7	8,7	+0,1
Juni	16,6	+0,3	16,6	+0,3	15,3	−0,5	15,5	−0,2	15,3	−0,1	14,9	−0,2	14,4	−0,2	13,9	−0,4	13,8	−0,1	12,8	−0,4	11,9	−0,4	11,1	−1,1
Juli	16,4	−1,6	16,5	−1,5	15,3	−2,1	15,3	−2,1	15,1	−2,0	14,6	−2,2	14,3	−1,9	13,9	−2,1	13,0	−2,6	12,2	−2,6	11,8	−2,2	11,0	−2,9
Aug.	16,5	−0,5	16,5	−0,5	15,4	−1,1	15,3	−1,2	15,1	−1,1	14,6	−1,3	14,6	−0,7	13,7	−1,4	13,0	−1,7	12,8	−1,2	12,4	−0,8	11,2	−1,9
Sept.	14,1	+0,2	13,9	0,0	12,8	−0,6	13,4	+0,1	12,9	−0,2	12,7	−0,1	12,1	−0,2	11,3	−0,8	10,7	−1,0	10,7	−0,4	10,1	−0,3	9,5	−0,7
Okt.	10,5	+1,8	10,4	+1,7	9,9	+1,8	10,9	+2,8	9,7	+1,8	9,9	+2,3	9,9	+2,8	9,3	+2,4	7,7	+1,1	8,7	+2,8	7,8	+2,6	6,4	+1,3
Nov.	7,8	+3,8	7,3	+3,3	6,6	+3,1	7,5	+4,1	6,3	+3,1	6,6	+3,7	6,2	+3,8	6,0	+3,8	4,8	+3,0	4,6	+3,5	3,5	+3,1	3,2	+2,9
Dez.	3,6	+3,1	2,6	+2,1	2,1	+2,1	2,6	+2,7	2,3	+2,6	1,6	+2,1	1,3	+2,3	1,1	+2,3	0,2	+1,7	−0,2	+1,9	−1,3	+1,4	−1,4	+1,4
Jahr	9,9	+1,3	9,7	+1,1	8,8	+0,7	9,3	+1,3	8,7	+0,9	8,6	+1,1	8,1	+1,1	7,7	+0,9	6,8	+0,4	6,5	+0,8	5,6	+0,7	4,9	+0,1

B. Höchste und tiefste Temperaturen (°C) in den einzelnen Monaten und im Jahr.

Monat	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
Jan.	7,4	−8,2	6,5	**−10,0**	6,0	**−11,5**	6,7	**−10,0**	5,7	**−15,7**	6,5	−9,6	6,0	−9,1	8,4	−9,7	4,4	−13,1	6,0	**−14,0**	5,5	**−14,6**	5,8	−15,9
Febr.	11,1	**−8,9**	10,3	−9,2	10,7	−9,9	11,1	−9,7	7,8	−10,8	11,8	**−10,3**	7,8	**−10,2**	9,6	−11,4	7,2	−12,4	8,3	−11,5	6,0	−14,0	5,5	−13,4
März	19,6	−7,5	22,8	−6,1	19,8	−7,9	21,9	−6,0	18,4	−8,5	20,2	−9,2	19,0	−9,3	21,7	**−13,1**	17,0	**−14,7**	16,0	−12,5	14,0	−12,4	14,6	**−18,9**
April	28,0	−4,5	28,0	−5,5	28,2	−5,4	28,5	−6,2	25,7	−5,5	28,2	−8,8	23,7	−6,8	26,6	−11,8	25,2	−9,9	24,0	−13,0	21,5	−11,6	22,9	−18,0
Mai	30,3	1,2	**29,4**	0,5	29,8	−1,3	**28,8**	−0,1	27,3	−1,2	**28,5**	0,6	26,0	1,3	**28,1**	0,1	28,8	−0,4	**27,0**	−0,5	24,0	−1,2	24,9	**−2,6**
Juni	**32,0**	5,6	29,1	5,6	**31,3**	5,4	**28,8**	4,2	**28,9**	4,2	28,0	3,8	26,5	5,3	26,0	2,5	**29,2**	1,4	26,7	2,5	**25,5**	2,3	**26,4**	−1,2
Juli	27,7	8,2	27,6	8,7	26,8	7,1	28,5	7,9	24,0	5,3	27,2	6,8	23,2	8,5	25,8	6,4	26,8	4,7	24,0	5,0	22,0	5,3	21,8	2,0
Aug.	29,3	7,4	28,2	8,0	28,9	6,3	**28,8**	6,9	25,1	5,6	**28,5**	5,2	**28,0**	8,2	27,0	5,3	24,8	3,6	26,5	4,5	23,0	4,8	22,8	0,1
Sept.	26,4	4,5	24,5	3,5	26,1	3,0	25,9	2,4	23,9	1,4	25,0	1,0	22,2	3,7	24,3	−0,4	22,3	−0,2	23,5	0,0	22,0	0,5	19,8	−2,6
Okt.	22,7	−0,9	20,3	−1,3	21,5	−2,0	**22,8**	−2,0	19,0	−1,5	22,5	−3,0	19,8	0,4	20,7	−2,7	19,1	−3,4	20,0	−2,5	19,0	−3,2	17,4	−6,0
Nov.	15,7	−0,7	16,4	−1,0	17,4	−2,2	18,8	−0,7	13,7	−2,1	17,3	−1,9	14,2	−0,4	16,4	−1,8	13,7	−2,5	14,5	−3,0	12,0	−1,5	11,9	**−4,9**
Dez.	13,5	−4,7	10,7	−6,3	10,5	−4,9	10,6	−6,7	10,5	−6,4	10,3	−7,5	10,5	−5,9	9,8	−8,3	9,4	−9,5	9,3	−7,0	8,0	−8,6	8,1	−10,8
Jahr	32,0	**−8,9**	**29,4**	−10,0	31,3	−11,5	28,8	−10,0	28,9	−15,7	28,5	−10,3	28,0	−10,2	28,1	−13,1	29,2	−14,7	27,0	−14,0	25,5	**−14,6**	26,4	−18,9

Digitized by Google

5. Höchste und tiefste Temperatur (°C) an den einzelnen Tagen des Jahres 1913 nach den Beobachtungen von 12 Stationen.

Datum	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.	6,7	−5,9	6,4	−5,6	2,4	−13,9	19,9	4,6	27,9	9,3	27,7	9,3	18,3	5,9	26,1	1,4	**26,4**	8,0	20,5	5,5	**18,8**	0,7	11,1	1,5
2.	7,0	−3,3	10,6	−5,3	3,7	**−18,9**	12,8	2,2	19,9	5,5	**32,0**	12,5	16,2	5,3	22,3	9,0	24,9	5,7	18,8	5,0	14,6	4,8	7,5	−0,7
3.	5,2	−4,8	7,1	−2,4	10,1	−7,8	15,0	2,5	13,9	4,0	31,3	11,8	20,0	7,1	27,8	8,0	21,5	10,4	22,5	2,2	15,7	4,8	11,6	2,5
4.	5,0	−4,7	9,3	1,3	10,2	1,6	17,4	3,7	18,2	5,0	29,2	11,4	20,0	8,4	28,1	3,9	21,0	11,0	22,7	5,4	12,8	0,5	**13,5**	2,2
5.	5,4	−4,1	11,1	−0,8	13,2	3,3	18,7	2,0	13,5	5,1	27,2	12,2	19,0	8,6	22,3	8,0	20,5	10,0	17,3	7,5	11,9	**−4,9**	8,4	−2,5
6.	**8,4**	−5,4	8,7	−2,3	15,0	1,7	16,3	2,8	11,2	−1,2	23,1	7,5	18,1	7,3	19,0	4,8	19,6	7,4	16,4	2,9	10,0	1,5	4,7	−4,0
7.	5,6	−6,0	10,7	−0,4	14,6	3,1	11,3	−0,4	10,9	−1,2	20,5	6,4	21,3	7,3	19,8	5,3	20,6	2,9	19,3	0,3	10,7	−2,5	1,6	−6,4
8.	3,4	−4,3	10,6	−1,3	8,8	−3,9	6,3	−3,9	13,8	−1,3	22,5	5,4	18,6	4,5	19,4	**0,1**	22,2	2,1	20,1	6,5	10,4	−1,3	1,2	−6,5
9.	1,9	−7,1	8,1	−2,3	5,1	−5,2	8,4	−3,0	13,3	−1,6	20,4	5,9	18,3	6,4	21,8	1,1	24,5	3,4	16,9	6,5	10,2	−1,6	7,3	−5,0
10.	1,1	−6,9	8,0	0,1	6,0	−4,0	7,3	−3,9	17,9	−0,2	20,3	1,9	21,6	5,0	19,5	4,5	17,5	3,5	13,1	1,7	9,3	−3,0	8,1	−0,5
11.	0,0	−9,4	7,7	−1,7	12,1	−1,3	4,4	−9,7	18,8	1,7	18,3	5,3	23,3	5,3	20,0	6,4	17,9	3,4	12,8	0,1	10,8	−2,0	7,5	−0,8
12.	−2,0	−12,3	5,8	−3,7	9,4	−3,3	3,8	**−18,0**	16,8	1,0	13,6	2,9	22,9	5,7	22,4	3,9	19,6	−1,6	11,7	0,0	12,5	−0,2	8,0	0,2
13.	−2,5	−11,6	5,7	−5,8	10,8	−4,3	3,8	−9,9	21,0	1,5	14,9	3,4	24,7	5,9	18,4	6,7	20,4	2,4	10,7	−2,0	12,5	3,0	8,1	−0,8
14.	−2,6	−15,7	5,5	−7,5	12,8	0,9	5,7	−11,5	20,4	2,6	17,2	2,1	**28,5**	8,6	16,6	2,4	25,9	5,2	11,5	**−6,0**	10,0	0,5	6,3	−2,5
15.	−3,0	**−15,9**	1,9	−11,3	12,3	−0,7	7,9	−14,2	22,2	2,8	21,7	**−1,2**	26,3	11,9	16,4	2,4	23,5	6,4	8,7	−2,6	10,3	1,0	5,8	−3,0
16.	0,8	−14,5	0,6	−6,5	13,1	−4,1	11,8	−10,1	24,5	6,6	23,2	3,7	24,3	10,8	14,1	7,1	21,5	3,7	12,9	2,8	8,0	−0,6	8,6	0,3
17.	4,7	−11,5	0,4	−12,0	16,5	1,8	13,9	−2,7	22,9	8,6	28,0	3,9	19,9	8,9	15,5	8,9	22,5	5,9	15,2	−1,9	10,2	0,0	7,0	−1,8
18.	4,5	−7,4	0,2	**−14,0**	13,1	−3,3	13,0	−1,5	19,5	6,4	28,9	4,9	24,6	7,1	17,2	9,8	20,7	6,5	19,8	−0,7	14,2	5,9	4,3	−6,6
19.	5,5	−1,9	1,5	−12,9	9,2	−9,2	15,5	−1,5	15,2	1,9	28,9	11,5	19,8	9,2	18,9	10,4	20,0	4,5	18,0	−0,4	13,5	0,1	0,9	−10,6
20.	4,4	−4,9	4,9	−11,8	14,2	0,5	13,0	−0,7	15,5	−0,1	25,1	10,8	19,8	6,7	19,8	7,9	15,7	7,9	18,0	−0,6	9,7	−1,8	1,5	**−10,8**
21.	5,9	−4,2	3,2	−12,7	15,4	3,6	13,1	−1,0	20,4	**−2,6**	19,1	6,3	16,6	5,5	17,0	8,6	17,0	5,7	19,3	0,4	9,8	−3,8	2,6	−10,5
22.	5,4	−3,8	1,8	−9,9	18,6	−0,9	15,3	−4,0	21,8	2,3	20,5	5,4	18,7	6,1	23,7	6,8	15,5	5,9	21,0	3,1	14,4	1,4	4,4	−4,0
23.	2,4	−5,3	3,5	−9,8	18,7	4,8	16,0	−3,5	17,5	1,0	25,0	2,9	21,1	2,4	27,8	6,6	16,2	4,2	15,0	2,0	8,8	0,0	5,3	−5,6
24.	6,2	−3,4	10,9	−10,1	11,7	0,6	19,5	−3,1	18,2	−1,2	21,8	3,9	22,2	7,7	**29,3**	7,6	14,0	1,0	11,6	1,4	7,7	**−2,5**	6,6	−3,5
25.	7,4	0,2	**11,8**	−8,7	9,0	−3,8	22,5	3,0	21,5	2,9	20,4	7,7	23,4	9,3	20,9	7,6	12,2	**−2,6**	15,9	−2,2	7,1	−2,2	4,6	−4,1
26.	7,1	−6,0	9,8	−8,5	11,4	−4,5	21,1	7,5	24,3	1,8	20,9	6,8	23,8	8,2	21,1	4,4	16,6	−0,9	22,5	2,0	10,1	−3,3	5,8	−4,2
27.	3,1	−8,5	9,4	−9,4	9,2	−5,1	26,7	3,2	28,8	4,4	17,2	6,7	26,7	9,9	22,6	3,2	18,9	2,0	19,8	6,0	8,0	−0,3	6,5	−2,0
28.	1,1	−11,1	5,6	−5,5	16,0	−2,0	27,3	7,3	21,6	5,0	15,0	4,3	27,6	6,9	25,0	5,3	21,0	1,4	**22,8**	4,2	13,6	−0,5	4,7	−3,9
29.	−1,7	−11,1	.	.	18,6	0,1	26,4	8,1	27,2	7,8	16,0	4,9	20,9	8,3	26,3	7,4	19,7	3,1	20,1	4,9	13,2	4,2	6,9	−5,0
30.	0,0	−13,8	.	.	21,7	4,5	**28,5**	7,5	29,5	6,5	16,2	5,4	23,4	7,4	26,6	9,3	20,7	3,8	20,5	4,9	11,1	4,0	2,1	−7,9
31.	4,0	−14,3	.	.	**22,8**	4,6	.	.	**30,3**	8,8	.	.	**22,9**	**2,0**	**26,3**	**9,1**	.	.	17,3	3,8	.	.	−1,6	−7,9

Digitized by Google

6. Niederschläge.

A. Im Jahre 1912 (in mm).

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags: beobachteten	Jahressumme des Niederschlags: normalen	Abweichung von den Normalwerten
I. Weiße Elster.			
1. Unteres Elstertal.			
Zwenkau	635	600	+ 35
Großzschocher	686	590	+ 96
Frankenheim	835	610	+225
2. Mittleres Elstertal.			
Trünzig	646	650	− 4
Neudeck	593	660	− 67
Liebschwitz	733	590	+143
Pegau	620	580	+ 40
3. Oberes Elstertal.			
Bad Elster	938	700	+238
Plauen i. V.	694	650	+ 44
Brotenfeld	944	650	+294
Erlbach	853	710	+143
Markneukirchen	869	700	+169
Oelsnitz i. V.	731	640	+ 91
Reuth i. Sa.	925	670	+255
Raun	792	740	+ 52
Adorf i. V.	814	680	+134
Bobenneukirchen	814	660	+154
Weischlitz	617	600	+ 17
Syrau	690	670	+ 20
Barthmühle	719	630	+ 89
Elsterberg	737	620	+117
Werda	967	780	+187
Thoßfell	806	680	+126
4. Parthe.			
Glasten	929	640	+289
Naunhof	871	560	+311
Brandis	894	590	+304
5. Pleiße.			
Leipzig	676	640	+ 36
Meerane	693	670	+ 23
Crimmitschau	693	670	+ 23
Neumark	716	720	− 4
6. Wyhra und Eula.			
Ebersbach	865	620	+245
Flößberg	656	580	+ 76
Borna	666	570	+ 96
Bad Lausick	773	590	+183
Frohburg	747	590	+157
7. Göltzsch.			
Auerbach i. V.	1077	780	+297
Eich	935	800	+135
Falkenstein i. V.	987	820	+167
Grünbach	1188	820	+368
Mühlgrün	1198	750	+448
Rodewisch	981	750	+231
Göltzschhäuser	800	730	+ 70
Mylau	756	700	+ 56
II. Mulden.			
8. Vereinigte Mulde.			
Nerchau	840	540	+300
Wurzen I	824	570	+254
Hohburg	708	590	+118
Sachsendorf	784	620	+164
Thammenhain	911	600	+311
Golzern	823	610	+213
Kössern	815	580	+235
Grimma	917	590	+327
Trebsen	812	580	+232
Wurzen II	848	580	+268
Machern	802	590	+212
9. Untere Zwickauer Mulde.			
Rochlitz	921	640	+281
Rochlitzer Berg	964	700	+264
Colditz, Waldgut	884	550	+334
Penig	869	670	+199
Waldenburg	936	710	+226
Wolkenburg	1097	700	+397
Rochsburg	1118	670	+448
Lunzenau	954	670	+284
Lastau	982	580	+402
Burgstädt	940	740	+206
10. Mittlere Zwickauer Mulde.			
Zwickau	804	680	+124
Stein	1017	730	+287
11. Obere Zwickauer Mulde.			
Georgengrün	1097	1020	+ 77
Schneeberg	1071	850	+221
Tannenbergsthal	1294	960	+334
Carlsfeld I	1522	1060	+462
Schönheide	1092	900	+192
Hundshübel	960	880	+ 80
Jahnsgrün	995	920	+ 75
Morgenröthe-Rautenkranz	1182	910	+272
Schönheider-hammer	1283	840	+443
Oberstützengrün	1049	910	+139
Sosa	1178	930	+248
Neustädtel	1139	870	+269
Carlsfeld II	1595	1060	+535
12. Untere Freiberger Mulde.			
Döbeln	868	610	+258
Marbach	822	660	+162
Seidewitz	723	610	+113
Zschadraß	928	580	+348
Rhäsa-Nossen	852	680	+172
Roßwein	826	670	+156
Niederstriegis	757	670	+ 87
Fischendorf-Leisnig	853	590	+263
Tanndorf	922	590	+332
13. Obere Freiberger Mulde.			
Freiberg	995	710	+285
Mulda I	943	780	+163
Rechenberg	973	810	+163
Großhartmannsdorf	907	800	+107
Mulda II	1183	760	+423
Hohentanne	1070	710	+360
14. Untere Zschopau.			
Frankenberg	845	650	+195
Oberrossau	793	610	+183
Altgeringswalde	774	670	+104
Braunsdorf	956	650	+306
Niederlichtenau	969	630	+339
Mittweida	956	590	+366
Waldheim	855	600	+255
15. Flöha.			
Kriegwald	1547	950	+597
Lengefeld i. E.	1144	840	+334
Kupferhammer-Grünthal	1023	820	+203
Deutscheinsiedel	1205	770	+435
Eppendorf	1163	730	+433
Olbernhau	1055	810	+245
Neunzehnhain	1224	750	+474
Dörnthal	1144	850	+294
Pockau	1672	740	+932
Grünhainichen	1246	730	+516
Hetzdorf	1154	660	+494
Neuhausen	1301	790	+511
Lautenbachthal	1209	810	+399
16. Pockau.			
Reitzenhain	1148	910	+238
Zöblitz	1341	900	+441
17. Obere Zschopau.			
Annaberg	1072	770	+302
Oberwiesenthal I	1344	1000	+344
Crottendorf	1114	850	+264
Augustusburg	942	680	+262
Oberwiesenthal II	1310	1000	+310
Schönbrunn	835	710	+125
Drebach	1174	750	+424
Zschopau	1126	690	+436
Waldkirchen	1059	680	+379

Digitized by Google

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags beobachteten	normalen	Abweichung von den Normalwerten
Gelenau	1003	730	+273
Tannenberg	1187	840	+347
18. Pretzschnitz und Pöhlbach.			
Großrückerswalde	1338	840	+498
Schmalzgrube	1049	780	+269
Jöhstadt	1178	810	+368
19. Chemnitz.			
Altchemnitz	934	720	+214
Chemnitz, Bauhof	845	740	+105
Chemnitz, Altendorf	894	740	+154
Grüna	870	820	+ 50
Chemnitz, Schlchth.	854	770	+ 84
Altchemnitz, Tempelbrücke	877	740	+137
Glösa	983	720	+263
Reichenbrand	1017	740	+277
Pleißa	981	830	+151
20. Würschnitz und Zwönitz.			
Einsiedel, Forst	1143	770	+373
Thalheim	1206	890	+316
Einsiedel, Talsp.	1002	710	+292
Stollberg, Erzg.	1053	760	+293
Gornsdorf	852	870	− 18
Niederzwönitz	1212	850	+362
Burkhardtsdorf	1181	830	+351
Jahnsdorf i. E.	1177	780	+397
21. Lungwitz.			
Glauchau I	776	740	+ 36
Oelsnitz i. E.	1032	780	+252
Hohenst.-Ernstt. I	1126	760	+366
Hohndorf b. L.	980	760	+220
Glauchau II	884	740	+144
Hohenst.-Ernstt. II	953	750	+203
22. Schwarzwasser.			
Niederpfannenstiel	1043	780	+263
Tellerhäuser	1100	910	+190
Sauschwemme	1494	1090	+404
Bockau	1043	860	+183
Aue	1039	770	+269
Johanngeorgenst.	1399	940	+459
Obersachsenfeld	1034	810	+224
Mittweida i. Erzg.	1100	840	+260
Rittersgrün	1102	870	+232
23. Striegis.			
Bockendorf	985	760	+225
Greifendorf	874	710	+164
Mönchenfrei	1159	770	+389
Böhrigen	876	650	+226
Hainichen	1003	710	+293
Linda	1336	730	+606
24. Bobritzsch.			
Niederbobritzsch	881	690	+191
Pretzschendorf	860	740	+120
Frauenstein	1099	860	+239
Bieberstein	1007	660	+347
III. Elbe.			
25. Elbtal.			
Dresden-N.	784	630	+154
Dresden-A.	842	660	+182
Grumbach b. W.	842	670	+172
Schandau	886	590	+296
Strehla	672	490	+182
Rödnitz	676	490	+186
Kesselsdorf	760	700	+ 60
Groß. Winterberg	807	740	+ 67
Reudnitz b. Dahlen	734	580	+154
Graupa	979	700	+279
Kreyern	712	640	+ 72
Golk	669	490	+179
Wilsdruff	868	680	+188
Merschwitz	523	450	+ 73
Porschdorf	924	700	+224
Hosterwitz-Pillnitz	924	660	+264
Weinböhla	757	600	+157
Coswig	742	590	+152
Dresden-Gorbitz	805	690	+115
Pinkowitz	722	610	+112
Oberspaar	678	650	+ 28
Niederau	640	600	+ 40
Meißen, Fürstenschule	708	630	+ 78
Niederlößnitz	791	630	+161
Großböhla	644	550	+ 94
Riesa a. E.	646	460	+186
26. Döllnitz.			
Hubertusburg	765	620	+145
Collm a. Collmberg	842	610	+232
Oschatz I	670	590	+ 80
Oschatz II	650	610	+ 40
Borna b. Oschatz	719	500	+219
Mügeln b. Oschatz	830	530	+300
27. Jahna.			
Ostrau	775	590	+185
Prausitz	683	580	+103
Jahnishausen	708	530	+178
28. Lommatzsch.			
Klessig	868	580	+288
29. Triebisch.			
Grillenburg	999	700	+299
Meißen	652	630	+ 22
Tanneberg	722	600	+122
Herzogswalde	888	650	+238
Munzig	785	600	+185
Meißen, Gasanst.	701	600	+101
30. Vereinigte Weißeritz.			
Hainsberg	862	660	+202
Potschappel	731	650	+ 81
31. Wilde Weißeritz.			
Nehefeld	1289	990	+299
Tharandt	885	700	+185
Beerwalde	917	820	+ 97
Steinbrückmühle	1104	850	+254
Klingenberg	997	780	+217
Coßmannsdorf	887	670	+217
Klingenberg-Talsperre	918	760	+158
32. Rote Weißeritz.			
Edle Krone	978	720	+258
Kipsdorf	1104	910	+194
Dippoldiswalde	849	760	+ 89
Rabenau	834	700	+134
Schmiedeberg	1083	890	+193
33. Lockwitz.			
Wendischcarsdorf	1048	720	+328
Hirschbach	862	710	+152
34. Müglitz.			
Altenberg	1085	1220	−135
Glashütte	866	830	+ 36
Lauenstein	882	940	− 58
Müglitz	973	1050	− 77
Bärenstein	1103	890	+213
Schlottwitz	855	690	+165
Weesenstein	790	630	+160
Mügeln b. Pirna	863	600	+263
Zinnwald	1304	1170	+134
Geising	1225	980	+245
35. Gottleuba.			
Pirna	756	660	+ 96
Markersbach	822	760	+ 62
Oelsen	968	870	+ 98
Gottleuba	984	740	+244
Liebstadt	892	740	+152
36. Biela.			
Königstein, Fest.	973	730	+243
Rosenthal	961	820	+141
Cunnersdorf b. Königstein	1098	770	+328
Langenhennersdf.	929	800	+129
37. Prietzschnitz.			
Ullersdorf	808	620	+188

Digitized by Google

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags beobachteten	Jahressumme des Niederschlags normalen	Abweichung von den Normalwerten
38. Wesenitz.			
Stolpen	867	850	+ 17
Valtenberg	1091	940	+151
Ringenhain	1000	790	+210
Bischofswerda	879	710	+169
39. Polenz.			
Hohnstein, sächs. Schweiz	995	760	+235
Polenz	910	750	+160
40. Kirnitzsch.			
Hinterhermsdorf	949	900	+ 49
IV. Röder.			
41. Röder.			
Zeithain	688	550	+138
Radeburg	668	620	+ 48
Großenhain	672	570	+102
Fischbach	872	720	+152
Kleinröhrsdorf	896	690	+206
Langebrück	818	700	+118
Weißig a. Raschütz	637	580	+ 57
Okrilla	855	650	+205
Moritzburg	704	580	+124
Würschnitz	716	660	+ 56
Skassa	568	530	+ 38
Tauscha	757	620	+137
Radeberg	990	680	+310
Arnsdorf b. R.	928	700	+228
Kleinröhrsdorf	902	690	+212
Hermsdorf b. Dr.	819	650	+169
Kalkreuth	658	570	+ 88
Schönfeld b. G.	736	580	+156
Gröditz	613	560	+ 53
Steinbach bei Moritzburg	761	630	+131
V. Schwarze Elster.			
42. Pulsnitz.			
Laußnitz	878	670	+208
Königsbrück I	830	590	+240
Pulsnitz	1761	690	+1071
Gersdorf bei Kamenz	1077	680	+397
Königsbrück II	860	590	+270
43. Schwarze Elster.			
Puschwitz	815	590	+225
Cosel	694	610	+ 84
Kamenz	796	640	+156
Uhyst	760	650	+110
Panschwitz	732	590	+142
VI. Spree und Neiße.			
44. Spree.			
Bautzen I	774	620	+154
Halbendorf	655	620	+ 35
Walddorf	984	810	+174
Oberfriedersdorf	896	790	+106
Bautzen II	670	650	+ 20
Klix	743	620	+123
45. Löbauer Wasser.			
Kuppritz	830	730	+100
Löbau	923	730	+193
Großschweidnitz	950	680	+270
46. Mandau.			
Großschönau	747	740	+ 7
Waltersdorf	869	800	+ 69
Niederoderwitz	706	660	+ 46
Kottmarhäuser	933	820	+113
Seifhennersdorf	872	760	+112
47. Neiße.			
Oberstrahwalde	743	720	+ 23
Zittau	620	660	− 40
Reibersdorf	649	670	− 21
Hirschfelde	661	650	+ 11
Oberseifersdorf	756	700	+ 56
Kratzau i. B.	818	690	+128
Kleinschönau	588	660	− 72
Reichenau	882	670	+212
Bernstadt	765	630	+135
Ostritz	1164	610	+554
VII. Nebengebiete: Saale, Eger.			
48. Zwodau.			
Zwota	1283	800	+483

B. In den Jahren 1864 bis 1888 und 1889 bis 1913.[1])

Im Mittel der Jahre	Jahresniederschlag in mm	Flächeninhalt Sachsens in qkm	Gesamte mittlere Menge des Jahresniederschlags für das Königreich Sachsen in cbm	Bevölkerung am 1./12. 1875 bezw. 1./12. 1900	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen täglich Liter
1	2	3	4	5	6
1864—1888	675	14 992,94	10 120 000 000	2 760 586	10 042
1889—1913	772	14 992,94	11 575 000 000[2])	4 202 216	7 546[3])

[1]) Auf Grund amtlicher Unterlagen der Landeswetterwarte berechnet von Dr. Großmann (Vortrag in der Ökonom. Gesellsch. im Königreich Sachsen am 5. Dezember 1913). [2]) Demnach ein Mehr von 1 455 Millionen Kubikmetern, eine Wassermenge, die einen Wasserbehälter von 500 qkm Grundfläche bis fast auf 6 m Höhe anfüllen würde. [3]) Trotz bedeutenden Anstiegs des Jahresniederschlags um rund 100 mm, d. s. 100 l auf das qm oder 1 000 000 l auf das ha, Rückgang der Literzahl pro Kopf infolge starker Bevölkerungszunahme (deshalb Talsperren erforderlich!). — Bei Annahme von 660 mm jährlicher Niederschlagshöhe entfallen dagegen im Deutschen Reiche bei 540 857,02 km Fläche und 64 926 000 Einwohnern (1. Dezember 1910) auf den Kopf der Bevölkerung täglich 15 063 l (s. auch Deutsches Statist. Zentralbl. 1913, Nr. 10, S. 320, letzte Fragekastennotiz).

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister

zum

36. bis 42. Jahrgang (1908 bis 1914/1915).

Die nautischen Zahlen 8 bis 14/15 bedeuten die Jahrgänge 1908 bis 1914/1915 des „Statistischen Jahrbuchs". Darauf folgen die Seitenzahlen. Auf die Jahrgänge vor 1908 ist bei einigen Gegenständen verwiesen, für die sie zeitlich weiter zurückgehende Angaben, als die 6 neuesten Jahrgänge, enthalten. Auch im übrigen ist hinter der Seitennummer desjenigen unter den angeführten Jahrgängen, in dem die weitest zurückreichenden Angaben sich finden, dies in Klammer vermerkt. Hinweise auf den gesamten Inhalt aller Jahrgänge vor 1908 finden sich im „Nachschlagebuch für die Veröffentlichungen des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamts in den Jahren 1831 bis 1907", herausgegeben vom K. Sächs. Statist. Landesamt, Dresden 1907, im Kommissionsverlag von C. Heinrich.

Abfindungsbrennereien 9 77, 78, 10 76, 77, 11 68, 69, 12 74, 75, 13 83, 84, 14/15 87, 88.

Ablösungen s. Gemeinheitsteilungen.

Absatz- und Bezugsgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 262, 12 266, 13 277, 14/15 321.

Ackerland 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 111, 123.

Adelige Offiziere 11 199.

Aftermieter, Zimmermieter 8 4, 5, 13 13, 14.

Aktiengesellschaften 8 282, 9 283, 10 289, 11 265, 12 269, 13 280, 14/15 324 — Geschäftsergebnisse 12 270, 13 281, 14/15 325 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282, 14/15 327. — Aktienkapital, Kurse und Dividenden größerer A.-G. 14/15 326.

Aktive Militärpersonen s. Militärwesen.

Alkoholerzeugung 8 69, 9 77, 10 77, 11 68, 12 75, 13 84, 14/15 88.

Allgemeine Flußversicherungsgesellschaft in Riesa 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.

Allgemeine Knappschaftspensionskasse 7 277 (seit 1894), 8 263, 9 262, 263, 272, 10 264, 270, 277, 11 235, 239, 245, 12 249, 254, 259, 13 265, 269, 270, 14/15 304, 310, 311.

Alter der Bevölkerung 8 9, 9 20, 10 13, 17 (9 und 10 nach der Berufszählung 1907), 12 14, 15, 13 17 — der Ehegatten (Volkszählung 1905) 8 14, (Volkszählung 1910) 13 18 — der Eltern der Geborenen 13 34, 14/15 30 — der Gestorbenen 13 44, 14/15 46, s. a. Sterbefälle — der Heiratenden 8 19, 20, 9 26, 10 24, 11 20, 21 (seit 1900), 12 30, 46, 13 30, 31, 14/15 24 — der Selbstmörder 8 62, 9 69, 10 68, 11 58, 12 66, 13 72, 14/15 77 — der Verunglückten 8 60, 62, 9 67, 10 65, 11 57, 12 65, 13 71, 14/15 76 — der Volksschullehrer s. Volksschullehrer.

Altersrentenbank 8 255, 9 255, 10 262 (seit 1859), 11 234, 12 248, 13 260. 14/15 300.

Altersrentner nach Geburtsjahren 9 259, 10 268, 11 243, 12 257, 13 268, 14/15 307 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267, 14/15 306.

Alters- und Invalidenkasse deutscher Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.

Alter und Geburtsjahr der Gestorbenen 8 30, 9 36, 10 34, 11 32, 12 41, 13 42, 14/15 43.

Amtsgerichte, Fläche und Bevölk. d. Bez. 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Tätigkeit s. Rechtspflege — Neuerrichtung und Veränderung 9 9, 10 10, 11 10, 13 10, 14/15 10 — Zahl der Richter 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.

Amtshauptmannschaften, Geschäftsverkehr 10 247 (seit 1903), 12 241, 13 249, 14/15 287 s. a. Verwaltungsbezirke.

Amtstierärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.

Anbau auf Acker- und Gartenländereien, Flächen 8 100, 108, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102 (seit 1895), 13 112, 14/15 104 — nach der land- u. forstw. Bodenbenutzung 14/15 111 bis 113.

Anlagen, gewerbliche, mit Dampf- und anderen Motoren 9 83.

Anlage- und Betriebskapital, ergänzungssteuerpflichtiges 8 189, 9 194, 10 188,

Digitized by Google

11 173, 12 178, 13 193, 14/15 224 f. a. Bau- und Anlagekapital.
Anleihepapiere, Kurse 8 161, 9 162, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157, 14/15 195.
Anstalten, bei den Volkszählungen ermittelte 8 4, 5, 13 13 (seit 1871), 14, f. a. Insassenbewegung.
Ansteckende Krankheiten f. Krankheiten.
Anzeigepflichtige ansteckende Krankheiten 13 52, 14/15 53.
Apotheken 8 39, 9 46, 47, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Apothekenrevisionsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Bezirksveränderungen 14/15 9.
Arbeiter, jugendliche 8 80, 82, 9 94, 10 92, 11 86, 12 84, 94, 13 90, 102, 14/15 92, 102.
Arbeiterfamilienwohnungen, Darlehen zum Bau von 13 24.
Arbeiterpensionskasse der K. S. Staatseisenbahnen 8 263, 9 262, 263, 10 264, 270, 272, 11 239, 246, 12 254, 259, 13 265, 270, 14/15 304. 311.
Arbeiterschutz, Vergehen gegen den 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238, 14/15 276.
Arbeiterverhältnisse 14/15 155.
Arbeiterzählungen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90, 14/15 92.
Arbeiterzentrale, Tätigkeit der deutschen 14/15 169.
Arbeitsdauer, tägliche und Pausendauer männl. u. weibl. Arbeiter 14/15 155 bis 162.
Arbeitseinstellungen f. Streiks.
Arbeitslohn, ortsüblicher 11 151, 14/15 177.
Arbeitslose 13 111, 14/15 170.
Arbeitsnachweise 8 77, 9 99, 10 97, 11 91, 12 97, 13 105, 14/15 163 — von Innungen unterhaltene 8 285 — Vermittelungstätigkeit der Arbeitsnachweise 11 93, 12 98, 13 106, 14/15 166.
Arbeitsverdienst der Arbeiter und Arbeiterinnen bei den Behörden der Heeresverwaltung 9 173, 10 168, 13 172 — im Bergbau 12 164, 13 171, 14/15 179 — der unfallversicherungspflichtigen Arbeiter (Textil-, Holz- u. Baugewerksberufsgenossenschaft) 13 174, 14/15 182, f. a. Lohn- und Arbeitsverhältnisse bei den Staatseisenbahnen.
Armee, Etatsstärke der Königlich Sächsischen, f. Militärwesen.
Armeekorps, deren Bereich, Bevölkerung usw. 9 12, 12 23, 13 15 — Bezirksveränderung 9 9, 10 10, 11 11, 12 10, 13 11, 14/15 11, f. a. Militärwesen.
Armenarbeitshäuser, städtische und Bezirks- 10 256, 11 226, 12 218, 13 226, 14/15 258.
Armenpflege, kirchliche, f. Kirchliche Stiftungen und Widmungen.
Artillerie, Feld-, Fuß- 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Ärzte 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Ärztliche Beglaubigung von Todesursachen 6 44 (seit 1873), 8 58, 9 64, 66, 10 61, 11 53, 12 61, 13 67, 14/15 68, 70, 74.
Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine 13 282, 14/15 327.
Assessoren bei den Justizbehörden, und Zahl der Assessoren, die dort als Richter oder Staatsanwälte angestellt wurden 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Aufgefundene Kindesleichen 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75, 14/15 80.
Aufsichtsratsmitglieder, Reichsstempelabgabe für Vergütungen an 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Aufwuchszahlen der Lebendgeborenen in den ersten Lebensjahren 14/15 50.
Augenheilanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887), 10 45, 11 39, 12 51, 13 57, 14/15 57.
Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika 13 136, 14/15 141.
Aushebungsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Ausländer, auch Reichsausländer 8 13 — auf Hochschulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245 — erteilte Wandergewerbescheine an 8 75, 9 102, 10 100, 11 72, 12 80, 13 85, 14/15 89.
Ausländische Arbeiter, deren Vermittelung u. Legitimierung durch die deutsche Arbeiterzentrale 14/15 169.
Ausprägungen von Reichsmünzen f. Münzenausprägung.
Aussperrungen 8 79, 9 98, 10 100, 11 75, 12 83, 13 88, 14/15 174 — Beendigung 12 80, 13 85, 14/15 171 — Forderungen der Arbeitgeber 12 80, 13 85, 14/15 171.
Austritte, kirchliche 5 184 (seit 1880), 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210, 14/15 239, 240, 241, 242.
Auswanderungen, Auswanderungsziel 8 38, 9 45 (seit 1890) 10 42, 11 36, 12 46, 13 50, 14/15 51.
Automobile f. Kraftfahrzeuge.

Bäder, sächsische 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52, 14/15 54.
Bahnlinien 8 124, 9 132, 10 126, 11 113, 12 123, 13 130, 14/15 133.
Bahnnetz f. Eisenbahnbau.
Bankwesen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149, 14/15 183.
Baubanken und Grundstücksgesellschaften 8 282, 9 284, 10 290, 11 266, 12 270, 13 281, 14/15 325.
Bau- u. Wohnungsgenossenschaften 11 252, 261, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Baugewerks-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261, 14/15 297 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174, 14/15 182.
Baukrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272, 14/15 313.

Digitized by Google

Baumeistertitel, Baumeisterprüfungen 12 204, 13 217, 14/15 291.
Bauschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Bau- und Anlagekapital bei Eisenbahnen 7 149 (seit 1850) 8 122, 124, 9 130, 132, 10 125, 126, 11 112, 113, 12 122, 123, 13 129, 130, 14/15 132, 133 — der elektr. Straßen- und Drahtseilbahnen 14/15 143.
Bauverwaltereien, Bauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Beerdigungen, kirchliche 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210, 14/15 239, 240, 241, 242.
Begnadigungen 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240, 14/15 279.
Begründungsjahr von Fabriken usw. 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99, 14/15 101.
Belastung, hypothekarische, von Grundbesitz 11 221, 12 240, 13 248, 14/15 286.
Beleuchtungsmittel, Fabriken für 11 72, 12 79, 13 81, 14/15 85.
Bergakademie zu Freiberg 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245 — Prüfungsergebnisse 9 215, 14/15 249.
Bergbau 6 50 (seit 1893), 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77, 14/15 82 s. a. Berufszählungsergebnisse, Gewerbebetriebe, Staatshaush., Unfälle — Bergwesen, staatliches, 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78, 14/15 83.
Berginspektionsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Begründungsjahr der Fabriken s. Fabriken und Fabrikarbeiter.
Bergschwebebahn in Loschwitz 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 137, 14/15 142.
Berufsgenossenschaften 11 265, 12 267, 13 261, 14/15 297 — s. a. Arbeitsverdienst.
Berufszählungsergebnisse vom 12. Juni 1907 9 14, 15 (Erg. v. 1882, 1895), 16 bis 21, 264, 10 14.
Berufungen gegen Steuereinschätzungen 13 206.
Beschaubezirke, Beschaupersonal s. Fleischbeschau.
Besitzwechselabgaben 13 212.
Besucherzahl der Königl. Sammlungen 5 194 (seit 1895), 8 223, s. a. Sammlungen.
Betriebseinnahmen der elektr. Straßen- u. Drahtseilbahnen 14/15 143.
Betriebsgrößenklassen s. Arbeiterzählung.
Betriebskrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272, 14/15 313.
Betriebslänge der Eisenbahnen 8 117, 122, 124, 9 125, 130, 132, 10 122, 125, 126, 11 109, 112, 113, 12 119, 122, 123, 13 127, 129, 130, 14/15 130, 132, 133 — der elektrischen Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 134, 11 120, 12 129, 13 137, 14/15 142.
Betriebsmittel s. Fahrbetriebsmittel.
Betriebsverlust, Versicherung gegen 13 263, 14/15 302.
Betriebszählungsergebnisse s. Gewerbebetriebe
Bettenzahl in öffentlichen Krankenhäusern 8 44, 9 50, 10 45, 46, 11 39, 40, 12 51, 13 57, 14/15 57.
Bevölkerung deutscher Bundesstaaten 11 14, 12 12.
Bevölkerung, berechnete mittlere, seit 1833 8 4, 9 11, 10 12, 11 13, 12 11, 13 13, 14/15 13.
Bevölkerung des Verwaltungsbereichs der ev.-luth. Landeskirche nach dem Glaubensbekenntnis 8 216, 9 208, 10 204, 11 185, 12 196, 13 208, 14/15 238.
Bevölkerung nach dem Beruf (Berufszählung 1907) 9 14 bis 21, 10 14 bis 19 — nach der Staatsangehörigkeit u. dem Glaubensbekenntnis (Volkszählungsjahre seit 1871) 14/15 13.
Bevölkerung Sachsens s. Stand der Bevölkerung.
Bevölkerungsgewinn und -verlust 9 44, 10 39, 12 45, 46 (seit 1834), 13 50, 14/15 51.
Bevölkerungszunahme 8 3, 37, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 17, 13 12, 14/15 12 — deutscher Bundesstaaten 12 12.
Bewässerungsanlagen, landwirtsch., gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Bezirksanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226, 14/15 258.
Bezirksarmenhäuser 10 256, 11 227, 12 219, 13 227, 14/15 260.
Bezirksärzte s. Medizinalpersonen.
Bezirkseinteilungen (des Landes) 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Bezirkskommandos 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Bezirkskrankenanstalten, -häuser 8 44, 9 51, 10 46, 11 40, 12 51, 13 57, 14/15 57.
Bezirkstierärzte s. Tierärzte.
Bezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, 11 7 (seit 1905), 12 8, 13 8, 14/15 7.
Bezirksvereine, s. ärztliche Bezirks- u. Kreisvereine.
Bezugs- und Absatzgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 256, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Bibliothek, Königl. s. Sammlungen.
Bienenstöcke 8 110, 9 118, 13 122.
Bienenwirtschaftlicher Hauptverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Bierempfang und -versand 8 128, 133, 9 136, 141, 10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13 135, 147, 14/15 139, 153.
Biergewinnung 7 105 (seit 1890), 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81, 14/15 85.
Bierübergangsabgaben 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Bildungsanstalten, höhere 8 216, 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 13 213, 220, 14/15 245.

Digitized by Google

Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs s. Tierseuchen.
Blaufarbenwerk, staatliches 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79, 14/15 84.
Blinde, Blindenanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 191, 223, 12 206, 214, 13 53, 217, 222, 14/15 250, 254.
Blitzschläge in Gebäude 8 257, 9 251, 10 258 11 233, 12 247, 13 259, 14/15 299.
Blödsinnige Kinder 9 48, 13 53.
Bodenbenutzung, die land- und forstwirtschaftliche 1913, 14/15 111 bis 119, s. a. Ackerland, Anbau, Forsten, landw. Bodenb.
Brände, Brandschädenvergütungen 8 256, 9 250 (seit 1880), 10 258, 11 232, 12 246, 13 258, 14/15 298 — durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzern 10 262 (seit 1898), 11 234, 12 248, 13 260, 14/15 300 — s. a. Feuerversicherung.
Brandstiftung 8 238, 240, 256, 9 237, 240, 250, 10 242, 258, 11 216, 232, 12 228, 246, 13 236, 258, 14/15 272, 298.
Brandversicherung 8 256, 9 250, 10 258, 11 232, 12 246, 248, 13 258, 260, 14/15 298, 302 s. a. Versicherungsgesellschaften.
Branntweingewinnung 7 103 (seit 1890), 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83, 14/15 87.
Branntweinschank, glasweiser Ausschank (Alkoholstärke, Preis des Branntweins) 9 173, 12 154, 13 170, 14/15 207.
Branntweinsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Brauereien 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81, 14/15 85.
Braunkohlenbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 73, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78, 14/15 82 bis 84.
Braunkohlenversand s. Kohlenversand.
Braunkohlenziegelfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78, 14/15 83.
Brausteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Brennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83, 14/15 87.
Brennsteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Briefkasten, Post- s. Postanstalten.
Briefverkehr s. Postverkehr.
Brikettfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78, 14/15 83.
Brotpreise 8 169, 12 156, 13 167, 170, 14/15 203, 206.
Bundesstaaten, Bevölkerung der 11 14, 12 12 — Bevölkerungszunahme 12 12 — Fläche der 11 14, 12 12.
Buttererzeugung 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278, 14/15 322.
Butterpreise 8 168, 12 156, 13 167, 14/15 203.

Dampfbagger, -fähren 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Dampfkessel und Dampfmaschinen 8 98, 9 102 (seit 1901), 10 95, 11 89, 12 79, 13 89, 14/15 91.
Dampfschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Darlehns- und Sparkassenvereine, landwirtschaftliche 8 275, 9 276, 10 282, 11 262, 12 266, 13 277, 14/15 278.
Dauerweiden 11 103, 12 111, 13 119, 14/15 110.
Deckungen von Stuten 10 121, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Desinfektoren 10 64, 11 38, 12 47, 13 52.
Deutsche Bundesstaaten s. Bundesstaaten.
Deutscher Buchdrucker, Feuerversich.-Genossensch. 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Deutscher Handlungsgehilfen, Alters- und Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse 8 272, 9 274, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Dienstboten, häusliche 9 16 bis 19, 10 15.
Dienstdauer, tägliche, des Eisenbahnbetriebspersonals 14/15 181.
Diensteinkommen der Volksschullehrer 8 220, 221.
Diözesanbezirke 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238, 240.
Diplomprüfungen an Hochschulen 9 214, 14/15 249.
Direkte Steuern 5 92 (seit 1899), 8 179, 184, 9 181, 188, 10 175, 182, 11 161, 169, 12 170, 175, 13 184, 190, 14/15 216, 221.
Dividenden größerer Aktiengesellschaften 14/15 326.
Doktor-Ingenieurpromotionen an der Technischen Hochschule Dresden 14/15 249.
Doktorpromotionen an der Universität Leipzig 9 214, 14/15 248.
Domänenverwaltung s. Intradenverwaltung.
Drahtseilbahnen 5 127 (seit 1896), 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 137, 14/15 142.
Drillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33, 14/15 27, 29.
Düngemittel, Preise der Nährstoffe der künstlichen 10 161.

Ehen, Dauer der durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelösten 8 33, 9 40, 10 35, 11 33, 12 40, 13 44, 14/15 46 — besondere Nachweisungen auf Grund der Volkszählung 1905 8 14, auf Grund der Volkszählung 1910 13 18.
Ehelichkeitserklärungen unehelicher Kinder (seit 1904) 14/15 35.
Eheprozesse, Ehescheidungsprozesse 8 224, 9 222, 10 225, 11 200, 12 221, 13 229, 14/15 264.
Ehescheidungen, Ehenichtigkeitserklärungen 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35, 14/15 32.
Ehescheidungsgründe 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35, 14/15 32.

Digitized by Google

Eheschließungen 8 16 bis 20, 25, 9 22 bis 26, 40 (seit 1827), 10 21 bis 24, 11 15 bis 21, 12 25 bis 30, 46, 13 25 bis 31, 14/15 17 bis 25 — Höhe der bei Eheschließung von der Landesversicherungsanstalt an Versicherte zurückgezahlten Beiträge 8 261, 9 257, 10 264, 11 239, 12 254, 13 265.
Eheschließungshäufigkeit 8 18, 20, 9 24, 26. 10 22, 24, 11 18, 20, 12 28, 30, 13 28, 30, 14/15 22, 24.
Ehestatistik 8 14, 13 18.
Ehrenrechte, s. kirchliche Ehrenrechte.
Eichämter, Geschäftstätigkeit der 14/15 291 — Zahl der 14 15 7.
Eierpreise 8 171, 12 156, 13 167, 14/15 203.
Einbruchsdiebstahlversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Eingangszoll 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Eingeschriebene Hilfskrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Einjährig-Freiwillige 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst, Prüfungsergebnisse für den 8 222, 9 221, 10 212, 11 191, 12 203, 13 216, 14/15 250.
Einigungsämter der Gewerbegerichte 8 231, 9 233, 10 235, 11 210, 12 239, 13 247 14/15 285 — der Innungen 8 285.
Einkommen der Haushaltungsvorstände und Haushaltungen 8 204, 9 201, 10 201, 11 180, 12 190, 13 205, 14/15 229 — und anderer Haushaltungsangehöriger 14/15 229.
Einkommensteuer-Einschätzungen 8 194, 206 (seit 1878), 9 196, 10 194, 11 176, 12 184, 13 198, 14/15 226.
Einkommensteuer-Erträge 8 179, 186, 9 191, 197, 199, 10 185, 195, 197 bis 199, 11 161, 171, 176, 179, 12 170, 176, 185, 187, 188, 13 184, 191, 199, 201, 202, 14/15 216, 222.
Einkommensteuer, Klassen und Steuersätze 8 198, 10 198, 12 188, 13 202.
Einkommen und Wohnungsmietpreis 14/15 15, 16.
Einlagenzinsfuß, Einlegerguthaben s. Sparkassen.
Eintrittskarten z. d. Königl. Sammlungen s. Sammlungen.
Einverleibungen von Gemeinden 8 2, 9 7, 10 7, 11 7 (seit 1905), 12 8, 13 8, 14/15 7.
Einwohnerzahlen s. Bevölkerung.
Einzelhaushaltungen 8 4, 5, 13 13, 14, 14/15 13.
Eisenbahnbau und Erweiterungen des Eisenbahnnetzes 8 117, 9 125, 10 122, 11 109, 12 122, 13 127, 14 15 130.
Eisenbahnen, Eisenbahnverkehr 8 117 bis 129, 9 125 bis 137, 10 122 bis 132, 11 109 bis 119, 12 119 bis 128, 13 127 bis 136, 14/15 130 bis 141.
Eisen-Erzeugung und -Verarbeitung 6 50 (seit 1893), 8 66 — Eisen-Verarbeitung 9 73, 10 74, 11 65, 12 72, 13 80, 14/15 89.
Elbe s. Wasserläufe.
Elbfahrzeuge 8 132, 134, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136 (seit 1890), 13 146, 14/15 152.
Elbschiffahrtsverkehr 8 132, 9 140, 10 137, 297, 11 122, 273, 12 136, 279, 13 146, 293, 14/15 152, 333.
Elbwasserstände 8 130, 9 301, 10 295 bis 297, 11 270 bis 273, 12 277 bis 279, 13 291 bis 293, 14/15 331 bis 333.
Elektrische Bahnen 5 127 (seit 1896), 8 142, 9 134, 138, 10 128, 133, 11 115, 120, 12 125, 129, 13 132, 137, 14/15 135, 142.
Empiriker, tierärztliche 8 39.
Entbindungsanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887), 10 45, 11 39, 12 51, 13 57, 14/15 57.
Entfernung aus dem Heere infolge Bestrafung, Fahnenflucht 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Entgleisungen bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134, 14/15 138.
Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft 12 233, 13 241.
Entschädigungssätze bei der staatl. Schlachtviehversicherung 10 166, 11 148, 12 158, 13 164, 14/15 200.
Ephoralbezirke s. Superintendenturen.
Ephorien, ev.-luth. Bevölkerung, Taufen, Trauungen usw. 8 212, 216, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238, 240.
Epileptische, Heil- und Pfleganstalt für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Erbschaftsbeträge (Anfälle), bei der Reichserbschaftssteuer versteuerte 9 184, 10 178, 11 164, 12 172, 13 186, 14/15 218.
Erbschaftssteuer 8 179, 181, 188, 9 181, 183, 193, 10 175. 177, 187 (seit 1880), 11 161, 163, 164, 12 171, 172, 13 185, 186, 14/15 217 bis 219.
Ergänzungssteuer-Einschätzungen 8 189, 9 194, 195, 10 188 (seit 1904), 11 173, 12 178, 13 193, 14/15 224.
Ergänzungssteuer-Erträge 8 179, 186, 9 190, 194, 195, 10 188, 190, 191 bis 193, 11 161, 170, 173, 175, 12 170, 176, 178, 180, 13 184, 191, 193, 195, 14/15 216, 222, 224.
Ergänzungssteuer-Klassen 8 190, 10 192, 12 181, 13 196.
Ergänzungswahlen 8 288, 292, 9 290.
Ernährung der Kinder mit Muttermilch 8 41.
Ernteerträge 8 102, 9 108, 110 (seit 1876), 10 108, 11 98, 100, 12 106, 108, 13 114 bis 117, 14/15 106 bis 109 — Geldwert der 8 163, 9 166, 10 162, 11 146 (seit 1891), 12 154, 13 162, 14/15 199.
Ersatzwahlen s. Landtagswahlen, Reichstagswahlen.

Digitized by Google

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Verband sächs. 8 281, 9 281 (seit 1897), 10 287, 11 264, 12 268, 13 278, 14/15 322.
Erzbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 72, 75, 76, 10 71 bis 73, 11 62 bis 64, 12 70, 71, 13 77, 78, 14/15 82 bis 84.
Erziehung, konfessionelle, der Kinder in Mischehen 8 15, 13 19, 14/15 244.
Erziehungsanstalten, staatliche, für Blinde usw. 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Esel 8 110, 9 118.
Essigbrauereien 12 76, 13 81, 14/15 85.
Essigsäurefabriken 11 72, 12 79, 13 81, 14/15 85.
Essigsäureverbrauchsabgabe 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Etatsstärke der sächsischen Armee 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 7, 208, 10 7, 204, 11 7, 184, 12 8, 196, 13 8, 208, 14/15 7, 238, 240.
Explosionen 8 256, 9 250, 10 259, 11 233, 12 247, 13 259, 14/15 299.
Explosionsgefahr, Versicherung der Staatsgebäude gegen 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182, 14/15 215.

Fabriken und Fabrikarbeiter, Zahl der 8 82 (hierzu Berichtigung 9 91), 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90, 14/15 92 — Begründungsjahr der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99, 14/15 101 — nach Betriebsgrößenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96. 14/15 98.
Fabrikkrankenkassen s. Betriebskrankenkassen.
Fachinnungen 8 284.
Fachlehrerinnen 10 213, 13 219, 14/15 251.
Fachschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250 — kaufmännische 8 220.
Fahnenflüchtige beim Militär 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Fahrbetriebsmittel der Eisenbahnen 7 149 (seit 1850), 8 117, 122, 9 125, 130, 10 122, 123, 11 109, 110, 12 119, 120, 13 128, 14/15 131 — der elektrischen Straßenbahnen 5 128 (seit 1896) 8 142, 143, 9 138, 139, 10 133, 136, 11 120, 121, 12 129, 130, 13 137, 138, 14/15 142, 144.
Fahrkartensteuer 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Fakultäten, Studierende nach 8 218, 9 213, 10 210, 11 190, 12 202, 13 215, 14/15 247.
Familienstand der Bevölkerung 8 10, 11, 14, 9 20 (nach der Berufszählung 1907), 10 13, 12 14, 16 — der Gestorbenen 12 40, 13 44, 14/15 46 — der Heiratenden 8 18, 20, 9 24, 26, 10 22, 24, 11 18, 20, 12 28, 30, 13 30, 14/15 24 — der Invalidenrentner 9 265 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 67, 11 58, 12 66, 13 72, 14/15 77 — der Versicherten 9 264.
Familienunterstützung (Hausgeld), **von Kassen gewährte** 8 264, 9 263, 10 271, 11 246, 12 259, 13 270, 14/15 311.
Federvieh s. Geflügel.
Feldfrüchte s. Ernteerträge.
Feldrügesachen usw. 8 234, 9 228, 10 238, 11 205, 12 233, 13 241, 14/15 277.
Fernsprechverkehr 6 117 (seit 1897), 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 133, 13 141, 14/15 148 — in Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 143, 14/15 150.
Feuerversicherung 8 256, 273, 9 250, 274, 10 259, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263, 14/15 300, 302.
Feuerversicherung der Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182, 14/15 215.
Feuerversicherungsanstalt zu Leipzig 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Feuerversicherungsgenossenschaft Deutscher Buchdrucker 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Feuerversicherungsgesellschaften 8 273, 9 253, 274, 10 260, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263, 14/15 300, 302.
Finanzen der größeren und mittleren Gemeinden im Jahre 1910 14/15 232 bis 237.
Finanzielle Ergebnisse der Staatseisenbahnen 8 119, 9 127, 10 124, 11 111, 12 121, 13 129, 14/15 132.
Finanzwesen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176, 14/15 209.
Fischereiverein, sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Flächeninhalt Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6 — der Amtsgerichte, Verwaltungsbezirke usw. s. dort — der deutschen Bundesstaaten 11 14, 12 12.
Flächen, produktive s. Ackerland, Anbau, Forsten.
Fleisch u. Fleischwaren, Kleinhandelspreise für, s. Kleinhandelspreise.
Fleischbeschau 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Fleischeinfuhr 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Fleischübergangsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189, 14/15 217, 220.
Fleischverbrauch 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105, 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208, s. a. Schlachtungen.
Fleischverbrauchsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189, 14/15 217, 220.

Digitized by Google

Fleischvorrat s. Fleischverbrauch.
Floßverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Flußeisenwerke 8 67, 9 74, 10 75, 11 66, 12 73, 13 80, 14/15 89.
Flußgebiete 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 276, 283, 13 7, 290, 294, 14/15 6, 330, 337.
Flußversicherungsgesellschaft, allgemeine, in Riesa 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Fohlenschau s. Stutenbedeckungen.
Forstakademie zu Tharandt 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245 — Prüfungsergebnisse 9 215, 14/15 249.
Forstbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 10, 13 10, 14/15 7 — Bezirksveränderungen 10 10, 11 11, 12 10, 13 10 14/15 10.
Forsten 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119, 14/15 110 — und Holzungen nach der Ermittelung der Bodenbenutzung 1913, 14/15 111, 114 bis 119.
Forstrentämter 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Forstreviere 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Forst- und Feldrügesachen, Strafbefehle und Urteile 8 234, 9 228, 10 238, 11 205, 12 233, 13 241, 14/15 277.
Forstverwaltung, Staats- 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Forstwirtschaft 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119, 14/15 110 — nach der Bodenbenutzung 1913, 14/15 114 bis 119.
Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 214 (seit 1875), 11 191, 192, 12 206, 207, 13 217, 218, 14/15 250, 251.
Frachturkunden, Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Frauen im gebärfähigen Alter (15—50 Jahren) 8 3, 9 10, 11, 10 11, 12, 11 12, 13, 12 10, 11, 13 12, 13, 14/15 12, 13 — auf 100 derselben kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, 11 35, 12 44, 13 48, 14/15 49.
Frauen und Mädchen, gewerbliche Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Freibänke 8 114.
Freie Gewerkschaften 9 285.
Freie Innungen 8 283.
Freisprechungen 13 238, 14/15 276.
Freiwillige Gerichtsbarkeit s. Rechtspflege.
Frosttag, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287, 14/15 334.
Führer von Kraftfahrzeugen, bestrafte 8 145, 9 152.
Fürsorgeerziehung 13 228, 14/15 261 — Kosten der 14/15 263 — Fürsorgezöglinge, Stand und Bewegung der 14/15 262.

Gärtnereibetriebe 12 112, 13 118, 14/15 123.
Gebärfähige Frauen (15—50 Jahre), 8 3, 9 10, 11, 10 12, 11 13, 12 10, 11, 13 12, 13, 14/15 12, 13 — auf 100 Gebärfähige kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, 11 35, 12 44, 13 48, 14/15 49.
Gebäude, fiskalische 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182, 14/15 215 — bewohnte s. Wohngebäude.
Gebirge 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6.
Gebrechliche 13 53 (seit 1880) — s. a. Blödsinnige Kinder, Irrenanstalten, Krankenanstalten, Taubstumme, Blinde.
Geburten überhaupt 8 16, 22, 9 22, 28, 40 (seit 1827), 10 21, 26, 11 15, 16, 24, 12 25, 26, 32, 13 25, 26, 32 bis 34, 14/15 17, 26 bis 31 — in den größeren Gemeinden 7 62 (seit 1896), 824, 9 30, 10 38, 11 34, 12 43, 13 46, 14/15 47.
Geburtenüberschuß 8 27, 9 33, 44, 10 31, 39, 11 29, 33, 12 42, 46 (seit 1834), 13 50. 14/15 51.
Geburtsjahre s. Alter.
Geburtsort der Heiratenden 13 31, 14/15 25 — der Gestorbenen 13 43, 14/15 45.
Gefängnisse 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224, 14/15 256.
Gefängnisstrafe, Verurteilungen zu 8 237, 9 238, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235, 14/15 271.
Geflügelcholera s. Tierseuchen.
Geflügel, Versand und Empfang auf der Eisenbahn 8 129, 9 137, 10 131, 11 118, 12 127, 13 135, 14/15 139 — Zahl 8 110, 9 118.
Geflügelzüchtervereine, Landesverband sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Gegenseitigkeits-(Versicherungs-)Gesellschaften 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Gehalte der Volksschullehrer 8 221.
Gehalt und Lohn, Einkommen aus, s. Eink.
Geistliche und Seelsorgestellen der ev.-luth. und röm.-kath. Kirche, 14/15 243, 244.
Geldstrafe, Verurteilte zu 8 237, 9 241, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235, 14/15 271.
Geldwesen s. Kreditwesen.
Gemäldegalerie zu Dresden s. Besucherzahl, Sammlungen.
Gemeindebeamte, pensionsberechtigte 11 221.
Gemeindebezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Gemeindefinanzen s. Finanzen.
Gemeinde-Krankenversicherungskassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272, 14/15 313.
Gemeinden nach Größenklassen 8 15, 9 13, 10 12, 11 13, 12 11, 18, 13 14, 15, 14/15 15 — im Jahre 1875 verglichen mit ihrer Bevölkg. 1905 u. 1910 14/15 14 — mit über 10 000 Einwohnern 9 195 (s. a. Stadt- bezw. Landgemeinden) — mit 2000 und mehr Bewohnern 8 3, 12 13 — Finanzen der größeren und mittleren Gem. 14/15 232 bis 237 — Mietpreise

Digitized by Google

der vermieteten Wohnungen 8 6, 13 20 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22, — Verhältnis des Wohnungsmietpreises zum Einkommen 14/15 15.
Gemeindesteuerertrag in größeren Landgemeinden 11 181, 14/15 234.
Gemeindesteuern 12 193.
Gemeindeverfassung, Zahl usw. der Gemeinden nach ihrer 12 18.
Gemeinheitsteilungen 8 108 (seit 1900) 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 123.
Gendarmeriebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Genossenschaften, landwirtschaftliche und gewerbliche 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 256, 12 266, 13 277, 14/15 321 — Verband der landw. Gen. s. dort.
Genossenschaften nach der Haftpflichtart 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Genossenschaftswesen 8 275, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Geographische Lage Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6.
Gepäck- und Güterwagen der Eisenb. s. Fahrbetriebsmittel.
Gerichte in Sachsen, Geschäftsstatistik 5 156 (seit 1894), 8 224, 9 222, 10 225, 11 200, 12 221, 13 229, 14/15 264 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Geschäftsverkehr s. Amtshauptmannschaften, Eichämter, Gerichte.
Geschiedene Personen s. Familienstand.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung 12 271, 13 282, 14/15 327 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282, 14/15 327.
Gestorbene s. Sterbefälle.
Getreideernte s. Ernteerträge.
Getreidemüllerei 8 75, 10 81.
Getreidepreise 5 154 (seit 1892), 8 161, 9 167. 10 162, 11 146, 12 153. 154, 13 161, 162, 14/15 198, 199.
Getrennt lebende verheirat. Personen 8 10, 14, 12 16, 13 18.
Gewässer s. Wasserläufe.
Gewehrgalerie s. Sammlungen.
Gewerbeaufsichtsbeamte, Tätigkeit derselben 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100, 14/15 158.
Gewerbebetriebe in den Jahren 1882, 1895, 1907 9 83 — nach Größenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 83, 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96, 14/15 98.
Gewerbebetrieb im Umherziehen, Steuer vom 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161, 172, 12 170, 177, 13 184, 192, 14/15 216, 223, s. a. Wandergewerbescheine.
Gewerbegerichte 8 230, 9 232 (seit 1895), 10 234, 11 210, 12 236, 13 245, 14/15 282 — Sitz, Bevölkerung usw. 9 13, 10 13, 12 24 — Bezirksveränderungen 13 10, 14/15 10.
Gewerbeinspektionsbezirke, Fläche und Bevölkerung 12 20.
Gewerbekammer-Bezirke, Bevölkerung 13 15. — -Wahlberechtigte 9 104, 11 72.
Gewerbeordnung, bewilligte Ausnahmen von § 105 f, 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100, 14/15 158.
Gewerbeschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Gewerbe und Industrie 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77, 14/15 82.
Gewerbliche Anlagen, Fabriken und diesen gleichgestellte Anlagen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90, 14/15 92.
Gewerbliche Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Gewerbliche Schulen, dem Kgl. Ministerium des Innern unterstellte 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217. 14/15 250.
Gewerkschaften, freie 9 285.
Gewinnanteilscheine, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Gewinn und Verlust an Bevölkerung mit Unterscheidung von Altersklassen 8 37, 12 45.
Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 8 5, 8 13, 9 10, 12 13 (seit 1834) 14/15 13 — Glaubensbekenntnisse der Ehegatten (n. d. Volkszählung 1905) 8 14 (n. d. Volkszählung 1910) 13 18, 14/15 244 — der Eltern der Geborenen 13 34, 14/15 30 — der Gestorbenen 13 43, 14/15 45 — der Heiratenden 8 20, 9 26, 10 24, 11 20, 12 30, 13 30, 14/15 25 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 69, 11 60, 12 68, 13 74 14/15 79 — s. a. u. Ephorien, Konfessionelle Kindererziehung.
Glaubenswechsel, kirchliche Aus- und Übertritte 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210, 14/15 239, 241, 242.
Gottesdienst für die Jugend 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209, 14/15 239. 241.
Grenzen Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6.
Großhandelspreise von Kammzug und Kämmlingen 14/15 207.
Grundbesitz, Einkommen aus, s. Einkommen.
Grundbücher, Einträge, s. Rechtspflege.
Grundsteuereinheiten 8 184, 9 188, 10 182, 11 168, 12 175, 13 190, 14/15 221.
Grundsteuererträge 8 179, 184, 9 189, 10 175, 182, 11 161, 169, 12 170, 175, 13 184, 190, 14/15 216, 221.
Grundstücksgesellschaften s. Genossenschaften.

Digitized by Google

Grundstücksübertragungen, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Grundstückszusammenlegungen 8 108 (seit 1900), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 123.
Gründungsjahre der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99, 14/15 101.
Grünes Gewölbe s. Sammlungen.
Güterschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Güter- u. Gepäckwagen der Eisenb. s. Fahrbetriebsmittel.
Güterverkehr auf d. Eisenb. 8 118, 120, 121, 128, 9 126, 128, 129, 131 (seit 1860), 10 123 bis 125, 129, 131, 11 110, 111, 112, 116, 118, 12 120, 121, 126, 127, 128, 13 128, 133, 134, 135, 14/15 131, 136 bis 138, 139 — auf der Elbe 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 123, 12 137, 13 147, 14/15 153 — Güteraustausch zwischen Sachsen und anderen Staaten 8 128, 9 136, 10 130, 11 117. 12 127, 13 135, 136, 14/15 139 bis 141.
Gutsbezirke s. Bezirksveränderungen.
Gymnasien 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 11 192, 12 204, 206, 13 220.

Häfen, Auswanderungsverkehr 8 38, 9 45 (seit 1890), 10 42, 11 36, 12 46, 13 50, 14/15 51.
Haftpflichtversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 262, 14/15 301.
Haftstrafe, Verurteilungen 8 237, 9 238, 10 240, 11 215, 12 227, 13 235, 14/15 271.
Hagelversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 263, 14/15 302.
Handelsgerichte s. Rechtspflege.
Handelshochschule zu Leipzig 10 209, 11 189, 12 201, 13 214, 14/15 246 — Prüfungsergebnisse 9 215, 14/15 249.
Handelskammer-Bezirke, Bevölkerung 13 15 — -Wahlberechtigte 9 104, 11 72.
Handelslehrer, Prüfungen 9 215, 14/15 249.
Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 218 (Abteil. am Realgymn.), 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Handfertigkeitsunterricht, Anstalten 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Handwerkergenossenschaften, Landesverband der 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268, 13 277, 14/15 321
Handwerkerschulen s. Innungswesen.
Handwerker, zu den Wahlen der Gewerbekammer berechtigte 9 104, 11 72.
Hauptmeldeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Hauptzollamtsbezirke, Bevölkerung 12 22 — Anzahl 8 1, 9 6, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Hausgeld s. Familienunterstützung.
Haushaltsausgaben 10 101, 102.
Haushaltungen 8 4, 5, 9 10, 13 13 (seit 1871), 14, 14/15 13, s. a. Einkommen der Haushaltungen.
Haushaltungslehrerinnen 10 213, 14/15 251.
Haushaltungsvorstände, Einkommen der, nach den Ergebnissen der Einschätzungen zur Einkommensteuer 8 204, 9 201, 10 200, 201, 11 180, 12 190, 13 206, 14/15 229.
Hausierwesen s. Gewerbe im Umherziehen, Wandergewerbescheine.
Hausschlachtungen 10 119, 11 107, 12 116, 13 125, 14/15 128.
Hebammen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Hebebezirke, Bevölkerung 12 22.
Heeresergänzungsgeschäft 6 232 (seit 1895), 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Hefenbrennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83, 14/15 87.
Heilanstalten 8 43, 250, 9 50, 51, 246, 10 45, 46, 252, 11 39, 40, 222, 12 51, 214, 13 57, 222, 14/15 57, 254.
Heilbehandlung, ständige, bei der Landesversicherungsanstalt usw. 8 263, 9 261, 262, 272 (-verfahren), 10 264, 269, 11 239, 245, 12 254, 259, 13 265, 270, 14/15 311.
Heilpersonal 11 37, s. a. Medizinalpersonen.
Heiraten s. Eheschließungen.
Herbergswesen der Innungen 8 285.
Heupreise 8 161, 9 167, 10 162, 11 146, 12 154, 13 162, 14/15 199.
Hilfskrankenkassen, eingeschriebene 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Hinterbliebenenversicherung, -rentner s. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung.
Hinterlassene Kinder von Verunglückten und Selbstmördern s. Kinder, hinterlassene.
Historisches Museum s. Sammlungen.
Hochbauverwaltung 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Hochöfen 8 66.
Hochschulen s. Studierende, Prüfungsergebnisse.
Hochwald s. Forsten.
Höhere Mädchenschulen 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
Höherer Justizdienst, etatmäßige Stellen 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Holzarten 14/15 115.
Höhere Unterrichtsanstalten 8 219, 9 217 (seit 1884), 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
Holz-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261, 14/15 297 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174, 14/15 182.
Holzertrag der Staatsforsten s. Staatsforsten — der Forsten überhaupt nach der Ermittelung der land- und forstw. Bodenbenutzung 14/15 117.
Holzflößerei s. Floßverkehr.
Holzungen (Nieder- u. Hochwald) s. Forsten.
Honigertrag 13 122.
Horizontale Ausdehnung Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6.
Hühnerpest s. Tierseuchen.
Hunde, auf der Eisenb. beförd. 8 118, 9 126, 10 123, 11 110, 12 120, 13 128, 14/15

Digitized by Google

131 — geschlachtete 8 111, 9 120, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123, 14/15 126 — geschlachtete, ungenießbare 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Hundefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Hüttenbetrieb 8 66, 68, 210, 9 16, 75, 76, 84, 10 72, 82, 11 63, 76, 12 71, 84, 13 78, 90, 14/15 83, 92, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.

Jahresarbeitsverdienst s. Arbeitsverdienst.
Immobiliar-Zwangsversteigerungen 10 247, 11 221, 12 240, 13 248, 14/15 286.
Impfungen, entzogene Impflinge 5 168 (seit 1885), 8 42, 9 49, 10 45, 11 39, 12 48, 13 54, 14/15 53.
Indirekte Steuern 8 179, 180, 9 181, 182, 187, 10 175, 176 (seit 1890), 181, 11 161 bis 167, 12 170 bis 174, 13 184 bis 189, 14/15 216 bis 220.
Industrie (überhaupt) 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77, 14/15 82.
Industriebahnen 9 125, 10 122, 12 119.
Infanterie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Infanteriebrigaden 9 12, 10 10, 11 11, 12 10, 23, 13 11, 15.
Influenza der Pferde s. Tierseuchen.
Ingenieur-Prüfungen 9 215, 14/15 249.
Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 14/15 122.
Innungen, Arbeitsnachweise von 8 285.
Innungsherbergen 8 285.
Innungskrankenkassen 8 265, 267, 286, 9 266, 267, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272, 14/15 313.
Innungsschiedsgerichte usw. 8 285.
Innungsschulwesen 8 286.
Innungsunterstützungskassen 8 286.
Innungswesen 8 283.
Insassenbewegung in Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254 — in Arbeitsanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226, 14/15 258.
Intradenverwaltung 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183, 14/15 231.
Invalidenrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265 — nach Geburtsjahren 9 258, 10 267, 11 242, 12 256, 13 268, 14/15 307 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267, 14/15 306.
Invalidenversicherung 8 261, 271, 9 257 (seit 1891), 264, 10 264, 11 239, 12 254, 13 265, und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912) 14/15 304.
Invalidität, Entlassungen b. Militär wegen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Invaliditätsversicherung, private 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Irrenanstalten 8 43, 250, 254, 9 50 (seit 1887), 246, 10 45, 252, 11 39, 222, 12 51, 214, 13 57, 222, 14/15 57, 254.
Irrsinnige 13 53.
Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
Isterträge der direkten und indirekten Steuern 8 179 (seit 1883), 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Jugendgottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209, 14/15 239, 241.
Jugendliche Arbeiter 8 80, 82, 9 84, 94, 10 82, 92, 11 76, 86, 12 84, 94, 13 90, 103, 14/15 92, 103.
Jugendliche, Verurteilte 8 236, 9 235, 238, 10 240, 244, 11 214, 218, 12 225, 226, 13 233, 234, 14/15 278, 279.
Justizdienst, Prüfungen, Stellen usw. 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Justizwesen s. Rechtspflege und Militärgerichte.

Kaffeepreise 8 170, 13 170, 14/15 206.
Kalbfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Kaliverbrauch 10 113.
Kalkwerke, staatliche 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79, 14/15 83.
Kammergüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183, 14/15 231.
Kammzug, Kämmlinge s. Großhandelspreise.
Kartoffelpreise 8 161, 172, 9 167, 10 162, 11 146, 12 154, 156, 13 162, 167, 14/15 199, 203.
Kaskoversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Katholische Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210, 14/15 242.
Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
Kaufmännische Fach- und Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Kaufmannsgerichte 8 234, 9 13, 230, 10 13, 233, 11 209, 12 238, 13 246, 14/15 284 — Sitz, Bevölkerung 12 24 — Bezirksveränderungen 13 10, 14/15 10.
Kavallerie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Kettendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Kinderbesserungsanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 256.
Kinder, blinde, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Kinder, blödsinnige 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Kinder, durch nachfolgende Ehe legitimierte 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36, 14/15 33, 34.

Digitized by Google

Kinder, eheliche, uneheliche, lebend geborene, totgeborene s. Geburten.
Kinderernährung mit Muttermilch 8 41.
Kindererziehung, konfessionelle, in Mischehen 8 15, 13 19, 14/15 244.
Kinder, geimpfte, der Impfung pflichtwidrig entzogene 8 42, 9 49 (seit 1889), 10 45, 11 39, 12 48, 13 54, 14/15 53.
Kinder, gestillte 8 41.
Kindergottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209, 14/15 239, 241.
Kinder, hinterlassene, von Selbstmördern 9 68, 10 66, 11 58, 12 66, 13 72, 14/15 77 — von Verunglückten s. Unfälle im allgemeinen.
Kinder, Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33, 14/15 27, 29.
Kinder-Selbstmorde 8 62, 9 69, 10 69, 11 61 12 66, 69, 13 72, 75, 14/15 77, 80.
Kinderschutzgesetz, Vergehen gegen das 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238, 14/15 276.
Kinder, schwachsinnige, sittlich gefährdete, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Kinder, taubstumme 9 48, 10 44, 11 38, 12 48, 13 52, 14/15 52.
Kinder, verunglückte 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 65, 13 70, 71, 14/15 75, 76.
Kinder — Ziehkinderwesen 8 40.
Kindesleichen, aufgefundene 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75, 14/15 80.
Kindesmord 8 236, 9 238, 10 240, 11 214, 12 226, 13 234, 14/15 270, s. a. Kindesleichen.
Kirchen, Zahl der 14/15 243.
Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 9, 208, 10 10, 204, 11 10, 184, 12 8, 10, 196, 13 8, 11, 209, 14/15 7, 10, 238, 240, s. a. Schuldverschreibungen.
Kirchenkollekten 8 213, 215, 9 209, 211, 10 205, 207, 11 185, 187 (seit 1892), 12 197, 199, 13 209, 211, 14/15 239, 241, 243.
Kirchensteuern 13 212.
Kirchenwesen 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238.
Kirchliche Beerdigungen s. Beerdigungen.
Kirchliche Ehrenrechte 6 208 (seit 1893) 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211, 14/15 242.
Kirchliches Leben 7 230 (seit 1900), 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 239.
Kirchliche Stiftungen und Widmungen 5 185 (seit 1898), 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211, 14/15 243.
Klauenseuche s. Tierseuchen.
Kleinbahnen s. Eisenbahnen.
Kleinhandelspreise von Fleisch u. Fleischwaren 8 173, 9 169, 10 163, 11 147, 12 155, 156, 13 167, 169, 14/15 203, 205.
Kleriker s. Geistliche.
Knappschafts-Krankenversicherung 8 269 (seit 1901), 9 270, 10 275, 11 250, 12 264, 13 275, 14/15 315 — -Pensionskasse s. Allgemeine Knappschaftspensionskasse.
Kochlehrerinnen 10 213.
Kohlenbahnen 8 117, 9 125, 10 122, 12 119.
Kohlenbergwerke 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 72, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78, 14/15 82, s. a. Berufszählungsergebnisse.
Kohlenpreise 8 166.
Kohlenverarbeitung zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78, 14/15 83.
Kohlenversand und -empfang mit der Eisenbahn 8 120, 121, 128, 9 128, 129 (seit 1846), 136, 137, 10 129, 130, 131, 11 116, 117, 118, 12 126, 127, 128, 13 133, 134, 135, 14/15 136 bis 141 — auf der Elbe 8 134, 9 142, 11 123, 12 137, 13 147, 14/15 153.
Koksfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78, 14/15 83.
Kommunale Gewerbegerichte s. Gewerbegerichte.
Kommunikanten, evang.-luth. 8 213, 214, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209 14/15 239, 241, — röm.-kath. 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210, 14/15 242.
Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen 8 15, 13 19, 14/15 244.
Konfirmation — Verweigerung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211, 14/15 242.
Konfirmierte 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 198, 13 209, 210, 14/15 239, 240, 241.
Konkurse 5 163 (seit 1895), 8 227, 9 225, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242, 14/15 280.
Konsumvereine 8 274, 280, 9 275, 282, 10 288 (seit 1902), 11 252, 259, 12 266, 13 277, 14/15 321 — Verband sächs. K. 11 263, 12 267, 13 279, 14/15 323.
Kontraktbruchstreitigkeiten 8 232, 9 232, 10 236, 11 212, 12 236, 13 244, 14/15 282.
Körpergröße der eingestellten (Milit.) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254, 14/15 293.
Korrektionsanstalten 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224, 14/15 256.
Kraftfahrzeugbesitzer, bezw. -führer, bestrafte 8 145, 9 152.
Kraftfahrzeuge, Reichsstempelabgabe für Erlaubniskarten für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Kraftfahrzeuge, Zahl, Art, Verwendung 8 144, 9 150, 10 146, 11 130 (seit 1907), 12 139, 13 144, 14/15 144 — Unfälle 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 139, 13 144, 14/15 145.
Kraftmaschinen in Fabriken 7 121, 9 83.
Krammärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104, 14/15 90.
Krankenanstalten, -häuser, -stifte 5 169 (seit 1885), 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57, 14/15 57 — nach Bettenzahl und Umfang der Belegung 8 44, 9 51, 10 46,

Digitized by Google

11 40, 12 51, 13 57, 14/15 57 — Art der behandelten Krankheiten 8 48, 9 55, 10 50, 11 44, 12 50, 13 56, 14/15 56.
Krankenkassen und ihre Mitgliederzahl 14/15 317, s. a. Innungswesen, Krankenversicherung, Versicherungsgesellschaften.
Krankenpfleger 11 37.
Krankenrentner nach Geburtsjahren 14/15 308 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 269, 14/15 306 — s. a. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung.
Krankenversicherung 6 247 (seit 1892), 8 265, 272, 9 266, 273, 10 273, 278, 11 236, 248, 12 250, 261, 13 262, 272, 14/15 301, 313, s. a. Innungskrankenkassen usw.
Krankheiten, von Tieren auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55, 14/15 54 — anzeigepflichtige ansteckende 13 52, 14/15 53.
Krankheitsarten in öffentlichen Krankenhäusern 8 48 (seit 1891), 49, 9 55, 56, 10 50, 51, 11 44, 45, 12 49, 50, 13 55, 56, 14/15 55, 56 — in Militärlazaretten 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256, 14/15 295.
Kreditgenossenschaften 8 274, 287, 9 275, 282, 10 280, 283, 288, 11 252, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Kreditwesen 8 146, 287, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149, 14/15 183.
Kreishauptmannschaften s. Verwaltungsbezirke.
Kreisobergendarmeriebezirke, seit 1914 Gendarmerie-Oberinspektionsbezirke s. Gendarmeriebezirke.
Kreisvereine, ärztliche s. Ärztliche Bezirks- u. Kreisvereine — landwirtschaftliche 8 281, 9 283, 10 289, 11 264, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Kriegsinvaliden 11 199, 12 210, 13 254, 14/15 293.
Kriminalstatistik 8 236 bis 244, 9 235 bis 244, 10 239 bis 246, 11 214 bis 220, 12 225 bis 230, 233 bis 235, 13 233 bis 241, 14/15 269 bis 279.
Krüppelfürsorgeverein, Krüppelheim 9 48.
Krüppelkinder 9 48.
Kurgäste in sächsischen Bädern 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52, 14/15 54.
Kurpfuscher 8 40, 9 47, 10 43, 11 39, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Kurse von Anleihepapieren, Wertpapieren 8 158, 161, 9 161, 162, 10 158, 11 142, 12 150, 151, 13 157, 158, 14/15 195, 196 — größerer Aktiengesellschaften 14/15 326.
Kur- und Badeanstalten s. Bäder.

Ladefähigkeit der Schiffe 8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279, 13 293, 14/15 333.
Laienfleischbeschauer 8 114.
Landbauamtsbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Landesbrandversicherungsanstalt, Versicherung bei der 8 256, 258, 9 250, 252 (seit 1855), 10 260, 11 232, 12 248, 13 258, 14/15 298.
Landeshospital Hubertusburg 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Landesirrenanstalten s. Irrenanstalten.
Landeskulturrentenbank 8 157, 9 161, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157, 14/15 195.
Landesobstbauverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Landesrechtliche Stempelsteuer s. Stempelsteuer.
Landesschulgüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183, 14/15 231.
Landesverband der Handwerkergenossenschaften 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268, 13 277, 14/15 321.
Landesverband sächsischer Geflügelzüchtervereine 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Landesversicherungsamt 8 260 (seit 1901), 9 256, 10 263, 11 238, 12 253, 13 264, 14/15 303.
Landesversicherungsanstalt 8 261, 263, 9 257, 261, 263, 10 264 bis 272, 11 239 bis 247, 12 254 bis 259, 13 265 bis 269, 270, 14/15 304 bis 309, 311, s. a. Landesversicherungsamt.
Landgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 8 15, 12 18 — Größenklassen 9 13, 10 13, 11 13, 12 11, 13 14, 15, 14/15 15 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 18, 13 8, 14/15 7 — Mietpreise der vermieteten Wohnungen 13 20 — Wohnungen 8 7, 13 22, Bezirksveränderungen s. dort.
Landgerichte, Fläche und Bevölkerung 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 21, 13 8, 14/15 7.
Landrentenbank 7 265 (seit 1879), 8 157, 9 161, 10 157, 11 141, 12 149, 13 157, 14/15 195.
Landsturm 12 209, 13 253, 14/15 292.
Landtagsabgeordnete 8 290 (seit 1869), 10 291, 12 273.
Landtagswahlen 6 263 (seit 1869), 8 288, 9 290, 10 292, 11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873), Ersatzwahlen 14/15 328.
Landtagswahlkreise, Bevölkerung 8 288, 9 288, 10 292, 13 283.
Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261, 14/15 297.
Land- und Forstwirtschaft, Militärpflichtige aus 8 246, 9 204, 10 219, 221, 11 195, 12 210, 13 254, 14/15 293.
Landwehrbezirke 8 1, 9 7, 12, 10 7, 11 7, 12 8, 10, 13 8, 11, 14/15 7, 11 — Bevölkerung 12 23, 13 15.
Landwirtschaft 8 100, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102, 13 112, 14/15 104.

Digitized by Google

Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 8 108 (seit 1901), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 123 — nach der Berufszählung 1907 9 117, 124 — Inhaber von 14/15 122.
Landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Berufszählung 1907 9 16, 10 14 bis 19,
Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118. 14/15 111 bis 113, 123.
Landwirtschaftliche Entwässerungsanlagen, gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Landwirtschaftliche Feuerversicherungsgenossenschaft zu Dresden 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263, 14/15 302.
Landwirtschaftliche Genossenschaften s. Verband der landw. Gen.
Landwirtschaftliche Kreisvereine und Vereine 8 281, 9 283, 10 289 (seit 1900), 11 264, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Landwirtschafts-, Obst- und Gartenbauschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft zu Dresden 8 277, 279, 9 278, 280, 10 284, 286, 11 263, 12 267, 14/15 322.
Landwirtschaftlich genutzte Flächen 8 108 (seit 1900), 9 116, 117, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 111, 123.
Lebendgeborene, unehelich, und ihre Bestandsveränderungen durch Tod u. Legitimation 14/15 35 — Aufwuchszahlen der Lebendgeborenen 14/15 50, s. a. Geburten.
Lebensbedrohende Krankheiten in öffentlichen Krankenhäusern 8 49, 9 56, 10 51, 11 45 (seit 1888), 12 49, 13 55, 14/15 55.
Lebensbedürfnisse, Preise der 8 166, 12 156, 13 167, 14/15 203, s. a. Nahrungsmittelpreise.
Lebenserwartung, mittlere 10 36.
Lebensfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Lebensmittelpreise, s. Preise.
Lebensversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Legitimation unehelicher Kinder 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36, 37, 14/15 33 bis 35.
Legitimirung ausländischer Arbeiter 14/15 169.
Lehranstalten 8 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 206, 207, 13 213, 217, 218/19, 220, 14/15 245, 250, 251.
Lehrergehalte 8 220, 221.
Lehrerinnenseminare, Lehrerseminare s. Seminare.
Lehrerstellen, offene, u. Seminarabiturienten 12 207, 13 220, 14/15 252.
Lehrfächer und Pflichtstundenzahl in den Gymnasien usw. 9 219.
Lehrkräfte 8 219, 9 217, 220, 10 211, 213, 11 192, 12 207, 13 219, 14/15 251.
Lehrlingswesen s. Innungswesen, Rechtspflege.
Leichenöffnungen, gerichtliche 13 76, 14/15 81.
Leuchtmittelsteuerertrag 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Löhne für einzelne Berufsarten 13 172, 14/15 182 — der unfallversicherungspflichtigen Personen 13 174, 14/15 182.
Löhne und Preise 11 145, 12 153, 13 161, s. a. Arbeiterverhältnisse, Preise und Verbrauch.
Lohnklassen, Zahl der Versich.-Beiträge in den einzelnen 9 260, 10 265, 11 240, 12 255, 13 266, 14/15 305.
Lohnsätze s. Tagelohn, Arbeitsverdienst, Stundenlöhne, Wochenlohnsätze, Vertragslöhne, Tarifgemeinschaften.
Lohnstreitigkeiten s. Rechtspflege, Streiks.
Lohn- und Arbeitsverhältnisse bei den Staatsbahnen 14/15 180 bis 182.
Lokomotiven s. Fahrbetriebsmittel.
Lotterielose usw., Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Lungenseuche des Rindviehs s. Tierseuchen.
Lungentuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270, 271, 14/15 311.
Lupuskranke 14/15 55 — s. a. Heilbehandlung.

Mädchenschulen, höhere, s. Höhere Mädchensch.
Magazingenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Maischbottichsteuer s. Indirekte Steuern.
Marine s. Militärwesen.
Markenerlös der Invalidenversicherung 8 262, 9 260, 10 266, 11 241, 12 255, 13 266, 14/15 305.
Märkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104, 14/15 90.
Maschinenbeschaffung, Genossenschaften für 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Maschinengewehrabteilung beim Militär 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Maschinen- und Mobiliarversicherung 6 242 (seit 1890), 8 259, 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260, 14/15 300.
Maschinenversicherungsbezirke, Zahl 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Mathematischer Salon s. Sammlungen.
Maturitätsprüfungen, Alter der Schüler 10 213, 12 206.
Maulesel, Maultiere 8 110, 9 118.
Maul- und Klauenseuche s. Tierseuchen.
Medizinalbezirke 8 40, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Bezirksveränderungen 14/15 9.

Digitized by Google

Medizinalpersonen 5 174 (seit 1890), 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Medizinalwesen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51, 14/15 52.
Mehlpreise 8 169, 13 170, 14/15 206.
Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33, 14/15 27, 29.
Meldeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Meßgeräte s. Eichämter.
Metallverarbeitung s. Eisenerzeugung u. -verarbeitung, a. Berufszählungsergebnisse, Fabriken, Gewerbebetriebe, Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Miethäuser für Arbeiter, von Arbeitgebern, Stiftungen usw. errichtete 9 101, 13 24.
Mietpreise vermieteter Wohnungen 8 6, 13 20, 21 — Verhältnis des Wohnungsmietpreises zum Einkommen 14/15 15.
Mietverlust, Versicherung gegen 13 263, 14/15 302.
Milch, Absatz und Produktion der Molkereigenossenschaften 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278, 14/15 322 — Preise 8 172, 12 156, 13 167, 14/15 203 — s. a. Muttermilch.
Milchempfang größerer Städte 14/15 208.
Militärärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255, 14/15 52, 294.
Militär-Bestrafungen s. Militärgerichte.
Militärdienstpferde 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Militär-Entlassung wegen Invalidität usw. 8 245, 9 203, 10 222, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 293
Militärergänzungsgeschäft 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Militärgerichte 8 249, 9 207, 10 224 (seit 1901), 11 198, 12 213, 13 257, 14/15 296.
Militärmusiker 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Militärpersonen, auf der Eisenbahn gegen Fahrschein usw. beförderte 8 118, 9 126, 10 123, 11 110, 12 120, 13 128, 14/15 131 — Herkunft 10 220, 11 195, 12 210, 13 254, 14/15 293 — Beruf u. Beruf der Väter 10 221 — s. a. Militärwesen.
Militärpflichtige, Herkunft und Beschäftigung 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254, 14/15 293,
Militär-Selbstmorde 8 248, 249, 9 206, 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257, 14/15 296.
Militärvereine, Militärvereinsbund 8 287.
Militärveterinäre 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 255, 14/15 294.
Militärwesen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292, s. a. Armeekorps, Einjährig-Freiwill.-Militärd., Landwehrbezirke.
Milzbrand 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44, 121, 11 38, 107, 12 49, 117, 13 125, 14/15 54, 128.
Mischehen, konfessionelle Kindererziehung in 8 15, 13 19, 14/15 244.
Mittlere (berechnete) Bevölkerung 8 4, 9 11, 10 12, 11 13, 12 11, 13 13, 14/15 13.
Mittlere Lebenserwartung 10 36.
Mobiliar-Feuerversicherung 6 242 (seit 1890), 8 259, 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260, 14/15 300.
Molkereigenossenschaften 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278, 14/15 322.
Morde s. Todesursachen.
Motoren in Fabriken 9 83.
Motor-Fahrräder, -Wagen s. Kraftfahrzeuge.
Münze, Königl. 8 211, 9 202, 10 203, 11 183, 12 191, 13 183, 14/15 231.
Münzenausprägung 8 211, 9 202, 10 203 (seit 1872), 11 183, 12 191, 13 183, 14/15 231.
Musiker beim Militär 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Musik und Theater, Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250 — Zeitschriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221, 14/15 253.
Muttermilch, Ernährung der Kinder mit 8 41.
Muttersprache, Bevölkerung nach der 13 19.

Nachlaßkonkurse 8 227, 9 225, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242, 14/15 280.
Nachtfrost, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287, 14/15 334.
Nadelarbeitslehrerinnen 10 215, 14/15 251.
Nadelarbeitsunterricht 10 217.
Nadelholzpreise 10 168, 11 150, 12 164, 13 171, 14/15 206.
Nahrungsmittelpreise 8 166, 9 169, 10 163, 11 147, 12 154 bis 157, 13 162 bis 170, 14/15 199 bis 206.
Nahrungsmittelverbrauch 8 116, 9 105, 10 101 bis 105, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Naturverhältnisse 8 293, 9 291, 10 294, 11 270, 12 276, 13 287, 14/15 330.
Nichtigkeitserklärung von Ehen 8 21, 33, 9 27, 40, 10 25, 35, 11 21, 33, 12 31, 40, 13 35, 44, 14/15 32, 46.
Niederkünfte 13 34, 14/15 30, 31.
Niederschlagsmenge 8 295, 9 297, 10 298, 11 277, 12 283, 13 294, 14/15 337.
Niederwald s. Forsten.
Notschlachtungen 8 116, 9 105.

Oberforstmeistereien 12 10, 13 10, 14/15 10.
Obergendarmeriebezirke, seit 1914 Gendarmerieinspektionsbezirke s. Gendarmeriebezirke.
Oberpostdirektionsbezirke 8 137, 9 144, 10 140, 11 126, 12 8, 132, 13 8, 140, 14/15 7, 148.
Oberrealschulen, 9 219, 12 204, 13 220.
Oberversicherungsämter 14 15 7, 317.
Obstbauverein, Landes- 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14/15 323.
Obstbäume, Zahl der, 14/15 120.

Digitized by Google

Obst- und Gartenbauschulen, landwirtsch. 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Obstertrag an den Staatsstraßen 14/15 122.
Offiziere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294 — adlige 11 199.
Offiziere in Militärvereinen 8 287.
Orts-(Gemeinde-)Krankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272, 14/15 313.
Ortsnamen, auf Bäume hinweisend 11 11.

Paketverkehr s. Postverkehr.
Parochien s. Pfarrbezirke.
Parteien (Wahlen) 8 292, 9 288, 291, 10 292, 11 267, 12 272, 13 285, 14/15 328.
Parteistellung der Abgeordneten 8 290, 10 291, 12 273, 13 286.
Pausendauer, Arbeitspausen s. Arbeitsdauer.
Pegelstellen 9 300, 10 294, 11 270, 12 276, 13 290, 14/15 330.
Perlenfischerei 8 75, 9 83, 10 81, 11 71, 12 78, 13 83, 14/15 87.
Personenbeförderung 8 118, 120, 9 126, 128, 131, 138, 145, 10 123 bis 125, 129, 132 bis 136, 141, 11 110, 111, 115, 116, 119, 120, 121, 127, 12 120, 126, 129, 130, 133, 13 128, 133, 137, 138, 141, 14/15 131, 136, 142, 144, 149.
Personenfahrkarten, Reichsstempelabgabe 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Personenschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Personenwagen der Eisenbahnen, Zahl, Plätze 9 125, 10 122, 11 109, 12 120, 13 128, 14/15 131.
Personenzugverspätungen s. Verspätungen.
Pfarrbezirke 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238, 240 — Bezirksveränderungen 9 9, 10 10, 11 10, 12 10, 13 11, 14/15 10.
Pferde, auf der Eisenbahn beförderte 8 118, 129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110, 118, 12 120, 127, 13 128, 135, 14/15 131 — beim Militärdienst 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 14/15 124.
Pferdefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Pferde-Krankheiten, -Seuchen s. Tierseuchen.
Pferdeschlachtungen 8 111, 9 120, 10 115 bis 119, 11 105, 12 114, 13 123, 14/15 126.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 8 98, 9 102, 10 95, 11 89, 12 79, 13 89, 14/15 91.
Pferdezucht 10 121, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Pflegeanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Pharmazeutisches Personal 13 51.
Pioniere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Pocken, Erkrankte an 13 54, 14/15 53.
Polytechnische Schule s. Technische Hochschule.
Porzellanmanufaktur zu Meißen 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79, 14/15 83.
Porzellansammlung s. Sammlungen.
Postagenturen 8 135, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139, 14/15 147.
Postanstalten 8 135 (seit 1898), 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139, 14/15 147.
Postanweisungen s. Postverkehr.
Postaufträge s. Postverkehr.
Postbriefkasten 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140, 14/15 148.
Posthalter 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141 14/15 149.
Postillone 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141, 14/15 149.
Postverkehr 6 114 (seit 1897), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139, 14/15 147 — in Gemeinden mit 11 000 und mehr Bewohnern 8 138, 9 148, 10 142, 11 128, 12 134, 13 142, 14/15 150 — s. a. Markenerlös, Zeitschriften und Zeitungen.
Prägung von Reichsmünzen s. Münzenausprägung.
Preise von Weizen usw. 8 161, 9 167, 10 160, 11 146, 12 153, 13 161, 14/15 198 — auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166, 14/15 200, 202 — von Getreide, Kartoffeln, Heu 8 162, 9 167, 10 162, 11 145, 12 154, 13 162, 14/15 199 — von Lebensbedürfnissen 8 166, 12 156, 13 167, 170, 14/15 203, 205 — der Trinkbranntweine 9 173, 12 154, 13 170, 14/15 207 — der Nährstoffe der künstlichen Düngemittel 10 161 — der Nadelhölzer 10 168, 11 150, 12 164, 13 171, 14/15 206 — s. a. Klein- und Großhandelspreise.
Preise und Verbrauch 14/15 198.
Privatfeuerversicherungsgesellschaften 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 252, 13 260, 263, 14/15 300, 302.
Privatkrankenanstalten, -häuser 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57, 14/15 57.
Privatschulen 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 205, 207, 13 220.
Privatunterstützungsvereine für Mobiliar- und Maschinenversicherung 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260, 14/15 300.
Produktive Flächen 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 111.
Produktivgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 259, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Promotionen an der Universität Leipzig 9 214, 14/15 248 — an der technischen Hochschule Dresden 14/15 249.
Prozesse s. Rechtspflege.
Prüfungen an den Hochschulen 9 214, 14/15 248 — für den einjährig-freiwilligen

Digitized by Google

Heeresdienst 8 222, 9 221, 10 212, 11 191, 12 203, 13 216, 14/15 250 — erste juristische, zweite Staatsprüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268, — für Baumeister 12 204, 13 217, 14/15 291 — s. a. Staatsprüfungen.
Prüfungsergebnisse an Hochschulen (Universität usw.) 9 214, 14/15 248 — an höheren Lehranstalten (Gymnasien usw., Seminaren) 9 218, 12 206, 207, 13 216, 220, 14/15 250, 252.

Radschleppdampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Räude der Pferde u. der Schafe s. Tierseuchen.
Rauschbrand s. Tierseuchen.
Realgymnasien 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
Realschulen 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
Rechtsanwälte, Zahl der bei d. sächs. Gerichten zugelassenen 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Rechtspflege 10 225, 11 200, 12 221, 13 229, 14/15 264.
Referendare bei den Justizbehörden, Zahl der 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Reformierte Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw. 12 198, 13 210, 14/15 240.
Reichsabgaben 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Reichsaufsicht über Unternehmungen s. Versicherungswesen.
Reichsausländer 8 12, 9 11 — auf Hochschulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245.
Reichsbankanstalten 8 160, 9 162, 10 157, 11 141, 12 149, 13 160, 14/15 197.
Reichserbschaftssteuer 8 179, 9 183, 10 177, 11 163, 12 172, 13 186, 14/15 217, 218, 219.
Reichs-Invalidenfonds 11 199, 12 210, 13 254, 14/15 293.
Reichsmünzenprägung s. Münzenausprägung.
Reichspost s. Post.
Reichsstempelabgaben 8 181, 182, 9 183, 186, 10 177, 180, 11 163, 166, 12 171, 174, 13 185, 189, 14/15 217, 220.
Reichstagswahlen 9 288 (seit 1871), 11 267, 12 272, 13 285, 286, Ersatzwahlen 14/15 328.
Reichstagswahlkreise, Bevölkerung 8 291, 12 20 — Wahlberechtigte, abgeg. Stimmen 11 267, 12 272, 13 285, 286, 14/15 328.
Reisende, auf der Eisenbahn, mit der Post s. Personenbeförderung.
Reklamationen gegen Steuereinschätzungen 13 206.
Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis.
Rentenbriefe der Landrentenbank s. Landrentenbank.
Renten, Einkommen aus, s. Einkommen.
Rentenversicherung 8 255, 261, 271, 272, 9 255, 257, 273, 10 262, 264, 278, 11 234, 236, 239, 12 248, 250, 254, 13 260, 262, 265, 14/15 300, 301, 304.
Rettungshäuser s. Kinderbesserungsanstalten.
Revisionen gewerblicher Anlagen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102, 14/15 102, s. a. Staatshaush.
Richter, Zahl der 9 245 (seit 1885), 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268.
Rindfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Rindvieh, geschlachtetes, ungenießbares 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129 — Seuchen s. Tierseuchen — Schlachtungen 8 111, 9 120, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123, 14/15 126, 129 — Versand und Empfang 8 129, 9 137, 10 123, 131, 11 118, 12 127, 13 135, 14/15 139 — Zahl 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113 13 120, 14/15 124.
Rittergüter s. Bezirksveränderungen.
Roheisenerzeugung und -verarbeitung s. Eisenerzeugung und -verarbeitung.
Rohstoffgenossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 281, 11 252, 256, 258 (u. Magazingenossenschaften), 12 266, 13 277, 14/15 321.
Rohzucker 8 73, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82, 14/15 86.
Römisch-katholisch s. Katholisch.
Rotlauf der Schweine s. Tierseuchen.
Rotz der Pferde s. Tierseuchen.
Rübenzuckerfabriken 8 72, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82, 14/15 86.
Rückfälligkeit der in die Landesstrafanstalten Eingelieferten 12 220.
Ruhetage des Eisenbahnbetriebspersonals 14/15 182.

Sachsens Anteil an der Bevölkerung des Reichs 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12, 14 15 12.
Sachsens Einteilung zu Verwaltungszwecken, Gebietsverhältnisse, geographische Lage, Flächeninhalt, Grenzen, Flüsse usw. 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 7, 8, 13 7, 8, 14 15 6, 7.
Sächsischer Fischereiverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279, 14 15 323.
Sächsische Staatsangehörige überhaupt 8 12, 13, 9 11, 13 16, 17, 14/15 13.
Sächsische Verbände s. Landesverband, Verband.
Sächsische Viehversicherungsbank Dresden 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 263, 14 15 302.
Salzsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Salzverbrauch 5 224 (seit 1883), 8 116, 9 105, 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14 15 208
Sammlungen, Besucherzahl 5 194 (seit 1895), 8 223 — Eintrittskarten 10 213, 12 208, 14 15 252.
Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80 (seit 1884), 11 71, 12 78, 13 83, 14 15 87.

Digitized by Google

Säuglingsernährung mit Muttermilch 8 41.
Säuglingssterblichkeit 8 17, 26, 27, 28, 33 bis 36, 9 23, 32, 33, 34, 39 (seit 1874) 40 bis 43, 10 21, 30 bis 32, 34, 40, 41, 11 17, 28 bis 30, 32, 35, 12 27, 36 bis 38, 41, 44, 13 27, 38 bis 40, 42, 47 bis 49, 14/15 18, 19, 36 bis 39, 42 bis 43, 48 bis 50.
Schafe, geschlachtete überhaupt, geschlachtete ungenießbare 8 113, 9 120, 121, 122, 10 115 bis 119, 11 108, 12 117, 13 123, 126, 14/15 126, 129 — Seuchen s. Tierseuchen — Zahl 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 14/15 124.
Schaffleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14 15 208.
Schafpocken s. Tierseuchen.
Schaumweinfabriken 11 72, 12 79, 13 81, 14 15 85.
Schaumweinsteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Schecks, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Scheckverkehr s. Postverkehr.
Schiedsgerichte s. Gewerbegerichte, Innungs-, Schiedsgerichte, Kaufmannsgerichte.
Schiffahrt 8 130, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Schiffbarkeit der Elbe 7 165 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279, 13 293, 14/15 333.
Schiffe, Bestand am 31. Dez. 1907, 10 138.
Schiffe, registrierte 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Schiffsfrachturkunden, Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Schiffsgüterverkehr 8 132, 9 141, 11 123, 12 137, 13 147, 14/15 153.
Schiffsverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Schlachtgewichte 14/15 129.
Schlachthöfe 8 112, 114, 9 121, 10 117, 11 106, 12 115, 13 124, 14/15 127, s. a. Schlachtviehpreise.
Schlachtsteuer 8 179 (seit 1883), 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 170, 174, 13 184, 189, 14/15 216, 220 — versteuerte Stücke 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105.
Schlachtungen 8 111 (seit 1901), 116, 9 120, 121, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123, 14/15 126, 129.
Schlachtviehbeschau 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Schlachtviehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104, 14/15 90.
Schlachtviehpreise auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 172, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166, 14/15 200, 202.
Schlachtvieh s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen.
Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123 (seit 1900), 10 120, 11 234, 12 245, 13 261 14/15 297 — Entschädigungssätze 10 166, 11 148, 12 158, 13 164, 14/15 200.
Schlafgänger und Untermieter 8 4, 5.
Schlepp- und Segelschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Schmalspurige Eisenbahnen s. Bahnlinien.
Schneefall, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287, 14/15 334.
Schraubendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Schulaufwand, höhere Schulen überhaupt 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — auf 1 Schüler 8 219 — Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 218, 220 — s. a. Staatshaush.
Schuldverschreibungen der Stadt-, Schul- und Kirchengemeinden 13 207.
Schulen 8 219, 9 212, 10 211, 11 192, 12 200 bis 207, 13 213 bis 220, 14/15 245 bis 251
Schulen, gewerbliche, dem Kgl. Ministerium des Innern unterstellte 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Schüler aus weniger bemittelten Berufskreisen in Handels- und kaufmänn. Fachschulen 8 220.
Schüler entfallen auf 1 Lehrer in höheren Schulen u. Volksschulen 8 219, 220, 10 211, 12 205.
Schulgemeinden, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Bezirksveränderungen 13 11, 14/15 11, s. a. Schuldverschreibungen.
Schulinspektionsbezirke, Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Lehrergehalte 8 221.
Schulkenntnisse der eingestellten (Militär-) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254, 14/15 293.
Schulkinder s. Schulen, Schüler.
Schullehrer s. Schulen.
Schullehrergehalte 8 220, 221.
Schulverwaltung 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Schutzgesetze und Verordnungen, Zuwiderhandlungen gegen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102, 14/15 102.
Schwachsinnige Kinder, Zahl, Anstalten 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Schwebebahn s. Bergschwebebahn.
Schweinefettpreise s. Kleinhandelspreise.
Schweinefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, 14/15 208.
Schweinemärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104, 14/15 90.
Schweinepest, Schweineseuche s. Tierseuchen.
Schweine s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen — Versand und Empfang 8 129, 9 120, 10 131, 11 118, 12 127 13 135, 14/15 139 — Zahl der 8 109, 1 10, 9

Digitized by Google

118, 119, 10 11 11 104, 12 113, 13 120, 121, 14/15 124, 125.
Schweißeisenwerke s. Eisenverarbeitung.
Schwurgerichts-Bezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — -Hauptverhandlungen 8 225, 9 223, 10 226, 11 201, 12 222, 13 230, 14/15 265.
Seelsorgestellen s. Geistliche, Kirchenwesen.
Segel- und Schleppschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Selbständige Gutsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — s. a. Bezirksveränderungen.
Selbstmorde 8 61, 62, 9 68, 10 66, 69 (seit 1903), 11 57, 12 65, 13 71, 14/15 76 — in Heilanstalten, Straf- u. Korrektionsanstalten 8 254 — in der Königl. Sächs. Armee 6 236 (seit 1895), 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257, 14/15 296.
Seminare 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — Prüfungsergebnisse 9 218 — Abiturienten und offene Lehrerstellen 12 207, 13 220, 14/15 252.
Sittlich gefährdete Kinder 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 228, 14/15 256, 261.
Soldaten, aus dem Heere entfernte, in die 2. Klasse versetzte 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257, 14/15 296 — fahnenflüchtige 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, 14/15 292.
Sparkassen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149, 14/15 183 — Einlagenzinsfuß 8 155, 9 159, 10 154 (seit 1897), 11 138, 12 141, 13 149, 14/15 183 — Verkehr 11 139 (seit 1845), 12 147, 13 151, 14/15 186 — Zwangsversteigerung beliehener Grundstücke 12 141, 13 149, 14/15 192.
Spar-, Kredit- und Bezugsvereine, landwirtschaftliche 8 276, 9 277, 10 283, 11 262, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Spar- und Darlehnsvereine, landwirtschaftliche 8 275, 9 276, 10 282, 11 262, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Spielkartenfabriken 11 72, 12 79, 13 81, 14/15 85.
Spielkartenstempel 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Sport und Touristik s. Zeitschriften.
Staatliche Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123, 10 120, 11 234, 12 245, 13 261, 14/15 297.
Staatsangehörigkeit im allgemeinen 8 12, 13, 9 11 (seit 1871), 13 16, 17, 14/15 13 — der Studierenden 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 209, 11 188, 189, 12 200 bis 203, 13 213 bis 216, 14/15 245 bis 248.
Staatsanleihen 8 178, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 181, 14/15 214.
Staatsbauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Staatseisenbahnen s. Eisenbahnen.
Staatsforsten 8 210, 9 117, 10 113, 11 103 (seit 1880), 12 111, 13 119, 14/15 110.
Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182, 14 15 215.
Staatshaushaltsetat 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176, 14/15 209.
Staatslehranstalten, technische, zu Chemnitz 12 206, 13 217, 14/15 250.
Staatsprüfung, juristische, zweite 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268 — überhaupt 9 214, 14/15 248, 291.
Staatsschulden, -stand, -tilgung, -verzinsung 8 175, 178, 9 174, 179, 10 169, 174, 11 155, 160, 12 166, 169, 13 177, 181, 14/15 210, 214.
Staatssteuern s. Direkte Steuern, Einkommensteuer, Ergänzungssteuer.
Staatsstraßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127, 14/15 154 — s. a. Obstertrag an den, Verkehrszählungen auf den
Staatsvermögen, Nutzungen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176, 181, 14/15 209, 214.
Staatszuschüsse überhaupt 8 175, 9 174, 10 170, 11 155, 12 166, 13 177, 14 15 210 — zu den Schulen 8 177, 219, 220, 9 177, 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
Städte I und II, Bevölkerung 12 18 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 11, 18, 13 8, 14, 15, 14/15 7, 15.
Stadtgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 12 18 — nach Größenklassen, Zahl 8 15, 9 13, 10 12, 11 13, 12 11, 13 15, 14/15 15 — Mietpreise der Wohnungen 8 6, 13 20, 21 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22, 23 — Einkommen und Wohnungsmietpreis 14/15 15 — s. a. Bezirksveränderungen, Schuldverschreibungen.
Stadtkrankenhäuser s. Krankenanstalten.
Stand der Bevölkerung 8 3, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12, 14/15 12.
Ständekammer, zweite, Mitglieder derselben 8 290, 292, 10 291, 12 273, s. a. Landtagswahlen.
Standesämter 8 1, 24, 32, 9 7, 30, 38, 10 7, 11 7, 12 8, 9, 13 8, 14/15 7 — Bezirksveränderungen usw. 9 8, 109, 119, 12 9, 13 9, 14/15 9.
Statistische Gebühr, Stempelmarken-Verkaufserlös bei der Post zur Erhebung der 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140, 14/15 148.
Steine und Erden, Industrie der 8 82, 9 16, 92, 10 84 bis 87, 90 bis 93, 11 76 bis 81, 84 bis 87, 12 84 bis 89, 92 bis 95, 13 90 bis 94, 98 bis 103, 14/15 92 bis 96, 100 bis 102, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Steinkohlenbergbau 7 208 (seit 1890), 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 76, 11 62,

Digitized by Google

63, 67, 12 70, 71, 74, 13 77, 78, 79, 14/15 82 bis 84.
Steinkohlenverarbeitung s. Kohlenverarbeitg.
Steinkohlenversand s. Kohlenversand.
Stellenvermittler 12 101, 13 109, 14/15 164.
Stempelmarkenverkauf bei der Post 8 136, 139, 9 144, 149, 10 141, 143, 11 126, 129, 12 132, 135, 13 140, 143, 14/15 148, 151.
Stempelsteuer, landesrechtliche 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189, 14/15 217, 220 — s. a. Reichsstempelsteuer.
Sterbefälle 8 16, 26 bis 32, 9 23, 32 bis 37, 40 (seit 1827), 10 30 bis 35, 38, 40, 41, 11 15, 28 bis 33, 34, 35, 12 25 bis 27, 36 bis 41, 43, 44, 13 25 bis 27, 38 bis 49, 14/15 17 bis 19, 36 bis 50 — in den Krankenanstalten 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 49, 51, 13 55, 57, 14/15 55, 57 — in den Straf- und Korrektionsanstalten 8 254 (seit 1895), 9 249, 10 252, 11 223, 12 215, 13 223, 14/15 255 — nach dem Alter (seit 1874) 9 39 — in den größeren Gemeinden s. Geburten, s. a. Todesursachen.
Sterbegeldversicherung 12 250, 13 262, 14/15 301.
Sterbe- und Begräbniskassen der Innungen 8 286.
Sterblichkeitstafel 10 36, 13 45.
Steuerbezirke und Steuerkreise, Zahl 9 10, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Steuerermäßigungen 10 202, 12 191.
Steuerklassen s. Einkommen-, Ergänzungs-, Reichserbschaftssteuer.
Steuern, direkte, indirekte 8 179, 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184, 14/15 216, s. a. Einkommensteuer, Ergänzungssteuer, Grundsteuererträge, Zollerträge.
Stiftungen, kirchliche 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211, 14/15 243.
Stiftungsanstalten (Unterricht) 12 207, 13 218, 14/15 251.
Stimmen, bei den Landtagswahlen abgeg. 8 292, 9 291, 13 284, 285 — bei den Ersatzwahlen 14/15 328 — Stimmzettel 10 292 — bei den Reichstagswahlen abgeg. 11 267, 12 272, 13 285, 286 — Ersatzwahlen 14/15 328.
Strafanstalten 8 252, 9 246, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224, 14/15 256.
Strafaufschub, bedingter 8 242 (seit 1899), 9 242, 10 245, 11 219, 12 234, 13 239, 14/15 278.
Straferlaß (Begnadigung) 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240, 14/15 279.
Strafmündige Zivilbevölkerung, Zahl 8 244, 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 244, 11 218, 12 225, 13 233, 14/15 269.
Strafrechtspflege überhaupt 8 225, 236, 9 223, 235, 10 226, 239 bis 244, 11 201, 214 bis 218, 12 222, 225 bis 230, 13 230, 233 bis 241, 14/15 269 bis 278 — bei der Armee 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257, 14/15 296.
Straf- und Korrektionsanstalten, 8 252, 9 248, 10 252, 11 224, 12 216, 13 224, 14/15 256.
Straßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127, 14/15 154.
Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 132, 137, 14/15 135, 142.
Straßen- und Kleinbahnen s. Eisenbahnen, Elektrische Bahnen.
Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirke, bez. -ämter, 8 1, 129, 9 7, 137, 10 7, 136, 11 7, 124, 12 8, 138, 13 8, 127, 14/15 7. 154.
Streichhölzer, Brände durch 10 262, 11 234, 12 248, 13 260, 14/15 300.
Streiks 8 78, 9 96, 10 98, 11 73, 12 81, 13 85, 14/15 171 — Forderungen der Streikenden 12 80, 13 85, 14/15 171 — Beendigung der Streiks 12 80, 13 85, 14/15 171.
Stromgebiet, -gefälle, -länge 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 276, 13 7, 290, 14/15 6, 330.
Studierende 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 210, 11 188, 190, 12 200, 13 213, 14/15 245 — sächsischer Staatszugehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs 9 216, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214, 14/15 246 — an den Universitäten des Deutsches Reiches und in Leipzig nach Fakultäten 14/15 247 — an den technischen Hochschulen 12 203, 13 216, 14/15 248.
Stundenlöhne 13 172, 173, 14/15 175, 182.
Stundenzahl und Lehrfächer in Gymnasien usw. 9 219.
Stutenbedeckungen u. -musterungen 10 121, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129.
Superintendenturen 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7 — Bezirksveränderungen 10 10, 11 10, 12 9, 13 11, 14/15 10.

Tabakbau und Tabakernte 12 112.
Tabaksteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Tagelohn, ortsüblicher 11 151 (seit 1896), 14/15 177.
Tagelohnsätze der Eisenbahnarbeiter auf Bahnhöfen 14/15 180.
Tagesverdienste der Eisenbahngehilfen u. -arbeiter 14/15 180, der Werkstättenarbeiter 14/15 181.
Tanzstätten 8 97, 9 103.
Tarifgemeinschaften 13 175, 14/15 176.
Taubstumme 9 48, 13 53.
Taubstumme Kinder 9 48, 13 53 — bei Eintritt der Schulpflicht 10 44 (seit 1902), 11 38, 12 48, 13 52, 14/15 52.
Taubstummenanstalten 9 48.
Taufen, evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238, 240 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210, 14/15 242 — evang.-reform. 12 198, 13 210, 14/15 240

Digitized by Google

— Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211, 14/15 242.
Technische Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245, 248 — Prüfungsergebnisse 9 214, 14/15 249.
Technische Schulen 12 206, 13 217, 14/15 250.
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Teichwirtschaft Mutzschen 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183, 14/15 231.
Telegraphenämter s. Postanstalten.
Telegraphenapparate 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140, 14/15 148.
Telegraphendrähte, Länge der 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141, 14/15 141 — Telegraphenlinien, Länge der 9 143, 144, 10 139, 140, 11 125, 126, 12 132, 13 141, 14/15 147, 148.
Telegraphenverkehr im allgemeinen 6 114 (seit 1097), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139, 14/15 147 — in Gemeinden mit 11 000 und mehr Bewohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 142, 14/15 150.
Telephon s. Fernsprechverkehr.
Temperaturen 8 293, 9 292, 10 300, 11 274, 12 280, 13 288, 14/15 334.
Tender 9 125, 10 122, 11 109, 12 119, 120, 13 128, 14/15 131.
„Teutonia" Leipzig, Versicherungsges. 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Textil-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261, 14/15 297 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174, 14/15 182.
Textilindustrie 9 17, 84, 1082, 11 76, 1284, 13 90, 14/15 92, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Theater und Musik, Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250 — Zeitschriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221, 14/15 253.
Tierärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255, 14/15 52.
Tierärztliche (Fleisch-) Beschauer 8 114.
Tierärztliche Bezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Tierärztliche Empiriker 8 39.
Tierärztliche Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214, 14/15 246 — Prüfungsergebnisse 9 215, 14/15 249.
Tierkrankheiten, auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55, 14/15 54.
Tierseuchen 6 96 (seit 1893), 8 114, 9 124, 10 121, 11 107, 12 116, 13 125, 14/15 128.
Todesfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Todesfälle durch Mord, Hinrichtung usw. 8 51, 62, 9 59, 69, 10 52, 70, 11 47, 60, 12 55, 68, 13 61, 75, 14/15 61, 63, 80 — durch äußere Einwirkung zweifelhafter Art 8 62, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75, 14/15 80.
Todesursachen überhaupt 8 39, 50 bis 59, 56 (seit 1873), 9 57, 10 52 bis 64, 11 46 bis 55, 12 54 bis 63, 13 60 bis 76, 14/15 60 bis 81 — bei der Armee 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256, 14/15 295 — in den Straf- und Korrektionsanstalten 8 254 — s. a. Selbstmorde, Unfälle.
Tollwut 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44, 121, 11 38, 107, 12 49, 116, 13 55, 125, 14/15 54, 128.
Totgeborene s. Geburten.
Tötungen durch fremde Hand s. Todesfälle durch Mord usw. u. Todesursachen.
Touristik und Sport s. Zeitschriften.
Tragfähigkeit der Segel- und Schleppschiffe 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146, 14/15 152.
Train 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Trauungen evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208, 14/15 238, 240 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210, 14/15 242 — evang.-reform. 12 198, 13 210, 14/15 240 — Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211, 14/15 242.
Trichinenschau, Einführung 8 63.
Trichinenschauer 8 114.
Trichinose bei Menschen 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55, 14/15 54.
Trichinöse Schweine, Hunde s. Tierseuchen.
Trinkbranntweine, Preis bei glasweisem Ausschank, Alkoholstärke 9 173, 12 154, 13 170, 14/15 207.
Trunkenheit als Ursache bei Verunglückungen 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70, 14/15 75.
Trunksucht als Ehescheidungsgrund 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35, 14/15 32 — als Ursache bei Geisteskrankheiten 8 254 — als Ursache bei Selbstmord 8 62, 9 69, 10 66, 11 57, 12 65, 13 73, 14/15 76.
Tuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270, 14/15 311.

Überarbeit, Bewilligung von 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100, 14/15 158.
Übergangsabgabe von Bier 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217 — von Fleischwerk 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189, 14/15 217, 220.
Übertritte, kirchliche 5 185 (seit 1880), 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210, 14/15 239, 240, 241, 242.
Umherziehen, Gewerbebetriebssteuer 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161,

Digitized by Google

172, 12 170, 177, 13 184, 192, 14/15 223, s. a. Wandergewerbescheine.
Uneheliche Kinder s. Legitimation, Geburten, Ehelichkeitserklärungen,
Unehelich Lebendgeborene und ihre Bestandsveränderungen durch Tod und Legitimation 14/15 35.
Unfälle, tödliche im allgemeinen 8 60, 62, 9 67, 69, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70, 14/15 75 — beim Bergbau 6 54 (seit 1885), 8 76, 9 76, 10 76, 11 67, 12 74, 13 79, 14/15 84 — beim Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80, 11 71, 12 78, 13 83, 14/15 87 — beim Eisenbahnbetrieb 8 127, 9 135, (seit 1891), 10 132, 11 119, 12 128, 13 134, 14/15 138 — beim Straßenbahnbetrieb 5 128 (seit 1896), 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138, 14/15 143, 144 — beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 140, 13 144, 14/15 145.
Unfallrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265.
Unfalluntersuchungen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102, 14/15 102.
Unfallversicherung, private 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 262, 14/15 301.
Universitäten des Deutschen Reiches, Studierende 9 216, 10 209, 11 190, 12 201, 13 214, 14/15 246.
Universität Leipzig 8 217, 218, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213, 14/15 245, 247 — erste juristische Prüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232, 14/15 268 — Staatsprüfung, Doktorpromotionen 9 214, 14/15 248.
Unterrichtsanstalten 8 217 bis 221, 9 212 bis 219, 10 211, 214, 11 191, 192, 12 200, 201, 204, 206, 207, 13 213, 214, 217, 218, 220, 14/15 245, 246, 250, 251.
Unterstützung, Familien-, (Hausgeld) von Kassen gewährte 8 264, 9 263, 10 271, 11 247, 12 259, 13 270, 14/15 311.
Unterstützungskassen, Innungs- 8 286.
Untersuchungshaft, Entschädigungen bei unschuldig erlittener 12 233, 13 241.
„Urania" Dresden, Versicherungsgesellschaft 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14/15 301.
Urkundenfälschung 8 238, 9 237, 240, 10 242, 244, 11 216, 218, 12 225, 228, 13 233, 236, 14/15 269, 272.
Urkundenstempel 8 179, 9 181, 10 175, 11 166, 12 170, 174, 13 184, 189, 14/15 216, 220.
Urwähler 8 288, 13 285 (Wahlen 1903, 1905, 1907).

Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften 8 275, 9 276, 10 282, 11 262 (seit 1901), 12 266, 13 278, 14/15 322.
Verband sächsischer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 8 281, 9 281, 10 287, 11 264, 12 268, 13 278, 14/15 322.
Verband sächsischer Konsumvereine 8 280, 9 282, 10 288, 11 263, 12 267, 13 279, 14/15 323.
Verbandsgenossenschaften 8 279, 9 280, 10 286, 11 263, 12 267, 13 278, 14/15 322.
Verbrauch minderbemittelter Familien 10 102.
Verbrauchsabgaben 8 179, 182, 9 181, 182, 10 175, 176, 181, 11 161, 162, 167, 12 170, 174, 13 184, 189, 14/15 217, 220.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 8 236, 9 235, 238, 10 238 bis 244, 11 214 bis 218, 12 225 bis 229, 13 233 bis 238, 14/15 269 bis 276.
Vereinshäuser, Wohnungsgenossenschaften für 8 274, 9 (101), 275, 10 281, 11 262, 12 266, 13 24, 277, 14/15 321.
Verheiratete, getrennt lebende 8 10, 14, 12 16, 13 18 s. a. Familienstand.
Verkehr 8 117, 123, 132, 142, 143, 9 125 bis 152, 10 122 bis 147, 11 109 bis 131, 12 119 bis 140, 13 127 bis 148, 14/15 130 bis 154.
Verkehrsanstalten (Post u. Telegraphie) s. Postanstalten.
Verkehrsstraßen 8 117, 129, 9 125, 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127, 14/15 130, 154.
Verkehrstruppen 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255, 14/15 294.
Verkehr und Handel, Berufszählungsergebnisse von 1907 9 14, 15, 19 bis 21, 83 (1882, 1895), 10 14 bis 19.
Verkehrszählungen auf sächsischen Staatsstraßen 14/15 154.
Vermittelung ausländischer Arbeiter 14/15 169.
Vermögenssteuer-Einschätzung s. Ergänzungssteuer.
Vermögenssteuer-Erträge s. Ergänzungssteuer.
Verordnungsblätter für Kirche und Staat 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221, 14/15 253.
Versicherungsämter 14/15 7, 317.
Versicherungsgesellschaften 8 272, 282, 9 273, 284, 10 273, 289, 11 236, 266, 12 248, 250, 270, 13 260, 262, 281, 14/15 300, 301, 325.
Versicherungswesen 8 255, 9 250, 10 258, 11 231, 12 245 bis 265, 13 258 bis 276, 14/15 297 bis 320.
Verspätungen von Personenzügen 8 126, 9 134, 10 128 (seit 1900), 11 115, 12 125, 13 132, 14/15 135.
Vertikale Ausdehnung Sachsens 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, 14/15 6.
Vertragslöhne 13 173, 14/15 175.
Verunglückungen s. Unfälle.
Verurteilte, Verurteilungen s. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.
Verwaltung s. Rechtspflege.
Verwaltungsbezirke, Bevölkerung u. Fläche 8 8, 9 12, 10 11, 11 12, 12 17, 13 12, 14 15 12 — Bezirksveränderungen s. dort.

Digitized by Google

Verwandtschaftsgrade s. Reichserbschaftssteuerklassen.
Verwitwete s. Familienstand.
Veterinärärztliches Personal 5 174 (seit 1890), 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255, 14/15 52.
Veterinärverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8, 14/15 7.
Veterinärwesen s. Viehstand, Schlachtungen, Tierseuchen, Stutenmusterung, Schlachtviehbeschau.
Vieh, befördert, auf der Eisenbahn 8 118, 129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110, 118, 12 120, 127, 13 128, 135, 136, 14/15 131, 139, 140, 141 — auf der Elbe 8 134, 9 142.
Viehhöfe s. Schlachthöfe.
Viehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 97, 13 104, 14/15 90.
Viehpreise auf den Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158, 160, 13 164, 166, 14/15 200, 202.
Viehseuchen 8 114, 9 124, 10 121, 11 107, 12 116, 13 125, 14/15 128 — auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55, 14/15 54.
Viehstand 8 109, 9 118, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 14/15 124 — der landwirtschaftlichen Betriebe am 12. Juni 1907 9 124.
Viehversicherung 8 115, 273, 9 123, 274, 10 120, 279, 11 234, 237, 12 245, 251, 13 261, 263, 14/15 297, 302.
Viehzählungsergebnisse s. Viehstand.
Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 214 (seit 1875), 11 192, 12 205, 207, 13 218, 220, 14/15 250 — Staatszuschuß zu den 8 220, 9 217, 10 217, 11 192, 12 205, 13 220, s. a Staatshaush.
Volksschullehrer, Gehalte 8 220, 221 — ausgeschieden durch Emeritierung usw. 9 220, 10 216, 11 193, 12 205, 13 220, 14/15 252 — Zahl der 8 220, 9 217, 10 211, 11 192, 12 205, 207, 13 219, 220, 14/15 251.
Volksversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 251, 13 262, 14/15 301.
Volkszählungsergebnisse von Sachsen, nach Gemeinden usw. 12 11, 13, 18, 13 13, 14, 15, 14/15 14, 15 — nach Zählungsjahren 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12, 14/15 12 — s. a. Bevölkerung — von den deutschen Bundesstaaten bezw. Provinzen 11 14, 12 12.
Vollspurige Eisenbahnen s. Bahnlinien.

Wahlen zur Handels- u. Gewerbekammer 9 104, 11 72.
Wahlen, Landtags- 8 288, 9 290, 10 292, 11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873), Ersatz- 14/15 328.
Wahlen, Reichstags- 9 288, 11 267, 12 272, 13 285 (seit 1871), 286, Ersatz- 14/15 328.
Wahlfähigkeitsprüfung a. d. Seminaren 9 218.
Wahlkörper 8 290.
Waisenaussteuer, Waisenrenten s. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung.
Waisenunterstützung s. Witwen- u. Waisenunterstützung.
Waldungen 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119, 14/15 110, 114 bis 119.
Wandergewerbescheine 8 75, 9 102, 10 100, 11 72, 12 80, 13 85, 14/15 89.
Wanderungs-Gewinn und -Verlust 8 37, 9 44, 10 39, 12 45, 46, 13 50, 14/15 51.
Waren-Einkaufsvereine u. -Genossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 280, 288, 11 252, 257, 264, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Warenverkehr 8 118, 120, 133, 9 136, 141, 10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13 135, 136, 147, 14/15 139, 141, 153.
Wasserbauinspektionsbezirke s. Straßen- u. Wasserbauinspektionsbezirke.
Wasserläufe Sachsens 8 1, 9 7, 300, 10 6, 294, 11 6, 270, 12 7, 276, 13 7, 290, 14/15 6, 330.
Wasserlaufsberichtigungen, genossensch., gewährte Kapitale für 8 157, 9 161, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157, 14/15 195.
Wasserstände der Elbe 6 121 (seit 1890), 8 130, 9 300 (mit anderen Flüssen), 301, 10 294, 295, 11 270, 272, 12 276, 278, 13 291, 292, 14/15 331, 332.
Web-, Wirk- und Posamentierschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217, 14/15 250.
Wechselstempelmarken, Verkaufserlös d. d. Post s. Postverkehr.
Wehrbeitrag, Einschätzungen zum 14/15 230.
Weidegenossenschaften 10 281, 11 252, 259, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Weiden und Hutungen 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 111, 123 — Dauerweiden 11 103, 12 111, 13 119, 14/15 110.
Weinberge 8 108, 209, 9 116, 179, 10 112, 174, 11 102, 160, 12 110, 169, 13 118, 183, 14/15 111, 123, 231.
Werkgenossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 280, 288, 11 252, 257, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Wert des geernteten Getreides 8 163, 9 166, 10 162, 11 146, 12 154, 13 162, 14/15 199 — der Kartoffeln und des Heues 13 162, 14/15 199 — des Viehstandes 13 163.
Wertpapiere, an der Börse zugelassene 8 158 161, 9 163, 10 159, 11 143, 12 151, 13 158, 14/15 196 — Reichsstempelabgabe für Wertpapiere 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189, 14/15 220.
Wertsendungen s. Postverkehr.
Wetterbeobachtungsstationen 9 296, 10 302, 11 276, 12 280, 13 294, 14/15 334, 337.
Widmungen, kirchliche s. Stiftungen.
Wiesen 8 101, 9 107, 10 107, 11 97, 12 102, 110, 13 113, 118, 14/15 105, 111, 123.
Wirtschaftliche Verhältnisse in größeren Landgemeinden 11 181.

Digitized by Google

Wirtschaftsgenossenschaften, s. Erwerbsgenossenschaften.
Wissenschaft u. Kunst, Sammlungen für, s. Besucherzahl, Zeitschriften.
Witterungsverlauf s. Naturverhältnisse.
Witwen- und Waisenunterstützung, deutscher Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262, 14 15 301 — durch Innungen 8 286 — durch Knappschaftskassen 8 271, 9 272, 10 277, 11 236, 12 249, 13 269, 14 15 310.
Witwen- und Waisenrenten s. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung.
Witwen, Witwer s. Familienstand.
Wochenlohnsätze 13 172, 173, 14 15 175, 182.
Wöchnerinnenunterstützung 8 268, 270, 9 269, 271, 10 274, 276, 11 249, 251, 12 262, 265, 13 273, 276, 14 15 314, 316.
Wohngebäude, -häuser, -stätten (bewohnte und unbewohnte Baulichkeiten usw.) 8 4, 9 10, 12 19, 13 13 (seit 1871), 14/15 13.
Wohnungsfürsorge für Arbeiter, von Arbeitgebern, Genossenschaften usw. errichtete Miethäuser 9 101, 13 24.
Wohnungsgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 262, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Wohnungsmietpreis u. Einkommen s. Einkommen.
Wohnungsverhältnisse 8 3, 6, 13 20, 14/15 15, 16.
Wohnungswesen der Innungslehrlinge 8 286.

Zahnärzte s. Medizinalpersonen.
Zeitschriften und Zeitungen, durch die Post zu beziehende 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221, 14/15 253.
Ziegen, geschlachtete, ungenießbare usw. 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126, 14/15 129 — Schlachtungen 8 111, 9 120, 121, 122, 10 115, 11 105, 107, 12 114, 116, 13 123, 125, 14/15 126. 128 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 14/15 124, 129.
Ziegenfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148 14/15 208.
Ziehkinderwesen 8 40.
Zigarettenfabriken 11 72, 12 79, 13 81, 14/15 85.
Zigarettensteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Zimmermieter, Aftermieter, 8 4, 5.
Zinsbogen, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174 13 189, 14/15 220.
Zinsfuß s. Sparkassen.
Zivilärzte s. Medizinalpersonen.
Zivilbevölkerung, strafmündige 8 244. 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 11 218, 12 225, 13 233, 14/15 269.
Zivilstand s. Familienstand.
Zölle und Verbrauchssteuern 8 179, 180, 9 181, 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Zuchthausstrafe, Verurteilungen zu 8 236, 9 239, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235, 14/15 271.
Zuchthaus Waldheim 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224. 14/15 256 — Abteilung für Geisteskranke 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 14/15 254.
Zuchtviehgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 259, 12 266, 13 277, 14/15 321.
Zucker, ausländischer 8 73, 9 81, 10 80, 11 71, 12 78, 13 82, 14/15 85.
Zuckerfabriken, -gewinnung 6 59 (seit 1893), 8 72, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82, 14/15 86.
Zuckerpreisdifferenz, Versicherung gegen 13 263, 14/15 302.
Zuckerpreise 8 171, 13 170, 14/15 203, 206.
Zuckerraffinerien s. Zuckerfabriken.
Zuckerrüben s. Anbauflächen u. Ernteerträge.
Zuckersteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184, 14/15 216.
Zugverspätungen s. Verspätungen.
Zündholzfabriken 11 72, 12 79, 13 81, 14/15 85.
Zündwarensteuererträge 11 163, 12 171, 13 185, 14/15 217.
Zusammenleben der Ehegatten 8 14, 13 18.
Zusammenlegungen, Grundstücks-, 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118, 14/15 123.
Zusammenstöße, bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134, 14/15 138 — beim Kraftfahrzeugverkehr 8 145, 9 152, 10 147, 11 130, 12 139, 13 144. 14/15 145 — bei der Straßenbahn 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138, 14/15 143.
Zusatzrenten s. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung.
Zuwachssteuererträge 12 171, 13 185, 14/15 217, 230.
Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze 8 80, 9 94, 244, 10 92, 229, 11 86, 203, 12 94, 230, 13 102, 238, 14/15 102, 276.
Zwangserziehung 8 222, s. a. Erziehungsanstalten, staatliche.
Zwangsinnungen 8 283.
Zwangsvergleiche bei Konkursen 8 228, 9 226, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242, 14/15 280.
Zwangsversteigerungen s. Rechtspflege, Immobiliar-Zwangsversteigerungen, Sparkassen.
Zweikampf, Bestrafung 8 236, 249, 9 207, 238, 10 224, 240, 11 198, 214, 12 213, 226, 13 234, 257, 14/15 270, 296.
Zwillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33, 14/15 27, 29.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

HA 1301 SAXONY. STATISTISCHES
.A2 LANDESAMT
vol. 42 Statistisches
Jahrbuch
1914-15
11-18-68 BINDERY

HA 1301 SAXONY STATISTISCHES LANDESAMT
.A2 Statistiches jahrbuch
v.42 1914-15

Digitized by Google

UNIVERSITY OF CHICAGO
101 483 561

Digitized by Google